This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

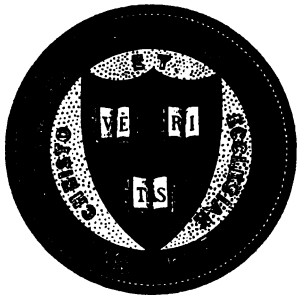
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

5 law 7 233.70



Harvard College Library

FROM THE FUND OF

CHARLES MINOT

(Class of 1828)

Der Adel Böhmens, Mährens und Schlesiens.

Der Adel
Prag
Böhmens Mährens u. Schlesiens
Ernst Huss
1903

DER
ADEL VON BÖHMEN, MÄHREN UND SCHLESIEN.

Genealogisch-heraldisches Repertorium

sämtlicher

Standeserhebungen, Prädicate, Beförderungen, Incolats-Erteilungen,
Wappen und Wappenverbesserungen

des gesamten

ADELS DER BÖHMISCHEN KRONE

mit Quellen und Wappen-Nachweisen

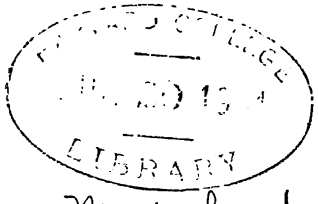
herausgegeben von

Adalbert Ritter Král von Dobrá Voda.

Titel gezeichnet von Ernst Fluss.

PRAG, 1904.
I. TAUSSIG.

~~Q 5446~~
~~Reference~~
Slav 7233.70



Minot fund

Erklärung der Abkürzungen.

Quellennachweise sind in ( ), Wappennachweise in [ ] verzeichnet.

A. = Adelsstand.
A. T. = Genealog. Taschenbuch der adeligen Häuser, Brünn.
Cl. = Clauser, Verzeichniss der Geadelten (1650—1764).
Conf. = Confirmation.
Cop. B. = Copial-Bücher im k. k. Statthalterei-Archive zu Prag.
Č. Č. M. = Časopis českého musea.
D'E. = D'Elvert, Notizen-Blatt der histor.-statist. Section der k. k. mähr. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde.
F. = Fürstenstand.
Fr. = Freiherrnstand.
Fr. T. = Gothaisches Freiherrliches Taschenbuch.
G. = Grafenstand.
G. T. = Gothaisches Gräfliches Taschenbuch.
Gub. A. = Verzeichniss der Geadelten vom J. 1782 bis 1843 aus dem Gubernial-Archive.
H. = Herrenstand (böhmischer).
Hel. = v. Hellbach, Adelslexikon, 1825.
Herz. = Herzogswürde.
Hr. = Hrady, zámky a tvrze, von A. Sedláček.
Jir. = Jireček, Rukovět české literatury.
Inc. = Incolat.
Kn. = Kneschke, Grafenhäuser der Gegenwart, 1854.
Kr. = Král, Heraldika.
L. A. = Landes-Archiv in Prag.
Leg. = Legitimation.
Meg. = Megerle v. Mühlfeld, Oesterr. Adelslexikon 1827.
M. u. N. = Miltner u. Neumann, Beschreibung böhm. Privat-Münzen und Medaillen.
Nob. = Nobilitation.
Pal. = Palacký, Geschichte Böhmens.
P. A. = Památky archaologické.
Pap. 1 = Paprocký, Diadochos, 1602.
Pap. 2 = Paprocký, Zrcadlo markr. Moravského, 1595.
Pil. = Pilát, Materialien zur dipl. Genealogie des Adels des Königreiches Böhmen.
R. = Ritterstand.
S.[1] = Siebmachers grosses und allgem. Wappenbuch, XII Theile.
S.[2] = Supplement-Bände hiezu.
S.[3] = Der böhmische Adel, von Gr. Meraviglia-Crivelli, 1880.
S.[4] = Der mährische Adel, von H. v. Kadich, 1887.
S.[5] = Der Adel von Oesterreich-Schlesien, von Konrad Blažek 1884.
S. B. = Saal-Bücher (im Adelsarchive in Wien) nach A. v. Doerr's Angaben.
Sch. = Schimon, Anton, Verzeichniss des Adels von Böhmen, Mähren u. Schlesien 1859.
Sin. = Sinapius, Joh. Schlesische Curiositäten 1720—1728.
sine pag. = Nicht paginirt.
Sl. N. = Ottuv Slovník Naučný.
S. P. = Časopis společnosti přátel starožitností.
St. A. K. = Sanct Adalberti-Kalender.
St. B. = Stammbuch des Adels in Deutschland und Oesterreich-Ungarn, 1860—1866, 4 Theile.
Tyr. = Tyroff's Adeliges Wappenwerk.
Vl. = Vlasák, der alte böhm. Adel und seine Nachkommenschaft nach dem 30jähr. Kriege.
v. = von.
W. = Wappen.
W. A. = Wappenalbum der gräfl. Familien, von Gritzner u. Hildebrand, 1883—1890.
Zíb. = Zíbert, Bibliografie české historie, I.

A.

Aach, (Aachen) Hans v., kais. Kammermaler: A. 1595, conf. 1605 (Sch., PA. XV) [S[1]. II 130]

Abbich von Greifenstein, Jos. Vinzenz: A. 28. II. 1756 (Sch., St. B, Hel. 49).

Abel, Ignatz, aus Brünn: R. dto. Wien 13. I. 1781 (S. B. CCXXVIII 362., S.[4], 1. 1.. Hel 49).

Abel v., Michael Karl und Georg Wenzl: A. dto. Regensburg 12. IV. 1641. (S. B. LV. 163.)

Abele auf und zu Lilienberg: A. 5. VIII. 1495. R. 30. V. 1643 Christof Edler Herr zu Häking conf. d. R. dto. Wien 22. I. 1672. Fr. 15. X. 1673. G. 11. XI. 1684 (S. B. LXXXIII. 437., St. B., F. T. 1848 u. cf. Hel. 50, Sch.) [S.[1], V 44, 45, Sl. N.]

Abenberger v. Abenberg, Margar., Besitzerin v. Olešnic: A. 1685, (Sch.)

Abendthal, Khautz v., siehe Khautz.

Abensperg und Traun Gf. (Kn. 1, Pilat., Hel.) [W. A.]

Abensperk, v.: (Hr. I, II.) [Kr. 333]

Abercorn-Hamilton, siehe Hamilton.

Aberdeen-Hamilton, siehe Hamilton.

Abrahamovich v. Adelsburg, Joh. pens. k. k. Major: A. dto. Wien 2. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV sine pag., Meg. 155., Hel. 50.)

Abschatz v. Schüttlau. Schles. U. Georg wurde 1567 unter den böhm. Adel aufgenommen. Hans Assman und Hans Georg Fr. dto. Neustadt 26. VIII. 1695 (Sch., S. B. C I 233., Hel. 51, Sin.) [Tyr. I. 6., S[1] I 51., S. [2] II 12. Kr. 329.]

Absolon v. Ledské: Alter A. (1496) (Sch., Hr. II, Pap. 1, S. [3], P. A. IX) [Hr. II, S [3]. 92 Kr. 92, 271. 335.]

Ach, Rumbl v., siehe Rumbl.

Achac v. Třebnic: (S.[2], S.[3], Sch.) [S.[3]]

Achacz, Anna, erhielt e. Legitimationsbrief dto. Prag 23. VIII. 1602 für sie als Mutter und die Kinder des Edlen Adam Kořenský v. Terešov (S. B. XV. 33).

Achaz v. Jirkau (Girkau), Johann aus Znaim zugleich mit den Brüdern Heinr. u. Sigm. Jirk (Girk) Wappenbr. dto. 24. XI. 1561. (S. B. CCLXXXVII 57).

Achbauer, Die Brüder Joh. u. Franz A. v., aus Mähren: A. 1817. (Helb. 51., Meg. 55, Sch., St. B.)

Achilles Präcipian, Soye Fr. v.: (Sch.)

Achler v. Aichelberg, siehe Aichler. (P. A. X, Sch., Sin., S.[1])

Achleuthen, Sieghardt v., siehe Sieghardt.

Ackermann, Wolfgang v., Rittmeister: A. dto. Ebersfeld 23. IX. 1642 (SB. LV. 401).

Acoluth v. Folgersberg, Joh. Karl: R. dto. Wien 14. II. 1713. (S. B. CXXIX. 99, Meg. 117 St. B., Helb. 51).

Adam v. Chočnov: [Kr. 350]

Adam v. Veleslavín, Joh., Berühmter Typograf und böhm. Schriftsteller: A. 1665. (L. T, Sch.) [Kr. 140, 270]

Adámek, R. v.: (A. T. 9, 14, 17.)

Adametz, Joh. Franz v., Univers.-Syndikus zu Breslau: A. dto. Prag 15. VI. 1743. (S. B. CLXXIV. 230, Meg. 230, St. B., Hel. 51., Sch.)

Adamovský v. Adamovičovic, Christof: A. dto. Wien 20. VIII. 1624 (S. B. XXXII a 86).

Adelsbach, v.: Schles. alter A. (Sinap., Helb. 52, St. B.) [S[2]. I.]

Adelsbach, Bauer v., siehe Bauer.

Adelsbach (Adelspach) v. Damsdorf, Gottfr, k. k. Rath: Schles. alter A. R. 1538 (St. B., Sch., P. A. IX, X, Hr. I., Sl. N. I.) [Kr. 285.]

Adelsbach, Grimmer v., siehe Grimmer.

Adelsbach, Steinberger v., siehe Steinberger.

Adelsberger v. Adelsbrunn, Karl, k. k. Capitainlieut.: A. 2. VIII. 1777 (Meg. 230., Sch., St. B., Helb. 52)

Adelsbrunn, Adelsberger v., siehe Adelsberger.

Adelsburg, Abrahamovich v., siehe Abrahamovich.

Adelsburg, Schwabel v., siehe Schwabel.

Adelschwung, Patzelt v., siehe Patzelt.

Adelsdorf (Adlersdorf): Schles. A. (Sin., St. B. Hell. 52) [S.[1] I. S.[2]]

Adelsdorf, Schellendorf v., siehe Schellendorf.

Adelsfels, Dietrich v., siehe Dietrich.

Adelsfing, Itter v., siehe Itter.

Adelshausen, (Pentenritter) Pentenrieden v., siehe Pentenrieden.

Adelshofen, Haysler v., siehe Haysler.

Adelslöwen, Faber v., siehe Faber.

Adelstein, Ullrich v., siehe Ullrich.

Adelswerth, Fischer v., siehe Fischer.

Adelswerth, Hübel v., siehe Hübel.

Adelswerth, Rieder v.. siehe Rieder.

Aderlich, v. Aderlich, Franz Heinr.: Inc. 18. XII. 1692 (Sch.)

Adersbach, v. siehe Adršpach.

Adersbach v. Dub und Náchod: Uradel. Joachim 1593. Herrenstand (Sch.)

Adieville, Desfours Grf., Herr zu, siehe Desfours.

Adlar (Adler) v.: Uradel. (Osovský, Valkoun). Herrenstand für Wenzel Johann Adalb. auf Zlonic dto. Wien 27. I. 1701. (S. B. XXXII b, 1292, PA. IX, X, Hr. I, II, IV, X.) [S. P. 6, Kr. 337]

Adler v. Hohenaar: A. dto. Wien 7. XI. 1882. (S [3], A. T. IX.) [S.[3] tab. 92.]

Adler, Vosovský (Osovský)v., siehe Vosovský.

Adlerfels, Ledvinka v., siehe Ledvinka.

Adlerperg, Houška v., siehe Houška.

Adlersberg, Bernhandský, v., siehe Bernhandský.

Adlersberg, Dewaggi v., siehe Dewaggi.

Adlersberg, Köppel v., siehe Köppel.

Adlersberg, Langhammer v., siehe Langhammer.

Adlersberg, Mužík, v., siehe Mužík.

Adlersberg, Weidhoffer v., siehe Weidhoffer.

Adlersberg, Wertema v., siehe Wertema,

Adlersburg, Koch v., siehe Koch.
Adlersburg, Schwabel v., siehe Schwabel.
Adlersburk, Houška v., siehe Houška.
Adlerseron, Ohln v., siehe Ohln.
Adlersfeld v.: (A. T. 3, 10, 16.)
Adlersfeld, Antoni v., siehe Antoni.
Adlersfeld, Chrástský v., siehe Chrástský.
Adlersfeld, Fritz v., siehe Fritz.
Adlersfeld, Gabler v., siehe Gabler.
Adlersfeld, Hart v., siehe Hart.
Adlersfeld, Koruš v., siehe Koruš.
Adlersfeld, Mattern v., siehe Mattern.
Adlersheim, Peccelius, v., siehe Peccelius.
Adlersheim, Tomajan v., siehe Tomajan.
Adlersklau, Büchel v., siehe Büchel.
Adlerskron, Roháček v., siehe Roháček.
Adlerslöwen u. Ungerswerth, Schönowitz v., siehe Schönowitz.
Adlersperg, Hošek v., siehe Hošek.
Adlersperg, Telecký v., siehe Telecký.
Adlersstramb, Stránek v., siehe Stránek.
Adlerstein, Cesar v., Carl Urban: R. dto. 16 I. 1720. (St. B., S. B. CXLVII 161., Sch.)
Adlerstein, Janošík v., siehe Janošík.
Adlersthurn, Putz v., siehe Putz.
Adlerstrom, Stromek v., siehe Stromek.
Adlertreu, Mayer v., siehe Mayer.
Adlertreu, Scharschmidt v., siehe Scharschmidt.
Adolf v. Neuenhaus, Johann, Bürger zu Beraun: A. 1605. (Sch.)
Adorf, Pastor v., siehe Pastor.
Adorf, Schopper v., siehe Schopper.
Adršpach (Adersbach), v.: Alter A. (Hr.: I) [Kr. 353]
Aff, v., Samuel Konrad und Friedrich, Brüder: A. 25. X. 1597. (Sch.)
Affe: (Helb. 53., Sin. II.)
Aggermann v. Bellenberg, Anton: A. dto. 23. IV. 1825. (S. [2].) [S. [3] Tab. 92]
Aghrim, Mac Neven Okelli ab: R. (S. B. CCIV 61. 64.) F. dto. 14. XI. 1767 (S. B CCXVI. 658, — Sch.)
Agnell, Niclas v., Kammergerichtsschreiber: A. (Sch.)
Agricola v., Joh. Wilhelm, k. Oberamtsrath in Schlesien: R. 1703. (Sin., Helb., Sch.,) [S. [1], IV.]
Agricola, Kasper, Bassist der kais. Kapelle: Wappenbr. dto. Prag 2. VII. 1598. (P. A. XV.)
Agricola v. Erdmannsdorf, Valerius: A. 1593. (Sch.)
Agricola v. Horšov, Sebastian, prager Bürger u. Rath: A. Donnerstag nach Johann 1573. (Sch, SB. LXXXIX. 23) [Kr. 282, 286].
Agricola v. Horstein: (Pil.)
Agricola v. Limpurg, Johann: A. dto. Wien 7. II. 1630. R. dto. Wien 28. XI. 1703. (S. B. XLIV. 277., CVII. 395.)
Ahnenburg, Bolfras v., siehe Bolfras.
Ahník v. Křešic: (Milt & N.)
Ahorn (Javornik), Rozyn v., siehe Rozyn.
Ahornberg, Pardubský v., siehe Pardubský.
Ahornberg, Táborský v., siehe Táborský.
Ahrenberg Gräfin v. Gamelere, Klara, Besitzerin der Herrschaft Kounic: G. u. Inc. 17. II. 1649. (Sch.)
Aehrenthal, Lexa v., siehe Lexa.
Ahsbachs v. der Lanze, Friedrich: R. dto. 9. VI. 1852. (S. [2], Sch.) [S. [3].]
Ahsbahs Edler v. Ravenna, Ludwig, aus Brandeis a. E.: A. dto. 31. XII. 1874. (S. [2].) [S. [2]]
Aicha, Operstorf v., siehe Operstorf.
Aichbichel (Aichbühl), Karl Gottlieb Fr. v.: Ink. 1689. (S. [4], Sch., Hel. 55.) G. dto. 31. I: 1705 (St. B.) [S. [2] II, III.]
Aichelberg, Achler v., siehe Achler.
Aichelburg, Anton Grf. v., k. k. Hofrath: Inc. 27. III. 1831. (P. A. IX., Hr. 1, St. B., Sch.) [Kr. 318, W. A., S[1] III, Tyr. I.]
Aichelpergk, Aichler v., siehe Aichler.
Aichenau, Serens v., siehe Serens.
Aichenkranz, Fleischer v., siehe Fleischer.
Aichenwald, Regentanz v., siehe Regentanz.
Aicherau, v. Johann, Gubernialrath R. dto. Wien 6. X. 1808. (S. B. CCLXXIV sine pag, Meg., St. B.)
Aichheuser (Eichheuser), Leonhardvic v.: Schles. Familie (Sinap. I) [S[1]. I.]
Aichholz, Balthasar v., A. 1580. (Sch.)
Aichhorn v. Reichenpach: (P. A. X., XII) [Kr. 89, 301.]
Aichler v. Aichelberg: A. dto. Wien 12. I. 1679. (S. B. XC, 446, — Sch.)
Aichler v. Aichelpergk, Jakob Wilhelm: R. dto. Wien 23. VI. 1625. (S. B. XXII a, 120.)
Aichler v. Auritz, Martin und David: A. 20. II. 1606. (Sch.)
Aigner, Franz, R. v., Platzkommandant in Brünn: R. 6. XII. 1852.
Aigner v. Löwentreu, Joh. Paul, Hauptmann: A. dto. Wien 5. I. 1808. (S. B. CCLXXIV sine pag., Meg., St. B.)
Ainser, Matheus v., Guberinalrath: A. dto. Wien 3. III. 1787. (S. B. CCL 261., Meg., St. B.)
Aksch, Glugar v., siehe Glugar.
Albano Monte, Salazar de, siehe Salazar.
Albek, v.: conf. 1705 (P. A. VIII., Meg., St. B.)
Alběnic, v.: aus dem Hause Hroznata. [S. P. č. 10, Kr. 330.]
Albenreit (Albenreut), Lamingen v., siehe Lamingen.
Alber v. Glanzstätten, Johann: R. 22. VI. 1851. (Sch., St. B.)
Albera: aus dem Hause d. Drslavec. [Kr. 262.]
Alberheim: (Pil.)
Alberndorf, Rattich (Ratych) v., siehe Ratych.
Alberovic, Maršík Pešík v, siehe Maršík.
Albersdorf, v. Egon Anton: Herrenstand 15. XII. 1736. (Sch., Sin., St. B., S. [5]., Hel. 58, S. B. CLXVIII 148.) [S[1].]
Alberstein, Albrecht v., siehe Albrecht.
Albert (Albrecht) v. Kamének: (Sch.)
Albert v. Radostov: [Kr. 364.]
Albertini v. Lilienhof, Daniel: R. dto. Linz 29. VI. 1684. (S. B. XCIV. 451., St. B.)
Albík v. Uničov: (P. A. XIV.)
Albín v. Bíla Hora: [Kr. 326.]
Albín v. Greiffenberg, Johann: W. Brief dto. Wien 25. V. 1564 (S. B. CCLXXXVII 205.) A. 1604 (P. A. XIV, Sch.)

Albín (Bílek) v. Helfenburg, Wenzl, Probst zu Alt-Bunzlau: A. 1594. (P. A. X, XIV, XVI, Hr. VI., Sch.) [Hr. VII, Kr. 318.]

Albín v. Jenčov (Genczow), Julian, Waldamtsschreiber zu Pürglitz: A. 1606. (Sch.) [Kr. 267.]

Albín v. d. Niederheid: [Kr. 296.]

Albín v. Uraz: [Kr. 338.]

Albín v. Weissenblut, Samuel, Hofkanzleiconzipist: Herrenstand 1604. (P. A. XIV XVI, Sch.) [Kr. 369.]

Albinský v. Alvinz, Georg, k. k. Oberstlieut.: A. 25. IX. 1857. (Sch., St. B.)

Albon-St. André, Eugen de: Ink. 18. X. 1743. (S.[4], Sch.)

Albrecht v. Alberstein, Hanuš: W. Brief dto. Prag 18. X. 1549. (S. B. CCLXXXV. 165.)

Albrecht v. Albrecht u. Baumann, Gottlieb, Med. Dor in Schlesien: R. dto. 16. IV. 1709. (Sch., Hel 59, S. B. CXI. 715., St. B., Meg.)

Albrecht v. Lautenburg: (Pil.)

Albrecht v. Lebenthal, Caspar: A. dto. Prag 26. I. 1581. (S. B. XII a. 20.)

Albrecht v. Lindenheim, Friedrich. A. 20. IV. 1702. (St. B.)

Albrecht v. Rechthal, Christof, kön. Richter zu Kaden: A. dto. Prag 9. VIII. 1601. (S. B. XII b 698.)

Albrecht v. Reinthal: A. Donnerstag nach 3 Königen: 1573. (Sch.)

Albrecht v. Schönthal u. Kersko, Michael, Renntmeister in Přerov: A. 11. VI. 1572. (Sch.) Conf. und Zugabe des 2. Prädikates v. Kersko dto. Prag 19. XII. 1594. (S. B XII a 406., LXXXIV. 10.)

Albrecht v. Schottenthal, Ferdin., Forstmeister zu Pressnitz: R. 9. XI. 1610. (Sch.)

Albrecht v. Suchá: (Kr. 347.)

Albrecht v. Taužim u. Winau, Johann Simon u. Laurenz: A. 4. XII. 1615. (Sch.)

Albrecht v. Teuburg (Teyburg): Paul Johann, mährischer Advokat: R 30. XI. 1654. (S[4], Sch., S. B. LXV. 308.) [S[4].]

Albrecht v. Týnec: (P. A. XVI.)

Albrechtic, Tista v., siehe Tista.

Alcaini, v., Kajetan, Jägeroberlt.: Bewill. zur Führung des Grafentitels. 30. VI. 1829. (St. B., G. T. 1844, Sch.)

Aldenberg, v.: Schles. Ritter. (Sin., S. [5], S.[1] I. Hel. 59.) [S. [5].]

Aldergast, v.: Schles. Familie. (Sin., Hel. 60, St. B.)

Aldringen, v., Johann Paul, k. k. Rath: G. dto. Laxenburg 10. V. 1665. (Pil, Hel. 60, Sch., S. B. LXXIV 612, St. B.)

Aldringen, Clary v., Hieronym.: G. dto. 3. II. 1666. (Sch.) [Hr. IV.]; F. für Franz Wenzl dto. Wien 27. I. 1767. (S. B. CCXVI 519. St. B.) [Hr. IV.]

Alemann, Wilhelm v.: Fr. dto. 10. I. 1850. (Sch.)

Alersberg, Langhammer v.: siehe Langhamer.

Alethius v. Oupa (Upa): (Jir.)

Algesheimb, Possmann, v.: siehe Possmann.

Alicantae Arabet, siehe Arabet.

Alkantaro v. Lago, Peter, Truchsess u. Landrath: F. dto. Wien 2. I. 1809. (S. B. CCLXXIV sine pag.)

Alker, v.: (S.[5])

Alkhof, Stromar v., siehe: Stromar.

Allefeld, Amalia, Christina v.: A. 1700. (Sch.)

Allemagna, Graf v.: (S.[3]) [S. [3]]

Allenstein, Roth v., siehe Künnigken, Roth.

Allheilig, Schmidt v., siehe Schmidt.

Allio v. Löwenthal, Johann und Martin, aus Prag: A. dto. 29. IV. 1694. (Sch., S. B. CI. 77.)

Allman v. Almstein, Johann Ernst Wilibald, mähr. Vicelandes Kammerer: R. dto. II. XII. 1693. (S.[4], Sch., Hel. 61) [Kr. 298., S.[4]]

Almending, Renn v., siehe Renn.

Almerschwind, Kutzer v.: siehe Kutzer.

Almerswind, Siebenhaar v., siehe Siebenhaar.

Almessloe, Fr. v. Tappe: Alter Herrenst. für Christof: dto. Wien 6. IV. 1688. (S. B. XCIX, 112) Justinian Wilhelm Anton, k. Rath u. Assessor in Schweidnitz: G. dto. 30. VIII. 1707. (Sin., Sch., Hel. 61, St. B., S. B. CXI. 420.)

Almstein, Karl Gotthard v.: Fr. dto. 25. IV. 1743. (Sch., S. B. CLXXIV. 216, St. B.)

Almstein, Allmann v., siehe Allmann.

Also-Lindva, Banffy v., siehe Banffy.

Alsterle v. Astfeld, Johann, böhm Statthaltereisekretär: R. 10. V. 1665. (Sch., S. B. LXXIV. 619.)

Alt v. Alten, Caspar, Josef: R. dto. Linz 29. XII. 1690. (S. B. XC. 744.)

Alt v. Kastell, Hans u. Daniel, Brüder: W. Brief dto. Wien 4. I. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 235.)

Alt v. Kundratic, Joh., Prager Bürger: A. dto. Prag 27. VI. 1604. (S. B. XII b 804, Sch.) [Kr. 323.]

Altamerthal, Miller v., siehe Miller.

Altbach, Gildea (Giltea) v., siehe Gildea.

Alten, Alt v., siehe Alt.

Alten (Althen), Dillherr v., siehe Dillherr.

Altenberg, Bremer v., siehe Bremer.

Altenberg, Hager v., siehe Hager.

Altenberg, Sattler v., siehe Sattler.

Altenburk, Bremer v., siehe Bremer.

Altendorf, Cedlic v., siehe Cedlic.

Altendorf, Kazich v., siehe Kazich.

Altendorf, Kriebler v., siehe Grybler.

Altendorf, Kropf v., siehe Kropf.

Altendorf, Logau v., siehe Logau.

Altenhof, Glatz v., siehe Glatz.

Alten-Pankstein, Mayer v., siehe Mayer.

Altenperg, Perger v., siehe Perger.

Altenperk, v.: (PA. IX.)

Altenstadt, Haubner v., siehe Haubner.

Altensteig v. Altensteig: Conf. dto. Wien 1. VII. 1583. (S. B. XII a 72.; Jakob: R. 16. X. 1607 (Sch.)

Altenstein (Starý Kámen), Koen von., siehe Koen.

Altersheim, Alois Bonaventura v.: Fr. dto. 18. XI. 1700. (Sch., St. B., S. B., CV. 363.)

Altgrottau, Gellhorn v,, siehe Gellhorn.
Altgrottgau (Altgrottkau), Hund v., siehe Hund.
Althann v., Goldburg und Murstetten, Fr. Adolf, kk. Hofkriegsrath: G. dto. 10. II. 1609, 21. I. 1734. (Sin., Hel. 62, Pil., Vl., Sch., P. A. II, IX., S[2], S. [4], S. B. CLXIII. 287, St. B.) [Hr. II, IV, Kr. 118, 169, 288, S.[3], S.[4].]
Althaus, Glanc v., siehe Glanc.
Althaus, Johann v., k. Leibbarbier: A 1609. (Sch.)
Althausen, Glatz v., siehe Glatz.
Althof, Teschner v., siehe Teschner.
Althoffen u. Eckersdorf. Weiss v., siehe Weiss.
Altmann v. Altmann, Christof Ignatz, schlesischer Kammerbeamte: R. dto. 4. V. 1706. (Sch., St. B , Hel. 63., S. B. CXI. 249.)
Altmann, Altmannshofen, Jos. Karl R. v., vom pfälzischen Hofe: Ink. und R. 25. V. 1793. (Sch., S. B. CCLIX. 261.)
Altmann v. Eidenburg, Georg, Hausbesitzer in Prag: A. 1590. (Sch.)
Altmann v. Vielschwehrdt, Jobst Wilhelm, Bürger zu Brandeis: A. 1528. (Sch , Sin., Hel. 63.)
Altmannshofen, Altmann v., siehe Altmann.
Alton, Chevalier de, Richard, kk. Generalmajor sammt Brüdern u. Vettern: G. dto. Wien 25. IV. 1777. (Sch , St. B , S. B. CCXXVIII. 98.)
Altorf, Grill v., siehe Grill.
Alt-Patschkau, Jordan v., siehe Jordan.
Altvater, Karl v.: Rittmeister, Gottfried Johann u. Augustin, Brüder: A. dto. 31. III. 1764. (St. B., Sch., Hel. 64)
Alvernia Saluzzi Marchese de Clavisana, Michael: Ink. 14. III. 1656. (Sch., Pil.)
Alvinz, Albinský v., siehe Albinský.
Alzenau, v. (Zedlitz): Schles. alter Adel (Sin., Hel. 65)
Ambasek, Christian v., k. k. Rath: A. 1650. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Amberg, Jos. v.: A. 1827. (St. B., S.[4]) [S [4]]
Amberk, Eberle v., siehe Eberle.
d'Amblý, G., Ludwig, k. k. Rittmeister. G. 18. XII. 1820. (St. B., S.[5]) [S.[5]]
Amcha v. Borovnic: Alter böhm A. (P. A. X, Hr. I, II., Pap. 1, S.[3]) [S. P. č. 1., S.[3], Kr. 157.]
Amering v. Inthal, siehe Amerník.
Amerník v. Intál, Wolf, böhm. Kammerregistrator: A. 8. VIII. 1575. (Sch.) [Kr. 307.]
Amon v. Dürn-Ehrenfried: Ink. 1642. (Pil., St. B.)
Amphion Poříčský v. Roklin, Jakob: W. Brief dto. Prag 17. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII. 302.)
Ampringen, Fr. (S. [5]., Sin., Hel. 67, St. B.) [S.[1] I., S.[5]]
Amschelberg, siehe Kosová Hora.
Amstatt, Johann Konrad v., aus Hegenau: R. dto. 4. IX. 1615. (Pil., Sch.) [Kr. 355.]
Amzýn, Chole v., siehe Chole.
Anacker v., Anton, Hofrath u. St. Stefans-O. R.: Fr. 1835. (St. B.) Verschieden vom Nachstehenden:
Anacker, Jos. Edler v., pens. k. k. Major: A. dto. 31. III. 1851. (Sch., St. B.)
Anaperk, Erkner v., siehe Erkner.
Anbander v. Rozendorf, Mathias: A. dto. Prag 10. IV. 1602. (S. B. XII a 724)
Anckershofen, Hoffer v., siehe Hoffer.
Andĕl v. Ronovec: Alter böhm. Adel: (Pap. 1, Hr. I, II, VI., P. A. X. XIV, Sch.) [Pap. 1 Hr. I, V, Kr. 334.]
Anderle v. Purgstall, Gottfried: G. 1690. (Sch.)
Anderler v. Hohenwald, Felix Jakob Ignaz, Med. D.: A. dto. 3. II. 1753. (Sch., Hel. 67, St. B.)
Anders, Josef v., Feldmarschalllieut.: Fr. dto. 5. IV. 1851. (Sch.)
Andl v. Neckersberg, Josef: A. dto. Wien 25. IV. 1807. (S. B. CCLXXI sine pag., St. B.)
Andlau Birsek, Fr. v. und zu, Carl Friedrich: Inc. 3. IV. 1819. (Sch.)
Andler, v.: (Adler III, S.[4], Hel. 68.)
Andlern u. Witten, Franz Reinhold v., k. Hofkammerrath: Fr. dto. 2. IV. 1734. und Wappenvereinigung mit „Witten" (Sch., S. B. CLXIII, 302) G. dto. 1. III. 1760. (Sch. St. B.) [S[1] V, S[2] VI.]
André, Anton Balthasar Josef v.: A. dto. Wien 20. V. 1807. R. dto. Wien 12. VI. 1808. (S. B. CCLXXI sine pag, CCLXXIV sine pag.)
Andrea v. Velechov, Adam Wenzel: A. dto. Regensburg 6. II. 1623. (S. B. XXXII a 35)
Andreas, Christof v., Herrschaftsbesitzer: R. 2. V. 1815. (Sch., St. B.)
Andres v. Ottobach, Julius: A. 1583. (Sch.)
Andriani v. Clandorff, Giacintho, Obristwachtmeister: Al. R. dto. Wien 6. VIII. 1667. (S. B. LXXIX. 289.)
Angel v. Engelsburg, Abraham: A. 1619. (Pil. Sch)
Angermayer v. Rebenberg, Josef, k. k. Staatsrathssekretär: R. 2. XI. 1844. (Sch., St. B.)
Angern, Mayerhofer v., siehe Mayerhofer.
Angret u. Kempfen, Kempf v., siehe Kempf.
Ankerburk, Wagner v., siehe Wagner.
Ankerstein, Krüttner v., siehe Krüttner.
Ankerstock, Stokinger v., siehe Stockinger.
Annaberg, (Annenberg) v. u. zu, Grf. Johann Arbogast, Hauptm. d. Gfth. Glatz: conf. dto. Regensburg 3. I. 1637. (S. B. XXXXVIII 411, Sch., St. B.)
Annaberg, Dürr v., siehe Dürr.
Annaberk, Petrle v., Michael, prager Buchdrucker u. Illuminator. († 1588) (P. A. XV)
Anstmann, Hangenstein v., siehe Hangenstein.
Antoni v. Adlersfeld, Johann Christian, Komerzrath in Prag: R. dto. 30. V. 1724. (Sch., St. B., Hel. 71, S. B. CXLVII 701) [Tyr. I.]
Antoni v. Siegenfeld, Mathias Josef, Artillerie-Hauptmann: A. dto. 15. X. 1766. (Sch.)
Anwander, Mathias v.: A. dto. 23. VIII. 1605. (Sch.)
Anwarter v. Rosendorf, Mathias: A. 1605. (Sch.)
Apfelbaum v. Schust, Herrm., Forstmeister zu Krummau: A. 1622. (Sch.)

Apffelmann, Simon und Wilhelm, Brüder, St. Wenzelsritter. (Č. Č. M. 1895.) A. Conf. 1620. (St. B.)
Appel, Josef v., FM Lieut.: R. dto. 15. VI. 1851. (Sch., St. B.)
Appeles v. Löwenstern, Matheus, Regierungsrath des Herzogs zu Münsterberg A. dto. Wien 26. V. 1634. (S. B. XXXXIV. 969.)
Appelmann, Leopold Wilhelm v., Postverwalter in Brünn: R. dto. 2. XII. 1732. (Pil. S. B. CLIV 209, CLXIII, 88., S. [4], St. B, Hel. 72.) [S. [4].]
Appony, Peter u. Paul, jetzt G.: Ink. 1607. (Sch., G. T., St. B., S.[4], Hel. 73) [S.[4], Tyr. II., W. A.]
Aquilar, Sanchez de, siehe Sanchez.
Arabet Alicantae Petro, General-Consul in Spanien: F. dto. Wien 17. XI. 1789. (S. B. CCL. 388., Meg., St. B.)
Arator, Mathias Ignaz v., Wirthschaftsrath in Horic: A. dto. Wien 9. X. 1794. (S. B. CCLIX, 436, Sch., Meg., St. B., Hel. 73.)
Archelauer v. Radouš, Jakob: A. dto. Prag. 11. XI. 1589. (S. B. XII a 247)
Archesius v. Mayenffeld, Tobias: A. dto. Wien 17. I. 1630. (S. B. XXXIIa 653.)
Archesius v. Neuenfeld, Tobias: A. dto. Wien 17. I. 1630. (S. B. XXXXIII 345.)
Arco (Arch), Grf. Anton v.: G. 1585. (P. A. VIII, X, Hel. 73, Sch., Pil., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5], Kr. 147.]
Arczat v. Burssel: (S.[4]) [S.[4]]
Ardensbach v. Ardensdorf, Maxim.: (D. E. 1883.)
Ardink, Presl v., siehe Presl.
Arenberg, Herzog v. (aus dem Hause Ligne): (S.[1], S.[2], S.[4], St. B, Sch.) [S.[1], S.[2], S.[4]]
Aretin v. Ehrenfeld, Paul, Prager Bürger, Secretär des Hauses Rosenberg: A. 25. VIII. 1615. (S. B. XX. 192, P. A. XVI, Č. Č. M. 1888.) [Kr. 317.]
Areyzaga, Johann Fr. de, aus Spanien: Ink. 1657. (Sch., St. B., Hel. 75.)
Argensol, Aymard v., siehe Aymard.
Argento, Ludwig v.: A. 1629. (Sch.)
Arino, Orin v., siehe Orin.
Arioli v. Morkowitz, Joh. B. aus Brünn. R. dto. Wien 14. V. 1796. (S. B. CCLXVIII 34, S. [4], Meg., St. B. Hel. 75.) [S.[4], Kr. 279.]
Arklebic, Hostakovský v., siehe Hostakovský.
Arlesberg, Part v., siehe Part.
Arlin, Frh. v. Bournival: Ink. 12. IX. 1640. (Sch.)
Arlsperk, Port v., siehe Port.
Arlt, Ferdinand, k. k. Hofrath und Med. Doc.: R. dto. 27. X. 1870. (S.[3]) [S.[3]]
Armbach v. Armbach, Heinrich: A. 1589. (Sch.)
Armenruhe, Maušvic v., siehe Maušvic.
Armingen, Geitler v., siehe Geitler.
Armis-Petrowitz, Peter Theodor: R. dto. Wien 15. II. 1810. (S. B. CCLXXV sine pag.)
Arnaholt v. Lest, Balthasar: Conf. dto. Prag 16. V. 1532. (S. B. CCXCVII 85.)
Arnan, Sitt v., siehe Sitt.
Arnberg v. Gamelern, Klara Gräfin,: Incol. 1645. (Pil., Sch.)
Arnfeld, v.: A. 29. II. 1785. (Hr. II., St. B.)
Arnholt v. Los: A. (Sch.)
Arnim, v.: alte, jetzt gräfl. Familie. (Sch., Helb. 76, St. B., Kn. I.) [Kn. I., Tyr. II. 176, W. A.]
Arno, Schneider v., siehe Schneider.
Arnold, Benjamin, v. poln. u. sächs. Hofkammerrath: R. dto. Laxenburg 29. V. 1728. (S. B. CLVII, 166, Meg., St. B., Sch.)
Arnold v. Dobroslav, Carl Ferd., Primator in Prag: A. dto. Wien 9. X. 1725. (S. B. CLIV, 155, Sch., Hel. 77, Č. Č. M. 1893, Meg., St. B.) [K. 280.]
Arnold, Franz, Edler v., pens. Titularmajor: A. 16. VIII. 1850. (Sch., St. B.)
Arnold v. Arnsdorf, Johann: A. dto. Wien 7. III. 1629. (S. B. XLIV, 19.)
Arnold, Karl Ferdin., Med. Doc. und Univ.-Prof. R. dto. Wien 3. XII. 1796. (S. B. CCLXVIII, 128, S.[2], S[5], Sch., Meg., St. B., Hel. 76.) [S.[2], S.[5]]
Arnoldin v. Klarstein, Mathias, Reichshofrath: R. dto. 1. III. 1631. (Pil., S.[2], Sch.) [S.[2]]
Arnoldsdorf (Arnsdorf), Kaufer v., siehe Kaufer.
Arnoldt, Johann v., Postverwalter in Schlesien: Bestättig. des Adelsst. dto. Wien 26. III. 1665. (S. B. LXXIV, 542, Sch., St. B.)
Arnolt v. Jankovic, Johann: A. Conf., dto. 1. VI. 1590. (Cop. B. LXXXIX, 157.) Erneuerung des Nobil.-Diploms für Quirin u. Jeremias Arnolt, dessen Söhne dto. Prag 1590. (S. B. XII/a, 278, Sch.)
Arnsberg, Kaufer v., siehe Kaufer.
Arnsdorf (Arnoldsdorf), Kaufer v., siehe Kaufer.
Arnsdorf, Arnoldt v., siehe Arnold.
Arnstadt, Juliana, v.: A. 1630. (Sch.)
Arnstein, Puchnar v., siehe Puchnar.
Arnstorf v. Arnstorf, Gregorius: A. dto. Prag 4. VIII. 1590. (S. B. XIIa, 281.)
Aron v. Aronsberg. A. (Sch.)
Arpin v. Dorndorf, Wenzel: W. Brief dto. Prag 24. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 54, Sch.)
Arragona, Piccolomini v., siehe Piccolomini.
Arras, v. (S. [5], P. A. VIII, IX, XIV, XV, Sin., St. B., Hel. 79.)
Arsenius v. Radbuza, Kaspar: A. 1628. (Č. Č. M. 1888, Sch.) [Kr. 140, 357.)
Artha, Hasner v., siehe Hasner.
Artin v. Borniwall: (Pil.)
Artzat (Arzat): (S.[5], Sin., Hel. 79.) [S.[1]]
Arvalovský v. Clarfeld, Wenzl Johann, böhm. Müllermstr.: A. dto. Wien 28. IV. 1758. (S. B. CCIX, 106, Sch., Hel. 79, Meg., St. B.)
Arvenau, Bobretzký v., siehe Bobretzký.
Arz v. Wasseg: G. 1648. (S.[5], G. T. 1836.) [S.[1], S.[5]]
Arzat (Artzat), v.: (S.[5], Sin., Hel. 79.) [S.[1]]
Arzat v. Burzel: [Kr. 303.]
Arzperg, Minych v., siehe Minych.
Arzt, Johann Graf: Ink. 20. I. 1814. (Sch.)
Arztheim, Laminet v., siehe Laminet.

Aschau, Maria Ther. v.: A. 1726. (Sch., St. B.)
Aschbrunn (Ausprunn), Tunkl v., siehe Tunkl.
Aschenberg, Johann v.: Fr. 1695. (Sch.)
Aschenburg u. Bressler, Bressler v., siehe Bressler.
Aschenfeld, Kopřiva v., siehe Kopřiva.
Aschenfeld, Rasch v., siehe Rasch.
Aschenfeld, Windisch v., siehe Windisch.
Aschenthal, Oscenius v., siehe Oscenius.
Aspermont, Reckheimb v., siehe Reckheimb.
Asseburg, Grf.: Inc. (S.[3], Hel. 83.) [W. A.]
Asshelm (Ashelm, Assel) v., Kaspar u. Georg, Brüder. A. dto. 14. XII. 1592. (Sin. I, Sch.) [S.[1] I.]
Assig v. Assig u. Siegersdorf, Andre: R. dto. Laxenburg 3. VI. 1670. (S. B. LXXXIII, 53, Sin.)
Astein, Görz v., siehe Görz.
Astfeld, Alsterle v., siehe Alsterle.
Astfeld, Frh. v.: (P. A. IX.)
Astfeld, Ostrstock v., siehe Ostrstock.
Astfeld u. Vydří v., Joh. Wenzl und Jos.: Fr. dto. Wien 18. X. 1755. (S. B. CCIV 341, S.[3], S.[4], P. A. IX, Č. Č. M. 1895, Hel. 83, Meg., St. B., Sch.) [Tyr. I, S.[3], S.[4])
Astheim, Astl v., siehe Astl.
Astl v. Astheim, Franz, Domherr zu Brünn: R. dto. 5. XI. 1815. (S.[4], Hel. 83, St. B., Meg., Sch.) [S.[4]]
Atkes, Franz v. Adjutant des Feldmarschalls F. v. Lobkowicz: A. 1742. (Meg., St. B.)
Atrspach, Heřmanský v., siehe Heřmanský.
Attems, Ludwig Frhr. v.: G. dto. 6. IX. 1630 u. 14. IX. 1652. (Sin., Sch., Hr. IV, Hel. 83, St. B.) [S.[1] V. 8, W. A.]
Atter, Enis v., siehe Enis.
Aettl, Grundbesitzer: A. 1638. (Sch.)
Auchemant, Cornelius v.: A. 1661. (Sch.)
Auctus v. Neskorov, Dr. Mathias und Georg, Brüder: W. Brief. dto. Speier 16. X. 1531. (S. B. CCLXXXIII, 5.)
Audln, Žižovský v., siehe Žižovský.
Audol, Machovský v., siehe Machovský.
Audražský v. Audražic, Johann: A. 1595. (Sch.)
Audražský v. Kestřan: Alter Adel. (Sch., Pap. I, S.[3]) [S.[3]]
Audrický s. Udrcký.
Audyčov, v.: A. (Sch.)
Aueen, Lodgmann v., siehe Lodgmann.
Auenburk, Schauer v., siehe Schauer.
Auenrode, Kremer v., siehe Kremer.
Auenthal, Luberth v., siehe Luberth.
Auer, v.: (Sin., Hel. 85, St. B.)
Auer v. Randenstein, Maxmilian, pens. Titularmajor: A. 20. II. 1846. (Sch., St. B.)
Auersbach, Fleškyn v., siehe Fleškyn.
Auerspach, Fleischinger v., siehe Fleischinger.
Auersperg, Graf v., Johann Weikhard, k. k. Obersthofmeister u. Oberst-Kämmerer. F. 18. IX. 1653. Laut Hofdekret vom 11. XI. 1791. Die Familien-Herrschaft Gottschee zum Herzogthum erhoben. (Sch.)
Auersperg, Gf.: F. für Johann Adam. dto. Wien 31. VIII. 1746. (Sch., S. B. CLXXIV 594, Hel. 88, S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4], Kr. 334.]
Auersperg, Leonard Graf: Inc. 7. IV. 1785. (Sch.)
Auersperg, Stecher v., siehe Stecher.
Aufenstein, v.: alter Adel. (Hel. 89.) [Kr. 100.]
Aufsess, Freiherrn und Grafen. (Sch., St. B., Fr. T., 1854, Hel. 89.) [S.[1], I]
Augezd siehe Ujezd.
Augezd, Jeníšek v., siehe Jeníšek.
Augezd, Badersky v., siehe Badersky.
Augezd, Boubinský v., siehe Boubinský.
Augezd, Háša v., siehe Háša.
Augezd, Hatlák v., siehe Hatlák.
Augezd, Odkolek v., siehe Odkolek.
Augezd, Tejnecký v., siehe Tejnecký.
Augezdec, Augezdecký v., siehe Aujezdecký.
Augezdec, Boubínský v., siehe Boubínský.
Augezdec, Czynader v., siehe Cinader.
Augezdec, Jilemnický v., siehe Jilemnický.
Augezdec, Kaše v., siehe Kaše.
Augezdec, Kašovský v., siehe Kašovský.
Augezdec, Mazanec v., siehe Mazanec.
Augezdec, Odkolek v., siehe Odkolek.
Augezdec, Sedlecký v., siehe Sedlecký.
Augezdec, Vlasatý v., siehe Vlasatý.
Augezdecký, Frh. v. Kunitz Franz Ferdinand. Ink. 4. I. 1692. (Sch., Hel. 89.)
Augezdecký v. Rothaugezd, siehe Červený Ujezd.
Augezdský s. Oujezdský.
Augst v. Trautenberg, Markus: A. 1595. (Sch.)
August, Marx v.: A. 12. V. 1597. (Sch.)
August v. Eichwald, Franz, Oberstlieutenant: A. dto. Wien 20. VI. 1810. (S. B. CCLXXV sine pag. St. B.)
Augusta v. Schönbach, Valentin, Prälat zu Goldenkron und Königssaal: A. 1608. (Sch.)
Augusti, Johann Peter v.: R. dto. 30. V. 1724. (Sch., Hel. 90, S. B. CXLVII 694, Meg., St. B.)
Augustin v. Fürstenfeld, Jakob: A. dto. Prag 14. V. 1590. (S. B. XIIa 287.)
Augustinetz, Jacob Herrmann v., k. k. General-Major: Fr. dto. 23. VII. 1804. (S.[3], Meg., St. B., Hel. 90.) [S.[3]]
Auhersko, Moravan v., siehe Moravan.
Aujezd siehe (Augezd) Ujezd.
Aujezdecký v. Aujezdec: Alter A. (Sch.)
Aujezdecký v. Červený Ujezd, Sebastian: A. 1597. (Sch.)
Aukrat v. Němčic, siehe Oukrat.
Aule, Litmír v.: A. 1629. (Sch.)
Aulečný v. Auval, siehe Ulečný.
Aulehle v. Auloha, siehe Oulehle.
Aulenburk, Myslínský v., siehe Myslínský.
Aulibský v. Nestajov, siehe Oulibský.
Aulička v. Aulicz, siehe Oulička.
Auliczný s. Ouličný.
Auličný v. Semil, siehe Ouličný.
Aullk v. Aulic. A. (P. A. XVI.)
Aulík v. Třebnic, siehe Oulík.
Aull, Josef, k. k. Hofrath: R. 25. X. 1859. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Aulner v. Birkenfels, Johann: A. 1600. (Sch., S.[3], Hr. VI.) [S.[3]]
Aulner v. Rothholz. (Hr. III.)
Aulogk (Aulockh) v.: Schles. Familie. (Sin., Hel. 90, St. B.) [S.[1] I.]
Auloha, Svatoslav v., siehe Svatoslav.
Aupa, Doucha v., siehe Doucha.

Aupa, Herold v., siehe Herold.
Aupuhlav, v., siehe Oupohlav.
Auracb, Hertzer v., siehe Hertzer.
Auras (Uraz), Kutovec v., siehe Kutovec.
Auraz, Hetzer v., siehe Hetzer.
Auraz, Hradecký v., siehe Hradecký.
Aureo-Monte, Gallides de, siehe Gallides.
Auritz, Aichler v., siehe Aichler.
Auritz, Eichler v., siehe Eichler.
Aušava (Oušava), Rendl v., siehe Rendl.
Aussig, Geldner v., siehe Geldner.
Aust v. Waitzenfeld, Johann Franz, schles. Salzamtsbuchhalter: A. 14. XII. 1722. (Sch., Meg., Sin., Hel. 91, S. B. CXLVII 502.)
Austagovec v. Radvánov. (Sch.) [Kr. 104, 344.]
Austagovec v. Čáslavičky, siehe Oustajovec.
Austajovec v. Radvanov, Niklas: A. 1598. (Sch.) [Kr. 104, 334.]
Austalo v. Sála: (P. A. XVI, Pil.)
Austecký v. Löwensburk, siehe Oustecký.
Austí, Chlum v., siehe Chlum.
Austí, Sezima v., siehe Sezima.
Austský v. Skalsko, siehe Oustský.
Auštitský s. Ouštitský.
Ausuší, Valovský v., siehe Valovský.
Ausylovský, siehe Usilovský.
Ausyn, Klole v., siehe Klole.
Autěchovic, Blekta v., siehe Blekta.
Autějovec v. Radvanov, siehe Austajovec.
Auterý v. Auterý, siehe Uterský.
Auval, Aulečný v., siehe Ulečný.
Auzditz s. Ouzdic.
Aužleb s. Oužleb.
Aventi, Hensperger v., siehe Hensperger.
Aventin, Bydžovský v., siehe Bydžovský.
Aventin, Dynda v., siehe Dynda.
Aventin, Melantrich v., siehe Melantrich.
Aventin, Pětikostel v., siehe Pětikostel.
Aventin, Rožďalovský v., siehe Rožďalovský.
Aventin, Truhlička v., siehe Truhlička.
Avostali de Sala, Ulrich, k. Baumeister: A. 1558. (Sch.)
Awen, Lodgmann de, siehe Lodgmann.
Axt, v.: schles. A (Sin, St. B., Hel. 92) [S[1] I]
Aychenfeld, Tejnský v., siehe Tejnský.
Aymard v. Argensol, Anton Hiazinth: Fr. und Ink. dto. Wien 10. III. 1764. (S. B. CCXVI. 161. S[5], Meg., St. B., Sch.) [S.[5]]
Azzizk v. Wolfenburg, Mathias: W. Brief dto. Prag 1. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI. 26)
Azzoni, Josef, Justizhofrath: R. dto. Wien 23. I. 1760. (S. B. CCIX. 364, Sch., Meg., St. B., Hel. 93.)

B.

Baadenfeld, Čejka v., siehe Čejka.
Baadenthal, Johann Julius, Freiherr v.: Inc. dto. 19. I. 1809. (Sch.)
Baader v., Johann Georg, kk. Hofkriegssekretär u. Johann Josef, k. k. Oberstwachtmeister: R. dto. 17. III. 1782. (Sch., St. B., Meg.)
Baader v. Crutzenstein: A. (Sch.)
Babbutin, Amadeus, St. Wenzels-Ritter: (Č. Č. M. 1895.)
Babčic, v.: Alter A. [Kr. 367.]
Babí, Náchodský v., siehe Náchodský.
Babic, v.: Alter A. [Kr. 339.]
Babka v. Kvasejovic: Alter A. (Sl. N. III.) [Sl. N. III. L. A.]
Babka v. Mezeříčko, Wilhelm: Alter A. Inc. dto. 27. VII. 1661. (Sch., S. [4], Pil., S. N.) [Hr. VIII, S.[4], Kr. 299.]
Bach, Wilhelm v., k. k. Statthaltereirath u. jungbuzlauer Kreishauptmann: R dto. 14. VII. 1855. (Sch., St. B.)
Bacháček v. Nauměřic, Martin: A. dto. Prag 7. XII. 1591. (S. B. XIIa 321, Č. Č. M. 1829, 1845, 1878, 1893, 1895.) [Kr. 140]
Bachenský v. Lukov, Johann: A. dto. 1604. (Sch.)
Bacher, v.: A. (Sch.)
Bachnerthal, Matschiner v., siehe Matschiner.
Bachofen (Bachoff) v. Echt: R. u. Fr. W. Bestätt. 1532. (A T. XI, XV., St. B.)
Bachov, Bystřický v., siehe Bystřický.
Bachstein v. Bachstein u. Frankendorf, Elias Michael: R. dto. Wien 27. VI. 1671. (S. B. LXXXIII. 336., Sin., S.[1]) [S.[1] II]
Bačic, v., alter mähr. A. (S.[4]) [S.[4] Kr. 72.]
Bačic, Dubňanský v., siehe Dubňanský.
Bačín, Žatecký v., siehe Žatecký.
Bačkovic, v.: alter mähr. Adel. (S. P. 41.) [S. P. 41.]
Bačkovic, Průcha v., siehe Průcha.
Bacquehem, Marquis: alter französischer Adel aus der Provinz Artois. Conf. am 10. IX. 1744. Dem k. k. Kämerer und Major Philipp, Leonard Franz X. (S.[5], G. T. 1847, St. B., Kn. 3, Hr., S.[5] W. A.)
Baczo (Bazo) v. Bischoffsberg. (Pil.)
Baden, Fuchs v., siehe Fux.
Baden, Nagl v., siehe Nagl.
Badenberg, Waldherr v., siehe Waldherr.
Badenfeld, v.: Fr. u. R. (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Badenfeld, Čejka v., siehe Čejka.
Baderský (Badrský) v. Oujezd: A. dto. 1557. (Sch., Pil.) [Hr. č, Kr. 104, 325.]
Badrský v. Oujezd, siehe Baderský.
Bagni (Bagno), Eleonora, Gräfin v.: G. dto. 1743. (Sch., St. B.)
Bahenský v. Lukov, Johann: W. Brief dto. Wien 18. XII. 1559. (S. B. CCLXXXVI. 182., Sch.)
Bahniště v. Rekov, Valentin: A. dto. 1594. (Sch.)
Baillon v.: Fr. 1766. (St. B., Meg., Fr. T. 1854, S.[5]) [S.[5]]
Bajard Bonnet, siehe Bonnet.
Bakalář v. Bělá (Weisswasser): A. (Pil., Sch.)
Bakalář od bílých orlův v. Plavec, Georg: W. Brief dto. Wien 11. VI. 1553. (S. B. CCLXXXVI. 5) [Kr. 274]
Balanovsko, Flessl v., siehe Flessl.
Balbín Škornice v. Orličná, Johann u. Filipp, Brüder: A. dto. Wien 6. XI. 1553. W. Besserung dto. Frankfurt 13. XI. 1562. (S. B. CCLXXXVI. 14., CCLXXXVII. 174. 321., Sch., Č. Č. M. 1871, Pil., Sl. N.) [Hr. II, Sl. N., Kr. 263.]
Balcar v. Tršov: A. (Sch.)
Balck, v.: Schles. Adel. (Sin.)
Balda v. Bruckmann, Christof: A. dto. 1626. (Sch.)
Baldensee (Valdensee), Bědovský v., siehe Bědovský.

Baldiron, Alois v.: A. dto. 1633. Fr. 1774. für Johann Peter, k. k. Oberstlieut. (Meg., St. B., Sch., Hel.)
Baldtauf, Edler v., Melchior, Josef; Grosshändler: R. dto. Wien 2. III. 1818. (S. B. CCLXXVII. sine pag.)
Balina v. Příběnic, Baltazar, Kämmerer b. d. Landtafel: W. Brief dto. Prag 29. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII., 65., Sch., Č. Č. M. 1834.)
Balkau, Wenzl v.: A. dto. Laxenburg 15. VI. 1661. (S. B. LXVII. 669., Sch.)
Balkov, Tendler v., siehe Tendler.
Balroe, Smith v., siehe Smith.
Balthasar v. Waldersee, Mathias u. Georg Friedrich, Brüder: A. dto. Ebersdorf 6. IX. 1676. (S. B. XC. 62.)
Balvöe, Smith v.; siehe Smith.
Balwin, v., schles. Adelsfamilie: (St. B., Sin., S.[5]) [S.[5]]
Balwisch, Schimmer v., siehe Schimmer.
Bambason (Bombason) Johann v.: Inc. dto. 13. II. 1672. (Sch. Pil.)
Bamberg, Josef, v., Generalmajor u. Adjutant d. Kaisers: Fr. 1854. (St. B.)
Bamberger v. Bamberg, Johann, Depositor beim Oberstburggrafenamte in Prag: A. dto. 1593. (Sch.)
Bambula v. Bamburg, Wenzl, Tit. Kanonikus: R. dto. Wien 12. I. 1799. (S. B. CCLXVIII. 246, S.[4], Meg., St. B., Hel.)
Bamburg, Bambula v., siehe Bambula.
Banc (Banck) v.: schles. Familie. (Sin., Hel., St. B.) (S.[1] II]
Bauěv, v.: (Sl. N. III.)
Banffy v. Alsó-Lindva: (S.[4]) [S.[4]]
Banffy v. Losencz: ungar. Fr. u. G. (Pil.) [W. A., Tyr. XIV.]
Banko v. Waissenburg, Bartholomäus: A. dto. Regenspurk 2. II. 1623. (S. B. XXXII/a 40., Sch.)
Bankovský v. Bankov, Wenzel: A. dto. Donnerstag nach Jubilate 1607. (Sch., A. T. I. II.)
Bann v. Fenixfeld (Spinixfeld, Feinxfeld, Pfennigsfeld), Johann, k. k. Rath u. böhm. Kammersekretär: W. Brief dto. Wien 4. XI. 1554. (S. B. CCLXXXVI. 41., Pap. 1., Pil., Sch.)
Bannermann, Frh. v. Banner auf Siegscron, Alexander Leopold, Schlesischer Kammerrath. Fr. dto. Wien 19. IV. 1670. (S. B. LXXXIII, 41., Sin., Sch., St. B.)
Banniza v. Hohenlinden, Franz. Oberstallmeister: Fr. dto. Wien 19. I. 1811. (S. B. CCLXXVII sine pag., Meg., Hel.) [Tyr. IX]
Bánov, v.: Alter A. [Kr. 351]
Banov, Ostrevský v., siehe Ostrevský.
Bansdorf, Rakl v., siehe Rakl.
Banský v. Drženic: A. (Sch.)
Baraně, Bogádi v., siehe Bogádi.
Baratta-Dragona, Frh. v.: (S.[3], S.[4], A. T. 1) [S.[3], S.[4]]
Barbiano, Graf zu Belgiojoso, Jakob: G. dto. 1604. (Sch.)
Barbo v. Wachsenstein, Johann Peter, Graf: G. dto. 4. VI. 1705. (Sch., Pil., St. B., G. T. 1841, Sin., Hel.)
Barchanec v. Barchov, Bernard: R. 1547. (Sch.)
Barchov, v.: [Hr. V.]
Barchov, Barchanec v., siehe Barchanec.
Barchov, Dašický v., siehe Dašický.
Barchov, Velemický v., siehe Velemický.
Bareis v. Barnhelm, Leopold, Artill.-Oberstlieut. i. R.: A. dto. 15. XII. 1835. (S.[2], A. T. I, II, VIII, XI.) [S.[2]]
Bärenfels, Psota v., siehe Psota.
Bärenkopp, v., Johann Wenzl: Fr. dto. Wien 3. I. 1761. (S. B. CCIX 502.)
Bärenthal, Langer v., siehe Langer.
Bärenthal v. Schönreith: (Vl.)
Bareš v. Kamenice: Alt. A. (S. N. III) [Kr. 79, 316]
Baritsch, v., Kilian, Joachim u. Blasius, Brüder. A. dto. 20. XI. 1587. (Sch.)
Barkovic, v.: A. [Kr. 360]
Barnhelm, Bareis v., siehe Bareis.
Barovský v. Barov, Wilhelm: A. dto. 1616 (Sch.)
Barsatto (Barsotti) de Luca, Gregor: A. dto. 1683. (Pil., Sch.)
Barschky, v.: schles. Adel (Sin., S[5]., S[1]., St. B., Hel.) [S[1], S[5]]
Barský v. Baršt, Adam: A. dto. 1586. (Sch., S. 4) [S.[4], Kr. 335.]
Barský v. Bašt: A. [Kr. 363.]
Barsotti Gregor v.: Inc. dto. 15. I 1652. (Sch.)
Baršov, Bernard v.: (Teige, Biographie).
Baršt, Barský v., siehe Barský,
Barštein (Barnstein), Charvát v., siehe Charvát.
Bárta v. Dřevíč, Josef, Burggrafenamtsschreiber des Königgrätzer Kreises: W. Brief dto. Prag 4. V. 1556. (SB CCLXXXVI, 59.) [Kr. 326.]
Bárta v. Lyttkirch, Kunrat u. Martin, Brüder: Conf. dto. Prag 14. IV. 1597. (S. B. XIIa 572.)
Barták v. Proseč: A. [Kr. 270.]
Barták v. Přistoupím: A. [Kr. 364.]
Barteisdorf, Keg v., siehe Keg.
Barteltovic, Oppl v., siehe Oppl.
Bartenfeld, Bartholotti v., siehe Bartholotti.
Bartenstein, Johann Christof Fr. v., k. k. Hofrath: Alter Herrenstand dto. Wien 27. II. 1744. (SB. CLXXIV. 375., Sch., S.[3], S.[4], S.[5].)
Bartenstein-Hohenlohe, siehe Hohenlohe.
Barth, v.: altes schles. Geschlecht. (Sin., St. B.)
Barth-Barthenstein, Adolf Michael Fr. v.: G. dto. Wien 27. X. 1810. (SB. CCLXXV sine pag., Fr. T. 1848, Meg., St. B.)
Barthe, Alois, Edler v., k. k. Hauptmann: A. dto. 7. VII. 1842. (Sch.)
Barthel v. Weidenthal, Wenzl, Adalbert, Prager Bürger: A. dto. Laxenburg 22. V. 1703. (SB. CVII. 302., Meg., St. B., Sch.)
Barthold v. Braitenberg (Č. Č. M. 1888).
Bartholemy, Peter: Hauptmann, R. d. Theresien-Ordens: Fr. dto. Wien 9. VI. 1811. (SB. CCLXXVII sine pag., Meg., St. B.)
Bartholotti v. Bartenfeld (Portenfeld, Parthenfeldt, Partenfeld), Johann B. u. Joh. Jos.; A. Herrenst. dto. Wien 13. XI. 1703 (S. B. CVII. 376. Sch., Pil., S[3], S[4], Meg, St. B.) [S.[3], S.[4]]
Barthonides v. Tyrann: A. (S[4]., Sch.) [S.[4]]
Barthory v. Somilo, Sigmund: Inc. dto. 13. II. 1604. (Sch., Pil.)

Bartík, v. Dobrá Mysl, Simon: W. Brief dto. Prag 7. I. 1562. (SB. CCLXXXVII. 69., Sch.)
Bartochovský v. Klein-Krasejovka (Malá Krasejovka), Mathias: A. dto. Prag 11. IX. 1609., (S. B. XII b. 989.)
Bartoděj̆ský v. Bartoděj: A. (Sch., S.[4],) [S.[4]. Kr. 303.]
Bartonides v. Tyrann siehe Barthonides.
Bartošek v. Drahynic (Drahonic).
Bartošek v Dražic, Johann: W. Brief dto. Prag 25. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI 55.) [Kr. 106, 344.]
Bartošovec v. Prandtfels, Valentin, Köhler oder Uhlíř genannt, Bürger in Pilsen: A. dto. 28. X. 1589. (Sch.) [Kr. 126.]
Bartsch, v., Georg Anton: A. dto. Wien 25. II. 1695. (S. B. CI. 184.)
Bartsch v. Libenberg, Johann: A. dto. 1600. (Sch.)
Bartsch v. Pernkle, Laurenz: A. dto. Prag 5. XII. 1609. (S. B. XII b. 996.)
Bartsch v. Riesengrund, Mathias: A. dto. 1570. (Sch.)
Bartsch v. Sterneck (Sternegg), Heinrich Honorius: R. dto. Wien 22. III. 1720. (S. B CXLVII. 176., Sch., S.[5], Hel.) [S.[5]]
Bartscherer v. Löwencron: A. 1654. (St. B Hel.) (Tyr I.]
Bartswitz, Ambrosius: A. Regensburg 18. VII. 1630. (S. B. XLIV. 377.)
Baruth v.: Altes schles. Geschlecht. (Sin., St. B.) [S.[1]]
Barvicius, v.: (Pil.)
Barvík v. Pustějov, Johann: (Opav. Týden.)
Bařvie, Chudobín v., siehe Chudobín.
Barwitz, Fernemont, Freih. v., siehe Fernemont.
Basberg, Steinkirchner v., siehe Steinkirchner.
Baselli v. Süssenberg, Freiherr, Laurenz: Inc. dto. 25. I. 1818. (Sch., S.[2], Č. Č. M. 1889, 1895, St. B., Fr. T. 1848.) [S.[3]]
Basewitz, v.: (G. T. 1844, St. B.) [S.[1] I, S[2] II.]
Basilius v. Deutschenberg (Deitzenberg), Johann: A. 1594. (Sch.); R. für Daniel dto Wien 21. X. 1624. (S. B. XXXII a. 96., Pil., Č. Č. M. 1889, Sch.)
Bašnic, v.: A. [Kr. 103.]
Bassevi v. Treuenburg, Jakob, k. Diener u. prager Judenvorsteher: A. dto. 18. I. 1623. (Sch., Č. Č. M. 1883.)
Bašt, Barský v., siehe Barský.
Bašt, Chaberský v., siehe Chaberský.
Basta Grf. v. Hust, Georg: Herrenstand dto. Mittwoch nach Judica, 1606. (Sch., St. B.)
Baštek, Baštský v., siehe Baštský.
Baštský v. Lewid u. Chvatěrub, Johann: R. dto. 1452. (Sch.)
Batelovský v. Prostá: mähr. Adel. (S.[4]) [S.[4], Kr. 99, 340.]
Battaglia de Sopramonte e Ponte Alto: Fr. 1708. (S[3], Meg., St. B., Hel.) [S.[3]]
Batthyany (Bathiany, Badian, Bodian) Karl, Graf, k. k. Conferenz-Minister und Feldmarsch.: F. dto. Wien 28. XII. 1763. (S. B. CCXVI. 145., Sch., S.[4], Pil., Č. Č. M. 1895, St. B., Kn., G. T.) [S.[4], W. A., Tyr. II, Kn., G. T.]
Batzhausen, v.: A. (Sch.)
Baubinský siehe Boubínský.
Bauch (Buch, Boch) v.: alte schlesische Familie. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Baudemann v. Baudemanns-Waldau Johann Adam, Landmann aus Militsch in Schlesien: R. dto. 20. VII. 1713. (Sch.)
Baudiss v., Laurenz, Johann Jakob, Paul Andreas, Theofil Filip u. Elias, Brüder und Vetter: A. dto. 1577. (Sch., St. B., Hel., Sin.) 1741 erhielt die Familie die reichsgräfl. Würde.
Baudissin, v., siehe Baudiss.
Bauenberg, Böhm v., siehe Böhm.
Bauer, Georg v.: G. dto. 1601. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Bauer v. Bauer u. Adelsbach, Jos. Heinrich, Med. Dor in Prag: A. dto. Wien 4. XI. 1793. (S. B. CCLIX. 344., Hel., St. B., Sch.)
Bauer v. Ehrenbau, Franz, Besitzer der Güter Glassau u. Sula in Böhmen: A. 1793. (Meg, Hel., St. B.)
Baukhe v. Rostok, Nicolaus, bisch. Renntmeister zu Neuss: R. dto. Neustadt 14. III. 1668. (S. B. LXXIX. 392., Sch.)
Bauler (Pauler) v. Hohenburg, Simon: R. dto. Wien 18. VI. 1650. (S. B. XXXII b. 945; Sch.)
Baum v. Baumdorf: A. (Sch.)
Baumann u. Albrecht, Albrecht v., siehe Albrecht.
Baumberg, Bourguignon v., siehe Bourguignon.
Baumburg, Wenzel v.: A. dto. 1586. (Sch.)
Baumdorf, Baum v., siehe Baum.
Baumeister, Johann Ferdinand, Edler v., Münz- u. Bergwesenshofkanzellist; A. dto. 3. III. 1754. (Sch.)
Baumgarten v., Tobias, der Gf. Glatz Steinbruchsverwalter: A. Brief. (St. B., Sin.) [S.[1] V.]
Baumgarten v. Freiberg, Sebastian: W. Brief dto. an Apostelversendung 1529. (Sch.)
Baumgarten, Gärtner v., siehe Gärtner.
Baumgarten, Raith (Reit) v.: siehe Raith.
Bautschner v. Schlegen u. Lilienberg, Paul Ezechiel: R. dto. Wien 8. III. 1656. Herrenstand für Franz, Oberamtsrath in Schlesien dto. 16. VII. 1665. (S. B. LXV, 552., LXXIV, 664., Sch.)
Bautschner v. Schlegenberg, Frh., Franz, Oberamtskanzler: G. dto. Wien 13. XI. 1691. (S. B. XCIX. 427.)
Bautzen, Adrian v.: A. dto. 1706. (Sch.)
Bavor v Bavorov: Alter A. (St. B., Meg., G. T., S.[4], S.[5].) [S.[4], S.[5]]
Bavor v. Strakonic: böhm. Uradel, Herrenstand. (Pap. [1], Hr. VII., S. P. 12, Kr) [S. P. 12, Kr. 146, 361.]
Bavorov, v.: A. [Kr. 361.]
Bavorov, Marek v., siehe Marek.
Bavorovec (Beyrer) von Hagenleut, Adam: A. dto. Prag 28. III. 1591. (S. B. XII a 299, Sch.)
Bavorovský v. Vosule, Fabian: A. dto. 1570. (Sch.) [Kr. 264.]
Bavoryňský v. Bavoryně u. Vlčí Pole. (Jireček Rukověť.)
Bawenberg, Behem v., siehe Behem.
Bawerk (Bawerck), Böhm v., siehe Böhm.
Bayer v., Thadeus, Protomedikus in Prag: A. dto. Wien 15. IV. 1791. (S. B. CCLIX. 15., Sch., St. B.)

Bayer v. Bayersburg, Carl, k. k. Hauptmann. A. 1815. (S.[3], Meg, St. B.) [S.[3]]

Bayer v. Bayersfeld, Johann, pens. Oberstwachtmeister: A. 1814. (Meg, St. B., S.[4]) [S.[4]]

Bayer von Zweybrodt, Elias, Christof Franz und Johann, Brüder: A. dto. 10. V. 1636. (S. B. XLVIII. 315.)

Bayerhuber v. Hueb, Augustin, k. böhm. Hofrath: R. dto. Wien 20. IV. 1723. (S. B. CXLVII, 533., Sch., S.[3], Meg, St. B.) [S.[3]]

Bayermann, Franz Karl v., Artillerie-Hauptmann: A. dto. 8. VII. 1775. (Meg., St. B., Sch.)

Bayersfeld, Bayer v., siehe Bayer.

Bayerwek, Johann Josef v., Poděbrader Oberamtmann: A. dto. Wien 6. II. 1794. (S. B. CCLIX 361. Sch., Meg., St. B)

Bazilovský v. Hlavenec, Johann, kais. Burggraf am Koliner Schloss: A. 18. IV. 1594. (S. B. XII/a 423, Sch.)

Bazo (Baczo) v. Bischoffsberg. (Pil.)

Bažek v. Nebovid: A. [Kr. 302.)

Beaufort-Laurencin, siehe Beaufort-Spontin.

Beaufort-Spontin, Friedrich August Alexander, Herzog v.: Inc. dto. 18. V. 1816. (Sch., S.[3], S.[4], St. B.) [S.[3], S.[4]]

Beaumont St. Quentin Emanuel Joseph Ghislain R. v., Oberst: Fr. dto. Wien 19. X. 1810. (St. B.)

Bebenburg, Karg v., siehe Karg.

Běč, Stavčín v., siehe Stavčín.

Becenstein u. Tattenbach, v., siehe Regenstein u. Tattenbach.

Běchar, Halama v., siehe Halama.

Becher v. Greiffenbecher, Jonas: A. dto. Wien 13. IX. 1684. (S. B. XCIV 460, St. B.)

Bechinie s. Bechyně.

Bechinský v. Předborovic: A. (Sch.)

Bechinský v. Vopřetic (Opřetic), Stefan: W. Brief dto. Linz 14. IX. 1538. (S. B. CCLXXXIII 190, Sch.)

Bechler (Pechler) v. Memingen, Maxmilian, Oberstlieutenant: Fr. dto. Wien 10. VIII. 1629. (S. B. XLIV 166, Sch., Pil.)

Běchor, v.: (Pil., Hr. X.)

Běchovský, Paul v.: W. Brief dto. Prag 8. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII. 66. v.)

Bechyně Tobias, v.: Uradel aus dem Hause der Benešovici. (Pal. I, Sch., Sp. P. č 7.) [Kr. 363.]

Bechyně v. Lažan, Franz, Časlauer Kreishauptmann: Fr. dto. Wien 30. V. 1712. (S. B. CXXIX 51, Pap. I, P. A. II, VI., S.[3], S.[4], Sch.) [S.[3], S.[4], Kr. 110, 145, 347.]

Bechyně v. Lažan, Franz Karl: Fr. dto. Wien 24. IX. 1737. (S. B. CLXVIII 243.)

Bechynský s. Bechinský.

Beck Johann Georg, v. der: A. dto. 12. II. 1656. (Sch., Pil.)

Beck v. Kreyss Maria Anna: A. dto. 1752. (Sch.)

Beck v. Leopoldsdorf, Max, oberster Proviantmeister: A. dto. 1529. (Sch., St. B.) [S.[1] IV.]

Beck, Levin v., siehe Levin.

Beck v. Munkau, Mathias, Tachauer Bürgermeister: A. dto. 20. X. 1616. (Sch.)

Beck v. Schwörburg, Karl, Hofrath beim k. k. Armee-Oberkommando: R. dto. 28. XII. 1854. (Sch.)

Becker v. Becker u. Beckerfeld, Erasmus Dietrich aus Breslau; A. dto. Wien 2. X. 1705. (S. B. CXI 136, Sch., St. B.)

Becker v. Denkenberg, Eustach Johann, Fiscus in Mähren: R. dto. Wien 12. XII. 1712. (S. B. CXXIX 85, Sch., S.[4], Hel., Meg., St. B.) [S.[4]]

Becker v. Ostritz, Johann: A. dto. 1712. (Sch.)

Beckerfeld u. Becker, Becker v., siehe Becker.

Beckh, Johann v., Altist der kais. Kapelle: W. Brief dto. Pressburg 21. II. 1582. (P. A. XV.)

Bedarrides, de, Anton: Inc. dto. 9. IV. 1683. (Sch., Pil.)

Bědau, Bědovský v.: siehe Bědovský.

Bedersdorf, Cruciger v., siehe Cruciger.

Bederšdorf, Lebeda v., siehe Lebeda.

Bědovský v. Baldensee, Johann Bartolomäus, kais. Proviantmeister: R. dto. Wien 3. X. 1771. (S. B. CCXXI. 357, Sch.)

Bědovský v. Bědau: Alt. schlesisch. Adel. (Sinap. Hel.) [S.[1] I.]

Bedřichovský v. Lomná, Wenzel: A. dto. 1588. (Pap. 1, Sch., Sl. N.) [Sl. N. Kr. 352.]

Bedteberg, Johann Heinrich v.: Inc. dto. 9. VIII. 1640. (Sch.)

Beer, Jacob v.: A. dto. Prag 13. XI. 1609. (S. B. XIIb 995, S.[5]) R. für Christof Anton, General-Steuereinnehmer in Schlesien. dto. Halbthurn 22. IX. 1735. (S. B. CLXIII 536, Sch.)

Beer v. Berau, schles. Geschlecht: A. XVI. Jahrh. (St. B., S.[1] III, S.[3], Sin., St. B.) [S.[1] III, S.[3]]

Beer v. Beerberg, Anna Franziska: A. dto. 1722. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Beer (Ursin) v. Reichenau, Albert u. David: A. dto. 3. X. 1581. (Sch.)

Bees v. Cölln, Otto Leopold, Freiherr v.: G. dto. Wien 19. X. 1721. (S. B. CXLIV 375, Sch.)

Bees v. Chrostin: Alt. Schlesischer Adel. Fr. für Georg Leopold, dto. Wien 16. V. 1605. (S. B. CXI 47.) G. für Otto Leopold: dto. 19 X. 1721. (Sin., S.[3], S.[5], Pap. 3, St. B.) [Kr. 117, Pap.[3]]

Bees v. Vrchles: A. (S.[4]) [S.[4]]

Bege, Peter v.: A. dto. 6. VI. 1536. (Sch.)

Bege v. Valkoun: A. (Sch.)

Begendorf, Kul v., siehe Kul.

Beglerberg, Jeřábek v., siehe Jeřábek.

Behar v. Weyda: A. (Sch.)

Běhařov, v. [Kr. 273, 327]

Behem v. Bawenberg: Alter A. (Miltner u. Neumann, böhm. Privat-Münzen u. Medaillen.)

Beher, David v., Advokat in Breslau: A. dto. 4. I. 1612. (Sch.)

Behm v. Behmfelden, Michael: R. dto. Wien 20. VII. 1661. (S. B. LXVII 681.)

Behmer v. Maymer, Kaspar, Prager Bürger: A. dto. Prag 25. IX. 1606. (S. B. XII/b 874, Sch.)

Behmfelden, Behm v., siehe Behm.
Behnisch, Johann Gregor v., Advokat in Schweidnitz: A. dto. 3. II. 1698. (Sch.)
Běhošovic, v.: (C. Č. M. 1834)
Behr, Michael Johann u. Elias, Brüder, Stiefsöhne des Joachimsthaler Münzmeisters v. Lengefelder: A. dto. 13. VIII. 1615. (Sch., St. B.) [S.[1] IV.]
Behr v. Bohlen-Bohlendorf, J. Georg, kais. Commandant der Festung Brieg, 17. Jahrh.
Běhušic, Hlaváč v., siehe Hlaváč.
Běhušický v. Běhušic: A. (Sch.)
Bejček v. Nespečov, Georg: A. dto. 1570. (Sch., S.[3], Pap. 1.) [Kr. 107, 149, 346, 364, S.[3]]
Bejchorský s. Běchorský.
Beierweck zu Siegesfeld v., Josef, k. Rittmeister: Fr. dto. Wien 22. IX. 1797. (S. B. CCLXVIII 227, Meg., St. B.)
Beigott v. Reinderstadt, Daniel, k. k. Oberst: A. dto. 1646. (Sch.)
Bejkovský, v. (Pil.)
Beinebach, Bollis v., siehe Bollis.
Beiner, v., Melchior, Grosshändler: R. dto. Wien 26. III. 1811. (S. B. CCLXXVII sine pag.)
Bejšov, Hieroni v., siehe Hieroni.
Bejšovec v. Bejšovic, Johann: A. dto. 1570. (Sch., Pap. 1, S.[4], Sl. N.) [Kr. 101, S.[4]]
Beissl v. Gimnich, Franz Friedrich, Platzmajor in Olmütz: R. dto. Wien 24. IX. 1774. (S. B. CCXXI 600, Sch., S.[4], S.[1], Hel., St. B.) [W.[4], Kn.] Die Familie blüht in Preussen im Grafenstande. (Kn.)
Beiteberg v., siehe Peithersberg. (Pil.)
Beitel v. Lattenberg, Georg, Bürger zu Tetschen: A. dto. Prag 6. VIII 1615. (S. B. XXII 187, St. B., Sch.)
Bělá, v.: Aus dem Hause der Hroznatovci Uradel: (S. P. č. 10., P. A. X, Vl., Sl. N.) [S. P. č. 10, Kr. 330]
Bělá, v., Christof u. Hardan, Brüder: A. dto. 1. VI. 1576. (Sch.)
Bělá (Weisswasser), Bakalář, v., siehe Bakalář.
Bělá, Rohovlád v., siehe Rohovlád.
Bělá, Rehlovský v., siehe Rehlovský.
Belasy-Khuen, Graf, siehe Khuen.
Belbig v. Ostrich: A. [Kr. 291.]
Bělčic, Brach v., siehe Brach.
Bělčovic, Hřibovský v., siehe Hřibovský.
Belcredi, Marquis de, Anton, Oberstwachtmeister: G. dto. Wien 27. X. 1769. (S. B. CCXXI 240, Sch., S.[3], S.[4], St. B., Hel., Kn.) [S.[3], S.[4], W. A., Kn.]
Bělecký v. Tišnov, Cyprian Karl: A. dto. Prag 3. VIII. 1580. (S. B. XII a. 14., S.[4]) [S.[4], Pap. 2, Kr. 271.]
Belenstorf, Huburg v., siehe Huburg.
Belenstorf, Max v., siehe Max.
Belgiojoso, Barbiano Grf. zu, siehe Barbiano.
Belhaven-Hamilton, siehe Hamilton.
Bělík v. Kornic, Wenzel: A. dto. 1527. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Bělín, Vok v., siehe Vok.
Bělina, Bergov v., siehe Bergov.
Bělic, Bělský v., siehe Bělský.
Belka, Čeple v., siehe Čeple.
Bělkovský v. Boršov: (Jir.)
Bellefort, Piczan v., siehe Piczan.
Bellegarde, Grf.: Inc. dto. 1644. (Sch., S.[3], S.[5], Kn., St. B., G. T. 1828, Hel.) [S.[3], S.[5], Kn., W. A.]
Bellenberg, Aggerman v., siehe Aggerman.
Bellersheim, Weber v., siehe Weber.
Belling, Gosvin v., k. Rath u. Sekretär der Grafschaft Glatz: R. dto. Wien 27. IX. 1720. (S. B. CXLVII 252, Sch.)
Bellini de Fin, Markus: A. dto. 1687. (Sch.)
Bellis u. Tryehhof (Treuhof), Mirabel v., s. Mirabel.
Belloutte v. (Chrachay v.) Watters, Karl, k. k. Oberst; R. 1779. Inc. dto. 21. IX. 1789. (Sch., Meg., St. B., Hel.)
Bellschan v. Wildenburg, Karl, Artilleriemajor: A. dto. 9. II. 1852. (Sch.)
Bělohradský v. Kozmačov, Johann, k. Richter in Tauss: A. dto. 1606. (Sch.) [Kr. 328]
Běloblot, Pionkotský v., siehe Pionkotský.
Bělohorský v. Jestřeb, Johann: W. Brief dto. Wien 8. VII. 1556. (SB. CCLXXXVI. 75 v.)
Belrupt-Tissac, Josef, Graf v., Rittmeister: Inc. dto. 21. V. 1825. (Sch., St. B., Kn., S.[4], S.[5]) [Kn., W. A., S.[4], S.[5]]
Bělský, JUD[or] Wenzl Ritter v., Landesadvokat und 1866 Bürgermeister v. Prag: R. dto. 14. V. 1867. (S.[3], A. T. 1884) [S.[3], A. T. 1884.]
Bělský v. Bělic, Adam: W. Besserung dto. Prag 5. VII. 1616. (S. B. XXII. 246, Sch.) [Kr. 276, 369.]
Bělský v. Jezírko. [Kr. 360]
Bělský v. Kařišov, Petr.: A. dto. 1563. Siehe auch Bílský. (Pap. [1], Sch., S.[4], Hr. V.) [Hr. V, Kr. 286, S.[4]]
Bělský v. Klenešov: A. (Sch., S.[4].) [S.[4].]
Belvic v. Belvic u. Dubenč: alter Adel, siehe auch Belvitz v. Nostvic. (Pap.[1]) [Kr. 157, 269.]
Belwitz v. Nostvic, Kaspar v.: Fr. dto. 1571. (Sch., Hr., Sl. N.) [Sl. N., Hr.]
Bělý s. Bělský.
Bemmelberg, de: (Balbin Miscell II), siehe Boyneburg.
Benada v. Benada, Johann Christian: R. dto. Wien 16. X. 1706. (S. B. CXI 316.)
Benat, Johann, Edler v., k. k. Rittmeister u. Sekondwachtmeister der Arcierenleihgarde: A. dto. 28. VIII. 1857. (Sch.)
Benátky, Skládaný v., siehe Skládaný.
Bender, Sebastian Paul v., Rittmeister: A. dto. 23. IX. 1758. (Sch., S.[4], St. B.) Fr. 1782. (Meg., St. B.) [S.[3] IX.]
Bender, Columban v., siehe Columban.
Bender, Edler v. Laitha, Philipp Jacob, k. k. Rath: R. 1745. Josef Karl: Fr. dto. 28. XII. 1770. (Sch., Meg., St. B.) [Tyr. X, XV.]
Bendler, Ignatz v.: A. dto. Wien 30. X. 1808. (S. B. CCLXXIV sine pag.)
Beneda, Christian v.: R. dto. 16. X. 1706. (Sch.)
Beneda v. Nečtin, Wilhelm: A. dto. 1436. (Pap. 1, Pil., Vl., S.[3], Sch., Hr. VIII.) [Pap. i, Hr. I, Kr. 303.]
Benedictis, Johann Franz Anton v.: A. dto. Wien 23. III. 1757. (S. B. CCIV 468, Sch.)
Beneš v. Loun, siehe Ret (Rejt) v. Pístov.
Beneš v. Vajtmíle (Weitmühle), siehe Vaitmile.
Beneschau, Scheidl v., siehe Scheidl.

Benešov, v.: Uradelgeschlecht, war in allen Ländern der böhm. Krone verbreitet. Bekannt unter dem Sammelnamen „Benešovici". (Pal. I 2, II 1, S. P. č. 7, Sl. N.) [S. P. 7, Kr. 363.]
Benešov, Niczius v., siehe Niczius.
Benešov, Nimnich v., siehe Nimnich.
Benešov, Petřík v., siehe Petřík.
Benešov, Pražák v., siehe Pražák.
Benešov, Studnický v., siehe Studnický.
Benešovici, siehe v. Benešov.
Benighausen s. Benninghausen.
Benigshofen, Mayer v., siehe Mayer.
Beník v. Petrsdorf, Georg Benedikt u. Stephan: A. Conf. dto. Wien 6. II. 1624. (S. B. XXXII/a 74, Sch , Sl. N. III, S.[3].) [Sl. N., S.[3].]
Benisch v. Benisch, Joh. Gregor u. Hans Sigmund: A. dto. Wien 14. II. 1698. (S. B. CI. 566, St. B.)
Benischko v. Dobroslav, Wenzel u. Johann, Besitzer von Welmschloss u. Kolosoruk: A. dto. 3. IX. 1816. (Sch., S.[3].) R. 1818. (St. B., Meg.) [S.[3]]
Benkovic, v.: A. Adel. [Kr. 143, 360.]
Benkvic, Buchovský (Gluchovský) v., siehe Buchovský.
Benndorf, Matoušek v., siehe Matoušek.
Benninghausen, Lutter v., siehe Lutter.
Bentink, v., Maria Theodora: A. dto. 1743. (Sch.) Die Familie blüht jetzt im G.-Stande. (St. B.) [W. A.]
Benýdek v. Veveří u. Mysletín, Johann: A. dto. Prag 24. II. 1598 (S. B. XII/b 599, Sch., Sl. N.) [Hr., Sl. N.]
Benzoni, Johann Stefan, Anton, Josef und Franz, Brüder: R. 1720. Josef, k. k Oberst: Fr. dto. 3. VIII. 1753. (Sch., St. B., Meg.)
Beránek v. Bernhorst, Josef, Artillerie-Oberst: R. dto. 1. III. 1866. (S.[3]) [S.[3]]
Beránek v. Nisdorf, Samuel: A. dto. Prag 16. VI. 1604. (S. B. XII b, 798, Sch.) [Kr. 264.]
Beranov, v.: Aus dem Hause der „Vítkovci". Uradel. [Kr. 351.]
Beranovic v. Rosic, Johann: W. Brief dto. Prag 25. VI. 1562. (S. B. CCLXXXVII 97.)
Berau, Beer v., siehe Beer.
Beraun, Czandl v., siehe Czandl.
Beraun, Knosp v., siehe Knosp.
Běravský v. Újezd: [Kr. 155.]
Berbek v. Kunvald: Alter A. (Pap. 1, S.[3], Pil., Sch.) [Kr. 302, Pap. 1, S.[3]]
Berbisdorf (Berbistorf) v.: Alter A. aus dem XIV. Jahrh. (S.[3], Hr. I, Č. Č. M. 1895, Sch., Pil., St. B.) [S.[1] I, S.[3], Kr. 270, 321.]
Berbistorf v. Ehrenfried: A. dto. 1620. (Sch.)
Berchem-Haimhausen: Fr. 25. I. 1683. G. 4. I. 1772. (S.[1] I, S.[3], Kn., Meg., St. B., Sch., G. T. 1844.) [S.[1] I, S.[3], Kn.]
Berchtold v. Saxengang, Maxim., k. k. Kammerdiener: A. dto. 1601. (Sch.)
Berchtold v. Uherčic (Ungerschitz): A. 5. I. 1616, Fr. dto. 19. VII. 1633. (Sch., Kn.) G. dto. Wien 20. VI. 1701. (S. B. CV 596, Kn., Pil., S.[4], S.[8]) [Kn., S.[8], W. A., S.[4].]
Berecko, Replinský v., siehe Replinský.
Berenzern v.: A. (Sch.)
Berg, Berger v., siehe Berger.
Berg, Gabriel v., Oberstwachtmeister: R. dto. Wien 23. VII. 1675. (S. B. LXXXIII 891, Sch.)
Berg, Karl Fr. v., k. k. Kämmerer und Oberamtsrath: G. dto. 24. VII. 1716. (Sch., Hel.)
Berg v. Falkenberg, Heinrich, Artillerie-Oberlieutenant: A. dto. 28. XII. 1774. (Sch., Hel., Meg , St. B.)
Berg v. Reinfelden, Heinrich: A. dto. Wien 4. IV. 1629. (S. B. XLIV 32.) R. für Heinrich Ferdinand dto. Wien 20. III. 1679. (S. B. XC 480, Sch.)
Bergamasco v. Moravetz, Johann Baptist: Conf. dto. Wien 23. XI. 1641. (S. B. LV 219.)
Berge, Ernst Gottfried v.: Fr. dto. Wien 29. XI. 1715. (S. B. CXXIX 389, Sch.)
Bergen, Karolina Christiana Albina Albertina, Freiin v.: G. dto. 19. IX. 1846. (Sch.)
Bergen, Scheitler v., siehe Scheitler.
Bergendorf u. Höpfling v., siehe Höpfling.
Bergenhold, Schmid v., siehe Schmid.
Bergenthal, Berger v., siehe Berger.
Berger, Lorenz, böhm. Gubernialrath: A 1815. (St. B., Meg.)
Berger v. Berg, Georg, böhm. Kanzleidiener und Bartholomeus in Kriegsdiensten: Inc. in der Oktav corporis Christi 1589. (Sch., Sin., S.[4])
Berger v. Bergenthal, Johann Wenzel, Arnauer Grosshändler: A. dto. Wien 23. I. 1811. (S. B. CCLXXVII sine pag., Sch.) R. für Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen, dto. 16. VII. 1815. (St. B., Meg , Sch.)
Berger v. Eberberg: A. (Sch.)
Bergfeld, Bräuer v., siehe Bräuer.
Berggabricht, v.: (Pil.)
Berghauer, Johann Thomas v., Dechant auf dem Vyšehrad: R. dto. Wien 7. VI. 1755. (S. B. CCIV 281, Sch., Meg., Hel.)
Berghausen, Berneck v., siehe Berneck.
Berglasfeld, Schneiderer v., siehe Schneiderer.
Bergmann v. Lindenberg, Christof Anton: A. dto. Wien 28. X. 1670. (S. B. LXXXIII 195, S.[3]) [S.[3]]
Bergmannsfeld zu Görnau u. Felden, Johann Georg, k. k. Rittmeister: Conf. d. R. R. dto. Wien 28. VIII. 1699. (S. B. CV 95, Pil., Sch.)
Bergov, v., früher v. Lobdeburg: (Pal. II, Hr. IX, X.) [Kr. 137.]
Bergov v. Bělina, Otto: R. dto. 1388. (Sch.)
Bergreichenstein, Schreyer v., siehe Schreyer.
Berhandský v. Adlersberg: (Sl. N.) [Kr. 332.]
Berině v. Bernfels: A. (Sch.)
Berka, Grf. v. Hovora, Dub u. Lípa: Uradel im Herrenstande aus dem Hause „Hronovici", Heinrich Volf, k. Rath und böhm. Kammer-Direktor: G. dto. Prag 18. IX. 1638. (S. B. XLVIII 730, Sch., Pap., S.[3], S.[4], Sin., Hr. I.) [Pap. 1, S.[3], S.[4], Hr. I, Sp. P. č. 3, Kr. 353.]
Beřkovic, v.: (Kr. 360]
Beřkovec v. Křtěnovic, Johanna: Fr. dto. 1609. (Sch.)

Berkovský v. Šebířov.: Alter A., Fr. für Otto dto. 1403. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. II, Vl., S.₃, S.₄, S.₅) [Pap. 1, 2, Kr. 351 S.³, S.⁴, S.⁵] Fr. für Radslav, Oberstlandschreiber: dto. 1533. (Sch.)

Berkvic, Miněnský v., siehe Miněnský.

Berkvic, Viněnský v., siehe Viněnský.

Berlebsch siehe Berlepsch.

Berlepsch, Maria Gertrud, Gräfin v.: Conf. d. G. dto. Wien 4. IX. 1705. (S. B. CXI 131, Sch., St. B., Hel., Meg.) [S.¹ I.]

Berlepsch, Maria Josefa Gertrude v.: Fräulein u. Obersthofmeisterin, Fürstin u. gefürstete Aebtissin des weltlichen sogenannten englischen Stiftes in der Neustadt Prag: F. dto. 23. IX. 1706. (Sch.)

Berlichingen, Burkhart v., k. k. Rath: Inc. dto. 1604. (Sch., Pil., Fr. T. 1849, St. B., Hel.) [S.¹ I.]

Berlička v. Chmelč: (Jir. Ruk. I.)

Bermuth v. Bermuth, Franz, Handelsmann in Breslau: A. dto. Wien 19. X. 1712. (S. B. CXXIX 79, Sch., Meg., St. B., Hel.)

Bernard, Josef v., Ingenieur-Oberstwachtmeister: Fr. dto. 17. XII. 1774. (Sch., Meg., St. B., Hel.)

Bernartic, v.: aus dem Hause der Vítkovci und Drslavici. Alter A. (Sch., S. P. 8, Hr.) [S. P. č. 8, Kr. 262.]

Bernath, Georg v., k. Administrationssekretär: R. dto. 18. I. 1755. (Sch., St. B., Meg., Hel.)

Bernatický v. Měchtic, Anna, Hausbesitzerin in Prag: A. 1626. (Sch.)

Bernauer (Pernauer) v. Fellberg, Kaspar, Prager Bürger. A. 1586. (Sch., Pil.)

Bernberg, Beer v., siehe Beer.

Berndorf, Knobelsdorf v., siehe Knobelsdorf.

Berndt v. Bernohrt, Anton Augustin, k. k. Lieutenant: A. dto. Graz 15. VIII. 1728. (S. B. CLVII 221, Sch., Meg., St. B.)

Berneck, Grf., siehe v. Kunštát.

Berneck v. Berghausen, A. (S.⁵) [S.⁵]

Bernfeldt, Goldtammer v., siehe Goldtammer.

Bernfels, Berině v., siehe Berině.

Bernfels, Menzel v., siehe Menzel.

Bernhandský v. Adlersberg, A.: (Sl. N., St. A. K.) [Kr. 332, L. A.]

Bernhard v. Bernhardsburg, Jakob, Rittmeister: A. dto. 17. IX. 1763. (Sch., Meg., St. B.)

Bernhardsburg, Bernhard v., siehe Bernhard.

Bernhardt v. Reichenpern, Wolf: W. Brief dto. Prag 26. VII. 1544. (S. B. CCLXXXIV 175.)

Bernhart zu Radelavitz, Kaspar, Wolf u. Joachim, Brüder: W. Brief dto. Prag 24. IV. 1537. (S. B. CCXCVII 208.)

Bernheim, v.: (St. B., Sin. I.) [S.¹ I.]

Bernhorst, Beránek v., siehe Beránek.

Bernini, Josef Hieronym u. Stephan, Brüder: R. dto. Wien 2. I. 1731. (S. B. CLVII 579, Sch., Meg., St. B.)

Bernitz v. Bernitz: A. dto. 26. VIII. 1590. (Sch., Pil.)

Bernklau v. Rottofredo, Flaminius: A. dto. Wien 22. XII. 1746. (S. B. CLXXIV 650, Sch., Meg., St. B.)

Bernklau v. Schönreut, Wolf Christof: Alter A. R. dto. 8. VIII. 1748. (Sch., S.², St. A. K.) [S.²]

Bernklo s. Bernklau.

Bernkopf, Johann Wenzel v., Artillerieoberstlieutenant: Fr. dto. 7. VII. 1777. (Sch.)

Bernkopf, Stockar v., siehe Stockar.

Bernohrt, Berndt v., siehe Berndt.

Bernsdorf v. Bernsdorf, siehe Bernstorf.

Bernstadt, Herz. v., siehe Reibnitz v.

Bernstall, Anna Sophie v., Besitzerin v. Ingrowitz: A. dto. 1735. (Sch.)

Bernstein s. Pernštejn.

Bernstein, Charvát v., siehe Charvát.

Bernstorf, Georg u. Paul v., Brüder: A. 1596. (Sch., Vl., P. A. II.)

Bernwald, v.: Alter A. (St. B., Pil.)

Beroldingen, Theresia v.: A. dto. 1740. (Sch., G. T. 1837, Hel., St. B.) [S.¹ I, S.² II.]

Berounský v. Leonberk, siehe auch Fabricius v. L. [Kr. 290.]

Bersina v. Siegenthal, Franz Xaverius, Rittmeister: A. dto. Wien 13. II. 1758. (S. B. CCIX 26., Sch.) Fr. für den Feldmarschall-Lieutenant Heinrich: dto. Wien 20. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV sine pag., St. B., Meg., Fr. T. 1849, Hel., Sch.)

Bersuder (Bersüder) v. Bersud, Hermann Niklas: R. dto. Wien 21. I. 1701. (S. B. XXXIIb 1281, Sch., Pil., St. B., Hel.)

Berteltovic siehe Barteltovic.

Berthold, Josef v.: Inc. dto. 10. VIII. 1793. (Sch.)

Berthold v. Bertholdic, Adam: R. dto. 1653. (Sch.)

Bertholdt, Fr. v., Jakob, Hofkammer-Direktor Fr. dto. Wien 14. VII. 1633. (S. B. XLIV 813.)

Berthonides v. Tyron, Andreas: Conf. dto. Ebersdorf 19. IX. 1642. (S. B. LV 397, Sch., St. B.) R. dto. Ebersdorf 12. IX. 1664. (S. B. LXXIV 449.)

Berthramb v. Bertrab, Franz, Obersteueramts-Revident: A. dto. Wien 28. II. 1750. (S. B. CXCII 476, Sch.)

Bertultovic s. Bertelovic.

Berweck s. Berbek.

Běs v. Hruštin, siehe Bees.

Běšín v. Běšín: Alter A. Fr. für Johann Filipp dto. Wien 11. III. 1768. (S. B. CCXXI. 23., Pap. 1, Vl., Pil, P. A. II, S.², S.⁴, S⁵, Sch., Meg.) [Pap. 1, Hr. IV, S.³, S.⁴, S.⁵, Kr. 263 Tyr. II.]

Bés v. Kolno u. Katovic. (Pap.³ I) [Pap.³ I.]

Běškovec v. Běškovic, Niklas: A. dto. 1551. (Sch.)

Besold v. Besold, Johann Raphael, Buchhalter bei dem Deputirten-Amte. A. dto. Wien 30. VIII. 1704. (S. B. CVII. 453, Hel., Meg. St. B.)

Bessner, Ferdinand Alexander, kön. französischer Oberst: Fr. dto. Wien 21. XII. 1767. (S. B. CCXVI. 673., Meg., Hel. St. B.)

Bestvina, Hanušek v., siehe Hanušek.

Betarides s. Bedarrides.

Betengel v. Neuenburg, Prager Bürger im XVI. Jahrh. Stammen aus der Schweiz. (S.[3]) [S.[3], Hr. II, Kr. 291]
Betlehemsfeld, Turzi v., siehe Turzi.
Bethlen: ein siebenbürgisches Geschlecht, welchem Kaiser Ferdinand II. 1622 die Reichsfürstenwürde mit den Fürstenthümern Oppeln u. Ratibor in Schlesien verliehen hat. (Sin. II., G. T. 1844, Kn., St. B.)
Bethlennssfeld s. Betlehemsfeld.
Bethmann, Simon Moric, Ritter v., Wechsler u. russischer Generalkonsul in Frankfurt: A. dto. 24. V. 1808. Alexander, Besitzer der Herrschaft Křinec: F. dto. 12. X. 1855. (Sch., S.[3]. St. B., Hel.) [S.[3]]
Betsch (Betschen) v.: (Sin. I)
Bettau (Bettawe) v.: (Pil.)
Betts, v.: (Pil.)
Beuchel v. Beuchel, Elias: A. dto. Wien 3. VIII. 1708. R. dto. Wien 5. IV. 1727. (S. B. CXI. 567., CLIV. 378., Sch.)
Beust, Liebmann Kasimír v.: R. dto. 2. V. 1735. (Sch., Hel., St. B., Kn., St. A. K.) Freiherrn u. Grafen.
Beutel v. Lattenberg, siehe Beitel v. L.
Beuther Anton, v., Freier Kunst-Magister, Jörg, Johann Sebastian und Moriz, Brüder: A. dto. Prag 26. III. 1534. (S. B. CCXCVII. 130.)
Bevier v. Freyriedt u. Beuerburg, Johann, kais. Kammerdiener: A. 1690. R. 1701. (St. B., Meg., Hel., Sch.)
Bevier v. Freyriedt, Ignaz Cajetan, Gebernialrath und Kreishauptm. zu Hradisch: Fr. dto. Wien 25. VI. 1799. (S. B. CCLXVIII. 260., Sch., S.[4], Meg., St. B., Hel.) [S.[4]]
Beychorský s. Býchorský.
Beyczek s. Bejček.
Beydhofer v. Ptačí Hora, Johann: W. Brief dto. Prag 12. I. 1570. (S. B. CCLXXXVII. 347.)
Beyer v. Beyersberg, Peter, k. k. Major: R. dto. 1. VI. 1795. (Sch.)
Beyer (Beyrer) v. Hagenleut, siehe Bavorovec.
Beyer v. Hohenleuthen, siehe Bavorovec.
Beyern, v., Paul Reinhard: Fr. dto. Prag 25. IV. 1680. Alter Herrenstand dto. Wien 7. XII. 1694. (S. B. XC. 593., CI. 153.)
Beyersberg, Beyer v., siehe Beyer.
Beyfner v. Wejetin, Johann, Beamte des Klosters Hradisch. A. dto. Prag 13. VI. 1601. (S. B. XII/b. 696.)
Beylstein u. Winneburg, Metternich v., siehe Metternich.
Beyrer (Bavorovec) v. Hagenleut, s. Bavarovec.
Beyschow s. Bejšov.
Beyschowetz s. Bejšovec.
Beyweck, Johann Gervin v.: A. dto. 1709. (Sch.)
Bezdědic, Bezdězký v. siehe Bezdězký.
Bezdědic, Středoklucký v., siehe Středoklucký.
Bezdědic, Bezdédický v., siehe Bezdědický.
Bezdědický v. Bezdědic: A. (Pap. 1, Sch.) [Pap. 1, Hr. VIII, IX]
Bezděkov, Dobrš (alias Hladký) v.: siehe Dobrš.
Bezděkov, Dobš v. siehe Dobš.
Bezděkov, Vacek v., siehe Vacek.
Bezděkovský v. Děvín, Michael: A. dto. Prag 3. II. 1603. (S. B. XII a. 743, Sch.,) [Kr. 310.]
Bezděkovský, v. Rímek: Conf. d. R. und Namensänderung des Johann Peg (Pek) in R. Bezděkovský v. Rímek (S. B. XII a 876., Sch. Hr. IX. [Kr. 73, 270. Hr. IX.]
Bezděz, Chyterka v., siehe Chyterka.
Bezdězec, Ješín v., siehe Ješín.
Bezdězí Hora, siehe Bezdězký.
Bezdězký v. Bezdědic (Bezdězí hora, Bösigberg), Johann: W. Brief dto. Prag 17. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI. 128., Sch. A. für Ezechiel dto. 1605. (Sch.) [Kr. 354.]
Bezdieczky s. Bezděcký.
Bezdružický siehe Kolovrat.
Bezkol, v.: [Kr. 267]
Bezno, v.: A. (Sch., Pap. 1.)
Bezvěrov, v. [Kr. 302, 309]
Bíba v. Kamenice: Alter A. Aus dem Hause der Kanický v. Čachrov. [Kr. 272]
Biber, Kounovský v., siehe Kounovský.
Biber, Vetter v., siehe Vetter.
Biberbach, Henninger v., siehe Henninger.
Biberfeld, Vobrovský v., siehe Vobrovský.
Biberitsch siehe Bibritsch.
Bibra v.: Alter Adel: Fr. 1698 mit Incolat (Sch. S.[3], S.[1] I, Fr. T. 1849, St. B., Hel.) [Tyr. I, S.[1], S.[3], Kr. 332]
Bibram v., Schles. Adel. Heinrich B. kais. Rath u. Landeshauptmann v. Schweidnitz u. Jauer. Fr. 13. VII. 1642. (Sin., St. B.) [S.[1] I.]
Bibritsch, v.: Schles. Geschlecht. (Sin, S.[5],) [S.[5].]
Bibrstein s. Bibrštejn.
Bibrštejn, Johann v.: Fr. dto. 1547. (Sch., Pap. [1], P. A. II, Vl., S.[2], S.[4], Pil., Č. Č. M. 1831, Pal. II, St. B., Hel., Sin.) [Pap. 1, 2, Hr. X, S. S. č. 38, Kr. 115, 329, S.[2], S.[4]]
Biberstein-Ronov, v.: (S.[3], S.[4], S.[5], Č. Č. M. 1831,) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Bicek v. Gerstenfeld, Josef, Obrist Landschreiber in Mähren: R. dto. Wien 22. 5. 1786. (S. B. CCL. 199, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Bidenbach v. Treuenfels Georg Wilhelm: A. dto. 1662. (Sch, St. B.)
Bidenthal, Bidones v., siehe Bidones.
Bidersberg, Biedermann v., siehe Biedermann.
Bidlin v. Noskovic, Heinrich, Rittmeister: A. dto. 1594. (Sch.)
Bidones v. Bidenthal (Jir.)
Bidovský s. Bědovský.
Bidžovský v. Humburg, Georg: A. dto. Montag nach Oculi 1577. (Sch.)
Bidžovský s. Bydžovský.
Biecž s. Bčč.
Biederheim, Florentin v., siehe Florentin.
Biedermann v., Johann, Oberamtsrath: R., dto. Wien 3. VII. 1670. (S. B. LXXXIII. 98.) Herrenstand 1676 (Sinap., St. B., Hel.) [Tyrof III S.[1] III]
Bidermann v., Rudolf, Ferdinand: Fr. dto. Wien 1. XII. 1699. (S. B. CV. 146., Sch.)
Biedermann v. Bidersberg, Tobias: A. dto. 1602. (Sch.)
Biedowský s. Bědowský.
Biela s. Bělá, Bílá.

Bielde, v.: Schles. Adel (Sin. I, St. B.) [S.[1] I.]
Bielenberg, Kupec v.: siehe Kupec.
Bielik siehe Bělík.
Bienenberg, Biener v., siehe Biener.
Bienenštein, Hašek v. siehe Hašek.
Bienenštein, Šmíd v., siehe Šmíd.
Bienenwalde, Linder v.: siehe Linder.
Biener v. Bienenberg, Filipp Anton u. seine Neffen: A. dto Wien 3. VIII. 1754. (S. B. CCIV. 189) R. dto. Wien 13. I. 1769 (S. B. CCXXI. 139. Č. Č. IM. 1895, Sch., S.[8], Meg, St. B.) [S.[8] S.[8] VI.]
Biener v. Bienenberg, Carl Josef, königgrätzer Kreishauptmann. Fr. dto. 11. IV. 1795. (Sch.)
Bierler v. Bierle, Georg, Hans Georg und Heinrich: A. dto. Pressburg 28. XI. 1646. (S. B. LIX. 235 v.)
Bietagh, Franz Chevalier de, Oberstlieuten, Besitzer v. Měcholup: Fr. 1757. Herrenst. 1766. (S.[8]) [S.[8]]
Bigatto s. Bygatto.
Biglia, v.: G. (Sch.)
Bihn, Franz Anton, Edler v., oberster Hofpostverwalter: R. dto. 25. V. 1767. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Bikanec, Parvus v., siehe Parvus.
Bikanec, Pelikán v., siehe Pelikán.
Bikanecký v. Bikanec: A. (Sch.)
Bikanecký v. Lipan, Thomas: A. dto. 1581. (Sch.)
Bílá, v.: Alter Adel (Sch., Pap. 1, Pil, P. A. II, VI., M. & N., Sl. N. [M. & N., Sl. N.]
Bílá, Bílovský v.: siehe Bílovský.
Bílá Hora, Albín v., siehe Albín.
Bílá Hora, Kott v.: siehe Kott.
Bilau, v., Carl, k. k. Hauptmann: A. 31. III. 1783. (Sch.)
Bilé, Friedrich v. (auf Rehlovic): Alter Adel. (Sch., Sl. N.,) [Sl. N., L. A., Hr.]
Bílejov, Kolínský v. siehe Kolínský.
Bílejov, Rozum v.: siehe Rozum.
Bílejov, Zákostelský v., siehe Zakostelský.
Bilejovský v. Bílejov, Peter A. (S. B. CCLXXXVII 56. Č. Č. M. [Kr. 314]
Bilek v. Bílkov: [Kr 335].
Bilek v. Bilenberk, Georg und Wenzel, Brüder: A. dto. Regensburk 6. XI. 1630. (S. B XLIV 450, Pil., C. Č. M. 1863) R. dto. Wien 20. IV 1661. (S. B. LXVII. 642. Sch.) Alter R. dto. Wien 17. 5. 1687. (S. B. XCIX. 6, Jir., Č. Č. M. 1863, Pil., Sch., Hel., St. A. K.)
Bilek (Albin) v. Helfenburk: (Pil., Sl. N., P. A. XIV.) [Hr. VII, Sl. N.]
Bilek Kořimský, Wenzel, k. Richter in Chrudim: A. dto. 1629. (Sch.)
Bilek v. Linde, Wolf: Inc. dto. 1549. (Sch.)
Bilenberk, Bílek v., siehe Bílek.
Bilenberk, Kupec v., siehe Kupec.
Bilenberg, Sobek v., siehe Sobek.
Bilenberk, Vykročil v., siehe Vykročil.
Biletín, Začal v., siehe Začal.
Bilhauer v. Hohenhau, Urban: A. dto. 13. II. 1659. (Sch.)
Bilíč, v.: [Kr. 363.]
Bilín, Koldic v., siehe Koldic.
Bilina v. Bilina: A. (Sch.)
Bilina v. Lipovec und Laz: A. dto. Wien 17. VIII. 1637. (S. B. XXXII/a 630.)
Bilitsch v. Sitzmannsdorf: Alte adelige Familie in Schlesien. Hans Heinrich war 1621 herzogl.-münsterberg'scher Kammerjunker (Sin. I, Hel.) [S.[1] I.]
Bilitzer v. Bilitz, Mathias, Syndikus zu Neustadt in Oppeln: A. dto. 3. IV. 1607. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Bílkov, Bílek v., siehe Bílek.
Bílkov, Pražma v., siehe Pražma.
Billa v. Billau, Karl, k. k. Hauptmann: A. dto. 31. III. 1783. (Sch., Meg., St. B., Hel.)
Billan, Da Nova v., siehe Da Nova.
Billau, Billa v., siehe Billa.
Billard v. Hawen, Johann Michael: R. dto. Wien 14. XI. 1760. (S. B. CCIX 480, Meg., St. B.)
Billenau, Hofmann v., siehe Hofmann.
Billenberg, Kupec v., siehe Kupec.
Billik v. (Billický), Schles. Adel. (Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Bílovic, v.: [Kr. 363.]
Bílovský v. Bílá, Niclas: Wappenbesserung dto Wien 5. III. 1626. (S. B. XXXII/a 152 v., S.[4]) [S.[4]]
Bílovský v. Fulstein, Wenzel Oger Ladislav u. Albrecht: Fr. dto. Dienstag nach Scholastica. (Sch.)
Bílsko, Bílský v., siehe Bílský.
Bílský v. Bílsko, Jakob, Hradischter (Taborer) Bürger: A. dto. Prag 15. V. 1599. (S. B. XII/b 635, Sch., Pil.)
Bílský (Bělský) v. Kařišov, Peter: A. dto. 1563. (Sch., Pap. I, S.[4], Hr. V.) [Hr. V, Sl. N., S.[4]]
Bílský v. Valáškov: A. (Sch.)
Bín, v., siehe Bünau.
Bín v. Karlov, Wenzl: Nobil. dto. Prag 5. IV. 1591. (S. B. XII/a 265, Cop. B. LXXXIX 43, Sch.) [Kr. 103, 342.]
Binago, Anton v., k. k. Kammerrath: A. dto. Prag 12. III. 1628. R. dto. Prag 24. IX. 1638. (S. B. XXXII/a 258, XLVIII 739, Sch., Pil., St. B.)
Binau s. Bünau.
Bindemann, v.: Schles. Familie. 1580. (Sin. I St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Binder v. Kriegelstein, Johann, Administration-Kommissär in den eroberten preussischen Landen: Fr. dto. 1. XII. 1759. (Sch., Meg., Fr. T. 1855, Hel., St. B.) [S.[2] X.]
Binie, Nosíček v., siehe Nosíček.
Binkh v. Gerstenfeldt, Moritz: A. dto. Wien 20. VIII. 1665. (S. B. LXXIV 685.)
Binov, v., siehe Bünau.
Binzberg, Laveran v., siehe Laveran.
Birau, Dlouhomil v., siehe Dlouhomil.
Bírava, v.: [Kr. 154.]
Bireken, v.: altes schles. Geschlecht. (Sin. I, St. B., Hel.) [S.[1] I, V.]
Birelli v. Birelli u. Perlbach: R. für Johanna Ernestine, prager Appellationswitwe, sammt ihren 6 Kindern, dto. 3. IX. 1729. (Sch., S. B. CLVII 374, Meg., St. B.)

Bírka v. Hottendorf: Alter A. (Pap. 1.) [Pap. 1, Kr. 329.]
Bírka v. Násilé, Wenzel: A. dto. 1581. (Sch., S.[5], Pil.) [S.[5] Kr. 355.]
Birkendorf, Krekvic v., siehe Krekvic.
Birkenfels, Aulner v., siehe Aulner.
Birkenhain, v.: altes schles. Geschlecht; Renko kommt 1317 vor, Johann 1364. (Sin. I, St. B., Hel.) [S.[1] V]
Birkenhain, Březina v., siehe Březina.
Birkenstein, Anton, Freiherr v.: F. dto. 1704. (Sch.)
Birkenstein, Burkhard v., siehe Burkhard.
Birkenthal, Březina v., siehe Březina.
Birkenwald, Březina v., siehe Březina.
Bírkov, v.: Zweig der Drslavici (S. P. 8.) [Kr. 262.]
Birkstein, Tykl v., siehe Tykl.
Birkvic, Klinkovský v., siehe Klinkovský.
Birlen v. Stollhofen, Georg Josef, prager Bürger: A. dto. Wien 18. II. 1719. (Sch., S. B. CXLVII 18.)
Birnic (Brtnic) siehe Cecinkar.
Birnitz s. Pirnic.
Birsa v. Oužleb, Johann: W. Brief dto. Prag 12. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV 117.)
Bischof, Freissleben v. u. auf, siehe Freissleben.
Bischöfen, Freissleben v. u. auf, siehe Freissleben.
Bischoff v. Ehrenberg, Johann Jakob, Rathsverwandt der Stadt Brünn: A. dto. Linz 2. V. 1646. (S. B. LIX 75.)
Bischoffsberg, Baczo (Bazo) v. siehe Baczo.
Bischoffsheim, v.: Schles. Adel. Reinhard v. B. war Ahnherr des Zweiges in Schlesien 1328. (Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1] I. III]
Bischofswerder v. Ebersbach, Valentin aus Böhm. Leipa: A. dto. 1560. (Sch.)
Bischofswerdt (Bischofswerder), Oberlausitzer Geschlecht, seit 1411 bekannt. (Sin. I. II., St. B., Hel.) [Tyr. I S.[1] I.)
Bišický s. Byšický.
Bisingen (Bisinger), Hans Ulrich v., kais. Oberst: Fr. 1633. Karl Gottfried u. Johann Heinrich, Freiherren, Brüder: G. dto. 18. I. 1747. (Sch., Pil., S. B. CXCII, 1., Kn., St. B., Hel.) [Kn., S.[1] I Tyr. III, S.[3]]
Bisingsburg, Butz v., siehe Butz.
Bišinský v. Bišín.: Alter A. (Sin., S.[1] III, S.[3], S.[5]) [S.[1], S.[3], S.[5]]
Biskup v. Dorndorf, Mathias: W. Brief dto. Prag 24. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI 54 Sch.)
Biskup v. Enzepihl, Erhard, Prager Bürger: A. dto. Prag 17. VIII. 1609. (S. B. XIIa 984.)
Biskup v. Thur, Mathias: W. Besserung dto. Prag, 16. VI. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 95.)
Biskupic, Haugvic v., siehe Haugvic.
Bislavic, Hložek v., siehe Hložek.
Bissingen, v. (Nippenburg seit 1646): Fr. 1633 böhm. inc. 26. VIII. 1706. G. 1747. (Sch. Meg., Hel., St. B., Kn.) [S.[3], S.[1] I, S.[3] VI, G. T. 1838.]
Bissingen-Nippenburg, Grf., siehe Bissingen.
Bistřický s. Bystřický.
Bítěz, Lichnovský v., siehe Lichnovský.
Bítěz, Pelikán v., siehe Pelikán.
Bitíška, Kobiš v., siehe Kobiš.
Bítov, Hořanský v., siehe Hořanský.
Bítov, Pečecký v., siehe Pečecký.
Bítovský v. Bítov: Alter A. (Sch., Pil., Č. Č. M. 1834, Sin., Sl. N., Pap. 1, Pap. 2, S.[1], S.[5]) [Pap. 1, Pap. 2, S.[1], S.[5], Hr.]
Bítovský v. Lichtemburk: (Hr. VI)
Bítovský v. Slavíkovic: (Pap.[2], S.[4]) [Pap.[2], S.[4], Kr. 151, 365.]
Bítozeves, v.: [Kr. 349]
Bittmann v. Bittmannsberg, Fabian, Holzverwalter zu Freiberg in Schlesien: A. dto. 27. XI. 1578. (Sch.)
Bittner v. Freyfeld, Stefan Ignatz: A. dto. Wien 3. XI. 1649. (S. B. XXXII/b 929.)
Blaček v. Velena: A. dto. 1579. (Sch.)
Bláha, v: (Sin., S.[5]) [S.[4]]
Bláha v. Lub, Michael Wenzel u. Rafael Wenzel, Prager Bürger: A. dto. 29. V. 1721. (Sch., S. B. CXLVII 333, Meg., St. B.) [L. A.]
Blahotic, v.: [Kr. 168.]
Blahoust, v.: [S. P. č 8, Kr. 262.]
Blanc, Franz Anton v., k. k. Hauptmann: R. dto. 23. II. 1765. (Sch., S.[5], Sin., S. B. CCXVI 327, Meg., St. B.) [S.[5]]
Blanckenfeld, Schriebeiss v., siehe Schriebeiss.
Blanckenstein, Paul Christian, General der Kavallerie, und dessen Bruders Söhne Ludwig Heinrich u. Christian Friedrich Ferdinand, Freiherren v.: G. dto. 7. V. 1796. (Sch., Sin., Pil., S.[3], S.[4], S. B. CCLXVIII 23, St. B.) [S.[3], S.[4]]
Blanický v. Blanice: A. (Sch, Sl. N.) [Kr. 119, 349.]
Blankenfels, Šubart v., siehe Šubart.
Blankenhagen, Johann Jakob v.: A. dto. Wien 30. X. 1719. (Sch., S. B. CXLVII 115, Sin., Meg., St. B.)
Blankenheim-Manderscheid siehe Manderscheid.
Blankenschwerdt, Marcant v., siehe Marcant.
Blankenstein, Horák v., siehe Horák.
Blankenstein v. Waldenberg, Johann: A. dto. 1452. (Sch.)
Blankovský v. Demšic, siehe Oblankovský.
Blanschardt, Juan v., Graf-Pappenheims-Hofmeister u. Regimentskapitän: R. dto. Regensburg 5. XII. 1630. (Sch., Pil., S. B. XLIV, 456.)
Blansko, Bledina v., siehe Bledina.
Blansko, Tejnský v., siehe Tejnský.
Blankovský v. Dembšic: A. 2. XI. 1644. Fr. 1681. (Sin., St. B.)
Blanský v. Doubravka, Wenzel: A. dto. 1560. (Sch.)
Blaschke, Ignaz v., Statthaltereirath in Salzburg: R. dto. 22. XI. 1853. (Sch.)
Blatenský v. Blatná: A. (Pap. 1, Pil., Sch.) [Kr. 326.]
Blatná, v. [S. P. č. 12, Kr. 78, 361.]
Blatná, Blatenský v., siehe Blatenský.
Blatná, Jistrpský v., siehe Jistrpský.
Blatná, Liblínský v., siehe Liblínský.
Blatná, Sloup v., siehe Sloup.
Blatnice, v. (S. P. č. 22.)

Blatník, v.: (S. P. č. 18.) [S. P. 18, Kr. 293.]
Blatno, v.: (Č. Č. M, 1834.)
Blauenfels, Šubrt v., siehe Šubrt.
Blauenstein, Mathias v.: Inc. dto. 13. II. 1696. (Sch.)
Blauenstein, Kotroba v., siehe Kotroba.
Blaždic, Žitinský v., siehe Žitinský.
Blažej v. Stěpánov: W. Brief dto. Innsbruck 29. V. 1536. (S. B. CCLXXXII, 109.)
Blažimě, v.: [Kr. 340.]
Bleckta s. Blekta.
Bledčin v. Fialový Kámen (Feigelstein), siehe Bledina.
Bledina v. Blansko: A. (Sch.)
Bledina v. Feigelstein (Fialový Kámen) Johann, böhm. Gutsbesitzer: A. dto. Prag 10. XI. 1600. (S. B. XII b 672, Sch.)
Bleh v. Lišnic: [Kr. 355.]
Bleh v. Těšnic: [Kr. 330.]
Bleh v. Střela: [Kr. 333.]
Bleileben auf Sobochleben u. Stradenic, Alexander Regniers v.: Fr. dto. 6. VII. 1645. (Sch., St. B.) [S.[3] IV.]
Blekta v. Utěchovic, Adam: A. dto. 1590. (Sch., Pap. 1.) [Hr. X, Kr. 269.]
Blekta v. Waltinov: (Pap. 1.)
Blesek v. Myslov, Andreas u. Nikolaus, Brüder: W. Brief. (S. B. CCLXXXVII, 227.)
Blesenský v. Hamr Kamenice: (Kr. 149, 365, L. A.)
Bleystein u. Winneburg, Metternich v., siehe Metternich.
Blic v. Kopryc: A. (Sch.)
Blier, Heinrich v., k. k. Oberst: Fr. dto. Wien 5. II. 1657. (S. B. LXV, 668, Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]
Blimsdorf, Knobloch v., siehe Knobloch.
Blinsdorf, Spanner v., siehe Spanner.
Blinzendorf, Spanner v., siehe Spanner.
Blížina, v.: [Hr. IX]
Bliživa u. Kumburk, Heraclius v., siehe Heraclius.
Bliživa, s. Bliživský.
Bliživský v. Bližov, Johann: R. dto. 1621. (Pap. 1, Sch., Sl. N.)
Blížkovic, Vranovský v., siehe Vranovský.
Blížov, Bliživský v., siehe Bliživský.
Blno, (Markl) Merkl v., siehe Merkl.
Blobelius, Christof v.: A. dto. 1. VIII. 1602. (Sch.)
Bloch v. Blochhaimb, Abraham, böhmischer Buchhalter, Erhard u. Justus, Magister der freien Künste: A. dto. 23. VI. 1597. (Sch.)
Bloch v. Blotnic, Johann, Kais. Salzpächter in Schlesien: A. 1681. Conf. dto. Wien, 18. VI. 1683. (S. B. XCIV, 359, St. B., Hel.)
Blochhaimb, Bloch v., siehe Bloch.
Blogotic, Mytmayer v., siehe Mytmayer.
Blohotic, Vitych v., siehe Vitych.
Bloenstein, s. Blöwenstein.
Blotnic, Bloch v., siehe Bloch.
Blovic, v.: (Pil.)
Blovský v. Blovský, Franz Carl: A. dto. Wien 18. I. 1765. (S. B. CCXVI, 312, Sch., Meg., St. B.)
Blovský v. Lumenstein, Elias u. Wenzel, Ingrossist bei der böhm. Kammer, Brüder: A. dto. Prag 10. V. 1616. (S. B. XXII, 230., Sch.) W. Besserung für Elias, Wien, 8. IX. 1634. (S. B. XXXIIa, 699, Sch.)
Blovský v. Palatín, Wenzel, prager Bürger: A. dto. 1. IX. 1615. (Sch.) [Kr. 304, 305.]
Blöwenstein, v.: A. (Sch., Pil.)
Blsko, v.: [Kr. 360.]
Blücher v. Wahlstatt, Graf: Alter A. (St. B., G. T., S.[5], Hel.) [S.[1] III, S.[5]]
Bludov, v., aus dem Hause der mähr. Žerotíne. [S. P. č. 20.]
Bludovský, v.: (Pap. 2, Sin., S.[5]) [S.[5], Kr. 337.]
Bludovský v. Bludovic: Schles. A. (Sin., St. B.) [S.[1] I, Kr. 320.]
Blumberg s. Plumlov.
Blümegen, Frh. v., Hermann Hannibal, Bischof zu Königgrätz u. Christof, Brüder: G. dto. Wien, 28. III. 1768. (S. B. CCXXI, 37, Sch.)
Blümegen, Frh. v., Heinrich Kajetan, Rath u. Assesor beim mähr. Tribunal, Hermann Hanibal u. Christof Heinrich, Brüder: Fr. dto. Wien, 28. XII. 1736. (S. B. CLXVIII, 157, Sch.); G. dto. Wien 7. III. 1759. (S. B. CCIX 270, Sch., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Blümegen, Jodok v., siehe Jodok.
Blumenau, Hoyer v., siehe Hoyer.
Blumenberg, Cölestin v., Domprobst in Prag: G. dto. 1666. (Sch., Jir.)
Blumenberg, Daškovský v., siehe Daškovský.
Blumenberg, Florus v., siehe Florus.
Blumenberg, Vevier v., siehe Vevier.
Blumencron s. Blumenkron.
Blumenfeld, Fazolo v., siehe Fazolo.
Blumenfeld, Gärtler v., siehe Gärtler.
Blumenheim, Böhm v., siehe Böhm.
Blumenkron, Heinrich Wilhelm Ludwig v., Kammerrath in Schlesien: R. dto. 21. III. 1745. (Sch., S.[3], S.[5], St. B.) [S.[3]. S.[5]]
Blumenkron, Ludwig v., siehe Ludwig.
Blumenthal, Wolf Wilhelm Andreas, k. k. Hofrath: Inc. dto. 2. IV. 1719. (Sch.)
Blumenthal, Harting v., siehe Harting.
Blumenthal, Sack v., siehe Sack.
Blutigen Fels, Schebl vom, siehe Schebl.
Blyživo u. Rumburg v., Wenzel: Herrenstand dto. Wien, 16. VII. 1629. (S. B. XXXIIa, 478.)
Bobek v. Lomec: [Kr. 369.]
Bober v. Rosswalde, Melchior: A. Brief dto. Graz 13. XI. 1537. (S. B. CCXCVII, 234, Sch.)
Bobolic, v.: [Kr. 354.]
Bobolusk, v.: Alter A. (S.[4], S.[5], Sl. N. IV.) [Kr. 311, Sl. N. IV.]
Bobretzký v. Arvenau. (S.[4]) [S.[4]]
Bobrová, v.: (S.[4]) [S. P. č. 16, Kr. 362.]
Bobrovec v. Bobrovic: A. (Sch.)
Boch (Bauch, Buch) v.: Schles. Adel. (Sin., St. B.) [S.[1] III]
Bochau v., Paul Wenzel u. Gregor Wenzel: A. dto. Wien 14. II. 1642. (S. B. LV, 240.) R. für Paul Wenzel, Appellationsrath, dto. Wien, 9. XI. 1651. (S. B. LXIII, 385.)
Bochauf v. Polkenstein, Lukas: W. Brief dto. Prag, 7. III. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 356, Sch.) [Kr. 280.]

Bochner v. Stražisko: (S.[4]) [S.[4]]
Bochov, Kralovický v., siehe Kralovický.
Bochov, Mnichovský v., siehe Mnichovský.
Bochov, Stork v., siehe Stork.
Bochov, Svitavský v., siehe Svitavský.
Bochov, Venzelius v., siehe Venzelius.
Bochovec, s. Buchovec.
Bochuin v. Lindenfels, Thomas: A. dto. Wien, 28. V. 1642. (S. B. LV, 360)
Böck, Jordan Frh. v., siehe Jordan.
Bock v. Bock, Abraham: A. dto. 1610. (Sch., Sin., Pil., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Bock, Freiherr zu Burgwitz, Johann: Inc. dto. 30. I. 1659. (Sch.) [Kr. 328]
Boeck u. Greissau, Fr. v.: alter schles. A. (S.[3]) [S.[3]]
Bock v. Hermsdorf, Brüder: A. dto. 1570; Fr. 18'6. (St. B., Sch.) [Kr. 328]
Bock v. Palmfels, Johann Karl: Inc. dto. 25. II. 1726. (Sch.)
Bockelkamp v. Grünfeldt, Rudolf Georg: R. dto. 5. VII. 1696. (S. B. CI. 353, Sch.)
Böcker, Christof v., Stadtfysikus in Grossglogau: A. dto. Favorita, 18. VI. 1700. (Sch., S. B. CV. 238)
Böcklin, Daniel August v.: A. dto. Wien, 16. V. 1736. (S. B. CLXVIII, 77, Meg., St. B.)
Bocksdorf, Mayer v., siehe Mayer.
Bocksdorf, Tržinský v., siehe Tržinský.
Bockstein siehe Bockštejnský.
Bockstein, Kozel v., siehe Kozel.
Bockštejnský v. Bockstein u. Kazda, Johann: A. dto. 1568. (Sch.)
Bockwitz v.: Schles. Adel (Sin., St. B., Hel.) [S.[1] II]
Boden, Spens v., siehe Spens.
Bodenin, Brigitta v.: A. dto. 1623. (Sch.)
Bodlák v. Bodlák, Johann, Bürger zu Příbram: A. dto. 16?9. (Sch.)
Bodlák, Distler v., siehe Distler.
Bodlák, Miška v., siehe Miška.
Bodlák, Mišovský v., siehe Mišovský.
Bogádi v. Baraně: (Jir.)
Bogdunčovic, Vojsko v., siehe Vojsko.
Bogen, Fiebinger v., siehe Fiebinger.
Bögendorf, Khul v., siehe Khul.
Bogner v. Peclinovec: A. (Sch.)
Boharinský v. Hrádek: A. (Sch.) [Kr. 261]
Bohdal v. Řisnic: A. (Sch.) [Kr. 319]
Bohdalický v. Bohdalic, Melichar u. Johann: W. Brief dto. Prag, 17. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 132, S.[4]) [K. 275, 277, S[4]]
Bohdalický v. Buková: A.
Bohdaneč, v.: (ČČM. 1834., S. P. č. 18) [S. P. č. 18]
Bohdanecký v. Hodkov [siehe auch Mařan. B. v. H.]: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[3], S.[4], St. N., Hr. V) [Hr. V, S.[3], S.[4]]
Bohdanecký v. Polehrad, Georg: A. dto. Prag 29. XII. 1590. [S. B. XII a, 288, Sch.) [Kr. 278, 324]
Bohdanovský v. Šlimákov: (S.[4], S.[5]) [Kr. 114, 348]
Böheim v. Löwenkron, Johann Wolf, k. k. Hauptmann: R. dto. 3. IX. 1680. (Sch., St. B.)
Böhem v. Luckenberg, Wolfgang Filip: A. u. Rathstitel, dto. Wien 1. III. 1631. (S. B. XLIV, 472.)
Bohemický v. Bohemic, Johann, k. Hofrichter: A. dto. 1567. (Sch.)
Bohenský v. Lukov, Johann, Bürger zu Tábor: A. dto. 1565. (Sch.)
Bohl v. Montbach, Josef: R. dto. 13. VII. 1721. (Sch., S. B. CXLVII, 345, Meg., St. B., Sin.) [Kr. 310]
Bohlen-Bohlendorf, Behr v., siehe Behr.
Böhm, Anton Moriz v., Repräsentant u. Direktor des gedungenen schweren Fuhrwesens unter Laudon, Besitzer von Košetic. R. dto. Wien, 31. I. 1790. Fr. 1836. (S. B. CCL 432, Sch., Meg., Fr. T., S.[3], S.[4], S.[5], St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Böhm, Johann Wenzel, böhm. Gubernialrath: A. 5. VI. 1780. R. dto. Wien 29. X. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., St. B., Meg. Sch.)
Böhm, Johann Evangelist v., Kanonikus zu Brünn: R. dto. Wien 2. XII. 1796. (S. B. CCLXVIII, 118, Sch., Meg., St. B.)
Böhm, Josef Vincenz v., fürsterzbisch. breslauer Landrechts-Rath: A. dto. Wien 17. X. 1791. (S. B. CCLIX, 61, Meg. St. B.)
Böhm v. Bawerk (Bawerck), Josef, Wirthschaftshauptmann zu Weiskirchen: A. dto. Wien, 3. XII. 1746. (S. B. CLXXIV 618, S.[4], Sch.) [S.[4]]
Böhm v. Bawerk, Johann Sebastian, Auditor u. Archivar b. Olmützer Consistorium: A. dto. Wien, 25. VI. 1765. (S .B. CCXVI, 366. Sch.) R. dto. Wien 8. X. 1776. (S. B. CCXXVIII. 70, Meg., St. B.)
Böhm v. Bawerk, Johann Karl, Hofrath in Mähren: R. dto. 1. XII. 1854. (Sch., St. B.)
Böhm v. Blumenheim, Franz, Grenadier-Hauptmann: A. 1816. (St. B., Meg., Hel.)
Böhm v. Böhmenau, Johann Georg, Postmeisterin Aussig: A. dto. Wien 16. VII. 1724. (Sch., S. B. CXLVII, 718, Meg., St. B., Hel.)
Böhm v. Freydenfeld, Balthasar, Oberlieutenant: A. 1775. (Meg., St. B., Hel.)
Böhm v. Löwenkron, Leopold Ludwig: Inc. dto. 19. XII. 1691. (Sch.)
Böhmenau, Böhm v., siehe Böhm.
Böhmer v. Böhmfeld: Schles. Adel, (Sin., St. B Hel.) [S.[1] V]
Böhmstetten Dominik v., Gubernial- u. Tribunal-Taxator in Mähren: R. dto. 11. VI. 1772. (Sch., S.[4], S. B. CCXXI, 395) [S.[4]]
Bohu, Philipp, kais. Reichshofrath: Adelst. 1654. (St. B.)
Bohn, Franz u. Wilhelm v., Lieutenant: Fr. dto. 1. IV. 1780. (Sch., Hel.)
Bohnic, Král v., siehe Král.
Bohnický Bohnic: A. (Sch.)
Böhnlich v. Nordenfeld, Ferdinand, Rittmeister: A. dto. Wien, 12. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, Meg., St. B., Hel.)

Bohuchval v. Hrádek: A. (Sch., Sl. N. IV) [Kr. 289]
Bohumilský v. Bohumil: A. (Sch.)
Bohuněk v. Olšan: [Kr. 339]
Bohuněk v. Lomná, Wenzel: A. dto. 1604. (Sch.)
Bohunin, Scholz v., siehe Scholz.
Bohuňovic, Sak v., siehe Sak.
Bohuš, Georg v., Gutsbesitzer: R. dto. 1526. (Sch.)
Bohuš, Johann: W. Brief dto. Augsburg, 26. I. 1566. (S. B., CCLXXXVII, 244 b)
Bohuš v. Otěšic, Wenzel Samuel: Alter A. Inc. dto. 24. V. 1662. (Sch., P. A. II, Vl., S.[3], Sl. N. IV) [Hr. VII, Kr. 157, 366]
Bohuše siehe Bohuš.
Bohušic, Čakovec v., siehe Čakovec.
Bohusius v. Valvárek, Johann: A. u. Conf. für Johann, Fulneker Probsten dto. Prag, 20. IX. 1608. (SB. XII a, 922); R. dto. Prag, 31. X. 1652. (Sch., S. B. XXXII b, 990)
Bohuslav v. Drast: [Kr. 348]
Bohuslav, Šet v., siehe Šet.
Bohuslavic, v.: (Zweig der Benešovici) [S. P. č. 7]
Bohuslavic, Luk v., siehe Luk.
Bohutský v. Hranice, Jonas, Prager Bürger: A. dto. Linz, 21. VI. 1614. (S. B. XXII 161, Jir.) [Kr. 137]
Bojakovský v. Bujakov, siehe Bujakovský.
Bojakovský v. Knurov: Alter A. Franz Karl, aus Schlesien: Fr. dto. Wien 9. I. 1728. (S. B. CLVII, 8, Sch., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Bojan v. Kamená Lhota (Steinlhota): A. (Sch., P. A. II, Vl., Sl. N. IV., Jir. [Sl. N. IV]
Bojanovský, v.: Alter A. Fr. für Silvius Alexander, kais. Oberst 1760 [Sin. I u. II, Meg., St. B.)
du Bois, Waldner, siehe Waldner.
Bok s. Bock.
Bokelkamp v. Grünfeld, Rudolf Georg: R. dto. 5. VII. 1696 (Sch., Pil.)
Boksdorf, Břínský v., siehe Břínský.
Boldverthurn, Igl v., siehe Igl.
Boleslavský v. Ritterstein, Anton Leopold, k. k. Rath: R. dto. Wien, 24. III. 1774. (S. B. CCXXI, 568, Sch., S.[3], Č. Č. M. 1895. Sl. N.) [S.[3]]
Bolešov, v.: [Kr. 335].
Bolesshaus, Cyrani v., siehe Cyrani.
Bolfras v. Ahnenburg: A. dto. 20. IV. 1600. (Sch., St. B.)
Bolkov, v.: (Pil.) [Kr. 137]
Boll, Johann Jakob v., Med. Dr. in Prag: A. dto. Wien, 20. III. 1735. (S. B. CLXIII 449, Sch., Sl. N. IV.)
Bollant, Franz Wilhelm v.: Fr. dto. 1692. (Sch.)
Bolles-Haus, Cyrani v., siehe Cyrani.
Bollheim-Hompesch, siehe Hompesch.
Bollis v. Beinebach, Peter Franz, k. k. Hauptmann: A. dto. Wien, 19. XII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., St. B.)
Bologni, Magdalena v.: A. dto. 1641. (Sch.)
Bolschwitz, v.: Schles. Adel. (St. B., Hel., Sin. I, S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Boltz (Poltz) v.: Schlesisch. Uradel (Sin., St. B., Hel.)
Boluhvetz v. Haubitz: A. (Sch.)
Bolza, Johann B. v., Johann N. v. u. Johann Peter v., Brüder: R. dto. 16. IX. 1752. Fr. 1793, G. 1808. (St. B., Hel., S.[3], Meg., G. T. 1844 u. 1854, S.[1] VI) [S.[1] VI. S.[3]]
Bolzano v. Kronstätt, Johann, Bürger u. Handelsmann in Prag: A. dto. Wien 22. VII. 1777. (S. B. CCXXVIII, 129, Sch., St. B., Meg., Hel.)
Bomal, Maximilian Karl v.: R. dto. Prag 5. VIII. 1723 für Johann Ludwig. (S, B. CXLVII, 587) Inc. dto. 17. XII. 1732. (Sch.)
Bomal v. Schwarzenstein: A. (Sch., Č. Č. M. 1895)
Bombason, Johann v.: Inc. dto. 13. II. 1672. (Sch.)
Bombsdorf, v.: Alter A., später Grafen (Sin. I u. II, St. B., Hel.) [S.[1] I]
Bonacina, Hieronimus u. Mathäus: R. u. Consens in Mähren Güter zu kaufen, dto. Wien 23. IV. 1634. (S. B. XLIV, 956, Sch., Pil., S.[4], St. B., Hel.) [S.[4]]
Bonatocký v. Olmenfeld, Benedikt, Oberlieutenant: A. dto. Wien 30. XI. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., St. B.)
Bonazin siehe Bonacina.
Bonhoff siehe Malanotte.
Bonikau v., Wolf u. Johann, Brüder: A. dto. 1551. (Sch.)
Bonit v. Mohrenthal, Bernhard u. Johann Martin, Gebrüder, Handelsleute aus Hirschberg in Schlesien: A. Wien 26. V. 1705 (S. B. CXI, 53); R. Wien, 27. I. 1714. (S. B. CXXIX, 225, Sch., Meg., St. B., Hel.)
Bonnenouvelle Chenot de Briel siehe Chenot.
Bonnet, Bajard Anton Josef: A. dto. Wien 27. V. 1807 (S. B. CCLXXI, sine pag.) (St. B.)
Boos v. Ehrenstein, Johann, Registrator bei der böhm. Kammerbuchhaltung: A. dto. Böhmisch Budweis, 15. II. 1614. (S. B. XXII, 139, Sch.) A. u. Rathstitel für Johann B. (oder Opic) v. E., k. böhm. Buchhalterei-Raitrath: dto. Wien 8. I. 1633. (S. B. XLIV, 732)
Boos v. Waldek zu Montfourth, Uradel: Johann, Kürassier-Rittmeister: Inc. u. Altherrenstand dto. Ebersdorf, 10. IX. 1698, G. 24. IX. 1790. (Sch., S.[3], Pil., St. B., S. B. C. I, 632, Kn.) [Kr. 152, Kn., WA.]
Boppard, Volckhen v., siehe Volckhen.
Bor, v. (aus dem Geschlecht d. Drslavici): (S. P. č. 8) [Kr. 307]
Bor, v. (Zweig der Schwamberge): (S. P. č. 14) [Kr. 341]
Bor, Dvořák v., siehe Dvořák.
Bořanovský v. Bytiška, Johann: A. dto. 1569. (Sch., Pil., Sl. N. IV) [Kr. 329, Sl. N. IV.)
Bořanský v. Bořenic, Laurenz: A. dto. 1548. (Sch.)
Borau v. (genannt Kessel): Schles. Adel. (Sin. I. u. II, St. B., Hel.) [S.[1] I]
Borbenheim, Borbonius v., siehe Borbonius.

Borbonius v. Borbenheim, Mathias, Arzt aus Kolin: A. Gesuch ohne Datum mit „Fiat". (Sch., Č. Č. M. 1889, 1891, 1896.)
Bořec, Korček v., siehe Korček.
Boreck v.: Conf. d. Herrenstandes für die Gebrüder v. B. dto. Regensburg 2. IX. 1640. (S. B. LV, 123, Sin., S.[4], St. B., Hel., S.[5]) [S.[1] I S.[5]]
Borecký v. Železná: A. (Sch.) [Kr. 328]
Bořečnice, v.: [Kr. 121, 350]
Borečnice, v., (Zweig der H. v. Ričan): (S. P. č. 15) [ibidem]
Borejčka v. Břištan: A. (Sch.)
Borek v. Borek, Johann, prager Bürger: A. dto. 1547. (Sch., Sl. N. IV)
Bořek v. Bořek, Johann Christof: A. dto. 1665. (Sch.)
Bořek Dohalský v. Dohalic, Wenzel Wratislav: Herrenstand dto. 25. IX. 1726. (S. B. CLIV, 291. Sch.) G. für Wenzel Wratislav, dto. Wien, 2. III. 1729. (S. B. CLVII, 301, Sch.) Fr. für Johann Christof, dto. Wien, 2. IX. 1757. (S. B. CCIV, 540, Sch., Hr. V, Adler XI, P. A. II, Vl., S.[3]) [Kr. 261, Hr. V., S. P. 48 W. A.]
Bořek v. Hrádek: Alter A. (S. P. 48.) [Kr. 261.]
Borek Lipnický v. Kreutzberg, Mathias, Burggraf zu Brandeis: A. dto. 1628. (Sch.)
Bořek v. Malejov: (S.[4]) [S.[4]]
Bořek v. Miletínko: Alter A. (Pap. 1, Sl. N., S. P. 48.) [Kr. 261.]
Bořek v. Nová Ves: Alter A. (Pap. 1, Sl. N., S. P. 48.) [Kr. 261.]
Bořek v. Poličan: Alter A. (Pap. 1. Sl. N., S. P. 48.) [Kr. 261.]
Borek v. Tvorkov u. Tvorkovic, Wilhelm, Landeshauptmann im Fürstenthume Breslau, dann Kaspar u. Johann: Fr. dto. 19. IX. 1640. (Sch.)
Boreň siehe Boryně.
Boreň v. Slabec: (Hr., Sl. N. IV.)
Bořenic, Bořanský v., siehe Bořanský.
Boreňský v. Ostropic (Rostropic), Wenzel: A. dto. 1607. (Pap. 2, Sin., S.[4], S.[5], Sch.) [Pap. 2, Kr. 163, S.[4], S.[5]]
Boreš v. Dub: Annahme des Skalský v. Dub als Wappenvetter dto. Prag 22. IX. 1528. (Cop. B. CXI 189, Sch.) [Hr., Kr. 367.]
Boreš v. Osek: [Kr. 19, S. P. 1.]
Bořešín, Valkoun v., siehe Valkoun.
Borgnauemburg, Martinag zu Cormons Martinis v., siehe Martinag.
Borgsdorf (Burgsdorf, Burckersdorf): Schles. A. (St. B., Sin., Hel.) [S.[1] I]
Bořic, Hejda v., siehe Hejda.
Bořichov, v. [Kr. 275.]
Bořický v. Bořic. [Kr. 157.]
Bořický v. Hostovic (Hostivic) Jaroslav u. Wenzel, A. dto. 1600. (Sch.)
Bořikovský v. Košumberk (Košemberk): (Sch., Sl. N. IV.) [Kr. 69, 311.]
Borin siehe Boryně.
Borinský siehe Boreňský.
Bořita v. Budeč: Alter A. (Pap. 2, Sl. N. IV, S.[4]) [S.[4], Kr. 271.]
Bořita v. Bystřice: (Sl. N. IV., Pil.)
Bořita v. Letovic: [Kr. 350]
Bořita v. Martinic: (Pap. 2, Pil., S.[3], S.[4], Pal. I, Č. Č. M. 1831, Hr. VII, VIII) [Pap. 2, Hr., S. P. č. 9, Kr. 24, 121 W. A.]
Bořita v. Redhošt: [Kr. 350]
Bořitov, Bul v., siehe Bul.
Bořitovský v. Proseňovek, Johann: W. Brief dto. Breslau 16. V. 1546. (S. B. CCLXXXV, 57.)
Borkov u. Himmelstein, Nappor v., s. Nappor.
Bořkovec v. Křtěnovic: (Sl. N. IV) [Sl. N. IV]
Bormann v. Loucha, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. dto. 1567. (Sch.)
Born, Gregor v., aus Glogau: A. dto. 27. VIII. 1564. (Sch.)
Born, Ignatz v.: R. dto. Wien 17. VI. 1768. (S. B. CCXXI, 56, St. B., Hel.) [S.[1] II]
Born, Josef, v., Hauptmann: Fr. dto. 13. II. 1768. (Sch., St. B., Hel.)
Born, Kilian v., siehe Kilian.
Borniwall, Artin v., siehe Artin.
Bornlesch v. Leschendorf, Peter, Appelazionsregistrator u. Taxator: A. dto. 27. VI. 1607. (Sch.)
Bornstädt, Conrad Emanuel, v., Concipist bei dem Tribunal zu Mähren: A. dto. Prag 18. IV. 1648. (S. B. LIX, 444) R. dto. Wien 17. IV. 1669. (S. B. LXXIX, 622, Sch.) Inc. dto. 21. II. 1672. (Sch., S.[4], Pil., Sin.) [S.[1] I, S.[4]]
Bornstel, v.: Schles. A. (Sin.)
Borotín, v. (ein Zweig der Vitkovici): [Kr. 351]
Borotín, Vincenz v.: W. Brief dto. Prag, 6. II. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 59.)
Borotín, v., siehe Felderndorfer, Feldnerdorfer.
Borová, v.: [Kr. 272]
Borová, Borovský v.: siehe Borovský.
Borová, Čišvic v., siehe Čišvic.
Borová, Písecký v., siehe Písecký.
Borová, Schweinich v., siehe Schweinich.
Borová, Teplický v., siehe Teplický.
Borovanský v. Borovan u. Sternfeld, Karl: A. dto. 1674. R. für Andreas Bernard, dto. Wien, 16. VI. 1657. (S. B. XXXII b, 1056, Sch.) [Kr. 119, 312.]
Borovice, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Borovnice, Amcha, v., siehe Amcha.
Borovnice, Kuneš v., siehe Kuneš.
Borovnice, Sudlický v., siehe Sudlický.
Borovník, Nadt v., siehe Nadt.
Borovno, Borovský v., siehe Borovský.
Borovsko, v.: [Kr. 331.]
Borovsko, Čáslavský v., siehe Čáslavský.
Borovsko, Kneisl v., siehe Kneisl.
Borovsko, Mathiaš v., siehe Mathiaš.
Borovský v. Borová, Gregor: W. Brief dto. Znaim, 18. II. 1535. (S. B. CCLXXXII, 84.) W. Brief für Balthasar, dto. Prag, 19. XII. 1546. (S. B. CCLXXXV, 78.) W. Brief für Wenzel, Prag, 23. I. 1552 (S. B. CCLXXXV 220.) A. für Blasius 1604. (Sch., S.[3]) [Kr. 336, S.[3]]
Borovský v. Borovno: (Sl. N. IV, S.[4], P. A. 1861.) [S.[4]]

Borri, Alexander, v.: Inc. dto. 11. III. 1637. (Sch., Pil.)
Borschnitz, v.: Schles. Adel. (St. B., Sin. I, II, Hel.) [S.[1] I]
Boršic, Hromada v., siehe Hromada.
Boršický v. Boršic, Petr Wenzel: A. dto. 1629. [Sch.]
Boršov, v. (ein Zweig der H. v. Strakonic): (S. P. č. 12, Kr. 361.) [S. P. č. 12, Kr. 361.]
Boršov, Bělkovský v., siehe Bělkovský.
Bort v. Bort, Bernard Heinrich: Inc. dto. 14. X. 1656. (Sch.)
Boruta v. Košic: [Kr. 289]
Borutín, Josef v., aus Pommern: Fr. dto. 2. X. 1728. (S. B. CLVII, 235, Sch.)
Borutín, Nádherný v., siehe Nádherný.
Borwitz (Borvic) v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel.) [S.[1] I, Kr. 336.]
Borygel v. Borygel: A. (Sch.)
Boryně, Hokh v., siehe Hokh.
Boryně v. Lhota: Alter A. R. dto. 1526. (Sch., Sl. N. IV, Pil., Hr. VIII) [Hr. VIII, Kr. 157, 366.]
Bosch, Jakob u. Anton: A. dto. 7. VI. 1545. (Sch., St. B.)
Bose, Joachim v.: A. dto. 28. IV. 1564. (Sch., Sin., St. B., Hel.) [S.[1] I, S.[2] VII, XII]
Bošenský v. Boštín: (Pap. 1. Kr. 338.)
Bösigberg s. Bezdědic.
Bošilec, v.: Alter A. (Hr. III) [Kr. 359]
Bošín, Vodička v., siehe Vodička.
Bošínský v. Božejov, Franz: Inc. dto. 17. II. 1701. (Sch., S.[3], Č. Č. M. 1863, Sl. N.) [Hr. I, Kr. 159, 359, 367., S.[3]]
Bosius v. Bothenwahl, Melchior Ignaz, Prager Student: A. dto. Wien, 6. V. 1652. (S. B. LXIII, 569.)
Boskovic, v.: Uradel. (Pap. 2, Hr. I, Pal. I, Sl. N. IV, S.[4], Č. C. M. 1831, 1855.) [Hr. I, S. P. č. 21, Kr. 73, 314.]; Fr. für Johann, 1584. (Sch.)
Boskovic, Brandýský v., siehe Brandýský.
Boskovic, Černohorský v., siehe Černohorský.
Boskovic, Svojanovský v., siehe Svojanovský.
Bosnyák v. Magyar Bél: (S.[4]) [S.[4]]
Bošovský v. Polanka, Peter: A. dto. 1556. (Sch., S.[4]) [Kr, 101, 266, 341, S.[4]]
Bossi, Wenzel Josef v., Pardubitzer Wirthschaftshauptmann: R. dto. Wien, 9. I. 1736. (S. B. CLXVIII, 1, Sch., Pil.)
Boštín, Bošenský v., siehe Bošenský.
Bothenwahl, Bosius v., siehe Bosius.
Botian v. Botian, siehe Batthyany.
Botzheim, v.: A. (Sch., St. B., Hel.) [Tyr. I, S.[1] I]
Boubenský, siehe Boubínský.
Boubín v., siehe Doubravský, Polidor.
Boubínský v. Kádov, Johann: A. dto. 1637. (Sch.)
Boubínský v. Ujezd (Oujezd): Alter A. (Sl. N. IV, Pap. 1, Hr. I, S.[3]) [Kr. 319, Hr. I, Pap. 1, S.[3]]
Boul, Ant. Franz v.: (Č. Č. M. 1895.)
Boulles, Josef v., Gubernialrath: Fr. dto. Wien, 5. XI. 1792. (Sch., S. B. CCLIX, 199.)
Bourgeois, Tousaint v., siehe Tousaint.
Bourguignon v. Baumberg, Johann Franz, Justizhofrath: R. dto. Wien 8. X. 1757. Fr. dto. Wien 30. IX. 1775. (S. B. CCIV, 582, CCXXI, 684, Sch., S.[3], S.[4], Meg., St. B.) [S.[3], S.[4]]
Bournival Fr. Arlin de, siehe Arlin.
Bouviez, Franz v., Oberstlieutenant: Fr. dto. Wien 30. III. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Bouward v. Chatelet, Johann Baptist: k. Rath: A. dto. Wien, 10. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., St. B.)
Boyan siehe Bojan.
Boymund Parsperg, Parsperg v., Freiherr zu, siehe Parsperg.
Boyne-Hamilton, siehe Hamilton.
Boyneburg (Bemmelberg), Freiherr v.: (Fr. T. 1848, St. B., Hel.)
Boys, Wilhelm Raimund v., böhm. Apellazions-Rath: A. dto. 24. XII. 1627. (Sch.)
Boz v. Bozenfeld: A. (Sch.)
Bozděchov, v.: A. (Sch.)
Božejov, v., siehe Bošinský, Hamernik.
Božejovice, Popovský v., siehe Popovský.
Božejovský v. Mladějovic: A. (Sch.)
Božejovský v. Vokov: (Hr. IV) [Hr. IV]
Bozenfeld, Boz v., siehe Boz.
Božetín, Červ v., siehe Červ.
Božetín, Kršňák v., siehe Kršňák.
Božický v. Božic: A. (Sch.)
Bozkovic siehe Boskovic.
Bozkovský v. Kreutzenberg, Kath: A. dto. 1655. (Sch.)
Bozugany v. Uý-Szekely, Stefan, Rittmeister: A. dto. 21. XII. 1771. (Sch.)
Bozy v. Rosenfeld, Johann Peter, kais. Oberstlieutenant: Fr. 1707. (St. B, Meg., Hel.)
Brabantský v. Chobřan: A. (Sch., Pap. 2, Sin., D. E., S.[4], S.[5], Sl. N. IV, St. B., Hel.) [Pap. 2, Kr. 84, 317 S.[4], S.[5]]
Brach v. Bělčic: A. (Sch.)
Brachfeld, Zebo v., siehe Zebo.
Brachier, Johann Franz v.: R. dto. Wien, 20. XI. 1684. (S. B. XCIV 492.)
Brackfeld, Heusser v., siehe Heusser.
Bračic, v. (aus dem Hause Janovici): (S. P. č. 6) [Kr. 337]
Bračický v. Chořov, Heinrich: A. dto. 1569. (Sch., S.[3]) [Hr. II, Kr. 161, S.[3]]
Bradačov, v.: A. (Sch.)
Bradanovich v. Ussitzka Caminiza, Michael, k. k. Oberst: A. dto. 21. IV. 1759. (Sch.)
Bradij, Bernard v., Hauptmann: Fr. dto. 31. XII. 1763. (Sch.)
Bradlec, v.: (Uradel). (Aus dem Hause d. Markvartici) (Sp. P. č. 5) [S. P. č. 5]
Bradlecký (Tluksa) v. Mečkov: A. (Sch., Pil., S.[3]) [Hr. I, Kr. 359.]
Bradlínský v. Štěkře, siehe Brandlínský.
Bradský v. Labouně: Alter A. [Hr. V, Kr. 294.] (Sch., Sl. N.) Conf. der W. Vetterschaft für Friedrich u. Heinrich, dto. Juli 1552. (Cop. B. XLIX, 263.)
Brady, Mac v. Lougthee: Alte irländ. Familie. R. 1758. Fr. 1768 und Incol. (S.[3], Hel., Meg., St. B.) [S.[3], Tyr. II]

Brägent, Donat v.: A. dto. 20. II. 1733. (Sch.)
Brahe, Tycho und Georg de: R. dto. Mittwoch nach Felix, 1603. (Sch.)
Brahier, Johann Franz v., Postverwalter in Prag: R. dto. 22. XI. 1684. (Sch.)
Braida v. Ronsecco und Cornigliano: Inc. 13. XI. 1669. G. 10. XII. 1674. (Sch., D. E., S.[3]. S.[4], G. T. 1844, 1855, St. B., Kn. 3.) (S.[5], S.[6] Kn. 3.]
Braida, Moritz, piemontesischer Graf v.: Inc. dto. 6. II. 1838. (Sch.)
Braidtnikl v. Zornstein, Balthasar: A. dto. Wien, 8. X. 1636. (S. B. XLVIII 367.)
Braissach, Johann Wilhelm v., k. k. Major: R. dto. 20. XII. 1850. (Sch., A. T. 1, 3, 8.)
Braitenberg, Barthold v., siehe Barthold.
Bramholz, siehe Fux.
Bramhouský, Holerin v. Hostein, Burian: A. dto. Wien 13. IV. 1613. (S. B. XXII, 131.)
Bramhouzský, Burian Celerin, aus Pilgram, Sekretär des Hauses Rosenberg: A. dto. 30. V. 1607. (Sch.)
Bramstvo, Zeydl v., siehe Zeydl.
Bramten v. Domanín, Johann Urban, zu Ungarisch Brod: A. dto. Prag 4. VI. 1601. (S. B. XII b 690.)
Branče, Stross v., siehe Stross.
Brand, Johann Georg Heinrich u. Friedrich v., Brüder: A. dto. 20. V. 1586. (Sch., Sin.)
Brand v. Lindau: Schles. A. (Sin. I u. II, Hel. St. B.) [S.[1] I]
Brand v. Santa Lucia, k. k. Hauptmann: R. 1851. Fr. 1900.
Brand, Zollner v., siehe Zollner.
Brandau, Hellebrand v., siehe Hellebrand.
Brandejs, Johann Jakob v., Freiherr zu Leonburg: Inc. 29. V. 1647. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Brandel v. Brandenfels, Magnus: Conf. dto. Wien, 29. VIII. 1629. (S. B. XLIV 186.)
Brandenburg, Johann Michael v., Administrationsrath in Temesvar: A. dto. 22. VI. 1758. (Sch.)
Brandenfels, v., siehe Brandel, Brandt.
Brandenstein, Johann Joachim v.: Inc. 28. XII. 1654. (Sch., A. T. 8, 11.)
Brandeys siehe Brandejs.
Brandis, Franz Graf v.: Inc. dto. 17. V. 1806. (Sch., G. T. 1843, Kn. 1, St. B.) [S.[1] I, S.[2] XII, Kn. 1, W. A.]
Brandl v. Prantenhof: (Pil.)
Brandlínský v. Štěkře, Johann Rudolf Volbram, böhm. Kammerrath: Alter A. Fr. dto. 30. III. 1699. (Sch., S.[2], S. B. CV, 30., St. B., Pap. 1.) [Hr. III, Kr. 145, 361, S.[2]]
Brandstein, Johann Felix, Freiherr v.: Inc. dto. 28. I. 1679. (Sch., Pil.)
Brandt v. Brandenfels, Johann: A. dto. 1580. (Sch.)
Brandt, Brandtner v., siehe Brandtner.
Brändtl, Melchior, v.: A. dto. Breslau, 27. IX. 1611. (S. B. XXII, 38.)
Brandtner v. Brandt, Daniel: A. dto. 1589. (Sch.)
Brandtschein, Jelínek v., siehe Jelínek.
Brandýs, v.: Alter A. (Sl. N., Hr. V) [Kr. 86, 330, Sl. N.]
Brandýs, Jiskra v., siehe Jiskra.
Brandýský, v. Boskovic, siehe Boskovic.
Braneč, Pelhřimovský v., siehe Pelhřimovský.
Braneč, Tuchanský v., siehe Tuchanský.
Branic, v.: Alter A. (Zweig der Drslavici); (Pal. I, S.[4]) [S.[4], S. P. č. 7.]
Bránice, Šíp v., siehe Sip.
Bránický v. Maršovic, Martin: W. Brief dto. Prag, 25. I. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 147.)
Braničko v. Rupperstorf: A. (Sch.)
Branišov, Wenzel Markvart Wogislav v.: Inc. dto. 4. V. 1678. (Sch.)
Branišovic, v.: Alter A. [Kr. 154.]
Branišovský v. Branišov, siehe Branšovský.
Branišovský v. Dolan, Augustin: A. dto. 26. X. 1570. (Sch.)
Branišovský v. Komarov, Dorothea: A. dto. 1594. (Sch.)
Branná, Čep v., siehe Čep.
Branov, Freynar v., siehe Freynar.
Branov, Vodochodský v., siehe Vodochodský.
Branšovský v. Branišov, Vogislav: A. dto. 1540. (Sch., Pap. 1, Sl. N. IV) [Kr. 321.]
Braškov, v.: (P. A. XI.)
Bratřenic, v.: [Kr. 363.]
Bratric, Jeník v., siehe Jeník.
Bratric, Schar v., siehe Schar.
Brattenberg siehe Crisostomus, Třebonský, Wennigner.
Brauchitsch, v.: Schles. A. (Sin. I u. II, St. B., Hel.) [S.[1] I]
Brauchwigow, Katharina v.: A. dto. 1590. (Sch.)
Bräuer (Breyer) v. Bergfeld, Christian: R. dto. Wien, 23. I. 1726. (S. B. CLIV, 187, Sch.)
Braulik, Karl v., k. k. Hofrath: R. dto. 13. III. 1820. (S.[3]) [S.[3]]
Braum, Karl, Edler v., k. k. Oberst: A. dto. 4. VI. 1850. (Sch.)
Braum v. Chomutovic: Alter A. (Pap. 1.)
Braum v. Miretic: Uradel. (Pap. 1. S.[2], Sl. N. Sch.) [S.[2], Hr.]
Braumberk, Miličovský v., siehe Miličovský.
Braun v., Christof Friedrich, Ernst Conrad u. Carl Ferdinand, Brüder: Fr. dto. Wien 31. XII. 1699. (S. B. CV 163.)
Braun, Johann Adam v., Konsul zu Liegnitz: A. dto. 12. IX. 1737. (Sch., S. B. CLXVIII, 238., St. B., Meg.)
Braun, Peter v., Hoftheater-Vizedirektor: Fr. dto. 1. IV. 1795. (Sch.) Inc. dto. 15. IV. 1802, Meg., St. B.)
Braun v. Braun, Johann: A. dto. 1587. (Sch., Sin., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Braun v. Braunstorf, Johann Ferdinand: R. dto. Wien 1. VIII. 1725. (Sch., S. B. CLIV, 90, St. B., Meg.)
Braun v. Braunthal, Johann: A. dto. Wien, 24. VI. 1668. (S. B. LXXIX, 433.)
Braun v. Miretic, siehe Braum.
Braun v. Ottendorf, Freiherr v. u. auf Wartenberg, Georg u. Johann: Fr. dto. 30. VI. 1573. (Sch., Pil.)
Braunau, Welzl v., siehe Welzel.
Braunberg, Wyličovský v., siehe Wyličovský.
Brauner v. Valtelín, Peter Paul Ignaz, Rath in Olmütz: A. dto. Wien, 4. XI. 1758. (Sch., S.[4], S. B. CCIX, 171.) [S.[4]]

Braunhofer v. Braunhof, Martin Thomas, Postmeister zu Radonitz: A. dto. 4. VII. 1731. (Sch., St. B., Meg., S. B. CLVII 632/13.)
Braunowitz, v.: A. (Sch.)
Braunschmied v. Tirschenreut: A. (Sch.)
Braunstorf, Braun v., siehe Braun.
Braunthal, Braun v., siehe Braun.
Braus v. Brausenstein, Johann, Hauptmann: A. dto. 2. VII. 1774. (Sch., Meg., St. B.)
Brausenstein, Braus v., siehe Braus.
Brázda v. Domanic: (Č. Č. M. 1834.)
Brázdimský v. Jenštein, Niklas, böhm. Hofkanzleibeamter: A. dto. Prag, 10. III. 1608. (Sch., S. B. XII a, 904.) [Kr. 263.]
Brázdimský v. Vymislic (Svémyslic): [Kr. 321.]
Brechler v. Troskovic, Josef, Gutsbesitzer in Böhmen: A. dto. 13. III. 1813. (Sch., S.[3], S. B., Meg.) [S.[3]]
Břečkovic, v.: (C. Č. M. 1834.)
Břečtan v. Poměšic, Georg, Landtafelregistrator: A. dto. 20. IV. 1570. (Sch.)
Breda (Bredau), Grf.: (S.[3], St. B., G. T. 1855, Kn.) [S.[3], Hr., VIII, W. A.]
Bredau, Josef Rudolf v., Erbsass zu Spandau: Fr. dto. 13. II. 1634. (Sch) Gr. für Christof Rud., Obristlieutenant dto. Wien, 29 VIII. 1674. (S. B. LXXXIII, 770, Sch., Pil., Č. Č. M. 1895.)
Bredimuský v. Luženburk: [Kr. 369.]
Břeh, Kostelák v., siehe Kostelák.
Břeh, Kounický v., siehe Kounický.
Breinl v. Wallerstern, Karl, b. Gubernialrath: A. dto. 20. X. 1835. (Sch.); R. dto. 2. VI. 1842. (Sch., St. B.)
Breitenau, Zebo v., siehe Zebo.
Breitenbach v. Breitenbach, Rudolf: A. dto. 1604. (Sch.)
Breitenbach, Putz v., siehe Putz.
Breitenbach v. Rosenthal, Rudolf: A. dto. 1607. (Sch)
Breitenbach, Schneidler v., siehe Schneidler.
Breitenberg, Pontan v., siehe Pontan.
Breitenberg, Weininger v., siehe Weininger.
Breitenburg, Chotělínský v., siehe Chotělínský.
Breitenfeld, Leopold Anton v., Rath u. Notar in Grünberg: A. dto. Wien, 27. I. 1733. (Sch, S. B. CLXIII, 105, St. B.)
Breitenfeld, Plevka v., siehe Plevka.
Breitenwald, Kunčík v., siehe Kunčík.
Breitewiese, Fabian v., siehe Fabian.
Břekovec v. Hrádek (Kozí Hřbet): [Kr. 302.]
Břekovec v. Javořic: W. Erstreckung für Lorenz dto. Prag, 12. III. 1580. (S. B. XII a, 4, Sch.) [Kr. 329.]
Břekovec v. Ostromeč: A. (Sch.) [Kr. 302.]
Břekovec v. Suchdol. [Kr. 302.]
Břekovský Šotnovský v. Závořic, siehe Šotnovský.
Brem-Seysenegger v. Tarnowitz. (S.[4]) [S.[4]]
Bremer v. Altenberg, Bartholomaus, Bürger in Znaim: A. dto. Prag, 15. V. 1602. (S. B. XII/a. 727., S.[4], Sch.) [Kr. 149, 271. S.[4]]
Brendl, Melchior v., Handelsmann in Breslau: A. dto. 27. IX. 1611. (Sch., Sin.)
Brendner v. Goldenstern, Friedrich Adam, Oberstwachtmeister: A. dto. 13. IX. 1770. (Sch.)
Brendýsský v. Hrabišic: Alter A. [Kr. 167.]
Břeneč, Pop v., siehe Pop.
Brentschütz v. Schützenau: A. (Sch.)
Břenyk v. Hamrštein, Johann: W. Brief dto. Prag, 28. III. 1549. (S. B. CCLXXXV, 146.)
Břeský siehe Březský.
Břeský v. Greifenberg, Georg: W. Brief dto. Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205.)
Bressau, Damian v.: Conf. dto. Wien, 20. V. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 15 v.)
Bressler, Joachim v.: R. dto. Wien, 18. I. 1709. (Sch., Sin., S. B. CXI, 676.)
Bressler v. Bressler u. Aschenburg, Christof, Rathsverwandt in Breslau: R. dto. 18. I. 1703. (S. B. CVII 258, St. B., Meg., Sin.)
Bressler v. Ottersfeldt, Mathias Johann u. Paul: W. Brief dto. Prag, 29. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 58, S.[3]) [Kr. 154, 367, S.[3]]
Bresslern u. Sternau, Ernst v.: R. 1790. Inc. dto. 18. VIII. 1791. (Sch., St. B., Meg.)
Brestniz, Buesser v., siehe Buesser.
Bretfeldt, Franz, v.: A. dto. Wien, 18. VI. 1770. (S. B. CCXXI, 302.)
Bretfeld, Josef, Edler v., Advokat in Prag: R. dto. Wien 20. I. 1793. (S. B. CCLIX 229, Sch.) Fr. für Josef, R. v., zu Kronenburg, Kronhütter des böhm. Ritterstandes, dto. Wien, 27. XI. 1807. (S. B. CCLXXI sine pag., Sch., Č. Č. M. 1895, St. B., Meg., Fr. T. 1853, 1855.) [Kr. 304.]
Bretin, v.: Fr. (Sch.)
Bretkovský, v.: (Sin. I)
Bretschneider v.: A. 7. VIII. 1717. Fr. für Friedrich v. B., Feldmarschall-Lieutenant, 22. II. 1844. (Sch., St. B., Fr. T. 1857.) [S.[3] IV. XI.]
Bretton, Klaudius Hyacinth v., Feldmarschallieutenant u. Kommandant in Olmütz: Fr. dto. 31. XII. 1763. (Sch., S.[4], S. B. CCXVI, 63, 66.) [S.[4]]
Bretton, Foucher, Frh. v., siehe Foucher.
Breuner, Johann Filipp, Freiherr zu Stübing, Fladniz u. Rabenstein, k. k. Oberst: G. dto. 1622. (Sch., Kn., S.[3], St. B., Meg.) [W. A., Kn., S.[3], S.[2] VI, XI.]
Breuner, Seifried Christof, k. Rath, Kämmerer u. Statthalter in Niederösterreich: Fr. dto. 1626. (Sch, Pil., S.[3], Kn., St. B, Meg.) [W. A., Kn., S.[2], S.[3]]
Breuner, Franz v., Bischof v. Lavant, Dechant des Erzstiftes zu Salzburg: F. dto. 14. IX. 1778. (Sch.)
Breunner-Enkevoirt: (S.[4]) [S.[4]]
Břevnov, Layhoz v., siehe Layhoz.
Břevnovský v. Břevnov: A. (Sch.) [Kr. 261.]
Breyer siehe Bräuer.
Breyfels, Breyhausser v., siehe Breyhausser.
Breyhausser v. Breyfels: A. (Sch.)
Březanský v. Peydorf: (S.[4]) [S.[4]]
Březí, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 358.]
Březí, v., siehe Holý, Trach.
Březina v. Birkenhain, Math., Oberlieut.: A. 1827. (St. B.)
Březina v. Birkenthal, Franz, Artillerie-Hauptmann: A. dto. 23. V. 1778. (Sch., Meg., St. B.) [S.[2] XII]

Březina v. Birkenwald, Johann Wenzel Felix, Prager Bürger: A. dto. Laxenburg, 4. V. 1727. (Sch, S. B. CLIV, 424., Meg., St. B.) [Kr. 118, 317.]
Březnice, v. (Zweig der „Buzici"): (S. P. č. 4, Sl. N., Pap. 1, Sch.) [Kr. 78, 83, 331.]
Březnice, Roudnický v., siehe Roudnický.
Březnický v. Náchod, Friedrich, Einnehmer der Krönungssteuer in brünner Kreise: A. dto. 1566. (Sch.)
Březno, v. (Zweig d. Markvartici): (S. P. č. 5.)
Březno, Hruška v., siehe Hruška.
Březovic, v. (Zweig der Riesenburge): (S. P. č. 44.) [S. P. č. 44.]
Březovic, Březovský v., siehe Březovský.
Březovic, Hejlovec v., siehe Hejlovec.
Březovic, Onš v., siehe Onš.
Březovský v. Březovic: A. (Sch.)
Březský v. Ploskovic, Michael: W. Brief dto. Prag, 25. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 69.) A. für Wenzel, dto. 1596. (Sch.) [Kr. 317.]
Briaumont, Paul v.: Fr. dto. 27. IX. 1646. (Sch., Pil., Č. Č. M. 1895, St. B.)
Brichta v. Tišnov, Anna: A. dto. 1569. (Sch.)
Brieger, Christof v.: A. dto. Laxenburg, 29. V. 1721. (S. B. CXLVII, 329.)
Brieger v. Brieger u. Schwarzenfels, Anna Maria: R. dto. 17. IX. 1729. (Sch., S. B. CLVII, 397.)
Brieger (Brüger) v. Grünberg: A. für Karl, 10. VII. 1696. (St. B., Hel.)
Briel, Chenot Bonnenouvelle de, siehe Chenot.
Briel, Pögl v., siehe Pögl.
Bries, Weidner v. der, siehe Weidner.
Briesen, v.: Schles. A. (Sch., Sin. I, II, St. B.) (S.[1] I]
Briesigel siehe Brisigella.
Briffaut v. Slavětín, Stefan: R. dto. Wien, 30. I. 1756. (Sch., S.[5], S. B. CCIV, 366.) [Kr. 297, S.[5]]
Brigido, v. und Freiherren: G. 1777. (St. B., G. T. 1844., S.[5], Kn. III) [S.[5], Kn. III, W. A.]
Brikci v. Cinperk: (Sl. N.) [Kr. 323, Sl. N. IV]
Brikci v. Licko: (Jir., Sl. N. IV) [Kr. 129, 354.]
Brikzin Strnisko v. Lvová Brána (v. Löwen Porthen), Johann: A. dto. Wien, 2. VI. 1649. (S. B. XXXII b, 885.)
Brimmer, Anton v.: R. dto. Wien 7. XII. 1655. (S. B. LXV 527.)
Brincken, Johann Adalbert, Ritter v.: Inc. dto. 19. IV. 1697. (Sch., St. B.) [S.[1] I]
Břínský v. Boksdorf: A. dto. 1612. (Sch.) [Kr. 93.]
Brisigella (Brisigelli, Briesigl) Thomas v., Oberst u. Kommandant zu Budweis: Fr. dto. 17. VIII. 1655. (Sch., Pil., St. B.)
Brisinovský, v.: Schles. Adel. (Sin. I, St. B.) [S.[1] I]
Břištan, Borejčka v., siehe Borejčka.
Břiště, Břistský v., siehe Břistský.
Břistský v. Břiště: [Kr. 339.]
Brix v. Montzel: Schles. A. (St. B., Sin. II S.[5]) [S.[5]]
Bříza, Břízský v., siehe Břízský.
Bříza, Hruška v., siehe Hruška.
Bříza, Netvorský v., siehe Netvorský.
Bříza, Traptěl v., siehe Traptěl.
Břízský v. Bříza, Johann: A. dto. 28. V. 1559. (Sch.) [Kr. 272, 302.]
Brloh, v. [Kr. 152, 365.]
Brloh, Záborský v., siehe Záborský.
Brníčko und Zábřeh, Tunkl v., siehe Tunkl.
Brňov, Hrabinský v., siehe Hrabinský.
Brňov, Martinovský v., siehe Martinovský.
Brocenberk (Brocné), Králík v., siehe Králík.
Brock, v.: Schles. A. (St. B., Sin.)
Broeck van der, sonst Paludani: A. dto. 21. XI. 1616. (Sch.)
Brockendorf (Prockendorf): Alter Schles. A. (St. B, Sin. I) [S.[1] I]
Bröckhl v. Brocksdorf, Mathias, böhm. Kammerbuchhalterei-Verwandler: A. dto. 26. II. 1577. (Sch.)
Brocksdorf, Bröckhl v., siehe Bröckhl.
Brocné (Brotzenberk) Králík, v., siehe Králík.
Brod v. Jevišovic: [Kr. 97, 388.]
Brod, Zvíkovský v, siehe Zvíkovský.
Brodec, Brodecký v., siehe Brodecký.
Brodec, Satný v., siehe Šatný.
Brodecký v. Brodec, Georg Theodor u. Bohuslav: Fr. dto. 3. III. 1638. (Sch., S.[4], Pil.) [S.[5]]
Brodějovic, Broděnický v., siehe Broděnický.
Broděnický v. Brodějovic, Magdalena: A. dto. 1570. (Sch.)
Brodský v. Koberovic, Niklas: A. dto. Prag 16. X. 1596. (Sch., S. B. XII a, 548.)
Brodský Lošanecký v. Lošánek, Wenzel: A. mit Namensänderung Lošanecký, dto. Prag, 7. II. 1590. (S. B. XII a, 257, Sch.) [Kr. 83, 276.]
Brodský v. Neumühl, Johann: W. Brief dto. Wien, 23. XII. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 26.)
Brodský v. Třebechov, Zdenko: A. dto. 10. V. 1570. (Sch.)
Brodský v. Většín (Věčín), Johann, Rentschreiber zu Kolin: A. dto. 1565. (Pap. 1, Sch.); W. Brief für Mathias dto. Prag, 29. XI. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 58.) [Kr. 149, 364.]
Brogent, Donat v.: A. dto. Wien, 20. II. 1733. (S. B. CLXIII, 132.)
Brogna, Veselický v., siehe Veselický.
Brognard, Franz Anton, Edler v., Hofrath u. Internuntius bei der Ottomanischen Pforte: R. dto. 20. XII. 1766. (Sch.)
Bronec v. Chrastovic: (S.[4]) [S.[4]]
Brösigke-Cammer: (S.[4]) [S.[4]]
Brosius de Horstein, Simon, Dekan bei der Prager Metropolitankirche: A. dto. Prag, 3. IX. 1606. (S. B. CXXVI, 868, Pil.) [Kr. 301.]
Brosý v. Steinberg, Johann Gottfried, k. Richter in Prag: A. dto Wien, 23. IV. 1744. (S. B. CLXXIV, 402, Sch.)
Broum v. Chomutovic: [Kr. 319.]
Broum (Braum) v. Měřetic (Miřetic): (Hr. IX, Sl. N. IV) [Kr. 161, 307, Hr. IX]

Broumovic, v.: (Hr. IV.) [Hr. IV.]
Broune (Browne) de Camus, Georg u. Ulisses, Grafen, Brüder: Inc. dto. 30. V. 1718. (Sch., Pil., S.[3]) [S.[3], W. A.]
Browne, siehe Broune.
Browne d'Hautois, siehe: Hautois.
Brožánek, Löw (Léva) v., siehe Löw (Léva).
Brožanský v. Vřesovic, Jaroslav: R. dto. 1526. (Sch.)
Brozdorf, Edlmon v., siehe Edlmon.
Brožic, v. (Zweig d. v. Drahotouš): (S. P. č. 22) [S. P. č. 22.]
Brožov, Hrušík v., siehe Hrušík.
Brožovský v. Pravoslav, Franz Kaspar, Appellationsrath: A. dto. Wien, 4. IV. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Sch., Č. Č. M. 1864.)
Brtina v. Ploskovič, Johann: W. Brief dto. Prag, 25. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 69.)
Brtnic, Cecingar v., siehe Cecingar.
Brtnice, Dlouhá v.: [Kr. 359.]
Brtnický v. Grünfeld, Georg: Annahme als W. Genosse des Horský v. G. dto. Regensburg, 8. VII. 1630. (S. B. XXXIIa, 557, auch Band XLIII, 491.)
Brtvín v. Ploskovic (Ploškovic): A. (Sch.)
Bruay, Spinola v., siehe Spinola.
Bruch v.: [Kr. 306.]
Bruck u. **Rottenberg,** Dirix v., siehe Dirix.
Bruck, Frender v., siehe Frender.
Brückenburg, Winsch v., siehe Winsch.
Brucker v. Grünburg, Ferdinand: Inc. dto. 31. III. 1634. (Sch.)
Bruckheim, Dratschmidt v., siehe Dratschmidt.
Bruckhenburg, Wunsch v., siehe Wunsch.
Bruckmann, Balda v., siehe Balda.
Brücknar siehe Brückner.
Brückner (Brücknar, Bryknar, Brykner) v. Bruckstein, Niklas: A. dto. 1574. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 329.]
Bruckner de Werthomus: (Pil.)
Bruckol, v.: Schles. Adel. (Sin. I u. II) [S$_1$. I.]
Brucksburg siehe Brugsburg.
Bruckstein, Brückner v., siehe Brückner.
Bruderle, Niklas v., aus Mähren: A. dto. 25. IV. 1570. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Bruell v. Brueil u. Madelo, Josef Bernhard, k. k. Banco Gefällen Ober-Einnehmer zu Olmütz: A. dto. Wien, 2. XII. 1758. (S. B. CCIX, 204, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Brüger v. Grünberg, Hans Carl: A. dto. Wien, 10. VII. 1696. (S. B. CI, 362.)
Brugspurg u. **Edling,** Soyer v., siehe Soyer.
Brühl, Graf v.: Inc. 1745. (St. B., G. T. 1836, Kn.) [Kn., W. A.]
Bruick siehe Bruck.
Brukhner, Baltasar, Michael, Augustin, Georg u. Paul v., Brüder: A. dto. 8. XI. 1577. (Sch.)
Brukmann, Balda v., s. Balda.
Brum v. Ujezd: [Kr. 147, 363.]
Brümer, Anton v.: R. dto. 7. XII. 1655. (Sch., Pil., St. B.)
Brunetti, Lazarus u. Johann Jacob, Vettern: R. dto. Wien, 16. I. 1691. (S. B. XCIX, 299.) Herrenstand für Lazar, Oberamtsrath dto. Wien, 14. XI. 1692. (S. B. XCIX, 514.) R. für Josef Ambros, Rathspräsident, dto. Laxenburg, 21. V. 1727. (S. B. CLIV, 438, Sch.)
Brunetz v. Liegnitzberg, Thomas, Hauptmann: A. dto. Wien, 19. II. 1810. [S. B. CCLXXV, sine pag.]
Brunier, Hanibal v., böhm. Gutsbesitzer: A. dto. 1700. (Sch.)
Brunnar v. Eger, auch v. Lehenstein: [Kr. 282.]
Brunnberg, Brunner v., siehe Brunner.
Brünnburg, Kail v., siehe Kail.
Brunnen, Eben v., siehe Eben.
Brunner v. Brunnberg: (S.[3], St. B.) [S.[3]]
Brunner v. Görgenthal: [S.[3]]
Brunner v. Wildenau, Barth, böhmischer Hofkzl. Koncip.: A. dto. 1607. (Sch., Pil.)
Brünnersberg, Gregori v., siehe Gregori.
Brünnheim, Kellner v., siehe Kellner.
Brunningen, Flesch v., siehe Flesch.
Bruno, Johann Jakob: A. dto. 1628. (Sch.)
Brunstein, v.: [Kr. 326.]
Bruntálský v. Fulštein, Ignaz: siehe: v. Fulstein. Herrenstand dto. Dienstag nach Pauli Bekehrung 1555. (Sch., Sin., S.[5])
Brus v. Mohlnice: Alter A. (Pap. 1, P. A. XIV) [Kr. 344.]
Brusch v. Neuberg (Neiberg), Johann Andreas: R. dto. Wien, 20. II. 1709. (S. B. CXI, 696.) Inc. dto. 8. I. 1712. (Sch., S.[3], Meg., St. B.)
Brusch v. Neuberg, Peter Ernst, Bürgermeister in Eger: A. dto. 1701. (Sch., S.[3], Meg., St. B.) [S.[3]]
Bruseck v. Bruskauer Eisenhammer, Adam: A. Wien, 5. VIII. 1631. (S. B. XLVII, 113.)
Bruss v. Raber, Wilhelm: A. dto. 1607. (Sch.)
Brussata, Fontana de, siehe Fontana.
Brüssel, Franz v.: R. dto. Pressburg, 23. VIII. 1662. (S. B. LXXIV, 91, Sch.)
Brüssel, Jobst v., Hofjuvellier: A. dto. 30. VI. 1627. (Sch., Pil.)
Bruzzi, Anton: Inc. dto. 3. VI. 1630. (Sch.)
Bryknar siehe Brücknar.
Brykner siehe Brückner.
Brynnicz, Kreutzperger v., siehe Kreutzperger.
Brysl (Brusse), David v.: A. 30. VI. 1627. (P. A. XV.)
Bryx v. Montzl, Johann Bernard: Inc. dto. 18 III. 1665. (Sch.)
Brzischowský, v: (S.[5]) [S.[5]]
Bubelwitz, v.: Schles. Adel. (St. B., Sin. I.) [S.[1] I.]
Buben, v.: [Kr. 274.]
Bubenský v. Všeboric: (Sch.) [Kr. 262.]
Bubla v. Meziklas: A. (Sch.)
Bubna v.: Herrenstand u. W. Besserung für Heinrich Johann, Hermann Felix u. Kuno Jaroslav, Gebrüder u. Schwester Johanna v. B. mit v. B. u. Litic., dto. Wien, 8. XI. 1629. (S. B. XXXIIa, 503.) G. für die Brüder Heinrich Johann u. Kuno Jaroslav v. B. dto. Wien, 18. VII. 1644. (S. B. XXXII/b, 818, Sch., P. A. II, IX, XIII, Hr. II, Adler XI, S.[3], S.[4], Pil., Kn.) [Hr. II, S. P. č. 49, Kr. 150, 327, 365, S.[3], S.[4], W. A., Kn.]
Buček v. Heraltic, Josef Ignatz: R. dto. Wien 4. V. 1810. [Sch., S. B. CCLXXV, sine pag.)
Buccow, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Bucek v. Löwenfeld: [Kr. 304.]

Bucellini, Paul Niklas, Graf v.: Inc. dto. 20. III. 1744. (Sch., St. B.) [S.[1] III.]
Bučenau, Bučer v., siehe Bučer.
Bučer v. Bučenau, Johann, Generalquardein des Fränkischen Kreises u. Münzmeister zu Nürnberg: A. dto. 8. XI. 1616. (Sch.)
Buch (Bauch, Boch) v.: (Sin., St. B.) [S.[1], V.]
Buchau, Paul Wenzel, J. U. Dr.: A. dto. 1646. (Sch., St. B.)
Buchau, Buchwitz v., siehe Buchwitz.
Büchel, Edler v. Adlersklau, Franz, Fähnrich: A. dto. 19. IV. 1839. (Sch.)
Buchen, Schwab v., siehe Schwab.
Buchenberg, Maria Viktoria v.: A. dto. 1707. (Sch.)
Buchenheim, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Buchenkron, Bukovský v., siehe Bukovský.
Buchenreut, Rössler v., siehe Rössler.
Buchenrode, Haupt v., siehe Haupt.
Bucherwitz, Balthasar Reinhard v.: R. dto. 15. I. 1610. (Sch.)
Buchheim, Christof Ernst, Freiherr v.: A. dto. 1628. (Sch.) [Kr. 122.]
Buchheim, Dratschmidt v., siehe Dratschmicdt.
Buchlovický v. Domamyslic: (Pap. 2, Sl. N., S[4].) [Pap. 2, Kr. 302.]
Buchov (Buchau), siehe Buchovec, Printz, Vencl.
Buchovec v. Buchov: (Sl. N. IV.)
Buchovský (Gluchovský) v. Benkvic, Johann: A. dto. 1621. (Sch.)
Buchs v. Buchs, Daniel: A. dto. Wien, 2. I. 1731. (Sch., S. B. CLVII, 585.)
Büchsendorf u. Grafenberg, Ruber v., siehe Ruber.
Buchstein, Haase v., siehe Haase
Buchta v. Buchtic, Heinrich (1599). (Pap. 1, Sin. I, St. B.) [S.[1], Pap. 1, Kr. 363.]
Büchten, v.: Schles. Adel. (Sin.)
Buchwald, siehe Buchwalder, Heussler, Hochberg, Selnberger.
Buchwalder v. Buchwald, Caspar, Bürger zu Breslau: A. dto. Prag, 12. X. 1652. (S. B. LXIII, 793, St. B., Sin. I.)
Buchwitz v. Buchau: Schles. A. (Sin. I, St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Bučina, Globic v., siehe Globic.
Bučina, Jindrovský v., siehe Jindrovský.
Bucio, Anton de, Oberstwachtmeister: A. dto. 1638. (Sch.)
Buckau, Ferdinand Ernst, Freiherr v.: Inc. dto. 22. IX. 1651. (Sch.)
Buckau, Haidler v. u. zu, siehe Haidler.
Buckau, Pachta v., siehe Pachta.
Buckhau siehe Buckau.
Bucko v. Hirschfeld, Johann Josef, Kämmerling: A. dto. Wien, 30. X. 1762. (S. B. CCIX, 647, St. B., Meg.)
Bucquoi siehe Bouquoy.
Budau siehe Budov.
Budáy, Ignatz v.: Fr. 1797. (S.[5], Meg., St. B.) [S.[5]]
Budč siehe Budeč.
Budeč, Bořita v., siehe Bořita.
Budeč v., Ctibor Bořita Bohuslav: A. dto. 1590. (Sch.) [Kr. 360.]; W. Brief für Ctibor v. B., welchen Albrecht v. B. als Blutsverwandten adoptirt, dto. 17. VIII. 1528. (Cop. B. CXI, 158.)
Budeč, Lomnický v., siehe Lomnický.
Budeč, Načeradský v., siehe Načeradský.
Budechius siehe Budek.
Budčhostic, v.: [Kr. 360.]
Budek (Budechius, Budeklius) v. Falkenberg, Simon Thaddeus, Dr. u. Naturforscher: A. dto. 1602. (Sch.)
Budeklius siehe Budek.
Budětic, v.: [Kr. 164.]
Budewoy siehe Budywoy.
Budinger v. Hohenstein, Johann, Prager Bürger u. Handelsmann: A. dto. 1601. (Sch.)
Budinský v. Vyšetín: A. (Sch.) [Kr. 155.]
Budislav, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Budišov, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 345.]
Budišovic, v. (Zweig d. Benešovici): (S. P. č. 7.) [Kr. 363, S. P. č. 7.]
Budkov, siehe Budkovský, Hrzek.
Budkovský v. Budkov, Wenzel u. Georg Ignaz: Inc. dto. 7. XII. 1675. (Pap. 1, Pil., Sch., Sl. N. IV, Hr.) [Kr. 286, 277, 318.]
Budov, Budovec v., siehe Budovec.
Budovec v. Budov: Uradel. (Pap. 1, Sin. I, Sl. N. IV, Pil., Hr. X, Č. Č. M. 1877, 1884, 1889.) [Pap. 1, Hr. VIII, K. 291, Sl. N. IV.]
Budovec v. Budov, Wenzel, k. Rath: Fr. dto. Dienstag nach Kreuzerfindung 1607. (Sch., Sin. II, St. B., Hr. X, M. u. N., Č. Č. M. 1899.)
Budovský v. Nieder-Budovic: Herrenstand für Georg Friedrich, dto. Wien, 10. II. 1685. (S. B. XCIV, 531.)
Budský v. Warnsdorf: A. (Sch.)
Budweis, Fučík v., siehe Fučík.
Budvík v. Stráž, Franz, böhm. Appell.-Sekret.: A. dto. Prag, 4. XII. 1601. (Sch., S. B. XII/b, 718.)
Budychius Žatecký v. Feldenstein: Conf. der gemachten Erbadoption des Johann B. von dem Silvan v. F., dto. Prag 19. VI. 1609. (S. B. XII/a, 972.)
Budynic, v.: [Kr. 144, 360.]
Budywoy (Budewoy, Busewoy): Schles. A. (St. B. Sin. I.)
Budžov, Pavlovský v., siehe Pavlovský.
Budžov, Skronský v., siehe Skronský.
Budžovský v. Budžov: W. Brief für Gregor B. dto. Breslau, 15. V. 1546. (S. B. CCLXXXV, 57.)
Bugella, Casini de, siehe Cassini.
Bühlwald, Cretet v., siehe Cretet.
Bühring, Friedrich v.: Ink. dto. 1610. (Sch.)
Bujakovský v. Bujakov: A. dto. 1592. (Sch., St. B.)
Buk v. Bukovin (Bukovan), Johann: A. dto. 1591. (Sch.) A. für Thomas B., Bürger der Stadt Brünn, dto. Prag, 26. II. 1603. (S. B. XII b, 746.)
Bukau v.: Fr. (Sch.)
Bukov, siehe Muchek.
Buková, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 360.]
Buková, siehe Bohdalický, Heidler, Korbel, Lažanský, Maškovský.

Bukovan siehe Buk, Bukovanský, Dubský.
Bukovanský, Pinta v. Bukovan, Johann: A. dto. 1596. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3]) [Pap. 1, Hr. II, Kr. 294.]
Bukovanský v. Hustiřan, siehe Bukovský.
Bukovec, v.: [Kr. 274, 292.]
Bukovec v. Schlichting, siehe Schlichting.
Bukovec, Stanický v., siehe Stanický.
Bukovic, Humpolecký v., siehe Humpolecký.
Bukovin, Buk v., siehe Buk.
Bukovka (Bukuvka) v. Bukovský, Sigmund Johann, Peter Anton u. Franz Anton, Brüder: Herrenstand, dto. Wien, 19. II. 1719. (S. B. CXLVII, 25, Sch.)
Bukovno, Hradecký v., siehe Hradecký.
Bukovský v. Buchenkron, Jos., k. k. Oberst in P.: A. dto. 25. I. 1862. (S.[2], A. T. 1) [S.[2]]
Bukovský v. Hustiřan, Johann: A. dto. 1619. (Sch., Hr. II, Pap. 1, S.[3], S. N.) [Pap. 1, Kr. 286, S.[3], Hr. II]
Bukovský v. Neudorf, Hieronym., im Dienste bei Albrecht Smiřický: A. dto. Prag, 3. VIII. 1612. (Sch., S. B. XXII, 91.) [Kr. 268.]
Bukowna, Johann v.: A. dto. 1613. (Sch.)
Bukůvka (Bukovka) v. Bukůvka: A. (Sch., P. A. II, Vl., D. E., Adler III, Pil., S[3], Kn. III.) [Hr. II, Kr. 93, 336, S.[3], W. A. Kn. III.]
Bukůvka v. Bukůvský, Johann Sigmund, Freiherr v., mähr. Landrechtspräsident: G. Wien, 7. VIII. 1800. (S. B. CCLXVIII, 321, Sch.)
Bukvice, v.: [Kr. 367.]
Bul v. Boritov, Tantarias: A. dto. 1598. (Sch., S.[4]) [Kr. 330, S.[4]]
Bulanov v. Strennitz: W. Brief für Wenzel dto. Olmütz, 29. VI. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 184.)
Bulla v. Bullenau, Anton v.: R. dto. Wien, 9. X. 1739. (S. B. CLXVIII, 486, S.[3], Meg., St. B.) [S.[3]]
Bulla v. Bullenau, Bernard, Stadtrath zu Prag: A. dto. Wien, 27. III. 1722. (S. B. CXLVII, 450, Sch., St. B., Meg.)
Bulle v. Boritov, siehe Bul.
Bullenau, Bulla v., siehe Bulla.
Bulwan v.: A. (Sch.) [Kr. 114, 348.]
Bün, Bünder v., siehe Bünder.
Bünau, Ginther v. (auch v. Bín) A. dto. 1567. (Sch., Sin., P. A. II, S.[3], Pil., P. 1, Kn.) [S.[1] I, S.[2] I, Kn., W. A.]
Bunčín, v.: [Kr. 261.]
Bundschuh, Josef v., pens. Titularmajor: A. dto. 21. I. 1855. (Sch., St. B.)
Bünger v. Reynthal, Albrecht: W. Brief dto. Wien, 8. I. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 18.)
Bunson (Bunzon) v. Bunson, Johann: A. 1606. Conf. der vom Kaiser Ferdinand den Voreltern des gegenwärtig darum suplicirenden Johann B. v. B. ertheilten Nobilit. Prag, 17. VIII. 1596. (S. B. XII a, 512, Sch., Pil.) [Kr. 115, 268.]
Buntsch, Christian Alex. v., mähr. L. Advokat: R. dto. Wien, 20. VII. 1720. (Sch., S.[4], S. B. CXLVII, 218, Meg., St. B.) [S.[4]]
Bunzon siehe Bunson.
Buol v. Schauenstein, Gf.: R. A. 1649; R. F. 1690; G. 1742. (Sch., S.[4], St. B., Meg., G. T. 1837, Kn. I, Fr. T. 1853.) [S.[4], W. A., Kn. I.]
Buquoy de Longueval, Grf. v.: Inc. dto. 3. III. 1617. (Sch., S.[3], Adler 1881, Hr. VII, Kn. I.) [Hr. IV, Kr. 40, 68, 307, Kn. I, W. A.]
Buquoy, Karl Longueval Graf v., Gutsbesitzer in Böhmen: G. dto. 1622. (Sch.)
Buquoy, Ferdinand Longueval, Graf v.: Inc. dto. 28. XI. 1663. (Sch.)
Buquoy, Karl Longueval, Graf v., Freiherr de Vaux, k. k. Kämmerer: Inc. dto. 3. V. 1685. (Sch.)
Buquoy, Filipp Emanuel Longueval, Graf v.: Inc. dto. 25. VIII. 1693. (Sch.)
Buquoy, Karl Kajetan Longueval, Graf v.: Inc. dto. 5. X. 1703. (Sch.)
Buquoy, Franz Leopold Longueval, Graf v., Freiherr de Vaux, k. k. Rath u. Assesor beim mähr Tribunal: Inc. dto. 17. IV. 1733. (Sch.)
Burck, v.: Schles. Adel. (Sin. I, Hel.) [S.[1] I, III.]
Bürckau, Trach v., siehe Trach.
Bürkenfells siehe Birkenfels.
Burckersdorf siehe Borgsdorf.
Burckersdorf, v.: (Sin. I, II, Hel.) [S.[1] I.]
Burckhard (Burkhardt) v. Löwenburg: A. u. W. Besserung für Hans B. dto. Breslau, 6. XI. 1611. (S. B. XXII, 43, St. B.)
Burckhard v. Löwenhof: A. für Andre B. dto. Wien, 26. IX. 1673. (S. B. LXXXII, 624, St. B.)
Burckhardt v. der Klee: (S.[4], S[4], Hel.) [S.[4], S.[5]]
Burckhenstein, Burkhard v., siehe Burkhard.
Burda, Thomas v.: W. Brief dto. Prag, 28. VIII. 1516. (S. B. CCLXXXV, 63.)
Burdina v. Löwenkampf, Johann, k. k. Hauptmann: A. 1823. (St. B.)
Burdovský v. Těchlovic: A. (Sch.)
Bureníc, v. Tluksa: [Kr. 359.]
Bureníc, Králík v., siehe Králík.
Buresch v. Greyffenbach: A. für Franz Ignatz B. dto. Wien, 10. IV. 1749. (S. B. CXCII, 340, S[3], Meg., St. B.) [S.[3]]
Bureš v. Libnov: A. für Johann B. dto. Prag 15. V. 1601. (S. B. XII/b, 686, Sch.)
Burg, Adam v., Regierungsrath: R. dto. 21. XI. 1850. (Sch.)
Burg, Kramer v., siehe Kramer.
Burg, Würtz v., siehe Würtz.
Burgemaitre siehe Burgemeister.
Burgemeister (Burgemaitre) v. Willarsburg, Wenzel Josef, Oberamtmann: A. dto. Wien, 15. XII. 1764. (Sch., S. B. CCXVI, 305, Meg. St. B.)
Burgenfels, Burger v., siehe Burger.
Burgenkron, Lange v., siehe Lange.
Burger, Moritz v., Statthalterin Steiermark: R. dto. 18. I. 1851. Fr. 1854. (Sch. St. B.)
Burger v. Burgenfels, Martin, Hofsekretariatsbeamter: A. dto. 30. XII. 1608. (Sch.) R. u. Inc. für Martin, dto. Wien 28. VIII, 1633. (S. B. XLIV, 841.)

Burger Edler v., Burgheim, Paul, Brünner Magistratsrath: A. dto. Wien, 8. VIII. 1795. (Sch., S [4], S. B. CCLIX, 528, Meg., St. B.) [S.[4]]
Burgfeld, Marganitsch v., siehe Marganitsch.
Burghamer v. Uraz: [Kr. 338.]
Burghart v. Burghartsdorf, Lukas, Bürger zu Olmütz: A. dto. 18. XII. 1574. (Sch.)
Burghart v. Well, Sebastian: A. dto. 1585. (Sch.)
Burghartsdorf, Burghart v., siehe Burghart.
Burghaus u. Stolz, Niklas Konrad v., oberster Kanzler in Böhmen: G. dto. 5. XI. 1691. (Sch., Sin.); Conf. des G. dto. Wien, 5. XI. 1691. (S. B. XCIX, 412, Sin. I u. II, G. T. 1843.)
Burgheim, Burger v., siehe Burger.
Burghof, Ottwiller v., siehe Ottwiller.
Burgmilchling, Hermann v., siehe Hermann.
Burgsdorf, Christof Ulrich, K. Truchsess: Inc. dto. Mittwoch nach Pauli Bekehrung 1601. (Sch., St. B., Sin. I) [S.[1] I]
Burgstadtl, Enderle v., siehe Enderle.
Burgthal, Patzel v., siehe Patzel, Pützel.
Burgveistritz, Vetter v. u. zu, siehe Vetter.
Burgwitz, Bock Freiherr zu, siehe Bock.
Burian v. Kornic siehe Sobek v. Kornic.
Burkersdorf-Hennersdorf, siehe Hennersdorf.
Burkhard v. Birkenstein (Pirckenstein), Anton Ernst: Herrenstand dto. 5. XI. 1696. (Sch., Pil., S. B. CI, 399.)
Burkhard (Burckhardt) v. Löwenburg Johann, Bürger u. Handelsmann in Breslau: A. dto. 22. IX. 1611. (Sch.)
Burkhart-Berlichingen siehe Berlichingen.
Burkheim, Petz v., siehe Petz.
Burkmeister v. Weissenstein, Michael, fürstl. Waldstein'scher Secretär u. prager Bürger: A. dto. 1624. (Sch.)
Burkwitz, Bok, Freiherr v.: siehe Bok.
Burmeister, Franz Anton v., Fiscus in Schlesien: A. dto. Wien, 30. IX. 1739. (Sch., S. B. CLXVIII, 463, Meg., St. B.)
Bürnau siehe Pirnau.
Burschek, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B.) [S.[1] I.]
Burzel, Arzat v. siehe Arzat.
Busch v. Rosenbusch, Georg Heinrich, Rittmeister: A. dto. Wien, 1. VIII. 1695. (Sch., S. B. CI, 228, St. B.)
Bušecký v. Rovensko: A. (Sch.)
Busek v.: A. für Franz B., Platzhauptmann dto. Wien, 26. VI. 1810. (S. B. 275, sine pag.) Meg., St. B.)
Bušek, Johann v., Major: R. dto. 29. I. 1850. (Sch.)
Bušek v. Eisenberk: [Kr. 121, 303.]
Bušek v. Nová Ves: [Kr. 366.]
Bušek v. Vořechovic: W. Brief für Mathias B. dto. Prag, 21. V. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 131.)
Buševes, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Busi, Niclas, Altist: W. Brief dto. Wien 18. II. 1583. (P. A. XV.)
Bušic, Bušický v., siehe Bušický.
Bušický v. Bušic: A. (Sch.)
Buska v. Löwenfeld: A. (Sch.)
Buškovic, v.: [Kr. 264.]
Buslo, v.: Fr. für Peter B. dto. Wien, 21. III. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Bussati v. Campion: R. für Franz B. dto. Ebersdorf, 25. IX. 1701. (S. B. CV, 637.) Alter R. für Franz Ignaz B. dto. Wien, 13. VII. 1703. (S. B. CVII, 312. Sch., Meg., St. B.)
Buesser v. Brestniz, Adam: A. dto. 1591. (Sch.)
Busta, genannt Fischer, Gallus, prager Bürger: A. dto. Mai, 1609. (Sch.)
Buthon, v.: Fr. für Johann B., Grosshändler, dto. Wien, 25. IV. 1811. (S. B. CLXXVII, sine pag.)
Butic, v.: [Kr. 300.]
Buetner (Büttner) v.: Schles. A. (Sin. I u. II, St. B.) [S.[1] I.]
Bütner v.: A. für Georg Ambros B. dto. Wien, 6. VIII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Butský v. Rutinfeld: A. dto. Regensburg, 19. II. 1654. (S. B. LXV, 134.)
Buttler-Carrik siehe Buttler v. Clonebough.
Buttler v. Clonebough, Edmund Theobald Graf: Inc. dto. 15. XII. 1681. (Sch., S.[3], S.[4]. St. B.) [S.[3], S.[4]]
Buttler-Dumboyne: (S.[3]) [S.[3]]
Buttler-Glengall: (S.[3]) [S.[3]]
Buttler v. Kastelkammer, Richard: Fr. dto. 1702. (Sch.)
Buttler-Kilkenny: (S.[3]) [S.[3]]
Buttler-Lanesborough: (S.[3]) [S.[3]]
Buttler-Ormonde (Ornamund) Walther: Fr. dto. 1635. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Büttner, Paul u. Severius: A. dto. 4. IX. 1571. (Sch.)
Büttner v. Büttwitz: A. für Franz Wenzel, dto. Wien, 26. II. 1691. (S. B. XCIX, 327.)
Büttwitz, Büttner v., siehe Büttner.
Butz v. Bisingsburg, Johann Jacob: A. dto. Wien, 14. X. 1658. (S. B. LXVII, 190, Sch.)
Butz v. Rolsperg: R. für Gerhard Heinrich B., dto. Wien, 23. VIII. 1694. (S. B. CI, 114.) Fr. für Maximilian, Olmützer Kreishauptmann dto. Wien, 3. VII. 1781. (Sch., S. B. CCXXVIII, 429, Meg. St. B.)
Butzenau, Butzer v., siehe Butzer.
Butzer v. Butzenau, Johann, aus Tachau: A. dto. 8. V. 1613. (Sch.)
Buyna, Zelenický v., siehe Zelenický.
Buzan, Karlat v., siehe Karlat.
Büzenau, Gunsberg v., siehe Gunsberg.
Buzický v. Buzic: A. (Pap. 1, Pal. 1, Sch., S.[3]) [Pap. 1, P. A. VII, S.[3], Kr. 290.]
Buzický v. Nebřehovic: [Kr. 154.]
Buzov, v.: (Pal. II) [Kr. 275.]
Buzovan, v.: (Pil.)
Býchorský v. Raškovic, Niklas: A. dto. 1555. (Sch.) [Kr. 300.]
Býček siehe Bejček.
Byčen v. Cítov: [Kr. 323.]
Bydlínek v. Noskovic: A. (Sch.)
Bydžín, Pecingar v., siehe Pecingar.
Bydžovský v. Aventin, Mathias, Meister Annahme als Wappengenosse des Rožďalovský v. Aventin, dto. Prag, 13. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 60, Pil., Sch.) A. dto. 1590 (Sch.)

Bydžovský v. Florentin, Markus, prager Bürger: A. dto. 7. VII. 1575. (Sch., Č. Č. M. 1833, 1844, S.[3]) [Kr. 282, S.[3]]
Bydžovský v. Humburg: W. Brief für Georg dto. Prag, 11. III. 1577. (S. B. LXXXIX, 40.)
Bydžovský v. Varvažov: [Kr. 87.]
Bygatto, Johann Adam v.: Alter A. R. dto. Wien, 26. XI. 1724. (Sch., S. B. CXLVII 749.)
Bykanc, Parvus v., siehe Parvus.
Bylan, de Nova v., siehe de Nova.
Bylan u. Rossfeld, Trojan v., siehe Trojan.
Bylanský v. Weisenfels, Franz Ferdinand: A. dto. Wien, 2. X. 1727. (Sch., S. B. CLIV, 551.)
Byrka v. Ottendorf, Georg: A. dto. 1597. (Sch.)
Byšický v. Byšic, Heinrich: A. dto. 1580. (Pap. 1, Sch., Sl. N. IV) [Kr. 280]
Byšin, Malikovský v., siehe Malikovský.
Byšinsky v. Byšin: (Pap. 1)
Bysně, Hoštálek v., siehe Hoštálek.
Byšovec siehe Bejšovec.
Bystric, Bořita v., siehe Bořita.
Bystric, Daink v., siehe Daink.
Bystric, Hyftl v., siehe Hyftl.
Bystric, Kilian v., siehe Kilian.
Bystric, Schaffer v., siehe Schaffer.
Bystric, Vyskočil v., siehe Bystrický.
Bystrice, (Zweig d. Drslavici): [S. P. č. 8, Kr. 262]
Bystrický v. Bachov: (Sl. N. IV) [Kr. 307.]
Bystrický v. Bystric, Albrecht und Niklas: A. dto. 1533. (Sch.) [Kr. 360] W. Brief für Hieronymus B., dto. 8. I. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 322)
Bystrický v. Studnic (Studenic, Studenec) Johann, prager Bürger: A. dto. 1607. (Sch., S.[3]) [Kr. 58, 289, S.[3]]
Bytiška siehe Bitiška.
Bytiška, Bořanovský v., siehe Bořanovský.
Bzenec v. Markvartic (Markvartovic) Fab.: A. dto. 1559. (Sch., S.[4], S.[5]) [Pap. 2, S. P. č. 28 S.[4], S.[5].]
Bzenský v. Přeruba siehe Bzenský v. Proruba.
Bzenský v. Proruba, Johann: A. dto. 1614. (Sch., Pap. 1, Č. Č. M. 1895.) Inc. für Franz Niklas, dto. 14. IX. 1678. (Sch., Sl. N. IV.) [Kr. 161, L. A.]
Bzí, v. (Hr. III) [Kr. 359.]

C.

Caba v. Caberg, Joh. Kaspar, Graf: Inc. dto. 11. VII. 1674. (Sch., Pil., St. B.)
Čába v. Chýš u. Spitzberg, Johann, Prager Bürger: A. dto. Prag, 15. IX. 1608. (S. B. XII/a, 921, Sch.) [Kr. 281.]
Caballini v. Ehrenburg, Georg, Archidiakon, Johann, Domherr, Peter, Niklas u. Anton, Brüder: R. dto. 28. VI. 1755. Fr. 1840. (Sch. Meg., St. B.)
Čabelický v. Soutic: H. für Wenzel, dto. Wien 25. II. 1626. (S. B. XXXII|a, 150.) H. für Sebastian, Hauptmann des Moldauer Kreises dto. Wien, 24. IV. 1652. (S. B. XXX|b, 963, Sch.) G. für Wenzel Carl, dto. Wien, 28. XI. 1682. (S. B. XCIV. 260, Sch.) (Pap. 1, S.[3], P. A. II, Vl., Hr. VII, III, Pil., Hel., St. B.) [Kr. 98, 345, S.[3], Hr. VII.]
Caberg, Caba v., siehe Caba.
Čabicar v. Libštein: (Hr. VII) [Hr. VII, Kr. 286]
Čabuský v. Prosté, Adam: A. dto. 1590. (Sch., Sl. N. V.) [Kr. 326, Sl. N. V.]
Cabye, Cabyčar v., siehe Cabyčar.
Cabyčar v. Cabyc, Johann: A. dto. 1532. (Sch.)
Caccia, Benedikt v.: R. dto. 26. III. 1694. (Sch., Pil., St. B.)
Čachovic, v.: (Č. Č. M. 1834)
Čachovský, Peter v., aus Oppeln: R. dto. 19. IX. 1611. (Sch.)
Čachovský v. Svémyslic, Mathias: A. dto. 1570. (Sch., Sl. N. V, Hr.) [Kr. 321, Hr.]
Čachrov, Kanický v., siehe Kanický.
Čachtic, v.: Conf. für Jeremias, dto. Prag, 18. VI. 1617. (S. B. XXII, 284.)
Čádecký v. Chotěšov: A. für Mathias Georg, Wien, 20. VIII. 1687. (S. B. XCIX, 27, Jir.)
Čadeřský, Paul Edler v., Bürger zu Bielitz. A. dto. Wien 1. X. 1806. (S. B. CCLXXI sine pag., Sch.) R. für Paul dto. Wien 22. II. 1809. (S. B. CCLXXIV sine pag., Sch., S.[4], S.[5], Hel., Meg., St. B.) [S.[5], S.[5]]
Caditz, Johann v.: A. dto. 1452. (Sch.)
Cahorn v. Ertin: W. Brief für Heinrich u. Peter, Fischmeister der Herrschaft Pardubic dto. Prag, 18. III. 1577. (Cop. B. LXXXIX, 44)
Cailloux v. Valmond, Niklas, Husaren-Oberstlieutenant: R. dto. Wien, 21. XI. 1740. (S. B. CLXXIV, 1, Sch., Meg., St. B.)
Cakenstein, Khindler v., siehe Khindler.
Čakov, v.: [Kr. 107]
Čakovec (Čakovský) v. Bohušic, Adaukt: A. dto. 1616. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 260, 343, S.[3], Pap. 1]
Čakovský siehe Čakovec.
Čakovský v. Jinočan: A. (Sch.)
Caldes, Malanotte v., siehe Malanotte.
Calisch, Calisius v., siehe Calisius.
Calisius v. Calisch, Gottfried Wilhelm, Cornet unter dem Hessen-Darmstädtischen Regiment: A. dto. Wien, 19. XII. 1693. (S. B. XCIX, 618, Sch.)
Čalka v. Steinberg u. Rabstein, Johann: A. dto. 1452. (Sch.)
Callaborn, siehe Daun.
Callenberg, v.: (S.[4], S.[1], I, IV., Sin. II, St. B.) [S.[1], S.[4]]
Callot, Wenzel v., Oberstlieutenant: A. dto. 24. II. 1765. (Sch.); Fr. 1779. (Meg., St. B.)
Calta v. Kamenná Hora (v. Steinberg), Johann: R. dto. 1457 (Sch., Sl. N. V., Pil.) [Kr. 153., Sl. N. V, Hr.]
Camenz, de: (Pil., St. B.)
Cammer-Brösigke: (S.[4]) [S.[4]]
Cammerarius, v.: Ink. (Pil.)
Camp, Ganssneb Tengnagel zu, siehe Ganssneb.
Campanus v. Rösslfeld, Peter Joachim: R. dto. Ebersdorf, 28. IX. 1692. (S. B. XCIX, 505, Sch., S.[3]) [Kr. 124, 351, S.[3]]
Campion, Bussati v., siehe Bussati.

de Campo: Fr. für Georg Heinrich, dto. Wien, 14. IV. 1723. (S. B. CXLVII, 527, Sin. II, St. B.)
Campo, Tverský v., siehe Tverský.
Campostella, Scotti Edler v., siehe Scotti.
Čámský v. Ostré: [Kr. 360]
Camus, Broune de, siehe Broune
Canal auf Ehrenberg: A. Conf. 14. IV. 1640 R. 24. VII. 1672. Fr. für den Regierungs-Rath Johann, dto. Wien, 10. IV 1809. (S. B. CCLXXIV sine pag., St. B.) [St. B.]
Canal, Malabayla Gf. v. siehe Malabayla.
Canaval v. Canaval, Alexander Samuel, Wirthschaftsbeamter: A. dto. Wien. 10. VII. 1730. (S. B CLVII, 511, Sch., S.[4], D. E. 1882, Meg., St. B.)
Canitz v.: Ur-A. Fr. für Melchior Friedrich dto. Regensburg, 19. III. 1664. G. 1798 preus. (S. B. LXXIV 374, Sin. I u. II S.[1]. I, G. T. 1839, St. B.) [S.[1] I]
Cänitz u. Dalwitz, Melchior Friedrich v., k. Rath: Fr. dto. 12. I. 1664. (Sch.)
Čankovský v. Žižin, siehe Kučera v. Ž.
Canon, Claudius Franz de Mormaison, Freiherr v.: Inc dto. 5. XI. 1687. (Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]
Canon, Marquis de Ville, Karl Freiherr v.: Inc. dto. 10. XI. 1740. (Sch., Adler III)
Canossin, Hypolitha Franziska, Gräfin v.: Inc. dto. 3. XI. 1650. (Sch., Pil.)
Cantecroy, Graf v. Neuhaus: Inc. (Sch.)
Cantelmo v.: Fr. für Josef dto. Wien 8. III. 1642. (S. B. LV, 269, S.[4], St. B.) [S.[4]]
Čanvic, Polomec v., siehe Polomec.
Čáp v. Radonic: (Sl. N.) [Kr. 101, 341]
Čapek, Johann v., pensionirter Hauptmann: A. dto. 4. X. 1844. (Sch.)
Čapek v. Licko: W. Brief für Peter, dto. Prag 7. X. 1529. (Cop. B. CXI, 286) [Kr. 129, 354]
Čapek v. Sán: (Sl. N. V, Zib.)
Capellet, Lubetich v., siehe Lubetich.
Čapka v. Wiesenstetten, Ignatz, Wiener Bürgermeister: R dto. 27. IV. 1843. (Sch., St. B.)
Cappeln, Köppelt v., siehe Köppelt.
Capra, Odoricus Graf Caradis v.: Inc. dto. 28. IX. 1652. (Sch., Pil., St. B.)
Cara v. Rosenwerth, Maximilian de: Fr. dto. 1658. (Sch., Pil.)
Caradis, Capra v., siehe Capra.
Caraffa (Don Luis): Inc. dto. 5. X. 1650. (Sch., Pil., Meg., St. B., S.[2] I.) [S.[2] I]
Caramuel v. Lobkovic (Johann): Fr. dto. 1606. (Sch.)
Carchesius (Kraus) v. Krausenthal, Martin u. Mathäus, prager Rathschreiber: A. dto. 16. II. 1590. (S. B. XII/a, 261, Cop. B. LXXXIX, 139, Sch.)
Carda v. Petrovic: (Sl. N. V.) [Sl. N. V.]
Cardinal, v.: Schles. A. (Sin. II, St. B., S.[5]) [S.[5]]
Cardona v. Ferrac, Franz: A. dto. 17. II. 1607. (Sch.)
Caretto-Milesimo, siehe Milesimo.
Carignani, Bartholomäus Edler v., Kommerzrath: Fr. dto. 10. I. 1756. (Sch., Meg., St. B.)
Carlon, Stellwag v., siehe Stellwag.
Carles, Renata v.: Fr. dto. 1738. (Sch.)
Carlowitz, v.: A. 1744, (St. B., Pil.)
Carmes (de), Freiherr v. Ortheimb: Fr. für Ditrich Ferdinand, dto. Prag 4. XI. 1652. (S. B. LXIII, 845. Inc. für Bernard Ignaz dto. 18. IX. 1680. (Sch., Pil.)
Caro de Rosennet: A. für die Brüder Mathias u. Veit, dann die Vettern Maximilian u. Albrecht dto. Böhmisch Budweis, 7. II. 1614. (S. B. XXII 133, Sch., Pil.)
Carolath-Beuthen und Carolath-Schönaich, siehe Schönaich.
Carolides v. Karlsperk, siehe Karolides.
Carove de Carove dal Ronco: A. für Dominikus, Landsass in Oppeln, dto. 22. VI. 1678. (S. B. XC, 324, Sch., St. B.)
Carow v.: A. für die Brüder Johann Jacob u. Paul Dominik, dto. Wien, 5. I. 1722. (S. B. CXLVII, 427, Sch., Meg., St. B.)
Carqui v.: A. für Johann Adam dto. Wien, 14. IV. 1726. (S. B. CLIV, 250) R. für Lorenz Josef, k. k. Hofrath u. dessen Bruder Franz Andreas dto. Wien, 10. VIII. 1763. (S. B. CCXVI, 38, Meg., St. B.)
Carrighmain, Wallis Frh. auf., siehe Wallis.
Carrik-Buttler: (S.[3]) [S.[3]]
Carta v. Petrovic: (S. N.) [Kr. 319]
Čartorejský siehe Čertorejský.
Carvin, Larisch v., siehe Larisch.
Čas, v.: W. Brief für Mathias, dto. Pressburg, 24. IX. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 342.)
Čas v. Steinštein, Mathias: A. dto. 1601. (Sch.)
Čas (Částka) v. Sternštein: (Jir.) (Kr. 102, 304)
Casati, Paul, Edler v., Banquieur u. Merkantilrichter in Prag: A. dto. Wien, 26. V. 1774. (S. B. CCXXI, 588, Sch., Meg., St. B.)
Čáslav v. Podolí, Ignaz: A. dto. 1548. (Sch., Hr. IV) [Kr. 109, 346]
Čáslavičky, Oustajovec, v., siehe Oustajovec.
Čáslavský, Wenzl: Annahme als Wappenvetter des Peter v. Zvíkovec, dto. Prag, 3. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 34, Sch.)
Čáslavský v. Borovsko, Wenzel: A. dto. 15. IX. 1575. (Sch.)
Čáslavský v. Eckenfeld: R. für den Bürger u. Magistratsrath der neuen Stadt Prag, Georg, dto. Wien, 2. VIII. 1627. (S. B. XXXII/a, 530, Sch.)
Čáslavsky v. Předbor, Samuel: A. dto. 1570. (Sch.)
Caspar v. Lohenstein: A. für Johann, dto. Wien, 17. VII. 1670. (S. B. LXXXIII, 118)
Caspartho v. Seefels, Ludwig Heinrich Salz- u. Obereinnehmer in Mähren: A. dto. Laxenburg, 19. VI. 1735. (S. B. CLXIII, 505, Sch., S.[4], St. B., Meg.) [S.[4]]
Casselle, Marchisio v., siehe Marchisio.
Cassini de Bugella: A. (Sch.)
Častalovic siehe Častolovic.
Castell, Franz v.: A. dto. 1606. (Sch., St. B.)
Castelle, Frh. v.: Fr. für Franz Carl, Laxenburg, 30. IV. 1673. (S. B. LXXXIII, 600)
Castelleti v. Nomi, Ferdinand: A. dto. 1613. (Sch., St. B.) [St. B.]

Castenberg, Castner v., siehe Castner.
Částka v. Sternštein: (Jir.) [Kr. 102, 304.]
Častl v. Tumnic: [Kr. 110, 347.]
Castner v. Castenberg: A. für Christian Leopold dto. Wien 7. XII. 1779. (S. B. CCXXVIII, 245, Meg., St. B.)
Častolar v. Dlouhá Ves (Langendorf, de Longavilla): (Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]] siehe auch Chánovský v. Dlouhá Ves.
Častolar v. Hořovic, Johann: A. dto. 1452. (Sch.)
Častolarský v. Dlouhá Ves (Langendorf). siehe Chanovský.
Častolovic v.: Ur. A. (Zweig d. Drslavici). (Pal. I S.[3], Pil., Č. Č. M. 1834.) [Kr. 68, 307, S. P. 8.]
Častolovic siehe Chrudimský, Kalousovský, Perger, Šlemer, Sebastiany.
Častovic v. Gothartov: A. für die Brüder Georg u. Thomas, dto. Prag, 13. IX. 1581. (S. B. XII/a, 36.)
Castries, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Castrin v. Schwannau: (S.[4]) [S.[4]]
Castro de: A. für Alfonso, dto. Wien, 28. VIII. 1618. (S. B. XXII, 312.) A. für Anton, dto. 1611. (Sch.)
Castro v. Löwenfeld, Athanasius Martin: A. 1654. (St. B. S.[4]) [S.[1] IV. S.[4]]
Castus v. Růženné: W. Brief für Gregor dto. Prag, 23. V. 1579. (Cop. B. LXXXIX, 115, Sch.)
Catarin v. Cataro: A. (Sch.)
Cataro, Catarin v., siehe Catarin.
Catelmo, Josef v.: Fr. dto. 15. III. 1642. (Sch.)
Cattani v. Cattani: R. für Franz, dto. Laxenburg, 20. V. 1678. (S. B. XC 302, Sch.)
Cauder, Franz v.: A. 1536. (S. B. CCXCVII 195.)
Cauro, Margelick v., siehe Margelick.
Cavallar v. Grabensprung, Ferdinand, Major: R. dto. 21. III. 1856. (Sch., St. B.)
Cavia, R. v.: R. für Benedict, dto. Wien, 26. III. 1694. (S. B. CI, 55.)
Cavriani, Friedrich Graf v., k. k. Kämmerer: Inc. dto. 20. VII. 1651. (Sch., Pil., S.[3], S.[4], Gr. T. 1844, St. B.) Inc. für Oktavian Karl, k. k. Kämmerer, dto. 3. XII. 1678. (Sch.) [S.[1] V, S.[3], S.[4]]
Cavriani, Johann Ludwig Reinhard, Graf v.: Inc. dto. 6. IV. 1714. (Sch.)
Čažar v. Čažarov, Mathias: A. dto. 19. IX. 1570. (Sch.) [Kr. 89.]
Čažarov, Čažarský v., siehe Čažarský.
Čažarov, Vodňanský v., siehe Vodňanský.
Čbán, Hrozek v., siehe Hrozek.
Ceblovic, v. (Zweig der Herrn v. Holstein): [Kr. 262, 331, S. P. 22, 23.]
Čeč v. Nemyčeves (Zweig der Janovici): (S. P. 6.) [Kr. 338, S. P. 6.]
Čeč v. Železnice: (Sl. N. V)
Čeček v. Pakoměřic (Pachoměřic): (Pap. 1. Pil.) [Kr. 94, 337.]
Čečelic, Johann v.: A. dto. 1452. (Sch.)
Čečelický, v.: A. dto. 1671. (Sch.)
Čečelický v. Rosenfeld: (Pil.)
Čečelický v. Rosenwald, Johann Maxmilian: A. dto. 1699. (Sch.)
Čečelický v. Šanov: A. (Sch.) [Kr. 274.]
Čech v. Čechenherz, Josef, prager Polizei-Hauptmann: A. dto. 23. III. 1617. (Sch., Hel., Meg., St. B.) [Kr. 297.]
Čech v. Kosmačov: Conf. für Johann, dto. Prag, 26. X. 1583. (S. B., XII/a 84, Sch.) [Kr. 328.]
Čech v. Prostiboř: A. (Sch.)
Čechenherz, Čech v., siehe Čech.
Čechentner v. Rakenspurk, Benedikt: A. dto. 1596. (Sch.)
Cechi de Santa Cruce: Fr. 1734. (Sch. Hel., Meg.)
Čechočovský v. Čechočovic: A. (Sch.)
Čechorod, Pešina v., siehe Pešina.
Cechotti v. Ehrenberg, Johann Jacob, Probst zu Nikolsburg: R. dto. Wien, 24. XI. 1746. (S. B. CLXXIV, 611, Sch., S.[4], Meg., St. B.) [S.[4]]
Čechov, v.: [Kr. 58, 289.]
Čechovic, v.: [Kr. 149, 364.]
Čechovic, Čelo v., siehe Čelo.
Čechovský, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel.) [S.[4] I]
Čechrovský v. Pašiněves, Heinrich: A. dto. 1567. (Sch.) [Kr. 317.]
Čechtic v.: (Jir., Pil., Sl. N.) [Kr. 352, 359, 367.]
Čechtický v. Kranichfeld, Andreas: A. dto Prag, 12. I. 1570. (Sch., M. u. N., S. B. CCLXXXVII, 346.) [Kr. 266.]
Čechtický v. Libouň, Kath.: A. dto. 1577. (Sch.)
Čechtín, Hrubčický v., siehe Hrubčický.
Cecingar v. Brtnic (Pirnic, Birnic), Franz, Johann, Anton u. Jacob: R. dto. 1541. Inc. dto. 21. I. 1815. (Sch., P. A. II, Č. Č. M. 1895.) [Kr. 102, 342.]
Ceelar, Gerle v., siehe Gerle.
Čečov, v.: [Kr. 323.]
Čečov, Metych v., siehe Metych.
Čečovic, Slepice v., siehe Slepice.
Čečvic, v.: [Kr. 129, 349.]
Čedik, Alois Frh.: (Zib.)
Čedilovský v. Kapeč, Michael: A. dto. 1617 (Sch.)
Cedlic v. Altendorf, Johann: A. dto. 1622. (Sch.)
Cedlitz (Zedlitz) v.: (Sin.) [Kr. 366.]
Čehnic v. Říčan: A. (Sch.)
Cehnic, v. (Zweig der Herrn v. Ričan): (S. P. 15.) [Kr. 121, 350.]
Čej v. u. zu: A. (Sch.)
Čejetic v.: (Hr. V) [Kr. 134, 168.]
Čejka v. Badenfeld, Carl Anton: Inhaber des Hofbuchverlags in Wien u. Troppau: A. dto. Wien, 10. X. 1771. R. dto. Wien, 8. IV. 1788. (S. B. CCXXI, 362, CCL, 322, Sch., Hel., Meg., Fr. T.) [S.[2] XII]
Čejka v. Chlistov, Adam: Diplomserneuerung dto. Prag, 15. III. 1610. (S. B. XII/a, 1010, Sch., S.[3]) [Kr. 102, 342 S.[3]]
Čejka v. Mašov: A. für Wenzel Carl, dto. Haylbrunn, 10. VII. 1635. (S. B. XXXII/a, 604.)

Čejka v. Olbramovic: R. für Kuneš, dto. 1406 (Sch.), H. für Ferdinand Rudolf dto. 3. VIII. 1681. (S. B. XCIV, 41, Sch.) Fr. für die 2 Brüder Carl Philipp u. Wenzel Joachim, dann für deren leiblichen Vetter Christof dto. Wien, 18. VII. 1713. (S. B. CXXIX, 190.) G. für Wenzel Joachim, oberster Feldwachtmeister u. Maltheser-Grossprior in Böhmen, u. seine Schwägerin Benedicta, geborene v. Brünau u. ihre beiden Söhne Johann u. Franz dto. Wien, 6. III. 1748. (S. B. CXCII, 149, Sch., P. A. II, Vl, D. E. 1869, S.[4], S.[4], Sl. N. VI, Pil., Hel.) [Kr. 271, 337, S. P. 6, S.[3], S.[4]]

Čejkov, Kaván v., siehe Kaván.

Čejkov, Tomek v., siehe Tomek.

Čejkovic, Čejkovský v., siehe Čejkovský.

Čejkovic, Ojíř v., siehe Ojíř.

Čejkovský v. Čejkovic, Wenzel: A. dto. 1575. (Sch., Pap. 1, Sl. N. VI) [Kr. 264.]

Čejkovský v. Štáhlava: A. (Sch.)

Čejnov, Čuharlík v., siehe Čuharlík.

Čejnov, Šimeček v., siehe Šimeček.

Čejnov, Siška v., siehe Šiška.

Čejp v. Peclinovec: (P. A. II, Vl.) [Kr. 320.]

Čeltendorf, Zedlic v., siehe Zedlic.

Čekov, v. (Zweig der v. Harrach.) (S. P. 47.) [Kr. 346 S. P. 47.]

Čelakovský, Katharina v., Hausbesitzerin in Prag: A. dto. 1570. (Sch.)

Celari v. Pranding (Grunding), Graf: Conf. des G. für Andreas u. seine beiden Vettern Paul u. Andreas, dto. Regensburg, 23. I. 1654. (S. B. LXV, 130, Sch., Sin., St. B., Hel.)

Čelechovec v. Kralovic, Georg: A. dto. 1573. (Sch., Sl. N. VI, Hr.) [Hr., Sl. N.]

Celender (Zelender) v. Prošovic: (Pap. I, Pil.)

Celer v. Rosenthal, siehe Celler.

Celesta v. Celestin: H. für Wenzel Karl, k. Rath u. Landesältester des Fürstenthums Teschen, dto. Wien, 20. IX. 1748. (S. B. CXCII, 230, Sch.); Fr. für Rudolf, dto. Wien 20. VIII. 1767. (S. B. CCXVI, 614, Hel. D. E. 1875, S.[5]) [S.[5], Kr. 288.]

Celestin, Celesta v., siehe Celesta.

Celestin v. Freifeld, Sigmund, rokitzaner Bürger: A. dto. Prag, 28. XII. 1599. (Sch., S. B. XII|b, 638, Hel.) [Kr. 285, 305.]

Celle, Johann Friedrich Freiherr v.: Fr. dto. 1722. (Sch.)

Celler v. Rosenthal, Kaspar, k. Kellermeister, u. Johann, k. Kammerdiener: R. dto. Samstag nach Georg 1607. (Sch.) [Kr. 278.]

Celler v. Rytt, Alexander, böhm. Kammerbeamte: A. dto. 24. IV. 1570. (Sch.)

Čelo v. Čechovic: [S.[4], S.[5]) [Kr. 285, 363.]

Čemín, v.: (Zib.)

Čemín, Rous v., siehe Rous.

Čeněk v. Mirešovic, Georg: A. dto. 1601. (Sch., Pil.)

Čenisberg, Kocy v., siehe Kocy.

Čenkov, Flaxius v., siehe Flaxius.

Čenkov, Stehlík v., siehe Stehlík.

Čenkov, Vlček v., siehe Vlček.

Čenov, Vlček v., siehe Vlček.

Cententhal, Centner v., siehe Centner.

Centner v. Cententhal: A. für Johann, dto. Pressburg, 14. XI. 1659. (S. B. LXVII, 425, S.[5], Hel, Sin. II, St. B.) [S.[5]]

Čenvic siehe Činvic.

Čep v. Branná: (Zib.)

Čepan v. Federsheim, Mathias, böhm. Hofkanzleischreiber: R. dto. 4. X. 1574. (Sch.)

Čepiroh, Freitag v., siehe Freitag.

Čepiroh, Pátek v., siehe Pátek.

Čeple v. Belka: (S.[4]) [S.[4]]

Čeradský v. Libovic, Johann: A. dto. 1604. (Sch.)

Cerboni, Johann v.: Conf. des Reichsfreiherrnstandes, dto. Wien, 17. XII. 1655. (S. B. LXV, 535, S.[4], D. E. 1884, St. B.) [S.[4]]

Čeredty, Valentin v., Grenadierhauptmann: A. dto. 21. IV. 1759. (Sch., Hel. Meg., St. B.)

Cerekve, v.: Alter A. [Kr. 359.]

Cerhenský v. Dražovic, siehe Crhenský.

Čerhovský v. Růžetín: A. für den Paul, k. Kammer-Gerichts-Officianten, dto. Prag, 11. XI. 1597. (S. B. XII/b, 621, Sch.) [Kr. 279.]

Čerkovský v. Tybic: Conf. des R. für Balthasar, Obrislieutenant, dto. Wien, 11. VIII. 1667. S. B. LXXIX, 296.)

Čermák, Edler v. Eichenfeld: Johann, Verpflegs-Oberverwalter: A. dto. 25. VIII. 1850. (Sch.)

Čermink, Renička v., siehe Renička.

Čermná, Cikán v., siehe Cikán.

Čermná, Zahrádka v., siehe Zahrádka.

Černá Hora, v.: (Zib.) [Kr. 275.]

Černá Růže, Nicolaus v.: Annahme als Wappenvetter des Gigas v. Orličná. (S. B. CCLXXXVII, 176.)

Černberger (Černohorský) v. Lhota: [Kr. 158.]

Černčic siehe Hubka, Černčický, Světecký.

Černčický v. Černčic: A. (Pap. 1, S.[3]) [Kr. 303. S.[3]]

Černčický v. Kácov: A. (Sch., Č. Č. M. 1831, S.[4], Hel., Hr., Sl. N.) [Kr. 121, 350, Hr., S.[4]]

Černhauz v. Černhauz: [Kr. 261.]

Černic, v.: [Kr. 104, 280, 343, 354.]

Černík v. Solšic: A. dto. 1606. (Sch., Pil.)

Černíkovic, Crafft Freiherr zu, siehe Crafft.

Černín siehe Czernin.

Černobejl v. Zakře: A. (Sch.)

Černoch (Černý) v. Černý-Most: A. (Jir.)

Černočic, Malesický v., siehe Malesický.

Černohorský. Georg v.: W. Brief dto. Samstag nach Cantate 1582. (Sch., Pil.)

Černohorský v. Boskovic: siehe Boskovic.

Černohorský v. Hořiměřic, Johann; A. dto. Dienstag an Juliana 1552. (Sch.)

Černohorský v. Jednorož; W. Brief für Johann, dto. Prag, 16. II. 1552. (S. B. CCLXXXV 221.)

Černohorský v. Lhota, siehe Černberger v. Lhota.

Černohorský v. Prachov, Johann, Brandeiser Verwalter: A. dto. 1592. (Sch.) A. für Georg, dto. Wien, 28. V. 1582. (S. B. XII/a, 49.) [Kr. 268.]

Černomostský siehe Dobřenský.

Černošín, v.: [Kr. 292, 327.]
Černotický v. Studenec, Adam: A. dto. 1575. (Sch.)
Černovie, Maxmilian v.: A. dto. 1599. (Sch., Pil.)
Černovic, Černovský v., siehe Černovský.
Černovický v. Libá Hora (Liebenberg), Johann, prager Bürger: Annahme, als Wappenvetter des Libocký v. L. H., dto. Prag, 12. XI. 1612. (S. B. XXII, 118) [Kr. 125, 338, 352]
Černovský v. Černovic: A. (Sch.) [Kr. 340.]
Černovský v. Schvarzov, siehe Tišňovský.
Černožic, v.: [Kr. 108.]
Černutek, Ruprecht v., siehe Ruprecht.
Černý v.: A. für den Unterlieutenant Johann, dto. Wien, 6. I. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Hel., St. B., Meg.]
Černý, Jakob v., berauner Krimin.-Rath, R. dto. 27. VII. 1797. (Sch.)
Černý, Wenzel, Edler v., k. k. Leib- u Hofapotheker: R. dto. 10. X. 1790. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Černý (Černoch) v. Černý-Most: A. (Jir.)
Černý v. Edelmuth: R. für Jacob, dto. Wien, 22. VII. 1797. (S. B. CCLXVIII, 502.)
Černý v. Mladějov: A. (Sch.)
Černý v. Němeč: [Kr. 260.]
Černý v. Štítovic, Petr. Ježek: A. (Č. Č. M. 1834.)
Černý v. Vinoř: W. Brief für Johann, dto. Prag, 28. III. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 95.) [Kr. 58, 291.]
Černý-Most, Černý v., siehe Černý, Dobřenský.
Čerovský v. Rabaus: A. (Sch.)
Čertorejský v. Čertorej, Albrecht: A. dto. 1575 H. für Sigmund, dto. Samst. nach Letare, 1606. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. II, Vl., Sl. N. VI, S.[4], Hr.) [Kr. 84, 317, S.[4], Sl. N., Hr.]
Červ v. Božetín, Peter: W. Brief dto. Augsburg, 4. I. 1559 (S. B. CCLXXXVI. 166 v. A. für Bohuslav, dto. 1621 (Sch.) [Kr. 342.]
Červ v. Peclinovec, Martin: A. dto. 15. IX. 1575. (Sch.)
Červelli, Alexander v., Kommerzrath: A. 1729. Fr. dto. Wien 13. IV. 1765. (S. B. CCXVI, 339, Sch., S.[3], Hel. St. B) [S.[3]]
Červellon, Grf. v.: (Č. C. M. 1895.)
Červená Lhota, v.: [Kr. 367.]
Červená Ves, Měnický v., siehe Měnický.
Červené Pole, Holý v., siehe Holý.
Červenka v. Věžnov: (Sl. N. VI, Č. Č. M. 1888, Jir.)
Červený Dvůr, Krynes v., siehe Krynes.
Červený Ujezd, siehe Aujezdecký, Dvořák.
Červený Ujezdec v.: [Kr. 341.]
Cesar v. Adlerstein, Karl Urban: A. dto. Wien, 16. I. 1720. (S. B. CXLVII. 161, Sch.)
Ceschin v.: A. für Elias genannt Rosini, dto. Wien, 15. III. 1639. (S. B. LV. 10.)
Český Ostrov, Videnský v., siehe Videnský.
Čestic, v.: (Pap. 1, Sl. N., S. P. 45) [Kr. 109, 347, S. P., Hr.]
Čestic, Licovský v, siehe Licovský.
Čestic, Lštovický v., siehe Lštovický.
Čestic, Přech v., siehe Přech.
Cetenský v. Cetná, Prošek: A. dto. 1542. (Sch., P. A. VIII, Pil., Pap. 1, Sl. N., Hr.) [Kr. 144, 360, Hr.]
Cetkovic, Králický v., siehe Králický.
Cetle (Zettl) v. Lilienberg: R. für Peter, Oberamtmann der Colloredo'schen Herrschaften dto. Regensburg, 28. III. 1654. (S. B. XXXII/b, 1032, Sch.) [Kr. 316]
Četlický v. Peterkov u. Vilkov: A. dto. 1630. (Sch.) [Kr. 304.]
Cetná, Prošek Cetenský v., siehe Cetenský v.
Cetner (Czettner) v.: Schles. A., G. für den Geheimrath Ignatz und dessen Bruder Dominik 1780. (Hel., Meg., St. B.)
Cetous, Chabrský v., siehe Chabrský.
Cetric (Cetrys) v. Kařiš, Georg: A. dto. 1531. (Sch.) [Kr. 271.]
Cetrys v. Kařiš, siehe Cetric.
Cetrys v. Kinšperk: [Kr. 269, 334.]
Cetto v. Kransdorf, Andreas, Obereinnehmer in Liegnitz: R. dto. Wien, 8. XI. 1703. (S. B. CVII, 363, Sch., Meg., Sin. II, St. B., Hel.) [St. B.]
Cetvíc (Zedtwiz) v. Libstein, siehe Zedtwiz.
Cetvinberg, siehe Cetvinger, Hesselius, Schneider.
Cetvinger v. Cetvinberg: A. für Daniel Michael Hesselius u. seines Bruders Sohn Simon, mit Veränderung des Namens in Cetvinger v. Cetvinberg, dto. Regensburg, 20. X. 1636. (S. B. XXXII/a, 622.)
Chaberský v. Bašt: A. (Sch.)
Chaberský v. Kochanov: W. Brief für Johann dto. Prag, 8. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 97 v.) R. für Wenzel, dto. Prag, 12. VI. 1628. (S. B. XXXII/a, 299, Sch.) [Kr. 352.]
Chabřec, v.: A. (Sch.)
Chabrský v. Cetous: A. (Sch.)
Chalardy v. Eusebie: Conf. für Johann Baptist, Regensburg, 13. IX. 1630. (S. B. XXXII/a, 564.)
Chalupa v. Voskořín (Oskořín): W. Brief für Georg, Prag, 24. V. 1532. (S. B. CCLXXXIII, 25. v.) A. für Radslav, dto. 1604. (Sch.) [Kr. 271.]
Chamaré, Harbuval v., siehe Harbuval.
Chanov, Lednický v., siehe Lednický.
Chanovský v. Dlouhá Ves (Langendorf): Uradel (Sl. N. XII, Č. Č. M. 1885, 1888, Pap. 1. S.[3], Hel., St. B.) [Sl. N. XII, Pap. 1, S.[3]] Siehe die Nebenlinien: Častolarský, Dlouhoveský, Krasylovský und Oselecky v. Dlouhá Ves (Langendorf).
Charvát v. Barstein (Bernstein): A. dto. 1570. G. für Johann, Wien, 16. III. 1715. (Sch., S. B. CXXIX, 304, Meg., St. B. S.[3], Hel.) [Kr. 84, 297, 326, S.[2], XII, S.[3]]
Charvát v. Kleinkaluk, Johann: A. dto. 1582. (Sch.)
Charvát v. Licko: W. Brief für Heinrich, dto. Prag, 7. X. 1529. (Cop. B. CXI, 286.)
Charvátic, Klanicar v., siehe Klanicar.
Chateau, Verbek v. Verbek du, siehe Verbek.
Chatel, David v., Artillerie-Hauptmann: Fr. dto. 22. IV. 1775. (Sch., Meg., St. B.)
Chatelet, Bouward v., siehe Bouward.

Chaule, Anton, Major: A. mit Edler v., dto. Wien 7. IV. 1872. (S.[3]) [S.[3]]

Chaystovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Checbuz, Dovole v., siehe Dovole.

Chcebuz, Ratibořský v., siehe Ratibořský.

Chebdovský v. Vels (Fels), Andreas, Rentschreiber in Poděbrad: A. dto. 19. I. 1609. (Sch.)

Chejnov, Malovec v., siehe Malovec.

Chelčic, Hrůza v., siehe Hrůza.

Chelm, Vrbický v., siehe Vrbický.

Chenino della Vigna: A. für Adam Franz, k. k. geheimer Directorial-Concipist, Wien, 6 III. 1755. (S. B. CCIV, 238, Hel.)

Chenot Bonnenouvelle de Briel, Josef, Oberst-Lieutenant: Fr. dto. Wien, 8. VIII. 1776. (S. B. CCXXVIII 56, Sch., Meg., St. B., Hel.)

Chiesa, v.: A. für Franz, dto. Prag, 12. III. 1628. (S. B. XXXII/a, 261.) R für Franz, k. k. Kamerrath, Prag, 24. IX. 1638. (S. B. XLVIII 734, Sch., St. B.)

Chila v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel.) [S.[1] I.]

Chipský v. Schpicberg: A. für Benedict, Domherr der Prager Kirche u. Dechant der königl. Kapelle Aller Heiligen ob dem Prager Schloss dto. Prag, 22. XII. 1586. (S. B. XII/a, 140.)

Chistwitz, v.: (Sin.)

Chlaštov, v.: W. Brief für Johann, dto. Prag 6. II. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 59.)

Chleb, Mašina v., siehe Mašina.

Chlebov, v.: [Kr. 153.]

Chlen, Třebešovský v., siehe Třebešovský.

Chlensko, v.: (S.[4]) [S.[4]]

Chlevsko, v.: [Kr. 364.]

Chlistov, Čejka v., siehe Čejka.

Chlivenský v. Ryzensko (Ryhlerstein): W. Brief für Johann, dto. Regensburg, 22. I. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 89); W. Besserung für Johann dto. Wien, 15. VII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 20 v., Sch.) [Kr. 276.]

Chloustný, Švestka v., siehe Švestka.

Chlubonský v. Szanec: (S.[5]) [S.[5]]

Chlum, v.: (Pil., Sl. N. XII, S.[4], Pal. II.) [Kr. 60, 262, S.[4], S. P. č. 5, 8, 12.]

Chlum v. Chlum, Adaukt: A. dto. 1543. (Sch.)

Chlum, Chlumský v., siehe Chlumský.

Chlum, Ctiborský v., siehe Ctiborský.

Chlum, Dubenský v., siehe Dubenský.

Chlum, Janovic v., siehe Janovic.

Chlum, Jeniš v., siehe Jeniš.

Chlum, Kaufunk v., siehe Kaufunk.

Chlum, Kepka v., siehe Kepka.

Chlum, Litobořský v., siehe Litobořský.

Chlum, Slavata v., siehe Slavata.

Chlum, Sluzský v., siehe Sluzský.

Chlum u. Ustí v., Johann: A. 1591. (Sch.)

Chlum, Vřejamský v., siehe Vřejamský.

Chlumčanský v. Chlumčan, Mathias: A. dto. 1436. (Sch.) [Kr. 135.]

Chlumčanský v. Přestavlk, Sigmund: R. dto. 1549. (Pap. 1, Pil., P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], Sl. N XII, Č. Č. M. 1871, Jir.) [Kr. 260.]

Chlumec, v., (Zweig der Sternberge): [S. P. č. 13, K. 18.]

Chlumecký, R. v.: (S.[3], S.[4], D. E.) [S.[3], S.[4]]

Chlumecký v. Wasserstein: A. für Wenzel dto. Prag, 18. IX. 1589. (S. B. XII/a, 237) [Kr. 113, 306.]

Chlumek, Strauch v., siehe Strauch.

Chlumský v. Chlum: A. (Sch.) [Kr. 293.]

Chmatal v. Jabloná, Wenzel, Hauptmann zu Kaaden: A. dto. 1529. (Sch.)

Chmel v. Vršovic: W. Brief für Nikolaus, dto. Wien, 6. IX. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 9.) Conf. für Johann, dto. Prag, 14. III. 1587. (S. B. XII/a, 161, Sch.)

Chmelař v.: (S.[4]) [S.[4]]

Chmelč, Berlička v., siehe: Berlička.

Chmelč, Helm v., siehe Helm.

Chmelic, Chmelický v., siehe Chmelický.

Chmelický v. Chmelic: A. (Sch.) [Kr. 342.]

Chmelický v. Vlčí Hora: Alter A. [Kr. 364.]

Chmelík v. Semechov: siehe Chmelíř v. Semechov.

Chmelík v. Střimelic: Alter A. [Kr. 60, 29, 293.]

Chmelíř v. Semechov: A. dto. 1547. (Sch., Sl. N. XII, Pil.) [Kr. 317.]

Chmelný, v.: W. Brief für Andreas, dto. Linz, 14. IX. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 188.) [Kr. 352.]

Chobině, Šubíř v., siehe Šubíř.

Chobolec, Horák v., siehe Horák.

Chobotic, Zdarsa v., siehe Zdarsa.

Chobotský v. Ostředek: A. für Johann, dto. 1590. (Sch., Sl. N. XII, Pil.) [Kr. 168, 369.]

Chobřan, Brabantský v., siehe Brabantský.

Chobřanský, Christof v.: A. dto. 1598. (Sch.)

Chocemic, v.: Conf. für Heinrich, dto. Prag, 16. V. 1543. (S. B. CCLXXXIV, 139.)

Chocemiský v. Winklfels: A. (Sch.)

Chocenic, v.: A. (Sch.)

Chocenic, Cigel v., siehe Cigel.

Chocenic, Kroupa v., siehe Kroupa.

Chocenický v. Chocenic: (Pap. 1, Jir.) [Kr. 323]

Choceňský v. Chocně: (Č. Č. M. 1878, Jir.)

Chocimierský, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel.)

Chochol v. Chochol: A. (Sch.)

Chochol v. Semechov: A. (Sch., Pap. 1, Pil., Sl. N. XII.) [Kr. 317. Sl. N. XII.]

Chočňov, Adam v., siehe Adam.

Chodauer, siehe Chodovský.

Chodoplanský v. Chotějovic, Andreas: A. dto. 12. IX. 1575. (Sch.)

Chodov, v.: [Kr. 130, 354.]

Chodov, siehe Hyserle, Křovský.

Chodov-Planá, v.: [Kr. 292.]

Chodovský v. Loket, Jakob: A. dto. 1583. (Sch.) [Kr. 157, 335.]

Choisent d'Aillecourt: (S.[4]) [S.[4]]

Choldic (Koldic), Johann v.: R. dto. 1452 (Sch.)

Chole v. Amzýn: A. (Sch.)

Cholejovic, Cholejovský v., siehe Cholejovský.

Cholejovský v. Cholejovic: A. für Friedrich, aus Mähren dto. 1603. (Sch.)

Cholenberg, Cholenberger v., siehe Cholenberger.

Cholenberger v. Cholenberg: A. für Franz, Rittmeister, dto. 1618. (Sch.)

Cholopiský v. Cholopisk: A. (Sch.)

Cholovic, Znějovský v., siehe Znějovský.

Cholštic, Šmirhan v., siehe Šmirhan.

Choltic, (Sedlnický) v.: G. für Carl Julius, dto. Ebersdorf, 16. IX. 1695. (S. B. CI, 242, Pal. II, Č. Č. M. 1834, Sl. N.) [Hr., Sl. N.]

Choltic, Sedlnický v., siehe Sedlnický.
Choluna, Přibík v.: (Č. Č. M. 1834.)
Cholupický v. Cholupic: [Kr. 347.]
Chomutický v. Nespečov: [Kr. 346.]
Chomutovic, Braum (Broum) v., siehe Braum.
Choreňský, siehe Chorinský.
Chorfeld, siehe Marganitsch.
Chorinský (Chorenský) v. Ledská: Fr. für Franz Carl, dto. Wien, 29. IX. 1710 (S. B. CXI, 933, Sch.); G. für die Gebrüder Mathias, Franz Johann, Ignatz Dominik, Michael Wenzel, Wien, 12. XII. 1761. (S. B. CCIX, 600, Sch.) (Pap. 2, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], S.[5], D. E. 1865, Hel., St. B.) [Kr. 92, 271, 335, S.[3], S.[4], S.[5]]
Chořov, Bračický v., siehe Bračický.
Chotauchovský, siehe Chotuchovský,
Chotaunský, siehe Chotounský.
Chotčín, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Chotěbořský v. Chotěbor: A. (Sch.)
Chotěbořský v. Greifenberg, Ambros: W. Brief Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205)
Chotěborský v. Paumberk: (Pil.) [Kr. 284.]
Choteč, v.: [Kr. 69.]
Choteč, Kule v., siehe Kule.
Choteč, Šust v., siehe Šust.
Chotějovic, Chodoplanský v. siehe Chodoplanský.
Chotek v. Chotkov u. Vojnín: H. für Wenzel dto. Wien, 6. II. 1702. (S. B. CVII, 22.) G. für Wenzel, leitmeritzer Kreishauptmann, dto Laxenburg, 13. V. 1723. (S. B. CXLVII, 560, Sch., Hr., St. B., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], Sl. N. XII, Pil., Č. Č. M. 1884, 1895, Hel.) [Kr. 279, 367, Hr., Sl. N.]
Chotělínský v. Breitenburg: [Kr. 357]
Chotěmic, v.: (Sl. N. XII, Č. Č. M. 1834) [Sl. N.]
Chotěmíř, v.: (S.[3]) [S.[3]]
Chotěnic, v.: (S.[4], Hel., St. B.) [Kr. 292.]
Chotěnic, Ekhart v., siehe Ekhart.
Choteřina, v.: [Kr. 260.]
Chotěřina v., siehe Collinus, Orpheus, Racek, Schentigarus, Trajan.
Chotěšický v. Kopidlno: W. Brief für Georg dto. Prag, 14. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 302.) [Kr. 87, 330.]
Chotěšín, v.: (Pil.)
Chotěšov, v. (Zweig der Buzici): (S. P. č. 4) [Kr. 331, S. P. 4.]
Chotěšov, Čádecký v., siehe Čádecký.
Chotětic, Baderský v., siehe Baderský.
Chotětic, Sloup v., siehe Sloup.
Chotětín, v.: [Kr. 275, S. P. č. 31]
Chotiměř, v.: [Kr. 336.]
Chotimíř, v.: [Kr. 275.]
Chotkov, Chotek v., siehe Chotek.
Chotomyšl, v. (Zweig der Drslavice): [Kr. 262, S. P. 8.]
Chotouchovský, siehe Chotuchovský.
Chotouň, Chotounský v., siehe Chotounský.
Chotouň, Purek v., siehe Purek.
Chotounský v. Chotouň: W. Brief für Georg Simon u. Paul, Brüder, dto. Prag, 28. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 57, Sch., Vl., Sl. N.) W. Besserung für den Kammergerichts-Schreiber Paul, dto. Prag, 22. XII. 1608. (S. B. XII/a, 943) [Kr. 329, Sl. N., Hr.]
Chotounský v. Libouň, Paul, k. Richter in Nymburg: A. dto. 1629. (Sch.)
Chotský v. Koberovic, Wenzel: A. dto. Prag, 16. X. 1596. (S. B. XII a, 548.)
Chotuchovský v. Nebovid, Wenzel: Alter A. A. dto. 1574. (Sch., Sl. N. XII, Pil., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 302, S.[3]]
Chotýšan, v. (Zweig der Herrn von Ričan): [Kr. 121, 350, S. P. 15]
Choustinský (Choustnický) v. Stránov: W. Brief für Wenzel, dto. Wien, 6. VII. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 73) [Kr. 276, 284.]
Choustnický v. Stránov, siehe Choustinský v. S.
Choustník v. (Zweig der Kounici): Uradel (Sch., Hr. IV, S. P. 9, Sl. N.) [Kr. 121, 150, 307, 350, 365, S. P. 9.]
Choustník, Šilhánek v., siehe Šilhánek.
Choustník, Šnobl v., siehe Šnobl.
Chrást, v. (Aus dem Hause der Vítkovci): Uradel. [Hr., Sl. N.) [Kr. 351.]
Chrást, v.: (Pil., Sl. N., S. P. 31.) [Kr. 275, S. P. 31.]
Chrást v., siehe Chrástský, Holý, Mandelík, Škoda, Ždárský.
Chrášťan, v.: (Pil.)
Chrastina, Duchoslav v.: R. dto. 1319. (Sch.)
Chrastka v. Engelburk, Wenzel: A. dto. 1602. (Sch.)
Chrastlovský v. Lípa, Lukas: A. dto. 1629. (Sch.) [Kr. 290.]
Chrastovic, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 360]
Chrastovic, Bronec v., siehe Bronec.
Chrástský v. Adlersfeld, David: Wappenbr. dto. Prag, 31. X. 1647. (S. B. LIX. 374.)
Chrástský v. Chrást: A. für David, dto. 7. V. 1633. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 318, S.[3]]
Chrástský v. Zahrádka: A. (Sch.)
Chrejnic, v.: Inc. für Johann Bapt., dto. 13. III. 1688. (Sch.)
Chřelov, v.: (Zweig der v. Švábenic): Uradel. (S. P. 16)
Chřen v. Velebudic: (Pap. 1) [Kr. 93, 336.]
Chřeňovec v. Chříňov: (Pil.)
Chřenovic, v.: [Kr. 163, 337.]
Chřenovic, Martinický v., siehe Martinický.
Chřenovic, Sedlecký v., siehe Sedlecký.
Chřenovic, Žaur v., siehe Žaur.
Chřenovic, Zrucký v., siehe Zrucký.
Chřepický v. Modliškovic: H. für Franz Albrecht, dto. Wien, 14. IV. 1683. (S. B. XCIV, 323, Sch., Pap. 1, Sl. N. XII., P. A. XIV, Č. Č. M. 1897, Jir., Hr.) [Kr. 128, 332, Hr., Sl. N.]
Chřínov, v.: [Kr. 69, 311.]
Chříňov, Chřenovec v., siehe Chřenovec.
Chřínov, Chřínovský v., siehe Chřínovský.
Chřínovský v. Chřínov u. Hořic: (S.[3]) [S.[3]]
Christ v. Goldberk: (Pil.)
Christ v. Ehrenblüh: Fr. für Oberlieutenant Josef, Ritter des Theresienordens, dto. Wien, 15. I. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., St. B., Hel.)
Chroust v. Velechov, Johann, k. Richter in Rakonic: A. dto. Regensburg, 6. II. 1623. (S. B. XXXII a, 35) [Kr. 285, 323.]
Chroustecký v. Malovar: (Sl. N. XII, S.[4]) [S.[4]]

Chroustoklat, v.: [Kr. 355.]
Chroustovic, Ledský v., siehe Ledský.
Chrpa v. Mezensko: A. (Sch.) [Kr. 291]
Chrt v. Chrtovno: [Kr. 291.]
Chrt v. Ertin: H. für Joachim, dto. Wien, 1. VIII. 1629. (S. B. XXXII/a, 489, Sch., P. A. XIII, Sl. N. XII, Hr.) [Kr. 66, 90, 302, Sl. N., Hr.]
Chrtovno, Chrt v., siehe Chrt.
Chrudimský v. Častalovic: A. für Daniel Christoph, dto. Prag, 10. VI. 1596. (S. B. XII/a, 520, Sch.) [Kr. 276.]
Chrudimský v. Hořovec: [Kr. 32.]
Chrustenský v. Malovar: [Kr. 114, 348, Hr.]
Chuchelský v. Nestajov: A. für Johann, dto. 1596. (Sch., P. A. II, Pap. 1, S.[3]) [Kr. 367, S.[3], Pap. 1.]
Chudenic, Černín v.; Zweig der Drslavici (siehe dort) Uradel. [Kr. 262.]
Chudenic, Čzernín v., siehe Čzernín.
Chudobín, v. (Zweig der Pražma v. Bílkov): (S. P. 41) [S. P. 41]
Chudobín v. Bařic: (S.[4]) [S.[4]]
Chulejovský v. Chulejovic: A. für Johann, dto. 1584. (Sch.)
Churschwandt, Christof v., Oberstleutnant: Schles. A. Fr. dto. 1655. G. 1699. (Sch., Sin. II, St. B., Hel.)
Chustník (Choustník) v.: Ur-A. (P. A. VIII.)
Chval v. Chvalovičky; A. (Sch.)
Chvaletic, v.: (DE. 1876.)
Chvalitský Kříž v. Jenštein, siehe Kříž v. Jenštein.
Chvalkov, v.: [Kr. 160.]
Chvalkovic, v.: Zweig d. v. Deblín, Ur-A. (S. P. 40) [Kr. 315.]
Chvalkovský v. Chvalkovic: A. für Wenzel u. Georg, dto. 1588. (Sch., St. B., Hel.)
Chvalkovský v. Hustiřan: A. für Zdenko, dto. 1570. (Sch., Pap. 1, Hr. V., Sl. N. XII.) [Kr. 286.]
Chvalkovský (Chvalovský) v. Ledeč: A. für Wenzel, dto. 1567. (Sch., Sl. N. XII). [Kr. 350.]
Chvalovičky, Chval v., siehe Chval.
Chvalovský siehe Chvalkovský.
Chvátal v. Jabloná: [Kr. 269.]
Chvatěrub u. Levid, Baštský v.: (Arch. C. III)
Chvatlin, v.: Zweig d. v. Cimburg, Ur-A. (S. P. 18) [Kr. 293]
Chvatěrubský v. Lestkov u. Chvatěrub: (Sl. N. XII) [Kr. 369]
Chvatlina, Šváb v. siehe Šváb.
Chvojno, v. (Zweig d. Drslavici): (S. P. 8.) [S. P. 8.]
Chvojenský v. Chvojno: (Sch.)
Chyba v. Kovačov: (S.[4]) [S.[4], Kr. 161, 308.]
Chyba v. Tamanov: W. Brief für Franz, dto. Wien, 27. XII. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 191.]
Chýlic, v. (Zweig d. Drslavici): (S. P. 8.) [Kr. 262.]
Chýlic, Cukr v., siehe Cukr.
Chýnic (Vchýnic), Kinský v., siehe Kinský.
Chynic (Vchýnic), Račický v., siehe Račický.
Chýnov, v.: [Kr. 333.]
Chynský (Vchynský), siehe Kinský.
Chýš, Cába v., siehe Cába.
Chýš, Pětipeský v., siehe Pětipeský.
Chýš, Vokáč v., siehe Vokáč.
Chýška v. Spitzberg, Thomas: A. dto. 1601.
Chýš, Krieger Fr. v., siehe Krieger.
Chyterka v. Bezděz: (Zíb.)
Chytva v. Karlsberg, Adam: Annahme desselben zum Wappenvetter von Georg Carolides Mělnický v. Karlsberg, dto. Prag, 19. X. 1604. (S. B. CXXVI, 814.)
Chyvenský, v.: A. (Sch.), siehe Chlivenský.
Chyždera v. Gleisberg: W. Brief für Sigmund, dto. Wien, 9. IX. 1568. (S. B. CCLXXXVII, 326.)
Cibarin v. Stangen: A. (Sch.)
Cibický v. Křovic: A. für den Altstädter Prager Bürger Adam, dto. Prag, 9. VI. 1603. (S. B. XII|b, 760.)
Cibulka v. Litultovic (Litule): Legitimation für die unehelichen Kinder des Wenzel C. v. L. dto. Prag, 16. XI. 1617. (S. B. XXXII/b, 771, S.[5]) [Kr. 333, S.[5]]
Čibuský v. Křovic: [Kr. 349]
Cicognia, Balthasar v.: A. dto. 1644. (Sch., Pil.)
Cidlina, Stašek v., siehe Stašek.
Cidlinský v. Sluh: A. für Johann, dto. 1597. (Sch., Pap. 1, Hr. V, Sl. N.) [Kr. 342, Hr. V.]
Ciefuentes, siehe Sanches.
Cigán v. Račic: [Kr. 147.]
Cigán v. Slupsko: (Pap. 2, S.[5], Sl. N.) [Pap. 2, S.[5]]
Cigan Třebšínský: (Pil.)
Cigel v. Chocenic, Georg: A. dto. 1606. (Sch., Pil.)
Cihlář, R. v., dto. Wien 4. XI. 1880. (S.[3]) [S.[3]]
Cichalovec v. Čichalov: A. (Sch., Sl. N. VI, S.[3]) [Kr. 169, S.[3]]
Čichovský, Kasimir, Edler v., Artilleriehauptmann: A. dto. 21. II. 1848. (Sch.)
Čichtic, Stebňák v., siehe Stebňák.
Číčovec v. Číčovic: A. (Sch., Sl. N. VI, Č. Č. M. 1834) [Kr. 292.]
Číčovic, Číčovec v., siehe Číčovec.
Čihanov, Rabšteinský v., siehe Rabšteinský.
Cikán v. Čermná, Franz Albrecht: Inc. dto. 29. XI. 1684. Inc. für Johann, Besitzer v. Střezmíř u. Čermná dto. 1602. (Sch., Hr. V, Sl. N.) [Kr. 319]
Cikán v. Libín: [Kr. 22, 283]
Cikán v. Rotstein: A. für die Brüder Valentin, Georg, Gregorius, Thomas u. Matheus, dto. Prag, 28. IX. 1589. (S. B XII/a, 241.) [Kr. 303]
Cikán v. Wahlborn, Moritz, k. k. Hofrath: R. dto. Wien, 25. IV. 1875. (S.[5]) [S.[5]]
Cikota v. Slupsko: [Kr. 158.]
Čikovský v. Vojslavic: (S.[4]) [S.[4]]
Cil v. Svojšic: Alter A. (Pap. 1) [Kr. 152, 365]
Cilang, Cyrklíř v., siehe Cyrklíř.
Cilli, Daniel v.: A. dto. 1674. (Sch.)
Cillich, Karl v., k. k. Hofrath: F. dto. 10. I. 1850. (Sch.)
Čiloud, v. Vojslavic: (S.[4]) [S.[4]]
Cimburk, v.: Uradel. (Pap. 1, P. A. II, VI, S.[3], S.[4], DE., Zíb., Č. Č. M., S. P. 18, Hr., Sl. N.) [Pap. 1, S.[3], S.[4], S. P., Hr., Sl. N.]
Cimburk, Tovačovský v., siehe Tovačovský.
Čimelic, Fuxa v., siehe Fuxa.
Cimic, Šultis v., siehe Šultis.

Čimický v: W. Brief für Adam, dto. Prag, 10. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 214.)
Čimický v. Čimic u. Strašín, Adam: A. dto. 1544. (Sch.)
Cimperk, Zvonař v., siehe Zvonař.
Cinader v Aujezdec: Alter A. (Sch.)
Cindalský v.: Schles. A. (Sin. I.)
Čině, Nosákovec v., siehe Nosákovec.
Cinic, Schultes v., siehe Schultes.
Cinperk, Brikcí v., siehe Brikcí.
Cinšpan v. Erschlag (Heršlak): A. (Sch.) [Kr. 317.]
Činvic (Čenvic) v. Libín: A. für Johann, dto. Prag, 17. II. 1587. (S. B. XII/a, 154., Sch.) [Kr. 22, 283.]
Ciplaner, v.: Schles. A. (Sin.)
Cipin, v.: [Kr. 317.]
Cipka v. Kravsko: (Sl. N. V.)
Cipka v. Machnic: A. (Sch.)
Ciriakus, Ritter v.: Inc. dto. 23. VIII. 1637. (Sch.)
Cirll v. Konecchlum, Adam, Prager Bürger: Annahme als Wappenvetter des Wilhelm Konecchlumský v. K., dto. Prag, 10. III. 1608. (S. B. XII/a, 900.)
Cirisser v.: Schles. Adel. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I]
Cirkevsky v. Tybi: Schles. A. (S.[5]) [S.[5]]
Čirn v. Menersdorf, Georg: A. dto. 13. XII. 1549. (Sch.)
Čirn v. Simsdorf, Johann: A. dto. 13. XII. 1549. (Sch.)
Čirnhaus-Polkenheim: A. (Pil., Sin.)
Čirtner, Balthasar, Michael, Niklas, Kaspar u. Johann v., Brüder: A. dto. 12. III. 1577. (Sch.)
Cisař v. Rosenfeld, Johann, Bürger u. Postmeister in Reichenau: A. dto. Wien, 2. VIII. 1796. (Sch., S. B. CCLXVIII, 64.)
Cischan, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Cischini, v.: A. 1681 für Leopold Ludw., Reichshofkanzlei-Beamter. R. 1765. (Meg., Hel., St. B., S.[4]) [S.[2] XI, S.[4]]
Čischwitz, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Čišovský Audin v.: A. (Sch.)
Čistá v. (Zweig der Drslavici): (S. P. 8.) [Kr. 262.]
Čistá v., siehe Čistecký.
Čisté Slemeno, v. (Zweig d. mähr. Žerotíne): (S. P. 20.) [S. P. 20.]
Čistecký v. Skalná, Jacob, Prager Bürger: A. dto. Freitag nach Marie Empfäng 1610. (Sch.) [Kr. 345.]
Čistecký v. Šerling, Diviš: A. für Adam Dionysius, Wien, 28. VI. 1649. (S. B. XXXII/b, 881, S.[4], Adler.) [Kr. 305, S.[4]]
Čišvic v. Borová, Sigmund: A. dto. 1572. (Sch.) [Kr. 288, 294.]
Citolib v., Brüder, Besitzer der Herrschaft Citolib: A. dto. 1562. (Sch.) [Kr. 349.]
Čítov, v.: Alter A. [Kr. 269.]
Čítov, Byčen v., siehe Byčen.
Čítov, Litoměřický v., siehe Litoměřický.
Čítov, Selmický v., siehe Selmický.
Čítov, Steinmüller v., siehe Steinmüller.
Čížek v. Jenštein, Heinrich, kön Richter in der Stadt Beraun: A dto. Prag, 10. III. 1608. (S. B. XII a, 904.) [Kr. 263, 265.]
Čížek v. Wolfenburg: A. (Sch.)
Čížek (Zeisl) v. Zeislberk: [Kr. 100.]
Čížle, v. (Zweig der Buzice): (S. P. 4.) [Kr. 331, S. P. 4.]
Čížkrajov, v. (Zweig der Pražma v. Bílkov): (S. P. 41.) [S. P. 41, Kr. 330.]
Čížov, Čížovský v., siehe Čížovský.
Čížov, Macek v., siehe Macek.
Čížovský v. Čížov, Johann: A. dto. 1540. (Sch., S.[4]) [Kr. 333, S.[4]]
Čížvic v. Vlčkovic: [Kr. 294.]
Clairon d'Hausonville, Karl Bernard u. Johann Albrecht Bernard, Grafen v., Brüder: Inc. dto. 7. IV. 1740. (Sch.)
Clam, Grf. v., Christian u. Karl: Vereinigung des Namens u. Wappens der ausgestorbenen Grafen v. Gallas mit dem ihrigen, dto. Wien. 29. VIII. 1768. (S. B. CCXXI, 81, Sch., Adler III, S.[4], Kn, D. E. 1856, M. u. N., Sl. N., St. B.) [S.[2], Kn., W. A., Hr.]
Clam, Grf. v., Karl: Vereinigung des Namens u. Wappens der ausgestorbenen Grafen Martinic mit dem seinen, dto. Wien, 2. XI. 1792. Inc. für Karl, dto. 16. II. 1793. (S. B. CCLIX, 184, Sch., Hel., Sl. N., S.[2], St. B., Hel., Kn., Hr.) [Kr. 350, S. P. 9, S.[2], Kn., Hr.]
Clandorf, Andriani v., siehe Andriani.
Clanner v. Engelshofen: (Sl. N. V, A. T., St. B., Hr.) [Hr., Sl. N. V.]
Clarfeld, Arvalovský v., siehe Arvalovský.
Clarstein, Hartmann Gf. v., siehe Hartmann.
Clary, Franz v.: Fr. dto. 1641. (Sch.)
Clary, v.: Alter H. für Hieronimus, dto. Wien 26. VI. 1664. (S. B. LXXIV, 437.) G. für Hieronimus, dto. Wien, 23. I. 1666. (S. B. LXXIX, 17.) G. für Johann Balthasar Frh. v. C., dto. Oedenburg, 20. IX. 1681. (S. B. XCIV, 61.)
Clary und Aldringen, Gf.: F. dto. 27. I. 1767 nach dem Rechte der Erstgeburt. (St. B., S. B. CCXVI, pag. 519, Sch., Pil., Kn., Hel., S.[2], Sl. N.) [S.[2]]
Clary zum Sparbersbach, Johann Balthasar v., kais. Rath u. Kämmerer: G. dto. Linz, 9. IV. 1681. (Sch., S. B. XCIV, 421.)
Claudenburg, Claudius v., siehe Claudius.
Claudenstein, Kulhánek v., siehe Kulhánek.
Claudius v. Claudenburg: R. für Johann Ignaz, dto. Pressburg, 23. VIII. 1662. (S. B. XXXII/b, 1072, Sch.)
Clauforth, Eleonora Margareth v.: A. dto. 1707. (Sch.)
Clausenburg, Missala v., siehe Missala.
Claussnitz v.: H. für Ernst Ferdinand, dto. Wien, 14. XI. 1682. (S. B. XCIV, 228, Hel., St. B.)
Clema, v.: Schles. A. 1641. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I]
Clement v.: A. für Anton Josef, Hof-Controlor dto. Wien, 2. IV. 1768. (S. B. CCXXI, 46, Sch., Hel.)

Cleo v. Roudná: A. für Johann u. Wenzel, dto. Prag, 17. XII. 1588. (S. B. XII/a, 182, Sch., Pap. 1.) R. für Theophil Franz, dto. Wien, 12. V. 1705. (S. B. XXXII/b, 1358, Hel., Meg., St. B.)

Clerer, v.: W. Brief für Niklas, dto. Innsbruck, 3. III. 1536. (S. B. CCXCVII, 192.)

Cloet v. Sturmbthall: A. für Johann Martin Maximilian, Rathsverwandter u. Lieutenant der Altstad Prag, dto. Wien, 12. V. 1652. (S. B. LXIII, 588.)

Clonebough, Buttler v., siehe Buttler.

Closner v. Rosenfeld: (Pil.)

Closse v. Closse, Johann Heinrich: R. dto. 22. III. 1710. (Sch., Hel., Meg., St. B.)

Človíček v. Popovic, Johann: R. dto. 1574. (Sch.) [Kr. 274.]

Člupecký v. Člupek: A. (Sch., Sl. N. VI.)

Cob, Freiherr v. Neuding: Wolf Friedrich, Hofkriegsrath: G. dto. 26. IV. 1673. (Sch., Pil., Hel., S.[5], St. B., Sin. I) [S.[5]]

Cobenzl, Franz Ludwig Grf. v., Domherr zu Olmütz: Inc. dto. 16. VI. 1775. (Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4], W. A.]

Codicill v. Tulechov: (Pil., Sl. N., Zíb.) [Kr. 329.]

Coelestinus Nebeský v. Blumenberk: A. (Jir., Zíb.)

Coelestin Nebeský v. Kronenfeld: A. (Jir. Zíb.)

Coenen, v.: A. für den Dr. Franz Anton, dto. Wien, 15. IV. 1801. (S. B. CCLXVIII, 338, Hel.)

Coenens, v.: R. sammt Inc. für Johann, dto. Prag, 7. XII. 1657. (S. B. LXVII, 87, Sch., Hel., Pil., S.[3], S.[4], St. B.) [S.[3], S.[4]]

Coex v. Onsell: (Sin., S.[5]) [S.[5]]

Čofalský v. Čofenfels, Adam Ferdinand, böhm. Landtafelregistrator: A. dto. 1640. (Sch.)

Čofenfels, Čofalský v., siehe Čofalský.

Čohorn v. Zertín, Heinrich (Fischmeister in Pardubic) u. Peter: A. dto. Montag nach Letare, 1577. (Sch.)

Colbinger v. Conssheim, Martin Georg, Umgeldamtschreiber zu Prag: A. dto. 14. I. 1608. (Sch.)

Colbius v. Kolumberg: A. dto. 1628. (Sch., Zíb.)

Cölestin v. Freifeld, Josef Kaspar, Wirthschaftsinspektor in Klattau: A. dto. 26. II. 1794. (Sch., Zíb.)

Colidius v. Doubravic, Wenzel, k. Raitrath: A. dto. 1628. (Sch.)

Colidius, Kavka, Wenzel v., böhmischer Kammerbuchhalterei-Raitdiener: A. dto. 29. IX. 1603. (Sch.)

Collalto, Graf v.: G. für Anton Octavian, dto. Wien, 6. III. 1781. (S. B. CCXXVIII, 393, Sch., S.[4], Pil., D. E. 1871, Č. Č. M. 1895, Hel., St. B., Kn.) F. für Eduard, Graf v., sammt seiner ehelichen männlichen Nachkommenschaft nach dem Rechte der Erstgeburt, dto. 22. XI. 1822. (Sch.)

Collar v. Metzker: R. für Theodor Josef, dto. Wien, 23. VII. 1731. (S. B. CLVII, 645, Sch., Hel., S.[3], St. B.) [S.[3]]

Collenbach, Heinrich Gabriel v., Hofrath: Fr. dto. 29. X. 1763. (Sch., Hel., St. B., Meg.) [S.[2] VIII]

Colleti, Karl Freiherr v.: Fr. dto. 6. VI. 1848. (Sch., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]

Colletti v.: R. für Vincenz aus Florenz dto. Wien, 2. VII. 1787. (S. B. CCL, 275, Sch.)

Collin v.: A. für den Hauptmann Carl Anton, dto. Wien, 12. III. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Hel.)

Collinus (Kolín) v. Chotěřina: W. Brief für Matheus, dto. Prag, 15. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 127. Č. Č. M. 1831, 1884, 1888, 1897, Sl. N.) [Kr. 140, 358.]

Cölln, Bees v., siehe Bees.

Collonitz, v.: A. (Sch.)

Colloredo, Graf v. u. zu: Inc für Ludwig, dto. 1593. (Sch.) G. für Hieronym u. Rudolf, dto. 27. II. 1711. (Sch.) F. für Rudolf, dto. Wien, 24. XII. 1763. (S. B. CCXVI, 133, S.[4], Hel., S.[3], M. u. N., St. B., Kn., Zíb.) [Kr. 136, 289 S.[4], S.[3]]

Colmitz, Schubarth v., siehe Schubarth.

Colner, v.: Schles. A. (St. B., Sin., Hel.) [S.[1] IV, Tyr. III]

Colodius v. Doubravice: [Kr. 328.]

Colona v. Fels: Fr. für Leonard, dto. 1544. (Sch.) Conf. des G. für Caspar, dto. Prag, 8. X. 1657. (S. B. LXVII, 68, Sin., S.[3], M. u. N., Hel.) [Kr. 163, 298 S.[3]]

Columban v. Bender, Blasius, Feldmarschall-Lieutenant: Fr. dto. Wien, 1. I. 1782. (S. B. CCXXVIII, 476.)

Columban v. Hochdamm, siehe Kolumban.

Columbanus v. Columban, Johann, Hofagent: A. dto. 25. II. 1764. (Sch., Hel., St. B., Meg.)

Columberg (Kolumberg), Elias Albul v.: H. dto. 1642. (Sch., Zíb.)

Columbus v. Taubenberg: A. (Sch.)

Cometa v. Egenthurn: A. für Stephan, dto. Wien, 4. I. 1670. (S. B. LXXXIII, 1.)

Cönens, Cornelius v., siehe Cornelius.

Connevay, v.: R. für Andre, dto. Wien, 14. XI. 1672. (S. B. LXXXIII, 556, Sch.)

Conrad, Kaspar v., Rath zu Sprottau, sammt seinen Vettern Johann u. Franz: A. dto. 18. XII. 1597. (Sch.)

Conrad, Gustav v., Oberlandesgerichtsrath in Pesth: R. dto. 1. XII. 1854. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Conrad v. Conrad: R. für Johann Christof, dto. Wien, 12. VIII. 1701. (S. B. CV, 536, Sch., Hel., Meg., St. B.)

Conrad v. Hotzendorf, Franz, mährischer Provincial-Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-Rath: A. dto. 1815. (Hel., S.[4], Meg., St. B.)

Conrad v. Rosenfeld, Samuel, Rath zu Schweidnitz: A. dto. 6. VII. 1609. (Sch.)

Conradi, Franz u. Georg v.: A. dto. 7. II. 1562. (Sch.)

Conssheim, Colbinger v., siehe Colbinger.

Conti, Andreas de: A. dto. 1650. Fr. 1709. (Sch., Meg., St. B.)

Contreras, de Inigo: R. für Inigo Franz, dto. Linz, 4. IX. 1680. (S. B. XC, 660, Sch.) Fr. für Inigo, dto. Wien, 28. IV. 1713. (S. B. CXXIX, 136, Sch., Pil., Hel., Meg., St. B.)

Convay v. Waterfort (Wasserport), Johann Ernst: A. dto. 1709. (Sch., S.[3], Pil., Hel., St. B.) [S.[3]]

Conzin, Johann Volhard, Graf v.: Inc. dto. 1690. (Sch.)
Cordon, Ascanius Fr. v., Rittmeister: Inc. dto. 3. IX. 1803. (Sch.)
Coresi v. Peregrino: (Pil., Zíb.)
Coreth, Josef Graf, k. k. Kämmerer: Inc. dto. 7. VIII. 1780. (Sch., Kn.) [W. A.]
Corigli, Hieronym. u. Camil v.: G. dto. 1598. (Sch.)
Corigliano, Saluzzio Herzog v., siehe Saluzzio.
Cormons, Martinis v. Borgnanemburg, Martinag zu, siehe Martinag.
Čornberk (Zornberg) v. Galevic: Alter A. (Pap. 1. Sin. I, S.[4], Hel.) [S.[1] I, S.[4]]
Cornelius v. Cönens: A. (Sch.)
Cornidius v. Kornfeld: A. für Johann, Agent bei der böhmischen Hofkanzlei, dto. 19. III. 1704. (S. B. CVII, 423, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Coronato, Mezzis v., siehe Mezzis.
Corpon, Saffin v, siehe Saffin.
Corte, de: A. (Sch.)
Cortesi v. Peregrin, Franz: A. dto. 1634. (Sch., Pil.)
Coudenhove, Karl Graf v.: Inc dto. 16. VIII. 1834. (Sch., S.[3], S.[4], Kn., Hel., G. T., Kn.) [S.[3], S.[4], W. A.]
Couch (Čúch) v. Zásada: (Sl. N. VI) [Kr. 2/5.]
Couriers, Franz de, Oberst: Fr. dto. 17. II. 1632. (Sch, Pil.) W. Besserung für Franz Frhr., dto. Wien, 23. IV. 1632. (S. B. XLIV, 620.)
Crado v. Sternfeldt: A. für Martin, dto. Oedenburg 30. XII. 1634. (S. B. XLVIII, 29.)
Crafft, siehe Cronenberg.
Crafft v. Lammersdorf, Freiher zu Černíkovic, Karl Wenzl: Inc. dto. 16. VII. 1670. (Sch., Pil., S.[3], Hel., St. B.) [S.[3]]
Cralo, Johann v., Philosophie u. Medic. Doktor: A. dto. 29. IX. 1563. (Sch.)
Cranach v. Goltovic: (Pil.)
Cränitz (Creunitz) v.: (Pil.)
Crather de Trehoštovic: (Pil.)
Crato v. Krafftheim, Johann, Kais. Rath: A. (Pil., Hel., Sin. II, St. B.)
Cratz v. Kratzenberg: A. (Sch.)
Crause v.: Fr. für Johann Rudolf, dto. Wien, 22. I. 1734. (S. B. CLXIII, 289, Sch., Hel., St. B.)
Crauss v. Craussendorf: A. 1696. (Sin. II, S.[3]) [S.[3]]
Craussendorf, Crauss v., siehe Crauss.
Cravi, Lodi de, siehe Lodi.
Crawers, Stephan v.: A. (Sch.)
Craz v. Scharffenstein, Freiherr v. Riesenberg: Conf. des G. für die Brüder Johann Philipp u. Adam Dietrich, dto. Regensburg, 17. IX. 1630. (S. B. XLIV, 401, Sch., Pil., Zíb.)
Creitzbruckh, Kreitzigk v., siehe Kreitzigk.
Cremsier v. Sternthal, Franz Carl, Freiherr, k. Hauptmann: Inc. dto. 8. III. 1753. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Creneville-Folliot, siehe Folliot.
Crenoyseret v.: A. (Sch.)
Cretet v. Bühlwald: R. für Johann Rudolf dto. Wien, 5. XII. 1668. (S. B. LXXIX, 554, St. B.)
Creunitz (Cränitz) v.: (Pil.)
Creutz Jakortovský v. Sudic (siehe auch Jakardovský): R. u. Inc. für Johann, Wien, 27. III. 1636. (S. B. XLVIII, 271, S.[3]) [S.[3]]
Creutz, Würth Frh v., siehe Würth.
Creutzenstein, Pahdl v., siehe Pahdl.
Creux, Johann B. du, k. Leib- u. Generalstabs-Wundarzt: R. dto. 28. VI. 1775. (Sch.)
Crh v. Krasonic: [Kr. 30.]
Crhenský v. Dražovic, Niklas: A. dto. 1515. (Sch.) [Kr. 362.]
Crhovský (Crkovský) v. Zahrádka: A. (Sch., Pap. 1.)
Cribelli v. Kreutzberg: R für Anton, dto. Wien, 5. XII. 1718. (S. B. CXXIX, 697, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Cridelli u. Ohlenberg, Johann v.: A. dto. 1715. (Sch.)
Crinitus v. Hlavačov: (Sl. N., Č. Č. M. 1880, Jir.) [Kr. 304.]
Crisostomus v. Brattenberg, Daniel u. Johann: A. dto. Linz, 23. VIII. 1614. (S. B. XXII, 171.)
Crivelli, siehe Meraviglia.
Crkovský (Crhovský) v. Zahrádka: (Pap. 1.) [Kr. 334.]
Crocin, siehe Krocín.
Crommer, Wenzel, bischöflicher Rath u. latein. Secretär in Breslau: A. dto. 14. IV. 1586. (Sch.)
Cron, v. der: Fr. für Johann, Oberst, dto. Wien, 23. XI. 1650. (S. B. LXIII, 185, Sch.) R. für die zwei Vettern Franz v. C., der erste Bruder, der zweite Vetter des Johann v. C., Oberstfeldwachtmeister, dto. Wien 11. III. 1660. (S. B. LXVII, 489.) H. für Johann v. d. C., sammt Consens, dass er seinen leiblichen Bruder Ferdinand v. d. C. adoptiren u. an Sohnes Statt annehmen möge, dto. Neustadt, 9. X. 1662. (S. B. LXXIV, 120.)
Cronberg, Hübschman v., siehe Hübschman.
Cronberg, Zhorský v.. siehe Zhorský.
Cronburg zu Hohengeroltsegg: (Pil.)
Croneck, Walther v., siehe Walther.
Cronenberg-Crafft, Adolf Otto Graf v.: Inc. dto. 6. III. 1656. (Sch., St. B.) [S.[1] I]
Cronenfels, Stephan v., siehe Stephan.
Cronenthal, Hänl v., siehe Hänl.
Cronhaus, Stephan v., siehe Stephan.
Cronwald, König v., siehe König.
Croschwitz, Fischer v., siehe Fischer.
Crossard, v.: Fr. für den Hauptmann Johann Ludwig, dto. Wien, 6. I. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Hel. Meg., St. B.)
Croy, Fürst u. Herzog v.: (S.[3], S.[4], Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[1] II]
Cruciger v. Bedersdorf: A. für Zacharias, Altbunzlauer Dechant, dto. 1621. (Sch.)
Crusius v. Krausenberg, Johann Franz: A. dto. 1716. (Sch., Jir., Č. Č. M. 1888, Pil.)
Crutzenstein, Baader, v., siehe Baader.
Csollich, Frh. v.: Fr. für den Oberst Marcus dto. Wien, 15. IX. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Hel., Fr. T., Meg., St. B., Hel.)
Ctibor, Sedlovský v., siehe Sedlovský.

Ctiborský v. Chlum, Johann: A. dto. 1531. (Sch.)
Ctiněves, Ctinský v., siehe Ctinský.
Ctinský v. Ctiněves, Adam: A. dto. 1547. (Sch., Pil.)
Čtyrkolský v. Volovic: [Kr. 100, 340.]
Čúch, siehe Čouch.
Čúch v. Zásada, siehe Čouch v. Zásada.
Cuharlík v. Cejnov, Christian, Anwalt in Leitmeritz: A. dto. 1595. (Sch.) [Kr. 291.]
Cuhrschwandt, Frh. v.: Fr. für Christof, dto. Ebersdorf, 30. IX. 1655. (S. B. LXV, 492.) G. für Johann Heinrich u. Ludwig Leopold dto. Wien, 31. X. 1699. (S. B. CV, 123.)
Cukr v. Chýlic: (Sl. N. V) [Kr. 144, 360.]
Cukr (Zucker) v. Damfeld (Tamfeld Steinfeld): H. für Wenzel Josef, dto. Wien, 16. XII. 1712. (S. B. XXXII/b, 1391, P. A. II, Vl., Hr., Pap. 1.) [Hr., Sl N., Kr. 127, 290.]
Cukr v. Štánfeld (Stamfeld), siehe Cukr.
Cukrmann v. Rupršťorf: (Jir., S.[8], Pap. 1.) [S.[8], Pap. 1.]
Culdan v. Harnstein, Bartholomäus: A. dto. 1627. (Sch.)
Čulík v. Hradiško: W. Brief für Johann, dto. Prag, 29. IX. 1582. (S. B. CCLXXXVII, 168.) A. für Wenzel, dto. 1580. (Sch., Pap. 1.)
Čulík v. Rothwasser (Rutwas) u. Klamoschberg: A. für Georg, Pürglitzer Forstmeister, dto. Prag, 18. X. 1589. (S. B. XII/a, 246, Sch.) [Kr. 83.]
Culmann, Paul v.: A. dto. 3. VIII. 1589. (Sch.)
Cuniez, v.: R. für Anton Maximilian, dto. Wien, 21. VI. 1656. (S. B. LXV, 584.)
Cunrad (genannt Scholz), Samuel v.: A. dto. 24. VI. 1589. (Sch.)
Cupers, Anselm und Johann, Brüder, Altisten der kais. Kapelle: W. Besserung dto. 22. VII. 1610. (P. A. XVI.)
Curius v. Hájek, siehe Dvorský v. Hájek.
Curtius, Christof (Med. Dr.) u. Mathias v.: A. dto. 26. II. 1573 (Sch.)
Curtius v. Senfftenau, siehe Kurtz.
Curto v. Mohrenbach, Prager Bürger: A. für Johann B., dto. Wien, 26 VII. 1736. (S. B. CLXVIII, 111, S.[8], Hel., Meg, St. B.) [S.[8]]; R. für Johann B., dto. Pressburg, 22. V. 1751. (S. B. CXCII, 557, Sch.)
Cviklanius v. Cviklau, Johann, k. Richter in Jungbunzlau: A. dto. 1623. (Sch.)
Cvilín v. (Zweig d. Benešovici): (S. P. 7.)
Cvrček (Gryll) v. Grylov: (Jir., Zíb.) [Kr. 322.]
Cykan v. Rotenstein, Laurenz: A. dto. 1546. (Sch.)
Cynader v. Oujezdec: A. (Sch.)
Cyndl v. Fürstenfeld: A. für Sigmund, prager Bürger, dto. 1630. (Sch.) [Kr. 269.]
Cyngulín Podvinský v. Opočno: A. für Johann, Brandeiser Hauptmann, dto. Prag, 11. V. 1585. (Sch., S. B. XII/a, 121.)
Cyple v. Kravsko: [Kr. 159, 367.]
Cyprian v. Liboš: A. für Johann, dto. Prag, 28. IX. 1612. (S. B. XXII, 104, Sch.)
Cyrani v. Bolles-Haus, Romedi Wenzel, aus Choltic: R. dto. Wien, 18. VIII. 1722. (S. B. CXLVII, 477, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Cyriják v. Opl: [Kr. 145, 361.]
Cyrill v. Kirschfeld: A. für Wenzel u. Johann, Gebrüder, dto. Prag, 7. IV. 1588. (S. B. XII/a, 188, Sch., Zíb.) [Kr. 264.]
Cyrklíř v. Cilang: A. (Sch.)
Cyrkvický v. Holovous: A. (Sch.)
Cyrner v. Lebendorf, Johann, Hauptmann zu Pressnitz: A. dto. 1563. (Sch.)
Cyrnšovský v. Haličov, Mathias: A. dto. 1641. (Sch.)
Cyrsko, Dybsdorf v., siehe Dybsdorf.
Czandel v. Beraun, Sebastian u. Valentin, Brüder: W. Brief dto. Prag, 29. VI. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 134.)
Czender v. Vostrov (Ostrov): W. Brief für Andreas, dto. Wien, 27. VII. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 26.) [Kr. 271.]
Czernín v. Czernín: (Sl. N. VI, S.[4]) [S.[4], Kr. 112, 348.]
Czernín v. Chudenic: H. für Humbert dto. Wien, 12. I. 1629. (S. B. XXXII|a, 372.) H. für Heinrich, dto. Wien, 12. I. 1629. (S. B. XXXII|a, 375.) G. für Hermann, Freiherrn dto. Wien, 8. VI. 1627. (S. B. XXXII/a, 551.) H. für Georg Wenzel, dto. Wien, 12. VII. 1667. (S. B. XXXII/b, 1104.) G. für die Brüder Wenzel, Josef u. Theobald dto. Wien, 4. VIII. 1699. (S. B. XXXII/b, 1252.) Fr. für Theobald, dto. Pressburg, 28. X. 1659. (S. B. LXVII, 410.) H. für Johann Carl, dto. Wien, 12. I. 1662. (S. B. LXXIV, 1.) (Sl. N. VI, Pal. 1, Pil., P. A. II, Vl., S.[8], Adler 1884, 1886, Hel., St. B., Hr., P. A. IX.) [Kr. 50, S. P. 8, S.[2]]
Czeschaw v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B.)
Czettritz (Zettritz) v.: Schles. A. (Sin., S.[4], S.[5], Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[4], S.[5]]
Czewler v.: (Sin I, Hel., St B.) [S.[1] I]
Czobor v. Czobor: (D. E. 1890, S.[4]) [S.[4]]
Czynader v. Augezdec, siehe Cinadr.

D.

Dabec, Mathias, v.: A. (Sch.)
Dachenhausen, Fr. v.: (Adler 1882—3, Hel., St. B.) [S.[1] I]
Dačický v. Heslov: A. für Andreas, dto. Montag nach Trinitatis 1571. R. für Bernhard, dto. Wien, 19. V. 1773. Fr. für Josef, dto. 1814. (Sch., Pil., P. A. II, Vl., N. Sl. VI, Č. Č. M. 1854, 1827, 1888, Jir., Hel., S. B. CCXXI, 475, S.[8], St. B., Meg.) [Kr. 162, 276, 321, S.[8]]
Dačický v. Taurnberg: A. für Nicolaus, dto. Wien, 11. II. 1576. (Cop. B, LXXXIX, 32, Sch.)
Dahlberg, v.: (S.[4], St. B.) [S.[4]]
Dahme, v.: (S.[4], Hel., St. B, Sin. II.) [S.[4]]
Daink v. Bystřic, Simon: Annahme als Wappenvetter des Moric v. Bystřic, dto. Wien, 24. II. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 200)
Dalberg, Johann Leopold v., Innerösterr. Reg.-Rath: Fr. dto. 5. V. 1764. Inc. für Karl, Freiherr v. dto. 18. VII. 1816. (Sch., S.[8], S.[4], Fr. T. 1848, 1855, St. B.) [S.[8], S.[4]]

Dalberg v. Ostein: G. für Friedrich Carl Fr. v., dto. Wien, 8. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch., S.[4]) [S.[4]]
Dalčovic, Bolek v.: (Č. C. M. 1834.)
Dalfaro Paläologus, Johann Franz: Fr. dto. 1622. (Sch.)
Dalibor, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel.) [S.[1] I]
Dalibor v. Kozojed: A. (Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 261, 266., S.[3], S.[4], S.[5]]
Dalibor v. Vodic: A. (Sch.) [Kr. 342.]
Daliměřic, Frycek v., siehe Frycek.
Dalkovic, v.: Zweig der v. Cimburg. (S. P. č. 18.) [Kr. 293, S. P. č. 18.]
Dalkovic, v., siehe Komorník, Vlkovský, Weis.
Dallar, Johann Friedrich v., Hofrath u. Kabinetsecretär: A. dto. 19. V. 1769. (Sch., Hel., St. B., Meg.)
Dalldorf, Ludmila v.: A. dto. 1696. (Sch.)
Dalmanhorst, siehe Friese, Klatovský, Krušina, Löw, Otto, Philo.
Dalmenhorst, Löw v., siehe Löw.
Daltic, Tissl v., siehe Tissl.
Dalwitz u. Cänitz, siehe Cänitz.
Damaschek, Nathanael: R. dto. An Maria Magdalena 1553. (Sch.)
Dambrovský, v.: (Sin., Hel.)
Damchin, Benjamin v.: R. dto. 1592. (Sch.)
Damfeld (Tamfeld), Cukr v., siehe Cukr.
Damkovic, v.: [Kr. 339.]
Damm v.: R. für Maximilian, dto. Wien, 16. VII. 1739. (S. B. CLXVIII, 418, Sch., Sin., Hel., Meg., St. B.)
Damnisch v. Hansdorf: R. für Christof, Rathsverwandten zu Glatz, dto. Wien, 25. VI. 1651. (S. B. LXIII, 337.)
Damnitz, v.: Schles. A., Fr. (Sch., St. B.)
Damphin, v.: A. (Sch.)
Damstorf, Adelsbach v., siehe Adelsbach.
Damštorf, Kapoun v., siehe Kapoun.
Danewitz: (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Danic, Daník v., siehe Daník.
Danic, Meindl v., siehe Meindl.
Daník v. Danic, Melchior u. Absolon: A. dto. 1608. (Sch.)
Daník v. Vostrov u. Kočic: A. für Melchior, Primator in Böhmischbrod, dto. Prag, 24. II. 1584. (S. B. XII|a, 92, Sch.) [Kr. 103, 271, 276.]
Dankesreither, v.: R. für den Johann Nep., Canonicus zu Brünn, dto. Wien, 22. V. 1787. (S. B. CCL, 267, S.[4], Hel., St. B., Meg.) [S.[4]]
Dannenbourg, Horák v., siehe Horák.
Dannhaus, Zenio v., siehe Zenio.
Da Nova v. Billan u. Rossfeld: A. (Sch.)
Danpeckh, Christof v.: W. Brief dto. 23. VII. 1560. (Sch.)
Dantzwitz v. Dantzwitz: A. für Ezechiel Augustin, Oberamts-Concipist, dto. Laxenburg, 12. V. 1666. (S. B. LXXIX, 54, Sch.)
Darcy, de: H. für Thomas, k. Rittmeister, dto. Wien, 19. VIII. 1715. (S. B. CXXIX, 354, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Dařejov, v.: Zweig der Drslavice. (S.[5]) [S.[5], Kr. 292.]
Darová, v.: Ur A. (S. P. 31.) [S. P. 31, Kr. 157, 247.]
Dartsch v. Dartsch: R. für Johann Valentin, dto. Wien, 3. VI. 1659. (S. B. LXVII, 344.)
Dašic, v.: Zweig d. Benešovice. (Č. Č. M. 1834.) [S. P. č. 7, Kr. 363.]
Dašický v. Barchov: A. für Zdenko, dto. 1558. (Sch., Pil., S.[3], Č. Č. M. 1834, S. N. VII.) [Kr. 102, 342.]
Daškovský v. Blumenberg, Michael Anton, k. Hauptmann: A. dto. Wien, 25. II. 1758. (S. B CCIX, 31, Hel., St. B., Meg.)
Dately v. Rossy: A. (Sch.)
Dau . . siehe Dou . .
Daublebský v. Sterneck: W. Besserung dto. 6. VII. 1735. R. 1786. Fr. 1812. (Meg., Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]
Daumbský v. Daumbě: [Kr. 355.]
Daun, Karl Friedrich v.: G. dto. 1684. (Sch., Pil., S.[3], S.[4], Č. Č. M. 1895, Kn., St. B., Sin. I, S.[1] I, G. T. 1844.) [Kr. 71, 311, S.[3], S.[4], S.[1] I, W. A., Kn.]
Daun-Sachsenheim v. Callaborn, siehe Daun.
Daupolt, v.: A. (Sch.)
Daussig v. Hauenthal: A. für die Gebrüder Johann Balthasar u. Josef, Monturlieferanten, dto. Wien, 4. VI 1764. (S. B. CCXVI, 204, Sch., Hel.) A. für die Gebrüder, dto. Wien, 17. V. 1770. (S. B. CCXXI 289.)
David, Karl v., k. Rath: R. dto. 31. III. 1733. (Sch., Hel., St. B., Meg.)
David, Edler v. Rohnfeld, Franz, Artillerie-Hauptmann: A. dto. 21. VI. 1846. (Sch., St. B.)
Daynau, Stahel v., siehe Stahel.
Debitz, Balthasar v., Med. Dr.: A. dto. 24. I. 1592. (Sch.)
Deblin v.: mährischer Uradel. [S. P. 40., Kr. 18, 286, 315.]
Deblin, v.: R. für die 3 Brüder Maximilian Franz Xaverius, Antonius Franz Wilhelm u. Franz Liborius, dto. Wien, 2. IX. 1699. (S. B. CV, 10[2].) H. für Maximilian Franz Xaver, böhm. Hofrath u. Burggraf zu Znaim, dto. Wien, 22. IV. 1710. (S. B. CXI, 862, Sch., Hel.) G. für Franz Anton Fr. v., Burggraf zu Znaim, dto. Wien, 2. II. 1741. (S. B. CLXXIV, 44, Sch., Hel., Pil., D. E. 1862, 1866, S.[2], S.[4], Pal. I, St. B.) [S.[2], S.[4]]
Deblin, Schram v., siehe Schram.
Debner v. Debner, Alexander: A. dto. 1617. (Sch.)
Debschitz, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel., S.[4]) [S.[1] I, S.[4]]
Děčín, v.: Zweig der Markwartice, Ur A. (Sch. Pil., S. P. č. 5.) [Kr. 322, S. P. č. 5.]
Dědek v. Vlkov, Georg, k. Richter zu Laun: A. dto. 1593. (Sch.) [Kr. 122, 349, 350.]
Dědibaby, Kaván v., siehe Kaván.
Dědic, v.: Ur A., Zweig der Benešovice. (Pal. I, Pap. 1, S. P. 7, Sl. N.) [S. P. 7, Kr. 363.]
De Fin: Alter A. Conf. 1606. Fr. 1643. (S.[2]. St. B., Fr. T. 1848.) [S.[2]]
Deffing, v.: Fr. (Sch.)
Degelmann, Johann Bernard Edler v., Hofrath: A. dto. 1752. (Hel., St. B.) Fr. dto. 28. I. 1780. (Sch., Hel.)

Degen, v.: R für Carl Josef u. Johann Franz, dto. Wien, 6. XII. 1740. (S. B. CLXXIV, 8, Sch., S.[8], Hel., St. B., Meg.) [S.[3]]

Degen v. Elsenau: A. für den Direktor der Staats-Druckerei Josef Vincenc, dto. Wien, 19. I. 1811. (S. B. CCLXXVII sine pag., Hel., Meg., St. B.)

Degenberg, Johann Sigmund: Alter A., Fr. dto. 1595. (Sch., St. B.)

Degenhard, v.: A. für den Zoll u. Contributions-Einnehmer zu Schweidnitz, Stanislaus, dto. Wien, 2. VI. 1632. (Sch.)

Deggendorf, v.: A. für Johann dto. 1613. (Sch.)

Dehr, siehe Dyhrn.

Děhylov, v.: Alter mähr. Adel. [Kr. 365.]

Dejm, siehe Deym.

Dejmek v. Těptín, Georg: A. dto. 1579. (Sch., S.[8]) [Hr. VIII, Kr. 292, S.[3]]

Deimer, Karl v., Artilleriehauptmann: R. dto. 24. II. 1851. (Sch., St. B.)

Dejnov, Strohl v., siehe Strohl.

Deitzenberg (Deutschenberg), Basilius v., siehe Basilius.

Delaortský v. Polabec: A. für Johann dto. 1591. (Sch.)

Delbruck, Nolden v., siehe Nolden.

Delbrückh v. Devaldt: Fr. für Theobald Franz dto. Wien, 5. VII. 1679. (S. B., XC, 532.)

Dembinský v. Dembin: Alter A. (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, S.[4]]

Demblin, v.: Schles. Adel. (S.[4]) [S.[4]]

Dembšic, Blankovský v., siehe Blankovský.

Demel, Johann Christian, Edler v.: A. dto. 12. I. 1756. (Sch., Hel., St. B., Meg.) R. für Josef Anton, Gubernial-Secretär, dto. 1764. (Hel., Meg., St. B.)

Demel v. Elswehr: (S.[5]) [S.[5]]

Demritz, v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1] I.]

Dems, Demský v., siehe Demský.

Demšic, Oblankovský v., siehe Oblankovský.

Demský v. Dems: A. (Sch.)

Demuth, Karl Edler v., k. k. Landtafel-Direktor: A. dto. Wien, 29. IV. 1875. (S.[8]) [S.[3]]

Denckfeld, Kössler v., siehe Kössler.

Denín, v.: Conf. des A. für Johann Stephan, dto. Prag, 28. I. 1593. (S. B. XII/a, 363.)

Děnín v. Děnín: W. Brief für Wenzel u. Johann, dto. Prag, 14. VII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 114.)

Denkenberg, Becker v., siehe Becker.

Denkstein, Alphons v., Generalmajor: R. dto. 11. I. 1850. (Sch., St. B.)

Dennkh, Job u. Christof, Brüder, Ersterer Truchsessentafel-Thürhüter: W. Brief dto. 12. IX. 1580. (Sch.)

Dentulín (Zoubek) v. Turtelstein: A. für die Brüder Johann Martin u. Veit, dto. Prag, 30. I. 1598. (S. B. XII|b, 592, Sch., P. A. VIII, S.[8], Č. Č. M. 1880, Jir.) [Kr. 103, 343, S.[3]]

Deodat v. Rosenzweig, Ferdinand: A. dto. 19. I. 1857. (Sch.)

Děpold v. Šenfeld: Alter A. [Kr. 353.]

Deprez v. Wiesenfels: A. für den k. k. Hauptmann Gerhart, dto. Wien, 15. IX. 1810. (S. B. CCLXXV sine pag., Hel., St. B., Meg.)

Der, siehe Dyhrn.

Deradin, Zeman v., siehe Zeman.

Děranovský v. Děranov: (Pap. 1, 2.) [Pap. 1, 2.]

Děrava v. Laznik: (S.[4]) [S.[4]]

Dercsényi de Dercsény: Ungar. A. 27. IX. 1687. Fr. 21. III. 1839. (St. B., Fr. T. 1849.)

Derenthal, Dückhof v., siehe Dückhof.

Derosin v. Toresil, Ignaz, k. k. Hauptmann, u. Anton, Lieutenant: A. dto. 13. VII. 1754. (Sch., Hel., Meg., St. B.)

Dervin v. Waffenhorst, Franz, Major: A. dto. 4. VII. 1840. (Sch., St. B.)

Deryna, v.: A. (Sch.)

Desener, Lamboy v., siehe Lamboy.

Děsenic, v.: Zweig der v. Čachrov. [Kr. 272.]

Dešenic, Dešenský v., siehe Dešenský.

Dešenický v. Dešenic, siehe Dešenský v. Dešenic.

Dešenský v. Dešenic, Kaspar: A. dto. 1555. (Sch., Sl. N. VII.) [Hr. IX, Kr. 329.]

Desfours, Grf., Herr zu Mont u. Adieville (Athienville): Conf. des G. u. Inc. für Niclas, Kriegsrath u. Feldmarschall, dto. Wien 10. V. 1636. (S. B. XLVIII, 311, Sch.) W. Besserung für Albrecht Maximilian, k. k. Rath u. Kämmerer, dto. Wien, 13. I. 1674. (S. B. LXXXIII, 670, Sch., M. u. N., S.[8], Kn., St. B., G. T. 1838.) [Hr. X, S.[8], W. A., Kn.]

Desfour-Walderode, Gf.: (S.[4]) [S.[4]]

Dětel v. Zlonic: W. Brief für Wenzel, dto. Wien, 14. VIII. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 101.)

Dětenic, v.: Ur A. (Zweig der Markwartice.) [Kr. 322, S. P. č. VI.]

Dětřichovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Deuchsel, v.: Schles. A. (S.[5]) [S.[5]]

Deutschenberk (Deitzenberg), Basilius v., siehe Basilius.

Děvín, siehe Bezděkovský, Drnovský, Gerl, Jirkovský, Kadovský, Rotenberger.

Děvín v. Děvín, alias v. Dívčí Hrady: W. Besserung für Johann Pamphil, dto. Prag 22. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 64, Sch.)

Dewaggi v. Adlersberg, Johann Jakob: Fr. dto. 1626. (Sch.)

Dewaldt, Delbrückh v., siehe Delbrückh.

Dewaldt, Johann Georg Fr. v.: Inc. dto. 27. V. 1698. (Sch.)

De Witte v. Lilienthal: A. (Sch.)

Deym (Dejm) v. Střítež: Alter A. H. für Přibík Franz, Landrechtsbeisitzer u. Wenzel Ignaz, bechiner Kreishauptmann, Gebrüder, dto. Wien, 20. X. 1708. (S. B. CXI, 588, Sch., Hel., Meg.) G. für Wenzel Ignaz, dto. Wien, 10. VII. 1730. (S. B. CLVII, 524, Sch., Pap. 1, S.[3], Sl. N. VII, P. A. II, Vl., Pil., St. B., G. T. 1844.) [Pap. 1, S.[3]] Fr. für Johann Felix, dto. Wien, 11. III. 1733. (S. B. CLXIII, 136, Hel., Meg.) Fr. für Carl Josef, dto. Wien, 15. X. 1739. (S. B. CLXVIII, 470, Hel., Meg., St. B.) [Kr. 103, 343, S.[3]]

Deynau, Stohl v., siehe Stohl.

Dheimb, v.: A. für Johann Leonard, dto. Wien, 2. X. 1727. (S. B. CLIV, 538.)

Diamant v. Diamantstein: A. 1700. (Sch., St. B.) [S.[1] I.]
Diblíček v. Přívor: [Kr. 357.]
Diblík v. Votín: W. Brief für Georg, dto. Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 64, Sch., S.[2]) [Kr. 358, S.[3]]
Dicastus, siehe Dikastus.
Dichnov v. Jelení Hora: W. Brief für Georg, dto. Wien, 27. I. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 1 v.)
Die, Zanetti de, siehe Zanetti.
Diebitsch, v.: Schles. A. Fr. für Niklas Gottfried, dto. Hořovec, 10. VIII. 1732. (S. B. CLXIII, 42, Sch., Sin. I, Meg, St. B.) [S.[1] I.]
Dieckmann v. Dieckmann: R. für Gustav Johann, dto. Wien, 7. IV. 1711. (S. B. CXI, 1007, Hel., Meg.)
Dieffenau, Heüel, v. u. zu, siehe Heüel.
Dielenberg, Hněvosický v., siehe Hněvosický.
Dielenberg, Molosin v., siehe Molosin.
Dielenhof, Hegenvald v., siehe Hegenvald.
Dier, v.: R. für Carl Josef, Hofkammerrath u. geheimer Kammerzahlmeister, u. Beilegung des Titels auch für seines Bruders Sohn Josef, dto. Laxenburg, 25. V. 1740. (S. B. CLXVIII, 544, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Dier, Holler v., siehe Holler.
Diesenberg, Spiegel v., siehe Spiegel.
Dietel v. Reimundswerth, Zacharias, Taxator u. Hofkonzipist: A. dto. 8. XI 1598. (Sch.)
Dietenheim, Fugger v., siehe Fugger.
Dieter v. Holešov: W. Brief für Johann, dto. Prag, 17. IX. 1528. (Cop. B. CXI, 173, Sch.)
Dietersberg, Lenk auf, siehe Lenk.
Dietmann v. Traubenburg: R. für die Gebrüder Josef u. Emanuel, dto. Wien, 14. I. 1780. (S. B. CCXXVIII, 344, Hel., Meg., St. B.)
Dietmansdorf, Ježek v., siehe Ježek.
Dietrich, Edler v.: R. für Franz, J. U. Dr. u. Landes Advokat in Mähren u. Schlesien, dto. Wien, 2. III. 1792. (S. B. CCLIX, 89, Sch., S.[4], Hel., Meg, St. B.) [S.[4]]
Dietrich, Anton v., Feldmarschall-Lieutenant, Maria Theresia Ordens-Ritter: Fr. dto. 16. VII. 1851. (Sch., St. B.)
Dietrich v. Adelsfels: A. (Sch.) Fr. für Leopold, k. k. General-Major. (St B.)
Dietrich v. Dietrichsberg, Peter, Artillerie-Wagenmeister: A. dto. 26. VI. 1765. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Dietrich v. Freyenfeld: A. für den Oberlieutenant Anton, dto. Wien, 24. IX. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Hel., Meg., St. B.)
Dietrich v. Glöckelsberg (Kleckelsberg): R. für Melchior Ferdinand, Secretär bei der Glogauer Landeshauptmannschaft, dto. Wien, 22. V. 1708. (S. B. CXI, 495, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Dietrich v. Lilienthal: R. für Johann Wenzel, Wyschehrader Dechant, dto. Wien, 16. XI. 1719. (S. B. CXLVII, 132, Sch., Pil., Hel., Meg., St. B.)
Dietrich v. Sternfels, Balthasar, Mil. Officier: A. dto. 24. VIII. 1602. (Sch.)
Dietrich v. Steun: R. für Johann Friedrich, Landesadvokat in Schlesien, dto. Wien, 23. II. 1750. (S. B. CXCII, 463, Sch., S.[5], Hel., Meg., St. B.) [S.[5]]
Dietrichsberg, Dietrich v., siehe Dietrich.
Dietrichstein (Ditrichstein) v.: Ur.-A. Fr. für Franz dto. 1548. (Sch.) F. für Maximilian, Graf v., Freiherr zu Hallenburg, Finkenstein u. Talberg, Malteserordensritter dto. Prag, 22. III. 1631. G. 1656. (Sch. S.[6], S.[5], Pil, M. u. N., D. E. 1889, Hel, St. B.) [Hr. VIII, Kr. S.[3], S.[4]]
Dietrichstein, Gundacker Grf. v.: F. dto. 25. IX. 1685. (Sch)
Dietrichstein-Mennsdorf: (S.[4]) [S.[4]]
Dietrichstein v. Proskau-Leslie. G. (Sch.)
Dietz, v.: W. Brief für Chrisogon, dto. Aachen, 12. I. 1531. (S. B. CXCVII, 72.)
Dietzenstein, Diez v., siehe Diez.
Diez v. Dietzenstein: A. für Daniel u. Christian, Brüder, dto. Wien, 11. VI. 1667. (S. B. LXXIX, 262., Sin II, St. B.)
Dikastus v. Míkov, Georg: A. (Jir., Č. Č. M. 1888, 1893.)
Dilft, v.: (Adler III, S.[4]) [S.[4]]
Dillenhof, Diller v., siehe Diller.
Diller, v.: Fr. für den Appellations-Rath Josef, dto. Wien, 20. VIII. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Hel., Meg., Fr. T. 1849, St. B.)
Diller v. Dillenhof: A. für Christof, dto. 1601. (Sch.)
Diller, Herrmann Freiherr v., Gub. Rath, erhält die Bewilligung zur Vereinigung des Namens Hess u. des freiherrlichen Wappens Hess u. Kannegiesser, dto. 28. IV. 1856. (Sch., St. B., Fr. T. 1849.)
Dillherr v. Alten (Althen), Franz Ferdinand: R. dto. Wien, 17. I. 1709. (S. B. CXI, 649. Sch., S.[3], Hel, Meg., St. B.) [S.[3]]
Dilov, Střela v., siehe Střela.
Diml v. Lestkov: A. (Sch.)
Dindorf, v.: A. für Georg, dto. Prag, 29. VI. 1637. (S. B. XLVIII, 548) [Kr. 266]
Dinkelspiel, Rumpler v., siehe Rumpler.
Dintzenhofer v.: A. für Christof, prager Baumeister, dto. 1698. (Sch.)
Diodoli Kuthenus v. Springsperg, siehe Kuthenus.
Dippenthal, Johann Frh. v.: Inc. dto. 27. III. 1666. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Dirckmann, Gustav Johann v., Oberstlieutenant: R. dto. 7. IV. 1711. (Sch.)
Diring, siehe Dirix.
Dirix (Dyrin, Duryng) v. Bruck u. Rottenberg: W. Brief für Konrad, Bürger der Kleinen Stadt Prag, dto. Prag, 2. VIII. 1543. (S. B. XX, 160.) W. Besserung für, Konrad, dto. Augsburg, 29. I. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 244 v.) A. für die Brüder Johann Severin Wilhelm u. Franz, Bürger zu Prag, dto. Wien, 19. IV. 1672. (S. B. LXXXIII, 476, Sch., Pil., P. A. II, S.[3], Sin., Hel.) [Kr. 139, 273, 357, S.[5]]
Dirleber v. Korneuburg, Balthasar: A. (M. u. N.)
Dirnberg, Johann, Hofbedienter: Inc. dto. Montag nach Kreuzerf. 1607. (Sch.)
Dirnberger v. Rechmen: (Pil.)
Dírné, v.: Alter A. (Pap. 1, Hr. IV) [Kr. 168, Hr. IV, Pap. 1.]
Dírné, Rutt v., siehe Rutt.
Dirnpach, Frejtok v., siehe Frejtok.

Dirschkauer, Bernard, Johann u. Reinhard, Brüder: A. dto. 31. V. 1603. (Sch.)
Discan v. Karlstatt: W. Brief für Georg, dto. 25. I. 1624. (Sch.)
Disquaciati, di: A. für die Brüder Christof u Gabriel, dto. Prag, 24. VIII. 1586. (S. B. XII/a, 135.)
Disterwald, Schrötter v., siehe Schrötter.
Distler v. Bodlák: A. (Sch.)
Dítě v. Veselic: A. (Sch.)
Ditmannsdorf, Johann v., prager Bürger: A. dto. 1548. (Sch., Sin II, St. B.)
Ditrich (Titrich) v. Greiffendorf: A. für Valentin, dto. Prag, 3. VII. 1581. (S. B. XII/a, 34.)
Ditrichstein, siehe Dietrichstein.
Ditten, Maria Mathilde v.: A. dto. 1654. (Sch)
Ditters v. Dittersdorf: A. für Karl, Forstmeister zu Breslau, dto. Wien, 5. VI. 1773. (S. B. CCXXI, 485, Sch., S.[5], St. B.) [S.[5]]
Dittersdorf, Ditters v., siehe Ditters.
Dittfeld v. Dittmannsdorf: A. für Johann mit Dittfelder v. D., dto. Wien, 26. V. 1634. (S. B. XLIV, 979, Sin. II, Hel., St. B)
Dittfelder, siehe Dittfeld.
Dittl, v.: A. für Caspar Ignaz, dto. Wien, 22. VIII. 1740. (S. B. CLXVIII, 597, Sch., Meg., St. B., Hel.)
Dittmannsdorf, Dittfeld v., siehe Dittfeld.
Dittmannsdorf, Sturm v., siehe Sturm.
Dittrich, Leopold, Edler v., Bergingenieur: A. dto. 18. VII. 1789. (Sch)
Dittrich v. Schlüsseleck (Schliessenburg): A. für David Johann, Böhm. Kammer-Buchhalterei Raitrath, dto. Wien, 14. XI. 1632. (S. B. XLIV, 690, Sch.)
Dittrichfels, Johann Ferdinand, galiz. Apellg. Rath: R. dto. 26. VIII. 1776. (Sch.)
Ditzfeld, Ditzler v., siehe Ditzler.
Ditzler v. Ditzfeld: A. (Sch., Pil.)
Dívčí Hora v., siehe Pamfilus, Plachý.
Dívčí Hrady, Děvín v., siehe Děvín.
Dívčický v. Sudoměř: A. (Sch.)
Divic, v.: W. Conf. für Johann, dto. Dienstag nach Mariä Himmelfahrt 1528. (Cop. B. CXI, 151, Sch., P. A. XI.)
Divic, Zahrádka v., siehe Zahrádka.
Divický v. Divic: W. Brief für Hronov, dto. Prag, 8. II. 1544. (S. B. XX, 170.)
Diviš v. Doubravina: A. für Niclas, Prager Bürger, dto. Prag, 28. IV. 1607. (S. B. XII/a, 885.) [Kr. 276.]
Diviš Čistecký v. Šerling, siehe Čistecký v. Šerling.
Divišov, v.: Ahne der v. Sternberg (S. P. 13.) [S. P. 13.]
Divišov, Vokrouhlický v., siehe Vokrouhlický.
Divišovic, Šíchovský v., siehe Šíchovský.
Divišovský v. Prošovic: A. dto. 1554 für Martin. (Sch., S. B. CCLXXXIII, 117, Pil.) [Kr. 320.]
Divůček v. Jemništ: Zweig der v. Cimburk. (S. P. 18.) [S. P. 18, Kr. 293]
Divý Tok, Plzák v., siehe Plzák.
Dlask v. Vchynic siehe v. Vchynic.
Dlažanský v. Dlažan: A. für Johann dto. 1601. (Sch.)
Dlažovský v. Dlažov: A. (Sch.)
Dlouhá, Dluzský v., siehe Dluzský.
Dlouhá, Sudek v., siehe Sudek.
Dlouhá Ves, v. siehe Častolarský, Chanovský, Dlouhoveský, Krasylovský, Oselecký, Sudek.
Dlouhomil v. Birau, Johann: A. dto. Sonntag vor Agnes 1561. (Sch.)
Dlouhoveský v. Langendorf, siehe Chanovský.
Dlouhý v. Růžené, Jacob: Conf. der Annahme als Wappenvetter vom Vacek v. Růžené, dto. Prag, 7. VIII. 1615. (S. B. XXII, 189, Sch.) [Kr. 313.]
Dlouhý v. Schönpach: A. für den kön. Appellat.-Beamten zu Prag, Johann, dto. Prag, 26. IV. 1608. (S. B. XII/a, 912, Sch.) [Kr. 329.]
Dluhá, Sudek v., siehe Sudek.
Dluhomil, v.: Schles. A. (Sin, S.[5], St. B.) [S.[5] S.[1] I]
Dluhoš v. Kopenic, Georg: R. dto. Wien, 19. X. 1635. (S. B. XLVIII, 170., S.[4]) [S.[4]]
Dluzský v. Dlouhá: [Kr. 152, 366.]
Dobbelstein, Karl v.: A. dto. 13. VII. 1772. (Sch., St. B.)
Dobec v. Mačice: [Kr. 300.]
Dobeš v. Bezděkov: (Sl. N. VII.)
Dobeš v. Olbramovic, Mathias: A. dto. 1586. (Sch.)
Dobeš v. Veska, Jakob: A. dto. 1546. (Sch.)
Dobešov, Jiskra v., siehe Jiskra.
Dobešovský v. Malenovic, Johann: A. dto. 1612. (Sch., Sl. N. VII.) [Kr. 329.]
Dobišov, Tobiš v., siehe Tobiš.
Doblhof, Holler v., siehe Holler.
Dobrá Mysl v.: W. Brief für Georg, Beschliesser bei der Hofkanzlei, dto. Wien, 12. I. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 1.)
Dobrá Mysl, Bartík v., siehe Bartík.
Dobrá Mysl, Lukáš v., siehe Lukáš.
Dobrá Mysl, Norez v., siehe Norez.
Dobranov, v.: (Hr. X.) [Hr. X.]
Dobranovský v. Dobranov, Johann: A. dto. 1600. (Sch., Sl. N. VII.) [Kr. 156.]
Dobrá Voda, Král v., siehe Král.
Dobřejovic, v.: (Pil.)
Dobřenic, Dobřenský v., siehe Dobřenský.
Dobřenic, v.: Mähr. Alter A. [Kr. 328.]
Dobřenský v. Dobřenic: H. für Friedrich Vojislav u. Ferdinand Rudolf, Vettern, dto. Wien, 18. VI. 1696. (S. B. CI, 331, Sch.) H. für die Brüder Wenzel Peter, Franz Carl u. Johann Josef, dto. Wien, 21. II. 1744. (S. B. CLXXIV, 354, S.[4], Pil., P. A. II, Vl., S.[3], Sl. N. VII, Hr. IV, Č. Č. M. 1843, 1895, Jir., Pap. 1, P. A. IX, XV, XVI.) [Hr. II, Kr. 101, 341, S.[3], S.[4].]
Dobřenský (Černomostský) v. Černý Most (de Nigro Ponte, v. Schwarzbrucken): R. für Jacob, dto. 1693. (Sch., Sl. N. VII., Jir., Pil.) [Kr. 163.]
Dobřic, Dobřický v., siehe Dobřický.
Dobřic, Říkovský v., siehe Říkovský.
Dobřichov, Dobřichovský v., siehe Dobřichovský.
Dobřichovic, Dobřichovský v., siehe Dobřichovský.
Dobřichovský (Dobřikovský) v. Dobřichov: A. für Johann, dto. 1558. (Sch., Sl. N. VII) [Kr. 328.]

Dobřichovský (Dobřikovský) v. Malejov: A. für Johann, dto. 1580. (Sch., Pap. 1, Hr. I, Sl. N. VII, S.[2], P. A. XII) [Pap. 1, Hr. I, Kr. 137, 155, 266, S.[2]]
Dobřichovský v. Višetín, Paul Konstantin: A. dto. 21. IV. 1574. (Sch.) [Kr. 155.]
Dobřický v. Dobřic: A. für Sigmund dto. 1590. (Sch.)
Dobřický v. Hirschfeld: A. für Johann Rudolf, dto. Wien, 23. II. 1634. (S. B. XXXII/a, 690, Sch.)
Dobřikov, Těchlovec v., siehe Těchlovec.
Dobřikovský, siehe Dobřichovský.
Dobrisch, Rudolf u. Jakob, Grafen v., Brüder: Inc. dto. 11. III. 1642. (Sch.)
Dobročovic, Hornatecký v., siehe Hornatecký.
Dobrohošt, v.: [Hr. VII, Kr. 151.]
Dobrohost v. Hostouň: (S. N. VII)
Dobrohošt, Klokočovský v., siehe Klokočovský.
Dobrohost v. Mělnic u. Šitboř: [Kr. 336.]
Dobrohost v. Ronšperk, Johann: A. dto. 1550. (Sch., Pil., Sl. N. VII, Hr. IX) [Hr. IX, Kr. 297, 336.]
Dobrohošt, Svatkovský v., siehe Svatkovský.
Dobroměřic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Dobromilic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Dobronic, v.: Zweig der v. Malovec. (Č. Č. M. 1834, S. P. 42.) [Kr. 288, 333, S. P. 42.]
Dobrošic, Hornatecký v., siehe Hornatecký.
Dobroslav, Arnold v., siehe Arnold.
Dobroslav, Benischko v., siehe Benischko.
Dobroslavín, Arnold, v., siehe Arnold v.
Dobrošovský v. Dobrošovic: A. (Sch.)
Dobrovítov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Dobrovský v. Donnerschild, Karl, k. k. Hauptmann: A. 1832. R. für Karl, k. k. Kreiscomissär. (S.[3]) [S.[3]]
Dobrovský v. Radvan, siehe Dobrušský v. Radvan.
Dobrš, alias Hladký, Johann: Aufnahme als Wappenveter v. Bezděkov, dto. Prag, 17. I. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 70.)
Dobrš, Koc v., siehe Koc.
Dobrský v. Tmáň: [Kr. 362.]
Dobruška, v.: Zweig der Drslavice. (Pal. 1, Pap. 1, Sl. N. VII, Pil,, S. P. 8, Hr. II, V, VI.) [S. P. č. 8, Kr. 307.]
Dobrušský (Dobrovský, Dombrovský) v. Radvan: Conf. des R. u. W. Besserung für Wenzel Franz, dto. Wien, 25. X. 1703. (S. B. XXXII/b, 1341.) Conf. des R. für Franz Anton, dto. Wien, 18. II. 1718. (S. B. CXXIX, 618, Sch., Sl. N. VII., Sin. II, Hel., Meg., St. B.)
Dobrzinský, Freiherr v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B.) [S.[1] I]
Dobš v. Bezděkov: A. für Bohuslav, dto. 1589. (Sch.)
Dobš v. Rohozov, Johann: A. dto. 1599. (Sch.)
Döbschitz, Christof Adolf v.: Fr. dto. 19. I. 1728. (Sch., St. B., Sin. I, II, Hel.) [S.[1] I.]
Dobschitz v. Engelsdorf, Friedrich: A. dto. 1556. (Sin. I, II, St. B.) [S.[1] I.]
Dobschütz, Frh. v.: Fr. für Christof Adolf, dto. Wien, 19. I. 1728. (S. B. CLVII, 34.)
Dobšic v. Plav: (S.[4]) [S.[4]]
Dobský v. Mühlhausen: A. (Sch.)
Dóczy v. Nagylucse: (S.[4]) [S.[4]]
Döder v. Schönbach: R. für Franz Rudolf, dto. Wien, 23. IX. 1720. (S. B. CXLVII, 241, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Dohalic, Bořek v., siehe Bořek.
Dohalský Bořek v. Dohalic, siehe Bořek.
Dohalský v. Dohalic (Bořek): G. für Johann Christoph Fr., dto. Wien, 11. VII. 1764. (S. B. CCXVI, 225, S.[6], Kn.) [Hr. V, S. P. 48. S.[6], W. A., Kn.]
Dohlenstein, Lednický v., siehe Lednický.
Dohm v. Dohmkirchen: R. für die Brüder Hermann Friedrich, Liborius u. Rudolf, dto. Wien, 22. XI. 1738. (S. B. CLXVIII, 342, Sch., Meg., St. B.)
Dohmkirchen, Dohm v., siehe Dohm.
Dohn, Wolfgang v.: A. dto. 20. I. 1596. (Sch.)
Dohna, v., Burgraf, siehe Donín.
Dolfort, Adam Ludwig v., Chur-Kölnischer Kammerrath; Fr. dto. 1743. (Sch.)
Doktor v. Třebsko: [Kr. 357.]
Dol, v.: (Pil.)
Dolan, v.: Zweig der Drslavice. (Sl. N. VIII, Pal. I, Č. Č. 1834, S. P. 8, Hr., S.[3]) [S. P. 8, Kr. 262, 327, S.[6], Hr.]
Dolan, Branišovský v., siehe Branišovský.
Dolan, Drha v., siehe Drha.
Dolan, Flašar v., siehe Flašar.
Dolánek, Mathias v., aus Böhmen: R. dto. 3. III. 1466. (Sch.)
Dolanský v. Dolan: A. (Sch.)
Dolanský v. Pliškov: A. für Jakob, dto. Wien, 9. V. 1582. (S. B. XII/a, 47, Sch., Cop. B. LXXXIX, 122.)
Dolčický v. Ostrov: A. (Sch.) [Kr. 271.]
Dolezek v. Rogoznik: Fr. für Martin Alexander, dto. Wien, 15. VII. 1700. (S. B. CV, 289, Hel, St. B.)
Dolín v. Kersko: A. für Paul, dto. Prag, 28. XI. 1580. (S. B. XII/a, 19, Sch.)
Dolín, Plucar v., siehe Plucar.
Dolinec, v.: A. (Sch.)
Dolles v. Holdenried: A. für Carl Josef, dto. Wien, 19. II. 1752. (S. B. CXCII, 616.) R. für Carl Josef, dto. Wien, 3. II. 1756. (S. B. CCIV, 375, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Dollhof v. Hillenburg: A. (Sch.)
Döllitzthurm, Gareis v., siehe Gareis.
Dollu, Johann, böhm. Kanzleischreiber: W. Brief dto. 24. II. 1494. (Sch.)
Doluí, Návoj v., siehe Návoj.
Dolní Šenfeld, Elbognar v., siehe Elbognar.
Dolnic, v.: [Kr. 153, 350.]
Doloplas, Rús v., siehe Rús.
Doloplaz, Štolba v., siehe Štolba.
Dolský v. Týnec, Georg: A. dto. 1578. (Sch.) [Kr. 103, 343.]
Domamysl, v.: A. (Sch.)
Domamyslic, Buchlovický v., siehe Buchlovický.
Domanic, v.: [Kr. 323.]
Domanic, Brázda v., siehe Brázda.
Domanín, Jan Urban v.: (Jir.)
Domanín, Bramten v., siehe Bramten.
Domanovic, Smeškal (Zmeškal) v., siehe Smeškal.
Domantze, v.: Alter Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B) [S.[1] II.]
Domanza, Seher u. Thoss v., siehe Seher.

Domasický, siehe Domousický.
Domašín, v.: Ur-A., Zweig d. v. Vlaším. (Jir., Sin. II, Hel., St. B., Pap. 2.) [S. P. 28, Sin. II.]
Domaslovský, v.: Schles. A. (S.[5]) [S.[5]]
Domatzohl u. Zill, Johann Karl v.: Inc. dto. 7. IV. 1724. (Sch.)
Domažlic, v.: Zweig d. mähr. Žerotíne (Jir., S. P. 20.) [S. P. 20, Kr. 324.]
Domažlický v. Ferdfeld: A. für Victorin Ferdinand, dto. Prag, 26. I. 1628. (S. B. XXXII/a, 240.) [Kr. 119, 314.]
Domažlický v. Riesengrunt: W. Brief für Johann, dto. Prag, 16. XII. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 80, Sch.) [Kr. 311.]
Dombrovský v. Radvan, siehe Dobrušský v. Radvan.
Domeček, Ernberg v., siehe Ernberg.
Dominacký v. Karlsbrunn: (S.[5]) [S.[5]]
Domnig v. Herschenstein, Georg Kaspar, Münzamtmann zu Kuttenberg: A. dto. 22. V. 1599. (Sch.)
Domoslav, Kotočník v., siehe Kotočník.
Domoslav, Vlasatý v., siehe Vlasatý.
Domousický v. Harasov, Friedrich: A. dto. 1629. (Sch., Pap. 1, Sl. N. VII, Hr.) [Kr. 60, Hr.]
Domsdorf, Adelsbach v., siehe Adelsbach.
Donát, Ludmila v.: Alter Schles. A. A. dto. 1590. (Sch., Sin., S.[4], S.[5], St. B.) [S.[4], S.[5]]
Donát v. Polomě: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 285.]
Donát v. Těchlovic [Tuchlovic]. A. (Sch., Sl. N. VII, Hr.)
Donau v. Donenstein: A. für Franz Karl, dto. 1612. (Sch.) R. für Hans Heinrich, Obristlieutenant, dto. Prag, 5. VII. 1652. (S. B. LXIII, 638.)
Donenstein, Donau v., siehe Donau.
Doník v. Zdanic: Alter A. (P. A. II, Vl., S.[3]) [S.[3], Kr. 342.]
Donín (Dohna), Burggraf v. (Pap. 1, S.[1] V, S.[2] VI., S.[3], S.[4], Pal. II, Sl. N., VII, Č. Č. M. 1831, Hel., St. B., Sin., Vl., P. A. II, Hr. X.) [Pap. 1. Hr. II, Kr. 330, S.[1] V, S.[2] VI, S.[3], S.[4], Sl. N.)
Donnerschild, Dobrovský v., siehe Dobrovský.
Donnersmark, Henkel v., siehe Henkel.
Donnhaus, Zeni v., siehe Zeni.
Döpfner, Ignaz v., k. k. Hauptmann: A. 20. IX., 1838. Fr. dto. 16. V. 1860. (St. B., S.[5]) [S.[5]]
Döpner, Alexander v.: Inc. dto. 12. XI. 1609. (Sch.)
Doppelhammer v. Schönberg, Samuel, k. k. Diener: A. dto. 1607. (Sch.)
Dorec, v.: Alter A. [Kr. 363.]
Dorfinger, Peter Salomon, Johann Michael u. Andreas, Brüder v.: A. dto. 3. VI. 1561. (Sch., Sin., Hel., St. B.) [S.[1] II]
Dormitzer, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Dornberg, Maximilian v.: A. dto. 1583. (Sch.)
Dorndorf v., siehe Arpin, Biskup, Kemniczar, Krumpach, Vrána.
Dornfeld, Fabricius v., siehe Fabricius.
Dornfeld, Pingitzer v., siehe Pingitzer.
Dornheim, v.: Schles. A. (Sch., Sin., S.[5], Pil. Hel., St. B.) [S.[1] I, IV]
Dornheim, Fuchs v., siehe Fuchs.
Dornheimb u. Vitzthum, Frh. v., siehe Vitzthum.
Dornkeil: W. Brief für Jacob, dto. Prag, 6. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 114.)
Dornkreči (Dornkreil) v. Eberharz, Viktorin. A. dto. 1612. (Sch., Sl. N. VII.) [Kr. 260.]
Dornkreil v. Eberharz, siehe Dornkreči.
Dornsbach, Drnovský v., siehe Drnovský.
Dornsdorf, Arpin v., siehe Arpin.
Dornsdorf, Biskup v., siehe Biskup.
Doerr, August v., Domainen-Besitzer: A. 1898.
Dorsch, v.: R. für Johann Wolfgang, dto. Wien, 25. I. 1743. (S. B. CLXXIV, 162, Sch., S.[5], St. B., Meg., Hel.) [S.[5]]
Došek v. Hůrka: [Kr. 327.]
Dötscher, Carl u. Vinzenz, v., Brüder: A. dto. Wien, 14. V. 1852. (St. B., S.[5]) [S.[5]]
Dotzauer, Richard, Prager Grosshändler: R. dto. Wien, 12. III. 1867. (S.[5]) [S.[5]]
Doubek v. Lauterbach: A. (Sch.)
Doubrava v. Doubrava: A. (Sch.) [Kr. 56, 276, Hr. X.]
Doubrava, Doubravský v., siehe Doubravský.
Doubrava, Racek v., siehe Racek.
Doubravan, v.: [Kr. 102, 343.]
Doubravan, Doubravec v., siehe Doubravec.
Doubravan, Fricek Podvinský v., siehe Fricek.
Doubravan, Struzský v., siehe Struzský.
Doubravec v. Doubravan: A. (Sch.)
Doubravic, v.: Zweig der Benešovice. (Pap. 2, S.[4], Pal. I, S. P. č. 7.) [S.[4], S. P. č. 7.]
Doubravic v., siehe Colodius, Doubravský, Osovský, Slanský, Sovinec, Tamcha, Vojtěchovský, Vranovský.
Doubravín, v.: siehe Diviš, Hořepnický, Kučera, Šrauberer.
Doubravka, Blanský v., siehe Blanský.
Doubravka v. Doubravic. (Č. Č. M. 1834.)
Doubravka, Vovsikovský v., siehe Vovsikovský.
Doubravka, Žižňovský v., siehe Žižňovský.
Doubravnický v. Klecan: Conf. für Johann, Amtsschreiber in Pernstein, dann für dessen Vetter Paul u. Johann, dto. Prag, 25. IV. 1579. (Cop. B. LXXXIX, 111, Sch., S.[4]) [Kr. 283, 301, S.[4]]
Doubravský v. Boubín: A. für den Ingrossist bei der kleinen Landtafel in Kön. Böhmen, Georg, dto. Prag, 11. VIII. 1611. (S. B. XXII, 4, Sch.)
Doubravský v. Doubravic: A. (Sch.) [Kr. 328.]
Doubravský v. Doubrava: (Č. Č. M. 1878, 1882, Jir., Sl. N. VII.)
Doubravský v. Skála: (Jir., Č. Č. M. 1881, S.[4]) [S.[4]]
Doucha v. Oupa, Paul: A. dto. 1592. (Sch.)
Doudleb, v.: Uradel. [Hr. II., Kr. 317.]
Doudlebský v. Doudleb: Alter A. (Sch., Pap. 1, Pil., Sl. N. VII, P. A. II, Vl., Hel.) [Kr. 316, 317.]
Doudlebský v. Hartenfels: A. (Sch.) [Kr. 128, 268.]
Doumbrovka, Špiglovský v., siehe Špiglovský.
Doupov, Doupovec v., siehe Doupovec.
Doupov, Ježovský v., siehe Ježovský.
Doupov, Valecký v., siehe Valecký.

Doupovec (Duppauer) v. Doupov: A. für Wilhelm, dto. 1527. R. dto. 1598 für Christof. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Sl. N. VII, Hr. VIII) [S. P. 51, Kr. 292, S.[3], S.[4], S.[5], Sl. N.]

Doudlebský v. Sterneck: A. für Kaspar, Salzamtmann in Budweis, dto. Wien, 1. VII. 1620. (S. B. XXXII/a, 1, Sch.) W. Besserung für Johann Georg, Bürgermeister in Budweis, dto. Wien, 9. IV. 1735. (S. B. CLXIII, 461, Sch.) R. für Jacob, böhm. Landrath, dto. Wien, 22. V. 1786. (S. B. CCL, 207, Sch., Hel.) Inc. für Jacob, mähr. Gub. Rath u. Kammerprocurator, dto. 24. IV. 1805. (Sch., S.[3], S.[4], Sl. N. VII, Hel.) [S.[3], S.[4], Hr.]

Dovol v. Hřebic: A. (Sch.)

Dovole v. Chcebuz (Chocebuz): A. (Sch.) [Hr. XIII]

Drach, v.: Schles. A. (St. B., Sin.) [S.[1] II]

Drachenheim, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)

Drachenthal, Pauspertl v., siehe Pauspertl.

Drachkov, Korkyně v., siehe Korkyně.

Drachov, v.: (Hr. III.) [Hr. III.]

Dráchov, Drachovský v., siehe Drachovský.

Dráchov, Drázský v., siehe Drázský.

Drachovec v. Planá, siehe Drochovec.

Drachovský v. Drachov: R. für Heinrich, dto. 1543. (Sch.) R. für Ctibor, bechiner Kreishauptmann, dto. 1605. (Sch.) A. für Johann Chrisostomus, dto. Wien, 2. VIII, 1633. (S. B. XXXII/a 686., Pap. 1, S.[3], Hr. IV, Sl. N. VII.) [Kr. 134, 263, 318, S.[3], Hr. IV.]

Drachstät v., siehe Drachstet.

Drachstet (Drachstät) v.: Alter Schles. A., A. dto. 1. I. 1554. (Sch., Sin. I, II. Hel., St. B.)

Dračov, Kopáč v., siehe Kopáč.

Drago v. Palatin, Freiherr: Alter A. G. für Stefan, 1630. (Sch., Pil.) [Kr. 304.]

Drahanovic, Drahonovský v., siehe Drahonovský.

Drahanovský v. Penčín: (Pap. 2, S.[4], Sl. N. VII) [Pap. 2, Kr. 107, 346, S.[4]]

Drahanovský v. Stvolov: [Kr. 331.]

Drahenic, Hrt v., siehe Hrt.

Drahenic, Šic v., siehe Šic.

Drahlín, v.: Zweig der Buzice. (S. P. č. 4.) [Kr. 331, S. P. č. 4.]

Drahlovic, Drahlovský v., siehe Drahlovský.

Drahlovský v. Drahlovic, Jakob: A. dto. 1596. (Sch.)

Drahnětický v. Weissenberg: A. für Paul dto. Prag, 20. IX. 1612. (S. B. XXII, 98, Sch.) [Kr. 326.]

Drahnic, v.: (Pil.)

Drahobejl, Krocín v., siehe Krocín.

Drahobejl, Žabka v., siehe Žabka.

Drahobudic, Kozlík v., siehe Kozlík.

Drahobuz, Nebilovský v., siehe Nebilovský.

Drahobuz, Srša v., siehe Srša.

Drahobuzský v. Duban, Johann: A. dto. 1527. (Sch.)

Drahomyšl, Mlešek v., siehe Mlešek.

Drahonic, v.: Ur-Adel, Zweig der v. Strakonic. (S. P. č. 12.) [Kr. 361, S. P. č. 12.]

Drahonic (Drahynic), Bartošek v., siehe Bartošek.

Drahonic, Lichtner v., siehe Lichtner.

Drahonovský v. Drahanovic: (S.[4]) [S.[4]]

Drahotimský v. Palatin, Johann: A. dto. 1600. (Sch.) [Kr. 304.]

Drahotouš, v.: A. für Lorenz dto. 1547. (Sch., S.[5], Pal. 1, Č. Č. M. 1834, S.[4]) [S. P. č. 22, Kr. 87, 331., S.[4], S.[5]]

Drahouš, Johann v.: A. dto. 1593. (Sch.)

Drahov, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Drahovic, Satanéř v., siehe Satanéř.

Drahynic (Drahonic), Bartošek v., siehe Bartošek.

Dralupnic, v.: (Jir.)

Drasche v. Wartimberg: R. dto. Wien, 18. IV. 1870. (S.[3]) [S.[3]]

Draschnigg, Franz, Wirthschaftsrath: R. dto. 18. XI. 1791. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Drask, v.: (Pil.)

Drast, v.: [Kr. 112.]

Drast, Bohuslav v., siehe Bohuslav.

Drast, Drastský v., siehe Drastský.

Drast, Pořický v., siehe Pořický.

Drast, Pštros v., siehe Pštros.

Drastský v. Drast, Johann, Brandeiser Forstmeister: A. dto. 1574. (Sch.) [Kr. 318.]

Dratschmidt v. Bruckheim, (Buchheim) Ignatz, Hauptmann: A. dto. 17. IX. 1840. (Sch., St. B.)

Drauschwitz, Samuel v.: A. dto. 1581. (Sch., Hel., St. B.) [St. B.]

Draxler v. Tejnice, Valentin: A. dto. 1606. (Sch.)

Dráždan, Tyl v., siehe Tyl.

Drazdov, v. (Č. Č. M. 1834.)

Dražic, v.: Uradel (Pil., P. A. VIII, XI, Sl. N. VII, Pal. I, Hr. VIII, X, S. P. 32.) [Hr. X, S. P. 32, Kr. 120, 302, 349, Sl. N. VII.]

Dražic, Bartošek v., siehe Bartošek.

Dražic, Dražický v., siehe Dražický.

Dražic, Netorýn v., siehe Netorýn.

Dražic, Žipanský v., siehe Žipanský.

Dražický v. Dražic, A. (Sch.) [Kr. 319.]

Dražický v. Kunvald: (Sl. N., Hr., Pap. 1.) [Kr. 141, 358.]

Draživic, Crhenský v., siehe Crhenský.

Dražkovic, Strejčkovský v., siehe Strejkovský.

Dražov, v.: (Č. Č. M. 1855, 1875, Jir.) [Kr. 326.]

Dražovic, Cerhenský v., siehe Cerhenský.

Dražovic, Dražovský v., siehe Dražovský.

Dražovic, Močidlanský v., siehe Močidlanský.

Dražovský v. Dražovic, Anna: A. dto. 1624. (Sch., Č. Č. M. 1834.)

Drázský v. Dráchov: (Sl. N. VIII.) [Sl. N. VIII.]

Drchlava, Sedlecký v., siehe Sedlecký.

Dreiberk, Šafberger v., siehe Šafberger.

Dreibruder v. Hohenbach, Johann, aus Tachau: A. dto. 11. X. 1612. (Sch.)

Drei-Lützov, Lützov v., siehe Lützov.

Dreistern, Karger v., siehe Karger.

Dřek v. Holohlav: [Kr. 340.]

Dresdenberg, Stránský v., siehe Stránský.

Dreský, v.: Schles. A. (Sinap. I, II, Hel., St. B., Pil., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]

Dřesovic, Louda v., siehe Louda.

Dresser, v.: R. für Susanna, dto. Wien, 18. XI. 1638. (S. B. XLVIII, 753, Sch.)

Dressl v. Neuenberg, Johann Heinrich: A. dto. 25. VIII. 1617. (Sch., St. B.)

Dressler v. Scharffenstein, Valentin: Schles. A. A. dto. 12. IV. 1588. (Sch., S.[5], Sin. II, Hel., St. B.) [Kr. 357.]
Dreves v. Wolffsbruck: R. für d. Postmeister zu Königsegg, Johann, dto. Wien, 22. V. 1708. (S. B. CXI, 503, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Dřevíč, Bárta v., siehe Bárta.
Dřevíč, Kropáč v., siehe Kropáč.
Dřevíč, Pach v., siehe Pach.
Dřevnic, Kořenský v., siehe Kořenský.
Dřevohřísky v. Dřevohřiz: A. (Sch.)
Dřevohřísky v. Dub, Stefan: A. dto. 1595. (Sch.)
Drewer v. Lobsdorf, Blasius: A. dto. 22. VII. 1558. (Sch.)
Dreyenburg, Malík v., siehe Malík.
Dreyer v. Löwenhelm: A. für Bernhard, dto. Wien, 26. X. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag.)
Dreylieben, Kauke v., siehe Kauke.
Dreyling, Absolon u. Tobias v., Brüder: W. Brief dto. 28. VII. 1590. (Sch., St. B.)
Drba v. Dolan: Zweig der Pražma v. Bílkov, Ur A. (S.[4]) [S.[4], S. P. č. 41.]
Drhonic, Drhonický v., siehe Drhonický.
Drhonic, Holík v., siehe Holík.
Drhonic, Sobošický v., siehe Sobošický.
Drhonický v. Drhonic, Paul: A. dto. 16. IX. 1579. (Sch.)
Dřínov, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 114, 348.]
Dřísecký v. Pouchobrad: [Kr. 367.]
Drkule v. Lhota, Burggraf auf Poděhus, 1412: [Hr. III.]
Drn v. Zachovic: (Č. Č. M. 1834.]
Drnholec, v.: Zweig der Kaunice. (S. P. 9.) [Kr. 121, 350, S. P. 9.]
Drnholec, Kühnl v., siehe Kühnl.
Drnov, Drnovský v., siehe Drnovský.
Drnovic, v.: H. für Johann, dto. Prag, 5. VI. 1617. (S. B. XXII, 279.) [Kr. 362.]
Drnovic, Drnovský v., siehe Drnovský,
Drnovský v. Děvín, Jakob, Schlaner Bürger: A. dto. Prag, 3. II. 1603. (S. B. XII/a, 743.) [Kr. 310.]
Drnovský v. Dornsbach, Niklas, Generaleinnehmer in der Niederlausitz, u. Florian: A. dto. 4. VIII. 1562. (Sch.)
Drnovský v. Drnovic (Drnov): Uradel, Zweig der Kunštáte. (Sch., Pap. 2, D. E., Č. Č. M. 1865, Sl. N. VIII, Jir., S.[4], St. B., Hel.) [Pap. 2, S. P. č. 11, Kr. 277, S.[4]]
Drochovec v. Pláň: [Kr. 307, 335.]
Drocke, v.: Schles. A. (Sin. I.)
Droge v. Drogensburg, Jakob: A. dto. 1595. (Sch.)
Drogensburg, Droge v., siehe Droge.
Drohlav, v.: [Kr. 303.]
Dromsdorf, Kvintus v., siehe Kvintus.
Dromsdorf, Rapp v., siehe Rapp.
Dromsdorf, Žitavský v., siehe Žitavský.
Drosau, Steiner v., siehe Steiner.
Drožanský v. Litic: W. Brief für Adam, Johann u. Jacob, Brüder, dto. Brünn, 11. I. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 256, Sch.)
Drozd v. Drozdovic, Florian u. Adam, Bürger: A. dto. 23. V. 1602. (Sch.) [Kr. 362.]
Drozdovic, Drozd v., siehe Drozd.
Drozdovic, Prostějovský v., siehe Prostějovský.
Drozenský v. Police: (Pil.)
Držkovic, Rensperger v., siehe Rensperger.
Drslavici: Mächtiger Stamm des Uradels mit vielen Zweigen, darunter die Gr. Černín v. Chudenic. (Sl. N. VIII, P. A. VIII, Pal. I, Č. Č. M. 1834, Pap. 1, S. P. 8.) [Sl. N. VIII, S. P. 8, Pap. 1, Kr. 18, 262, 282, 307.]
Držňář v. Držnar: A. (Sch.)
Drsník, Vrutický v., siehe Vrutický.
Drštka, v.: [Kr. 336.]
Držanovský, Andreas v.: Inc. dto. 14. II. 1604. (Sch.)
Drzděř v. Hrádek: A. (Sch.)
Drženic, Banský v., siehe Banský.
Držkraj v. Frumstein: [Kr. 330.]
Dub, v.: Wappen: Adler. [Kr. 338.]
Dub, v.: Wappen: Silb. Widder in Roth. [Kr. 336.]
Dub siehe Boreš, Dřevohřísky, Dubánek, Mělochovec, Mráček, Operstorf, Sedlecký, Skalský, Škopek, Trčka.
Dub u. Lípa, v.: Uradel, Zweig der „Hronovice". Hieher gehören: Berka, Hovora, Škopek u. a. Siehe auch Berka, Dubé, Hovora, Škopek.
Dub u. Náchod, Adersbach, v.: Ur A. (Pap. 1, Sl. N.) [Pap. 1.]
Dubá, Hlaváč v., siehe Hlaváč.
Duban siehe Dubánek, Drahobuzský, Dubanský, Žichovec.
Dubánek v. Duban: Alter A. (S.[3], Sl. N. VIII, Hr. I.) [S.[3], Hr. I.]
Dubanský v. Duban, Ulrich: A. dto. 1549. (Sch., Pil, S.[4], Sl. N. VIII.) [Kr. 93, 336, S.[4]]
Dubčanský, Wilhelm v.: R. dto. Dienstag nach Pauli Bekehrung 1558. (Sch.)
Dubčanský v. Zdenín. (S.[4], Jir., D. E. 1864.) [S.[4], Kr. 294.]
Dubé, v.: Ur A. Zweig der Benešovici. (Pap. 1, S. P. VII, Vl., Hr.) [S. P. VII, Kr. 362, Pap. 1.]
Dubé, v. (Siehe auch Dub u. Lípa.): Uradel. Zweig der Hronovice. (Hr. V, Sl. N. VIII, Č. Č. M. 1836, Pil, S. P. III, S.[4]) [S.[4], Hr. V, Sl. N. VIII, S. P. III.]
Dubé, Berka v., siehe Berka.
Dubé, Hlaváč v., siehe Hlaváč.
Dubeč, Johann v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. dto. 1503. (Sch.) [Kr. 287.]
Dubec v. Dubec: [Kr. 349.]
Dubeč, Dubecký v., siehe Dubecký.
Dubeč, Kavka v., siehe Kavka.
Dubeček, v., siehe Kavka, Payr.
Dubecký v. Dubeč: (Sl. N. VIII.) [Sl. VIII.]
Dubenč u. Belvic, Belvic v., siehe Belvic.
Dubenec, Dubenský v., siehe Dubenský.
Dubenek, Žirovnický v., siehe Žirovnický.
Dubeník, Plutvic v., siehe Plutvic.
Dubenský v. Chlum: Alter A. (Zweig der H. v. Strakonic.) (Sch., Sl. N. VIII, S.[3], S.[4], S. P. 12.) [Hr. III, Kr. 361, S.[3], S.[4], S. P. 12.]
Dubenský v. Dubenec, Johann, Schreiber bei der böhm. Appellation: A. dto. 23. XI. 1579. (Sch.)
Dubice, v.: [Kr. 145, 156.]

Dubice, Dubický v., siehe Dubický.
Dubický v. Dubice: (S.[4]) [S.[4], Kr. 259.]
Dubický v. Habrovan, Bernard: A. dto. 1568. (Sch.)
Dubín, Glaubic v., siehe Glaubic.
Dubkovic, v.: [Kr. 362.]
Dubna v. Nebovid: (Pap. 1.) [Kr. 160, 367.]
Dubnic, Rejský v., siehe Rejský.
Dubňan, v.: [Kr. 26.]
Dubňanský v. Bačic, Tobias: A. 1591. Conf. der Annahme des Florian Dubňanský zum Wappenvetter, dto. Prag, 23. VIII. 1601. (S. B. XII/b, 701, Sch.) [Kr. 315.]
Dubnice, Rajský v., siehe Rajský.
Dubnice, Stašek v., siehe Stašek.
Dubno, v.: [Kr. 83.]
Dubois v. Lesbasfieres, Eliseus, prager Bürger: A. dto. 1628. (Sch.)
Dubois, Waldner von, siehe Waldner.
Dubov, v.: (Zíb. 8621.)
Dúbrava, Dúbravský v., siehe Dúbravský.
Dubravic, Zamhutín v., siehe Zamhutín.
Dúbravský v. Dúbrava: [Kr. 152, 296.]
Dubský v. Bukovan, Wenzel: A. dto. 25. V. 1575. (Sch.) [Kr. 265.]
Dubský v. Rychnov: A. für Johann, dto. Prag, 26. VIII. 1600. (S. B. XII/b, 656.)
Dubský v. Třebomyslic: H. für Wilhelm, Hofrichter in Mähren, dto. Prag, 22. XII. 1608. (S. B. XII/a, 949, Sch.) G. für Franz, k. k. Kämmerer u. Major, dto. Wien, 5. V. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag. Sch., S.[3], S.[4], Pap. 2, Pil., Sl. N. VIII, D. E, P. A. II, VI.) [Pap. 2, Kr. 92, 335, S.[3], S.[4], Sl. N. VIII.]
Dubský v. Vitinoves (Vitinov). A. für Wenzel, dto. Wien, 22. V. 1626. (S. B. XXXII/a, 159.) H. für Carl Ferdinand, dto. Wien, 30. XII. 1707. (S. B. XXXII/b, 1373, Sch.) [Kr. 282.]
Duc v. Vařin: (Sl. N. VIII.)
Duchek, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Duchek v. Klenz; W. Brief dto. Prag, 16. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 13 v.)
Duchek v. Pustovít: A. (Sch.) [Kr. 362.]
Ducherov, Liška v., siehe Liška.
Dückhof v. Derenthal, Karl, Hauptmann: R. dto. Wien, 12. VIII. 1782. (S. B. CCXXVIII, 556, Sch., Meg., St. B., Hel.)
Duchoslav v. Kozmačov: (Pil.)
Duchoslav v. Libín, Johann, Primator zu Königgrätz: Annahme als Wappenvetter des Táborský v. L., dto. Prag, 26. II. 1608. (S. B. XII/a, 892, Sch.) [Kr. 22, 283.]
Duchze, v.: R. für die Brüder Johann Philip u. Johann Paul, dto. Wien, 4. III. 1694. (S. B. CI, 37, S.[5], Sin. II, Hel., St. B.) [S.[5]]
Duchzim, Rath v., siehe Rath.
Ducius v. Wallenberg: A. für Melchior, Hauptmann zu Greifenstein, dto. Favorita, 5. VII. 1697. (S. B. CI, 501.) A. für Ernst Gottlieb, dto. Wien, 5. IV. 1727. (S. B. CLIV, 386.) R. für Ernst Gottlieb, dto. Wien, 14. IV. 1736. (S. B. CLXVIII, 51, Sch., Meg., Sin. II, Hel., St. B.)
Ducker v. Hartenstein, Maria Ludmila: A. dto. 1682. (Sch.)
Duclas v. Dutic, Maximilian: A. dto. 1690. (Sch.)
Du Creux, v., siehe Creux.
Dudecius de Monte Galea: A. (Sch.)
Dudek, Kaspar v., Amtssekretär zu Glogau: A. dto. 25. VI. 1571. (Sch.)
Dudith v. Hořehovic: H. für Andreas, dto. Prag, 3. II. 1584. (S. B. XII/a, 88.)
Duditz, v.: Schles. A. (Sin. II, S.[4]) [S.[4], S.[4] II.]
Dudleb, v.: [Kr. 153.]
Dufort, Franz Fr. v., k. k. Oberst: G. dto. 24. IX. 1737. (Sch., Meg., St. B., Hel.)
Dufour v. Vionna: R. für Nicolaus, Probst zu Nikolsburg, dto. Wien, 11. I. 1781. (S. B. CCXXVIII, 354, S.[4], Sch.) [S.[4]]
Duggat v. Duggatsburg: A. für den Rittmeister Christian, dto. Wien, 25. III. 1758. (S. B. CCIX, 89, Sch.)
Duggatsburg, Duggat v., siehe Duggat.
Dühr, Frh. v. Urschkau, Johann Ernst: G. dto. 12. II. 1739. (Sch.)
Duimovich v. Ehrenheim, Michael, Hauptmann: A. dto. 18. VII. 1759. (Sch.)
Dulsko, Hřechorovec v., siehe Hřechorovec.
Dumboyne-Buttler, siehe Buttler.
Dunajevic, v.: Alt. A., Zweig der v. Sádek. (S. P. 42.) [S. P. 42, Kr. 288.]
Dunckl v. Klahrenstein: A. für Christian Franz, Prager Student, dto. Wien, 24. V. 1652. (S. B. LXIII, 604.) [Kr. 278.]
Dünewald, v.: Schles. A., G. dto. 15. XI. 1675 für F. M. Heinrich Johann. (Sin. II, St. B., S.[3]) [S.[3]]
Dunin, v.: Alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B.)
Dunovic, v.: [Kr. 328.]
Dupák v. Kelč, Paul, prager Bürger: A. dto. 1612. (Sch.) [Kr. 324.]
Dupin, Hilarius v., im Milit.-Dienste: Schles. A. Inc. dto. 14. VIII. 1656. (Sch., Sin. I, Hel., St. B.)
Duppauer v. Duppau, siehe Doupovec v. Doupov.
Duppenant, Gebhard v., siehe Gebhard.
Dürn-Ehrenfried, Amon v., siehe Amon.
Dürnberg, Hagen v., siehe Hagen.
Dürr v. Annaberg, Wolf: A. dto. 1574. (Sch.)
Dürrbach, Dürrbeck v., siehe Dürrbeck.
Dürrbeck v. Dürrbach, Sebastian, Zolleinnehmer in Pressnitz, sammt Bruder Wenzel: A. dto. 28. VIII. 1590. (Sch.)
Dürrenberg, Seeger v., siehe Seeger.
Dürrenhagen, de la Haye v., siehe Haye.
Dürrenpach, Nitsch v., siehe Nitsch.
Dürschnabel, v.: Schles. A. (St. B., Sin. I, Hel.) [S.[1] I]
Düsterwald, Heinrich v., Bürger in Prag: A. dto. 1647. (Sch.)
Dutic, Duclas v., siehe Duclas.
Dux, v.: Schles. A. Fr. (Sch., St. B., Meg., Hel.)
Dvekačovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Dvojic, v.: [Kr. 287.]
Dvořák v. Bor, Anton Rudolf, prager Bürger: A. dto. 1697. (Sch.)
Dvořák v. Červený Ujezd (Rothaujezd): A. (Sch.)

Dvořák v. Freygran: A. für Paul, dto. Prag, 3. XI. 1595. (S. B. XII/a, 479.)
Dvořák v. Triebelfeld: A. für den Hauptmann Franz Thomas, dto. Wien, 18. IV. 1766. (S. B. CCXVI, 455, Sch.)
Dvořák v. Kulmburg: (S.[4]) [S.[4]]
Dvorec, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Hr. III, Kr. 168.]
Dvořec, v.: [Kr. 361.]
Dvořecký v. Olbramovic: A. dto. 1515. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. II, VI, Sl. N. VIII, M. u. N.) [Pap. 1, S. P. č. 6, Kr. 271, 337.]
Dvořetie, v.: [Kr. 145, 361.]
Dvořiště, v.: (Jir.) [Kr. 102, 343.]
Dvorský v. Helfenberg: W. Brief für Heinrich, Prälat in Emaus, dto. Prag 2. II. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 56, Sch.)
Dvorský v. Gryfí Hora (Griffberg, Greifenberg): A. für Johann, dto. Prag, 23. XI. 1617. (S. B. XXII, 302.) A. u. W. Besserung für Johann Cornelius, prager Bürger, dto. Ebenburg, 14. XI. 1681. (S. B. XXXII/b, 1161, Sch.) [Kr. 357.]
Dvorský (Curius) v. Hájek: W. Brief für Mathias, Poděbrad 14. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 27, Pil.) [Kr. 164, 284.]
Dvorský v. Rupersdorf: A. für Alexander, dto. Prag, 15. XI. 1588. (S. B. XII/a, 211, Sch.) [Kr. 267.]
Dybsdorf v. Cýrsko, Franz Georg, pard. Fischmeister: A. dto. 1592. (Sch.)
Dyemberg v. Rehmen, Johann: Inc. dto. 7. V. 1607. (Sch.)
Dyherr (Dyhr, Dyherrn) v. Urschkau: Ur A. G. für Hans Ernst, dto. Wien, 12. II. 1739. (S. B. CLXVIII, 397, Gr. T. 1838, St. B.) [S.[1] I.]
Dyhr (Dyherr, Dyhrn), Georg Abraham v., k. k. Rath: Fr. dto. Wien, 12. VII. 1655. (Sch., Sin., S. B. LXV, 434, St. B.) [S.[1] I.]
Dyhrn (Dyherr) v., Frh. zu Schönau, Melchior Sylvius: G. dto. Wien, 5. II. 1697. (Sch., S. B. CI, 442, St. B.)
Dylenhof, siehe Dyller, Hegenwald.
Dyller v. Dylenhof: A. für Christof, Bürger der Altstadt Prag, dto. Prag, 12. XI. 1596. (S. B. XII/a, 587.)
Dymokur, v.: [Kr. 317, 343.]
Dynda v. Aventin, Johann: Annahme als Wappengenosse des Rožďalovský v. Aventin. (S. B. CCLXXXVII, 60.)
Dypolt, Schleiniger v., siehe Schleiniger.
Dyrin v. Bruk u. Rotenberg, siehe Dirix.
Dyrynk v. Rotenperk, siehe Dirix.
Dysela v. Bodlák, Johann: W. Brief dto. Prag, 22. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 16.)
Dziembovský, v.: R. für Mathias Josef, Generalcommisär des Schatz- u. Zollwesens im Königreich Polen, dto. Wien, 22. XI. 1755. (S. B. CCIV, 352, Sch., S.[5]) [S.[5]]
Dzirvanov, v.: [Kr. 311.]
Džbánov, Džbánovský v., siehe Džbánovský.
Džbánovský v. Džbánov, Jaroslav: A. dto. 1631. (Sch., Sl. N.) [Kr. 164, Sl. N.]
Džeranovský v. Džeranov: (Pap. 1, 2.) [Kr. 352.]

E.

Ebelin auf Friedberg, v.: R. für Johann Wolfgang, Appellationsrath, dto. Wien, 11. I. 1698. (S. B. CI, 560, Sch.) R. für Johann Wolfgang, Hofrath, dto. Wien, 5. V. 1710. (S. B. CXI, 876, Pil., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 311.]
Eben, v.: H. für Carl Ferdinand u. Georg Gottfried, Vettern, dto. Laxenburg, 1. V. 1677. (S. B. XC, 166, Sch., Pil.)
Eben v. Brunnen: Ur A., Fr. 1. V. 1677. (S.[3], Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[3]]
Ebenau, Ebenauer v., siehe Ebenauer.
Ebenauer v. Ebenau: A. für Christian, dto. 1650. (Sch., St. B.)
Ebenberg, Zkudovský v., siehe Zkudovský.
Ebenburg, v., siehe Hennevogel, Unverzagt.
Ebenfeld, Eberl v., siehe Eberl.
Ebenholz, Felix v., siehe Felix.
Ebenthal, Knöffl v., siehe Knöffl.
Ebenwald, Wimmer v., siehe Wimmer.
Eberberg, Berger v., siehe Berger.
Eberfeld, Karmenský v., siehe Karmenský.
Eberharc, Pštros v., siehe Pštros.
Eberhardt auf Ullersdorf, v.: A. für Michael, dto. 1625. (Sch., Sin. I, II.) [S.[1] I.]
Eberharz, Dornkrečl v., siehe Dornkrečl.
Eberharz, Schindl v., siehe Schindl.
Eberk, Henigar v., siehe Henigar.
Eberl, v.: W. B. 19. IX. 1612. Fr. 1815. Inc. für Raimund Fr. v., Oberst u. Kapitänlieutenant der Trabanten-Leibgarde, dto. 14. XII. 1832. (Sch., Meg., St. B., Hel.) [S.[1] IV.]
Eberl v. Ebenfeld: R. für Anton Josef, dto. Wien, 30. VII. 1760. (S. B. CCIX, 460, Meg., Hel., St. B.)
Eberl, Edler v. Wallenburg, Johann Ferdinand, Koncipist bei der n. ö. Kommerzkommission: A. dto. 3. I. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Eberle v. Amberk, Wolf: 1540. (P. A. VIII.)
Ebernitz, Friedrich v.: A. dto. 1563. (Sch.)
Ebersbach, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Ebersbach, Bischofswerder v., siehe Bischofswerder.
Ebersdorf, v.; A. für die Brüder, böhm. Gutsbesitzer, dto. 1558. (Sch.)
Eberspach v. Mohelnice: A. für Mathias, dto. Prag, 28. IX. 1589. (S. B. XII/a, 242.)
Eberstein, Otto Grf. v.: G. dto. 1563. (Sch., St. B., W. A., Kn.) [W. A.]
Eberz v. Eberz: R. für Johann Leonhard, dto. Wien, 24. IV. 1675. (S. B. LXXXIII, 875.)
Ebnar v. Vosule: W. Brief für Caspar, dto. Augsburg, 8. V. 1555. (S. B. CCLXXXVI, 47.) [Kr. 264.]
Ebner v. Eschenbach: A. 21. II. 1641. R. 12. VII. 1694. Fr. 7. VII. 1796. (S. B. CI, 101, S.[3], Hel., St. B.) [S.[3], S.[1] I.]
Ebnet, Maršálek v., siehe Maršálek.
Ebrzvín v. Hradiště: (Sl. N. VIII.) [Kr. 165.]
Echalde, Paradis v., siehe Paradis.
Echt, Johann v.: A. dto. 1592. (Sch.)
Echt, Bachofen v., siehe Bachofen.

Eck, v.: H. für Bartholomeus, dto. Wien, 27. II. 1696. (S. B. CI, 305, Sch.)
Eck, v.: R. für Johann Helfried, Kapitän-Lieutenant, dto. Wien, 24. IX. 1725. (S. B. CLIV, 131, Sch., S.[3], Meg., St. B.) [S.[3]]
Eck v. Eckhof u. Karlstadt, Wenzel: A. dto. 1583. (Sch.)
Eck v. Hungersbach, siehe Egkh.
Eckart v. Eiselsdorf, Bartholomäus: A. dto. 1595. (Sch.)
Eckart v. Ekenstein, Laurenz Rudolf: A. dto. 1671. (Sch.)
Eckendorf, Eknar v., siehe Eknar.
Eckenfeld, Wolfgang v.: A. dto. 1562. (Sch.)
Eckenfeld, Čáslavský v., siehe Čáslavský.
Eckenfeld, Hammerberger v., siehe Hammerberger.
Eckenfels, Tandel v., siehe Tandel.
Ecker, Johann, Edler v., Feldkriegskommissär: A. dto. 29. IV. 1842. (Sch.)
Ecker v. Eckersdorf: A. für Andreas Hanibal, dto. 1606. (Sch., Sin., P. A. II, S.[3]) [S.[3]]
Ecker v. Eckhofen, Wenzel, oberster Zolleinnehmer in Schlesien: A. dto. 24. X. 1578. Fr. 22. V. 1817. (Sch., S.[3], Sin. II, St. B., Hel.) [S.[1] II, Tyr., S.[3]]
Eckersburg, Ludvík v., siehe Ludvík.
Eckersdorf, v.: Alter A. Fr. dto. Regensburg, 22. VI. 1653 für Johann, Gubernator zu Wittingen: (Sch., S. B. LXV, 28, St. B., Hel.) [Kr. 297, S.[1] I.]
Eckersdorf, siehe Ecker, Hannewald, Jeský, Weiss.
Eckersdorf, Kotulinský v., siehe Kotulinský.
Eckersfeld, Kreifinger v., siehe Kreifinger.
Eckert v. Labin, Prokop, Regierungsrath im Staatsrathe: A. dto. 23. VII. 1843. (Sch., St. B.)
Eckhardt, v.: A. für Georg, dto. Wien, 18. XI. 1658. (S. B. LXVII, 239, Sch.)
Eckhartsberg, Eckhart v., siehe Eckhart.
Eckhart v. Eckhartsberg: A. für die Brüder Joachim u. Johann, dto. Prag, 26. VII. 1587. (S. B. XII/a, 167.)
Eckhausen, Walderode v., siehe Walderode.
Eckhof, Eck v., siehe Eck.
Eckhofen, Ecker v., siehe Ecker.
Eckl, Edler v. Rosenstern, Karl, Hauptmann: A. dto. 19. VIII. 1840. (Sch.)
Eckolm, Jacobi v., siehe Jacobi.
Ecksteln v.: (S.[5]) [S.[5]]
Eckstein v. Ehreneck, Christof: A. dto. 4. V. 1630. (Sch., St. B., Hel.)
Eckvehr, Volter v., siehe Volter.
Eckwart (Eckwricht) v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Eckwricht [Eckwart), Georg Friedrich v.: Schles. A., Inc. dto. 17. III. 1703. (Sch., Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Edelbach, Geyer v., siehe Geyer.
Edelberg, Eitelberger v., siehe Eitelberger.
Edelini, L'Huilier v., siehe L'Huilier.
Edelmüller, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Edelmuth, Černý v., siehe Černý.
Edelpach, Edlinger v., siehe Edlinger.
Eder, v.: R. für Leopold, General-Feldwachtmeister u. Brigadier in Mähren, dto. Wien, 23. II. 1786. (S. B. CCL, 156, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Eder v. Hartenstein, Ferdinand, Hauptmann: A. dto. 30. VI. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Eder v. Redenthal, Franz: A. 1818. (Meg., Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Eder v. Stávnice: (S.[4]) [Kr. 295, S.[4]]
Edler v. Edlersberg, Jakob: Andreas, Schlosshauptmann im kais. Lustschlosse Belvedere: A. dto. 19. VI. 1756. (Sch., Meg., St. B.)
Edlersberg, Edler v., siehe Edler.
Edling, Rudolf, Fr. v.: G dto. 1714. (Sch., St. B.) [S.[2] VII, Tyr.]
Edling u. Brugsburg, Soyer v., siehe Soyer.
Edlinger, Karl v., Artillerie-Major: R. dto. 25. IX. 1852. (Sch., St. B.)
Edlinger v. Edelpach: A. für Veit, dto. Prag, 8. XI. 1581. (S. B. XII/a, 38.)
Edlman v. Brozdorf, Wenzel: W. Brief dto. Prag, 15. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 163.) Conf. dto. Prag, 3. III. 1586. (S. B. XII/a, 125.)
Edlmann v. Pirk, Sebastian: A. dto. 1600. (Sch.)
Edlstein, Springl v., siehe Springl.
Effern, Wilhelm v.: A. dto. 1630. (Sch., St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Egenthurn, Cometa v., siehe Cometa.
Eger, v.: A. für Johann Friedrich, böhm. Hofkanzlei-Sekretär, dto. Wien, 22. XI. 1738. (S. B. CLXVIII, 350, Sch.) R. für Johann Friedrich, dto. Wien, 5. V. 1759. (S. B. CCIX, 293, Sch.) Inc. für Friedrich, Staatsrath, dto. 7. IX. 1786, Fr. 1796. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Eger, Brunnar v., siehe Brunnar.
Eger, Edler v. Seek, Johann Georg, Registrator beim n. ö. Landgrafenamt: A. dto. 14. IX. 1754. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Egerberg, Pětipeský v., siehe Pětipeský.
Egerberg u. Prag, Niklas v., siehe Prag.
Egerberk, v.: (Sl. N. VIII.)
Egerberk, Victum v., siehe Victum.
Egeregg, Heidler v., siehe Heidler.
Egerer v. u. auf Windthof, Gregor, Bürgermeister zu Schlaggenwald: W. Brief dto. 3. XII. 1613. (Sch.)
Egersberg, Victum v., siehe Victum.
Eggart v. Eggartshausen und Sittendorf: R. dto. 17. XI. 1660. (S. B. LXVII, 571, St. B.) Siehe auch Eggershausen.
Eggarten, Leopold v., Hauptmann: Inc. dto. 2. IV. 1787. (Sch.)
Eggartshausen und Sittendorf, siehe Eggart.
Eggenberg, v., Graf zu Adelsberg, Johann Ulrich: F. dto. 1621. (Sch.) Herzogsland, dto. 1622. (Sch., Pil., M. u. N., Hr. III, P. A. XVII, Sl. N., S.[3]) [Kr. 24, 339, Hr. III, M. u. N., Sl. N., S.[3]]
Eggenberger, Karl v., Platzhauptmann, R. dto. 5. XI. 1856. (Sch., St. B.)
Eggenwil, Levan v., siehe Levan.
Egger, Johann Ignaz v., n. ö. Regierungs-Rath Fr. dto. 21. VI. 1766. (Sch., St. B., Meg. Hel.) [Tyr.]

Eggerdes, v.: R. für Johann Josef, k. k. Rath zu Prag, dto. Wien, 9. III. 1761. (S. B. CCIX, 533, Meg., Hel., St. B.)
Eggersdorf, Pachner v., siehe Pachner.
Eggershausen v. Syttendorf: A. für Eggert, dto. Wien, 17. XI. 1660. (S. B. LXVII, 571, St. B.)
Egghoffer v. Egghoff: R. für Johann, dto. Wien, 19. XI. 1699. (S. B. CV, 131, Sch.)
Egkh (Eck) v. Hungerbach: Ur-Adel; Fr., 13. III. 1560. G., 4. VII. 1695. (Adler III, Fr. T. 1848, 1849, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Egward, Johann v.: A. dto. 1595. (Sch.)
Ehramfeld, Nicolaus v., siehe Nicolaus.
Ehrenbach, Žabka v., siehe Žabka.
Ehrenbau, Bauer v., siehe Bauer.
Ehrenbau, Pauer v., siehe Pauer.
Ehrenberg, v., siehe Canal, Cechotti, Gayer, Irmberger, Matthiassen, Prett, Schubert, Steigr.
Ehrenblüh, Christ v., siehe Christ.
Ehrenburg, v.: Fr. für Joachim, dto. Wien, 27. II. 1761. (S. B. CCIX, 526, Sch., Č. Č. M. 1895, Fr. T., Meg., Hel., St. B.)
Ehrenburg, siehe Caballini, Canal, Erb, Gottschlig, Keller, Künigl, Zuketto.
Ehrencron, Kramer v., Philipp: A. dto. 4. XI. 1689. (Hel., St. B.)
Ehreneck, Eckstein v., siehe Eckstein.
Ehreneck, Ehrenpreis v., siehe Ehrenpreis.
Ehrenfeld, siehe Aretin, Ehrlich, Kerndlmayer, Lizander, Pullmann, Šalše.
Ehrenfels, siehe Stauf, Sunhuber, Sünhueber.
Ehrenfreund, Voldřich v., siehe Voldřich.
Ehrenfried, Berbistorf v., siehe Berbistorf.
Ehrenhalm, Kornritter v., siehe Kornritter.
Ehrenheim, Duimovich v., siehe Duimovich.
Ehrenheim, Schitra v., siehe Schitra.
Ehrenhelm, Hausenblase v., siehe Hausenblase.
Ehrenhold, Holfeld v., siehe Holfeld.
Ehrenhold, Kettelbütter v., siehe Kettelbütter.
Ehrenkron, siehe Frischmann, Krahmer, Kronabitter, Symon.
Ehrenpreis v. Ehreneck, Georg, Salzamtmann in Budweis; R. dto. 6. II. 1608. (Sch., Pil.)
Ehrenrang, Šlemer v., siehe Šlemer.
Ehrenreiter v. Hofreith, Johann Reinhart: A. dto. 1612. (Sch.)
Ehrensburg, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Ehrenschild, Flade v., siehe Flade.
Ehrenschwung, Müller v., siehe Müller.
Ehrenstein, v.: Fr. für den Oberlieutenant Josef Robert, dto. Wien, 2. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Ehrenstein, siehe Boos, Hopfenstock, Klement, Lebly, Opic, Rauchmüller, Spiegel, Straka, Stupan, Traumüller.
Ehrenstreit, Linghen v., siehe Linghen.
Ehrenstrohm, Rupp v., siehe Rupp.
Ehrenthal, Platz v., siehe Platz.
Ehrenthal, Schüller v., siehe Schüller.
Ehrenwald, siehe Hamberger, Rudolf, Salcher, Walters.
Ehrenwerth, Roner v., siehe Roner.
Ehrenziel, Rada v., siehe Rada.
Ehrenzweig, Kniebandl v., siehe Kniebandl.
Ehrlich v. Ehrenfeld: A. für Gedeon, Bürger zu Breslau, dto. Wien, 18. X. 1668. (S. B. LXXIX, 508, Sch.) [Kr. 298.]
Ehrnau, v.: R. für Franz Anton, dto. Wien, 2. III. 1686. (S. B. XCIV, 620.)
Ehrnau, Ernano v., siehe Ernano.
Ehrnau, Goldeisen v., siehe Goldeisen.
Ehrthal, Lothar Franz Frh. v.: Inc. dto. 30. IV. 1745. (Sch.)
Eibenstal, Eibenstolar v., siehe Eibenstolar.
Eibenstal, Telecký v., siehe Telecký.
Eibenstolar v. Eibenstal, Judith, Aebtissin bei Sct. Georg in Prag: A. dto. 1595. (Sch.) [Kr. 115, 272.]
Eicha, Glanz v., siehe Glanz.
Eichelfels, Neuvirth v., siehe Neuvirth.
Eichenau, Serens v., siehe Serens.
Eichendorf, v.: Schles. A.; Fr. 1676. (St. B., D. E. 1871, 1883, S.[5], Fr. T. 1858.) [S.[5]]
Eichendorf, Erdmann v., siehe Erdmann.
Eichenfeld, Cermák v., siehe Čermák.
Eichenfeld, Nentwig v., siehe Nentwig.
Eichenlaub, Strauss v., siehe Strauss.
Eichheuser, Leonhardvic v., siehe Aichheuser.
Eichhof, Josef Ritter v., Hofkammerpräsident: Fr. 1836. (Fr. T. 1853, St. B., S.[4]) [S.[4]]
Eichholtz, v.: Schles. alter A.; Fr. 1701. (Sin. I, II, Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I, V.]
Eichhorn v. Reichenbach, Kaspar: A. dto. 1551. (Sch.)
Eichler, Johann Konrad v., Rittmeister: A. dto. 9. VII. 1757. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Eichler v. Auritz: A. für Martin, Hauptmann, dto. 14. II. 1606. (Sch., St. B., Hel.) [S.[2] III.] Fr. 1712. A. für Anton, Hauptmann, dto. Wien, 4. VIII. 1757 (aus anderer Linie). (S. B. CCIV, 527, Meg.)
Eichser (Wenzel v.): W. Brief dto. 8. XII. 1571. (Sch.)
Eichwald, August v., siehe August.
Ejcink, v.: (Pap. I.) [Kr. 298, 302.]
Ejciuk v. Landstein, Stefan: H. dto. 1595. (Sch.)
Eicke (Eick), v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B.) [S.[1] I.]
Eickstedt (Eickstädt), v.: (S.[5], St. B.) [S.[5]]
Eidenburg, Altmann v., siehe Altmann.
Eimer v. Valteřov: A. (Sch.)
Einöd, Knapele v., siehe Knapele.
Einsiedel, Tejřovský v., siehe Tejřovský.
Ejpovic, v.: Alter A. [Kr. 261.]
Eisack v. Rychnov: (S.[5]) [S.[5]]
Eiselsberg, v.: Schles. A. (S.[5]) [S.[5]]
Eiselsdorf, Eckart v., siehe Eckart.
Eisen v. Lehrberg, Johann Bapt.: A. dto. 1612. (Sch., Pil.) [Kr. 359.]
Eisenau, Schmidt v., siehe Schmidt.
Eisenbauer, Franz v., Artillerie-Major: A. dto. 1. X. 1853. (Sch., St. B.)
Eisenberg, siehe Eisenberger, Frischeisen, Kaltschmied, Netolický, Schmid, Vandereis.
Eisenberger v. Eisenberg, Niklas: A. dto. 1594. (Sch.)
Eisenberger v. Eisenberg, Mathias, Fabrikant: A. 1774. (St. B., Meg., Hel.)

Eisenberk, Bušek v., siehe Bušek.
Eisenfeld, Eiser v., siehe Eiser.
Eisenfels, Schmid v., siehe Schmid.
Eisenfels, Svoboda v., siehe Svoboda.
Eisengrein v. Richtenfels, Johann Jakob: A. dto. 1596. (Sch.)
Eisenhammer Bruskauer, siehe Bruseck.
Eisenmayer v. Eisenmayer: R. für Anton Ignaz, Burggrafenamtsadjunkt zu Liegnitz, dto. Laxenburg, 8. V. 1713. (S. B. CXXIX, 157, Sch., Meg., St. B., Sin. I, Hel.)
Eisens, Johann Bapt. v.: Inc. dto. 28. VIII. 1615. (Sch.)
Eisenstein, Eisner v., siehe Eisner.
Eisenwald, Frischeisen v., siehe Frischeisen.
Eisenwerth, Schmid v., siehe Schmid.
Eiser v. Eisenfeld: A. für David Adalbert, dto. Wien, 3. I. 1665. (S. B. LXXIV, 479.)
Eisersdorf, Sturm v., siehe Sturm.
Eisfeld, Tröger v., siehe Tröger.
Eisfelden, Mayerhofer v., siehe Mayerhofer.
Eistneben, Sosenský v., siehe Sosenský.
Eisner v. Eisenstein: A. für Johann Ignaz, dto. Wien, 14. VI. 1773. (S. B. CCXXI, 490, Sch., Meg., St. B.) R. für Johann Ignaz, dto. 17. XII. 1793. (Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 310.]
Eitelberger v. Edelberg, Emanuel, k. k. Hauptmann: A. 1857.
Eiteritz, Eitner v., siehe Eitner.
Eiteritz, Ettner v., siehe Ettner.
Eitner, v.: Schles. A. R. 1672 für Tobias, Obersalzamtmann. Fr. 1691. (S [3]) [S.[3]]
Eitner v. Eiteritz, Zacharias, Hofkammer-Expeditor: böhm. Vladykenstand 1653. R. dto. 1660 für Augustin. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Eitzinger v. Eitzing: (S.[4], St. B.) [S.[4]]
Ejvan, v.: Zweig der v. Lomnic. (S. P. 19.) [Kr. 344, S. P. 19.]
Ejvaně, Rúsecký v., siehe Rúsecký.
Ejzíř, Fráňa v., siehe Fráňa.
Ekenstein, Eckart v., siehe Eckart.
Ekersburg, Ludvík v., siehe Ludvík.
Ekersdorf, Hanwald v., siehe Hanwald.
Ekershaufen, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Ekhardt v. Starkeneck, Anton, pensionirter Hauptmann: A. dto. 1. I. 1856. (Sch.)
Ekhart v. Chotěnic: W. Brief für Jacob, dto. Augsburg, 3. VII. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 172.)
Eknar v. Eckendorf, Martin: A. dto. 12. IX. 1575. (Sch.)
Eknfeld, Čáslavský v., siehe Čáslavský.
Ekrstorf, (Eckersdorf) v.: Mähr.-schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I, Kr. 353.]
Ekštejn, v.: (Jir.)
Elbel, v.: (S.[4], S.[5], Sin., Hel., St. B.) [S.[4], S.[5], S.[1] I.]
Elbel v. Hartmannsdorf, Georg: A. dto. 1590. (Sch.)
Elbenthal, Lichtner v., siehe Lichtner.
Elbing, siehe Kapella, Kolín, Kozka, Plácel.
Elbingshofen, Rott v., siehe Rott.
Elbl v. Hartmannsdorf: [Kr. 149, 364.]
Elbl v. Meisdorf: A. dto. 1626. (Sch.)
Elbognar (Elbogner) v. Dolejší Schönfeld (Unterschönfeld): A. für Johann Georg, dto. 1548. (Sch., D. E. 1863, S.[4], Sl. N. VIII.) [Kr. 296, 319, S.[4]]
Elend, Straka v., siehe Straka.
Elendberg, v., siehe Liský, Škopek.
Elent v. Elent: W. Brief für Simon, dto. Prag, 16. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 12.)
Elent, Hantl v., siehe Hantl.
Elent, Härtl v., siehe Härtl.
Elephant v. Elephantendorf, Georg, Litomischler Förster: A. dto. 1605. (Sch.)
Elfen, Painagl v., siehe Painagl.
Elgenfeld, Elger v., siehe Elger.
Elger v. Elgenfeld: A. für Unterlieutenant Franz, dto. Wien, 22. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., St. B., Meg., Hel.)
Elgger v. Frohberg, Karl, pens. General-Major: A. 1816. (St. B., Meg., Hel., S.[5])
Elgot, Helmrich v., siehe Helmrich.
Eliášek v. Siebenburg: A. für Wenzel, Oberst. 11. VIII. 1834. Fr. für Wenzel, Feldmarschall-Lieutenant, dto. 19. IV. 1851. (Sch., Fr. T. 1857, St. B.)
Eliščin v. Králic: A. für Johann, k. Richter in Saaz, dto. Prag, 13. III. 1595. (S. B. XII/a, 454, Sch.)
Elislago, Kraus v., siehe Kraus.
Elkeritz, v.: (Zíb. 8886.)
Elkuše, Lorecký v., siehe Lorecký.
Ellenberg, v.: (Pil.)
Ellgott, Lariš v., siehe Lariš.
Ellgut u. Liedlau v., siehe Liedlau.
Ello, Josef, v.: Fr. dto. 1712. (Sch., St. B.)
Elsauf, Andreas v., Med. u. Phil. Dr.: A. dto. 3. IV. 1596. (Sch.)
Elsenau, Degen v., siehe Degen.
Elšic v. Elšic: A. (Sch.)
Elsnic v. Elsnic, Bernard: A. dto. 1599. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], Sl. N. VIII, Sin., Hel.) [Kr. 303, S.[3], S.[1] II, Sl. N. VIII.]
Elssner, v.: A. für Joachim Tobias u. Ernst Ferdinand, dto. Wien, 20. II. 1693. (S. B. XC, 542.)
Elstibor, Kamýtský v., siehe Kamýtský.
Elstrperk, v.: [Kr. 302.]
Elswehr, Demel v., siehe Demel.
Elszheim, Johann v.: A. dto. 1604. (Sch.)
Elterlein, v.: W. Brief 1514. A. 1766. (Sch., St. B.)
Eltz, Wilhelm Ernst, Freiherr zu: Inc. dto. 2. III. 1702. (Sch., Pil., S.[4], St. B., Hel.) [S.[4]]
Elvenich, Emerich v., Gutsbesitzer in Böhmen: R. dto. 17. VII. 1829. (Sch., St. B.)
d'Elvert: (D. E. 1890, S.[4]) [S.[4]]
Emek v. Emstein: A. für die Brüder Johann u. Daniel, dto. Prag, 14. VII. 1597. (S. B. XII/a, 577, Sch.)
Eměřic, Etvich v., siehe Etvich.
Emes v. Emes: A. (Sch.)
Emstein, Emek v., siehe Emek.
Enckerfurth (Enckevoirt), Johann Ferdinand, Graf v.: G. dto. 1660. (Sch., Pil., Sl. N. VIII, Kn., Hel., St. B.) [W. A.]
Enckevoirt, siehe Enckerfurth.
Ende, v.: A. für Heinrich, dto. 1668. (Sch.)
Ende, Vollerath v., siehe Vollerath.
Enderle, Johann v., k. k. Hofrath: A. 1820. R. dto. 30. XI. 1843. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Enderle v. Burgstadtl, David, böh. Probationsmeister: A. dto. 1610. (Sch., M. u. N.)
Endermann, David (Posauner auf dem weissen Thurm zu Prag) u. Georg, Brüder: W. Brief dto. 26. XI. 1587. (Sch.)
Endernburg: (Pil.)
Endersdorf u. Rottenberg, v., siehe Rottenberg.
Endsmann v. Ronov, Anton: R. dto. 13. XI. 1820. (Sch., S.[4], Meg., Hel, St. B.) [S.[4]]
Endtern, Paul Frh. v.: Inc. dto. 20. I. 1630. (Sch, Pil., St. B.)
Engel, Christof, Johann u. Jeremias v.: A. dto. 10. VIII. 1581. (Sch., St. B.)
Engel, v.: A. für Franz Stephan, Hofkriegssekretär, dto. Wien, 15. IX. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., St. B)
Engel, Karl Julius v., pensionirter Major: R. dto. 9. VII. 1851. (Sch., St. B.)
Engel v. Engelfluss: A. für Servatius, Bürger u. Handelsmann in Prag, dto. Wien, 20. X. 1651. (S. B. LXIII, 373.) R. für Servatius, dto. Wien, 16. XII. 1658. (S. B. LXVII, 266.) R. für Servaz, dto. Laxenburg, 1. VI. 1663. (S. B. LXXIV, 235), Fr. für Servatius, dto. Wien, 31. VII. 1670. (S. B. LXXXIII, 139, Sch., Sl. N. VIII, Hel., St. B.) [Sl. N.]; Fr. für Ignaz, k. k. Rath, Kammer- u. Hoflehnrechtsbeisitzer in Böhmen, dto. 1740. (Sch.) [Kr. 295, Hr.]
Engel v. Engelsberg, Abraham: A. 1605. (Sch., St. B.)
Engel v. Wagrain: R. 21. IV. 1598. — Fr. 8. VII. 1681. — Gr. 4. I. 1717. Maria Josefa, Gräfin: Inc. dto. 5. III. 1744. (Sch., S.[4], Meg., St. B.) [S.[4]]
Engelfluss, Engel v., siehe Engel.
Engelburk, Chrastka v., siehe Chrastka.
Engelhard v. Schnellenstein (Schnallenstein), Johann Peter, Daniel u. Heinrich, Vetter, aus Glatz: A. dto. 29. III. 1620. (Sch.) Fr. für den Oberstlieutenant Vinzenz, dto. Wien, 13. VIII. 1772. (S. B. CCXXI, 407, Sch., Sin. I, II, Meg., St. B.) [S.[1] II].
Engelhard v. Steinberg, Anton, Rittmeister: A. dto. 24. XI. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Engelhart v. Vejšic: A. für Albrecht, 1584. (Sch.)
Engelhausen, Komínek v., siehe Komínek.
Engelloss, Winkelhofer v., siehe Winkelhofer.
Engelmayer v. Eychberg, Fil. Jak.: A. dto. 1634. (Sch.)
Engelsberg, Engel v., siehe Engel.
Engelsburg, Angel v., siehe Angel.
Engelschall, v.: A. (Sch.)
Engelschein, Thim v, siehe Thim.
Engelsdorf, Dobschitz v., siehe Dobschitz.
Engelshaide, Scheibingen v., siehe Scheibingen.
Engelshof, Kleiner v., siehe Kleiner.
Engelshofen, Clanner v., siehe Clanner.
Engelstein, Valentin Gabriel v.: Inc. dto. 30. I. 1647. (Sch., St. B., Hel.)
Engelstein, Gabriel v., siehe Gabriel.
Engelstein, Hampl v., siehe Hampl.
Engelthal, v.: A. (Sch.)
Enich, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Enichel v. Huttenau, Benedict: A. dto. 4. IV. 1570. (Sch.)
Enis v. Atter u. Iveaghe: Irländ. Adel: R. für Ernst Heinrich, dto. Linz. 27. X. 1680. (S. B. XC, 697.); Inc. für Ernst Heinrich, dto. 27. X. 1680. (Sch.) Fr. für Gebrüder Josef u. Franz, dto. Wien, 6. II. 1784. (S. B. CCL, 11, Sch., Pil., S.[3], P. A. IX, F. T. 1855, Hel., St. B.) [S.[3]]
Enkevoirt (Enckevoirt), Breunner v., siehe Breunner. (S.[4]) [S.[4]]
Enneberger v. Enneberg, Johann Michael, Weltpriester: A. dto. 8. VII. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Ennius v. Fenixfeld, Simon: W. Brief dto. Wien, 4. XI. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 41, Jir.)
Enus, Klug v., siehe Klug.
Enomans, Platz v., siehe Platz.
Ens, Maximilian v.: A. dto. 1626. (Sch.)
Entenschlang, Mniškovský v., siehe Mniškovský.
Entzenberg zum Freyen- u. Jöchelsthurm, Kassian Ignaz Frh. v., Oberösterr. Gub. Präsident: G. dto. 19. V. 1764. (Sch., G. T. 1836, Fr. T. 1849, St. B.) [Tyr. I, S.[1] I, IV, S.[2] XI.]
Entzenfeld, Tobar v., siehe Tobar.
Enzepihl, Biskup v., siehe Biskup.
Enzersdorf, Teufel v., siehe Teufel.
Erb, Franz v., k. k. Hofrath: R. dto. 5. X. 1849. (Sch.)
Erb v. Ehrenburg: Conf. des A. für Melchior, dto. Wien, 28. IV. 1638. (S. B. XLVIII, 632, Sin. II, Sch., S.[3]) [S.[3]]
Erbach (Schenk), Maria Agnes, Gräfin v.: G. dto. 1605. (Sch., St. B., Hel.)
Erben, v.: R. für Johann Josef, böhm. Gub.-Rath u. Staats-Güter-Administrator, dto. Wien, 17. III. 1789. (S. B. CCL, 352, Sch.) Fr. für Johann Josef, k. k. Hofrath, dto. 1. II. 1816. (Sch., S.[4], Hel., Meg., St. B.) [S.[4]]
Erbenius v. Schönerben, Andreas: A. dto. 1704. (Sch.)
Erdmann v. Eichendorf, Hartwig, k. k. Rath: Fr. dto. Wien, 10. III. 1679. (Sch., S. B. XC, 473.)
Erdmann v. Jonsdorf, Augustin, Verwalter des Gutes Krašovice: A. dto. 1632. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Erdmannsdorf, Agricola v., siehe Agricola.
Erdmannshausen, Funk v., siehe Funk.
Erdödy, Ludwig Graf v.: Ungar. Adel. Inc. dto. 2. X. 1766. (Sch., Gr. T. 1837, St. B.) [S.[1] III.]
Erdödy v. Monyorókerék u. Monoszló: Ungar. A. (S.[4]) [S.[4]]
Erdödy, Palffy v., siehe Palffy.
Erdstein, Erle v., siehe Erle.
Erfurt v. Frankenberk: A. (Sch.) [Kr. 358.]
Ergelet, Frh. v.: Fr. für den Hofrath Johann Fidelis, dto. Wien, 24. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Erhart v.: R. 1677. Fr. 1687. (S.[3]) [S.[3]]
Erkartovic, v., siehe Vačula, Vlm.
Erkenbrechtshausen, Johann Ernst v.: Alter A., 1560. Inc. dto. 9. II. 1652. (Sch., St. B.)
Erkenbrechtshausen v. Pramenhof, Ulrich: Alter A., 1560. A. dto. 1607. (Sch., St. B.)
Erkenbrechtshausen, Prechtshaus v., siehe Prechtshaus.

Erker v. Schreckenfels, Lazar: A. dto. 1587. (Sch., M. u. N., St. B.)
Erkerad, Anna Katharina v., aus Prag: A. dto. 1681. (Sch.)
Erkl, v.: W. Brief für Paul, dto. Prag, 10. VIII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 118.)
Erkner v. Anaperk: [Kr. 312.]
Erlach, Fischer v., siehe Fischer.
Erle v. Erdstein: A. für Andreas, Steueramtsverwandter zu Prag, dto. Wien, 3. I. 1633. (S. B. XLIV, 722, Sch.)
Erler, Johann Engelbert, Edler v., Landrath in Kärnthen: A. dto. 23. II. 1754. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Erlsfeld, Löw v., siehe Löw.
Ernano v. Ehrnau: A. für Andre, dto. Wien, 8. III. 1669. (S. B. LXXIX, 587, Hel., St. B.)
Ernberg v. Domeček: [Kr. 327.]
Ernesti, v.: A. für Adam, Hofrichter der k. Städte in Böhmen, dto. Wien, 3. XI. 1718. (S. B. CXXIX, 685, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Ernest v. Stockau, Ludwig, Transksteuereinnehmer des Saazer Kreises: A. dto. 1587. (Sch.)
Ernfried, Hartleb v., siehe Hartleb.
Ernst v. Pfister: A. für den Ober-Salzamtmann zu Neusalz, Georg, dto. Laxenburg, 15. V. 1666. (S. B. LXXIX, 60.)
Erschlag (Herschlag), Cinšpan v., siehe Cinšpan.
Ertel v. Krehlau, Johann N., Konsulatsverweser in Gross-Glogau: A. dto. 19. I. 1728. (Sch.) R. für Johann Wenzel, Stadtrath in Iglau, dto. Wien, 8. I. 1784. (S. B. CCL, 1, Sch.) Fr. für Johann Wenzel, dto. Wien, 26. I. 1793. (S. B. CCLIX, 234, Sch., S.[4])
Erthal, Filip Christof, Frh. v.: Inc. dto. 4. II. 1741. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Ertin, Cahorn v., siehe Cahorn.
Ertin, Chrt v., siehe Chrt.
Ertišovic, Pinta v., siehe Pinta.
Erzbischof zu Prag: A. für den Prager E. u. seine Nachfolger, dto. Prag, 15. VI. 1603. (S. B. XII|b, 761.); Fürstenstand dto. Dienstag nach Invocavit 1605. (Sch.)
Erzkafír, v.: W. Brief für Mathias, dto. Prag, 24. III. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 166.)
Eschenbach, Ebner v., siehe Ebner.
Eschenbacher, Josef v., Artillerie-Major: R. dto. 28. II. 1851. (Sch., St. B.)
Escherich, Georg Laurenz v.: R. dto. Wien, 18. X. 1743. (Sch., S. B. CLXXIV, 293.) Fr. für Adam Franz, böhm. Appellationsrath, dto. Wien, 26. I. 1790. (Sch., Č. Č. M. 1895, S. B. CCL, 424, Meg., Fr. T. 1849, Hel., St. B.)
Eschfeld, Todeschi v., siehe Todeschi.
Eschlauer, Meltzer v., siehe Meltzer.
Eskeles, v.: R. für den Grosshändler Bernhard, dto. Wien, 8. IV. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.) Fr. 1822. (Meg., Hel., St. B.)
Espenhorst, Georg v., k. Richter in Kaaden: A. dto. 1614. (Sch.)
Essen v. Rottenburg: Fr. (Sch.)
Esslingen v.: Schles. A. (Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Esslinger v. Esslingen, Jacob, Artillerie-Hauptm.: A. 1853. (St. B.) [S.[5]]
Esterhazy v. Galantha: Ungar. alter A.; F. für Niclas, dto. Wien, 1. VII. 1795. (S. B. CCXXVIII, 657, Sch., Č. Č. M. 1895.) Gr. T. 1844, Kn., St. B.) [W. A., S.[2] VIII, XII, Tyr.]
Estreich v. Jiměřic: Alter A. (Hr. S.[3]) [S.[3], Kr. 368.]
Ettenreicher v. Ettenreich, Heinrich, Tuchhändler u. Monturlieferant: A. dto. 1. XI. 1755. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Ettner v. Ettner u. Eiteritz: R. für Johann Christof, dto. Wien, 22. V. 1708. (S. B. CXI, 512, Meg., Hel., St. B.)
Etvich v. Eměřic: A. 1621. (Sch.)
Eulenberg, Smetana v., siehe Smetana.
Eulenburg, Wilhelm v.: A. dto. 1530. (Sch.)
Eulenburg (Ilburk), siehe Ilburk.
Eulenfels, Zahrádka v., siehe Zahrádka.
Eulenstein, Sýkora v., siehe Sýkora.
Eulenthal (Abendthal), Khautz v., siehe Khautz.
Eusebie, Chalardy v., siehe Chalardy.
Exner, Anton Karl v., jub. Inspektoratsoberamtsbeisitzer: A. 1797. (Sch., St. B., Hel., Meg.)
Eyb, Johann Elias, aus Schlesien, Hauptmann zu Plan: A. dto. 1704. (Sch.)
Eychberg, Engelmayer v., siehe Engelmayer.
Eyffel, Juan v.: A. dto. 10. XI. 1602. (Sch.)
Eyselt v. Klimpely: A. für Johann Christof, Oberamtmann zu Polná, dto. Wien, 8. V. 1795. (S. B. CCLIX, 472, Sch., S.[3], St. B., Meg., Hel.) [S.[3]]
Eyvan, v.: (S.[4]) [S.[4]]

F.

Faber, v.: R. für Johann Friedrich, Hauptmann, dto. Wien, 25. II. 1754. (S. B. CCIV, 125, Sch., Meg., St. B.)
Faber, Wilhelm v., Uhlanen-Oberst: R. dto. 22. IV. 1851. (Sch., St. B.)
Faber v. Adelslöwen: A. für Niklas Franz, gewesener Fähnrich der Prager Studenten, dto. Wien, 27. II. 1651. (S. B. LXIII, 279.)
Faber v. Tavorn: A. für den Lieutenant Franz Wilhelm, dto. Wien, 27. IV. 1757. (S. B. CCIV, 473, Sch.)
Fablan v. Breitewiese, Johann Blasius, k. k. Oberlieut.: A. 1813. (Hel., S.[4], Meg., St. B.) [S.[4]]
Fabricius v. Dornfeld: A. für Heinrich Maximilian, dto. Wien, 18. IV. 1667. (S. B. LXXIX, 225.)
Fabricius v. Hohenfall u. Rosenfeld: A. für Georg, dto. 13. VII. 1571. (St. B.) A. für Filip, Secretär der Statthalterei in Prag, dto. 1618. (St. B., Sch.)
Fabricius v. Leonberk (Lewenburg): Conf. des A. für Johann, dto. Wien, 25. VIII. 1637. (S. B. XXXII|a, 634.) R. für Georg, dto. Wien, 29. XII. 1654. (S. B. LXV, 335, Sch., S. B. LXV, 445.) R. für Georg Valerian, dto. Laxenburg, 15. V. 1674. (S. B. LXXXIII, 696, S.[4], Hel., St. B.) [Kr. 290, S.[4]]

Fabricius v. Lipsche: R. dto. 19. V. 1674. (S.[3]) [S.[3]]
Fachner v. Trauenstein: R. für Johann Anton Michael u. seine Vettern Johann Franz u. Johann Michael Carl, dto. Wien, 7. IX. 1744. (S. B. CLXXIV, 412, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Faciášek v. Světlá Hvězda (Lichtenstern): A. für den Grenzzolleinnehmer des Fürstenthums Teschen Caspar, dto. Breslau, 30. IX. 1611. (S. B. XXII, 15, Sch.)
Faffaut alias Pražák v. Hořkovec, siehe Pražák.
Fafout v. Hořkovec: Alter A. [Kr. 319.]
Fahlner, v.: A. (Sch.)
Fahnenschwung, Knauth v., siehe Knauth.
Fahnenwehrt, Pavlacký v., siehe Pavlacký.
Fahrensbach, Gustav Rudolf Graf v., Reichshofrath: G. dto. 18. IX. 1677. (Sch., Hel., St. B.)
Fajlč, v.: (Sl. N.) [Kr. 289.]
Falb v. Ploskovic, Wenzel: W. Brief dto. Prag, 25. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 69.)
Falckenfeld, Falckner v., siehe Falckner.
Falckner v. Falckenfeld: R. für Johann Jacob, dto. Wien, 3. XI. 1694. (S. B. CI, 146.)
Falk, Hieronym u. Christof v.: A. dto. 23. X. 1557. (Sch.)
Falk v. Falkenstein: W. Brief für Hanuš, dto. Prag, 21. XI. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 150.) A. für Johann, Prager Bürger, 1590. (St. B., Sch.)
Falkenau, v. Nostiz auf, siehe Nostiz.
Falkenberg, siehe Berg, Budek, Salavart.
Falkenberger v. Gnadenhaus, Thomas, k. Falkner: A. dto. 1626. (Sch.)
Falkenberk, Schwall v., siehe Schwall.
Falkenburg, Schwärzer v., siehe Schwärzer.
Falkenhahn, Friedrich v.: A. dto. 1602. (Sch.)
Falkenhan (Falkenheyn) v. Glošek: (Pap. 2, S.[4]) [Kr. 147, 365, S.[4]]
Falkenhausen, v.: Fr. 22. III. 1747. (Fr. T. 1857, Hel., S.[5], St. B.) [S.[5]]
Falkenhayn, v.: Fr. für Rudolf, dto. Wien, 22. IV. 1700. (S. B. CV, 212, Sch.) Fr. für Sigmund, Landesältester in Schweidnitz u. Jauer, dto. Wien, 8. X. 1721. (S. B. CXLVII, 365, Sch., St. B., Meg., S.[5]) [S.[5]]
Falkenhayn, v.: H. für Friedrich, dto. Wien, 1. VIII. 1682. (S. B. XCIV, 189.) G. für Friedrich, dto. Augsburg, 9. XII. 1689. (S. B. XCIX, 240.)
Falkenhayn, Ernst August Freiherr v.: G. dto. Wien, 14. I. 1736. (Sch., Sin., S.[5], S. B. CLXVIII, 8, Meg., St. B., Gr. T. 1836.) [S.[5], S.[1] I.]
Falkenstein, siehe Falk, Kaliwoda.
Falkenstein v. Klingenberg, Johann: R. dto. 1347. (Sch.)
Falkenstein v. Schmidfeld: A. für Adam Friedrich, dto. Wien, 27. VIII. 1697. (S. B. CI, 536, Sch.)
Falkenstein, Trautson v., siehe Trautson.
Falkenštein, Záviš v.: Zweig d. Vitkovice. (S. P. 2, Sl. N. Vl., Hr. III.) [Kr. 351, S. P. 2, Hr. III.]
Falkenwald, John v., siehe John.
Falkhen, Mayer v., siehe Mayer.
Falkner v. Rothenthal, Ludmila: A. dto. 1609. (Sch.)
Faltys v. Jamné: A. für Paul, dto. Pilsen, 13. I. 1600. (S. B. XII/b, Cop. B. LXXXIX, 176, 643, Sch.) [Kr. 304.]
Fanal, Hauspersky v., siehe Hauspersky.
Fanner v. Löwenthal: A. für Gregor, Rathsfreund u. Bürgermeister in der Stadt Liebenthal, dto. Wien, 11. II. 1634. (S. B. XLIV, 905.)
Fargatsch, Niclas v., Rittmeister: Fr. dto. 6. III. 1651. (Sch.)
Farkaš v. Obrovic: A. für Simon, Abt des Obrovitzer Klosters, dann für seinen Bruder Bartholomeus, Pilsen, 12. III. 1600. (S. B. XII/b, 650, Sch., S.[4], Cop. B. LXXXIX, 175.) [Kr. 308, S.[4]]
Fasolo v. Blumenfeld, Peter, Hauptmann: A. dto. 22. X. 1763. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Fassignies, Gaillard v., siehe Gaillard.
Fastenberger v. Wallau, Franz, Hofrath im Hofkriegsrathe: A. dto. 27. II. 1841. R. 1847. (Sch., St. B.)
Fatigot, v.: A. (Sch.)
Faucheur, Frh. v.: Baronat für Capitain-Lieutenant Hyacinth, dto. Wien, 19. IX. 1763. (S. B. CCXVI, 66.)
Faukenstein, Fauknar v., siehe Fauknar.
Fauknar v. Faukenstein (Fonkenstein): A. für Sebastian, Kammergerichtskanzelist im Königr. Böhmen, dto. Prag, 1. XII. 1581. (S. B. XII/a, 40, Sch., Jir.) [Kr. 314.]
Faulovský v. Seefeld: A. für Adam, dto. Prag, 25. I. 1595. (S. B. XII/a, 442.)
Faust v. Sturm, Abraham v.: Schles. A. dto. 1609. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Faustgross v. Sachsenthal: A. für Matheus, Aufschlags-Verwalter zu Iglau, dto. Prag, 9. I. 1609. (S. B. XII/a, 956, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Fecklern, Johann Ernst v.: A. dto. 1668. (Sch.)
Feder, R. v.: R. sammt Inc. für Johann Christian, fürstlich Löwenstein'scher Kammerdirektor, dto. Wien, 6. VII. 1797. (S. B. CCLXVIII, 194, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Federsam, Lobecký v., siehe Lobecký.
Federsheim, Čepan v., siehe Cepan.
Fegel v. Radobric: W. Brief für Laurenz aus Pilsen, dto. Prag, 28. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 136.)
Fehrentheil u. Gruppenberg: A. 1576. (Sin. I, II, St. B., S.[4]) [S.[4]] R. dto. Wien, 2. I. 1694. (S. B. CI, 1.) Siehe Ferentheil.
Feichtenthal, Feichter v., siehe Feichter.
Feichter v. Feichtenthal: A. für Amadäus, dto. Wien, 22. VI. 1797. (S. B. CCLXVIII, 185, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Feigl (Fiala) v. Feiglfeld: A. für Josef Johann, Universitätsprofessor u. Fiscaladjunkt zu Prag, dto. Wien, 15. XII. 1768. (S. B. CCXXI, 116, Sch., Meg., Hel, St. B.) [Kr. 355.]
Feigl v. Streitenfeld, Franz, Artillerie-Hauptmann: A. dto. 15. X. 1766. (Sch. Meg., Hel., St. B.)
Feiglfeld, Feigl v., siehe Feigl.
Feiglfeld, Fiala v., siehe Fiala.

Feigelstein (Fialový Kámen), Bledina v., siehe Bledina.
Feil, Ludwig v.: A. dto. 1617. (Sch.)
Feilenbeck, Karl Mathäus v., Bergwerkskassabeamter in Wien; A. dto. 14. VIII. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Feilitsch, v.: Alter A. (Sch., Hel., St. B.)
Feindt, Jakob v.: W. Brief, dto. 18. III. 1542. (Sch.)
Feinxfeld, Banno v., siehe Banno.
Feistmantl, v.: R. für Vincenc, J. Dr. u. Advocat in Brünn, dto. Wien, 6. XII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch., Meg., Hel., St. B.)
Feistritz, Christof v., Aufseher bei der Moldauschiffahrt: A. dto. 1551. (Sch.)
Felberthal, Salix v., siehe Salix.
Felbiger, v.: R. für Ignaz Anton, Oberfiskal in Schlesien, dto. Wien, 14. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 273, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Felburg, Pernauer v., siehe Pernauer.
Felckel zur Neiss, Johann u. Kaspar, Brüder: A. dto. 23. VI. 1599. (Sch.)
Feldburg, Roder v., siehe Roder.
Feldegg, Felner v., siehe Felner.
Felden, v.: A. für Johann, dto. Wien, 27. II. 1698. (S. B. CI, 577, Hel., St. B.)
Felden u. Görnau, Bergmannsfeld zu, siehe Bergmannsfeld.
Feldenstein, siehe Budychius, Libek, Voprcha.
Feldern, v.: R. für Johann Franz, Kammerrath in Schlesien, dto. Wien, 17. IX. 1729. (S. B. CLVII, 404, Sch., Meg., St. B., Hel.)
Felderndorfer v. Borotín: Conf. für Johann, Wenzel, Georg, Vratislav, Alexander, Brüder, u. Veit, Georg, Gotthard u. Christof, Vettern, dto. Troppau, 31. I. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 267.)
Feldhammer, Trnovský v., siehe Trnovský.
Feldhofer, Ernst v., Oberstwachtmeister: R. dto. 11. III. 1636. (Sch.)
Feldkampf, Weiss v., siehe Weiss.
Feldmain, Leopold v.: A. dto. 4. I. 1569. (Sch.)
Feldmayer v. Veldegg, Leopold, Brandenburgischer Rentmeister: A. dto. 25. IV. 1567. (Sch.)
Feldner v. Feldegg, siehe Fellner.
Feldner v. Marchegg: W. Brief für Wolfgang, dto. Wien, 10. VI. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 4.)
Feldnerdorfer v. Borotín: (S.[4]) [S.[4]]
Feldsee, Fischer v., siehe Fischer.
Felix v. Ebenholz: A. für Josef Wenzel, Fiscal-Adjunkt, dto. Wien, 20. V. 1741. (S. B. CLXXIV, 80, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Felix v. Streitenau: A. (Sch.)
Felix v. Veselovic: A. für Heinrich, Waldbereiter des Klosters Hradisch, dto. Prag, 11. VI. 1601. (S. B. XII/b, 692.)
Felixfeld, Heinz v., siehe Heinz.
Fellbaum v. Mannheldtfellbaum: R. für August, dto. Wien, 15. I. 1665. (S. B. LXXIV, 495.)
Fellberg (Bernauer), Felnauer v., siehe Felnauer.
Fellenthal, Fellner v., siehe Fellner.
Fellersbrunn, Heyniger v., siehe Heyniger.
Fellinger, Kaspar v., Bergwerksadministrations-Obereinnehmer: A. dto. 4. VI. 1793. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Fellner, v.: R. für die Brüder Johann Adam, Carl Josef u. Georg Ferdinand, dto. Wien, 23. II. 1740. (S. B. CLXVIII, 519.) Baronat für die Gebrüder Johann Adam u. Carl Josef, dto. Wien, 27. XI. 1766. (S. B. CCXVI, 500, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Fellner v. Feldegg, Augustin, Oberlieutenant, u. Matheus, Münzmeister in Wien: A. dto. 2. V. 1622. (Sch., S.[3], S.[5], Sl. N. IX, Hel., St. B.) [S.[3], S.[5]]
Fellner v. Fellenthal: A. für Jakob, ungar. Architekt, dto. Wien, 1. VIII. 1773. (S. B. CCXXI, 513, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Fellner v. Fellner: A. für Georg Anton, dto. 28. VIII. 1703. (S. B. CVII, 330.)
Fels, R. v.: Schles. A. (Pil., S.[3], Sin. II.) [S.[3]]
Fels, Chebdovský v., siehe Chebdovský.
Fels, Colona v., siehe Colona.
Fels v. Hartenstein: R. für Johann Heinrich, Tabakgefälls-Administrator, dto. Wien, 25. IX. 1767. (S. B. CCXVI, 641, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Fels, Frh. v. Schenkenberg: Inc. für Kaspar, dto. Samstag nach Mathäus 1561. (Sch.)
Felsberg, Nosek v., siehe Nosek.
Felsdorf, siehe Frycius, Malý, Schamer, Šultys, Zetsch.
Felseis, Nechay v., siehe Nechay.
Felsen, Johann Stephan u. Andreas Konrad, Brüder: W. Brief, dto. 22. XI. 1570. (Sch.)
Felsenburg, Förster v., siehe Förster.
Felsenburg, Furlani v., siehe Furlani.
Felsenstein, siehe Levit, Lybek, Prentzl.
Felsinger, Mathias v.: A. dto. 1614. (Sch.)
Felss, Adam v., schles. Kammerregistrator: A. dto. 24. VI. 1589. (Sch.)
Felz, Felzar v., siehe Felzar.
Felzan, v.: Conf. für Nicolaus, dto. Wien, 11. X. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 176.)
Felzar v. Felz, Johann: A. dto. 1586. (Sch.)
Felzau, Felzer v., siehe Felzer.
Felzen, Felznicz v., siehe Felznicz.
Felzer v. Felzau: W. Brief für Georg, dto. Augsburg, 15. II. 1551. (S. B. CCLXXXV, 198.)
Felznicz v. Felzen, Michael: A. dto. 1584. (Sch.)
Felzov, Kobylka v., siehe Kobylka.
Fengler, v.: R. für Caspar Josef, Kanzler des Stiftes Leybus in Schlesien, dto. Wien, 28. VIII. 1702. (S. B. CVII, 175, Sch., Sin. II, Meg., Hel., St. B.)
Fenixfeld, Ennius v., siehe Ennius.
Fenixfeld (Spinixfeld, Feinxfeld, Pfennigsfeld), Banno v., siehe Banno.
Fenzl, Lazar v.: A. dto. 2. XII. 1561. (Sch.)
Ferabosko de Lagno, kais. Baumeister: A. (Sch., Pil.)
Ferdfeld, Domažlický v., siehe Domažlický.
Ferentheil u. Gruppenberg, v.: R. für Friedrich, dto. Wien, 2. I. 1694. (S. B. CI, 1.) Siehe Fehrentheil.
Ferenz, Nigrin: Inc. dto. Dienstag nach Marie Himmelfahrt 1545. (Sch.)
Ferla v. Ferini, Alexander: A. dto. 1602. (Sch.)

Ferini, Feria v., siehe Feria.
Fernemont, Barwitz Freih. v.: (Sin. II, Meg., Hel., St. B.)
Feroth, de: Fr. für Heinrich Peter, dto. Wien, 22. X. 1682. (S. B. XCIV, 217.)
Ferrar, Cardona v., siehe Cardona.
Ferrari, R. v.: R. für den Hauptmann Jacob, dto. Wien, 5. IV. 1782. (S. B. CCXXVIII, 505, Sch., Pil.)
Ferš v. Ryžnov: W. Brief für Blasius, Johann u. Simon, Brüder, dto. Wien, 27. I. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 1.)
Ferštálek v. Střítež: A. für den Klattauer Primator Wenzel, dto. Prag, 26. VII. 1596. (S. B. XII/a, 540.) [Kr. 268.]
Festenberg, Hassenwein v., siehe Hassenwein.
Festenberg, Oustecký v., siehe Oustecký.
Festengrund, Häussler v., siehe Häussler.
Festwill, Halbhuber v., siehe Halbhuber.
Fetzer, Karl Johann v., Phil. et Med. Dr., A. dto. 16. I. 1753. (Sch., St. B.) [S.[1] II, Tyr. I.)
Feuchtersleben, Fr. v.: (Sch., St. B.)
Feuer, v.: R. für Melchior Friedrich, dto. Wien, 16. VI. 1702. (S. B. CVII, 121, Meg., Hel, St. B.)
Feuerspil, Hoffmann v., siehe Hoffmann.
Feuerstein zu Feuersteinsberg: W. Brief 1559. Fr. für die Gebrüder Anton Ferdinand u. Andreas Leopold, Artillerie-Oberst, dto. Wien, 19. I. 1757. (S. B. CCIV, 457, Sch.) G. für Anton, Artillerie-Oberstwachtmeister, dto. 7. III. 1793. (Sch, S.[3], Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., St. B.) [S.[2] VI, S.[3]]
Feuersteinsberg, Feuerstein v., siehe Feuerstein.
Feure, Le: A. (Sch.)
Feystriczhof, Gatti v., siehe Gatti.
Feytel v. Poměšic, Martin: A. dto. 20. IV. 1570. (Sch.)
Fiala v. Feiglfeld, siehe Feigl.
Fialka, Moriz v., Major: A. dto. 30. VIII. 1856. (Sch., St. B.)
Fialka v. Vydří: (Zíb.)
Fialový Kámen (Feigelstein), Bledčin v., siehe Bledčin.
Fibus v. Fibusstern: R. für Gerhart dto. Wien, 7. IV. 1671. (S. B. LXXXIII, 261.)
Fibusstern, Fibus v., siehe Fibus.
Fichstein, Niklas v.: A. dto. 1605. (Sch.)
Fichten, Tischl v. der, siehe Tischl.
Fichtenberg, Müller v., siehe Müller.
Fichtenheim, Keller v., siehe Keller.
Fichtenthal, Fuchs v., siehe Fuchs.
Ficín v. Rothenfels, Jakob: A. dto. 1612. (Sch., St. B., Hel.)
Fictum v. Fictum: (P. A. II, Sl. N. IX.) [Kr. 119.] Siehe auch Victum.
Fiebinger v. Bogen, Johann, Amtmann in Liebenthal: A. dto. 15. VII. 1579. (Sch.)
Fiedler, Johann, Edler v., Hauptmann: A. dto. 28. X. 1851. (Sch.)
Fiedler, Josef v., k. k. Sectionsrath: R. 15. III. 1882. (S.[3]) [S.[3]]
Fiedler v. Muldava, Simon, böhm. Kammerregistrator, u. Daniel: A. dto. 2. IV. 1577. (Sch., Pil.) [Kr. 286.]
Fiedler v. Věštín: A. für Johann Gottlieb, dto. Wien, 24. VII. 1726. (S. B. CLIV, 286, Sch., Hel., St. B.)
Fikar v. Veltařík (Voltařík), Andreas: A. dto. 12. III. 1571. (Sch.)
Fikar v. Vrat: Annahme des Jakob als Wappenvetter vom Priester Johann v. Vrat, dto. Prag, 2. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 33, Sch., Pil., Jir., Zíb.) [Kr. 105, 344.]
Filek v. Wittingshausen, Jos. Anton, Gubernialrath: A. 6. X. 1864. (S.[3]) [S.[3]]
Filip v. Křídlo: [Kr. 60.]
Fillenbaum, Philip Josef v., Hof- u. Gerichtsadvokat: A. dto. 30. VIII. 1637. (Sch.) R. 1764. (Meg., Hel., St. B.)
Filtz, v.: Schles. alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Fin, Freiherr de, Franz Karl, altes lombard. Geschlecht: A. Confir. 1606. Fr. 1643. Inc. dto. 23. IV. 1743. (Sch., Fr. T. 1848, St. B., S.[3]) [S.[3]]
Fin, Bellini de, siehe Bellini.
Finauer v. Finzing: A. (Sch.)
Fink, Bartholomäus v., Kriegsoffizier: A. dto. 18. VII. 1571. (Sch.)
Fink v. Finkenstein, Georg: Inc. dto. Freitag nach Marie Himmelfahrt 1575. (Sch., Pil., St. B.)
Fink v. Kolburg, Georg, prager Bürger: A. dto. 1593. (Sch., S. B. XII/a, 959, Pil.) [Kr. 140, 265.]
Finkenstein, Fink v., siehe Fink.
Finkenstein, Preis v., siehe Preis.
Finzing, Finauer v., siehe Finauer.
Firmian, Karl Graf v., Geh. Rath u. Kämmerer: Inc. dto. 12. II. 1814. (Sch., Meg., Hel., St. B., G. T. 1844, Kn.) [S.[1] II, W. A., Kn.]
Firnpfeil v. Pfeilheim, Sigmund: A. dto. 1675. (Sch.)
Firšle v. Nabdín auf Hamrštat, Heinrich: Alter A., Fr. dto. 1542. (Sch., Pil., Sl. N. IX.) [Kr. 320.]
Firstensteiner v. Freiemberg: W. Brief für Johann, dto. Wien, 15. VII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 19.)
Fischbach, Fischer v., siehe Fischer.
Fischel v. Paumberg: Erbadoption für Paul, dto. Prag, 5. III. 1584. (S. B. XII/a, 93.) [Kr. 284, 356.]
Fischer, Elias v., Oberstlieutenant: Fr. dto. 21. VI. 1766. (Sch., Meg., St. B.)
Fischer, Salomon v., Bürger u. Rath zu Hirschberg: A. dto. 30. IV. 1607. (Sch.)
Fischer v. Adelswerth: A. für den Stabsarzt Andreas, dto. Wien, 9. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Fischer, siehe Busta.
Fischer v. Croschvitz, Tobias, Phil. u. Med. Dr., Peter u. Leonard: A. dto. 21. VIII. 1607. (Sch.)
Fischer v. Erlach, Jos. Eman., Hofarchitekt. Fr. 1735. (Meg., St. B., Hel.)
Fischer v. Feldsee: A. für Franz, dto. 30. XII. 1839. (Sch., St. B.)

Fischer v. Fischbach, Jakob: A. dto. im August 1604 (1703). (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Fischer v. Fischern: R. für Christof Leopold, dto. Wien, 13. VII. 1700. (S. B. CV, 276.)
Fischer v. Fischersbach: A. für Johann Adam, dto. Laxenburg, 8. V. 1703. (XVI. Jahrh.) (S. B. CVII, 296, Sch., Sin. II, Hel., St. B.)
Fischer v. Greifenberg, Georg: A. dto. 1600. (Sch.)
Fischer v. See: A. für den Oberst Josef, dto. Wien, 2. VI. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Fischer v. Veveří: Alt. A. Severin, Kämmerer bei der böhm. Landtafel: R. dto. Mittwoch nach Pauli Bekehrung 1608. (Sch.)
Fischern, v.: R. für Christof Leopold, dto. Wien, 9. III. 1702. (S. B. CVII, 39.)
Fischern, Fischer v., siehe Fischer.
Fischersbach, Fischer v., siehe Fischer.
Fischpach, Holtzacher v., siehe Holtzacher.
Fitschen, v.: H. für Otto Heinrich, dto. Wien, 16. IV. 1671. (S. B. LXXXIII, 274, S.[4]) [S.[4]]
Fitz, Vincenc v., Artillerie-Oberst: R. dto. 31. III. 1851. (Sch.)
Fitzenburg, Fitzner v., siehe Fitzner.
Fitzner v. Fitzenburg: A. für Josef Wenzel, Apotheker zu Prag, dto. Wien, 7. III. 1737. (S. B. CLXVIII, 174, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Flachenfeld, Flacht v., siehe Flacht.
Flacht v. Flachenfeld: A. für Johann Joachim, Kaufmann in Breslau, dto. Wien, 12. VII. 1706. (S. B. CXI, 270.) R. für Johann Joachim, dto. Wien, 4. I. 1715. (S. B. CXXIX, 271, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Flade v. Ehrenschild: R. für Gottfried Georg Josef, Bürgermeister zu Hirschberg, dto. Wien, 9. VII. 1685. (S. B. XCIV, 538, Sch., Sin., Hel., St. B.)
Fladen und Ascheburg, David v., Notarius publicus zu Neumark in Schlesien: A. dto. 27. IX. 1611. (Sch., Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] IV.]
Flamm, Cristof Maximilian: böhm. R. 1701. (St. B., Meg., Hel.)
Flammen, Anton Filip v.: Inc. dto. 3. XII. 1722. (Sch.)
Flammenfeld, Mařík v., siehe Mařík.
Flanderin (Flandrin), Michael u. Anton v.: W. Brief, dto. 20. I. 1604. (Sch., Hel., St. B.)
Flanius v. Vladoť: W. Brief für Veit, dto. Prag, 19. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 215.)
Flašar v Dolan, Bohuslav: A. dto. 1542. (Sch., Sl. N. IX.)
Flaška v. Pardubic: (Č. Č. M. 1855, Jir., Sl. N., S. P. 43.) [S. P. 43.]
Flavín v. Funkstein: W. Brief für Veit, Taxator des Kammergerichtes, dto. Prag, 6. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 60 v.)
Flavín v. Rothenfeld, Veit: A. dto. 1576. (Sch.) [Kr. 139, 277.]
Flaxius v. Čenkov: (Jir.)
Flayha v. Jestřebí: W. Brief für Johann, dto. Prag, 12. III. 1530. (Cop. B. CXI, 395, Sch.)
Flechtner, v.: A. für die Brüder Franz Ferdinand u. Johann Franz, dto. Laxenburg, 15. V. 1729. (S. B. CLVII, 325, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Fleckhammer, v.: A. 1855. (St. B., S.[4]) [S.[4]]
Fleischer v. Aichenkranz, Karl, pens. Generalfeldwachtmeister: A. dto. Wien, 1. XI. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.) Fr. für den Oberstlieutenant Ferdinand, dto. Wien, 14. IX. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., St. B., Meg., Hel.)
Fleischer v. Kempfimfeld, Franz Josef, Oberlieutenant: A. dto. 4. III. 1769. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Fleischhauer, v.: Conf. des Reichs-A. für Paul Friedrich, dto. Wien, 11. VIII. 1690. (S. B. XCIX, 282, Hel., St. B.)
Fleischinger v. Auerspach, Niklas: A. dto. Wien, 31. V. 1642. (S. B. LV, 374.) [Kr. 357.]
Fleischmann v. Theissruck, Andreas, k. k. Major: A. dto. Wien, 10. VI. 1860. (S.[3]) [S.[3]]
Fleischmann v. Thumbach, David: A. dto. 1647. (Sch., Pil.) [Kr. 317.]
Fleissner v. Ostrovic: böhm. R. für Josef Nicolaus, dto. Wien, 5. I. 1741. (S. B. CLXXIV, 39, Sch., S.[3]) [Kr. 294, S.[3]] Fr. 1818. (Meg., Hel., St. B.)
Flemming, Freiherr v.: Gr. 1722. (Gr. T. 1844, Hel., St. B.)
Flendera, Adam v.: A. dto. 1536. (Sch.)
Flesch v. Brunningen: (S.[4]) [S.[4]]
Fleškyn v. Auersbach: (Jir.)
Flessel v. Balanovsko, Johann: A. dto. 1593. (Sch.)
Fleyha, v.: W. Brief für Johann, dto. Wien, 4. VIII. 1548. (S. B. CCLXXXV, 125.)
Flick, v.: R. für Johann Petr, Besitzer von Althart, dto. Wien, 23. III. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Fliegel v. Fliegelsfeld: A. für Josef, Gutsbesitzer, dto. Wien, 13. IX. 1779. (S. B. CCXXVIII, 232, Sch., Meg., Hel., St. B., Tyr. III.)
Fliegelsfeld, Fliegel v., siehe Fliegel.
Fliessenbach, Wenzel u. Kaspar v.: W. Brief, dto. 12. VIII. 1586. (Sch.)
Fliessenbach, Práchenský v., siehe Práchenský.
Fligelberger v. Fligelberg, Zacharias: A. dto. 1587. (Sch.)
Floráň, Hus v., siehe Hus.
Florenfels, Třebechovský v., siehe Třebechovský.
Florentin, v.: R. für Josef, Kapitulardechant, dto. Wien, 4. III. 1799. (S. B. CCLXVIII, 288, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Florentin v. Biederheim, Felix, Stadt u. Landrath in Linz: A. dto. 14. XI. 1845. (Sch., St. B.)
Florentin, Bydžovský v., siehe Bydžovský.
Florentin, Mataunius v., siehe Mataunius.
Florentin, Netolický v., siehe Netolický.
Flori, Rogir de, siehe Rogir.
Florian v. Neudorf: A. für Johann F., dto. Prag, 3. IX. 1612. (S. B. XXII, 91, Sch.) [Kr. 268.]
Florus v. Květná Hora (Blumenberg), Adam: A. dto. Prag, 22. II. 1596. (S. B. XII/a, 505.)
Florýn v. Lamstein: W. Brief für Wolf, dto. Prag, 3. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 155, Sch.) [Kr. 267.]

Flotke, v (genannt Guttin): Schles. Adel. (Hel., St. B., Sin.) [S.[1] I.]
Flusske, v.: A. für Johann, dto. Wien, 11. II. 1665. (S. B. LXXIV, 530, Hel., St. B.)
Fluxa v. Hořepník: (Pil.)
Fodor v. Spinnerbach, Christof, Burggraf zu Pürglitz: A. dto. 1628. (Sch.)
Fodor v. Spinnenberk: [Kr. 348.]
Foeure de Monsage: A. (Sch.)
Fogel v. Raigersperg: W. Besserung für Hieronimus, dto. 21. XI. 1596. (S. B. XII/a, 343.)
Foglar v. Studená Voda (Kaltwasser): Fr. für Johann Niclas, dto. Wien, 5. II. 1726. (S. B. CLIV, 201, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [Kr. 293, S.[5]]
Foltzig v. Molinovka: A. für Adam Josef, geheim. Hofzahlmeister des Prinzen Sobieski, dto. Wien, 4. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 262, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Folgersberg, Acoluth v., siehe Acoluth.
Folliot-Creneville, Graf: Altes norman. Grafen-Geschlecht; Incolat dto. 6. IX. 1844. (S.[3], St. B., G. T. 1844.) [S.[3]]
Fonkenstein, Fauknar v., siehe Fauknar.
Fontagne et d'Harnoncours, Hubert, Graf de la: Inc. dto. 19. IX. 1827. (Sch.)
Fontana de Brussala, Horaz, k. Hofbaumeister: A. dto. 1602. (Sch.)
Forbach zu Radelavitz, Hanns: W. Brief dto. Prag, 24. IV. 1537. (S. B. CCXCVII, 208.)
Forchheimer v. Jakešov, Stefan, Hauptmann zu Podiebrad: A. dto. 1654. (Sch.)
Forckho v. Forkenau: A. für Mathias Friedrich, dto. Wien, 22. XII. 1649. (S. B. LIX, 826.)
Forgach v. Ghymes: Ungar. Graf; böhm. Fr. für Nicolas, k. Rittmeister, dto. 6. III. 1651. (S. B. LXIII, 289, Sch., Fr. T., G. T. 1844, S.[4], Hel., D. E., S.[5], St. B.) [S.[4]]
Förisch v. Siedbrückburg: A. für Alexander, dto. Wien, 20. II. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Forkenau, Forckho v., siehe Forckho.
Forno, v.: Fr. für Horatius, Ritter v. F., dto. Prag, 6. IV. 1648. (S. B. LIX, 433, S.[4], Hel., St. B.) [S.[4], S.[1] IV.]
Forst, Georg v., Bürger zu Breslau: A. dto. 24. IX. 1577. (Sch., St. B.)
Forster v.: Glogau'scher Adel. (St. B.)
Forster, v.: R. für Emanuel, J. U. Dr. und k. k. Notar in Prag, dto. Wien, 1. IV. 1873. (S.[3]) [S.[3]]
Förster, v.: R. für die Brüder Ernst Gottlieb u. Hans Heinrich, Brüder, dto. Wien, 26. X. 1739. (S. B. CLXVIII, 499, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Förster, Adam v., Trebnitzer Stiftssekretär: A. dto. 20. IX. 1571. (Sch.)
Förster v. Felsenburg, Heinrich, Hauptmann: A. dto. 10. II. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Foss, Fortunata v.: A. dto. 1648. (Sch., St. B.) [S.[1] V.]
Fosse, Peter, Frh. de la: Inc. dto. 19. X. 1680. (Sch.)
Fossen, Hurdhome v der, siehe Hurdhome.
Foucher, Freiherr v. Bretton, Hiacynth: Fr. dto. 31. XII. 1763. (Sch.)
Foullon, Josef Freiherr de: (Sch., St. B.)
du Four, v. Vionna, siehe Dufour.
de Fours, siehe Desfours.
Foyt v. Winkelheid: A. für Georg, dto. 1629. (Sch.)
Frabord, v.: A. (Sch.)
Fragmer, Wolfgang v.: A. dto. 27. VII. 1561. (Sch.)
Fragstein, v.: H. für Wenzel Ferdinand, dto. Wien, 8. I. 1709. (S. B. CXI, 664, St. B., Sin. II, Meg., Hel.)
Fragstein u. Nimbsdorf, v.: Fr. für Johann Christof, Oberamtsrath in Schlesien, dto. Regensburg, 30. IV. 1664. (S. B. LXXIV, 386, Sch., Pil., S.[4], S.[5], Sin. II, St. B., Meg.) [Kr. 350, S.[4], S.[5]]
Frain, v.: (Zíb.)
Fraisel, Johann Josef v., n. ö. Reg.-Rath: A. dto. 12. II. 1757. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Framine, Langmantel v., siehe Langmantel.
Fráňa v. Ejzíř: (Sl. N. IX.) [Kr. 298.]
Franc, Johann v., n. ö. Reg.-Rath: R. dto. 1. IX. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Franchimont v. Frangenfeld (Franckenfeld): R. für Nicolaus, Universitätsprofessor in Prag, dto. Wien, 7. VII. 1677. (S. B. XC, 175, Sch., Pil.)
Franck v. Francken, Johann Georg: A. dto. Wien, 13. VI. 1663. (Sch., S. B. LXXIV, 276.)
Franck v. Franckenau: A. für Johann, k. Rath, dto. Wien, 14. VIII. 1637. (S. B. XLVIII, 572.)
Franck v. Franckstein: A. für Niclas, dto. Wien, 19. X. 1685. (S. B. XCIV, 557.)
Franck v. Frankenbusch: böhm. A. für Georg Josef, böhm. Raitrath, dto. Wien, 26. VII. 1737. (S. B. CLXVIII, 210, S.[5]) R. für Franz, Schreiber bei der böhm. Landtafel, dto. Pressburg, 5. VI. 1751. (S. B. CXCII, 566, Pil., Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Francken, Franck v., siehe Franck.
Franckenau, Franck v., siehe Franck.
Franckenberger, Niklas Anton v., Apotheker in Klagenfurt: A. dto. 16. VIII. 1755. (Sch.)
Franckenfels, Franchimont v., siehe Franchimont.
Franckstein, Franck v., siehe Franck.
Franěk v. Liběchov: A. für Wenzel, dto. 17. II. 1612. (Sch., Sl. N. IX.) [Kr. 329.]
Frangenfeld, Franchimont v., siehe Franchimont.
Frangipani, Graf v.: Wolf und Franz, 1656. (St. B., S.[4]) [S.[4]]
Frank v. Frankenfeld, Johann, k. Hofbedienter: Inc. dto. Samstag nach 3 Königen 1603. (Sch.)
Frank v. Frankenfels: A. für Tobias, dto. Wien, 1. VIII. 1679. (S. B. XC, 542.)
Frank v. Frankstein: A. für Johann, dto. Ebersdorf, 4. X. 1670. (S. B. LXXXIII. 173.)
Frank, Nesslinger v. Sternfeld: A. für Daniel, dto. Wien, 25. IV. 1645. (S. B. LV, 591.)
Frank v. Seyfisdorf: [Kr. 355.]
Frankenberg, v.: Fr. für Hans Moritz, dto. Laxenburg, 6. V. 1720. (S. B. CXLVII, 200.)

Frankenberg u. Ludwigsdorf, v.: Fr. mit W. Besserung für Hans Wolf, dto. 12. II. 1635. (S.[3], St. B., Meg., G. T. 1841, Fr. T. 1857.) [S.[1] I, S.[3]] G. für Hans Wolf, Max Wenzel u. Sigmund Leopold Freiherren, dto. Wien, 28. VIII. 1700. (S. B. CV, 342, Sch.) Fr. für Sylvius Eberhard, dto. Wien, 21. VIII. 1738. (S. B. CLXVIII, 326.)

Frankenberg, Frh. v. Schellendorf: G. für Johann Wolf, dto. Wien, 4. VII. 1714. (S. B. CXXIX, 231, Sch., S.[3], St. B., Meg.) [S.[3], S.[1] I.]

Frankenberk, siehe Erfurt, Herfurt.

Frankenbusch, v.: R. für Leander, Assessor beim prager Oberstburggrafenrecht, dto. Wien, 29. XII. 1760. (S. B. CCIX 496, Sch., St. B.)

Frankenbusch, Franck v., siehe Franck.

Frankendorf, Leopold v., Oberst: A. dto. 30. XII. 1766. (Sch.)

Frankendorf, Bachstein v., siehe Bachstein.

Frankenfeld, Frank v., siehe Frank.

Frankenfeld, Schmachtenberger v., siehe Schmachtenberger.

Frankenfels, Frank v., siehe Frank.

Frankengrüner v. Kinšperk, Johann Kaspar: A. dto. 1591. (Sch., Pil., Sl. N. IX.) [Kr. 320.]

Frankenheim, Franz v., siehe Franz.

Frankenov, Franský v., siehe Franský.

Frankensdorf, Hering v., siehe Hering.

Frankenstein v. Frankenstein, Mathias Heinrich, Appellations-Rath: A. dto. 1594. (Sch., Pil., Sin., St. B.)

Frankenstein siehe Frankensteiner, Heinrich, Hollian, Schuler.

Frankensteiner v. Frankenstein, Niklas u. Ruprecht: A. dto. 12. III. 1577. (Sch.)

Frankovský v. Oujezdec: Alter A. (Zíb.)

Frankstein, Frank v., siehe Frank.

Franquet, Emanuel Alexander v., Kavalleriemajor, M.-Theresienritter: Fr. dto. 3. X. 1766. (Sch., S.[3]) [S.[3]]

Franský v. Frankenov: A. für Gregorius, dto. Wien, 28. II. 1583. (S. B. XII/a, 61.)

Frantz, v.: R. für Caspar, fürstlich Lichtensteinschen Canzlei-Beamten, dto. Wien, 31. XII. 1686. (S. B. XCIV, 729, Sch., Hel., St. B.)

Frantzen, v.: (S.[5]) [S.[5]]

Franz v. Frankenheim: R. für Caspar Wenzel, dto. Linz, 22. VI. 1664. (S. B. LXXIV, 422.) Inc. für Caspar Wenzel, dto. 30. III. 1674. (Sch.) [Kr. 140.]

Franz v. Liblic: W. Brief für die Brüder Wenzel u. Georg, dto. Prag, 5. VIII. 1543. (S. B. CCLXXXIV, 159, Sch.)

Fränzl v. Westeneck, Moritz, Sektionsrath im Finanzministerium: R. dto. 11. IX. 1849. (Sch.)

Frauenberg, Schmidt v., siehe Schmidt.

Frauenhofen, Max v.: Fr. dto. 1743. (Sch., St. B., Hel., Fr. T. 1853.)

Frazegnicz et d'Itce, Egid Karl Josef, Marquis de: Inc dto. 1. I. 1817.)

Freckmann v. Rossenfeld: Conf. des R. für Bertram Jacob, Advokat in Schlesien, dto. Wien, 6. IX. 1703. (S. B. CVII, 335, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Freiberg, Baumgarten v., siehe Baumgarten.

Freiberg, Tylianus v., siehe Tylianus.

Freiberg v. Tyrbach auf Ruchov: W. Brief für Linhart, dto. Wien, 25. III. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 202.)

Freiberger v. Habersdorf: W. Brief für Mathias, dto. Wien, 6. IX. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 10.)

Freidenfeld, Košín v., siehe Košín.

Freidenhofer, Paul v., in der böhm. Kanzlei zu Prag: A. dto. 6. III. 1559. (Sch.)

Freidenpach, Podkostelský v., siehe Podkostelský.

Freidenwald, Kostřáb v., siehe Kostřáb.

Freidewall v. Kaltenthal: R. (Sch.)

Freiemberg, Firstensteiner v., siehe Firstensteiner.

Freifeld, siehe Celestin, Cölestin, Kotva, Pražák, Rejžvický.

Freinar v. Očedělic: [Kr. 306.]

Freisgut, Daniel v.: A. dto. 1567. (Sch.)

Freising, Winthauser v., siehe Winthauser.

Freismuth v. Železná, Wenzel: A. dto. 3. III. 1575. (Sch.) [Kr. 276, 328, 369.]

Freissleben v. u. auf Bischöfen: Conf. des A. für den k. böhm. Hofkanzlei-Secretair Daniel, dto. Wien, 12. III. 1631. (S. B. XLIV, 506, Sch.) Conf. des R. u. W. Besserung für Daniel, dto. Wien, 2. II. 1633. (S. B. XLIV, 775, Sch.) H. für Friedrich, böhmischer Kammerrath, dto. Wien, 25. VII. 1665. (S. B. LXXIV, 671, Sch., Pil.)

Freistadt, Liškovský v., siehe Liškovský.

Freistein, v.: [Kr. 121.]

Freistein v. Načeslavic: A. (Sch.)

Freistein, Skalkovský v., siehe Skalkovský.

Freitag v. Čepiroh: A. (Sch., S.[4]) [Kr. 268, S.[4]]

Freitag (Freytag) v. Freitag u. Saproschini: R. für die Brüder Friedrich u. Otto Heinrich, dto. Ebersdorf, 28. IX. 1661. (S. B. LXVII 720, St. B., Sin. II.) [S.[1] I]

Freitag Pátecký v. Pátek, Gregor u. Jakob, ersterer böhmischer Appellations-Sekretär. A. dto. 20. X. 1593. (Sch.) [Kr. 306.]

Freitag, Reháček v., siehe Reháček.

Freitag, Strnad v., siehe Strnad.

Frejtok v. Dirnpach: R. für Sebastian, Abten des Brucker Klosters bei Znaym u. dessen ganzes Geschlecht, dto. Prag, 11. VIII. 1584. (S. B. XII/a, 101.)

Fremdar v. Pruk (Bruck): A. 1585. (Sch.) [Kr. 288.]

Fremut v. Krásný Dvůr: (Sl. N. IX.) [Kr. 161, 263.]

Fremut v. Tropčic, Sigmund Ladislav: A. dto. 1629. (Sch., Pap. 1, Sl. N. IX) [Kr. 272.]

Frender (Fremdar) v. Bruck: A. dto. 1585. (Sch.)

Frens, Raitz, Hieronym Freiherr v.: Inc. dto. 11. VI. 1672. (Sch., St. B.) Siehe Raitz.

Frentzl v. Fridenthal: A. für Joachim, dto. 19. V. 1544. A. für Salomon, dto. Prag, 8. II. 1589. (S. B. XII/a, 214, St. B.)

Frenzl, v.: A. dto. 26. V. 1566. (Sch.)

Freudenbach, Freusichselbst v., siehe Freusichselbst.
Freudenberger v. Habelsberg, Salomon: A. dto. 1630. (Sch., Pil.) Inc. für Ferdinand Ernst u. Johann Georg, Brüder, dto. 16. VII. 1659. (Sch.)
Freudenfeld, Mihych v., siehe Mihych.
Freudenfels, Frölich v, siehe Frölich.
Freudenfels, Seltenschlag v., siehe Seltenschlag.
Freudenpach, Stejšek v., Stejšek.
Freudenstein, Frölich v., siehe Frölich.
Freudenthal-Vrbno, siehe Vrbno.
Freudl de Termis: (Jir.)
Freuenegg, Schuknecht v., siehe Schuknecht.
Freundt, Erasmus u. Gregor, Brüder u. Gevatter Paul, Kaspar u. Heinrich: A. wegen Auszeichnung bei der türkischen Belagerung Wiens, dto. 23. X. 1560. (Sch.)
Freusichselbst v. Freudenbach, Jakob u. Johann: A. dto. 25. IV. 1570. (Sch., S.[4]) [Kr. 267, 83, S.[4]]
Frey, Johann v.: Inc. dto. 9. XII. 1650. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Frey v. Freyenfels, Heinrich: A. dto. 25. I. 1658. R. 26. XII. 1671. (S. B. LXVII, 125, LXXXIII, 423.) Fr. für den Hofrath Joh. Cristof, dto. 8. I. 1723. (S. B. CXLVII, 509, St. B., Sin. I, II, Meg., Hel., Pil., D. E.) [S.[1] V]
Frey v. Reitling, Friedrich: A. dto. 1592. (Sch.)
Freyberg, Martiny v., siehe Martiny.
Freyberg, Týral v., siehe Týral.
Freydenfeld, Böhm v., siehe Böhm.
Freyen- und Jöchelsthurm, Eutzenberg zum, siehe Eutzenberg.
Freyenberg, Katzer v., siehe Katzer.
Freyenfeld, siehe Dietrich, Harttenfels, Jankvic, Kotva, Pospíšil, Simon.
Freyenfels, Frey v., siehe Frey.
Freyenfels, Pruskauer v., siehe Pruskauer.
Freyenschwert, Svoboda v., siehe Svoboda.
Freyenstein, Sláma v., siehe Sláma.
Freyenthurn, Kuntz v., siehe Kuntz.
Freyenwald, Jonák v., siehe Jonák.
Freyer v. Freyer: R. für Johann, Bürger u. Handelsmann in Breslau, dto. Wien, 13. VIII. 1707. (S. B. CXI, 399, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Freyfeld, Bittner v., siehe Bittner.
Freyfeld, Kot v., siehe Kot.
Freyfels, Pruskauer v., siehe Pruskauer.
Freygran, Dvořák v., siehe Dvořák.
Freyhoffen, Schmidt v., siehe Schmidt.
Freymuth v. Schönhof, Ulrich: A. dto. 1529. (Sch.)
Freynar v. Branov, Johann: A. dto. 1543. (Sch., Pil.)
Freynd v. Vejstřic: [Kr. 323.]
Freypergh, Roveretti di, siehe Roveretti.
Freyriedt, Bevier v., siehe Bevier.
Freyschlag v. Schmidenthal: A. für Johann Josef Ignaz, Prälat in Bautzen (Budišín), dto. Wien, 23. X. 1730. (S. B. CLVII, 559, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Freytag v. Freytag, siehe Freitag.
Freywald, v.: R. für Christoph u. Donat Gottlieb, Brüder, dto. Linz, 3. II. 1684. (S. B. XCIV, 403, St. B.)
Fricek Podvinský v. Doubravičan (Doubravan): A. für Johann, Kämmerling bei der böhm. Landtafel, dto. Prag, 24. V. 1596. (S. B. XII/a, 533, Sch.)
Friestein, Hanuš v., siehe Hanuš.
Frid, Frida v., siehe Frida.
Frida v. Frid: A. für Martin Gottlieb, Bürger u. Handelsmann in Breslau, dto. Wien, 4. I. 1672. (S. B. LXXXIII, 427.)
Fridenberg, Frideris v., siehe Frideris.
Fridenburg u. Lechnitti v., siehe Lechnitti.
Fridenfeld, Seltenschlag v., siehe Seltenschlag.
Fridenfels, Just v., siehe Just.
Fridenreich, v.: Conf. des A. für Heinrich Rudolf, Rittmeister, dto. Wien, 9. II. 1652. (S. B. LXIII, 471.)
Fridenthal, Frentzl v., siehe Frentzl.
Fridenthal, Pino v., siehe Pino.
Friderici v. Fridwald, Georg Konrad, Hauptmann: A. dto. 3. III. 1674. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Frideris v. Fridenberg: A. für den Obristwachtmeister Valentin, dto. Wien, 9. VIII. 1636. (S. B. XLVIII, 344.)
Fridersdorf u. Lüttitz v., siehe Lüttitz.
Fridland, Novák v., siehe Novák.
Fridlant, v.: Zweig der Vítkovici. [Kr. 351, S. P. 2.]
Fridlant, v.: Zweig der Hronovici [Kr. 353, S. P. 3.]
Fridmann de Fries, Adrian, k. Kammerbildhauer: A. dto. 1598. (Sch.)
Fridrich, Josef Franz, Edler v., Hof- u. Landbauschreiber: A. dto. 23. II. 1771. (Sch.)
Fridwald, Christof v.: A. dto. 8. VII. 1841. (Sch.)
Fridwald, Friderici v., siehe Friderici.
Friedberg, v.: W. Brief für Thomas, dto. Augsburg, 23. I. 1548. (S. B. CCLXXXV, 119 v.)
Friedberg, siehe Ebelin, Friedmann, Melzer, Salomon, Waldburg.
Friedberg u. Trauchburg, Grafen zu: Inc. dto. 23. II. 1692. (Sch., Pil.)
Friedeberg, Löffler v., siehe Löffler.
Friedeg, Zehentner zu, siehe Zehentner.
Friedenau, Schleierweber v., siehe Schleierweber.
Friedenberg, Friedrich v., siehe Friedrich.
Friedenfels, Friedrich v., siehe Friedrich.
Friedenfels, Pavlíček v., siehe Pavlíček.
Friedenthal, Pino v.: A. für Anton Jos., 1726. R. 1728. Fr. für Josef Maria, mährischen Gubernial-Rath, dto. Wien, 17. IX. 1776. (S. B. CCXXVIII, 64, Sch.) Fr. für Jakob Felix, Rittmeister, dto. 21. VI. 1777. (Sch., S.[4]) (Meg., Hel., St. B., Fr. T. 1855, 1857. S,[3]) [S.[4], S.[3]]
Friedenthal, Rábštejnský v., siehe Rábštejnský.
Friedenwunsch, Wunsch v., siehe Wunsch.
Friedersdorf, Rodwitz v., siehe Rodwitz.
Friedl, Wenzel R. v., Militär-Oberrechnungsrath: R. dto. 1. VI. 1876. (S.[3]) [S.[4]]

Friedland, Graf Waldstein, Herzog v.: (S.[3], M. u. N.) [S.[3], M. u. N.]
Friedmann v. Friedberg: A. für Mathias, dto. Prag, 20. II. 1595. (S. B. XII/a, 445.)
Friedrich v. Friedenberg: A. für Johann Kaspar, Bürger u. Wechsler in Prag, dto. Wien, 17. I. 1753. (S. B. CCIV, 7, Sch.)
Friedrich v. Friedenfels: A. (Sch.)
Friedrich v. Friedrichsthal, Ignaz, Gutsbesitzer in Mähren; R. dto. 3. II. 1812. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Friedrichsthal, Friedrich v., siehe Friedrich.
Friedštein, Operštorf v., siehe Operštorf.
Fries, v.: R. für Johann, k. k. Commercienrath, dto. Wien, 24. XI. 1757. (S. B. CCIV, 597, Sch.); Baronat für Johann, dto. Wien, 15. XII, 1762. (S. B. CCIX, 658.); G. für Johann, Hofrath, dto. 5. IV. 1783. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Fries, Fridmann de, siehe Fridmann.
Friese v. Dalmanhorst: [Kr. 306.]
Frimburg, v.: Zweig der v. Kasejovic. [Kr. 333.]
Frimburg, Škorně v., siehe Škorně.
Frimburk, v.: Zweig der Drslavice. [Kr. 307.]
Frimburk, Mazanec v.: Alter A. (S.[3], Hr.) [S.[3], Hr.] Siehe Mazanec.
Frimont, v.: A. für Peter Franz, Oberstlieut. 1766. Fr. für den General Maior Johann, dto. Wien, 25. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.) Gr. für Johann Philipp, Hofkriegsraths-Präsident 1828. (St. B., Meg., Hel., Gr. T. 1844.)
Frintropp, la Motte v., siehe Motte.
Frischeisen v. Eisenberg: Conf. des R. für Volfgang, schlesischer Kammerrath, dto. Wien, 26. III. 1670. (S. B. LXXXIII, 32, Sch.)
Frischeisen v. Eisenwald, Karl, k. k. Oberst: R. dto. 1794. (Sch.)
Frischmann v. Ehrenkron: A. für Mathias Norbert, dto. Pressburg, 6. V. 1649. (S. B. LIX, 630.) R. für Franz, dto. Wien, 3. XII. 1717. (S. B. CXXIX, 596, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Frischmann v. Mildenberg: (Pil.)
Fritsch, v.: W. Brief für Georg, Kanzler zu Budišín, dto. Prag, 15. XII. 1533. (S. B. CCXCVII, 197.)
Fritsch, v.: A. für Johann, dto. Wien, 11. IV. 1665. (S. B. LXXIV, 571, S. B.)
Fritsch v. Fritsch: A. für die Brüder Zacharias u. Georg, dto. Wien, 31. X. 1668. (S. B. LXXIX, 528.)
Fritsch v. Hagerau, Brüder u. Vetter zu Görlitz: A. dto. 7. IV. 1593. (Sch.)
Fritsch v. Leinfeld, David u. Christof: A. dto. 1580. (Sch.)
Fritsch v. Minenfeld: A. für den Feldartillerie-Mineurhauptmann Joh. Christof, 1760. (Meg., Hel., St. B.)
Fritsch v. Neueiche: A. (Sch.)
Fritsch v. Ritterstein: R. für Jos. F., Oberbergrath, dto. 12. I. 1874. (S.[3]) [S.[3]]
Fritschen, Johann Georg v.: A. dto. 1613. (Sch., Č. Č. M. 1895.)
Fritschke (Fritz) v. Fürstmühl, Johann sen., Johann jun., Bartholomäus u. Sebastian, Brüder: A. dto. 4. XII. 1587. (Sch.)
Fritz v. Adlersfeld, Johann Maxim., Bürgermeister in Troppau: R. dto. Wien, 19. X. 1721. (S. B. CXLVII, 338, S.[5], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Fritz v. Fürstenmühl, siehe Fritschke v. F.
Fritz v. Rustenfeld, Leopold, Fähnrich, u. Josef, Hofkammersekretär; R. dto. 29. III. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Frixa Kunovský v. Lipan, Niklas Ferdinand, Registrator u. Expeditor bei der böhm. Hofkanzlei: A. dto. 1635. (Sch.)
Frobel, v.: A. für Heinrich, Oberstwachtmeister u. Friedrich, dto. Pressburg, 19. II. 1647. (S. B. LIX, 297, Sch., S.[5]) A. für die Brüder Heinrich u. Friedrich, dto. Wien, 16. XI. 1656. (S. B. LXV, 641, St. B.) [S.[5]]
Frobel v. Frobel: R. für Johann Julius, dto. Wien, 5. VIII. 1700. (S. B. CV, 323, S.[5], St. B.) [S.[5]]
Frobelwitz, v.: Schles. alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Frockstein v. Hreben, Friedrich: A. dto. 1595. (Sch.)
Frockstein v. Načeslavic, Friedrich: A. dto. 1613. (Sch.)
Frodl v. Tatenic: A. für die Brüder Johann u. Georg, dto. Prag, 22. III. 1602. (S. B. XII/b, 723.)
Frohberg, Elgger v., siehe Elgger.
Fröhlich, Kaspar v.: W. Brief, dto. 28. III. 1566. (Sch.)
Froideval v. Kaltenthal: R. für Heinrich Wenzel, dto. Wien, 6. VIII. 1699. (S. B. CV, 77, Sch.)
Frois, de: (Pil.)
Frölich v. Freudenfels, Johann Georg, Obersteuereinnehmer in Schlesien: A. dto. Linz, 28. XII. 1676. (Sch., S. B. XC, 132, Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Frölich v. Freudenstein: A. für Abraham, dto. Wien, 15. VI. 1650. (S. B. LXIII, 73.)
From v. Frommenthal: A. für den Unterlieutenant Kaspar, dto. Wien, 20. V. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., St. B.)
Fromhold, v.: A. für Gottfried Ferdinand, Sekretär beim Breslauer Domkapitel, dto. Wien, 20. II. 1733. (S. B. CLXIII, 127, Sch., Meg, Hel., St. B.)
Fromhold v. Fromholdsberg: A. für Michael Wenzel, dto. Pressburg, 20. IV. 1649. (S. B. LIX, 572.) A. für Jacob Sebastian, dto. Pressburg, 20. IV. 1649. (S. B. LIX, 604.)
Fromholdsberg, Fromhold v., siehe Fromhold.
Frommenthal, From v., siehe From.
Froschauer v. Froschbach: A. für Martin den jüngeren u. Bernard Franz, Brüder, dto. Wien, 24. VII. 1634. (S. B. XLIV, 988.)
Froschbach, Froschauer v., siehe Froschauer.
Froschhammer, Georg Friedrich Daniel: A. dto. 1652. (Sch.)
Froschheim, Daniel v.: A. dto. 1652. (Sch.)
Fruewein, siehe Fruwein.
Früh, August R. v., Sectionschef im Kriegsministerium: Fr. dto. Wien, 20. XI. 1878. (S.[3]) [S.[3]]
Frühauf, Andreas, JUDr., Johann (M. Dr.) u. Jacob, Brüder: A. dto. 20. II. 1610. (Sch.)
Frumberg, Krošovský v., siehe Krošovský.

Frümel v. der Witte: R. für Martin, Bürger u. Handelsmann zu Breslau, dto. Wien, 17. V. 1652. (S. B. LXIII, 597.)

Frumstein, Držkraj v., siehe Držkraj.

Frumštein, v.: Zweig der Hroznatovci (S. P. 10.)

Frumštein, Nekmířský v., siehe Nekmířský.

Fruvein v. Podolí: A. für Benjamín, k. Rath u. Landtafelassessor, dto. Regensburg, 8. VII. 1630. (S. B. XLIV, 371, Sch., Pil., P. A. II, Vl., S.[3], M. u. N., Sl. N. IX.) [Kr. 321, Hr., Sl. N. IX, S.[3]]

Fryc v. Nový Dub (Neueich): A. für Adam Friedrich, dto. Wien, 15. III. 1629. (S. B. XXXII/a, 436.)

Frycek v. Daliměřic: A. (Sch., Sl. N. IX, Hr. X.) [Kr. 338, Hr. X, Sl. N. IX.]

Frycius v. Felsdorf: A. für den Altstadt Prager Bürger Wenzel, dto. Prag, 22. X. 1604. (S. B. CXXVI, 820.)

Frymburg, Mazanec v., siehe Mazanec.

Frymburk, v., siehe Frimburk.

Frýštecký v. Rosenhain: R. für Daniel Andreas, dto. Wien, 9. III. 1732. (S. B. CLXIII, 19, Sch.)

Fryz v. Trautenau: Vladykenstand für die Brüder Andreas, Martin u. Nicolaus, dto. Prag, 21. I. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 165.)

Fuch v. Fuchýřov, Mathias: A. dto. 1597. (Sch., M. u. N.) [Kr. 311.]

Fuchs, Johann N. u. Karl Josef, Edle v., Brüder: Fr. dto. 28. V. 1774. (Sch.)

Fuchs, Georg v., Aichstädtischer Erbamtmann zu Lehmberg: A. dto. 24. X. 1597. (Sch.)

Fuchs v. Čimelic, siehe Fuxa v. Čimelic.

Fuchs v. Fichtenthal: A. für Anton, Glasmeister zu Fichtenbach, dto. 7. VII. 1792. (S.[3]) [S.[3]]

Fuchs v. Grünfeld: A. für Johann Carl, Bankalbeamter in Senftenberg, dto. 7. XII. 1758. (S. B. CCIX, 215, Sch.) A. für die Gebrüder Johann Anton u. Johann Ambros, dto. Wien, 24. III. 1760. (S. B. CCIX, 388, Meg., Hel., St. B.)

Fuchs v. Kandenberg (Kanenberg): (S.[4], St. B., Hel.) [S.[4], S.[1] I.]

Fuchs v. Bimbach u. Dornheim: Alter Adel. (Sch., Hel., St. B., Fr. T. 1856.) [S.[1] I, S.[2] IV, Tyr. I.]

Fuchs v. Reinburg: Conf. des A. für Egidius, Pardubitzer Hauptmann, u. Christof, Brüder, dto. Wien, 26. I. 1630. (S. B. XLIV, 236, Sch.)

Fuchs v. Todtenfeld: A. für die Brüder Andreas Sebastian u. Franz Sebastian Martin, dto. Wien, 18. I. 1709. (S. B. CXI, 671, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Fuchsperk, v., Zweig d. Hroznatovci: [Kr. 330, S. P. 10.]

Fuchsperk, v. (Jaroš v. Slivno), Zweig d. v. Cimburk: (S. P. 18.) [Kr. 328.]

Fuchýřov, Fuch v., siehe Fuch.

Fučík v. Budweis: W. Brief für Johann F., dto. Prag, 26. II. 1547. (S. B. CCLXXXV, 90.)

Fučík v. Windenburg, Valentin: A. dto. 24. II. 1580. (Sch.)

Fučikovský v. Grienhof: A. für Ernst Ignatz, Bürger zu Teltsch, dto. Wien, 17. XI. 1764. (S. B. CCXVI, 298, S.[4], Sch.) [S.[4]]

Fugger v. u. zu Hirschberg, Georg Karl: Fr. dto. 1672. (Sch.)

Fugger v. Hirschfeld: R. dto. 1529. (Sch.)

Fugger, Grf. v. Dietenheim, Maria Josef: Inc. dto. 7. VIII. 1787. (Sch.)

Fugger v. Regen: A. für Mathias Heinrich, Burggraf in Zbirov, dto. Wien, 7. XI. 1636. (S. B. XLVIII, 381, Sch.)

Führer v. Haimendorf (Heimerdorf): Alter A. R. für Karl, dto. 18. XII. 1815. (Sch., St. B., S.[3], S.[5]) [S.[3], S.[5], S.[7] I.]

Fuk v. Hradiště: (Sl. N. IX.)

Füldner, v.: A. für Johann Jacob, dto. Wien, 22. VIII. 1736. (S. B. CLXVIII, 117, Sch.)

Füllgraf v. Schöndorf, Johann, Hofkammer-Sekretär: A. dto. 18. VI. 1695. (Sch.)

Fulštein, v.: (S. P. 26, S.[5], Sin., Pal. II, Pap. 2, Sl. N., Hel.) [Pap. 2, S.[5]]

Fulstein, siehe Bílovský, Bruntálský, Herburt, Sup.

Fümbler, Wenzel u. Georg v.: A. dto. 5. IV. 1630. (Sch.)

Fumeé, Johann Jakob, Edler v.: R. dto. 24. VIII. 1754. (Sch.)

Funck v. Funcken, Johann Georg, Fiskaladjunkt: R. dto. Wien, 30. XII. 1673. (Sch., S. B. LXXXIII, 654.)

Funck v. Funckenau: A. für Franz Ferdinand, Raitrath bei der böhmischen Kammerbuchhaltung, dto. Wien, 14. IV. 1736. (S. B. CLXVIII, 41, Sch., Meg., St. B.)

Funcken, Funck v., siehe Funck.

Funckenau, Funck v., siehe Funck.

Fünfkirchen, Johann Bernard v.: Fr. dto. 1600. Gr. 1698. (Sch., Pil., S.[3], Č. Č. M. 1895, Kn., Hel., Gr. T. 1844, St. B.) [Tyr., S.[1] IV, S.[2], Kn.]

Funk v. Erdmannshausen, Georg, k. Kammerprokurator: A. dto. 1686. (Sch.)

Funk v. Olivet, Georg: A. dto. 1583. (Sch.) [Kr. 308, 323.]

Funkelstein, Preu v., siehe Preu.

Funken, Johann v.: A. dto. 1690. (Sch.)

Funkner, v.: A. (Sch.)

Funkstein, siehe Flavín, Valo.

Fürbas v. Husinec, Simon: A. dto. 1551. (Sch.)

Furlani v. Felsenburg, Andreas, Mediciner der Wiener-Neust. Militär-Akademie: A. dto. 5. III. 1773. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Fürnberg, Weber v., siehe Weber.

Fürst v. Kupferberg: Alter A.; Conf. für Georg wegen seiner 4 Ahnen, Wien, 10. VI. 1643. (S. B. LV, 438). Fr. für Johann Georg, dto. Laxenburg, 12. V. 1669. (S. B. LXXIX. 689, Sin., St. B., Hel.)

Fürstenau, Beatrix v.: A. dto. 1589. (Sch.)

Fürstenberg: Inc. für Johann Christof, Graf zu, dto. Mitwoch nach Pauli Bekehrung 1601. (Sch.) F. für Josef Ernst, dto. Wien, 27. II. 1762. (S. B. CCIX, 616, Sch., S.[4], S.[5], M. u. N., Pil., Hr. VIII, Sl. N., St. B., Gr. T. 1852.) [Kr. 18, 76, 316, S.[1] II, S.[2] II, S.[4], S.[5], Hr. VIII, Tyr. I.]

Fürstenburger v. Fürsteneck: A. für Jaroslav Andre, dto. Prag, 16. VIII. 1652. (S. B. LXIII, 701.)
Fürstenbusch, Graf v.: H. Inc. 4. III. 1718. G. für Johann Daniel, Hofkriegsrath u. Feldmarschall-Lieutenant, dto. Wien, 28. VI. 1736. (S. B. CLXVIII, 88, Sch., Meg., Hel., St. B., Gr. T. 1844.) [Tyr.III.]
Fürsteneck, Fürstenburger v., siehe Fürstenburger.
Fürstenfeld, v., siehe Augustin, Cyndl, Haunschild, Jindra, Ouřiňovský, Spoltar, Sturm.
Fürstenstein, v.: Schles. A.; A. für Eugenie, dto. 1549. (Sch., St. B., Hel.)
Fürstenstein, Hochberg v. u. zu, siehe Hochberg.
Fürstl, Edler v. Teicheck: A. für Rudolf, Gutsbesitzer, dto. Wien, 30. V. 1873. (S.[3]) [S.[3]]
Fürstmühl, Fritscke v., siehe Fritscke.
Furtenbach, Johann v.: A. dto. 1603. (Sch., St. B.)
Furtenberg, Furth v., siehe Furth.
Furtenburg, Josef Anton v.: Inc. dto. 20. I. 1746. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Furtenburg, Popp v., siehe Popp.
Furth v. Furtenberg: (S.[4]) [S.[4]]
Furth v. Furthenstein, Filip Jacob, k. Rath: A. dto. 3. III. 1613. (Sch.)
Furthenstein, Furth v., siehe Furth.
Fussperk, v., siehe Fuchsberg.
Futschikowsky v. Grünhof, Joseph: R. 18. VII. 1816.
Futterhof, Rösch v., siehe Rösch.
Fux v. Baden, Sebastian, Veit u. Wolfgang, Brüder: A. dto 5. IV. 1591. (S. B. XII/a, 303.)
Fux v. Fuxberg, Karl, Prinzipalkommissär über die Fridländischen Güter: G. dto. 1634. (Sch., Kn.)
Fux v. Liškov: W. Brief für Paul, dto. 24. XI. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 57 v., Sch.)
Fux v. Schönpach, Sebastian: A. dto. 1590. (Sch.)
Fuxa (Fuchs) v. Čimelic: W. Brief für Jacob, dto. Prag, 12. III. 1530. (S. B. CXI, 322.) W. Brief für Wenzel, dto. Ebersdorf, 30. V. 1572. (S. B. LXXXIX, 9.) [Kr. 148, 363.]
Fuxberg, Fux v., siehe Fux.
Fuxsteiner v. Fuxstein: A. für Johann Michael, dto. Wien, 28. I. 1724. (S. B. CXLVII, 643.) R. für Johann Michael, Kammerprokurator in Mähren, dto. Wien, 5. II. 1726. (S. B. CLIV, 194, Sch.)
Fýdler, Záborský v.: A. für Martin, dto. Regensburg, 19. II. 1641. (S. B. XXXII/b, 750.)

G.

Gabelkoven, Freiherrn v.: Fr. 1630. Gr. 1715. (Fr. T. 1848, Meg, St. B. S.[4]) [S.[4]]
Gäbersdorf u. Strachwitz, v., siehe Strachwitz.
Gablenz, Anton, v.: A. dto. 1597. (Sch., Sin., St. B.)
Gabler v. Adlersfeld, Anton, Egerer Magistratsrath: R. dto. Wien, 19. X. 1795. (S. B. CCLIX, 546, Meg., Sch., Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]
Gabler, v.: A. für Johann Ernst, Obersteueramts-Direktor in Böhmen, dto. Wien, 15. XII. 1735. (S. B. CLXIII, 561, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Gablkov (Jablkov), Severin Amand v.: A. dto. 1612. (Sch.)
Gabriel v. Engelstein: A. für Valentin, dto. Pressburg, 29. XI. 1646. (S. B. LIX, 243.)
Gachenthal, Říha v., siehe Říha.
Gaden v. Lohauen: A. für Katharina Ottilia, Wittwe des Christian Thomas Gaden, Handelsmannes in Dresden, dto. Wien, 30. XII. 1735. (Meg., Hel., St. B.)
Gafron, Prittwitz, Edler v., siehe Prittwitz.
Gaidler v. Wolfsfeld: R. für Josef, Husaren-Rittmeister, dto. Wien, 19. VI. 1770. (S. B. CCXXI, 308, Sch.)
Gaje, Gajevský v., siehe Gajevský.
Gajevský v. Gaje u. Galení: (Pap. 2, S.[4]) [S.[4], Kr. 145, 361.]
Gallenbach, siehe Geilenbach.
Gaillard de Fassignies, Emanuel, Hauptmann: Fr. dto. 30. VI. 1764. (Meg., Hel., St. B., Sch.)
Gair, Hatavíř v., siehe Hatavíř.
Gaisslberg, Preu v., siehe Preu.
Galantha, Esterhazy v., siehe Esterhazy.
Galení, Gajevský v., siehe Gajevský.
Galevic, (Zornberg) Čornberg v., siehe Čornberg.
Gall (Galen), Wilhelm, Grf. v.: G. dto. 1640. (Sch., St. B., Kn. 1) [Kn. 1.]
Gallagh, O'Kelly v., siehe O'Kelly.
Gallardi, v.: Conf. des R. für Franz Eugen, dto. Wien, 4. I. 1710. (S. B. CXI, 792, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Gallas, Graf: H. für Mathias Grafen, Wien, 25. VII, 1634. (S. B. XLVIII, 1.) Inc. für Mathias Grafen, dto. 24. VII. 1634. (Sch., S.[3], 115, Kn.) [S.[3], 60, Kn.] Siehe auch Clam-Gallas.
Gallas, Mathias, Reichsgraf zum Schloss Campo, Hofkriegsrath u. General-Lieutenant: H. dto. 21. VII. 1635. (Sch.)
Gallas, Clam Grf. v., siehe Clam.
Gallasch, Edler v.: A. für Johann Anton, Postmeister in Iglau, dto. Wien, 26. IX. 1793. (S. B. CCLIX, 307, Sch., St. B., Meg.)
Gallenberg, Jacob v.: A. dto. 1626. (Sch., St. B., Hel.)
Galler (Gäller), Bernard v., Maltheser-Commendator zu Královic: Fr. dto. 1650. (1607, St. B.) (Sch., Sin. II, Hel.) G. dto. 12. V. 1680. (St. B., G. T. 1836, Kn.) [S.[1] I, Kn.]
Gäller (Galler), Johann v.: A. dto. 1598. (Sch.)
Galleratl, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Galliano, Pironius, siehe Pieronius.
Gallides de Aureo Monte, Johann Rafael, Rentschreiber in Pürglitz: A. dto. 1634. (Sch.)
Gallo, Cäsar v., Gesandter in der Türkei: A. dto. 1623. (Sch.)
Gallus, siehe Busta.
Gallus v. Raystein: A. für Ladislaus, dto. Prag, 20. IX. 1601. (S. B. XII/b, 706.)
Gallvay, Eduard de: Inc. dto. 5. VII. 1750, (Sch.)
Galotti, R. v.: (Zíb.)

Gambs v. Gambsberg: A. für Paul Friedrich Julius, Landr. Vicepraesident, dto. Wien, 28. VI. 1788. (S. B. CCL, 337, S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Gambsberg, Gambs v., siehe Gambs.

Gämbsfeld, Puš v., siehe Puš.

Gamelere, Ahrenberg, Gräfin v., siehe Ahrenberg.

Gamelern, Arnberg v., siehe Arnberg.

Gamen, v.: A. für Filip Christof, Assessor u. Sekretär bei der Glogauischen Landeshauptmannschaft, dto. Wien, 21. I. 1736. (S. B. CLXVIII, 12, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Gämperger v. Gamsenfeld: A. für Josef Podivín für seine Dienste beim prager Magistrat und bei den gewesenen feindlichen Einfällen, dto. Wien, 17. XII. 1743. (S. B. CLXXIV, 316, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Gamperger v. Gamsenfels. R. für Franz Josef, dto. Wien, 9. II. 1776. (S. B. CCXXVIII, 2, Sch., S.[3], Č. Č. M. 1895. Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Gamsenberg, siehe Michalovic, Schönpflug.

Gämsendorf, Jeník Zásadský v., siehe Jeník,

Gamsenfall, Ježdík v., siehe Ježdík.

Gamsenfeld, Gamperger v., siehe Gamperger.

Gamsenfels, siehe Gamperger, Pichl, Stainbach.

Gamsenstein, siehe Hamza, Kaňkovský.

Gandegg, Khuen-Belasy u., siehe Khuen.

Gannser u. Greyssau, Friedrich Sebastian v., Regierungsrath zu Neiss: R. dto. Wien, 3. VIII. 1727. (Sch., S. B. CLIV, 480, Meg., Hel., St. B.)

Gannss, Balthasar u. Melchior v.: A. dto. 30. XI. 1561. (Sch.)

Ganser, v.: Schles. A. (Sin. II, Hel., S.[5], St. B.) [S.[5]]

Ganssneb Tengnagel zum Camp, Rudolf: R. dto. 16. VII. 1629. (Sch., Pil.)

Ganster v. Wagersbach: A. für Dr. Joseph Karl, dto. Wien, 30. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., St. B., Meg.)

Ganzar v. Kožušov: (S.[4]) [S.[4], Kr. 293.]

Ganzstukh v. Hammersberg: A. für Mathias, dto. Wien, 23. X. 1674. (S. B. LXXXIII, 777.)

Gareis v. Döllitzthurm, Franz, pens. Hauptmann: A. dto. 21. III. 1856. (Sch., St. B.)

Garn, v.: A. (Sch., St. B.)

Garner, Mathias v.: W. Brief, dto. 5. VI. 1565. (Sch.)

Garnier [später G.-Turawa], v.: R. für Petr, dto. Wien, 18. XII. 1729. (S. B. CLVII, 421, Sch., Meg., St. B.)

Garschelli v. Hohenfels: A. für Bartholomeus, Rathsverwandten der Stadt Brünn, dto. Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 158.)

Gärtler v. Blumenfeld, Johann Valentin, Senior des Stadtrathes zu Olmütz: A. dto. Wien, 30. IX. 1758. (S. B. CCIX, 137, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Gärtner v. Baumgarten, Johann Franz, Kürassier-Rittmeister: A. dto. 6. IV. 1771. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Gärtner v. Hennersdorf, Friedrich: R. dto. 7. VII. 1615. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Gartz, Hoyer v., Schlesischer Kammersekretär: A. dto. 16. VII. 1596. (Sch., Sin. I. II., St. B.) [S.[1] V]

Gaschin (Gašínský v. Gaschovitz) u. Rosenberg, v.: Fr. mit W.-Besserung, Wien, 5. IV. 1621; altböhm. H. für Niclas Carl, Joachim Ludwig, Melchior Ferdinand u. Hans Georg, Brüder, dto. Wien, 28. XII. 1632. (S. B. XLIV, 707). G. für die Brüder, dto. Oedenburg, 22. VI. 1635. (S. B. XLVIII, 106, Sch., S.[3], S.[4], S.[5]. Sin. II, Kn.) [Tyr., Kn., Fr. T., S.[3], S.[4], S.[5]]

Gaschowitz, v.: Schles. A. (Sin. II) siehe Gaschin.

Gašínský v. Gašín, Johann: A. 1586. (Sch., St. B.)

Gasser, v.: Fr. für Peter, dto. Wien, 20. III. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)

Gast v. Gastenau, Abraham, Landgerichtsassessor zu Guben: A. dto. 18. IX. 1615. [Sch.)

Gastenau, Gast v., siehe Gast.

Gastheim, v.: W. B Wels, 2. I. 1519; Praedicat ‚v. Gastheimb' Wien, 3. I. 1655; Inc. 3. IV. 1660 für Joh. Jacob. H. für Johann Jacob, k. Rath, dto. Wien, 21. VI. 1701 (S. B. CV, 601, Sch.). G. für Johann Daniel, königrätzer Kreishauptmann, dto. Wien, 20. VII. 1743. (S. B. CLXXIV, 242, Sch., Pil., D. E., S.[3], S.[5], St. B., Hel., Fr. T. 1856, 77, Meg.) [S.[1], III, V, S.[2] VIII, S.[3], S.[5]]

Gaston v. Toscana: (Pil.)

Gatterburg, Konstantin Johann, Graf u. Herr v., Freiherr auf Retz seit 28. XI. 1718. Inc. dto. 10. II. 1721. (Sch., S.[4], Meg., St. B., Gr. T. 1844, Kn.) [S.[4], W. A., Kn.]

Gatti v. Feystriczhof: R. für Andreas, dto. Wien, 26. VIII. 1634. (S. B. XXXII/a, 696.)

Gausig, Albrecht v.: A. dto. 1590. (Sch.)

Gaulrapp, Erhart u. Lukas, v., Brüder: A. dto. 28. VII. 1579. (Sch.)

Gaya, Konstantin Alexander Filippides, Edler v., n.-ö. Regierungsrath: R. dto. 9. V. 1775. (Sch.)

Gayer v. Ehrenberg: A. für Anton Franz, dto. Wien, 14. VIII. 1764. (S. B. CCXVI, 247, Sch., S.[5]). Fr. für Johann Alois G. v. E., Hofrath und Stefansordensritter, 1. V. 1818. (Meg., Hel., Fr. T. 1861, St. B.)

Gazalkovský, v.: H. für Adam Wenzel, dto. Wien, 20. X. 1695. (S. B. CI, 253.)

Gbelský v. Gbelsko, Johann, aus Mähren: A. dto. 1605. (Sch., S.[4]) [S.[4]]

Gdulinec v. Ostroměř: A. [Kr. 277.]

Geberth v. Schwarzenfels: A. für Peter, dto. Wien, 12. II. 1630. (S. B. XXXII/a, 656, S. B. XLIII, 358.)

Gebhard v. Duppenant, Dorothea: A. dto. 1589. (Sch.)

Gebhard v. Zindlau, Kaspar Valentin, Johann u. Sebastian: A. dto. 6. V. 1588. (Sch.)

Gebler, v.: R. für Tobias Filip, Staatsrath, dto. Wien, 2. VII. 1763. (S. B. CCXVI, 23.) Fr. für Tobias Filip, k. Staatsrath, dto. Wien, 8. XII. 1768. (S. B. CCXXI, 106, Sch., S.[3], S.[4], Meg., St. B.) [S.[2] V, S.[3], S.[4]]

Geblic, Nosidlo v., siehe Nosidlo.
Geczer v. Osterburk: (Pil.)
Gedlička, siehe Jedlička.
Gedovnický, siehe Jedovnický.
Gehag, Pachelbl v., siehe Pachelbl.
Gehl v. Podhorstein, siehe Göhel v. Podhorstein.
Gehler, Bartolomäus v.: Bürgerm. zu Görlitz: A. 1652. (St. B., Hel.)
Gehnidek, siehe Jehnidek.
Geier v. Koslan, siehe Milvius v. Koslan.
Geiersperg, Werner v., siehe Werner.
Geilenbach, Geizhoffer v., siehe Geizhoffer.
Geilsdorf, Johann Wilhelm v.: A. dto. 1548. (Sch.)
Geisler, v.: A. für Johann Georg, königlicher Richter in Znaim, dto. Wien, 24. IV. 1766. (S. B. CCXVI, 461). R. für Johann Georg, dto. Wien, 1. IV. 1769. (S. B. CCXXI, 174, Sch., Sin., D. E., Meg., Hel., St. B.)
Geislern, Johann Georg, Richter zu Znaim: A. 1766. R. 1769. (St. B., Hel.)
Geislern, v.: Fr. für Johann, Hofrath der vereinigten Hofkanzlei u. Ferdinand, Kreishauptmann in Mähren, Brüder, dto. Wien, 17. V. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch., S.[4], Meg., St. B.) [S.[4]]
Geisselberg, Prey v., siehe Prey.
Geist, Hagen v., siehe Hagen.
Geitler v. Armingen, Sigmund Christian, prager Grosshändler: A. dto. 28. XI. 1854. (Sch.)
Geizhoffer v. Geilenbach, Zacharias, k. Proviantmeister: A. dt. 1597. (Sch., M. u. N.)
Gejzink, Kelbel v., siehe Kelbel.
Gejzink, Kenč v., siehe Kenč.
Gelč, siehe Jelč.
Gelčanský, siehe Jelčanský.
Geldenvigh, Johann Georg v., A. dto. 1643. (Sch.)
Geldner v. Aussig, Victor: A. dto. 1571. (Sch.)
Gelena, v.: Alter A. (S.[3]) [S.[3]]
Gelínek, siehe Jelínek.
Gelinský, siehe Jelínský.
Gelitovský, siehe Jelitovský.
Gellershausen, Kaspar v.: Inc. dto. 22. VI. 1629. (Sch.)
Gellhorn, Graf v.: Conf. des G. für Ernst, dto. Wien, 24. X. 1655. (S. B. LXV, 624, Sch., Sin., S,[4], S.[5], Hel., St. B.) [S.[1] I, V, S.[4], S.[5], Kr. 149, 365.]
Gellhorn v. Altgrottau, Diprant: A. dto. 1573. (Sch.)
Gelnhausen, v.: (Č. Č. M. 1898, St. B.)
Gelník, siehe Jelník.
Gemmingen, v.: Fr. für Sigmund, Oberst, dto. 17. VIII. 1770. Inc. für Eberhard, dto. 7. VI. 1794. (Sch., Fr. T. 1848 u. 1856, St. B.) [S.[1] I, Tyr. I.]
Gemnický, siehe Jemnický.
Gempolt, v.: (Pil.)
Gemrich v. Neuberg: A. für Johann Ignaz, prager Bürger, dto. Wien, 16. IV. 1723 (S. B. CXLVII, 541, Sch.). R. für Johann Ignaz, dto. Wien, 5. IV. 1760. (S. B. CCIX, 394.) Fr. für Wilhelm, Gutsbesitzer in Böhmen, dto. 4. II. 1854. (Sch., Pil., Fr. T. 1859, 1878, Meg., Hel., St. B.)
Gemsenberg, Schönpflug v., siehe Schönpflug.
Gemsenfels, Vitásek v., siehe Vitásek.
Genčík, siehe Jenčík.
Gendorf, Christof v.: Fr. dto. 1532. (Sch., M. u. N.)
Genetz, siehe Jenec.
Genhausen, Sommer v., siehe: Sommer.
Genik, siehe Jeník.
Genišek, siehe Jenišek.
Gensau, Karl Freiherr v.: Inc. dto. 30. IX. 1818. (Sch.)
Gensdorf, Vodička v., siehe Vodička.
Genštein, siehe Jenštejn.
Georgen (St.) u. Pösing: (St. B., Hel., S.[4]) [S.[4]]
Geozelles-Wacquant, v., siehe Wacquant.
Gepfart, Daniel v.: W. Brief, dto. 26. XI. 1571. (Sch.)
Geraldin, Robert v.: Inc. dto. 4. II. 1638. (Sch., Pil., St. B.)
Geraltovic, Geraltovský v., siehe Geraltovský.
Geraltovský v. Geraltovic: Conf. für Johann Marek u. Peter, Brüder, dto. Wien, 1. VIII. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 27, Sch., Sin., S.[5], Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[5], Kr. 97, 338.]
Geramb, v.: A. Prag, 23. III. 1610. Fr. für Ernst, Rittmeister u. Waiseninstitutsdirektor zu Raab, dto. Wien, 15. VII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., St. B., Fr. T. 1871, Meg.)
Gerard, v.: R. für den Obersten Jaques, dto. Wien, 17. VI. 1663. (S. B. LXXIV, 286, Sch., Pil.) H. für Jacques, dto. Wien, 24. IX. 1675. (S. B. LXXXIII, 931, Sch., Pil.)
Gerathenberg, Ungerathen v., siehe Ungerathen.
Gerbel v. Gerbelsburg: A. für Franz Jakob, aus Olmütz: dto. Wien, 15. X. 1793. (S. B. CCLIX, 330, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Gerbelsburg, Gerbel v., siehe Gerbel.
Gerber, Joh. v.: A. 11. VIII. 1818.
Gerbert v. Hornau: R. für Johann Franz, dto. Wien, 15. VI. 1686. (S. B. XCIV, 659, St. B.)
Geresleben, v.: Schles. A. [Sin. I, Hel., St. B.] [S.[1] II.]
Gereuth, Hirsch v.: A. 13. (23.) VIII. 1818. (S.[4], Fr. T. 1873.) [S.[4], Fr. T. 1873.]
Gergens v. Jiskrov, Andreas: A. dto. 1613. (Sch.)
Gerhard v. Strausenberg, Josef Adam, Artillerie-Hauptmann: A. dto. 15. VIII. 1765. (Sch.)
Gerl v. Děvín, Gottlieb: A. dto. Prag, 3. II. 1603. (S. B. XII/a, 743, Sch.) [Kr. 310.]
Gerlach, Laurenz v.: Inc. dto. 2. VI. 1558. (Sch.)
Gerlachberg, Gerlacher v., siehe Gerlacher.
Gerlacher v. Gerlachberg, Franz, pens. Ober-Lieutenant: A. dto. 9. X. 1841. (Sch., St. B.)
Gerle v. Ceclar: A. (Sch.)
Gerle v. Gerlstein: A. für Georg, 1585. (Sch.)
Gerlsdorf, Reibitz v., siehe Reibitz.
Gerlstein, Gerle v., siehe Gerle.
Germershaimb zum Harpershofen, v.: Conf. des A. u. Inc. für Dietrich, dto. Linz, 3. VI. 1646. (S. B. LIX, 184, Sch., Pil.)
Germeten, v.: R. für Bernard Heinrich, Hofkammer-Rath, dto. Laxenburg, 29. V. 1728. (S. B. CLVII, 159, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Gerolt v. Popůvek: W. Brief für Hanuš, Bürger zu Brünn, dto. 25. VII. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 73.)

Gerometti, Mayergross v., siehe Mayergross.

Geronis v. Libušín: A. [Kr. 306.]

Gersburg, Giovannelli R v., zu, siehe Giovannelli.

Gersch, Joh. Franz v., mähr. Gubernialrath: R. 1816. (S.[4], Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Gersdorf v. Gersdorf: H. für Maximilian, dto. Linz, 20. XII. 1645. (S. B. LV, 696.) H. für Rudolf, dto. Wien 9. I. 1696. (S. B. CI, 278.). G. für Georg Rudolf, geheimer Rath u. Kämmerer, dto. 7. III. 1701. (Sch.)

Gersdorf v. Gersdorf u. Malšvic, Georg: H. dto. 1537. (Pap. 1, S.[3], Sin., P. A. II, Vl., Sl. N. X, Hr. I, Pil., Sch., St. B., Kn., Hel.) [S.[1] I, S.[3], Sl. N., Hr. I, II.]

Gerson v. Ragersdorf: R. für Johann u. Conf. der Adoption des Johann G. aus Malmedi von Seite des Johann Reichard Schwab v. R., Vicelandrichter, k. Rath, Hoflehen- u. Kammerrechtsbeisitzer, dto. Wien, 6. I. 1665. (S. B. LXXIV, 487, Sch.)

Gerstenfeld, siehe Bicek, Gerstl.

Gerstenfeldt, Binkh v., siehe Binkh.

Gerstfeld, Gerstman v., siehe Gerstman.

Gerstl v. Gerstenfeld: A. für Simon, dto. Prag, 26. II. 1608. (S. B. XII|a, 898, Sch.)

Gerstmann, Vinzenz v., Bürgermeister u. Hofrichter zu Jauer: A. dto. 3. VIII. 1583. (Sch., Sin. II, St. B.)

Gerstman v. Gerstfeld: R. für Philipp, dto. Wien, 23. X. 1677. (S. B. XC, 213, S.[6]) [S.[4]]

Gerstner, v.: R. für Franz, Dr. Phil., Professor der Prager Universität, dto. Wien, 7. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Sch.)

Gerstner, v. Gerstenkern, Gottlieb, k. k. Oberlieutenant: A. dto. Wien, 10. I. 1816. Fr. für dessen Sohn Josef, k. k. F. M. B., dto. Wien, 11. VII. 1859. (S.[3] 60, Fr. T. 1877.) [S.[3]]

Gerstorf, v.: Uradel. Fr. für Georg Rudolf, Manrechtsbeisitzer u. Landesältester in Glatz, dto. Neustadt, 29. VIII. 1668. (S. B. LXXIX, 476, Sch.). Fr. für Maximilian, Generalkriegskommissär in Schlesien, dto. 29. X. 1649. (Sch.). G. für Georg Rudolf, dto. Wien, 17. II. 1701. (S. B. CV, 529, Sin., Meg., St. B., G. T. 1841.) [Kr. 277, Hr. I, Sin., S.[1] I, Tyr.]

Gerstenstill, Johann Wolfgang u. Michael: A. dto. 8. II. 1540. (Sch.)

Gerunk (Kerunk) v. Lom: A. (Sch., Pap. 1.) [Hr.]

Gerunk v. Ottendorf, Ulrich: A. dto. 1598. (Sch.)

Gervay, Jos. v., k. k. Hofrath, Ritter d. ung. St. Steph.-O.: Fr. 7. XII. 1840. (Gub. A.)

Gerygk, v.: A. Brief für Franz u. Hieronymus, dto. Prag, 22. V. 1532. (S. B. CCXCVII, 86.)

Geržabek, siehe Jeřábek.

Geschmeidler, Joh. u. Vinc. v.: A. 9. VI. 1810. (Gub. A.)

Gestřebský, siehe Jestřebský.

Gestřibský, siehe Jestřibský.

Geyer v. Edelbach: Conf. des Fr. für Christof Ehrenreich, k. Rath, Regent des Regiments der n.-öst. Lande, dto. Wien, 21. I. 1667. (S. B. LXXIX, 188, Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]

Geyer v. Osterberg u. Hrádek: (Pil.)

Geyersberg, Wiese v., siehe Wiese.

Geyersperk, Verner v., siehe Verner.

Geymann, Johann Georg Freiherr v.: altbayer. Geschlecht; Inc. dto. 21. XI. 1682. (Sch., St. B.)

Geymüller, v.: R. für die Banquiers Johann Heinrich, Johann Jacob u. Heinrich, dto. Wien, 9. VI. 1810. (S. B CCLXXV, sine pag., S.[3]). Fr. Wien, 31. III. 1824. Inc. für Rudolf, Frh. v., Grosshändler in Wien, dto. 30. VIII. 1836. (Sch.) [Hr. IV, S.[3], Fr. T. 1874.]

Geymüller v. Třebsko: [Kr. 357.]

Geyslar, v.: Conf. des W. u. Besserung für Lucas, dto. Prag, 22. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 15.)

Gezberovský, siehe Jezberovský.

Gežek, siehe Ježek.

Gezero, siehe Jezero.

Gfässer, Paulin v., siehe Paulin.

Gfeler v. Sachsengrün: Alter A. (P. A. II, Vl., Hr.) [Hr. I, L. A.]

Gfelnburk, Rozkošný v., siehe Rozkošný.

Gfug, v.: Schles. A.; Fr. für Carl Christian, dto. Wien, 2. III. 1697. (S. B. CI, 471, Sch.) G. 7. IV. 1701. (Sin. I, II, Meg., St. B.) [S.[1] I.]

Ghelen, Johann Leopold Edler v., Stadt- u. Landrichter zu Wien: A. dto. 3. IV. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Ghindertael, R. v.: R. für Alexander, k. Rath, dto. Wien, 1. III. 1655. (S. B. LXV, 379, Sch.)

Ghymes, Forgach, Graf v., siehe Forgach.

Gianini, Anton Graf v.: Italienische Familie; Inc. dto. 5. X. 1714. (Sch., S.[5], Sin. I, II, St. B.)

Gich, Sibilla v.: A. dto. 1602. (Sch.)

Gienger, v.: (S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]

Giesenburg, v.: H. für Tobias, k. k. Oberst, dto. Wien, 12. I. 1666. (S. B. LXXIX. 1, Sch., Sin. II, Hel., St. B.)

Giesenhagen, Sage v., siehe Sage.

Giesl v. Giesslingen, Johann, Oberlieutenant der Arcieren Leibgarde: A. dto. 10. VIII. 1773. R. 3. IX. 1863; Fr. 21. VI. 1883. (Sch., Meg., Hel., Fr. T. 1887. St. B.)

Giessenburg, Giesser v., siehe Giesser.

Giesser v. Giessenburg: A. für den Oberst Adam, dto. Wien, 10. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B)

Giesslingen, Giesl v., siehe Giesl.

Gigant v. Riesenstein: A. für Caspar, dto. Wien, 26. III. 1678. (S. B. XC, 265, St. B., Hel.)

Gigas v. Orličná: W. Brief für Caspar, dto. Prag, 4. V. 1556 (S. B. CCLXXXVI, 63, S.[3]). W. Besserung für Caspar, dto. Frankfurt. 2. XII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 176.) [Kr. 263, S.[3]]

Giglinger v. Kneislstein, Johann u. Brüder: R. dto. 28. XII. 1565. (Sch.)
Gildea (Giltea) v. Altbach, Wilhelm Arnoldt: R. dto. Wien, 10. II. 1701. (S. B. CV, 479, Mg., Hel., St. B, Sch., Pil.)
Gilek, siehe Jílek.
Gilgenheim, Hentschel v., siehe Hentschel.
Gilgenheimb, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Gilhauer v. Hohenau: A. für Urban, dto. Wien, 12. II. 1659. (S. B. LXVII, 295.)
Gillais, Maria Anna u. Söhne, Freiherren v.: Inc. dto. 24. IV. 1790. (Sch.)
Gilleis, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Giller, v.: A. für Christof Heinrich u. Friedrich Wilhelm, Brüder, dto. Wien, 20. VIII. 1700. (S. B. CV, 333, St. B., Meg.)
Giller v. Gillern: R. für Christian Mathias Anton, dto. Wien, 27. III. 1764. (S. B. CCXVI, 184, St. B.). Fr. 1727, böhm. Fr. 1732. (St. B., Meg)
Giller v. Lilienfeld: Schles. A.; W. Brief für Mathäus, dto. Wien, 10. IV. 1568. (S. B. CCLXXXVII, 324, S.[5], Sin. II, St. B.)
Gillern, v.: R. für Karl Josef, dto. Wien, 5. III. 1726. (S. B. CLIV, 221, Sch.). Fr. für Karl Josef, Hofkammerrath, u. Johann Christof, dto. Prag, 4. VI. 1732. (S. B. CLXIII, 26, Sch., S.[4], Sin.). Fr. für Christian Mathias Anton, k. k. Oberstlieutenant, dto. Wien, 21. VI. 1766. (S. B. CCXVI, 475.)
Gillern, Giller v., siehe Giller.
Gillet, v.: Fr. für Anton, Generalfeldwachtm., dto. Wien, 6. II. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Giltea v. Altbach, siehe Gildea v. Altbach.
Gimbl v. Trautenthal, Hugo Franz, Besitzer von Neuhof: A. dto. 1739. (Sch.)
Gimmich, Beissel v., siehe Beissel.
Gimmich, Leopold Narcis v.: R. dto. 1711. (Sch.)
Gimnich v. Gimnich: (Pil.)
Gimramovský, siehe Jimramovský.
Ginderthal, Alexander v., k. k. Rath: A. dto. 1652. (Sch.)
Gindic, siehe Jindic.
Gindra, siehe Jindra.
Gindrovský, siehe Jindrovský.
Ginser v. Kobach, Melchior, böhm. Appellationsrath: A. dto. 1600. (Sch.)
Ginsfeld, Ginzel v., siehe Ginzel.
Ginterode (Günterode) v. Ginterod (Rauhenstein), Niklas, aus Mähren: A. dto. 1606. (Sch., Sin. I, Hel., St. B., Fr. T. 1848.) [S.[1] I.]
Ginther (Günther), Hieronym (JUDr.) u. Christof v.: A. dto. 29. XI. 1589. (Sch.)
Gintzler, v.: W. Brief für Simon, dto. Prag, 13. V. 1534. (S. B. CCXCVII, 153.)
Ginzel v. Ginzelfeld (Ginsfeld), Abraham: A. dto. 1625. (Sch.)
Ginzelfeld, Ginzel v., siehe Ginzel.
Gioanni v. Monte Chiaro, Franz, Hauptmann: A. dto. 4. VI. 1774. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Giovannelli, zu Gersburg u. Hartenberg, Josef, Ritter v., ständischer Kassier zu Botzen: Fr. dto. 29. X. 1838 (1840). (Sch., Fr. T. 1853, 1855, St. B.)
Gireš, Wenzel Edler v., Postmeister zu Pisek: A. 6. IX. 1794.
Girger, Freiherr auf Kranichsbach, Hilmar, Hofkammerpräsident: Inc. dto. Samstag nach Cantate 1607. (Sch.)
Giřic, siehe Jiřic.
Giřikovský, siehe Jiřikovský.
Girkovský, siehe Jirkovský.
Girola v. Greiffenberg: Conf. des A. für Bartholomeus Sylvestr, dto. Pressburg, 15. V. 1649. (S. B. LIX, 641, S.[4]) [S.[4]]
Giron, Lopp v., siehe Giron.
Girtler v. Kleeborn: R. für Josef, Kabinätssekretär bei der Erzherzogin Maria Christine, dto. Wien, 5. V. 1795. (S. B. CCLIX, 467, Sch., Hel., St. B.). R. für Anton, Gradlitzer Oberamtmann, dto. 26. X. 1816. (Sch., Hel., St. B.)
Gische v. Gische: R. für Georg, Kaufmann zu Breslau, dto. 29. IV. 1712. (S. B. CXXIX. 30, Sch., Sin. II, Meg., St. B.)
Gis . . , Giv . . , Giz, siehe Jis . . , Jiv . . , Jiz . .
Glac v. Starý Dvůr (Altenhof): A. dto. 1611. (Sch., Sl. N. X.) [Kr. 318.]
Glaise v. Horstenau: A. für Wilhelm, k. k. Hauptmann, dto. Wien, 26. X. 1806. (S B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Glanz v. Eicha, Florian, Minist.-Sektions-Rath: R. dto. 9. IV. 1852. Fr. 2. XI. 1870. (Sch., Fr. T. 1873, St. B.)
Glanzstätten, Alber v., siehe Alber.
Glasberg, Glasberger v., siehe Glasberger.
Glasberger v. Glasberg, Johann Jakob: A. dto. 1715. (Sch.)
Glaser, v.: A. für David Kaspar, in schlesischen Diensten, dto. Laxenburg, 25. V. 1740. (S. B. CLXVIII, 571, Meg., Hel., St. B.) R. für Anton Alois, Kreishauptmann zu Teschen, dto. 16. VII. 1844. (Sch.)
Glaser v. Glasersberg: A. für Franz Xaver, prager Bürger, dto. Wien, 18. VII. 1776. (S. B. CCXXVIII, 40, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Glasersberg, Glaser v., siehe Glaser.
Glässer, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Glatkovic, Sádlo v., siehe Sádlo.
Glatz v. Altenhof, siehe Glac v. Starý Dvůr.
Glatz u. Hardegg v. G., siehe Hardek.
Glatzmann v. Hennenburg, Mathias: A. dto. 28. VIII. 1590. (Sch.)
Glaubic v. Bučina, siehe Globic v. Bučina.
Glaubic v. Dubín: (Pap. 1, Sin.) [Kr. 110, 347.]
Glaubitz, v.: H. für Christof Franz, dto. Wien, 13. IV. 1699. (S. B. CV, 36.). Fr. für Johann Georg, dto. Wien, 26. IX. 1700. (S. B. CV, 399.) H. für die Brüder Balthasar Abraham, Christof Ferdinand u. Karl Sigmund, dto. Laxenburg, 12. V. 1728. (S. B. CLVII, 131, Sch.). Fr. für Franz Erdmann u. Caspar Friedrich, dto. Wien, 14. IV. 1736. (S. B. CLXVIII, 35.)
Glauchau, siehe Glouchov.
Gleich (Glich) v. Miltic, Franz u. Johann, Brüder: A. dto. Prag, 25. V. 1509. (St. B.) [St. B., S.[1] IV, Kr. 126, 152.] Siehe auch Glich.

Gleichart v. Gleichart: A. (Sch.)
Gleichen u. Hatzfeld, Grf. v., siehe Hatzfeld.
Gleichenau, Singer v., siehe Singer.
Gleichenstein, v.: A. für Johann Conrad, Rath u. Sindikus, 23. III. 1746. Fr. für die Gebrüder Marquart u. Carl, dto. Wien, 9. IV. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., St. B., Fr. T. 1848.)
Gleisberg, Chyždera v., siehe Chyždera.
Gleisenthal, v.: Bayer. Fr. für Adalbert und Christof, dto. 25. XI. 1697. (Hel., St. B.) [S.[1] I, Kr. 58, 287.]
Gleisner, Gregor v.: A. dto. 1594. (Sch.)
Gleissenberg v. Gleissenberg: R. für Hans Christof, dto. Wien, 14. XI. 1710. (S. B. CXI, 961, Sch., Sin. II, Meg., Hel., St. B.)
Gleixner v. Rosenbrunner: W. Brief für Lukas Norbert, dto. Laxenburg, 13. V. 1637. (S. B. XLVIII, 497.)
Glengall-Buttler, siehe Buttler.
Glenlyon, Murray Baron, siehe Murray.
Gletzl v. Gletzlsdorf: A. (Sch.)
Gletzlsdorf, Gletzl v., siehe Gletzl.
Glich (Gleich) v. Miltic: Inc. für Johann Friedrich, dto. 26. V. 1651. (Sch.). Fr. für Carl, dto. Wien, 16. III. 1669. (S. B. LXXIX, 605, St. B.) Siehe auch Gleich.
Glinský, v.: (Sin., St. B.) [S.[1] II.]
Globen, siehe Globnar. Kager.
Globen u. Limburg-Styrum, v., siehe Limburg-Styrum.
Globic, Johann Friedrich v.: A. dto. 29. I. 1697. (Sch.)
Globic (Glaubic) v. Bučina, Johann Daniel, Bürger u. Rath zu Prag: Vladykenstand dto. Pressburg, 23. VIII. 1662. (S. B. XXXII/b, 1077, Sch., Jir., Sl. N. X.). A. für Samuel, dto. Regensburg, 4. II. 1653. (S. B. XXXII/b, 994, Sl. N. X, Jir.) [Kr. 136, 283.]
Globig-Jagdsheim, Aug. Gotth. v.: R. 30. VII. 1818; Anerkennung d. sächs. Adels, 15. XII. 1819. (Gub. A.)
Globnar v. Globen: Alter A. (Pap. 1, Sl. N. X, Sch., Zíb., M. u. N.) [Hr., Kr. 313, Pap. 1.]
Globner v. Globner, siehe Globner.
Glocar v. Sedm Dubů (Siebeneichen): W. Brief für Gabriel, dto. Prag, 18. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 113.)
Glöckel v. Löwenstock: R. für Heinrich Christof, dto. Wien, 21. VI. 1674. (S. B. LXXXIII, 719.)
Glöckelsberg, Dietrich v., siehe Dietrich.
Glockmaier, Christof v., k. Diener: A. dto. 24. VI. 1586 (Sch.)
Glöckner v. Glukenstein: A. für Carl Moriz, Rechtskandidat, dto. Wien, 7. IV. 1710. (S B., CXI, 841, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Glocmann v. Reichenau: W. Brief für Johann, Bartoš u. Urban, Brüder, dto. Wien, 27. III. 1568. (S. B. CCLXXXVII, 323.)
Glogel, v.: A. (Sch.)
Gloger, v.: A. für Brüder G. aus Sprottau, dto. IX. 1605. (Sch.)
Gloger v. Gloger u. Schwannenbach: R. für Heinrich, dto. Wien, 16. XII. 1685. (S. B. XCIV, 595.)
Glögler, Johann v.: W. Brief, dto. 2. I. 1562. (Sch.)
Glogvic, siehe Nerodinský, Teyssl.
Glommer, v.: R. für Ferdinand Ignaz, Amtssekretär zu Oppeln, dto. Wien, 16. X. 1737. (S. B. CLXVIII, 260, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Glošek, Falkenhan v., siehe Falkenhan.
Gloss v. Goldberg: A. (Sch.)
Glouchov, v.: R. für Johann Mathias, k. Rath u. Rentmeister in Böhmen, dto. 5. VI. 1617. (Sch.). R. für Wilhelm Mathias, dto. 10. XII. 1722. (Sch., Hr. II, Zíb., Sl. N.) [Hr. II.]
Glouchov, Netter v., siehe Netter.
Gluchov, Panošovský v., siehe Panošovský.
Gluchovský v. Benkvic, siehe Buchovský v. Benkvic
Glücksdorfer v. Glücksdorf: W. Brief für Andreas, dto. Prag, 12. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 32.)
Glücksfeld, Záhorský v., siehe Záhorský.
Glugar v. Aksch, Martin aus Náchod: A. dto. 1593. (Sch.)
Glukenstein, Glöckner v., siehe Glöckner.
Gmuminger v. Riedt, Maximilian: A. dto. 16. XII. 1613. (Sch.)
Gnadenhaus, Falkenberger v., siehe Falkenberger.
Gnadenthal, Milotský v., siehe Milotský.
Gnug, Mathias v. Haydenberg, siehe Mathias v. Haydenberg.
Gobeš v. Treuenfeld: A. für Johann Karl, k. k. Postmeister zu Zdic in Böhmen, dto. 17. II. 1779. (S. B. CCXXVIII, 190, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Goblenic, Otto v., siehe Otto.
Gočalkovic, Gočalkovský v., siehe Gočalkovský.
Gočalkovský v. Gočalkovic: Fr. für Georg Ludwig, dto. Wien, 21. VI. 1705. (S. B. CXI, 109, Sch., Sin., S.[5]) [S.[5]]
Godar v. Hofmann, Mathias, Rath zu Schweidnitz: A. dto. 16. I. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Godant, Penatus v., siehe Penatus.
Godart, v.: R. für Mathäus René, Hauptmann, dto. Wien, 11. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch., Gub. A.) Fr. dto. 10. VII. 1811. (Sch.) Inc. für Viktor, pens. Hauptmann, u. August, Oberstlieutenant, Frhr. v., dto. 16. I. 1845. (Sch.)
Goden v. Reutten, Thomas, Peter u. Klaus, Brüder: A. dto. 31. V. 1581. (Sch.)
Göggr, Edler v. Löwenegg: A. für Johann, 1664. R. 1689. Inc. dto. 6. IV. 1713. (Sch., St. B., Hel.)
Göhel (Gehl) v. Podhorstein: A. für Georg Bernard auf Oujezd ob der Miess, Johann Wilhelm, Andreas u. Johann, Secretair des Fürsten Carl v. Lichtenstein, Brüdern u. Vettern, dto. Wien, 21. IV. 1633. (S. B. XLIV. 787, Sch., St. B., Hel.)
Gohlau u. Seidlitz, v., siehe Seidlitz.

Gold, Josef Franz Edler v., k. k. Hofrath: R. dto. 24. III. 1781. (Sch., Meg., St. B., Hel.)

Goldamer v. Bernfeld (Pernfeld): A. für die Brüder Johann, Forstmeister zu Komotau, u. Christof, dto. Prag, 24. VIII. 1602. (S. B. XII/b, 730, Sch.)

Goldammer, v.: R. für Josef, Leitmeritzer Kreishauptmann, dto. Wien, 14. IX. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Sch., Meg., St. B., Hel.)

Goldbach, v.: A. 1671. R. für Balthasar, Rath u. Stadtkämmerer zu Breslau, dto. Laxenburg, 16. V. 1698. (S. B. CI, 595, Sch., Sin. I u. II, Hel., St. B.)

Goldberg, siehe Gloss, Hils, Podkostelský.

Goldberk, Christ v., siehe Christ.

Goldburg u. Murstetten, Althan Fr. v., siehe Althan.

Goldburg, Šustr v., siehe Sustr.

Goldegg, siehe Menner, Taylnkhess.

Goldeisen v. Ehrnau, Adam Lukas u. Georg, Brüder: A. für Kriegs- u. Hofdienste, dto. 10. IV. 1617. (Sch.)

Goldenkron, Müller v., siehe Müller.

Goldenstein, siehe Goldmüller, Kranich.

Goldenstern, Brendner v., siehe Brendner.

Goldenzweig, Jakob v.: R. dto. 12. VI. 1559. (Sch.)

Goldfuss, Magno v., siehe Magno.

Göldin (Göldlin) v. Tiefenau: H. für Franz Jodok, dto. Wien, 18. VIII. 1746. (S. B. CLXXIV, 588, Sch., S.[4], St. B., Hel., Meg.) [S.[4]]

Golditz, v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Göldlin v. Tiefenau, siehe Göldin v. Tiefenau.

Goldmüller v. Goldenstein: (S.[4]) [S.[4]]

Göldner, Karl Sigmund v., Görlitzer Bürger: Inc. dto. 13. X. 1781. (Sch.)

Goldpurk, Schuster v., siehe Schuster.

Goldstein, Pístovský v., siehe Pístovský.

Goldstein u. Zvole, v., siehe Zvole.

Goldstein, Zvolský v., siehe Zvolský.

Golfinger (Guolfinger) v. Steinsberg: Conf. des A. für Martin u. Jonas, dto. Prag, 4. VI. 1637. (S. B. XLVIII, 517, Sch., S.[5]) [Kr. 166, S.[3]]

Golftovski, v.: (S.[5]) [S.[5]]

Gollen, Gervasius Wilhelm v., Appellations-Rath: R. dto. 7. IV. 1666. (Sch., S.[4], Adler. III.)

Goltovic, Cranach v., siehe Cranach.

Goltz, v. der: Fr. für Johann Ernst, kais. Rath, dto. Wien, 13. V. 1724. (S. B. CXLVII, 686, Sch.). H. für Johann Ernst Wenzel, dto. Wien, 18. II. 1729. (S. B. CLVII, 279.). G. für Johann Ernst Wenzel, dto. Wien, 4. VII, 1731. (S. B. CLVII, 641, Sch.). Fr. für Johann Franz, dto. Wien, 20. III. 1764. (S. B. CCXVI, 176.). G. für die Gebrüder Johann Nepomuk Franz u. Ernst Johann, dto. Wien, 12. IV. 1766. (S. B. CCXVI, 449, St. B., Meg., Hel., Fr. T. 1855, Kn. I.) [S.[1] I, W. A. Kn. I.]

Golz v. Golz: R. für Johann, Hofrath u. böhm. Hof-Sekretär, dto. Wien, 10. XI. 1660. (S. B. LXVII, 562, Sch.)

Golzer, Günther v., Kriegsrath: Fr. dto. 1611. (Sch.)

Gomperz, v.: (S.[4]) [S.[4]]

Gondereck, Pestoluzzi v., siehe Pestoluzzi.

Gönter v. Hužov: W. Brief für Beneš, dto. Prag, 13. V. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 8.)

Gorcey (Gourcy, Gorcy) Longuyon, v.: Reichs-Gr. 17. X. 1709. Inc. 1786.

Gordon, v.: Altes schottländ. Geschlecht. Fr. für Anton, k. k. Oberlieut. 1802. Die Familie theilt sich in 3 Zweige. (St. B., Sin. II, Hel., Meg.)

Gordon, Johann v., k. k. Oberst: A. 1634. (Sch.)

Görgenthal, Brunner v., siehe Brunner.

Gorický, siehe Horický.

Gorka, Kaňovský v., siehe Kaňovský.

Görl v. Görlstein: (Jir.)

Görlich, v.: R. für Franz Ignaz, Landesältester im Fürstenthum Troppau, dto. Wien, 28. VI. 1755. (S. B. CCIV, 292, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Görlitz, v.: A. u. W. Brief für Johann Bernhard, dto. Wien 4. VII. 1533. (S. B. CCXCVII, 104, Sch., Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Görnau u. Felden, Bergmannsfeld zu, siehe Bergmannsfeld.

Gorner, v.: Schles. Adel. (Sin. II, Hel., St. B.)

Görner v. Görner: A. für Georg August, dto. Wien, 18. VII. 1697. (S. B. CI, 514, St. B.)

Gorseck, v.: Schles. A. (St. B., Sin.)

Gorwitz, Thomas v.: A. dto. 1594. (Sch.)

Görz v. Astein: Schles. A. (D. E., S.[4], S.[5], St. B.) [S.[4], S.[5]]

Goes, Johann Freiherr v.: Inc. dto. 7. XI. 1668. (Sch.). Gr. 2. VIII. 1693. (St. B., Hel., Gr. T. 1844.)

Goskho v. Sachsenthal: A. für Martin, dto. Wien, 8. III. 1642. (S. B. LV, 262, Sch., S.[4], Jir.) [S.[4]]

Gosten, v.: Alt. schles. A. (Sin. I, St. B.)

Gothartov, Častovic v., siehe Častovic.

Gotšlar v. Kunwald: W. Brief für die Brüder Hanuš u. Vaněk, dto. Linz, 8. IX. 1529. (Cop. B. CXI, 282, Sch.)

Gottesmann, Josef Karl v., Distrikts-Director des Lemberger Kreises: R. dto. 19. VIII. 1777. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Götten, v.: R. für Edmund, Oberregent zu Glatz, dto. Wien, 11. II. 1667. (S. B. LXXIX, 200, St. B., Hel.)

Göttensdorf, Sigler v., siehe Sigler.

Gottfrid v. u. zu Hohenstein: Fr. für Wenzel, dto. Wien, 8. V. 1640. (S. B. LV, 101.)

Gottfried v. Žebnice: (Sl. N. X.)

Gottlieb v. Tannenhein: (S.[4]) [S.[4]]

Gottschee, Kiessl Gr. v., siehe Kiessl.

Gottschlig v. Ehrenburg: R. für Johann Franz, k. k. Rittmeister 1759. (St. B., Meg., Hel.) [S.[3] X.]

Gottsfeld, Lajevnický v., siehe Lajevnický.

Gottwa v. Kolovrat u. Löwentreu, Prokop, O.-Lieut.: A. Wien, 9. X. 1810. (S. B. CCLXXV. sine pag.)

Gottwald, v.: R. für Johann Georg, dto. Laxenburg, 12. V. 1728. (S. B. CLVII, 135, Sin. II, Meg., St. B., Hel.)

Götz, v.: A. für den Unterlieutenant Leonhard, dto. Wien, 4. VI. 1811. (S. B. CCLXXVII sine pag., Meg., St. B.)
Götz (Götzen), Johann Graf v.: Inc. 16. I. 1642. G. bestätigt 1. I. 1850. (Sch., Sin., S.[3], S.[4], St. B., Gr. T. 1856.) [S.[1] IV, S.[3], S.[4]]
Götz v. Götz u. Schwannenflies: A. für Johann, Rathsverwandten u. Oberkämmerer zu Breslau, dto. Wien, 13. VI. 1663. (S. B. LXXIV, 265, Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] V.]
Götz v. Götzen, Johann Ferdinand, k. böhm. Hofagent: A. dto. 3. XI. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Götzen, Götz v., siehe Götz.
Götzenstein, le Pajen v., siehe Pajen.
Götzken, v.: R für Anton Heinrich, dto. Wien, 12. IV. 1709. (S. B. CXI, 710, Sch.)
Goyslovný v. Trautmannsdorf: [Kr. 112, 270.]
Grab, Johann Nep. Edler v., Landesgerichtsrath in Prag: A. 5. I. 1855. (Sch.)
Grabedona, Pestaluzi v., siehe Pestaluzi.
Grabensprung, Cavallar v., siehe Cavallar.
Graber, Kaiser v., siehe Kaiser.
Grabisch, v.: Schles. Adel. (Sin. I., Hel., St. B., S.[3]) [S.[1] I, S.[3]]
Gräbner v. Grebner: A. für den Ph. u. M. Dr. David, dto. Wien, 1. VII. 1700. (S. B. CV, 251, Hel., St. B.)
Grabová, Grabovský v., siehe Grabovský.
Grabovka, Rejžvic v., siehe Rejžvic.
Grabovský v. Grabová: A. (Sch., St. B., Hel.)
Grabstein, Albrecht v., Hauptmann zu Friedland: A. dto. 1552. (Sch.)
Grad v. Grünenberg, Christof, Hauptmann zu Pressnitz: A. dto. 1621. (Sch.)
Gradin, Lopp de, siehe Lopp.
Graf, Georg, Bürger zu Breslau: W. Brief, dto. 26. V. 1566. (Sch.)
Graf, Johann, Amtmann zu Set. Katharina: W. Brief dto. 19. VI. 1577. (Schf.)
Graf v. Gräfenburg: H. für Johann, böhm. Kammer-Rath, dto. Wien, 8. VIII. 1665. (S. B. LXXIV, 675, Sch.)
Grafenberg, Ruber v., siehe Ruber.
Gräfenburg, Graf v., siehe Graf.
Grafenburg, Johann v., Kammerprokurator in Böhmen: Fr. dto. 1650. (Sch.)
Grafenreut, Maria Valburga, v.: A. 1654. (Sch.)
Grafenstein, Josef v., Husaren-Oberlieutenant: Fr. dto. 17. IX. 1763. (Sch.)
Grafenstein, Wohlgemuth v., siehe Wohlgemuth.
Graff, Adalbert, Polizeidir. in Linz: R. 25. I. 1841. (Gub. A.)
Graff v. Ehrenfeld, Joh., Major: Fr. 10. III. 1802. (Gub. A.)
Graff v. Greiffenberg, Thomas, prager Bürger: A. dto. 1590. (Sch.)
Graffenburg, siehe Greff, Mazanec.
Grafinger v. Salék, siehe Greifinger v. Salék.
Gragner, Martin v.: A. dto. 1605. (Sch.)
Graif v. Loubňan: A. (Sch.)
Graitz, Christof v.: A. dto. 27. XI. 1548. (Sch.)
Gralff, v.: A. für Matheus u. Johann, Unterthanen im Fürstenthum Schlesien, dto. Prag, 1. IV. 1605. (S. B. CXXVI, 844, Sch.)
Gramm, v.: Inc. u. Fr. für die Kinder des verstorbenen Obristen Caspar, dto. Wien, 19. I. 1636. (S. B. XLVIII, 222, Sch., St. B.)
Gramont, Susanna v.: A. dto. 1723. (Sch., St B.)
Gramoser, Kaspar v., Bergmeister zu Budweis: A. dto. 1551. (Sch.)
Gran v. Granenfeld: R. für Dietrich, dto. Wien, 28. VIII. 1671. (S. B. LXXXIII, 357.)
Granenfeld, Gran v., siehe Gran.
Grangia, Scipio della, k. Gestüttmeister: A. dto. 1628. (Sch., St. B.)
Granický, siehe Hranický.
Gränizer v. Gräntzenstein: A. für Carl Franz, Kanzler der Altstadt Prag, dto. Wien, 4. I. 1711. (S. B. CXI, 975, Sch.). Fr. für Vinzenz u. Tobias, Brüder, Mitglieder der adel. Garde, dto. 16. II. 1816. (Meg., Hel., St. B, Sch.)
Gränitzer v. Kunigsdorf: (S.[4]) [S.[4]]
Granov, siehe Granovský, Ledecký.
Granovský v. Granov: W. Brief für Jacob, Bürger der Altstadt Prag, dto. Prag, 11. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 123.) [Kr. 261, M. u. N.]. A. u. W. Besserung für die Brüder Kaspar, Florian u Ferdinand, dto. Prag, 1. III. 1610. (S. B. XII/a, 1001, M. u. N., St. N. X.)
Gransberger v. Kranzberg: R. für Franz Anton, Hofrath u. galiz. Gub. Rath, dto. Wien, 22. I. 1779. (S. B. CCXXVIII, 182, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Gräntzenstein, siehe Gränizer, Hranický.
Gränzenstein, Grezel v., siehe Grezel.
Grässel, David u. Daniel v., Bürger zu Iglau: A. dto. 8. IV. 1615. (Sch.)
Grassolkowics v. Gyaraok: Fürstenstand für Anton, Grafen G. v. G., dto. Wien, 6. V. 1784. (S. B. CCL, 20, Meg., Hel., St. B.)
Gratia, Leonard della: Inc. dto. 1644. (Sch.)
Grätzl v. Gränzenstein, siehe Grezel v. Gränzenstein.
Grave, Johann Ludwig v., k. k. Oberst: G. dto. 1770. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Gravenegg, Mayer v. u. zu, siehe Mayer.
Grebner, Gräbner v, siehe Gräbner.
Grechtler, Johann Georg v., k. Proviant-Oberkriegskommissär: Fr. dto. 30. I. 1751. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B) [S.[4]]
Grečmar, Thomas v.: A. dto. 10. V. 1570. (Sch.)
Grefendorf (Gräfendorf), Maria v.: A. dto. 1603. (Sch., Hel., St. B.)
Greff v. Graffenburg: R. für Johann, Appellationsrath in Prag, dto. Ebersdorf, 3. VIII. 1654. (S. B. LXV, 234, St. B.)
Gregersdorf, v.: A. schles. A.: Hanns v. G. war 1579 Hofmeister. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Gregor v. Horka, Wenzel: A. dto. 1595. (Sch.)
Gregori, v.: A. (Sch., Pil.)
Gregori v. Brünnersberg, Lukas, Hauptmann der Herrschaft Satekh; R. dto. Wien, 29. VII. 1651. (S. B. LXIII, 356.)
Gregorin v. Tulechov: [Kr. 329.]

Gregrdorf v. Kurtovic: [Kr. 336.]
Greif, v.: (Zíb.)
Greifenau, Oettl v., siehe Oettl.
Greifenau, Steidl v., siehe Steidl.
Greifenbach, Raun v., siehe Raun.
Greifenberg, siehe Albín, Břeský, Chotěbořsky, Dvorský, Fischer, Groff, Kadner, Klaudyan, Rhakotomus, Röck, Speinczl, Sturm, Vodňanský, Zbytek, Zich.
Greifenburg, Löbl v., siehe Löbl.
Greifenegg, Steiner v., siehe Steiner.
Greifenek, Kadner v., siehe Kadner.
Greifenfeld, Schklif v., siehe Schklif.
Greifenfels, v.: (Pil.)
Greifenfels, siehe Kholler, Kozmáček, Schlusser, Mělnický, Pelhřimovský, Vltavský.
Greifenfels v. Pilsenburg: R. für Wenzel, dto. Wien, 18. X. 1627. (S. B. XXXII/a, 540, Sch., Jir.) [Kr. 315.]
Greifenklau zu Vollraths. Filip Anton, Freiherr v.: Inc. dto. 20. III. 1798. (Sch, Fr. T. 1855, 1856, St. B.) [S.[1] I.]
Greifenstein, siehe Abbich, Pístovský.
Greifensteiner v. Medlanek: W. Brief für Wenzel, dto. Prag, 15. VIII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 119.)
Greifenthal, Schober v., siehe Schober.
Greifenwehr, Steidl v., siehe Steidl.
Greiff v. Greiff u. Lindsay: R. für Gottfried, dto. Wien, 7. IV. 1711. (S. B. CXI, 1012, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Greiff v. Marienau, Friedrich, Sekretär des Breslauer Abtes: A. 10. I. 1612. (Sch)
Greiffen, v.: Schles. A. (Sin.)
Greiffenau, Maggauer v., siehe Maggauer.
Greiffenbecher, Becher v., siehe Becher.
Greiffenberg, siehe Girola, Graff.
Greiffenburg, Sovinský v., siehe Sovinský.
Greiffendorf, Ditrich v., siehe Ditrich.
Greiffenfeld, siehe Kitzler, Paulitz, Schadner.
Greiffenfels, Skavský v., siehe Skavský.
Greiffenstein, siehe Meuer, Schaffgotsch, Schedl.
Greiffenstern, Hoepner v., siehe Hoepner.
Greiffenthal, siehe Hanisch, Kačerovský, Kreuziger.
Greifinger (Grafinger) v. Sálek: A. für Heinrich August, Hauptmann zu Vilímov, 1599. (Pap. 1, Pil., Sch., St. B.) [Pap. 1.]
Greillenstein, Kufstein v., siehe Kufstein.
Grejnar v. Veveří u. Mysletín: A. für Martin, dto. Prag, 24. II. 1598. A. für Johann, dto. Böhmisch Budweis, 15. II. 1614. (S. B. XXII, 142, Sch., Pil., S. B. XII/b, 599, Sl. N., Hr.) [Kr. 277, 317, Sl. N., Hr.]
Greis (Greiss) v. Waldhausen, Abraham, Advokat bei der böhm. Appellation: A. dto. 1594. (Sch.)
Greisinger, Gustav Adolf v., Gen.-Major: R. dto. 26. IV. 1852. (Sch., St. B.)
Greiss (Greis) v. Waldhausen, Abraham, Advokat bei der böhm. Appellation: A. dto. 1594. (Sch.)
Greissau, Boeck v., siehe Boeck.
Greizenstein, Schytter v., siehe Schytter.
Grennet, v.: A. (Sch.)
Grenzenbach, Grenzer v., siehe Grenzer.
Grenzenstein, Vinc. u. Tob. v., böhm. adel. Gardisten: Fr. 16. II. 1816. (Gub. Acten.)
Grenzenstein, Hranický v., siehe Hranický.
Grenzer v. Grenzenbach: A. für Karl Niklas, dto. 1634. (Sch.). R. für Karl Ferdinand, dto. Wien, 17. IV. 1665. (S. B. LXXIV, 579, S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Gresselsberg, v.: A. für den Oberstlieutenant Klemens, dto. Wien, 25. I. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg, Hel., St. B.)
Greyffenbach, Buresch v., siehe Buresch.
Greyssau u. Gannser v., siehe Gannser.
Grezel (Grätzl) v. Gränzenstein: A. für Tobias Franz, Primator von Trautenau u. Wirthschafts-Director, dto. Wien, 11. XII. 1762. (S. B. CCIX, 652, Sch., Meg., Hel., St. B.). Inc. für Vincenc Freiherr v., Rittmeister, dto. 6. V. 1830. (Sch.)
Gribovský v. Kurov: (S.[4], Pap. 1.) [S.[4], Kr. 143, 359.]
Griebl v. Stokau, Filip Ludwig: A. dto. 1604. (Sch.)
Griemiller v. Střebsko: (Jir.)
Grienau, Stachy v., siehe Stachy.
Grienbach, Mayr v., siehe Mayr.
Grienberger, Adolf v., k. k. Bezirksamts-Aktuar: Conf. des A. dto. 15. X. 1857. (Sch.)
Grienhof, Fučikovský v., siehe Fučikovský.
Griesbach, siehe Griesbeck, Jörger.
Griesbeck (Griespek, Gryspek, Kryspek) v. Griesbach: A. Brief für Florian, dto. 1538. (Sch, Pil., P. A. II, Vl., Sl. N. X, M. u. N., Jir., Č. Č. M. 1835, 1844, Hr. XIII.) [Kr. 162, Hr. XIII, Sl. N. X, M. u. N.]
Griespek v. Griesbach, siehe Griesbeck.
Griffberg, Dvorský v., siehe Dvorský.
Grill v. Altorf, Maximilian: Inc. dto. 1. V. 1736. (Sch., St. B.) [Kr. 288.]
Grill (Cvrček) v. Grillov: A. für Mathias, dto. 7. I. 1598. (Sch.). A. für den Launer Bürger Christof, dto. Prag, 26. X. 1612. (S. B. XXII, 115, Pil., Č. Č. M. 1880, Jir., S.[3] 225.) [Kr. 322, S.[3] 98.]
Grillov, siehe Grill, Martinides.
Grimben, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Grimhaupt, v.: Zweig der v. Zedlitz. (Sin. I, Hel., St. B.)
Grimm, v.: R. für Johann Baptist, Bankaloberrepräsentant in Mähren, dto. Wien, 21. II. 1744. (S. B. CLXXIV, 366, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Grimm, Carl Edler v., Tabakgefällsinspektor zu Jägerndorf: A. 9. VIII. 1794. (Gub. Acten.)
Grimme, v.: A. für Carl, Tabakgefällsinspektor in Jägerndorf, dto. 9. VIII. 1796. (S. B CCLXVIII, 70, Sch., S.[5], St. B., Hel.) [S.[5]]
Grimmer v. Adelsbach: A. für den k. k. Major Josef G. 1797. R. für den k. k. Oberstlieut. Vinzenz, G. v. A. 1823. (Hel, St. B.)
Grinberg, Berger v., siehe Berger.
Grisl v. Grislov, Johann Wenzel, Hauptmann zu Braudeis: R. dto. 1629. (Sch., S.[4]) [Kr. 302, S.[4]]

Grislov, Grisl v., siehe Grisl.
Groddeck, v.: R. für Gabriel, dto. Wien, 18. II. 1728. (S. B. CLVII, 70, Sch., Meg., St. B.)
Grodecký v. Grodec: H. für Georg Dietrich, Oberstlieutenant, u. Bohuslav, Brüder, dto Pressburg, 2. III. 1638. (S. B. XLVIII, 629, Sch., Pil., Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [Kr. 167, Hr. V, S.[1] I, S.[5]]
Grodisko, Pyklarovský v., siehe Pyklarovský.
Groditz, Pückler v., siehe Pückler.
Grodvaldský, Vyškovský v. Grodwald, Johann, Canonicus zu Olmütz: A. dto. 17. III. 1574. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Grofenek (Grafeneck), v.: (Zíb.)
Groff v. Santleit, Thomas: A. dto. 1595. (Sch.)
Grogar v. Gulkovic, Bernard: A. dto. 1613. (Sch.)
Grohmann, v.: A. für Rudolf, Amts- u. Landes-Advokat in Oppeln, dto. Wien, 14. VI. 1746. (S. B. CLXXIV, 569). R. für Rudolf, dto. Wien, 10. XI. 1749. (S. B CXCII, 448, S.[5], Sch.) [S.[5]]
Gromann v. Gronau: R. für Franz Josef, Bürger in Teschen u. Besitzer der Güter Bazanovic u. Zablatsch, dto. Wien, 3. II. 1770. (S. B. CCXXI, 262, Sch., S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Grömling, v.: A. für Carl, böhm. Fiscaladjunkt, dto. Wien, 6. I. 1769. (S. B. CCXXI, 190, Sch, St. B., Meg., Hel.)
Gronau, Gromann v., siehe Gromann.
Gronberger v. Gronberg, Christof, prager Bürger: A. dto. 1623. (Sch) [Kr. 120, 290, 312.]
Gropp, Christof, böhm. Hofkanzleischreiber, u. Bartholomäus v.: A. dto. 23. IV. 1587. (Sch.)
Groppau, v.: A. für Elisabeth Maximiliana, dto. 1593. (Sch.)
Groppen, v.: (Pil.)
Gropper v. Hack: A. für Michael u. Wenzel, Brüder, dto. Wien, 15. VI. 1678. (S. B. XC, 311.)
Gros, Johann de: A. dto. 1715. (Sch.)
Gröschl v. Hohenfels: A. für Maximilian Ferdinand, dto. Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 158.)
Groschopf v. Groschopf zu u. auf Olsch: A. für David, dto. Wien, 5. IX. 1629. (S. B. XLIV, 200, Pil.). Inc. für David, dto. 3. VIII. 1630. (Sch.)
Grosenau, Major v., siehe Major.
Gross, Veith u. Johann, Brüder: W. Brief dto. 7. VI. 1592. (Sch.)
Gross, v.: R. für Carl Heinrich, dto. Wien, 8. II. 1731. (S. B. CLVII, 608, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Gross v. Langenfeld: A. für Jacob August, Raitdiener bei der böhm. Kammerbuchhalterei, dto. Wien, 18. IV. 1709. (S. B. CXI, 727, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Gross v. Wald: A. für Adam Ernst, gewesenen Prager Student, dto. Prag, 20. X. 1652. (S. B. LXIII, 817.)
Gross-Ellgut u. Skal, Frh. v., siehe Skal.
Gross-Ettingen, siehe Gross-Oetting.
Gross-Nimsdorf u. Larisch, v., siehe Larisch.
Gross-Oetting, Ritter v, siehe Ritter.
Gross-Tschanic, Heefort v., siehe Heefort.
Grossa, Sala de, siehe Sala.
Grossaucha u. Strachvitz, v, siehe Strachvitz.
Grossberg, Soukup v., siehe Soukup.
Grossbursyn, Kluge v., siehe Kluge.
Grossgraben, Salisch v., siehe Salisch.
Grosskyrbitz, Kerner v., siehe Kerner.
Grosslipna, Lipnitz v., siehe Lipnitz.
Grossmann v. Stahlborn, Franz, Hauptmann: A. dto. 9. IV. 1842. (Sch.)
Grosspetersdorf u. Oppel, v., siehe Oppel.
Grosspitsch, Franz Josef, Hofkriegsagent: A. dto. 1 IX. 1773. (Sch., St. B., Hel., Meg.)
Grosswagner v. Wachsenbach, Andreas, prager Schlosshauptmann: A. dto. 1612. (Sch.)
Grossweiner v. Grosswein: A. (Sch.)
Grosszelten, Oppel v., siehe Oppel.
Grotowský, v.; Schles. A. (St. B, Sin. I, II, Hel., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Grotta v. Grott, Franz: A. dto. 1597. (Sch., St. B.)
Grueber, Laurenz, Bergrichter zu Klausen: W. Brief dto. 3. VIII. 1525. (Sch.)
Gruber, Karl Christof Edler v., Gerichtsadvokat zu Wien: A. dto. 4. II. 1758. (Sch.)
Gruber v. Grubersberg: A. für Caspar Ludwig, dto. Wien, 28. IX. 1709. (S. B. CXI, 773, Sch)
Grubersberg, Gruber v., siehe Gruber.
Grübler v. Altendorf, siehe Kriebler v. Altendorf.
Grudtschreiber, v.: (Zíb.)
Gruehübel, Mayerhofer v., siehe Mayerhofer.
Grumbach, v.: (Pil.)
Grumeth v. Treuenfeld: R. für Ignatz, Verpflegsverwalter, dto. Wien, 7. II. 1794. (S. B. CCLIX, 382, Sch.)
Grumholz v. Rossenfeld: A. für Georg Anton, dto. Wien, 18. I. 1709. (S. B. CXI, 682.)
Grün v. Stürzenbach (Stürzenberg), Mathias: A. dto. 1601. (Sch.)
Grünau, Paul Sigmund v.: R. dto. 20. V. 1595. (Sch., Sin. I, Hel., St. B)
Grünau, Krämer v., siehe Krämer.
Grünbach, Wilhelm v.: A. dto. 1596. (Sch.)
Grünbacher v. Grünfeld, Laurenz Josef, Karab. Rittmeister: A. dto. 18. V. 1770. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Grünberg, v.: Alter schles. A. (Sch., Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[4] I.]
Grünberg, siehe Brieger, Haas, Karas.
Grünburg, siehe Brucker, Prugger.
Grünbüchl, Grünbühel, siehe Hofmann.
Grunding, Celari Graf v., siehe Celari.
Grundman v. Grundman: Schles. Familie; A. für Johann Christof, dto. Wien, 22. II. 1691. (S. B. XCIX, 320, Sin. II, St. B., Hel.)
Grünenberg siehe Grad, Kroupal, Marquard.
Grünenthal, Kraetius v., siehe Kraetius.
Grünenwald, Haas v., siehe Haas.
Gruner v. Grunfeld: A. für Johann Leopold, 1708. (Sch., Hel., St. B.)
Grüner v. Grünfeld: A. für Johann Leopold, dto. Wien, 8. V. 1706. (S. B. CXI, 255, Sch., St. B., Meg., Hel.)

Grüner v. Leitersfeld: A. (Sch.)
Grünersberg, v.: R. für Lucas Gregor, dto. Regensburg, 19. I. 1664. (S. B. LXXIV, 344.)
Grünfeld, siehe Bokelkamp, Brtnický, Fuchs, Grünbacher, Grüner, Horský, Lešanský, Pražák, Tlukan, Waldmann.
Grünfels, siehe Horecký, Mathiades, Ryšek.
Grünhof, Futschikowsky v., siehe Futschikowsky.
Grünkirch, Kirchhof v., siehe Kirchhof.
Grünlas, Raussengrüner v., Grünhof, Futschikowsky v., siehe Futschikowsky.
Grünnersberg, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Grunov, Kremer v., siehe Krämer, Kremer.
Grünpichl, Hofmann v., siehe Hofmann.
Grünseisen v. Ehrenfels, Stephan; A. 25. IX. 1794; A.-Verlust Leopold, 13. II. 1821. (Gub. A.)
Grünthal, siehe Kloet, Leveneur, Pikhard.
Grünwald, Niklas v., Rath zu Olmütz. A. dto. 20. VII. 1615. (Sch.)
Grünwald v. Grünwald: A. für Paul, Abt des Klosters Hradiště in Mähren, dto. Prag, 18. VIII. 1587. (S. B XII/a, 173.)
Grünwald v. Hadestorf: A. für den Olmützer Rathsmann Niklas, dto. Prag, 5. I. 1616. (S. B XXII, 216.)
Grünwald, siehe Vinecký, Wander.
Gruppenberg u. Ferentheil, v., siehe Ferentheil.
Grüttenau, Grüttner v., siehe Grüttner.
Grüttner v. Grüttenau: R. für Heinrich, Rittmeister, dto. Wien, 30. XII. 1664. (S. B. LXXIV, 471, Sch.)
Gruttschreiber v. Zopfkendorf; Conf. des H. für Adam Friedrich, Brieg'scher Regierungs-Rath, dto. Wien, 18. VIII, 1698. (S. B. CI, 621, Sch., Sin., S.[5], St. B, Hel.) [S.[1] I, S.[5]]
Grybler (Kribler) v. Altendorf, Sigmund: W. Brief, dto. Wien, 17. I. 1568. (S. B. CCLXXXVII, 322, Sch.). Wappenbesserung, dto. Prag, 30. XI. 1588. (S. B. XII/a, 206.)
Gryfí Hora, siehe Dvorský, Zich.
Gryll, siehe Grill.
Grymüller v. Trebsko, Paul: A. dto. 1571. (Sch.)
Gryn, v.: W. Brief für Mathias, dto. Raab, 18. IX. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 251.)
Grysinger v. Purgstell: W. Brief für Heinrich, dto. Prag, 20. VIII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 120.)
Grysl v. Louč, Dorothea: A. dto. 1595. (Sch.)
Gryslar, Johann v., Hauptmann der Herrschaft Brandeis: A. 1630. (Sch.)
Gryspek v. Griesbach, siehe Griesbeck.
Gryss v. Menczles, A. (Sch.)
Gschmeidler, v.: A. für die Brüder Johann u. Vincenz, dto. Wien, 21. IX. 1792. (S. B. CCLIX, 170, S.[4], S.[5], Hel., Meg., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Gsellhoffer v. Gsellhofen: Alter schles. A. (Sin. II, Hel., St. B.)
Gudenus, Franz Freiherr v.: R. 5. III. 1668. Inc. dto. 15. III. 1756. (Sch., S.[4], St. B., Fr. T. 1848, Hel., St. B.) [S.[4]]
Guéméné-Rohan, v., siehe Rohan.
Guen, Kastner v., siehe Kastner.
Guerin, v.: R. für Carl, dto. Wien, 20. II. 1733. (S. B. CLXIII, 116, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Gugelwitz, Krakau v., siehe Krakau.
Guggenberger v. Guggenberg: R. für Paul, Tabakaufschlagspächter in N.-Oesterreich, dto. Wien, 4. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 247, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Guicciardi del Ponte: Inc. im Mähr. H., Wien, 8. VI. 1765; Gr. Wien, 19. VII. 1838. (St. B., Gr. T., S.[4]) [S.[4], St. B.]
Guldenbach, Senophilus v., siehe Senophilus.
Guldener v. Lobes: W. Brief für Johann, Militär-Rechnungsoffizial, dto. Wien, 8. XI. 1568. (S. B. CCLXXXVII, 331, St. B.)
Guldenfeld, Mazánek v., siehe Mazánek.
Guldenmühler v. Guldenstein: Conf. des A. u. Inc. für Johann, dto. Prag, 4. VIII. 1638. (S. B. XLVIII, 676.). R. für Wolfgang, k. k. Rittmeister, 1686. (Hel., St. B.)
Guldenstein, Guldenmühler v., siehe Guldenmühler.
Gulkovic, Grogar v., siehe Grogar.
Gumpendorf, Mušinger v., siehe Mušinger.
Gumperk, v.: Zweig der Drslavice (S. P. č. 8.) [Kr. 262.]
Gundacker, Dietrichstein Grf. v., siehe Dietrichstein.
Gundersdorf, Teufel v., siehe Teufel.
Günderthal, Alexander v.: Inc. dto. 8. XII. 1615. (Sch.)
Gündter (Günther) v. Sternegg: A. für Johann Kaspar, k. Leib- u. Hofapotheker, 13. XII. 1700. (S. B. CV, 410). Fr. für die Brüder Leopold Johann u. Josef, dto. Wien, 24. XII. 1789. (S. B. CCL, 396, Sch., Pil., St. B., Hel.)
Gunsberg v. Büzenau: A. für Franz, Militär-Oberverpflegsverwalter, dto. Wien, 4. VI. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Gunstatt, Gunstetter v., siehe Gunstetter.
Gunstetter v. Gunstatt: A. (Sch.)
Günter (Gynter) v. Moren, Johann: A. dto. 1589. (Sch., M. u. N., Sl. N. X.) [Sl. N., Kr. 318, Hr.]
Günter v. Wolfsdorf, Johann, Troppauer Bürger: A. 21. IV. 1578. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Günterrod, siehe Ginterode.
Gunther, v.: W. Brief für Oswald Valentin u. Erasm., Brüder, dto. Regensburg, 4. VII. 1532. (S. B. CCXCVII, 91.)
Günther (Ginther) v.: A. für J. U. Dr. Hieronym. u. Christof, dto. 29. XI. 1589. (Sch.)
Günther v. Günthersdorf, Ignaz Hieronym.: A. dto. 1666. (Sch.)
Günther v. Lamprecht: R. für Johann, Wien, 5. XI. 1731. (S. B. CLVII, 690.)
Günther v. Sternegg, siehe Gündter.
Güntherr v. Rauhenstein: (P. A. II, Vl. Jir.) siehe: Ginterode.
Günthersdorf, Günther v., siehe Günther.
Gunz, Joh. Edler v., Rittmeister: A. 9. III. 1844.
Gunzel, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Günzl v. Günzlfeld: Conf. des A. für Abraham, dto. 5. IV. 1649. (S. B. LIX, 551, Sch., Pil.)
Günzlfeld, Günzl v., siehe Günzl.
Guolfinger, siehe Golfinger.

Guretzký v.: (S.[5]) [S.[5]]
Gurnitz, Brigitta v.: A. dto. 1603. (Sch.)
Guschke, v.: Schles. A. (Sin. I., Hel., St. B.)
Gusner, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Gusnar v. Komorna: Schles. Oberst-Landschreiber. (D. E.) [Kr. 369.]
Gussmann, Martin v., prager Bürger: A. dto. 1542. (Sch.)
Gutemlande, Vlček v., siehe Vlček.
Gutenštein, siehe Gutštein.
Gutmann, v.: A. für den k. k. Oberstlieut. Johann Adam, 1780. (S.[4], Meg, Hel., St. B.) [S.[4]]
Gutnau, Gutnauer v., siehe Gutnauer.
Gutnauer v. Gutnau: A. (Sch.)
Gutsmuths v. Gutsmuths: A. für die Brüder Johann, Christof, Levin u. Christian, dto. Wien, 2. IX. 1671. (S. B. LXXXIII, 367 St. B., Sin. II., Meg., Hel.)
Gutschdorf, Hentschel v., siehe Hentschel.
Gutštein (Gutenštein, Guttenstein) v.; Ur.-A. Zweig der Hroznatovci. G. dto. 1547. (Pap. 1, Pil., Pal. 1, Č. Č. M. 1831, P. A. II, X, Vl., Sl. N. X, Jir., Sch., S. P. 10., St. B., Hel.) [Kr. 330, Pap. 1, Hr. IX, S. P. č. 10, S.[1] I.]
Gutten, v.: Schles. A. (St. B., Sin. I, II, Hel.) [S.[1] I.]
Guttenau, Guttmann v., siehe Guttmann.
Guttenstein, siehe Gutštein.
Guttenthal, Rábštejnský v., siehe Rábštejnský.
Gutthäter, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Guttmann v. Guttenau: A. für Hans Jacob, dto. Wien, 28. I. 1630. (S. B. XLIV, 268.)
Guttman v. Tyebau: W. Brief für Caspar, dto. Prag, 3. XI. 1549. (S. B. CCLXXXV, 170.)
Gutzmar, v.: A. für Johann Heinrich, Syndicus zu Breslau, dto. Wien, 20. XI. 1736. (S. B. CLXVIII, 140.) R. für Johann Heinrich, dto. Wien, 21. VI. 1740. (S. B. CLXVIII, 584, Sch, Meg., Hel., St. B.)
Güzzleithner v. Ottensheim, Franz Adam: R. 7. V. 1794. (Gub. A.)
Gwaltenberg, siehe Kvaltenberg und Kressel v. Gwaltenberg.
Gyarak, Grassalkowics v., siehe Grassalkowics.
Gygas v. Orličná, Kaspar: A. dto. 1591. (Sch.) [Kr. 265.]
Gymmenich v. Wieler: A. für Jacob, dto. Wien, 24. III. 1670. (S. B. LXXXIII, 12, Sch., St. B., Hel.)
Gymnich v. Beissel: R. für Leopold Narciss, dto. Wien, 12. V. 1705. (S. B. CXI, 38, Sch., Pil.)
Gynter v. Moren, siehe Günter.
Gynterod v. Rauhenstein, siehe: Ginterode.
Gyra (Jíra), v.: R. für Isak Johann Adam, Grosshändler u. Domänen-Besitzer. 1819. (Meg., Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]

H.

Haag, Niklas v., Oberstlieut.: Fr. 12. V. 1764. (Sch., St. B., Meg, Hel.)
Haagen, Johann v.: R. 1617. (Sch., St. B.)
Haan v. Haanendal: A. 6. (19.) IX. 1802. Fr. für Heinrich, Hofagent, Wien, 9. V. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Fr. T. 1877, St.B., Hel.)
Haan v. Haanstein, Esaias: A. 2. IV. 1628. (Sch.)
Haan v. Löwenberg: A. für Johann Christof Josef, Wien, 19. VI. 1694. (S. B., CI. 94.)
Haanendal, Haanstein, Haan v., siehe Haan.
Haas v. Grünberg, Johann Georg, Feldproviant-Kommissär: R. 18. IX. 1762. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Haas v. Grünenwald: R. für Johann, Hauptmann, 26. VIII. 1653. (S. B. LXV, 54, Sch., P. A. XIII.) [Kr. 351.]
Haas v. Haasenthal, Severin: R. 1590. (Sch.)
Haas v. Hartenfels: A. für Hans Hieronimus, Wien, 6. V. 1633. (S. B. XLIV, 802, Sch.) A. für Leonhard u. seinen Sohn Hans Adam, Regensburg, 5. X. 1641. (S. B. LV, 208.)
Haas v. Wiesenfeld: A. für Ludwig, k. k. Rath u. Tabak-Gefällen-Hofcommissär in Mähren, Wien, 12. VI. 1779. (S. B. CCXXVIII, 219.)
Haase, v.: Schles. A. (Sin. I., St. B.)
Haase v. Buchstein: A. für Gottlieb Haase aus Prag, Wien, 1869. (S.[3], S.[5]) [S.[3], S.[5]]
Haase v. Waldeck, siehe Zajíc v. Valdek.
Haase v. Wranau: (Zíb.)
Haasenburg u. Waldek, v., siehe Zajíc v. Hazmburk.
Haasenthal, Haas v., siehe Haas.
Habartic, siehe Harbarticky, Linhart.
Habarticky v. Habartic, Johann: A. 1567. (Sch., Sl. N. X, Pil., Hr. X.) [Kr. 302, Hr. X.)
Habelsberg, Freudenberger v., siehe Freudenberger.
Habenschatten, Christof v., prager Postmeister: A. 1571. (Sch.)
Haber v. Kochanov, Wenzel u. Laurenz: R. Freitag nach Sapientia, 1603. (Sch.)
Haberkhorn, v.: R. für Johann Adam, Kaufmann zu Steinau, Wien, 16. III. 1715. (S. B CXXIX, 295, Sch., Meg., St. B.)
Haberlandt, v.: A. für Albrecht, Zeugwart in Ober- u. Nieder-Lausitz, 11. III. 1598. (Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Haberler, v.: R. für Anton, Oberlandesgerichtsrath u. Bürgermeister in Brünn, 27. XI. 1854. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Habermann, v.: A. für Ignaz Thadeus, prager städtisch. Steuereinnehmer, Wien, 11. IX. 1794. (S. B. CCLIX, 423, Sch., Meg., St. B.)
Habernfeld, Haberwäschl v., siehe Haberwäschl.
Habersdorf, Freiberger v., siehe Freiberger.
Haberwäschl v. Habernfeld, Thomas, Hofpostamtscourier: W. Brief, dto. 12. IX. 1569. (Sch., P. A. VIII, Sl. N. X.)
Haberzetl v. Hejna: [Kr. 280.]
Habicht, Gregor, Glogauer Stiftssekretär: A. wegen guter Dienste im Gemeindwesen beim Stifte Kamenz, 18. IX. 1571. (Sch.)
Habicht v. Habichtfeld: R. für Sigmund Augustin, Wien, 31. III. 1728. (S. B. CLVII, 94, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Habichtfeld, Habicht v., siehe Habicht.

Habiger v. Harteneck, Anton, Hauptmann: A. 29. XII. 1846 (Sch., St. B.)
Habr, v.: (Jir.)
Habří, siehe Ojíř, Winterberg.
Habřín v. Habřin: [Kr. 70.]
Habrov, Habrovec v, siehe Habrovec.
Habrovan, siehe Dubický, Müller.
Habrovec v. Habrov: (Č. Č. M. 1834, Sl. N. X.)
Habsperg, Johann Christof v.: A. 1564. (Sch.)
Hack, Gropper v., siehe Gropper.
Hack v. Hackenau, Johann, k. k. Rath: A. 1639. (Sch.)
Hackenau, Hack v., siehe Hack.
Haeckhel v. Rosenstein, Steph. Leop.: R. 21. VII. 1806. (Gub. Acten.)
Hackher zu Hart: A. 1641. R. 1737. Inc.: 25. VIII. 1801 für Ignaz, mähr. Appellationsrath, Fr. 1812. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Hackich v. Radlovic: [Kr. 297.]
Häcking, Abele v., u. zu, siehe Abele.
Hacklberg u. Landau, Josef, Freiherr v.: Inc. 12. VII. 1794. (Sch., St. B., Fr. T. 1848 u. 1849, Meg., Hel., St. B.)
Had v. Hadersdorf: W. Brief für die Brüder Meister Johann, Pfarrer bei St. Mauric in Olmütz, Sebastian u. Mathias, Prag, 17. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 60, Sch.)
Had v. Proseč: W. Brief für Johann, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 59, Sch., Sl. N. X, Hr.) [Kr. 141, 270, Hr.]
Had v. Proseč u. Pellerstein: Vladykenstand u. W. Besserung für Adalbert Augustin, Wien, 20. X. 1649. (S. B. XXXII/b, 923, Sch.)
Hadersdorf, Had v., siehe Had.
Hadestorf, Grünwald v., siehe Grünwald.
Hadinger v. Hadnberg (Hodenberg): W. Brief für Sebastian, Bürger in Brünn, Prag, 1. IV. 1579. (Cop. B. LXXXIX, 107, Sch.)
Hadnberg, Hadinger v., siehe Hadinger.
Hadnobar v. Hadnob: A. (Sch.)
Hadovec, Korec v., siehe Korec.
Haffenbrädl (Haffenbradl), v.: Inc. u. R. für Johann Georg, Eisensteiner Gutsbesitzer, Wien, 15. V. 1783. (S. B. CCXXVIII, 634, Sch., S.[3]) Fr. 1790. (St. B., Meg., Hel.) [S.[3]]
Hag, Litmír v., siehe Litmír.
Hágecký, siehe Hájecký.
Hágek, siehe Hájek.
Hagen, v.: A. für Georg Andre, Tabak-Obereinnehmer in Mähren, Wien, 16. XII. 1719. (S. B. CXLVII, 156.). R. für Georg Andreas, Wien, 9. IV. 1735. (S. B. CLXIII, 453, Sch., S.[3], S.[4], S.[5], St. B., Meg.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Hagen v. Dürnberg, Wilhelm: A. 1560. (Sch.)
Hagen v. Geist u. Hagen: G. für Erasmus Ulrich, Wien, 30. VI. 1695. (S. B. CI, 221, Sch., Kn., St. B.) [Kn]
Hagen v. Hagenau, Johann Christof, Troppauer Sekretär, u. Andreas, Brüder: A. 30. IX. 1616. (Sch.)
Hagen v. Hagenburg, Johann August, k. k. Major: A. 21. II. 1845. (Sch., St. B.)
Hagen v. Schwarzbach, siehe Hogen v. Schwarzbach.
Hagenau, Hagen v., siehe Hagen.
Hagenburg, Hagen v., siehe Hagen.
Hagendorf, Juriškovich v., siehe Juriškovich.
Hagenleut, Bavorovec (Beyrer) v., siehe Bavorovec.
Hagenleut, Hagenleutner v., siehe Hagenleutner.
Hagenleutner v. Hagenleut, Wolfgang: Verliehene Nobil. vom Kaiser Ferdinand. (S. B. XII/a, 299.)
Hagenschmidt, Johann v., kais. Oberkriegscommissär: A. 1646: Inc. 12. I. 1651. (Sch., Pil., St. B.)
Hagenwald, Rud v., Rittmeister: Fr. 13. XI. 1710. (Sch.)
Hager v. Altenberg, Georg, Bürger u. Rath zu Auspitz: A. 19. XI. 1603. (Sch.)
Hagerau, Fritsch v., siehe Fritsch.
Hahn, Bonaventura, Domherr zu Breslau, Gabriel u. Christof, Brüder: A. 10. VI. 1581. (Sch.)
Hahnenberg (Hauenberg), Heyfelder v., siehe Heyfelder.
Háj, v.: [Kr. 270, 361.]
Haide v. Haidenthal, Johann: A. 1606. (Sch.)
Haidelius (Heidelius) v. Rasenstein (Rossenstein, Rosenstein), Georg: A. 1595 (Sch., Pil.). A. für Erasmus, böhm. Appell.-Rath, 1597. (Sch.)
Haidenthal, Haide v., siehe Haide.
Haidhausen, Georg Wilhelm v.: R. 2. III. 1716. (Sch.)
Haidler v. u. zu Buckau (Buckhaw), Johann Rudolf: Fr. Wien, 4. X. 1632. (S. B. XLIV, 680, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Hajecius v. Hájek: Conf. der von Kaiser Ferdinand dem Thadeus verliehenen Nobilit., Prag, 22. XI. 1595. (S. B. XII/a, 481, Zíb.)
Hájecký v. Hájek, Thaddäus, prager Bürger: A. dto. 1586. (Sch.)
Hájecký v. Jemník: A. (Sch.)
Hájek, siehe Dvorský, Hajecius, Hájecký, Nemík.
Hájek (Hayek) v.: A. für Joseph, Kattunfabrikant in Lettovic u. Wien, Wien, 11. VIII. 1789. (S. B. CCL, 382, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B) [S.[4]]
Hájek v. Hájek: A. Poděbrad, 14. IX. 1554. (Sch., S. B. CCLXXXVI, 27, Č. Č. M. 1829, 1887, 1890, 1891, Jir.) [Kr. 157, 164, 284.]
Hájek v. Hodětín: (Jir.)
Hájek v. Libočan: [Kr. 99, 339.]
Hájek v. Pertoltic: (Sl. N. X.)
Hájek v. Robčic: W. Brief für Peter, Prag, 1. I. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 53, Sch., Sl. N. X.) [Kr. 280.]
Hájek v. Rosenfels: A. für Nicolaus, Wien, 3. II. 1631. (S. B. XXXII/a, 578.)
Hájek v. Vladoř: W. Brief für Thadeus, Prag, 19. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 215.)
Hájek v. Waldstätten: R. für die Brüder Dominik Josef u. Heinrich Xaver, Wien, 22. IV. 1744 (S. B. CLXXIV, 393, Sch., D. E., S.[4]). Alter R. für Heinrich Xaver, dto. Wien, 11. III. 1749. (S. B. CXCII, 313.) [S.[4]]
Hájkovec v. Polkovic: A. (Sch.) [Kr. 329.]

Haimbhausen, v. u. zu: Inc. für Johann Albrecht, 26. VI. 1638. (Sch.) Fr. für die Brüder Johann Wilhelm u. Franz Albrecht, Wien, 8. I. 1670. (S. B. LXXXIII, 229, St. B.)

Haimendorf, Führer v., siehe Führer.

Haimhausen-Berchem, Graf: (St. B., Kn., S.[3]) [Kn., W. A., S.[3]]

Hain, Anton v., klattauer Kreishauptmann: R. 24. I. 1809. (Sch.)

Hain v. Mohelnice: A. für Andreas, Prag, 28. IX. 1589. (S. B. XII/a, 242.)

Haintz, Jacob Dominik v., beim schles. Oberamt, Ernst u. Georg, böhm. Hofkanzleischreiber, Brüder: W. Brief, 20. IX. 1589. (Sch.)

Haintzenau, Adam v., Handelsmann: R. 26. X. 1721. (Sch.)

Hakeborn, Rudolf Otto v., k. k. Kapitän: A. 1630. (Sch.)

Hakenbruun, Mundtner v., siehe Mundtner.

Hála Stěchovský v. Stěchovic: A. (Sch.)

Halama v. Běchor: (Sl. N. X.) [Kr. 103, 269.]

Halama v. Jičín: Alter A., Fr. für Heinrich Philipp, Wien, 17. XI. 1742. (S. B. CLXXIV, 141, Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Sin., St. B., Meg., Hel.) [Kr. 283, Hr. X, S.[3], S.[4], S.[5]]

Halánek v. Hochberk: [Kr. 334.]

Halaš v. Radimovic: A. (Sch., Jir., Sl. N. X.) [Kr. 161, 321.]

Halbhuber v. Festwill, Anton, Landespräsident in Schlesien: Fr. 2. VII. 1854. (St. B., S.[3], S.[5]) [S.[3], S.[5]]

Halbig, Anton v., Artillerie-Hauptmann: R. dto. 13. X. 1853. (Sch.)

Haldius v. Neuenberg, Melchior: A. 1595. (Sch., Pil.)

Halíčov, Cyrnšovský v., siehe Cyrnšovský.

Halíř v. Jičínoves: A. (Sch.)

Halíř v. Olšan: [Kr. 349.]

Halle, Heinrich v.: A. 24. IV. 1792. (Sch.)

Hallegg, Johann Maximilian v., Landrath in Kärnthen: Fr. 10. III. 1766. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Haller v. Tenckely: A. für Georg, Wien, 21. III. 1642. (S. B. LV, 276.)

Hallweil (Hallwyl), Jakob Leopold v., böhm. Kammer-Rath u. Kämmerer: G. 20. VI. 1671. (S. B. LXXXIII, 311, Sch., Pil., S.[4], St. B.) [S.[1] I, S.[4]]

Hallwyl v., siehe Hallweil.

Hamberger v. Ehrenwald: A. für Johann, Unterlieutenant, Wien, 14. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Hambursky [Hanžbursky) v. Kopeček, Niklas: A. 1620. (Sch.)

Hamerles, Schaffmann v., siehe Schaffmann.

Hamerník v. Božejov: [Kr. 159, 367.]

Hamerstein, Wilhelm Bartholomäus v., Feldmarschall: Fr. 10. X. 1845. (Sch., St. B.)

Hamilton, Jakob, Graf v.: Inc. 20. XII. 1698. (Sch., S.[3], S.[4], Č. Č. M. 1895, St. B) [S.[3], S.[4], W. A.]

Hamilton-Abercorn, Graf: (S.[3] pag. 125.) [S.[3]]

Hamilton-Aberdeen, Graf: (S.[3] pag. 125.) [S.[3]]

Hamilton-Belhaven, Graf: (S.[3] pag. 125.) [S.[3]]

Hamilton-Boyne, Graf: (S.[3] pag. 125.) [S.[3]]

Hamilton-Hamilton, Graf: (S.[3] pag. 125.) [S.[3]]

Hamm v. Wolkersdorf: W. Brief für Michael, Wien, 5. XI. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 30.)

Hammer, Leonard v., Hauptmann: R. 23. IX. 1856. (Sch., St. B.)

Hammer v. Schutzburg, Adolf: A. 1652. (Sch.)

Hammerberger v. Eckenfeld: A. (Sch.)

Hammersberg, Ganzstukh v., siehe Ganzstukh.

Hammersheimb, Smendein v., siehe Smendein.

Hampl v. Engelstein, Simon: Conf. Prag, 27. II. 1598. (S. B. XII/b, 601, Sch.)

Hamr Kameniee, Blesenský v., siehe Blesenský.

Hamrštat, Firšic v., siehe Firšic.

Hamrštein, siehe Břenyk, Loukovský.

Hamza v. Gamsenstein (Kamzenstein): A. für Georg, Prag, 6. IV. 1590. (S. B. XII/a, 269, Sch., Cop. B. LXXXIX, 153.) [Kr. 331.]

Hamza v. Zábědovic, Paul Bořek v.: A. 1595. (Sch., Pap. 1, Hr. II, S.[3], S.[4], Sl. N. X, St. B.) [Kr. 261, S. P. 48, S.[3], S.[4]]

Han v. Wichung: W. Brief für Johann, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 60.)

Hana v. Olivet: W. Brief für Matheus, Wien, 1. V. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 67.)

Hana v. Třebsko: A. (S. B. XII/a, 402.)

Hanau, Fürst von: (S.[3]) [S.[3]]

Handl [-Mazzetti], v.: A. für die Gebrüder Paul Anton, Joseph u. Heinrich, Wien, 3. VI. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.). Fr. für Paul Anton 1819. (St. B., Meg., Fr. T. 1848.)

Hangenstein v. Anstmann: (Zíb.)

Hanik v. Nisdorf, Mathias: A. Prag, 16. VI. 1604. (S. B. XII/b, 798, Sch.) [Kr. 264.]

Hanikýř v. Semín, Gottlob: A. 1571. (Sch., P. A. II, Sl. N. X, Pap. 1, St. B.) [Kr. 102, 264.]

Hanisch v. Greiffenthal: A. für Johann Adam, Wien, 4. XI. 1695. (S. B. CI, 260.). R. für Johann Adam, Wien, 16. II. 1703. (S. B. CVII, 266, Sch., Č. Č. M. 1895, S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Haniwald (Hanwald) v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]

Hanke, Johann v.: A. 12. III. 1570. (Sch.)

Hanke v. Hankenstein: A. für Johann Alois, pens. Bibliothekar, Wien, 6. VI. 1796. (S. B. CCLXVIII, 46, S.[4], Jir., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Hankenstein, Hanke v., siehe Hanke.

Hänl v. Cronenthal: A. für Heinrich, 1577. R. für Johann Heinrich, Lieutenant, Laxenburg, 15. V. 1674. (S. B. LXXXIII, 687, Sch., St. B., Hel.)

Hanl v. Kirchtreu: A. für Karl, k. k. Statthalterei-Rath, 20. VII. 1873. Fr. für Karl Bor., Bischof v. Königgrätz, 29. VII. 1873. (S.[5]) [S.[5]]

Hanl v. Löwenthal: A. (Sch.)

Hanl v. Wiesenfeld: A. (Sch.)

Hannekarth, v.: R. für Johann Georg, Wien, 2. I. 1731. (S. B. CLVII, 573, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Hannewald (Hanwald) v. Eckersdorf, Johann, aus Bunzlau: A. 18. VI. 1567. (Sch., Pil.)

Hannig, Johann Georg Karl v., Oberst: Fr. 18. XII. 1758. (Sch.)
Hännigk, v.: A. für Joachim, Wien, 30. IV. 1629. (S. B. XLIV, 63.)
Hannl, v.: R. für Wenzel Gregor, Hofrath u. geheimer Hofreferendar, Wien, 18. VII. 1713. (S. B. CXXIX, 182, Sch., Pil.)
Hanold v. Moerwang: R. für die Geschwister Joseph, Theresia u. Eva, Wien, 30. I. 1796. (S. B. CCLXXXVI, 1, Meg., St. B.)
Hanovec, v.: (Pil.)
Hansdorf, Damnisch v., siehe Damnisch.
Hanssler v. Hansslersfeld, Christof, Artillerie-Oberstlieutenant: A. 30. VI. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hansslersfeld, Hanssler v., siehe Hanssler.
Hanstadt, Langhaupt v., siehe Langhaupt
Hantke v. Hantke; A. für Adalbert Friedrich Wien, 10. VII. 1668. (S. B. LXXIX, 456.)
Hantke v. Lilienfeld: R. für Franz Ludwig, Wien, 10. I. 1721. (S. B. CXLVII, 267, Sch., S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Hantke (Hentke) v. Prudník: R. für Johann Georg Sebastian, Berghauptmann im Bisthum Breslau, Wien, 12. XI. 1678. (S. B. XC, 418, S.[5], Adler III, St. B.) [S.[5]]
Hantl v. Elent: W. Brief für Johann, Prag, 16. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 12.)
Hantschke v. Hantschkenberg, Balthasar u. Jeremias: Schles. A. 4. X. 1602. (Sch., Sin., St. B.)
Hantschkenberg, Hantschke v., s. Hantschke.
Hanuš v. Fricstein u. Maršovic: [Kr. 274.]
Hanuš v. Kronenfeld: (Jir.)
Hanuš v. Limuz: W. Brief für Dr. Georg, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 62.) [Kr. 101, 341.]
Hanuš v. Maršovic und Fricstein: [Kr. 274.]
Hanuš v. Šaratic (Šeratic), Martin u. August: A. 31. III. 1570. (Sch., M. u. N.) [Sl. u. N.]
Hanušek v. Bestvina: (Č. Č. M. 1834.)
Hanwald, siehe Haniwald.
Hanwald (Hannewald) v. Ekersdorf, Johann, aus Bunzlau: A. 18. VI. 1567. (Sch., Pil.)
Hanxleben, Spiegel v., siehe Spiegel.
Hanyk v. Nisdorf, siehe Hanik v. Nisdorf.
Hanykýř v. Semín, siehe Hanikýř v. Semín.
Hanžburský v. Kopeček, siehe Hamburský v Kopeček.
Haradauer v. Heldendauer: A. für Johann, k. k. Major, 5. IX. 1821. (S.[5], St. B., Meg., Hel.) [S.[5]]
Haradauer, Edler v. Weissenau: A. für Georg, k. k. Major, 1. XII. 1821. (St. B., Meg., Hel., S.[5]) [S.[5]]
Harant v. Kořen, Johann: A. 1575. (Sch.)
Harant v. Polžic, Christof, böhm. Uradel: Fr. Mittwoch nach 3 Königen, 1603. (Sch., Pap. 1, M. u. N., P. A. II, Vl., S.[5], Jir., Č. Č. M. 1887, Hr. V.) [Kr. 342, Hr. V.]
Harant v. Ronov: (Zíb.)
Harant v. Vařin: [Kr. 335.]
Harar v. Lovčic, Wenzel: A. 1592. (Sch.)
Harasov, siehe Domousický, Domovský, Harasovský, Homuth.
Harasovský v. Harasov: (D. E., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5], Hr.]
Harbuval v. Chamaré: Fr. für Johann, Wien, 2. X. 1727 (S. B. CLIV, 529.). G. für Johann Ludwig, Wien, 4. IX. 1751. (S. B. CXCII, 590, Sch., S.[5], Kn., Gr. T. 1872, Meg., St. B.) [W. A., S.[5] VI, S.[5], Tyr. II.]
Hardar v. Puklic: W. Brief für Wolf u. Franz, Prag, 26. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 115.)
Hardegg u. Glatz, v., siehe Hardek v. Kladsko.
Hardegger, Kammel v., siehe Kammel.
Hardek (Hardegg, Hardeck) v. Kladsko u. Machland: G. für Ulrich, 1510. G. für Sigmund, k. k. Rath, 1579. (Pap. 2, Sin., S.[4], Pal. 2, Pil., Sch., Kn., St. B.) [Pap. 2, Hr. IV, Kn., W. A., S.[4]]
Hardenberg, Graf v.: Ur-A. (Zíb., St. B., Kn.) [Kn., W. A.]
Harder, Katharina v.: A. 1608. (Sch.)
Härdtl, Thomas Karl, J. U. Dr., Senats-Präsident des obersten Gerichtshofes: Fr. 5. IX. 1854. (S.[5], Fr. T. 1875.) [S.[5], Fr. T. 1875.]
Hardtmann v. Königsheim, Bartholomäus: A. 10. V. 1597. (Sch.)
Hardy, v.: R. für Franz Ludwig, Forstmeister zu Brieg, Wien, 14. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 267, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Harer v. Lovčic: A. für Wenzel, Prag, 25. II. 1593. (S. B. XII|a, 370.)
Harff-Mirbach, v., siehe Mirbach.
Häring, v.: W. Brief 8. III. 1575; R. für Viktor Josef, n.-ö. Reg.-Rath, 23. VI. 1759 (Sch., St. B.). Fr. für Ferdinand, Oberstlieut. Wien 23. IV. 1794. (Meg., F. T. 1848, Hel.)
Harkenfeld, Sedláček v., siehe Sedláček.
Harnach, v.: R. für Carl Ferdinand, prager Bürger, Wien, 1. III. 1695. (S. B. CI, 190, Sch., Pil., S.[5], St. B., Hel.) [S.[5]]
Harnoncourt, Fontagne de la, siehe Fontagne.
Harnoncourt-Unverzagt, Graf: (S.[4], Gr. T. 1844, St. B., Kn.) [S.[4], Kn., W. A.]
Harnstein, Culdana v., siehe Culdana.
Haro, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Harovník v. Sferín: A. für Fabian Wenzel, Regensburg, 10. 1. 1654. (S. B. XXXII/b, 1018.) [Kr. 102, 273.]
Harpershofen, Germershaimb v. u. zu, siehe Germershaimb.
Harrach, v.: böhm. Ur-A. H. für Johann Joachim u. Ferdinand Marquard, Brüder, Wien, 8. V. 1705 (S. B. CXI, 1.). G. für Johann Joachim u. Ferdinand Marquard, Gebrüder, dto. Wien, 9. VIII. 1706. (S. B. CXI, 294, Sch., Pil., Pal. 2, S.[5], S.[4], Sl. N. X, M. u. N., St. B., Meg.) [Kr. 24, 346, Hr. III, S. P. 47, S.[5], S.[4]]
Harrach, Hřebenář v., siehe Hřebenář und Harrach.
Harrach zu Röhrau, Bernhard: Fr. 1574. (Sch.) Siehe auch Harrach.
Harsch, v.: (S.[5], St. B.) [S.[5]]
Harsdörfer (jetzt Harsdorf), v.: (St. B., Hel.) [S.[1] I, VI, VII, Tyr.]
Hart, Joh. Wilhelm Anton v., k. böhm. Salz- u. Trank-Steuergefällamtsgegenhändler: A. 1698. (St. B.)

Hart, v.: R. für Johann, Assessor beim mähr. Tribunal, Wien, 13. VII. 1754. (S. B. CCIV, 176, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Hart v. Adlersfeld: A. (Sch.)

Hart, Hackher v., zu, siehe Hackher.

Hartberg, Springel v., siehe Springel.

Hartenbach, siehe Ritschl, Schober.

Hartenberg, Giovannelli R. v. u. zu, siehe Giovannelli.

Hartenberg, siehe Hartenberger, Hartl, Hartmann, Lachnit, Richter.

Härtenberg, Härtl v., siehe Härtl.

Hartenberg v. Seifersdorf, Kaspar: A. für K. Lachnit 25. I. 1596. (S.[3], Sch.) [S.[3]]

Hartenberger v. Hartenberg: (P. A. II, Vl., S.[3]) [S.[3]]

Hartendorf, Redner v., siehe Redner.

Harteneck, Habiger v., siehe Habiger.

Hartenfeld, Spiess v., siehe Spiess.

Hartenfels siehe Doudlebský, Haas, Hartung, Knauer, Peil, Purkhart, Rupert, Schelhard, Špís.

Hartenstein, Ludmila v.: A. 1615. (Sch.)

Hartenstein, siehe Ducker, Eder, Fels, Hartmann, Moler, Zach.

Harth, Johann v.: A. 1604. (Sch.)

Harthenthal, Hartmann v., siehe Hartmann.

Hartič, v.: (St. B., Hel.) [Kr. 112, 347, 348, S.[1] I.]

Hartig, v.: Conf. des R. für Johann Esaias, Wien, 21. VII. 1668 (S. B. LXXIX, 417, Sch.). H. für Johann Isaias, Hofrath u. böhm. Hofsekretär, Wien, 30. VII. 1700 (S. B. CV, 309, Sch.). Conf. des H. für Ludwig Josef, Wien, 4. I. 1711 (S. B. CXI, 980.). G. mit W.-Besserung für Ludwig Josef, Wien, 20. II. 1719 (S. B. CXLVII, 39, Sch.). G. für Johann Hubert, Wien, 28. II. 1725 (S. B. CLIV, 26, Sch.). G. für Anton, Reichshofraths-Vicepräsident, Wien, 10. III. 1735. Reichsgrf. Wien, 15. VI. 1768. (S. B. CLXIII, 438, Sch., Pil., P. A. II, IX, Vl., S.[3], S.[4], Sl. N. X, Meg., St B., Hel., Gr. T. 1848, Kn.) [Hr. VIII, Kn., W. A., S[3], S.[4]]

Harting v. Blumenthal, Mathias: A. Wien, 11. VIII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)

Hartisch, Georg, Moriz u. Niklas v., Besitzer von Jansdorf u. Kolosoruk: G. 1577. (Sch.)

Härtl v. Elent, Nikodem.: A. 1596. (Sch.)

Härtl v. Härtenberg, Franz Alexander, Gerichtsassessor u. Sekrätär beim Obersthofmarschallamte; R. 6. X. 1727. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Hartl v. Harttenberg: R. für Franz Alexander, Oberhofmarschallamts-Secretär, Pressburg, 6. X. 1741. (S. B. CLXXIV, 112, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Hartl v. Minenberg; A. für Johann, k. k. Hauptmann, Wien, 14. I. 1820. (St. B., Meg., Hel., S.[3]) [S.[3]]

Härtl u. Schapplau, Karl Georg v., schles. Oberamtsrath: R. 26. X. 1721. (Sch., Hel., St. B.)

Hartleb v. Ernfried: [Kr. 323.]

Hartlieb, v.: R. für Johann Baptist, Kammerrath, Wien, 26. IV. 1723. (S. B. CXLVII, 546, S.[3], Fr. T. 1864, 1885, Sch.) [S.[3]]

Hartmann, v.: R. für Johann Bap., Landschaftsphisikus, Wien, 20. V. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., St. B.)

Hartmann v. Clarstein: R. Regensburg, 2. XI. 1630. Fr. für Theodor, Prag, 8. IV. 1658. (S. B. LXVII, 151.). G. für Franz Niclas, Wien, 19. III. 1721 (S. B. CXLVII, 295.). G. für Franz Maximilian, böhm. Appellations-Vicepräsident, 3. V. 1702. (Sch., Hel., Meg., Pil., Sl. N. X, S.[3], S. B. XXXII/b, 1307, St. B., Kn.) [S.[3]. Hr., Kn., W. A.]

Hartmann v. Hartenberg: A. für Bartholome, Wien, 28. III. 1630. (S. B. XLIV, 334.)

Hartmann v. Hartenstein: A. (Sch.)

Hartmann v. Harthenthal: A. für Franz, 1750. (Meg., Hel., St. B., Sl. N. X.)

Hartmann v. Holenštein: [Kr. 331.]

Hartmann v. Löwenbrunn: A. für die Gebrüder Franz Wenzel u. Jacob Johann, Wien, 22. XII. 1763. (S. B. CCXVI, 128, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Tyr. II.]

Hartmausdorf, Elbl v., siehe Elbl.

Hartperg, Springklee v., siehe Springklee.

Hartsch v. Hartsch, Christof, Bürger zu Brüx: A. 1603. (Sch.)

Hartsfeld, Hax v., siehe Hax.

Harttenfels v. Freyenfeld: A. für Christof Bernhard Merckl, Rittmeister bei dem Fürstl. Lobkovic'schen Regiment, mit Hinweglassung des Zunamens Merckl, Wien, 17. V. 1635. (S. B. XLVIII, 78.)

Hartung v. Hartenfels: A. 1630. R. für die Brüder Carl Franz u. Mathias Franz, Wien, 5. II. 1710. (S. B. CXI, 815, Sch., Pil., St. B., Meg.)

Hartung v. Poppart, Jakob: A. 1681. (Sch.)

Hartunk, v.: W. Besserung für Mathias, Viceschreiber des Markgrafenthums Mähren, Prag, 16. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 14.)

Hartůnkov, v.: (Pap. 2, S.[4], Jir.) [Kr. 288.]

Hartwich, v.: (St. B.)

Hartwig, v.: (St. B., Zíb.)

Harz v. Třebíč: W. Brief für Clement, Prag, 19. V. 1532. (S. B. CCXCVII, 86.)

Hása v. Oujezd (Augezd), Georg: A. 1577. (Sch., Sl. N.) [Kr. 325, Hr., Sl. N.]

Haschke v. Kolmbach, Veith u. Andreas: A. 28. VIII. 1612. (Sch.)

Hašek, Peter, Edler v, k. k. Major: A. 31. XII. 1855. (Sch, S.[3]) [S.[3]]

Hašek v. Bienenštein, Edmund u. Karoline: A. 14. VII. 1813. (Sch.)

Hašek v. Sukov: W. Brief für Thomas, Prag, 30. V. 1562. (S. B., CCLXXXVII, 92, Sch.)

Hasenbeck, v.: (S.[5]) [S.[5]]

Hasenburg, v., siehe Hazmburk.

Hasenburk siehe Hazmburk.

Hasenthal, Winkelmann v., siehe Winkelmann.

Hasik v. Lomná: A. (Sch.)

Hasilsteinský v. Lobkovic, siehe Lobkovic.

Haslauer v. Haslau, siehe Hazlovský v. Hazlov.

Hasler v. Ostfeld: A. für Johann Carl, Wien, 23. IV. 1640. (S. B. XXXII/b, 743.)

Haslingen, v., siehe Hasslingen.
Hasner v. Artha, Leopold, jubil. Ministerialrath u. Finanzprokurator in Böhmen: R. 23. VI. 1855. (Sch.)
Hasnic, Sunek v., siehe Sunek.
Hass, Urban, v.: W. Brief für Dienste wider die Türken, 2. X. 1571. (Sch.)
Hasselstein, Karges v., siehe Karges.
Hassen, Valtin v.: W. Brief, 15. VIII. 1559. (Sch.)
Hassenstein, siehe Lobkovic.
Hassenwein v. Festenberg: R. für den Oberstlieutenant Johann, Wien, 6. X. 1766 (S. B. CCXVI, 494.). R. für Franz Ignatz, Wien, 17. XI. 1773. (S. B. CCXXI, 531, Sch., S.[4], D. E., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Hassler v. Küssenegg: R. für Franz, Wien, 23. X. 1686 (S. B. XCIV, 718.). F. für Franz, Wien, 8. VII. 1709. (S. B. CXI, 753, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hasslingen, v.: A. Prag, 19. XII. 1543; R. Graz, 14. III. 1572. R. für Georg, 25. XI. 1599. H. für die Brüder August u. Hans Wolf u. ihres Bruders Sohn Heinrich, Wien, 1. IX. 1718. Inc. 17. II. 1727. (S. B. CXXIX, 668, Sch.). G. für Wolfgang, 1762. (Hel., Meg., Gr. T., St. B., Kn.) [Kn., W. A.]
Hassmann v. Mannfels, Johann Karl, Saatzer Bürger: R. 1708. (Sch., S.[3], St. B., Meg., Hel.) [S.[5]] Siehe auch Hoffmann.
Hassner, Leopold v., böhm. Kammerprokurator: A 20. IX. 1836.
Hassy v. Schebinhassy, Michael: A. 1655. (Sch.)
Hašta v. Rosenhaim: R. für Georg Ignaz, Wien, 25. II. 1655. (S. B. XXXII/b, 1042.)
Hastník v. Waizenfeld: A. für Georg Ernst, für seinen Eifer in der Gegen-Reformation in Mähren, Wien, 27. VIII. 1670. (S. B. LXXXIII, 150, Sch., S.[4], St. B., Hel.) [S.[4]]
Hataš v. Letošic, Wenzel: A. 1595. (Sch.)
Hatavít v. Gair, Simon: A. 1600. (Sch.)
Hatlák v. Oujezd (Augezd): A. (Sch.) [Kr. 153.]
Hatlák v. Prachatic: W. Brief für Wenzel, Wien, 10. VI. 1553. (S. B. CLXXXVI, 4.) W. Brief für Egid, Dienstag nach Laurenz, 1560. (Sch.)
Hatzfeld u. Gleichen, Herrmann, Graf v.: Inc. 25. V. 1658. (Sch., Sl. N. X., S.[4], Pil., G. T., St. B., Kn.) [Tyr., S.[1] I. IV. VI., W. A., Kn.]
Hatzfeld-Trachenberg, Graf und Fürst: S.[3], Kn., St. B.) [S.[3], Kn., W. A.]
Hau, Johann Kaspar, v.: R. 21. VI. 1749. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hauben, Johann Georg, Freiherr v. der: k. k. Kämmerer und General: Inc. 30. XII. 1707. (Sch., Pil.). G. 1708. (St. B., Hel.) [S.[1] II.]
Haubitz, Heinrich v.: A. 1602. (Sch.)
Haubitz, Boluhvetz v., siehe Boluhvetz.
Haubitz v. Haubitz u. Waldau: R. für Stanislaus, Wien, 1. XII. 1668. (S. B. LXXIX, 542, Sin. I. II, St. B.) [St. B.]
Haubner v. Altenstadt, Martin u. Wolf: A. 14. IX. 1601. (Sch.)
Hauchin, Paul Freiherr v.: Inc. 23. VI. 1638. (Sch.)
Hauelsberg, Freydenberger v., siehe Freydenberger.
Hauen, Billard v., siehe Billard.
Hauenberg, Heyfelder v., siehe Heyfelder.
Hauenfeld, Schussmann v., siehe Schussmann.
Hauenthal, Daussig v., siehe Daussig.
Hauer, Heinr. X. u. Franz Edl. v.: R. 9. III. 1811. (Gub. A)
Hauf, siehe Houf.
Haug, v.: W. Brief für Andreas u. Gotthard, Brüder, Wien, 13. V. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 311.)
Haugvic v. Biskupic: G. für Alexander, dto. Wien, 13. V. 1642. (S. B. LV, 355, Pap. 2, Sin., P. A. II., VI., S.[2], S.[4], S.[5], Pil., Sl. N. X, D. E., Č. C. M., 1844, Sch.). G. für Georg Karl, Wien, 11. X. 1733. (S. B. CLXIII, 222, St. B., Hel., G. T.) [Pap. 2, S.[1] I, Hr. II, Sl. N. X, S.[2], S.[4], S.[5]]
Haugvic u. Klein-Obisch, v.: Schles. Ur-A. G. für den General-Major Karl, Wien, 7. XII. 1779. (S. B. CCXXVIII, 250, Kn., Gr. T. 1845.) Fr. für die Brüder Georg Karl u. Heinrich Wilhelm, Prag, 4. X. 1723. (S. B. CXLVII, 611.) [Kr. 92, 336, Pap. 2, Hr. II, Kn., W. A.]
Haunek, Ratberger v., siehe Ratberger.
Haunold, v.: A. für Achatius, 1523. (Sin. I. II, St. B) [S[1] I.]
Haunschild v. Fürstenfeld: A. für die Gebrüder Sebastian u. Simon, Wien, 29. VIII. 1583. (S. B. XII/a, 80, Sch., St. B., Sin. I.) [Kr. 316.]
Haupt v. Buchenrode: (S.[4]) [S.[4]]
Haupt v. Haupt: R. für Heinrich, Wien, 24. III. 1693. (S. B. XCIX, 548, St. B.)
Hauptmann, Franz Edler v., pens. Rittmeister: A. n. Bewilligung zur Führung des Namens Lindner-Hauptmann, 26. IV. 1844. (Sch., St. B.)
Hauschild, Sigmund v.: W. Brief, 1551. A. 8. VI. 1606. (Sch., Sin. I, II, St. B.)
Hauschka, siehe Houška.
Hausdorf u. Schweinitz, v., siehe Schweinitz.
Hause v. Schönberg, Heinrich: A. 1606. (Sch.)
Hausenblase v. Ehrenhelm: A. für den Hauptmann Franz Karl, Wien, 19. II. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Hauser, Johann v., k. Hof- und Kammertischler: W. Brief, Prag, 2. X. 1612. (P. A. XV.)
Hauska, siehe Houska.
Hausleithen, Hausleithner v., siehe Hausleithner.
Hausleithner v. Hausleithen.: R. für Hans Christof, Wien, 24. XI. 1665. (S. B. LXXIV, 701.)
Häusler (Heussler) v. Heidersheim: A. ritterm. für Donat, k. k. General, 1678. (Sch., St. B.) G. 1692. (Hel., St. B.)
Hausonville, Clairon d', siehe Clairon.
Hauspersky v. Fanal: A. für Georg Rupert, Wien, 2. II. 1665. (S. B. LXXIV, 521.). R. für Georg, Wien, 5. VIII. 1686. (S. B. XCIV, 678.). Fr. für Georg, Wien, 4. VI. 1705. (S. B. CXI, 65, Sch.). Fr. für Gottfried Thadeus, Wien, 2. II. 1731. (S. B. CLVII, 601, Sch., S.[4], D. E., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Hauss, Talduzzi v., siehe Talduzzi.
Hausser, Albert v., Rittmeister: A. 21. IX. 1843. (Gub. A.)
Häussler v. Festengrund: A. für Franz Anton, Wien, 5. XI. 1718. (S. B. CXXIX, 692, Sch.)
Haussner v. Trusa, Karl, Art.-Oberstlieutenant: A. 23. X. 1773. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hauswälder, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Hauth v. Sandau, Johann: A. 1575. (Sch.)
d'Hautois et Browne: Lothringischer A.: G. für Heinrich, Obristen, 23. IV. 1707. (S. B. CXI, 368, Sch., Sin. II, Hel., St. B.)
Havala, Krisar v., siehe Krisar.
Havel v. Sazomín: W. Brief, Prag, 24. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 55.)
Havelka v. Šlovic: A. für Cyprian, Wien, 25. V. 1626. (S. B. XXXII/a, 162.)
Havle, Wenzel Augustin Edler v., Pächter der Graf Morzinischen Herrschaften in Böhmen: A. Wien, 19. IV. 1775. (Sch., S. B. CCXXI, 660, Meg., Hel., St. B.)
Havlík Srnovec v. Varvažov: W. Brief für Johann, Freitag nach Fronleichnam, 1604. (Sch., Pil, Jir., Č. Č. M. 1881.) [Kr. 330.]
Havr v. Lovčic: A. für Wenzel, Prag, 26. I. 1581. (S. B. XII/a, 21.)
Havránek v. Hostina: [Kr. 140, 358.]
Havránek v. Rybí: W. Brief für Wenzel, Wien, 8. VII. 1535. (S. B. CCLXXXIII, 91.). W. Brief für Martin, Wien, 29. VIII. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 6) [Kr. 110, 300.]
Havránek v. Strambočov: [Kr. 335.]
Haw, v.: R. für Johann Caspar, Wien, 21. VI. 1749. (S. B. CXCII, 381, Meg., Hel., St. B.)
Hawen, Billard v., siehe Billard.
Hax v. Hartsfeld: A. für Jacob, sammt dem Consens, Güter zu kaufen, Wien, 13. IV. 1629. (S. B. XLIV, 48.)
Haxthausen, Freiherrn und Grafen v.: (St. B., Fr. T. 1854, G. T. 1844, Kn., Hel.) [S.[1] I, S.[2] V, Tyr., Kn., W. A.]
Hay, v.: R. für Johann Leopold, Probst zu Nikolsburg, Wien, 25. II. 1775. (S. B. CCXXI, 632, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4], Tyr. II.]
Haydek, Wilhelm v.: Fr. 1560. (Sch.)
Haydenberg, Haydenreich v., siehe Haydenreich.
Haydenberg, Mathias v., siehe Mathias.
Haydenburg, Haynisch v., siehe Haynisch.
Haydenreich v. Haydenberg, Bernard, Budišíner Zollamtskontrollor, u. Martin Mathias: A. 3. I. 1608. (Sch.)
Hayder, v.: A. für Stefan Josef, wegen seines Eifers in der Tuchmanufaktur, dto. Wien, 10. III. 1730. (S. B. CLVII, 469, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Haydhausen, v.: R. für Georg Wilhelm, Wien, 2. III. 1716. (S. B. CXXIX, 407, Meg., Hel., St. B.)
Haydler, siehe Heydler.
Haye u. Dürrenhagen, de la: A. Conf. für Friedrich, 1630. R. für Wilhelm, Wien, 5. IV. 1723. (S. B. CXLVII, 518, Sch., St. B., Meg., Hel.)
Hayek, siehe Hájek.
Haykovetz, siehe Hájkovec.
Haymerle, v.: A. für Wenzel Franz, böhm. Hofkanzleiagent, Wien, 12. IX. 1737. (S. B. CLXVIII, 232.) R. mit Prädikat v. Haimthal für Wenzel Franz, Wien, 6 III. 1748. Fr. 4. (14.) VI. 1876. (S. B. CXCII, 155, Sch., S.[3], S.[4], Meg., Hel., Fr. T. 1878, St. B.) [S.[3], S.[4]]
Haymhausen, siehe Heimhausen.
Hayn, Jakob Johann v.: Inc. 3. VIII. 1716. (Sch., Sin. I, St. B.)
Hayn, Weys v., siehe Weys.
Haynisch v. Haydenburg: R. für Johann Franz, Gutsbesitzer in Böhmen, Wien, 11. XI. 1796. (S. B. CCLXVIII, 93, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Haynolt, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Haysse, Johann Friedrich v., Ingenieur-Oberst: A. 26. XI. 1757. (Sch.)
Hayssler v. Adelshofen, Franz: A. Wien, 23. III. 1792. R. Wien, 26. IX. 1796. (S. B. CCLIX, 80, CCLXVIII, 85, Sch.)
Hazl v. Nová Ves: [Kr. 340.]
Hazlovský v. Hazlov (Haslau), Heinrich: R. 1549. (Sch., S.[3], S.[4], Pil., Hr., Pap. 1.) [S.[3], S.[4], Hr., Pap. 1.]
Hazmburk (Hasenburk, Zajíc) v.: Zweig der Buzici. (Pal. 1, Č. Č. M. 1831, Sl. N. X, Pap. 1, S. P. 4, Hr., S.[3]) [Pap. 1, Kr. 88, 331, S.[3], S. P. 4.]
Hazmuka v. Proseč: (Hr. IV.) [Kr. 157, Hr. IV.]
Házovský v. Rozvadov: W. Brief für Wenzel u. Nicolaus, Brüder, Prag, 3. III. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 79.). A. für Adam, 1677. (Sch.)
Hazuk v. Rejčoves: W. Brief für Diviš, Prag, 10. IV. 1549. (S. B. CCLXXXV, 146.)
Hebčic, Nekažný v., siehe Nekažný.
Hebelus, Samuel, Magister zu Hirschberg in S.: W. Brief 19. II. 1568. (Sch.)
Hebenstreit v. Streitenfeld: A. für Thomas, böhm. Maltheserordenskanzler u. dessen Vetter, 9. IX. 1575. (Sch.) A. für Peter, Wien, 24. XI. 1753. (Fr. für Andreas, geheim. Rath, 1794. (S. B. CCIV, 101, Pil., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 140, 266.]
Hec v. Rednic, Abraham: A. 1598. (Sch.)
Hechingen, Hornberg v., siehe Hornberg.
Hecht v. Rosic: (Sl. N. XI, S.[4]) [Kr. 111, 348, S.[4], Hr. VI.]
Hecht v. Schützendorf: (S.[4]) [S.[4]]
Hecht v. Turovic: (Č. Č. M., 1834.)
Hecking, Ewald v.: A. 1681. (Sch.)
Hedbábný, v.: W. Brief für Alexius, Prag, 3. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 26.)
Hedl v. Trauenfels: A. für Johann Leopold, Sekretär bei der böhmischen Expedition, Laxenburg, 14. V. 1735. (S. B. CLXIII, 495, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Heefort v. Heefort u. Gross-Tschanic: A. für Martin, J. U. Dr., Wien, 3. IV. 1642. (S. B. LV, 300.)
Heerfurth, Martin v.: R. 13. V. 1642. (Sch., Hel., St. B.)
Heermann v. Heermann: R. für Enoch Christian, Wien, 27. IV. 1707. (S. B. CXI, 379, Sch., St. B.) [S.[1] V.]

Hegenwald v. Dylenhof: A. für Michael, Prag, 12. XI. 1596. (S. B. XII/a, 587, Sch.)
Heger v. Hegerstein, Christian Florian, Obersteueramtschreiber: A. 1710. (Sch.)
Hegerstein, Heger v., siehe Heger.
Hegewald, v.: A. für Georg, Pressburg, 5. IV. 1649. (S. B. LIX, 543.). Fr. für Rudolf, k. k. Rittmeister, Wien, 23. IV. 1716. (S. B. CXXIX, 439, Meg., Hel., St. B.)
Hegner v. Rösselfeld (Resslfeld): R. für Johann, k. Rath u. Sekretär, Prag, 8. XI. 1627. (S. B. XXXII/a, 201.) [Kr. 313.]
Hehn, Edler v. Hehn u. Rosenhaim: A. für Franz Andreas, Prachiner Kreiskommissär, Wien, 31. X. 1788. (S. B. CCL, 347, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hejda v. Bořic: (S.[4]) [S.[4]]
Hejda v. Lovčic: (P. A. II, Vl., S.[5]) [Kr. 311, S.[5]]
Hejda v. Poříčí: [Kr. 122, 350.]
Heide, v.: Schles. A. (Sin.)
Heideldorf, Pospíšil v., siehe Pospíšil.
Heidelius v. Rasenstein, siehe Haidelius v. Rasenstein.
Heider(s)dorf, Soltz v., siehe Saltz.
Heidersheim, Häusler v., siehe Häusler.
Heidler (Haydler) v. Buková, Johann, k. k. Rath: A. 1627. (Sch., Pil.)
Heidler v. Egeregg [u. Syrgenstein]: R. für Med. Dr. Karl, k. k. Oberstabsarzt und Studiendirektor, dto. Wien, 9. IX. 1856. Fr. 14. XII. 1891. (St. B., Fr. T. 1893, S.[5]) [S.[5]]
Heidt, v.: R. für Karl, k. k. Rittmeister, und seinen Bruder Augustin, J. U. Dr. und Amtmann, 1780. Fr. für Karl, Arcierengarde-Wachtmeister, 1793. (Meg., Hel., St. B.)
Heilberg, Kirchmaier v., siehe Kirchmaier.
Heilberg v. Wallstern, Johann, Ingenieur-Oberstlieutenant: A. 10. IX. 1779. (Sch.)
Heilig v. Nymlau: W. Brief für Bartholomeus u. Wenzel, 22. V. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen, Nro. 98 des Staatsarchives, Sch.)
Helligenthal, Hein v., siehe Hein.
Hejlovec v. Březovic, Valentin: R. Wien, 4. IV. 1625. (S. B. XXXII/a, 106.)
Hejlovec v. Polkovic: A. (Sch., S. B. XII/a, 178.) [Kr. 329.]
Heilmann, Johann Jacob u. Joachim, Brüder: W. Brief, 6. X. 1580. (Sch.)
Heimbhausen, Johann Wilhelm u. Franz Albrecht v. u. zu, Brüder: Fr. 28. I. 1671. (Sch., Pil.)
Heimerdorf, Führer v., siehe Führer.
Heimfeld, Winckler v., siehe Winckler.
Heimhausen, Johann Albrecht v. u. zu: Inc. 26. VI. 1638. (Sch.)
Hein, Anton v., Klattauer Kreishauptmann: R. 3. II. 1809. (Gub. A.)
Hein v. Heiligenthal: A. für Friedrich, böhm. Hofkanzleikonzipist, 12. XI. 1671. (S. B. LXXXIII, 392, Sch., Hel., St. B.)
Hein v. Hein: R. für die Brüder Johann Peter, Registrator bei der schlesischen Landeshauptmannschaft, u. Johann Ernst, 4. IX. 1708. (S. B. CXI, 578, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hein v. Heinberg, Mathias Cyril: A. 1642. (Sch.)
Hein v. Valdor, Carl, Major: A. 11. IX. 1843.
Hejna, Haberzetl v., siehe Haberzetl.
Heinberg, Hein v., siehe Hein.
Hejnek, Valentin v.: A. 1566. (Sch.)
Heinersdorf, Kyrstein v., siehe Kyrstein.
Hejnic v. Kadaň: [Kr. 333.]
Heiniger, Johann v.: A. 4. I. 1569 (Sch.)
Heinisch, Thomas, Bürgermeister zu Bunzlau: A. 3. VII. 1589. (Sch.)
Heinke, v.: A. für Franz Josef, Hofrath bei der böhm. Hofkanzlei, Wien, 2. I. 1767. (S. B. CCXVI, 511.). R. für Franz Josef, Hofkanzlei-Rath u. geheimen Referendar, Wien, 3. III. 1775. (S. B. CCXXI, 637, Sch.) Fr. für den k. k. Hofrath Franz Josef, Wien, 12. I. 1790. (S. B. CCL, 408, Meg., Hel., St. B.)
Heinl v. Lindau: [Kr. 338.]
Heinrich, v.: (St. B.)
Heinrich v. Frankenstein, Johann, Georg, Victor, Mathäus u. Daniel, Brüder: A. 26. XI. 1578. (Sch.) [Kr. 103, 343.]
Heinrich v. Oderfeld: A. für Bartholomeus wegen seiner landwirthschaftlichen Erfahrungen u. Anlegung von Dämmen u. Wasserleitungen in Schlesien, Wien, 30. I. 1738. (S. B. CLXVIII, 301, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Heinrichschön, v.: A. (Sch.)
Heinrichsgrün, Nostiz v, siehe Nostiz.
Heintl, v.: R. für den Advocaten Franz, Wien, 17. VII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., S.[4], D. E., Hel., Meg., St. B.) [S.[4]]
Heintze v. Heinzenau: A. für Balthasar u. Adam, Brüder, Handelsleute in Schlesien, Wien, 5. II. 1712. (S. B. CXXIX, 7, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Heintzenau, v.: R. für Adam, Wien, 26. X. 1721. (S. B. CXLVII, 407.)
Heinz, v.: A. für Josef, Kammermaler Kaiser Rudolfs, und den Bruder Daniel, 1605. (St. B., P. A. XIII, XV.) [Kr. 272.]
Heinz v. Felixfeld, Magdalena: A. 1606. (Sch.)
Heinz (Henitz) v. Hirschberg, Karl Wilhelm: A. 1605. (Sch.)
Heinz v. Weissenrode: A. 1564. (Sch., S.[5], Sin. I, II.). R. für Jakob, Dominik und Ernst, 30. X. 1595. (S.[5], Hel., St. B.) [S.[5]]
Heinzenau, Heintze v., siehe Heintze.
Heissenfels, Košliglovský v., siehe Košliglovský.
Heissenstein, siehe Heussenstamm.
Heissler v. Heitersheim: H. für Donat, Wien, 26. IX. 1686. (S. B. XCIV, 706, S.[4]) [S.[4]]
Heistern, Johann v.: R. 23. XII. 1642. (Sch., Pil.)
Heiter v. Schönwet, Alex., galiz. Salinenadministrator: Fr. 2. VI. 1793. (Gub. A.)
Heitersheim, Heissler v., siehe Heissler.
Hekel, Ritter v. Rosenstein, Alois, Gutsbesitzer in Böhmen: Inc. 5. I. 1830. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Helbig v. Lemberg, Sebastian: A. 1. IX. 1574. (Sch.)
Helbig v. Velsov: A. (Sch.)
Held, Klement Sigmund, v.: A. 1550. (Sch.)
Held (Helt) v. Kement: (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, S.[4], Kr. 156, 369.]

Held v. Treibingen, Klara: A. 1681. (Sch.)
Heldenberg, siehe Hermany, Preinhölder.
Heldenburg, siehe Schneider, Tatírek.
Heldendauer, Haradauer v., siehe Haradauer.
Heldenfeld, Sečujak v., siehe Sečujak.
Heldenherz, siehe Heřmanský, Richter.
Heldenreich, Heldreich v., siehe Heldreich.
Heldensfeld, Mayer v., siehe Mayer.
Heldenwerth, Hell v., siehe Hell.
Helderle v. Schattenberg, Mathias: A. 1623. (Sch.)
Heldreich v. Heldreich, siehe Hildrich.
Heldreich (Heldrich) v. Heldenreich: A. für Balthasar Anton, Wien, 31. XII. 1696. (S. B. CI, 420, S.[3], S.[4], S.[5], Sch., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Heldrich v. Heldenreich, siehe Heldreich.
Heldrich, Hildrich v., siehe Hildrich.
Helebrand, Mathias v.: A. für Kriegsdienste gegen die Türken, 9. I. 1600. (Sch.)
Helfenberg, Dvorský v., siehe Dvorský.
Helfenburg, Albín v., siehe Albín.
Helfenstein, Agnes v.: G. 1544. (Sch., St. B.) [S.[1] I, III, V.]
Helfenstein, Zálužský v., siehe Zálužský.
Helfenthal, Špinka v., siehe Špinka.
Helfentreu, Helfer v., siehe Helfer.
Helfer v. Helfentreu: A. für Peter Paul, Med. Dr. u. Rath in Pilsen, Wien, 22. VIII. 1748. (S. B. CLXXIV, 262, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Helfert, Josef A. v.: als Unterstaatssekretär im Kultusministerium, Fr. 18. VIII 1854. (St. B., Fr. T. 1862, 1887.) [Fr. T. 1887.]
Helffenburg, Vltavský v., siehe Vltavský.
Helikon, Helionad v., siehe Helionad.
Helionad v. Helikon, Theofil Lupinus, Bürger in Tábor: A. 1603. (Sch.)
Helkner v. der Pernkloe: A. Brief für Cyriak u. Eobanus, Wien, 30. IX. 1537. (S. B. CCXCVII, 230.)
Hell v. Heldenwerth (Huldenwerth): A. für Johann Georg, prager Bürger, Wien, 22. VII. 1783. (S. B. CCXXVIII, 663, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hell v. Hellenfeldt: Conf. des R. für Benjamin, Wien, 17. I. 1660. (S. B. LXVII, 459, Hel., St. B.)
Hell (Hölle), Pförtner v. d., siehe Pförtner.
Helldorf, Quirin v.: A. 1600. (Sch.)
Helldorf v. Kostovic: A. (Sch.)
Helle, Pfortner v. der, siehe Pfortner.
Hellebrand (Hillebrand) v. Brandau: A. für Joachim u. Simon, 17. XII. 1579. R. für Peter, Wien, 10. VI. 1674; Fr. für Peter Anton, Hofkammerrath, Wien, 3. I. 1704. (Sch., S.[3], Meg., St. B.) [S.[3]]
Hellenfeldt, Hell v., siehe Hell.
Hellenstein, siehe Laurant, Teuffel.
Heller v. Hellwald, Friedrich, pens. Feld-M.-L.: A. 16. VIII. 1856. (Sch., St. B.)
Heller v. Rosenthal: Fr. für Johann Wenzel, Wien, 12. IV. 1689. (S. B. XXXII/b, 1205.)
Hellwald, Heller v., siehe Heller.
Helly, v.: A. für Johann Georg, Bürger u. Apotheker in der Altstadt Prag, Wien, 6. XI. 1767. (S. B. CCXVI, 650, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Helm, Josef, Gemeindvorstand- u. Universitätsprofessor zu Olmütz: R. 3. V. 1852. (Sch.)
Helm v. Chmelč: A. für Adam, k. Richter in Saaz, Prag, 9. X. 1595. (S. B. XII/a, 478, S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Helm v. Vorlov: W. Brief für Martin, Wien, 8. V. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 16, Sch., Sl. N. XI.)
Helman u. Kupferberg, Franz v., beim schlesischen Oberamte: A. 1. II. 1592. (Sch.)
Helmberg, Worst v., siehe Worst.
Helmberger v. Helmberg, siehe Worst.
Helmburg, Schmidt v., siehe Schmidt.
Helmfeld v. Kronhelm, Christian Friedrich, Rittmeister: A. 13. IV. 1774. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Helmich v. Kronichov: A. (Sch.)
Helminger v. Mininkenberg: A. für Franz Ludwig, Hauptmann, Wien, 15. IV. 1758. (S. B. CCIX, 101, Sch.)
Helmrich v. u. auf Elgot: R. für Daniel, fürstlich Brieg'schen Stallmeister, Wien, 20. XII. 1655. (S. B. LXV, 539, Sin, I, II, St. B.)
Helmsdorf, Megkbach v. u. auf, siehe Megkbach.
Helmus v. Nitzendorf: A. (Sch.)
Helt v. Kement: (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, S.[4], Kr. 156, 369.]
Heltenberg, Preinhölder v., siehe Preinhölder.
Heltringer, v.: R. (Sch.)
Helversen v. Helversheim: A. Bestätt. u. Inc. Prag, 10. XI. 1602. Inc. u. R. für den Oberstwachtmeister Otto Georg, Wien, 1. VII. 1636. (S. B. XLVIII, 337, Sch.). H. für Otto Georg, Wien, 30. XII. 1666. (S. B. LXXIX, 178, Sch., Pil., Č. Č. M. 1895. Fr. T. 1848, 74, St. B., S.[3], 62, Sl. N. XI.) [S.[3], Hr. IX.]
Helversheim, Helversen v., siehe Helversen.
Helvick v. Helvig: R. für Christian, Phil. et Med. Dr., Wien, 21. IV. 1706. (S. B. CXI, 243, Sch., Sin., Meg., Hel., St. B.)
Helvig, Helvick v., siehe Helvick.
Hemb, Hemm v. der, siehe Hemm.
Hembstein, Hemm v. der, siehe Hemm.
Hemerka v. Stanmír: A. mit Edler v., für August, Bürgermeister v. Schlan, 1886. (A. T.) [Kr. 112, 348, Hr. VIII.]
Hemm v. der Hemb u. Hembstein: R. für Arnold, 1622. H. für Gisbert, Wien, 3. IV. 1675. (S. B. LXXXIII, 856, Sin., Helb., St. B.) [S.[1] III.]
Hemrles, Šofman v., siehe Šofman.
Henckel v. Donnersmark, siehe Henkel.
Hendel, Karl, Graf v., Major: Inc. 2. I. 1810 (Sch.)
Hendersdorf, Sudkovský v., siehe Sudkovský.
Henel v. Hennenfeld, siehe Henelius.
Henelius v. Hennenfeld: A. für den Nicolaus, Syndicus zu Breslau, Wien, 30. V. 1642. (S. B. LV, 367, Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] III.]
Henenberg, siehe Hennenberg.
Henerštorf, v.: (Hr. VIII.) [Hr. VIII.]
Henich, Gregor v.: A. 1620. (Sch.)
Henich v. Pokratic: [Kr. 356.]
Henig v. Sagan, Katharina: A. 1595. (Sch.)

Henigar (Henniger, Henningar) v. Seeberg (Eberk): Alter A., R. für Heinrich, Appell.-Rath u. Kleinseitner Hauptmann, 1553 (Sch.). H. für Johann Wenzel, Wien. 21. II. 1744. (S. B. CLXXIV, 360, P. A. II, Vl., S.[3], Sl. N. XI, Hr. IX, M. u. N., Pil., Sch., Fr. T. 1848, Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Henigk, v.: A. für Christof, Breslau, 3. XI. 1611. (S. B. XXII, 61, Sch.)

Henikstein, A. für Adam Albert Hönig, 19. I. 1784. R. für Adam Albert, Wien, 10. V. 1807. Inc. Wien, 16. XII. 1812. Fr. 3. (25.) V. 1859. (S. B., CCLXXI, sine pag., Fr. T. 1877, S.[5]) [S.[5]]

Henitz (Heinz) v. Hirschberg, Karl Wilhelm: A. 1605. (Sch.)

Henkel v. Donnersmark: H. für Lazarus, Wien, 18. XII. 1636. (S. B. XLVIII, 404, Sch.) G. für Lazarus, Wien, 5. III. 1661. (S. B. LXVII, 626, Sch., Pil., S.[5], St. B., Hel., Kn., Sin. II.) [S.[5], Kn., Gr. T. 1878, W. A.]

Henkvic, Puš v., siehe Puš.

Henn, v.: R. für Jakob Johann, Wien, 3. VIII. 1716. (S. B. CXXIX, 462, Meg., Hel., St. B)

Henn, v.: A. für Johann, Chirurg zu Prag, Wien, 19. VIII. 1756. (S. B. CCIV, 433, Sch., St. B., Hel., Meg.)

Henn v. Henneberg: A. Wien, 26. II. 1650; Fr. für Johann Heinrich, Landrechtsbeisitzer zu Troppau, Graz, 15. VII. 1728. (S. B. CLVII, 196, Sch., Meg.). Alter Fr. für Johann Heinrich, Wien, 21. I. 1730. (S. B. CLVII, 441. Hel., St. B., Fr. T. 1853, 1855, 1875.) [Kr. 103.]

Henneberg, Henn v., siehe Henn.

Henneberg-Spiegel: R. für Friedrich Henn v. Henneberg, k. k. Oberst, dto. Wien, 26. II. 1659. Fr. für dessen Enkel Johann Heinrich H. v. H., 1728. Namensvereinigung: Henneberg-Spiegel 1835. (S.[3], S.[5], Hel., St. B., Fr. T. 1853, 1855.) [S.[3], S.[5]]

Henneberk, v.: [Kr. 103.]

Hennenburg, Glatzmann v., siehe Glatzmann.

Hennenfeld, Henelius v., siehe Henelius.

Henner, Georg v.: W. Brief, 4. II. 1559. (Sch.)

Henner v. Kundratic, Judith, Besitzerin von Vlasenic: A. 1632. (Sch.)

Hennersdorf, siehe Gärtner, Hochberg, Hubrik, Klüx, Rethel, Zelinger.

Hennerstorf, Novák v., siehe Novák.

Hennet, v.: R. u. Inc. für Franz Leopold, Minderschreiber bei der böhm. Landtafel, Wien, 30. VIII. 1749. Fr. für Johann Marcel, böhm. Gubernial-Rath, Wien, 26. V. 1791. (S. B. CXCII, 404, CCLIX, 22, Sch., Pil., S.[3], S.[4], Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., St. B., Fr. T. 1848.) [Kr. 103, Tyr., S.[3], S.[4]]

Hennevogel, Edler v. Ebenburg: A. für die Gebrüder Martin u. Johann Wilhelm, Wien, 2. XII. 1780. (S. B. CCXXVIII, 335, S.[3], Meg., Hel., St. B) [S.[3]]

Hennig (Hennisch) v. Schoberg: A für Melchior, 15. XII. 1659. (St. B., S. B. LXVII, 437.)

Henniger v. Eberk, siehe Henigar v. Eberk.

Henningar v. Eberk, siehe Henigar v. Seberk.

Henninger v. Biberbach, Andreas: A. Prag, 18. III. 1538. (S. B. CCXCVII, 243.)

Hennisch (Hennig) v. Schoberg: R. für Melchior, Wien, 15. XII. 1659. (S. B. LXVII, 437, St. B.)

Hennuy, v.: Inc. für Franz Josef, Generalmajor, R. 18. VIII. 1816. (Sch.)

Henrichs v. u. zu Wolfwarfen, Anna u. ihr Sohn Ignaz: Fr. 4. VII. 1786. (Sch.)

Henrici (Henrizy) v.: R. für den Oberst Carl Josef, Wien, 2. XI. 1782. (S. B. CCXXVIII, 590, Sch.)

Hensperger v. Aventi, Anna: A. 1632. (Sch.)

Hentke v. Prudník, siehe Hantke v. Prudník.

Hentschel, Laurenz, Edler v., Hofmedicus: R. 5. XII. 1766. (Sch.)

Hentschel v. Gilgenheim u. Gutschdorf: A. für Johann, k. Rath, dto. Wien, 4. IV. 1644. (S. B. LV, 500, Sch., St. B., Sin. II.)

Hentschel v. Gutschdorf: A. für Johann, 9. III. 1634. R. für Johann Friedrich Kasimir, Wien, 31. X. 1668. Inc. 3. IX. 1766. Fr. für die Brüder Leonhard, Lorenz und August, 1. VIII. 1792. (S. B. XLIV, 933, LXXIX, 519, CCLIX, 108, St. B., Fr. T. 1849, S.[3], S.[4], S.[5]) [S.[3], S.[4], S.[5]]

Hentschel v. Hentschel u. Sternheim: R. für Gottfried Franz, Amtssekretär zu Glatz, Wien, 10. XI. 1737. (S. B. CLXVIII, 276, Sch., Meg., Hel., St. B)

Hentschelburg, Hentschel v., siehe Hentschel.

Hentschl v. Hentschelburg, Christof, Primator zu Görkau: A. 5. V. 1606. (Sch.)

Hephnar, v.: W. Conf. für die Brüder Daniel u. Wenzel, Bürger aus Olmütz, Prag, 4. VI. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 151.)

Hepner v. Hopfenburg, Johann, ständ. Buchhalter in Schlesien: A. 2. X. 1562. (Sch.)

Heraklius v. Kumburg u. Bliživa, Wenzel: R. 1628. (Sch., Č. Č. M., 1895.) [Kr. 330.]

Heraldic, v.: [Hr. VII.]

Heraltic, Buček v., siehe Buček.

Heraltický (Herutický) v. Vozerovic: A. (Sch.)

Heraltovic, Andreas v.: A. 1600. (Sch.)

Heraltovic, Hřivnáč v., siehe Hřivnáč.

Herber v. Rohov: (S.[4]) [S.[4]]

Herbersdorf, Adam v.: G. 1624. (Sch., St. B., Hel.) [S.[1] IV]

Herberstein (Herberštejn) v.: Alter Kärntner A. Inc. für Georg Ruprecht, Frh. v., 5. XII. 1650. Gr. 1657. (Sch.). Inc. für Karl Leopold, Graf v., k. k. Rath, Kämmerer u. Hofkriegsrath, 12. II. 1722. (Sch.) (Sin., S.[3], S.[4], Sl, N. XI, Pil., St. B., Hel.) [S.[3] I, S.[3], S.[4]. Tyr.]

Herbig, v.: R. für den böhmischen Landesrath Anastas, Besitzer v. Ulitz, Wien, 27. I. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., S.[3], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Herbrot, v.: A. für Johann Jacob, 1612. (Sch.)

Herburt v. Fulštein: Alter mähr. A. (Pap. 2, Sin., S.[4], S. N XI., St. B., Hel., S. P. č. 26.) [S.[4], Pap. 2., Kr. 143, 359, S. P. 26.]

Herburtovic, Skutelan v., siehe Skutelan.

Hercyk v. Neyrod: W. Brief für Urban, Augsburg, 26. I. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 243)

Herdeg, v.: W. Brief für Georg, Prag, 25. VI. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 98.)
Herden, v.: A. für Nicolaus Georg, 1654. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Herder v. Puklic: [Kr. 268.]
Herdtwig, v.: A. für Christof, Hauptmann, Wien, 2. III. 1655. (S. B. LXV, 386, Sch., Hel., St. B.)
Herdy, v.: A. Brief für Johann Felix, k. k. Rath u. k. k. Richter in Znaim, Wien, 27. III. 1779. (S. B. CCXXVIII, 205, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) (S.[4])
Herdy, Zinnast v., siehe Zinnast.
Hereš v. Trpěnovic: [Kr. 147.]
Heretic, Sommer v., siehe Sommer.
Herford (Herfurt) v.: A. für Samuel, Breslauer Magistratssyndicus, Wien, 11. VI. 1725. (S. B., CLIV, 59, Meg., Hel., St. B.)
Herfurt v. Frankenberg: A. 1603. (Sch., St. B.)
Herget, Jos. v., Gub. Rath: A. 24. V. (12. VIII.) 1834. (Gub. A.)
Hering v. Frankensdorf, Johann, Grosshändler zu Brünn: R. 1813. Fr. für seinen Neffen Ernst Johann, 18. X. 1866. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Herink v. Sloupno, siehe Herynk v. Sloupno.
Herites, v.: R. für Wenzel Adalbert, Domherrn bei St. Veit in Prag, Wien. 20. V. 1783. (S. B. CCXXVIII, 642, Sch., S.[3]) Fr. für Wenzel Adalbert u. seine Neffen Johann u. Anton Matzner, Wien, 21. I. 1805. (S. B. CCLXXIII, 546, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Herkules v. Morchendorf: W. Brief für Veit, Prag, 8. IX, 1554. (S. B. CCLXXXVI, 31.) [Kr. 270.]
Herle v. Herlsperg, Konstantin, Kaiserrichter in Leitmeritz: A. 1624. (Sch., St. B.)
Herlin, de: R. für Claudius, Wien, 24. V. 1723. (S. B. CXLVII, 566, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Herlsperg, Herle v., siehe Herle.
Herlth, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Heřman v. Mrdic: [Kr. 121, 350.]
Heřmanec, v.: Zweig der Vítkovci. [Kr. 351.]
Heřmanic, Heřmanský v., siehe Heřmanský.
Heřmanic, Hora v., siehe Hora.
Heřmanuv Městec, v.: Zweig d. Drslavice. (S. P. 8.) [S. P. 8.]
Hermanický v. Hrádek, Georg: A. 1560. (Sch.)
Hermann, Freiherr v. Burgmilchling u. Wilhermsdorf, Heinrich: Fr. 1608. (Sch.)
Hermann, Johann Bapt., Edler v., Hofkriegsagent: R. 7. II. 1765. (Sch., Meg., St. B.)
Hermann v. Hermannsdorf: A. für Kaspar u. Jakob, 2. III. 1612. (Sch.). A. für Johann Michael u. Elias, Wien, 10. VII. 1719. (S. B. CXLVII, 83.) R. für Johann Franz, böhm. Gubernial-Rath, Wien, 25. IX. 1786. (S. B. CCL, 223, Sch., S.[3], Jir., St., Hel., Meg.) [S.[3]]
Hermann v. Hermansfeld: A. für Georg, Proviantmeister, Pressburg, 27. XII. 1659. (S. B. LXVII, 448.)
Hermann v. Herrenritt: A. für Johann Franz, wegen der von ihm seit 1753 in den schwersten Kriegszeiten besorgten Jenikauer Station, Wien, 22. III. 1766. (S. B. CCXVI, 444, Sch.)
Hermann v. Neydenburg, Daniel, lateinischer Sekretär bei der Hofkammer, u. dessen Vetter: A. 31. XII. 1578. (Sch.)
Hermann v. Siegfeld: R. für Enoch Christian, Kämmerling in Mähren, Wien, 30. IV. 1717. (S. B. CXXVII, 568, Sch., S.[4], St. B., Meg., Hel.) [S.[4]]
Hermannsdorf, Hermann v., siehe Hermann.
Hermannstädten, Röhm v., siehe Röhm.
Heřmanovský, Josef v., Infanterie-Oberst: R. 12. III. 1852. (Sch., St. B.)
Hermansdorf, v.: R. für Elias, Wien, 12. VIII. 1727. (S. B. CLIV, 511, Sch., Meg., St. B., Hel.)
Hermansfeld, Hermann v., siehe Hermann.
Hermansfels, Klein v., siehe Klein.
Heřmanský v. Atrspach: Alter A. Bohuněk 1470. (P. A. IX.) [Hr. V, Kr. 152, 300.]
Heřmanský v. Heldenherz: R. für Georg Franz, Gutsverwalter des breslauer Bisthums, Wien, 8. XI. 1719. (S. B. CXLVII, 119, Sch., S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Heřmanský v. Heřmanic: A. (Sch.)
Heřmanský v. Ronovec, Johann: A. 1577. (Sch.)
Heřmanský v. Sloupno: (Sl. N. XI, S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4], Kr. 148.]. Siehe auch Ples.
Hermany v. Heldenberg: A. für den pensionirten Hauptmann Johann Reinhard, Wien, 10. X. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Hermdorf, Bock v., siehe Bock.
Hermersdorf, Scholtz v., siehe Scholtz.
Hermsberg, Herr v., siehe Herr.
Hermsdorf, Bok v., siehe Bok.
Hermsdorf, Ernst v.: R. 1592. (Sch.)
Hermstorf, Libnauer v., siehe Libnauer.
Herndorf, v.: [Kr. 281.]
Hernošín, Elisabeth v.: R. 1590. (Sch.)
Hernstorf, Romberg v., siehe Romberg.
Herný v. Příbor: W. Brief für Valentin, Augsburg, 22. III. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 246.)
Herold v. Heroldsberg: A. für die Brüder Christof, Grenzzolleinnehmer zu Kommotau, u. Joachim den älteren, dann für die Vettern Joachim den jüngeren u. Georg, Prag, 15. XI. 1610. (S B. XII/a, 1033.)
Herold v. Stoda: (Sl. N. XI, St. B.) [Kr. 308.]
Heroldsberg, Herold v., siehe Herold.
Herolt v. Upa (Oupa): Alter A. (Sch., P. A. XVI, M. u. N.) [Kr. 311.]
Heroltic, v.: (Č. C. M. 1834.) [Kr. 360.]
Herr, Mathias, Kourier bei der schlesischen Kammer: W. Brief 18. II. 1592. (Sch.)
Herr v. Hermsberg (Herrnsberg): W. Brief für Franz, Wien, 6. VI. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 245.)
Herr v. Herrnsberg (Hermsberg): Conf. der den Gebrüdern Melchior Johann u. Tobias von ihrem Vater zukommenden Nobil. u. W. Besserung, 1. III. 1581. (S. B. XII/a, 22.) A. für Johann Friedrich, 1613. (Sch.)
Herrenfels, Sebenář v., siehe Sebenář.
Herrenritt, Hermann v., siehe Hermann.

Herrich, Christof v.: W. Brief 7. VII. 1568. (Sch.)
Herring, v.: R. für Johann, brünner Grosshändler, 3. X. 1815. (Sch.) R. für Ernst Johann, Grossneffe des Vorigen, brünner Grosshändler, 23. VI. 1850. Fr. m. Prädikat „Frankensdorf" 18. X. 1866. (Sch., D. E., St. B., Meg., Fr. T. 1878, Hel.)
Herring v. Frankensdorf, siehe Hering.
Herrmann v. Herrmannsdorf, Joh. Frz., Gub. Rath: R. 25. IX. 1786. (Gub. A.)
Herrmann, Andreas Ludwig v., Oberst: R. 15. III. 1787. (Gub. A.)
Herrnsberg, Herr v., siehe Herr.
Herrnschmidt, Abraham v.: W. Brief 26. V. 1567. (Sch.)
Herš, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Herschemann v. Herschemann: R. für Theodor Wilhelm, Briegscher Regent, 13. V. 1697. (S. B. CI, 486, Sch., Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] IV.]
Herschenstein, Domnig v., siehe Domnig.
Herschlag, Cinišpan v., siehe Cinišpan.
Heršie, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Heršov, v.: [Kr. 335.]
Herštein, Herštejnský v., siehe Herštejnský.
Heršteiu, v.: Zweig der Drslavice. (S. P. č. 8.) [S. P. č. 8, Kr. 262.]
Herštejnský v. Herštein u. Velhartic: Alter A. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., Pal. II, Sl. N. XI.) [Hr. IX, Pap. 1, Sl. N. XI, S. P. č. 8.]
Herstenthal, Hraše v., siehe Hraše.
Herstošic, Sommer (Zumr) v., siehe Sommer.
Hertel, Edler v. Blumenberg, Franz Karl, Hofsekretär: A. 17. VII. 1792. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hertel v. Hertel u. Schapplau: R. für Carl Gregor, Oberamtsrath, Wien, 26. X. 1721. (S. B. CXLVII, 400, Sin. II, Meg., Hel., St. B.)
Hertel v. Leitersdorf, Gottfried: R. 1623. (Sch., Pil., Sin. II, Hel., St. B.)
Hertenberg, v.: Alter A. (Sch., St. B., Hel., Pap. 1, Sl. N. XI.) [Kr. 326, Hr. VIII]
Hertenberg, Kokovský v., siehe Kokovský.
Hertenstorf, Stanka v., siehe Stanka.
Hertodt, v.: R. für Mathias Franz, k. Rath, Wien, 21. II. 1696. (S. B. CI, 300, Sch., St. B., Hel.). R. für Johann Ferdinand, k. k. Rath u. Leibmedicus, Wien, 27. IX. 1701. (S. B. CV, 653, Sch., St. B., Meg., Hel.)
Hertodt v. Todtenfeld: (D. E., S.[4]) [S.[4]]
Hertsch v. Hertzenfeld: R. für Johann Michael, Wien, 11. II. 1767. (S. B. CCXVI, 556, St. B., Hel., Meg.)
Herttel v. Wilssdorff, Mathias, Liegnitzer Bürger u. Grenzzolleinnehmer, u. Adam: A. 10. IV. 1601. (Sch.)
Hertvík v. Rušinov: (Č. Č. M. 1877, 1887.)
Hertwig, v.: A. für Tylman, Innsbruck, 11. II. 1532. (S. B. CCXCVII, 77, Sin. I.). A. für Anton, 1590. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Hertz v. Hertzfeld: A. für Thomas, k. Hofkammerheizer 1623. (Sch., St. B)
Hertzenfeld, Hertsch v., siehe Hertsch.
Hertzer v. Aurach, siehe Hetzer v. Auraz.
Hertzfeld, Hertz v., siehe Hertz.
Hertzog, Johann Ignaz v., prager Hausbesitzer am Bergstein: A. 13. VI. 1702. (Sch., St. B.)
Heruticky v. Vozerovic, siehe Heraltický v. Vozerovic.
Hervag (Hervay) v. Kirchberg, Johann, Grenad.-Hauptmann: A. 18. II. 1773. (Sch., St. B. Hel., Meg.)
Hervay v. Kirchberg, siehe Hervag.
Herynk v. Sloupno: (Pap. 1, S.[3], S.[4]) [Kr. 113, 148, 364, S.[3], S.[4]]
Herzan, siehe Hrzan.
Herzfeld, Herzig v., siehe Herzig.
Herzig v. Herzfeld: A. für Anton Franz, Wirthschaftsdirektor der Herrschaft Opočno, Wien, 14. XII. 1775. (S. B. CCXXI, 699, Meg., Hel., St. B.)
Herzinger, Anton Edler v., Feldm.-Lieutenant: Fr. 2. VIII. 1850. (Sch., St. B.)
Herzogenber, Picot de Peccaduc, Frh. v., siehe Picot.
Herzogwaldau, v.: (Sin.)
Heseler, Johann, Bürger zu Breslau: W. Brief, 19. XII. 1580. (Sch., Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Heslov, Dačický v., siehe Dačický.
Hess, v.: W. Brief 1416; W. Vermehrung 1584: R. 5. V. 1764; Fr. 9. X. 1790 u. 16. II. 1791. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Hess, Paul v.: W. Brief, 5. IV. 1581. (Sch.)
Hess, Joachim Albert, Edler v., Reichshofrath: Inc. 11. V. 1770; Fr. 16. II. 1791. (Sch.)
Hesse v. Hessenthal, Thadäus, Oberamtmann der Herrschaft Pressnitz: A. 12. I. 1805. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hesselius v. Cetvinberg: A. für Daniel Michael u. seines Bruders Sohn Simon mit Veränderung des Namens des Ersteren in Cetvinger v. Cetvinberg, Regensburg, 20. X. 1636. (S. B. XXXII|a, 622, Pil.)
Hessen, v.: Schles. alter A. (Sin. I, St. B.) [S.[1] I.]
Hessen, v.: A. für Johann, Bürger u. Mitglied des inneren Raths zu Pilsen, 1630. (St. B.)
Hessen-Darmstadt, Georg Karl, Prinz v.: Inc. 20. XI. 1806. (Sch.)
Hessenthal, Hesse v., siehe Hesse.
Hessler, Christof v.: A. 1608. (Sch.)
Hethes, Pethe de, siehe Pethe.
Hethmann, v.: R. für Simon Moritz, Wien, 11. V. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Hetz v. Schneeberg, Johann, k. Zeugmeister: A. 1559. (Sch.)
Hetzer v. Auraz (Ouraz), Karl: A. 1628. (Sch., D. E., Adler II, S.[4]) [S.[4]]
Heuel, Heinrich v., Edler Herr v. u. zu Dieffenau: A. 1697; Inc. 10. VI. 1707; Fr. dto. 28. XI. 1718. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Heufelberger v. Heufelberg: A. (Sch.)
Heugel, v: A. für Andreas, böhm. Sekretär beim mähr. Tribunal, Lazar, Johann, Sebald u. Stefan, Brüder, 12. X. 1539. (Sch.); A. für Johann Georg, Wien, 24. IV. 1721. (S. B. CXLIV, 312, Meg., St. B.)

Heugel (Heygel) v. Schönsberg, Adam, Rentmeister in Oppeln: R. Samstag nach Marie Empfängniss, 1604. (Sch., S.[4]) [S.[4]]

Heugl, Adam, Hofkammer-Kanzleischreiber u. sein Bruder Thomas: A. 20. X. 1576. (Sch.)

Heussenstamm (Heissenstein) v.: Ur-A.; Fr. 1571; G. 1630. (S.[3], S.[4], G. T. 1836, Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[1] I.]

Heussenstamm, Johann Christof v.: G. 1582. (Sch., Pil.); Conf. des G. für Ferdinand Franz Maximilian, Wien, 10. IV. 1657. (S. B. LXVII, 6, St. B., G. T. 1836, 1892, S.[3]) [S.[1] I, S.[3], W. A., Hr. X)

Heusser, Johann v.: Inc. 17. I. 1643. (Sch.)

Heusser v. Brackfeld: (S.[4]) [S.[4]]

Heussler v. Buchwald, Friedrich u. Melchior: A. 10. II. 1602. (Sch.)

Heussler v. Heutersheim, siehe Häusler.

Hevin de Navarre: (S.[4]) [S.[4]]

Heyberger v.: A. 1544. (Sch.)

Heyda, siehe Hejda.

Heydenburg. Heynisch v., siehe Heynisch.

Heyddorf, Pospíšil v., siehe Pospíšil.

Heydrober v. Heydrob, Johann Leonard: A. 1596. (Sch.)

Heyer v. Heyersperg, Johann, k. k. Hofkammer-Expeditor: A. 1630. (Sch., St. B.)

Heyersperg, Heyer v., siehe Heyer.

Heyfeld, Heyfelder v, siehe Heyfelder.

Heyfelder v. Hauenberg (Hahnenberg): A. für den Rittmeister Martin, Wien, 25. III. 1758. (S. B. CCIX, 78, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Heyfelder v. Heyfeld: W. Brief für Erhard, Prag, 28. II. 1592. (S. B. XII/a, 324.)

Heygel v. Schönsberg, siehe Heugel v. Schönsberg.

Heyland v. der Schlise: A. für Erasm., Prag, 3. VI. 1534. (S. B. CCXCVII, 154.)

Heylovec, siehe Hejlovec.

Heymann v. Rosenthal: R. für Caspar, u. Bewilligung für dessen Vetter Johann Heinrich zu seinen Lebzeiten dies Praedicat u. W. führen zu dürfen, Wien, 6. XII. 1669. (S. B. LXXIX, 802.); Fr. für Caspar Heinrich, Wien, 3. XI. 1694. (S. B. CI, 137, Sch., Sin. II, St. B.) [S.[2] XI, St. B.]

Heymerle, v.: R. für Ferdinand Johann Nepomuk, Wien, 30. VII. 1755. (S. B. CCIV, 305.)

Heyn, v.: H. für Balthasar Johann, Favorita, 15. VI. 1699. (S. B. CV, 56.)

Heyn v. Heyn: A. für Balthasar, Wien, 28. V. 1672. (S. B. LXXXIII, 497.); R. für Philipp, böhm. Kammerrath, 12. XII. 1701. (S. B. CV, 675, Sch.); Inc. für Anton, 24. I. 1809. (Sch.)

Heyniger v. Fellersbrunn, Veit, Mathias, Jarolím, Johann u. Anselm, Brüder: A. 21. V. 1601. (Sch.)

Heynisch v. Heydenburg, Johann Franz, Gutsbesitzer in Mähren: R. 11. XI. 1796. (Sch.)

Heyse, v.: A. für Johann Friedrich, k. k. Ingenieur-Obrist, Wien, 3. X. 1757. (S. B. CCIV, 566, Meg., Hel., St. B.)

Heyselberg, Pfeiffer v., siehe Pfeiffer.

Heysler u. Adelshofen, v.: A. 23. III. 1792. R. für Johann Franz, Secretär, Wien, 26. IX. 1796. (S. B. CCLXVIII, 85, Meg., Hel., St. B.)

Heyssler v. Rosenfeld: A. für Josef Fabian Sebastian, Arnauer Bürger u. Handelsmann, Wien, 15. I. 1759. (S. B. CCIX, 227, Meg., Hel., St. B.)

Hiacynth v. Schauerfeld, Franz Xaver, mähr. Kammerrath: R. 2. I. 1762. (Sch.)

Hibschmann, Edler v. Kronberg, Johann Georg, Forstmeister u. Verwalter in Schlaggenwald: A. 21. IV. 1702. (Sch.)

Hieroni v. Bejšov, Eva: A. 1636. (Sch.)

Hieronimhof, Hochberger v., siehe Hochberger.

Hieserle, siehe Hyserle.

Hilbert v. Schüttelsberg: A. für Franz Dominik, Bürger in Prag, Wien, 4. XI. 1769. (S. B. CCXXI, 247, S.[3], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Hildebrand, v.: (S.[3]) [S.[3]]

Hildprand v. u. zu Ottenhausen: W. Brief, 27. VI. 1530; W. Bess. Prag, 17. XII. 1579. A. für Johann Reinhart, Inspektor des k. Löwenhauses zu Prag, 1629. (Sch.); R. für Carl Josef u. seine Descendenz, Wien, 9. III. 1739. (S. B. CLXVIII, 403.); Fr. für Carl Josef u. seines Bruders Sohn Johann Josef, Wien, 23. VIII. 1756. (S. B. CCIV, 444, Pil., Sch., S.[3], Fr. T. 1848, Meg., St. B.) [Kr. 316, S.[3]]

Hildrich (Heldreich) v. Heldrich, Georg, u. Vetter Georg Friedrich: A. 27. III. 1598. (Sch., S.[3]) [S.[3]]

Hilgartner v. Lilienborn: R. für den Dr. Jur. Josef, Wien, 17. IX. 1793. (S. B. CCLIX, 301, S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Hilgenstein, Höllischer v., siehe Höllischer.

Hillebraud, siehe Hellebrand.

Hillebrand v. Prandau, siehe Hilleprand v. Prandau.

Hillebrandt, v.: Conf. des alten Reichs-R. für Clement u. Bernhard, Laxenburg, 31. V. 1690. (S. B. XCIX, 266.); A. für Franz Anton, Johann u. Ignaz, Söhne des wiener Stadthauptmanns, 16. I. 1753. (Sch., Meg., St. B.)

Hillegroy, Elisabeth v.: A. 1675. (Sch.)

Hillenburg, Dollhof v., siehe Dollhof.

Hilleprand v. Prandau: R für die Brüder Johann u. Maximilian Emanuel, Hof- u. böhm. Kammerräthe, Wien, 27. IX. 1730. (S. B. CLVII, 548, Sch, S.[3]); Fr. für Peter Anton, 26. X. 1726. (Sch., S.[3], Fr. T. 1875, St. B., Meg.)

Hiller, Anton v., Hauptmann: A. I. II. 1771. (Sch.)

Hilmar v. Quernheim: [Kr. 286.]

Hilmayer, v.: R. für Wilhelm Ferdinand, böhm. Gub.-Rath, Wien, 13. VII. 1763. (S. B. CCXVI, 31, S.[3], Sch.); Fr. 1839. (St. B., Meg., Hel., F. T., 1854.)

Hils v. Goldberg, Wenzel: A. 1596. (Sch.) [Kr. 282.]

Himberger, Thomas, General-Einnehmer: A. 1777, Christof v., Kameralzahlmeister in Prag: R. 11. II. 1822, (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Himbler, v.: W. Brief für Conrad, Prag, 12. VIII. 1534. (S. B. CCXCVII, 156.)
Himlstein v. Velechov, Johann Chrisostomus, Primas der Neustadt Prag: A. Regensburg, 6. II. 1623. (S. B. XXXIIa, 35, Sch.) [Kr. 285, 323.]
Himmelreich v. Scharfenberg, Tiburz: Inc. 20. II. 1595. (Sch., Pil.)
Himmelstein u. Borkov, Nappor v., siehe Nappor.
Hinal v. Kornic: (S.[5]) [S.[5]]
Hinsenfeld, Hintz v., siehe Hintz.
Hintz v. Hinsenfeld: A. für die Brüder Lorenz, Martin, Michael u. Bartholomeus, Prag, 1. XII. 1609. (S. B. XII/a, 997, Sch.); Conf. des A. für Lorenz u. Michael, Regensburg, 28. VII. 1641. (S. B. LV, 195.)
Hintzenfels, Koch v., siehe Koch.
Hippmann, v.: A. für Johann Paul, Kontrollor beim Deputirtenamt in Prag, Neustadt, 19. VIII. 1733. (S. B. CLXIII, 196, Sch., Pil., Hel., St. B., Meg.)
Hirnhenn, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Hirsch, Andreas v., Hofbedienter: R. 12. VI, 1596. (Sch.)
Hirsch, Max, Edler v., Major: A. 16. IX. 1843. (Gub. A.)
Hirsch v. Gereuth, siehe Gereuth.
Hirsch v. Hirschau, Johann: A. 9. X. 1561. (Sch., St. B.)
Hirsch v. Hirscheneck: A. (Sch.)
Hirsch v. Hornosín, Johann: A. 1589. (Sch.)
Hirsch v. Kronenwerk, Ferdinand, Platzoberst zu Theresienstadt: A. Wien, 3. IV. 1869. (S.[3]) [S.[3]]
Hirsch v. Pomyšl: W. Besserung für die Brüder Paul u. Isaias, Prag, 14. III. 1616. (S. B. XXII, 222.); R. für Gottfried Leopold, 6. IX. 1655. (Sch.)
Hirsch v. Roudná: A. für Adam, Prag, 17. XII. 1588. (S. B. XII/a, 182, Sch.) [Kr. 310.]
Hirsch v. Sternfeld: A. für den Advocaten Ferdinand, Wien, 5 XII. 1791. (S. B. CCLIX, 67, S.[3]); Fr. für Ferdinand, 21. VIII (24. IX.) 1794. (S.[3], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Hirschau, siehe Hiršov.
Hirschau, Johann v., k. Kammerdiener, Forstmeister zu Glatz, dann in Brandeis: A. 1630. (Sch.)
Hirschau, Hirsch v., siehe Hirsch.
Hirschbach, Meiner v., siehe Meiner.
Hirschbach, Mendl v., siehe Mendl.
Hirschberg, siehe Fugger, Heinz, Trnovanský, Tuschner.
Hirschberger v. Königshein, Johann, Amtmann der Königin v. Böhmen: A. 1636. (Sch.)
Hirschbrunn, Sul v., siehe Sul.
Hirschenau, Roden v., siehe Roden.
Hirscheneck, Hirsch v., siehe Hirsch.
Hirschenfeld, Oršinovský v., siehe Oršinovský.
Hirschfeld, siehe Bucko, Dobřický, Fugger, Hybel, Schindl, Spurný, Stockholzer, Strobel, Sturm.
Hirschfels, Krumlovský v., siehe Krumlovský.
Hirschpach, Milnar v., siehe Milnar.
Hirschstein, Limmer v., siehe Limmer.
Hirsfeld, Kej v., siehe Kej.
Hiršov, siehe Myslík, Němeček, Sudovský, Třeštík.
Hiršperger v. Königsheim: [Kr. 338.]
Hiršperk, v.: [Kr. 86, 328.]
Hirštein (Hirschstein), v.: [Kr. 328.]
Hirzenau, Roden v., siehe Roden.
Hiserle, siehe Hyserle.
Hitter v. Hittershof, Johann: A. 1615. (Sch.)
Hittershof, Hitter v., siehe Hitter.
Hlad, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Hládek v. Zámrsk: (Č. Č. M. 1834.)
Hladký, siehe Dobrš.
Hladký v. Vladoř: Annahme des Johann u. Georg als Wappenvetter der Vladořský v. V., Prag, 11. VIII. 1609. (S. B. XII/a, 979, Sch.) [Kr. 326.]
Hlas v. Kamenec: A. (Sch.)
Hlásenic, v.: [Kr. 343.]
Hlasiva, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 302.]
Hlava v. Kirschfeld: A. für Wenzel, Prag, 7. IV. 1588. (S. B. XII/a, 188, Sch.) [Kr. 264.]
Hlava v. Lošan: Zweig der v. Cimburg. (S. P. 18.)
Hlaváč v. Běhušic, Heinrich: A. 1576. (Sch.) [Kr. 91, 333.]
Hlaváč v. Dubé, Hinko: Fr. 1364. (Sch., Pal. 1, Č. Č. M. 1831.)
Hlaváč v. Hronov (Ronov): (S.[4]) [S.[4]]
Hlaváč v. Levhartic: W. Brief für Andreas, Wenzel u. Mathias, Prag, 14. VI. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 114.) [Kr. 83, 285.]
Hlaváč v. Vojenic: Alter A. (Pap. 1, S.[3], Sl. N. XI, Pil., Sch.) [Kr. 320, S.[3]]
Hlavačov, v.: [Kr. 67.]
Hlavačov, siehe Crinitus, Lupáč, Malinovský, Nepomucký.
Hlavatec v.: Alter A. (Sch.) [Kr. 111, 260, 318, 347, 348, Hr. III.]
Hlavatec, Roubík v., siehe Roubík.
Hlavatý v. Písek: A. (Sch.)
Hlavenec, Bazilovský v., siehe Bazilovský.
Hlavnič, Martin v.: A. 1598. (Sch.)
Hlavsa v. Liboslav, Peter: A. 1558. (Sch., M. u. N., Pil.) [Kr. 356.]
Hlazovic, v.: (Zíb.)
Hlinik, v.: [Kr. 364.]
Hlinná, Litvín v., siehe Litvín.
Hlivlcký v. Jenčic: A. für den Böhm. Hofkanzlei-Officianten Petronius, Prag, 15. II. 1607. (S. B. XII/a, 883.)
Hloček, siehe Hložek.
Hlohol, Paprocký v., siehe Paprocký.
Hlohová, v.: [Kr. 365.]
Hlohovic, Oth v., siehe Oth.
Hložek v. Bislavic, Johann: W. Bestättigung, Prag, 9. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 28); R. für Nathanael, böhm. Hofkanzleibediensteter, 24. V. 1583. (Sch., S.[3]) [Kr. 116, 276, S.[3]]
Hložek v. Žampach, Heinrich: A. 1527. (Pap. 1, P. A. II, S.[3], Sl. N. XI, Pil., Sch.) [Kr. 149, 364, Hr. II, S.[3]]
Hluban, v.: [Kr. 97, 264, 338.]
Hlubocký v. Podhradí: Leg. B. für Maria Magdalena, Prag, 4. XII. 1627. (S. B. XXXVIII, 342.)

Hluk, Mesembek v., siehe Mesembek.
Hlušec, v.: [Kr. 87.]
Hlušek v. Paskov: A. für Johann aus Schlesien, Prag, 12. VI. 1609. (S. B. XII/a, 969.)
Hnátek v. Weggefurth: A. für Wenzel Wilhelm, Commandanten zu Mirau in Mähren, Prag, 18. IV. 1648. (S. B. LIX, 444, S.[4]) [S.[4]]
Hněvín Most, v.: Ur-A. (Kr. 157.)
Hněvjezdecký v. Zahrádka: (Pap. 1.) [Pap. 1, Kr. 316, 334.]
Hněvosický v. Dielenberg, Gallus: A. 1596. (Sch.)
Hnojek v. Kleefeld: R. für Wenzel Mathias, k. k. Oberst, Wien, 12. III. 1754. [S. B CCIV, 143.); Fr. für Wenzel Mathias, General Feldmarschall-Lieutenant, 20. IX. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hnojík, Peter v.: A. 1593. (Sch.)
Hoberfeld, Hobrwaschl v., siehe Hobrwaschl.
Hoberg, Kaspar u. Melchior: W. Brief 8. II. 1561. (Sch., Č. C. M., 1834.)
Hoberg, siehe Hubrik.
Hoberk v. Krahy: Erneuerung des vom Kaiser Ferdinand den Gebrüdern Kaspar u. Melchior, dann ihrem Vetter Adam verliehenen, durch das Feuer aber zu Grund gegangenen Adels-Diplomes für Wenzel Hoberk v. Krahy, Hauptmann zu Litomyšl, dann für seine Gebrüder Jakob u. Heinrich, Wien, 25. IV. 1583. (S. B. XII/a, 63.)
Hobrwaschl v. Hoberfeld: A. für Albrecht, Bürger der Altstadt Prag, Prag, 15. IV. 1594. (S. B. XII/a, 417.)
Hobzí, v.: [Kr. 152, 303, 360.]
Hobzí, Ridhošt v.. siehe Ridhošt.
Hoch, v.: A. für die Brüder Johann Philipp u. Johann Georg, Wien, 1. XII. 1671. (S. B. LXXXIII, 412, Sch.); R. für Norbert Leopold, k. Rath u. Assessor beim mähr. Tribunal, Wien, 20. III. 1703. (S. B. CVII, 289, Sch., S.[3], St. B., Meg.) [S.[3]]
Hoch, v.: R. für Johann Paul Felix, prager Stadthauptmann, 28. X. 1829 (14. I. 1830). (Sch., Gub. A.)
Hoch, Liška genannt, siehe Liška.
Hoch v. Prochov, Johann: A. 1594. (Sch.)
Hochauzer v. Hochauz, siehe Hachhauser v. Hochhaus.
Hochberg v. Hennerdorf: Ur-A.; Fr. für Hans Heinrich, Wien, 23. IX. 1650. (S. B. LXIII, 132, Pil.); H. für die Brüder Johann Anton u. Franz Wenzel, Wien, 30. VI. 1746. (S. B. CLXXIV, 574, Sch., P. A., Vl., D'E., S.[4]) G. für Hans Heinrich, Linz, 10. V. 1684. (S. B. XCIV, 432, G. T. 1849, Kn., Sin. I, II, S.[3], St. B.) [Tyr. III, Kr. 280, Kn., S.[1] I, IV, V, S.[2]]
Hochberg zu Fürstenstein, v. (Zweig der Hochberg v. Hennerdorf): G. für Hans Heinrich v. H. mit Freiherr zu F., Wien, 12. II. 1666. (S. B. LXXIX, 26, Sch., St. B., S.[2])
Hochberg v. Buchwald (Zweig der Hochberg v. Hennerdorf): Fr. 1714. (S.[3]) [S.[3]]
Hochberg, Hennerstorf v., siehe Hubrig.
Hochberger, Gallus v., Med. Dr.: R. 14. III. 1856. (Sch., St. B.)
Hochberger v. Hieronimhof: R. für Josef, Oberlandesgerichts-Rath, Wien, 28. IX. 1862. (S.[3]) [S.[3]]
Hochberk, Halánek v., siehe Halánek.
Hochdamm, Kolumban v., siehe Kolumban.
Hochenburg, Bauller v., siehe Bauller.
Hochenrain, Freiherr v.: G. für Wilhelm, 1776. (S.[3], Hel., St. B., Meg.) [S.[3]]
Hochhauser v. Hochhaus, Niklas: A. 1562. (Sch., Pap. 1, Sl. N. XI.) [Kr. 315.]
Hochheim, Niering v., siehe Niering.
Hochkirchen, Reichmann v., siehe Reichmann.
Hoechsmann, Johann v., brünner Domherr u. Gub. Rath: R. 21. III. (20. VI.) 1830. (Sch, Gub. A., S.[4]) (S.[4])
Hochstädt, Rohrauer v., siehe Rohrauer.
Hochstein, Holzsparer v., siehe Holzsparer.
Hock, v.: R. für Karl, Handelsministerialrath, 19. VII. 1852. (Sch., St. B.)
Hocke, v.: Alter schles. A.; Fr. für Georg Sigmund, Landesältester des bunzlauer Weichbilds, Wien, 20. VIII. 1686. (S. B. XCIV, 687, Sch.); Fr. für Friedrich Alexander, Laxenburg, 9. V. 1698. (S. B. CI, 590, St. B.) Fr. für Johann Niklas, Deputirter des Gurauer Kreises, Wien, 10. III. 1722. (S. B. CXLVII, 442, Sch., St. B., Meg., Hel., Sin. I, II.) [S.[1] I.]
Hodějovský v. Hodějov: Ur-A.; R. 1565. Fr. 1601. (Sch., Pap. 1, 2, P. A. II. Vl., Jir., S.[3], S.[4], Sl. N. XI, Pil., Č. Č. M. 1884.) [Kr. 109, 347, Pap. 1, 2, Hr. VI, S.[3], S.[4], S. P. 45.]
Hodek v. Mštětic, Jakob, Bürger zu Leitmeritz: A. 1610. (Sch.)
Hodenberg, Hadinger v., siehe Hadinger.
Hodětín, Hájek v., siehe Hájek.
Hodic, Hodický v., siehe Hodický.
Hodický v. Hodic: H. für Ignaz Georg, Eberdorf, 18. VIII. 1654 (S. B. XXXII|b, 1036.). G. für Georg, Regensburg, 10. VII. 1641. (S. B. LV, 178, P. A. II, Vl., S.[4], S.[5], D'E., Sl. N. XI, Sch., Kn., St. B., Hel.) [Kr. 335, S.[4], S.[5], Kn., W. A.]
Hodištkov, Konáč v., siehe Konáč.
Hodkov, v.: Zweig der Drslavice. [Kr. 262.]
Hodkov, Bohdanecký v., siehe Bohdanecký.
Hodkov v. Velryba, Niklas: Alt. R. (Sch.)
Hodonic, v.: ao. 1412. (Hr. III.)
Hodonín, v.: [Kr. 365.]
Hodov, Hodovský v., siehe Hodovský.
Hodovský v. Hodov: W. Brief für Wenzel, königl. Kaplan, u. seine zwei Brüder Simon u. Jakob, Wien, 22. IX. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 114.)
Hodušec, v.: Zweig d. Drslavci. [Kr. 292.]
Hodušic, v.: [Kr. 287.]
Hof, v.: R. für Maximilian u. seine beiden adoptirten Söhne Gabriel u. Johann Litenský, Wien, 5. IX. 1646. (S. B. LIX, 216.)
Hof, v., siehe Hynitsch, Jungmayr, Paclovský.
Hof (Im), Karl, Appellationsrath: A. 1605. (Sch.)
Hof v. Kantorov (Kantersdorf): (Pap. 2, Sin., Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [Pap. 2, St. B., Kr. 332.]
Hof-Schnorbein: (S.[5], Sin., St. B.) [S.[5]]

Hofer, Johann v., Sohn des Andreas Hofer: A. 26. VI. 1819. (Gub. A.)

Hofer (Huvar) v. Lobenstein: Ur-A. Inc. für Georg Heinrich, 12. II. 1661. (Sch., S.[3], P. A. II, St. B, Sin. II, Hel.) [Kr. 73, 315, S.[1] I, S.[3]]

Hoff, siehe Hof.

Hoffe, Hofmann v., siehe Hofmann.

Hoffer, v.: R. für Johann Anton, Kammerprokurator in Mähren, Wien, 20. II 1709. (S. B. CXI, 704, S.[4], D. E.) [S.[4]]

Hoffer v. Anckershofen, Lorenz Benedikt, Oberpfleger zu Greisenburg: A. 28. XII. 1754. (Sch.); Fr. für Gottlieb Karl, 1783. (Meg., St. B., F. T. 1849.)

Hoffer v. Hoffer; A. für Johann Ferdinand, Linz, 28. XII. 1676. (S. B. XC, 138.)

Hoffer v. Hofferburg: A. für Hans Christof, auf Nieder-Steinau, Wien, 8. V. 1640. (S. B. LV, 94.)

Höffer v. Sparberg: A. für Hans, königl. Richter der Stadt Iglau, Oedenburg, 18. I. 1635. (S. B. XLVIII, 37, S.[4]) [S.[4]]

Hofferburg, Hoffer v., siehe Hoffer.

Hoffinger, Karl Konst., Edler v., n.-öst. Reg.-Rath: A. 9. II. 1841. (Gub. A.)

Hoeffhuerta, v.; Fr. für Martin u. Uebertragung desselben bei seinem kinderlosen Absterben auf seines Bruders ältesten Sohn oder auf wen immer, Wien, 20. XI. 1628. (S. B. XXXII/a, 366, Sch., Pil.)

Hoffmann, v.: R. für Gottlieb, Wien, 20. XII. 1672. (S. B. LXXXIII, 573.)

Hoffmann v. Feuerspil: A. für Georg, Wien, 23. II. 1648. (S. B. LIX, 412.)

Hoffmann (Dvořanský) v. Hoffmann: R. für Gottfried, Regierungskanzler u. Steueramtsdirector der freien Standesherrschaft Ples, Wien, 4. I. 1704. (S. B. CVII, 405, Sch.)

Hoffmann v. Hoffmann u. zu Kochersberg, Johann Georg: R. Wien, 9. VII. 1685. (Sch., S.[4], S. B. XCIV, 546.); Fr. für Johann Georg, Ebersdorf, 27. IX. 1695. (S. B. CI, 246, St. B., Hr.) [S.[4]]

Hoffmann v. Hoffmannsberg: R. für Karl, böhm. Appell.-Rath, Wien, 27. VI. 1798. (S. B. CCLXVIII, 254, Sch.)

Hoffmann v. Leuchtenstern (Lichtenstern): Alter R. für Sigmund, Oberregent zu Glatz, Ebersdorf, 11. X. 1676. (S. B. XC, 90.); Fr. für den Hofkammerrath Johann Sigmund, Wien, 27. III. 1693. (S. B. XCIX, 557, Sch., St. B., Hel.)

Hoffmann v. Liboš, Melchior: A. 26. IX. 1612. (Sch.)

Hoffmann v. Libenthal: A. für Paul, Prag, 20. XII. 1586. (S. B. XII/a, 141, Sch.)

Hoffmann v. Mamaor, Richard, Artill.-Hauptmann: R. 1. V. 1851. (Sch., St. B.)

Hoffmann v. Vestenhof: R. für Franz Josef, k. k. Oberst, 4. III. 1864. (S.[3]) [S.[3]]

Hoffmann, Weikhard v., siehe Weikhard.

Hoffmann, Edler v. Wendheim, Filipp, Oberst: A. 30. III. 1850. (Sch., St. B.)

Hoffmannsberg, Hoffmann v., siehe Hoffmann.

Hofhaimer, Paul Ambros u. Florian, Brüder: W. Brief 1. I. 1515. (Sch., St. B.)

Hofkirchen, v.: Alter A.; Fr. 1660. (Sch., Pil., Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Hofmann, v.: A. für Christian, Pressburg, 30. V. 1662. (S. B. LXXIV, 60.) R. für Johann Josef, Wien, 1. II. 1729. (S. B. CLVII, 273, Meg., St. B.)

Hofmann, Friedrich v.: Fr. 1597. (Sch.)

Hofmann, Carl v., Apell.-Rath: R. 27. VI. 1798. (Gub. A.)

Hofmann, Anton v., brünner Domherr: R. 27. IV. 1824. (Sch., Gub. A.)

Hofmann v. Biltenau (Baltenau), Albert, Artill.-Hauptmann: R. 13. X. 1853. (Sch.)

Hofmann, Godar v., siehe Godar.

Hofmann v. Grünbühel u. Střechov (Strechau): Fr. für Ferdinand, 1584. (Sch., Pil., S.[4], Sl. N. XI, Pap. 1, D'E., St. B.) [Kr. 322, Pap. 1, S.[4]]

Hofmann v. Hoffe: A. für Martin, Regensburg, 14. IX. 1630. (S. B. XLIV, 393.)

Hofmann v. Liboš, Melchior: A. Prag, 28. IX. 1612. (S. B. XXII, 104.)

Hofmann v. Mannfels: A. für Johann Carl, Wien, 28. VIII. 1694 (S. B. CI, 121.). Siehe auch Hossmann.

Hofmann v. Marklovic: R. für Friedrich Jetřich, Prag, 16. III. 1628. (S. B. XXXII/a, 264.)

Hofmann v. Mondsfeld: A. für Friedrich, k. Hauptmann, Wien, 23. XI. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., St. B., Hel., Meg.)

Hofmann v. Münchhof, Christof: A. 1580. (Sch.) [Kr. 320]

Hofmann v. Waffenstein: Uebertragung des Namens und Wappens des Adalbert Lamáč v. Waffenstein auf den Gemahl seiner Enkelin Bertha, den k. k. Artillerie-Oberst Ferdinand Hofmann, Wien, 30. IV. 1874. (S.[3]) [S.[4]]

Hofmann v. Wellenhof, Georg, Generalkriegskommissär: A. 21. I. 1857. (Sch., St. B.)

Hofmann v. Zeidler: (Hr. X.) [Hr. X.]

Hofreith, Ehrenreiter v., siehe Ehrenreiter.

Hofstädt, Wolfgeil v., siehe Wolfgeil.

Hog v. Hogen: (Pil.)

Högelmüller, Johann Georg Edler v., prager Grosshändler: R. 17. XII. 1793. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Hogen, Hog v., siehe Hog.

Hogen v. Schwarzbach, Heinrich Wenzel: Inc. 5. II. 1676. (Sch., Sl. N. XI.)

Hoger v. Pretiez: (Zíb.)

Högerbach, Elisabeth v.: A. 1708. (Sch.)

Hogndorf, Hradský v., siehe Hradský.

Hogner v. Rosenfeld, Johann: A. 1622. (Sch.)

Hognest, Hoštálek v., siehe Hoštálek.

Hogovic, Kamenický v., siehe Kamenický.

Hohberg, v.: Fr. für Otto Conrad, Pressburg, 16. X. 1714. (S. B. CXXIX, 259, Sch.); A. für Valentin Gottlieb, Rath zu Schweidnitz, Wien, 16. XI. 1746. (S. B. CLXXIV, 606, Sch., Sin.)

Hohenau, v.: A. 1599. (Sch.)

Hohenau, Gilhauer v., siehe Gilhauer.

Hohenbach, Dreibruder v., siehe Dreibruder.

Hohenbaum, Visocký v., siehe Visocký.

Hohenberg, v.: A. 1615. (Sch., St. B.)
Hohenblum, Simitsch v., siehe Simitsch.
Hohenburg, Bauler (Pauler) v., siehe Bauler.
Hohenembs, Jakob Hanibal Graf v.: Ur-A.; Inc. 14. IX. 1708. (Sch, Pil., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Hohenfal, Kropáč v., siehe Kropáč.
Hohenfall, Fabricius v., siehe Fabricius.
Hohenfeld, v.: Alter A.; Fr. 28. VII. 1652; Inc. 2. XII. 1765; G. 7. III. 1669 u. 24. XII. 1714. (Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Hohenfeld, Schindler v., siehe Schindler.
Hohenfels, siehe Garschelli, Gröschl, Hoyen.
Hohenfest, Teplý v., siehe Teplý.
Hohengeroltsegg, Cronburg zu, siehe Cronburg.
Hohenhart, Labe v, siehe Labe.
Hohenhau, Bilhauer v., siehe Bilhauer.
Hohenhausen, v.: Alter A.; Fr. 15. I. 1636 u. 22. XI. 1668; Conf des H. für Peter Reichard, Pressburg, 15. I. 1688. (S. B. XCIX, 79, Sin., S[5], Hel., St. B., Fr. T. 1856 u. 1858.) [S.[5]]
Hohenleuthen, Beyer v., siehe Beyer.
Hohenlinden, Banniza v., siehe Banniza.
Hohenlohe, Grafen u. Fürsten v.: Inc. für Georg Friedrich, Graf, Kriegsrath, Donnerstag nach Filippi u. Jakobi, 1607. (Sch., Pil., St. B. S.[5]) [Kr. 82, S.[2] III, X, S.[5], Tyr., S.[2] III, X.]
Hohenlohe-Bartenstein (Zweig der fürstl. Linie zu Hohenlohe): (S.[5], St. B.) [S.[5]]
Hohennaar, Adler v., siehe Adler.
Hohenrain, auf Nebaugreitz, v. u. zu: A. für Jakob, k. Rittmeister, 10. II. 1759. (Sch.); G. für Wilhelm, Oberstwachtmeister, 6. VIII. 1776. (Sch., Gub. A.) Inc. für Wilhelm Anton, 20. X. 1782. (Sch., Meg., St. B.)
Hohenstadt u. Aschbrunn, Tunkl, v., siehe Tunkl.
Hohenstein, Martin v., Grandprior der Malthesercommende zu Friedland: G. 1617. (Sch.)
Hohenstein, siehe Budinger, Thun.
Hohenstein, Gottfrid v. u. zu, siehe Gottfrid.
Hohenthal, Müller v., siehe Müller.
Hohenthal, Töchterler v., siehe Töchterler.
Hohenwald, Anderler v., siehe Anderler.
Hohenwalder, Florian, Johann u. Michael: W. Brief 29. IX. 1559. (Sch.)
Hohenwart, v.: Ur-A. Bewilligung für Andreas, Hofrath in Laibach, seinem Grafentitel den Namen der ausgestorbenen Freiherren v. u. zu Löwenberg beifügen zu dürfen, 16. IV. 1856. (Sch., M. u. N., St. B., Kn., G. T. 1844, Hel.) [Kn., W. A., S.[1] I.]
Hohenwarter, Johann v., böhm. Kammerrath: A. 1591. (Sch.)
Hohenzollern-Sigmaringen, Karl Anton Friedrich Fürst v., gründete ein Fideicomiss im Königr. Böhmen: (S.[5]) [S.[5]]
Höhn, v.: A. (Sch.)
Hojovic, Kamenický v., siehe Kamenický.
Hok v. Zweybrücken (Zweybrug), Theobald u. Johann; R. 8. XII. 1609. (Sch., Pil., Hr. III, Sl. N. XI, St. B.)
Hok v. Hogen, siehe Hog v. Hogen.
Hoken v. Schwarzbach: A. für Johann, Prag, 21. III. 1597. (S. B. XII/a, 569.)
Hokh v. Borynĕ, Johann: A. 1593. (Sch.)
Hokov, Hokovský v., siehe Hokovský.
Hokovský v. Hokov, Wotík: A. 1569. (Sch.) [Kr. 126.]
Holakovský v. Proseč, Margareth: A. 1575 (Sch., Sl. N. XI.)
Holan v. Jiljov, Georg: A. 1567. (Sch., Sl. N. XI, Hr. VI.) [Kr. 107, 346.]
Holar v. Prácheň: A. für die Brüder Johann u. Jakob, Prag, 10. XI. 1600. (S. B. XII/b, 674, Sch., Č. C. M. 1855, Sl. N. XI, M. u. N.)
Holaubek, siehe Holoubek.
Holay, Peter v., Hauptmann der Herrschaft Pürglitz: A. 1532. (Sch.)
Holčnov, v.: [Kr. 98.]
Holčnovský v. Holčnov u. Střechov: [Kr. 345.]
Höldenberg, Preinhölder v., siehe Preinhölder.
Holdenried, Dolles v., siehe Dolles.
Holderle (Hölderle) v. Schattenberg, Mathias: A. 1623 (Sch.). Siehe auch Helderle.
Holdorf, Holdorfer v., siehe Holdorfer.
Holdorfer v. Holdorf: R. u. Inc. für Clement, k. k. Rath u. Böhm. Hofkanzlei-Secretair, Prag, 15. VII. 1652. (S. B. LXIII, 645.)
Holec v. Karlsperg, siehe Holeček v. K.
Holec v. Nemošic: A. (Sch, Č. Č. M. 1834, Sl. N. XI.) [Kr. 110, 347.]
Holeček (Holec) v. Karlsberg: W. Brief für Mathias, Wien, 5. II. 1535. (S. B. CCLXXXIII, 83, Sch.) [Kr. 269.]
Holeček v. Kutná Hora (Kuttenberg): [Kr. 290.]
Holedeč, v.: [Kr. 363.]
Holejč, Šlik v., siehe Šlik.
Holejšovský v. Slavětín: W. Brief für Johann, Augsburg, 11. I. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 166, Sl. N. XI, Pap. 1.) [Kr. 100, 340, Pap. 1.]
Holenštein, Hartmann v., siehe Hartmann.
Holenstein, siehe Holštein.
Hölenstein, Kechele v., siehe Kechele.
Holenstein, Zimrman v., siehe Zimrman.
Holer v. Doblhof, franz. Leibarzt: A. 1706. (Meg., Hel., St. B.)
Holerín v. Hostein, siehe Bramhouský.
Holešov, Dieter v., siehe Dieter.
Holešov, Sperlín v., siehe Sperlín.
Holetín, Roubík v., siehe Roubík.
Holfeld v. Ehrenhold: A. für Mathias Josef, böhmischer Raitrath, Wien, 19. V. 1780. (S. B. CCXXVIII, 272, Sch., Meg, Hel., St. B.)
Holger, v.: R. für Josef Ferdinand, k. k. Hofrath bei der obersten Justizstelle, dto. Wien, 11. III. 1769. (S. B. CCXXI, 165, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Holger v. Plestenka: A. für die Brüder Martin u. Bartholomeus, Prag, 3. III. 1580. (S. B. XII/a, 3.)
Holický v. Mečkov: A. (Sch.)
Holický v. Sternberg: Ur-A. Conf. des G. für Wenzel Georg, Regens burg, 3. I. 1637. (S. B. XLVIII, 424, Sch., S[3], Kn.) [Kn., S.[3], W. A.]. Siehe auch Sternberg.
Holík v. Drhonic, Sigmund: A. 16. IX. 1579. (Sch.) [Kr. 88, 332.]
Holík v. Hradiště, Sigmund: A. 1583. (Sch.)
Holišovic, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 161.]
Holka v. Holk, Heinrich, Feldmarschall: G. 1631. (Sch.)

Holkov, v.: (Hr. III.) [Kr. 111, 348.]
Hollant, Rollant v., siehe Rollant.
Holland, Ruhland v.: A. 1593. (Sch., Pil.)
Holle, v.: R. für Heinrich, Wien, 25. IX. 1801. (S. B. CCLXVIII, 370, Sch., S.[4], Meg., Hel, Gub. A., St. B.) [S.[4]]
Höllenstein, Teuffel v., siehe Teuffel.
Hollenfels, Rombald v., siehe Rombald.
Holler, Edler Herr v. Doblhof u. Dier: A. 6. V. 1692. R. für den k. k. Hofrath u. geh. Referendar Karl, Wien, 23. VI. 1757. (S. B. CCIV, 506, Sch., S.[4]) Fr. 9. IV. 1772. (Fr. T. 1848, Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Hoeller v. Bertram, Jacob Moritz v.: Fr. (Uebertragung d. Adels des Ant. Frh. v. Bertram auf dessen Neffen) 7. VI. 1841. (Gub. A.)
Hollewell, v., siehe Hallweil.
Hollian v. Frankenstein, Johann u. Daniel: A. 1602. (Sch.) [Kr. 343.]
Höllischer v. Hilgenstein: R. für den Hauptmann Josef, Wien, 7. (22.) IV. 1783. (S. B. CCXXVIII, 622, Sch.) Fr. 22. IX. 1791. (Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Hollstein, Karl Edler v., Kür.-Rittmeister: R. 23. VI. 1750. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hölmek v. Hostau, Christine: A. 1634. (Sch)
Holohlav, siehe Dřek, Křivanský, Otmar.
Holoubek, Georg v.: A. 18. XII. 1574. (Sch.) [Kr. 304.]
Holovous, Cyrkvický v., siehe Cyrkvický.
Holovouský v. Holovous, Peter: A. 1560. (Sch.) [Kr. 342.]
Holštein (Holenstein) v.: mähr. Ur-A. (Č. Č. M. 1834, S.[4], S. P. č. 23.) [S.[4], S. P. č. 23]
Holstorfer v. Malešic, Johann: A. 1496. (Sch.) [S.[1]]
Holtendorf, Nibšice v., siehe Nibšice.
Holterberg, Nerhof v., siehe Nerhof.
Holtzacher v. Fischpach: A. (Sch.)
Holtzbecher, siehe Holzbecher.
Holtzhausen, v.: R. für Johann Josef, für Kriegsdienste, Wien, 20. VII. 1722. (S. B. CXLVII, 470.)
Holtzhauer v. Söltenpach: A. (Sch.)
Holtznovský (Holtznovsker), v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Holtznowsker, siehe Holznovský.
Holub Předbořský v. Radíč: A. für Fabian, Wien, 2. IV. 1621. (S. B. XXXII/a, 13, Sch.) [Kr. 312.]
Holub v. Štokov: [Kr. 103, 343.]
Holušic, Stříbrský v., siehe Stříbrský.
Holwoor, Riepenhoff v., siehe Riepenhoff.
Holý v. Březí: (S.[4]) [S.[4], Kr. 260.]
Holý v. Červené Pole (Rothenfeld): W. Brief für Bartholomeus, Wien, 25. VI. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 72.)
Holý v. Chrást: (Sl. N. XI.)
Holý v. Javořic; W. Erstreckung für Jacob, Prag, 12. III. 1580. (S. B. XII/a, 4.) [Kr. 329.]
Holý v. Pomětic, Georg: A. 1593. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Holza, Freiherr v.: G. für den General-Major Freiherren v. Holza, Wien, 19. VII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Holzbecher, v.: A. für Wenzel Anton, Wien, 28. XII. 1738. (S. B. CLXVIII, 385.) R. für Josef Anton, Rath u. Ober-Postverwalter in Mähren, Wien, 3. XII. 1770. (S. B. CCXXI, 316, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hölzel, Johann v., Bergwerksbeamte zu Budweis: W. Brief 23. V. 1582. (Sch.)
Hölzl v. Šternštein, Kaspar, Zolleinnehmer in Budweis: A. 1607. (Sch., Sl. N. XI, M. u. N., St. B., Hel.) [Kr. 118, 296, 304.]
Holzmeister v. Forstheim, Jos, Hofrath beim Hofkriegsrath: A. 30. XI. 1803. (Gub. A.)
Holzmil, Holzmiller v., siehe Holzmiller.
Holzmiller v. Holzmil: W. Brief für Joachim, Wien, 13. XII. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 123.)
Holzsparer v. Hochstein, Vinzenz: A. 1622. (Sch., Pil.) [Kr. 338.]
Homast (Homašta) v. Rosenbach: A. für den Prag-Neustädter Bürger Johann, Prag, 8. I. 1616. (S. B. XXII, 218, Sch.)
Homašta v. Rosenbach, siehe Homast v. R.
Homberk, Homburk v., siehe Homburk.
Homberg, Humburg v., siehe Humburg.
Homburk v. Homberk: (Sl. N. XI.)
Homelius v. Prochov: [Kr. 126.]
Homerk v. Homrstein: A. für Martin, Prag, 23. V. 1584. (S. B. XII/a, 100.)
Homersdorf, Staut v., siehe Staut.
Hompesch, Wilhelm Graf v., Rittmeister: Inc. 22. XI. 1836. (Sch., Meg., Hel., St. B., G. T. 1839, S.[4], Kn.) [Kn., S.[4], W. A.]
Hompesch-Bollheim, Freiherrn und Grafen, siehe Hompesch.
Homrsteln, Homerk v., siehe Homerk.
Homuth v. Harasov, Heinrich: R. 1467. (Sch., Sl. N. XI.)
Honáček v. Nejepín: [Kr. 285.]
Honbic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Honbic, siehe Horina, Ořechovský, Starodubský.
Honek, Rottberger v., siehe Rottberger.
Hönig, Karl Leopold v.: A. 1696. (Sch.)
Hönig, Edler v. Hönigsberg, Israel, Tabakgefallsadministrator: A. 2. IX. 1789. (Gub. A.)
Hönig v. Hönigshof, Leopold, Fähnrich, und seine Brüder Moritz, Enoch, Lazar, Hermann u. Ernst: A. 16. VIII. 1791. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hönig, Edler v. Hönigstein, Adam Albert, Grosshändler: A. 23. I. 1784. (Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Höniger, Franz v., Hofrath: R. 18. X. 1843. (Sch., Gub. A., St. B.)
Hönigsberg, Hönig v., siehe Hönig.
Hönigshof, Hönig v., siehe Hönig.
Hönigstein, Hönig v., siehe Hönig.
Honnigsdorf, v.: Alt. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Honrich v. Honrichs zu Wolfswarfen: Alter A. Fr. für Maria Anna, verwittwete v. H., geborene Locher v. Lindenheim, Wien, 4. VII. 1786. (S. B. CCL, 212, S.[4], S.[5], Fr. T. 1848 u. 1856, Meg., Hel., St. B.) [S.[5], S.[4]]
Honstad (Houstedt) v. Honstadt: (Zíb.)
Hoop v. Hopp: R. für den gewesenen Rittmeister Ferdinand, Wien, 20. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Hopf v. Hopfen: R. für Johann Friedrich August, Wien, 18. X. 1653. (S. B. LXXIV, 310, Sch., St. B., Hel.)
Hopf v. Hopfenfeld, Gregor: A. 1604. (Sch.)
Hopf v. Hopfenstern, Augustin: A. 10. VIII. 1839. (Sch., Gub. A., St. B.)
Hopfen, Hopf v., siehe Hopf.
Hopfenburg, Hepner v., siehe Hepner.
Hopfenfeld, Hopf v., siehe Hopf.
Hopfenstern, Hopf v., siehe Hopf.
Hopfenstock v. Ehrenstein: A. für Johann Carl, Stabschirurgen, Wien, 13. VI. 1789. (S. B. CCL, 367, Gub. A., Sch.) [Kr. 355.]
Höpfling u. Bergendorf, v., Johann Georg, böhm. Appell.-Rath: R. Wien, 12. VI. 1705. (S. B. CXI, 90, Sch., Pil., Hel., Meg., St. B.); Inc. für Adalbert, pens. Oberlieut., 24. I. 1833. (Sch.)
Hoepner v. Greiffenstern: R. für Georg, Pressburg. 21. III. 1647. (S. B. LIX, 305.)
Hopp, Hoop v., siehe Hoop.
Hora, v.: Zweig der v. Harrach. [Kr. 346.]
Hora, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Hora Bílá, Koyt v., siehe Koyt.
Hora v. Heřmanic: A. (Sch.)
Hora Kamenná, Calta v., siehe Calta.
Hora Krásná, Jílovský v., siehe Jílovský.
Hora Květná, Florus v., siehe Florus.
Hora Libá, Černoucký v., siehe Černoucký.
Hora v. Oce[d]llovic: Inc. für Johann Heinrich, 14. X. 1704. (Sch.); Inc. für Maximilian u. Wenzel, 10. VII. 1711. (Sch, Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3]) [Kr. 261, S.[3]]
Horák v. Chobolec u. Laun: A. für Franz Josef, Wien, 6. V. 1757; (S. B. CCIV, 483, Meg., Hel., St. B.). R. für Franz Josef, k. k. Gestüts-Secretär, mit v. Dannenbourg u. Blankenstein, Wien, 31. XII. 1773. (Sch., S. B. CCXXI, 561.)
Horalek, v.: A. für Johann Evangelist, k. k. Hauptmann, Wien, 2. VII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Hořan, v.: Zweig der v. Hřivic: [Kr. 365.]
Hořan, Slatinský v., siehe Slatinský.
Hořanský v. Bítov: [Kr. 161.]
Horaždovic, v.: Ur-A.; Zweig der v. Strakonic. [Kr. 361.]
Horč v. Horč: A. 1612. (Sch.)
Hořčicka v. Tepenec: [Kr. 129, 320.]
Horčický (Hořický) v. Prosté, Johann, Biersteuereinnehmer des pilsner Kreises: A. 1590. (Sch., Pap. 1, P. A. II, S.[3], Pil.) [Pap. 1, Hr. IX, S.[3], Pap. 1.)
Horčický (Sinapius) v. Tepenec, Jakob; A. 11. X. 1608. (Sch., S. B. XII/b, 931, P. A. II, Jir.) [Hr., Kr. 320.]
Hordan (Horder) v. Puklice: A. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Horder v. Puklice, siehe Hordan v. Puklice.
Horecký v. Grünfels: A. für Franz Augustin Ignaz, k. k. Hauptmann, rücksichtlich seiner Kriegsdienste, Wien, 21. X. 1702. (S. B. CVII, 188, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Horecký v. Horka: H. für Gabriel, Wien, 10. V. 1638. (S. B. XXXII/a, 726); Alter H. für Gabriel, Regensburg, 12. IX. 1653. (S. B. XXXII/b, 1006, Pap. 2, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], S.[5]) [Kr. 162, 368, Pap. 2, S.[3], S.[4], S.[5]]
Hořehovic, Dudith v., siehe Dudith.
Hořejovic, Iglhovský v., siehe Iglhovský.
Hořejší Lipno, v.: [Kr. 365.]
Hořelic, v.: [Kr. 327.]
Hořenic, v., siehe Hořenický, Šanovec.
Hořenický v. Hořenic, Niklas: W. Brief, Montag nach Judica (6. IV.) 1579. (Sch., Cop. B. LXXXIX, 107.)
Hořeňoves, Hořeňovský v., siehe Hořeňovský.
Hořeňovský v. Hořeňoves, Johann: A. 1611. (Sch.) [Kr. 276.]
Hořepnický v. Doubravín: A. für Wenzel, Prager Bürger, Prag, 28. IV. 1607. (S. B. XII/a, 885, Sch.) [Kr. 276.]
Hořepník, v.: (Pal. II.)
Hořepník, v., siehe Fluxa, Janovský.
Hořesedl, v.: [Kr. 360.]
Hořešovec v. Ledeč: [Kr. 260.]
Hořešovec v. Libošín (Libušín), Peter: A. 1561. (Sch.) [Kr. 260.]
Hořešovec, Studeněveský v., siehe Studeněveský.
Horešovic, v.: Alter A. (Sezima v. H. war L. T.-Schreiber, Anfangs XV. Jh.) [Kr. 349.]
Hořešovic, v.: (Hr. II, Jir.) [Kr. 360.]
Hořešovic, Kistrský v., siehe Kistrský.
Hořešovic, Sezema v., siehe Sezema.
Horgau, Rechlinger v., siehe Rechlinger.
Hořic, v.: Zweig der Drslavice. (Pil.) [Kr. 262, S. P. 8.]
Hořic, Chřínovský v., siehe Chřínovský.
Hořický, Benedikt, v.: A. Wien, 14. V. 1622. (S. B. XXIII, 24.)
Hořický v. Hořic, Wenzel: A. 1569. (Sch., S.[3], S.[4], Sl. N. XI.) [Kr. 269, S.[3], S.[4]]
Hořický, siehe Horčický.
Hořiměřic, siehe Černohorský, Kantorovic.
Horina (Horyna) v. Honbic, Johann: A. 1452. (Sch.)
Hořiněves, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 323.]
Hořiněves, Švehla v., siehe Švehla.
Höring, Ferdinand v., Artillerie-Oberstlieutenant: Fr. 23. IV. 1799. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hořiňovský v. Hořiňoves: A. (Sch.)
Horišovic, Purkart v., siehe Purkart.
Horka, siehe Gregor, Horecký, Kaňovský, Košetický, Pardus.
Horka v. Vysoká, Dorothea: A. 1574. (Sch.)
Hořkovec, siehe Fafout, Koukolik, Kryštof, Kutina, Pražák, Žlutický.
Horký v. Plankenberg: (Žíb.)
Hörman, David v., Bassist der kais. Hofkapelle: W. B. Prag, 16. IX. 1598. (P. A. XV.)
Hörmann, Johann Cornelius v., Wiener Stadtrath: A. 16. IX. 1758. (Sch., Meg., St. B.)
Hörmann v. Wüllerstorf (Willersdorf) u. Urbair: A. für Leopold, Iglauer Kreisschulkommissär, Wien, 7. X. 1791. (S. B. CCLIX, 54, S.[4], Sch.); R. für M., Oberfinanzrath 1859. (Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Horn, v.: Schles. A.; Fr. für Carl Christof, Wien, 24. IV. 1671. (S. B. LXXXIII, 287, Sch., Sin., Adler III, St. B.) [S.[1] I.]
Horn v. Horn: W. Brief für Moriz, Verwalter der Herrschaft Kommotau, 9. I. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen Nro. 98 des Staatsarchives, Sch.)

Horn v. Hornau: A. für Johann Heinrich, pfälzischer Hofkammerrath u. Assessor, Wien, 28. VI. 1722. (S. B. CXLVII, 466, Sch., St. B., Hel.)
Horn v. Libín: A. für Carl, 17. II. 1587. (S. B. XII/a, 154.)
Horn, Štěpánovský v., siehe Štěpánovský.
Hornatecký v. Dobročovic (Dobrojovic, Dobrošic, Dobrozovic), Bohuslav u. Karl, Brüder: R. 1593. (Sch., Pap. 1, S.[3], Sl. N. XI.) [Kr. 127, 297, Pap. 1, Hr. VIII, S.[3]]
Hornatecký v. Dobrošic: [Pap. 1, Hr. VIII.]
Hornatecký v. Ostroměř (vom Stamme der Ostromerský v. Rokytník): (S.[3]) [S.[3]]
Hornau, v., siehe Gerbert, Horn.
Hornay v. Suttenbach, Johann: A. 14. I. 1597. (Sch.)
Hornberg v. Hechingen, Georg, fürstl. Rosenbergischer Diener in Reichenstein: W. Brief 1585. (Sch.)
Hornberg, Reitter v., siehe Reitter.
Horneck, Horner v., siehe Horner.
Hornek, Job Ladislaus v.: Inc. 20. X. 1674 (Sch.)
Hornek v. Lišov, Jakob: A. 1598. (Sch.)
Hornek v. Weikwitz: A. (Sch.)
Horner (Hörner) v. Horneck (Hornegg): A. für Ezechiel Ignatius, Wien, 10. II. 1631. (S. B. XXXII/a, 581.); R. für Martin Ladislaus, Wien, 9. VII. 1659. (S. B. LXVII, 371, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Hornesch, Dionys Josef Graf v.: Inc. 16. XI 1722. (Sch.)
Hornfels, Rieger v., siehe Rieger.
Hornheim, Stiber v., siehe Stiber.
Horní Kamenice, Výšek v., siehe Výšek.
Horní Ujezd, v.: [Kr. 288.]
Hörnig, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Hornitz, Lankisch v., siehe Lankisch.
Hornošín, v., siehe Hirsch, Repík.
Hornseyn (Hornoseyna), Johann v.: A. 1628. (Sch.)
Hornseyn, Seyda v., siehe Seyda.
Hornsperk, v.: [Kr. 287.]
Hornwald, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.)
Horoměřic, v.: (Wappen mit geth. Schild). (S. P. 31.) [Kr. 56, 275, S. P. 31.]
Horoměřic, Stříbrný v., siehe Stříbrný.
Horomyslic, v.: Wappen mit geth. Schilde). [Kr. 275.]
Hořov, siehe Chořov.
Hořovec, Chrudimský v., siehe Chrudimský.
Hořovic, v.: (Jir., Pil.) [Kr. 340.]
Hořovic, v., siehe Častolar, Hradištský.
Hořovín, v.: [Kr. 330.]
Hořovský v. Hořový: W. Brief für Heinrich, Hatschier, Brünn, 11. I. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 256.)
Hořovský v. Klinštein, Ludmila: A. 1561. (Sch.)
Hořový, Hořovský v., siehe Hořovský.
Horšický v. Horšic: A. (Sch., Sl. N. XI.)
Horský v. Grünfeld, Johann: A. 10. XI. 1578. (Sch., S. B. XXXII/a, 557.) [Kr. 120, 314.]
Horský v. Horskýfeld: R. für Franz, Besitzer der Herrschaft Kolín, Wien, 26. April 1867. (S.[3]) [S.[3]]
Horskýfeld, Horský v., siehe Horský.
Horšov, Agricola, Scribonius.
Horst, Elisabeth v.: A. 1636. (Sch.)
Horstein, siehe Agricola, Brosius, Horsteinský, Kohout, Kotelík, Tahlon.
Horstejnský v. Horstein, Simon Brosius, prager Domdechant: A. 1610. (Sch.)
Horstenau, Glaise v., siehe Glaise.
Horstorfar v. Malešic: [Kr. 162.]
Horušan, v.: Zweig d. Drslavici. (S. P. VIII.) [Kr. 307, S. P. VIII.]
Horzkovec, siehe Hořkovec.
Hoschin, Grf. v.: (S. B. LXV, 351.)
Hošek v. Adlerberg, Tobias u. Georg: Wappenbrief Wien, 30. X. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 116, Sch.)
Hošek v. Milcheim (Mühlheim): (Pap. 2, S.[4], Sin. I, II, St. B.) [S.[4], Kr. 264.]
Hošek v. Mühlstein: A. (Sch.)
Hošek v. Proseč: W. Brief für Bartholomäus, Prag, 15. II. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 155—155 v., Pil., Sch.) [Kr. 141, 270.]
Hošek v. Wopřetic (Opřetic), Martin, Ingrossator: W. Brief Linz, 14. IX. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 190.)
Hoslan v. Morchendorf: W. Brief für Victorin, Prag, 8. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 162, Sch.); A. für Svatoš, Wien, 18. XI. 1637. (S. B. XLVIII, 607.) [Kr. 270.]
Hoskovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Hoslav, Maleřík v., siehe Maleřík.
Hosper v. Lobenštein, Margareth: A. 1596. (Sch.)
Hoss, Johann Heinrich v.: Inc. 27. VIII. 1650. (Sch.)
Hossmann v. Manfels: A. für Mathias Adalbert, Regensburg, 24. VIII. 1653. R. für Johann Karl, Primator in Saaz, 24. III. 1708. (S. B. LXIII, 46, Sch., S.[4], St. B., Hel.) [S.[4]] Siehe auch Hoffmann.
Hostačovský v. Petrovic, Dionys: A. 1591. (Sch., Sl. N. XI.) [Kr. 103, 320, 343.]
Hostačovský v. Vokov: (Zíb.)
Hostakov, Hostakovský v., siehe Hostakovský.
Hostakovský v. Arklebic, Tiburz: A. 1580. (Pap. 1, S.[4], Sch., P. A. VIII.) [Kr. 273, 307, S.[4]]
Hostakovský v. Hostakov: (S.[3]) [S.[3]]
Hoštálek v. Bysně: [Kr. 168.]
Hoštálek v. Hognest (Hognost), Wenzel: A. 1573. (Sch., Sl. N. XI.)
Hoštálek v. Javořic, Job: A. 1638. (Sch, Pil., M. u. N.)
Hoštálkovic, Zajíček v., siehe Zajíček.
Hostau, Hölmek v., siehe Hölmek.
Hostaunský, siehe Hostounský.
Hostein, siehe Bramhouský, Vlach.
Hostiburg, v.: (Pil.)
Hoštic, v.: (Zíb.)
Hostic, siehe Hostický, Odolan.
Hostický v. Hostic: (Sch., S.[4]) [S.[4], Kr. 343.]
Hostín, siehe Hvoždanský, Polus.

Hostina, R. v.: Alter A. (S.[3]) [S.[3]]
Hostina, siehe Havránek, Mathyseus.
Hostinský v. Šanov: A. (Sch.)
Hostinský, Andreas v.: W. Brief Prag, 8. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 66 v.)
Hostinský v. Valdštein: (Hr. V.)
Hostislav v. Petrovic: [Kr. 341.]
Hostišov, Prašivý v., siehe Prašivý.
Hostišovský v. Jelenov: A. (Sch.) [Kr. 322, 329.]
Hostivař, v.: [Kr. 148, 363.]
Hostivařský v. Kostelec, Veronica: A. 1611. (Sch.) [Kr. 319.]
Hostivic, siehe Hostovic.
Hostomický v. Šonov: W. Brief für Burian, Prag, 15. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 171.)
Hostouň, v.: (mit geth. Schilde). (S. P. 31, Pal. 1.) [Kr. 274, S. P. 31.]
Hostouň, Dobrohost v., siehe Dobrohost.
Hostounský v. Kozmačov, Mathias: A. 21. IV. 1571. (Sch.) [Kr. 328.]
Hostovic, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 364.]
Hostovic, siehe Bořický, Hostovský, Slatinský, Velass.
Hostovský v. Hostovic: A. (Sch.)
Hostovský v. Vlčnov: A. (Sch.)
Hostýně, v.: (S. P. 43.) [Kr 333, S. P. 43.]
Hoszmann v. Mansfels, siehe Hossmann.
Hotovec v. Husinec (Husenic) u. Löwenhaus: A. für Daniel Friedrich, Regensburg, 7. II. 1653. R. für Ignaz Paul, böhm. Secretär beim mähr. Tribunal u. Canonicus zu Prag, Johann Wenzel u. Wenzel Podivín, Wien, 29. VIII. 1709; H. für Emanuel Franz, k. Rath u. Assessor beim mähr. Tribunal, Wien, 13. II. 1743. (S. B. XXXII/b, 997, CXI, 766, CLXXIV, 170, Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4], Tyr.]
Hottendorf, siehe Bírka, Nibschitz.
Hotzendorf, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Hotzendorf, Conrad v., siehe Conrad.
Houchin, v.: (Pil.)
Houf v. Slavošovic: W. Brief für Simon, Bürger aus Klattau, Prag, 14. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 180.)
Houf, Ždárský v. Ždářin: A. für den Altstädt. Prager Bürger Thomas Houf mit Ždárský v. Ž., Prag, 27. V. 1616. (S. B. XXII, 233.)
Hougvic, siehe Haugvic.
Hounkl, v.: A. (Sch.)
Houška, v.: Zweig der Hronovice. (S. P. 3.) [S. P. 3, Kr. 353.]
Houška v. Adlerperk (Adlersburg): A. für Georg, k. Richter in Leitmeritz, 1586. (Sch., P. A. XVI, Sl. N. XI.) [Kr. 289.]
Houška v. Svojkov, Wenzel: A. 1627. (Sch.)
Houška v. Zahrádka, Johann, Biergeldeinnehmer im Bechiner Kreise: A. 1547. (Sch., Sl. N. XI.) [Kr. 291, 292, Hr. IV.]
Housson, v.: R. für Ignaz Gottfried, kais. Rath, Wien, 26. IV. 1669. (S. B. LXXIX, 632, Sch.)
Houženský v. Houžná: [Kr. 360, Hr. III.]
Houžná, v.: [Kr. 274.]
Houžná, siehe Houženský, Stupenský.
Hoverden v. Plencken (Plenkhen): R. für die Brüder Johann Josef u. Johann Adrian, Neffen des schlesischen Oberamtskanzlers Johann Fr. v. Plencken, Wien, 13. VII. 1721. (S. B. CXLVII, 338, Gr. T., Sch.)
Hovora, Dub u. Lípa, Berka v., siehe Berka.
Hovorčovský v. Kolivá Hora (Koliwenberg): W. Brief für Andreas, Georg u. Adam, Brüder, Innsbruck, 12 VI. 1563. R. für Mathäus, 1586. (S. B. CCLXXXVII, 182, Sch.)
Hovorius v. Výškov: Erstreckung der dem Elias bereits verliehenen Nobilitation auf seine Vettern Paul u. Gregorius u. ihre Nachkommenschaft, Prag, 25. IX. 1600. (S. B. XII/b, 664.)
Hoyen v. Hohenfels: A. für Kaspar, Wien, 7. XI. 1637. (S. B. XLVIII, 601.)
Hoyer, v.: A. für Johann Kaspar, böhmischer Gubernial-Buchhalterei-Revisor, Wien, 31. I. 1767. (S. B. CCXVI, 537, S.[5]); A. für Johann Paul, böhm. Landesbuchhalter, Wien, 14. V. 1767. (S. B. CCXVI, 573, Sch.); R. für Johann Caspar, Wien, 18. I. 1772. (S. B. CCXXI, 378, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Hoyer v. Blumenau, Johann Martin, Gutsbesitzer: R. Wien, 1. XII. 1796. (S. B. CCLXVIII, 110, S.[5], Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.) [S.[5]]
Hoyersverda, Paulič v., siehe Paulič.
Hoym, v.: (Zíb.)
Hoyos, Freiherr v. Stipenstein (Stüchsenstein) u. Tribeswinkel, Ferdinand Albrecht: Fr. 1595. (Sch., Pil.); G. 26. IV. 1628. (G. T. 1839, St. B., Kn.) [Kn., W. A.]
Hozlau, Hozlaur v., siehe Hozlaur.
Hozlauer v. Hozlau, Wolf: A. 1543. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 74, 122, 269, Pap. 1, Hr. VII.]
Hrabaně v. Přerubenic, Paul: A. 1593. (Sch., Pap. 1, S.[3], Pil., Sl. N. XI.) [Kr. 152, 285, S.[3], Hr.]
Hraběšín, Hraběšínský v., siehe Hraběšínský.
Hraběšínský v. Hraběšín: A. (Sch.)
Hrabinský v. Okovno: [Kr. 302.]
Hrabišic (mit dem Rechen im Wappen): Uradel. (S. P. 1, Sl. N., Pal. I.) [S. P. 1, Kr. 18, 157.]
Hrabišic, Brendýsský v., siehe Brendýsský.
Hrabné, Liva v., siehe Liva.
Hrabov, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 359.]
Hrabov, siehe Hrabovský, Nos.
Hrabovský v. Hrabov: (Jir.)
Hracholusk, v.: [Hr. VIII, Kr. 321.]
Hracholuský v. Vrchlenec: A. (Sch.)
Hrachovic, Sudlice v., siehe Sudlice.
Hradčany, Pivec v., siehe Pivec.
Hradec, v.: Zweig der Vitkovci; Ur-A. (Pap. 1, 2, Pal. 1, Č. Č. M. 1831, P. A. II, XVII, Hr. III, IV, Sl. N., S.[3], S. P. 2.) [Kr. 124, 351, S. P. 2, Pap. 1, 2, S.[3], Hr.]
Hradec, Hradecký v., siehe Hradecký.
Hradečín, Kučera v., siehe Kučera.
Hradecký v. Bukovno, Wenzel: A. 1580. (Sch.)
Hradecký v. Hradec: (Pap. 1, S.[3]) [S.[3], Kr. 340.]

Hradecký v. Kosmačov: W. Brief für Georg, Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205, Pil.) [Kr. 328.]

Hradecký v. Krusnov: [Jir.]

Hradecký v. Libín: W. Brief für Johann, Prag, 10. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 30.) Annahme von Jacob, Prager Bürger, Johann u. Daniel, als Wappenvetter des Táborský v. L., Prag, 26. II. 1608. (S. B. XII/a, 892, S. B. XXII, 110, Sch.) [Kr. 22, 283.]

Hradecký v. Ouraz, siehe Hradecký v. Uraz.

Hradecký v. Přezletic: [Kr. 145, 271.]

Hradecký v. Solnice, Johann: A. 1591. (Sch.)

Hradecký v. Uraz (Auraz), Daniel: A. 1626. (Sch.)

Hradečné, Kurzburger v., siehe Kurzburger.

Hrádek, v.: Zweig der v. Bořek; Ur-A. (S. P. 48, Pap. 2, Pil., Č. Č. M. 1834, S.[4]) [Hr. IV, IX, S.[4], Kr. 261, S. P. 48.]

Hrádek, v.: Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [Kr. 262.]

Hrádek, v. (Wappen mit getheiltem Schild): [Kr. 274.]

Hrádek, Humprecht v.: G. 1546. (Sch.)

Hrádek, siehe Boharinský, Bohuchvat, Bořek, Břekovec, Drzděř, Geyer, Hermanický, Marquart, Miska, Radikovský, Selhart, Sulek.

Hrádek-Odranec, v.: [Kr. 368.]

Hrádek-Odranec, Mikuláš v., siehe Mikuláš.

Hradešín, v.: A. für Prokop, 1559. (Sch., Pil.) [Kr. 87, 331.]

Hradišic, Pechler v. Memmingen, auf, siehe Pechler.

Hradiško, siehe Čulík, Šimůnek, Tišnovský.

Hradišt v. Hradiště, Johann: A. 1580. (Sch.)

Hradiště, v.: [Kr. 335.]

Hradiště, siehe Ebrzvín, Fuk, Holík, Hradišt, Hradištský, Hunkovský, Koza, Nebozízek, Schwab, Švestroň, Těžký, Vyka.

Hradištský v. Hořovic, Johann: A. 1603. (Sch., Pil., Sl. N. XI.) [Kr. 340, Hr. VI.]

Hradištský v. Hradiště: W. Brief für Andreas, Primator v. Čáslau, Prag, 18. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 54, S.[5], Sch.) [Kr. 329, S.[5]]

Hrádkov, v.: [Kr. 278.]

Hradnice, v.: [Kr. 302.]

Hradský v. Hogndorf: A. für Daniel, Wien, 11. VIII. 1626. (S. B. XXXII/a, 173.)

Hrán v. Harasov, siehe Hrzan v. Harasov.

Hranic, siehe Bohutský, Malinovský, Spendl, Sturm.

Hranický v. Hranic, Johann: A. 1630. (Sch.)

Hranický v. Mezno (Grenzenstein): A. für Wenzel Ferdinand, Pressburg, 22. V. 1649. (S. B. XXXII/b, 850, Sch.)

Hraše v. Herstenthal: [Kr. 314.]

Hraubovský v. Zásmuk, Niklas: A. 1572. (Sch.)

Hrdík v. Většín, Georg: Annahme als W. Genosse des Brodský v. V. u. Kouřímský v. V., Prag, 1610. (S. B. XII/a, 1017.) [Kr. 364.]

Hrdinov, Koník v., siehe Koník.

Hřebecký v. Krchleb: A. (Sch.)

Hřeben, siehe Frockstein, Hřebenář.

Hřebenář v. Harrach, Lambert Franz: Inc. 23. IX. 1659. (Sch., S. P. 47, Pap. I.) [Kr. 108, 346, S. P. 47, Hr. III, Pap. I.]

Hřebenář v. Hřeben: Alter A. (Sch., Pap. 1, P. A. II, VI., Hr. III, S. P. 47.) [Kr. 108, 346, S. P. 47, Hr. III.]

Hřebic, Dovol v., siehe Dovol.

Hřeblovský v. Oderberk: A. (Sch.)

Hrechorovec v. Dulsko, Michael Kasimir: A. 1691. (Sch.)

Hřešihlav, v.: [Kr. 303.]

Hřešislav, Mitys v., siehe Mitys.

Hřibovský v. Bělčovic: [Kr. 355.]

Hřimalá, Meisinger v., siehe Meisinger.

Hříškov, v.: [Kr. 151, 365.]

Hřiškov, Přech v., siehe Přech.

Hříště, Skrbenský v., siehe Skrbenský.

Hřivic, siehe Kozelka, Slach.

Hřivinov, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 347.]

Hřivnáč v. Heraltovic: (S.[5]) [S.[5]]

Hřízec, v.: [Kr. 272.]

Hrobčic, siehe Hrobčický, Mikeš.

Hrobčický v. Hrobčic: Conf. für Heinrich aus Beraun als W. Vetter des Hieronimus Hrobčický v. Hrobčic, Wien, 28. X. 1535 (S. B. CCLXXXIII, 100); H. für Anton, Wien, 2. X. 1755. (S. B. CCIV, 326, Sch., Pil., S.[8], St. B., Meg.) [Kr. 109, 299, S.[8], Hr. VIII.]

Hroch v. Mezilesic: Zweig der Benešovice. (S. P. 7, S.[3], Sch.) [Kr. 288, 363, Hr. I, S.[3]]

Hroch v. Prčic: R. für Peter Heinrich, Wien, 6. XI. 1678. (S. B. XC, 411, Sch.)

Hroch v. Slupic: [Kr. 294.]

Hrochov, Georg v.: R. 1319. (Sch.)

Hrochov, siehe Slechta, Šmuchař.

Hromada v. Boršic: A. (Sch.) [Kr. 362.]

Hron v. Leuchtenberg: A. (Sch., St. B.)

Hron v. Náchod: [Kr. 26, Hr.]

Hron v. Pacov: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 313, Hr. IV.]

Hron v. Šabinov: A. für Wenzel, Prag, 27. VIII. 1603. (S. B. XII|b, 774.) [Kr. 282.]

Hron Zlemecký v. Zlonic: A. für Mathias Hron, aus Kuttenberg mit den Namen Zlemecký u. d. Praed. v. Zlonic, Prag, 27. IV. 1592. (S. B. XII/a, 329.)

Hronov, Hláváč v., siehe Hláváč.

Hronovec: (Wappen mit den 2 kreuzweise überlegten 6 ästigen Stäben im Schilde) nach ihren Besitzungen genannt als: v. Dubé, Lípa, Ronov, Lichtenburk, Náchod etc. (S. P. 3, Sl. N. XI, Pal. 1, 2.) [Kr. 353.]

Hroska, v.: Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [Kr. 307, S. P. 8.]

Hrošek, v.: Zweig der Pětipesky. (Pap. 1.) [Kr. 361.]

Hroška, siehe Hruška.

Hrozek v. Čbán: (Zíb.)

Hrozka, v. (Wappen mit getheiltem Schilde): [Kr. 275.]

Hroznatovec: uradel. Familie benannt nach dem Gründer des Stiftes Tepl. Hroznata (1179). Zweige dieser Familie: v. Vrtby, Gutstein, Alběnic u. s. w. Wappen 3 Hirschgeweihe (2 : 1). (S. P. č. 10, Kr. 87, 330.)

Hrožnic, Parvus v., siehe Parvus.
Hršovský, Jakob, prager Bürger: A. 1625. (Sch.)
Hrt v. Drahenic, Johann: A. 1622. (Sch.)
Hrubčický v. Čěchtín: (S.[4]) [S.[4], Kr. 302.]
Hrubčický v. Pohnání: [Kr. 286.]
Hrubý, Georg, k. k. Hof- und Ministerialrath: R. 10. VII. 1875. (S.[3].) [S.[3]]
Hrubý, Edler v. Hrubý u. Schwanenheim: A. für Leopold, böhmischen Landesadvokaten, Wien, 16. X. 1787. (S. B. CCL, 309.) R. für Leopold, Wien, 17. VIII. 1793. (S. B. CCLIX, 272, Sch.) Fr. Wien, 24. III. 1814. (St. B., Hel., Meg., Gr. T. 1849.) [Gr. T. 1848.]
Hrubý v. Jelení: Alter A. (P. A. II., Vl., S.[3], Sl. N. XI, Č. Č. M. 1886 u. 1896, St. B., Jir.) [S.[3], Kr. 329.]
Hrušík v. Brožov, Heinrich: A. 1610. (Sch.)
Hruška, Franz Edler v., Artillerie Major: A. 28. IV. 1851. (Sch.)
Hruška v. Březno: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[3], Sl. N. XI.) [Kr. 120, 349, Hr. VIII.]
Hruška v. Bříza, Adam Heinrich: Inc. 27. XI. 1658. (Sch.)
Hruška v. Hruškov: A. (Sch.)
Hruška v. Oskošín: A. für Johann. Prag, 10. VIII. 1591. (S. B. XII/a, 317, Sch.) [Kr. 109, 271.]
Hruška v. Trkov (Strkov), Johann, böhm. Kammer Rath: A. 23. III. 1575. (Sch., Sl. N. XI, S.[3]) [Kr. 316, S.[3]]
Hruškov, Hruška v., siehe Hruška.
Hrušov, siehe Hrušovský, Mlíkovský, Voděradský.
Hrušovský v. Hrušov, Wenzel: Inc. 2. XII. 1650. (Sch., Pap. 1., Pil., P. A. II, Vl., S.[3], S.[5], Sl. N. XI.) [Kr. 61. 261., S.[3], S.[5], Hr. II.]
Hruštice, v.: Zweig der Markvartice. (S. P. 5.) [Kr. 322, S. P. 5.]
Hruštin, Běs v., siehe Bees.
Hrůza v. Chelčic: (Sl. N. XI.)
Hrůza v. Morašic: W. Brief für Elias. Wien, 8. X. 1558. (S. B. CCXXXVI, 148.)
Hrůza v. Vlhlav: [Kr. 156.]
Hryžel, Vladyka v., siehe Vladyka.
Hrzan (Hrán) v. Harasov: H. für Adam Tobias, 1596, (Sch.); Fr. für Zdislav, Wien, 10. IX. 1624. (S. B. XXXII/a, 90.) H. für Johann, Wien, 13. XI. 1628. (S. B. XXXII/a, 345.) H. für Hans Adam, Wien, 3. XI. 1650. (S. B. LXIII, 181.) Conf. des. G. für Hans Adam, oberster Jägermeister in Böhmen, Wien, VIII. 1666. (S. B. LXXIX, 144, Sch.) Bewilligung des Praedicates v. Kaphír statt des v. Haras für Johann Leopold, Wien, 9. III, 1688. (S. B. XCIX, 103, Pap. 1, Pil., P. A. II, Vl., S.[3], Sl. N. XI, Hr. II.) [Kr. 60, 261, Pap. 1, S.[3], Hr. II.]
Hrzan v. Kaplíř, siehe Hrzan v. Harasov.
Hrzek v. Budkov: [Kr. 154.]
Hrzek v. Mšeno, Sigmund, Burggraf zu Točník: A. 1598. (Sch.) [Kr. 68, 310.]
Hueb, Bayerhuber v., siehe Bayerhuber.
Hubáč v. Kotnov, siehe Hubatius v. Kotnov.
Hubáček v. Libá Hora, siehe Hubecius.
Hubáček v. Olivet: W. Briefe für Jakob u. Johann, Wien, 1. V. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 67.) [Kr. 308.]
Hubáček v. Rabobčic, Johann, Amtmann im prager St. Georgskloster: A. 12. IX. 1575. (Sch.)
Hubáček Telčenský v. Pelikánská Hora (Pelikansberg): A. für Jakob, Regensburg, 20. IX. 1630. (S. B. XXXII/a, 567, P. A. V.)
Hubáček v. Vadochod: W. Brief für Veit, Prag, 14. IV. 1538. (S. B. CCLXXXIII 168.)
Hubaclus v. Kotnov, siehe Hubatius.
Hubatius (Hubáč) v. Kotnov: R. für Christof Adalbert, Dechant am Vyšehrad. Wien, 20. X. 1744. (S. B. CLXXIV, 447.) R. für Ludwig, Husarenrittmeister, Wien, 30. I. 1758. (S. B. CCIX, 11, S.[3], Č. Č. M. 1890, Jir., St. B., Meg., Hel.) [Kr. 368, Hr. IV.]
Hubecius (Hubáček) v. Libá Hora (Liebenberg), Johann, Bürger zu Königgrätz: Annahme als Wappenvetter des Libocký v. L. H., Prag, 12. XI. 1612. (S. B. XXII, 118, Sch.) [Kr. 125, 352.]
Hübel v. Adelswerth: A. für Mathias, k. k. Rittmeister, Wien, 11. XII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Hübel v. Trutnov: (S.[4]) [S.[4]]
Hübendorf, Hübner v., siehe Hübner.
Huber, v.: A. für den Oberst, Johann Adalbert, Wien, 5. IX. 1757. (S. B. CCIV, 554, Sch.)
Huber Mezeříčský v. Riesenbach (Ryznpach): A. für Adam, Med. Dr., 1599. (Sch., M. u. N., Č. Č. M. 1829, 1862, 1863, 1896, Jir., Sl. N. XI.)
Hueber, Ferdinand Edler v., k. k. Rath u. Steuerbuchhalter in Kärnthen: R. 21. II. 1756. (Sch., St. B., Meg., Hel.)
Hubersberg, Ortegl v., siehe Ortegl.
Hubka v. Černčič, Johann, Wilhelm: A. 24. I. 1698. (Sch., Pil., S.[3]) [Kr. 303, S.[3]]
Hubka v. Lilienthal: (Jir.)
Hubka v. Počernic, Mathias, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1561. (Sch.)
Hübl, v.: R. für Franz, Artillerie-Hauptmann, Wien, 20. VI. 1854, Fr. Wien, 5. XI. 1875. (S.[3], Gr. T. 77, St. B.) [S.[3], Gr. T. 1877.]
Hübner v. Hübendorf: A. für Johann Christof, Wien, 14. XI. 1676. (S. B. XC, 114, Hel., St. B.)
Hübner v. Sonnleuthen, Benedikt, k. Bergrath u. Münzmeister zu Prag: A. 1630. (Sch.)
Hübner v. Streitenfeld: R. für Lorenz, Obristlieutenant, Wien, 20. I. 1652. (S. B. LXIII, 425, Sch., Pil.)
Hübner v. Wels, Enoch u. Tobias: A. 1615. (Sch.)
Hubojedský v. Sluh: Alter A. (Sch., Hr. X.) [Kr. 342].

Huebner v. Kitzingen: Conf. für Arnold, Prag, 14. XII. 1533. (S. B. CCXCVII, 115.)
Hubrig v. Hubrig: R. für Hans Christian u. Ernst Christian, Vetter., Wien 9. V. 1712. (S. B. CXXIX, 48, Sch., Sin. I, Meg., Hel., St. B.)
Hubrik v. Hennersdorf, Peter, prager Burghauptmann: A. 1672. (Sch., Sl. N. XI.)
Hubří, Vinterberský v., siehe Vinterberský.
Hübschman v. Cronberg: A. für Johann Georg, Oberamtmann, Wien, 21. IV, 1702. (S. B. CVII, 73, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Huburg v. Belenstorf, Johann: A. 1580. (Sch.)
Hudl v. Schwarzenfeld: A. (Sch.)
Huerta, siehe Hoef.
Huff v. Kantersdorf: Alter A. Fr. für Karl, k. k. Oberst, 1773. (St. B., Meg., Hel., S.[5]) [S[5].]
Hufnagel v. Valvasone: A. für den Hauptmann Ferdinand, Wien, 10. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., St. B., Meg., Hel.)
L'Huilier v. Edelini: (Č. C. M. 1895.)
Hukesuage, v.: (P. A. VIII.)
Hukovský v. Ochab: (S.[4]) [Kr. 363.]
Hůla v. Vlkov: Annahme des Jacob als W. u. Namensvetter des Šavel v. Vlkov, Prag, 12. VI. 1531. (Cop. B. CXI, 411, Sch.) [Kr. 122, 350.]
Hulčín, Vlček Freiherr zu, siehe Vlček.
Hulčinský v. Wopřetic (Opřetic), Kaspar: W. Brief. Linz, 14. IX. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 190, Sch.)
Hůlka v. Počernic: W. Brief für Mathias, Prag, 10. VIII. 1562. (S.B. CCLXXXVII, 117, Sch.) [Kr. 301, 302.]
Hülss, Christof Kaspar, k. Rentmeister in Schlesien: A. 21. VI. 1591. (Sch.)
Humberk v. Humberk: A. für die Vettern Simon u. Daniel, Prag, 29. III. 1594. (S. B. XII/a, 414.) [Kr. 264.]
Humbracht, Alexander August Christian v., Oberstwachtmeister: Fr. 30. IV. 1765. (Sch., St. B., Hel., Fr. T. 1856.)
Humburg, Simon v.: A. 1610. (Sch.) R. für Johann Nep., k. Leibarzt u. dessen Brüder, 3. II. 1775. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Humburg, Bydžovský v., siehe Bydžovský.
Humburg v. Homberg: A. (Sch.)
Humel v. Ruperstorf: A. für Georg, k. Prokurator in Prag u. Wenzel, Prag, 15. XI. 1588. (S. B. XII/a, 211., Sch.) [Kr. 267.]
Humelius (Homelius) v. Prochov, Martin, Saazer Stadtbeamter: A. 16. IX. 1575. (Sch., Pil.) [Kr. 126.]
Humojště, v.: R. für Georg u. Dippolt, 1395. (Sch.)
Humpolec v. Prostiboř: A. (Sl. N. XI, Sch., Jir.)
Humpolec v. Tuchoraz, Niklas: A. 1567. (Sch., Pil.)
Humpolec v. Zámek: (Pap. 1.)
Humpolecký v. Bukovic: W. Besserung für Johann, Wien, 12. XII. 1635. (S. B. XXXII/a, 614.) [Kr. 319.]
Humpolecký v. Loveč: W. Brief für Jakob, Prag, 16. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 121.)
Humpolecký v. Nelechov: (M. u. N.) [Kr. 89, 332.]
Humpolecký (alias Kožka) v. Rybensko, Johann: A. 1580. (Sch., Pap. 1, S.[3], S.[4], Sl. N. XI.) [Pap. 1., S.[4], S.[3]]
Humpolecky Osovec v. Rybensko: W. Besserung u. Praedicatsveränderung für Johann Georg H. v. R., Vice-Oberstlandschreiber in Mähren, dass er sich künftig sammt seinen Nachkommen H. O. v. R. schreiben möge, Prag, 25. VI. 1616. (S. B. XXII, 240, D'E., Jir., Sch.) [Kr. 91, 333.]
Huňatý Anna v.: A. 1605. (Sch.)
Hunčie, v.: Zweig der Hroznatovci. (S. P. 10.) [Kr. 330, S. P. 10.]
Hund, v.: Fr. für Hildebrand Rudolf, Wien, 18. III. 1720. (S. B. CXLVII, Sin., St. B.)
Hund v. Altgrottkau (Altgrottkau): H. für Franz Friedrich, Breslauer Reg.-Rath. Laxenburg, 18. V. 1726. (S. B. CLIV, 255., S.[5], Sch., St. B., Hel.) [S.[5], S.[1] I.]
Hundsheimb, Waltherskirchen v., siehe Waltherskirchen.
Hungaria, Jonghen v., siehe Jonghen.
Hungerbach, Egkh v., siehe Egkh.
Hungrkloster, Krupecký v., siehe Krupecký.
Hunkovský v. Hradiště: W. Brief für Bartholomeus, Tábor, 6. VIII. 1572. (Cop. B., LXXXIX, 12., Sch.)
Hunoldstein, Vogt v., siehe Vogt.
Huppersberg, Ortegl v., siehe Ortegl.
Hurdhome von der Fossen, Servaz Heinrich: Inc. 23. II. 1644. (Sch., Pil.)
Hůrka, Došek v., siehe Došek.
Hürnheim siehe Hirnheim.
Hus, v.: [Kr. 295.]
Hus v. Florán: [Kr. 284.]
Husehin (Houchin), Franz u. Paul Anton, Brüder, Freiherren v.: Inc. 1. IX. 1674. (Sch.)
Huschka v. Ratschitzburg, siehe Huška.
Husenic, Hotovec v., siehe Hotovec.
Husic, v.: Zweig der Kunici, Ur-A. (S. P. 9.) [S. P. 9, Kr. 121, 350.]
Husinec, siehe Fürbas, Hotovec.
Huška v. Račicburg (Ratschitzburg): R. für die Gebrüder Franz u. Johann, Handelsleute, Wien, 20. II. 1804. (S. B. CCLXVIII, 508, Gub. A., Sch., S[4]., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Hussman v. Namedy: Alter A. Fr. für Johann Filipp, k. k. Oberst u. Herr der Herrschaft Tachau, 1623. (Sch., Pil., S.[3]) [S.[3]]
Hust, Basta Grf. v., siehe Basta.
Hustiran, v.: Alter A. (Sl. N. IV., Hr. I.)
Hustiran, siehe Bukovský, Chvalkovský, Ledecký, Modrovouský, Rodovský, Záruba.
Hustopeč, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 309, 327.]
Hustopeč, Štamberský v., siehe Štamberský.
Hutský v. Křivoklát: (Č. Č. M. 1853.)
Hüttel v. Schwarzenfeld: A. (Sch.)
Huttenau, siehe Enichel, Schmid, Vinkler.

Hüttendorf, v.: R. für Johann Carl, Wien, 15. X. 1650. (S. B. LXIII, 166, S.[4], S.[5], St. B., Hel.) [S.[4], S.[5], S.[1] IV.]
Huetter, Paul v.: A. 22. IV. 1577. (Sch.)
Hutter v. Huttershofen, Johann Jacob, k. k. Rath: A. 1611. (Sch.)
Huttershofen, Hutter v., siehe Hutter.
Hutzelmann v. Wolfshof, Georg: A. 1560. (Sch.)
Huvar (Hofer) v. Lobenstein, siehe Hofer.
Hužov, Gönter v., siehe Gönter.
Hvězda v. Vícemilic: (Sl. N. XI.) [Kr. 168.]
Hvězdic, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Hvězdlic, Skoch v., siehe Skoch.
Hvoždan, Šentigar v., siehe Šentigar.
Hvoždanský v. Hostín: A. (Sch.)
Hvozdně, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Hvozdno, siehe Keblanský, Kolanský.
Hyacinth v. Schaurfels: R. für Franz Xaver, k. k. Repräsentant u. Kammer-Rath in Mähren, Wien, 14. VI. 1760. (S. B. CCIX, 428.)
Hybel v. Hirschfeld, Johann: A. 1604. (Sch.)
Hybel v. Stradaně, Jakob, k. Baumeister in Prag: A. 1606. (Sch., Pil.) [Kr. 279.]
Hybl, Christof v.: R. Freitag nach Fab. u. Sebast. 1603. (Sch.)
Hyftl v. Bystřic, Benedikt: Annahme als Wappenvetter des Moritz v. Bystřic, Wien, 24. II. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 200.)
Hygl v. Kleinberg, Balthasar: A. 23. VIII. 1605. (Sch.)
Hylil v. Sternstein: A. (Sch.) [Kr. 304.]
Hylner v. Rosenbach, Martin Peter, Probst zu Glogau, u. Michael: A. 10. XII. 1602. (Sch.)
Hylovec v. Polkovic: (Sl. N. XI.)
Hynal v. Kornic, Heinrich: A. 1611. (Sch.)
Hyncendorf, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Hyndford, v.: Bewilligung für Johann, Grafen v. H., nebst seinem Wappen den schlesischen Adler führen zu können, Wien, 29. XI. 1742. (S. B. CLXXIV, 151.)
Hynek (Hynkonius) v. Velenov: A. für Johann, Prag, 25. III. 1591. (S. B. XII/a, 294, Jir.)
Hynitsch v. Hof: R. für Johann, Wien, 9. I. 1728. (S. B. CLVII, 21, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Hynkonius v. Velenov, siehe Hynek v. Velenov.
Hynz v. Hynzenfeld, Laurenz: A. 1611. (Sch.)
Hynzenfeld, Hynz v., siehe Hynz.
Hyrš, v.: W. Brief für Mathias, Prag, 24. III. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 166.)
Hyrsch v. Pomyšl: R. für Gottfried Leopold, Ebersdorf, 6. IX. 1655. (S. B. LXV, 471.)
Hyršov, siehe Myslík, Němeček, Třeštik.
Hyršprunn, Sula v., siehe Šula.
Hyserle v. Chodov: Alter A.; Fr. für Heinrich, Oberst, u. Bernard, Vicekämmerer bei der böhmischen Landtafel, 19. VII. 1611. (Sch.) Conf. des Fr. für Heinrich u. Bernard, Znaim, 27. VI. 1628. (S. B. XXXII/a, 307.) G. für Franz, böhm. Kämmerer u. Kammerrath, Laxenburg, 29. V. 1692. (S. B. XCIX, 475, Sch., Pil., Pap. 1, P. A. II, Sl. N. XI, S.[5], Jir.) [Hr. VIII, S.[5], Pap. 1, Kr. 112, 269.]

I — J.

Jablkov (Gablkov) v., siehe Gablkov.
Jabloň, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Jabloná, v.: Zweig der Markvartice, Ur-A. (S. P. 5.) [S. P. 5.]
Jabloná, siehe Chmatal, Chvátal, Jablonský, Svatopolský.
Jablonec, v.: Zweig der Vlastislavici; Ur-A. (S. P. 6.) [Kr. 135, 339.]
Jablonic, v.: [Kr. 65, 307.]
Jablonka v. Jablonkov, Johann Zacharias: A. 9. II. 1574. (Sch.)
Jablonkov, Jablonka v., siehe Jablonka.
Jablonovský v. Jablonov, Rochus: G. 9. I. 1779. (Sch., St. B., Meg., Hel.) [S.[5] XI.]
Jablonský v. Jabloná, Johann: A. 1564. (Sch., St. B., Hel.) [Kr. 269.]
Jablonský del Monte Berico, Josef, Oberst-Lieutenant, Maria-Theresien-Ordensritter: Fr. 22. I. 1850. (Sch., St. B.)
Jablonský, Edler v. Wittehöhe, Gustav, Generalmajor: A. 1850. (Sch., St. B.)
Jacobi v. Eckolm, Johann August, Oberst in der Theresianischen Militär-Akademie: A. 4. III. 1772. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Jacobsdorf u. Mermeth, v., siehe Mermeth.
Jaden, Krtička v., siehe Krtička.
Jagdsheim, Globig, v., siehe Globig.
Jäger, Josef Edler v., Hauptmann: A. 10. II. 1845. (Sch.)
Jäger v. Jägersburg: A. für Johann Max, Wechsler in Breslau, Laxenburg, 26. V. 1698. (S. B. CI, 602, Sch., Sin. II, St. B., Hel.) [S.[1] IV.]
Jäger v. Kronenberg: A. für Friedrich, k. k. Hauptmann, Wien, 8. XII. 1855. (S.[5], St. B.) [S.[5]]
Jäger v. Weidenau: A. für den Hofrath Ignaz Wien, 14. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Jagerdorfer v. Lobenstein, Laurenz, Hartschier: A. 28. II. 1561. (Sch.)
Jägerhorn, Kleintreittl v., siehe Kleintreittl.
Jägersburg, Jäger v., siehe Jäger.
Jahn, v. der, Bonaventura, oberster Münzmeister: A. 1603. (Sch.)
Jahodka v. Turov, Johann, böhm. Landtafelregistrator: R. 18. V. 1575. (Sch., Jir., S. B. XII/a, 97.) [Kr. 305, 323.]
Jakartovský (Jakortovský) v. Sudic: R. u. Inc. für Johann, Wien, 27. III. 1636. (S. B. XLVIII, 271, Sch., S.[5], S.[4], S.[5], D'E., Pil.) [Kr. 279, S.[5], S.[4], S.[5]]; siehe auch Creutz.
Jakerdovský, siehe Jakartovský.
Jakeš (Jaksch) v. Tisová: [Kr. 363.]
Jakešov, Forchheimer v., siehe Forchheimer.
Jaklyn v. Wrabin: A. für Jacob, Wien, 31. I. 1630. (S. B. XXXII/a, 650, XLIII, 350.)
Jakober v. Pilgramsthal, Helena: A. 1631. (Sch.)
Jakobeus, v.: A. für Jacob (ohne Datum). (S. B. XII/a, 255.)

Jakortovský, siehe Jakartovský.
Jakortovský, Creutz v. Sudic, siehe Creutz.
Jaksch v. Tisov: W. Brief für die Brüder Mathias u. Georg, Wien, 29. V. 1551. (S. B. CCLXXXV, 202, Sch.) [Kr. 363.]
Jakubov, v.: Zweig der v. Pernstein; Ur-A. (S. P. 17.) [Kr. 334.]
Jakubov, v.: Zweig der Pražma v. Bílkov; Ur-A. (S. P. 41.) [Kr. 330.]
Jakusič (Jakussich) v. Orlová (Orbova): (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Jakwek v. Krelkov: (S.[4]) [S.[4]]
Jalovec v. Vranovic: W. Brief für Peter, 17. VIII. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 21.)
Jalovka, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[4]) [S.[1] I, S.[4], Kr. 160, 367.]
Jamenský v. Jamné, Paul: R. Freitag nach Lichtmess, 1605. (Sch.)
Jamné, siehe Faltys, Jamenský.
Jamolic, Šiška v., siehe Šiška.
Janauer v. Strachnov, siehe Janovský.
Janda, v., A. für den Major Franz, Wien, 6. V. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., St. B., Hel.)
Jandorfer v. Jandorf, Christof: Inc. 1530. (Sch.)
Janeček, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Janek v. Krusičan, Peter: A. 27. V. 1570. (Sch.)
Janequin v. Janequin: R. für Johann Franz, Linz, 25. X. 1683. (S. B. XCIV, 369, Sch.)
Jangang, Janinalli v., siehe Janinalli.
Janinalli v. Janinall u. Jangang: R. für Anton, Wien, 28. XII. 1674 (S. B. LXXXIII, 836); H. für Anton, Oberberg- u. Münzmeister in Böhmen, Laxenburg, 27. V. 1679. (S. B. XC, 502, Pil., S.[3], Sch.) R. für Johann Baptist, Wien, 18. XII. 1692. (S. B. XCIX, 529.) [S.[3]]
Jänisch, v.: R. für Johann Georg, Wien, 11. XII. 1738. (S. B. CLXVIII. 355, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Jankovic, siehe Arnolt, Tatík.
Jankovský v. Vlašim: Uradel; H. 1600. (Sch., Jir., S. P. 27.) [Kr. 294, S. P. 27.]
Jankvic v. Freyenfeld: R. für die Brüder Matheus Ignaz u. Franz Wenzel, Wien, 13. I. 1729. (S. B. CLVII, 255, Sch.)
Jankwitz, Kuntschký v., siehe Kuntschký.
Janorinský, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Janošík v. Adlerstein, Jos. Johann, Olmützer Rathsmann: A. Wien, 22. VI. 1761. (S. B. CCIX, 546, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Janovic, v.; Uradel. Ausgebreitetes Geschlecht, dessen Zweige nach den Besitzungen verschiedene Namen und einen Adler im Schilde führten. (S. P. 6, Pal. I, Pap. I.) [S. P. 6.]
Janovic, v. (Wappen mit den Schwertern im Schilde): Alter A. [Kr. 359.]
Janovic, siehe Janovský, Jenec, Klenovský, Pirkstein, Riesenberský, Rosenhayn, Roznhain, Sádlo, Špetle, Tykvan.
Janovic u. Chlum, Theodor v.: R. 1452. (Sch.)
Janovic, Jenec v., siehe Jenec.
Janovic, Johann Burkhart v.: H. 1482. (Sch.)
Janovský, Johann Edler v., k. k. Oberstlieutenant: A. 3. VI. 1857. (Sch., St. B.)
Janovský v. Hořepník: [Kr. 359.]
Janovský v. Janovic: Alter A. Fr. für Franz Adam, Wien, 13. XI. 1772. (S. B CCXXI, 440, Sch., Pap. 1, Sin., St. B., S.[3], S.[4], S.[5], Pal. I, Č. Č. M. 1831, Sl. N. XIII, Pil.) [Kr. 58, 288, Pap. 1, Hr. IX, S. P. 50, S.[1] III, S.[3], S.[4], S.[5]]; siehe auch Klenovský.
Janovský v. Soutic: Fr. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 66, Pap. 1.]
Janovský (Janauer) v. Strachnov (Strachov), Bernard: A. 1598. (Sch., S.[4]) [Kr. 126, 353.]
Jansdorf (Janštorf) v.: (Jir.)
Jansdorf v. Wartenberg: Conf. des R. Diplomes für Stephan, Prag, 4. X. 1584. (S. B. XII/a, 106.)
Jantsch, v.: A. (Sch.)
Januš, v.: W. Brief für Thomas, Bassist der Hofkapelle, Prag, 4. V. 1584. (P. A. XV.)
Januschka, v.: (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Janušovský, v.: (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Jarek v. Železno: [Kr. 338.]
Jarnic, v.: [Kr. 280.]
Jarník, Leyser v., siehe Leyser.
Jarohněv v. Usuší: [Kr. 347.]
Jarohněvic, v.: [Kr. 360.]
Jaroměřský v. Libáň: A. für Georg, Prag, 10. VII. 1595. (S. B. XII/a, 465.) [Kr. 286.]
Jaroměřský v. Stromberg: A. für Daniel, Handelsmann in Prag, Wien, 20. IX. 1650. (S. B. LXIII, 123, Sch.) [Kr. 319.]
Jaroň v. Rosenstein: A. für Simon Peter, Prager Student, Regensburg, 10. XII. 1653. (S. B. LXV, 90.)
Jaroš v. Kuttenberg: A. (Sch.) [Kr. 290.]
Jaroš v. Librze: [Kr. 274.]
Jaroš v. Mandle: W. Brief für Peter, Wien, 1. IX. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 113.)
Jarošín, v.: Fr. für Johann, 8. IX. 1629; G. für Julius Ferdinand, Freiherrn, Ebersdorf, 4. X. 1670. (S. B. LXXXIII, 180, Sin. II, St. B., S.[5], Hel.) [S.[5]]
Jaroschin, Jarotzký v., siehe Jarotzký.
Jarošov, v.: Alter schles. A. (Sin. I, St. B.)
Jarotschin, v., siehe Jarošín.
Jarotzký v. Jaroschin: Fr. für Johann, Wien, 7. IX. 1629 (S. B. XLIV, 193, S.[4]). Siehe Jarošín.
Jaschik v. Mährenburg, Karl: A. 19. II. 1893. (Fr. T. 93.)
Jasná Hvězda, Podhorský v., siehe Podhorský.
Jasterzembiec, Kostka v., siehe Kostka.
Jätenstein, Kalina v., siehe Kalina.
Jauernick v. Jauernick: A. für Leopold Friedrich, Favorita 14. VIII. 1697. (S. B. CI, 526, Hel., St. B.)
Jaus v. Ostwald, Josef v.: A. 28. IX. 1842. (Gub. A.)
Javora, Kniauer (Knauer) v., siehe Kniauer.

Javoré, Trúba v., siehe Trúba.
Javořic, v.: (Jir.)
Javořic, siehe Břekovec, Holý, Hošťálek, Klivo, Kulata, Polius, Pollius, Schlirt.
Javořice, Přeštický v., siehe Přeštický.
Javornic, Javornický v., siehe Javornický.
Javornický v. Javornic, Johann, Hauptmann in Pardubic: A. 1603. (Sch.)
Javornický v. Javorník: [Kr. 318.]
Javorník, siehe Javornický, Rozýn.
Javorovic, v.: Schles. A. (Sin. II, St. B.)
Javorský, v.: Schles. A.; Galizischer G. 1782. (Sin. I. II, Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I, Kr. 108, 346.]
Ibele v. Wiesenstock, Georg, Kurschmied in Prag: A. 1599. (Sch.)
Ichtíř v. Ichtíř: [Kr. 154.]
Ichtric (Uechtric), v.: (S.[3]) [S.[3], Kr. 269.]
Icking, v.: R. für Johann Caspar, böhm. Hofpostverwalter, Wien, 29. X. 1697. (S. B. CI, 542, Sch., Pil.)
Ickstatt, Johann Adam, v., böhm. Hofrath: R. 3. II. 1742. (Sch.); Fr. 6. VII. 1745. (Hel., St. B.)
Idelphonso v. Sternschein: A. für Daniel, Abt bei Procop, Wien, 16. IV. 1678. (S. B. XC, 271.
Idolzberg, Steinberg v., siehe Steinberg.
Jechnic, v.: [Kr. 156.]
Jedlbab, v.: [Kr. 298.]
Jedlan, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 302.]
Jedle, v.: Zweig der Drslavice. (S. P. 8.) [Kr. 262, S. P. 8.]
Jedlička v. Laustein: Annahme des Johann als Wappenvetter, Prag, 3. XII. 1607. (S. B. XII/a, 938, Sch.) [Kr. 284.]
Jedlička v. Smetina: A. (Sch.)
Jednorož, Čeřnohorský v., siehe Čeřnohorský.
Jedovar, v.: [Kr. 109, 347, Hr. III.]
Jedovnic, v.: Zweig der v. Drahotouš. (S. P. 22.) [Kr. 331, S. P. 22.]
Jedovnický v. Želetava: (S.[4]) [S.[4], Kr. 287.]
Jehnidek, Georg v., Hauptmann: A. 8. XII. 1764. (Sch.)
Jehošovic, Kosoř v. siehe Kosoř.
Jekov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Jelč, v.: [Kr. 107, 345.]
Jelč, siehe Jelecký, Kottulinský, Šafař, Sauerman.
Jelčan, siehe Jelčanský, Krčín, Svatkovský.
Jelčanský v. Jelčan: W. Brief für die Brüder Georg Johann, u. Jacob, Prag, 18. XII. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 80.)
Jelecký, v. Jelč: A. (Sch.)
Jelení, siehe Hrubý, Jelenský.
Jelení Hora, v., siehe Dichnov, Jelínek, Trnovanský.
Jelenov, Hostišovský v., siehe Hostišovský.
Jelenský v. Jelení: (Č. Č. M. 1888.) [Kr. 329.]
Jelin, Jelínský v., siehe Jelínský.
Jelínek, Johann v., aus Schlan: W. Brief 1556. (Sch.)
Jelínek v. Brandtschein, Martin Ignaz, königl. Richter in Hradisch: A. Regensburg, 14. XI. 1652. (S. B. LXIII, 864.)
Jelínek v. Jelení Hora: W. Brief für Wenzel Veleslav, Wien, 27. I. 1560. (S. B. CCLXXVII, 1 v.)
Jelínek (Jelnik) v. Koldín: W. Brief für Paul, Christian u. Johann, Prag, 8. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 97, Sl. N. XIII.) [Kr. 343.]
Jelínek v. Loveš: Erstreckung des A. des Paul Straka v. Loveš auf Felix Jelínek, Prag, 9. XI. 1601. (S. B. XII/b, 14, Sch.)
Jelínský v. Jelin, Friedrich: A. 1621. (Sch.)
Jelitovský v. Jelitov, Mathias aus Mähren: A. 1607. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Jelník v. Koldín, siehe Jelínek v. Koldín.
Jemnička, v.: (Hr. IX.) [Hr. IX.]
Jemnička, siehe Vanecký, Vojslavický.
Jemnický (Gemnický): (S.[4].) [S.[4]]
Jemník, siehe Hájecký, Kuneš, Olšovský, Vodický.
Jemništ, v.: Zweig der v. Cimburg. [S. P. 18.]
Jemništ, Divůček v., siehe Divůček.
Jenčič, v., siehe Hlivický, Marina
Jenčík (Jenšík) v. Ježov: A. für Adam, 1602. (Sch., S.[3], Vl., P. A. II, Sl. N. XIII.) [Kr. 328, S.[3]]
Jenčík v. Radvanov: A. (Sch.)
Jenčov, Albín v., siehe Albin.
Jendorf (Gendorf), v.: [Hr. V.]
Jenec v. Janovic u. Petersburg, Johann: A. 1452. (Sch., Pil.)
Jeník v. Bratřic, Svatoš: A. Prag, 10. IV. 1590. (S. B. XIIa, 272, Sch., Cop. B. LXXXIX, 155, P. A. II, IV, S.[3], Č. Č. M. 1880, 1897, Sl. N. XIII, St. B., Hel.) [Kr. 328, S.[3]]
Jeník v. Mečkov: (Č. Č. M. 1859, Sl. N. IV.)
Jeník Zásadský v. Gämsendorf: Conf. des W. Briefes für Nicolaus, Wenzel, Georg u. Mathias, Gebrüder u. deren Vetter Johann, Prag, 27. VI. 1637 (S. B. XLVIII, 533.). A. 1714. (Sch.) Fr. für Georg, 1. III. 1811. (Sch., S. B. CCLXXVII, sine pag., Pil., S.[3], Sl. N. XIII., Meg., St. B., Hel.) [Kr. 264, S.[3]]
Jeníkov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Jeníkov, Jeníkovský v., siehe Jeníkovský.
Jeníkovský v. Jeníkov: Conf. des R. für Johann, Rittmeister, Neustadt, 8. IV. 1668. S. B. LXXIX, 403, Sch., Pil., S.[4], St. B., Hel.) [Tyr., S.[4]]
Jeníš v. Chlum: [Kr. 291.]
Jeníš v. Kyšperk: [K. 284.]
Jenišek v. Radvanov, siehe Jenšík v. Radvanov.
Jenišek v. Ujezd (Aujezd): W. Besserung für Adam, Wien, 25. IV. 1642. (S. B. XXXII/b, 785). Fr. für Johann Josef: 23. VIII. 1728. Mit kais. Consens vom 20. IV. 1825 wurde die Uebertragung des Wappens an seinen Neffen, Wilh. Albrecht Gf. v. Kolovrat-Krokovský, bewilligt. (S.[3], Pap. 1, Pil., M. u. N., P. A. II, Vl., Sl. N. XIII, Č. Č. M. 1894, Sch.) [S.[3], Kr. 138, 308, Pap. 1, Hr. IX.]

Jenison-Walworth: (S.[4]) [S.[4]]
Jenišovic, v.: (Č. Č. M. 1834, Pil.)
Jenišovic, Špína v., siehe Špína.
Jenkh, Valentin v., Briegischer Sekretär: A. 1. II. 1586. (Sch.)
Jenkov, Jenkovský v., siehe Jenkovský.
Jenkovic, v.: [Kr. 289.]
Jenkovský v. Jenkov, Johann: Inc. 2. XI. 1667. (Sch.)
Jenny, Fridolin v., Grosshändler: A. 3. I. 1815.
Jenšík v. Ježov, siehe Jenčík v. Ježov.
Jenšík (Jenísek) v. Radvanov: A. (Sch., Pap. 1, Sl. N. XIII.)
Jenštein, v.: Zweig der v. Vlašim; Ur-A. (Sch., Pil., Jir., Pap., S. P. 27, Sl. N.) [Kr. 339, Hr. X., S. P. 27.]
Jenštein, siehe Brázdimsky, Chvalský, Čížek, Kautský, Kříž, Rakovnický, Skalský, Tobiáš.
Jeřábek v. Jeřabina u. Beglerberg: R. für Johann Josef, Wien, 13. IX. 1749. (S. B. CXCII, 420.); Fr. für Johann Josef, Časlauer Kreishauptmann, Wien, 8. III. 1771. (S. B. CCXXI, 334, Sch.)
Jeřábek v. Morkov: (S.[5]) [S.[5]]
Jeřabina, Jeřábek v., siehe Jeřábek.
Jereb v. Kirchheim, Johann, Lehrer u. Reitmeister in Prag: A. 1621. (Sch.)
Jeřic, v.: [Kr. 300.]
Jeřikovský: (S.[4]) [S.[4]]
Jerin, v.: Schles. A. (S.[5], St. B., Hel.) [S.[5]]
Jerin, Müller v., siehe Müller.
Jeronis v. Libušín: A. (S. B. XII/b, 738, Pil.)
Jerusalem, Edler v. Salemfels, Leopold, Katton-Druckfabrikant in Prag: A., 13. V. 1841. (Sch., Gub. A., St. B.)
Jeschke, Melchior v., Liegnitzer Bierobereinnehmer: A. 25. VIII. 1681. (Sch.)
Jeschke v. Dietmannsdorf, siehe Ježek.
Jeschko v. Amschelberg (Kosová Hora): H. 1364. (Sch.)
Jeschowský, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Jesenic, Suneck, Frh. v., siehe Suneck.
Jesenský, v.: A. 1567. (Sin. I, II, Hel., St. B.)
Jesenský (Jessenius) v. Jessen, Johann. Med. Dr.: R. 1608. (Sch., Jir., M. u. N., St. B., Hel., Sin. I u. II.) [M. u. N.]
Ješín v. Bezděz: (Jir., S. N. XIII.)
Ješke v. Dietmansdorf, siehe Ježek v. Dietmansdorf.
Jeský v. Eckersdorf: R. für die Gebrüder Caspar u. Georg, Wien, 2. II. 1629. (S. B. XXXII/a, 421.)
Jesor, v.: (Sin., S.[5]) [S.[5]]
Jessen, Jesenský v., siehe Jesenský.
Jessenius v. Jessen, siehe Jesenský v. Jessen.
Ještětic, Talacko v., siehe Talacko.
Jestřeb, Bělohorský v.: siehe Bělohorský.
Jestřebí, Flayha v., siehe Flayha.
Jestřebský v. Jestřebí, Ignaz: A. 1591. (Sch., Č. Č. M. 1834.)
Jestřebský (Jestřibský) v. Riesenburg, Bernard: R. 1547. (Sch., Pil., Hr. V., S. P. 44.) [Kr. 149, 364, S. P. 44.]
Jetřichovic, siehe Opršal, Voprlšal.
Jettenbach-Törring, v., siehe Törring.
Jeuthe v. Jeuthe: A. für Nicolaus, Linz, 16. X. 1680. (S. B. XC, 684, Meg., Hel., St. B.) [S.[1] IV.]
Jevišovic, v.: (S.[3], S.[4], Pil.) [Kr. 134, Hr. II, V, S.[3], S.[4]]
Jevišovic, Brod v., siehe Brod.
Jezbera (Jezberovský) v. Olivová Hora (Olivenberg): Conf. der Annahme des Altstadt Prager Bürgers Johann Jezbera zum Erbfreund von den Brüdern Hovorčovský v. O. H., Prag, 30. VIII. 1610. (S. B. XII/a, 1027); Conf. des R. u. W. Besserung, dann Namensänderung für Johann (früher Jezbera, jezt) Jezberovský, Regensburg, 2. XI. 1630. (S. B. XXXII/a, 596, Sch., Pil) [Kr. 83.]
Jezberovský v. Olivová Hora: R. für Wenzel, Vicelandschreiber in Böhmen, Prag, 19. X. 1652. (S. B. LXIII, 809.)
Ježdík v. Gamsenfall: A. für Josef, Bierverleger u. Sechsmänneramtsassessor in Prag, Wien, 28. II. 1750. (S. B. CXCII, 471, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Ježek (Ješke) v. Dietmansdorf: W. Brief für Hans, 20. IV. 1603. (Fasc. 3. gener. Böhmen N. 98 des Staatsarchives, Sch.)
Ježek v. Rittersfeld: A. für Georg, Wien, 2. I. 1626. (S. B. XXXII/a, 147, Sch., Pil.) [Kr. 308.]
Jezeřan, v.: Zweig der v. Říčan. (S. P. 15.) [S. P. 15, Kr. 121, 350.]
Jezeřanský: [Kr. 368.]
Jezerné Vtelno, Vtelenský v., siehe Vtelenský.
Jezero, Sobek v., siehe Sobek.
Jezerov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Jezirko, Bělský v., siehe Bělský.
Ježov, v.: Zweig der Drslavice. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Ježov, siehe Jenčík, Mazaný, Mládek, Rašovec.
Ježovský v. Doupov: (P. A. XVIII.)
Ježovský v. Lub, Johann: A. 1553. (Sch., Sl. N. XII, Č. Č. M. 1895, Pap. 1.) [Kr. 277, Pap. 1.]
Igelgrund, Wagner v., siehe Wagner.
Igelshofer, v.: Conf. des alten A. für Paul, Pressburg, 20. IV. 1649. (S. B. LIX, 582.)
Igl, Wilhelm u. Hermann: W. Brief, 11. VIII. 1556. (Sch.)
Igl v. Boldverthurn, Johann: A. 1628. (Sch.)
Iglau, siehe Kandler, Khrum.
Iglauer v. Iglfeldt, Bartholomäus: A. 31. VIII. 1560. (Sch.)
Iglfeld, Iglauer v., siehe Iglauer.
Iglhovský v. Hořejovic: W. Brief für Stephan, Prag, 17. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 303.)
Iglshäuer, Anna v.: A. 1612. (Sch.)
Jich, Jichařský v., siehe Jichařský.
Jichařský v. Jich: A. (Sch.)
Jičín, v. (1278): Zweig der mähr. Žerotine. Ur. A. (S. P. 20.) [S. P. 20.]
Jičín, Halama v., siehe Halama.
Jičínoves, Halíř v., siehe Halíř.
Jičínský v. Varvažov: [Kr. 330.]

Jícovan, v.: [Kr. 289.]
Jíkev, Vlkořský v., siehe Vlkořský.
Jílek v. Tatenic: A. für Jakob, Prag, 6. VII. 1595. (Sch, S. B. XII/a, 335.)
Jilemnický v. Ujezdec u. Konic, Ernst: A. 1542. (Sch., Hr. V, Č. Č. M. 1834.) [Hr. V.]
Jiljov, Holan v., siehe Holan.
Jilmanic, Mladota v., siehe Mladota.
Jilovnic, Mlečko v., siehe Mlečko.
Jílovský v. Kranichfeld: W. Brief für Mathäus, Bewohner v. Kuttenberg, Wien, 11. VI. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 338.)
Jílovský v. Krásná Hora (Schönberg), Thomas: A. 25. X. 1570. (Sch.)
Jílovský v. Lungvic: [Kr. 349.]
Jílovský v. Uračov: A. für Mathias, Prag, 24. VII. 1604. (S. B. CXXVI, 802, Sch.)
Jiměřic, Estreich v, siehe Estreich.
Jimlín, v.: Alter A. (Sch.) [Kr. 151, 307, 365.]
Jimnich, Narcis v., siehe Narcis.
Jimno, v.: [Kr. 262.]
Jimramovský v. Karasín: A. für Thomas, Prag, 16. VIII. 1601. (S. B. XII/b, 700, Sch.)
Jindic, Pražák v., siehe Pražák.
Jindra v. Fürstenfeld, Wenzel, k. Richter zu Saaz: A. 1599. (Sch.) [Kr. 269.]
Jindrovský v. Bučina, Johann jun., Hofkanzleischreiber. A. 25. X. 1587. (Sch.) [Kr. 265.]
Jinec, v.: [Kr. 360.]
Jinín, v.: [Kr. 272.]
Jinočan, Čakovský v., siehe Čakovský.
Jíra, v., siehe Gyra.
Jíra v. Roztok: [Kr. 340.]
Jireš v. Rittersthal: A. für Wenzel, Wien, 14. VII. 1795. (S. B. CCLIX, 519.)
Jiřic, v.: (C. Č. M. 1834.)
Jiřic, siehe Lobkovský, Šašma.
Jiřikovský v. Svojkov: (S.[4]) [Kr. 260, S.[4]]
Jirkau, Achaz v., siehe Achaz.
Jirkovský v. Děvín, Mathias: A. Prag, 3. II. 1603. (S. B. XII/a, 743.) [Kr. 310.]
Jirkovský v. Krušec (Kruseč): A. 6. I. 1514. (Sch.) [Kr. 87, 284.]
Jirsig, Schwalb v., siehe Schwalb.
Jíša v. Prošovic: [Kr. 320.]
Jisie, Schwalm v., siehe Schwalm.
Jiskra v. Brandýs: (Sl. N., Hr.) [Sl. N., Hr.]
Jiskra v. Dobešov: W. Brief für die Brüder Wenzel u. Martin, Wien, 13. XII. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 25.)
Jiskra v. Sobětic; Annahme des Nicolaus als Wappenvetter, von Georg v. Sobětic, Prag, 7. X. 1529. (Cop. B. CXI, 285.)
Jiskra v. Sobinec: W. Brief für Wenzel, Bürger in Königgrätz, Prag, 6. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 132, Sch.) [Kr. 357.]
Jiskrov, Gergens v., siehe Gergens.
Jisnic, Bohdal v., siehe Bohdal.
Jišovský v. Krausenthal, Martin: A. Prag, 16. II. 1590. (S. B. XII/a, 261, Cop. B. LXXXIX, 139, Sch.)
Jistebnicky v. Jistebník: (S.[4]) [Kr. 161, S.[4]]
Jistebník, Jistebnický v., siehe Jistebnický.
Jistrpský v. Blatná (Blatno), Hubert: A. 1570. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 326.]
Jiter, Spulíř v., siehe Špulíř.
Jivenský v. Jivno; A. (Sch., S.[4]) [Kr. 356, S.[4]]
Jivjan, v.: [Kr. 272.]
Jivník, Kenč v., siehe Kenč.
Jivno, Jivenský v., siehe Jivenský.
Jivovic, Sudlice v., siehe Sudlice.
Jizbice, siehe Jizbický, Litoměřický.
Jizbický v. Jizbice: A. für Mathias, böhm. Buchhalt.-Beamte, Prag, 19. VIII. 1592. (S. B. XII/a, 341, Sch., Sl. N. XIII.) [Kr. 72, 164, 314.]
Jizer, Steinwasser v., siehe Steinwasser.
Jizerno, Myška Vtelenský v., siehe Myška.
Jíznický v. Jíznic, Priskus: A. 1608. (Sch.)
Ilburg (Eulburg, Eulenburg), v.: (Pil., Pal. II, Č. Č. M. 1831, Hr. VIII, Sl. N. XII, S.[3], Hel., St. B.) [S.[3], Kr. 268]; siehe Eulenburg.
Ilgenau, Katharina v.: A. 1682. (Sch.)
Illau, v.: (Pil.)
Illésházy v. Illéshazy, Georg, Graf: Inc. 27. IV. 1652. (St. B., Sch., S.[4], Kn.) [S.[4], Kn.]
Illmer v. u. zu Wartenberg: Conf. des R. für den Leib-Medicus Friedrich Ferdinand, Wien, 28. III. 1690. (S. B. XCIX, 250, Sch., Hel., St. B.)
Illo (recte Ilow): (S.[3], S.[4], St. B., Hel., Sin. II.) [S.[3], S.[4]]
Ilsenau, Richter v., siehe Richter.
Imani, Kelleyus v., siehe Kelleyus.
Imbsen, v.: Fr. für Johann Theodor, k. k. Hofrath, Conrad, Ludwig Theodor, Truchsess am Köllnischen Hofe u. Maria Josefa, Laxenburg, 15. VI. 1733. (S. B. CLXIII, 151, Sch., Pil., S.[3], S.[4]); Fr. für Franz Arnold, Wien, 20. XII. 1740. (S. B. CLXVIII, 28, Meg., St. B., Hel.) [S.[3], S.[4]]
Imhof, v.: Fr. (St. B., Fr. T. 1860.) [Tyr. I, S.[1] I, V, VI, Kr. 136.]
Imhoff, siehe Hoff.
Im Landt v. Landtfelss, Johann Konrad, böhm. Kammerkanzelist; A. 13. VII. 1610. (Sch.)
Inderfelder v. Inderfeld, Filipp: A. 1595. (Sch.)
Infeld, v.: R. für Johann Jacob, Wien, 20. VIII. 1629. (S. B. XXXII/a, 493.)
Infeld v. Infeld, Filipp: A. 1601. (Sch.)
Inigo de Contreras, siehe Contreras.
Inihskilin, Marquier Frh. v., siehe Marquier.
Innberg, Spindler v., siehe Spindler.
Innenberg, Christof v.: A. 1640. (Sch.)
Intal, Amerník v., siehe Amerník.
Inwančic v. Meinik, Johann: A. 1606. (Sch.)
Inzaghi, Anton Graf, v.: Inc. 20. V. 1807. (Sch., G. T. 1844, Hel., St. B.)
Joanelli, v.: A. für Marcus, prager Stadtrath, Wien, 23. X. 1727. (S. B. CLIV, 564, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Jod, Paul de, Hausbesitzer in Prag: A. 1630. (Sch.)
Jodocus, Georg, k. Kammeruhrmacher: A. Prag, 16. III. 1609. (P. A. XV.)
Jodok v. Blümegen, Hermann: Fr. Prag, 31. VIII. 1723: G. 1761. (S. B. CXLVII, 594, Sch., S.[3], S.[4], D'E.) [S.[3], S.[4]]

John, Lukas v., Landschreiber der Grafschaft Glatz: W. Brief 22. II. 1594. (Sch.)
John, v.: Fr. für Franz Xav., k. k. Obristen: 1857. (St. B., Fr. T. 1864.) [Fr. T. 1864.]
John, Edler v. Falkenwald, Josef, prager Invalidenhaus-Oberst: A. 28. VII. 1851. (Sch.)
John v. Johnsfeld: A. für Christian Josef, Gutsbesitzer zu Troppau, Wien, 16. IV. 1709 (S. B. CXI, 720); R. für Christian Josef, Wien, 20. III. 1730. (S B. CLVII, 482, Sch., Meg., Hel., St. B.)
John v. Wilkau (Vilkava): Conf. des A. u. W. Besserung für Augustin, 20. IV. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen N. 98 des Staatsarchives, Sch.) [Kr. 304.]
Johnen (auch Jonnen), v.: A. für Johann Christian Benedikt, Wien, 11. VI. 1670. (S. B. LXXXIII, 82, Sin. I, St. B., Hel.)
Johnisch v. Lauterbach: A. für Johann, Regensburg, 30. IX. 1630. (S. B. XLIV, 414.)
Johnsfeld, John v., siehe John.
Johnsfeldt, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Johnston (Jonston) u. Kroegeborn, v.: R. für Rudolf Sebastian, Laxenburg, 18. VI. 1733. (S.[3], Sch., S. B. CLXIII, 159, Sin., Hel., St. B.) [S.[3]]
Jokay v. Pohroncz-Szelepheny: R. für die Brüder Johann u. Andre, Neustadt, 14. V. 1686. (S. B. XXXII/b, 1192, Sch., S.[4], S.[5], St. B., Hel.) [S.[5]]
Jokesch, v.: A. (Sch.)
Jokschman v. Malejov: A. (Sch.)
Jokschmann v. Melichau, David u. Daniel: A. 1. VI. 1571. (Sch.)
Jokwek v. Krelkau: A. für Johann, Jur. Dr., Prag, 4. V. 1607. (S. B. XII/a. 886.)
Jonák v. Freyenwald: A. für Mathias Franz, prager Bürger u. Rath, Wien, 9. IX. 1752. (S. B. CXCII, 654, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Jonas v. Lilgenau, Paul, Hofkammersekretär: R. 10. IX. 1596. (Sch.)
Jonen, Jonn v., siehe Jonn.
Jonghe de Hungaria, Franz, Oberst: Fr. 1. V. 1665. (Sch., Pil., Hel., St. B.)
Jonghen, siehe Jungen.
Jonghen, v.: R. für Franz, Wien, 30. IV. 1665. (S. B. LXXIV, 598.)
Jonn v. Jonen: A. für Johann Georg, Wien, 8. I. 1668. (S. B. LXXIX, 374.)
Jonsdorf, Erdmann v., siehe Erdmann.
Jonsfeld, Plott v., siehe Plott.
Jordan, v.: A. für Johann Christof, Wien, 24. IV. 1719 (S. B. CXLVII, 60.). R. für Johann Christof, k. böhm. Hofrath, Wien, 11. VIII. 1730. (S. B. CLVII, 530, Sch., Meg., St. B.)
Jordan, v.: A. für den Hauptmann Johann Emerich Josef, Wien, 26. XII. 1757. (S. B. CCIV, 628, Meg., St. B., Hel.) [S.[1] IV.]
Jordan v. Alt-Patschkau, Hanns: Conf. Prag, 17. V. 1531. (S. B. CCXCVII, 51, Sin. I, II, St. B.) [S.[1] I.]
Jordan, Freiherr v. Böck, Franz, General-Major: Inc. 21. X. 1803. (Sch.)
Jordan v. Klausenburk: (Jir., S.[4]) [S.[4], Kr. 114, 303.]
Jordan v. Uherčic: A. für Christof, Prag, 18. V. 1598. (S. B. XII/b, 615.)
Jordan v. Weisswasser, Josias: A. 1. I. 1605. (Sch.)
Jordans, v.: R. für Theodor Ignaz, Laxenburg, 5. V. 1690. (S. B. XCIX, 256.)
Jörger v. Tolet, Freiherr v. Griesbach (Kreusbach): Fr. für Karl, 1617. (Sch., St. B.) [S.[1] I.]
Jorich, Johann v.: A. 1668. (Sch.)
Jornic, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I, Kr. 107, 345.]
Jornitz, v., siehe Jornic.
Jošt v. Maloměřic, Blasius, Beamter in Čejkovic: A. Mittwoch nach Jubilate, 1572. (Sch.)
Jourd'hui, Kaspar du: A. 1704. (Sch.)
Joyeuse, v.: G. für Johann Baptist, k. k. Kämmerer u. Feldwachtmeister, Wien, 27. II. 1754. (S. B. CCIV, 130, S.[3], Sch., St. B., Meg., Hel.) [S.[3]]
Iphofen, Kräntzheim v., siehe Kräntzheim.
Iphofer v. Iphofersthal, Andreas, Forstmeister zu Tachau: A. 1605. (Sch., St. B.)
Iphofersthal, Iphofer v., siehe Iphofer.
Irmberger v. Ehrenberg, Johann: A. 6. III. 1598. (Sch.)
Irmeler, v.: A. Brief für Bastian, Innsbruck, 9. II. 1532. (S. B. CCXCVII, 77.)
Irthauf, Perger v., siehe Perger.
Isakovis, v.: A. für Gabriel, 14. VIII, 1806. (S.[3]) [S.[3]]
Iselin v. Lamonée, Franz, Freiherr: (Pil., St. B.)
Isendyck, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Isolani, siehe Isulan.
Istler, v.: A. für Anton Ernst, königlichen Richter in Olmütz, Wien, 8. X. 1778. (S. B. CCXXVIII, 172, S.[4], Meg., St. B., Hel.) [S.[4]]
Istroff, v.: Fr. für Nicolaus aus St. Petersburg in Russland, Wien, 6. X. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag.) Fr. für Sergius, Wien, 15. VIII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)
Isulan (Isolani), Johann Ludwig Graf v.: Inc. 28. II. 1635. (Sch., Hel., St. B.)
Itce, Frazegnicz Marquis de, siehe Frazegnicz.
Itter v. Adelsfing, Christian: A. 1672. (Sch., St. B.)
Ittermann v. Seckendorf, Johann, aus Taus: A. 1645. (Sch.)
Itz v. Mildenstein: A. für Emanuel Franz, Prager Versatzamts-Amtmann, Wien, 4. X. 1788. (S. B. CCL, 342, Sch., S.[3], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[3]]
Juckhät, Josef Anton v., Mautgefällsadministrator in Steiermark: A. 1. I. 1757. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Judenfeld, Filipp, Johann u. Marzel: W. Brief 6. II. 1596. (Sch.)
Julien (Saint-), Graf v. u. zu Waldsee, Adam Maximilian: Inc. 14. III. 1674. (Sch., C. Č. M. 1895, Hel., St. B., Kn. G. T. 1839.) [Kn., W. A.]

Juliš v. Schönpach, Paul, Kammer-Gerichtsbeamte: A. Prag, 26. IV. 1608. (S. B. XII/a, 912, Sch.) [Kr. 329.]
Juncker-Bigato u. Juncker-Ober-Conreut, W. Bestätt. Wien, 30. VI. 1483; W. Bess. Freiburg, 6. VIII. 1498, Prag, 12. I. 1562; R. Bestättigung m. Vereinfachung d. Wappens, Wien, 10. II. 1565: Fr. 16. III. 1814. (Meg., St. B., Fr. T. 1857, Sch., S.[3], S.[4]) [Tyr., I, S.[3], S.[4]]
Junek Pořický v. Roklina, Johann: W. Brief, Prag, 17. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 302, Sch.)
Jung v. Jungenau, Engelhard: A. 1617. (Sch.)
Jungen (Jonghen), v. u. zum: Fr. für Johann Gottfried, Regensburg, 10. V. 1641. (S. B. LV. 166.) Inc. für Johann Gottfried, 14. VI. 1650. (Sch., Pil., St. B., Meg.) [S.[1] I, Tyr.]
Jungenau, Jung v., siehe Jung.
Jungk, v.: R. für Georg Leopold, Glatzer Bürgermeister, Laxenburg, 27. IV. 1682. (S. B. XCIV, 166, Sch., Hel., St. B.)
Jungmann, Johann v., k. k. Rath u. prager Universitätsprofessor: R. 10. I. 1850. (Sch.)
Jungmayr vom Hof: W. Conf. für Balthasar, Hans, Martin u. Urban, Gevettern, Wien, 20. VIII. 1535. (S. B. CCXCVII, 179.)
Jungwirth, v.; R. für Johann Peter, Wien, 27. VIII. 1734. (S. B. CLXIII, 353.); H. für Franz Josef, Kammer- u. Hoflehnrechtsbeisitzer in Böhmen, Wien, 11. VIII. 1753. (S. B. CCIV, 48, S.[4], Sch., Meg, Hel., St. B.) [S.[4]]
Junker, v., siehe Juncker.
Junker, v.: A. für Franz, Wien, 3. XII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Junkher, v.: A. für Franz u. Erhard, 10. II. 1565. (Sch.)
Jurain, v.: R. für den Exjesuiten, Priester u. resolvirten Canonicus zu Brünn, Joseph, Wien, 12. V. 1778. (S. B. CCXXVIII, 149, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Juriškovich v. Hagendorf: A. für den pensionirten Oberstlieutenant Michael, Wien, 14. II. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Jurman v. Krásensko: W. Brief für die Brüder Andreas u. Martin, Prag, 31. V. 1532. (S. B. CCLXXXIII, 25, Sch.)
Just v. Fridenfels: A. für Martin Bernard, Budissiner Domdechant, Wien, 8. X. 1715. (S. B. CXXIX, 369, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Just v. Just: R. für Caspar Joseph, Dragonerhauptmann, Wien, 18. I. 1700. (S. B. CV, 173, Sch.)
Just v. Justenberg, Thomas, Eisengewerksvorsteher in Kärthen: A. 15. V. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Justenberg, Just v., siehe Just.
Ivan, Žito v., siehe Žito.
Ivančic, Muňka v., siehe Muňka.
Ivanic, Jvanský v., siehe Jvanský.
Ivankovich v. Streitenberg: A. für Andreas, Wien, 28. IV. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)
Ivanovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Ivanský v. Ivanic: R. für Johann, Mährischen Amtskanzler, Wien, 7. XI. 1648. (S. B. LIX, 461.) R. für Johann, Wien, 4. II. 1655. (S. B. LXV, 345, Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]
Iveaghe, Enis v., siehe Enis.
Izdebek, Izdebský v., siehe Izdebský.
Izdebský v. Izdebek, Karl: A. 1593. (Sch.)

K.

Kaba v. Kaberg, Maria Susanne: A. 1671. (Sch.)
Kába v. Rybňan: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[3], S.[5], S.[4], Pil., Sl. N. VIII., Hr. IV.) [Kr. 260, Hr. IV., S.[3], S.[4], S.[5]]
Kabát, v.: W. u. R. Conf. für Simon, Wien, 5. VI. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 21.)
Kabát, Georg v., Primator in Schüttenhofen: W. Brief 7. II. 1611. (Sch.)
Kabát v. Pěčic: [Kr. 287.]
Kabát v. Ujčovic: [Kr. 287.]
Kabát v. Výškovic: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 295.]
Kaberg, Kaba v., siehe Kaba.
Kaček v. Kačín: W. Brief für Adalbert, Wien, 31. X. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 40.)
Kačer v. Kačkovic: A. (Sch.)
Kačerov, siehe Kačerovský, Kamaryt.
Kačerovský v. Greiffenthal: A. für Matheus Augustin, pilsner Bürger, Wien, 18. VII. 1647. (S. B. XXXII/b, 839, Sch.)
Kačerovský v. Kačerov, Johann: A. 1603. (Sch.)
Kačice, v.: [Kr. 104, 344.]
Kačice v. Konic, Wenzel: A. 1566. (Sch.)
Kačice v. Svojkov: A. (Sch.)
Kačín, Elise v.: A. 1595. (Sch.)
Kačín, Kaček v., siehe Kaček.
Kačkovic, Kačer v., siehe Kačer.
Kácov, Barbara v.: A. 1599. (Sch., Pal. II.)
Kácov, Černčický v., siehe Černčický.
Kacz v. Kanzenbuch: W. Brief für die Brüder Jakob u. Mathias, Prag, 11. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 122.)
Kadaň, siehe Hejnic, Neugebauer.
Kadeřávek v. Kuttendorf: A. für den Chotěbořer Bürger Joseph, Prag, 30. VI. 1603. (S. B. XII/b, 772.)
Kadeřín, Rejžvic v., siehe Rejžvic.
Kadich v. Pferd: A. für Heinrich, k. k. Oberst, Wien, 14. V. 1871. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Kadlau, Reinbaben v., siehe Reinbaben.
Kadlubský, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Kadner v. Greifenberg: [Kr. 357.]
Kadner v. Greifenek Georg, Buchhalter in Prag: A. 23. X. 1560. (Sch., M. u. N.)
Kadov, v.: (Sl. N. XIII.) [Kr. 327.]
Kádov, siehe Boubínský, Kádovský, Rezanský, Štěnovský, Šternovský.
Kádovský v. Děvín, Johann Duchoslav, Prager Bürger: A. Prag, 3. II. 1603. (S. B. XII/a, 743.) [Kr. 310.]
Kádovský v. Kádov: A. (Sch.)
Kadrman v. Kelč: Bewilligung für Jacob Kadrmann, sich des Wappens des Johann Kelecký v. Kelč zu bedienen, Prag, 23. XII. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 87.) [Kr. 324.]

Kaffel, v.: A. für Franz, Grenadier Hauptmann, Wien, 5. II. 1752. (S. B. CXCII, 611, Sch.)
Kaffunek v. Poberovic, siehe Poberovský v. Poberovic.
Kaffunk v. Chlum, siehe Kaufunk.
Kaffunk v. Poborovic, Hillebrand: A. 1497, (Sch.) [Kr. 317.]
Kafka, siehe Kavka.
Kafuňk v. Trachnperk: [Kr. 110.]
Kafunk, Žejdlic v., siehe Žejdlic.
Kager v. Globen: G. für Johann, Freiherrn v. Globen, Churpfälzischen Cavalier, mit Bewilligung sich Kager Graf v. Globen nennen zu dürfen, Wien, 20. VI. 1705. (S. B. CXI, 98, Sch., Sl. N. X., St. B., Meg., Hel.) [S.[5], S.[1] V.]
Kager v. Stampach: G. für Jaroslav Ernst, Freiherr v., Wien, 29. I. 1676. (S. B. XC, 11.). Neuer Fr. für die Brüder Georg u. Wenzel, Wien, 26. V. 1741. (S. B. CLXXIV, 85, Sch.) G. für Carl Johann, u. Franz, Wien, 4. VIII. 1756. (S. B. CCIV, 425.). Fr. für Franz, Ritter v., Wien, 19. VI. 1795. (S. B. CCLIX, 492, Gub.-A., S.[3], Meg., St. B., Sin.) [Kr. 313, S.[1] V, S.[3]] Siehe auch Stampach.
Kahl, v.: R. für Theofil, schles. Oberamtsrath, Wien, 6. XI. 1698. (S. B. CI, 660, Sch.)
Kahlert, v.: A. für Gustav, k. k. Oberst, Wien, 30. IX. 1858. (S.[5]) [S.[5]]
Kajakovský v. Kajkovic: A. für Wenzel, Rittmeister, Wien, 30. XII. 1641. (S. B. LV, 227.)
Kajkovic, Kajakovský v., siehe Kajakovský.
Kail v. Brünnburg: A. (Sch.)
Kain, v.: A. für Martin, kais. Obersilberdiener, 1621. (Sch., St. B.)
Kaiser v. Graber: (Zíb.)
Kaiser v. Kaisern: R. für Johann Andreas, Bischof zu Königgrätz, Wien, 27. V. 1775. (S. B. CCXXI, 674, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kaiser v. Radoušov, Balthasar: A. 1603. (Sch.)
Kaisern, Kaiser v., siehe Kaiser.
Kaiserschwert, Pospíšil v., siehe Pospíšil.
Kaisershuld, Mischel v., siehe Mischel.
Kaiserstein (siehe auch Kayserstein), v.: W. Brief, Prag, 18. 11. 1577. A. mit Praedicat „v. Kaiserstein" Prag, 18. IV. 1608 für Hans Khayser; Fr. Ebersdorf, 15. VII. 1655; W. Bess. Wien, 9. IX. 1665. (Sch., Pil., S. B. LXV, 445): G. für Johann Franz, Laxenburg, 13. V. 1724. (S. B. CXLVII, 682, Fr. T. 1864, Sch., S.[3]) [Hr. VII, Fr. T. 1864.]
Kaisertreu, Svoboda v. u. zu, siehe Svoboda.
Kal, siehe Kalo.
Kalaus, siehe Kalous.
Kalchberg, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Kalchreiter (Kalkreuter) v. Kalchreit: A. für Eustach, 1558. (Sch.); H. für Karl Friedrich, 31. VIII. 1678. (S. B. XC, 383.) G. 1786. (Sin. I, Hel., St. B., S.[3], S.[4], S.[5], Kn.) [Kr. 159, 269, S.[1] I, Kn., S.[3], S.[4], S.[5], W. A. Hr. IX.]
Kalckreut, siehe Kalchreith.
Kaldenborn (Kaltenbrunn), v.; Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kaldenhof (Kaltenhof), v.: Alter schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kaldes, Malanotte v., siehe Malanotte.
Kaldtschmidt v. Eisenberg: R. für Johann, Linz, 8. I. 1646 (S. B. LIX, 18.). Conf. des Fr. für Johann, Reichs-Hofrath, Pressburg, 27. XI. 1659. (S. B. LXVII, 432, Sch., D'E., Fr. T. 1849, St. B.)
Kalecký v. Kalk, Elisabeth: A. 1595. (Sch.)
Kalenda v. Věčín, Melchior, Primator in Chrudim: A. 1624. (Sch.) [Kr. 149, 364.]
Kalenic, Kalenice v., siehe Kalenice.
Kalenice v. Kalenic: Alter A. (Pap. 1, Jir., Sl. N. XIII, S.[5], Hr. III,) [Kr. 335, S.[5], Hr. III.]
Kalenický v. Kalenic, siehe Kalenice v. Kalenic.
Kalenický v. Kolin: W. Brief für Johann, Prag, 14. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 178.)
Kaleník v. Kalenic, siehe Kalenice.
Käler v. Käler zu Langenheim, Christof Albert, Landgerichtsschreiber u. Schützenhauptmann zu Lienz: A. 5. II. 1757. (Sch., St. B., Hel., Meg.)
Kalhardt (Karlhardt) v. Sternfeld: Conf. des A. u. Erhebung in den R. für Johann Christof, Prag, 22. VI. 1637. (S. B. XLVIII, 521.) Inc. für Franz Ignaz, 9. IV. 1664. (Sch., Pil.)
Kalik v. Mořín: A. für Mathias, Bürger der Stadt Poděbrad, Prag, 19. X. 1598. (S. B. XII|b, 619, Sch.)
Kalina v. Jätenstein: A. für den Budweiser ehemaligen Kreis-Secretär Johann Mathias, Wien, 4. X. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch.) R. für Mathias, J. U. Dr. zu Prag, 20. IX. 1836. (Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Kalina v. Urbanov: R. für J. U. D. Alois, k. k. Ministerial-Rath, Wien, 10. II. 1869; Fr. 18. IV. 1874. (S.[5], Fr. T. 1800.) [S.[5]]
Kalinovský v. Kalinov: Alter schles. A.; G. für Severin, 1818. (Meg., Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Kalisch v.: Schles. A. 19. IX. 1694. (Sin. II, Hel., St. B.); siehe auch Calisch.
Kaliště, v.: [Kr. 260.]
Kaliště v. Ottersfeld, Wenzel, k. Prokurator: A. 1586. (Sch.) [Kr. 367.)
Kalivoda v. Falkenstein: A. für Johann Wenzl, Feldartillerie-Feuerwerker 1761. (Meg., Hel., St. B.)
Kalk, Kalecký v., siehe Kalecký.
Kalkreut, Kalkreuter v., siehe Kalchreiter.
Kalkstein, v.: Alter A. (Sch., Sin. II, Hel., St. B.)
Kallanek v. Kallanek: R. für Alexander Johann, Wien, 9. VII. 1697. (S. B. CI, 507.)
Kallina, siehe Kalina.
Kallischer (Kollischer), Leopold v., kais. Ziergärtner: W. B. Prag, 3. X. 1593. (P. A. XV.)
Kallmann, genannt Schösser, Andreas: W. Brief, 24. IV. 1567. (Sch.) W. Brief für Laurenz, Stadtschreiber zu Grünberg, 4. XI. 1766. (Sch.)

Kallmünzer v. Kallmünz: A. für Stephan, k. k. Oberstlieut., Wien, 1. XI. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., St. B., Hel., Meg.)
Kalmannsdorf, siehe Kalo, Khal.
Kálnoky v. Köröspatak, Gf.: (Kn. 3, S.[4], St. B.) [Kn. 3, S.[4], W. A.]
Kalo v. Kalmannsdorf, Michael Karl, böhm. Hofkanzleischreiber u. Tobias: A. 20. X. 1580. (Sch.)
Kalous v. Častolovic, siehe Kalousovský v. Častolovic.
Kalous v. Prácheň: A. für die Brüder Daniel u. Johann, Prag, 10. XI. 1600. (S. B. XII/b, 674, Sch.)
Kalousovský (Kalous) v. Častolovic: A. für Paul, Prag, 10. VI. 1596. (S. B. XII/a, 520, Sch., S.[5]) [Kr. 276, S.[5]]
Kalov, Pecka v., siehe Pecka.
Kalser v. Maasfeld: A. für Johann, k. k. Major, Wien, 23. IV. 1825. (St. B., S.[3]) [S.[3]]
Kaltenbruun v., siehe Kaltenborn, Keessel, Kisel.
Kaltenhof, v.: (St. B.)
Kaltenhof v. Malejov: A. (Sch., S.[4]) [Kr. 146, 362, S.[4]]
Kaltenstein v. Schliff, Ernst: A. 1627. (Sch.)
Kaltenthal, Froideval v., siehe Froideval.
Kaltschmied (Kaldtschmied) v. Eisenberg: R. für Johann, Linz, 8. I. 1646. (S. B. LIX, 18.) Conf. des Fr. für Johann, Reichshof-Rath, Pressburg, 27. XI. 1659. (S. B. LXVII, 432, Sch., Pil., S.[4]) [S.[4]]
Kalus, Mathias v., Secretär beim Herzoge zu Teschen: A. 22. X. 1607. (Sch.)
Kamarét v. Kyselov: [Hr. III.]
Kamarýt v. Rovin: W. Brief für Wenzel, königl. Richter in der Neustadt Prag, Prag, 24. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 101, Sl. N. XIII.) A. für die Brüder Johann u. Heinrich, Prag, 26. XI. 1594. (S. B. XII/a, 434.) [Kr. 108, 279, 321.]
Kamaryt v. Kačerov, Johann: A. 1603. (Sch.)
Kamarýt v. Žírovnice: (Sl. N. XIII.)
Kamberg, Kamberský v., siehe Kamberský.
Kamberk, v.: Zweig der Janovici, Ur-A. (S. P. 6) [Kr. 338, Hr. IV.]
Kamberský v. Kamberg, Johann: A. 1628. (Sch., Sl. N. XIII.) [Kr. 96.]
Kamberský v. Varvažov: [Kr. 330.]
Kamejk v. Kamejk: A. (Sch.)
Kamejk v. Pokratic, Gregor Heinrich: A. 1575. (Sch., Sl. N. XIII.) [Kr. 356.]
Kamejtský, siehe Kamitský.
Kámen, v.: Zweig d. v. Pernstein, Ur-A. (S.[4], S. P. 16.) [S.[4], Kr. 334.]
Kámen, v. (mit 2 Schwertern im Schilde): [Kr. 359.]
Kámen, Kamenec v. siehe Kamenec.
Kamené, v.: [Kr. 327.]
Kamenec v. Kámen: Alter A. (S.[3]) [S.[3], Kr. 369, Hr. II.]
Kamenec, Hlas v., siehe Hlas.
Kamének, v.: (Č. Č. M. 1896.)
Kamének, siehe Albert, Stronsberger.
Kamenic, Wolbram (Olbram) v., siehe Wolbram.
Kamenice, v.: A. (Sch., Sl. N. XIII, Č. Č. M. 1834.) [Kr. 321, 325, 368.]
Kamenice, siehe Bareš, Kamenický, Bíba, Okálanec, Štuk, Todt.
Kamenice (Dolní) v.: [Kr. 160.]
Kamenice (Horní), Výšek v., siehe Výšek.
Kamenice an der Linde, v.: Zweig der Benešovice, Ur-A. (S. P. 7.) [Kr. 363, S. P. 7.]
Kameníček v. Vítoslav; Alter A. (Sch.)
Kamenický v. Hojovic (Hogovic): Conf. des A. für Mathias, Prag, 6. VIII. 1587. (S. B. XII/a, 169, Pap. 1, S.[3], Sch.) [Kr. 100, 340, Pap. 1, S.[3]]
Kamenický v. Kamenice: (S.[4]) [Kr. 331, 349, S.[4]]
Kamenický v. Mramestein, Jakob: A. 1621. (Sch.)
Kamenický v. Světlochovic: A. 1604. (Sch.)
Kamenický v. Vitiněves, Heinrich: A. 1596. (Sch., Pap. 1, Sl. N. XIII.) [Kr. 100.]
Kamenický v. Vostrov (Ostrov): W. Brief für Wenzel, Wien, 27. VII. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 26, Sch.) [Kr. 271.]
Kameník v. Počernic, Johann: R. 1588. (Sch., Pil.)
Kameník v. Sonnenstein: Conf. des Annahmes des Georg, Bürgers zu Klattau, als Erbfreund von Simonid u. Sonntag v. Sonnenstein, Prag, 20. VIII. 1609. (S. B. XII/a, 985, Sch.)
Kamenná Hora, siehe Calta, Kamenohorský.
Kamenná Lhota, Bojan v., siehe Bojan.
Kamená Voda, Modlišovský v., siehe Modlišovský.
Kamenný Ujezd, v.: [Kr. 361.]
Kamenohorský v. Kamená Hora: W. Brief für Georg u. Jakob, Vettern, Wien, 6. II. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 241, S.[4]) [Kr. 93, 337, S.[4]]
Kamenský v.: (S.[4]) [S.[4]]
Kamenský v. Mirovic, Johann: A. 1597. (Sch.)
Kamenský v. Svěrochlovic: [Kr. 354.]
Kamický (Kanický) v. Čachrov: (Pap. 1, S.[3], Pil., Sl. N. XIII.) [Kr. 272, S.[3]]
Kammel v. Hardegger: A. 1862. (S.[4], St. B.) [S.[4]]
Kamnický v. Rezerfeld: A. für Johann Reinhard, Pressburg, 8. XII. 1646. (S. B. LIX, 252.)
Kamper v. Siegersburg: A. für Johann Leopold, Arzt zu Breslau, Wien, 5. XI. 1706. (S. B. CXI, 327, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kamýk v. Odolen: Alter A. [Kr. 368.]
Kamýtský v. Elstiboř (Lstiboř): Alter Adel, später Freiherrn. (Sch., Pap. 1, S.[3], Sl. N. XIII, St. B.) [Kr. 60, 276, Pap. 1, S.[3]]
Kamzenstein, Hamza v., siehe Hamza.
Kamzíková Hora, Vitásek v., siehe Vitásek.
Kandersberg, Kandorský v., siehe Kandorský.
Kandler v. der Iglau: W. Brief für Hanns, Prag, 31. VII. 1534. (S. B. CCXCVII, 156,)
Kandorská Hora, Kandorský v., siehe Kandorský.
Kandorský v. Kandorská Hora (Kandersberg): W. Brief für Adam u. Wenzel, Brüder, Wien, 15. VII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 20, Sch.) [Kr. 268.]

Käneln auf Nedamov, v.: Conf. des A. für Balthasar Leopold, Prag, 29. VI. 1637. (S. B. XLVIII, 539.)
Kanenberg, Fuchs v., siehe Fuchs.
Kaňha v. Veleslavín: (Sl. N. XIII.)
Kanic, v.: Ur-A. Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [Kr. 262, S. P. 8.]
Kanic, v.: Alter A. (mit dem Stierkopf im Schilde). [Kr. 334.]
Kanický v. Čachrov, siehe Kamický.
Kaňka v. Karlov: [Kr. 102, 342]
Kaňkovec v. Kaňkovic: A. für Johann, Hauptmann zu Libochovic, Prag, 2. II. 1601. (S. B. XII/b, 685, Sch.)
Kaňkovic, siehe Kaňkovec, Žákovský.
Kaňkovský v. Gamsenstein: W. Brief für Wenzel, Prag, 14. III. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 58, Sch., Pil.) [Kr. 270, 331.]
Kannegiesser, v.: A. für Albert Philipp, Filialkriegskommissär in Prag, Laxenburg, 3. V. 1724 (S. B. CXLVII, 670, Sch.). R. für Hermann Lorenz, schles. Oberamtsrath, 11. IV. 1737 (S. B. CLXVIII, 185, Sch.). Alter R. für den Hofrath u. geheimen Referendar Hermann Lorenz, Wien, 24. XI. 1752. (S. B. CXCII, 665.) Fr. für Hermann Lorenz, Wien, 18. VI. 1765. (S. B. CCXVI, 356, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Kaňovský v. Horka (Gorka): (S.[4]) [Kr. 334, S.[4]]
Kantersdorf, Hof v., siehe Hof.
Kantner v. Kantnerhof, Daniel: A. 1. IX. 1575. (Sch.)
Kantnerhof, Kantner v., siehe Kantner.
Kantorov, Hof v., siehe Hof.
Kantorovic v. Hořiměřic: A. für Johann, 4. IX. 1592 (Sch.). A. für Johann, Bürger aus Taus, Prag, 1. VII. 1604. (S. B. XII/b, 799.)
Kanzenbach, siehe Kacz, Rutika.
Kapan v. Rugir: Conf. des althergebrachten R. u. W. Besserung für Targuin, Beamten in Nikolsburg, Wien, 8. II. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 334.)
Kapaun, siehe Kapoun.
Kapeč, Čedilovský v., siehe Čedilovský.
Kapella v. Elbing, Petr.: A. 1603. (Sch.) [Kr. 308.]
Kapelský v. Kuchelnik, Georg: A. (Sch.)
Kaperstein, Kapr v., siehe Kapr.
Kapí Hora, siehe Kbelský, Severín, Vršovský.
Kaplánek v. Sonnenfels, Friedrich, k. Notar: A. 1656. (Sch.)
Kapler, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B) [S.[1] I.]
Kaplic, Žibřid (Siegfried) v., siehe Žibřid.
Kaplice, Vlček v., siehe Vlček.
Kaplíř v. Sulevic: Alter A. R. 1546 für Albrecht. (Sch., Pap. 1, Pil., M. u. N., S.[3], S.[4], P. A. II, Vl. Sl. N. XIII, Jir., Č. Č. M. 1883, 189[2], P. A. V, Hr. VII.) [Hr. VII, VIII, Kr. 98, 294, 345, Pap. 1, S.[3], S.[4]]
Kaplířov, Kozlovský v., siehe Kozlovský.
Kapoun v. Damštorf: (Zíb.)
Kapoun v. Karlov (Karlsberg): Nobil. für Johann, Fisch u. Kastner in Poděbrad, Prag, 5. IV. 1591. (S. B. XII/a, 265, Cop. B. LXXXIX, 43, 152, Sch.) [Kr. 103, 269, 342.]
Kapoun v. Smiřic: Alter A. Fr. für Georg 1598. (Sch., Sl. N. XIII.) [Kr. 92, 335, Hr. VI, VIII.]
Kapoun v. Švojkov: Alter A. R für Priamus, 1547; Fr. für Albrecht Weickhard, Heinrich u. Jaroslav, Brüder, u. deren Vetter Albrecht, Wien, 27. VI. 1644. (S. B. LV, 519, Sch., Pap. 1, Pil., M. u. N., P. A. II, IX, XIII, XIV, XVI, S.[3], S.[4], S.[5], Sl. N. XIII, Hr. V, St. B., Hel., Sin. II.) [Kr. 260, Pap. 1, Hr. VIII, Tyr., S.[3], S.[4], S.[5]]
Kapper, v.: W. Brief für Georg Ernst, Kaiserrichter zu Trautenau. Pressburg, 26. V. 1662. (S. B. LXXIV, 48.)
Kapr v. Kaperstein: W. Brief für Paul, Sigmund u. Jacob, Brüder, Wien, 11. X. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 248.) A. für Johann, prager Weinbergmeister, 1580. (Sch., Pil., Jir., Sl. N. XIII.) [Kr. 110, 347.]
Kapr v. Latník u. Mutěnín: A. (Sch.)
Kapřík Lesonický v. Lesonic, Johann: A. 1600. (Sch.) [Kr. 359.]
Kaprin (Kapryn): (Pil.)
Kapusta, Johann Stephan, v.: A. 1. VIII. 1561. (Sch.)
Kára v. Polehrad, Johann: A. Prag, 29. XII. 1590. (S. B. XII a, 288, Sch.) [Kr. 278, 324.]
Karaik, Wolf v.: A. 1559. (Sch.)
Karais, Kareisl v., siehe Kareisl.
Karas, v.: W. Brief für Johann, Prag, 6. V. 1549. (S. B. CCLXXXV, 148.)
Karas v. Grünberg, Andreas Martin u. Johann: A. 11. IX. 1571. (Sch.)
Karásek Lvovický v. Lvovic, siehe Lvovický.
Karasin, Jimramovský v., siehe Jimramovský.
Karb v. Bebenburg, siehe Karg.
Karban v. Volšan (Olšan): W. Brief für Wenzel, Prag, 23. XI. 1549. (S. B., CCLXXXV, 173.) A. für Georg, 1583. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 355.]
Karbitz, Johann v.: A. 1622. (Sch.)
Karbovic, v.: (Pil.)
Karchesy, Edler v.: A. für den mährischen Landes-Advocaten Ignatz Jacob, Wien, 4. III. 1777. (S. B. CCXXVIII, 89., Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kareisl v. Karais, Karl, k. k. Oberst: A. 1836. Fr. für denselben als Feldmarschall Lieutenant: 14. X. 1850. (Sch., St. B)
Karel v. Karlsberg: A. 1596. (Sch.)
Karel v. Svárov: H. u. W. Besserung für Christof Rudolf, Regensburg, 18. III. 1654. (S. B. XXXII/b, 1023, P. A. II, Sl. N. XIII, Pil.) [Kr. 92, 335.]
Karem v.: A. 1622. (Sch.)
Kareš v. Velryba (Walfisch): A. für Simon, Prag, 25. V. 1602. (S. B. XII/b, 728, Sch.)
Kařez, v.: Zweig der Drslavici: Ur-A. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 307.]
Karg, Freiherr v. Bebenburg, Franz, böhm. Appellations-Vicepräsident: Inc. 8. XI. 1794. (Sch., Sl. N. XIII, St. B., Hel.) [Tyr. Tab. 209.]

Karger, v.: A. für Leopold, k. k. Oberstlieutenant, 20. VIII. 1841. (Gub. A.) Fr. für Titus, k. k. Major Auditor, 7. II. 1854. (Sch., St. B.)

Karger v. Dreistern, Anton, k. Rath u. jubil. Staabsarzt: A. 1846. R. 3. IV. 1850. (Sch., St. B.)

Karges v. Hasselstein, Johann, Bürger zu Prag: A. 1629. (Sch.)

Karigmain, v. Wallis, auf, siehe Wallis.

Kařiš, Cetric v., siehe Cetric.

Kařišov, v.: (S.[4]) [S.[4]]

Kařišov, siehe Bělský, Lipanský.

Karl, Paul, prager Bürger: W. Brief. 29. XI. 1559. (Sch.)

Karl v. Karlhof, Paul: W. Brief 20. III. 1566. (Sch.)

Karlat v. Buzan: [Kr. 293.]

Karlátský v. Bužan: [Kr. 355.]

Karlhardt v. Sternfeld, siehe Kalhardt v. Sternfeld.

Karlhof, Karl v., siehe Karl.

Karlík v. Nežetic, Georg: A. 1602. (Sch., Sl. N. XIII, St. B.) [Kr. 318, Hr. IV.]

Karlov, v.: [Kr. 152.]

Karlov, siehe Bín, Kapoun, Kaňka, Novobydžovský, Protivec, Vadas.

Karlovic, v.: [Kr. 348.]

Karlovic v. Karlovic: (Sl. N. XIII, Pil.)

Karlowitz, Christof v.: A. 1567. (Sch.)

Karlsberg, siehe Chytva, Holec, Holeček, Kapoun, Karel, Karolides, Kršňák, Mělnický, Rozacín, Srna, Toužil.

Karlsbrunn, Dominacký v., siehe Dominacký.

Karlsfeld, Ratislav v., siehe Ratislav.

Karlsheim, Očínek v., siehe Očínek.

Karlspach, Kergelius v., siehe Kergelius.

Karlštadt, Eck v., siehe Eck.

Karlstatt, Discan v., siehe Discan.

Karmánek, Štěrba v., siehe Štěrba.

Karmenský v. Eberfeld, Johann, Appell.-Gerichtsschreiber: A. 1614. (Sch.)

Karner, siehe Kharner.

Karnický, v.: Schles. A. (Sin. I. II, Hel., St. B.) [S.[4] I, Kr. 299.]

Karniki v. Ehrensinn, Valentin, k. k. Rittmeister: A. 17. IX. 1842. (Gub. A.)

Karnikov, Polák v., siehe Polák.

Karnov, Karnovský v., siehe Karnovský.

Karnovský, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]

Karnovský v. Karnov: (Pap. 2.) [Pap. 2, Kr. 321.]

Karnox v. Medle: W. Brief für die Brüder Augustin u. Wenzel, Prag, 25. I. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 146.)

Karolides v. Karlsberg, Georg: A. 1598. (Sch., S. B., CXXVI, 814., P. A. XV, Č. Č. M. 1892, Jir., Sl. N.) [Kr. 269.]

Karpfenheim, Woppingen, Frh. v., siehe Woppingen.

Karvin v., siehe Karvinsky, Larisch.

Karvinský v. Karvin: Schles. A. Conf. des R. für Johann Josef, Wien, 3. V. 1700: Fr. 6. VIII. 1813. (S. B. CV 220, Sch., Sin., S.[3], S.[4], S.[5], Meg., St. B., Hel.) [Kr. 158, S.[4] I, S.[5], S.[4], S.[5]]

Karwath, v.: Fr. für Johann Franz, 6. XI. 1702. (S. B. CVII, 204): G. 1716. (Meg., St. B., Hel.)

Karwin, Larisch v., siehe Larisch.

Karyk v. Březan: Alter A. (S.[3]) [Kr. 306, S.[3]]

Karýk v. Rezno, Michael: A. 1550. (Sch., Pil.)

Karýn v. Krušov: A. (Sch.)

Kasalický (Kasalský) v. Kařstic, Georg: A. 1576. (Sch.) [Kr. 148, 363.]

Kasalský v. Kaštic, siehe Kasalický v. Kaštic.

Kaschauburg, Podhajský v., siehe Podhajský.

Kaschin, v.: (Zíb.)

Kaschnitz v. Weinberg: R. für Johann Baptist, Kriegszahlamtsverwalter, Wien, 10. III. 1701. (S. B. CV. 504); Fr. für Anton Valentin, mähr. Gub. Rath, Wien, 31. I. 1786. (S. B. CCL, 110, Sch., D'E. 1869, S.[4], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[4]]

Kaše v. Oujezdec (Ujezdec), Johann: A. 1587. (Sch.)

Kasejovic, Kasejovský, v., siehe Kasejovský.

Kasejovský v. Kasejovic: Alter A. (P. A. VII, Hr. IV.) [Hr. IV, Kr. 333.]

Kašenov, Kožlík v., siehe Kožlík.

Kašic, Malířka v., siehe Malířska.

Kašinský v. Klausenburg: A. (Sch.)

Kasmarský, Christof v.: R. 1614. (Sch.)

Kašovský v. Ujezdec, siehe Kaše v. Ujezdec.

Kašpárek v. Nebovid: [Kr. 302.]

Kašpárek v. Palatin, Daniel: A. 1599. (Sch.)

Kašparek v. Zlonic: W. Brief für Johann, Wien, 14. VIII. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 101.)

Kasper v. Reichenau: A. für Johann, Wien, 9. V. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)

Kašperský v. Rájov: W. Brief für Martin, Wien, 10. VII. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 79, Sch.) [Kr. 83, 277, 284.]

Kašprlík v. Teschenfeld: (S.[5]) [S.[5]]

Kastelkammer, Buttler v., siehe Buttler.

Kastell, Alt v., siehe Alt.

Kastenberg, Kastner v., siehe Kastner.

Kaštic, Kasalický v., siehe Kasalický.

Kastner v. Guen: (Pil.)

Kastner v. Kastenberg, Christian Leopold, Landesbuchhalter in Böhmen: A. 7. XII. 1779. (Sch.)

Kastner v. Teschenthal: A. für den Teschner Cameral-Administrator Johann, Wien, 14 III. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Kastus v. Růžené: [Kr. 313.]

Katarýn v. Katar: [Kr. 290, 298.]

Katausche v. Weissenfeld, Gallus, Hauptmann zu Zbirov: A. 1628. (Sch.)

Katha v. Katha: [Kr. 102, 342.]

Katharin v. Katharo u. Rubinstein: Baronats-Diplom für Paul, Prag, 4. VI. 1599. (S. B. XII/b, 629, S.[4]) [Kr. 119, S.[4]]

Katovic u. Kolno, Bés v., siehe Bés.
Katt, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel.)
Katzenberger v. Katzenberg, Franz, Sappeur-Major: A. 23. III. 1843. (Sch., Gub. A., St. B.)
Katzenstein, Kočka v., siehe Kočka.
Katzenthal, v.: A. (Sch.)
Katzer v. Lindenheim u. Freyenburg, Johann, mähr. Gub. Secretär: A. 23. (16.) VII. 1792. (Sch., S.[4], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[4]]
Kauč, v.: Zweig d. Hruška v. Březno. [Kr. 349.]
Kauč v. Kauč, Petr.: A. 1549. (Pap. I, S.[5], Sch.) [Kr. 344, S.[5]]
Kauč, Martinovský v., siehe Martinovský.
Kaufer v. Arnsdorf (Arnoldsdorf), Johann, prager Appell. Rath: A. 1607. (Sch.)
Kauffer v. Sturmwöhr: A. für Johann Georg, J. U. Dr., Pressburg, 29. III. 1649. (S. B. LIX, 525.)
Kauffmann v. Traunsteinburg, siehe Teuchert.
Kauffungen, v.: (Sin. I. II, St. B.)
Kaufmann v. Löwenthal (Leuenthal): Conf. des A. für Adam, königl. Richter zu Olmütz, Wien, 10. V. 1638. (S. B. XLVIII, 649, S.[4]) [S.[4].]
Kaufunk (Kaffunk) v. Chlum: Alter A. (Sch., P. A. II, Pap. I, VI) [Kr. 293, Hr.]
Kauke v. Dreylieben, Laurenz, pens. Lieutenant: A. 15. III. 1841. (Sch., Gub. A.)
Kaunitz, siehe Kounic.
Kautenhof, Kautner v., siehe Kautner.
Kauth, Georg Christian v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1622. (Sch.)
Kauth v. Minic, siehe Koutek v. Minic.
Kautner v. Kautenhof: A. (Sch.)
Kautný v. Zářečno, siehe Koutný v. Zářečno.
Kautský, siehe Koutský.
Kautský v. Jenštein: A. für Veit, Bürger der Neuen Stadt Prag, 30. X. 1597. (S. B. XII/a, 585, Sch., Pil.) [Kr. 263, 265.]
Kautský v. Umersdorf, Johann: A. 1553. (Sch.)
Kaván v. Čejkov: W. Brief für Simon, Prag, 23. II. 1547. (S. B. CCLXXXV, 89.); A. für Wenzel 1605. (Sch.) [Kr. 325.]
Kaván v. Dědibaby: A. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Kavanagh, v.: R. für Moritz, Graz, 15. VIII. 1728. (S. B. CLVII, 209): R. für Johann, Wien 26. X. 1737. (S. B. CLXVIII, 268 Meg.): Inc. für Karl, Frh. v., 21. III. 1715. (Sch.): G. für Johann Baptist, Freiherrn, Wien, 18. VIII. 1768. (S. B. CCXXI, 74, Sch., S.[3], Hel., St. B.) [S.[3] VI, S.[3]]
Kavarýn, Hieronym v.: Inc. 4. III. 1590. (Sch.)
Kavčí Hora, v.: Zweig d. Benešovici; Ur-A. (S. P. 7.) [S. P. 7.]
Kavinský v. Stráňov: W. Brief für Nicolaus, Wien, 8. VII. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 73, Sch.) [Kr. 276, 284, 325.]
Kavka, siehe Colidius.
Kavka v. (Dubeč) Dubeček: A. für Wenzel Augustin, Pressburg, 26. III. 1649. (S. B. XXXII/b, 864, Sch.) [Kr. 317.]
Kavka Předvorský v. Traskovec: A. für den Königgrätzer Bürger Niklas, Prag, 24. X. 1605. (S. B. CXXVI, 856, Sch.)
Kavka v. Říčan: Zweig der Herrn v. Říčan; Ur-A. (Sch., S.[4], S. P. 15.) [Kr. 350, S. P. 15, S.[4]]
Kavka v. Kecov: [Kr. 99, 340.]
Kavka v. Tolstein: [Kr. 49, 340.]
Kavka v. Tulbingstein: A. für Johann Wenzel, Landtafel-Registrator, Wien, 28. IX. 1624. (S. B. XXXII|a, 93, Sch.)
Kay, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kayl v. Sternburg, siehe Kayler v. Pernthal.
Kayler v. Pernthal: R. für Salomon Rudolf Kayl v. Sternburg, mit Namens- u. Prädicatsänderung in Kayler v. Pernthal, Linz, 9. XI. 1645. (S. B. LV, 674, Sch.)
Kaynbach, Maria Rosalia v.: A. 1684. (Sch.)
Kayndorf, Wilhelm v.: A. 1520. (Sch.)
Kayserstein, v.: R. 1629; Fr. 1655: G. für Johann Franz 1724. (Sch., S.[3], Meg., St. B.) [S.[3]]; siehe auch Kaiserstein.
Kaysser, Johann Edler v., Fürst Bathyanischer Rath: A. 27. VIII. 1768. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Kazda u. Bockstein, siehe Bockštejnský.
Kazibaba v. Kosmačov: W. Brief für Adam, Pardubic, 20. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 28, S.[3]) [Kr. 328, S.[3]]
Kazich v. Altendorf, Johann: A. Prag, 15. II. 1585. (S. B. XII/a, 115.)
Kazňov, Sládek v., siehe Sládek.
Kazorin v. Rosenbach: A. für den Landtafel-Ingrossisten Lorenz, 1608. (S. B. XII/a, 919.)
Kazser, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Kbelský v. Kapí Hora: Erstreckung der dem Wenzel Severín angeborenen Nobil. auf die Gebrüder Georg u. Wenzel K., Wien, 25. II. 1583. (S. B. XII/a, 43, Pil.) [Kr. 71, 311.]
Kbelský v. Kbelsko: [Kr. 334, 353.]
Kdolovic, Kdolský v., siehe Kdolský.
Kdolský v. Kdolovic: [Kr. 303.]
Kdulinec v. Ostromeč: [Kr. 355.]
Keblanský v. Hvozdno, Niklas: A. 1605. (Sch., S.[3]) [Kr. 260, Hr. III, S.[3]]
Keblanský v. Keblan, Niklas: A. 1605. (Sch.)
Keblon, v.: (Pil.)
Keč v. Kečan: (S.[5]) [Kr. 314, S.[3]]
Kečan, Keč v., siehe Keč.
Kechele v. Höllenstein, Leonard u. Klement: A. 1. VIII. 1580. (Sch.)
Kecherle, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Kecherle v. Pestrč: W. Brief für Andreas, Wien, 21. IX. 1551. (S. B. CCLXXXV, 206.) W. Brief für Samuel, Wien, 8. VI. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 5.)
Keckh v. Schwarzpach: A. 2. XI. 1561; A. Conf. 1611. (St. B., Pap. 1, M. u. N., S.[3]) [S.[3], Pap. 1, Kr. 323, 324.] Siehe auch Kheck.
Kecov, Kavka v., siehe Kavka.
Keess, Johann Georg, Edler v., nied.-österr. Regierungsrath: A. 23. VI. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Keessel zu Botsche-Kaltenbrunn: (Pil.)

Kehler, v.: A. für Gottfried, Bürgermeister zu Schweidnitz, Wien, 6. XII. 1740. (S. B. CLXXIV, 17, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kehrberg (Kerberg), v.: (St. B., S.[5]) [S.[4]]
Kej v. Kejkov u. Hirschfeld, Wenzel: A. 1619. (Sch.)
Kejkov, Kej v., siehe Kej.
Kejnov, Turek v, siehe Turek.
Keil, Heinrich v., Hauptmann im Geniestab: R. 4. IV. 1855. (Sch., St. B.)
Keil v. Sternburg: A. (Sch.)
Keisler, Josef v., brünner Domherr: R. 30. X. 1830 (12. VI. 1831). (Sch., S.[4], Gub. A., St. B.) [S.[4]]
Kekryc, v.: [Kr. 124, 271.]
Kekrye v. Kekryc: A. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 162, 368, Pap. 1.]
Kekule v. Stradonic: A. für Ignaz, 1565. (Sch.); Leg. B. für die Söhne u. Töchter des Wenzel, namentlich Niklas, Wenzel u. Udalrich, dann Katharina u. Anna, Prag, 14. VIII. 1612. (S. B. XX, 168, P. A. II, Pap. 1, S.[3]) [Kr. 151, 365, Pap. 1, S.[3]]
Kekule v. Źirovic: A. für die Brüder Niklas, Wenzel u. Udalrich, Böhmisch-Budweis, 17. II. 1614. (S. B. XXII, 143, S.[3], Sch.) [Kr. 285, S.[3]]
Kelbel, siehe Kölbel.
Kelbich v. Ortrych, Wenzel Bernard: A. 1675. (Sch.)
Kelbl (Kölbel) v. Gejzink, Adam: A. 1581. (Sch., Pap. 1, Hel., St. B.) [Kr. 270, 352.]
Kelč, v.: W. Brief für Johann, Sohn des Wenzel aus Teplitz, Prag, 16. II. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 155.) [Kr. 362.]
Kelč, siehe Dupá[c]k, Kadrmann, Kelecký.
Kelecký v. Kelč: Conf. des W. Briefes für Johann, Prag, 11. XII. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 83.) [Kr. 324.]
Keller v. Ehrenburg: (Zíb.)
Keller v. Fichtenheim: A. (Sch.)
Keller v. Werdenstein (Werdenberg), Herrmann, Oberkriegs-Kommissär bei der böhm. Hofkanzlei: R. 17. VIII. 1655. (Sch., Pil.)
Kelleyus v. Imani, Eduard: R. 1590. (Sch.)
Kellner v. Brünnheim: (S.[4]) [S.[4]]
Kelly, Mac-Neven v., siehe Mac-Neven.
Keltsch, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kement, Held v., siehe Held.
Kemniczar v. Dorndorf, Jeremias: W. Brief, Prag, 24. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 54.)
Kemnitz, v.: Schles. alter A. (Sin. I, Hel., St. B., Pil.) [S.[1] I.]
Kemnitzer v. Thur, Hieronimus: W. Besserung Prag, 16. VI. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 95.)
Kempf v. Angret u. Kempfen, Bernard, k. k. Hofrath, nebst Dionys u. Ignaz: Fr. 19. VII. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kempf v. Mannsberg: A. für den Oberstlieutenant Friedrich Anton, Wien, 13. II. 1758. (S. B. CCIX, 20, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kempfen, Kempf v., siehe Kempf.
Kempfimfeld, Fleischer v., siehe Fleischer.
Kempinský, v.: Alter A. (St. B., Hel.)
Kenč v. Gejzink: A. (Sch.)
Kenč v. Jivník: A. für die Brüder Josef, als Bürglitzer Burggrafen, u. Jacob, Prag, 24. XI. 1610. (S. B. XII/a, 1037, Sch.)
Kendler, Edler v.: A. für Ignatz, Münzmeister zu Prag, 1808. (Meg., Hel, St. B.)
Kepka v. Chlum: Alter A. [Kr. 323.]
Keppl, Johann, aus Breslau: W. Brief 19. VIII. 1560. (Sch.)
Kerberstorf, v.: [Kr. 309.]
Kereczeny, Ladislav v.: Inc. 29. VI. 1560. (Sch.)
Kergelius (Kergl) v. Karlspach, Johann: A. 1608. (Sch., Pil.)
Kergorley (Kergortay), v.: R. für die aus der Bretagne stammenden Brüder Gabriel u. Florian, Wien, 3. III. 1802. (S. B. CCLXVIII, 415, Sch., St. B, Meg., Hel., Gub. A., S.[4]) [S.[4]]
Kerhartic, Pohl v., siehe Pohl.
Kerndlmayer v. Ehrenfeld: A. für Anton Josef, Rath u. Assessor beim Oberstburggrafenamte in Prag, Wien, 27. IX. 1759. (S. B. CCIX, 342.) R. für Anton Josef, Wien, 29. XII. 1760. (S. B. CCIX, 487, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kerner v. Grosskyrbitz: W. Brief für Johann, Prag, 2. III. 1549. (S. B. CCLXXXV, 135.)
Kernic, Bělík v., siehe Bělík.
Kerriss v, Rosenhaag: R. für Hildebrand, Wien, 26. II. 1688. (S. B. XCIX, 85, Hel., St. B.)
Kersko, siehe Albrecht, Dolín.
Kertzinger, Ulrich: W. Brief 29. XI. 1559. (Sch.)
Kerunek (Kerunk, Gerunk) v. Lom; W. Brief für Paul, Prag, 16. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 13, 23.) [Kr. 352.]
Keslic, v.: [Kr. 305.]
Kessel, Adam v.: W. Brief, 28. XII. 1573. (Sch., Sin.)
Kesselberg, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Kesseler v. Sonnenfels: A. für den JUDr. Tribunal-Sekretär Gerhard Anton, Wien, 15. X. 1722. (S. B. CXLVII, 486.); R. für Gerhard Anton, Tribunal-Sekretär in Mähren, Wien, 20. V. 1741. (S. B. CLXXIV, 64, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Kessler v. Rosenheim, Johann Andreas, k. Rath u. Leibmedicus: R. 11. IV. 1767. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kesslitz, v.: Schles. A. Fr. für Maximilian, Wien, 13. VI. 1704. (S. B. CVII, 441, Sin. I, II, Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I]
Kestřan (Audražský) v.: (Hr. VII.) [Hr. VII, Kr. 303.]
Kestřanský v. Kestřan: A. (Sch.) [Kr. 330.]
Kestře, v.: [Zíb.]
Ketře, Rotenberg v., siehe Rotenberg.
Ketsch v. Ketschow, Leipold: A. 1577. (Sch., St. B., Hel.]
Kettelbütter v. Ehrenhold: A. für Johann Mathias, Wien, 5. VIII. 1674. (S. B. LXXXIII, 749, St. B.)

Ketten, Kettner v., siehe Kettner.
Kettenau, Kettner v., siehe Kettner.
Kettenburg, Pamesberger v. u. zu, siehe Pamesberger.
Kettner v. Kettenau, Johann, Artilleriemajor: A. 21. XII. 1853. (Sch., St. B.)
Kettner v. Ketten, Wilhelm Ignaz, böhm. Landtafelregistrator: A. 9. III. 1682. (Sch.)
Ketzerský v. Rottenberg, Franz: R. 1547. (Sch., Pil.)
Ketzler v. Steinach, Lukas: A. 1608. (Sch.)
Keul (Keule) v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Key v. Bratelsdorf: A. (Sch.)
Keyl v. Keyl: A. für Johann Caspar, k. Rentmeister in Mähren, Wien, 5. VIII. 1713. (S. B. CXXIX, 197, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Keynyt Nepomucký v. Hlaváčov, siehe Nepomucký.
Keysar v. Radouš, Balthasar: A. Prag, 11. XI. 1589. (S. B. XII/a, 247.)
Keysenecký Prem v. Tarnovic, Johann, aus Brünn: A. 1605. (Sch.)
Kfelíř v. Zakšov, siehe Kfelíř v. Sachsengrün.
Kfelíř (Kfeller) v. Sachsengrün (Zakšov): Alter A.; H. für Carl Anton, pilsner Kreishauptmann, Wien, 6. V. 1745. (S. B. CLXXIV, 497, Pap. 1, S[8], Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 74, 315, 347, Hr. VIII, S.[3]]
Kfeller v. Sachsengrün, siehe Kfelíř v. Sachsengrün.
Khade v. Kolbenau: (S.[4]) [S.[4]]
Khag, Zegelein v., siehe Zegelein.
Khal v. Kalmannsdorf, Michael, Konzipient bei der böhm. Appellation: R. 1. II. 1590. (Sch., Pil., Sin. I, Hel., St. B.)
Khalcher, Valentin v.: W. Brief, 20. IV. 1568. (Sch.)
Kharner v. Löwensfeld: A. für Georg Franz Ludwig, Iglauer Rath, Wien, 23. II. 1708. (S. B. CXI, 472, S.[4], Sch., St. B., Hel., Meg.) [S.[4]]
Khautten zu Kirchberg, v.: G. für Thadäus Adam, Freiherrn, Wien, 24. II. 1741. (S. B. CLXXIV, 55, Sch.)
Khautz v. Abendthal (Eulenthal): A. für die Brüder Carl Leopold u. Johann Peter, Wien, 19. IV. 1743. (S. B. CLXXIV, 195); R. für Karl Leopold, Wien, 12. I. 1754. (S. B. CCIV, 120, S.[4], Sch., A. T. 1. 2. 5. 9., Hel., Meg., St. B.) [S.[4]]
Khek v. Schwarzbach, Johann Anton: Inc. 16. VI. 1683. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[8], Pil., M. u. N., St. B.) [Kr. 323, 324, Pap. 1, S.[3]]
Khettner v. Khetten: A. für Wilhelm Ignaz, Wien, 9. III. 1688. (S. B. XCIX, 93.)
Khevenhüller-Metsch, v.: Ur-A.; G. u. Bewilligung zur Vereinbarung beider gräflichen Namen u. W. für Johann Josef, 24. IV. 1751 (Sch.). F. für Johann Josef, Grafen, Wien, 20. XII. 1763. (S. B. CCXVI, 112, Sch., Pil., S.[8], S[4], Č. Č. M. 1895, St. B., Kn., G. T. 1838.) [Kr. 100, Tyr., W. A., S.[1], I. V., S.[2] VI VII IX, S.[8], S.[4], Kn.]
Khlerberg, siehe Moyses, Thott.
Khindler v. Cakenstein, Albrecht, sen., Kanzler u. Kontrollor in N.-Lausitz: R. 16. IV. 1580. (Sch.)
Khober, siehe Kober.
Khokar, v.: (Zíb.)
Khöler v. Mohrenfeldt: A. für Johann Georg, Wien, 28. II. 1663. (S. B. LXXIV, 179.)
Kholler v. Greifenfels: A. für Georg, Prag, 4. IV. 1594. (S. B. XII/a, 415.)
Khormasch v. Kronenthal: (Pil.)
Khranstorf, v.: Conf. des A. für Johann, Registrator u. Expeditor bei der böhm. Hofkanzlei, u. für seinen Bruder Paul, Regensburg, 22. IX. 1644. (S. B. LV. 541.)
Khrol, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Khrum v. der Iglau, Franz u. Markus, Brüder W. Brief 1596. (Sch.)
Khuczar, siehe Kuczar.
Khul v. Bögendorf, Heinrich: A. 1612. (Sch.)
Khuen zu Belasy u. Lichtenberg: Ur-A.: H. für Rudolf, k. k. Oberststallmeister, Blasius, k. k. Kammerpräsident, Johann, k. k. Truchsess, Jakob, k. k. Fürschneider, 8. V. ~~1753~~ (Sch.). 1573
G. für Jakob, k. k. Hofkammerrath u. Kämmerer, 30. X. 1630. (Sch., S.[8], S.[4], Pil., G. T. 1844, St. B.) [S.[1] I, S.[8], S.[4]]
Khun v. Khuenfeld, Franz, Major im Generalstabe: Fr. 28. XII. 1852. (Sch.)
Khun v. Khunwald, Jeremias: A. 1560. (Sch.)
Khünburg (Khuenburg), Franz Ferdinand Graf v.: G. 1684. (Sch.): siehe auch Kuénburg.
Khuenfeld, Khun v., siehe Khun.
Khunwald, Khun v., siehe Khun.
Khyn v. Khyn, Andreas, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1586. (Sch.) [Kr. 328.]
Khyrberg, Khyrbik v., siehe Khyrbik.
Khyrbik v. Khyrberg: A. für Wenzel, Wien, 18. III. 1630. (S. B. XXXII/a, 658.)
Kibel v. Waffenburg, Franziska Theresia: A. 1696. (Sch.)
Kickpusch, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.)
Kiczka, v.: (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Kidinský v. Kidin: A. (Sch.)
Kidlin (Kydel) v. Plotiště, Johann: A. 1550. (Sch.)
Kidlný (Schonovský), Johann v.: W. Brief 1527. (Sch.)
Kielmann v. Kielmannsegg (Kielmannseck): A. 1641; Fr. 8. V. 1679; G. 23. II. 1723. (S.[4], St. B., Hel., Fr. T. 1857, Kn.) [S.[1] V, S.[4], Kn., W. A.]
Kielmannsegg, Christine Sophie v.: Inc. 25. VIII. 1701. (Sch., Pil.)
Kielmansegg, Kielman v., siehe Kielman.
Kienmayer, Johann Michael v., Handelsmann in Wien: A. 19. I. 1754. (Sch.); Fr. für Michael Franz, bei dem Oberhofmarschallamt in Wien, 1775. (St. B., Meg., Hel.)
Kienov v. Ottendorf: W. Brief für Thomas, Prag, 15. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 171.)
Kiersch v. Kierschenstain: A. für Daniel, Rittmeister, Wien, 30. XI. 1651. (S. B. LXIII 394, Sch.)

Kierschenstein, Kiersch v., siehe Kiersch.
Kieselstein, Pagliarucci v., siehe Pagliarucci.
Kiesewetter, Edler v. Wiesenbrunn, Raphael, Hofrath: A. 13. VI. 1843. (Sch., Hel., Gub. A., St. B.) [S.[1] I.]
Kiessl, Graf v. Gottschee, Johann Jakob: G. 1625. (Sch.)
Kille, Josef Edler v., Art.-Oberst: A. 26. VI. 1812. (Gub. A.)
Kilian v. Born, Wolf: A. 1604. (Sch.)
Kilian v. Bystřic, Johann: Annahme als Wappenvetter des Moric v. Bystřic, Wien, 24. II. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 200.)
Kilkenny-Buttler, G. v.: (S.[3]) [S.[3]]
Killing, Anna v.: A. 1598. (Sch.)
Kindermann v. Schulstein: R. für Ferdinand, Dechant der Kollegialkirche u. königlichen Landkapelle ob dem Prager Schlosse, Wien, 18. IV. 1777. (S. B. CCXXVIII, 92, Sch., M. u. N., Meg., Hel., St. B.)
Kindler, v.: W. Brief für Fabian, Medicinae Doctor u. Bürger zu Breslau, Wien, 26. IV. 1535. (S. B. CCXCVII, 171.)
Kindler v. Trappenstein, Sigmund, Zittauer Rath u. Syndicus: A. 13. X. 1612. (Sch., St. B., Sin. II, Hel., St. B.)
Kindler v. Zakenstein, Ernst Albrecht, böhm. Appelations-Sekretär: A. 1573. (Sch., St. B., Hel., Sin. II.)
Kiner v. Scharffenstein, Martin: A. Samstag nach Dorothea, 1572. (Sch., Sin., S.[5], Hel., St. B.) [Kr. 357, S.[1] I, S.[5]]
Kinich v. Kinichsfeld: (Pil.)
Kinichsfeld, Kinich v., siehe Kinich.
Kinlik, v., Johann u. Simon: W. Brief, Prag, 8. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 660.)
Kinner v. Löwenthurn: A. für Gottfried Alois, gewesenen Prager Student, Wien, 29. V. 1652. (S. B. LXIII, 617, Sin., Hel., St. B.)
Kinricz v. Kinricz: A. (Sch.)
Kinsberg, Plankner v., siehe Plankner.
Kinský (Vchynský) v. Vchynic (Chynic) u. Tettau: Alter A.; Conf. des Baronats, Prag, 21. III. 1596. (S. B. XII/a, 509, Sch.). Conf. des G. für Franz Ulrich k. k. geheimer Rath, Kämmerer u. oberster Kanzler, u. Wenzel Norbert Octavian, böhm. Appell.-Rath, Brüdern, Wien, 2. IV. 1687. (S. B. XCIX, 1, Sch.). F. jedoch nur in der Primogenitur für Stefan, Grafen, Wien, 22. XII. 1746. (S. B. CLXXIV, 630, Sch., M. u. N., P. A. II, XII, Vl., Adler XI, S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Pap. 1, Sin. II, Kn., Hel., St. B.) [Kr. 327, S.[2] VI, S.[3], S.[4], S.[5], Pap. 1, Kn., W. A.]
Kinsperk, v.: [Kr. 312, Hr. VIII.]
Kinšperk, siehe Cetrys, Frankengrüner.
Kintzel, v.: R. für Ferdinand Anton, Wien, 31. XII. 1725. (S. B. CLIV, 170, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kirbie, Melzer v., siehe Melzer.
Kirbitzer v. Kirbitz, Valentin: A. 1604. (Sch.)
Kirchberg, siehe Hervag, Khautten, Sonderndorf.
Kirchdorf, Kirchpauer v., siehe Kirchpauer.
Kirchegg u. Sternbach, v.: Fr. für Christof Andre Wenzel, Oberkriegskommissär in Schlesien, Wien, 23. XI. 1700. (S. B. CV, 386, Sch., Hel., St. B.)
Kircheisen v. Rosenkron: A. für Johann Georg, Director des Tabak-Apalto, Laxenburg, 12. VI. 1723. (S. B. CXLVII, 579, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kirchheim, Jereb v., siehe Jereb.
Kirchhof v. Grünkirch: R. für Anton Gottlieb, Wien, 3. VIII. 1727. (S. B. CLIV, 495, Sch., St. B., Hel., Meg.)
Kirchmaier v. Heilberg, Karl Johann: A. 1654. (Sch.)
Kirchmaier v. Raichwitz (Rakwitz, Reichwitz): W. Besserung für Johann, Wien, 27. IV. 1618. (S. B. XXII, 306); W. Brief für Valentin, Samstag nach aller Heiligen, 1571. (Sch., Jir., Pil.); A. für Valentin, prager Bürger, 1598. (Sch.) [Kr. 290.]
Kirchner, v.: Conf. des alten Reichs-Fr. für Michael Achaz, Reichshofrath, Wien, 3. VII. 1708. (S. B. CXI, 538, Sch., Pil., Meg., Sin. II., Hel., St. B.)
Kirchner v. Loveč, Sidonius: A. 1625. (Sch.)
Kirchner v. Neukirchen: A. für Georg Adalbert, Wien, 2. I. 1731. (S. B. CLVII, 590, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Kirchpauer v. Kirchdorf, Michael u. Georg, Brüder: A. 1. VIII. 1590. (Sch.)
Kirchsberg, Manger v., siehe Manger.
Kirchsmegk, Putz v., siehe Putz.
Kirchtreu, Hanl v., siehe Hanl.
Kirmreith, v.: Conf. des Reichs A. für Vincenz Michael, Rath in Olmütz, Wien, 26. VII. 1709. (S. B. CXI, 760, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Kirschbaum, v.: Schles. alter A. (Sin. I, St. B.)
Kirschfeld, siehe Cyril, Hlava, Nekmířský, Nysl, Slechta.
Kirstein v. Kirstenau: A. für Daniel, Registraturadjunkt des geheimen k. Directorii in publicis et cammeralibus, Wien, 20. VIII. 1706. (S. B. CXI, 299, Sch., Sin. II, Meg., Hel., St. B.)
Kirstein, Meisner v., siehe Meisner.
Kirsten, Erasmus. JUDr.: W. Brief, 1. III. 1571. (Sch.)
Kirstenau, Kirstein v., siehe Kirstein.
Kisch, Krieger, Fr. v., siehe Krieger.
Kisel v. Kaltenbrunn: A. 1554; R. 15. V. 1569; H. 13. I. 1590; Fr. in der 2. Hälfte des 16. Jahrh.; G. 19. XII. 1622 und 11. II. 1640. (Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Kiselovský v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kišperk, Mráček v., siehe Mráček.
Kistrský v. Hořešovic: A. (Sch.)
Kitlitz, siehe Kittlic.
Kitschker, v.: Schles. A. (Sin. I. II., Hel., St. B.) [S.[1] I]
Kittel, v.: Schles. A. (Sin. I. II, Hel., St. B.)
Kittlic, v.: Fr. für Balthasar, 1547. (Sch., Sin. I. II., Pil., St. B.)

Kitzingen, Huebner v., siehe Huebner.
Kitzler v. Greiffenfeld: (S.[5]) [S.[5]]
Kiwisch v. Rotterau, Ignatz, Kaufimer Kreishauptm. u. Leopoldordensritter; A. 22. XII. 1836. (Gub. A.)
Klac v. Starý Dům: (Pap. 1.) [Kr. 132, 318.]
Kladenský v. Kladno: A. (Pap. 1, S.[4], Sch., P. A. X., Pil., Sl. N.) [Kr. 316, Pap. 1, Hr. VIII.]
Kladno, Kladenský v., siehe Kladenský.
Kladnovský v. Langendorf, Wilhelm, Wenzel u. Eleonora aus Prag; A. 1675. (Sch.)
Kladov, Kladovský v., siehe Kladovský.
Kladovský v. Kladov: (S.[4]) [Kr. 148, 364, S.[4]]
Kladrub, v.: [Kr. 364.]
Kladrub, Vetechovský v., siehe Vetechovský.
Kladrubec, Sádlo v., siehe Sádlo.
Kladrubský, v.: Schles. A. (Sin. I. II., Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [S.[1] I, S.[4], S.[5], Kr. 169, 276.]
Kladrubský v. Smržov: [Kr. 286.]
Kladrubský v. Vosa, Jakob: A. 1625. (Sch.)
Kladsko, Hardek v., siehe Hardek.
Klage v. Weinstock: A. (Sch.)
Klahrenstein, Dunckel v., siehe Dunckel.
Klain, Sebastian v.: W. Brief, 20. VII. 1540. (Sch.)
Klamoschberg, Čulík v., siehe Čulík.
Klanicar v. Charvátic: [Kr. 308, 356.]
Klanner, Gebrüder v.: A. 23. IX. 1813. (Sch.)
Klapka v. Vešnovec, Sigmund Norbert, k. Notar: A. 1716. (Sch., St. B.)
Klar, Martin Adam u. Johann v.: W. Brief, 22. I. 1573. (Sch.)
Klarbach, Mensi v., siehe Mensi.
Klarenburg, Vyšín v., siehe Vyšín.
Klarenstern, Podhorský v., siehe Podhorský.
Klarfeld, Arvalovský v., siehe Arvalovský.
Klarmont, Nogrell v., siehe Nogrell.
Klarstein, siehe Arnoldin, Clarstein, Hartmann.
Klaská Hora, Pardubský v., siehe Pardubský.
Klášterský v. Rosengarten, Adam: A. 1603. (Sch, Pil.) [Kr. 304.]
Klatov, v.: Zweig der Drslavici; Ur-A. [Kr. 262.]
Klatovský, Paul Christian, magister artium: W. Brief 1556. (Sch.)
Klatovský v. Dalmanhorst: Conf. für Andreas, Prag, 7. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 35, Jir., Č. Č. M. 1888—9.) [Kr. 306.]
Klatovský v. Kosmačov: W. Brief für Johann, Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205.) [Kr. 328.]
Klatovský v. Tulešnic: A. für Simon, Prag, 3. VIII. 1580. (S. B. XII|a, 13.)
Klaudenburg, Claudius v., siehe Claudius.
Klaudenstein, Kulhánek v., siehe Kulhánek.
Klaudius, v.: R. für den Major Johann, bei dem Regimente Rosenberg Chevauxleger, Wien, 24. I. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Klaudy, R. v.: R. für Carl Leopold, JUDr. u. Bürgermeister von Prag, Wien, 15. X. 1875. (S.[5]) [S.[3]]
Klaudyan v. Greifenberg, Georg: W. Brief, Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205.)
Klausbruch, Heinrich v.: A. 1593. (Sch.)
Klausenburg, Kašinský v., siehe Kašinský.
Klausenburk, Jordán v., siehe Jordán.
Klebelsberg, v.: Fr. für Johann Ulrich, Kavallerie-Oberstlieutenant, Wien, 25. XI. 1669 (S. B. LXXIX, 785, Sch.). G. für Franz Niklas, Wien, 23. XII. 1702. (S. B. CVII, 248, Sch., Meg.); G. für Maximilian Lambert, Wien, 29. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 280, Sch., Kn. 1, S.[3], S.[5], Meg., Hel., St. B.) [Hr. VIII, S.[5], S.[5], Kn.]
Klebsatel v. Mühlhausen: Conf. Nobil. für die Brüder Johann Heinrich u. Wolf, Prag, 13. VII. 1596. (S. B. XII/a, 537, Sch., Jir.) [Kr. 270.]
Klecan, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Klecan, siehe Doubravnický, Vydra.
Klecar v. Růžokvět: (Jir., Č. Č. M. 1892.)
Kleckelsberg, Dietrich v., siehe Dietrich.
Klee, Burckhardt v. der, siehe Burckhardt.
Kleeblat v. Löwenthurm, siehe Kleplot.
Kleeblatt, Gregor v., Pfarrer zu Kommotau: A. 1622. (Sch.)
Kleeborn, Girtler v., siehe Girtler.
Kleefeld, siehe Hnojek, Raffius, Sulzner.
Klein v. Hermansfels: A. für den k. k. Major Ludwig, 1. IV. 1866. (S.[5]) [S.[3]]
Klein v. Wiesenberg: A. für Albert, Grosshändler in Wien, 24. VIII. 1859; R. 28. I. 1864; Fr. 10. VII. 1872. (S.[3], S.[4], S.[5], D'E. 1890, Fr. T. 1876, St. B.) [S.[5], S.[4], S.[5], Fr. T. 1876.]
Kleinabisch u. Haugvic, v., siehe Haugvic.
Kleinau, Johann Adam, Graf v.: Inc. 26. IX. 1720. (Sch., Hel., St. B.)
Kleinberg, siehe Hygl, Rörich, Schytter.
Kleinberger v. Kleinberg, Johann, k. k. General: A. 28. I. 1840. (Sch., Gub. A., St. B.)
Kleinburg, v.: Fr. 1696: Conf. des Fr. für Carl, Hofkammerrath, Wien, 14. XI. 1707. (S. B. CXI, 455, Sch.. S.[4], St. B.) [S.[4]]
Kleinburg, Komorník v., siehe Komorník.
Kleinegk, Kleiner v., siehe Kleiner.
Kleiner (Klaner) v. Engelshof: A. (Sch.)
Kleiner v. Kleinegk, Jonas: A. 1633. (Sch.)
Kleinfeld, Brüder v.: W. Brief 20. V. 1571. (Sch.)
Klein-Grünberg, Lemayer v., siehe Le Meire.
Kleinkaluk, Charvát v., siehe Charvát.
Klein-Krasejovka, Bartochovský v., siehe Bartochovský.
Kleinmühl, Scherzer v., siehe Scherzer.
Kleinpauer v. Weittenthal, Karl Sebastian, k. k. Oberst: Fr. 5. V. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kleintreittl v. Jägerhorn, Georg: A. 1605. (Sch.)
Klein-Vinařic, Przník v., siehe Przník.
Kleinwächter, v.: A. für Franz Bernhard, Wien, 13. VII. 1748. (S. B. CXCII, 185, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kleist, v.: Uradel, im Freiherrn-, sowie im Grafenstande blühend. (Sch., S.[2], St. B., Hel.) [S.[1] I, S.[2]]
Kleist v. Los: Zweig der v. Kleist. (St. B., S.[3], Hel.) [S.[1] I, S.[2], Kr. 108, 127.]

Klement v. Ehrenstein, Tobias: A. Budweis, 15. II. 1614. (S. B. XXII, 139.)
Klenau, siehe Klenova, Pirkstein.
Klenč, siehe Klenecký, Ouštitský, Valatka.
Klenecký v. Klenč: (Pap. 1, Pil.) [Kr. 330.]
Klenecký v. Vražkov: A. (Sch.)
Klenešov, Bělský v., siehe Bělský.
Klenka v. Vlastimil: R. für Anton, prager Stadtrath, 4. I. 1867. (S.[5]) [S.[5]]
Klenov, siehe Pirkstein, Porek.
Klenová, Klenovský v., siehe Klenovský.
Klenovic, v.: [Kr. 300.]
Klenovský v. Klenová u. Janovic: Uradel; R. Bestätigung 1614; H. für Wilhelm sen., k. k. Rath u. Kämmerer, Wien, 25. I. 1629. (S. B. XXXII/a, 400, Sch.); Conf. des G. für Wilhelm, Wien, 26. VII. 1636. (S. B. XXXII/a, 683, Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], Pil., S. P. 50, Č. Č. M. 1827.) [Kr. 58, 288, Pap. 1, S.[3], S.[4], Hr. IX, S. P. 50.]
Klenovský v. Pteni, Gabriel, Besitzer der Herrschaft Vlašim: A. 1562. (Sch.) [Kr. 93, 336.]
Klenz, Duchek v., siehe Duchek.
Kleo v. Roudná, siehe Cleo.
Kleplot (Kleeblat) v. Löwenthurm u. Wasserthal: A. für Wenzel, Regensburg, 17. III. 1653. (S. B. XXXII/b, 1002.) [Kr. 278.]
Klesel, Gottfried v., Konsistorialrath in Wohlau: A. Wien, 5. II. 1712. (Sch., S. B. CXXIX, 7, Meg., Hel., St. B.)
Kleth, v.: W. Brief für Hans, Wien, 15. VIII. 1533. (S. B. CCLXXXXVII, 113.)
Klette v. Klettenhof: A. für Georg Friedrich Erdmann, Wien, 20. IX. 1792. (S. B. CCLIX, 164, Gub. A., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Klettenhof, Klette v., siehe Klette.
Kliksperk, Šmelcer v., siehe Šmelcer.
Klimann, Valentin v.; A. 20. II. 1610. (Sch., Sin. II, St. B.)
Klimberk, v.: Schles. A. (St. B., Hel.)
Klimkovic, Klimkovský v., siehe Klimkovský.
Klimkovský v. Klimkovic: A. für Samuel Georg u. Andre, Wien, 28. V. 1632. (S. B. XLIV, 640, Sin. II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Klimpely, Eyselt v., siehe Eyselt.
Klimštein, Pivec v., siehe Pivec.
Klingen, May v., siehe May.
Klingenberg, v.: Alter A. (Sch., Pil., Sin. II, Hel., St. B.) [Kr. 158, S.[1] II.]
Klingenberg, v., siehe Falkenstein, Schütter.
Klingenhofer v. Klingenthal, Johann Georg, Dragoneroberst: R. 22. XI. 1755. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Klingenthal, Klingenhofer v., siehe Klingenhofer.
Klinger v. Tennicht, Kaspar, Heinrich, Johann u. Niklas: A. 20. X. 1588. (Sch.)
Klinkovec v. Petrovic, Johann: A. 22. VIII. 1607. (Sch.)
Klinkovský v. Birkvic, Johann Karl; Conf. Prag, 10. X. 1662. (S. B. LXIII, 788, St. B.)
Klinstein, v.: Zweig der Hronovici; Ur-A. (Sch., Pil., Č. Č. M. 1831, Pal I, Hr. VII, S. P. 3.) [Kr. 353, S. P. 3.]
Klinstein, siehe Hořovský, Mičan.
Kliphaus, Ziegler v., siehe Ziegler.
Klisch, v.: A. für Gottfried, Wien, 3. IX. 1729. (S. B. CLVII, 368, Sch.)
Klitschdorf, Rechenberg v., siehe Rechenberg.
Klivec (Kliavec) v. Morchendorf: W. Brief für Jacob, Prag, 8. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 162.) [Kr. 270.]
Klivo v. Javořic: W. Erstreckung für Wenzel Klivo, Prag, 12. III. 1580. (S. B. XII/a, 4.) [Kr. 329.]
Klixa, Joachim v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1617. (Sch.)
Klobouk, Nikolaus v.: A. 1586. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Klobůček, v.: [Kr. 331.]
Klobučinský v. Klobučin: R. für Franz, Wien, 3. VIII. 1672. (S. B. LXXXIII, 519, Sch., Pap. 2, Sin. II, St. B.)
Klobuk, v.: Alter mähr. A. [Kr. 365.]
Klobúk, v.: Zweig der Žerotine, Ur-A. (S. P. 20.) [Kr. 324, S. P. 20.]
Kloch v. Kornitz: Alter schles. Adel: Fr. Conf. 5. III. 1805. (Sin. II, St. B, Sch., S.[5]) [S.[5]]
Klöckelthurm-Roth, Tausch v., siehe Tausch.
Klodtnicez, Mertko v., siehe Mertko.
Klokočka, v.: (Zíb.)
Klokočov, Selibovský v., siehe Selibovský.
Klokočovský v. Dobrohošt, Johann: A. 1590. (Sch.) [Kr. 365.]
Klokočovský v. Klokočov, Johann: A. 27. VIII. 1590. (Sch.)
Klokočovský v. Peclinovec: (Vl.)
Klokot, v.: Zweig der Vítkovci; Ur-A. [Kr. 351.]
Klokotská Hora, Táborský v., siehe Táborský.
Klole v. Ausyn, Johann: A. Prag, 9. VI. 1628 (S. B. XXXII/a, 295); Conf. des Ritterstandes Prag, 30. VI. 1637. (S. B. XXXII/a, 628.)
Klos, v.: W. Besserung für Georg, dann für die Erben seines Vetters dieses Namens, Prag, 17. X. 1587. (S. B. XII/a, 174.)
Kloss, Paul v.: W. Brief 28. II. 1570. (Sch.)
Klosse v. Klosse: Conf. des Reichs-A. für Melchior, Wien, 1. VIII. 1698. (S. B. CI, 618, Sch.): R. für Hans Heinrich, Wien, 22. III. 1710. (S. B. CXI, 831, Sin. II, St. B.)
Klossmann v. Klossmann: A. für Georg Sigmund, Carl Heinrich, Hans Ernst u. Hiob Friedrich, Brüder, Wien, 3. II. 1701. (S. B. CV, 467.)
Kloet v. Grün u. Sturmthal, Ferdinand: A. 1714. (Sch., Pil.)
Klotzmann v. Rychnov: Conf. der dem Johann, v. Kaiser Maximilian verliehenen Nobil. mit W. Besserung, Prag, 18. V. 1581. (S. B. XII/a, 27.)
Kloušov, v.: Zweig der Buzici; Ur-A. (S. P. 4.) [Kr. 331, S. P. 4.]
Klouzal v. Rynař (Pynař): (S.[4]) [Kr. 168, S.[4]]
Klucký v. Libodržic, Johann: A. 1558. (Sch.) [Kr. 287.]
Klučov, v.: (Zíb.)
Klueg, Samuel v.: W. Brief 18. X. 1570. (Sch.)
Klug v. Enns, Andreas Wolf, Forstmeister zu Königshof, Zbirov u. Točník: A: 1629. (Sch.)
Klug v. Felsenburg, Augustin, Oberst: A. 12. IV. 1797. (Gub. A.)

Klug v. Scharfeneg: A. für Christof, Wien, 20. III. 1630. (S. B. XLIV, 325, St. B.)
Kluge, v.: R. für Christian, schles Kammerz-Rath, Wien, 23. I. 1726. (S. B. CLIV, 180, Sch., Meg., Hel, St. B.)
Kluge v. Grossbursyn: A. für Andreas u. Caspar, Wien, 11. II. 1643. (S. B. LV, 427.)
Kluger v. Schreckenstein, Theodor Johann u. Dionys: A. 15. XII. 1600. (Sch.)
Kluger v. Teschenberg: A. für Johann Anton, Teschener Kammer-Oberregent, Wien, 18. IX. 1779. (S. B. CCXXVIII, 237, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Klus v. Klusenthal: A. für Josef Wenzel, Brückenamtmann in Prag, Wien, 31. XII. 1746. (S. B. CLXXIV, 659, Sch., Meg, Hel., St. B.)
Klusák v. Kostelec: Alter böhm. Adel. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., Pil., S.[3], Jir., M. u. N.) [Kr. 163, Hr. X, S.[3], Pap. 1.]
Klusenthal, Klus v., siehe Klus.
Klüx u. Hennersdorf, v.: H. für Erasmus Bernhard, Wien, 10. XII. 1712. (S. B. CXXIX, 12, Sch.)
Kměj, Liška v., siehe Liška.
Kmenice, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Knabe v. Rossenwald; A. für Elias Ferdinand, Verwalter der Opplischen Kammergüter, Ebersdorf, 20. IX. 1701. (S. B. CV, 584, Sch., Meg., St. B., Hel.)
Knackher, v.: W. Brief für Hanns u. Michel, Brüder, Prag, 23. VII. 1534. (S. B. CCXCVII, 156.)
Knapele v. Einöd, Veith Dietrich: W. Brief 24. V. 1591. (Sch.)
Knauer, Tobias Ambros v.: A. 15. IV. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Knauer v. Hartenfels: A. für Johann, Fürstlich Liegnitz'scher Buchhalter, u. für seinen adoptirten Vetter Samuel, Wien, 29. II. 1652. (S. B. LXIII, 480, Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] V.]
Knauer v. Suitania: A. für Benedict, Arcidiacon der Olmützer, Probst der Kremsierer u. Domherrn der Brünner Domkirche, Prag, 2. V. 1608. (S. B. XII/b, 915.)
Knauth v. Fahnenschwung: A. für Christof Norbert, Wien, 21. VII. 1649. (S. B. LIX, 685). R. für Christof Norbert, Kammer-Procurator, Wien, 21. VII. 1667. (S. B. LXXIX, 269, Sch.)
Knebel, Edler v. Treuenschwerd, Ferdinand, Hauptmann: A. 5. IV. 1841. (Sch., St. B.)
Kneiselstein, Merolt v., siehe Merolt.
Kneisl v. Borovsko, Wolf: A. Prag, 1. III. 1586. (S. B. XII/a, 124, Sch.)
Kneislstein, siehe Giglinger, Kyglinger.
Kneissler, Anton Edler v., pens. Oberst: A. 23. I. 1846. (Sch., St. B.)
Kněnic, Okrouhlický v., siehe Okrouhlický.
Knespelius v. Lavek, Kaspar, prager Bürger u. Rathsschreiber: A. 1631. (Sch.)
Kněžic, v.: [Kr. 152, 365, Hr. XI.]
Kněžic, siehe Kopidlno, Nevlas.
Kněžmost, Valečovský v., siehe Valečovský.
Kněžov, Kněžovský v., siehe Kněžovský.
Kněžoves (Kněževes) v.: (Pil.)
Kněžoveský v. Kosov, Mathias: A. 1630. (Sch.)
Kněžovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kněžovský v. Kněžov, Martin: A. 1586. (Sch.)
Kniauer v. Javora: A. für Daniel, Pressburg, 30. IV. 1649. (S. B. XXXII/b, 859.)
Knichen, v.: R. für den königl. böhmischen Hofrath Arnold Josef, Laxenburg, 4. VI. 1723. (S. B. CXLVII, 571, Sch.); Fr. für Arnold Josef, Wien, 26. VII. 1736. (S. B. CLXVIII, 104, Sin., Meg., Hel., St. B.)
Knidler, Albrecht v.: W. Brief 19. IX. 1759. (Sch.)
Kniebandl v. Ehrenzweig: A. für Johann Thaddäus, Rathmann zu Olmütz, Wien, 30. IX. 1738. (S. B. CCIX, 131, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Knigge, v.: Alter A.; Fr. 19. VI. 1665. (Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Knihniček, Knihnický v., siehe Knihnický.
Knihnický v. Knihniček: W. Brief für die Brüder Jakob u. Valentin, Wien, 27. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 39.)
Knín, v.: [Kr. 339.]
Knířov, v., siehe Knířovský, Šlakovský.
Knířovský v. Knířov: A. für Martin Jaroš, Prag, 17. V. 1581. (S. B. XII/a, 26.)
Knobelauch, v,: (Zíb.)
Knobelschoff, v.: Conf. für Volf u. Sigmund, Prag, 5. VI. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 71.)
Knobelsdorf, v.: A. für Martin, kais. Fiskal in Schlesien 1632; Fr. für Johann Tobias, 27. I. 1699. (S. B. CV, 7, Sch., Sin., S.[5], Hel., St. B.) [S.[1] IV, S.[5]]
Knobelsdorf, siehe Berndorf, Knobloch.
Knobelshof, Knobloch v., siehe Knobloch.
Knoblach v. Litoměřic: W. Brief, Prag, 18. VII 1537. (S. B. CCXCVII, 219.)
Knobloch v. Blimsdorf, Christof, Waldschreiber in Glatz: A. 27. III. 1601. (Sch., Jir.)
Knobloch v. Knobelsdorf (Knobelshof), Balthasar: A. 1585. (Sch.)
Knobloch v. Pirnštorf: (Pil.)
Knobloch v. Warnsdorf, Balthasar, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1594. (Sch., S.[4]) [Kr. 153, S.[4]]
Knobloch v. Windstein, Bartholomäus, Zehendkontrollor in Joachimsthal, u. David: A. 1. III. 1589. (Sch., M. u. N.) [Kr. 266; M. u. N.]
Knodt, v.: R. für Balthasar Philipp, Wien, 5. VII. 1652. (S. B. LXIII, 633, Sch., St. B.)
Knöffl v. Ebenthal: A. für Johann, Rathsverwandten der Stadt Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 102.)
Knoflíček v. Varvažov, Andreas: W. Brief Freitag nach Fronl., 1604. (Sch.)
Knoll v. Weissenberg: A. für Wenzel, Prag, 27. V. 1588. (S. B. XII/a, 190.)
Knop v. Knop, Melichar: A. 1620. (Sch.)
Knorr v. Knorr v. Zöltschen: R. für Heinrich, Oedenburg, 13. XI. 1681. (S. B. XCIV, 72, Hel., St. B.)

Knorr v. Rosenroth: A. u. W. Brief für Lorenz u. Michl, Wien, 6. VII. 1533; W. Bess. Prag, 27. VII. 1549; R. Wien, 9. IV. 1624. (S. B CCXCVII, 105, S.[3]); Fr. vom Kaiser Leopold I., 26. IV. 1608; Oestr. Fr. Wien, 28. II. 1826. (Hel., Fr. T. 1868, St. B.) [S.[3]]

Knosp v. Beraun, Thomas, aus Olmütz: W. Brief, Prag, 19. XI. 1546. (S. B. CCLXXXV, 74.)

Knott, Valentin v.: W. Brief, 10. II. 1542. (Sch.)

Knovíz, v.: Zweig der Drslavici, Ur-A. (S. P. 8.) [Kr. 268, S. P. 8.]

Knurov, Bojakovský v., siehe Bojakovský.

Knyser v. Kobach, Melchior, böhm. Appellationsrath: A. 1600. (Sch.)

Knyzler v. Schwindldorf, Wolf: W. Brief 3. XII. 1539. (Sch.)

Kobach, siehe Ginser, Knyser.

Kobeda v. Luh: A. für die Brüder Friedrich und Paul, Prag, 28. II. 1603. (S. B. XII/b, 747.)

Kobenhaupt, Johann Hieronym. v., Edelsteinschneider: A. 18. X. 1602. (Sch.)

Kobenitz, v.: G. für Leopold, Ottislav, Pressburg, 22. VII. 1741. (S. B. CLXXIV, 104.)

Kobenzel, v.: Fr. für Johann, 1590. (St. B.)

Kober, v.: A. 1. VII. 1542. (Sch., St. B.)

Kober, Guido Frhr. v., FZM.: Fr. Wien, 26. XI. 1882. (Fr. T. 1887.)

Kober v. Kobersberg: Schles. A.; A. für Jakob, 1499. (Sch., M. u. N., Pil., St. B., Sin. II.) [Kr. 140, 357.]

Koběric, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Koberkovic, Lhotský v., siehe Lhotský.

Köberlein v. Rittersfeld, Johann Georg, Hauptmann: R. 9. III. 1754. (Sch.)

Koberovic, siehe Brodský, Chotský, Nefestýn.

Kobersberg, Kober v., siehe Kober.

Kobersfeldt, Koberský v., siehe Kůrka.

Koberský v. Kobersfeldt, siehe Kůrka.

Koberský v. Stvolov: [Kr. 331]

Koberwein v. Koberwein, Franz Anton, Pfändungsinspektor in Steyr: A. 26. XI. 1755. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Kobík v. Opatov: (S.[4]) [Kr. 260, S.[4]]

Kobík (Kubík) v. Poříčan, Heinrich: A. 1631. (Sch.) [Kr. 303.]

Kobiš v. Bitíška, Johann: A. 15. IX. 1575. (Sch., Jir.)

Kobrovic, Nefestýn v., siehe Nefestýn.

Kobrshain, v.: [Kr. 261.]

Koburg, Mayerhofer v., siehe Mayerhofer.

Kobylí, Kobylka v., siehe Kobylka.

Kobylka v. Felzov: W. Brief für Johann u. Peter, Brüder, 23. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 99, Sch.)

Kobylka v. Kobylí, Heinrich Wenzel: A. 1631. (Pap. 2, S.[4], Š.[5], D'E. 1877, Sch., Sin. II, Hel., St. B.) [Kr. 319, S.[4], S.[5]]

Kobylnický v. Studeněves: A. (Sch.)

Koc v. Dobrš: H. für Dionys, kais. Rath, Wien, 12. I. 1629. (S. B. XXXII/a, 379, Sch.); W. Besserung für Dionys, Wien, 14. III. 1631. (S. B. XLIV, 482.); Conf. des H. für Dionys, Wien, 10. I. 1634. (S. B. XLIV, 882.); Fr. für Wenzel Albrecht, Linz, 26. VII. 1680. (S. B. XC, 638, Sch.); Fr. mit „v. Vohraženic" für Johann Marquard, Wien, 31. VII. 1767. (S. B. CCXVI, 595, Sch.); G. für Dionys, 27. VIII. 1637. (S. B. XLVIII, 446, Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], Adler XI, Č. Č. M. 1895, Fr. T. 1894, St. B., Hel.) [Kr. 160, Hr. IX, S.[3]]

Koch, v.: R. für Peter, Laxenburg, 11. V. 1671 (S. B. LXXXIII, 299, St. B.); Alter R. und Inc. für Johann Georg, Wien, 20. VI. 1679. (S. B. XC, 522, Sch.); Alter R. für Georg Gottfried. Wien, 27. XII. 1738 (S. B. CLXVIII, 370); H. für Ignatz, Wien, 20. IX. 1748 (S. B. CXCII, 219, Sch., Sin., S.[3], S.[4], Pil., St. B.) [S.[3] VI, S.[3], S.[4]]

Koch v. Adlersburg, Tobias, Bernard, k. Sekretär am spanisch. Hofe: R. Wien, 25. VIII. 1666. (S. B. LXXIX, 136.)

Koch v. Hintzenfeld: Nobil. Regensburg, 28. VII. 1641. (S. B. LV, 195.)

Koch v. Koch und Ludwigsdorf: R. für Christian Friedrich, Wien, 15. VI. 1688. (S. B. IC, 140, St. B.)

Koch v. Kochthal, Johann: A. 1614. (Sch., St. B.)

Koch v. Kolburg, Daniel u. Christof, prager Bürger, A. 20. VIII. 1588. (Sch., S. B. XII/b, 959, Pil.) [Kr. 140, 265.]

Koch v. Kötzin: A. für Wilibald Friedrich, Wien, 10. IX. 1701. (S. B. CV, 578, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Koch v. Langentreu, Franz, k. Rath u. Staatsschuldenkassa-Obereinnehmer: A. 23. IX. 1852. (Sch., St. B.)

Koch v. Thülen (Tüln), Filipp Heinrich, Tribunal-Sekretär in Mähren: R. 23. IX. 1649. (Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]

Kochan v. Prachov: A. für die Brüder Georg, Jakob u. Thomas, Wien, 28. V. 1582. (S. B. XII/a, 49, Cop. B. LXXXIX, 127, Sch., M. u. N., Pil., Sl. N.) [Kr. 268.]

Kochánek v. Kochánek, Tobias: A. 1567. (Sch.) [Kr. 357.]

Kochanov, siehe Chabarský, Haber.

Köchel, Ludwig v., JUDr. u. k. k. Rath: R. 5. IX. 1842. (Sch., Gub. A., St. B.)

Kochen, Peter v., Artilleriehauptmann: R. 11. V. 1671. (Sch.)

Kocher v. Tauburg, Katharina: A. 1715. (Sch.)

Kocherle, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Kochersberg, Hoffmann v. u. zu, siehe Hoffmann.

Kochersdorf, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]

Köchler v. Sturmfort, Franz, Hauptmann: A. 7. IV. 1769. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Kochthal, Koch v., siehe Koch.

Kochtický v. Kochtic: Alter A. (Pap. 1, Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [Kr. 102, 342, S.[5]]

Kochtitzer v. Kochtitz u. Lublinetz: Fr. 26. III. 1610. (Sch., St. B.) Siehe auch Kochtický v. K.

Kočic, siehe Daník, Kříž.
Kocin v. Kocinet: Conf. der Nobil. für Johann, Prag, 7. I. 1597. (S. B. XII/a, 555, Sch., Jir., Pil., Č. Č. M. 1872, 1880.) [Kr. 329.]
Koeck v. Stuckimfeld: A. für den Hauptmann Josef, Wien, 3. II. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Kočka v. Katzenstein: A. (Sch., M. u. N., Pil.) [Kr. 90, 268, 333.]
Kockenberg, Kocker v., siehe Kocker.
Kocker v. Kockenberg, siehe Kokr v. Kokrnberg.
Köckritz (Kökriz), v.: Alter Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kočojedský, Albrecht v.: A. 1620. (Sch.)
Kocour (Koczauer), v.: W. Brief für die Brüder Felix u. Georg, Wien, 11. II. 1576. (Cop. B. LXXXIX, 32, Sch.)
Kocourovský v. Radvanov: A. (Sch.)
Kočov, v.: [Kr. 261, Hr. IX.]
Kočov, Kočovský v., siehe Kočovský.
Kočovský v. Kočov: A. (Sch.)
Kocúrov, v.: [Kr. 335.]
Kocy v. Cenisberg: A. für Konrad, k. k. Major, 9. IV. 1852. (S.[3]) [S.[3]]
Kodicill v. Tulechov: (Č. Č. M. 1829, 1862, 1881, Jir.)
Kodov, v.: (Pil.)
Kodydka v. Semechov: A. (Sch.)
Köfil, Marx Seyfried v., Bürgermeister in Klagenfurt: A. 23. XI. 1754. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Köffiler, v.: A. für die Gebrüder Johann Leopold u. Karl, Wien, 18. V. 1767. (S. B. CCXVI, 578). R. für Johann Leopold u. Carl, Postmeister in Pohrlitz, Wien, 22. X. 1773. (S. B. CCXXI, 521, Sch., S.[4], Hel., Meg., (St. B.) [S.[4]]
Koffler, Edler v.: R. für Simon, Kaufmann und Wechselnegoziant zu Brünn, 2. I. 1792. (Sch., St. B., Gub. A., Meg., Hel.)
Koffler, Edler v. Kofflern, Johann Josef, Repräsentations- u. Kammerrath: R. 17. II. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kofflern, Koffler v., siehe Koffler.
Kofler, v.: A. für Paul, bürgerlichen Kaufmann u. Wechsel-Negotiant in Brünn, Wien, 12. III. 1765. (S. B. CCXVI, 335, Meg., Hel., St. B.)
Kohan v. Sieberstein: W. Brief für Johann, Prag, 2. VI. 1532. (S. B. CCXCVII, 91.)
Kohl, v.: Lausitzer A.; A. Conf. 28. II. 1594. (Hel., St. B.)
Kohlau, Krypurk v., siehe Krypurk.
Kohlberg, Kohler v., siehe Kohler.
Köhler, Gottfried v., Breslauer Rathskanzleiprotonotarius: A. 30. X. 1706. (Sch., S.[5], Meg., Sin. II, Hel., St. B.) [S.[5]]
Kohler v. Kohlberg: A. für die Brüder Jacob, Feldkriegskommissär, u. Bernard, Wien, 30. V. 1788. (S. B. CCL, 332, Sch., Meg., Gub. A., Hel., St. B.)
Köhler v. Köhler: A. für Gottfried, Wien, 30. X. 1706. (S. B. CXI, 321.)
Köhler v. Lossaw, siehe v. Lossaw.
Köhler v. Prandtfels, siehe Bartošovec, Uhlíř.
Kohout v. Horstein Cruz: A. dto. Prag, 3. IX. 1606. (S. B. CXXVI, 868.) [Kr. 301.]
Kohout v. Lichtenfeld, Simon, prager Appell.-Rath: A. 1608. (Sch., Pil.) [Kr. 285.]
Kohout v. Perlberg: A. (Sch.)
Kohout v. Roth Otradovic: A. (Sch.)
Kojetický v. Kojetic, Johann Medard: A. 1629. (Sch.)
Kojetín, v.: [Kr. 351.]
Kojetín, siehe Nokol, Trumha.
Kojkovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kojkovic, siehe Skorčovský, Voda.
Kojřov, v.: [Kr. 339.]
Kokeritz, Johann v.: A. 1604. (Sch.)
Kokolský v. Kunewald: R. für Caspar, General-Adjutant, Pressburg, 22. X. 1659. (S. B. LXVII, 402, Sch.)
Kokor, v.: [Kr. 137.]
Kokor, Kokorský v., siehe Kokorský.
Kokořov, Kokořovec v., siehe Kokořovec.
Kokořovec v. Kokořov: Ur-A.; R. für Georg, 1547 (Sch.); H. für Georg Peter, Regensburg, 14. II. 1637 (S. B. XLVIII, 454, Sch.); G. für Ferdinand Hroznata u. Johann Heinrich, Brüder, Brandeis, 28. V. 1680. (S. B. XC, 609, Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[6], Pil., Sin., Hel., St. B.) [Pap. 1, Hr. VII, Kr. 260, S.[3]]
Kokorský v. Kokor: Alter A. (Pap. 2, Sin. I. II, S. P. 20, S.[3], S.[4], S.[5], Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5], Kr. 324.]
Kokorský v. Konecchlum, Kunigunde: A. 1562. (Sch.)
Kokot, v.: (Pil.)
Kokovlc, v.: (Pil.)
Kokovský v. Hertenberg: A. (Sch.) [Kr. 326.]
Kokr (Kocker) v. Kokrnberg: A. für Andrae Clemens, Canonicus in Prag, u. für seinen Vetter Georg, Wien, 28. I. 1631. (S. B. XLIV, 466, Sch., Pil) [Kr. 284.]
Kokrnberg, Kokr v., siehe Kokr.
Kokschel Malenínský v. Malenín; Conf. der Adoptirung des Sigmund Kokschel Malenínský seitens des Adam Malenínský v. Malenín, Prag, 3. III. 1604. (S. B. XV, 284.)
Kolačkovský, siehe Kolazkovský.
Kolanský v. Hvozdno: (Pil.)
Kolář v. Laskov u. Lesan: (S.[4]) [S.[4]]
Kolář v. Postřelmov: W. Brief für Johann, Prag, 4. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 27.)
Kolařík v. Sternhof: A. für Anton Ignaz, Wirthschaftshauptmann, Wien, 18. I. 1747. (S. B. CXCII, 16, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kolazkovský, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[5], Kr. 334.]
Kolb v. Kolben: A. für Friedrich, Wien, 24. XI. 1662. (S. B. LXXIV, 149, Sch.)
Kolb v. Kolbenstein, Christof, Jakob u. David: A. 1. VI. 1598. (Sch.)
Kolb v. Kolumberg, Elias Albert, prager Domprobst: A. 1. VI. 1598. (Sch.)
Kolban, v.: (Pil.)
Kölbel v. Löwengrimm: R. für Franz, Salzamtskontrollor zu Deutschbrod, Wien, 27. I. 1780. (S. B. CCXXVIII, 261, Sch., S.[4], Pil., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Kolben, Kolb v., siehe Kolb.
Kolbenau, Khade v., siehe Khade.
Kolbenschlag v. Reichartsstein: R. für Josef, Gutsbesitzer u. seine Brüder Karl, Hauptmann, Christoph, Kapit.-Lieutenant u. Thomas, Wien, 8. VI. 1797. (S. B CCLXVIII, 174, Sch., S.[2], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[3]]
Kolbenstein, Kolb v., siehe Kolb.
Kolbenthurn, Dominik v.: A. 1713. (Sch.)
Kolberg, Löffelholz v., siehe Löffelholz.
Kolberk, siehe Plakvic, Pravdovic, Šyfl.
Kolbic, v.: (St. B.)
Kölbl v. Gejznik, siehe Kelbl.
Kolbnitz, v.: R. für die Brüder Johann Nicolaus, briegischer Regierungsrath u. Ernst Thadeus, Wien, 14. II. 1725. (S. B. CLIV, 17, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kolburg, v., siehe Fink, Koch, Všerub.
Kolchrajtr v. Kolchrajt, siehe Kalchreiter v. K.
Kolda v. Koldic: (P. A. VIII.)
Kolda v. Žampach: (Č. Č. M. 1836.) [Kr. 149, 364.]
Koldic, v.: A. für Thomas, 1518. (Sch., Sin., S.[2], Č. Č. M. 1831, Pil., Hel., St. B.) [Kr. 278, 283, S.[2]]
Koldic u. Bilín, v.: R. für Albín, 1408. (Sch.)
Koldic, Kolda v., siehe Kolda.
Koldín, siehe Jelník, Jelínek, Kristian, Mazánek.
Koleč, siehe Kolecký, Rasper.
Kolecký v. Koleč: A. (Sch.)
Kolenský v. Kolna: [Kr. 102.] Siehe Kolenz v. Kolna.
Kolenz (Kolens) v. Kolna: A. für Johann, Rechtslehrer, Pilsen, 11. XI. 1599; W. Besserung für Johann den älteren, Wien, 25. VII. 1629. (S. B. XXXII/a, 483, Pap. 1, S.[2]) [Kr. 101, 342, S.[2]]
Köler, Laurenz u. Valentin v., k. Zimmermaler: W. Brief, 27. III. 1565. (Sch.)
Koleš v. Rakovov, Johanna: A. 1596.
Kolešovic, v.: [Kr. 364.]
Koletsch, Oryes v., siehe Oryes.
Kolhas, Kolhaes v., siehe Kolhaes.
Kolhaes v. Kolhas: A. für Georg, Prag, 30. XII. 1647. (S. B. LIX, 389.)
Kölichen v. Kölichen; Schles. A.; R. für Konstantin, Graz, 19. X. 1673. (S. B. LXXXIII, 639, Sin. I, II, St. B.)
Kolín v. Chotěřina, siehe Collinus v. Ch.
Kolín v. Elbing: A. für Johann, Prag, 16. V. 1608. (S. B. XII/a, 914, Sch., Pil.) [Kr. 301.]
Kolinec, Skála v., siehe Skála.
Kolínský v. Bílejov, Mathias: Annahme als Wappenvetter des Bilejovský v. Bílejov, Prag, 21. XI. 1556. (S. B. CCLXXXVII, 56.) [Kr. 314.]
Kolivá Hora, Hovorčovský v., siehe Hovorčovský.
Koliwenberg, siehe Hovorčovský, Trebotovský.
Kolkovic, Kolkovský v., siehe Kolkovský.
Kolkovský v. Kolkovic, siehe Rejs v. Kolkovic.
Kollendt, Krelln v., siehe Krelln.
Koller, v.: Fr. für den General-Major Franz, Wien, 26. XII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch., S.[2]); Inc. für Franz, k. k. General-Feldmarschall-Lieutenant, 25. I. 1815. (Sch., Fr. T. 1877, St. B., Hel.) [S.[3], Fr. T. 1877.]
Koller v. Marchenegg: (S.[4]) [S.[4]]
Kölley, v.; (Pil.)
Kollmann, Anton v., Oberstlieutenant: R. 30. VIII. 1856. (Sch., St. B.)
Kollmann v. Liber: A. (Sch.)
Kollmberger v. Kollmberg: (Pil.)
Kolln, Kalenický v., siehe Kalenický.
Kolloch, v.: R. für Sebastian Michael, Ringsmann in Brünn, Wien, 20. I. 1769. (S. B. CCXXI, 124, S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B) [S.[4]]
Kollonitz, Freiherr v. Burgschleinitz, Johann Georg: Fr. 1583; G. 1638. (Sch., St. B.) Siehe nachstehend.
Kollonitz, Ladislaus, Fr. Zay v. Ugrocz, k. Rath u. Kämmerer: G. 1728. Uebertragung vom letzten der G. v. Kollonitz, dem Wiener Erzbischof Johann Sigmund, auf den Ladislaus Fr. Zay v. Ugrocz, seiner Nichte Sohn. (Sch., Hel, St. B., G. T. 1839.) [S.[1] I.]
Kolmbach, Haschke v., siehe Haschke.
Kolno, v.: Inc. für Johann sen., 6. VIII. 1630. (Sch.)
Kolno, siehe Bés, Kolenský, Kolenz.
Kolo, v.: A. 28. II. 1594. (Sch.)
Kolochovec, Sigmund v.: R. 1440. (Sch.)
Kolověj, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kolověj, siehe Rotlev, Štefek, Střížek, Veselický.
Kolověj v. Skalice: (Kr. 59, 292.]
Kolomut, Proček v., siehe Proček.
Kolonitz, Ferdinand Freiherr v., Kriegsrath u. Oberst der Festung Komorn: Inc. Donnerstag nach Cantate, 1607. (Sch.)
Koloves, siehe Kolský, Oks.
Kolovrat, v.: Uradel aus dem Stamme der Janovice. H. für Georg Kolovrat Bezdružický, 1511; H. für Johann Kolovrat Mašťovský, 1573; Conf. d. G. für Johann Wenzl Kolovrat Novohradský, 20. XI. 1660. (S. B. LXVII, 571); Conf. des G. für die Brüder Franz u. Karl Kolovrat Libšteinský, Wien, 8. XI. 1660. (S. B. LXVII, 557); Conf. d. G. für Wilhelm Albrecht Kolovrat-Krakovský, Statthalter u. oberst. Landrichter in Böhmen, 14. XI. 1674 (S. B. LXXXIII, 815); G. für Albrecht Heinrich Kolovrat Krakovský, 16. X. 1700 (S. B. XXXII/b, 1266); G. für Maximilian Wenzl Kolovrat Krakovský, Wien, 10. XII. 1701 (S. B. XXX/b, 1300, Sch., Pap. 1, Sin., Sl. N., Pal. I, Č. Č. M. 1830, 1831, 1895, M. u. N., S.[2], S.[4], S.[5], Pil., Hr. VIII, P. A. II, VI, S. P. 6, G. T. 1840, Kn.) [S.[1] I, V, S.[2] VI, S.[3], S.[4], S.[5], S. P. 6, Kn., W. A., Kr. 96, 271, 337.]
Kolovrat, siehe Gottva, Novodvorský.
Kolro, Plovenský v., siehe Plovenský.
Kölsch v. Kölscheim: A. für Franz Josef, aus Kaaden, Wien, 3. IV. 1757 (S. B. CCIV, 478, Sch.). R. für Johann Franz Josef, 24. V. 1776. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Kölschheim, Kölsch v., siehe Kölsch.
Kolsdorf, siehe Menzl, Tomanykl.
Kolský, Johann, Paul u. Mathias v.: W. Brief Prag, 8. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 66 v.)
Kolský v. Koloves, Johann, Vicehoflehnrichter: A. 1541. (Sch.)
Kolstanský, v.: (Pil.)
Kolstein, v.: [Kr. 322.]
Kolumban v. Hochdamm: A. für den Brünner Bürger u. Rathsmann Wenzel, Linz, 20. VI. 1614. (S. B. XXII, 158, S.[4]) [S.[4]]
Kolumberg, siehe Colbius, Kolb.
Kolvín v. Ronšperk (Ramsperk): [Kr. 336.]
Komanzký, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Komarić, v.: Zweig der Janovici. (S. P. 6.) [S. P. 6, Kr. 337, 361, Hr. III.]
Komárov, v.: [Kr. 287.]
Komárov, siehe Branišovský, Pešík.
Komergantzký, Johann Heinrich Josef v., schles. Oberamtsrath: R Wien, 2. V. 1735. (Sch., S. B. CLXIII, 467, Meg., Hel., St. B.)
Komers v. Lindenbach: R. für Karl Eduard, k. k. General-Auditor, 17. XI. 1854; Fr. 11. I. 1862; R. für Emanuel, Landesger.-Präsid. 22. IX. 1860; Fr. 28. IV. 1869. (St. B., S.[3]) [S.[3]]
Kometka v. Rovin: W. Brief für Georg, prager Bürger, Prag, 8. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 170, Sch., Pil.) [Kr. 108, 130, 279, 321.]
Komínek v. Engelhausen: A. für Johann, Wien, 7. IV. 1634. (S. B. XLIV, 943, D'E. 1877, S.[4]) [Kr. 264, S.[4]]
Komorná, Gusnar v., siehe Gusnar.
Komorník v. Dalkovic: W. Brief für Thomas, Prag, 4. V. 1556. (S B. CCLXXXVI, 60.)
Komorník v. Kleinburg: R. für Paul Carl, 22. IX. 1689. (S. B. XCIX, 225.)
Komorník v. Myslavic: A. (Sch.)
Komorník v. Šonov: W. Brief für Matheus, Prag, 15. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 171.)
Komorovic, Slávek v., siehe Slávek.
Komorovský v. Libanic, siehe Konárovský.
Koen v. Starý Kámen (Altenstein), Johann: Wappenbrief Wien, 4. XI. 1555. (S. B. CCLXXXVI, 47.)
Konáč v. Hodištkov, Katharina: A. 1547. (Sch., S.[4], Č. Č. M. 1896, Jir.) [Kr. 366, S.[4]]
Konach, Helfried Christof u. Johann v.: Fr. 1581. (Sch.)
Konařin, Plot v., siehe Plot.
Konárovský (Komorovský) v. Libanic: Alter A. (Sch., P. A. X, S.[3]) [Kr. 267, S.[3]]
Koňas v. Vydří: H. für Johann Maximilian, Wien. 11. VI. 1687. (S. B. XC, 12, Sch., Pap. 2, S.[3], S.[4], Pil., Hel., St. B.) [Kr. 335, Pap. 2, S.[3], S.[4]]
Koňata v. Olešnice: [Hr. III, Kr. 340.]
Končin, Cyprian v., Verwalter der Festung Grosswardein: Fr. 7. X. 1608. (Sch.)
Konecchlum, siehe Ciril, Kokorský, Konecchlumský, Vlk.
Konecchlumský v. Konecchlum, Wilhelm: A. 1612. (Sch., Pap. 1, Sin., S. B. XII/b, 900.) [Kr. 307, Pap. 1.]
Konečný, Joachim v., Pionierhauptmann: R. 20 IX. 1850. (Sch., St. B.)
Koněhvězd, Reisenczam v., siehe Reisenczam.
Koněpas, Krčma v., siehe Krčma.
Koněšínský v. Koněšín: A. für Andreas, Prag 13. III. 1595. (S. B. XII/a, 447.)
Konic, v.: Zweig der mähr. Žerotíne. (S.[4], Pil., S. P. 20.) [Kr. 324, S.[4], S. P. 20.]
Konic, siehe Jilemnický, Kačice, Krčín, Močník.
König v. Cronwald, Ignaz Valentin, Kammeral- u. Militärzahlmeister in Mähren: R. Wien, 27. III. 1751. (Sch, S. B. CXCII, 546, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
König v. König: R. für Martin Mathias u. Christof Ludvik, Wien, 14. IX. 1710. (S. B. CXI, 927, Sch., Meg., Hel., St. B.)
König v. Königsberg: A. für Anton Franz, troppauer Postverwalter, Wien, 13. I. 1753. (S. B. CCIV, 1, Sch., S.[5], Meg, Hel., St. B.) [S.[5]]
König v. Königsfeld, Johann Karl, prager Bürger: A. 1622. (Sch.)
König v. Königstein, Johann Jacob, k. Hofdiener: A. 1614. (Sch., Pil.)
König v. Kronburg, Anton, Staatsrath: Fr. 24. XI. 1765. (Sch.)
Königinberg, Traeger v., siehe Traeger.
Königsberg, Eva Regina v.: A. 1698 (Sch.).
Königsberg, König v, siehe König.
Königsbrunn, v.: Conf. d. R. 3. V. 1642; Fr. für Siegmund, 10. II. 1782. (Sch., S.[3], S.[4], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]
Königsdorf, Regius v., siehe Regius.
Königsegg, Leopold Wilhelm Graf zu: Inc. 10. III. ~~1722~~ 1689. (Sch., Pil., S.[4], St. B., Hel., Kn. 1.) [S.[1] I, Kn. 1.]
Königsfeld, v.: Inc. für Johann Georg, Graf v., 10. III. 1722. (Sch., Sin., S.[3], St. B., Sin., Kn. 1.) [Hr. IX, Tyr., S.[1] I, S.[3], Kn.]
Königsfeld, König v., siehe König.
Königsheim, siehe Hardtmann, Hiršperger.
Königshof, Krömmer v., siehe Krömmer.
Königshofen, Nagel v., siehe Nagel.
Königstein, siehe König, Stubik.
Königsthal, Král v., siehe Král.
Königstreu, Kuneckh v., siehe Kuneckh.
Königswarter, v.: R. für den Bankdirektor J. K., Wien, 25. III. 1860; Fr. 26. X. 1870. (St. B., Fr. T. 1887, S.[4]) [Fr. T. 1887, S.[4]]
Koník v. Hrdinov: A. (Sch.)
Konojedský v. Konojed, Albrecht, Besitzer des Gutes Konojed: A. 1623. (Sch.)
Konojedský v. Pojetic (Početic), Wilhelm: Fr. 1556. (Sch., Hel., St. B.) [Kr. 262.]
Konopka, v.: [Kr. 123.]
Konopka, v.: Mähr. A., R. Wien, 4. VI. 1782; Fr. Wien, 7. XI. 1791. (Fr. T. 1891.)
Konrad v. Konradsheim, Johann Andreas, Rath beim obersten Gerichtshofe: Fr. 30. VIII. 1851. (Sch.)
Konradsheim, Konrad v., siehe Konrad.
Konratic, v.: [Kr. 367.]
Könritz, v.: Alter Meissner A.; Fr. 29. XII. 1598. (St. B., Hel., M. u. N.) [S.[1] V.]

Konstantin v. Rothenfeld u. Sumoš: A. für die Brüder Georg d. älteren u Georg d. jüngeren, Prag, 30. V. 1580 (S. B. XII/a, 9); Fr. für Georg, 1583. (Sch.)
Kop v. Raumenthal: A. Brief für Dr. Johann, Prag, 28. V. 1532. (S. B. CCXCVII, 88, Č. Č. M. 1863, Jir.)
Kopáč, v.: Schles. A. (S.[5], Sin., St. B.) [S.[5]]
Kopáč v. Dračov: Fr. (Sch.)
Kopal, Karl, Viktor, Robert, Viktorine u. Ernestine v., Kinder nach dem verstorbenen Jägeroberst Karl v. Kopal: A. 29. IX. 1836; Fr. 11. I. 1852. (Sch., St. B., Fr. T. 1866, S.[3]) [S.[3]]
Kopanina, v.: [Kr. 323.]
Kopčic, Rozhon v., siehe Rozhon.
Kopec, v.: A. für den JUDr. Wenzl Gustav, 1. III. 1833. R. 12. I. (3. III.) 1837; Inc. 1846. (S.[5]) [S.[3]]
Kopeček, v.: R. für Josef Johann, Weltpriester, Wien, 18. VI. 1757. (S. B. CCIV, 449, S.[4], Sch.) [S.[4]]
Kopeček, Hamburský v, siehe Hamburský.
Kopenic, Leopold Ottislav v.: G. 22. VII. 1741. (Sch., S.[4]) [Kr. 146, S.[4]]
Kopenic, Dluhoš v., siehe Dluhoš.
Kopetz, v., siehe Kopec
Kopf v. Raudenthal, siehe Kop v. Raumenthal.
Kopfenstein, Pagerle v., siehe Pagerle.
Kopfschütz, v.: Schles. A. (Sin. I, St .B., Hel.) [S.[1] I]
Kopidlanský v. Kopidlno: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[3], Č. Č. M. 1842, Hr. V.) [Kr. 337, S.[3]]
Kopidlanský v. Rosenfels: (Jir.)
Kopidlno, v.: Zweig der Benešovici; Ur-A. (S. P. 7, Pap. 1.) [Kr. 363, S. P. 7.]
Kopidlno, siehe Chotěšický, Kopidlanský, Lucenský, Stráník, Zpěvák.
Kopidlno u. Kněžic, Burkhard v.: R. 1452. (Sch.)
Kopiník v. Vejpovic: W. Brief für Lorenz, Prag, 20. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 217.)
Kopist, Stolinský v., siehe Stolinský.
Kopka v. Lossaw, siehe v. Lossaw.
Kopl v. Laboch: W. Brief für Johann, Bohuslav u. Wenzel, Brüder, Prag, 14. IX. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 132.)
Kopp v. Raumenthal, siehe Kop v. Raumenthal.
Koppauer v. Koppau, Friedrich: A. 1622. (Sch.)
Koppel, v.: Schles. A. (Sin., S.[5]) [S.[5]]
Köppel v. Adlersberg, Johann: A. 1665. (Sch.)
Köppelt v. Cappeln: A. für die Brüder Mathes Jacob, Rittmeister, u. Jacob, Wien, 8. VIII. 1656. (S. B. LXV, 602.)
Kopritz v. Kopritz: A. (Sch.)
Koprnik, v.: (Zíb.)
Koprlva v. Aschenfeld: A. (Sch.)
Koprlva v. Nesselfeld, Ignaz, Kapitänlieutenant: A. 24. III. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kopryc, Blic v., siehe Blic.
Kopšic, v.: [Kr. 288.]
Korábek v. Baňov: A. (Sch.)
Korálek v. Těšín: W. Brief für Viktorin, Wien, 10. VIII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 26, Pil., Sch.) [Kr. 264.]
Koranda, v.: A. für Johann Christof, böhm. Kammersekretär, Wien, 11. III. 1758. (S. B. CCIX, 51, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Koranda v. Sabinov: [Kr. 282.]
Koranda, Stolovský v., siehe Stolovský.
Koránek v. Lumenstein, siehe Koranka v. Lumenstein.
Koranka (Koránek) v. Lumenstein, Daniel: Annahme als Wappenvetter des Blovský v. L., Wien, 8. IX. 1634. (S. B. XXXII/a, 699, Sch.) [Kr. 325.]
Kořanovský v. Radvanov: A. (Sch.)
Korb v. Weidenheim, Anton Josef u. Johann Gottfried: Reichs-A. 8. VI. 1792; R. 15. IX. 1814; Fr. 24. V. 1860 u. 20. VII. 1867. (Sch., S.[5], St. B., Fr. T. 1876, Meg, Hel.) [S.[3]]
Korbař, Paul Friedrich u. Sigmund v.: W. Brief 7. X. 1572. (Sch.)
Korbel v. Buková: Alter A. vom Stamme der Lažanský. (Pap 1, S.[3], Sch.) [S.[3], Kr. 367, Pap. 1.]
Korber, Ritter v. Korbern Gregor, Probst zu Nikolsburg: Inc 9. VI. 1817. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Korbern, Korber v., siehe Korber.
Korček v. Bořec: A. (Sch.)
Korckwitz v. Korckvitz: A. für Hans Heinrich, Wien, 10. XI. 1677. (S. B. XC, 226, Sin.)
Korczak, v.: Schles. A. (Sin., St. B.)
Kordic (Körditz) v. Pohronic u. Szczelepheny: R. für Stephan, Neustadt, 14. V. 1686. (S. B. XXXII/b, 1192, Sch.). H. für Ladislaus Georg, Laxenburg, 30. V. 1699. (S. B. CV, 50.)
Kordule v. Sloupno: Alter Adel. (Sch., Hr. II, P. A. II, S.[3], S.[4], Pap. 1.) [Kr. 148, 364, S.[3], S.[4], Pap. 1.]
Kordule v. Vřeštov: (Zíb.)
Korec Korecký v. Hadovec, Johann Cyprian: A. 25. IV. 1570. (Sch.)
Korecký v. Hadovec, siehe Korec.
Kořen, Harant v., siehe Harant.
Kořenský v. Dřevnic: A. (Sch.)
Kořenský v. Terešov: Alter A. (Zweig der Familie mit dem Hahn im Schilde); Leg. B. für die Söhne u. Töchter des Edlen Adam K. v. T., namentlich Adam Alexander, Johann Rudolf, Anna Maria u. Salomena Emilia, Mutter Anna Achac, Prag, 23. VIII. 1602 (S. B. XV, 331); H. für Wenzel Franz, kais. Rath, Wien, 20. VII. 1676 (S. B. XXXII/b, 1123, Sch.); G. für Johann Anton, böhm. Hofrath u. oberster Erbpanier in Böhmen, Wien, 5. X. 1705 (S. B. CXI, 141, Sch); Bewilligung für Rudolf, Grafen K. v T., die Erbpanierfahnen des Königreichs Böhmen nebst seinem Wappen führen zu dürfen, Laxenburg, 13. V. 1724 (S. B. CXLVII, 692, Adler III, S.[3], S.[4], Pil., P. A. II, VI., D'E. 1868, Hr. III, VII, Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 342, Hr. II, S.[3], S.[4], Tyr.]
Korinský de Monte Oliveti: Conf. des A. u. W.-Besserung für Nicolaus, Wien, 27. IX. 1623. (S. B. XXXII/a, 57.)

Korka v. Korkyně, siehe Kůrka v. Korkyně.
Korkvický v. Korkvic: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I, Kr. 153.]
Korkyně v. Drachkov: Alter A. (Pap. 1, S.[3]) [S.[3], Kr. 355.]
Korkyně, siehe Kůrka, Znějovský.
Korn, siehe Leben, Löw.
Kornaro, Jakob v.: Inc. 23. VIII. 1605. (Sch.)
Kornberg, v.: Zweig der Drslavice, Ur-A. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Kornberg, siehe Michka, Pokorný.
Kornelius v. Všehrd, Victorin, böhm. Rechtsgelehrter: (Č. Č. M. 1836, 1844, 1856, P. A. VII.)
Korneuburg, Dirleber v., siehe Dirleber.
Körner, Johann v.: R. 1597. (Sch.)
Kornfeld, Cornidius v., siehe Cornidius.
Kornic, Jaroslav v.: Alt. A. (Sch., Pap. 2.) [Kr. 166, Pap. 2.]
Kornic (Škornic), Zdenko v.: G. 14. IV. 1551. (Sch.)
Kornic, siehe Bělík, Burian, Hynal, Sobek.
Kornritter v. Ehrenhalm: A. für Johann Josef, Tuchfabriks-Oberinspektor in Iglau, Wien, 1. IX. 1735. (S. B CLXIII, 531, S.[4]) R. für Johann Josef, Wien, 28. VIII. 1748. (S. B. CXCII, 195, Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Köröspatak, Kálnoky v., siehe Kálnoky.
Korotín: (S.[4]) [S.[4], Kr. 293, 353.]
Korovice, v.: (Pil.)
Koruš (Corusch) v. Adlersfeld, Wilhelm: A. Wien, 13. V. 1657. (S. B. LXVII, 11.)
Kosa v. Špremberk: [Kr. 85, 327.]
Košalic, Košalský v., siehe Košalský.
Košalský v. Košalic; A. (Sch.)
Kosař v. Kosařov: A. für die Brüder Johann u. Daniel, Wien, 12. II. 1630. (S. B. XLIV, 288.)
Košátecký v. Košátek, Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1533. (Sch.)
Košátek, Košátecký v., siehe Košátecký.
Koschberg, Johann v.: A. 1417. (Sch.)
Koschin v. Siegenwald: A. für den Hauptmann Wenzel, Wien, 27. X. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Koschin v. Freydenfeld, siehe Košín.
Koschinský v. Koschín, siehe Košínský.
Koschlieg (Koslig), v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.)
Koschmider, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Koschnitz v. Weinberg, Johann: R. 10. III. 1701. (Sch.)
Kosečic, Kosecký v., siehe Kosecký.
Kosecký v. Kosečic; A. (Sch.)
Kosel, Martin v.: W. Brief 23. IX. 1577. (Sch.)
Košemberk, Bořikovský v., siehe Bořikovský.
Košetic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Košetic, Kozel v., siehe Kozel.
Košetický v. Horka: W. Brief für Felix, Prag, 11. III. 1577. (Cop. B. LXXXIX, 41, Sch.) [Kr. 337.]
Košetický v. Košetic, Christof, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1610. (Sch.)
Košic, siehe Bořuta, Košický.
Košický v. Košic: (S.[5]) [S.[5]]
Košík v. Lomnice: (Zíb., Hr. V.) [Hr. V, Kr. 317.]
Košíkov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Košín v. Radostov (Freidenfeld): A. für Laurenz, Wien, 17. VII. 1649. (S. B. XXXII/b, 900, P. A. II, VI.)
Košinář Volinský v. Všelis: A. für den Olmützer Syndicus Paul, Prag, 12. III. 1598. (S. B. XII/a, 611.) [Kr. 281.]
Košině, v.: [Kr. 352.]
Košínský v. Košín: R. für Georg, mähr. Tribunal-Rath, Oedenburg, 14. XI. 1681 (S. B. XCIV, 81, Sch.); Fr. für die Brüder Wenzel Franz Carl, Canonicus zu Olmütz, u. Dionis Josef Adalbert, Wien, 2. I. 1709. (S. B. CXI, 628, Sch., P. A. II, D'E. 1876, S.[4], Sin., St. B., Meg., Hel.) [Kr. 138, S.[4]]
Koslau, Milvius Geier v., siehe Milvius.
Kösler, v.: A. Brief für Hanns, Prag, 29. V. 1534. (S. B. CCXCVII, 198.)
Koslig, v., siehe Koschlieg.
Košliglovský v. Heissenfels: A. für Hans Heinrich, Prag, 7. X. 1652. (S. B. LXIII, 781.)
Kosmačov, v.: [Kr. 163.]
Kosmačov, siehe Bavor, Bělohradský, Čech, Duchoslav, Hostounský, Hradecký, Kazibaba, Klatovský, Křížek, Montan, Radoňovský, Rimský, Růženský, Slanský, Velvarský,Ždárský.
Kosmonos, Mirbach v., siehe Mirbach.
Kosoř, v.: [Kr. 333.]
Kosoř v. Jehošovic: [Kr. 347.]
Kosoř, Kosořský v., siehe Kosořský.
Kosoř (Malovic u.), Malovec v.: H. für Joachim Johann Ignaz, Linz, 7. II. 1684. (S. B. XCIV, 414, Sch.)
Kosořský v. Kosoř: Uradel. (Sch., Pap. 1, S.[3], Jir.) [Kr. 299, S.[3]]
Kosov, Kněžovský v., siehe Kněžovský.
Kosová Hora, v.: Zweig der Vítkovici; Uradel. (S. P. 2.) [S. P. 2, Kr. 351.]
Kospoth, v.: Alter A. jetzt Grafen. (St. B., Sin. I, II, Gr. T. 1843, Hel., Kn. 1.) [Kn., S.[1] II, W. A.]
Kössler, Walther u. Tobias v.: W. Brief 2. IX. 1577. (Sch.)
Kössler v. Denckfeld, Jacob, Oberstwachtmeister: A. 3. XII. 1772. (Sch.)
Kost, v.: (Pil.)
Košťálov, v.: Zweig der Buzici; Ur-A. (S. P. 4, Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 331, S. P. 4.]
Kostelák v. Brěh, Zdenko: A. 17. IX. 1575. (Sch.) [Kr. 349.]
Kostelák v. Kostelec, Georg: A. 1478. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 163, 319.]
Kostelec, v.: Alter A. [Kr. 126, 160, 331, 353, 367.]
Kostelec, siehe Hostivařský, Klusák, Kostelák, Kostelecký, Koutský, Zahrádka.
Kostelecký, v.: Mähr. A. [Kr. 67.]
Kostelecký v. Beškovic: [Kr. 356.]
Kostelecký v. Sladová: A. für Johann den älteren, Gutsbesitzer in Böhmen, Prag, 20. VII. 1615. (S. B. XXII, 184, S.[3], Sch., St. B., Hel.) [Kr. 360, S.[3]]

Kostelecký v. Kostelec: A. für Mathias, Prag, 30. III. 1593. (S. B. XII/a, 372); Conf. des von dem königl. Klosterbeamten zu Brünn, Mathias K. v. K. zum Erbfreund adoptirten Olmützer Bürger Johann Kostelecký, Prag, 29. III. 1604. (S. B. XII/b, 787.) [Kr. 306.]

Kostelecký v. Těšnic: [Kr. 330.]

Kostelecký, Edler v. Waagfeld, Franz, Artill.-Hauptmann: A. 21. XII. 1854. (Sch.)

Kostelníček v. Labětín: A. für den Prag-Neustadter Mitrathmann Johann, Prag, 24. IV. 1605. (S. B. CXXVI, 847, Sch.)

Kostenthal, Rotter v., siehe Rotter.

Kostka v. Jasterzembiec: (Sin. I, II, St. B., S.[5]) [S.[4]]

Kostka v. Liebingsfeld: A. für Carl Josef, gewesenen Primator in Littau, Wien, 8. XI. 1759. (S. B. CCIX, 350, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Kostka v. Postupic, Wilhelm: R. 1414. (Sch., Sin., Pil., Hr. X, S.[4], S.[5], Sl. N., S. P. 1, Pap. 1.) [Kr. 157, Hr. V, S. P. 1, S.[4], S.[5]]

Kostlach v. Krencz: W. Brief für Johann, Wien, 28. VI. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 146.)

Kostník, v.: Alter A. (S.[4]) [S.[4], Kr. 91, 333, Hr. IV.]

Kostomlat, v.: Alter A. (Pil., S. P. 8, 19.) [Kr. 150, 307, 321, 345, 365, S. P. 8, 19.]

Kostomlat, v., siehe Mutina, Špaček.

Kostomlatský v. Vřesovic, Christof: A. 1561. (Sch.) [Kr. 354.]

Kostovic, Helldorf v., siehe Helldorf.

Kostřáb v. Freidenwald: R. für Mathias Georg, Wien, 8. VIII. 1651. (S. B. XXXII/b, 954.)

Košumburg, Slavata v., siehe Slavata.

Kot v. Freyfeld, siehe Kotva.

Kotausch v. Weissenfeld, Gallus, Hauptmann zu Zbirov: A. 1628. (Sch.)

Koteck v. Sterndrey: A. für Jacob Johann, prager Bürger, Wien, 21. VII. 1750. (S. B. CXCII, 500, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Kotečník, siehe Kotočník.

Kotelík v. Horstein, Andreas: A. Prag, 3. IX. 1606. (S. B. CXXVI, 868.) [Kr. 301.]

Koter, v.: [Kr. 280.]

Koterovský, Johann v.: W. Brief 10. I. 1751. (Sch.)

Kothný, Johann Edler v., Kapitänlieutenant im Bombardeur-Corps: A. 10. VI. 1843. (Sch.)

Kotinský v. Kotwenstein: A. für Wenzel Raphael u. seinen jüngeren Bruder Friedrich, Wien, 30. V. 1642. (S. B. XXXII/b, 796, Sch.)

Kotler, v.: A. (Sch.)

Kotnov, siehe Hubatius, Pistorius.

Kotočník (Kotečník) v. Domoslav, Isaias: A. 1590. (Sch.) [Kr. 280.]

Kotordovský v. Olešničko: [Kr. 330.]

Kotorovský v. Lvovan: A. für den Pilsner Bürger Johann, Pilsen, 10. I. 1600. (S. B. XII/b, 642, Sch., Cop. B. LXXXIX, 171.) [Kr. 302.]

Kotounský v. Otščic: (S.[4]) [S.[4]]

Kotroba v. Blauenstein, Mathias, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1645. (Sch.)

Kott (Koyt) v. Bílá Hora, Bonaventura: W. Brief Wien, 13. V. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 311 v., Sch.)

Kottenau, Kottmann v., siehe Kottmann.

Kötterle, v.: W. B. für Georg, k. Hofmusikus, 24. III. 1601. (P. A. XV.)

Kottmann v. Kottenau, Franz, Oberst u. Kommandant der Hofburgwache: R. 22. XII. 1853. (Sch.)

Kotulinský, Fr. v. der Jeltsch u. Edler Herr zu Eckersdorf: Zweig der Kotulinský v. Kotulín; Fr. für Daniel, Wien, 20. II. 1666 (S. B. LXXIX, 38, Sch.); Conf. des H. für Caspar Moritz u. Adam, Wien, 3. IX. 1667. (S. B. LXXIX, 310.)

Kotulinský v. Kotulín u. Křížkovic: H. für Johann, Wien, 13. VI. 1645 (S. B. LV, 609, Sch.); Alter H. mit Wappen-Besserung für Johann, Prag, 30. IX. 1652 (S. B. LXIII, 763); G. für Franz Carl, Oberamtsrath in Schlesien, Wien, 26. II. 1706 (S. B. CXI, 211, Sch.); Alter H. für Josef Ignaz, Wien, 21. I. 1730 (S. B. CLVII, 447, Pap. 2, Sin., S.[3], S.[4], S.[5], Kn., P. A. II, VI., Pil., G. T. 1844, Hel., St. B.) [Kr. 107, 285, 345, S.[1] I, S.[3], S.[4], S.[5], Pap. 2, Kn. 1, W. A.]

Kotunský v. Otěšic: [Kr. 366.]

Kotva (Kot) v. Freifeld (Freyenfeld): A. für Job, Bürger der Stadt Pilsen, Prag, 28. XII. 1599 (S. B. XII/b, 638, Sch., Cop. B. LXXXIX, 169; Nobil. für Job, Prag, 10. III. 1605 (S. B. CXXVI, 835); R. für Andreas, Appellations-Rath, Linz, 28. XI. 1644. (S. B. LV, 571, Sch., Pil., S.[3], Jir., Č. Č. M. 1880.) [Kr. 285, 305, S.[3]]

Kotwenstejn, Kotinský v., siehe Kotinský.

Kotwitz, v.: Fr. für Adam u. David Heinrich sowie ihres Bruders Sohn Adam Heinrich, Wien, 23. III. 1721. (S. B. CXLVII, 300, Sch.); Fr. für Sigmund, Heinrich u. Adam Niklas, 15. II. 1724. (S. B. CXLVII, 655, Sin., S.[3], Pil.) [Kr. 286, S.[3]]

Kotz v. Dobrš, siehe Koc v. Dobrš.

Kotzau, Johann v.: A. 1549. (Sch.)

Kotzauer v. Votín, Jakob Georg u. Niklas: A. 21. IV. 1574. (Sch.)

Kotzian v. Kronfeld, Anton Bartolomäus, erscheint als Vater der Maria Rosalia K. v. K. (1769) in der Ahnenprobe der Gräfin Friederike Kinský geb. Gräfin Dubský (Archiv des Sternkreuz-Ordens).

Kötzin, Koch v., siehe Koch.

Kötzler, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Kotznov, Pistorius v., siehe Pistorius.

Kouba, Lehnar v., siehe Lehnar.

Kouč, v., siehe Kauč.

Koudele v. Žitenic, siehe Kúdele v. Žitenic.

Koukolík v. Hořkovec: A. (Sch.) [Kr. 319.]

Koukolín, v.: [Kr. 335.]

Koukolín, Oslavinský v., siehe Oslavinský.

Koulhars, v.: Alter R. für den Obersten Adam, Wien, 5. III. 1652. (S. B. LXIII, 489.)

Kounic, v.: Uradel des Herrenstandes; G. für Friedrich, Wien, 16. V. 1640; böhm. G. für Leo Wilhelm, 16. V. 1642 (S. B. LV, 380); F. für Wenzl Anton Jos. Grafen Kounic-Rittberg, Wien, 27. VI. 1776 (S. B. CCXXVIII, 29, Pap. 1, 2, Pal. I, Vl., Sl. N., Hel., Č. C. M. 1831, 1839, 1895, S. P. IX, Kn., Sch., S.[3], S.[4], St. B., Sin. I, II.) [Pap. 1, 2, Hr. X, S. P. IX, S.[1] III, V, S.[2] VI, VIII, S.[3], S.[4], Kr. 121, 350, Tyr., Kn., W. A.] Siehe auch Štos v. Kounic.

Kounic, Leo Wilhelm v.: G. und Vereinigung des W. mit Sezima v. Ustí, Wien, 12. VI. 1643. (S. B. LV, 380.)

Kounic, Štos v., siehe Štos.

Kounický v. Břeh, Wolf: W. Brief Brünn, 15. IV. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 5 v.)

Kounovský v. Biber: A. (Sch.)

Kouřím, Rauch v., siehe Rauch.

Kouřímský v. Třebnic: A. für Adam Alexander, Prag, 5. VI. 1603. (S. B. XII/b, 773.)

Kouřímský v. Varvažov: A. Erstreckung für Johann Lan, Prag, 28. IX. 1580. (S. B. XII/a, 16.) [Kr. 330.]

Kouřímský v. Větčín, Wenzel u. Gallus: W. Brief, Prag, 29. XI. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 58, Sch.) [Kr. 148, 364.]

Kousek v. Sobětic (Sobětiček): Annahme des Johann als Wappenvetter vom Georg v. Sobětic, Prag, 7. X. 1529. (Cop. B. CXI, 285, S.[3]) [Kr. 87, 330, 368, Hr. IX, S.[3]]

Kout, v.: (Pil., S.[4], S. P. 7.) [S.[4], S. P. 7.]

Kout, Koutský v., siehe Koutský.

Koutek Nečanský v. Minic: Conf. des R. für die zwei Brüder Wenzel Mathias u. Daniel, Wien, 19. IV. 1630 (S. B. XXXII/a. 663, Sch.). Conf. des Reichs-R. für die Brüder Wenzel Mathias u. Daniel, Wien, 19. IV. 1630. (S. B. XLIII, 386.)

Koutnov, Koutský v., siehe Koutský.

Koutný v. Zářečno: A. für den kön. Landtafel-Registrator Lorenz, Prag, 12. XI. 1610. (S. B. XII/b, 1031, Sch.) [Kr. 161, 321.]

Koutský v. Jenštein, siehe Kautský.

Koutský v. Kostelec, Johann: A. 1562. (Sch., Pap. 2, S.[4]) [Kr. 319, Pap. 2, S.[4]]

Koutský v. Kout (Koutnov): A. (Sch.)

Koutů, v.: [Kr. 302, 339.]

Koutů, Vejhálek v., siehe Vejhálek.

Kovachevich, Elias v., Hauptmann: A. 30. VI. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Kovačov, v.: W. Conf. für Nicolaus, Probst in der Brünner Kirche u. seine Vettern, Wien, 30. XI. 1545. (S. B. CCLXXXV, 45.)

Kovačov, Chyba v., siehe Chyba.

Kovalov, Stablovský v., siehe Stablovský.

Kovalovský, v.: Schles. A. (Sin.)

Kovan, Anna v.: A. 1480. (Sch., Pil.) [Kr. 109.]

Kovaně, v.: (Pal. I.) [Hr. X.]

Kovaně, Sulek v., siehe Sulek.

Kovanic, Kovanický v., siehe Kovanický.

Kovanický v. Kovanic: (S.[3]) [S.[3], Kr. 156, 364.]

Kovanický v. Kovanina: [Kr. 163, 369.]

Kovanina, Kovanický v., siehe Kovanický.

Kovenský v. Libá Hora (Liebenberg): A. für Georg, Wien, 3. II. 1631. (S. B. XXXII/a, 573.)

Koykovský, v.: Schles. A. (S.[5]) [S.[5]]

Koyt v. Bílá Hora, siehe Kott.

Koza v. Hradiště: Bewilligung für die Brüder Johann u. Wenzel Koza sich des Wappens des Johann Nebozezek v. Hradiště zu bedienen, Prag, 9. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII 172, Sch., S.[4]) [Kr. 313, S.[4]]

Koza v. Uračov, Georg u. Johann, Gebrüder: A. Prag, 2. III. 1616. (S. B. XXII, 228.)

Kozákovic, Šeršín v., siehe Seršín.

Kozař v. Kozařov: A. für die Gebrüder Niklas, Probst zu Pöltenberg, Georg u. Johann, Prag, 3. V. 1590. (S. B. XII/a, 273, Sch., S.[4]) [Kr. 268, 337, S.[4]]

Kozařov, siehe Kozař, Lípa, Skřeček.

Kozel v. Bockstein, Johann: A. 1534. (Sch.)

Kozel v. Košetic: A. (Sch.)

Kozel v. Peclinovec: A. für Adam, 15. IX. 1575. (Sch., S. B. XXII, 123.) [Kr. 320.]

Kozel v. Reitzenthal: W. Brief für Sigmund, Verwalter in Malešov, Wien, 16. XI. 1568 (S. B. CCLXXXVII, Sch.); Conf. der Nobil. u. W. Besserung für Sigmund, Prag, 15. I. 1587. (S. B. XII/a, 149.) [Kr. 281.]

Kozel v. Riesenthal: (M. u. N.) [M. u. N., Kr. 277.]

Kozel v. Sušín, Wenzel, prager Bürger: A. 1586. (Sch.)

Kozel v. Zásada: [Kr. 275.]

Kozel v. Ziegenburg, Simeon: A. 1584. (Sch.)

Kozelka v. Hřivic, Richard, Amtmann zu Osek: A. 1546. (Sch.) [Kr. 150, 365.]

Kozelka v. Ryznfelz: [Kr. 364.]

Kozí, v.: [Kr. 328, 337.]

Kozí, Kozský v., siehe Kozský.

Kozí Hrad, Vorel v., siehe Vorel.

Kozí Hřbet, Břekovec v., siehe Břekovec.

Kozíhlava, v.: (Pil.)

Kozinec, Kropáč v., siehe Kropáč.

Kozka v. Elbing: [Kr. 301, 308.]

Kozka Humpolecký v. Rybensko, siehe Humpolecký.

Kozka v. Libušín: Conf. der Annahme des Johann Kozka als Erb- u. W.-Freund von Jeroným v. Libušín, Prag, 1602. (S. B. XII/b, 738, Sch.) [Kr. 306.]

Kozkošský v. Kozkoš, siehe Křižan.

Kožlan, v.: [Kr. 327.]

Kozlí, v.: (Č. Č. M. 1834, Jir.)

Kozlik v. Drahobudic: (Pil.)

Kozlík v. Kašenov: (S.[4]) [Kr. 337, S.[4]]

Kozlík v. Podačina: [Kr. 93, 337.]

Kozlinský v. Třebsko: [Kr. 357.]

Kozlov, siehe Mezeříčský. Soběhrd.

Kožlovan, v.: [Kr. 117, 349.]

Kozlovský, v.: (Sin., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]

Kozlovský v. Kaplířov: [Kr. 337.]

Kozlovský v. Kozlov, Valentin: A. 1600. (Sch.)

Kozlovský v. Rásnic: [Kr. 163.]

Kozmáček v. Greifenfels: A. für Wenzel, Forstmeister in Dobříš, Prag, 4. IV. 1594. (S. B. XII/a, 415, Sch.)

Kozmačov, siehe Bělohradský, Čech, Duchoslav, Hostounský, Křížek, Radoňovský, Římský, Velvarský, Ždárský.

Kozmic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kozojed, v.: [Kr. 366, Hr. VIII.]
Kozojed, Dalibor v., siehe Dalibor.
Kozojedský v. Lomnice: [Kr. 357.]
Kozojedský v. Mnichovic: W. Brief für Johann, Wien, 14. VIII. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 81, Sch.)
Kozolup, v.: [Kr. 122.]
Kozský v. Kozí: [Kr. 83.]
Kožušov, Ganzar v., siehe Ganzar.
Krabath v. Neubrunn, Bartholomeus: A. 1628. (Sch.)
Krabice v. Vajtmile: Ur-A.; R. 1319. (Sch., M. u. N., P. A. II, Vl., D'E. 1877, S.[3], S.[4], Pil., Jir., Pap. 1, Hr.) [Kr. 160, 367, Pap. 1, S.[3], S.[4]]
Kračín, Ucháček v., siehe Ucháček.
Kracker v. Schwarzenfeld: A. für Christian u. zwei ältere Söhne Johann u. Christof, Wien, 2. I. 1668. (S. B. LXXIX, 368, St. B.)
Kraetius v. Grünenthal: A. für Johann Felix, Regensburg, 10. IX. 1653. (S. B. LXV, 71.) [Kr. 325.]
Kraffenhuber, v.: A. (Sch.)
Kraftheim, Crato v., siehe Crato.
Kraft v. Kraftheim, Kraton Johann, k. Leibarzt: A. 18. IX. 1567. (Sch.)
Kraft v. Lamersdorf, siehe Crafft v. Lamersdorf.
Kraftheim, Kraft v., siehe Kraft.
Krahenstein, Proškovský v., siehe Proškovský.
Krahmer v. Ehrenkron: A. für Philipp, Augsburg, 24. XI. 1689. (S. B. XCIX, 232.)
Krahy, Hoberk v., siehe Hoberk.
Krajíř v. Krajk, Konrad: A. 1515. (Sch., Pap. 2, M. u. N., S.[3], S.[4], Pil., Č. Č. M. 1831, Hel., St. B., Hr. IV, P. A. XVI, S. P. 29, Pap. 2.) [Kr. 300, Pap. 2, Hr. IV, S. P. 29, S.[3], S.[4]]
Krajk, Krajíř v., siehe Krajíř.
Krajnic, Esther v.: A. 1628. (Sch.)
Krakau v. Gugelwitz, Bernard, aus Braunau: A. 1607. (Sch.)
Krakolecký v. Semechov: [Kr. 349.]
Krakov, Kristorf v., siehe Kristorf.
Krakovský v. Kolovrat, siehe Kolovrat.
Král v. Bohnic: A. (Sch.)
Král v. Dobrá-Voda: Alter A. (aus dem Stamme der mit dem Hahn im Schilde). (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., Hr. V, S.[4], S.[5], Č. Č. M. 1834, Archiv Č., Sl. N.) [Kr. 102, 342, Hr. V, Pap. 1, S.[4], S.[5]]
Král v. Königsthal: A. für Franz Georg, Wirthschaftsinspektor in Mähren, Wien, 13. I. 1797. (S. B. CCLXVIII, 141, Sch., Gub. A., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [Kr. 283, S.[4]]
Král v. Libstein: A. für Jaroslav, Wien, 10. XI. 1629. (S. B. XXXII/a, 507, Sch.)
Král v. Třeboň: A. für Daniel, Obristwachtmeister, Prag, 11. IX. 1638. (S. B. XLVIII, 722.)
Králic, siehe Eliščin, Slunský.
Králický v. Cetkovic: W. Brief für Lorenz, Prag, 25. I. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 147.)
Králický v. Králic, Friedrich, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1603. (Sch., S.[4], S.[5]) [Kr. 360, S.[4], S.[5]]
Králický v. Ostrov, Johann: A. 1591. (Sch.) [Kr. 140, 271.]
Králík v. Brocenberk (Brocná), Wenzel: R. Prag, 29. X. 1652. (S. B. XXXII/b, 979, Sch., S.[3]) [Kr. 295, Hr. II, S.[3]]
Králík v. Buřenic: [Kr. 162.]
Kralovic, v.: Zweig der Drslavice; Ur-A. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Královic, Johann v.: A. 1440. (Sch.)
Kralovic, siehe Čelechovec, Ostrovec, Pechanec, Rubáš, Strachota, Vostrovec.
Kralovický v. Bochov, Mathias: A. 21. IV. 1574. (Sch.)
Kralovický v. Šebíkov: W. Brief für Ambros, Wien, 31. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205.)
Královský v. Neudorf: A. für Georg, Prag, 13. I. 1584. (S. B. XII/a, 87.)
Kralup, Moc v., siehe Moc.
Kramář, Frhr. v.: Consens für Carl Freiherrn v. Kramář, Elisabeth Aloisia, die Tochter des Troppauer Stadtrichters Kunzel, adoptiren zu dürfen, Wien, 23. XII. 1781. (S. B. CCXXVIII, 473.)
Kramer, v.: A. für Georg Sigmund, Wien, 5. X. 1705 (S. B. CXI, 147, Sch., Meg., Hel., St. B.); R. für Johann, bischöflichen Consistorialrath, Wien, 22. VII. 1776. (S. B. CCXXVIII, 51, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Kramer v. Burg: A. (Sch)
Kramer v. Ehrencron, Philipp Oswald: A. 4. XI. 1689. (Hel., St. B.)
Krämer (Kremer) v. Grünau (Smolivec): R. für Mathias, Appellat.-Rath, und seinen Bruder Georg, 17. X. 1595. (S.[3]) [S.[3]]
Kramlov, Peter v.: R. 1319. (Sch.)
Krammer v. Münzburg, Ignaz, Münzmeister zu Kremnitz: A. 15. XII. 1764. (Sch.)
Kranach, v.: W. Besserung für Georg Friedrich, Lieutenant, Wien, 20. VI. 1632. (S. B. XLIV, 659.)
Kranich, v.: (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kranich v. Goldenstein: A. für Johann, Rathsverwandten der Stadt Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 149, S.[4]) [S.[4]]
Kranichberg, Unterholzer v., siehe Unterholzer.
Kranichfeld, siehe Čechtický, Jílovský, Písecký, Regal, Rosinský, Safář, Veverýn.
Kranichfels, Wanner v., siehe Wanner.
Kranichsbach, Girger Frh. auf, siehe Girger.
Kranichstätt, v.: Schles. A. R. für Franz Albert Langius, 23. I. 1702. (Sin. I, II, St. B., Hel.)
Kranichstein, Steinbach v., siehe Steinbach.
Kransdorf, Cetto von, siehe Cetto.
Kräntzer, v.: A. für August Josef, Laxenburg, 14. V. 1735. (S. B. CLXIII, 500, Meg., Hel., St. B.)
Kräntzheim v. Iphofen, Leonard, prager Bürger: A. 1610. (Sch.)
Kranzberg, siehe Gransberger, Uzlar.
Kranze, vom: (Sin.)
Kranzperg, Vyler v., siehe Vyler.
Krapf, Maximilian v., Uhlanen-Oberstlieutenant: R. 16. X. 1851. (Sch.)
Krapfenheim, v.: Inc. (Sch.)

Krapidel, Leonard v.: A. 20. V. 1598. (Sch.)
Krappitz, Redern Fr. v., siehe Redern.
Krása v. Vlkanov: [Kr. 271.]
Krasalovský v. Krasalov, Apollonia: A. 1549. (Sch.)
Krasejov, Zdislav v.: R. 1522. (Sch.)
Kraselov, v.: [Kr. 333, Hr. IV.]
Kraselovský v. Kraselov: Alter A. (S.[4], Sch., Č. Č. M. 1834, Sch.) [S.[4], Kr. 333.]
Krásensko, Jurman v., siehe Jurman.
Krasikov, v.: Ahne der Herren v. Schwamberg; Ur-A. (Pil., S. P. 14.) [Kr. 341, S. P. 14.]
Krasilovský v. Dlouhá Ves: [Kr. 363.]
Krasinovský v. Krasinovic: A. (Sch.)
Krásná Hora, siehe Jílovský, Lounský, Pech, Zelotín.
Krásno, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Krásný v. Lvové Pole (Löwenfeld): A. für Daniel Christoph, Wien, 3. VIII. 1649 (S. B. XXXII/b, 909); A. für Wenzel, Wien, 27. VII. 1649. (S. B. LIX, 705.)
Krásný Dol, Zádubský v., siehe Zádubský.
Krásný Dvůr, Fremuth v., siehe Fremuth.
Krasonic, Crh v., siehe Crh.
Krasoňovic, v.: [Kr. 161.]
Krašov, v.: Zweig der Hroznatovci; Ur-A. (S. P. 10.) [Kr. 330, S. P. 10.]
Krašovic, v.: Zweig der Hroznatovci. (S. P. 10.) [Kr. 330, S. P. 10.]
Krašovský v. Krašov, Johann: A. 1553. (Sch., Pal. I.)
Krašovský v. Skal, Johann: A. 1611. (Sch.)
Krasylovský v. Dlouhá Ves, siehe Chanovský.
Krátký, Karl v., Hofrath beim obersten Gerichtshofe: R. 15. I. 1856. (Sch.)
Kratochvíle v. Kronbach: R. für Emanuel Ferdinand, pens. Oberstlieutenant, 4. XI. 1784. (S. B. CCL, 61, Gub. A., Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kratochvíle v. Löwenfeld: R. für Johann Rudolf, Wirthschafts-Oberinspektor in Mähren, Wien, 11. X. 1764. (S. B. CCXVI, 289, S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Kratoš v. Veleves: [Kr. 149, 364.]
Kratošic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kraetsch, Mathias v., kais. Steinschneider: A. Prag, 28. IX. 1612. (P. A. XV.)
Kratzenberg, Cratz v., siehe Cratz.
Kratzer v. Schönsperg: (Pil., D'E. 1876, S.[4]) [Kr. 324, S.[4]]
Krauperger, Paul u. Johann v.: W. Brief, 14. II. 1572. (Sch.)
Kraus, Edler v.: A. für Josef, Postmeister in Pardubitz, 10. III. 1875. (S.[3]) [S.[3]]
Kraus v. Elislago: A für Rudolf, k. k. Hofrath, 6. VII. 1782; R. für Anton, k. k. Hofrath der kais. Hofkammer, 8. X. 1845. (S.[3], St. B.) [S.[3]]
Kraus v. Krausenberg: (Pil.)
Kraus (Carchesius) v. Krausenthal: A. für die Brüder Martin u. Matheus, Prag, 16. II. 1590. (S. B. XII/a, 261, Sch., Jir., Cop. B. LXXXIX, 139.)
Kraus v. Krausenthal, Franz Wilh., k. k. Rath, JUDr.: A. 8. II. 1794. (Gub. A.)
Krause, v.: A. für Johann Georg, Bürger in Liegnitz, Wien, 19. I. 1696. (S. B. CI, 285 St. B.) R. für Ferdinand, Wien, 28. X. 1729. (S. B. CLVII, 410, Sch.)
Krause v. Krause: A. für Gottfried, Handelsmann in Breslau, Wien, 7. VII. 1710. (S. B. CXI, 913, Sch.)
Krausenberg, siehe Crusius, Kraus.
Krauseneck, Paul v., Hofkammerrath u. Hauptmann zu Krummau: Inc. Donnerstag nach Pfingsten, 1605. (Sch.)
Krauseneck, v.: A. für Wilhelm Ferdinand, Rathsverwandter, Wien, 30. VIII. 1743 (S. B. CLXXIV, 277); R. für Wilhelm Ferdinand, Wien, 5. IV. 1746. (S. B. CLXXIV, 534, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)
Krausenfels, Krauss v., siehe Krauss.
Krausenthal, siehe Carchesius, Jišovský, Kraus, Pečkovský.
Krauss, v.: Fr. für Karl, k. k. Justizminister, 9. IV. 1852. (Sch.)
Krauss, v.: R. für Johann, Landesgerichtspräsident in Linz, 4. I. 1855. (Sch.)
Krauss, Victoria v., geborene v. Ostermann, u. ihre Kinder Franz, Maria u. Anna: Fr. 4. VII. 1855. (Sch.)
Krauss v. Krausenfels: A. für Johann, Stadthauptmann in Brünn, Linz, 2. V. 1646 (S. B. LV, 111); A. für Johann, Neustadt, 18. X. 1662. (S. B. LXXIV, 129.)
Krauss v. Krauss: A. für Johann Matheus, gewesenen Primator zu Glatz, Wien, 3. I. 1709. (S. B. CXI, 638, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Krauss v. Krausse: R. für Christian, Gutsbesitzer in Schlesien, Wien, 4. V. 1713. (S. B. CXXIX, 145, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Krauss v. Kraussenegg: A. für Ernst, Wien, 1. XII. 1654. (S. B. LXV, 317.)
Krauss v. Kraussenthal: A. für Franz Wilhelm Prokop, k. Rath u. Advokat in Prag, Wien, 8. II. 1794. (S. B. CCLIX, 366, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Krausse, Krauss v., siehe Krauss.
Kraussenegg, Krauss v., siehe Krauss.
Kraussenthal, Krauss v., siehe Krauss.
Krautheim, Salm zu, siehe Salm.
Kravař, v.: Zweig der Benešovici; Uradel. (Pap. 2, Pil., Pal. I, Č. Č. M. 1834, S.[4], S.[5], S. P. 7, St. B., Sin., Hel.) [Pap. 2, Hr. VI, S. P. 7, Kr. 146, 186, 363.]
Kravařský v. Kravař, Bartholomäus: A. 1587. (Sch.)
Kravařský v. Šlevic, Adam: A. 1617. (Sch., S.[4]) [Kr. 355.]
Kravařský v. Tvorkov: A. 1545. (Sch.)
Kraví Hora, v.: Zweig der Herrn v. Selnberk. (S. P. 4.) [Kr. 329, 331.]
Kravsko, siehe Cípka, Cyple.
Kraz v. Krazzenberg: A. für Joachim, k. böhm. Appellationsrath vom Kaiser Ferdinand II. (St. B.)
Krblánský, Niklas v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1605. (Sch.)
Krč v. Skalice: W. Conf. für Hieronimus, Prag, 3. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 25.)

Krchleb, v.: Zweig der Janovici; Uradel. (S. P. 6.) [Kr. 338.]
Krchleb, Hřebecký v., siehe Hřebecký.
Krčín v. Jelčan u. Sedlčan: Conf. des Nobil. mit Wappenbesserung für Jakob, Prag, 20. III. 1586. (S. B. XII|a, 128, Sch., M. u. N., P. A. X, Jir.) [Kr. 106, 110, 297, 344, Hr. VII.]
Krčín v. Konic: A. (Sch.)
Krčma v. Koněpas: (Pap. 2, S.[4]) [Kr. 277, Pap. 2.]
Krčma, Maršovský v., siehe Maršovský.
Krčmář v. Schenkenberg, Daniel, Direktor bei der Kammerbuchhaltung: A. 1605. (Sch., P. A. VIII.) [Kr. 279.]
Krčmář v. Schenkendorf, Gregor, Primator des Schlosses Glatz, u. Georg: W. Brief, 9. III. 1612. (Sch., P. A. VIII, Pil.) [Kr. 280.]
Krebitz, v.: R. (Sch.)
Křečín, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kreckwitz, v.: Alter Schles. A. (Sch., Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Krečmar v. Schenkenberg, siehe Krčmář.
Křečov, v.: [Kr. 156.]
Křečovic, v.: [Kr. 302.]
Křečovic, Ruda v., siehe Ruda.
Křečovský v. Křečovic: A. (Sch.) [Kr. 291.]
Kreczig v. Stänwiz u. Mockra: R. für Andre, Wien, 19. VII. 1691. (S. B. XCIX, 366.)
Krehlau, Ertl v., siehe Ertl.
Krejak, v.: A. (Sch.)
Kreichl v. Rosendorf, Johann: A. 1582. (Sch.)
Krejčí v. Prudic: A. (Sch.)
Kreida, Joachim v. der: A. 1617. (Sch.)
Kreidelwitz, v.: (Sin.)
Kreiflinger v. Eckersfeld: A. (Sch.)
Kreil, v.: W. Brief für Jacob, Hofmusikus und dessen Sohn Johann, Prag, 29. VII. 1663. (P. A. XV.)
Kreil, Franz v., k. k. Hofrath in Linz: R. 12. III. 1855. (Sch., St. B.)
Kreilsheim, Eva Regina v.: A. 1650. (Sch.)
Kreis, Pek v., siehe Pek.
Krejštan v. Krejštan, Ulrich: A. 1636. (Sch.)
Křekovic, Šebířovský v., siehe Šebířovský.
Krekvic v. Birkendorf: A. 1598. (Sch.)
Krelkau (Krelkov), siehe Jokwek v.
Krelln v. Kollendt, Ulrich: W. Brief 7. VII. 1575. (Sch.)
Krembs v. Krembs; R. für Christof Kasimír, Ebersdorf, 18. IX. 1677. (S. B. XC, 1-9.)
Kremer, Mathias, böhm. Appellationsrath, u. Georg v.: A. 17. X. 1595. (Sch.)
Kremer v. Auenrode: A. für die Brüder Josef u. David, 1589; R. für Alois Silvius, Hofrath, 23. X. 1844. (Sch., St. B.)
Kremer v. Grunov (Grünau), Mathias, böhm. Appell.-Rath: A. 1595. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 297, 303.]
Kremer v. Smolivec, siehe Krämer v. Grünau.
Kremmer v. Kynighof, siehe Krömmer.
Křemže, v.: Zweig der v. Strakonic; Ur-A. (Č. Č. M. 1888, S. P. 12, Hr. III.) [S. P. 12, Hr. III, Kr. 361.]
Křemže, Smil v., siehe Smil.
Křen v. Svinařov, Johann: A. 30. V. 1575. (Sch.)
Křen (Chřen) v. Velebudic: A. (Sch.) [P. A. VII.]
Krencz, Kostlach v., siehe Kostlach.
Křenec, Vintíř v., siehe Vintíř.
Křenovic, siehe Křenovský, Nos.
Křenovský v. Křenovic: W. Brief für Michael, Wien, 6. VIII. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 12, Sch.)
Krentěš v. Smart u. Bazdorf: W. Brief für Bartoš, Budweis, 20. I. 1530. (S. B. CCXCVII, 3.) [Kr. 340.]
Krenzenstein, v., siehe Grenzenstein.
Krenzheim, Leonard u. Bonifac v.: W. Brief, 10. III. 1580. (Sch., St. B.) [S.[1] V.]
Křepický v. Modlišovic, siehe Chřepický.
Křešic, Andreas v., böhmischer Gutsbesitzer: A. 1386. (Sch., Jir.)
Křešic, Ahník v., siehe Ahník.
Křešín, v.: (Pil.) [Kr. 325.]
Křesovic, Křesovský v., siehe Křesovský.
Křesovský v. Křesovic, Johann: A. 1562. (Sch.)
Kress v. Kressenstein, siehe Kressus.
Kress v. Světlík: A. (Sch.)
Kressel, Martin v.: A. 10. XI. 1580. (Sch.)
Kressel v. Gwaltenberg (Qualtenberg): A. für die Brüder Zacharias, Matheus u. Tobias, Prag, 20. I. 1593. (S. B. XII/a, 358); R. für Franz Carl u. Heinrich Wenzel, Brüder, Wien, 17. VIII. 1693 (S. B. XCIX, 599, Sch.); Fr. für Franz Carl, k. k. Rath u. Direktor der juridischen Fakultät in Prag, u. seinen Bruder Johann Nepomuk, Hauptmann, Wien, 15. IX. 1760. (S. B. CCIX, 473, Sch., S.[2], Meg., Hel., St. B.) [Kr. 271.]
Kressenstein, Kressus (Kress) v., siehe Kressus.
Kressus (Kress) v. Kressenstein: Alter A.; R. 1770; W.-Besserung u. Conf. 15. VII. 1530. (St. B., Hel., Fr. T. 1856.) [Tyr. I.]
Křesynic (Křesyně) v.: Zweig der Drslavice. (S.[3], S. P. 8.) [S. P. 8, S.[3], Kr. 292.]
Kretschmar, v.: Schles. A.; A. für Joachim, 22. XII. 1590; A. für Johann, Martin u Michael 1607. (Sin. I, II, St B.) [S.[1] III.]
Kretschmayer Treukampf, Jos. v.; A. 8. VI. 1841. (Gub. A.)
Kretschmer v. Kretschmershof: A. für Johann, Kaufmann zu Breslau, Wien, 6. VII. 1702. (S. B. CVII, 135, Meg., Hel., St. B.)
Kretschmer v. Schenkendorf, siehe Krčmář.
Kretschmer v. Stoltzenheim: R. für Johann Heinrich, Laxenburg, 6. V. 1720. (S. B. CXLVII, 205, Sch., S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Kretschmer (Kretschmayer), Edler v. Treukampf, Josef, pens. Major: A. 8. VI. 1841. (Sch., St. B.)
Kretschmershof, Kretschmer v., siehe Kretschmer.
Kretzigk v. Lilienfels: W. Brief sammt Praedical v. Creitzbruckh für Leonhard Christof, Wien, 12. VII. 1650. (S. B. LXIII, 99.)
Kreuss (Krewss), Christine v.: A. 4. III. 1570. (Sch.)
Kreuzinfeld, Panosch v., siehe Panosch.
Kreutz Letňanský v. Svémyshic, siehe Kříž.
Kreutzberg, siehe Borek, Cribell.
Kreutzenberg, Bozkovský v., siehe Bozkovský.
Kreutzenburg, Rožhovský v., siehe Rožhovský.

Kreutzenfeld, Nestorius v., siehe Nestorius.
Kreutzperger v. Brynnicz, Brikcius: A. 13. VI. 1571. (Sch.)
Kreuzberg, siehe Manšálek, Prušek, Zábřežský.
Kreuzberger v. Kreuzberg, Friedrich, laibacher Gubernialrath: R. 13. III. 1845. (Sch.)
Kreuziger v. Greifenthal: A. für Christof, Prag, 6. VII. 1589. (S. B. XII/a, 235, Sch.)
Kreuzinfeld, Panoš v., siehe Panoš.
Kreuzmayer, v.: Wappenbrief für Johann, Georg, k. Kunstgärtner in Brandeis, Prag, 2. IX. 1608. (P. A. XV.)
Krewss, siehe Kreuss.
Kreyni v. Sobinec (Sovinec), Johann: A. 1550. (Sch.)
Kreyss, Beck v., siehe Beck.
Křídlo, Filip v., siehe Filip.
Kriebler v. Altendorf, siehe Grybler.
Kriechel, Mathäus u. Martin: A. 16. VII. 1610. (Sch.)
Kriegel, Andreas v., k. Leibtrabant: W. Brief, 15. V. 1545. (Sch.)
Kriegelstein, Binder v., siehe Binder.
Kriegelstein v Sternfeld: A. für Wenzel Johann, Wien, 12. IV. 1694 (S. B. CI, 63); R. für Wenzel Johann, 1703, für Christoph, 16. VI. 1794. (S. B. CVII, 258, Gub. A., Sch., S.[3], S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]
Krieger, Johann v.: W. Brief 6. III. 1597. (Sch.)
Krieger, Freiherr v. Chýš (Kisch) zu Löwenthal, Johann Heinrich u. Franz Martin, Brüder: Inc. 20. I. 1686. (Sch., Pil., St. B.)
Krieger u. Meisdorf, v.: A. (Sch.)
Kriegisch, v.: R. für Johann Josef, mährischen Gubernialrath, Wien, 11. X. 1769. (S. B. CCXXI, 232, Sch.)
Kriegsfeld, siehe Kunstat, Larenotière, Wagenlehner.
Kriegshaber, v.: A. für Abraham, Grosshändler in Lemberg, 25. I. 1794; R. für Anton Adam, Wien, 14. XII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Hel., Meg., St. B.)
Krienntz, Štefan v.: W. Brief, 9. IX. 1544. (Sch.)
Kriesch, v.: Alter H. für Wenzel Maximilian, Oberstlandschreiber in Böhmen, Wien, 28. XI. 1748. (S. B. CXCII,244, Meg., Hel., St. B.)
Krigistein, Přehorský v., siehe Přehorský.
Krihl, Mathias, Martin, Johann, Gerhard u. Wilhelm v.: W. Brief 5. XII. 1596. (Sch.)
Krilovic, Nefestín v., siehe Nefestín.
Křimic, v.: Zweig der Drslavice; Ur-A. (S. P. 8.) [Kr. 262, 307, S. P. 8.]
Křimic, Točník v., siehe Točník.
Křimín, v.: Zweig der Buzice v. Šelnberk; Ur-A. (S. P. 4.) [Kr. 331, S. P. 4.]
Křínec, v.: Vettern der v. Valečov; Alter A. [Kr. 354.]
Křinecký v. Ronov: Zweig der Hronovice; Alter A. (Sch., P. A. II, VI., Jir., Pil., Hr. II, Sl. N., S. P. 3.) [Kr. 353, S. P. 3, Hr. II.]
Krines v. Rothhof: A. (Sch.)
Kříňovský v. Kříňov: A. (Sch.)
Krippendorf, Kromer v., siehe Kromer.
Krisar v. Havala, Jonas, Senator beim Pressburger Magistrat: A. 5. VIII. 1775. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Krisch, v.: A. für Daniel Joseph Ignaz, Assessor bei dem königl. Tribunal in Mähren, Wien, 29. XI. 1692 (S. B. XCIX, 521); R. für Daniel Josef Ignaz, böhm. Hofsekretär, Wien, 24. VII. 1700 (S. B. CV, 296, Sch.); Fr. für Wenzel Maximilian, oberster Landschreiber in Mähren, 17. X. 1748. (Sch., Pil., S.[3], St. B., Hel.) [S.[3]]
Křislav, v.: A. (Sch.)
Křišťanov, Ledecký v., siehe Ledecký.
Kristelli v. Kristelli: A. für Carl, Wien, 28. VIII. 1758. (S. B. CCIX, 124, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Kristián v. Koldín: W. Brief für Mathias, Prag, 7. III. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 356, Č. Č. M. 1864, 1881, 1890, 1896, 1899, Pil., Jir., Sch., Sl. N.) [Kr. 103.]
Kristorf v. Krakov, Johann: A. 1617. (Sch.)
Křivanský v. Holohlav: A. (Sch.) [Kr. 340.]
Křivanský v. Vilímdorf: A. für Johann, Prag, 23. V. 1595. (S. B. XII/a, 456.)
Křivé, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Křivec, Křivecký v., siehe Křivecký.
Křivecký v. Křivec: A. (Sch., St. B.)
Křivoklát, Hutský v., siehe Hutský.
Křivsoudov, v.: Zweig der H. v. Říčan; Ur-A. (S. P. 15.) [Kr. 121, 350, S. P. 15.]
Kříž Chvalitský v. Jenštein: A. für Laurenz, Bürger der alten Stadt Prag, dann für die Brüder Valentin Tobias Gregor, Registrator bei der königl. böhm. Landtafel u. Mathias, Kämmerer bei der böhm. königl. Landtafel, Prag, 30. X. 1597. (S. B. XII/a, 585.)
Kříž Letňanský v. Svémyslic: W. Brief Prag, 13. V. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 9, M. u. N.) [Kr. 320.]
Kříž v. Olbramov: A. (Sch.)
Kříž v. Ouzdic, Franz, Bürger aus Troppau: W. Brief, Wien, 2. XI. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 40.)
Kříž v. Plotiště: A. (Sch.)
Kříž v. Vostrov u. Kočic, Josef: A. 1603. (Sch.) [Kr. 103, 271, 276.]
Kříž v. Žítek: A. (Sch.)
Křižan (oder Chvojka) Kozkošský v. Kozkoš: A. für den Neustädter Bürger Šimon Křižan (oder Chvojka) mit Umänderung seines Namens in Kozkošský v. K., Prag, 17. IX. 1612. (S. B. XXII, 93.)
Křižanov, v.: Zweig der H. v. Lomnic; Ur-A. (Č. Č. M. 1834, S. P. 19.) [Kr. 344, S. P. 19.]
Křižanovský v. Přísek u. Živanic: W. Brief für Mathias, Regensburg, 29. I. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 90, Sch.)
Křížek v. Kozmačov, Paul: A. 1598. (Sch.)
Křížkovic, Zástup v., siehe Zástup.
Křížová Hora, siehe Manšálek, Zábřežský.
Krnov, Kunz v., siehe Kunz.
Kroegeborn u. Johnston, v., siehe Johnston.
Kroger v. Schönsperg, Simon: R. 1595. (Sch.)

Krocín v. Drahobejl: A. für den Wenzel, Bürger der Altstadt Prag, Prag, 25. V. 1587 (S. B. XII/a, 164); A. für Wenzel, Primator der Altstadt Prag mit W.-Besserung, Regensburg, 16. VI. 1594 (S. B. XII/a, 424); R. für Martin Leopold, Hořovic, 10. VIII. 1732. (S. B. CLXIII, 48, Sch., Sl. N., S.[5]) [Kr. 126, 308, Hr. IV, S.[5]]

Kroh, v.: (Zíb.)

Krohenstein, Prošovský v., siehe Prošovský.

Krok v. Krok: A. (Sch.)

Krokvicar v. Nová Ves (Neudorf): (S.[4]) [Kr. 340, S.[4]]

Krokvicar v. Zahrádka: (Zíb.)

Kromayer, v.: Conf. d. Adelstandes für August Heinrich, Georg Heinrich, Brüder, Wien, 12. III. 1663. (S. B. LXXIV, 189, Sin.)

Krombholz, Vincenz Edler v., Doktor der Medicin u. Professor in Prag: A. 17. IX. 1836 (30. V. 1837). (Sch., St. B., Gub. A.)

Kromer, v.: (S.[5]) [S.[5]]

Kromer v. Krippendorf: Schles. A. (Sin. II, St. B.)

Kroměšíu, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Krommenau (Krümenau) v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]

Krömmer (Kremmer) v. Königshof (Kynighof): Ungar. A.; R. 24. XII. 1547. (Hel., St. B., Pil.)

Kromposch, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)

Kron (de la Corona), von der: Fr. für Johann, kais. General-Feld-Wachtmeister 1640. (S.[5]) [S.[3]]

Kronabitter v. Ehrenkron: A. für Georg Franz, Prager Student, Prag, 2. VIII. 1652. (S. B. LXIII, 668.)

Kronach, Georg Friedrich u. Christof Ulrich, Brüder: Inc. 31. III. 1663. (Sch.)

Kronbach, siehe Kratochvíle, Zhorský.

Kronberg, Filipp Adam v.: Fr. 1623. (Sch.)

Kronberg, siehe Hibschmann, Salát.

Kronburg, König v., siehe König.

Kroneberger, v.: (Pil.)

Kronenberg (Kronenburg), Adolf Otto v.: Gr. 1665. (Sch., St. B.)

Kronenberg, Josef v., Oberstlieutenant: R. 28. I. 1850 (Sch.); Fr. für Josef Ritter v. K., Commandant des 2. Gendarmerie-Regiments, 20. X. 1854. (Sch., St. B.)

Kronenberg, Jäger v., siehe Jäger.

Kronenburg, Adam Filip v.: Fr. 1641. (Sch.)

Kronenburg, Bretfeld v., siehe Bretfeld.

Kronenfeld, v.: (Hel., St. B., Jir., Č. Č. M. 1895.)

Kronenfeld, siehe Coelestin, Landškrounský.

Kronenfels, Stephan v., siehe Stephan.

Kronenstern, Scherpon v., siehe Scherpon.

Kronenthal, Khormasch v., siehe Khormasch.

Kronenwerk, Hirsch v., siehe Hirsch.

Kronfeld, siehe Hanuš, Kotzian.

Kronhaus, Stephani v., siehe Stephani.

Kronhelm, Helmfeld v., siehe Helmfeld.

Kronichov, Helmich v., siehe Helmich.

Kronland, Marci v., siehe Marci.

Kronssdorf, Cetto v., siehe Cetto.

Kronstätt, Bolzano v., siehe Bolzano.

Kronwald, siehe König, Lippert.

Kronwiesen, Rübsamen v., siehe Rübsamen.

Kropáč, v.: H. für Johann, seinen Sohn Bohuslav u. Tasso, seinen Vetter, Wien, 2. XII. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 192.)

Kropáč (Kropáček) v. Dřevíč, Adam: W. Brief Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 59, Sch.) [Kr. 326.]

Kropáč v. Kozinec: (Č. Č. M. 1898.)

Kropáč v. Krymlov u. Hohenfal: W. Brief für Johann, Wien, 13. III. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 56.). R. u. W.-Besserung für Johann Ignaz, Wien, 1. VII. 1669. (S. B. XXXII/b, 1112, Sch., P. A. II, Vl., S.[5], Pil.) [Kr. 122, 350, S.[4]]

Kropáč v. Nevědomí (Nevidomí), Johann: R. 1547. (Sch., Pap. 2, S.[4], Pil.) [Kr. 164, Pap. 2, S.[4]]

Kropáček v. Dřevíč, siehe Kropáč v. Dřevíč.

Kropf v. Altendorf, Johann Konrad, böhm. Appellationsrath: R. 6. X. 1626. (Sch., Pil., St. B.)

Kropfschlag, v.: [Kr. 287.]

Kroschwitz, Elisabeth v.: A. 1593. (Sch., St. B.)

Kroschwitz, Treitler v., siehe Treitler.

Krosek, Šenk v., siehe Šenk.

Krosigk v. Krosigk: (St. B.)

Krošnický: [Kr. 299.]

Krosnowsky, Marcell Vinc. Ant. Graf v., Galiz. Gutsbesitzer: Bestätt. d. Gr. 22. X. 1841. (Gub. A.)

Krošovský v. Frumberg: W. Brief für Thomas, Prag, 14. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 67.)

Krošťévic, v.: (S.[5]) [S.[5], Kr. 305.]

Krošvic, Treitler v., siehe Treitler.

Krotensee, Tipler v., siehe Tipler.

Krötscher v. Rottenberg: A. für Christof, prager Hausbesitzer, 1582. (Sch.); A. für Johann Ernst, k. k. Rath, 1670. (Sch.)

Kroupa v. Chocenic: [Kr. 278.]

Kroupa v. Raystein: A. für Adam, Prag, 20. IX. 1601. (S. B. XII/b, 706.)

Kroupal v. Grünenberg: A. für Johann Anton, Wien, 10. XII. 1763. (S. B. CCXVI, 104, S.[4], St. B.) [S.[4]]

Krovic, siehe Cibický, Čibuský, Lešanský, Trnka.

Krovský v. Chodov: A. für Jacob, 1623. (Sch.)

Krovský v. Krovic, Jacob: A. 1623. (Sch.)

Kršňák v. Božetín, Wenzel: W. Brief, Augsburg, 4. I. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 166 v., Sch.) [Kr. 342.]

Kršňák v. Karlsberg, Adam u. Joachim: Annahme desselben zum Wappenvetter von Georg Carolides Mělnický v. Karlsberg, Prag, 19. X. 1604 (S. B. CXXVI, 814); Alter R. für die Brüder Josef Cyrill u. Johann Thadeus, Neustadt, 12. VIII. 1739. (S. B. CLXVIII, 441, Sch., St. B., Meg., Hel.) [Kr. 269.]

Krsovic, siehe Krsovský, Taubmann.

Krsovský v. Krsovic: A. u. W.-Vereinigung für Heinrich Maximilian, Wien, 24. III. 1631. (S. B. XLIV, 490, Sch., Pap. 2, S.[5], S.[4]) [Kr. 302, Pap. 2, S.[5], S.[4]]

Krtek v. Boží Dům: [Kr. 364.]
Křtěnov, Rožhovský v., siehe Rožhovský.
Křtěnovic, siehe Bořkovec, Pecinovský.
Krtička v. Jaden: R. für Josef, böhm. Gub. Rath u. Kammerprocurator, Wien, 11. I. 1810 (S. B. CCLXXV, sine pag., Gub. A., Sch., S.[3], Č. Č. M. 1897); Fr. für Johann, k. k. Hofrath, 26. XI. 1836. (Sch., Fr. T. 1862, Gub. A.) [Kr. 133, Fr. T. 1859, S.[3]]
Krugel, v.: A. Brief für Hieronimus, Innsbruck, 19. VI. 1536. (S. B. CCXCVII, 193.)
Krügel v. Krügelsblum: A. für Wolfgang Bernhard, Pressburg, 21. III. 1613. (S. B. XXII, 127.)
Krügelsblum, Krügel v., siehe Krügel.
Krukner v. Lobkovic: [Kr. 146, 362.]
Krumau, siehe Krumlov, Schwarzenberg.
Krumb v. Scharffgrab: A. für Franz, Prag, 20. VI. 1596. (S. B. XII/a, 528.)
Krumbach, Weber v. u. zu, siehe Weber.
Krumbholz v. Rosenfeld, Georg Anton, k. Richter in Iglau: A. 18. I. 1709 (Sch., S.[4]) [S.[4]]; R. für Andreas, Kanonikus zu Nikolsburg, 2. X. 1727. (S. B. CLIV, 544, Meg., Hel., St. B.)
Krumlov (Krumau) v.: Zweig der Vitkovci; Ur-A. (S. P. 2.) [Hr. III, S. P. 2, Kr. 351.]
Krumlov (Krumau), Schwarzenberg, Herzog zu, siehe Schwarzenberg.
Krumlovský v. Hirschfels: A. für Johann, königgrätzer Bürger, Prag, 28. I. 1609. (S. B. XII/a, 963, Sch.) [Kr. 270.]
Krumpach v. Dorndorf, Wilhelm: A. 1566. (Sch.)
Krumpholz, Wenzel v., siehe Wenzel.
Krumsín, v.: Alter A. (Č. Č. M. 1834, Pil., S.[5]) [Kr. 354, S.[5]]
Krumwald, v.: Ahne der Pražma v. Bílkov; Alter A. (S. P. 41.) [Kr. 330, S. P. 41.]
Krupa v. Bludov: [Kr. 261.]
Krupa v. Probluz, Wenzel, Forstmeister zu Pardubic: A. 1592. (Sch.) [Kr. 291, 292, Hr. V.]
Krupé, v.: Zweig der Hrabišici; Alter A. (S. P. 1.) [Kr. 157, S. P. 1.]
Krupecký v. Hungrkloster: W. Brief für Ruprecht, Prag, 4. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 111.)
Krupský v. Löwenstein, Heinrich, prager Bürger, u. Georg, deutschbroder Bürger, Brüder: A. 26. II. 1620. (Sch.)
Kruseč, siehe Jirkovský, Roden, Stříbrský.
Krusičan, Janek v., siehe Janek.
Krušina v. Dalmanhorst; Conf. für Wenzel, Professor an der Prager Akademie, Prag, 7. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 35.) [Kr. 306.]
Krušina v. Lichtenburg, Johann: R. 1532. (Sch., Pil.)
Krušina (Kruchina) v. Švamberk: Ein Zweig d. v. Schwanberk (Švamberk). (Pil., S.[3]) [Kr. 341.]
Krusius, Martin v. u. Söhne: Inc. Donnerstag nach Invocavit 1606. (Sch.)
Krusius v. Krausenberg, siehe Crusius v. Krausenberg.
Krušnov, siehe Hradecký, Třeboňský.
Krušov, Karýn v., siehe Karýn.
Krušovic, v.: (Pil.)
Krüttner v. Ankerstein, Georg, Hauptmann: A. Wien, 2. VI. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Hel., St. B., Meg.)
Kružnov, Sandion v., siehe Sandion.
Krvavá Skála, Schebl v., siehe Schebl.
Kryglštejn, Přehorský v., siehe Přehorský.
Krymlov, siehe Kropáč, Medek.
Krynes v. Červený Dvůr (Rothenhof): (S.[3]) [Kr. 261, S.[3]]
Krypurk v. Kohlau: A. für Sigmund, Prag, 6. XI. 1627. (S. B. XXXII/a, 544.)
Kryr, v.: Zweig der Janovici; Ur-A. (Pal. I, S. P. 6.) [Kr. 303, S. P. 6.]
Kryspek v. Griesbach, siehe Griesbeck.
Kryštof v. Hořkovec, Sebastian: A. 4. IX. 1613. (Sch.) [Kr. 319.]
Krystyán v. Koldín, siehe Kristian.
Krýza Kunovský v. Lipov: A. für Niclas, Wien, 12. III. 1629. (S. B. XXXII/a, 430.)
Kšel, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kuba v. Valtenburg: A. für die Vettern Leonhard, Jacob u. Mathias, Prag, 27. VII. 1580. (S. B. XII/a, 12.)
Kübach, Christof Jacob v.: kais. Hofdiener. A. 1617. (Sch., St. B.)
Kubát v. Nedvojovic: W. Brief für Wenzel, aus Kuttenberg, Prag, 30. XII. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 94.)
Kubát v. Výškovic: W. Brief für Johann, Prag, 27. XII. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 182.)
Kübau, Kübeck v., siehe Kübeck.
Kübeck v. Kübau: R. für Karl Friedrich, k. Hofrath, 20. X. 1816. Fr. für denselben als Staats- u. Konferenzrath sowie dessen Bruder Alois, 29. III. 1825; Inc. 1828. (S.[3], S.[4], St. B., Meg., Fr. T. 1848 u. 1853.) [S.[3], S.[4]]
Kubeš v. Žepův: (Jir.)
Kubík v. Milčín: A. (Sch.)
Kubin, Franz v., Oberlieutenant: A. 19. V. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kublin (Küblin) v. Waffenburg: A. für Christof, Ebersdorf, 6. IX. 1649. (S. B. LIX, 742, Sch.)
Kuchrovský v. Kuchrov: A. (Sch.)
Kučera, Karl v., böhm. Vize-Staatsbuchhalter: A. Wien 8. III. 1805. (Sch., Gub. A., S. B. CCLXVIII, 566); Fr. für Johann Nep., k. k. FML. und seine Brüder Josef u. Anton, 26. II. (8. III.) 1819. (S.[3], Gub. A., Fr. T. 1874.) [S.[3]]
Kučera, Josef, Freiherr v., Landesunterkämmerer in Böhmen: Inc. 31. VIII. 1821. (Sch.)
Kučera Čankovský v. Žižin: W. Brief für Georg, Prag, 17. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 303, Sch.)
Kučera v. Doubravina: A. für Wenzel, Prager Bürger, Prag, 28. IV. 1607. (S. B. XII/a, 885, Sch.) [Kr. 276.]
Kučera v. Hradečín, Stefan: A. 1586. (Sch.)
Kučera v. Kutschersfeld, Podivín, Dragonerhauptmann, Johann u. Ignaz, seine Brüder: A. 7. III. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Kučera v. Osterberg: A. (Sch., Pil.) [Kr. 140, 357.]
Kučera v. Paumberg; A. (Sch.) [Kr. 284.]
Kučera v. Traubenthal, Franz, Kreishauptmann in Galizien: R. 1. VIII. 1778. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kučera v. Trkov (Strkov): (Zíb.) [Kr. 316.]
Kuchelnij, Kapelský v., siehe Kapelský.
Kuechlin, Burghard v.: W. Brief für Kriegsdienste, 10. V. 1544. (Sch.)
Kuchta v. Vrchovišt: [Kr. 299.]
Kučinecký v. Opolí: W. Brief für Mathias, Wien, 15. VII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 22.)
Kuckländer, Ferdinand v.: Inc. 27. IV. 1686. (Sch.)
Kučovský v. Opole: (S.[4]) [S.[4]]
Kuczar v. Regihilstorf (Reichelsdorf), Johann Heinrich: A. 1587. (Sch.)
Kúdele (Koudele) v. Žitenic: Alter Adel. (Sch., P. A. II, Vl., S.[3]) [Kr. 285, S.[3]]
Kudlar v. Muldava: [Kr. 303.]
Kudler, Josef v., Regierungsrath: R. 27. II. 1851. (Sch., St. B.)
Kufstein, Johann Ludwig Graf v., Freiherr zu Greillenstein: Inc. 15. XII. 1645. (Sch., S.[3], S.[4], Pil., Č. Č. M. 1895, St. B., Hel., Kn.) [S.[3], S.[4], Kn., W. A.]
Kugelhof, Portner v., siehe Portner.
Kugler, v.: A. für Johann Georg, Fiskalbeamte in Mähren, Wien, 21. II. 1744. (S. B. CLXXIV, 374, Sch., S.[4], St. B., Meg., Hel.) [S.[1] IV.]
Kuhl, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B) [S.[1] I.]
Kühlenthal, Truksa v., siehe Truksa.
Kühn v. Kühnheim: A. für Daniel, Rath zu Breslau, Laxenburg, 2. IV. 1726. (S. B. CLIV, 245, Sch., Sin., St. B., Meg., Hel.)
Kühnel, Adam v.: A. 1617. (Sch.)
Kühnheim, Kühn v., siehe Kühn.
Kühnl v. Drnholec, Jacob: A. 1638. (Sch.)
Kukla v. Taurnberg: A. für Johann, Wien, 11. II. 1576. (Cop. B. LXXXIX, 32, Sch.)
Kuklevic, Panvic v., siehe Panvic.
Kukolský v. Kunwald: R. für Caspar, Rittmeister u. Generaladjutant, Laxenburg, 10. V. 1661. (S. B. LXVII, 655, Sch.)
Kukvic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Kul v. Begendorf, Johann, Hofbesitzer: A. 1601. (Sch.)
Kulata v. Javořic: A. (Sch.)
Kule, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Kule v. Choteč: A. (Sch., Hr. V.) [Kr. 261, 311.]
Kule v. Vyškořic: [Kr. 266.]
Kuleč, Věvrovský v., siehe Věvrovský.
Kulhánek v. Klaudenstein u. Podpuš: R. für Johann Georg, Wien, 3. III. 1689 (S. B. XCIX, 183); Fr. für Karl Adolf, leitmeritzer Kreishauptmann, Wien, 1. IX. 1755 (S. B. CCIV, 320, Sch.); G. für Johann Franz, Wien, 6. XI. 1772. (S. B. CCXXI, 426, Gub. A., Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Kulíšek v. Moravičan: A. für Georg, Prag, 12. XI. 1597. (S. B. XII/a, 589, Č. Č. M. 1868.) [Kr. 315.]
Kulmbach, Freiherr v., Uebertragung der Standesvorzüge auf seinen Adoptivsohn Hofrath A. R. Call v. Rosenburg, 4. XII. 1847. (St. B., Zíb.)
Kulmburg, Dvořák v., siehe Dvořák.
Kumburg, Johann Wenzel v., kais. Rath: R. 7. XI. 1629. (Sch.) [Kr. 322, 353.]
Kumburg u. Bliživa, Heraclius v., siehe Heraclius.
Kumelský, Christof v.: R. 1614. (Sch.)
Kummer v. Rossberg, Johann Georg: A. 1631. (Sch.)
Kummerer v. Kummersberg: R. für die Gebrüder Caspar, Kadet, u. Josef, klattauer Gymnasialschüler, Wien, 25. VI. 1773. (Sch., S. B. CCXXI, 504, Meg., Hel., St. B.)
Kummersberg, Kummerer v., siehe Kummerer.
Kun, Peter v., Hauptmann: A. 12. VIII. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kuna v. Kunštát: Uradel. (S. P. 11, Jir., Zíb., Pap. 1, Sl. N.) [S. P. 11.]
Kunamile, v.: (Pap. 2.) [Pap. 2, Kr. 88, 331.]
Kunáš v. Machovic: A. für Bohuslav 1596 (Sch.); R. für Johann Wenzel, Amtmann des Landunterkämmerers bei der böhm. Landtafel, 20. IX. 1702. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], Jir., Sl. N.) [Kr. 287, Hr. III, S.[3]]
Künast, Schaffgotsch v., siehe Schaffgotsch.
Künenburg, v.: G. (S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Kn.) [Kr. 168, S.[3], S.[4], S.[5], Kn., W. A.]
Kunčí, v.: (Jir., Č. Č. M. 1864.)
Kunčický v. Kunčic: A. 1595. (Sch., S.[4]) [Kr. 169, 368, S.[4]]
Kunčík (Kuntsch) v. Breitenwald, Thomas: A. 3. X. 1596. (Sch., S.[5], St. B.) [S.[5]]
Kundmann, v.: (Zíb.)
Kuendorf, Wilhelm v.: A. 1527. (Sch.)
Kundrát v. Kundratic, Markus Jos. Wenzl, Prager Bürger: A. Prag, 27. VI. 1604. (S. B. XII|b, 804.) [Kr. 323.]
Kundratic, siehe Alt, Henner, Kundrát, Kundratský, Rumpal, Voříkovský.
Kundratský v. Kundratic: (S.[4]) [Kr. 323, S.[4]]
Kuneckh v. Königstreu: A. für Blasius, Rathkammermeister in Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 84.)
Kuneckh v. Rosenthal: A. für Jacob, Stadtunterschreiber in Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 93.)
Künell, Balthasar Leopold v.: Inc. 26. VIII. 1637. (Sch.)
Künemann, Peter v.: A. 27. I. 1677. (Sch., S. B. XC, 150.)
Kuneš v. Borovnice, Amcha: A. 6. VI. 1562. (Sch.)
Kuneš v. Jemník, Felix, trautenauer Verwalter: A. 1592. (Sch.)
Kuneš v. Lukavec, Johann Felix: Inc. 28. III. 1658. (Sch., Pil., Pap. 1, Sl. N., S.[3]) [Kr. 138, 266, S.[3], Pap. 1, Hr. VIII.]
Kuneš v. Olbramovic: Conf. des R. der verstorbenen Anna Hejlovec v. Polkovic für den Edlen Kuneš v. Olbramovic u. seine mit oben erwähnter Anna von Polkovic erzeugten Kinder, Prag, 19. XII. 1587. (S. B. XII/a, 178.)

Kunětic, Nemošický v., siehe Nemošický.
Kunětický v. Zubří, siehe Kustos.
Kunewald, v., siehe Kokolský, Schindler.
Kunhauer, Elias Sebastian u. Christof Wilhelm, Brüder v.: A. ?. VIII. 1594. (Sch.)
Künigken v. Roth zu Allenstein, Eustach, Georg und Martin, Brüder: A. Wien, 12. III. 1640. (S. B. LV, 65.)
Künigl, Frh. zu Ehrenburg u. Warth, Leopold, k. k. Kämmerer u. Erbtruchsess in Tyrol: G. 27. X. 1713. (Sch., S.[3], S. B. CXXIX, 206, Kn.) [S.[3], Kn., W. A.]
Kunigsdorf, Gränitzer v., siehe Gränitzer.
Kunikovský, Johann v.: W. Brief Montag nach Trinit., 1531. (Sch.)
Kunitz, Augezdecký Frh. v., siehe Augezdecký.
Kuniz u. Weissenburg, Frei- u. Edle Herren zu Planckenstein, Weissenburg u. Rabenstein: Ritterst. seit 1626; Conf. des Fr., welcher den Vettern Johann u. Johann Baptist v. Kuniz verliehen wurde, Laxenburg, 14. V. 1667 (S. B. LXXIX, 245.). G. 23. IX. 1703. (Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]
Kunovic, v.: Alter mähr. Adel. (Pap. 2, P. A. II, VI., S.[3], S.[4], Pil., D'E. 1883, Sl. N.) [Kr. 303, S.[3], S.[4], Pap. 2.]
Kunovský Frixa v. Lipan, siehe Frixa.
Kunovský Kryza v. Lipov, siehe Kryza.
Kunrad v. Löwenthal: R. für Carl Siegfried, Wien, 7. IV. 1711. (S. B. CXI, 1017, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kuenring, v.: Ur-Adel. (Zíb.)
Kunšický v. Libodržic: [Kr. 287.]
Kunštát, v.: Ur-Adel. (Pap. 2, Hr. II, S. P. 11, Sl. N., Pal. I, Pil.) [S. P. 11, Hr. II, Kr. 56, 277, Pap. 2.]
Kunštát u. Poděbrad, v.: Ur-Adel. König Georg v. K. u. P. ging aus diesem Geschlechte hervor. (Pap. 2, Pal. 1, Č. Č. M. 1831, S.[3], S.[4], Pil., S. P. 11, Sl. N.) [Pap. 2, S.[3], S.[4], S. P. 11.]
Kunštát, siehe Kuna, Puška, Zajímač.
Kunstat v. Kriegsfeld: A. für Daniel Nathaniel, Regensburg, 18. IV. 1653. (S. B. XXXII/b, 1028, Sch.)
Kunstat v. Paumberg: W. Brief für Lorenz, Prag, 8. IX. 1546. (S. B. CCLXXXV, 68, XII/a, 93.)
Kunsti, v.: A. für Ignaz Anton, k. Rath u. Oberbau-Direktor, Wien, 6. XII. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Kuntsch v. Breitenwald, siehe Kunčík.
Kuntschký v. Jankwitz: R. für Philipp Josef, fürstbischöflich Breslauschen Regierungsrath, Wien, 14. VIII. (1. X.) 1782. (S. B. CCXXVIII, 563, Gub. A., S.[5], Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kuntschmann, Johann Martin u. Georg v.: W. Brief 24. VIII. 1564. (Sch.)
Kuntz v. Freyenthurn: R. für Wenzel Leopold, Appellations-Rath in Böhmen, Wien, 28. III. 1701. (S. B. CV, 615, Sch., S. B. CVII, 194, Meg., Hel., St. B.) R. für Franz Wilhelm, mit v. „Kuntz u. Freyenthurm", Wien, 17. VIII. 1767. (S. B. CCXVI, 608, S.[3]) [Hr. X, S.[3]]
Kunwald, Johann v.: A. 1452. (Sch., Č. Č. M. 1834.)
Kunwald, siehe Berbek, Dražický, Gotšlar, Kukolský, Vražda.
Kunz, Laurenz v., k. k. Major: Fr. 30. VI. 1843. (Sch.)
Kunz v. Krňov: W. Brief für Simon, Prag, 29. VIII. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 138.)
Kunzek v. Lichton: (S.[5]) [S.[5]]
Kupec v. Bielenberg, Caspar Johann, Appellations-Secretär: A. Ebersdorf, 22. IX. 1698. (S. B. CI, 648 v., Sch., Č. Č. M. 1863, Jir.)
Kupferberg, siehe Fürst, Helman.
Kupido v. Loveč: W. Brief für Johann, Prag, 16. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 121, Sch.)
Kupperwald, Kasimir Ferdinand Graf v.: Inc. 4. XI. 1695. (Sch., Pil., Č. Č. M. 18?5, Hel., St. B.) [Tyr. III.]
Kupsch, Veith, Lobkovitzischer Kämmerling: W. Brief 9. II. 1609. (Sch.)
Kür v. Kürbach: A. (Sch.)
Kürbach, Kür v., siehe Kür.
Kurbitzer v. Kurbitz, Valentin: A. 1592. (Sch.)
Kurdeburg (Kordebog): Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Kuří, v.: Zweig der Buzici; Ur-A. (S. P. 4, Pap. 1, Hr. III.) [S. P. 4, Kr. 319, 331.]
Kuří, Tatek v., siehe Tatek.
Kurius v. Hájek, siehe Dvorský.
Kůrka Cholovský v. Korkyně u. Cholovic, Leonard, k. Richter in Pilsen; Inc. 21. II. 1614. (Sch., Pap. 1, Jir., Č. Č. M. 1829, Hr. VI.) [Kr. 161, Pap. 1, Hr. VI.]
Kůrka Kobersky v. Kobersfeldt: A. für Johann, Wien, 24. VIII. 1677. (S. B. XC, 189, Sch.)
Kurkovský v. Lukovan: Conf. des A. u. W. Besserung für Jeremias, Vater, dann seine Söhne Jeremias u. Joachim, Wien, 2. XII. 1637. (S. B. XXXII/a, 675, Sch.) [Kr. 265.]
Kurland, Peter Herzog v.: Inc. 14. XII. 1792. (Sch.)
Kürnberg, Andreas v.: A. 1702. (Sch.)
Kurov, Gřibovský v., siehe Gřibovský.
Kurovský v. Vrchlabí, Wilhelm: A. 1607. (Sch., S.[4]) [Kr. 272, S.[4]]
Kurský v. Miloslavic: [Kr. 280.]
Kurtovic, Gregrdorf v., siehe Gregrdorf.
Kurtz v. Senfftenau, Jakob: Fr. 1602. (Sch., M. u. N., Pil., St. B.) [Kr. 263.]
Kurtz v. Traubenstein, Johann Michael, Staabshauptmann: A. 28. XI. 1761. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kurtzbach v. Militsch u. Trachenberg, Heinrich: H. 1567. (Sch., S.[3], Sin., Pil., Sl. N.) [Kr. 110, 347, S.[3]]
Kurz, Laurenz Frh. v., k. k. Major, Maria Theresien-Ordensritter: Fr. 30. VI. 1843. (Gub. A.)
Kurzburger v. Hradečné: A. für den Hradischen Bürger u. Rathsmann Zacharias, Prag, 11. II. 1616. (S. B. XXII, 220.)
Küssenegg, Hassler v., siehe Hassler.

Kussel v. Kussel: A. für Ernst Friedrich, Hauptmann, Wien, 19. VII. 1708. (S. B. CXI, 554, Sch.)
Kustos Kunětický v. Zubří u. Lipka: W.-Besserung für Johann, Wien, 17. XI. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 343); W. Brief für Johann Christof, Prag, 2. XI. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 150); Fr. für Heinrich den jüngeren, k. Rath, Regensburg, 18. X. 1630. (S. B. XLIV, 434, Sch.); G. für Ferdinand, Wien, 28. II. 1725. (S. B. CLIV, 31, Sch., P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], Hr. I, Kn. 3, St. B., G. T. 1844.) [Kr. 334, S.[4], S.[5], Hr. I, Kn. 3, W. A.]
Kusý v. Mukoděl, Johann: A. 1606. (Sch,. S.[4]) [Kr. 319, S.[4]]
Kutenský v. Kutná: (S.[4]) [S.[4], Kr. 336.]
Kutenstein, Kutnauer v., siehe Kutnauer.
Kuthemays, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Kuthenus Diodoli v. Springsperg, Martin, Dichter zu Prag: A. 1562. (Sch., Č. Č. M. 1860, 1895, 1896, Jir., Pil.) [Kr. 269.]
Kutina v. Hořkovec, Johann: A. 4. IX. 1613. (Sch.) [Kr. 319.]
Kutná, Kutenský v., siehe Kutenský.
Kutná Hora, Holeček v., siehe Holeček.
Kutnauer v. Kutenstein: [Kr. 313.]
Kutnauer v. Sonnenstein: [Kr. 129, 290.]
Kutovec v. Uraz: W. Brief für Johann, Prag, 1. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 152, Cop. B. LXXXIX, 93, Sch., S.[3], Pil.) [Kr. 338, S.[3]]
Kutscha, Ambros v., k. k. Hofrath, Leopolds-Ordens-Ritter: R. 12. I. 1837. (Gub. A.)
Kutschera, Kutschersfeld, siehe Kučera.
Kuttenberg, siehe Jaroš, Severýn.
Kuttendorf, Kadeřávek v., siehe Kadeřávek.
Kuttnauer v. Sonnenstein: Conf. der Annahme des Johann u. Paul als Erbfreunde des Simonid u. Sontag v. Sonnenstein, Prag, 20. VIII. 1609. (S. B. XII/a, 985, Sch.)
Küttner, Sebastian u. Georg v.: A. 18. VI. 1599. (Sch.)
Kuttner v. Parchheim, Johann Jacob, Ingrossist u. Referendarius bei der Feldkriegs-Kanzlei: A. 26. II. 1650. (Sch.)
Kutzer v. Almerschwind, Magdalena aus Přeštic: A. 1583. (Sch.)
Kužel v. Žeravic u. Veteřov: (S.[4]) [S.[4], Kr. 363.]
Kvanzendorf, Lang v., siehe Lang.
Kvarda, Edler v. Zollfeld, Laurenz, Platz-Oberlieutenant: A. 17. I. 1856. (Sch., St. B.)
Kvasejovic, siehe Babka, Přehořovský.
Kvasejovský v. Přehořov: Alter A. (Hr. IV, Sl. N.) [Hr. IV, Kr. 100, 341.]
Kvasic, v.: Zweig der Benešovici: Ur-A. (S. P. 7, S.[4]) [S. P. 7, S.[4], Kr. 363.]
Kvelbrun, Topenka v., siehe Topenka.
Květenský v. Strašín: W. Brief für Andreas, Prag, 25. I. 1540. (S. B. CCLXXXIV, 31.)
Květná, Lekeš v., siehe Lekeš.
Květná Hora, Florus v., siehe Florus.
Květnic, Lekeš v., siehe Lekeš.
Květnice, siehe Materna, Reháček.
Květoň v. Rosenwald: R. für Wenzel Franz, kön. Richter zu Nymburg, Brandeis, 29. V. 1680. (S. B. XC, 617, S.[3], Pil., Sch.) [Kr. 299, S.[3]]
Květuše, v.: [Kr. 125, 352.]
Kvičovic, v.: [Kr. 160.]
Kvikman v. Pomeran: A. für Theodor, Prag, 8. I. 1597. (S. B. XII/a, 560.)
Kvintus v. Dromsdorf, Erasmus: A. 1. I. 1589. (Sch.)
Kvítkov, Vlk v., siehe Vlk.
Kvitov, v.: (Zíb.)
Kyaw, v.: Alter A. Fr. 1720. (S.[3], S.[5], Hel, St. B.) [S.[3], S.[5]]
Kyblin v. Waffenburg: (Zíb.) [Kr. 316.]
Kyckpusch, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Kyčov, Veysa v., siehe Veysa.
Kydlin v. Šonov: A. für Johann, Prag, 2. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 32.)
Kyglinger v. Kneislstein: (Pil.)
Kyj v. Kyjov: (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 344, Hr. X, S.[3], Hr. X]; siehe Kyaw.
Kyjov, Kyj v., siehe Kyj.
Kyllmann, Joachim v.: A. 1631. (Sch.); Fr. 25. IX. 1790. (St. B.) [S.[1] V.]
Kynast, v.: [Kr. 293.]
Kynast, siehe Maršal, Schaffgotsch.
Kynberg v. Kynberg: W. Brief für Ahasverus aus Olmütz, Wien, 4. XII. 1555. (S. B. CCLXXXVI, 49½.)
Kynheyd, Steinhart v., siehe Steinhart.
Kynighof, Kremmer v., siehe Kremmer.
Kynšperk, Planknar v., siehe Planknar.
Kynžvart, v.: [Kr. 326.]
Kyran v. Pomhagen, Christof: A. 1635. (Sch.)
Kyrbicar v. Kyrbic: W. Brief für Wolf, Caspar, Valentin u. Cyriak, Brüder u. Vettern, Prag, 15. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 171.)
Kyricknar, v.: W. Brief für Blasius u. Mathias, Prag, 12. X. 1549. (S. B. CCLXXXV, 163.)
Kyrstein v. Heinersdorf: A. für Martin, Prag, 18. VIII. 1587. (S. B. XII/a, 171.)
Kyrstein v. Kyrstein: A. (Sch.)
Kyselov, Kamaret v., siehe Kamaret.
Kyselovský v. Kyselov, Niklas: A. 1580. (Sch., Sin., S.[3], S.[4], S.[5]) [Kr. 354, Hr. III, S.[3], S.[4], S.[5]]
Kyška v. Plužnice: [Kr. 367.]
Kyšperk, Jeniš v., siehe Jeniš.
Kyšperský v. Vřesovic: Zweig der v. Vřesovic; Alter A., H. 1544. (Sch.) H. für die Brüder Johann Wilhelm u. Ferdinand, Laxenburg, 30. V. 1668. (S. B. XXXII/b, 1108, Pil., S. P. 35) [Kr. 354, S. P. 35.]
Kystrá, v.: [Kr. 360.]
Kytel v. Lhotka: W. Brief für Georg, Wien, 17. IV. 1551. (S. B. CCLXXXV, 200.)
Kytl, v.: A. für Franz Anton, Primator v. Deutschbrod, Wien, 20. VIII. 1756. (S. B. CCIV, 438, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Kytlic v. Rudelez: W. Conf. für Johann, Prag, 10. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 67.)

L.

Laaba v. Rosenfeld, Karl Anton, k. k. Hauptmann: A. 16. IX. 1845. (Sch., St. B.)
Labe, de: A. für Desiderius, 1596. (Sch.)

Labe v. Hohenhart: A. (Sch.)
Labecký, v.: mähr. A. [Kr. 363.]
Labenský, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Labětín, siehe Kostelníček, Stang.
Labin, Eckert v., siehe Eckert.
Laboch, Kopl v., siehe Kopl.
Laborda, v.: A. für Ludwig, Wien, 16. III. 1639. (S. B. LV, 17.)
Laboriette de Saisac, Freiherr: G. für Josef, 1816. (St. B., Meg., Hel., S.[4]) [S.[4]]
Labouň, siehe Bradský, Labouňský, Zlívský.
Labouňský v. Labouň, Georg: A. 1560. (Sch., S.[3], Pil.) [Hr. V, S.[3]]
Labounský v. Strašín: W. Brief für Georg, Prag, 25. I. 1540. (S. B. CCLXXXIV, 31.) Conf. der W. Vetterschaft, Juli, 1552. (Cop. B. XLIX, 263, Sch.)
Labstein, Mintzer v., siehe Mintzer.
Labuška v. Vladoř: W. Brief für Johann, Prag, 19. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 215.)
Lacases v. Taubenanker: A. für Peter, Wien, 1. VII. 1701. (S. B. CV, 608, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Lacassa (La Casa), v.: R. für Josef Stanislaus, Regierungsrath, Wien, 12. XI. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Lachman, Adam v.: W. Brief 12. VI. 1593. (Sch.)
Lachnicht, Martin v.: W. Brief 6. XI. 1574. (Sch.)
Lachnit v. Hartenberg, Kaspar, Forstmeister in Oppeln: A. Bewilligung sich Hartenberg v. Seifersdorf schreiben zu dürfen, 25. I. 1596. (Sch., Sin., S.[3], St. B.) [Kr. 265, S.[3]]
Lackenau, Lackner v., siehe Lackner.
Lackner v. Lackenau: Neuer R. für die Brüder Johann Michael u. Franz Erasmus, Wien, 1. II. 1697. (S. B. CI, 435, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Ladorff, Josef v.: A. 1728. (Sch.)
Ladron (Lodron), Paris Karl Graf v.: Inc. 2. XII. 1654. (Sch., St. B., Kn. II, Gr. T. 1844.) [S.[1], S.[3], VII, Kn., W. A.)
La Fontagne, siehe Fontagne.
La Fosse, siehe Fosse.
Lagnasco, Taparell Graf v., siehe Taparell.
Lagno, Ferabosko de, siehe Ferabosko.
Lago, Alkantaro v., siehe Alkantaro.
La Haye, siehe Haye.
La Haye u. Dürrenhagen, Wilhelm: R. 5. IV. 1723. (Sch.)
Lajevnický v. Gottsfeld, Elisabeth: A. 1593. (Sch.)
Laimarin v. Warnstorf: A. (Sch.)
Lajn v. Lukov: A. 1638. (Sch.) [Kr. 320.]
Laitha, Bender Edler v., siehe Bender.
Lamač v. Waffenstein: A. für Adalbert, Artillerie-Hauptmann, Wien, 10. III. 1825. (St. B., S.[3]) [S.[3]]
Lambach v. Limberg, Friedrich, prager Bürger: A. 1623. (Sch.)
Lamberg v. Orteneck u. Ottenstein: Inc. für Sigmund Freiherrn, geheimen Rath, Mittwoch nach Kantate, 1607. (Sch.); G. 10. XI. 1636. (St. B.); Incol. 18. V. 1663. Inc. für Franz Adam 30. IV. 1764. (Sch., S.[3], S.[4], Pil., St. B., Hel., G. T. 1844, Kn. II.) [S.[1] I. II., S.[3], S.[4], Tyr. I, W. A., Kn. II.]
Lamberk, Sokol v., siehe Sokol.
Lamboy, Fr. v. Desenaer: R. u. Indigenat für den Oberstfeldwachtmeister Wilhelm, Wien, 28. IV. 1635. (S. B. XLVIII, 75); Fr. u. Inc. für Wilhelm, General-Feld-Wachtmeister, u. Georg, Oberst, Brüder, Wien, 30. III. 1637. (S. B. XLVIII, 478, Sch., Hel., St. B.); G. für Wilhelm, k. k. General, 1649 (Sch., Pil., St. B.)
Lämel, v.: A. für den israelitischen Grosshändler Simon, Wien, 5. XII. 1811. (7. I. 1812.) (S. B. CCLXXVII, sine pag., Gub. A., Sch.) R. für Leopold, Grosshändler in Prag, 17. IV. 1856. (Sch.)
Lamers, v.: R. für Liborius, k. böhm. Rentmeister, Laxenburg, 28. V. 1669. (S. B. LXXIX, 702.)
Lamert v. Liebsprung: A. (Sch.)
Laminet v. Arztheim: A. Wien, 15. IX. 1822; R. für Valentin, Troppauer Kreisarzt, Wien, 9. III. 1835; Fr. Wien, 24. VII. 1871. (S.[4], S.[5], Fr. T. 1889, Gub. A.) [S.[4], S.[5], Fr. T. 1889.]
Lamingar v. Albenreit, siehe Lamingen.
Lamingen v. Albenreit (Albenreut), Wolf Wilhelm: R. 1618; Fr. für Wilhelm, 1623. (St. B.) (Pap. 1, P. A. II, X, Vl., S.[3]) [Kr. 163, Hr. IX, S.[3]]
Lammersdorf, Crafft v., siehe Crafft.
Lamonnais, Iselin de, siehe Iselin.
Lamotta, v.: R. für Vincenz u. dessen Schwestern Maria Magdalena u. Maria Angela, Wien, 10. IV. 1657. (S. B. LXVII, 1.)
La Motte v. Frintropp, siehe Motte.
Lampach v. Lampach: [Kr. 324.]
Lampersdorf, Minge v., siehe Minge.
Lamprecht, v.: R. für Johann Friedrich, Wien, 20. III. 1698. (S. B. CI, 583, Sin. II, Hel., St. B.)
Lamprecht, Günther v., siehe Günther.
Lamstein, Florýn v., siehe Florýn.
Lan, v.: [Kr. 316.]
Lan v. Varvažov., Johann, k. Richter zu Kouřím: A. 1595. (Sch.) [Kr. 330.]
Lanau, Klaudius Franz v.: Inc. 30. V. 1656. (Sch.); Fr. für Ferdinand, Besitzer der Herrschaft Vidim, 1691. (Sch.)
Lanckau, Schlebusch v., siehe Schlebusch.
Lančovský, v.: Schles. A. [Kr. 362.]
Landau u. Hacklberg v., siehe Hacklberg.
Landeg, Adam v., Domherr zu Breslau: A. 1. IV. 1570. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Landeg v. Trauenstein, Eustach, Fassgeldeinnehmer in chrudimer Kreise: A. 1592. (Sch.)
Landek, Nekeš v., siehe Nekeš.
Landerer v. Tiskut: (Jir.)
Landi, Anton v., böhm. Appellationsrath: Inc. 24. XI. 1628. (Sch.)
Landscron, v.: Schles. A. (Sin. I., II., Hel., St. B.) [S.[1], I.]
Landsee, Johann Ernst Freiherr v., k. k. Rath: Inc. 14. XI. 1778. (Sch.)

Landshütter v. Landshütter: A. für die Gebrüder u. Vettern, Neustadt 24. XI. 1634. (S. B. XLVIII, 21., Pil.)
Landskron, Marek v., siehe Marek.
Landškrounský v. Kronenfeld: (Č. Č. M. 1883.)
Landštein, v.: Zweig der Vitkovci; Uradel, Fr. für Wilhelm, 1595. (Sch., Pap. 1, Sin., Pil., P. A. II, VI., S.[3], S.[4], Pal. I, II. Č. Č. M. 1831, 1834, S. P. 2.) [Kr. 351, Pap. I, Hr. III, IV, S. P. 2.]
Landstein, siehe Ejcink, Sviták.
Landtfelss, Im Landt v., siehe Im Landt.
Landvoyt, Georg v.: A. 1595. (Sch.)
Laneay, Johann Nep. v.: R. 15. IV. 1776. (Sch.)
Lanesborough-Buttler, siehe Buttler.
Lang, Filipp v., k. Kammerdiener: R. Dienstag nach 3 Königen, 1604. (Sch.)
Lang, v.: A. für Franz Anton, Cameral u. Kriegszahlmeister in Mähren. Wien, 11. III. 1779. (S. B. CCXXVIII, 200, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Lang, Franz X., Edler v., böhm. Staatsbuchhalter: A. mit „Edler v." für Franz X., 12. I. 1791; Fr. 3. II. 1795. (Sch., Meg., Gub. A., Hel., St. B.)
Lang, Josef v., Provinzialstaatsbuchhalter: A. 20. XI. 1816. (Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Lang, Hieronym Edler v., Major: A. 2. XII. 1851. Fr. 28. I. 1864. (Sch., St. B.) [Fr. T. 1866.]
Lang, Adolf v., k. k. Generalmajor: R. 4. XI. 1852. (Sch., St. B.)
Lang v. Kvanzendorf, Paul, Burggraf in Pardubic: A. 1607. (Sch.)
Lang v. Langen, Johann Erhard, Hauptmann: A. 27. V. 1767. (Sch., St. B., Meg.)
Lang v. Langenau, Johann: A. 1576. (Sch.)
Lang v. Langenfels, Filipp Ferdinand u. Andreas: Inc. 24. II. 1666. (Sch.)
Lang v. Langenhart, Niklas u. Georg: A. 1593. (Sch.)
Lang v. Langenwald: [Kr. 277.]
Lang v. Pans, Wilhelm: A. 1592. (Sch.)
Langang v. Winde, Maria, Hausbesitzerin in Prag: A. 1642. (Sch.)
Langanger v. Langenberg, Wenzel: A. 1421. (Sch.)
Langbruck (Langruck), Niklas v.: A. 10. III. 1589. (Sch.)
Lange, v.: A. für Theophil Wilhelm. Wien, 30. IV. 1699. (S. B. CV, 42, St. B., Hel.)
Lange v. Burgenkron: A. für den Statthaltereirath P. L. 1861. (St. B.)
Lange v. Lange, Gottfried, Domherr zu Neisse: A. Wien, 29. IV. 1712. (Sch., S. B. CXXIX, 25.)
Lange v. Langenau: A. für Johann, 1576; A. für Andreas, 10. X. 1601. (Sin., S.[3], S.[5]) [S.[3], S.[5]]
Lange v. Löwenstreit: A. für Johann, Wien, 18. IV. 1667. (S. B. LXXIX, 232.)
Lange v. Muenchoff: (S.[5]) [S.[5]]
Langen, Lang v., siehe Lang.
Langen, Jos. Bapt. Frh. v., Generalfeldwachtmeister: Fr. 23. III. 1791. (Gub. A.)
Langen v. Langenthal: A. für Martin, Ignaz, Wien, 27. II. 1694. (S. B. CI, 37.)
Langenau, siehe Lang, Lange.
Langenberg, Langanger v., siehe Langanger.
Langenbruck, Niklas v.: A. 1617. (Sch.)
Langendonc, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Langendorf, siehe Častolar, Chanovský, Dlouhoveský, Kladnovský, Krasylovský, Oselecký.
Langendorf (Langer), Severin v., Gutsbesitzer in Mähren: R. 12. IV. 1729. (Sch., Pil., Meg., Hel., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Langendorf, siehe Langer, Sudek, Veselský.
Langenfeld, Gross v., siehe Gross.
Langenfels, Lang v., siehe Lang.
Langenhart, Lang v., siehe Lang.
Langenheim, Käler v., siehe Käler.
Langenickel, v.: Schles. alter A. (St. B., Hel.)
Langenthal, v.: A. 27. II. 1694. Alter R. für Martin Ignaz, Kanzler der breslauer Landeshauptmannschaft, Wien, 5. X. 1721. (S. B. CXLVII, 355, Sch., S.[3], Sin., Hel.); Fr. für Ferdinand Augustin, Wien, 4. VI. 1733. (S. B. CLXIII, 181, Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Langenthal, Langen v., siehe Langen.
Langentreu, Koch v., siehe Koch.
Langenwald, Lang v., siehe Lang.
Langenwasser, Seyfridt v., siehe Seyfridt.
Langenwerth, Oppitz v., siehe Oppitz.
Langer, v.: Alter R. für Franz Anton, k. k. Hofrath, Wien, 28. XI. 1726. (S. B. CLIV, 327, Sch., St. B.)
Langer, v.: R. für Josef Ignaz, Secretär u. Johann Dominik, Brüder, Wien, 4. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 239, S.[3], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Langer v. Bärenthal, Karl Ignaz Franz, Hauptmann: A. 12. VI. 1779. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Langer v. Langendorf: Baronat für Severin Remigius, Wien, 2. VIII. 1754. (S. B. CCIV, 183. Sch., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Langeutte, v.: (S.[3]) [S.[3]]
Langgutt v. Langgutt: R. für Georg Ludwig u. Gottfried August, Brüder, Wien, 5. IV. 1700. (S. B. CV, 205, Hel., St. B.)
Langhamer v. Uraz: [Kr. 338.]
Langhammer v. Adlersberg, Anton, Rath zu Olmütz: A. Wien, 25. XI. 1758. (S. B. CCIX, 185, S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Langhaupt v. Hanstadt, Georg Rudolf, Kassaverwalter in Schemnitz: A. 23. IV. 1765. (Sch.)
Langius v. Kranichstätt: R. für Franz Albert, Oberamtsrath in Schlesien, Wien, 23. I. 1762. (S. B. CVII, 15. Sch., Meg., Hel., St. B.)
Langmantel v. Framine, Anna Beatrix: A. 1706. (Sch.)
Langnacht (alias Steger) v. Střílný: W. Brief für Lorenz, Prag, 12. I. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 346, Sch.)
Langner v. Langnern: R. für Johann Heinrich Hauptmann, Wien, 20. XII. 1709. (S. B. CXI, 786, Sch., Sin. II, Hel., St. B.)
Langnern, Langner v., siehe Langner.
Langruck, siehe Langbruck.

Langwiess v. Langwiess: R. für Christian, Wien, 10. XII. 1685. (S. B. XCIV, 587, St. B.)

Lanius, Freiherr v. Wellenburg, Franz-Josef u. Karl Ludwig, Brüder: G. 1757; Inc. 1. (16.) VI. 1763. (Sch., S.[8], Meg., St. B., G. T. 1857, 1884.) [S.[3]]

Lankisch v. Hornitz, Wenzel, Stadtschreiber in Zittau, Mathias u. Gabriel, Brüder: W. Brief 1. VII. 1561 (Sch.) laut Gub. A. 1570.; A. 10. III. 1580. (S.[8], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]; R. Erneuerung für Johann Anton, Wien, 19. VIII. 1792. (S. B. CCLIX, 155, S.[3], St. B., Meg., Gub. A., Hel.) [S.[3]]

Lannoy, Graf v.: Inc. für Max Josef, 20. I. 1686. (Sch., St. B., Hel.); Fr. für Peter Josef Albert, Staatsrath bei dem General-Gouvernement der Niederlande, Wien, 25. I. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Lány (Lán), v.: (S.[4]) [S.[4]]

Lanze, Ahsbachs v. der, siehe Ahsbachs.

Lanzenheim, Käler v., siehe Käler.

Lapáček v. Rzavé: Alter H. für Leonhard Alexander, Oberst, Wien, 30. X. 1691. (S. B. XCIX, 405, Sch., S.[8], S.[4], Hr. IV, Hel., St. B.) [S.[8], S.[4]]

Lara, Manriquez de, siehe Manriquez.

Larenotière (La Renotière) v. Kriegsfeld: R. nebst Wappen für den Oberlieutenant Carl, Wien, 11. V. (16. VII.) 1782. (S. B. CXXVIII, 519, Sch., Gub. A., St. B.)

Lariš v. Načeslavic: (Pap. 1, Sin.) [Pap. 1.]

Larisch, v.: Fr. „v. Ellguth u. Karwin" u. W.-Besserung für Johann Friedrich, Ebersdorf, 4. VIII. 1654. (S. B. LXV, 242); G. für Franz, Wien 24. IV. 1748: Wappen-Vereinigung mit d. Familie „Mönnich", 24. VI. 1791. (S. B. CXCII, 172, Meg., St. B., Gr. T. 1872, Kn., Sin. II.) [Gr. T. 1886, Kn.]

Larisch u. Gross-Nimssdorf (Münsdorf): Fr. für die Gebrüder Franz Josef u. Carl Ludwig, Wien, 22. IV. 1720. (S. B. CXLVII, 181, Sch., St. B., Meg.)

Larisch v. Ellgott (Lhota) u. Karvín, Johann Franz Wilhelm, Landesältester im Fürstenthume Teschen: G. 24 IV. 1748. (Sch., Pap. 2, P. A. II, Vl., S.[8], S.[4], S.[5]. [Kr. 156, Pap. 2, S.[3], S.[4], S.[5]]

Larisch-Mönnich, Graf: Diplom für Franz, Grafen v. Larisch, betreffend die Vereinigung seines Namens u. W. mit dem des Johann v. Mönnich, Wien, 24. IV. 1791. (S. B. CCLIX, 1, Sch., D'E. 1891.)

Lasgallner, Karl v., Oberst: Fr. 10. III. 1764. (Sch. Meg., Hel., St. B.)

Lasička, Orlík v., siehe Orlík.

Lasický v. Borečno: [Kr. 342.]

Láska v. Slaný: A. (Sch.)

Lásko v. Lásko, Blasius u. Söhne: R. 3. III. 1466. (Sch.)

Laskov, Kolář v., siehe Kolář.

Lasla, Peter v.: A. 20. II. 1610. (Sch.)

Lasota (Lesota) v. Stéblov: A. für Johann, prager Appell.-Rath 1582 (Sch., S.[3]) [S.[3]]. A. für Erich, k. Kammerrath in Schlesien u. Rath des Erzh. Maximilian, 1615. (Sch., S.[8], S.[4], S.[5], Sin., Hel., St. B.) [Kr. 363, S.[1], S.[8], S.[4], S.[5]]

Lasota v. Tošek: W. Brief für Wenzel Georg u. seinen Bruder Nikolaus, Prag, 6. II. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 56.)

Lašovic, Lašovský v., siehe Lašovský.

Lašovský v. Lašovic: Schles. A. (Sch., Sin., St. B., Hel.)

Lassaga v. Paradis: Conf. des bei der Reichskanzlei erlangten alten H. für die Vettern Martin Heinrich u. Bartolome, Wien, 25. IV. 1651. (S. B. LXIII, 323); G. 1713; Conf. des G. für die Brüder Anton u. Franz, Prag, 29. XI. 1679. (S. B. XC, 570, Sch., S.[8], St. B.) [S.[3]]

Lasserwitz, v.: Schl. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Laszowský, v.: (S.[5]) [S.[5]]

Latník, Kapr v., siehe Kapr.

Latoffský (Latovský) v.: Schles. A. (Sin. I. II., St. B., Hel.)

Latour, Baillet de Graf: Alter A.; A.-Bestättigung 1. IX. 1674; Gr. f. Christ. Ernst 10. III. 1719 (Gr. T. 1857, 1866, 1877, S.[8], Kn. II.) [S.[8], Kn. II, W. A.]

Lattenberg, Beitel v., siehe Beutel.

Latterer v. Lindenberg: A. für Josef, k. k. Hauptmann, 1816. R. für Franz, Oberstlieuten., 21. VIII. 1851. (Sch., Hel., Meg., St. B.)

Laub, Ambros v.: A. 1. VI. 1553. (Sch.)

Lauban v. Libenthal: A. für Valentin, Prag, 20. XII. 1586. (S. B. XII/a, 141, Sch.)

Laudon (Loudon), v.: Fr. für Gideon Ernst, Feldmarschall-Lieutenant, Wien, 5. III. 1759. (S. B. CCIX, 260, Sch., S.[8]) [S.[2] VI, S.[8]]; Inc. für Olivier Frh. v. L., Oberlieutenant, 26. IX. 1829. (Sch., Fr. T. 1848, Meg., Hel., S.[4], St. B.)

Lauer v. Lauern: A. für Johann Franz, Kammerrath, Wien, 13. III. 1724. (S. B. CXLVII, 661, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Lauern, Lauer v., siehe Lauer.

Lauerwald, Jobst Kaspar Edler Herr v., Hofrath bei der obersten Justizstelle: R. 19. II. 1752. (Sch.)

Launa, Horák v., siehe Horák.

Launer, v.: A. für Hermann (Georg) Martin, böhm. Hofkanzleisekretär, Wien, 20. X. 1734. (S. B. CLXIII, 384, Sch., St. B., Hel., Meg.)

Launer v. Zweybrodt, Johann: A. 10. V. 1636. (S. B. XLVIII, 315.)

Launay, v.: A. für Petr, General-Domaineninspektor, 1757; R. für Johann, Kreiscommissär, Wien, 6. III. 1776. (S. B. CCXXVIII, 10, St. B., Meg., Hel.)

Launský (Lounský) v. Tiefenthal: A. für Wenzl, Studenten, für die Vertheidigung Prags, 24. IX. 1652. (S.[8]) [S.[8]]

Laur v. Lauro u. Löweneck: A. für Johann Georg Josef, Buchhalter u. Steuereinnehmer, Wien, 1. X. 1703. (S. B. CVII, 351, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Laurant v. Hellenstein: A. 30. VIII. 1753, für die Brüder Johann Franz, Anton Ludwig, Johann Josef u. Johann Carl; (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Laurencin-Beaufort, Graf: (S.[4], St. B.) [S.[4]]
Laurin, Anton v.: R. 28. VI. 1842. (Gub. A.)
Lauro, Laur v., siehe Laur.
Lausecker v. Luseck: A. für Adalbert, Registrator u. Expeditor bei der böhm. Landtafel, Wien, 18. X. 1763. (S. B. CXVI, 81, Sch., Meg., Hel.)
Lausnitz, v.: A. Brief für Mathias aus Breslau, Linz, 9. IX. 1532. (S. B. CCXCVII, 94, Sch.)
Laustein, siehe Jedlička, Mala, Obermann, Staňkovic, Švácha, Vidovle, Zahrádka.
Laut v. Pořešín: A. für Johann, Oberamtmann der Herrschaft Neuschloss, Prag, 29. III. 1605. (S. B. CXXVI, 840, Sch.)
Lautenburg, Albrecht v., siehe Albrecht.
Lauterbach, Peter u. Martin v., Leibtrabanten: A. 10. I. 1602. (Sch.)
Lauterbach, siehe Doubek, Johnisch.
Lauterburg, Johann Gottfried Albrecht v.: R. u. Inc. 15. VII. 1687. (Sch., Pil., Hel., St. B.)
Lauterpach, v.: A. Brief für Bonaventura, Prag, 10. V. 1537. (S. B. CCXCVII, 209.)
Lauthensack, v.: R. für Friedrich Gregor, polnischer u. sächsischer Hofrath, Wien, 13. III. 1731. (S. B. CLVII, 621.)
Lautzký v. Straussenheim: A. für Florian Josef, Rathsmann u. Stadtrichter zu Olmütz, Wien, 20. I. 1759. (S. B. CCIX, 233, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Lavek, Knespelius v., siehe Knespelius.
Laveran v. Binzberg, Johann Ludwig, Hofzahnarzt: R. Prag, 8. I. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Lavín v. Libín: A. für Samuel, Prag, 17. II. 1587. (S. B. XII/a, 154, Sch.) [Kr. 283.]
Lavín v. Ottenfeld, Wenzel: A. 27. II. 1578. (Sch., S. B. XII/b, 707, S.[3], Pil.) [Kr. 280, S.[3]]
Lawenstein, Müntzer v., siehe Müntzer.
Laynhoz v. Břevnov, Andreas: R. u. W.-Besserung, Prag, 27. IV. 1623. (S. B. XXXII/a, 46.)
Laz u. Lipovec, Bilina v., siehe Bilina.
Lažan, siehe Bechyně, Lefl.
Lažanský v. Buková: Alter A.; Reichsfreiherrnstand Regensbg. 17. X. 1630; Conf. des Fr. für Ferdinand Rudolf, Wien, 4. VI. 1631 (S. B. XLIV, 540); Reichs-G. 2. I. 1637; Conf. des G. für Rudolf, Prag, 29. VI. 1637. (S. B. XLVIII, 538, Pil., P. A. II, S.[3], S.[4], Kn. II, Adler III, Vl., Sl. N. XV.) [Kr. 158, 367, Pap. 1, Hr. VIII, Kn. II, W. A.]
Lazar, Stanislaus: W. Brief, Prag, 28. VIII. 1546. (S. B. CCLXXXV, 63.)
Lazari, v.: Fr. für Michael, böhm. Kämmerer, Wien, 5. VII. 1696. (S. B. CV, 258, Sch., S.[3], Pil., St. B., Hel.) [S.[3]]
Lažec, Skalka v., siehe Skalka.
Lazenburg, Podolský v., siehe Podolský.
Lazic, v.: [Kr. 161.]
Lažický v. Písnic, Heinrich, böhm. Gutsbesitzer: A. 1602 (Sch.).
Laznik, siehe Děrava, Miňovský.
Leander v. Trachenheim: R. für Martin Benjamin, schles. Secretär, Wien, 16. IX. 1715. (S. B. CXXIX, 363, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Lebeda v. Bederšdorf: (Jir.)
Leben v. Korn, Wolf: A. 1608. (Sch.)
Lebenberg, Střelec v., siehe Střelec.
Lebendorf, Cyrner v., siehe Cyrner.
Lebenfeld, Svatoš v., siehe Svatoš.
Lebenkovic, v.: A. (Sch.)
Lebenrode: (Pil.)
Lebensfeld, Toth v., siehe Toth.
Lebenthal, siehe Albrecht, Leopol.
Le Blanc v. Blanc: A. für Johann Jacob, Wien, 19. XI. 1699. (S. B. CV, 137.)
Lebly v. Ehrenstein: A. für die Brüder Leonhard u. Johann, Prag, 28. III. 1598. (S. B. XII/b, 613.)
Lebzeltern, Wilh. v., Oberst: Fr. 16. III. 1842. (Gub. A.)
Lech v. Lechfeld, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1715. (Sch.)
Lechfeld, siehe Lech, Lechner.
Lechner v. Lechfeld: A. 1695; R. für Paul, Oberamtmann, Wien, 23. X. 1704. (S. B. CVII, 474, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Lechnic, Lechnický v., siehe Lechnický.
Lechnický v. Lechnic: Conf. des alten H. für Melchior, Neustadt, 8. X. 1662. (S. B. XXXII/b, 1082.)
Lechnitz u. Fridenburg, v.: A. für Johann Anton, Steuereinnehmer, Wien, 18. II. 1719 (S. B. CXLVII, 8); R. für Johann Anton, oberster Einnehmer der Teschen'schen Kammergüter, Wien, 3. IX. 1729. (Sch., S. B. CLVII, 388, S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Ledčanský v. Popic, Thomas: A. 1591. (Sch.) [Kr. 263.]
Ledčar v. Sion: W. Brief für Johann, Prag, 24. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 56. Sch.) [Kr. 279, 308.]
Ledebur-Wicheln, v.: Alter H. für Johann Dietrich, Wien, 19. VI. 1669 (S. B. LXXIX, 713, Sch.); Fr. für Alexander, Wien, 7. XII. 1719 (S. B. CXLVII, 145); Inc. Wien, 4. I. 1804; G. für August, Freiherrn, Wien, 26. XI. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Sch., S.[3], Kn. II, Meg., St. B., Hel.) [S.[1] I, Tyrof 3, Kn. II, W. A., S.[3]]
Ledeč, siehe Chvalkovský, Hořešovec.
Ledeč, Niklas v.: R. 1437. (Sch., Č. Č. M. 1834.) [Kr. 121, 350.]
Ledochowský, Anton: böhm. Gr. 8. V. 1800. (Gub. A.)
Ledecký v. Granov: Annahme des Johann u. Burian Ledecký als Wappengenossen des Granovský v. G., Prag, 1. III. 1610. (S. B. XII/a, 1001, Sch., M. u. N., Sl. N.) [Kr. 309.]
Ledecký v. Hustiřan: A. (Sch.)
Ledecký v. Křišťanov: A. (Sch.)
Ledecký v. Pohnáňi: Erstreckung der den Brüdern Wenzel u. Peter Pohnáň v. Pohnáň erblich zugekommenen Nobil. auf Paul Ledecký, Prag, 27. X. 1593. (S. B. XII/a, 391.) [Kr. 351.]
Ledecký v. Svinčan: [Kr. 122, 350.]
Ledečský v. Ledeč: [Kr. 345.]
Ledenic, v.: [Kr. 293, 351, Hr. III.]
Ledenice, Vchyně v., siehe Vchyně.

Ledenický v. Ledenic, Melchior, Oberstlandschreiber in Mähren: Fr. 8. X. 1662. (Sch., S.[4], D'E. 1876.) [Kr. 94, 316, 337, S.[4]]
Ledenský, v.: (Zíb.)
Lederer, Karl Freiherr v.: Inc. 1. VIII. 1816. (Sch.)
Lederer v. Lichtenfeld, Franz, Grenad.-Oberlieutenant: A. 26. X. 1772. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Lederer-Trattnern, v.: A. Wien, 3. IX. 1763; Fr. Wien, 21. II. 1778. (Fr. T. 1849, S.[4]) [S.[4]]
Lednický v. Chanov: A. (Sch.)
Lednický v. Dohlenstein, Samuel: A. 1639. (Sch.) [Kr. 99, 340.]
Ledská, siehe Absolon, Chorinský.
Ledský, Johann v.: A. 1590. (Sch.)
Ledský v. Chroustovic: W. Brief für Martin, Prag, 22. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 65.)
Ledvinka v. Orlí Skála (Adlerfels), Andreas Niklas u. Franz Josef: A. 4. VI. 1706. (Sch., S.[3], P. A. IX); R. u. Inc. für Maximilian, Land-Rath, 16. III. 1836. (Sch., Gub. A., S.[3], St. B.)
Leeb, v.: A. für den Wiener Magistratsrath Anton, Wien, 1. VII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Leeffgen v. Roytgenis: Conf. des A. für Hermann, Pilsen, 16. IX. 1647 (30. I. 1648). (S. B. LIX, 367, Hel., St. B.)
Le Feure: A. (Sch.)
Lefken v. Roitken: Schles. A.; A. 30. I. 1648. (St. B.)
Lefl v. Lažan: Alter A. (Später Bechyně v. L.) (Zíb.)
Lefnar v. Majetín: [Kr. 272.]
Legisfeld, Stern v., siehe Stern.
Lehemann v. Lehenfels, Gabriel, Daniel u. Samuel, Brüder: A. 30. III. 1601. (Sch.)
Lehen v. Lehenthal, Wenzel u. Absolon, Appellationssekretär in Prag: A. 8. X. 1561. (Sch, Zíb.)
Lehenfels, Lehemann v., siehe Lehemann.
Lehenpach, Lehner v., siehe Lehner.
Lehenstein, siehe Brumar, Werndl.
Lehenthal, Lehen v., siehe Lehen.
Leheritter (Lehnretter), v.: R. für Johann Peter, Gub. Sekretär, Wien, 13. IX. 1793. (S. B. CCLIX, 290, Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Lehethal, Lehmann v., siehe Lehmann.
Lehmann, Edler v.: A. für Josef Marian, Administrationsbeamten, Wien, 10. VII. 1780. (S.[3], Meg., St. B., Hel.) [S.[3]]
Lehmann, Kaspar v., k. k. Hofkriegsrath: R. 16. VII. 1842; Inc. 12. XII. 1842 (Sch., S.[3], Gub. A., St. B.); Fr. für die Witwe u. Tochter des † Moritz Ritter v. L., sowie für dessen Bruder Otto, k. k. Rittmeister, Wien, 23. IV. 1868. (Fr. T. 1875, S.[3]) [S.[3]]
Lehmann v. Lehethal, Peter: A. 20. IX. 1562. (Sch.)
Lehmann v. Löwenwald: A. für Kaspar, Kammerschneider, Prag, 12. XI. 1595. (P. A. XV.)
Lehn v. Lehntál, siehe Lehen.
Lehnar v. Kouba, Adam: A. 1575. (Sch., Pil.) [Kr. 265.]
Lehner, Ulrich, Med. Dr. in Cham, u. Wolf, v.: A. 1. XI. 1541. (Sch.)
Lehner, v.: A. für Erasmus, Hauptmann des Collalto'schen Regimentes, Wien, 17. V. 1629. (S. B. XLIV, 101.)
Lehner v. Lehenpach, Isak: A. 1591. (Sch.)
Lehner v. u. zu Třebšic: Fr. u. W.-Besserung für Erasmus, Oberlieutenant, Wien, 25. II. 1634. (S. B. XLIV, 915, Sch.)
Lehnretter, siehe Leherietter.
Lehntál, Lehn v., siehe Lehn.
Lehomský v. Malevic: Alter A.; Legitimatio natalium für die ausser der Ehe erzeugten Kinder des Georg L. v. M., namentlich Johann Burian, Wenzel u. Thomas Samson, Prag, 1. IX. 1610. (S. B. XV, 731). Inc. und A. Confirmation für Adolf Florian, 27. X. 1653. (Sch., S.[3], Sl. N. XV.) [Kr. 367, S.[3]]
Lehrberg, Eisen v., siehe Eisen.
Leiberting v. Leiberting: A. (Sch.)
Leibnitz v. Leibnitz, Martin: A. 1575. (Sch.)
Leicht v. Leichtenthurm, Simon, pens. Hauptmann: A. 24. IV. 1840. (Sch., Gub. A., St. B.)
Leichtenstern, Hoffmann v., siehe Hoffmann.
Leichtenthal, Schulz v., siehe Schulz.
Leichtenthurm, Leicht v., siehe Leicht.
Leidenfeld, Wabst v., siehe Wabst.
Leimar v. Leimar, Johann: A. 1681. (Sch.)
Leimbach, Andreas v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1578. (Sch.)
Leiner, v.: A. für Johann Josef, Obersteueramtsdirector in Böhmen, Wien, 3. XI. 1774. (S. B. CCXXI, 615, Sch.); R. für Johann Josef, Wien, 17. V. 1784. (S. B. CCL, 35, Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B.)
Leinfeld, Fritsch v., siehe Fritsch.
Leinhaus (Leinhoc) v. Břevnov, Albrecht, Stadtrath zu Prag: A. 1634. (Sch. 202.) [Kr. 83.]
Leipa, Leipe (Lipé) von der: Zweig der Hronovice; Ur-A. (auch Berka v. Dubé u. Lípa und sonst anders nach ihren Besitzungen). (S.[3], S.[4], Pap. 1, 2, Sl. N. XVI, Sin. II, St. B., Hr. X, P. A. II, Pal. I, M. u. N.) [S.[1] I, S.[3], S.[4], Hr. X, Kr. 353.]
Leipoldsheim u. Schützen, v., siehe Schützen.
Leischner v. Leischnern: R. für Johann Carl, Landtafelregistrator u. Expeditor in Mähren, Wien, 13. II. 1706. (S. B. CXI, 205, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Lejský v. Rosenbach, siehe Leyský.
Leitenberger, v.: R. für Friedrich Josef, Herrschaftsbesitzer, 14. XI. 1868; Fr. 28. XII. 1873. (S.[3]) [S.[3], Fr. T. 95.]
Leitersdorf, Hertl v., siehe Hertl.
Leitersfeld, Grüner v., siehe Grüner.
Leitgeb, Georg v., k. k. Hauptmann: R. 31. III. 1856. (Sch., St. B.)
Leithenbach, Schemerl v., siehe Schemerl.
Leitter, von der [de la Scala]: Italienischer Uradel. (St. B., Pil.)
Lekeš v. Květná (Květnic): A. 1565. (Sch., M. u. N.) [Kr. 122, 350.]
Leksa v. Sabinov: A. für Wenzel, Prag, 27. VIII. 1603. (S. B. XII/b, 774.) [Kr. 282.]

Lemayer (Lemaire) v. Kleingrünberg, siehe Le Meire.
Lemberfiler, v.: Alter A. (P. A. VII.) [Kr. 275.]
Lemberg, Helbig v., siehe Helbig.
Lemberg v. Námět: A. (Sch.)
Lemberg v. Voltářík: W. Brief Prag, 3. IV. 1557. (SB. CCLXXXVI, 95.)
Lemberk (Löwenberg) v.: Zweig der Markvartici; Ur. A. (S. P. 5, Sl. N. XV, S.[3] 184, S.[5], Pal. I., Hr. V, Pap. 1 u. 2.) [S. P. 5, Kr. 18, 26, 322, S.[3], Hr. V.]
Le Meire le Mesre v. Kleingrünberg: Alter R. für Jacob, Linz, 12. XI. 1683. (S. B. XCIV, 379, Sch.). Inc. für Carl, Jacob Max., u. Georg Johann, 22. II. 1690. (Sch.)
Lemmersdorf, Wilhelm v.: A. 1593. (Sch.)
Lemnicho, Turnag v., siehe Turnag.
Lena v. Littersdorf, Anna, aus Prag: A. 1587. (Sch.)
Lenčický v. Vesná: [Kr. 309.)
Lendl v. Murgthal, R. für Pantaleon, k. k. Hauptmann, 18. V. 1856. (St. B., S.[3], 235.) [S.[3]]
Lengenfeld, v.: [Kr. 303.]
Lengenfeld, Neisch v., siehe Neisch.
Lengheim, Karl Graf v.: Inc. 6. II. 1745. (Sch., C. C. M. 1895, G. T. 1836, Hel., Kn. III, St. B.) [S.[1] II, Kn. III, W. A.]
Lenhart v. Vydřín: A. (Sch.)
Lenk auf Dietersberg: R. für Johann, Glashütten-Besitzer, 1. X. 1790. (S.[3]) [S.[3]]
Lenk v. Treuenfeld, Ignaz, Kürassierrittmeister: A. 10. X. 1774. (Sch.)
Lenka, Syk v., siehe Syk.
Leon, v.: R. für Thomas, 24. VIII. 1735; Fr. für Anton, 1746. (Meg., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Leonardi della Rovere, Graf v. Monte Cabbate: Fr. für Johann Jacob, Wien, 22. X. 1753. (SB. CCIV, 91, Sch.)
Leonardt, v.: Fr. für Emanuel Ludwig, Wien, 27. I. 1733. (S. B. CLXIII, 99, Sch.)
Leonberk, siehe Berounský, Fabricius.
Leonhardi, Freiherr v.: Fr. für Joh. Peter, Wien, 15. III. 1794; Incol. für den Domainenbesitzer Carl Ludwig, 10. IV. 1812. (Fr. T. 1853, S.[3]) [Fr. T. 1848, S.[3]]
Leonhardvic, Aichheuser v., siehe Aichheuser.
Leopol v. Lebenthal: A. für Johann, Wien, 4. II. 1853. (S. B. XII/a, 56, Sch., Cop. B. LXXXIX, 129.)
Leopoldsdorf, Beck v., siehe Beck.
Leowitz, Johann v.: W. Brief Donnerstag nach Oculi, 1555. (Sch.)
Le Payen v. Götzenstein, siehe Payen.
Leperhan, Schütz v., siehe Schütz
Lepin v. Lepin: A. für Adam Michael, Bürgermeister zu Lieben, Wien, 28. IV. 1713. (S. B. CXXIX, 132, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Lepnický v. Přiběnic, Georg: W. Brief Prag, 29. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII., 65.)
Lerchenau, siehe Managetta, Zachora.
Lerchenfeld, v.: altbayr. Geschlecht; W. Bestätt. 25. V. 1427; R. 25. I. 1555; Reichs-A. 26. IV. 1587; Erweiterung mit „Prennberg" 1616; Fr. 22. II. 1653; G. 31. III. 1770. (Sch., Kn. II, G. T. 1836, Fr. T. 1854, 1865, Hel., St. B.) [Tyr., S.[1] I. V., Fr. T. 1855,[5] Kn., W. A.]
Lerchenfels, Johann v., Probst zu Leitmeritz: A. 1623. (Sch.)
Lerchenfels, Scultetus v., siehe Scultetus.
Lerchenfels, Sixt v., siehe Sixt.
Lerchenheim, Lobgesang v., siehe Lobgesang.
Lerchenschwung, Wiesner v., siehe Wiesner.
Lerchenthal, Menninger v., siehe Menninger.
Lercher, Záhora v., siehe Záhora.
Lerchmauer v. Rottenberg: A. für Paul Hieronimus Lerch, mit Namensänderung in Lerchmauer v. R., Linz, 3. X. 1645. (S. B. LV, 664.)
Lesan, Kolář v., siehe Kolář.
Lešanský v. Grünfeld, Johann: A. 10. XI. 1578. (Sch.)
Lešanský v. Křovic: A. (Sch.)
Lesbasfleres, Dubois v., siehe Dubois.
Leschendorf, Bornlesch v., siehe Bornlesch.
Lescher v. Weispach: A. für Michael, Wien, 29. VIII. 1583. (S. B. XII/a, 81.)
Leschicz (Loszczyc), v.: Schles. A. (Sin. I. II., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Leschke (Leschkau), v.: Schles. alter A. (Sin. II, Hel., St. B.)
Lescurault, v.: Fr. für Siegfried Johann, Wien, 6. VIII. 1696. (SB. CI, 374, S.[4], S.[5], Sin. II, Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Lešehrad, Lešetický v., siehe Lešetický.
Lešetický v. Lešehrad: [Kr. 359.]
Lesk, Vodička v., siehe Vodička.
Leskhe v. Schuntoschin, Georg: W. Brief 1. VI. 1559. (Sch.)
Leskov, v.: (S.[3], 286.) [Kr. 320, S.[3]]
Leskovec v. Leskovic: Uradel; H. Montag nach Trinitati, 1538; W.-Vermehrung durch Zugabe jenes des Stiftes Seelau, Wien, 15. I. 1669. (S. B. LXXIX, 578, Sch., Pap. 1, Vl., P. A. II, XVII, S.[3], S.[4], C. C. M. 1834, S. N. XV.) [Kr. 62, 157, 298, 366, Pap. 1, Hr. IV, S.[3], S.[4]]
Leskovec, Ronov v., siehe Ronov.
Lesle (Lest) v. Radějovic, Wenzel: A. 1631. (Sch.)
Leslie, v.: Alter schottischer A.; G. für Walter v. L., k. k. Kämmerer u. Oberst, 1637. (S.[3], P. A. IX, St. B.) [Kr. 152, 287, Hr. II.]
Leslie-Proskau, Dietrichstein v., siehe Dietrichstein.
Lesonic, Reichenbach v., siehe Reichenbach.
Lesonický v. Lesonic, siehe Kapřík.
Lesota v. Stéblov, siehe Lasota.
Lessel, v.: Schles. A. (Sin. I. II, St. B.) [S.[1] I.]
Lesst, Troylo v., siehe Troylo.
Lesswitz (Lestwitz), v.: Schles. A.; Fr. für Johann Heinrich, 5. X. 1667. (S. B. LXXIX, 317.) [Sin. I. II., Hel., St. B.]
Lest, v.: Alter schles. A. (Sin. I. II., St. B.) [S.[1] I.]
Lest, siehe Arnaholt, Lesle.
Leštan, v.: Zweig der Hroznatovci; Ur-A. (S. P. 10.) [Kr. 330, S. P. 10.]
Leštinský v. Podhájic, Thomas: A. 1590. (Sch., Pil.) [Kr. 354.]
Leština, v.: (C. C. M. 1834.)
Lestkov, siehe Chvatěrubský, Diml.

Lestkovec, Sokol v., siehe Sokol.
Lestno, v.: (Pil.)
Leštno, v.: Zweig der Benešovici; Ur-A. (S. P. 7.) [Kr. 363, S. P. 7.]
Lestwitz, v., siehe Lesswiz.
Lešvic, v.: [Kr. 294.]
Letin, Morel v., siehe Morel.
Letinský v. Snopoušov, Bartholomäus: A. 1576. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 341.]
Letkovic, Letkovský v., siehe Letkovský.
Letkovský v. Letkovic: W. Brief für Peter, Prag, 11. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 212.)
Letná, v.: [Kr. 315.]
Letňanský Kříž v. Švémyslic, siehe Kříž.
Letňanský v. Vyšerovic Johann, Schichtmeister zu Straschitz: A. 1633. (Sch.) [Kr. 134, 285.]
Letošic, siehe Hataš, Zbyněk.
Letovčic, Šerý v., siehe Šerý.
Letovic, v.: Ahnen d. Herrn v. Dražic, siehe Dražic.
Letovic, siehe Bošita, Rehník.
Letovský, Johann Ernst v.: A. 1612. (Sch.)
Letův, v.: [Kr. 360.]
Letvický, v.: (Pil.)
Leubel, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Leublfing, Graf v.: Incol. 1690. (S.[3], Kn., St. B.) [S.[3], Kn.]
Leuchtenberg, Johann Landgraf v.: Güterkauf u. Inc. in Böhmen, 1400; Inc. für Franz Anton, Landgraf v., Fürst v. Lamberg, 12. VI. 1713 (Sch.). Inc. für Ludvig, Landgraf v. L., 23. IX. 1609. (Sch., Hel., St. B.) [Kr. 286, Hr. IX, S.[1] I.]
Leuchtenberg, Hron v., siehe Hron.
Leuchtenstern, Hoffmann v., siehe Hoffmann.
Leuenstern, Riedl v., siehe Riedl.
Leuenthal, Kaufmann v., siehe Kaufmann.
Leupold v. Löwenthal: A. für Lukas u. Martin, 1617. (St. B., S.[4], Sl. N. XV.) [S.[4]]
Leuschenfeld, Leuschner v., siehe Leuschner.
Leuschner, v.: R. für die Brüder Christof u. Hans Ernst, Wien, 29. XII. 1661. (S. B. LXVII, 729, Sch., Hel., St. B.)
Leuschner v. Leuschenfeld, Georg: A. 22. XII. 1605. (Sch.)
Leutrum, v.: Alter A.; G. für Karl Emanuel, 1781. (St. B., S.[5], G. T. 1837, Hel., Kn. II., Fr. T. 1857.) [S.[5]]
Leutsch, v.: Schles. A. (Sin. I. II., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Leutter v. Tannenberg: A. für Anton, k. Richter in Jungbunzlau u. Wenzl, Wirthschaftsinspektor, Wien, 5. III. 1726. (S. B. CLIV, 233, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Leux v. Luxenstein (Leuxenstein), Gerhard, Hofrath u. Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1652. R. für Anton Franz, 24. VI. 1723. (Sch., S.[3]) [Kr. 86, Hr. V.]
Leuxenstein, Leux v., siehe Leux.
Leuzendorf, v.: Erneuerung des R. für Maximilian Karl, Wien, 15. VI. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.); Fr. mit den Beinamen Campo di Santa Lucia 1850. (Meg., St. B., Fr. T. 1855.)
Lev v. Libín: (Zíb.)
Lev v. Rožmitál: Uradel aus dem Stamme der Buzici; H. für Zdenko, Oberstburggraf zu Prag, 1507. (Pap. 1, Pil., Pal. I, Sch., D'E. 1871, 1883, S.[2], S.[4], S.[5], P. A. II, Sl. N. XV.) [Kr. 223, Pap. 1, S. P. 4, Hr.]
Léva v. Brozánek, Wenzel Duchoslav: Inc. 6. V. 1704. (Sch., Pap. 1, S.[2], Jir., Sl. N.) [Kr. 107, 345, S.[3]]
Levan v. Eggenwil, Andreas: A. 1602. (Sch.)
Leveneur v. Grünwall: R. für die Brüder Heinrich u. Johann, Wien, 16. II. 1682. (SB. XCIV, 136, Sch.); Alter R. für Heinrich u. Johann, Brüder, Wien, 8. V. 1705. (S. B. CXI, 22); Fr. für Johann, Anton, Johann Wenzel, Franz Josef u. Leopold, Wien, 1. I. 1727. (SB. CLIV, 342, Sch., S.[3], Pil., Sl. N. XV, St. B., Hel.) [S.[3], Tyr. II.]
Levese, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Levetzov, Freiherr v.: Alter A. (St. B., Hel., S.[3], S.[4]) [S.[1] V., S.[3], S.[4]]
Levhartic, Hlaváč v., siehe Hlaváč.
Levhartický v. Levhartic, Adam: A. 1573. (Sch.) [Kr. 83, 285.]
Levicki, v.: R. für Josef Johann, Wien, 9. VIII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg. Hel., St. B.)
Levid u. Chvatěrub, Baštský v., siehe Baštský.
Levín, v.: Zweig der Markvartici; Uradel. (Hr. V.) [Kr. 322, Hr. V.]
Levin v. Beck, Filipp, General-Feldzeugmeister: Fr. 13. I. 1766. (Sch.)
Levin v. Levino: Conf. des A. für die Brüder Michael, Johann u. Georg, Prag, 6. II. 1596. (SB. XII/a, 499.)
Levín, Levínský v., siehe Levínský.
Levingstoun, Alan Graf v.: Inc. 19. VIII. 1728. (Sch.)
Levino, Levin v., siehe Levin.
Levínský v. Levín: A. für Franz Salesius, böhm. Landesprocurator, Wien, 29. VI. 1767. (S. B. CXVI, 584, Sch., Vl., P. A. II.)
Levínský v. Lukonos: [Kr. 321.]
Levit v. Felsenstein, Josef, Mineur-Oberlieutenant: A. 30. VI. 1764. (Sch.)
Leonburg, Peprle v., siehe Peprle.
Leonsberk, Oustecký v., siehe Oustecký.
Levoš, Mráz v., siehe Mráz.
Lew, Johann, Hofadvokat u. Agent: A. 8. I. 1614. (Sch.)
Lewenberg, Pernikář v., siehe Pernikář.
Lewenbruckh, Raymundt v., siehe Raymundt.
Lewenburg, Fabricius v., siehe Fabricius.
Lewenfels, Todesky v., siehe Todesky.
Lewenfels, Naso v., siehe Naso.
Lewenheimb, Scultetus v., siehe Scultetus.
Lewenthal, v., siehe Oesterreicher, Stuppardt.
Lewin, Georg v., prager Bürger: A. 1594. (Sch.) [Kr. 296.]
Lexa v. Aehrenthal, Joh. Anton, prager Bürger: A. Wien, 9. VI. 1790; R. u. Inc. Wien, 8. III. 1805; Fr. Wien, 10. III. 1828 (16. IV. 1829). (S. B. CCL, 453, CCLXVIII, 558, Meg., Hel., St. B., Gub. A., Fr. T. 1858, Sl. N. XV, Sch., S.[3]) [S.[3]]
Ley, v.: R. für Hofrath Erhard, Wien, 10. IX. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., St. B.)

Leyser v. Jarník, Johann: A. 1662. (Sch.)
Leyský v. Rosenbach: A. für Mathias Augustin, Rath des Herzogs v. Friedland, 1608. (S. B. XII/b, 919, Sch.)
Leysnik, Hugo Graf v.: (Sch.)
Ležák v. Vlčkovic: A. (Sch.)
Lhenic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
L'Hoste, Sorriot v., siehe Sorriot.
Lhota, siehe Boryně, Cernberger, Drkule, Gross-Lhota, Peklovský, Lariš, Lhoták, Mikuláš, Mlíkovský, Pausch, Senecký, Střelec.
Lhota (Lhoták) u. auf Vysoká Lhota, v.: Alter A.; Conf. des R. u. W.-Besserung für Johann v. Lhota auf Vysoká Lhota und Johann Mlíkovský v. Lhota, Prag, 28. XII. 1627. (S. B. XXXII/a, 228, Sl. N. XV, Pap. 1, S.[5], Č. Č. M. 1834.) [Kr. 147, 363, S.[3]]
Lhota v. Šebin, Jakob: A. 1595. (Sch.)
Lhoták v. Lhota: A. (Sch., Sl. N. XV, Pil.)
Lhotický v. Lhotic, Johann: A. 1590. (Sch., Č. Č. M. 1834.)
Lhotka, v.: (Č. C. M. 1834.)
Lhotka, Kytel v., siehe Kytel.
Lhotka v. Myslov (Zmyslov): W. Brief für Johann u. Bohuslav, Prag, 18. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 113, Sch.) [Kr. 284, 308.]
Lhotský, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Lhotský v. Koberkovic: (Pil.)
Lhotský v. Libětín: A. für Paul, Wien, 25. II. 1627. (S. B. XXXII/a, 186.)
Lhotský, Masanizowski: (St. B., S.[5]) [S.[5]]
Lhotský v. Ptení, Ferdinand: Inc. 16. 1. 166[9]. (Sch., Pap. 2, Sin. II, Vl., D'E. 1876, S.[3], S.[5], Hel., Sl. N. XV.) [Kr. 138, 257, Pap. 2, S.[3], S.[5]]
Lhotský v. Zásmuk, Herrmann: A. 1550. (Sch., P. A. XVIII.) [Kr. 103, 339, 343.]
L'Huilier, siehe Huilier.
Libá Hora, siehe Černovický, Hubecius, Kovenský, Libocký, Vulterín.
Libák v. Radovesic: (S.[3], Sch.) [Kr. 319.]
Libáň, Simeon v., prager Bürger: (A. 1607.)
Libáň, siehe Jaroměřský, Loštický, Lounský.
Libanberg, Rovenský v., siehe Rovenský.
Libanic, siehe Komorovský, Konárovský.
Libanský v. Rozhořic: (S.[5]) [S.[5]]
Libčan, Straka v., siehe Straka.
Liběchov, Sigmund u. Sixtus, Edle v.: A. 28. VII. 1510. (Sch.)
Liběchov, siehe Beneda, Franěk, Liběchovský, Lopatský, Pátecký, Strázský.
Liběchovský v. Liběchov: A. (Sch., Pil.) [Kr. 329.]
Libějovic, v.: [Kr. 333.]
Libek v. Feldenstein: A. für Clement, 1585. (S. B. XII/a, 119.)
Libeň, v.: (Hr. III.)
Libenberg, Martha v.: A. 1608. (Sch.)
Libenberg, Bartsch v., siehe Bartsch.
Libenický v. Vrchovišť, Heinrich, böhm. Gutsbesitzer: A. 1540. (Sch., Pap. 1, S.[3], S.[4]) [Kr. 299, 356, S.[3], S.[4]]
Libenthal, siehe Hoffmann, Lauban.
Liběř, Kollmann v., siehe Kollmann.
Liberich, Mak Frh. v., siehe Mak.
Liběšic, v.: Zweig der Hronovice; Uradel. (Pal. I, S. P. II.) [Kr. 353, S. P. II.]
Liběšov, v.: (Zíb.)
Libětický v. Libětic: [Kr. 283.]
Libětín, Lhotský v., siehe Lhotský.
Libic, Libický v., siehe Libický.
Libický v. Libic: A. (Sch.) [Kr. 300.]
Libín, siehe Cikan, Činvic, Duchoslav, Horn, Hradecký, Lavín, Lev, Norys, Pacovský, Táborský.
Libiné, v.: (Zíb.)
Libischer, v.: R. für Franz, Kanonikus, Wien, 6. V. 1802. (S. B. CCLXVIII, 398, S.[4]) [S.[4]]
Liblic, v.: (Zíb.)
Liblic, Franz v., siehe Franz.
Liblinský v. Blatná (Blatno): A. (Sch.) [Kr. 326.]
Libnauer v. Hermstorf: A. (Sch., Pil.)
Libnauer v. Libnov (Libnau), Wilhelm, Hauptmann zu Bilín: A. 1628. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 335.]
Libník, v.: (Zíb.)
Libnov, siehe Bureš, Libnauer.
Liboc, v.: (Pil.)
Libočan, Hájek v., siehe Hájek.
Libochovan, v.: [Kr. 364.]
Libocký v. Libá Hora (Liebenberg): A. für den Bürger der Altstadt Prag, Georg, Prag, 30. V. 1580. (S. B. XII/a, 16, XXII, 118, Sch., Sl. N. XV.) [Kr. 125, 352.]
Libodržic, siehe Klucký, Kunšický.
Liboř, Pertlík v., siehe Pertlík.
Liboš, siehe Cyprian, Hofmann, Míšek, Myška.
Libošín, siehe Hořešovec, Studeněvský.
Liboslav, siehe Hlavsa, Sova, Zlatník.
Libosvár, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Libouň, siehe Čechtický.
Libovic, v., siehe Čeradský, Chotounský.
Libovický v. Libovic, Johann, k. Rentamtschreiber: A. 1597. (Sch., Pap. 1.)
Libra v. Sabinov: A. für Bartholome, Prag, 27. VIII. 1603. (S. B. XII/b, 774, Sch., Č. Č. M. 1889.) [Kr. 282.]
Librze, Jaroš v., siehe Jaroš.
Libschdorf, Long v., siehe Long.
Libstein, v.: Zweig der Bořitovci; Uradel. [Kr. 360.]
Libstein, siehe Cabicar, Cetvic, Král, Lužický.
Libštein, Stařimský v., siehe Stařimský.
Libštejnský v. Kolovrat, siehe Kolovrat.
Libušín, siehe Geronis, Hořešovec, Kozka.
Liček v. Plaveč: A. (Sch.) [Kr. 274.]
Licek v. Ryzmburk: Alter A.; H. für Sigmund 1550. (Sch., Pap. 1, P. A. II, S.[5], S.[4], Hr. II, Vl., S. N. XV, S. P. 44.) [Kr. 149, 364, Pap. 1, S. P. 44, S.[3], S.[4]]
Licenzdorf, Sauerman v., auf, siehe Sauerman.
Lich, v.: W. Brief für Gregor, Augsburg, 26. I. 1548. (S. B. CCLXXXV, 119.)
Lichnovský v. Voštic: Schles. Uradel; Alter H. für Franz Bernhard, Landeshauptmann in Jägerndorf, Wien, 18. VIII. 1702. (S. B. CVII, 160, Sch.); H. mit „Freiherr v. L. u. Edler Herr v. V." für Maximilian L. v. V. Wien, 31. VIII. 1707. (S. B. CXI, 434, Pap. 2.) [Kr. 120, Pap. 2]; G. für Franz Bernard

Frh. v. L., Wien, 1. I. 1727; F. für Eduard, **Graf** v. L. 4. IX. 1824. (S. B. CLIV, 337, Sin., S.[3], S.[4], S.[5], D'E. 1887, Sch., St. B., Meg., Hel.) [S.[3], S.[4], S.[5]]

Lichnovský v. Bítěz, Johann: A. Prag, 29. I. 1592. (S. B. XII/a, 322.)

Lichtemburk, v.: Zweig der Hronovici; Ur-A.; H. für Johann, 1346. (Sch., Pap. 1, 2, S.[3], S.[4], Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, 1834, Hr. V, Sl. N. XVI, Adler XIII, S. P. III.) [Pap. 1, 2, S.[3], S.[4], Hr. II, X, S. P. III, Kr. 26, 294, 353.]

Lichtemburk, Bítovský v., siehe Bítovský.

Lichtenau, v.: (Zíb., St. B.)

Lichtenberg, siehe Khuen, Platl.

Lichtenberger, Mathäus, Hofsolizitator aus Plan: A. 12. II. 1628. (Sch.)

Lichtenbrand, Lichtner v., siehe Lichtner.

Lichtenburg, siehe Krušina, Náchod, Vilímovský.

Lichtenburk, Remunt v., siehe Remunt.

Lichtendorf, Schimon v., siehe Schimon.

Lichteneg, Tauber v., siehe Tauber.

Lichtenegk, siehe Mohr, Wiesenig.

Lichtenfeld, Johann v.: A. 1597. (Sch.)

Lichtenfeld, siehe Kohout, Lederer, Rýč (Ritz), Schönhöfer.

Lichtenfels, Peithner v., siehe Peithner.

Lichtenheim, Richter v., siehe Richter.

Lichtenhof, Nukh v., siehe Nukh.

Lichtenkron u. Zoffeln, v., siehe Zoffeln.

Lichtenstein, v.: Erstreckung des G. des verstorbenen Christof Paul, Grafen v., auf dessen Vetter Maximilian Grafen v., Wien, 4. VI. 1663. (S. B. LXXIV, 242, Sch.); Fr. für Karl, Regierer des Hauses Lichtenstein, 20. XII. 1608. (Sch., Pap. 2, Pil., D'E. 1860, 1862, 1869, 1879, Pal. II, P. A. II, Vl., Sl. N. XV, S.[3], S.[4], S.[5]) [Kr. 134, 274, Pap. 2, S.[3], S.[4], S.[5]]

Lichtenstein, Podstatský v., siehe Podstatský.

Lichtenstern, Johann Bapt., Edler v.: R. 25. V. 1771. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Lichtenstern, siehe Faciášek, Hoffmann.

Lichtner, v.: R. für Wenzl, k. k. Major a. D., 16. XII. 1860 u. 25. VII. 1861. (S.[3]) [S.[3]]

Lichtner v. Drahonic, Simon u. Prokop aus Grossglogau: A. 5. VII. 1575. (Sch.)

Lichtner v. Elbenthal: A. mit „Edler v.", 15. XII. 1876. (S.[3]) [S.[3]]

Lichtner v. Lichtenbrand, Joh., Kapitain-Lieut.: A. 23. V. 1842. (Gub. A.)

Lichtnov, v.: [Kr. 339.]

Lichton, Kunzek v., siehe Kunzek.

Lichuzeves, Schimon v., siehe Schimon.

Lichvic v. Lichvice: (Zíb.)

Lickefeld, Niklas Justinian v., glogauer Amtssekretär: A. 19. XII. 1737. (Sch.)

Licko, siehe Brikcí, Čapek, Charvát.

Lickovic, Neckheim v., siehe Neckheim.

Ličov, Mrakeš v., siehe Mrakeš.

Licovský v. Čestic: A. (Sch.)

Liderov, Oderský v., siehe Oderský.

Liderovic, v.: [Kr. 351.]

Lidický v. Lidic, Paul: A. 1570. (Sch.)

Lidkovic, Šmerhovský v., siehe Šmerhovský.

Lidl, v.: W.-Besserung für Jacob, Franz, Hanuš u. Mathias, Vettern, Prag, 1. III. 1545. (S. B. CCLIXXXV, 21.)

Lidl v. Myslov, Paul: A. 1570. (Sch., Sl. N. XV.) [Kr. 276, 369.]

Lidlau (Lidlov), Markus v., böhm. Appelations-Rath: A. 1572, Fr. 18. III. 1720. (Sch., Meg., St. B., Hel., Sl. N. XV.) [Kr. 154.] (Siehe Liedlau.)

Lieb, Bartholomäus u. Valentin v., Reichshofrathsthürhütter: A. 6. VIII. 1630. (Sch.)

Lieb v. Liebenfels: A. für Georg Franz, Wien, 12. XII. 1697. (S. B. CI, 554, Sch.)

Libdaler (Lübthaler), v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1], I.]

Liebe, v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B., S.[5]) [S.[1] IV, S.[5]]

Liebe v. Liebendorf: A. für Georg Adam, Oberstuckhauptmann, Pressburg, 30. V. 1662. (S. B. LXXIV, 52, Hel., St. B.)

Liebenau, Liebentantz v., siehe Liebentantz.

Liebenberg, siehe Černovický, Hubecius, Kovenský, Libocký, Vulterín.

Liebenberg v. Zsitin: (S.[4]) [S.[4]]

Liebendorf, Liebe v., siehe Liebe.

Liebeneck, siehe Ludwig, Scholtz.

Liebenfeld, siehe Stuppel, Walter, Wolter.

Liebenfels, Lieb v., siehe Lieb.

Liebentantz v. Liebenau: A. für Michael Gottlieb, Wien, 10. XI. 1735. (S. B. CLXIII, 556); R. für Michael Gottlieb, Wien, 16. VII. 1739. (S. B. CLXVIII, 433, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Liebenthal, Peter v., Truchsess: Fr. Freitag nach Georg, 1607. (Sch., Hel., St. B.)

Liebenthal, siehe Prog, Štýrský, Záblatský.

Lieber v. Strehlenburg, Julius: A. 10. V. 1570. (Sch.)

Liebig, Adam v.: A. 22. I. 1597. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Liebig, v.: R. für Johann, Herrschaftsbesitzer, 22. III. 1867. Fr. 10. II. 1868. (S.[3], Fr. T. 1891.) [S.[3]]

Liebingsfeld, Kostka v., siehe Kostka.

Liebisch v. Liebischfeldt, Christof, Bauamtsdiener: A. XII. 1613. (Sch.)

Liebischfeldt, Liebisch v., siehe Liebisch.

Lieblein, v.: A. für Johann, böhm. Kammersekretär, Wien, 29. VII. 1761. (S. B. CCIX, 559, Hel., Meg., St. B.)

Liebmann, siehe Beust.

Liebnauer, siehe Libnaur.

Liebsprung, Lamert v., siehe Lamert.

Liebstadt, Poušt v., siehe Poušt.

Liebštein, siehe Stařimský, Tista.

Liechtenau, Schnöller v., siehe Schnöller.

Liechtenstein, siehe Lichtenštein.

Liedl, v.: A. für Johann Wenzel, böhm. Hofsekretär, Wien, 21. I. 1739. (S. B. CLXVIII, 390, Sch.)

Liedlau u. Ellgut, v.: Fr. für Heinrich Daniel, Hofrichter u. Landesältester in Liegnitz, Wien, 15. III. 1720. (S. B. CXLVII, 170, Sch.) (Siehe Lidlau.)

Liegnitz u. Brieg, Georg, Herzog zu, oberster Hauptmann in Ober- u. Niederschlesien: G. 12. I. 1664. (Sch.)
Liegnitzberg, Brunetz v., siehe Brunetz.
Liehr, Mathias, Rentschreiber in Breslau: W. Brief, 24. I. 1590. (Sch.)
Liehmann, Ignaz Franz Mathias v., General-Consul in Krakau, Leopolds-Ordensritter: R. 28. V. 1842. (Gub. A.)
Lielingen, Schön v., siehe Schön.
Lietighof, Plunder v., siehe Plunder.
Lightowler v. Stahlberg: A. für Thomas, Fabrikant 1795. (S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Liglingen, Wucherpfening v., siehe Wucherpfening.
Lignitz, v. der: G. für August, Regensburg, 12. I. 1664. (S. B. LXXIV, 337, Hel., St. B.)
Likefeld, v.: A. für Niklas Justus, Wien, 19. XII. 1737. (S. B. CLXVIII, 291.)
Likovitz, Neckheim v., siehe Neckheim.
Lilč, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 286.]
Lilgenau, v.: Schles. A. Fr. für Wilhelm Wenzel, Wien, 29. XII. 1666. (S. B. LXXIX, 167, Fr. T. 1857, Meg., Hel., St. B.)
Lilgenau, siehe Jonas, Žerotín.
Lilgenblatt v. Lilgenblatt: W. Brief für Ulrich, Bürger u. Rath in Brünn, 19. XII. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen Nro. 98 des Staatsarchives, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Lilie, Vetter v. der, siehe Vetter.
Lilienau, siehe Limbeck, Vahel.
Lilienberg, siehe Abele, Bautschner, Cetle, Tohošek, Vetter.
Lilienborn, Hilgartner v., siehe Hilgartner.
Lilienburg, Weiss v., siehe Weiss.
Lilienegg, v.: Schles. A.; Fr. für Johann Wolfgang, kön. Schlesischen Kammerrath, Wien, 23. IV. 1710. (S. B. CXI, 868, Sch., Sin. II, Hel., Meg., St. B.)
Lilienfeld, siehe Giller, Hantke, Pauspertl, Schneider.
Lilienfels, v., siehe Kretzigk. Ziulach.
Lilienhof, siehe Albertini, Schröder, Živný.
Lilienstein, Siebert v., siehe Siebert.
Lilienstern, Paschal v., siehe Paschal.
Lilienthal, siehe De Witte, Dietrich, Hubka, Šubert, Wunschheim.
Lilienwald, Prokop v., siehe Prokop.
Limbach, Fuchs v., siehe Fuchs.
Limbeck, v.: R. u. Inc. für Johann, böhm. Appellationsrath, 14. I. 1838. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Limbeck v. Lilienau, Maximilian Mathäus, Bürgermeister in Eger, u. Bruder Ferdinand Thaddeus, böhm. Landtafelregistrator: R. 1. IV. 1795 (Sch., S.[3], Gub. A.). R. für Johann, Appellationsrath, 20. I. 1837 (Gub. A.). Fr. für Johann, geheimer Rath u. Vicekanzler der k. k. Hofkanzlei, 23. X. 1837. (Sch., St. B., Fr. T. 1877, Meg., Hel.)
Limberg, Lambach v., siehe Lambach.
Limberk, Žabka v., siehe Žabka.
Limburg-Styrum u. Globen, v.: Reichs-G. Wien, 17. III. 1679. Inc. für Karl Josef Graf v., 19. IV. 1747 (Sch.); Consens für Carl Josef künftig Namen u. Wappen des verstorbenen Grafen v. Globen führen zu dürfen, Wien, 19. IV. 1747. (S. B. CXCII, 58, Sch., St. B., Hel., G. T. 1858, 1859, Kn. II.) [S.[1] I, Kn., W. A.]
Limburk, Žabka v., siehe Žabka.
Limingh, Maria Barbara v.: A. 1718. (Sch.)
Limitovský v. Vranic: A. (Sch.)
Limmer v. Hirschstein, Albrecht: A. 1586. (Sch.)
Limon, Wery de, siehe Wery.
Limpacher v. Lippach: Alter R. für Franz, Grenzzollbereiter, Wien, 21. I. 1730. (S. B. CLVII, 433, Sch., S.[3], St. B., Meg., Hel.) [S.[1] IV, S.[3]]
Limpek v. Taul, Samuel: Fischmeister in Benátek: A. 1617. (Sch.)
Limpurg, Agricola v., siehe Agricola.
Limuz, siehe Hanuš, Mitis, Vavruš, Vězský.
Linava, v.: (Pal. II, S.[5]) [S.[5]]
Linck, v.: A. für Johann Nepomuk, Salztransport-Officier in Neutitschein, Wien, 24. IX. 1761. (S. B. CCIX, 575, Meg., Hel., St. B.)
Lincken v. Lincken: A. für Georg, Grenad.-Hauptmann, Wien, 27. II. 1758. (S. B. CCIX, 42, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Lindainer, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.)
Lindau, siehe Brand, Heinl, Markert, Schobloch, Soltz.
Linde, Bílek v., siehe Bílek.
Lindelo, Ritter v., Freiherr auf Thalhausen, Thimon: Inc. 1. VII. 1630. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Linden, v.: Schles. Familie. (St. B., Sin. II, Hel.) [Kr. 117, 271.]
Linden, Saltz v., siehe Saltz.
Lindenau, Wolf v.: A. 1548. (Sch.)
Lindenbach, Komers v., siehe Komers.
Lindenberg, v.: R. für Johann Ignaz v. L., Wien, 8. XII. 1684. (S. B. XCIV, 514, S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]
Lindenberg, siehe Bergmann, Latterer, Petrizi, Simon.
Lindenfeld, siehe Olbricht, Pfleger.
Lindenfels, siehe Bochuin, Rochus.
Lindenheim, siehe Albrecht, Katzer, Locher.
Lindenhof, Prischek (Prüeschenk) v., siehe Prischek.
Lindenkron, Tiegel v., siehe Tiegel.
Lindenovský, Valentin v.: R. für Lorenz u. Gebrüder, 19. XI. 1581. Inc. 26. V. 1566. (S.[3], Sch., St. B., Sin. I, II.) [S.[3]]
Lindenstein, Mannsberger v., siehe Mannsberger.
Lindenthal, siehe Linder, Lingauer, Scharfenberg.
Lindenthaler v. Sternthal, Josef Leopold: A. 1720. (Sch.)
Lindenwiess, Wildau v., siehe Wildau.
Linder v. Bienenwalde, Franz, Hauptmann: A. Wien, 30. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Linder v. Lindenthal: A. für Franz Anton, Raitrath bei der schles. Kammerbuchhalterei, Wien, 2. XII. 1732. (S. B. CLXIII, S.[5], Sch., Hel., St. B.) [S.[5]]
Linderer v. Linderskron, Johann Wilhelm, Hauptmann: A. 10. I. 1767. (Sch.)

Linderskron, Linderer v., siehe Linderer.
Lindner v. Lindner: R. für Hermann, Kapitänlieutenant, Wien, 3. V. 1715. (S. B. CXXIX, 319, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Lindner-Hauptmann, siehe Hauptmann.
Lindov, v.: (Pil.)
Lindperg, Ornis v., siehe Ornis.
Lindsay, Greiff v., siehe Greiff.
Línek v. Lintok: [Kr. 111, 303.]
Lingauer v. Lindenthal: A. für den Oberstwachtmeister Georg, 12. X. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Linghen, Edler v. Ehrenstreit, Franz Josef, Fähnrich: A. 31. XII. 1763. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Linhard, v.: R. für Franz, Generalauditor und Referent des obersten Militär-Gerichtshofes, 9. IX. 1854. (Sch., St. B.)
Linhart, v.: R. für den Teschner ersten Kreis-Kommissär Franz Anton, Wien, 2. I. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Sch., S.[5], Gub. A., Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Linhart v. Habartic: (Pil.)
Linhart v. Neuenberg, Adam, k. Prokurator: A. 1602. (Sch., S.[4], M. u. N., Pil.) [S.[4]]
Linhartic, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 332.]
Linhartovic, Gallus v.: A. 1564. (Sch.)
Linhartovský v. Ostrov: A. für Martin, Regensburg, 2. XII. 1630. (S. B. XXXII/a, 570.)
Link, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Linker v. Luetzenwick: R. für Nicolaus Christof, 7. X. 1688; Fr. 7. VIII. 1700; Gr. für Clemens Wenzl, 18. VII. 1816. (St. B., Meg., S.[3], Kn. II, Sin. II, Gub. A., Gr. T. 1844, Hel.) [S.[3] II, S.[3], Tyr., Kn. II, W. A.]
Linský v. Lubín: A. für Niklas, prager Bürger, Prag, 9. III. 1587. (S. B. XII/a, 158, Sch.)
Lintelo, v., siehe Lindlo, v.
Lintner v. Lintner, siehe Lindner.
Lintok, Línek v., siehe Línek.
Linxweiller, v.: A. für Johann Ernst, Kriegskommissär in Böhmen, u. Johann Ignaz, Laxenburg, 7. VI. 1740. (S. B. CLXVIII, 577, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Linz v. Sekenberg: R. für die Brüder Maximilian u. Anton, Wien, 18. I. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Sch., S.[4], Gub. A., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Lípa (Leipe), siehe Berka, Chrastlovský, Leipe, Lipský, Salava, Trčka.
Lípa v. Kozařov: A. für Georg u. Samuel, Prag, 3. V. 1590. (S. B. XII/a, 273, S.[3], Cop. B. LXXXIX, 155, St. B., Sch.) [Kr. 337, S.[3]]
Lipan, siehe Bikanecký, Frixa, Lipanský, Mehlhauský.
Lipanský v. Kařišov, Salomena: A. 1587. (Sch.)
Lipanský v. Lipan, Albrecht: A. 1548. (Sch.) [Kr. 318.]
Lipčic, v.: Zweig der Janovici; Ur-A. (S. P. 6.) [Kr. 338, S. P. 6.]
Lipé, v., siehe Leipe.
Lipen, Lipenský v., siehe Lipenský.
Lipenský v. Lipen: (Pap. 1.)
Lipenský v. Tejn: W. Brief für Friedrich, Wien, 11. X. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 177.)
Lipina, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Lipka, Kustos v., siehe Kustos.
Lipka, Rudolf v., Chevauxl.-Rittmeister: R. 16. V. 1850. (Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Lipka v. Teschenfels, Niklas, Landesgerichts-Präsident in Teschen: R. 17. IV. 1857. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Lipková Voda, v.: [Kr. 359.]
Lipnice, v.: Zweig d. v. Cimburg: Ur-A. (S. P. 18.) [Kr. 293, S. P. 18.]
Lipnický Borek v. Kreutzberg, Mathias, Burggraf zu Brandeis: A. 1628. (Sch.)
Lipnický v. Příběnic, Wenzel: A. 1597. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 281.]
Lipnický v. Velvar: A. (Sch.)
Lipník, v.: Zweig der v. Cimburg; Ur-A. (S. P. 18.) [S. P. 18.]
Lipnitz v. Grosslipno, Wilhelm, Hauptmann zu Chlumec: A. 1580. (Sch.)
Lipno, siehe Hořejší, Rous, Třebotuzský.
Lipotice, Lipotický v., siehe Lipotický.
Lipotický v. Lipotice: (Pil.)
Lipov, Krýza Kunovský v., siehe Krýza.
Lipovec, v.: Zweig der v. Holstein; Ur-A. (Kr. 262.) [S. P. 23.]
Lipovec und Laz, Bilina v., siehe Bilina.
Lipovice, Lipovský v., siehe Lipovský.
Lipovský v. Lipovice: Alter A.; Inc. Bestätigung für Johann 19. X. 1669. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], D'E. 1875, Sl. N. XVI.) [Kr. 324, Pap. 2, Hr. VII, S.[3], S.[4]]
Lippach, Limpacher v., siehe Limpacher.
Lippe-Schaumburg, siehe Schaumburg.
Lippert, v.: Fr. für Georg, k. k. General-Major, 6. VII. 1862. (S.[3], Fr. T. 1870, St. B.) [S.[3]]
Lippert, Edler v. Kronwald (Kronenwall), Filipp, Artillerie-Major: A. 3. (7.) III. 1840. (Sch., Gub. A., St. B.)
Lipsche, Fabricius v., siehe Fabricius.
Lipský v. Lípa: A. (Sch., Sl. N. XVI, S.[4]) [Kr. 290, S.[4]]
Lipultovic, Obešlík v., siehe Obešlík.
Lisau, v., siehe Lissau.
Lišic, siehe Lišický, Ressler.
Lišický v. Lišic: A. für Georg, prager Bürger, Prag, 30. X. 1593. (S. B. XII/a, 398, Sch.)
Liška, v.: A. für Johann, Hofkommissionsrath, 27. IV. 1780. (Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Liška v. Bratříkovic: [Kr. 332.]
Liška v. Ducherov, Johann: A. 1565. (Sch.) [Kr. 327.]
Liška (genannt Hoch), Johann: A. 16. IX. 1575. (Sch.)
Liška v. Kměj: [Kr. 273.]
Liška v. Miličín: (S.[4]) [Kr. 300, S.[4]]
Liška v. Rottenwald: A. für Bohuslav Heinrich, Registrator bei der Mährischen Landtafel, Wien, 23. XI. 1662. (S. B. LXXIV, 136, Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]
Liškov, Fux v., siehe Fux.
Liškovský v. Freistadt: W. Brief für Sigmund, Prag, 10. VIII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 116.)

Liský v. Elendberg: W. Brief für Wenzel, Prag, 29. X. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 58.)

Lisnic, v.: (S.[4]) [S.[4]]

Lišnic, Bleh v., siehe Bleh.

Lison, Missironi v., siehe Missironi.

Lisov, v.: [Kr. 266.]; siehe auch Lissau.

Lišov, siehe Hornek, Španovský.

Lišovský v. Prochod (Průchod), Veith: A. 1543. (Sch.) [Kr. 284.]

Lissau, v.: Fr. für Johann, k. k. Oberst, Ebersdorf, 2. X. 1635. (S. B. XLVIII, 155, Sch.); G. für Rudolf Josef, k. k. Kämmerer, Wien, 10. VII. 1702. (S. B. XXXII/b, 1314, Sch.); Inc. für Norbert, Graf v. L.: 4. V. 1730. (Sch., Sl. N. XVI.) [Kr. 266.]

Lissau, Španovský v., siehe Španovský.

Listen, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1], I.]

Lištkov, Lukařovský v., siehe Lukařovský.

Lišvic v. Lišvic: A. (Pap. 1, Sch.) [Kr. 328.]

Lisý v. Požov, Johann: A. 1. VII. 1575. (Sch.)

Liteň, v.: Zweig der Buzici; Ur.-A. (S. P. 4.) [Kr. 331, S. P. 4.]

Litenčic, v.: [Kr. 358.]

Litic, v.: Zweig der Drslavice; Ur-A. (Pal. I, S. P. 8.) [Kr. 307, S. P. 8.]

Litic, siehe Bubna, Drožanský.

Litický v. Peclinovec, Simeon: A. 15. IX. 1575. (Sch.)

Litický v. Šonov: A. (S. B. XII/a, 319, Pap. 1, P. A. II, Vl., Hr. V, Sl. N. XVI, S.[3]) [Kr. 135, Hr. V, S.[3]]

Litinský v. Šnopoušov, Bartholomäus: A. 1576. (Sch.)

Litmann v. Litmanstein: A. für die Brüder Zacheus u. Franz, Wien, 16. XI. 1582. (S. B. XII/a, 55.)

Litmanstein, Litmann v., siehe Litmann.

Litmír v. Hag (Háj): G. 1583. (Pap. 1, Sch.)

Litoboršký v. Chlum, Johann: R. 1526. (Sch., Sl. N. XVI.) [Kr. 293.]

Litohlav, v.: [Kr. 338.]

Litoměřic, Knoblach v., siehe Knoblach.

Litoměřický v. Cítov, siehe Steinmüller.

Litoměřický v. Jizbice: A. für die Brüder Johann, Wenzel u. Paul, Prag, 19. VIII. 1592. (S. B. XII/a, 341, Sch., S.[4]) [Kr. 164, 314, S.[4]]

Litošic, Mayer v., siehe Mayer.

Litošic, v.: Zweig der Benešovici; Ur-A. (S. P. 7.) [Kr. 363, S. P. 7.]

Litov, Eva v.: A. 1624. (Sch.)

Litovský v. Růžov, Johann: A. 1637. (Sch., Pil.) [Kr. 309.]

Litovský v. Svinař, Georg: Fr. 1603. (Sch.) [Kr. 334.]

Littersdorf, Lena v., siehe Lena.

Litule, siehe Litultovic.

Litultovic, Cibulka v., siehe Cibulka.

Liturgus v. Tursko: W. Brief für Johann, Baccalaureus, Prag, 25. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 56); A. für Paul, prager Hausbesitzer, 1593. (Sch., S.[3], Jir.) [Kr. 134, 159, 287, S.[3]]

Litvic (Litwiz) v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1], I, II, Kr. 345.]

Litvín v. Hlinná; (Jir.)

Litvín v. Polečko: A. für Matheus, Prag, 14. XII. 1592. (S. B. XII/a, 346.)

Litvín v. Říčan, Johann: A. 1635. (Sch.)

Litvín v. Studně, Johann: A. 1603. (Sch.)

Litvinovic, Vlčovský v., siehe Vlčovský.

Litwitz, v., siehe Litvic.

Liva v. Hrabné: W. Brief für Georg, Prag, 25. IV. 1577. (Cop. B. LXXXIX, 53, Sch.)

Livingston, Fr. v.: G. für Wilhelm Freiherrn, k. Oberstlieut., Wien, 30. XII. 1741. (S. B. CLXXIV, 130, S.[4], Adler III, St. B., Hel., Meg.) [S.[4]]

Lizander v. Ehrenfeld: A. für Johann Wenzel, Prag, 4. X. 1652. (S. B. XXXII/b, 1403, Sch.)

Lkouš, Lorecký v., siehe Lorecký.

Lnář, v.: Alter A. (Pal. II.) [Kr. 91, 333, Hr. IV.]

Lob v. Neuding: Conf. des Fr. für Wolf Friedrich, Wien, 19. VI. 1656. (S. B. LXV, 580.)

Löban, David v.: A. 1614. (Sch.)

Lobdeburg, Herr v., siehe Bergov.

Lobecký v. Federsam, Johann: A. 1610. (Sch.)

Löben, v.: Fr. für Johann Friedrich 1642; Reichs-G. für Otto Ferdinand 1790. (Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1], I, Tyr.]

Löbenau, Scher v., siehe Scher.

Lobenstein, siehe Hofer, Hosper, Huvar, Jägerdorfer, Volkheimer.

Lober (Löber), Johann v., böhmischer Appellationsrath: A. 1606. (Sch.)

Lobes, Guldener v., siehe Guldener.

Lobeský v. Lobes: A. (Sch.)

Lobgesang v. Lerchenheim: A. für Valentin Ignaz, Landesadvocat in Mähren, Wien, 9. II. 1760. (S. B. CCIX, 383, S.[4], Meg., Hel., St. B.)

Lobkovic, v.: Uradel. H. für Nicolaus II. und Johann Popel, 1459; F. für Zdenko Adalbert, Wien, 23. IX. 1624. (S. B. XXXII/a, 99, Sch., Pap. 1, S.[3], S.[4], Pil., Č. Č. M. 1831, M. u. N., P. A. II, Vl., Adler XI, S. P. 31, St. B., S. N. XVI, Sin. II, Meg., Hel., Zíb.) [Hr. VI, VIII, X, Kr. 132, 274, Pap. 1, P. A. IX, S. P. 31, S.[3], S.[4]]

Lobkovic, siehe Caramuel, Hasištejnský, Krukner, Popel.

Lobkovský v. Jiřic; A. (Sch.)

Löbl v. Greifenburg, Johann Christof: Inc. 11. VII. 1635. (Sch.)

Lobris, v.: Schles. A. (Sin.)

Lobsdorf, Drewer v., siehe Drewer.

Lobšic v. Lobšic: W. Brief für Benjamin, M. Doktor, Prag, 1. IX. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 130.)

Locatelli, v.: Fr. für Baptist 1704, für Franz Carl 1709. (Sch., Fr. T. 1853, 1855, Meg., Hel., St. B.)

Locella, Benedikt v., k. Rath, wälscher Post-Referendarius u. Sekretär: R. u. Inc. 20. X. 1744. (Sch.); östr.-lomb. Fr., Wien, 20. XII. 1749; erbländ.-östr. Fr. 29. IX. 1764. (Sch., Fr. T. 1854, 1878, S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Locher (Lochler), v. Lindenheim: R. für Franz Anton, k. k. Hauptmann, Wien, 16. VII. 1739. Fr. für v. Honrichs, geb. Locher v. L., sammt Sohn Ignaz, 4. VII. 1786. (Sch., S.[3], S. B. CLXVIII, 425, Meg., S.[3], Gub. A., Hel., St. B.) [S.[3]]

Lochner v. Palic, Georg Florian: A. 1600. (Sch. S.[3]) [Kr. 270, S.[3]]

Lochnit, Johann v., mähr. Gub. Rath: R. 23. V. 1853. (Sch.)

Lochotín, Somer v., siehe Somer.

Lochovský v. Prostiboř: A. (Sch.)

Loděnie, v.: Alter A. (S.[4], Č. Č. M. 1834.) [Kr. 107, 345.]

Lodgmann (Logdmann) v. Auen, Franz Wenzel: R. Wien, 29. X. 1734. (S. B. CLXIII, 393, Sch., P. A. VIII, XVI); Fr. für Johann Georg, pens. Oberst, 1820. (Meg., Hel., St. B.) [St. B.]

Lodi de Cravi: R. für Maria Octavius, Wien, 1. XII. 1786. (S. B. CCL, 246, Sch., Adler III, Gub. A., Meg., Hel., St. B.)

Lodi-Mora, v.: (S.[4], Sin., Hel., St. B.) [S.[4]]

Lodron, siehe Ladron.

Loerniga, Emo v.: A. 3. X. 1608. (Sch.)

Löffelholz v. Kolberg, Thomas: A. 2. VIII. 1515; Inc. u. R. Wien, 7. VIII. 1693. (Sch., Pil.); Fr. für FML. Georg Wilhelm, 1708. W.-Verbess., Wien, 29. VII. 1715. (St. B., Fr. T. 1857.) [Tyr., Fr. T. 1858.]

Löffler v. Friedeberg: R. für Johann Anton, Secretair des Stiftes Heinrichau, Wien, 15. X. 1717. (S. B. CXXIX, 586, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Löffler v. Löfflingen: W. Besserung u. Nobil. für Georg, Hans u. Andreas, 15. X. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen Nro. 98 des Staatsarchives, Sch.)

Löfflingen, Löffler v., siehe Löffler.

Log v. Netka, Rudolf Peter: Inc. 18. II. 1679. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 160, 366, 367.]

Logau, v.: Schles. alter A.; Fr. für Heinrich sammt Bruder David u. Vetter Christof, 7. I. 1604. (Sch.); böhm. Fr. Pressburg, 31. XII. 1687. (S. B. XCIX, 60): G. für Heinrich Friedrich, Wien, 4. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 232, Sch., Sin. I, II, S.[3], Meg., Kn. II, St. B.) [Kr. 304, S.[1], I, V, S.[3], Kn. II.]

Logau v. Altendorf, Barthol., Malteserordens-R.: R. 1572. (Sch.)

Logau, Magir v., siehe Magir.

Logu, Heinrich David u. Christof, R. v.: Fr. Donnerstag nach Lichtmess, 1604. (Sch.)

Logothetti, Hugo v., Oberlieutenant u. Gutsbesitzer in Mähren: R. 14. VII. 1845. (Sch., S.[4]) Demselben ertheilte Bewilligung, sich des ausländischen Grafentitels in den öster. Staaten bedienen zu dürfen, 13. VII. 1848. (Sch., Gr. T. 1852, St. B.) [S.[4]]

Lohauen, Gaden v., siehe Gaden.

Lohemühl, Waldvogel v., siehe Waldvogel.

Lohenstein, Caspar v., siehe Caspar.

Löhner, Josef v., Doktor der Rechte in Prag: A. 17. IX. 1836. (Sch., St. B.)

Löhnert, Franz Edler v., J.U.Dr.: A. 19. XII. 1836. (Gub. A.)

Lohová, v.: [Kr. 319.]

Lohovčice, v.: [Kr. 262.]

Lohr, v., Johann, Official zu Breslau: A. Prag, 22. VIII. 1638. (S. B. XLVIII, 700, Sin. II, Hel., St. B.)

Löhr, v.: R. 13. VI. 1521; Inc. 17. VI. 1769: Fr. für Johann Friedrich, Staats-rath 26. IX. 1772. (St. B., Meg., Fr. T. 1855, Hel., Sch., S.[5], S.[3]) [S.[5], S.[3]]

Lojkovnický v. Lojkovník, Christof: A. 1607. (Sch.)

Lojovnický v. Lojovník, Laurenz: A. 1574. (Sch.)

Loket, Chodovský v., siehe Chodovský.

Lokšan v. Lokšan, Adalbert, Wenzel u. Georg: Fr. Donnerstag nach Lichtmess, 1604. (Sch., Pil., M. u. N., S.[3], Hr. VII, Sl. N. XVI.) [Kr. 294, Hr. VIII, S.[3]]

Lom, siehe Gerunk, Kerunek, Lomar.

Lomar v. Lom: A. (Sch.)

Lomberg v. Voltařík: (Pil.)

Lomec, Bobek v., siehe Bobek.

Lomikar v. Albenreit, siehe Lamingen v. Albenreit.

Lomná, siehe Bedřichovský, Bohuněk, Hasik.

Lomnic, v.; Zweig der Vítkovici; Ur-A. [Kr. 351.]

Lomnic (u. Meziříčí) v.: Mähr. Ur-A. (S. P. 19, Pap. 2, Pil., S.[4], Pal. I, II, Č. Č. M. 1834.) [Kr. 344, Hr. X, S. P. 19.]

Lomnice, siehe Alšík, Košík, Kozojedský, Meziříčský, Ojíř, Panvic.

Lomnický v. Budeč, Simon: A. Prag, 21. III. 1594. (S. B. XII/a, 413, Sch., Č. Č. M. 1860, Sl. N. XVI, Jir.) [Kr. 112, 277.]

Lomnický v. Šebín, Martin: A. Freitag nach Oculi, 1596. (Sch.)

Lomnický v. Slavíkovic: A. für Georg, Wien, 23. III. 1630. (S. B. XXXII/a, 661, S. B. XLIII, 376.)

Long, Martin v.: A. 1595. (Sch.)

Long v. Libschdorf: A. für Johann, Prag, 27. VI. 1580. (S. B. XII/a, 11.)

Longavilla, Častolar de, siehe Častolar.

Longenauer, Melchior v., k. Hartschier; A. 1591. (Sch.)

Longin v. Longin, Jacob: A. 1634. (Sch., Pil.)

Longueval, v.: Fr. für die Brüder Leopold, Ferdinand u. Josef, Wien, 1. X. 1739. (S. B. CLXVIII, 476, Sch., S.[4], Sin. II, Meg., Hel., St. B.)

Longueval, Bouquoy de, siehe Bouquoy.

Loo, Mathias v., Poděbrader u. Kolíner Forstmeister: A. 1629. (Sch.); R. für Bohuslav Ferdinand, 4. IX. 1680. (Sch.)

Loos v. Loosimfeldt: A. für Maximilian Franz, Statthalterei-Rath, Wien, 20. V. 1657; Adels-Confir. 18. XII. 1861. (S. B. LXV, 19, S.[3]) [S.[3]]

Loosimfeldt, Loos v., siehe Loos.

Lopata, v.: Zweig der Drslavici: Ur-A. (S. P. 8.) [Kr. 307, S. P. 8.]

Lopatský v. Liběchov: A. für den k. Landtafel-Registrator in dem Königreich Böhmen Paul. dann für dessen Vetter Simon, Bürger der Altstadt Prag, Prag, 16. VII. 1612. (S. B. XXII, 85, Sch.) [Kr. 329.]

Lopp v. Giron, Johann, fürstl. Waldstein'scher Stallmeister u. k. k. Hauptmann: A. 1627. (Sch. 202.)

Lopp de Gradin, Anton: Inc. 9. VII. 1630. (Sch., Pil.)

Loppe, Ivan v., Oberstlieutenant: Inc. 13. I. 1635. (Sch.)

Lopřetic, v.: Zweig d. Benešovici; Ur-A. (S. P. 7.) [Kr. 363, S. P. 7.]

Loptitz, v.: Schles. A. (Sin.)

Lorecký v. Elkuše: Ur-Adel vom Stamme der Vršovci. Adels-Anerk. u. Bestättigung 8. XII. 1462. (Sch., Pap. 1, S.[5]) [Hr. V, Kr. 268, Pap. 1, S.[5]]

Lorella, v.: R. für Benedict, Wien, 20. X. 1744. (S. B. CLXXIV, 452.)

Lorentz v. Riesenstett: R. für Franz, Papierfabr. aus Arnau, 17. VIII. 1870. (S.[5]) [S.[5]]

Lorenzberg, siehe Lorenzdorf, Lorenzdorfer.

Lorenzdorf v. Lorenzberg, Gregor: W. Brief 9. VIII. 1580. (Sch.)

Lorenzdorfer v. Lorenzberg, David: A. 1607. (Sch.)

Los, siehe Arnholtt, Kleist, Loos, Otta.

Losa, v.: R. für Johann Christian, Zittauer Handelsmann u. Kommissionsrath, Wien, 5. III. 1726. (S. B. CLIV, 214, Sch., Hel., St. B.)

Lošan, Hlava v., siehe Hlava.

Lošanecký, siehe Brodský.

Lošanecký v. Mštětic: A. (Sch.)

Lošánek, Brodský v., siehe Brodský.

Losau, Michael v., Arzt: W. Brief 20. VII. 1602. (Sch.)

Loscani, Otto Ludvig Edler v., Repräsentations- u. Kammerrath: R. 16. XII. 1752. (Sch.)

Löschenkohl, Johann Christof v., Hofrath u. Direktor beim Artilleriewesen: Fr. 10. VI. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Losen, v.: Schles. A. (Sin.)

Losenau, Losy v., siehe Losy.

Losenic, Tetauer v., siehe Tetauer.

Losenney v. Losenný, Johann: Inc. Donnerstag nach Jacob, 1607. (Sch.)

Losenstein, Franz Anton Graf zu, Coadjutor des Olmützer Bisthums u. Passauer Domprobst: F., jedoch ohne Consequenz für die künftigen Coadjutoren, 4. XI. 1690. (Sch., Pil., S.[4], Sin. II, Hel., St. B.) [Kr. 84, S.[1] I, S.[4]]

Losentic, v.: A. (Sch.)

Losentic, Perglas v., siehe Perglas.

Losimthal, Losy v., siehe Losy.

Loský v. Rabenstein, Heinrich: A. 1543. (Sch.) [Kr. 260.]

Löslin, Michael v.: W. Brief 10. II. 1545. (Sch.)

Loess, v.: W. Brief für Jörg, Prag, 24. XII. 1533. (S. B. CCXCVII, 116.)

Lossaw (Lossow), v.: Schles. A. Infolge Adoption des Joh. Chr. Köhler durch den General Friedrich v. Lossow entstand die Familie: Köhler v. Lossow, desgleichen die Kopka v. Lossow. (Sin., St. B., Hel.) [S.[1] I.]

Loštický v. Libáň: A. für Severín, prager Stadtrath, Prag, 10. VII. 1595. (S. B. XII/a, 465, Sch.) [Kr. 286.]

Loštický v. Wildenberk: (S.[4]) [S.[4], Kr. 306.]

Losy v. Losenaw (Losenau): Böhm. alter A.; Alter R. für Mathias Sebastian, Graz, 2. X. 1728. (S. B. CLVII, 226, Sch., S.[5], Č. Č. M. 1895, St. B., Meg., Hel.) [S.[5]]

Losy v. Losimthal: Alter R. für Johann Anton, Klattau, 12. VII. 1647. (S. B. LIX, 343); Fr. für Johann Anton, Kammer-Rath u. Weintaxdeputirter, Wien, 12. XII. 1648. (S. B. LIX, 468, Sch.) Conf. des durch die Reichskanzlei erlangten G. für Anton, Ebersdorf, 15. X. 1655. (S. B. LXV, 501, Pil., S.[5], St. B., Hel., Sl. N. XVI.) [S.[5]]

Losz, v.: Schles. A. (Sin.)

Lotic, v.: A. 1599. (Sch., Pap. 1, Sin.)

Loetzen, Seutter v., siehe Seutter.

Loubňan, siehe Graif, Těšovic.

Loubský v. Lub, siehe Lubský.

Louč, Grysl v., siehe Grysl.

Louch (Loucha), siehe Bormann, Purmann.

Loučka, v.: Alter mähr. A. vom Stamm der Pražma v. Bílkov: (S. P. 41.) [S. P. 41.]

Loucký v. Straussenheim: (S.[4]) [S.[4]]

Louda v. Dřesovic, Wenzel: A. 1520. (Sch.)

Lougthee, Mac Brady v., siehe Brady.

Louka, Olšovec v., siehe Olšovec.

Louka v. Turov, Timotheus: Conf. der Annahme zum Wappenvetter des Jahodka v. T., Prag, 25. V. 1584. (S. B. XII/a, 97.) [Kr. 305.]

Loukov, v.: [Kr. 350.]

Loukovský v. Hamrštein, Georg: W. Brief Prag, 28. III. 1549. (S. B. CCLXXXV, 146, Sch.)

Loun, v.: W. Brief für Daniel quondam Sohn des Alexander v. L., Prag, 12. XII. 1533. (S. B. CCLXXXIII, 52.) [Kr. 349.]

Loun, siehe Beneš, Lounský, Srša.

Louňovic, Ruchnovský v., siehe Ruchnovský.

Lounský v. Krásna Hora: (Zíb.)

Lounský v. Libáň: A. für Stephan, Prag, 10. VII. 1595. (S. B. XII/a, 465.) [Kr. 132, 286.]

Lounský v. Loun: W. Brief für Nicolaus, Med. Dr., Wien, 16. VIII. 1548. (S. B. CCLXXXV, 127.)

Lounský (Ret) v. Pístov, bekannt als Beneš v. Laun, berühmter Architekt: (P. A. XIV, XVI, Sl. N. XVI.) [Kr. 323.]

Lounský v. Tiefenthal: A. für Wenzel Ferdinand, Prag, 24. IX. 1652. (S. B. XXXII/b, 970, S.[5]) [Kr. 278.]

Lousecký v. Lousek: [Kr. 362.]

Lousek, Lousecký v., siehe Lousecký.

Loutkov, Vrchotický v., siehe Vrchotický.

Lovatelli, v.: (S.[4]) [S.[4]]

Lovčic, v.: [Kr. 302.]

Lovčic, siehe Harar, Harer, Havr, Hejda, Lovčický, Rudolph, Sedloňovský, Skrejšovský.

Lovčický v. Lovčic: A. für Martin, Prag, 26. I. 1581. (S. B. XII/a, 21); W. Besserung für die Brüder Johann u. Georg, Prag, 1. XII. 1595. (S. B. XII/a, 490.)
Loveč, Paul v.: A. 1556. (Sch.)
Loveč, siehe Humpolecký, Kirchner, Kupido, Ždárský.
Loveš, siehe Jelínek, Straka.
Löw, Anton v., Artillerie-Hauptmann: A. 29. XI. 1843. (Sch.)
Löw (Lva) v. Brozánek, Johann: A. 1611. (Sch.)
Löw v. Dalmenhorst, Dorothea, aus Königgrätz: A. 1589. (Sch.)
Löw v. Erlsfeld, Conf. des R. für d. kais. Hofarzt Johann Franz, Comes-Palatinus, Wien, 28. VIII. 1699. (S. B. CV, 99, Sch., S.[2], St. B.) [S.[3]]
Löw v. Korn, Wolf: A. 1598. (Sch.)
Löw v. Löwengrün, Wenzel, prager Bürger: A. 1600. (Sch.)
Löw v. Löwenstein: Conf. der vom Kaiser Ferdinand dem Johann Löw ertheilten u. auf seine Söhne Niklas, Johann jun. u. Johann sen. erblich gefallenen Nobil. mit W. Besserung, Prag, 25. II. 1591. (S. B. XII/a, 290, Sch.)
Löw v. Rosenthal, siehe Lev v. Rožmitál.
Löwen, v.: A. für Johann Georg, Johann, Johann Nicolaus und Johann Christof, Gebrüder 1684: (St. B.)
Löwen u. Lilienthal, Melzer v., siehe Melzer.
Löwen-Porthen, Brikzin v., siehe Brikzin.
Löwenast, siehe Nölzl, Raming.
Löwenau, Martin Jacob v.: A. 1662. (Sch.)
Löwenberg, siehe Haan, Mozol, Neudinger, Opavský, Penzely, Puchovský, Stolcar, Střelec, Thumbling, Unger, Vencelius, Vodňanský, Zika.
Löwenberk (Lemberg), v.: Vorahne der Markvartici; Ur-A. (S. P. 5.) [S. P. 5.]
Löwenbrucken, Zatočil v., siehe Zatočil.
Löwenbrunn, Hartmann v., siehe Hartmann.
Löwenburg, v.: Conf. des G für Friedrich, Feldmarschall-Lieutenant, Wien, 23. IV. 1709. (S. B. CXI, 741, Meg., Hel., St. B.)
Löwenburg, siehe Burckhardt, Fabricius, Pepprle, Pupeček.
Löweneron, Bartscherer v., siehe Bartscherer.
Löwendorf, Zürner v., siehe Zürner.
Löweneck, siehe Laur, Mráček, Schöps.
Löwenegg, Anna Barbara v.: A. 1734. (Sch.)
Löwenegg, Gögge v., siehe Gögge.
Löwenfeld, siehe Bucek, Buska, Castro, Krásný, Kratochvíle, Penzel, Raimann, Svatoš, Ungar.
Löwenfels, v.: A. für Johann Heinrich, Wien, 17. V. 1636 (S. B. XLVIII, 324.). Alter R. für Johann Hieronimus Heinrich, Linz, 4. XI. 1680. (S. B. XC, 715, Sch., S.[3]) [S.[3]]
Löwenfels, siehe Naso, Todeschky, Wierret.
Löwengrimm, Kölbel v., siehe Kölbel.
Löwengrün, siehe Kelbel, Löw.
Löwenhaus, Hotovec v., siehe Hotovec.
Löwenheim, Scultetus v., siehe Scultetus.
Löwenhelm, siehe Dreyer, Ludvig.
Löwenhof, Burckhard v., siehe Burckhard.
Löwenkampf, Burdina v., siehe Burdina.
Löwenkreutz, Mattl v., siehe Mattl.
Löwenkron, siehe Böheim, Böhm, Scholz, Volf.
Löwenmacht, Macht v., siehe Macht.
Löwenost, Neltzel v., siehe Neltzel.
Löwenpforten, Strnisko v., siehe Strnisko.
Löwenpreys, Preysmayer v., siehe Preysmayer.
Löwensburk, Oustecký v., siehe Oustecký.
Löwenschwert, Mayer v., siehe Mayer.
Löwensfeld, Kharner v., siehe Kharner.
Löwenstein-Wertheim und Löwenstein-Rochfort: Grafen und Fürsten. (St. B., Hel., S.[3], S.[4], Pil., M. u. N.) [S.[3], S.[4]]
Löwenstein, siehe Krupský, Löw, Neumann.
Löwenstern, Appeles v., siehe Appeles.
Löwenstock, siehe Glöckel, Stöckhel.
Löwenstreit, Lange v., siehe Lange.
Löwens-Treue, Potrazilly v., siehe Potrazilly.
Löwenthal, Kaspar Albrecht v.: A. 1583. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Löwenthal, siehe Allio, Fanner, Hanl, Kaufmann, Krieger v. Chýš, Kunrad, Leupold, Melzer, Pasconi, Rudolf, Stupart.
Löwenthurm, Kleplot v., siehe Kleplot.
Löwenthurn, Kinner v., siehe Kinner.
Löwentreu, siehe Aigner, Gottwa, Potrazilli.
Löwenwald, Lehmann v., siehe Lehmann.
Löwenwart, Weigel v., siehe Weigel.
Loxan, Georg v., aus Bergreichenstein: A. 1539. (Sch.)
Loy, v.: R. 1547. Fr. für den Rittmeister Mathias, 1805. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Lozellius v. Welechov, Caspar: A. Regensburg, 6. II. 1623. (S. B. XXXIIa, 35, Sch., Pil.) [Kr. 285, 323.]
Lozinský v. Schwerdtreu, Michael, pensionirter Major: A. 3. X. 1853. (Sch.)
Lstibor, Kamýtský v., siehe Kamýtský.
Lštovický v. Cestic, Priscus: A. 1551. (Sch.)
Lub, siehe Bláha, Ježovský, Lubský, Střezmírský, Věžovský.
Luběnov, Zapletal v., siehe Zapletal.
Luberth v. Auenthal, Johann, Oberstlieutenant: A. 6. III. 1846. (Sch., St. B.)
Lubetich v. Capellet: H. für Mathias Franz, Wien, 2. III. 1676. (S. B. XC, 26, S.[4], Sch.) [S.[4]]
Lubikov, Špinka v., siehe Špinka.
Lubin, siehe Linský, Lubinský, Májovský, Remiš, Vltavský.
Lubin v. Lubin, Anna: A. 1608. (Sch.)
Lubinský v. Lubin: A. für Johann, Prag, 9. III. 1587. (S. B. XII/a, 158, Sch.)
Lublinetz, Kochtitzer v., siehe Kochtitzer.
Lublinský v. Rennburg: A. für Johann Valerian, Rathsverwandten der Stadt Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 129.)
Lubojed, v.: [Kr. 320.]
Lubovice, Lubovský v., siehe Lubovský.
Lubovský, v.: Schles. alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [S.[1] I, S.[4], S.[5], Kr. 362.]
Lubovský v. Lubovice: [Kr. 361.]
Lubrecht, v.: R. für Johann Christof, Wien, 28. XI. 1745. (S. B. CLXXIV, 509, Meg., Hel, St. B.)
Lubský v. Lub: Fr. für Adam Jaroslav, Wien, 4. X. 1658. (Sch., S. B. LXVII, 178, Pap. 1.) [Kr. 277, Hr. IX, Pap. 1.]

Lübthaler, siehe Liebdaler.
Luca, Barsatto de, siehe Barsatto.
Lučan, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Lucek v. Visemburk: aus dem Hause der v. Riesenburg. (S. P. 44.) [Kr. 364, S. P. 44.]
Lucenský v. Kopidlno, Zdenko: R. 1452. (Sch.)
Luchs v. Luchsenfeld: R. für die Gebrüder Johann Paul, Hofrath, u. Johann Horatius, Rechnungsrath, Wien, 14. X. 1755, (S. B. CCIV, 332, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Luchsenfeld, Luchs v., siehe Luchs.
Luchsenstein, v.: R. für Anton Franz, Wien, 24. VI. 1733. (S. B. CLXIII, 174, Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Lucin v. Berg Helicon: (Jir.)
Luckenberg, Jacob v., k. Rath: R. 7. IV. 1631. (Sch.)
Luckenberg, Böhem v., siehe Böhem.
Luckenberger v. Luckenberg, Jakob, königl. Statthaltereisecretair zu Prag: A. u. Rathstitel, Wien, 1. III. 1631. (S. B. XLIV, 472.)
Lueckenberg, Jakob v.: A. 7. IV. 1631. (Sch.)
Luckh, Laurenz u. Simon, v.: R. 10. XI. 1581. (Sch.)
Lucko, Pistorius v., siehe Pistorius.
Luco v. Luzenthal: R. für Johann Maximilian, Wien, 27. VI. 1668. (S. B. LXXIX, 440.)
Luczelburg, Dorothea v., Besitzerin v. Eule: R. 1625. (Sch.)
Luczenberg, Makovský v., siehe Makovský.
Luda v. Lukov: [Kr. 357.]
Ludanický v. Ludanic: Alter mährischer A. 1547. (Sch., Pap. 2, D'E. 1883, S.[4], S. P. 36.) [Kr. 103, Pap. 2, Hr. VII, Kr. 343, S. P. 36, S.[4]]
Ludanic, siehe Ludanický, Rokytnický, Veverský.
Ludic, Niklas v.: A. 1352. (Sch.)
Ludwig, v.: W. Brief für Martin, Prag, 13. V. 1534. (S. B. CCXCVII, 153.)
Ludwig v. Blumenkron, Maximilian Adam: R. Wien, 21. VI. 1690. (S. B. XCIX, 272.)
Ludwig v. Ekersburg: W. Brief für Thomas, Pilsen, 13. I. 1600. (Cop. B. LXXXIX, 176, S. B. XII/b, 646, Sch.)
Ludwig v. Liebeneck: Conf. des A. für Georg Andre Constantin, Laxenburg, 20. V. 1667. (S. B. LXXIX, 249, Sch.). A. für Johann Adam, Arzt, Wien, 3. VIII. 1725. (S. B. CLIV, 103, Sch.)
Ludvig v. Löwenhelm: A. für Georg, k. k. Oberlieut. u. Gutsbesitzer, 1819. (Meg., Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]
Ludwigsdorf, siehe Frankenberg, Koch, Stephan.
Lueger v. Thurnfeld, Josef: R. 21. II. 1787 für Josef, k. k. Kreishauptmann. (Sch., Meg., Hel., St. B, Gub. A.)
Lüerwaldt, Jobst Kaspar, Edler Herr v.: R. 19. II. 1752. (Sch.)
Luffen, v.: (Pil.)
Luftenstein, Lukstein v., siehe Lukstein.
Luger v. Thurnfeld, siehe Lueger.
Luh, siehe Kobeda, Pinter.
Luk (Bogen), v.: (Sin., St. B.)
Luk v. Bohuslavic, Kaspar: A. 1593. (Sch.) [Kr. 335.]
Luk v. Zlonic: W. Brief für Ctibor u. Adam, Brüder. Wien, 14. VIII. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 101, Sch.) [Kr. 304.]
Lukařovský v. Lištkov: A. (Sch.)
Lukáš v. Dobrá Mysl, Georg, böhm. Kanzleidiener: W. Brief Samstag nach 3 Königen, 1572. (Sch.)
Lukáš Lukšan v. Lustenstein: Conf. der dem Kaspar Lukáš bereits vor etwelchen Jahren mit dem Praed. Lukšan v. L. verliehenen Nobil., Prag, 2. IX. 1596. (S. B. XII/a, 551, Sch.)
Lukavec, siehe Kuneš, Tábor.
Lukavice, siehe Renec, Střela.
Lukavec v. Lukavic: Alter A. [S.[3]] [Kr. 293, S.[3]]
Lukavecký v. Lukavec, Prokop: A. 1538. (Sch., Pap. 1, S.[3], S.[4], S.[5]) [Kr. 293, S.[3], S.[4], S.[5]]
Lukavice, siehe Lukavský, Suda.
Lukavský v. Lukavice, Johann: A. 1547. (Sch., Pap 1, Hr. I, S.[3], Č. Č. M. 1834.) [Kr. 64. 137, Pap. 1, Hr. I, IV, V, S.[3]]
Lukavský v. Renec: [Kr. 272, Hr. IX.]
Luké, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Lukonos, siehe Levínský, Švik.
Lukov, v.: [Kr. 272.]
Lukov, siehe Bachenský, Bahenský, Bohenský, Kunš, Lajn, Luda.
Lukovan, Kurkovský v., siehe Kurkovský.
Lukovec, Tábor v., siehe Tábor.
Lukovský v. Strážnice: (S.[4]) [S.[4]]
Lukšan, Lukáš v. Lustenstein, siehe Lukáš.
Lukstein v. Luftenstein: [Kr. 278.]
Lumbe v. Malovic: A. für Dr. Josef, Herrschaftsbesitzer, 25. IV. 1867. (S.[3]) [S.[3]]
Lumenstein, siehe Blovský, Koranka, Pavlovec, Včelina, Velvarský.
Lunay, v.: A. (Sch.)
Lunet, v.: A. (Sch.)
Lungvic v. Lungvic, Balthasar v.: A. 1600. (Sch., Pap. 1, Pil.) [Kr. 120, 349.]
Lungvic, Jílovský v., siehe Jílovský.
Lunikovský v. Vrané: Annahme des Johann L. u. dessen Söhne Georg u. Wenzel als Wappenvetter vom Tatous v. Vrané, Prag, 5. VI. 1531. (Cop. B. CXI, 406.) [Kr. 369.]
Lupáč v. Hlavačov: W. Brief für Prokop, Bürger in Taus, Prag, 13. II. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 213, Sch., Č. Č. M. 1833, 1892, Sl. N. XVI.) [Kr. 304.]
Lupicollus (Vlčíhrdlo) v. Všehrd: A. (Sch.)
Luschin, Johann v., Hofrath beim General-Rechnungsdirektorium: R. 6. IX. 1851. (Sch.)
Luseck, Lausecker v., siehe Lausecker.
Lusenec, de: (Pil.)
Lusignan, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Lusov, Johann v., Oberst: Fr. 10. IX. 1642. (Sch.)
Lusteneck, Pirhinger v., siehe Pirhinger.
Lusteneg, Nigrin v., siehe Nigrin.
Lustenegg, Schmidgräbner v., siehe Schmidgräbner.
Lustenstein, Lukáš v., siehe Lukáš.
Lutian, Sebastian de: Inc. 10. X. 1663. (Sch.)

Lutic v. Lutic, Friedrich, Besitzer des Gutes Freudenberg: A. 1630. (Sch.) [Kr. 261.]
Lutický v. Lutic, Bonaventura: A. 1570. (Sch.)
Lutter, v.: R. für Anton Ferdinand, Oberkriegskommissär in Mähren, Wien, 21. VI. 1749. (S. B. CXCII, 391, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4].]
Lutter, Fr. v. Bennighausen: Inc. 6. I. 1651. (Sch., Pil.)
Luttiano, Ubaldini v., siehe Ubaldini.
Lütticbau, v.: Schles. A.; Erscheinen auch im Grafenstande. (Sin. I, II, Kn. II, St. B.) [S.[1] I.]
Lüttitz u. Fridersdorf, v.: R. für Maximilian Duchoslav, Wien, 12. VII. 1692. (S. B. XCIX, 479.)
Lüttwitz, v.: Alter mähr. A. (Sin. I, II, St. B., Hel., Fr. T. 1860, S.[4]) [S.[1] I, II, S.[4]]
Lutz v. Lutzenhardt, Ludwig: A. 1609. (Sch.)
Lutz v. Stahlenberg: A. für Georg Felix, Besitzer des Gutes Königsberg in Böhmen, Wien, 21. VI. 1773. (S. B. CCXXI, 499); R. für Georg Felix, Wien, 14. XII. 1773. (S. B. CCXXI, 542, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Lützau, v., siehe Lützow.
Lützenhardt, Lutz v., siehe Lutz.
Luetzenwieck, Linker v., siehe Linker.
Lützow (Lützau), v.: Conf. des G. für Gottfried, Wien, 23. XII. 1695. (S. B. CI, 271, Sch.); G. für Gottfried Julius, Wien, 20. X. 1732 (S. B. CLXIII, 77, Sch.); Fr. für den Oberstwachtmeister Siegmund, Wien, 10. II. 1786. (S. B. CCL, 130, Sch., Gr. T. 1837, Pil., S.[4], S.[5], Meg., St. B., Hel.) [Tyr., S.[5], S.[4]]
Lützow zu Drei-Lützow u. Seedorf, siehe Lützow.
Luxen, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Luxenstein, v.: R. für die Brüder Cajetan u. Josef, Gebrüder, Wien, 15. IV. 1740. (S. B. CLXVIII, 534, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Luxenstein, Leux v., siehe Leux.
Luxer, Edler v. Morfeld, Peter, pens. Oberst: A. 21. VI. 1842. (Sch., Gub. A., St. B.)
Lužan, Johann Emanuel, Graf v.; Inc. 21. II. 1744. (Sch., Adler III.)
Lužan, Štpice v., siehe Štpice.
Lužanský v. Lužan, Wenzel: A. 1570. (Sch.)
Luženburk, Bredimuský v., siehe Bredimuský.
Luzenthal, Luco v., siehe Luco.
Lužický v. Libstein, Wenzel, Bürger u. Rath in Olmütz: A. 17. II. 1620. (Sch.)
Luzini, Hortensia v.: G. 1608. (Sch.)
Lužnice, v.: (M. u. N., Jir.) [Kr. 267.]
Lvě, v.: R. für Mathias, Linz, 2. II. 1680. (S. B. XXXII/b, 1152.)
Lvová Brána, Brikzin v., siehe Brikzin.
Lvová Hora, siehe Opavský, Štolcar.
Lvovan, Kotorovský v., siehe Kotorovský.
Lvové Pole, Krásný v., siehe Krásný.
Lvovic, Rubín v., siehe Rubín.
Lvovický v. Lvovic: W. Brief für Johann u. Mathias, Prag, 24. II. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 56.) [Kr. 322.]
Lybek v. Felsenstein, Klement: A. 1565. (Sch.)
Lydl, v.: W. Brief für Mathias, Prag, 30. VIII. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 135.)
Lynar, Graf zu: F. für Moriz Ludwig Ernst, Wien, 27. II. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Sch., Hel., Meg., St. B., Kn. II.) [Kn. II, W. A.]
Lyon, Emanuel Ferdinand v.: A. 1591. (Sch.)
Lyttkirch, Bárta v., siehe Bárta.

M.

Maasburg, Johann B. v., Hofagent: Fr. 28. III. 1794. (Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Maasburg, Mašek v., siehe Mašek.
Maasfeld, Kalser v., siehe Kalser.
Macák (Macer) v. Letošic, Peter: A. 1625. (Sch., Jir.) [Kr. 368.]
Macák (Matzák, Maczák) v. Ottenburg: A. für die Brüder Johann, Jakob u. Daniel, Prag, 20. X. 1580 (S. B. XII/a, 15). A. für Wenzel, 1590 (Sch.). A. Conf. für die Gebrüder Franz u. Josef, Wien, 3. XII. 1763. (St. B., Meg., Hel., S. B. CCXVI, 92, S.[3], S.[4], S.[5], Sch., Pil.) [Kr. 323, S.[3], S.[4], S.[5]]
Macarius v. Marfelic, siehe Makarius.
Mac Awley, v., siehe Magauli, Maggawly.
Macchio, v.: A. für Johann Baptist, k. k. Kammerdiener, Wien, 1. V. 1807, Fr. Wien, 16. V. 1861. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., Fr. T. 1865, St. B) [Fr. T. 1865, 1893.)
Macek v. Čižov: W. Brief für Augustin, Prag, 25. IV. 1537 (S. B. CCLXXXIII, 117.). A. für Georg, Hieronym u. Paul, Brüder, 1565. (Sch., S.[4]) [Kr. 333, S.[4]]
Macek v. Rybensko: Annahme des Augustin u. Hieronimus als Wappenvettern, Prag, 15. VI. 1531 (Cop. B. CXI, 412, Sch.).
Mac-Gavan, siehe Smith.
Mac-Elligot, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Mac-Mahon: R. für Cornel, Wien, 16. III. 1758. (S. B. CCIX, 56, Sch., Hel., St. B., Meg.)
Mac-Nevin O'Kelly ab Aughrim: Conf. der Adoption, alter R. des Wilhelm Mac Nevin seitens des Wilhelm O'Kelly, Wien, 20. IX. 1753 (S. B. CCIV, 64); Inc. Wien, 30. IX. 1753; Alter R. für Wilhelm, Wien, 20. IX. 1753; (S. B. CCIV, 61). Fr. für Wilhelm, Präses u. Direktor der medicinischen Facultät zu Prag, Wien, 14. XI. 1767. (S. B. CCXVI, 658, Sch., S.[3], Meg., Hel., Fr. T. 1880, St. B.) [S.[3]]
Macer v. Letošic, siehe Macák v. Letošic.
Maceška v. Peclinov: A. (Sch.)
Mach v. Palmstein: A. für Josef, Fürst Löwensteinischen Justizrath, Wien, 25. II. 1794. (S. B. CCLIX, 377, Sch., S.[3], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[3]]
Mach v. Saxendorf: W. Brief für Mathias, Wien, 2. XI. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 41, Sch., S. B. XII/a, 31.)
Machfridt, v.: Neuer R. für Ferdinand Ehrenfried, Pressburg, 16. IV. 1649. (S. B. LIX, 561, Sch., S.[5], Sin., Hel., St. B.) [S.[5]]
Machland, Hardek v., siehe Hardek.
Machnic, Cípka v., siehe Cípka.

Machnický v. Machnic, Niklas: A. 1585. (Sch., St. B.)
Machnický v. Selitek: A. für die Brüder Johann u. Jacob, Wien, 29. V. 1582 (S. B. XII/a, 52.)
Machov, Johann v.: R. 1452. (Sch.)
Machovic, v.: (P. A. XVIII.)
Machovic, Kunáš v., siehe Kunáš.
Machovský v. Oudolí, Johann: A. 1590. (Sch.)
Macht v. Löwenmacht: R. für Mathias Maximilian, bei der Rechte Doctor, Wien, 1. VII. 1669. (S. B. LXXIX, 725, Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Mačice, Dobec v., siehe Dobec.
Mack, v., siehe Mak.
Mackau, Würth v., siehe Würth.
Mackovic, Tišňovský v., siehe Tišňovský.
Mačura, v.: A. (Sch.)
Madalenský, v.: Schles. A. (S.[5], Sin. II, St. B.) [S.[5]]
Madelo, Brueil v., siehe Brueil.
Mader, Josef v., JUDr., Leopoldsordenritter: R. 10. III. 1815. (Gub. A.)
Mader, Paul Ritter v., Appellations-Rath: Inc. 17. II. 1833. (Sch.)
Madlung, v.: A. (Sch.)
Madrovský, v.: Fr. für Johann Josef, znaimer Kreisamtsadjunkt, Wien, 9. II. 1768. (S. B. CCXXI, 11, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Magauli (recte Mac-Awley), Heinrich v.: G. 1745. (Sch.)
Magderle (Meyderle) v. Mansberg: R. für den Edlen Laurenz, Wien, 6. XI. 1627 (S. B. XXXII|a, 198, Sch.). Erneuerung der R. für Laurenz, Znaim, 27. VI. 1628. (S. B. XXXII/a, 312.)
Mager, v.: (Pil., St. B.)
Magg, v.: A. für den Medicin Dr. Franz Alois, Wien, 9. X. 1761. (S. B. CCIX, 581, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Maggauer v. Greiffenau: A. für Elias, k. Rentmeister in Böhmen, Wien, 27. VI. 1629. (S. B. XLIV, 127, Sch., S.[5]) [S.[3]]
Maggawly (Mac Awley) Cerati v. Calvy: Irrländ. Adel. G. 14. XII. 1736. (Č. Č. M. 1895, S.[3]) [S.[3]]
Magir v. Logau: A. für Michael, Regensburg, 29. XII. 1653. (S. B. LXV, 104, Sin. II, Hel., St. B.)
Magkhendorf, v.: Conf. des alten R. für Peter, Laxenburg, 29. V. 1666. (S. B. LXXIX, 76.)
Magnis, v.: Fr. Regensburg, 19. XII. 1622. Conf. des G. für Franz, Wien, 21. XI. 1635; Reichs-G. für Franz, nebst Titel „v. Strassnitz", u. seine Brüder Rudolf u. Philipp, Prag, 2. VI. 1637, (S. B. XLVIII, 190, Sin., Kn., Č. Č. M. 1895, St. B., D'E. 1869, Gr. T. 1837, S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4], W. A.]
Magno v. Goldfuss: R. für Johann, Wien, 8. VI. 1678. (S. B. XC, 333.)
Magnus (Magni) v. Rottenbach: A. für Valentin u. Christof, 20. IV. 1602 (Sch.). Conf. des A. für Augustin Cornely, Prag, 16. IX. 1638. (S. B. LIV, 135.)
Magrle v. Sobíšek, Nikodem: A. 1570. (Sch., Jir., Pil., Sl. N. XVI.) [Kr. 366.]
Maguire, v.: (S.[4], Adler III.) [S.[4]]
Magusch, v.: R. für Caspar, Wien, 3. IX. 1729. (S. B. CLVII, 382, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Magyar, Bél v.: (S.[4]) [S.[4]]
Mahburg, Johann v.: A. 1593. (Sch.)
Mahlenstein, Mahlern v., siehe Mahlern.
Mahlern v. Mahlenstein: A. für Sigismund, Wien, 1. V. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)
Maholany v. Pohroncz-Szelepheny: Alter R. für Johann, Hofkanzlei-Sekretär, Neustadt, 14. V. 1686. (S. B. XXXII/b, 1186, Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]
Mährenburg, Jaschik v., siehe Jaschik.
Mährenheim, Wieser v., siehe Wieser.
Májecký, v.: W. Brief für Wenzel, Wien, 19. VI. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 24.)
Maiendorf, Niessel v., siehe Niessel.
Maier, siehe Mayer.
Majetín, v.: Mähr. alter A. [Kr. 276, 282, 324.]
Majetín, Lefnar v., siehe Lefnar.
Majláth v. Székhely, Graf: (St. B., G. T. 1844, Hel., S.[4], Kn.) [S.[4], Kn., W. A.]
Major v. Grossenau, Wilhelm, k. Hofmedicus: A. 1608. (Sch.) [Kr. 313.]
Majovský, v.: R. (Sch.)
Májovský v. Lubín: A. (Sch., S.[5]) [S.[3]]
Mair v. Rindberg: R. für Anton Longin, Oberstwachtmeister, Wien, 15. VII. 1760. (S. B. CCIX, 454, St. B., Hel., Meg.)
Majthényj, v.: Alter ung. Adel. (S.[4]) [S.[4]]
Maithaler v. Maithal: A. (Sch.)
Maithstein, Wildner v., siehe Wildner.
Mak, Freiherr v. Liberich Karl, k. k. FML.: Inc. 6. V. 1801. (Sch.)
Makarius v. Marfelic (Merfelic): (Jir.)
Makfeld, Makovec v., siehe Makovec.
Makošovský, Niklas v.: A. Donnerstag nach Veith 1556. (Sch.)
Makov, Makovský v., siehe Makovský.
Maková, Smetana v., siehe Smetana.
Makovan, Tobias v.: R. 1319. (Sch.)
Makovec v. Makfeld: R. für Augustin, Wien, 15. XI. 1631. (S. B. XXXII/a, 599.)
Makovecký, v.: Schles. A. (Sin. II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Makovský v. Luczenberg: A. für Niklas, Prag, 26. I. 1604. (S. B. XII/b, 784.)
Makovský v. Makov: W. Brief für Lorenz, Wien, 21. IX. 1551. (S. B. CCLXXXV, 206, Sch., Jir.). Erstreckung des von Kaiser Ferdinand dem Laurenz verliehenen Adels auf die Brüder Hieronymus u. Adam Carl, Prag, 21. III. 1589. (S. B. XII/a, 225, Sl. N. XVI.) [Kr. 278.]
Makovský v. Potštein: (Hr. II.)
Maksant, Peter v.: A. 1434. [Kr. 348.]
Malá Krasejovka, Bartochovský v., siehe Bartochovský.
Mala v. Laustein: Annahme des Mathias als Wappenvetter, Prag, 3. XII. 1607. (S. B. XII/a, 938, Sch.) [Kr. 284.]
Malabayla de Canal, Hieronymus Ludwig, sardinischer Staats- u. Conferenz-Minister u. bevollmächtigter Minister am k. k. Hofe: G. Wien, 5. V. 1769. (S. B. CCXXI, 184, Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Kn.) [S.[3], S.[4], S.[5], W. A., Kn.]

Malaise, Maximilian Heinrich v.: Schles. A. Inc. 21. X. 1697. (Sch., Sin. II, Hel., St. B.)
Malanotte v. Caldes zu Bonhoff, Karl, böhm. Appellations-Rath, Anton u. Leopold, Brüder: R. Wien, 25. VIII. 1702. (S. B. CVII, 168, Sch., S.[3]). R. für Brüder u. Vettern Georg, Sebastian u. Franz, Laxenburg, 18. V. 1729. (S. B. CLVII, 329, Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Malaschka, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Malcoun, v., siehe Malzahn.
Maldeghem, Graf v.: Brabanter A. (G. T. 1839, Hel., St. B., Kn., S.[4]) [S.[4], Kn.]
Malec, Malecký v., siehe Malecký.
Malechov, v.: [Kr. 327.]
Malecký v. Malec: A. (Sch.)
Malecký v. Otoslavic: A. (Sch.)
Maledic, v.: (Pil.)
Malejov, siehe Bořek, Dobřichovský, Jokschman, Kaltenhof.
Malenín, Kokschel v., siehe Kokschel.
Malenínský Kokschel v. Malenín, siehe Kokschel.
Malenínský v. Malenín: (Sl. N. XVI.)
Malenovic, v.: (Pil.) [Kr. 320.]
Malenovic, Dobešovský v., siehe Dobešovský.
Maleřík v. Hoslav: [Kr. 303.]
Malesic, v.: [Kr. 302.]
Malešic, v.: Ur-A. Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) (S. P. 8, Kr. 302.]
Malešic, Horstorfar v., siehe Horstorfar.
Malešický v. Černožic (Černošic, Černočic): A. (Sch., Sl N. XVI.) [Kr. 346.]
Malesický v. Malesic, Paul: A. 1584. (Sch., Pap. 1, S.[3], Sl. N. XVI.) [S.[3], Pap. 1.]
Malesický v. Pantnov (Pantenau): A. (Sch., Sl. N. XVI, S.[3], Pap. 1.) [Kr. 169, S.[3], Pap. 1.]
Malešov, v.: (S.[3]) [Kr. 163, 320, Hr. III.]
Malešov, Ruthart v., siehe Ruthart.
Malevic, siehe Lehomský, Přech.
Malé Vinařice, Prznik v., siehe Prznik.
Maličín, siehe Opith, Peřina.
Malík v. Dreyenburg, Josef, Kordonbataillonshauptmann: A. 18. 1. 1852. (Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Malikov, siehe Schyrmar, Tlačíkovský.
Malikovský v. Bysna (Byseň), Niklas: A. 1584. (Sch., Sl. N. XVI.) [Kr. 107, 346.]
Malinovský v. Hlavačov: W. Brief für Johann, Prag, 13. II. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 213, Sch., Pil., Sl. N. XVI.) [Kr. 304.]
Malinovský v. Hranic, Paul: A. 1601. (Sch.)
Mališka v. Kašic: A. (Sch.)
Malkov, v. Pein zu, siehe Pein.
Malmedi, Gerson v., siehe Gerson.
Malnic, v.: Alter A. Zweig der Bořitovci. [Kr. 360.]
Malobratřický v. Malobratřic: A. (Sch.)
Maloměřic, Jošt v., siehe Jošt.
Malonic, Škorně v., siehe Škorně.
Malotic, v.: Alter A., Zweig der Bořitovci. [Kr. 360.]
Malotín, v.: (Pil.)
Malovar, v.: (Pil.) [Hr. X.]
Malovar, siehe Chroustecký, Chrustenský.
Malovec Kosoř v. Malovic, siehe Kosoř, auch Malovec v. Malovic.
Malovic, siehe Kosoř, Lumbe.
Malovec v. Malovic, Chejnov u. Winterberg: Alter A. Fr. für Georg, 13. X. 1638 (S. B. XLVIII, 745, Sch.). Fr. für Peter Paul, Wien, 30. IV. 1639 (S. B. LV, 29, Sch.). Fr. für die Gebrüder Ferdinand Ignatz u. Ernst Wilhelm, dann für ihren Vetter Josef, Wien, 13. IX. 1760 (S. B. CCIX, 466). Fr. für Ctibor, 1610. (Sch., Hr. IV, S.[3], Č. Č. M. 1895, Sl. N. XVI, Fr. T. 1848, Pap. 1, Vl., Hel., St. B.) [Tyr., Kr. 333, S.[3]]
Malovec v. Pacov, Johann: R. 1452. (Sch., Č. Č. M. 1836, Sl. N. XVI.) Siehe auch Malovec v. Malovic.
Malšic, Holstorfer v., siehe Holstorfer.
Malšín, v.: Alter A. Zweig derer mit d. getheilten Schilde. (S. P. 31.) [S. P. 31, Kr. 275.]
Malss, Georg v.: A. 1. VIII. 1612. (Sch.)
Malšvic, Gersdorf v., siehe Gersdorf.
Maltenau, Maltz v., siehe Maltz.
Malter, Josef v., Generalmaior: R. 20. VII. 1843. (Sch., Gub. A., St. B.)
Maltic, Heinrich v.: A. 1556. (Sch., Sin., S.[3], S.[5], Pil., Hel., St. B.) [Kr. 59, 290, S.[1] I, S.[3], S.[5]]
Maltz v. Maltenau, Karl Ludwig, Ministerialrath: A. 25. IX. 1852. (Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Maltzan, Joachim u. Georg v.: Fr. Augsburg, 2. VIII. 1530; Praedicat „zu Wartenberg u. Penzlin", Augsburg, 18. VIII. 1530 (S. B. CCXCVII, 28, Sch., Sin., S.[3], Pil.). G. für die Brüder Joachim Wilhelm u. Nicolaus Andreas, Wien, 10. II. 1694. (S. B. CI, 20, Sch., G. T., Fr. T. 1853, 1858, Sin., Hel., St. B., Kn., W. A.) [Kr. 88, 267, S.[1] I, S.[3], Kn., Hr. VII.]
Malvo, v.: R. für Nicolaus, Hauptmann des Colloredo'schen Infanterie-Regimentes, Wien, 8. X. 1787. (S. B. CCL, 299, Sch.)
Malý, Johann Adalbert, böhm. Landtafel-Registrator: A. 6. X. 1658. (Sch.)
Malý, Michael v., Oberst u. General-Genie-Direktor: R. 7. II. 1851. (Sch., St. B.)
Malý v. Felsdorf, Johann: A. 16. I. 1557. (Sch.)
Malý v. Tulechov: A. für Johann Adalbert, Pilsen, 7. II. 1658. (S. B. XXXII/b, 1059, P. A. II, Jir., Vl.) [Kr. 329.]
Malý Mlýn, Šerzer v., siehe Šerzer.
Malzahn, v., siehe Maltzahn.
Mamaoe, Hoffmann v., siehe Hoffmann.
Mammingen (Mämmingen), Franz Benedikt, Freiherr v.: Inc. 17. XI. 1695 (Sch., Pil.). G. 1711. (Sch., Hel., Kn., St. B.) [S.[1] I, Kn.]
Man, Peter v.: A. 1594. (Sch.)
Managetta v. Lerchenau: R. für Johann Wilhelm, Med. Dr. und kais. Leibmedicus u. seine Brüder Karl u. Franz, 1637 (Sch.). Fr. für Joh. Jos. Martin, Direktorialhofrath, 7. VII. 1753. (Meg., St. B., Hel., S.[4]) [S.[4]]
Manckschltz, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Mandelík v. Chrást; A. (Sch.)

Mandelsloe (Mandelsloh), v.: Alter A. theilweise im G. (Sch., G. T. 1836, Kn., St. B.) [S.[1] I, Kn., Tyr. I.]
Manderscheid-Blankenheim, Johann Moritz Gustav, Graf v.: Inc. 19. VIII. 1733. (Sch., Pil., Gr. T. 1844, Hel., St. B.) [S.[1] I, VI.]
Mandl v. Mandlstein: [Kr. 263.]
Mandle, Jaroš v., siehe Jaroš.
Mandlstein, Mandl v., siehe Mandl.
Manerbio, Karl v.: Inc. 21. IX. 1633. (Sch., Pil.)
Manetín, Světlík v., siehe Světlík.
Manfels, Hoffman v., siehe Hoffman.
Manger v. Kirchsberg: A. für den pensionirten Hauptmann Andreas, Wien, 24. X. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Mangold, Jobst v.: A. 1560. (Sch., Hel., St. B.)
Manhard, Johann Friedrich v., kais. Rath und böhm. Assessor: A. 1653. Inc. u. R. 29. V. 1705. Fr. 1717. (Sch., St. B.)
Manich v. Manichswart, Zacharias, Arcierenleibgardist: A. 15. III. 1594. (Sch.)
Manichswart, Manich v., siehe Manich.
Manuagetta v. Lerchenau, siehe Managetta.
Männdl, Georg v.: W. Brief 5. II. 1550. (Sch., St B., Hel.)
Manner, Raimund Edler v.: A. Conf. 20. IX. 1530 und 12. I. 1565. R. 12. I. 1756. Inc. 24. XII. 1784. (Sch., S.[4], S[5], Meg, Hel., St. B.) [S.[2] 9, S.[4], S.[5]]
Mannfels, v.: Alter R. für Johann Carl, Wien, 24. III. 1708. (S. B. CXI, 477.)
Mannfels, Hoffmann v., siehe Hoffmann.
Mannhardt, v.: Conf. des alten Reichs-R. für Johann Friedrich, Wien, 5. VI. 1705. (S. B. CXI, 72, Sch.)
Mannheldtfellbaum, siehe Fellbaum.
Männich v. Männich: R. für die Brüder Gottfried u. Caspar, Ebersdorf, 16. X. 1669. Fr. 11. XII. 1688. (S. B. LXXIX, 772, S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]
Mannsberg, siehe Kempf, Meiderle, Schröffl.
Mannsberger v. Lindenstein, Ferdinand: A. 1606. (Sch.)
Mannschwert, Vltavský v., siehe Vltavský.
Mannsheim, Rieger v., siehe Rieger.
Manovský v. Manov: Mähr. A. Sigmund erwarb 1492 das Dorf Boušic. (S.[4], St. B.) [S.[1] II, S.[4], Kr. 334.]
Manrico, v.: (Pil.)
Manriquez de Lara: Spanischer A. Johann M. de L. war 1590—1594 Besitzer v. Tobitschau in Mähren. (S.[4]) [S.[4]]
Manšálek v. Křižová Hora (Kreuzberg): A. für Johann, Prag, 23. IX. 1604. (S. B CXXVI, 812.)
Mansberg, Magderle v., siehe Magderle.
Mansdorf, Georg Josef, v.: A. 1709. Fr. 1713. Inc. 15. VII. 1716. (Sch., Pil., S.[5]) [S.[3]]
Mansfeld, Bruno zu, k. Rath, Kämmerer, Oberst-, Landjäger-, Stall- u. Falkenmeister: G. 1629 (Sch.). G. für Peter, 1604 (Sch.). F. für Heinrich Graf v. M. 17. X. 1746. (Sch., S.[4], Pil., Sl. N. XVI St. B., Hel.) [Hr. X, S.[4]]
Mansfeld, Colloredo-, siehe Colloredo.
Mansfield, Murray, siehe Murray.
Manstein, Dietrich v.: A 1573. (Sch., S.[5], St. B.) [S.[5]]
Manstein v. Pupenheim: (Pil.)
Manstorf, v., siehe Mansdorf.
Mansvic, v., siehe Maušvic.
Manteuffel, v.: Alter A., jetzt im Grafenstande. (St. B., Hel., S.[5], G. T. 1851, Fr. T. 1856, Kn.) [S.[1] III, S.[5], Tyr. II, Kn.]
Mantua, Eduard de: A. 1598. (Sch.)
Manvic v. Patokrej, Hieronym: A. 1570. (Sch.)
Maquire (Maguire): (Adler III.)
Mara, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Mařan Bohdanecký v. Hodkov, Georg: A. Wien, 30. XI. 1639 (S. B XXXII/b, 739). R. für Johann Nicodem, Wien, 14. III. 1678. (S. B. XC, 255, Sch., Pap. 1, S.[3], S.[4], Sl. N. IV.) [Hr. V, Pap. 1, Kr. 268, S.[3], S.[4]]
Marcant v. Blankenschwerdt, Susanna, Oberstens-Wittwe, mit ihren Kindern Franz, Johann, Josef u. Marianne: R. Wien, 30. VIII. 1743 (Sch., S. B. CLXXIV, 268). Fr. für den Oberstlieut. Michael 1805. (St. B., Meg., Hel.)
Marcantelly v. Perravalle (Serravalle): A. für den Hauptmann Bernhard, Wien, 16. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Marchand v., siehe Marschand.
Marchegg, Feldner v., siehe Feldner.
Marchenegg, Koller v., siehe Koller.
Marchfeld, Murmann v., siehe Murmann.
Marchion Ždárský v. Ždářin: A. für den Altstadt Prager Bürger u. dasigen Gemeindschreiber Andreas, Prag, 27. V. 1616. (S. B. XXII, 233.)
Marchisio v. Casselle: R. für den Oberstlieutenant Carl, Wien, 9. XI. 1782. (S. B. CCXXVIII, 596, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Marchthal, Marek v., siehe Marek.
Marci v. Kronland: A. für Johann Marcus, Dekan der medicin. Fakultät in Prag, Ebersdorf, 19. X. 1654. (S. B. XXXII/b, 1038, Sch., Č. Č. M. 1879, 1883.)
Marcinsovský, v.: A. für Sebastian Morzinský mit Namensänderung in Marcinsovský, Wien, 30. I. 1667. (S. B. LXXIX, 193.)
Marck, v. der: Baronat für Johann Ferdinand, Hofrath, Wien, 23. XI. 1754. (S. B. CCIV, 207, Hel., St. B.)
Märckhen, v.: Neuer R. für Peter, Landesadvokat in Mähren, Ebersdorf, 27. IX. 1655. (S. B. LXV, 483.)
Marcolini, Peter Graf v., sächs. Kämmerer: Inc. 20. III. 1817. (Sch., St. B.)
Marderfeld, Schorsch v., siehe Schorsch.
Mardschleger v. Neuthal: für Franz Ignaz, Hofkriegsbuchhaltungsraithrath. A. 31. VIII. 1754. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Marejs, v.: [Kr. 367.]
Marek v. Bavorov, Wenzel: A. Prag, 6. IV. 1595. (S. B. XII/a, 450, Sch.) [Kr. 325.]
Marek v. Landskron, Johann, Med. Dr. in Prag: A. 1634. (Sch.)
Marek v. Marchthal: A. für den Rittmeister Franz, Wien, 4. VII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Marek v. Marksfeld: (Pil.)

Marenský, v.: R. für den k. k. Statthaltereirath Franz, 15. I. 1860. (S.[4], St. B.) [S.[4]]

Marfelic, Makarius v., siehe Makarius.

Marganitsch v. Burgfeld (Chorfeld): Inc. für Franz, 1650. (Sch.)

Margante, v.: Fr. für Hans Georg, Wien, 29. XI. 1655. (S. B. LXV, 516, Sch., St. B.)

Margelick de Cauro: Fr. für den Hofrath Ritter Johann Wenzel, Wien, 25. VII. 1785. (S. B. CCL, 92, Sch., S.[3], Č. Č. M. 1895, St. B., Hel., Meg.) [S.[3]]

Mařic, v.: Alter A. (S.[4]) [S.[4], Kr. 367.]

Marienau, Greiff v., siehe Greiff.

Mařík v. Flammenfeld, Johann Wenzel, Artillerie-Hauptmann: A. 14. II. 1766. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Marina (Maryn) v. Jenčic: A. für den Obristburggrafenamts-Hauptmann zu Prag, Wenzel, Prag, 15. II. 1607. (S. B. XII/a, 883, Sch.)

Marinowich, Johann v., Corvetten-Capt.: R. 5. VII. 1842.

Mařinský (Mařínovský) v. Movizinovský, Sebastian: A. 27. X. 1667. (Sch., Hel., St. B.)

Markert v. Lindau: A. (Sch.)

Markhauser, Carl v., Rittmeister: A. 26. IX. 1843.

Markl v. Blno: W. Brief für Simon, Prag, 22. IX. 1528. (Cop. B. CXI, 188, Sch.)

Marklovic, Hofmann v., siehe Hofmann.

Marklovský v. Žebráč u. Pernštein: Alter schles. A. H. für die Brüder Joachim, Christof u. Bernard, Wien, 20. X. 1716. (S. B. CXXIX, 501, Sch., Sin., S.[3], S.[5]) [Kr. 334, S.[3], S.[5]]

Markolt v. Tedražic, Johann, Guts- u. Hausbesitzer in Prag: A. 1474. (Sch., S.[3], Sl. N. XVI.) [Kr. 145, 326, 346, 360, Hr. IX, S.[3]]

Markovský v. Zástřizel: H. für den Edlen Gottfried, Prag, 4. VII. 1606. (S. B. CXXVI, 865.)

Marksfeld, Thomas Markus v., Hauptmann v. Kommotau u. Pressnitz: A. 1627. (Sch.)

Marksfeld, Marek v., siehe Marek.

Markstein, Remel v., siehe Remel.

Markvart v. Hrádek: Alter A.; H. für Alphons u. Sebastian 1543. (Sch., Sin., Vl., P. A. II, Hr. IX, Pil., Č. Č. M. 1895, Sl. N. XVI.) [Kr. 151, 286, Hr. III.]

Markvart v. Vartenberg: Zweig der Markvartici. (S. P. 5.) [Kr. 83, S. P. 5.]

Markvartici: Uradel mit dem Löwen im Wappen. Jetzt blühen nur noch die v. Waldstein-Wartenberg im Grafenstande. (S. P. 5, Pap. 1, Pal. I, II, P. A. XII, Sl. N. XVI, S.[3]) [Pap. 1, S. P. 5, Kr. 18, 322, S.[3]]

Markvartic, v.: Zweig der Vítkovci. (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 351.]

Markvartic (Markvartovic), siehe Bzenec.

Markvartovic, Senec v., siehe Senec.

Markvartský v. Utěšic: A. (Sch.)

Marnau, Müller v., siehe Müller.

Marquard v. Grünenberg: R. für Johann, bischöflich Breslauschen Regierungsrath u. Secretair zu Neuss, Wien, 4. V. 1669. (S. B. LXXIX, 658, Sch.)

Marquier Freiherr v. Inihskilin, Cornelius: Inc. 26. III. 1717. (Sch.)

Marradas, Balthasar de, Graf, Kavallerie-General u. Maltheserordens-Commandeur: G. 4. II. 1632. (Sch.) [Wappen an der Kirche zu Maria della Victoria in Prag, Grabstein mit Wappen in der Dominikaner-Kirche bei St. Egid.]

Marradas, Graf v. Salent, Franciscus: G. 13. III. 1642. (Sch., M. u. N., Pil.)

Marrazana, de: Besassen bis zur Hälfte des 18. Jahrh. die Herrschaft Oucín mit Kolínec in Böhmen. (S.[3]) [S.[3]]

Maršál v. Kynast, Johann Kaspar: A. 1621. (Sch.)

Maršálek, v.: R. für Joseph Narciss, Wyšehrader Dom-Dechant. Wien, 20. VI. 1805. (S. B. CCLXVIII, 602, Meg., Hel., St. B.)

Maršálek (Maršál) v. Ebnet, Johann Georg: A. 1591. (Sch., Hel., St. B.)

Maršan v. Vořechovice: W. Brief für Mathias M., Prag, 21. V. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 131.)

Marschall, Josef Johann, Edler v., Med. Dr. zu Raab: A. 30. VI. 1759. (Sch., Sin., Meg., St. B.)

Marschand v. Piqueseiche le Marchand, Johann, Oberschreiber beim Burggrafenrecht in Böhmen: A. 27. II. 1768. (Sch., S. B. CCXXI, 17, Meg., Hel., St. B.)

Marsinay v. Marsina: A. 1640. R. für Franz, k. Oberst, Besitzer des Gutes Nezděnic. Wien, 18. XI. 1676 (S. B. XC, 127, St. B., S.[4]) [S.[1] IV, S.[4]]

Maršov, v.: [Kr. 339.]

Maršovic, v.: Zweig der Vítkovci. [Kr. 351.]

Maršovic, siehe Bránický, Hanuš.

Maršovský v. Krčma: W. Brief für Martin, Wien, 27. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 39.)

Maršťalka, v.: [Kr. 280.]

Martický v. Martic: A. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Martický v. Rabstein: A. (Sch., Hr. XIII.) [Kr. 322, Hr. XIII.]

Martin, Bernard, Bürgermeister u. Biergeldeinnehmer in Sagan: W. Brief 1. V. 1601. (Sch.)

Martin v. Martinsberg: A. für Gottfried Josef, Kriegssekretär bei der prager Statthalterei, Wien, 9. X. 1725. (S. B. CLIV, 150, Sch., Pil., St. B.)

Martinag zu Cormons Martinis v. Borgnanemburg, Kaspar: A. 29. IV. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Martinelli, Camil v., k. Diener: Inc. und R. Dienstag nach Joh. Enthauptung 1605. (Sch., St. B.)

Martínek v. Zalužan: (Zíb.)

Martini v. Wasserberg: R. 1765. Fr. für Karl Anton, k. k. wirklichen Hofrath bei der obersten Justizstelle u. Universitätsprofessor in Wien, Wien, 1. XII. 1780. (S. B. CCXXVIII, 310, Sch., Hel., St. B., Meg.)

Martini v. Baltofen: (S.[5]) [S.[5]]

Martinic, siehe Bořita, Clam.

Martinický v. Chřenovic, Karl: A 1552. (Sch.)

Martinides v. Grillov: Annahme als Wappenvetter des Christof Grill v. G. u. Veränderung des Namens in Grill, Prag, 26. X. 1612. (S. B. XXII, 115.)

Martinius v. Dražov: (Jir., Č. Č. M. 1875.)
Martinkovský v. Roseč: (Pap. 2, S.[4], Sl. N. XVI, Sin. I, Hel., St. B.) [Pap. 2, Kr. 354.]
Martinovský v. Brňov, Karl: A. 1552. (Sch.)
Martinovský v. Kouč, Anna: A. 1595. (Sch.)
Martinsberg, Martin v., siehe Martin.
Martiny v. Freyberg: A. für Jacob, Breslau, 14. X. 1611. (S. B. XXII, 20.)
Martonic, v.: Fr. für den Oberstlieutenant Andreas, Wien, 27. VII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B)
Martovic, Písecký v., siehe Písecký.
Martys v. Bystřice, Johann Friedrich, Hausbesitzer in Prag: A. 1681. (Sch.)
Marvan v. Ouhersko, Johann: A. 1570. (Sch.)
Marwitz, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Marx v. Marxberg: R. für Wilhelm, Polizei-Präsident in Wien, 10. IV. 1875. Fr. Wien, 13. IX. 1881. (S.[3], S.[5], Fr. T. 1884.) [S.[3], S[5]]
Marxberg, Marx v., siehe Marx.
Maryn v. Jenčic, siehe Marina v. Jenčic.
Marziani de Sacile: A. für Franz, Feld-Marschall-Lieutenant, 1812. Inc. u. R. für denselben 2. (21.) VIII. 1818. (Sch., Hel., Gub. A., Meg., St B.)
Mašaur v. Valdov: (P. A. II, VI.)
Mašek v. Maasburg: A. für Anton Josef, Wien, 15. IX. 1750. R. 22. XI. 1810. (S. B. CXCII, 514, Sch., S.[5]) [S.[3]]
Maševský v. Moravčín, siehe Mošovský.
Mašina v. Chleb, Ludmila: A. 1603. (Sch.)
Maškovec, v.: Zweig der v. Strakonic. (S. P. 12.) [Kr. 361, S. P. 12.]
Maškovský v. Buková, Daniel, Hauptmann zu Mühlhausen, dann k. Richter zu Prag: A. 1622. (Sch.)
Mašov (Massov) v.: (S.[3], St. B., Hel.) [S.[1] I, S.[3]]
Mašov, Čejka v., siehe Čejka.
Mašovic, v.: (Č. Č. M. 1834.]
Maštov, v.; (Pal. I.)
Maštov, Milhost v., siehe Milhost.
Maštovský v. Kolovrat, siehe Kolovrat.
Mata, Friedrich v., Hauptmann der Herrschaften Benátek, Lisá u. Přerov: R. 1636. (Sch.)
Mataunius (Matounský), Florentin Johann v.: A. 7. VII. 1575. (Sch.) [Kr. 282.]
Matějíček, Paul v.: A. 1593. (Sch.)
Materka v. Mateřov, siehe Mateřovský.
Materna v. Květnice, Adam: A. 1567. (Sch., Pap. 1, P. A. XV, S.[3], Hr. V, Pil., Sl. N. XVI.) [Kr. 334, Hr. IV, S.[3]]
Materni, v.: R. für Sigmund, Rittmeister, Wien, 20. I. 1729. (S. B. CLVII, 266, Sch., Meg., St. B.)
Mateř Vysoká, Odersky v., siehe Odersky.
Mateřovský (Materka) v. Mateřov, Niklas Albrecht, Gutsbesitzer in Böhmen: R. 1610. (Sch., S.[3], S.[4], Hr. V, Sl. N. XVI.) [Kr. 89, 332, S.[3], S.[4]]
Mathaeides v. Závětic, Johann Josef, böhm. Hofkanzleiagent: R. Wien, 2. I. 1709. (Sch., S.[3], S.[4], Č. Č. M. 1888, 1896, Jir., Meg., Hel., St. B , S. B. CXI, 623.) [Kr. 308, S.[3], S.[4]]
Mathes v. Bilabruck: R. für Josef, k. k. General-Auditor, 26. II. 1873. (S.[3]) [S.[3]]
Mathiades v. Grünfels: R. für Johann Maximilian wegen Verdienste im schwedischen Kriege, Regensburg, 23. II. 1654. (S. B. LXV, 143, Sch., Pil.) [Kr. 296.]
Mathiaš v. Borovsko, Wenzel: A. Prag, 1. III. 1586. (S. B. XII/a, 124, Sch.)
Mathias v. Glouchov, Johann, Grenzzoll-Kommissär: A. 2. VII. 1600. (Sch.)
Mathias v. Haydenberg, Gnug genannt, Martin: A. 3. I. 1608. (Sch.)
Mathiáš v. Salmonau: A. für Thomas u. David, 27. I. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen No. 98 des Staatsarchives, Sch.)
Mathyseus v. Hostinné (Hostina): Conf. des R. u. W.-Besserung für Samuel, Prag, 17. IV. 1628. (S. B. XXXII/a, 285, Sch.) [Kr. 140, 358.]
Matigkhofer v. Sternfels, Christof: A. 1613. (Sch., M. u. N.)
Matounský, siehe Mataunius.
Matouš v. Minnenfeld, Johann Christian, Mineurhauptmann: A. 7. VII. 1764. (Sch.)
Matoušek v. Benndorf, Josef, Oberst u. Platzkommandant in Wien: R. 15. VI. 1842. (Sch., Gub. A.)
Matschiner v. Bachnerthal, Adalbert, k. k. Hauptmann: A. Wien, 21. VII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Matt, Mathias v.: W. Brief 4. X. 1581, Fr. für Ignatz, Regierungsrath 1793. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Mattencloit, v.: Alter A. R. für Bartholomeus Gottfried, Wien, 5. V. 1689 (S. B. XCIX, 205). Fr. für Franz Ludwig, Liegnitzischen Reg.-Rath, Wien, 30. I. 1732. (S. B. CLXIII, 6, Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Fr. T. 1848, 1855, Sin. II, Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Mattern v. Adlersfeld, Johann Albrecht: A. Wien, 21. XI. 1670. (S. B. LXXXIII, 204, St. B.)
Matthiassen v. Ehrenberg: A. für Franz Heinrich, Oberamts-Assessor, Wien, 3. VII. 1710. (S. B. CXI, 908, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Mattl v. Löwenkreutz, Ignaz Josef Leopold, Feldkriegskommissär: A. 27. VII. 1773. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.); Fr. für Franz, k. k. Hofrath, 20. XII. 1875. (S.[3], Fr. T. 1877.) [S.[3], S.[4]]
Matuška v. Topolčan: Fr. für Ernst Rudolf, Landesbestellter in den Fürstenthümern Schweidnitz u. Jauer, Wien, 3. V. 1715; G. Berlin, 10. IX. 1747. (S. B. CXXIX, 327, Sch.). Inc. für Heinrich, Graf, 12. I. 1805. (Sch., S.[4], S.[5], Pil., Sin., St. B., Kn., Meg., Hel., G. T. 1844, 1870.) [Kr. 316, S.[4], S.[5], Kn. II.]
Matuschka v. Wendenkron: A. mit Edler v. für Alois, k. k. Major, 23. V. 1876. (S.[3]) [S.[4]]
Matyáš v. Šudet: W. Brief für Daniel, Prag, 6. XII. 1558 (S. B. CCLXXXVI, 161). Annahme des Niklas u. Johann als W. Vetter vom Georg v. S., Prag, 8. I. 1595. (S. B. XII/a, 435.)
Matyášovic, v.: (Hr. IV.) [Hr. IV.]

Matyášovský v. Matyašov, Johann: A. 1586. (Sch., Sin., St. B., Hel.) [Kr. 281.]
Matz v. Ostrandt: (Zíb.)
Matzak (Maczák) v. Ottenburg, siehe Macák.
Mätzberg, Menzel v., siehe Menzel.
Matzner v. Herites: Consens für Wenzel Adalbert Ritter v. Herites, seinen R. sammt Namen, Wappen u. dem böhmischen Inc. auf seine Schwestersöhne Johann u. Anton Matzner transferieren zu dürfen, Wien, 3. II. (13. III.) 1797; Fr. 21. I. 1805. (S. B. CCLXVIII, 150, Gub. A., Sch.)
Maudersburg, Moudrý v., siehe Moudrý.
Mauer v. Mauersburg, Georg, Görkauer Grenzzolleinnehmer: A. 12. XII. 1616. (Sch., St. B.)
Mauermüller v. Mildorf (Wildorf): A. für die Brüder Johann, Wenzel u. Daniel, Prag, 16. VIII. 1596. (S. B. XII/a, 546, Sch.)
Mauersburg, Mauer v., siehe Mauer.
Mauler, Sabinus v., Major: R. 13. XII. 1849. (Sch., St. B.)
Maurich v. Russbach: Fr. für den Hauptmann Franz, Wien, 2. II. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Maurugk, Rattmann v., siehe Rattmann.
Maurus v. Wagburg, Jos. Joh., Handelsmann: A. 4. VIII. 1798. (Gub. A.)
Maus, Thomas v.: R. 1625. (Sch., St. B., Hel.) [S.[1] IV.]
Maušvic v. Armenruhe, Joachim: A. 1558. (Sch., Sin., S.[3], P. A. IX, St. B., Hel.) [S.[1] I, S.[3], Hr.]
Mauthner, Ludvig v., Med. Dr.: R. 10. I. 1850. (Sch., St. B.)
Max v. Belenstorf: A. (Sch.)
Max v. Maxen: W. Brief für Friedrich, 1580. (Sch.) Praedicat „v. Maxen" für Mathias Josef, Iglauer Kreiskommissär, 28. III. 1798. (Gub. A.) A. 28. III. 1806. (Sch., S.[4], Pil., St. B., Hel., Meg.)
Max v. Maxendorf: A. (Sch.)
Max v. Stolinek: A. (Sch.)
Maxen, Max v., siehe Max.
Maxendorf, Max v., siehe Max.
Maxuell, Jakob v.: Inc. 4. IX. 1649. (Sch.)
May (Maye), Andreas v.: A. 1613. (Sch.)
May v. Klingen: A. für den Oberlieutenant Anton, Wien, 15. XI. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Hel., Meg., St. B.)
Mayborn, Mayer v., siehe Mayer.
Mayenfeld, siehe Maykammer, Niedermann.
Mayenffeld, Archezius v., siehe Archezius.
Mayer, Bernard v., Ministerialrath: R. 3. I. 1855; Fr. 1859. (Sch., St. B.)
Mayer v. Adlertreu, Johann Anton, Salzversilberer: A. Wien, 7. III. 1794. (S. B. CCLIX, 398, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Mayer v. Ahrdorf: R. 6. X. 1875 für Eduard. fürsterzb. Ollmützer Archivar u. Bibliothekar. (S.[4]) [S.[4]]
Mayer v. Alten-Pankstein, Niklas Augustin, Michael Johann, Moses u. Konrad: A. 11. III. 1613. (Sch.)
Mayer v. Benigshofen, Johann Rudolf, Accispächter. A. 1706. (Sch.)
Mayer v. Bocksdorf, Konrad: A. 22. V. 1586. (Sch.)
Mayer v. Falkhen, Johann Jakob, Offizier: A. 12. V. 1599. (Sch.)
Mayer v. Festenwald, Johann, pens. Major: A. 15. IX. 1841. (Gub. A.)
Mayer v. u. zu Gravenegg, Josef, geheim. Rath: Fr. 6. III. 1850. (Sch., St. B.)
Mayer v. Heldensfeld: A. 1777; Fr. für Anton, F.M.Lt. 1816. Fr. für Anton, Landesgerichtsrath, 22. X. 1850. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Mayer v. Litošic: (Pil.)
Mayer v. Löwenschwert: A. für Josef, k. k. Hauptmann, 10. IV. 1810; Fr. für Franz, Oberst, 22. I. (9. IV.) 1850. (Sch., Hel., St. B., Fr. T. 1857.)
Mayer v. Mayborn, Martin, galiz. Gubernial- u. Finanzrath: A. 25. VI. 1851. (Sch., St. B.)
Mayer v. Mayer zu Payern u. Perburg, Josef, Anwalt zu Botzen: A. 30. VII. 1757. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Mayer v. Mayern: A. für Johann, königlichen Kouřímer Kreis-Secretair, Wien, 16. III. 1770. (S. B. CCXXI, 273, Hel, Meg., St. B.)
Mayer v. Mayersbach: A. für Johann Ignaz, Wien, 4. II. 1744 (S. B. CLXXIV, 340, Sch.); R. für Moriz, Med. Dr., 23. IV. 1812. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Mayer v. Mayersberg: A. für Heinrich, Rechtsverwandter zu Breslau, Wien, 3. IX. 1704. (S. B. CVII, 459, Sch., Meg., Sin. II, Hel., St. B.)
Mayer v. Mayersfels: A. für Georg, Bürgerm., u. Christof 19. V. 1599. R. Conf. für Georg Heinrich u. Christof, 14. I. 1667. (Sch., S.[5]) [S.[3]]
Mayer v. Mayersfeld, Niklas, Hauptmann: A. 30. VI. 1759. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Mayer v. Mayersstein: R. für Mathias Rudolf, Rittmeister der adelichen Hartschieren-Leibgarde, Pressburg, 14. I. 1688. (S. B. XCIX, 71, Sch.)
Mayer v. Mayerswald: (D'E. 1878.)
Mayer v. Mayrau: A. für Georg, Wien, 16. XII. 1669. (S. B. LXXIX, 811.)
Mayer v. Mayrau: R. für Cajetan, JUDr. und Ministerial-Rath, 27. XI. 1858; Fr. 19. XI. 1868. (S.[5]) [S.[3]]
Mayer v. Montearabico: R. für Anton, Jäger-Major, 12. III. 1867. (S.[5]) [S.[3]]
Mayer (Mayr) v. Oberschellang, Johann: R. 12. X. 1680. (S. B. XC, 677, Sch., Pil.)
Mayer v. Pocksdorf: (Pil.)
Mayer v. Purkriett, Georg: A. 7. IV. 1593. (Sch.)
Mayer v. Stein. Albrecht: A. 1602. (Sch.)
Mayer v. Stolzenberg, Georg Friedrich, Karabiner-Rittmeister: A. 16. VI. 1765. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Mayer v. Weithausen, Kaspar: A. 1594. (Sch.)
Mayer v. Wildfels: A. für Franz Xaver, Wien, 18. I. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Hel., Meg., St. B.)
Mayer v. Wopřetic (Opřetic) Nicolaus, Ingrossator b. d. Landtafel: W. B. Linz, 14. IX. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 190.)

Mayergross v. Gerometti: A. für Dominik Franz, Niederlagsverwalter in Mähren, Wien, 14. VI 1715. (S. B. CXXIX, 350, Sch., S.[4], Hel, Meg., St. B) [S.[4]]

Mayerhofer v. Eisfelden, Gregor, Kreishauptmann zu Korneuburg: A. 12. VIII. 1848. (Sch.)

Mayerhofer v. Grunbühel: A. für Simon Karl, 1674, Kaspar 1683. Fr. für Ferdinand, Generalmajor, 12. I. 1850. (Sch., Fr. T. 1854, 1855, St. B.)

Mayerhofer v. Koburg u. Angern, Elias: A. 1694. (Sch.)

Mayerhofer v. Mayerhofen, Servaz, Plattner Bergmeister: A. 1567. A. Conf. für Johann 1678. (Sch., St. B.)

Mayerle, Bernhard v.: W. Brief 18. II. 1592. (Sch.)

Mayern, v.: G. für Johann Friedrich, Wien, 8. V. 1748 (S. B. CXCII, 178). Fr. für den Hofrath Anton Friedrich, Wien, 28. III. 1795. (S. B. CCLIX, 436, Sch., S.[3], S.[4], Pil.) [S.[3], S.[4]]

Mayern, Mayer v., siehe Mayer.

Mayersbach, v.: A.-Conf. für Johann, Melchior 1685. (St. B., Meg., Hel.)

Mayersbach, Mayersberg, Mayersfeld, Mayersfels, Mayersstein, Mayerswald, siehe Mayer.

Mayerswald, v.: Alter R für Josef Anton, mähr. Tribunal-Assessor, Wien, 22. I. 1734. (S. B. CLXIII, 297, Sch., S.[4], Hel., Meg., St. B.) [S.[4]]

Maycha, v.: (Pil.)

Mayk v. Maywerden (Maywerth): A. für Erasmus, 1604 (Sch.). Restitutio natalium für die Söhne des Erasmus, Namens Johann u. Friedrich, Prag, 21. XI 1617 (S. B. XXV, 608). Legitimation für Johann u. Friedrich, unehelich erzeugte Söhne des Erasmus, Prag, 21. XI. 1617. (S. B. XXXII/b, 773.)

Maykammer v. Mayenfeld, Josef, Kürassier-Rittmeister: A. 2. III. 1770. (Sch., Hel., Meg., St. B.)

Mayloth, Klaudius v.: W. Brief 21. I. 1644. (Sch.)

Maymer, Behmer v., siehe Behmer.

Mayner v. Wolkenbach, Martin, prager Domkapitular: A. 1666. (Sch.)

Mayr v. Grienbach: A. für Johann, Rentamtsgegenhändler in Mähren, Wien, 20. III. 1651. (S. B. LXIII, 302.)

Mayr v. Oberschellang: R. für Johann, Linz, 8. X. 1680. (S. B. XC. 677.)

Mayrau, Mayer v., siehe Mayer.

Mayrn, v.: G. für Johann Friedrich, Freiherr v., Oberst, 8. V. 1748. (Sch.)

Mayrn v. Mayrswaldt: R. für Johann Bernard, Wien, 25. IX. 1687. (S. B. XCIX, 40.)

Mayrswald, Mayrn v., siehe Mayrn.

Maywerden, Mayk v., siehe Mayk.

Maywerth, Mayk v., siehe Mayk.

Mazanec v. Frymburg: W. Brief für Bohuslav, böhm. Landtafelschreiber, Prag, 12. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 98, M. u. N., Pil., Sch., Sl. N. IX, XVI, S.[3], Hr.) [Kr. 298, Hr.]

Mazanec v. Gräffenberg: W. Brief für Bohuslav, Prag, 12. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 66).

Mazanec v. Oujezdec (Ujezdec), Ctibor: W. Conf. Prag, 14. IX. 1552. (S. B. CCLXXXV, 223, Sch.)

Mazanec v. Vestec, Wenzel: A 1602. (Sch.)

Mazánek v. Koldín, Mathäus: A. 1556. (Sch.)

Mazánek v. Zlaté Pole (Guldenfeld): A. für Georg, Ebersdorf, 25. IX. 1642. (S. B. XXXII/b, 793, Sch.) [Kr. 292, 307.]

Mazaný v. Ježov u. Rašovic, Johann: A. 1610. (Sch.)

Mazaný v. Slavětín: W. Brief für Wenzel, Georg u. Martin, Brüder, Augsburg, 11. I. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 166, Sch., P. A. II, S.[3], Pap. 1.) [Kr. 100, 340.]

Mazurek, v.: R. für Anton Paul, Wien, 2. II. 1730. (S. B. CLVII, 461, Sch.)

Mazzuchelli, v.: Alter A.; A.-Bestättigung 4. IX. 1818. G. für Alois, k. k. FML. 7. IV. 1831. (St. B., Kn., S.[4]) [Kn., S.[4]]

Mcheb, Kaspar, Landschreiber u. Kontrollor zu Ramslau: W. Brief 5. VI. 1564. (Sch.)

Meč v. Necek: A. (Sch.)

Mečerod v. Mečerod: [Kr. 305.]

Mečerod v. Reichwald: [Kr. 305.]

Měcholup, v.: (Pil.)

Mechovic, v.: (Sin.)

Měchtic, Bernatický v., siehe Bernatický.

Mechwald (Meyenwald): Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[3]) [S.[1] I, S.[3]]

Meckbach, Reinhard Wilhelm v.: Inc. 23. V. 1605. (Sch., Hel., St. B.)

Mečkov, siehe Bradlecký, Holický, Jeník, Tluksa.

Mecséry de Tsoor: Ungar. A. 29. X. 1806; Fr. 20. X. 1806; Inkol. im Herrenstande, 10. II. 1843. (S.[3], Fr. T. 1872.) [S.[3]]

Medek v. Krymlov: W. Brief für Wenzel, Wien, 13. III. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 56, Sch., Pil.) [Kr. 122, 350.]

Medek v. Mohelnice: A. für die Gebrüder Wenzel, Thomas u. Johann, Prag, 28. IX. 1589. (S. B. XII/a, 242, Sch., Pap. 1.) [Kr. 107, 344.]

Medek v. Valdek Burian, Vicekämmerer in Böhmen: A. 1544. (Sch.)

Měděnec v. Ratiboric: kommen schon im Titulař v. J. 1534 vor. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 352, Hr. X, S.[3]]

Meder v. Medern: A. für die Brüder Johann Michael u. Georg Friedrich, Wien, 3. VIII. 1725 (S. B. CLIV, 108, Sch.). R. Laxenburg, 4. V. 1727. (S. B. CLIV, 392, Meg., Hel., St. B.)

Medern, Meder v., siehe Meder.

Mederndorf, Vincenc v.: A. 1551. (Sch.)

Mediger, v.: Schles. alter A. [Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Medlanek, Greifensteiner v., siehe Greifensteiner.

Medle, Karnox v., siehe Karnox.

Medlic, Pecháček v., siehe Pecháček.

Medlov, v.: Ahne der Herrn v. Pernstein. (S. P. 17.) [Kr. 334, S. P. 17.]
Medňanský v. Medné: (Zíb.)
Medné, Medňanský v., siehe Medňanský.
Medonos, v.: [Kr. 367.]
Medonos, Němkovský v., siehe Němkovský.
Medražic, v.: Ur-A. Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Meerheim, v.: Alter A. Fr. für Hanns Wilhelm, Oberst 10. VIII. 1661. (Fr. T. 1873, Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]
Meggau, v.: Alter A.; Fr. 1572; G. 1635. (Sch., S.[4], Pil., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Megkbach v. u. auf Helmsdorf, Reinhard Wilhelm: R. Dienstag nach Exaudi 1605. (Sch.)
Mehl v. Schönfeldt: A. für Franz, Wien, 16. V. 1629. (S. B. XLIV, 93.)
Mehl v. Střelic: Adelsbrief u. W.-Besserung für Balthasar, Prag, 27. VI. 1531. (S. B. CCXCVII, 75, Sch., S.[2], Sl. N. XVII, Pil., St. B.) [S.[3]]
Mehlfleisch (Mehrfleisch) v. Velbudic, Stefan, Bürger zu Brüx: A. Prag, 26. VII. 1605. (Sch., S. B. CXXVI, 853.)
Mehlhausky (Mehlhauser) v. Lipan: W. Brief für Johann, Prag, 31. I. 1540. (S. B. CCLXXXIV, 34, Sch.)
Mehofer, v.: A. für Ignaz, Oberaufseher des Normalschulwesens, Wien, 13. II. 1796. (S. B. CCLXVIII, 11, Sch., S.[4], Hel., Meg., St. B.) [S.[4]]
Mehrfleisch v. Velbudic, siehe Mehlfleisch v. Velbudic.
Mehrheimb, Fr. v., siehe Meerheim.
Meiderle v. Mannsberg: R. für den Laurenz, Gränzzolleinnehmer in Prag, Wien, 6. XI. 1627. (S. B. XXXII/a, 198, Sch., Pil., St. B.)
Meindl v. Danic, Johann Heinrich: A. 1629. (Sch.)
Meiner v. Hirschbach: A. (Sch.)
Meinik, Inwančič v., siehe Inwančič.
Meire v. Kleingrünberg, le, siehe Le Meire.
Meirich, v.: Lausitzer A. A. für Andreas und dessen Sohn Christof, 1581. (St. B.)
Meisdorf, siehe Elbl, Krieger.
Meisel, v.: R. für Leopold, Wien, 14. III. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)
Meisenthal, Neumann v., siehe Neumann.
Meisinger v. Hřímalá: (S.[5]) [S.[4]]
Meisner v. Kirstein: A. (Sch.)
Mejstrický v. Vatikán: A. für Florian Daniel, böhm. Kammerprokurator, Prag, 27. IV. 1589. (S. B. XII/a, 232, Sch., Pil.)
Mejtský v. Rychtberg: W. Brief für Georg, Prag, 14. IV. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 169.)
Mekov, Otradický v., siehe Otradický.
Měkovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Měkyňov, v.: [Kr. 143, 359.]
Melander (Schwarzmann) v. Schwarzenthal, Otto, Reichshofrath: A. 29. I. 1619. R. II. 1625. Inc. 21. X. 1628. (Sch., S.[4], Pil.) [S.[4]]
Melano, Opala v., siehe Opala.
Melantrich v. Aventin: A. für Georg, berühmten Prager Buchdrucker 1557. Conf. Prag, 26. VI. 1596. (S. B. XII/a, 460, S.[3], Pil., Č. Č. M. 1865, Sch., P. A. IX, XIV, Sl. N. XVII.) [Kr. 308, S.[3]]
Melasfeld, Unschuld v., siehe Unschuld.
Melcher v. Reutersburg, Romuald, Rittmeister A. 5. XII. 1794. (Gub. A.)
Melchers, Elias v.: W. Brief, 12. VII. 1606. (Sch.)
Melgum-Murray, siehe Murray
Melichau, siehe Jokschmann, Ohnesorg.
Mělický v. Mělic, Adam: A. 1620. (Sch.)
Mělický v. Romanovic: Conf. des A. für Andreas u. seinen Bruder Friedrich, Prag, 26. VII. 1588. (S. B. XII/a, 194.)
Mělický v. Výškov: W. Brief für Andreas, Prag, 5. V. 1579. (Cop B. LXXXIX, 114, Sch.)
Mělnic, v.: [Kr. 261.]
Mělnic, Dobrohost v., siehe Dobrohost.
Mělnický v. Greiffenfels, Georg: W.-Brief 14. X. 1596; A. 1607. (Sch.) [W. auf dem Einblattdruck des G. Carolides à Carlsperga: Insignia et Symbolum G. M. à G., Pragae, typis Adami, 1596.]
Mělnický v. Karlsberg: A. für den Prag-Neustädter Bürger Carl, Prag, 29. X. 1596. (S. B. XII/a, 549, CXXVI, 814.)
Mělnický v. Sonnenstein, Johann Felix: A. 1637. (Sch.) [Kr. 324.]
Mělník, v.: Ur-A. Zweig der Hroznatovci. (S. P. 10.) [Kr. 330, S. P. 10.]
Mělochovec v. Dub, Katharina: A. 1560. (Sch.)
Meltzer Eschlauer (genannt Eschenloher) v.: A. Brief für Alexius, Franciscus, Urban u. Martinus, Prag, 13. IV. 1534. (S. B. CCXCVII, 138, St. B.) [S.[1] II.]
Melzari, v.: Conf. der vom Kaiser Ferdinand denen Daniel Melzarischen Voreltern verliehenen Nobil. mit W.-Besserung, Prag, 30. VII. 1596. (S. B. XII/a, 529.)
Melzer v. Friedberg, Löwen- u. Lilienthal: R. für die Brüder Johann Ignaz, Oberamtsrath in Schlesien, u. Jacob Ferdinand, 6. V. 1667 (S. B. LXXIX, 239, Sch., S.[5]). Fr. für Johann Ignaz, Wien, 24. III. 1670. (S. B. LXXXIII, 19 v., St. B.) [S.[5]]
Melzer v. Kirbic, Geschwister: A. 1600. (Sch.)
Melzer v. Tapferheim: A. für Josef, k. k. Lieutenant, 28. X. 1830. (St. B., S.[5]) [S.[3]]
Memingen, (Bechler) Pechler v., siehe Pechler.
Mencl v. Kolsdorf, siehe Menzel.
Menczles, Gryss v., siehe Gryss.
Mendel v. Steinfels, Johann Joachim: A. 1614. (Sch., St. B., Hel.) [S.[1] I, Tyr. I.]
Mendico, v.: (Pil.)
Mendizill v. Rosenstein: A. für den Klattauer Bürger Johann, Prag, 21. IX. 1617. (S. B. XXII, 288.)
Mendl v. Hirschbach, Georg: A. 1612. (Sch.)
Mendl v. Turlach, Ernst: A. 1686. (Sch.)
Menersdorf, Čirn v., siehe Čirn.
Meng v. Rennfeld: R. für Franz Josef, Zeugkommissar, 20. XII. 1714; H. für Franz Josef, Oberst, Wien, 31. I. 1748. (S. B. CXCII, 137, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Mengeof (Mengeot), Josef Wenzel v., Oberstlieutenant: Fr. 16. VI. 1768. (Sch., Hel., Meg., St. B.)

Mengersdorf, v.: Alter A. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Mengersreiter v. Truchlov: A. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Měnický v. Červená Ves (Rothendorf): Alter A. (Sch., S.[3], Sl. N. XVII.) [Kr. 145, 361, S.[3]]
Menner v. Goldegg, Johann, Burggraf zu Brieg: A. 1. X. 1569. (Sch.)
Mennich, v.: Alter R. für Caspar Alexander, Oberamtsrath in Schlesien, Wien, 19. X. 1685 (S. B. XCIV, 564); H. für Caspar Alexander, Wien, 11. XII. 1688. (S. B. XCIX, 171, Sch.)
Menninger v. Lerchenthal, Josef, Kameral u. Militärkassier in Klagenfurth: A. 24. X. 1755. (Sch., St B., Meg., Hel.)
Mennsdorf, Dietrichstein, siehe Dietrichstein.
Menrštorf, v.: [Kr. 64.]
Mensdorf-Pouilly: Alter A.; Barone 1397. Comte de Roussy 1760. Grafen, Wien, 29. XI. 1818; Inc. 17. XII. 1839; W.-Aenderung Wien, 26. III. 1844. (S.[3], G. T. 1872, Kn., St. B.) [S.[3], Kn.]
Mensi v. Klarbach, Daniel, Hofrath: A. 15. IV. 1839; Fr. für August, k. k. Oberlieut., 23. XI. 1851, (Sch., Fr. T. 1865, St. B.)
Menšík v. Menštein, Johann: A. 1610. (Sch., Hr. IV, Jir., Sl. N. XVII, Pil.) [Kr. 56, 284.]
Mensshengen, v.: A. für Franz Martin, Wien, 18. XII. 1668; R. Wien, 21. IV. 1687. Fr. für Ignatz Maria, 23. XII. 1806. (Meg., St. B., Fr. T. 1848/9, Hel.)
Menštein, Menšík v., siehe Menšík.
Mentzel v. Mentzelsberg: R. für Ernst Wilhelm, Oberamts-Secretair in Schlesien, Wien, 29. XI. 1702 (S B. CVII, 239, Sch., Sin. II, Meg.). R. für Leopold, Wien, 7. IV. 1711. (S. B. CXI, 1022, Meg., Hel., St. B.)
Mentzelsberg, Mentzel v., siehe Mentzel.
Menzel v. Bernfels, Daniel u. Johann, Gebrüder: A. Wien, 1. XII. 1635. (S. B XLVIII, 194, Sch., S. B. LXIII, 206.)
Menzl v. Kolsdorf, Johann u. Jakob, ersterer Beamter beim mähr. Landesunterkammeramte: A. Montag nach Palmarum, 1578 (Sch., Pil.); R. für Johann, Hofsekretär, Dienstag nach dem Faschingssonntage, 1603. (Sch.) [Kr. 299.]
Menzel v. Mätzberg: A. für den Oberlieutenant Josef, Wien, 21. IV. 1810. (S B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Meraviglia-Crivelli, Graf: G. für Johann Stephan, k. k. Oberstlieutenant, Wien, 23. X. 1761. Inc. Wien, 31. X. 1761. (S. B. CCIX, 586, Gr. T. 1872, S.[3], S.[4], Kn. III, St. B.) [S.[3], S.[4], Gr. T. 1859, Kn. III, W. A.]
Merbeck, v.: Alter R. für Heinrich, Kürassier-Oberstwachtmeister, 12. V. 1718. (S. B. CXXIX, 635, Sch., Hel, Meg., St. B.)
Mercandin, Graf v.; Inc. im Herrenstande, Wien, 9. I. 1810. (Gr. T. 1885.)
Merckel, v.: A. für Christof Bernhard, Rittmeister beim Fürst Lobkovitz'schen Regiment mit Hinweglassung des Zunamens u. Nennung: Hartenfels v. Freyenfeld, Wien, 17. V. 1635. (S. B. XLVIII, 78.)
Merckl v. Wümpfenfeld: A. für Sebastian, Wien, 19. XII. 1629. (S. B. XLIV, 232.)
Měrešau, Měrešovský v., siehe Měrešovský.
Měrešovský v. Měrešau (Merešov): Alter A. (S.[3], VI.) [S.[3], Kr. 321.]
Měřetic, Broum v., siehe Broum.
Merfelic, Makarius v., siehe Makarius.
Mergenthal, Michaelis v., siehe Michaelis.
Merheimb, Fr. v., siehe Meerheim.
Měřín, Šarabarovský v., siehe Šarabarovský.
Merkersdorf, Parchwitz v., siehe Parchwitz.
Merker v. Trauenfels: A. für Johann Andreas, Landesbuchhalter, Wien, 4. I. 1772. (S. B. CCXXI, 373, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Merkl, v.: R. für den Leopold-Ordens-Ritter u. Kreishauptmann Franz Dionys, Wien, 4. VII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., S.[3], S.[5], St. B., Meg., Hel., Sch.) [S.[3], S.[5]]
Merkl v. Blno, siehe Markl v. Blno.
Merklín, v.: [Kr. 117.]
Merklínský v. Merklín, Purkhard: A. 1598. (Sch., Pap. 1, Sl. N. XVII.) [Kr. 122, 268.]
Mermeth u. Jacobsdorf, v.: Conf. des R. für die Brüder Georg Wilhelm, Caspar Sigmund, Johann Georg u. Ferdinand Sebastian, Wien, 1. I. 1677. (S. B. XC, 231, Sin. II, Hel., St. B.)
Mermone, Jonas de: A. 1630. (Sch.)
Mèrode de Thiam, Ernst: G. 1622. (Sch., Pil., St. B., G. T. 1844, Kn. II.) [S.[1] I, II, Kn. II.]
Merodic, Franciska Amalia v.: A. 1706. (Sch.)
Merolt v. Kneiselstein, Simon, böhm. Kammerkanzleischreiber: A. 22. IV. 1577. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Mertens, v.: A. für den Med. Dr. Karl, Wien, 15. XII. 1773. R. 2. IV. 1787. Fr. für den General-Consul Karl, Enkel des Adelserwerbers, 8. VIII. 1849. (Meg., Hel., St. B., Fr. T. 1854, 1859.) [Fr. T. 1854.]
Mertko v. Klodtniecz: A. für die Brüder Johann u. Georg, Ebersdorf, 30. VIII. 1649. (S. B. LIX, 729, Hel., St. B.)
Mertzdorf u. Neudorf, v., siehe Neudorf.
Měrunic, v.: [Kr. 364.]
Merz v. Pickenhalt: A. für Niklas, J.U.C., Prag, 10. IX. 1652. (S. B. LXIII, 745.)
Mesalon, Snutzl v., siehe Snutzl.
Mesembek v. Hluk: Alter A. besassen 1410 den Markt Hluk. (S.[4]) [S.[4], Kr. 287.]
Mesenau, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, V, S.[5]]
Měšic, v.: Ur-A. Zweig der H. v. Lomnic. (S. P. 19.) [S. P. 19, Kr. 344.]
Měsíček v. Výškov: Ur-A. Zweig der Drslavici mit geändertem Wappen. (Sch., Pap. 1, P. A. XIV, S.[3], Pil., Sl. N. XVII.) [Kr. 84, 292, 327, Hr. IX.]
Mesre v. Kleingrünberg (le), siehe Le Meire v. Kleingrünberg.
Měšťák v. Šarfenfeld, Artill.-Lieutenant: A. 2. XII. 1772. (Sch.)
Městec Heřmanův, v.: (Zweig der Drslavici.) [Kr. 307.]
Městecký v. Opočno: (Pil.) [Kr. 150.]
Městic, Mosteček v., siehe Mosteček.
Mestich, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Měštný v. Podvinic: [Kr. 156, 269.]
Městský, v.: A. für Georg Daniel, Prager Student, Wien, 18. VI. 1659. (S. B. LXVII, 353.)
Mesureur, v.: A. für Anselm, pens. Oberstwachtmeister, Wien, 2. III. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag, Meg., Hel., St. B.)
Metelsko, v.: [Kr. 110.]
Metlstorf, Stibic v., siehe Stibic.
Metsch, Graf v.: (Sin. I, II, Meg., St. B., Hel., S.[3] 194.) [S.[3], S.[1] I, Tyr.]
Metsch-Khevenhüller, siehe Khevenhüller.
Mettel, Bartholomäus Georg, bischöfl. Breslauer Rath u. Kanzler, u. Albrecht: W. Brief 28. VI. 1560. (Sch.)
Metternich, v.: Conf. des bei der Reichskanzlei erlangten F. für Wilhelm, Oberst u. Ritter des Ordens S. Jacobi de Gallitia, Linz, 20. III. 1646. (S. B. LIX, 58, Sch.) [Kr. 115.]
Metternich v. Winneburg u. Beylstein: Conf. des Reichs-G. für die Brüder Philipp Emerich, k. k. Kämmerer, Oberstfeldwachtmeister, Obrister u. Burggraf in Eger, u. Dietrich Adolf, Freiherrn v. M., Wien, 16. II. 1682. (S. B. XCIV, 129, Sch., Kn. II, S.[3], S.[4], S.[5], Pil., St. B., Meg., M. u. N., Sl. N. XVII.) [S.[3], S.[1] I, Kn. II.]
Mettich, v., siehe Metych.
Metych (Mettich, Möticht) v. Čečov, Johann, Maltheser Comthur zu Kleinöls, Bartholomäus u. Georg, Brüder: Fr. 24. II. 1606. G. 12. XI. 1633. (St. B., Hel., Kn. II, Sch., Pap. 1, Sin., Pil.) [Kr. 323, Pap. 1, Kn., S.[1] I, IV.]
Metzburg, v.: A. für Georg, Postmeister zu Brünn, 11. V. 1690. R. für Carl Joseph, Wien, 27. XI. 1702. (S. B. CVII, 226); Fr. für Carl Josef, k. k. chargé d'affaire in Polen, 24. XII. 1714. (Sch., S.[3], S.[4], Meg., St. B., Fr. T. 1854.) [S.[3], S.[4]]
Metzerad (Metzerode, Mezerod): Alter schles. A. (Sch., Pil., Sin., St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Metzerich, v.: Alte, seit Mitte des 17. Jahrh. in Znaim ansässige Familie; A. Conf. 14. I. 1884. (S.[4], St. B.) [S.[4]]
Metzker, Collar v., siehe Collar.
Meuer v. Meuersburg u. Greiffenstein, Georg, Grenzzollkontrollor zu Görkau: A. 4. II. 1609. (Sch.)
Meuersburg, Meuer v., siehe Meuer.
Meusebach (Meussbach), v.: Alter schles. A. Fr. 26. I. 1690. (Fr. T. 1861, St. B.)
Meusel v. Meuselstein, Johann Georg: A. 1622. (Sch.)
Meuselstein, Meusel v., siehe Meusel.
Meyderle v. Mansberg, siehe Magderle.
Meyer, Franz Eugen v., Kürassier-Oberstwachtmeister, u. Josef, Rittmeister, Brüder: Fr. 23. III. 1754. (Sch., Pil.)
Meyern, v.: R. für die Vettern, Wien, 14. I. 1667. (S. B. LXXIX, 188.)
Meynhartic, v.: Uradel. (S.[4]) [S.[4], Kr. 107, 123, 346.]
Meys, Andreas v.: Inc. 25. VI. 1608. (Sch.)
Meywald (Mehwald), v.: Altes schles. Geschlecht. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Mezensko, Chrpa v., siehe Chrpa.
Mezenský v. Mezno: A. (Sch.) [Kr. 291.]
Mezerod, v., siehe Metzerad.
Mezeříč, Morava v., siehe Morava.
Mezeříčko, Babka v., siehe Babka.
Mezeříčský Huber v. Riesenbach, siehe Huber.
Mezeříčský v. Kozlov: A. für Johann Wolf, Prag, 10. I. 1604. (S. B. XII/b, 782.)
Mezeříčský v. Lomnice: Mähr. Uradel. Fr. für Zdenko 1527. (Sch., S.[3], Pil., S. P. 19, Sl. N. XVII.) [S.[3], Sl. N. XVII, S. P. 19.]
Mezibor (Medzebor), v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Mezic, v.: Mährischer Ur-Adel. (S.[4]) [S.[4]]
Mezihoří, Šašek v., siehe Šašek.
Meziklas, siehe Bubla, Sokol.
Mezilesic, v.: Zweig der Benešovici. (Č. Č. M. 1834, S. P. 7.)
Mezilesic, siehe Hroch, Mouřimovský.
Mezimostí, v.: Alter A. [Kr. 332, Hr. III.]
Mezipotočí, v.: Zweig der v. Harach. (S. P. 47.) [S. P. 47, Kr. 153, 346.]
Meziříčí, v.: Mähr. Ur-A. (S. P. 19.) [S. P. 19, Kr. 344.]
Mezlecký v. Palmblöwen (Palmolev): A. für Johann Jaroslav, Laxenburg, 29. V. 1691. (S. B. XCIX, 346, Jir.)
Mezňanský v. Mezňan: [Kr. 362.]
Mezné, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 104, 343.]
Mezno, siehe Hranický, Mezenský.
Mezův, Hranický v., siehe Hranický.
Mezzis v. Coronato: A. für Basilius, Prior des Augustiner Klosters bei St. Thomas zu Brünn, dann für seine zwei Vettern Christof u. Thomas, Prag, 16. IX. 1600. (S. B. XII/b, 675.)
Mičan v. Klinstein u. Roztok: Zweig der Hronovice. R. für Lituin, Pfandherr v. Brožan, 1482. (Sch., P. A. II, S.[4], Vl., S. P. 3.) [S.[4], S. P. 3.]
Michael (Michl), v.: W. B. für Mathias 10. IX. 1570; A. für Julius, k. Amtsschreiber, 10. V. 1652. (S.[3]) [S.[4]]
Michaelis v. Mergenthal (Morgenthal): W. Brief für Nicolaus, Wien, 31. X. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 39, Sch.)
Michal v. Statenic: A. für Matheus, Wien, 26. IV. 1618. (S. B. XXII, 305.)
Michalkovic, Skaži Cignuski v., siehe Skaži.
Michalovic, v.: Ur-A. Zweig der Markvartici. (S. P. 5, S.[3], Hr. X, Sl. N. XVII, Pap. 1, M. u. N.) [S. P. 5, S.[3], Hr. III, Kr. 259, 322, M. u. N.]
Michalovic, v.: W. B. für die Brüder Bohuslav und Peter, 14. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 28.) [Kr. 290.]
Michalovic v. Gamsenberg: A. (Sch.)
Michel, Hieronym v.: W. Brief 9. II. 1564. (Sch.)
Michelsberg, v., siehe Michalovic, v.
Michelsdorf, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Michelsdorf, Puš v., siehe Puš.
Michelšic, v.: (Pil.)
Michka v. Kornberg, Thomas, Amtmann des Hertwig Zehušický v. Nestajov: A. 1577. (Sch.)

Michka v. Radostín: (Zíb. 15038.)
Michl v. Olsnic, Niklas, Kanzler zu Budessin, Josef u. Tobias, Brüder: A. 13. XI. 1573. (Sch.)
Michl v. Westland: R. für Vinzenz Alfred, kaiserl. Rath u. Vicedirektor der Elisabeth-Westbahn, 17. VI. 1870. (S.[3]) [S.[4]]
Michlensdorf, Miller v., siehe Miller.
Michna v. Otradovic: (Č. Č. M. 1881.) [Kr. 368.]
Michna v. Vacinov (Waizenhofen): A. für Martin, Prag, 14. VIII. 1598 (S. B. XII/b, 617); R. für Paul, böhm. Hofsekretär, u. Georg, böhm. Appell.-Rath, Brüder, 20. X. 1617 (Sch.); Conf. des alten H. für Paul u. dessen Bruder Georg Wilhelm, Wien, 27. VII. 1626 (S. B. XXXII/a, 168); Conf. des G. für Paul, Wien, 20. III. 1632 (S. B. XLIV, 617); A. u. Consens zum Güter-Ankauf in Böhmen für Martin Michna v. V., Wien, 12. III. 1637 (S. B. XLVIII, 461); Alter R. für Martin Jaroslav, Wien, 6. VI. 1663 (S. B. LXXIV, 251); G. für Martin Michael, Johann Wenzel u. Wenzel Ferdinand, Gebrüder, Wien, 14. I. 1711. (S. B. CXI, 984, Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], S.[5], Pil., St. B., Meg., Hel.) [Kr. 27, 88, 332, Hr. VIII, S.[3], S.[4], S.[5]]
Michnic, Pauzar v., siehe Pauzar.
Michovic, v.: Schles. alter A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Michovic, Kozojedský v., siehe Kozojedský.
Michovský v. Bočkov: [Kr. 58, 287.]
Midvojovský v. Midvojovic: A. (Sch.)
Miehle v. Muthfeld, Georg, Hauptmann: A. 3. VII. 1773. (Sch.)
Mienstein, Steckhar v., siehe Steckhar.
Miessel v. Zeileissen: A. für Johann Nepomuk, Oberzehentner zu Joachimsthal, Wien, 14. XII. 1786. (S. B. CCL, 255, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Mifling, Weiss v., siehe Weiss.
Migazzi, v.: Alter A.; W.-Brief, Wien, Freitag nach S. Veit, 1458; W.-Bestättigung, Wien, 9. IX. 1561; Reichs-A. und W.-Besserung, Prag, 31. III. 1606; G. 5. VII. 1698. (Kn. III, G. T. 1825, S.[3], St. B.) [S.[1] IV, S.[3], Tyr., Kn. III, W. A.]
Migel v. Vstuh: A. (Sch.)
Miglio, Freiherr auf Prunberg, Tullius: Inc. 26. II. 1676. (Sch., Hel., St. B.)
Mihych v. Freudenfeld, Anton, Oberlieutenant: A. 29. XI. 1764. (Sch.)
Mík v. Miksburg, Franz, pens. Hauptmann: A. 18. VIII. 1839. (Sch.)
Mikeš v. Hrobčic, siehe Mikš.
Mikiš v. Nollberg, Emerich, pensionirter Titularmajor: A. 15. XII. 1840. (Sch., St. B.)
Miklík v. Milčan: (S.[4]) [S.[4], Kr. 330.]
Miknberg, Šlechta v., siehe Šlechta.
Mikoš, v.: A. für Johann, 1621; R. für Johann Ludwig, Wien, 16. VIII. 1707 (S. B. CXI, 405); Fr. für Bernard Georg, geheimer u. Finanz-Konferenzrath, 1719, G. für denselben, Wien, 7. IV. 1721. (S. B. CXLVII, 306, Sch., S.[4], Pil., St. B., Meg., Hel.) [Tyr. II, S.[4]]
Mikovec v. Minkovic (Minkvic): Sächs. Ur-A. (S.[3], S.[4], St. B.) [S.[3], S.[4], Kr. 327.]
Míkovic, v.: [Kr. 323.]
Mikš, v.: Conf. für Johann, sich des W. des Hieronimus Hrobčický v. Hrobčic zu bedienen, Prag, 10. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 176.)
Miksburg, Mík v., siehe Mík.
Mikšík v. Pněvá: [Kr. 339.]
Mikuláš v. Hrádek Odranec: [Kr. 368.]
Mikuláš, dictus Mašov v. Lhota: [Kr. 363.]
Mikuláš v. Prag: [Kr. 104.]
Mikulášek v. Přín; [Kr. 156.]
Mikulitsch, Franz Michael v., Gub. Rath in Galizien: A. 8. VI. 1785.
Mikulovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Mikuš v. Buschberg: (D'E., S.[5]) [S.[5]]
Mil, Milauer v., siehe Milauer.
Milach, v.: A. für Christof, Grenzzoll-Kontrolor, 1653. Alter R. für die Brüder Johann Andre u. Christian, Wien, 28. VIII. 1688 (S. B. XCIX, 155); Fr. für Christoph Ernst, klattauer Kreishauptmann, Wien, 19. VIII. 1796. (S. B. CCLXVIII, 75, Sch., S.[3], Fr. T. 1849, Meg., St. B.) [S.[3]]
Milauer v. Mil: A. (Sch.)
Milavče, v.: Ahne der Herrn v. Herstein. [Kr. 321.]
Milavčic, v.: [Kr. 328.]
Milbach, Miler v., siehe Miler.
Milčan, v.: Zweig der Herrn v. Bílkov. (Pil, S. P. 41.) [S. P. 41.]
Milčan, Miklík v., siehe Miklík.
Milcheim, Hošek v., siehe Hošek.
Milčic, Spiegel v., siehe Spiegel.
Milčín, Kubík v., siehe Kubík.
Milda, Milden v., siehe Milden.
Milde, Georg Joachim, Elias u. Johann, Brüder v., Offiziere: W. Brief 4. III. 1562. (Sch.)
Milden v. Milda, Johann: A. 1610. (Sch.)
Mildenberg, siehe Frischmann, Müller.
Mildenstein, v.: (Zíb. 15065, St. B., Hel.)
Mildenstein, Itz v., siehe Itz.
Mildorf, Mauermüller v., siehe Mauermüller.
Mildtenberg, Mildtner v., siehe Mildtner.
Mildtner v. Mildtenberg: A. für Georg, sesshaft in Breslau, aus Mainz stammend, Laxenburg, 30. VI. 1666. (S. B. LXXIX, 96, St. B.)
Milé, Stan v., siehe Stan. [Hr. VIII, Kr. 348.]
Miler v. Milbach: Alter R. für Johann Wilhelm, Regensburg, 15. II. 1664. (S. B. LXXIV, 360.)
Milešovka, siehe Mráz, Tišňovský.
Miletic, v.: [Kr. 292, 307.]
Miletický v. Miletic: A. (Sch.)
Miletín, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 87.]
Miletínek, v.: Zweig der Bořek v. Dohalic. (S. P. 48.) [Hr. V, X, Kr. 261, S. P. 48.]
Miletínek, siehe Bořek, Mrzák.
Miletínek und Pardubic, Bořek, v.: R. 1435. (Sch., S. P. 48.) [Hr.]
Milevínský v. Šonov, siehe Papeš v. Šonov.
Milhartic, Mühlhart v., siehe Mühlhart.
Milhaus, Klebsatel v., siehe Klebsatel.
Milhauz, Milner v., siehe Milner.
Milhost v. Maštov: [Kr. 316.]
Milhostic, Agnes v.: A. 1588. (Sch.)
Milhostic, Vojkovský v., siehe Vojkovský.

Milich, v.: R. für Johann, Wien, 22. VII. 1719. (S. B. CXLVII, 88, Sch.)

Miličín, v.: (Pap. 2, P. A. XIII, Pil.) [Kr. 121, 350, Pap. 2.]

Miličín, siehe Liška, Mládenec, Přech, Rohan.

Miličín v. Talmberg, Herrmann v.: Zweig der Kounice. H. 1346. (Sch.)

Miličovský v. Braumberk, Georg: R. u. W.-Besserung, Wien, 15. VIII. 1635 (S. B. XXXII/a, 607, Sch.); A. für Lorenc Franz, Hauptmann zu Neu-Reichenau, Prag, 3. X. 1652 (S. B. LXII, 769, S.[3], Pil.); R. für Laurenz Franz, Prag, 12. IX. 1656. (S. B. XXXII/b, 1045.) [Kr. 295, S.[3]]

Milíkov, v.: [Kr. 338.]

Milíkovic, v.: Zweig der Janovici. (S. P. 6.) [S. P. 6, Kr. 264.]

Milín, Johann v.: A. 1556. (Sch., S.[3]) [S.[3]]

Milín, Trmický v., siehe Trmický.

Milínský v. Milín: (Jir.)

Militsch, Kurtzbach v., siehe Kurtzbach.

Milius, Anton Herrman, General-Major, u. Kaspar v.: 9. I. 1799. (Gub. A.)

Milkov, v.: Ur-A. Zweig der mit dem getheilten Schilde. [Kr. 275.]

Millach, Christ. Ernst v., Klattauer Kreishauptmann: Fr. 2. II. 1797. (Gub. A.)

Millenau, v.: Fr. für Johann Ferdinand, Ebersdorf 30. IX. 1700. (S. B. CV, 352, St. B.)

Miller v. Altamerthal, Johann Jacob, Kanzler, u. Johann Sebastian: R. 2. III. 1680. (Sch., Hel., St. B.)

Miller v. Michlensdorf (Mühlensdorf): A. für Johann Georg, Licentiat d. Rechte, Wien, 3. IV. 1733. (S. B. CLXIII, 141, Meg., Hel., St. B.)

Miller v. Rottenburg: A. für Georg, Wien, 25. II. 1642. (S. B. XXXII/b, 782.)

Miller Žatecký v. Rosenthal: A. für Christof, Prag, 20. VII. 1609. (S. B. XII/b, 978.)

Millesimo-Caretto, Stefan Grf. v., kais. Mundschenk: Fr. Dienstag Sct. Brigitta 1605. (Sch., Pil., S.[3], Č. Č. M. 1895, Kn. II, St. B., G. T. 1836, Hel.) [Kr. 136, Kn. II, W. A., St. B., S.[3]]

Milmstadt, Příbramský v., siehe Příbramský.

Milner v. Milhauz, siehe Müllner.

Miloslavic, Kurský v., siehe Kurský.

Milošov, v.: A. (Sch.)

Milošovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Milota, Sigmund v.: R. 1417. (Sch.)

Milota v. Rudeč: [Kr. 261.]

Milotský v. Gnadenthal: A. für Anton Ferd., Secretär, 1744. R. für Wenzel, Wien, 19. IV. 1747. (S. B. CXCII, 47, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Milovic, v.: Alter schles. A. (St. B., Sin. I, Hel.) [S.[1] I.]

Milsing, Johann v.: A. 1607. (Sch., St. B.)

Miltic, siehe Glich, Gleich.

Miltický v. Miltic: A. (Sch.)

Milvius (sonst Geier) v. Koslau, Johann: A. 2. I. 1605. (Sch.)

Milý, Johann v.: A. 3. IV. 1607. (Sch.)

Mine v. Zárušic: W. Brief für Nicolaus, Prag, 13. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 113, S.[4]) [Kr. 327, S.[4]]

Mincéř v. Varta: [Kr. 303.]

Mindl, v.: A. für Josef, Artillerie-Hauptmann, 27. IX. 1838. (S.[3], St. B.) [S.[3]]

Minenberg, Hartl v., siehe Hartl.

Minenfeld, Fritsch v., siehe Fritsch.

Miněnský v. Berkvic (Berkovic), Johann: A. Prag, 12. XI. 1609. (S. B. XII/b, 993, S.[4]) [S.[4]]

Minetti, v.: R. für Johann Baptist, Wien, 15. I. 1717. (S. B. CXXIX, 525, Sch., Pil., S.[3]) [S.[3]]

Minge v. Mingen u. Lampersdorf (Lammersdorf): A. für Wolfram Abraham, Ebersdorf, 7. X. 1694. (S. B. CI, 131, Hel., St. B.)

Mingoni, v.: Der k. k. Protomedicus in Mähren Thomas v. M. kaufte das Gut Bonic. (S.[4]) [S.[4]]

Miniati de Campoli: Fr. u. W.-Besserung für Anton, kais. Kriegsrath, Wien, 10. V. 1640. (S. B. LV, 110, S.[4], D'E. 1866.) [S.[4]]

Minic, Koutek Nez(č)amský v., siehe Koutek.

Mininkenberg, Helminger v., siehe Helminger.

Minka v. Zárušic, siehe Minc.

Minkovic, Mikovec v., siehe Mikovec.

Minkvic v. Minkwizburg: Fr. für Karl u. Ehrenfried 16. V. 1586. Böhm. H. für Johann Friedrich u. Hans Christof, Brüder, Pressburg, 10. X. 1646. (S. B. LIX, 226, Sin., P. A. II, Hel., St. B., S.[3], S.[4], S.[5]) [Kr. 343, S.[1] I, S.[3]]

Minkvic, Mikovec v., siehe Mikovec.

Minkwitzburg, Minkvic v., siehe Minkvic.

Minnenfeld, Matouš v., siehe Matouš.

Miňovský v. Lazník: (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, Kr. 317, S.[4]]

Minsinger, Andreas v., Feldstabs-Chirurg: A. 1. V. 1790. (Gub. A.)

Mintzer v. Labstein, Kaspar, Zolleinnehmer in Graupen: A. 1590. (Sch.)

Mintzer v. Proudník, Paul: A. 1627. (Sch.)

Minutillo, v.: Alter ital. A.; Fr. für Friedrich, k. k. FML. 15. VII. 1820. (S.[3], Fr. T. 1870.) [S.[3]]

Minych v. Arzperg, Johann: A. 1617. (Sch.)

Mirabel v. Bellis u. Trychhof (Treuhof), Daniel Wenzel, Appellationsrath in Prag: R. Wien, 20. II. 1693. (S. B. XXXII/b, 1221, Sch., St. B.) [Kr. 344, Hr. XIII.]

Miran, Vinař v., siehe Vinař.

Mirbach-Kosmanos, v.: Fr. 9. IV. 1529, 19. XII. 1663. Böhm. R. für Friedrich Gotthard, chursächsischer Kapitän, Wien, 16. II. 1786; Inc. 27. II. 1786. (S. B. CCL, 139, Sch.) G. für Friedrich Gotthard, Wien, 19. (24.) VIII. 1791. (S. B. CCLIX, 41, Sch., G. T. 1888/9, St. B., S.[3], Kn. II, Meg., Hel.) [S.[3], Tyr. II, Kn. II, W. A.]

Mirbach-Harff: erloschen 19. XII. 1849. (S.[4]) [S.[4]] Siehe auch Mirbach-Kosmanos.

Mírek v. Solopisk, siehe Mírka v. Solopisk.

Miremont, Ressegnier de, siehe Ressegnier.

Mirešovic, Čeněk v., siehe Čeněk.

Miřetic, siehe Braum(n), Měřetic, Rucký.

Mírka v. Solopisk, Adam: A. 1571. (Sch., Pap. 1, S.[3], Pil.) [Kr. 320, S.[3]]

Mírkov, Dikastus v., siehe Dikastus.

Mírkovský v. Stropčic (Tropčic): Alter A. Fr. für Wilhelm 1615. (Sch., M. u. N., Pil., Pap. 1.) [Kr. 272, Hr.]

Mirohorský v. Friedberg, siehe Salomon v. Friedberg.

Miroslav, v: Ur-A., Zweig der v. Cimburg. (S. P. 18.) [S. P. 18, Kr. 121.]

Miroslav, v.: Mähr. A., welcher sich auch v. Myslic schrieb. (S.[4]) [Kr. 350, S.[4]]

Mirošovic, Mirošovský v., siehe Mirošovský.

Mirošovský v. Mirošovic, Johann: A. 1595. (Sch., Pap. 1.)

Mirotický v. Malešov, siehe Ruthart v. Malešov.

Mirotín, Pštros v., siehe Pštros.

Mírov, siehe Rájecký, Valecký.

Mírovic, v.: [Kr. 145, 153, 361.]

Mirovic, siehe Kamenský, Radkovec.

Mírovský v. Radotín: [Kr. 309.]

Mischel v. Kaisershuld, Ignatz, pens. Oberstlieutenant: A. 19. X. 1853. (Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]

Miscin, Benedikt v.: A. 1636. (Sch.)

Míšek v. Liboš: A. für Tobias, Prag, 28. IX. 1612. (S. B. XXII/b, 104.)

Miseron v. Lison, siehe Missironi v. Lison.

Miska v. Hrádek: [Kr. 352.]

Miškovský v. Tropčic, siehe Mírkovský v. Tropčic.

Misovic, Visinger v., siehe Visinger.

Mišovský (Myška) v. Bodlák, Jacob u. Johann, Brüder: W. Brief, Prag, 17. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 303, Sch.)

Mišovský (Mnišovský) v. Sebuzín, Rafael, Appellations-Rath: R. 1628. (Sch., S.[4], M. u. N.) [Kr. 263, S.[4]]

Missala v. Clausenburg: Böhm. A. für Joachim Ignaz, bischöfl. Olmützer Obereinnehmer, Wien, 26. X. 1677 (S. B. XC, 220, Sch.): R. für Joachim Ignaz, bischöflicher Obereinnehmer in Olmütz, Wien, 1. VIII. 1679. (S. B. XC, 552, S.[4]) [S.[4]]

Missironi (Miseron) v. Lison: Mailändische Familie. A. für Oktavio, 1623 (Sch); R. für Norbert Adolf u. Johann Augustin, Wien, 24. XI. 1674 (Sch., S.[3], S. B. LXXXIII, 827); Alter R. für Wenzel Dionys, Favorita, 21. VI. 1700. (S. B. CV, 244.) [S.[3]]

Mistřic, v.: Zweig der Dlouhoveský. [Kr. 363.]

Mistřic, auf: Zweig der v. Drahotouš. [Kr. 331.]

Míta v. Radostín: (S.[4]) [S.[4], Kr. 108, 346.]

Mitagius v. Mitagsheimb: Alter R. für August, Ebersdorf, 28. IX. 1678. (S. B. XC, 391.)

Mitagsheimb, Mitagius v., siehe Mitagius.

Mitis, Edler v., Wenzel Ignaz, Bergrath, Ferdinand, Hofrath bei der Montanhofkammer, Bernard, Raitoffizier, u. Franz, Wardeinsadjunkt, Brüder: R. 17. (25.) III. 1780. (Sch., Meg., Hel., St. B.); Fr. für Franz, 19. VI. 1852. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.); Fr. f. Georg u. Peter, 7. XII. 1867 (18. II. 1868). (Fr. T. 1870.) [S.[3]]

Mitis v. Limuz: W. Brief für Thomas, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 62, Sch., Jir.) [Kr. 341.]

Mitlov, Johann v.: A. 1640. (Sch.)

Mitmeier v. Blagotic, siehe Mytmayr.

Mitrovic, Vratislav v., siehe Vratislav.

Mitrovský v. Mitrovic u. Nemyšl: Ur-A.; R. für Bohuslav, 1452 (Sch.); Alter H. für Maximilian, Assessor der Glogauer Landeshauptmannschaft, Wien, 20. VI. 1705 (S. B. CXI, 102, Sch.); H. für Ernst Mathias, k. Oberamtskommissär, Wien, 12. III. 1716 (S. B. CXXIX, 426, Sch.); G. für Josef, Oberstwachtmeister, 22. IV. 1767 (Sch.); G. für die Gebrüder Maximilian Josef, k. k. Gen.-FML. u. Johann Bapt., mähr. Gub. Rath, Wien, 9. VIII. (11. IX.) 1769. (S. B. CCXXI, 211, Sch., Pap. 1, 2, Sin., D'E. 1878, Adler 1884, S.[3], S.[5], Pal. II, M. u. N., P. A. II, Vl., S.[4], Pil., Gr. T. 1861, Hel., St. B., Sl. N. XVII, Kn. II.) [Kr. 272, Pap. 1, 2, S.[3], S.[4], S.[5], Kn. II, W. A., Hr.]

Mitscha, v.: R. für den k. k. Hofrath Franz Adam, Wien, 13. IX. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Mitterbach, v.: A. (Sch.)

Mitterer, v.: A. (Sch.)

Mitterwald, v.: Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 307.]

Mittmann, v.: A. für Johann Andreas, Wien, 28. XI. 1748 (S. B. CXCII, 252, Sch.). A. für Samuel, Bürger u. Kaufmann zu Krakau, Wien, 12. VIII. 1750. (S. B. CXCII, 506, Sch., St. B.)

Mitys v. Hřešislav: A. für den k. k. Beamten Wenzel, Prag, 9. I. 1609. (S. B. XII/b, 955, Sch.)

Mladějov, v.: Ur-Adel. (S.[4]) [S.[4], Kr. 261.]

Mladějov, Černý v., siehe Černý.

Mladějovic, Božejovský v., siehe Božejovský.

Mladějovský v. Mladějovic, Johann: A. 1569. (Sch.) [Kr. 320, 337.]

Mladějovský v. Mštětic, siehe Plesnivec v. Mštětic.

Mládek Rašovec v. Ježov, Math.: A. 9. II. 1574. (Sch.)

Mládenec v. Miličín: [Kr. 300.]

Mladkov, v.: W. Brief für Johann, Gutsbesitzer in Mähren, Breslau, 1. V. 1527. (Cop. B. CXI, 26, Sch., S.[4]) [S.[4]]

Mladoňovic, v.: W. Brief für Smil, Prag, 14. V. 1528. (Cop. B. CXI, 193, Sch.)

Mladota v. Jilmanic: (P. A. XVIII.) [Kr. 299.]

Mladota v. Solopisk: Ur-A.; R. für Wenzel, Amtmann in Dobříš, 1623 (Sch.); Fr. für die Gebrüder Josef, Johann, Franz u. Johann Nep., Wien, 26. VI. 1761. (S. B. CCIX, 551, Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., Adler 1884, S.[3], Pil., Jir., Č. Č. M. 1891, St. B., Hel., Meg.) [Hr. VI, S.[3]]

Mladotic, v.: [Hr. III, IV, Kr. 326.]

Mladovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Mlázovský v. Těšnic: Alter A. Johann's Grabstein 1527 in Planitz. Johann war Hauptmann zu Kolín 1595. (Pap. 1, S.[3], Sch.) [Kr. 330, S.[3]]

Mlečko v. Jilovnice, Kaspar: A. 1589. (Sch.)
Mlékovic, v.: Zweig der v. Cimburg. (S. P. 18.) [S. P. 18, Kr. 293, 343.]
Mlešek v. Drahomyšl: [Kr. 363.]
Mlíkovský v. Hrušov: A. (Sch.)
Mlíkovský v. (Gross) Lhota: Conf. des R. u. W.-Besserung für Johann, Prag, 28. XII. 1627. (S. B. XXXII/a, 228, S.[3]) [Kr. 150, 365, S.[3]]
Mlíkovský v. Mlíkovic: A. (Sch., Pil.)
Mlýnek v. Sedempanóv: (Č. Č. M. 1834.)
Mnětic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Mnich, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Mnich, Smrčka v., siehe Smrčka.
Mnichov, Velenský v., siehe Velenský.
Mnichovic, Kozojedský v., siehe Kozojedský.
Mnichovský v. Bochov, Johann: A. 21. IV. 1574. (Sch.)
Mníšek, v.: Ur-A., seit ca. 1500 in Polen; G. für Josef Vandalín, 22. IV. (14. VIII.) 1783. (Sch., St. B., Kn.) [Kr. 345, Kn., W. A.]
Mníšek, Stan. Graf v. (Buženin-): Mähr. Inc. im R. 18. X. 1800. (Kn. III, Gr. T.)
Mníškovský v. Entenschlang: W. Brief für Georg, Prag, 4. I. 1547. (S. B. CCLXXXV, 80, Sch.)
Mnišovský v. Sebuzin, siehe Mišovský v. Sebuzin.
Moc v. Kralup: A. (Sch.)
Močelnický v. Pešanec, Georg: A. 1605. (Sch.)
Mochov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Močidlan, v.: [Kr. 316.]
Močidlanský v. Dražovic: Alter A. (S.[3]) [S.[3], Kr. 362.]
Močidlanský v. Močidlan: A. (Sch.)
Mockershausen, v.: R. für Franz Ladislaus Romanus, Laxenburg, 4. V. 1727. (S. B. CLIV, 408, Meg., Hel., St. B.)
Mockra, Kreczik v., siehe Kreczik.
Močník v. Konic: A. (Sch.)
Modlig, Johann v.: W. Brief 23. X. 1613. (Sch.)
Modlíkov, Příbyslavský v., siehe Přibyslavský.
Mödling v. Waffenberg, zu, siehe Waffenberg.
Modlíškovic, Chřepický v., siehe Chřepický.
Modlišovský v. Kamenná Voda (Steinwasser): A. für den Brüxer Bürger Christof, Prag, 30. VI. 1603. (S. B. XII/b, 771, Sch.)
Modřejovic, v.: [Kr. 260.]
Modřelic, Mol v., siehe Mol.
Modřic, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Modřic, Ryšánek v., siehe Ryšánek.
Modřický, Schütz v., siehe Schütz.
Modrovouský v. Hustiřan, Benedikt: A. 1452. (Sch.)
Moerwang, Hanold v., siehe Hanold.
Mohelnic, v.: W. Brief für die Brüder Johann, Jacob u. Wenzel, Prag, 3. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 26.)
Mohelnice, v., siehe Brus, Eberspach, Hain, Medek, Schmid.
Mohelnický v. Mohelnic: W. Brief für Johann, Wien, 8. V. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 16.)
Mohelnický Strnisko v. Moravičan: A. für den Geistlichen Johann, Prag, 12. XI. 1597. (S. B. XII/a, 589.) [Kr. 315.]
Mohl, v.: Schles. A. (Sin., St. B., Hel., S.[5]) [S.[5], St. B.]
Mohl v. Mühlradlitz, siehe Mol v. Modřelic.
Mohr v. Lichtenegk: Alter tyroler A. Fr. für Ferdinand, Oberstlieutenant, Wien, 24. V. 1630 (S. B. XLIV, 358, Sch.). Fr. für Maximilian, kais. Rath, Wien, 4. X. 1631. (S. B. XLIV, 589, Sch., S.[4], Pil.) [S.[4]]
Mohr, Sokol v., siehe Sokol.
Mohrenbach, Curto v, siehe Curto.
Mohrenfeld, Khöler v., siehe Khöler.
Mohrenthal, Bonit v., siehe Bonit.
Mohrheimb, v.: H. für Hans Wilhelm, Wien, 10. VIII. 1661. (S. B. LXVII, 707.)
Mohrweiser, v: R. für Johann, Olmützer erzbischöfl. Wirthschaftsrath, Wien, 28. I. 1804. (S. B. CCLXVIII, 488, S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Moitelle, Franz Josef v., Hauptmann: A. 1. XII. 1770. (Sch., Meg., St. B., Hel.)
Mokré, Mokrský v., siehe Mokrský.
Mokrovous, v.: [Kr. 57, 287, Hr. V.]
Mokrovský v. Zástřizl: (Zíb. 15216.)
Mokrský v. Mokré: (S.[4]) [S.[4], Kr. 146, 361.]
Mokrý, v.: A. für den Rittmeister Andreas, Wien, 2. IX. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Mol v. Modřelic, Wenzel: Fr. Wien, 8. XI. 1614. (Sch., S. B. XXII, 173.) [Kr. 56, 281.]
Molar, Jakob v.: Fr. Dienstag nach Exaudi, 1605. (Sch.)
Moldausprung, Wispe v., siehe Wispe.
Moler v. Hartenstein: A. für Johann, Wien, 3. X. 1631. (S. B. XLIV, 581.)
Moler v. Molleberg: A. für Niklas, 1585. (S. B. XII/a, 118.)
Moline, Molitor v., siehe Molitor.
Molinovka, Foitzig v., siehe Foitzig.
Molitor, Edler v. Moline, Johann David, Oberstlieutenant: A. 31. III. 1856. (Sch., St. B.)
Molitor v. Mühlfeld, Gregor: A. 1640. (Sch., St. B.)
Mollart: Fr. für Wilhelm 2. V. 1571: G. für Peter Ernst, 1652; Inc. 7. VIII. 1670. (Sch., S.[4], Pil., Hel., St. B.) [S.[1] I, II, S.[4]]
Molleberg, Moler v., siehe Moler.
Mollenburg, Rogendorf v., siehe Rogendorf.
Möllendorf, v.: Alter schles. A. (Sin. I, St. B.) [S.[1] I, Tyr. I.]
Möller, Andreas v., Gerichtsassessor zu Sagan: A. 12. IX. 1617. (Sch.)
Moller v. Mollerstein: Lausitzer A.; A. für die Brüder Ambros und Martin, 1. VIII. 1570. (S.[3], St. B., Hel.) [S.[3]]
Moller v. Rundek, Joachim: A. 1603. (Sch.)
Mollerstein, Moller v., siehe Moller.
Molosin v. Dielenberg, Mathias, Dr.: A. 1597. (Sch.)
Mon v. Radobejl: A. für Adam, Prag, 24. IX. 1612. (S. B. XXII, 105, Sch.)
Monau, v.: Schles. alter A. (Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1] II.]
Monbosche, Polack v., siehe Polack.
Moncada, Graf v.: (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1], IV, S.[2] I.]

Mönchsberg, v.: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Mondbach, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Mondeneck, Monnschein v., siehe Monnschein.
Mondsfeld, Hofmann v., siehe Hofmann.
Mondtbrün, Poll v., siehe Poll.
Mönnich-Larisch, siehe Larisch.
Monnschein v. Mondeneck: R. für Daniel, Wien, 5. IX. 1670. (S. B. LXXXIII, 163, St. B.)
Monoszló, Erdödy v., siehe Erdödy.
Monsage, Foeure v., siehe Foeure.
Monsé, v.: A. für Josef Vratislav, Director der juristischen Facultät der Universität Brünn, Wien, 1. XII. 1780. (S. B. CCXXVIII, 328, Sch., S.[4], Jir., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Monstein, v.: (Pil.)
Mont, Graf Desfours, Herr zu, siehe Desfours.
Montag, v.: A. für Johann Paul, Bürger in Prag, Wien, 26. II. 1765. (S. B. CCXVI, 331, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 310.]
Montaigu, Graf de: Franz. Ur-Adel. Inc. 1815. (S.[3]) [S.[3]]
Montan v. Kosmačov: W. Brief für Andreas, Pardubic, 20. IX. 1554. (S. B. CLXXXVI, 28.) [Kr. 328.]
Montanelli, v.: (Pil.)
Montani, Johann Kaspar v.: Inc. 28. III. 1668. (Sch.)
Montbach, Bohl v., siehe Bohl.
Monte Albano, Salazar de, siehe Salazar.
Montearabico, Mayer, v., siehe Mayer.
Monte Berico, Jablonský del., siehe Jablonský.
Monte Cabbate, Leonardi Grf. v., siehe Leonardi.
Monte Campo, Peselle Freiherr v., siehe Peselle.
Monte Chiaro, Gioanni, v., siehe Gioanni.
Monte Creto, Csorich v., siehe Csorich.
Montecucoli, Leopold Filip, Graf v.: Modenesischer A.; F. 25. II. 1694. (Sch.. Pil., Gr. T., Hel., St. B., Kn. III.) [Kn. III, W. A.]
Monte Cuculi, Severín de, siehe Severín.
Monte Galea, Dudecius de, siehe Dudecius.
Montelabate, v.: Diplom für Johann Grafen v. Wengerský betreffend die Vereinigung des Namens u. W. der ausgestorbenen Grafen v. Montelabate mit dem seinigen, Wien, 8. VI. 1805. (S. B. CCLXVIII, 596, S.[4]) [S.[4]]
Monte Oliveti, Korinský v., siehe Korinský.
Monte Santo, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Montfort, Georg v.: G. 1590; F. 1742. (Sch. Pil., S.[1] I, Hel., St. B.) [Kr. 161, S.[1] 1.]
Montfourth, Boos v. Waldek zu, siehe Boos.
Montluisant, v.: Fr. für den Hauptmann Johann, Wien, 17. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag. Meg., Hel., St. B.)
Montrochier, v.: (Pil., S.[4]) [S.[4]]
Montzl, Bryx v., siehe Bryx.
Monyorókerék, Erdödy v., siehe Erdödy.
Mor, Sokol v., siehe Sokol.
Morák (Morack) v. Mornfels (Mohrenfels): Alter R. für Johann Baptist, k. Rentmeister in Böhmen, Wien, 4. XII. 1662. (S. B. LXXIV, 158, Sch., Pil., St. B.)
Morák v. Noskov, Rudolf: Fr. 1626. (Sch.)
Morando, Augustin v.: Fr. 1626. (Sch.)
Morašic, siehe Hrůza, Oujezdecký, Ujezdecký.
Morauer (Mornauer) v. Deckendorf (Teckendorf), Johann: A. 1595. (Sch., Pil.)
Morava v. Mezeřič: W. Brief für Briccius, Prag, 28. III. 1549. (S. B. CCLXXXV, 142.)
Moravan, v.: (Pil., S.[4]) [Kr. 351.]
Moravan, Pešat v., siehe Pešat.
Moravčín, Mošovský v., siehe Mošovský.
Moravec, v.: Alter R. für Johann Baptist, Wien, 22. XI. 1651. (S. B. LXIII, 390); Alter H. für Franz Kasimir, Wien, 12. III. 1718. (Meg., Hel., St. B., S. B. CXXIX, 627, D'E. 1869, Č. Č. M. 1834, Sch.); A. für Franz Ignaz, Wien, 28. VII. 1740. (S. B. CLXVIII, 592.)
Moravec v. Tollenstein, Stefan, prager Bürger: A. 1630. (Sch.)
Moravec v. Vostrov (Ostrov): A. für Sigmund, Bürger in Kuttenberg, Wien, 18. VIII. 1764. (S. B. CCXVI, 253, Sch., St. B., Hel., Meg.) [Kr. 271.]
Moravetz, Bergamasco v., siehe Bergamasco.
Moravěves, v.: [Kr. 297.]
Moravičan, v.: [Kr. 309.]
Moravičan, siehe Kulíšek, Mohelnický, Strnisko, Viněnský, Voštinka.
Moravický v. Rudnic: Schles. A. Alter H. für Johann Joachim, Wien, 8. IV. 1695. (S. B. CI, 207, Sch., Sin., S.[3], S.[5], Kn. II, Meg., Hel., St. B.) [Tyr. I, S.[1], V, S.[3], S.[5][
Morbach, Voglmann v., siehe Voglmann.
Morchendorf, siehe Herkules, Hosian, Klivec.
Mordeisen, v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B.) [S.[1], I.]
Mörder, Eleonora v.: Fr. 1648. (Sch.)
Morecci, Zocchi v., siehe Zocchi.
Morel v. Letin, Johann Heinrich: Inc. 2. I. 1638. (Sch., S.[3], Pil.) [Kr. 285, Hr. IX, S.[3]]
Moren, siehe Günter, Gynter.
Mořeřábský v. Mořeřáb, Jakop Leopold: A. 1591. (Sch.) [Kr. 324.]
Morfeld, Luxer v., siehe Luxer.
Morgante, Maria Johann v.: Fr. 1651. (Sch.)
Morgenstern v. Sadovic, Christof: A. 1584. (Sch.)
Morgenthal, Michaelis v., siehe Michaelis.
Mořic, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 363.]
Morimburg, Moryz v., siehe Moryz.
Morin v. Mornbach: A. für Christian, Prag, 13. X. 1589. (S. B. XII/a, 244.)
Mořín, siehe Kalík, Tomas.
Mörk v. Mörkenstein: A. für Josef, Kammeral Forstmeister zu Zbirov, Wien, 23. II. 1793. (S. B. CCLIX, 242, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Mörkenstein, Mörk v., siehe Mörk.
Mořkov, Jeřábek v., siehe Jeřábek.
Morkovic, Arioli v., siehe Arioli.
Mormaison, Canon de, siehe Canon.
Mornauer v. Teckendorf, siehe Morauer v. Deckendorf.
Mornbach, Morin v., siehe Morin.
Mornfels, Morák v., siehe Morák.
Mornic v. Nauburg: W. Brief für Martin, Prag, 29. X. 1578. (Cop. B. LXXXIX, 79, Sch.)
Mörsberg, v.: Fr. 1488. (Sch., Hel., St. B.)
Mörsbergen, Waal v., siehe Waal.

Morstein v. Popenhein, Theodor, pardubitzer Forstmeister: A. 1586. (Sch.)
Moryz v. Morimburg: R. für Paul Franz, Wien, 19. X. 1685. (S. B. XXXII/b, 1176.)
Morzin, v.: R. 18. VIII. 1562; Fr. 10. V. 1632; G. 18. VIII. 1636. Conf. des Reichs-G. für die Gebrüder Rudolf u. Paul, Wien, 15. II. 1642. (S. B. LV, 249, Sch., S.[3], S.[4], Pil., Kn. II, St. B.) [Kr. 162, 318, Hr. V, S.[3], S.[4], Tyr., Kn. II, W. A.]
Mošaur v. Valdau, siehe Mošovský v. Valdov.
Mosbach, Leopold v., IUDr.: A. 21. XII. 1782.
Moščenský v. Zámostí, Johann: A. 10. IX. 1571. (Sch., Sin. II, Hel., St. B.)
Mosch, Felician v.: R. 1606. (Sch., Sin., S.[3], S.[4], S.[5], Hel.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Mosdorfer, Josef v., Major im Ingen.-Corps: A. 16. VII. 1842. (Gub. A.)
Moseder, Peter v., Silberkammerdiener: W. Brief 1. VIII. 1558. (Sch.)
Moser, v.: A. für Franz Josef, böhm. Kommerzienrath, Wien, 16. VII. 1729. (S. B. CLVII, 343, Sch., St. B.)
Moser v. Oettingen, Melchior Adam, k. k. Rittmeister: A. 1635. (Sch. 202.)
Mosern v. Mosern: R. für Melchior, Oberstwachtmeister, Wien, 5. II. 1652. (S. B. LXIII, 452, Sch., S.[3], Č. Č. M. 1895, Pil.) [S.[3]]
Moškvic v. Moškvic: A. (Sch.)
Mošlic, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Mošnov, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 365.]
Mošovský v. Moravčín, Felician, k. Kämmerer u. prager Schlosshauptmann: A. 1599. (Sch., Pap. 1, Sin., S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Sin.) [Kr. 158, 268, S.[3], S.[4], S.[5], Pap. 1.]
Mošovský (Mošaur) v. Valdov (Waldau): W. Brief für Georg u. Philipp, Brüder, Prag, 23. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 99, Sch.)
Mossbach, Leopold, Edler v.: A. 21. XII. 1782. (Sch.)
Mossbacher v. Mossbach, Balthasar Paul, Syndicus des wiener Stadtraths: A. 16. VI. 1615. (Sch.)
Mosser v. Mossern, siehe Mosern v. Mosern.
Mostečeček v. Městic: (Pil.)
Mostek, Žibřid v., siehe Zibřid.
Mösteln, v.: Conf. des alten Reichs-R. für Friedrich Ferdinand, k. böhm. Kammerrath, Ebersdorf, 12. V. 1699. (S. B. CV, 47, Hel. St. B.)
Mostic, v.: Zweig der Herrn v. Lomnic. (S.[4], S. P. 19.) [S.[4], S. P. 19, Kr. 344.]
Mostiště, v.: [Kr. 303.]
Mostník v. Třemšín: W. Brief für Johann u. Lorenz, Brüder, Wien, 9. I. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 235.)
Möticht, siehe Metych.
Motte (la) v. Frintropp: R. 1657. Fr. für Johann Wenzel, königgrätzer Kreishauptmann, Wien, 6. IV. 1756. (S. B. CCIV, 399, Sch., Fr. T. 1848, Pil., S.[3]) [S.[3]]
Mottet, v.: Alter A. Gr. 5. X. 1765; Inc. 14. III. 1827. (Gr. T. 1860, S.[4]) [S.[4]]
Motýl (Motejl) v. Reichenfeld: A. für Carl Johann, Landesbuchhalter in Mähren, Wien, 12. I. 1788. (S. B. CCL, 314, S.[4]) [S.[4]]
Moudrý v. Maudersburg: A. (Sch.)
Moukoděl, Pšovlcký v., siehe Pšovlcký.
Mouřímovský v. Mezilesic: (S.[4]) [S.[4], Kr. 363.]
Moyen, Johann v., k. Hofdiener: (A. 1594.)
Moyses v. Khierberg, Johann Thomas u. Martin, Brüder: A. 18. V. 1609 (Sch.)
Mozol v. Löwenberg: W. Brief für Nicolaus, Wien, 25. VIII. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 188.)
Mrač (Mračský v. Dubé), v.: Ur-A. Zweig der Benešovici. (S.[3], S. P. 7.) [S. P. 7, Kr. 362, S.[3]]
Mráček v. Dub, siehe Mračský v. Dub.
Mráček v. Kišperk, Georg: A. 11. IX. 1579. (Sch.)
Mráček v. Löweneck: A. für Stanislaus, Hauptmann zu Heřman-Městec u. Bürger zu Ölmütz, Wien, 15. VI. 1686. (S. B. XCIV, 669, Sch., S.[4]) [Kr. 296, S.[4]]
Mračský (Mrač) v. Dubé: Zweig der Benešovici. (Sch., Pap. 1, P. A. II, S.[3], Vl., Pil., S. P. 7); Fr. für Karl, Besitzer von Jung Vožic, 1578. (Sch.) [Kr. 362, Pap. 1, S. P. 7, S.[3]]
Mrakeš v. Noskov u. Ličov: (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5], Kr. 272, 287.]
Mramestein, Kamenický v., siehe Kamenický.
Mráz v. Levoš: W. Brief für Georg, Prag, 21. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 130.)
Mráz v. Milešovska: W. Brief für Georg, Prag, 10. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 162, Sch., S.[3], Pil.) [Kr. 267, S.[3]]
Mrdic, Heřman v., siehe Heřman.
Mrlina, Johann v.: A. 1599. (Sch.)
Mrzák v. Miletínek: (Hr. I.)
Mrzák v. Sobětinka: A. (Sch.)
Mšen, v.: [Kr. 325.]
Mšeno, Hrzek v., siehe Hrzek.
Mštěnic, v.: (Pap. 2.) [Kr. 101, 341, Pap. 2.]
Mštětic, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Mštětic, siehe Hodek, Lošanecký, Plesnivec.
Mstidruh z Adlaru: 1434; 1445. (P. A. 516, 895, 516.)
Muchek v. Buková, Petr: R. 1543 (Sch.). Legitimatio natalium für die von dem Smil M. v. B. ausser der Ehe erzeugten 2 Söhne Christoph u. Wenzel, Prag, 5. VI. 1628. (S. B. XXXVIII, 507, Pap. 1, S.[3]) [Kr. 91, 333, Hr. VIII, S.[3]]
Muck v. Muckenthal: A. für Johann, Wien, 13. VIII. 1629 (1584). (S. B. XLIV, 174, Sch., S.[3]) [Kr. 282, S.[3]]
Mücka, v.: (Zib. 15323.)
Muckenberg (Mugkhenberg) v.: Conf. des A. sammt Inc. für Mathias, Salzamtmann zu Freistadt, Linz, 24. II. 1646. (S. B. LIX, 47, Sch., Pil., St. B.)
Mückenberg, Šlechta v., siehe Šlechta.
Muckenthal, Muck v., siehe Muck.
Mudrach, v.: W. Brief für Bartholomeus aus Schlesien, 20. XII. 1560 (Sch.). Fr. für Veit Ferdinand, Deputirter beim Conventuspublic des Breslauer Fürstenthums, Wien, 17. XI. 1713. (S. B. CXXIX, 210, Sch., Sin., Meg., Hel., St. B.)

Mudrák, Střelický v.: W. Brief für Andreas, Wien, 4. VII. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 72.)
Mugkhenberg v., siehe Muckenberg.
Müglitz, Martin v., Kreuzherrengrossmeister, prager Erzbischof: A. 1581. (Sch.)
Müglitz, Sovinský v., siehe Sovinský.
Mühl v. Waldeburg: Alter R. für Georg Leopold, Cornet im Sporkischen Regiment, Wien, 19. II. 1682. (S. B. XCIV, 147, Sch.)
Mühlbach, siehe Müller, Rottzimmer, Weigl.
Mühlberg, v.: (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Mühlberg, Mylius v., siehe Mylius.
Mühlburg, Müllner v., siehe Müllner.
Mühlen, v.: (Zíb. 15330.)
Mühlenberg, Müller v., siehe Müller.
Mühlencron, Mühler v., siehe Mühler.
Mühlendorf, v.: Böhm. A. 1733; Böhm. R. 1744. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Mühlendorf, Müller v., siehe Müller.
Mühlensdorf, v.: R. für Johann Georg, Wien, 6. III. 1749. (S. B. CXCII, 302.)
Mühlensdorf, Miller v., siehe Miller.
Mühler v. Mühlencron: A. für Ernst Ferdinand u. Christian, Vettern, Wien, 27. VI. 1710. (S. B. CXI, 891). R. für Ernst Ferdinand, Graz, 29. VI. 1728. (S. B. CLVII, 190, Sch.)
Mühlfeld, Molitor v., siehe Molitor.
Mühlhart v. Milhartic (Mühlhartic), Martin: A. 1626. (Sch.)
Mühlhaus, Katharina v.: A. 1592. (Sch.)
Mühlhausen, siehe Dobský, Klebsatel, Müllner.
Mühlheim, v.: Schles. alter A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1], St. B.]
Mühlheim, siehe Hošek, Mumb.
Mühlholz, Müller v., siehe Müller.
Mühlradlitz, Mohl v., siehe Mohl.
Mühlstein, Kaspar v., Hauptmann zu Brandejs: A. 1596. (Sch.) R. für Johann, pens. Hofrath, 16. III. 1855. (Sch)
Mühlstein, Hošek v., siehe Hošek.
Mühlthal, Müller v., siehe Müller.
Mühlverstedt, Schnitter v., siehe Schnitter.
Mukoděl, Kusý v., siehe Kusý.
Mülach, Johann Andreas u. Christian v., Brüder: R. 28. VIII. 1688. (Sch.)
Mulc v. Valdov, Georg: A. 1544. (Sch., S.[3]) [Kr. 313, Hr. IX, S.[3]]
Muldava, siehe Fiedler, Kudlar.
Müldenberg, Müller v., siehe Müller.
Müldenfeld, Mundt v., siehe Mundt.
Mueler, Wolf v.: W. Brief 4. V. 1565. (Sch.)
Mülhúz, Reinhard v., siehe Reinhard.
Mülldorf, Müllner v., siehe Müllner.
Müllenau, siehe Müller, Teichner.
Müllenek, Müller v., siehe Müller.
Müller, v.: R. für Christof, böhm. Advokaten, 7. VII. 1792. (S.[3]) [S.[3]]
Müller, Alois v., k. k. Major: R. 12. I. 1849. (Sch.)
Müller, Johann Georg v., Kriegskassaverwalter: A. 9 XII. 1791. (Sch.)
Müller, Josef v., Appellationsrath u. Bürgermeister in Prag: R. 29. XII. 1845. (Sch.)
Müller, Kaspar, Bürgermeister zu Ottmachau in Schlesien: W. Brief 23. IX. 1603. (Sch.)
Müller, Mathias v., Bürger u. Rath in Prag: A. 14. XII. 1633. (Sch.)
Müller, Johann Mathias v., Oberst: A. 27. I. 1759. (Sch.)
Müller, Michael v., Salzverwalter in Schlesien, u. Daniel, Kontrollor: A. 29. X. 1615. (Sch.)
Müller, Wolfgang v., bair. Hofkammerrath: A. 1. XII. 1780. (Sch.)
Müller, Stefan v.: W. Brief 23. IX. 1559. (Sch.)
Müller v. Ehrenschwung: A. für Caspar, böhm. Appell.-Registrator, Wien, 11. IV. 1795. (S. B. CCLIX, 457, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Müller v. Fichtenberg: A. für den Hauptmann Johann Martin, Wien, 24. X. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Müller v. Goldenkron (Zlatá Koruna), Johann, Generallieutenant: A. 1644. (Sch., C. Č. M. 1895.)
Müller v. Habrovan, Abraham, prager Bauamtskontrollor: A. 6. X. 1610. (Sch.)
Müller v. Hohenthal: A. für den Major Johann, Wien, 13. X. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Müller v. Jerin, Andreas, Filipp u. Bartholomeus, Brüder: A. 25. II. 1583. (Sch.)
Müller v. Mildenberg: A. für Mathes, Bürger, Rathsverwandter u. Handelsmann in der Neuen Stadt Prag, Wien, 14. XII. 1633. (S. B. XLIV, 872, Sch.) [Kr. 120.]
Müller v. Mühlbach: A. für David 8. II. 1627. R. für Johann Wilhelm, minderen Landschreiber von Mähren, Wien, 28. VI. 1650. (S. B. LXIII, 80, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Müller v. Mühlenberg, Kaspar: A. 5. VIII. 1602. (Sch.)
Müller v. Mühlendorf: A. für Johann, 1740. (Sch.)
Müller v. Mühlholz: A. (Sch.)
Müller v. Mühlthal: A. für Johann Georg, Wien, 5. XII. 1668. (S. B. LXXIX, 562, Sch.)
Müller v. Müllenau: R. für Johann, Wien, 8. II. 1672. (S. B. LXXXIII, 453.)
Müller v. Müllenek: A. für Franz, k. k. Hauptmann, 1. III. 1866. (S.[3]) [S.[3]]
Müller v. Müllersdorf, Erasmus u. Vetter: A. 12. VII. 1589. (Sch.)
Müller v. Silberschlag: A. (Sch.)
Müller v. Streitfeld: A. für Martin, Prag, 13. XII. 1657. (S. B. LXVII, 98.)
Müller v. Sturmthal: A. für Ignatz, k. k. Oberstlieut. 4. VIII. 1821. R. für Eduard, k. k. General-Major, 30. VII. 1869. (S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Müller v. Unterberg, Bartholomeus, k. Richter in Prag: A. 1602. (Sch.) [Kr. 323.]
Müller-Zatecký v. Rosenthal, Christof: A. 1610. (Sch.)
Müller v. Zlatá Koruna, siehe Müller v. Goldenkron.
Müllern v. Mühlburg, Ludwig, Art.-Hauptm.: A. 16. III. 1808. (Gub. A.)
Müllersdorf, Müller v., siehe Müller.
Müllner, Johann, kais. Hofgoldschmiedt: W.-Besserung, 24. IX. 1596. (P. A. XV.)
Müllner v. Marnau, Michael, Oberstlieutenant: A. 25. IV. 1844. (Sch., St. B.)

Müllner v. Mühlburg: A. für den Hauptmann Ludwig, Wien, 16. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Müllner v. Mühlhausen, Johann, böhm. Hofkanzleisekretär: A. 1592. (Sch., S.[3], Pil., M. u. N.) [S.[3], Hr. X, Kr. 268.]

Müllner v. Mülldorf: R. für Johann Benedict, Hofsekretär Ihrer Majestät der Kaiserin, Wien, 12. I. 1735. (S. B. CLXIII, 407, Sch., Hel., Meg., St. B.)

Müllner v. Pirkenfels, Johann, Hauptmann der Herrschaft Dobříš: A. 1604. (Sch.)

Multz v. Multz u. Oberschönfeld, Wolf: A. 27. IV. 1577. (Sch., S.[3], Pil., Hel., St. B.) [Kr. 138, 286, S.[3], S.[1] V.]

Multz v. Waldau, siehe Mulc v. Valdov.

Mulzer v. Rosenthal, Theodor, Oberstlieut.: A. 1670. (Sch., St. B.)

Mumb v. Mühlheim: A. für Franz, General-Major 1817; Fr. für die Wittwe und die Töchter nach dem † Obersten Ferdinand Anton, Sohn des Adelserwerbers, 15. VIII. 1859. (S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Münch v. Bellinghausen: A. für Joachim, Reichshofrath 23. III. 1744. Fr. 6. VII. 1745; Conf. Wien 3. VII. 1794; Gr. für Josef 1831. (S.[4], Gr. T. 1844, Fr. T. 1848, 1853, 1855, Kn. II, Meg., Hel., St. B.) [Tyr., Fr. T. 1855, S.[4]]

Münch v. Münchswart, Zacharias: A. 1606. (Sch.)

Münchhof, Hofmann v., siehe Hofmann.

Muenchoff, Lange v., siehe Lange.

Münchswart, Münch v., siehe Münch.

Mund v. Mundfeld, Johann Anton: A. 1666. (Sch., Pil.)

Mundfeld, Mund v., siehe Mund.

Mundt v. Müldenfeld: Neuer R. für Johann, Laxenburg, 30. V. 1666. (S. B. LXXIX, 81.)

Mundtner v. Hakenbrunn, Stefan: A. 14. X. 1593. (Sch.)

Mundy, v.: Fr. für Wilhelm, Tuchfabrikant in Brünn, Wien, 20. IV. 1789. (S. B. CCL, 359, Sch., S.[4], D'E. 1890). Inc. für Wilhelm, 31. XII. 1804. (Sch, Meg., Hel., Fr. T. 1893, St. B.) [S.[4]]

Münenberg, Pietsch v., siehe Pietsch.

Munier, Franz Stefan, Edler v., Merkantil- u. Wechselgerichtsassessor zu Fiume: A. 27. III. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Muňka v. Jvančic: Conf. des Wladykenstandes für die Brüder Wenzel, Mathias u. Blažek, Wien, 6. VI. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 73, S.[4], D'E. 1876.) [Kr. 103, 280, 343, Pap. 2, S.[4]]

Munkau, Beck v., siehe Beck.

Münsterberg, Herzog v.: 1462 wurden die Söhne des Königs Georg v. Podebrad, Viktorin, Hynek und Heinrich sowie die Töchter: Katharina, Gattin des ungar. Königs Mathias Corvinus und Zděnka, Gattin des Herzogs Albrecht v. Sachsen-Meissen, Ahnfrau des jetzt regier. sächsischen Königshauses zu Herzögen und Herzoginnen von Münsterberg, und Grafen und Gräfinnen v. Glatz ernannt. (S.[3], S. P. 11.) [S.[3]]

Müntzer v. Lawenstein (Lauenstein): R. für Ferdinand Mathias, bischöfl. olmütz'scher Rath, Wien, 11. I. 1701. (S. B. CV, 451, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Münzberg, Weingärtner v., siehe Weingärtner.

Münzburg, Krammer v., siehe Krammer.

Münzenberger v. Münzenberg: A. für Wilhelm Friedrich, Wien, 26. III. 1642. (S. B. LV, 284.)

Murau, Wienner v., siehe Wienner.

Murgthal, Lendl v., siehe Lendl.

Murmann v. Marchfeld: Fr. für den Oberstwachtmeister Georg, Wien, 29. I. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel, St. B.)

Murray, de: Schottischer A. (S.[3]) [S.[3]]

Murray, Dunmore, Earl of: Schottischer A. 1686. Pair der vereinigten Königreiche 1831. (S.[3], St. B.) [S.[3]]

Murray, Elibank Baron: Schottischer A.; Schott. Pairs. Baronets 1628; Baron 1643. (S.[3]) [S.[3]]

Murray-Glenlyon: Englische Pairs. (S.[3]) [S.[3]]

Murray-Mansfield, Earl of: Schottischer Pair. (S.[3]) [S.[4]]

Murray-Melgum: Schottischer A., Fr. 16. IX. 1760; G. 21. XI. 1761; W.-Verbesserung, 19. IV. 1783. (S.[3]) [S.[3]]

Murstetten u. Goldburg, Althan, Frh. v., siehe Althan.

Muscata, v. (Muschow, v.): Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)

Muschow, v., siehe Muscata.

Mušinger v. Gumpendorf, Vincenc: Fr. 1623. (Sch.) [Kr. 312.]

Musler v. Ridlingen: A. (Sch.)

Mussmann, v.: (S.[5]) [S.[5]]

Musterplatz, v., siehe Mutrplos.

Mušvic, v.: (Pil.)

Mutěnín, v.: Alter A.; Zweig der mit dem getheilten Schilde. (S. P. 31.) [S. P. 31, Kr. 275.]

Mutěníu, siehe Kapr, Zlatnik.

Muthburg, Wohlgemuth v., siehe Wohlgemuth.

Muthfeld, Miehle v., siehe Miehle.

Mutic, v.: A. (Sch.) [Hr. IV.]

Mutina v. Kostomlat: Alter A.; Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [Kr. 307, S. P. 8.]

Mutišovic, v.: Zweig der mit dem Mühlstein im Schilde. [Kr. 367.]

Mutrplos (Musterplatz), R. v. Tedražic, Johann: R. 1563. (Sch.) [Kr. 296.]

Mužík v. Adlerberg, Johann, Jos.: A. Wien, 3. VII. 1753. (S. B. CCIV, 29, Sch.)

Mužík v. Rosenfeld: A. für den Hradischer Bürger Friedrich, Prag, 18. VI. 1604. (S. B. XII/b, 796.) [Kr. 308, S.[4]]; A. für den Hradischer Bürger Absalon, Prag, 31. VIII. 1605. (S. B. CXXVI, 855, Sch., S.[4])

Mužík v. Vehrhorn: A. (Sch.)

Mydlovar, Roudnický v., siehe Roudnický.

Myl, Wilhelm v., siehe Wilhelm.

Mylius v. Mühlberg, Johann, Phil. u. Med. Dr. in Liegnitz: W. Brief 9. XI. 1602. (Sch.)

Mylnar v. Hirschpach Konrad u. Georg, Brüder: Inc. 29. II. 1596. (Sch.)

Myrbach v. Rheinfeld: A. für den Hauptmann Josef, Wien, 21. VII. 1810; R. 29. XII. 1819; Fr. 8. XII. 1870. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.) [Fr. T. 1877.]
Myška, v.: (Pap. 1, S.[5]) [S.[6]]
Myška v. Bodlák, siehe Mišovský v. Bodlák.
Myška v. Liboš, Tobias: A. 26. XII. 1612. (Sch.)
Myška, Vtělenský v. Jizerno: A. (Sch.)
Myška v. Žlunic, Georg: R. 1542. (Sch., S.[4]) [Kr. 161, 287, Pap. 1, Hr. VIII, S.[4]]
Myškovský v. Wilstein: W. Brief für Johann, Wien, 10. III. 1573. (S. B. LXXXIX, 20.)
Myslavic, Komorník v., siehe Komorník.
Myslecký v. Palmov: A. (Sch.)
Mysletín, v.: [Kr. 318.]
Mysletín u. Veveří, Benýdek v., siehe Benýdek.
Mysletín, Grejnar v., siehe Grejnar.
Myslibor, Ratkovský v., siehe Ratkovský.
Myslibořic, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 117, 121.]
Myslic, v.: [Kr. 121, 350.]
Myslich v. Vilimstein: [Kr. 138.]
Myslík v. Hyršov (Hirschau): W. Brief für Mathias, Montag nach 3 Königen 1530 (Sch., Cop. B. CXI, 228); H. für Sigmund, Kriegsrath u. Kürassier-Oberst, Ebersdorf, 10. X. 1643 (S. B. LV, 478, Sch.); Fr. für Sigismund, Wien, 4. X. 1639. (S. B. LV, 50, Pap. 1, P. A. II, XIV, M. u. N., Pil., St. B.) [Kr. 140, 358.]
Myslík v. Witenstein, Adam: A. 1568. (Sch.) [Kr. 281.]
Myslíkovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Myslín, v.: (S.[3]) [S.[3], Kr. 287, 327.]
Myslín, Štěpánovský v., siehe Štěpánovský.
Myslínský v. Aulenburk: A. (Sch.)
Myslov, v.: [Hr. IV.]
Myslov, siehe Blesek, Lhotka, Lidl, Věrdung, Záleský.
Myslovic, Žitín v., siehe Žitín.
Myslovský v. Radvanov, Johann: A. 1588. (Sch.)
Mytmayer v. Blogotic, Christof: A. 1586. (Sch., S.[3], S.[5], Sin., Hel., St. B.) [Kr. 103, 343, S.[3], S.[5], S.[1] I.]
Mzau, Sokol v., siehe Sokol.

N.

Nabdín, Firšic v., siehe Firšic.
Nabočan, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Načeradec, v.: Ur-A.; Zweig der Vítkovci. [Kr. 351.]
Načeradský v. Budeč: A. (Sch., S.[4], Pil.) [Kr. 330, S.[4]]
Načeradský v. Ostromeč (Ostroměř, Scharfenschwerdt): A. für Georg, Wien, 13. IV. 1650. (S. B. CII, 937.) [Kr. 263.]
Načeradský v. Semanín: (Zíb. 15445.)
Načeradský v. Turek: A. (Sch.)
Načeratici: Benennung der Nachkommen Načerat's (1180—1188) mit einem Löwen im Schilde. (S. P. 3.)
Načeslavic, siehe Freistein, Frockstein, Lariš.
Náchod, v.: Ur-A. vom Stamme der Načeratice. (Pap. 1, 2, Pal. I, P. A. II, Vl., D'E. 1878, S.[3], S.[4], Adler III, Hr. V, S. P. 3.) [Pap. 2, Hr. II, S. P. 3, S.[3], S.[4], Kr. 294, 322, 353.]
Náchod, siehe Adersbach, Březnický, Hron.
Náchod u. Lichtenburg, Ferdinand Leopold v., k. k. Kämmerer u. Rittmeister: Inc. 17. VIII. 1655; Gr. 2. I. 1657. (Sch., S. B. LXV, 657.)
Náchodský v. Babí, Niklas: A. 1585. (Sch.)
Náchodský v. Neudorf: A. für Adam N., Prag, 3. IX. 1612. (S. B. XXII, 91, Sch., S.[3]) [Kr. 268, S.[3]]
Náchodský v. Rittersberg, siehe Průša.
Nadano, Nogaroladi, siehe Nogaroladi.
Nadasdy, Leopold, Franz u. Josef, Grafen v., Brüder: Ungar. A.; G. 1625; Inc. 8. IX. 1744. (Sch., S.[4], Pil., Hel., St. B., Kn. III.) [Tyr., S.[4], Kn. III.]
Nadelwitz, v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Nadějka v. Vyhnanic: [Kr. 260.]
Nádherný, v.: A. für Franz, k. k. Hofrath, u. Ignaz, Protomedikus, 2. VIII. 1833 (Gub. A.); R. für Franz, 23. VI. (25. VII.) 1838 [Diplom 26. VII. 1849]. Fr. 6. XI. 1882. (Gub. A., Sch., Fr. T. 1895, St. B.) [Fr. T. 1895.]
Nádherný v. Borutín: A. für Johann, Herrschaftsbesitzer in Böhmen, 15. VIII. (6. IX.) 1838. R. mit „v. Borutin", 20. VII. (8. IX.) 1865; Fr. Wien, 26. III. (2. VI.) 1882. (Sch., St. B., Gub. A., Fr. T. 1895.) [Fr. T. 1895.]
Nadt v. Borovník, Heinrich: A 1592. (Sch.)
Näfe, v.: Schles. alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Nagel v. Nagel u. Königshofen: A. für Franz Wilhelm, Steuereinnehmer in Prag, Wien, 18. V. 1769. (S. B. CCXXI, 193, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Nagl v. Baden, Lorenz: A. Prag, 5. IV. 1591. (S. B. XII/a, 303.)
Nagrol, Ferdinand v.: G. 1622. (Sch.)
Nagylucse, Dóczy v., siehe Dóczy.
Nagy Michalý, Staray de, siehe Staray.
Nahorubský v. Nahorub, Niklas, Hauptmann zu Poděbrad: A. 1587. (Sch., Pap. 1.)
Nakel, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Naksera v. Rovné: W. Brief für Johann, Prag, 31. V. 1543. (S. B. CCLXXXIV, 146, Sch., S.[4], Pil.) [Kr. 260, 333, S.[4]]
Nalžov, Dorothea v.: A. 1570. (Sch.)
Nalžov, Svojský v., siehe Svojský.
Namedy, Hussman v.: Rheinischer A.; R. u. Consens zum Güter-Ankauf in den böhmischen Landen für Johann, Wien, 25. IV. 1636. (S. B. XLVIII, 288); Fr. für Philipp, Kürassier-Obrist 1623.
Náměstí, v. (1234—1251): Ahne der Herren v. Švabenic. (Sch., Č. Č. M. 1834, S.[4], S. P. 16.) [Kr. 275, 362, S. P. 16, S.[4]]
Náměť, siehe Lemberg, Wimberg.
Namsla, Neumaier v., siehe Neumaier.
Nappor v. Borkov u. Himmelstein, Mathäus Mathias: A. Prag, 27. III. 1628. (S. B. XXXII/a, 269, Sch.); Conf. Wien, 12. III. 1636. (S. B. XLVIII, 255.)
Naptitz, v.: (Zíb. 15472.)
Narcis v. Jimnich: (Pil.)
Nasavrk, Žehard v., siehe Žehard.

Násilé, Bírka v., siehe Bírka.
Našiměřic, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 327.]
Naso v. Löwenfels: A. für Ephraim Ignaz, Oberamtskonzipist in Schlesien, Wien, 20. XII. 1667. (S. B. LXXIX, 352, Sch., St. B.)
Nassengrif, v.: Schles. alter A.: (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Nassovio, v.: A. für Christoph, Wien, 30. VI. 1639. (S. B. LV, 35.)
Nastoupil v. Schiffberg: A. (Sch., Pil.) [Kr. 128, 283.]
Našvický v. Našvic: A. für Hans, Regensburg, 22. X. 1630. (S. B. XLIV, 443.)
Nath, v. der: Inc. für Gerard Graf. v. d. N., 26. III. 1662. (Sch., Pil.)
Näther, v.: (Zíb. 15454.)
Nattermann, Veit v.: Inc. 3. IX. 1661. (Sch., Pil.)
Natorpp, Joh. Theodor v., Köln. Rentmeister: A. 14. VII. 1789 (Gub. A.); Fr. für Franz, 21. II. 1801. (Gub. A.)
Nauburg, Mornic v., siehe Mornic.
Nauendorf, Friedrich August v., Oberstwachtmeister: G. 12. III. 1779. (Sch., Meg., St. B., Hel.) [Kr. 305, St. B.]
Nauměřic, Bacháček v., siehe Bacháček.
Nauměřský Bacháček v. Nauměřic, siehe Bacháček.
Náva v. Obišov: [Kr. 342.]
Navara v. Rybníkov: W. Brief für Johann, Wien, 2. V. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 15.)
Navarre, Hevin v., siehe Hevin.
Návoj v. Dolní, Niklas: W. Brief Montag nach Lucia 1560. (Sch., Sin, S.[5], Pil.) [Kr. 98, 345, S.[4]]
Naz v. Chřenovic, siehe Nos v. Křenovic.
Neander v. Petersbauden, Balthasar u. Georg v., ersterer Domherr zu Breslau: R. 28. VIII. 1599. (Sch., St. B.)
Nebaugreitz, Hohenrain auf, siehe Hohenrain.
Nebeský, Johann v., Prager Bürger: A. 1583. (Sch.)
Nebeský, Celestin v. Blumenberk: (Č. Č. M. 1891, Jir.)
Nebeský Coelestin v. Kronenfeld: (Jir.)
Nebeský v. Vojkovic: (Zíb. 15494.) [Kr. 301.]
Nebilov, Netonický v., siehe Netonický.
Nebilovský v. Drahobus, Karl Eusebius: A. 1549. (Sch.) [Kr. 260, Hr. IX.]
Nebok v. Pirkenstein: A. (Sch.)
Neborovský, v.: Schles. A. (Sin. I, St. B., S.[5]) [S.[5]]
Nebovid, siehe Bažek, Chotuchovský, Dubna, Kašpárek.
Nebozízek v. Hradiště: A. (Sch., S. B. CCLXXXIII, 172.)
Nebřehovic, Buzický v., siehe Buzický.
Nebřehovský v. Nebřehovic, Andreas: R. 1562. (Sch., S.[5]) [Kr. 154, P. A. VII, S.[3]]
Nečanský Koutek v. Minic, siehe Koutek.
Nečar, Johann v.: A. 1601. (Sch.)
Necek, Meč v., siehe Meč.
Nechanic, v.: [Kr. 51, 351.]
Nechay v. Felseis, Johann, Appell.-Rath: A. 10. IX. 1852. (Sch., St. B.)
Necher, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Nechvalic, v.: Alter A., Zweig der Janovici. (S. P. 6.) [S. P. 6, Kr. 338.]
Neckersberg, Andl v., siehe Andl.
Neckheim v. Lickovic: A. für Johann Carl, Prager Bürger, Wien, 18. XI. 1727. (S. B. CLIV, 569, Meg., Hel., St. B.)
Nečtin, v.: Alter A. Zweig der Herren v. Strakonic. (S. P. 12.) [S. P. 12, Kr. 361.]
Nečtin, Beneda v., siehe Beneda.
Nedabilic, Straka v., siehe Straka.
Nedachlebic, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 363.]
Nedakřovic, Žantovský v., siehe Žantovský.
Nedamov, Käneln v. und auf, siehe Käneln.
Nedbic, v.: [Kr. 2[2].]
Nedec, Nedecký v., siehe Nedecký.
Nedecký v. Nedec: Fr. für den Rittmeister Anton, Wien, 31. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Nedělistě, v.: [Kr. 290.]
Nedomanský v. Nedoma: A. für Wenzl, Hauptmann, 1760. (St. B, Meg., Hel.)
Nedorost, v.: A. für Wenzl, Aeusserer Rath in Wien, 1723. (St. B., Hel., Meg.)
Nedřev, v.: (P. A. XVIII.)
Nedvěd v. Peclinovec; Annahme des Melniker Primas Wenzel als W. Vetter vom Kozel v. P., Prag, 12. XI. 1612. (S. B. XXII, 123.) [Kr. 320.]
Nedvědic, v.: [Kr. 326.]
Nedvědický v. Račiněves: A. (Sch.)
Nedvědkov, v.: [Kr. 329.]
Nedvězský v. u. auf Nedvězí, Johann: A. 1573. (Sch.) [Kr. 152, 365.]
Nedvídkov, Wizner v., siehe Wizner.
Nedvojovic, Kubát v., siehe Kubát.
Nefestýn v. Kobrovic: A. für Matheus, Prag, 16. X. 1596. (S. B. XII/a, 548, Sch.) [Kr. 326.]
Nefestin v. Krilovic, Matheus: A. 1605, (Sch.)
Neffzern, v.: A. 1. XII. 1660; Alter H. für Wolf Conrad, Kammerrath, Wien, 30. VII. 1734. Böhm. Fr. 1737 (S. B. CLXIII, 342, Sch., S.[5]); H. für Johann Jacob, Wien, 21. VII. 1753. (S. B. CCIV, 40, Meg., Hel., Fr. T. 1882, St. B.) [S.[3]]
Nehasic, v.: [Kr. 151, 365.]
Nehdiger, v.: Fr. für Moriz Wilhelm, Wien, 18. VI. 1693. (S. B. XCIX, 564.)
Neher v. Nerlink, Georg: A. 1623. (Sch.)
Nehr, Cyril v., pens. Hauptmann: R. 21. IV. 1852. (Sch., St. B.)
Nehvizdecký v. Zahrádka, siehe Hněvjezdecký.
Nehvizdek, v.: [Kr. 342.]
Nehvízdek, Rotík v., siehe Rotík.
Neiberg, Brusch v., siehe Brusch.
Nejedlý v. Vysoká, Tobias: A. 1571. (Sch., Pil., Sl. N.) [Kr. 111, 197, 347.]
Nejepín, siehe Honáček, Nejepínský.
Nejepínský v. Nejepín, Samuel: R. Donnerstag nach 3 Königen, 1584. (Sch.) [Kr. 285, 320.]
Neipperg, v.: Alter A.; Fr. für Eberhard Wilhelm 1656: Gr. für Wilhelm Reinhard, General-Feldwachtmeister 1726. (Kn. II, Meg., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[3], Kn., W. A.]

Neisch v. Lengenfeld, Sebastian: A. 1589. (Sch.)
Neiss, Felckel v, siehe Felckel.
Neisser, Konrad u. Friedrich, ersterer Sekretär des Seifried v. Pramnitz: W. Brief 27. XI. 1578. (Sch.)
Nekažný v. Hebčic: A. (Sch.)
Nekeš v. Landek, Leonard, Johann, Sigmund u. Josef: A. 25. V. 1571. (Sch.); H. für den Edlen Wenzel, Prag, 28. VII. 1604. (S. B. CXXVI, 805, Pap. 2, S.[4]) [Kr. 134, Pap. 2. S.[4]]
Nekeš v. Purkwal u. Stamberg (Stramberg): R. für die Brüder Adam, Wenzel u. Jacob, Prag, 28. VIII. 1600. (S. B. XII/b, 658.)
Nekmíř v.: Alter A.; Zweig der Hroznatovci. (S. P. 10.) [S. P. 10, Kr. 330.]
Nekmířský v. Frumštein: [Kr. 300.]
Nekuřský v. Kirschfeld: A. für Wenzel, Prag, 7. IV. 1588. (S. B. XII/a, 188, Sch.) [Kr. 264.]
Nelechov, v.: W. Brief für Mathias u. Johann, Prag, 13. V. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 18, Č. Č. M. 1834.)
Nelechov, Humpolecký v., siehe Humpolecký.
Nell, Johann Peter v.: Inc. 10. III. 1722. (Sch.)
Nell v. Nellenberg u. Damenacker: A. für Christian, Gutsbesitzer, 25. IV. 1708 (1709.) R. 22. II. 1717; Inc. 10. III. 1722. Fr. für Rafael, Appellationsgerichts-Vicepräsident, 13. V. 1821 (17. I. 1822). (S.[3], Sch., Pil., Hel., St. B., Fr. T. 1857, 1876.) [S.[3]]
Nellenberg, Nell v., siehe Nell.
Neltzel v. Löwenost: (Pil.) [Kr. 323.]
Němče, v.: [Kr. 270.]
Němče, Černý v., siehe Černý.
Němček v. Hyršov, siehe Němeček v. Hyršov.
Němček v. Zahorovic: (Č. Č. M. 1834.)
Němčerov, v.: [Kr. 137.]
Němčic (Němče), v.: [Kr. 270.]
Němčic Oukrat v., siehe Oukrat.
Němčický v. Němčic: A. für Johann, Prag, 24. X. 1588. (S. B. XII/a, 209, Sch.)
Němčík v. Hyršov, siehe Němeček.
Němec v. Němec, Leonard: A. 1523. (Sch., S.[3]); Fr. für Johann Friedrich u. Sigmund, Brüder, 10. III. 1660. (Sch.) [S.[3]]
Němeček (Němček, Němčík) v. Hyršov: W. Brief für Johann, Budweis, 10. I. 1530. (Cop. B. CXI, 288.) [Kr. 140, 358]
Nemeš v. Varadgia, Georg, Burggraf zu Poděbrad: A. 1637. (Sch.)
Nemík alias Hájek v. Hájek: W. Brief für Thadäus, Podebrad, 14. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 27.)
Nemošic, Holec v., siehe Holec.
Nemošický v. Kunětic: W. Brief für Nicolaus, Wien, 29. VI. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 72, Sch.)
Nemyčeves, Čeč v., siehe Čeč.
Nemyšl, v.: (Pal. II, Č. Č. M. 1834, Hr. IV.) [Hr. IV.]
Nemyšl, siehe Mitrovský, Zachař.
Nenkovský v. Medonos: Alter A. (Sch., S.[3]) [Kr. 62, 293, Hr. I, S.[3]]
Nenny, Cornelius v., Niederl. geheimer u. Finanzrath: Fr. 14. I. 1766. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Nentwig v. Eichenfeld: R. für Franz Carl, Zolleinnehmer, Wien, 5. II. 1710. (S. B. CXI, 809, Sch.); R. für Ferdinand Ignaz, Postbeförderer in Zuckmantl, Wien, 1. XII. 1719. (S. B. CXLVII, 138, Sch., S.[5], Meg., St. B., Hel.) [S.[5]]
Nepolický v. Poličan: Alter A. vom Stamme der Bořek. (Sch., S. P. 48.) [S. P. 48.]
Nepolický v. Zachráštăn: vom Stamme der Bořek. (Sch., M. u. N., S.[3], S. P. 48.) [Kr. 261, S. P. 48, S.[3]]
Nepomucký v. Hlavačov: W. Brief für David, Prag, 13. II. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 213.)
Neprochov, v.: [Kr. 347.]
Neřád v. Strnadic, Gallus: A. 1612. (Sch.)
Neratov, Přeloučský v., siehe Přeloučský.
Nerelhof, v.: (Pil.)
Nerhof v. Holterberg, Johann, Bürger in Prag: A. 1622. (Sch., St. B., Hel.) [Kr. 296.]
Nerlich, v.: R. für Anton Heinrich, bischöf. Breslauer Rath, Wien, 6. III. 1716. (S. B. CXXIX, 414, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Nerlink, Neher v., siehe Neher.
Nerodinský Roskovský v. Glogvic: Annahme des Egidius Nerodinský als Wappenvetter vom Roskovec v. Glogvic, 31. VII. 1602. (S. B. XII/b, 731.)
Nešalovský v. Neudorf, Johanna: A. 1578. (Sch.)
Nescher, v.: (Zíb. 15580.)
Nesidel, v.: (Pil.)
Neskorov, Auctus v., siehe Auctus.
Nešov, siehe Rosodovský, Rozvadovský.
Nespečov, siehe Bejček, Chomutický.
Nesselfeld, Kopřiva v., siehe Kopřiva.
Nesslinger v. Schelchengraben (Schelengraben): Alter R. u. W. Besserung für Hans Ludwig, Pressburg, 24. XII. 1646. (S. B. LIX, 273, S.[3], Pil.); Inc. für Johann Adam, 25. X. 1664. (Sch.); Fr. für Josef, Oberstlieut., 1813. (Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Nesslinger Frank v. Sternfeld, siehe Frank.
Nestajov, siehe Chuchelský, Oulibský, Žehušický.
Nestorius v. Kreutzenfeld: R. für Georg Johann, Oberzolleinnehmer in Schlesien, Pressburg, 28. X. 1659. (S. B. LXVII, 418, Sch., St. B.)
Nestvořejov, Radoňovský v., siehe Radoňovský.
Nesulovský v.: (S.[4]) [S.[4]]
Nětický v. Nětic, Niklas: A. 1586. (Sch.)
Netka, Log v., siehe Log.
Netolický dal Borgo: W. u. Namensvereinigung für Flaminio cavaliere dal Borgo, 1874. (S.[5]) [S.[5]]
Netolický v. Eisenberg: A. für Wenzel, Forstmeister zu Frauenberg, 1597. (Sch); R. für Ferdinand, Wien, 10. IV. 1660. (S. B. LXVII, 502, Sch.); Fr. für Wenzel Kasimír, Landesunterkämmerer u. Generalkriegskommissär in Böhmen, Pressburg, 26. X. 1741. (S. B. CLXXIV, 123, Sch.); G. für Wenzel Kasimír, Oberstlehnrichter u. Präsident der Repräsentationskammer in Böhmen, Wien, 2. I. 1759. (S. B. CCIX, 220, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [Kr. 264, Hr. X, S.[3]]
Netolický v. Florentin, Matthias: A. 7. VII. 1575. (Sch.) [Kr. 282.]

Netolický v. Netolic: W. Brief für Bartholomäus, Prag, 4. IV. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 115, Sch., Vl., P. A. II, Jir.) [Kr. 134.]
Netolický v. Turov: W. Brief für die Brüder Johann u. Gallus, Wien, 11. VI. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 23, Sch., Jir.) [Kr. 323.]
Netonic, v.: [Kr. 333.]
Netonický v. Nebilov, Ignaz: A. 1569. (Sch.)
Netorýn v. Dražic, Johann: W. Brief, Prag, 25. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 55, Sch.) [Kr. 106, 344.]
Nětovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Netřebský v. Netřebí: A. (Sch.)
Netřpejch v. Rybensko: A. (Cop. B. CXI, 411.)
Nettekoven v. Nettinghofen: R. für Johann Adam, nied.-öster. Regierungsrath, u. seines Bruders Sohn Johann Adam, Wien, 4. VI 1732. (S. B. CLXIII, 35, Sch., Meg., Hel. St. B.)
Netter v. Glouchov Daniel, Statthaltereiexpeditor: A. Juli 1600. (Sch.) [Kr. 352.]
Netter v. Wetengel, Johann: A. 1604. (Sch.)
Nettinghofen, Nettekoven v., siehe Nettekoven.
Netvorský v. Bříza, Wenzel Ferdinand: Inc. 18. VI. 1694. (Sch., Pap. 1, S.[3], Pil.) [Kr. 272, S.[3]]
Netz, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I]
Neubauer v. Weitenfeld: A. für Paul, Burggrafen zu Brandejs, Pilsen, 12. IV. 1600. (S. B. XII/b, 652, Sch., Cop. B. LXXXIX, 178.)
Neuber v. Neuperk, Kaspar: A. 1562. (Sch.)
Neuberg, v.: Älter A.; R. für Johann Ignatz, 1760. (S.[3], P. A., Jir.) [S.[3]]
Neuberg, siehe Brusch, Gemrich, Neumann.
Neubrunn, Krabath v.: siehe Krabath.
Neuburg, siehe Paur, Salm.
Neuchinger v. Ober-Neuching, Johann Christof: Inc. 14. VI. 1656. (Sch., Pil.)
Neudek, Schotter v., siehe Schotter.
Neudenburg, Stočes v., siehe Stočes.
Neudenstein, Wetzker v., siehe Wetzker.
Neuding, siehe Cob, Lob.
Neudinger v. Löwenberg: A. (Sch., Pil.)
Neuensteln, Friedr. v., Hauptmann: Inc. u. Fr. 15. III. 1782. (Gub. A.)
Neudlingen, Neydlinger v., siehe Neydlinger.
Neudorf, siehe Bukovský, Florian, Královský, Krokvicar, Náchodský, Nešalovský, Radkovský, Semilský, Semitský, Vojický.
Neudorf u. Mertzdorf, v.: Älter R. für Josef, Oberamtsrath zu Breslau, Wien, 9. VIII. 1659. (S. B. LXVII, 382, Sch.)
Neueich, Fryč v., siehe Fritsch.
Neuenberg, siehe Dressl, Haldius, Linhart, Riedl, Wettengel.
Neuenburg, Betengel v., siehe Betengel.
Neuendorf, Zeidler v., siehe Zeidler.
Neuenfeld, Archesius v., siehe Archesius.
Neuenhaus, Adolf v., siehe Adolf.
Neuenstein, Friedrich, Freiherr v., Hauptmann: Inc. 15. III. 1782. (Sch.)
Neuern, Johann Ernst v.: A. 1679. (Sch.)
Neugebauer v. Cadan: Reichs-A. u. W.-Bess., Prag, 15. XII. 1616. Fr. für Franz Ludwig, Oberstwachtmeister, 14. I. 1764. (Sch., Fr. T. 1876, Meg., Hel., St. B.) [Fr. T. 1853.]
Neuhaus (de Nova domo, z Hradce), v.: Zweig der Vítkovci. G. für Adam, obersten Kanzler, 1527. (Sch., S.[3] 162, S.[4], S.[5], Pap. 1, 2, Pal. I, Sl. N., Kn., St. B.) [Pap. 1, S.[3], S.[4], S.[5]]
Neuhaus, v., siehe Cantecroy, Hradec, Wolzogen.
Neuhof, Pogner v., siehe Pogner.
Neuhofsthal, Scherer v., siehe Scherer.
Neuhold, Andreas Edler v., Besitzer des Gutes Dub: A. 25. II. 1818. (Gub. A.)
Neukirchen, Johann Georg v.: A. 1606. (Sch., Sin.)
Neukirchen, Kirchner v., siehe Kirchner.
Neukirchen v. Neukirchen, Alexander u. Osvald: A. 11. XII. 1602. (Sch.)
Neumaier v. Namsla (Ramsla), Johann Wilhelm, Kilian u. Markus, Brüder: A. 27. VI. 1572. (Sch., St. B.)
Neumann, Adam, Rath zu Liegnitz: W. Brief 28. VI. 1601 (Sch.). R. für Maximilian, Generalmaior, 21. VIII. 1845. (Sch.)
Neumann v. Meisenthal: A. für Rittmeister Karl Josef u. dessen Bruder Heinrich, Wien, 19. XI. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag. Meg., Hel., St. B.)
Neumann v. Neuberg: A. für Johann Friedrich, Rath zu Prag, Wien, 30. VI. 1710. (S. B. CXI, 900, Sch., S.[3], Pil., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 263, S.[3]]
Neumann v. Neumannswaldau: A. für Adam Friedrich, 3. VI. 1696; R. für Gottfried Leopold, Wien, 26. IX. 1673. (S. B. LXXXIII, 632, CI, 340, St. B.)
Neumann (Neymon) v. Neumantic: W. Brief für Ernst, Wien, 13. V. 1567 (S. B. CCLXXXVII, 311). R. für Johann, Olmützer Insassen, Prag, 2. IV. 1603. (S. B. XII/b, 749, Sch.)
Neumann v. Puchholz: A. für Johann Valerian, prager Bürger, Wien, 25. IV. 1652. (S. B. XXXII/b, 967, Sch.). R. für Jacob, Wien, 15. VIII. 1747. (S. B. CXCII, 73, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 109, 295.]
Neumann v. Riglitz u. Löwenstein: A. für Caspar Ludwig, Wien, 30. IX. 1650. (S. B. LXIII, 148, S.[5], Sch., S.[4]) [Kr. 278, S.[4], S.[5]]
Neumannswaldau, Neumanswall, siehe Neumann.
Neumantic, siehe Neumann, Nysler.
Neumark, Johann v.: A. 1593. (Sch.)
Neumayer v. Winterberg, David, Iglauer Bürger: A. 1597. (Sch., S.[4]) [Kr. 309, S.[4]]
Neumeister v. Schudet: A. für Mathias, Prag, 14. VIII. 1638. (S. B. XXXII/a, 706.)
Neumühl, Brodský v., siehe Brodský.
Neupauer v. Wiesenfeld: A. für Johann Georg, Zolleinnehmer, Wien, 17. XI. 1742. (S. B. CLXXIV, 146, Sch., S.[3], S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[5]]
Neuperk, Neuber v., siehe Neuber.
Neuperk v. Neuperk: [Kr. 326.]
Neurell, v.: (Pil.)
Neusiedl, Zima v., siehe Zima.
Neussenfels, Neyss v., siehe Neyss.
Neustein, Anna v.: A. 1587. (Sch.)

Neustupov, v.: [Kr. 366, 368, Hr. IV.]
Neustupovský v. Slavkov: A. (Sch.)
Neuthal, Mardschleger v., siehe Mardschleger.
Neutitschein, Schiler v., siehe Schiler.
Neuvirth, Josef, Edler v., Ob.-Kriegskommissär: R. 1824. (Sch., Hel., St. B.)
Neuvirth v. Neuvirth u. Eichelfels: R. für Leonhart, Wien, 6. VIII. 1703. (S. B. CVII, 319, Meg., Hel., St. B.)
Neuwall, Samuel, August u. Ignaz, Ritter v., Gutsbesitzer in Mähren: Inc. 17. I. 1834. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Nevědomí, Kropáč v, siehe Kropáč.
Něvědomský v. Nevědomí: [Kr. 143, 359.]
Neveklov, v.: (Hr. X, Sl. N.) [Hr. X.)
Neveklov, Repa v., siehe Repa.
Nevidomí, Kropáč v., siehe Kropáč.
Nevin (Mac-) O'Kelly v. Aghrim, siehe Mac-Nevin.
Nevlas v. Kněžic: A. (Sch.)
Neyber v. Neyberg: A. für Kaspar, Prag, 22. II. 1602. (S. B. XII/b, 721.)
Neyberg, Neyber v., siehe Neyber.
Neydek, v.: Schles. A. (S.[4], Pil., Sin. II, St. B.) [Kr. 120, 309, S.[4]]
Neydenburg, Hermann v., siehe Hermann.
Neydhardt (Neidhard) v.: Alter schles. A.; G. für Johann Baptist Freiherrn v. N., Oberamtsrath in Schlesien, Wien, 14. II. 1725. (S. B. CLIV, 11, S.[4], Pil., St. B., Sin. II, Hel.) [S.[1] I, S.[4]]
Neydlinger v. Neudlingen: A. für Johann Philipp, Dr. Juris u. Bürgermeister zu Grossglogau, Wien, 6. VII. 1632. (S. B. XLIV, 714.)
Neyrod, Hercyk v., siehe Hercyk.
Neyss v. Neussenfels, Johann Georg, Bankal-Obereinnehmer in Klagenfurth: A. 16. III. 1754. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Nezamský-Koutek v. Minic, siehe Koutek.
Nezamyslic, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 315.]
Nezamyslický, v.: W. Brief für Simon Wenzel, Hofkammerkanzelist, Linz, 22. II. 1646. (S. B. LIX, 421.)
Nežetic, Karlík v., siehe Karlík.
Nežický v. Votín: W. Brief für Blasius, Prag, 6. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 57.)
Neznášov, v.: [Kr. 287.]
Nezvěstovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Niadl v. Schwarzberg: A. für Johann, Prag, 25. II. 1603. (S. B. XII/b, 744.)
Nibšice v. Holtendorf, Christof: A. 1603. (Sch.) [Kr. 101, 339, 341.]
Nichterwitz, v.: A. (Sch.)
Nick v. Nickenfeld: A. für den pensionirten Kapitainlieutenant Johann, Wien, 31. VIII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Hel., Meg., St. B.)
Nickel, Tilman v.: Inc. 28. VI. 1655. (Sch., Pil.)
Nickelsberg, Nickl v., siehe Nickl.
Nickenfeld, Nick v., siehe Nick.
Nickhardt v. Windhof, Heinrich u. Wenzel, ersterer Kriegsekretär: A. 1. VIII. 1580. (Sch.)
Nickisch, v.: Schles. A.; A. für Johann, mit „v. Roseneck" 1623. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] IV.]
Nickl v. Nickelsberg, Carl, Hofsekretär: 16. IV. 1787. (Gub. A.)
Nicod v. Teinau (Zeinau): A. für Franz Xavier, Wien, 2. III. 1781. (S. B. CCXXVIII, 409, Meg., Hel., St. B.)
Nicolai, Anna Theresia v.: A. 1716. (Sch.)
Nicolaus v. Ehramfeld: A. für den Fähnrich Anton, Wien, 1. I. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Niczius v. Benešov, Paul: A. Prag, 3. XII. 1586. (S. B. XII/a, 138); W. Besserung Prag, 19. XII. 1589. (S. B. XII/a, 252.)
Nidrum v. Schardek: A. (Sch.)
Nidrumb, Niklas Herrmann v.: Inc. 13. III. 1634. (Sch., Pil.)
Niebauer, Ernst v., Hofsekretär: A. 17. VII. 1840 (9. IV. 1841); R. 16. XI. 1856; Fr. 7. VIII. 1892 (9. I. 1893). (Sch., Gub. A., St. B.) [Fr. T. 1895.]
Niebelschütz, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Nieder-Budovic, Budovský v., siehe Budovský.
Niederhag, Peška v., siehe Peška.
Niederheid, Aebín v. der, siehe Aebín.
Niedermann v. Mayenfeld: A. für den Oberstlieutenant Johann, Wien, 11. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Niedermayer, v.: A. für Gottfried, Oberzollamtskontrollor in Breslau, Wien, 19. XII. 1740. (S. B. CLXXIV, 23, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Niedernberg, Schlitter v., siehe Schlitter.
Niedersulz, Penzig v., siehe Penzig.
Niederweidting, Weidtinger v., siehe Weidtinger.
Niembsch, v.: Alter schles. A.; Fr. 8. III. 1660; G. 5. II. 1699. (Gr. T. 1844, Kn. II, Sin. I, II, St. B., Hel., Meg., S.[3]) [S.[3], S.[4], S.[5]] siehe auch Nimptsch.
Niemitz, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Niering v. Hochheim, Paul Ferdinand, brünner Domherr: R. 9. VI. 1717. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Niesenmeuchsel, v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B.)
Nieser, Josef v., Pfandherr von Krumau: A. 1621. (Sch.)
Niesler v. Steinstras, Josef, k. Rath u. Hofzahlmeister: A. 1602. (Sch., St. B.)
Niessel v. Maiendorf, Josef, Oberstlieutenant: A. 15. VII. 1851. (Sch., St. B.)
Niessenburg, Niessner v., siehe Niessner.
Niessner v. Niessenburg: A. für Johann, Wien, 30. VII. 1699. (S. B. CV, 69.)
Nigelius v. Oskořín: A. für Trojan, Prag, 10. VIII. 1591. (S. B. XII/a, 317, Sch., Jir.) [Kr. 271.]
Nigrin v. Lusteneg, Georg: A. 1629. (Sch.)
Nigrin v. Schwanau: (S.[4]) [S.[4]]
Nigrin v. Schwarzberg: A. für Johann, Hauptmann zu Krumau, Prag, 25. II. 1603. (Sch., S. B. XII/b, 744.)
Nigrin-Turnovský v. Turnstein: A. für Jakob, Kastenamtschreiber zu Krumau, Prag, 13. V. 1603. (Sch., S. B. XII/b, 752.) [Kr. 312.]

Nigrinus, Andreas v., JUDr. in Mähren: A. 1. VIII. 1603. (Sch.)
Nigro-Ponte, Dobřenský de, siehe Dobřenský.
Nigroni v. Riesenbach: A. 1631 (?). R. für Thomas Nicolaus, Linz, 3. IX. 1680. (S. B. XC, 644, Sch.); Fr. für Peter, Kreiskommissär in Pilsen, Wien, 23. VIII. 1803. (S. B. CCLXVIII, 474, Sch., Vl., P. A. II, Fr. T. 1848 u. 1857, Hel., Meg., St. B.) [Kr. 128, 283, Tyr. II.]
Nikl, siehe Nickel.
Niklásek v. Žitenic, Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1569. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 164, S.[3]]
Niklsburg, Stollhofer v., siehe Stollhofer.
Nikod v. Zeinau, Franz Xaver: A. 3. IX. 1781. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Nikodem v. Paumberg: W. Brief für Meister Nikodem, Prag, 8. IX. 1546. (S. B. CCLXXXV, 68.)
Nikola, Laurenz v., Bräuhausbesitzer in Prag: A. 1629. (Sch.)
Nimbsdorf u. Fragstein, v., siehe Fragstein.
Nimis v. Nimis, Johann Friedrich: Inc. 23. IX. 1655. (Sch.)
Nimmerau, Nimmervoll v., siehe Nimmervoll.
Nimmervoll v. Nimmerau: Conf. des A. u. R. für Georg Ernst, kais. Richter u. Rath zu Znaim, Ebersdorf, 19. IX. 1642. (S. B. LV, 393, Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]
Nimnich v. Benešov, Abraham: A. Wien, 29. VIII. 1583. (S. B. XII/a, 82.)
Nimptsch, v.: H. für Hans Friedrich u. Sigmund, Brüder, Wien, 8. III. 1660. (S. B. LXVII, 479); Fr. für Carl Friedrich, Wien, 11. II. 1692. (S. B. XCIX, 451); G. für Hans Heinrich, Landeshauptmann des Fürstenthums Glogau, Wien, 5. II. 1699. (S. B. CV, 14, Sch., Sin., S.[4], S.[5]) [S.[3], S.[4], S.[5]] siehe auch Niembsch.
Nimrichter v. Altenberk: A. für Hanns, Bürger zu Iglau 1644. (St. B., S.[4]) [S.[4]]
Ninic, v.: (Pil.)
Niš, Veiskopf v., siehe Veiskopf.
Nischwitz, Christof v.: A. 1605. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Nisdorf, siehe Beránek, Haník, Phagel, Pisecký.
Nissl v. Kirschfeld, Georg: A. 1598. (Sch.)
Nístějka, v.: Vom Stamme Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5, Kr. 322.]
Nitsch v. Dürrenpach: A. für Johann, Prag, 18. XI. 1627. (S. B. XXXII/a, 211.)
Nitsch v. Pürschenstein, Johann: A. 1598. (Sch.)
Nitsche v. Wallwehr, August, Artill.-Major: R. 16. X. 1851. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Nitzendorf, Helmus v., siehe Helmus.
Nobčle, Vrkoč v., siehe Vrkoč.
Nobis, de: Schles. A. R. für Johann Baptist, Wien, 8. VIII. 1672. (S. B. LXXXIII, 528); Conf. des Fr. für Johann Baptist, Laxenburg, 7. V. 1696. (S. B. CI, 324, Sch., S.[3], Sin. II, Hel., St. B.) [S.[3]]
Nobl v. Noblsdorf, Theodor: A. 1603. (Sch.)
Noblsdorf, Nobl v., siehe Nobl.
Nobschütz, Vrkoč v., siehe Vrkoč.
Nogarola di Nadam, Graf: Alter tiroler A. (Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]
Nogrell v. Klarmont, Niklas: A. 1640. (Sch.)
Noha v. Schwarzenfeld: A. für Franz Carl, Postverwalter u. Bürgermeister in Grottgau, Wien, 20. VIII. 1731. (S. B. CLVII, 670, Sch., Meg., St. B.)
Nokol v. Kojetín: A. (Sch.)
Nokrel v. Klermont, siehe Nogrell v. Klarmont.
Nolden v. Delbruck, Theobald: Inc. 8. IX. 1666. (Sch., Pil.)
Nollberg, Mikiš v., siehe Mikiš.
Nölzl v. Löwenast, Paul, prager Bürger: A. 1603. (Sch.)
Nomi, Castelleti v., siehe Castelleti.
Nordenfeld, Böhnlich v., siehe Böhnlich v.
Nordheim, Zueber v., siehe Zueber.
Nordmann, v.: R. für Gustav Adolf, Wien, 18. II. 1728. (S. B. CLVII, 76, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Nörensheim, Türck v., siehe Türck.
Norez v. Dobrá-Mysl, Bartholomäus: W. Brief Prag, 7. I. 1562. (S. B CCLXXXVII, 69, Sch.)
Norys v. Libín, Nikodem, Primas der Stadt Žebrák: Annahme als Wappenvetter des Táborský v. Libín, Prag, 22. X. 1612. (S. B. XXII, 110, Sch.) [Kr. 22, 283.]
Nos v. Hrabov, Christof: A. 1594. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Nos v. Křenovic: A. (Sch., Pap. 1.) Siehe Náz v. Chřenovic.
Nos v. Nossberg: A. für Johann Josef, Wien, 20. VII. 1720. (S. B. CXLVII, 213, Sch.); R. für Johann Josef, Wien, 18. XI. 1727. (S. B. CLIV, 574, S.[4], Sch.) [S.[4]]
Nos v. Reigerstorf: A. [Kr. 266, 342.]
Nos v. Vojkovic, Wenzel, prager Bürger: A. 1583. (Sch.) (Kr. 301.]
Nosák, v.: Balthasar auf Wodlochovic 1602. (S.[3], Pap. 1.) [S.[3]]
Nosákov, Nosákovec v., siehe Nosákovec.
Nosákovec v. Čině (Czinie), Hieronymus: Conf. Prag, 1. V. 1609. (S. B. XII/a, 967, Sch.); W. Besserung für Hieronimus mit Abänderung des Ehrenwortes v. Čině in jenes v. Nosákov, Prag, 29. X. 1615. (S. B. XXII, 204.)
Nosákovec v. Nosákov, siehe Nosákovec v. Čině.
Nosákovec v. Tupčic: A. (Sch.)
Nosákovec (Nosákovský) v. Vodlochovic, Johann: A. 1603. (Sch., S.[3]) [Kr. 303, 332, S.[3]]
Nosalovský v. Přívor: A. (Sch.) [Kr. 292.]
Nosek v. Felsberg, Susanna: A. 1608. (Sch.)
Nosíček v. Binic: A. (Sch.)
Nosidlo v. Geblic: W. Brief für Martin, Bürger aus Leitmeritz, Prag, 2. II. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 114, Jir., Č. Č. M. 1864, Sch.) [Kr. 120, 270, 349.]
Nosislava, Nosislavský v., siehe Nosislavský.
Nosislavský v. Nosislava, Georg: A. 13. XI. 1574. (Sch.)
Noskov, siehe Morák, Mrakeš.
Noskovic, siehe Bidlin, Bydlínek.
Nossberg, Nos v., siehe Nos.
Nössler, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Nostalov, v.: (Pil.)

Nostitz (Nostic) v. Nostitz: W. Brief für Gregor, Rathsbeamter zu Breslau, Christof, Schulmeister u. Hieronym, Bürger zu Löbau, 3. XI. 1603. (Sch.) Fr. für Otto, Appellations- u. Reichshofrath, dann deutscher Vicekanzler des Königreiches Böhmen, u. Christof, k. k. Kämmerer, Maltheserritter, Commendator zu Gröbnik u. Receptor des böhm. Priorats, 12. V. 1623 (Sch.). Fr. für Johann Hartwig, 1. II. 1631. (Sch.) Fr. für Otto, k. Appellations-Rath, Laxenburg, 18. V. 1631 (S. B. XLIV, 531). Fr. für Christian, Oberamtskanzler in Schlesien, Wien, 18. VI. 1631. (S. B. XLIV, 543). H. für Johann Christof, Wien, 18. XII. 1668. (S. B. LXXIX, 570). Fr. für die Brüder Hans Ludwig u. Ernst Ferdinand, Wien, 11. I. 1670. (S. B. LXXXIII, 242). Alter H. u. W.-Besserung für Ferdinand Leopold, Wien, 22. XI. 1691. (S. B. XXXII/b, 1210.) Alter H. für Otto Sigmund, Wien, 19. VI. 1702. (S. B. CVII, 127, Sch.). Fr. für die 2 Vettern Georg Friedrich, Kreisdeputirter u. Hofgerichtsassessor im Fürstenthume Wohlau, u. Ernst Sigmund, Wien, 20. X. 1735. (S. B. CLXIII, 549, Sch.). G. für Johann Hartwig, Appellationspräsident in Böhmen, Prag, 6. VIII. 1646. (S. B. LIX, 199, Sch.). G. für Christof Wenzel, Oberamtsrath in Schlesien, Wien, 27. VI. 1675. (S. B. LXXXIII, 904, Sch.). G. für Johann Ferdinand, Wien, 8. V. 1708 (S. B. CXI, 489, Sch.). G. für Ferdinand Leopold, Hauptmann u. Rektifikationskommissär in Böhmen, Wien, 28. V. 1715. (S. B. CXXIX, 344, Sch., Pap. 1, Sin., Pal. II, M. u. N., P. A. II, Vl., Adler III, S.[3], Pil., St. B., Hel., G. T. 1839) [Kr. 130, 354, Hr. VIII., S.[3], S.[1], I.]

Nostiz v., Frh. auf Falkenau u. Heinrichsgrün: Frh. für Otto Hans Hartig, Wien, 29. I. 1631. (S. B. XLIV, 461.)

Nostwitz, v.: W. Brief für Gregor, Christof u. Hieronymus, 19. XII. 1603. (Facs. 3. Gener. Böhm. Nro. 98 des Staatsarchives.)

Nothaft v. Weissenstein, Christof Adam: A. 1610. (Sch., St. B., Hel.); Fr. 1645. (Fr. T. 1860.) [S.[1] I. II.]

Nothaft v. Wernberg, Johann Heinrich: A. 1715. (Sch., Pil., St. B.)

Notzing, Schrenk v., siehe Schrenk.

Nouncki, Johann v.: Inc. 24. X. 1637. (Sch.)

da Nova v. Bylan u. Rossfeld: A. für Hercules da N., Prag, 14. VIII. 1604. (S. B. CXXVI, 808, Sch.) Siehe auch Da Nova.

Novák, v.: A. für Ignaz Franz, Kommerzienrath, Wien, 30. IX. 1758. (S. B. CCIX, 143, Sch.); R. für Ignaz Franz, mährischer Gubernialrath, Wien, 31. I. 1777. (S. B. CCXXVIII, 80.)

Novák, v.: A. für den Oberst Ignaz, Wien, 13. VIII. 1806 (S. B. CCLXXI, sine pag.). A. für Wenzel, Landwehrhauptmann u. Besitzer v. Wtschelwitz, 7. II. 1819. (Gub. A.)

Novák v., zu Fridland u. Hennerstorf: Fr. für Heinrich Wenzel, Hofrath, Wien, 26. III. 1659. (S. B. LXVII, 315, Sch., S.[3]) [S.[3]]

Novák v. Říčan: A. für den pensionirten Oberst Peter, Wien, 9. XI. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Novákovic, Novákovský v., siehe Novákovský.

Novákovský v. Novákovic: A. (Sch., St. B.)

Novákovský v. Věčkov, siehe Věčkovský v. Věčkovic.

Nová Ves, v.: Alter A. vom Stamme der Bořek. (S. P. 48.) [S. P. 48, Kr. 261.]

Nová Ves, siehe Bořek, Bušek, Hazl, Krokvicar, Sárovec, Tumberger, Vojický.

Nové Město, Záluzský v., siehe Záluzský.

Novobydžovský v. Karlov, Niklas: Nobilit.-Erstreckung, Prag, 5. IV. 1591. (S. B. XII/a, 265, Sch., Cop. B. LXXXIX, 152.)

Novodomský v. Schimberg: A. (Sch.)

Novodomský Třílický v. Turovec, Georg: W. Brief 26. X. 1570. (Sch.)

Novodvorský v. Kolovrat, siehe Kolovrat.

Novodvorský v. Pozdětín: A. für den Paul, Prag, 18. VIII. 1586. (S. B. XII/a, 133, S.[4], Č. Č. M. 1864.) [Kr. 303, Pap. 2, S.[4]]

Novohradský v. Kolovrat, siehe Kolovrat.

Novoměstský Srnovec v. Varvažov, Johann: W. Brief Freitag nach Fronleichnam 1604. (Sch.)

Novosedlo, Zima v., siehe Zima.

Novotný v. Tikovic: A. für Valentin, Prag, 23. IX. 1606. (S. B. CXXVI, 873, Sch.)

Nový Dub, Fryc v., siehe Fryc.

Nový Jičín, Schiler v., siehe Schiler.

Nový Plzeň, Točník v., siehe Točník.

Noyrel, Niklas v.: Inc. 16. XII. 1638. (Sch.)

Nožička, Josef v., Rittmeister: R. 26. X. 1853. (Sch.)

Nožička v. Votín: W. Brief für Blasius, Wien, 18. IV. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 64, Jir., S.[3]) [Kr. 358, S.[3]]

Nüber, v.: Conf. des alten R. für Wolfgang, Wien, 26. IX. 1701. (S. B. CV, 649, S.[4], Sch.) [S.[4].]

Nuce, Johann u. Klaudius v., Brüder: A. 1. V. 1732. (Sch., S.[3]) [S.[3]]

Nugent, v.: Aus Irrland stammend. R. für den Hauptmann des Laudon'schen Regiments, Ignatz, Wien, 3. II. 1786. (S. B. CCL, 122, Gub. A., Sch.); Fr. 1800; G. 1862. (Gr. T. 1862, 1869, Meg., Hel., St. B., Kn. III.) [Kn. III, W. A.]

Nukh v. Lichtenhof: A. für Martin, Budissiner Domdechant, Wien, 16. XII. 1774. (S. B. CCXXI, 618, Sch.)

Nunkel, v.: Alter A.; A. u. W. Bestättigung, 30. VII. 1767. (S.[3]) [S.[3]]

Nunn v. Obischau, Joachim u. Hieronym: A. 18. IX. 1554. (Sch.)

Nus v. Raigersdorf Kaspar, trautenauer Forstmeister: A. 1. VII. 1575. (Sch., S.[3]) [Kr. 266, 342, S.[3]]

Nusbaum, Johann Seifried v.: A. 1658. (Sch.)

Nusovský v. Reiherstorf: A. [Kr. 102.]

Nuss v. Nuss: A. für Georg, Kapitän der Bürgerschaft zu Breslau, Wien, 8. V. 1708. (S. B. CXI, 484, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Nussdorf, Johann v.: A. 1631. (Sch.)

Nussegg, Nusser v., siehe Nusser.
Nusser v. Nussegg: (S.[4]) [S.[4]]
Nuznic v.: (Č. C. M. 1834.)
Nyáry v. Bedegh u. Berench: Ungar. A.; Fr. 1535; G. 1632. (S.[4]) [S.[4]]
Nýdek, v.: [Kr. 309.]
Nydrhak, Pešek v., siehe Pešek.
Nyklický (Nyklíček) v. Popovic: A. (Sch.) [Kr. 314.]
Nymlau, Heilig v., siehe Heilig.
Nyms, Oktavia Ursula v.: Inc. 1682. (Sch.)
Nysl v. Kirschfeld: A. für Georg, Prag, 7. IV. 1588. (S. B. XII/a, 188.)
Nysler v. Neumantic: W. Brief für Sebastian, Wien, 13. V. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 311.)

O.

Obděnic, v.: [Kr. 153.]
Obec, Žatecký v., siehe Žatecký.
Obědovic, v.: Vom Stamme der Bořek. (S. P. 48.) [S. P. 48.]
Obědovic, Hamza v., siehe Hamza.
Obědovský v. Štěpánov: A. (Sch.)
Obentraut, Ludwig v., Obersthofmarschall des Pfalzgrafen Friedrich: A. 1620. (Sch.)
Obentraut, Maximilian v.: R für den Reichsgerichts-Präsidenten in Prag, 22. X. 1855. (Sch., St. B., S.[5]) [S.[3]]
Oberbitz, v., siehe Obrovic.
Oberchodau, Unruhe v., siehe Unruhe.
Ober-Conreut, Junker v., siehe Junker.
Oberdorf, Oberdorfer v., siehe Oberdorfer.
Oberdorfer v. Oberdorf, Laurenz, Hauptmann zu Rothenhaus: A. 1588. (Sch.) [Kr. 317.]
Oberg, v.: Alter R. für Balthasar Heinrich, Hauptmann des Fürstenthums Breslau, Pressburg, 18. II. 1638. (S. B. XLVIII, 624, Sch., Sin.); Fr. für Balthasar Heinrich, Wien, 2. I. 1651. (S. B. LXIII, 250, Sch., St. B., Sin. I.)
Oberhauser, Josef v., Hofrath u. Vorsteher der böhm. Kameral-Landesbehörde: R. 13. X. (S. XII.) 1838. (Sch.)
Oberheimer, Strasser v., siehe Strasser.
Oberlanstein, Zang v., siehe Zang.
Oberleitner, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Obermann v. Laustein: Annahme des Johann als Wappenvetter, Prag, 3. XII. 1607. (S. B. XII/a, 938, Sch.) [Kr. 284.]
Obern, Bernard Freiherr v.: Inc. 12. XII. 1670. (Sch., Pil.)
Oberndorf, Schellard v., siehe Schellard.
Ober-Neuching, Neuchinger v., siehe Neuchinger.
Obernic, v.: Alter Adel; Incol. in Böhmen. (Sch., S.[5], St. B., Hel., Fr. T. 1857 u. 1860.) [S.[3]]
Obersass, Weinberg v., siehe Weinberg.
Oberschellang, Mayer v., siehe Mayer.
Oberschönfeld, Multz v., siehe Multz.
Oberwain, v., siehe Spetlovic, Vodička.
Oberwallsee, Schmidauer v., siehe Schmidauer.
Obeslav, Andreas, Rath zu Olmütz: W. Brief 30. VI. 1607. (Sch.)
Obešlík v. Litultovic (Lipultovic): Alter A. (Pap. 2, S.[4], S.[5]) [Pap. 2, Kr. 141, 358.]
Obisch, v.: Schles A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Obischau, Nunn v., siehe Nunn.
Obišov, Náva v., siehe Náva.
Obizzi, Ferdinand Marchese degli: Inc. 18. VI. 1693. (Sch.)
Oblak v. Wolkensperg, Franz Johann Anton: Fr. 20. X. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Oblankovský (Blankovský) v. Demšic: A. für die Brüder Wenzel u. Niklas, Prag, 26. V. 1610. (S. B. XII/a, 1024, Sch.); R. 27. IX. 1611 (Sch.). A. für Wenzl u. Niclas mit Namensveränderung in Blankovský v. Demšic, 7. X. 1644. (S. B. LV, 561.) Herrenstand für Johann B. v. D., 7. VI. 1681. (S. B. XCIV. 32.)
Oboriště v.: [Kr. 107, 345.]
Oboriště, Vencelík v, siehe Vencelík.
Obřan, v.: Aus dem Hause v. Kunštát. (S. P. 11.) [Kr. 344, Hr. V, S. P. 11.]
Obranic, Mathias u. Wenzel v.: A. 1650. (Sch.)
Obřičan, v.: Alter A. (St. B.) [Kr. 338.]
Obrovic, Farkaš v., siehe Farkaš.
Obytecký v. Obytec: Alter A.; Alter H. u. W.-Besserung für Anton Josef, Laxenburg, 21. V. 1683. (S. B. XXXII/b, 1168, Sch.); H. für die Vettern Thadeus Franz u. Wenzel Franz, Wien, 30. XI. 1743. (S. B. CLXXIV, 304, Sch.); Diplom für Wenzel, Fr. v. O., die Vereinigung des Namens u. W. der ausgestorbenen Freiherren v. Rabenhaupt u. Suchá mit dem seinigen betreffend, Wien, 25. II. 1766. (S. B. CCXVI, 437, Pap. 1, P. A. II, S.[3], Adler IV, Pil., Sl. N., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 69, 301, Hr. IV, S.[3]]
Očedělie, siehe Freinar, Ojíř.
Ocelovic, v.: [Hr. IX, Kr. 261.]
Ocelovic, Hora v., siehe Hora.
Ochab, Hukovský v., siehe Hukovský.
Ochoz, v.: W. Brief für die Brüder Martin u. Johann, Wien, 17. VIII. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 21.)
Ochs v. Sillwerth, Carl, Hauptmann: A. 7. III. 1843. (Gub. A.)
Očín, v.: [Kr. 287.]
Očín, Špalek v., siehe Špalek.
Očínek v. Karlsheim, Josef, pension. Hauptmann: A. 28. IV. 1844. (Sch., Gub. A.)
Odelga, v.: R. für Carl, Saazer Kreishauptmann, Wien, 13. VIII. 1792. (S. B. CCLIX, 137, Sch., S.[3], Meg.); Fr. für Karl, 1838. (Hel., St. B.) [S.[3]]
Oder, Sebastian Friedrich, Wilhelm, Balthasar u. Erasmus v., Brüder: A. 12. X. 1580. (Sch.)
Oder, Odersky v., siehe Odersky.
Odera v. Stávnice: W. Brief für Simon, Prag, 13. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 33.)
Oderberk, Hřeblovský v., siehe Hřeblovský.
Oderfeld, Heinrich v., siehe Heinrich.
Odern, v.: (Pil.)
Odersky v. Lideřov, Adam: A. 1595. (Sch., Pap. 2, S.[3], S.[4], S.[5], Sin., St. B.) [Kr. 161, Pap. 2, S.[1] I, S.[3], S.[4], S.[5]]
Odersky v. Vysoká Mateř: [Kr. 162.]
Odersky v. Oder, Erasmus: A. 1600. (Sch.) [Kr. 357.]

Odic, v.: [Kr. 338, Hr. VIII.]
Odkolek v. Ujezdec (Ujezd): Alter A.; Fr. für Wilhelm Heinrich, königgrätzer Kreishauptmann, Prag, 1. II. 1680. (S. B. XC, 582, Sch., Pap. 1, Vl., P. A. II, D'E. 1870, S.[3], S.[4], Pil., St. B., Fr. T. 1859, Hel.) [Kr. 337, Hr. V, Pap. 1, S.[3], S.[4]]
Odolan (Odolen) v.: W. Bestättigung für Wenzel, Prag, 25. VII. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 175, Cop. XLI, 287, Sch.)
Odolan v. Hoštic, Karl: R. 1603. (Sch.) [Kr. 266, 271.]
Odolen, v., siehe Odolan.
Odolen v. Kamýk: [Kr. 161.]
Odolen v. Pyšel: [Kr. 336.]
Odroda, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Odrvolf v. Stradouň: (Pap. 1, Sin., S.[5]) [S.[5], Pap. 1.]
Odžlak-Bandin, Přidálek v., siehe Přidálek.
Oedt, Erasmus Anton, Frei- u. Panierherr v.: Inc. 9. III. 1688; G. 1714. (Sch., Pil., Meg., Hel., St B.) [S.[1] I.]
Oedwald, Bourry v., siehe Bourry (Nachtrag).
Offan, Stadeler v., siehe Stadeler.
Offerat zu Thuly, Franz, Gränzzollkommissär: A. 1672. (Sch.)
Offermann, v.: A. Wien, 4. IV. 1863; Fr. für Carl, 16. IX. 1874 u. s. Bruder Theodor, 1. XI. 1892 (2. II. 1893). (Fr. T. 1893, S.[4]) [S.[4]]
Offredi, v.: Alter H. für Attilio, Wien, 17. IV. 1665. (S. B. LXXIV, 588, S.[4]) [S.[4]]
Oftalmius v. Oskořín: A. für Veith, Prag, 10. VIII. 1591. (S. B. XII/a, 317, Č. Č. M. 1863, Pil.) [Kr. 109, 271.]
Ogaez, Joh. v., Polizeidirektor in Brünn: A. 28. IX. 1786. (Gub. A.)
Ogigel, v.: (Sin., S.[5]) [S.[5]]
Ogigl v. Sloupic, Dionys: A. 1548. (Sch.)
Ogilvy, Freiherrn v.: Schottischer A.; Inc. für Georg Benedikt, Freiherr v., 9. IX. 1653. (Sch., D'E. 1870, S.[3], S.[4], Pil.); G. für Herrmann Karl, General-Feldzeugmeister, 1739. (Meg., Hel, St. B.) [S.[3], S.[4]]
Ogoč, Johann Nep. v., brünner Polizeidirektor: A. 28. XI. 1786. (Sch.)
Oheimb, Johann Leonard v., Kommerzien-Sekretär in Schlesien: A. 2. X. 1727. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Ohl v. Adlerscron, Friedrich, Gottfried und Joachim, Gebrüder: R. Wien, 2. V. 1672. Fr. 3. IV. 1699. (S. B. LXXXIII, 475, Sin., Hel., St. B.)
Ohle (Olau), v. der: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Ohlenberg u. Cridelli, v., siehe Cridelli.
Ohm (genannt Janušovský) v.: Schles. alter A. (Sin., Hel., Sin. I, St. B., S.[5]) [S.[5]]
Ohmeyer, v.: A. für den Hof- u. Gerichts-Advocat u. beeideten Notar Dr. Josef, Wien, 21. XII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Ohnacker, Treutler v., siehe Treutler.
Ohnesorg v. Melichov (Melichau), David u. Daniel: A. 1. VI. 1571. (Sch.)
Ohrazenic, v.: (Pil.)
Ohrazenice, Tažovec v., siehe Tažovec.
Ojíř v. Čejkovic: (Sl. N. VI.)
Ojíř v. Habří: (Kr. 146, 362.]
Ojíř v. Lomnice: Zweig der Vítkovci. (Pal. I.)
Ojíř v. Očedělic, Bohuslav, Besitzer v. Kuč: A. 1572. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. XVIII, Jir.) [Kr. 274, 306, Pap. 1.]
Ojíř v. Protivec, Heinrich, Gutsbesitzer v. Římov: A. 1577. (Sch., Pap. 1, Hr. III, S.[3]) [Kr. 146, 362, Hr. III, VII, S.[3]]
Ojíř Saska v. Vacovic, Wenzel, Gutsbesitzer: R. 1596. (Sch.) [Kr. 288.]
Ojnic, v.: [Kr. 307.]
Ojnický v. Ojnic: [Kr. 68, 306.]
Ojprnic, v.: Vom Stamme der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Okáč, v.: A. für Johann Nep., k. k. Rath u. Polizei-Direktor in Brünn, Wien, 28. XI. 1786. (S. B. CCL, 240, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Okálanec v. Kamenice: [Kr. 272.]
Okarec, v.: (Č. Č. M. 1834.)
O'Kelly v. Gallagh u. Tyvoly: G. für Festus, Wien, 25. XI. 1767. (S. B. CCXVI, 665, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Tyr., S.[2] VI.]
Okoř, v.: (Zíb. 15906.) [Kr. 275.]
Okovno, Hrabinský v., siehe Hrabinský.
Okrašovský v. Výškovec: W. Brief für Fabian, Wien, 20. V. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 15.)
Okrouhlic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Okrouhlický v. Divišov, Johann Dionys: A. 1595. (Sch.)
Okrouhlický v. Kněnic, Wenzel, aus Poděbrad: A. 1531. (Sch., Hr. II, S.[3], S.[4]) [Kr. 93, 336, Hr. II, S.[3], S.[4]]
Oks v. Koloves: (Jir.)
Oelberg, Jezberovský v., siehe Jezberovský.
Olbram v. Kamenic: A. (Sch.)
Olbram v. Škvorec: [Kr. 127.]
Olbram v. Štěkře, Alexius u. Georg, aus dem prachiner Kreise; A. 1577. (Sch., S.[3]) Siehe auch Brandlinský v. Štěkře.
Olbramic, v.: Alter A., mit 2 Beilen im Schild. [Kr. 360.]
Olbramov, v.: Vom Stamme der Žestovec v. Světví. [Kr. 343.]
Olbramov, Kříž v., siehe Kříž.
Olbramovic, v.: [Hr. II.]
Olbramovic, siehe Čejka, Dobeš, Dvořecký, Kuneš.
Olbrecht v. Lindenheim, siehe Olbricht.
Olbricht v. Lindenfeld (Lindenheim): A. für Friedrich Franz, Wien, 29. IV. 1702. (S. B. CVII, 79, Meg., Hel., St. B.)
Oldenburg, Georg v., Dr.: A. 1620. (Sch.)
Oldřišov, v.: [Kr. 341.]
Olešnice, Koňata v., siehe Koňata.
Olešnicko, Kotordovský v., siehe Kotordovský.
Oelhafen v. Schöllenbach: A. für Sixtus, 9. VII. 1489; W. Besserung 24. IV. 1501. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] V, Tyr.]
Oliva v. Plumenberg, Johann Karl, Ingenieurhauptmann: A. 4. VIII. 1768. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Olivenberg, siehe Jezbera, Střebický.
Olivet, siehe Funk, Hana, Hubáček, Olivetský, Roudnický, Šatný, Vodolínský.
Olivetský v. Olivet: [Kr. 308.]
Olives, de los: (Pil.)
Olivová Hora. Jezbera v., siehe Jezbera.
Ollenhausen, Friedrich Franz v., Hauptmann: Fr. 17. III. 1782. (Sch., Meg., Gub. A., Hel., St. B.)
Oeller v. Oellersberg, Georg Heinrich, Wirthschafts-Verwalter der Kammergüter in Fürstenthum Wohlau: A. 5. II. 1710. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Oller v. Ollersberg: A. für Georg Heinrich, Wien, 5. II. 1710. (S. B. CXI, 804.)
Ollersberg, Oller v., siehe Oller.
Olmenfeld, Bonatocký v., siehe Bonatocký.
Olmützer Bischöfe: Ertheilung des Titels Graf u. Fürst der königl. böhm. Kapelle für diese und alle Nachfolger, Prag, 10. VIII. 1588. (S. B. XII|a, 198.) Siehe auch „Pavlovský, v."
Oels u. Würtemberg, siehe Würtemberg.
Olšan, siehe Bohuněk, Halíř, Karban, Olšanský, Pavlát.
Olšanský v. Olšan: [Kr. 349.]
Olsch, Groschopf zu u. auf, siehe Groschopf.
Olsnic, Michl v., siehe Michl.
Olšovec v. Louka: Conf. des R. für Adam, aus Schlesien, 1565. (Cop. B. LXV, 240, Sch.) Conf. der vom Kaiser Maximilian dem Vater der gegenwärtig darum suplicirenden 2 Brüder Johann u. Niklas, verliehenen Nobil., Prag, 26. VI. 1595. (S. B. XII/a, 457.)
Olšovský v. Jemník; A. (Sch.)
Olšovský v. Olše, siehe Volšovský.
Oelsse, Nimptsch v., siehe Nimptsch.
Olzbach, Vlček v., siehe Vlček.
Omlenic, v.: [Kr. 300]
Ondřejovský v. Říznic: A. (Sch.)
Oneš v. Slavíkovic, Martin, Besitzer des Gutes Ouběnic: A. 1594 (Sch.)
Oneš v. Šumwald: [Kr. 324.]
Onš v. Březovic, Sigmund, Nicolaus u. Thobias, Brüder: W. Brief Wien, 9. V. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 310, Zíb. 15 931.)
Onsell, Cocx v., siehe Cocx.
Onšov, v.: (Č. Č. M. 1834.) (Kr. 88, 331, 365.]
Onšovský v. Onšov, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1586. (Sch.) [Kr. 161.]
Opala v. Melano, Elias u. Adam, Brüder: A. 18. VIII. 1598. (Sch.)
Opálka, v.: [Kr. 335, 347, Hr. IX.]
Opatov, Kobík v., siehe Kobík.
Opatová, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Opatovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Opavský v. Lvová Hora (Löwenberg): A. für Gregor Benedikt, Wien, 26. VII. 1649. (S. B. XXXII/b, 904.)
Operštorf v. Friedštein, siehe Oppersdorf.
Opic (Boos) v. Ehrenstein, siehe Boos.
Opice v. Střebsko: A. (Sch.)
Opith v. Maličín, Johann, prager Bürger: A. 1520. (Sch.)
Opitz, v.: R. für Carl Ferdinand, Laxenburg, 25. V. 1740. (S. B. CLXVIII, 562, Sch.)
Opl, Cyriák v., siehe Cyriák.
Oplot, v.: (Kr. 289.)
Opočno, v.: Ur-A., Zweig der Drslavici. (Hr. II, P. A. IV, Č. C. M. 1834, Pil., Pap. 1. S. P. 8, Sl. N.) [Kr. 150, 307, 365, S. P. 8.]
Opočno, siehe Cyngulín, Městecký.
Opole, Kučovský v., siehe Kučovský.
Opolecký v. Polehrad: [Kr. 324.]
Opolí, Kučinecký v., siehe Kučinecký.
Oppach, Rechenberger v., siehe Rechenberger.
Oppel, v.: Alter schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [S.[1] I, S.[4], S.[5]]
Oppel v. Grosszelten: A. (Sch.)
Oppel u. Grosspetersdorf, v.: A. (Sch., Pil.)
Oppelt v. Wertenfeld: A. für Johann Michael, Hauptmann der Herrschaft Poděbrad, Wien, 4. IX. 1747 (S. B. CXCII, 91, Sch., Meg., Hel., St. B.); A. für Ignaz Friedrich, Oberamtmann der böhm. Kammeralherrschaften, Wien, 4. III. 1756. (S. B. CCIV, 383, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Oppersdorf, v.: Ur-A. Fr. mit „v. Aich- u. Friedstein", Wien, 21. VI. 1554, für Johann, W. Besserung 5. X. 1554 (Sch.). Fr. für Georg, Hauptmann der Fürstenthümer Oppeln u. Ratibor, u. Friedrich, k. Rath, 12. II. 1601; Gr. Wien 22. VI. 1626. Conf. des G. für Friedrich u. Wenzel, Wien, 6. XI. 1651. (S. B. LXIII, 381). Conf. des G. für Franz u. Mathias, Fr. zu Aicha (Dub), Wien, 26. III. 1652. (S. B. LXIII, 514, Sch., Gr. T. 1872, Pap. 1, Sin., M. u. N., Hel., St. B., Vl., P. A. II, S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Hr. II, Kn. II.) [Kr. 295, Pap. 1, Hr. V, X, Kn. II, S.[3], S.[4], S.[5]]
Oppitz v. Langenwerth: A. für Zacharias, Accisdeputirter in Schlesien, Wien, 29. IV. 1712. (S. B. CXXIX, 25, Sch.)
Oppl v. Barteltovic, Stanislaus: A. 18. IV. 1571. (Sch.)
Opřetic, v., siehe Vopřetic.
Oprostovic, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 161.]
Opršal v. Jetřichovic, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1566. (Sch.) [Kr. 59, 156, 290, 292.]
Oprštorf, v., siehe Oppersdorf, v.
Optalius v. Třebnic: (Č. Č. M. 1880.) [Kr. 270.]
Opučka v. Opučka, Bartholomeus, Besitzer von Klentsch: A. 1588. (Sch.)
Orbova, Jakusič v., siehe Jakusič.
Ordelrig, Alexander v., Forstmeister der Herrschaft Brandeis u. Přerov: A. 5. V. 1604. (Sch.)
Ordognees, Josef de: Inc. 3. VIII. 1708. (Sch.)
Ordoněz del Pino: (S.[4]) [S.[4]]
Ořе v. Sádlno: [Kr. 364.]
Ořechovský v. Honbic, Mathias aus Mähren: A. 1548. (Sch., Pap. 2, S.[4], Jir.) [Kr. 259, S.[4], Pap. 2.]
O'Reilly: Alter irländ. A.; G. für den Oberst-Lieutenant des 2. Carabinier-Regimentes, Andreas, Wien, 8. X. (1. XII.) 1787. (S. B. CCL, 291, S.[3], Meg., Hel., St. B., Fr T. 1836.) [S.[3]]
Orel v. Orlična, siehe Vorel.
Orel v. Plaveč, Johann, Besitzer v. Schönberg: A. 1555. (Sch.) [Kr. 274.]

Ořelský v. Ořelic: [Kr. 309.]
Orelský v. Sán: [Kr. 147, 363.]
Oreskovich Breitenthurn, Mathias, Hauptmann: A. 28. VIII. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Orfeus v. Kopidlno, siehe Zpěvák v. Kopidlno.
Orienthal, Orius v., siehe Orius.
Orin v. Arino, Franz: Alter R. Wien, 15. I. 1665. (S. B. LXXIV, 503, Sch., Pil.)
Orin, Zafouk v., siehe Zafouk.
Orius v. Orienthal, Niklas: A. 1606. (Sch.)
Orle, v.: [Kr. 338.]
Orleburg, Dahlen v., siehe Dahlen (Nachtrag).
Orlic, Wacek v., siehe Wacek.
Orlice v. Domanín: Annahme des Johann Orlice als Wappenvetter des Johann Urban v. Domanín, Prag, 10. I. 1604. (S. B. XII/b, 780.)
Orličná, siehe Balbín, Gigas, Růže, Vorel.
Orlik v. Lasička (Lažiska), Freiherrn v.: G. für Karl Franz, Landeshauptmann der Fürstenthümer Troppau u. Jägerndorf, Wien, 16. VIII. 1753. (S. B. CCIV, 55, Sch., D'E. 1869, S.[4], S.[5], Hel., Sin., St. B.) [S.[4], S.[5], Tyr.]
Orlí Skála, Ledvinka v., siehe Ledvinka.
Orlov, siehe Helm, Orlovský.
Orlová, Jakusič v., siehe Jakusič.
Orlovský v. Orlov, Adam, Johann u. Heinrich, Brüder: W. Brief 15. IX. 1575. (Sch.)
Ormonde-Buttler: (S.[3]) [S.[3]]
Ornamund, siehe Ormonde.
Ornheim, Ox v., siehe Ox.
Ornis v. Lindperg: W. Brief für Mathias, k. Landmesser, Prag, 24. VIII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 121, Sch., P. A. II, XVI.)
Ornius (Ornis) v. Paumberg: W. Brief für Mathias, k. Landmesser, Prag, 8. IX. 1546. (S. B. CCLXXXV, 68, Sch., Pil., S. B. XII/a, 93.) [Kr. 284.]
Orozov, Záruba v., siehe Záruba.
Orpheus v. Chotěřin: W. Brief für Johann, Prag, 15. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 127.) [Kr 140, 358.]
Orrenstein, Albrecht v.: A. 1591. (Sch.)
Orsini (Ursini): (S.[4]) [S.[4]]
Oršinovský v. Fürstenfeld, Carl: A. Prag, 14. V. 1590. (S. B. XII/a, 287, Sch., Pil., M. u. N., Cop. B. LXXXIX, 161.)
Oršinovský v. Hirschenfeld, Karl Maximilian: A. 1604. (Sch.)
Oršinovský v. Oršinov, Daniel: A. 1593. (Sch.)
Orsnik, Velvarský v., siehe Velvarský.
Orsova, Rottenberg v., siehe Rottenberg.
Ortegl v. Hubersberg, Wolf, k. Kammerrath: A. 1534. (Sch.)
Ortenburg, Graf v.; Ur-A. (St. B., Pil., Kn. II.) [Tyr., S.[1] VI, Kn. II, W. A.]
Orteneck, Lamberg v., siehe Lamberg.
Ortenstein, Johann v., Fasanwächter in der prager Burg: A. 1625. (Sch.)
Ortheimb, Carmes de, siehe Carmes.
Ortigosa, Sanches v., siehe Sanches.
Ortlob v. Otterov (Otterau), Johann u. Christof: A. 6. VII. 1609. (Sch.)
Ortrych, Kelbich v., siehe Kelbich.
Ortt, Orttner v., siehe Orttner.
Orttner v. Ortt: A. für Jeremias, Kanzelist bei der böhmischen Hofkanzlei, Regensburg, 30. VIII. 1652. (S. B. LXIII, 721.)
Oryan v. Chocemic: (Pil.)
Oryes v. Koletsch: R. für Johann Albrecht, Wien, 28. I. 1661. (S. B. LXVII, 595.)
Oerzten, v.: (Zíb. 15870.)
Oscenius v. Aschenthal, Adam Ignaz: Palatinat Wien, 8. VIII. 1650. (S. B. XXXII/b, 941.)
Osečan, v.: [Kr. 262, 317, Hr. IV.]
Osecký, v.: [Kr. 310.]
Osecký v. Osecká: (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Osecký v. Osek: A. (Sch.)
Osečno, v.: (Jir.)
Osek, Johann v.: A. 1555. (Sch., Pal. I, Č. Č. M. 1831.) [Kr. 157, 275, S. P. 31.]
Osek, Boreš v., siehe Boreš.
Osek u. Ryznburg, v.: Ur-A., Stamm der Hrabišici. (S. P. 1, Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 297.]
Oselecký von Dlouhá Ves (Langendorf), siehe Chanovský.
Ošelín, v.: [Kr. 272.]
Osenic, Záviš v., siehe Záviš.
Osenwald, v.: [Kr. 324.]
Osinský v. Žitné (Žitiva), Georg: A. 1571. (Sch.)
Oškobrk, Ovčárský v., siehe Ovčárský.
Oškobrský v. Oškobrh: W. Brief für Stefan, Poděbrad, 14. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 28.) [Kr. 334.]
Oškořín, siehe Chalupa, Hruška, Nigellus, Oftalmius.
Oslavinský v. Koukolín: [Kr. 273.]
Osov, v.: [Kr. 336.]
Osová, Pentamer v., siehe Pentamer.
Osovec Humpolecký v. Rybensko, siehe Humpolecký.
Osovský (Vosovský) v. Adlar, Heinrich, Hofbesitzer in Dubno: A. 1597. (Sch., P. A. X.)
Osovský v. Doubravice: Ur-A., Zweig der Benešovicí. (Sch., S.[3], S. P. 7.) [Kr. 328, 363, S. P. 7.]
Osovský v. Osov: [Kr. 303.]
Ossa, Wolf v.: A. 1588. (Sch.)
Ossenburg, v.: A. (Sch.)
Ossig, v.: Schles. A. (Sin.)
Osslewen, Johann, Hofkammerkanzleiverwandter, sammt seinen Vettern Karl u. Johann: W. Brief 21. VIII. 1582. (Sch., Sin.)
Osswalter, v.: R. für den Hofrath Franz, Wien, 22. V. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Ostárek (Vostárek) v. Vacetín, Johann, in Böhmen begütert: A. 1619. (Sch.)
Ostein, v.: Inc. für Johann Franz Karl u. Johann Franz Sebastian, Brüder, Freiherren v., 10. XI. 1710 (Sch.); G. für Heinrich Karl, 1723. (Sch., S.[3], S.[4], Pil., Hel., St. B.) [Kr. 332, Tyr., S.[3], S.[4]]
Ostein, Dalberg v., siehe Dalberg.
Ostelšan, Franz Karl Josef, Graf u. Herr v.: G. 16. VIII. 1719. (Sch.)
Osten, siehe Prokeš, Schmuttermayer, Tschamer.
Osterberg, v.: Fr. für Johann Anton, Wien, 26. X. 1739. (S. B. CLXVIII, 494, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)
Osterberg, siehe Geyer, Kučera, Paschasio.
Osterburk, Geczer v., siehe Geczer.

Ostermann, v.: A. für den pensionirten Hauptmann Georg, Wien, 7. II. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.); R. 1861 für den Statthalterei-Rath G. B. (St. B., Hel., Meg.)
Ostermann, Tolstoy Graf, k. russ. General: Gr. 10. XII. 1815. (Gub. A.)
Oesterreicher v. Tönenthal (Lewenthal), Johann u. Leopold, ersterer Hofkammerkanzleischreiber: A. 28. II. 1581. (Sch., St. B.)
Ostešov (Osteschau), v.: Fr. für Andreas, kais. Rath u. Kreishauptmann in Znaimer Kreis, Wien, 5. V. 1642. (S. B. LV, 344, Sch.); G. für Franz Carl Josef, Landrechtsbeisitzer in Mähren, Wien, 16. VIII. 1719. (S. B. CXLVII, 99, Sch., D'E. 1869, Adler 1873, S.[4], Pil., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 307, S.[4]]
Ostfeld, Hasler v., siehe Hasler.
Ostheim, Speil v., siehe Speil.
Ostrandt, Matz v., siehe Matz.
Ostrau (Ostrava), Trmanus v., siehe Trmanus.
Ostré, Čamský v., siehe Čamský.
Ostřechovic, Vácha v., siehe Vácha.
Ostředek, siehe Chobotský, Zoul.
Ostřešan, Střízek v., siehe Střízek.
Ostrevský v. Banov, Lorenz u. Martin, Brüder: W. Brief Wien, 8. III. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 8, Sch.)
Ostrich, Belbig v., siehe Belbig.
Ostritz, siehe Becker, Pfalz.
Ostříž v. Zruč: A. (Sch.)
Ostromeč, siehe Břekovec, Kdulinec, Načeradský.
Ostroměř, siehe Gdulinec, Hornatecký, Načeradský, Žlabecký.
Ostromířský v. Ostromíř: (Pap. 1.) [Pap. 1.]
Ostromířský v. Rokytník: (P. A. VI, Hr. V, S.[3]) [Kr. 320, Hr. V, S.[3]]
Ostropic, Boreňský v., siehe Boreňský.
Ostrošic, v.: (Zíb. 5398.)
Ostroskal, Záluský v., siehe Záluský.
Ostrov, v: Conf. des W. für Michael, Prag, 14. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 182, S.[3], Č. Č. M. 1834.)
Ostrov, siehe Czender, Daník, Dolčický, Kamenický, Králický, Kříž, Linhartovský, Moravec, Pátecký, Pernkner, Pernštotský, Peterka, Šícha, Talafous, Tschanský, Zeman.
Ostrovačický v. Ostrovačic, Katharina, Hausbesitzerin in Prag: A. 1605. (Sch.)
Ostrovec v. Kralovic: (Pap. 1, Pil., Sl. N.) [Pap. 1, Hr. V, Kr. 351.]
Ostrovic, Fleissner v., siehe Fleissner.
Ostrovice, v.: (Jir.)
Ostrovský, v.: F. für Graf zu Tarnov, Pfandherr v. Roudnic, 1573. (Sch., Pil.)
Ostrovský v. Skalka: (Pap. 2, Hr. II.) [Kr. 109, 347.]
Ostrovský v. Varta: [Kr. 303.]
Ostrožna, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Ostrstock v. Astfeld, Franz: Conf. Prag, 11. V. 1623. (S. B. XXXI/a, 61, P. A. XIV, XV, Hr. I, Sch., Pil.) [Kr. 126, 266.]
Ostrye, Pfalz v., siehe Pfalz.
Ostwald, Jaus v., siehe Jaus.
Ostwik, Cuvelier von, siehe Cuvelier (Nachtrag).
Ostwoy, v.: (Zíb. 16062.)
Osvračín, v.: Alter A. [Kr. 336.)
Oswald v. Wallenhain: A. für Eduard, Uhlanen-Rittmeister, 17. VIII. 1853. (Sch.); A. für Eduard Wenzel, Neffe u. Adoptivsohn des pensionirten Majors Eduard Oswald v. Wallenhein, 28. X. 1856. (Sch., St. B.)
Otaslavic, Přibík v., siehe Přibík.
Otěšic, siehe Bohuš, Kotunský.
Otěšovic, v.: (Sl. N. IV.)
Oth v. Hlohovic: A. für Daniel, Wien, 1. III. 1583. (S. B. XII/a, 60.)
Othmuth, Střela v., siehe Střela.
Otic, v.: [Kr. 302.]
Otík v. Penčic: (Pap. 2, S.[4]) [S.[4], Kr. 341, Pap. 2.]
Otín, v., siehe Votín.
Oetingen, siehe Oettingen.
Otislav v. Kopenic: G. 1741. (S.[4], D'E. 1869, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 361.]
Otmar v. Holohlav, Prokop u. Georg: A. 1583. (Sch., Pap. 1, S.[3], Sl. N.) [Kr. 340, Hr. II, S.[3]]
Otmut, v.: (S.[4]) [S.[4], Kr. 272.]
Otoslavic, siehe Malecký, Přibík.
Otovaldský, Ernst v., schwedischer Oberst: Inc. 1623 (Sch.). Siehe Streitberg.
Otrada v. Vitanovic: [Kr. 355, Hr. IX.]
Otradic, v.: [Kr. 360.]
Otradický v. Měkov: W. Brief für Johann, Prag, 13. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 112.)
Otradovic, siehe Michna, Škopek.
Otročic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Otrybec v. Otryb: [Kr. 163.]
Otschinek, v., siehe Očínek.
Otščic, Kotounský v., siehe Kotounský.
Ott, Johann Nep., Edler v., Siebenbürgischer Hofagent: R. 23. V. 1763. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Ott, Edler v. Ottenkampf Christof, aus Eger; Major: A. 28. III. 1840. (Sch., Gub. A., St. B.)
Ott v. Ottenkron, Karl Wenzel, prager Metropol. Kassier: A. 20. IX. (30. XII.) 1836. (Sch., Gub. A.)
Otta v. Los, siehe Otto v. Los.
Otten, Ignaz Anton, Freiherr v.: R. 7. XII. 1705; Inc. 5. II. 1726. (Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Ottenburg, Macák v., siehe Macák.
Ottendorf, siehe Braun, Byrka, Gerunk, Kienov, Perg.
Ottenfeld, siehe Lavín, Otto.
Ottengrün, Otto v., siehe Otto.
Ottenhausen, Hildprand v. u. zu, siehe Hildprand.
Ottenkampf, Ott v., siehe Ott.
Ottenkron, Ott v., siehe Ott.
Ottensheim, Güzzleithner v., siehe Güzzleithner.
Ottenstein, Lamberg v., siehe Lamberg.
Ottenthal, Otto v., siehe Otto.
Otter v. Otterau, Wenzel, Rath zu Schweidnitz: A. 6. VII. 1609. (Sch., St. B.) [S.[1] IV.]
Otterau, Otter v., siehe Otter.
Otterburck, Otto v., siehe Otto.
Otterov, Ortlob v., siehe Ortlob.
Ottersbach, siehe Otto, Widerin.
Ottersdorf, v.: (M. u. N., S.[4], Jir., Č. Č. M. 1888, Pil.) [S.[4]]
Ottersdorf, siehe Sixt, Zvunek.
Ottersfeld, siehe Bressler, Kaliště.

Otterwolf, Freiherr v.: (St. B.)
Ottilienfeld, v.: A. für Jacob, Tranksteuer-Einnehmer, 1732. (S. B. CLXIII, 71); R. für Johann, Wien, 6. VIII. 1755. (S. B. CCIV, 310, Sch.); R. für Ignaz, Wien, 16. XI. 1758. (S. B. CCIX, 177); Fr. für Johann, Grenad.-Hauptmann, u. Brüder, 18. V. 1792. (Sch.); Fr. für Christof Herrmann, Rittmeister, 9. VIII. 1804. (Sch., Meg., Hel., St. B., S.[3]) [S.[2]] Siehe: Otto v. Ottilienfeld.
Ottilienfeld, Otto v., siehe Otto.
Oetting, siehe Gross, Ritter.
Oettingen (Ötingen), Johann Alois, Fürst v.: Inc. 21. III. 1745. (Sch., S.[2], Hel., St. B.) [Kr. 18, 40, 76, 316, S.[2] II, S.[3], Tyr. I.]
Oettingen, Moser v., siehe Moser.
Oettingen-Spielberg: (S.[4]) [S.[4]]
Oettingen-Wallerstein, Fürst zu: seit 1827 in Böhmen ansässig. (St. B., S.[2]) [S.[2]]
Ottinger, Franz v., Feldmarschall-Lieutenant: Fr. 22. II. 1851. (Sch.)
Oettl v. Greifenau, Wenzel: A. 8. I. 1610. (Sch.); R. für Anton Josef, k. Hofkriegsrath, 1717. (St. B.)
Otto, Eberhard v., Oberst: R. 28. VII. 1851. (Sch.)
Otto v. Dalmanhorst: Conf. für Friedrich, Prag, 7. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 35.) [Kr. 306.]
Otto v. Goblenic, Heinrich: Inc. 17. IX. 1635. (Sch.)
Otto v. Los: Alter A. (Sch., Pap. 1, P. A. II, M. u. N., S.[2], Pil.) [Kr. 85, 327, Pap. 1, Hr. VIII, S.[2]]
Otto v. Neudek, Johann: Inc. 1553. (Sch.)
Otto v. Ottenfeld: R. für Johann Georg, Prag, 1. X. 1657. (S. B. LXV, 59, S.[2]) [S.[2]]
Otto v. Ottengrün: A. für Georg, Gränz-Zoll- u. Ungelt- wie auch Salzbereiter des Pressnitzer Quartiers, Prag, 14. X. 1652. (S. B. LXIII, 801, St. B., Hel.)
Otto v. Ottenthal: A. für Johann Georg, Rath in Eger, Wien, 20. X. 1721. (S. B. CXLVII, 395); R. für Johann Georg, Wien, 24. VII. 1726. (S. B. CLIV, 272, Sch., Meg., Hel., St. B., S.[3]) [S.[2]]
Otto v. Otterburck: A. für den gewesenen Kürass.-Rittmeister Johann Georg, Wien, 30. VII. 1757. (S. B. CCIV, 516, Sch., St. B)
Otto v. Ottersbach: Inc. u. R. für den Hauptmann Lorenz, Heuchlingen, 16. X. 1635. (S. B. XLVIII, 167.)
Otto v. Ottilienfeld: A. für Jacob, Rath zu Kaaden u. Tranksteuereinnehmer im Saazer Kreise, Linz, 11. IX. 1732. (S. B. CLXIII, 71, Sch., S.[2]) [S.[2]] Siehe auch Ottilienfeld.
Ottobach, siehe Andres, Pfefferkorn.
Ottolini-Visconti, v.: Italien. A. (Sch., St B.)
Ottoschitz, v., siehe Otěšic.
Ottwiller v. Burghof: R. für Heinrich v. B. mit dem Praedicat Ottwiller v. B., Wien, 11. VI. 1668. (S. B. LXXIX, 411.)
Otvic, v.: Alter A. vom Stamme der Herrn v. Strakonic. (S. P. 12.) [S. P. 12, Kr. 361.]
Otvovic, Sokol v., siehe Sokol.
Otwaldsky, v., siehe Otovaldsky.
Oudaille, v.: G. für Carl Hubert, Gener.-Feldwachtmeister, Wien, 21. III. 1743. (S. B. CLXXIV, 177, Sch., S.[4], Adler III, Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Oudersky v. Oudrč: (Pap. 1, Vl., Adler XI S.[2]) [Pap. 1, Hr. VIII.]
Oudín, Žižovský v., siehe Žižovský.
Oudolí, Machovský v., siehe Machovský.
Oudražský (Audraský), v. Kestřan: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[2]) [S.[2], Pap. 1.]
Oudražský v. Oudražic: Alter A. 1595. (Sch.)
Ouhersko, Marvan v., siehe Marvan.
Oujezd, v., Lorenz: W. Brief, Prag, 6. II. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 59.)
Oujezd, siehe Baderský (Bádrský), Háša, Hatlák, Odkolek, Tejnecký.
Oujezdec, v.: (Pap. 1, 2, Pal. II.)
Oujezdec, siehe Cynader, Frankovský, Kaše, Mazanec, Odkolek, Sedlecký, Vlasatý.
Oujezdecký v. Červený Oujezd, Sebastian: A. 1597. (Sch., Pap. 1.)
Oujezdecký v. Kunic, Franz Ferdinand: Inc. 4. I. 1692. (Sch.)
Oujezdecký v. Morašic: (Pap. 2, S.[2]) [S.[2]]
Oujezdský v. Stubendorf, Johann: A. Prag, 23. V. 1588. (S. B. XII/a, 189.)
Oukrat v. Němčic, Johann: A. 1638. (Sch.)
Oulečný v. Ouval, siehe Ulečný.
Oulehle v. Ouloha: A. (Sch.)
Oulibský v. Nestajov: A. (Sch.)
Oulic, Oulička v., siehe Oulička.
Oulička v. Oulic, Wenzel: A. 1554. (Sch.)
Oulický, v.: A. (Sch.)
Ouličný v. Semil, Wenzel: W. Brief, Wien, 15. VII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 20, Sch.)
Oulík v. Třebnic, Simon Peter, k. k. Rath u. Richter in Leitmeritz: A. 3. I. 1628. R. 26. II. 1630. (Sch., S.[4], Pil., S. B. XXXII/a, 232.) [S.[4], Kr. 270.]
Ouloha, Oulehle v., siehe Oulehle.
Oupa, siehe Alethius, Doucha, Herold.
Oupohlav, v.: A. (Sch.)
Ouraz, siehe Hetzer, Hradecký.
Ouřiňovský v. Fürstenfeld, Karl: W. Brief Montag nach Jubilate, 1590. (Sch.) [Kr. 269.]
Ouśava, Rendl v., siehe Rendl.
Oustajovec v. Čáslavičky: A. (Sch.)
Oustajovský v. Oustajov: (Pap. 1.)
Oustecký v. Festenberg: [Kr. 128, 268.]
Oustecký v. Löwensburk, Joh. Friedrich, Hofkanzlei-Registrator: A. 6. II. 1652. (Sch., S. B. LXII, 461.) [Kr. 267.]
Ouštitský v. Klenč, Jakob: W. Brief Prag, 10. III. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 58.)
Oustský v. Skalsko, Wenzl: W. Brief Prag, 10. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 68); A. 1564. (Sch.)
Outerský v. Outeré: [Kr. 145, 360.]
Ouval, Ulečný v.: siehe Ulečný.
Ouvalský v. Ouval: [Kr. 266.]
Ouzdic, Kříž v., siehe Kříž.
Oužleb, Birsa v., siehe Birsa.
Ovčárský v. Oškobrk: W. Brief für Mathias, Poděbrad, 14. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 28, Sch.) [Kr. 141, 358.]

Overschie, Kaspar, Freiherr v.: Niederl. alter A.; Fr. 1706; Inc. 2. VII. 1800. (Sch., Hel., St. B.)
Ovsikovský v. Doubravka, Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1560. (Sch.)
Ox v. Ornheim: R. für Franz Theodor, Laxenburg, 4. V. 1727. (S. B. CLIV, 400, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Ozor v. Boskovic: (Č. Č. M. 1834.)

P.

Paar, v.: Fr. 1559. (Sch.); Conf. des G. für Carl, k. k. Kämmerer, obersten Hof- u. Erbpostmeister, Regensburg, 14. I. 1654. (S. B. LXV, 111, Sch.); Vereinigung des Schwamberg'schen mit dem Graf Paar'schen Wappen, Wien, 28. XI. 1665. (S. B. LXXIV, 721, Sch.); F. für Johann Wenzel, k. k. geheim. Rath, Kämmerer u. obersten Reichshof- auch General-Erblandpostmeister, Wien, 1. VIII. 1769. (S. B. CCXXI. 203, Sch., S.[3], S.[4], Pil., Č. Č. M. 1895, St. B., Kn. II. Meg., Hel.) [Kr. 136, Hr. VII, Kn. II, S.[3], S.[4], W. A.]
Paběnic, Voračický v., siehe Voračický.
Paburg, siehe Pagatsch, Wenin.
Paccasi, Niklas, Edler v., Oberhofarchitekt: R. 1764. Fr. 15. IX. 1769. (Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[2] XI.]
Pach v. Dřevíč, Bohuslav: W. Brief, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI. 59.) [Kr. 326.]
Pachalý v. Pachalý: A. für Gedeon, Rath zu Breslau, Wien, 22. VIII. 1730. (S. B. CLVII, 543, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Pachburg, Pacher v., siehe Pacher.
Pachelbel v. Gehag: W.-B. 3. VII. 1528; A. 1610. (St. B., Hel.) [Kr. 106, 344, S.[1] V.]
Pacher v. Pachburg: Alter R. u. W.-Besserung für Georg, Hofkanzler, Wien, 13. XII. 1639. (S. B. LV, 59, Sch., Pil., St. B.)
Pacheus v. Rájov, Johann, Kaiserrichter in Kolín: A. 1598. (Sch.)
Pachmayer, Leonard v.: W. Brief 25. VII. 1562. (Sch.)
Pachner R. v. Eggenstorf: W. Brief, 16. III. 1648; A. 16. I. 1677, R. 17. VII. 1790. (8. IV. 1791). Inc. für Franz, Gutsbesitzer in Böhmen, 5. IX. 1816. Fr. für Anton, Hofrath und Cabinets-Secretär d. Kaisers, 4. (21.) XII. 1879. (Sch., S.[3], Meg., Hel., Gub. A., St. B., Fr. T. 1882.) [S.[3], Fr. T. 1882.]
Pachoměřic, Čeček v., siehe Čeček.
Pachonhay, Martin v.: R. 19. VIII. 1647. (Sch., Pil., Č. Č. M. 1895.)
Pachta v. Rájov (Reyhoffen, Reyova): A. für Johann, sen., Prag, 4. I. 1628. (S. B. XXXII/a, 236); Reichs-A. mit W.-Bess., Prag, 5. VII. 1652; Alter R. für Daniel, Ebersdorf, 4. VII. 1654. (S. B. LXV, 201); Bewilligung für Anton Pachta v. R. sich „v. Buckau" schreiben zu dürfen, Wien, 7. III. 1689 (S. B. XCIX, 190); Alter H. für Franz Wenzel, Carl Daniel, Ernst Josef u. Johann Joachim, Brüder, Wien, 25. VIII. 1701. (S. B. CV, 550, Sch.); Reichs-Fr. Wien, 13. IV. 1716; Alter Fr. für die Gebrüder Franz Anton u. Anton Carl, Wien, 10. II. 1718. (S. B. CXXIX, 612, Sch.); G. für die 4 Brüder Carl, Ernst, Josef u. Johann Joachim, u. ihre Vettern Franz u. Anton, Wien, 19. X. 1721. (S. B. CXLVII, 381, Sch., P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], S.[5], Adler III, Pil., St. B., Meg.) [Hr. IX, S.[3], S.[4], S.[5], Kn., W. A.]
Pačinský v. Velká Pačina: (Pap. 1.) [Pap. 1.]
Pačinský v. Tenčín: G. für Albrecht Leopold, Landeskanzler in Oppeln, Ratibor u. Teschen, u. seine 2 Vettern Adam Wenzel u. Georg Friedrich, Wien, 28. VII. 1692. (S. B. XCIX, 497, Sch.); G. für Leopold Konstantin Ferdinand, Briegischer Regierungsrath, Wien, 9. VIII. 1702. (S. B. CVII, 153, Sch, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 360.]
Pack, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Packisch v. Festenberg: Alter schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1]]
Paclovský v. Hof: A. (Sch.)
Pacov, v.: Böhm. Uradel. (S.[4]) [Kr. 61, 293, 333, 359, S.[4], Hr. IV.]
Pacov, siehe Hron, Malovec.
Pacovský v. Libín: A. für Johann, Prag, 17. II. 1587. (S. B. XII/a, 154); Conf. für Georg, Prag, 21. II. 1598. (S. B. XII/a, 593); A. für Ferdinand Anton, k. k. Chrudimer Kreiscommissär, Wien, 14. VI. 1765. (S. B. CCXVI, 348, Sch.); R. für Ferdinand, Klattauer Kreisamtsadjunkt, 2. V. 1777. (Sch., P. A. II, Vl., Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 22, 122, 283.]
Pacovský v. Počernic: Altes mähr. Geschlecht begütert bei Falkenau. (S.[4]) [S.[4]]
Pacovský v. Riesenberg: A. (Sch.)
Paczenski, siehe Pačinský.
Padařov, v.: (Jir.)
Padeřov, siehe Skuhrovský, Smolík.
Pagatsch v. Paburg: A. für Ignaz Franz, Tuchnegoziant in Neutitschein, Wien, 24. V. 1757. (S. B. CCIV, 494, Sch.); R. für Ignaz Franz, Wien, 23. II. 1763. (S. B. CCXVI, 1, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Pagay v. Rudolfstadt, Johann: A. 1634. (Sch.)
Pagerle v. Kopfenstein, Georg: A. 1630. (Sch.)
Pagliarucci v. Kieselstein: R. für Natal, Wien, 28. III. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Pahdl v. Creutzenstein: A. für Elias, Bürgermeister zu Schwibuschen in Schlesien, Wien, 30. III. 1667. (S. B. LXXIX, 206.)
le Pajen, siehe Payen.
Palerek, v.: Zweig der v. Janovic u. Klenová. [Kr. 288.]
Palnagl v. Elfen, Franz, Küras.-Lieutenant: A 21. I. 1775. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Paitzfeld, Patzelt v., siehe Patzelt.
Pakl v. Procksdorf: [Kr. 149.]
Pakoměřic, v.: (S.[3]) [S.[3], Hr. X.]
Pakoměřic, Čeček v., siehe Čeček.
Pakoměřický v. Vícemilic: A. (Sch.)
Pakoslav, v.: [Kr. 261.]
Palälogus, siehe Dalfaro.
Palatin, siehe Blovský, Drago, Drahotinský, Kašpárek, Perger, Sommer.

Palauffel, Příbramský v., siehe Příbramský.
Palbic, Payer v., siehe Payer.
Palckel v. Sternfeld, Franz Anton, Postmeister zu Olmütz: A. 1759. R. 26. VII. 1766. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Páleč, v.: [Kr. 328.]
Páleč, Radimovský v., siehe Radimovský.
Palenz, Spergs v., auf, siehe Spergs.
Palffy v. Erdödy: Alter ungar. A.; Inc. für Niklas, 12. IV. 1726. (Sch.); F. für Graf Carl, Wien, 26. XII. 1807; Annahme des Titels u. Wappens eines Freiherrn v. Ujezd nach dem Grafen Kolovrat-Krakovský-Novohradský, 26. IV. 1873. (S. B. CCLXXI, sine pag., S.[3], S.[4], Pil., St. B., Hel.) [Kr. 204, Hr. IX, S.[1] III, S.[3], S.[4].]
Palic, Lochner v., siehe Lochner.
Paličck (Palitschek) v. Palmforst, Peter, verstorb. Hauptmanns eheliche Nachkommen: A. 23. X. 1847. (Sch., St. B.)
Palinek v. Štěchovic: A. für die Brüder Johann u. Paul, Notar des Olmützer bischöflichen Hofgerichts, Prag, 17. XII. 1588. (S. B. XII/a, 183, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Palitz, Lochner v., siehe Lochner.
Palkel v. Sternfeld: A. für Franz Anton, Postmeister zu Kremsier, Wien, 21. IV. 1759. (S. B. CCIX, 285, S.[4]); R. für Franz, Anton, Wien, 24. VII. 1766. (S. B. CCXVI, 481.) [S.[4]]
Pálkovic, v.: [Kr. 87.]
Pálkovic, Petřekovský v., siehe Petřekovský.
Pallagorzky, v.: Schles. A. (Sin.)
Pallaut, Agnes v.: Inc. 14. VI. 1650. (Sch., Pil.)
Pallaus v. u. in Campan u. Rezetz, Johann Anton, Tyroler Landmann: Fr. 2. VI. 1753. (Sch., Meg., Fr. T. 1848 u. 1855, Hel., St. B.)
Pallavicini, Alphons Marquis v.: ital. Abkunft; Inc. 11. II. 1843; Gr. 27. II. 1843. (S.[4], Gub. A., Gr. T. 1870, St. B.) [S.[4]]
Pallesano, Rosau v., siehe Rosau.
Pallestrazzi, v.: R. für Jacob Augustin, Wien, 2. VI. 1747. (S. B. CXCII, 63, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Palm v.: R. für die Brüder Carl Josef u. Leopold Gottlieb, Wien, 23. I. 1725. (S. B. CLIV, 3); G. für Carl Josef, Freiherr v. P., k. k. geheimer Rath u. Mitkommissär bei der allgemeinen Reichsversammlung in Regensburg, 7. VII. 1753. (Sch.); F. für Carl Josef, Reichsgraf u. edler Herr v. P., k. k. geheimer Rath u. Kämmerer, Wien, 24. VII. 1783. (S. B. CCXXVIII, 668, Sch., S.[3], S.[4], Meg., Hel., Fr. T. 1859, St. B.) [S.[3], S.[4]]
Palmberg, siehe Smilkovský, Vyřkovský.
Palmblöwen, Mezlecký v., siehe Mezlecký.
Palmenkron, Pfeiffer v., siehe Pfeiffer.
Palmfels, siehe Bock, Pock.
Palmforst, Palíček v., siehe Palíček.
Palmolev, Mezlecký v., siehe Mezlecký.
Palmov, Myslecký v., siehe Myslecký.
Palmstein, Mach v., siehe Mach.
Palovic, v. (Zíb. 16218.)
Palovic, v., siehe Polníček, Žalud.
Paludani, v., siehe Broeck.
Paluzzi, Josef v., Kaufmann in Wien: A. 24. IX. 1763. (Sch.)
Pamesberger v. u. zu Kettenburg: A. für Carl, bürgerlichen Handelsmann in Olmütz, Wien, 8. V. 1762. (S. B. CCIX, 627); R. für Carl, Kaufmann u. Wechselnegotiant in Olmütz, Wien, 11. IX. 1764. (S. B. CCXVI, 259, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Paměta v. Šembera: Conf. der Annahme des Johann Paměta als W.-Vetter des Sobek v. Šembera, Prag, 21. VIII. 1612. (S. B. XXII, 86, Sch.)
Pamfilus v. Dívčí-Hora: W. Brief für Johann u. Heinrich, Prag, 30. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 57.)
Pammer, Josef v., Praesident d. steierm. Landrechts: R. 23. X. 1841. (Gub. A.)
Pampa v. Víčkovic: A. (Sch.) [Kr. 321, 326.]
Panass, siehe Passmann, Pazmány.
Paneíř v. Smojno; (Zíb. 16224.)
Panenka v. Weissenburg: A. für Andreas Bernard, Graz, 15. VIII. 1728. (S. B. CLVIII, 216); R. für Andreas Bernard, Olmützer Kreisphysikus, Wien, 23. VII. 1731. (S. B. CLVII, 650, Sch., S.[4], Hel., Meg., St. B) [S.[4]]
Pangraz de Pangrazio: R. für Anton Wenzel, Dechant der Stiftskirche am Vyšehrad n Prag, Wien, 31. XII. 1766. (S. B. CCXVI, 506, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Panitz, v.: A. für Leopold Friedrich, ständ. Sekretär in Mähren, Wien, 23. III. 1724. R. 1729. (S. B. CXLVII, 666, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Panizza, Bartol. v., Prof. d Anatomie zu Pavia: R. 16. XII. 1842. (Gub. A.)
Pankstein-Allen, Mayer v., siehe Mayer.
Panoš v. Kreuzinfeld: A. für Anton Josef, Wien, 11. III. 1779. (S. B. CCXXVIII, 195, Sch.); R. für Anton, Franz u. Josef, Brüder, 22. V. (26. VIII.) 1840. (Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.) [Kr. 369.]
Panošovský v. Gluchov: Conf. des R. für Sebastian, Albrecht, Georg, Caspar u. Christof, Wien, 31. X. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 253.)
Panovic, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., Zíb. 16230.) [S.[1] I, Kr. 270.]
Pans, Lang v., siehe Lang.
Pansky v. Střežetic: Alter A. (Sch., S.[3]) [Kr. 161, S.[3], Hr. II.]
Pantenau, Malesický v., siehe Malesický.
Pantenov, Vachtl v., siehe Vachtl.
Panthen, Rothkirch, siehe Rothkirch.
Panthenau, v.: Schles. A. (Sin.)
Pantnov, Malesický v., siehe Malesický.
Pantzer, Johann v.: R. 1357. (Sch.)
Pánvic, Joachim v.: A. 25. V. 1575 (Sch.). Inc. für Johann Franz, Ritter v. P., Königgrätzer Domherr, 1. VII. 1756. (Sch.)
Panvic v. Kuklevic, Johann, Kreishauptmann: A. 1625. (Sch., Pil.)
Panvic v. Lomnice: A. (Sch., Pap. 1, S.[3], Sin.) [Kr. 60, 276, S.[3]]
Pánvic v. Věžná: Schlesisch-glätzischer Uradel. Joachim P. v. V. wurde 25. V. 1575 unter den böhm. A. aufgenommen. (S.[4]) [S.[4]]

Papa, v.: Neuer R. für Johann Christof, Rectificationsdirektor und für Samuel Christoph, Secretär, Pressburg, 15. VI. 1751. (S. B. CXCII, 575, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Papaczoni, v.: R. für den Edlen Johann Bonaventura, k. k. Rath, Prag, 8. XI. 1627. (S. B. XXXII/a, 206, Sch., Pil.)

Papeš (alias Milevínský) v. Šonov: Erstreckung der Nobil. auf den Johann Papeš, alias Milevínský genannt, Prag, 15. VIII. 1591. (S. B. XII/a, 319.)

Papež v. Pappelberg, Wenzel, pens. Hauptmann: A. 26. V. 1856. (Sch., St. B.)

Pappelberg, Papež v.: siehe Papež.

Pappenheim, Gottfried Heinrich v., Erbmarschall: G. 1630. (Sch., Pil., Kn. II, St. B., Hel.) [Hr. X, Kn. II, W. A.]

Paprocká Vůle, Paprocký v., siehe Paprocký.

Paprocký v. Hlohol u. Paprocká Vůle, Bartholomäus, böhm. Geschichtschreiber u. Genealog: A. 1594. (Sch., S.[4]) [S.[4]]

Paradeisapfeln, Zach v., siehe Zach.

Paradis de Echaide: Conf. des H. für Heinrich, k. Rath; Wien, 27. V. 1626. (S. B. XXXII/a, 176, Sch.)

Paradis, Lassaga v., siehe Lassaga.

Parařov, Polcar v., siehe Polcar.

Paravicini, v.: ital. A.; G. für Rafael, Kämmerer 1839. (St. B., S.[4]) [S.[4]]

Parchheim, Kuttner v., siehe Kuttner.

Parchwitz v. Merkersdorf: R. für Johann, Gutsbesitzer aus Schlesien, Wien, 20. II. 1786. (S. B. CCL, 147, Sch., Sin., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Parekher v. Purbergk: A. für Simon, Wien, 11. I. 1624. (S. B. XXXII/a, 67.)

Pardin, Johann v.: W. Brief, 17. XII. 1542. (Sch.)

Pardubic, v.: Uradel mit dem wachs. Pferd im Schilde. Hieher gehören auch die Malovec v. Malovic, v. Hostyně u. Stará. (Pal. II, S. P. 43, Pap. 1, Sl. N., Hr. I, P. A. VIII, Jir., Hel., Sin., St. B.) [Kr. 333, Hr. X, S. P. 43.]

Pardubic, siehe Flaška, Miletínek.

Pardubský v. Klaská Hora (Ahornberg): A. (Sch., Pil.)

Pardus v. Horka: [Kr. 162, 368.]

Pardus v. Vratkov u. Riesenburg, Johann: A. 1452. (Sch.)

Pareo, David v.: W.-Brief 13. II. 1597. (Sch.)

Pařinovic, v.: (Pap. 1.) [Kr. 323, 326, Pap. 1.)

Paris v. Reinwald (Reynswald), Heinrich: A. 1597. (Sch. Pap. 1.) [Kr. 282.]

Paris v. Spandko, Johann: A. 1656. (Sch.)

Parisch (Parish) v. Senftenberg, Johann, Besitzer der Herrschaft Senftenberg: Inc. u. R. 20. I. (19. II.) 1816; Fr. 20. XII. 1816 (19. III. 1817). (Sch., Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [Kr. 357.]

Pařízek v. Pařízek, Zdenko u. Ulrich, Brüder: A. 1514. Sch.) [Kr. 63, 299.]

Parlutický v. Parlutic, Martin u. Simon: A. 3. V. 1574. (Sch.)

Parma, v.: A. für Johann Georg, aus Ostrau, Wien, 26. VII. 1692. (S. B. XCIX, 491, Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]

Parsperg, Freiherr zu Boymundt, Parsperg u. Schwamberg, Jacob v., Statthalter in Ober-Oesterreich: Fr. 11. X. 1571. (Sch., St. B.)

Part v. Arlesberg, siehe Port v. Arlsberg.

Partelsdorf, Schilling v., siehe Schilling.

Partenaw, Partline v., siehe Partline.

Parthe, Alois, Edler v., Hauptmann: A. 7. VII. 1842.

Parthenfeldt (Partenfeld), Bartholotti v., siehe Bartholotti.

Partlic v. Špicberk: (Č. Č. M. 1871, Jir.)

Partline v. Partenaw: A. für Mathias, Prag, 14. VIII. 1638. (S. B. XLVIII, 689.)

Partsch v. Adelstern: R. für Alois Engelbrecht, Kanonikus zu Brünn, 1811. (Hel., St. B., Meg., S.[4]) [S.[4]]

Parvus v. Bikanec, Eva: A. 1620. (Sch.)

Parvus v. Hrožnic, Johanna: A. 1601. (Sch.)

Parys, v.: Alter A.; G. für Adam, Wien, 16. I. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., St. B., Meg., Hel.)

Pasaun, Slik v., siehe Šlik.

Paschal v. Lilienstern: A. für Johann Wenzel, Med. Dr. in Böhmen, Wien, 18. X. 1747. (S. B. CXCII, 98, Sch., St. B., Meg., Hel.)

Paschasio v. Osterberg: R. für Daniel, Wien, 7. VII. 1674. (S. B. LXXXIII, 739, Sch., Pil., St. B.)

Paschke v. Paschke: R. für Thomas, Wien, 10. XI. 1703. (S. B. CVII, 370.)

Paschonhay, v.: R. für Martin, Pilsen, 19. VIII. 1647. (S. B. LIX, 353, St. B.)

Pasconi v. Löwenthal, Peter, Salzamtmann: A. 13. X. 1753. (Sch., St. B., Meg., Hel.)

Pasecký v. Paseka: R. für Josef Gregorio, Wien, 1. XII. 1758. (S. B. CCIX, 195, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 140, 358.]

Pašek v. Vrat, Johann: A. 1526. (Sch., Č. Č. M. 1844, Pil.) [Kr. 105, 344.]

Paseka, siehe Pasecký, Štika.

Paseka v. Wiesenthal: A. (Sch.)

Pašie, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Pašiněves, Johann v.: A. 1526. (Sch., Hr. V, Pil.)

Pašiněves, siehe Čechrovský, Studenecký, Zachař.

Pašinka v. Trojanovic: Alter A. (Sch.) [Kr. 354, 368.]

Pašinovic, v.: [Kr. 319.]

Paskov, Hlušek v., siehe Hlušek.

Pasolsberg, Stürgk v., siehe Stürgk.

Pasovarský v. Pasovar: Einer Abstammung mit Višně v. Větrní (Weichsel v. Wettern). [Kr. 153.]

Pasovarsky v. Větř (Větrní): Eines Stammes mit Višně v. Větrní. Alter A. (Sch.) [Hr. III.]

Pašovic, v.: [Kr. 351.]

Passaun, Šlik v., siehe Šlik.

Passel, v.: Alter R. für Johann Theodor Adelhart, Hofrath bei der Rechenkammer, Wien, 1. X. 1768. (S. B. CCXXI, 95, Meg., Hel., St. B.) [St. B.]

Passmann, v.: Fr. für Nicolaus, Wien, 23. IV. 1636. (S. B. XLVIII, 276.)

Passmann v. Panass: Erloschene gräfl. Familie in Mähren. (Adler III.)

Pastinak, Simon, Veit u. Wenzel, v.: W.-Brief 10. III. 1589. (Sch.)
Pastor v. Adorf: A. (Sch.)
Pátecký Freitag v. Pátek, siehe Freitag v. Pátek.
Pátecký v. Liběchov: A. (Sch.) [Kr. 329.]
Pátecký v. Ostrov: A. (Sch.) [Kr. 271.]
Pátecký (Pátek) v. Veleně, Zdislav: A. 1594. (Sch., Pap. 2, S.[4]) [Kr. 300, Pap. 2, S.[4]]
Pátek v. Čepiroh: [Kr. 300.]
Pátek, Freitag Pátecký v., siehe Freitag.
Pátek v. Veleně, siehe Pátecký.
Pathon, Johann, Edler v., Grosshändler: R. 15. X. 1777. (Sch.)
Patokrej, Manvic v., siehe Manvic.
Patokryj, v.: [Kr. 364.]
Pattbusch, Christian v.: R. 18. X. 1627. (Sch.)
Pätzel v. Burgthal, egerer Burgverwalter: A. 18. V. 1792. (Sch.)
Patzelt v. Adelschwung: A. für Johann Paul aus Kuttenberg, Wien, 8. IV. 1774. (S. B. CCXXI, 584, Meg., Hel., St. B.); R. für Bartholomeus Franz, k. Notar, 1716. (Sch.)
Patzelt v. Paitzfeld: A. für Heinrich, böhm. Kammerprokurator u. mähr. Landesadvokat, Wien, 18. II. 1745. (S. B. CLXXIV, 485, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Pauer, v.: A. für Franz Daniel, Wien, 27. VIII. 1707. (S. B. CXI, 414.)
Pauer v. Ehrenbau: A. für Franz, Glosauer Gutsbesitzer, Wien, 14. III. 1793 (1794). (S. B. CCLIX, 248, Gub. A., Sch.)
Paugar v. Reitzenschlag, Johann Sigmund: A. 1596. (Sch.)
Pauhof v. Pauhofen: Alter R. für Sigmund, Appellations-Rath, Wien, 2. IV. 1665. (S. B. LXXIV, 552, Sch., Pil.)
Pauhofen, Pauhof v., siehe Pauhof.
Paulechner v. Potenštein: (Pil.)
Pauler (Bauler) v. Hohenburg, Franz u. Adalbert: Inc. 9. V. 1668. (Sch.)
Pauli, de: Conf. des A. sammt Inc. für die Brüder Bartholome, Hieronymus, Johann Baptist u. Johann Dominik, Wien, 1. V. 1629. (S. B. XLIV, 71, Sch.)
Pauli v. Pole (Poli), Bartholomeus, k. k. Rath: A. 1600. (Sch., Pil.)
Paulič v. Hoyersverda, Johann: A. 1599. (Sch.)
Paulin v. Gfässer: R. für die Gebrüder Christian Josef, Landrath, u. Peter Sigmund, Wien, 13. III. 1749 (S. B. CXCII, 320); Fr. für Christian Josef, Wien, 3. VIII. 1792. (S. B. CCLIX, 126, Sch.)
Paulitz v. Greiffenfeld, Johann Georg u. Jacob: A. 15. VI. 1599. (Sch.)
Paumann, Egid, v.: W. Brief, 2. XII. 1545. (Sch.)
Paümann, Franz Anton v., Oberstlieutenant im Oetting. Regimente: Reichs-Fr. 5. VI. 1693. (Sch., Fr. T. 1859.) [Fr. T. 1859.]
Paumberg, siehe Fischl, Kučera, Kunstat, Nikodem, Ornius, Svěchín.
Paumberk, Chotěbořský v., siehe Chotěbořský.
Paumgarter, Sigmund v.: W. Brief 17. VIII. 1563. (Sch.)
Paungartl v. Svobodná Hora (Freiberg): A. für Sebastian, Budweis, 15. VII. 1529. (Cop. B. CXI, 257.) Siehe Baumgarten v. Freiberg.
Paur, v.: W. Brief für Vincenz u. Hans, Prag, 12. III. 1537. (S. B. CCXCVII, 199.)
Paur Neyburský v. Neuburg: A. für Niklas, böhm. Unterthan, Prag, 9. IV. 1603. (S. B. XII/b, 750, Sch.) [Kr. 317.]
Paur v. Pavoslavic: A. für Jakob, Prag, 6. III. 1587. (S. B. XII/a, 157.)
Pausch v. Lhota, Karl, Generalmajor: R. 9. X. 1815 (Sch.); R. mit „v. Werthland", statt des früheren Praedikats v. Lhota, 1. V. (4. XII.) 1829. (Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Pauspertl v. Drachenthal: W. Brief für Johann u. Peter, Brüder, Wien, 2. VIII. 1563. A. Conf. für Johann u. Tobias, 16. X. 1845. (S. B. CCLXXXVII, 185, Sch., S.[3], S.[4]) [Kr. 318, S.[3], S.[4]]
Pauspertl v. Lilienfeld: A. für die Brüder Lorenz, David, Paul u. Jacob, Prag, 1. VII. 1615. (S. B. XXII/b. 178.)
Paust v. Liebstadt, siehe Poušt v. Liebstadt.
Pauzar v. Michnic: Alter A. (Sch., Pap. 1, P. A. II, XI, Vl., S.[3], Hr. III.) [S.[3], Hr. III, Pap. 1.]
Páv (Pávovec) v. Uřetín: A. (Sch.)
Pávecký v. Pávec, Mathias: A. 1524. (Sch.)
Pavlacký v. Fahnenwehrt: A. für Daniel, prager Bürger, Laxenburg, 6. V. 1682. (S. B. XCIV, 180, Sch.)
Pavlát v. Olšan; Altes mähr. Vladykengeschlecht, 1584 auf Olšan. (Pap. 2, S.[4], S.[5]) [Kr. 159, 367, S.[4], S.[5], Pap. 2.]
Pavlíček v. Friedenfels: A. (Sch.)
Pavlík, v.: (Pil.)
Pavlov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Pavlovic, Kuneš v.: H. 1346. (Sch.)
Pavlovic, siehe Pavlovský, Schlanz, Stvolínský.
Pavlovec Žákovský v. Lumenstein, Matheus: A. Prag, 10. V. 1616. (S. B. XXII, 230, Sch.)
Pavlovský v. Budžov: W. Brief f. Paul u. Mathias. Breslau, 15. V. 1546. (S. B. CCLXXXV, 57.)
Pavlovský v. Pavlovic: F. für den Olmützer Bischof Stanislaus, dann für seine Nachfolger mit Ertheilung des Titels Graf u. Fürst der kön. böhm. Kapelle, Prag, 10. VIII. 1588. (S. B. XII/a, 198.)
Pavlovský v. Pavlovic: Alter A.; H. für Ferdinand Erdtmann, Wien, 25. VIII. 1666. (S. B. LXXIX, 125, Sch., Pap. 2, Sin., D'E. 1870, S.[4], S.[5], Jir., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 354, Pap. 2, S.[4], S.[5]]
Pavlovský v. Rosenfeld: A. für Anton, Bürgermeister in Hohenmauth, Wien, 13. V. 1800. (S. B. CCLXVIII, 314, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Pavorýn v. Pavorýn: A. für den Abt des Klosters zu Hradišt Georg, u. seine Vettern Martin u. Adam, Pilsen, 13. I. 1600. (Cop. B. LXXXIX, 177, S. B. XII/b, 648, Sch.) [Kr. 104, 297.]
Pavoslavic, Paur v., siehe Paur.
Pavoukov, v.: [Kr. 272.]
Payen (Le) v. Götzenstein, Franz Ludwig, Hauptmann: R. 28. VI. 1784. (Gub. A., S. B. CCL, 46, Sch.)
Payer v. Payerau: A. für Jaroslav Christian, Wien, 23. IV. 1691. (S. B. XCIX, 339, Sch., St. B.)

Payer v. Payern, Georg Franz, pensionirter k. Kammerdiener: Conf. des A. 3. VII. 1854. (Sch.)

Payer v. Payersberg: A. für Peter Paul, Landtafel-Depositor u. Taxator in Prag, 16. I. 1654. (S. B. XXXII/b, 1014, Sch.) [Kr. 312.]

Payer v. Reifenberg, Peter, böhm. Landtafel-Registrator, 1629. (Sch.)

Payer, zum Thurn in Palbitz, Johann Michael Edler v., ob.-österr. Repräsent. u. Hofkammersekretär, u. Franz Friedrich, Professor der Medizin zu Inspruck, Brüder: A. 1631. R. 1. III. 1755. (Sch., St. B., Meg., Hel.)

Payer v. Vadov: [Kr. 366.]

Payerau, Payer v., siehe Payer.

Payerl, Edler v. Payersfeld, Ignaz Anton, Hauptmann: A. 2. VIII. 1769. (Sch.)

Payern, siehe Mayer, Payer.

Payersberg, Payer v., siehe Payer.

Payersfeld, Payerl v., siehe Payerl.

Payr v. Dubeček: A. für Andreas Clement, Pressburg, 26. III. 1649. (S. B. XXXII/b, 864.) [Kr. 317.]

Pazeco, v.: (Č. Č. M. 1895.)

Pazmány v. Panass: Peter P. v. P. * 1576, † 1637 als Cardinal. (D'E. 1887, S.[4]) [S.[4]]

Peč, v.: Zweig der Pražma v. Bílkov. (S. P. 41.)

Pecoaduc, Picot de, siehe Picot.

Pečecký v. Bítov: A. (Sch.) [Kr. 322.]

Peceli v. Adlersheim, Adam: Conf. d. R. Linz, 7. I. 1645. (S. B. LV, 577, P. A. IX, XVI, Sch.) [Kr. 294.]

Pech v. Schönberg (Krásná Hora), Wenzel: R. 1605. (Sch.)

Pecháč v. Benedikt, Vogt zu Černov: W. Brief Samstag nach Andr., 1553. (Sch.)

Pecháček v. Medlic: W. Brief für Beneš, Wien, 11. VI. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 5.)

Pechanec v. Kralovic, Burian: A. 1568. (Sch.) [Kr. 343.]

Peche, v.: A. für Johann Christian, Obersteueramts-Direktor, Wien, 1. X. 1750 (S. B. CXCII, 522); R. für Johann Christian, k. k. Gubernial-Rath, Wien, 22. VI. 1763. (S. B. CCXVI, 14, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Peche, v.: A. für Hermenegild, böhm. ständ. Ober-Kassakontrollor, 8. (18.) VIII. 1816. (Sch.); R. für Hermenegild, 10. (21.) XII. 1829. (Sch., Meg., Gub. A., St. B.)

Pechlo v. Weitenfeld: A. für Johann, 1710 (Sch.); R. für Karl, pens. Hauptmann, 21. V. 1841. (Sch., Gub. A., St. B.)

Pechler (Bechler) v. Memingen, Freiherr auf Hradišic, Maximilian, k. Rath u. Oberstlieutenant: Fr. 15. VIII. 1629. (Sch., Pil.)

Pechmann, Josef Freiherr v.: Fr. 30. VI. 1717; Inc. 12. XII. 1718. (Sch., Pil., Fr. T. 1885.) [Fr. T. 1859.]

Pechmann v. Schönau, Gabriel, Besitzer von Olešná: Inc. 1622. (Sch.)

Pechovský v. Turnstein, Sebastian, Primator zu Pilsen: A. 1603. (Sch.) [Kr. 168, 312.]

Pěčle, Kabát v., siehe Kabát.

Pecínek, v.: [Kr. 301.]

Pecínek, Pecinov v., siehe Pecinov.

Pecingar v. Bydžín, Niklas: A. 1528. (Sch., Pap. 1, Hr. V, S.[3], Pil.) [Kr. 159, 270, Hr. II, S.[3]]

Pecinov v. Pecínek: A. (Sch.)

Pecinovský v. Krtěnovic: (Zíb. 16 350.)

Pěčinský v. Pěčín: W. Brief für P. Bartholomeus, Dechant in Leitmeritz, Wenzel u. Blasius, Brüder, Augsburg, 29. V. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 171.)

Pecka, v.: [Kr. 338.]

Pecka v. Kalov: A. für den Prag-Kleinseitner Bürger Michael, Prag, 6. II. 1612. (S. B. XXII, 25.)

Pečka v. Radostic, Katharina: A. 1638. (Sch., Jir.)

Pečkovle, v.: [Kr. 347.]

Pečkovský (Pěčovský) v. Krausenthal, Daniel: A. 16. II. 1590. (S. B. XII/a, 261, Cop. B. LXXXIX, 139, Sch.)

Peclinov, siehe Kozel, Maceška.

Peclinovec, siehe Bogner, Cejp, Červ, Klokočovský, Kozel, Litický, Nedvěd, Peclinovský, Sladký, Sušický.

Peclinovský v. Peclinovec, Johann: A. 1600. (Sch., Vl., Pil.)

Pěčovský v. Krausenthal, siehe Pečkovský v. Krausenthal.

Pědovský v. Baldensee, siehe Bědovský v. Baldensee.

Pedrony v. Treuenfels: A. für Johann Peter, Prager Bürger 1681. (St. B.) [Kr. 310.]

Pěglovský (Pieglovský), v.: R. für Franz, Wien, 3. VIII. 1727. (S. B. CLIV, 472, Sch., S.[5], Hel., Meg., St. B.) [S.[5]]

Pein, v.: R. für Johann Hermann, Wien, 5. IV. 1746. (S. B. CLXXIV, 550, Sch., Sin., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[1] III, S.[3]]

Pein zu Malkov: Fr. für Johann Ernst, Hofrath, Wien, 24. III. 1713. (S. B. CXXIX, 111, Sch., St. B.)

Pejša v. Točná: A. [Kr. 108, 321.]

Peisskersdorf, siehe Pischkersdorf.

Peither v. Peithersberg: A. für Johann Maximilian, Wien, 21. I. 1730. (S. B. CLVII, 456, Sch., St. B.)

Peithersberg, Peither v., siehe Peither.

Peithner v. Lichtenfels: Tiroler A.; A. 1580. W.-Br. Innsbruck, 6. IX. 1609. R. für Johann Thaddäus, Hofrath in montanisticis, u. Johann Wenzel, Bergrath, 30. IX. (I. XII.) 1780 (Sch.); Fr. für Thaddäus, Sekzionschef im Justizministerium, 12. III. 1852. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B., Fr. T. 1859.) [S.[3]]

Peitzeldorf, v.: (Pil.)

Pek v. Kreis: [Kr. 266.]

Pek v. Rímek: Conf. des W.-Briefes für Victorin, Prag, 1. XII. 1558 (S. B. CCLXXXVI, 154); Conf. des R. u. Aenderung des Namens Pek in Bezděkovský v. Rímek, für Johann, Prag, 28. XII. 1606 (S. B. XII/b, 876); W. Besserung für die Brüder Wenzel u. Wilhelm, Prag, 3. XI. 1617 (S. B. XXII, 290, Sch., Pil.) [Kr. 152, 269, Hr. IX.]

Pekáč, Benedikt v.: W. Brief Dienstag nach Felix, 1562. (Sch.)

Pekárek v. Poměšic, Mathias, Landtafel-Kämmerer: A. 20. IV. 1570. (Sch.)
Pekelský v. Strašin, Tobias Victorin: A. 1628. (Sch.)
Peklovský v. Lhota Jestřábí: A. (Sch.)
Pelcka, v.: Schles. A. (St. B., Sin. I, II, S.[5], Hel.) [S.[1] I, S.[5]]
Pelešický v. Pelešic: A. (Sch.)
Pelhřim v. Třenkovic: [Kr. 107, 345.]
Pelhřimov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Pelhřimovský v. Braneč, Simon: A. Prag, 9. III. 1594. (S. B. XII/a, 410, Sch.) [Kr. 299.]
Pelhřimovský v. Greifenfels, Johann stand 1857 als Kadet im k. k. Heere. (St. B.) [Kr. 357.]
Pelhřimovský v. Výškořic: A. für Johann, Prag, 1. II. 1588. (S. B. XII/a, 185); W. Besserung für Johann, Prag, 29. XII. 1592. (S. B. XII/a, 347, Sch., Pil.) [Kr. 266, 337.]
Pelikán, v.: Alter R. für Wenzel Josef, Edler v., Fürst Schwarzenbergischer Vormund, Wien, 26. VI. 1734. (S. B. CLXIII, 333, Sch.)
Pelikán v. Bikanec, Johann: A. 1587. (Sch.)
Pelikán v. Bítěz, Johann: A. Prag, 29. I. 1592. (S. B. XII/a, 322.)
Pelikán v. Plauenwald: A. für Anton Herman Ernst, 22. I. (13. VI.) 1836; Fr. 22. II. 1882. (Fr. T. 1884.)
Pelikansberg, Hubáček v., siehe Hubáček.
Pellati de la Tour: Fr. für den Oberstwachtmeister Franz, Wien, 26. XII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., St. B., Meg., Hel.)
Pellegrini, v.: G. Conf. 23. III. 1819 u. 29. IV. 1829; Inc. für Karl, kais. Feldmarschall, 13. I. 1792. (Sch., Gr. T. 1855, St. B.)
Pellerstein, Had v., siehe Had.
Pellizoni v. Pellizoni: R. für Ambrosius, Wien, 20. VII. 1679. (S. B. XC, 513.)
Pelmsdorf, Spigel v., siehe Spigel.
Pelta v. Stráž: A. für Bartholomeus P., Prag, 4. XII. 1601. (S. B. XII/b, 718, Sch.)
Pelzel v. Pelzeln: A. für Josef, Regierungsrath und Bruder des böhm. Geschichtsschreibers Franz Martin Pelzl, 15. I. 1804. (S.[2], Meg., Hel., St. B.) [S.[2]]
Penatus v. Godaut: Fr. für den Oberstwachtmeister Mathias, Ritter v. G., Wien, 21. XI. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Penčic, v.: Alter A.; Damánek v. Penčic 1381 sass auf Klein Penčic. (Pap. 2, S.[4]) [S.[4], Kr. 330.]
Penčic, Otík v., siehe Otík.
Penčik, Karl v.: A. 1589. (Sch.)
Penčik v. Penčík, Albrecht: A. 1623. (Sch.)
Penčíkov, v.: [Kr. 345.]
Pěnčín, v.: (Zíb. 16399.)
Penčín, Drahanovský v., siehe Drahanovský.
Pencký v. Pentzenstein, Leonard: A. 1586. (Sch.)
Penížek v. Slatina: A. (Sch.)
Penížek v. Vítovic: (Pap. 2.)
Penk, Johann Jacob v.: A. 1617. (Sch.)
Pěnov v. Rosenstein: A. für Daniel, Prag, 9. VI. 1617. (S. B. XXII, 282.)
Pentamer v. Osová (Vosová): A. (Sch.)
Pentenau, Georg Adalbert v.: A. 1539. (Sch.)
Pentenrieden (Pentenritter) v. Adelshausen: Alter böhm. R. für Johann Caspar, Laxenburg, 28. V. 1728. (S. B. CLVII, 150, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Pentzenstein, Pencký v., siehe Pencký.
Penzel v. Löwenfeld: A. 25. IV. 1613. (Sch.)
Penzely v. Löwenberg, Jeremias, Johann, Ludwig u. Andreas: A. 8. II. 1611. (Sch.)
Penzeneter v. Penzenstein, Anton: Hofkammer-Konzipist, Johann, Altfeuerwerker, u. Josef, Fähnrich, Brüder: A. 16. II. 1754. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Penzenstein, Penzeneter v., siehe Penzeneter.
Penzer v. Semestic, Niklas: A. 1605. (Sch.)
Penzig v. Niedersulz, Alexander Ferdinand: A. 1680. (Sch.)
Penzig v. Penzig, siehe Penčík.
Penzka, v.: W. Brief für Jacob, Prag, 22. I. 1587. (S. B. XII/a, 155.)
Penzke (Penzig), v.: Schles. alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Penzlík v. Šulic: (Pap. 1.)
Penzyk v. Štampach: (Zíb. 16416.)
Pepprle v. Löwenburg: A. für Veith, Wien, 28. VII. 1645. (S. B. XXXII/b, 828, Sch., Pil.) [Kr. 312.]
Perburg, Mayer v., siehe Mayer.
Perč, v.: [Kr. 348, Hr. III.]
Perč, Švík v., siehe Švík.
Perdacher v. Pergenstein, Florian, Hofrath u. geheimer Referendarius bei der böhm. und österr. Hofkanzlei: R. 25. II. 1769. (Sch., St. B., Meg.)
Peregrino, Coresi v., siehe Coresi.
Perensberg, Podybník v., siehe Podybník.
Perenská Hora, Podybník v., siehe Podybník.
Perentin, Katharina u. Brigitta v.: A. 1604. (Sch.)
Perény, v.: Ung. A. (S.[4], St. B.) [S.[4]]
Perescht, Blasius v.: A. 1618. (Sch.)
Peretsdorf, Ravichio v., siehe Ravichio.
Perg v. Ottendorf, Johann: A. 1573. (Sch.)
Perg, siehe Pergar, Skála.
Pergar v. Perg: Schrieben sich früher Vrchovný oder Vrchovina. (Pap. 2, Vl., P. A. II, S.[3]) [Pap. 2, Kr. 276.]
Perge, Perger v., siehe Perger.
Pergen, Polster v., siehe Polster.
Pergenstein, Perdacher v., siehe Perdacher.
Perger, Laurenz v., Gub.-Rath: R. 22. IV. 1815. (S.[5], Gub. A.) [S.[5], Kr. 276.]
Perger v. Altenperk, Jos., Johann, Martin u. Wenzl, Brüder: A. Prag, 12. X. 1580. (S. B. XII/a, 37); R. für Wenzel, Fassgeldeinnehmer im Königgrätzer Kreise, 27. II. 1595. (Sch.)
Perger v. Častolovic: A. für Egid, Prag, 10. VI. 1596. (S. B. XII/a, 520, Sch., Pil.) [Kr. 276.]
Perger v. Irthauf: A. (Sch.)
Perger v. Palatin: [Kr. 304.]
Perger v. Perg, Veit, in Militär-Diensten: A. 1591. (Sch., Pap. 1, Pil.)
Perger v. Perge, Stefan Georg, böhm. Hof-Kanzleiregistrator u. Taxator, u. Bartholomeus: A. 3. II. 1593. (Sch.)

Perger v. Rosenwerth: A. für Laurentius, Wien, 5. III. 1629. (S. B. XXXII/a, 426); R. u. W.-Besserung für Laurenz Wrchota alias Perger, Wien, 24. I. 1650. (S. B. XXXII/b, 933, Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Perger v. Světlík: A. (Sch.)
Perger (alias Vrchovský) v. Vrchovina: (Pap. 1.) [Pap. 1, Kr. 319.]
Pergkh, Redern v., siehe Redern.
Perglas, Pergler v., siehe Pergler.
Perglas v. Losentic, Arnold: A. 1605. (Sch.)
Pergler v. Perglas: Alter A.; R. 1593. Fr. für Anton, Gutsbesitzer in Böhmen, 12. VI. (29. XI.) 1819. (Gub. A., Sch., P. A. II, S.[3], Vl., Pil., Fr. T. 1894.) [Kr. 289, Hr. IX, S.[3]]
Pergnovský (Perknovský) v. Pergnov, Ulrich: A. 1575. (Sch.)
Perière, Bart. Jakob v., Major: A. 20. XI. 1790. (Gub. A.)
Perin, Edler v. Wogenburg, Franz, Hauptmann: A. 16. XII. 1840. R. 1855. (Sch., St. B.)
Perina v. Maličín, Peter: A. 1529. (Sch.)
Perina v. Sloupno, Jakob, Burggraf zu Benátek: A. 1603. (Sch.)
Peringer v. Pernberg, Georg: A. 1632. (Sch.)
Perker, siehe Perger.
Perkhmaier, Pankraz u. Peter, v.: A. 25. VIII. 1564. (Sch.)
Perknýřov, Zykot v., siehe Zykot.
Pěrkov, Syrakovský v., siehe Syrakovský.
Perlbach, v., siehe Birelli, Perlenec.
Perlberg, Kohout v., siehe Kohout.
Perlenec v. Perlsbach, Nathaniel Franz: A. 1691. (Sch.) [Kr. 281.]
Perlis, v.: A. (Sch.)
Perlsbach, Perlenec v., siehe Perlenec.
Pernauer v. Felburg, Kaspar, prager Bürger: A. 1586. (Sch.)
Pernberg, Peringer v., siehe Peringer.
Pernfeld, Goldamer v., siehe Goldamer.
Pernfels, Perwerker v., siehe Perwerker.
Pernfuss, Paul Adolf, Doktor, k. k. Rath: R. 21. VIII. 1851. (Sch., St. B.)
Pernic, Špreng v., siehe Špreng.
Pernikář v. Lewenberg: A. für Martin, Wien, 1. III. 1639. (S. B. XXXII/b, 730.)
Perniklo, siehe Bernklau.
Pernířov, Zikut v., siehe Zikut.
Pernkle, Bartsch v., siehe Bartsch.
Pernklo, siehe Bernklau.
Pernkloe, Helkner v. der, siehe Helkner.
Pernkner v. Ostrov: (Č. Č. M. 1834.)
Pernstein, v.: Uradel. Herrenstand. (Pap. 2, M. u. N., Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, P. A. II, IV, D'E. 1883, Vl., Hr. I, S.[4], Pil., S. P. 17, St. B., Sin.) [Kr. 91, 334, Pap. 2, Hr. II, V. VI, S. P. 17, S.[1] I, S.[4]]
Pernštein, Marklovský v., siehe Marklovský.
Pernštorf, siehe Quoos, Strobach.
Pernštotský v. Vostrov (Ostrov): W. Brief für Michael, Wien, 27. VII. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 26, Sch.) [Kr. 271.]
Pernthal, Kayler v., siehe Kayler.
Perravalle, Marcantelly v., siehe Marcantelly.
Perreit, Pikhart v., siehe Pikhart.
Peršar v. Schwarzenfeld: A. für Andreas u. Johann, Prag, 20. IX. 1616. (S. B. XXII, 258.)
Persing u. Pötting, v., siehe Pötting.
Persohn, v.: A. (Sch., St. B.) Franz Ser. v. P. war 1835 Guberial-Rath.
Pertl, Wolfgang v.: W. Brief 28. VIII. 1562. (Sch.)
Pertlík v. Liboř: A. (Sch.)
Pertold v. Saxengang, siehe Berchtold.
Pertoltic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Pertoltic, Hájek v., siehe Hájek.
Peruc, v.: Ur-A.; Zweig der Kounice. (S. P. 9.) [Hr. IV, Kr. 143, S. P. 9.]
Peruc, Tas v., siehe Tas.
Perwarth v Plankenfels, Johann Christof, Hauptmann: A. 21. IV. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Perwerker v. Pernfels: W. Brief für Jacob, Kammerkanzleidiener, Wien, 14. VIII. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 13, Sch.)
Pešanec, Močelnický v., siehe Močelnický.
Pešat v. Moravan: R. für Georg Stanislaus, mähr. Landesadvokat, Wien, 18. V. 1652. (Sch., S.[4], S. B. XXXII/b, 960.)
Peschke v. Peschke: A. für Georg, Wien, 7. IV. 1710. (S. B. CXI, 851); R. für Georg, Wien, 19. I. 1728. (S. B. CLVII, 56, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Pešek (Peška) v. Nydrhak, Johann, prager Bürger: A. 1621. (Sch.) [Kr. 320.]
Peselle v. Peselli: R. für Johann Franz, Assessor beim prager Oberstburggrafenamt, Wien, 26. I. 1709. (S. B. CXI, 688, Sch., Pil.); Fr. für denselben mit dem Prädicate v. Monte Campo 1718. (Hel., St. B.)
Pěšic, v.: Ur-A.; Zweig der Benešovici. (S. P. 7.) [S. P. 7.]
Pešík v. Bělá: [Kr. 148, 363.]
Pešík v. Komárov: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[3], Pil) [Kr. 321, Pap. 1, Hr. VI, S.[3]]
Pešík v. Usdičov: [Kr. 321.]
Pešina v. Čechorod Thomas, Bischof v. Semendria, Leitmeritzer u. Vyšehrader Domherr: A. 1670. (Sch., P. A. II, S.[4], Vl., Jir., Č. Č. M. 1878, 1880, 1884.) [Kr. 368, S.[4]]
Peška v. Niederhag, Johann, prager Bürger: A. 1621. (Sch.) [Kr. 320.]
Pessel, Johann Franz, v., Bürger in Prag: A. 1735. (Sch.)
Pesserer, Jakob, v.: W. Brief 1581. (Sch.)
Pesstl, v.: W. Brief für Anton, Prag, 19. V. 1534. (S. B. CCXCVII, 153.)
Pestaluzzi (Pestalozzi), v.: A. 1615. R. für Johann Jacob, Wien, 24. IX. 1677. (S. B. XC, 206, St. B.); Fr. für Caesar Maria, Linz, 18. IX. 1680. (S. B. XC, 668, Sch., St. B., Sin. II, Gr. T. 1852.) [S.[1] V.]
Pestrč, Kecherle v., siehe Kecherle.
Petenitsch, Mathias v., Forstmeister zu Brandeis: A. 1554. (Sch.)
Peterhäusel v. Retzburg: R. für Franz Ferdinand, Wien, 10. XI. 1710. (S. B. CXI, 951, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Peterka v. Ostrov: A. (Sch.) [Kr. 271]
Peterkov, Četlický v., siehe Četlický.

Peterkovský v. Peterkov, Gregor: A. 1591. (Sch.)
Peters v. Pitersen: A. für Hermann, k. k. Oberst, 17. III. 1861. (S.[3]) [S.[3]]
Petersbauden, Neander v., siehe Neander.
Petersburg, Jenec v., siehe Jenec.
Petersdorf, Beník v., siehe Beník.
Petersfeld, Petrásek v., siehe Petrásek.
Petershain: (Zíb. 16541.)
Petersvaldský v. Petersvald, siehe Petržvaldský v. Petersvald.
Pethe de Hethes, Ladislaus: Inc. 12. III. 1599. (Sch., Pil., Hel., St. B.)
Pětichvost, v.: Zweig der v. Cimburk. (Pil., S. P. 18.) [S. P. 18, Kr. 293.]
Pětikostel v. Aventin, Johann Georg, Bürger in Prag: A. 1621. (Sch., P. A. IX.)
Pětipeský v. Chýš u. Egerberg: Uradel. (Sch., Pap. 1, S.[3], M. u. N., Pil., Sl. N.) [Kr. 67, 127, 305, Pap. 1, Hr. VIII, S.[3]]
Pětipeský v. Schönhof: R. (Sch.)
Petráček v. Vokounstein, Johann u. Georg, prager Bürger: A. 1603. (Sch., S.[3], Pil.) [Kr. 111, 304, S.[3]]
Petrani v. Steinberk, Josef: Inc. 1. II. 1814. (Sch.)
Petráš v. Třezenic: W. Brief für Peter, Wien, 27. XI. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 117.)
Petrasch, v.: Fr. für Maximilian, Generalfeldwachtmeister, Wien, 15. I. 1717. (S. B. CXXIX, 516, Sch.); Fr. für Ernst Gottlieb, k. k. Oberst-Feldwachtmeister, Wien, 30. I. 1767. (S. B. CCXVI, 529, D'E. 1866, S.[4], St. B., Hel.) [S.[4]]
Petrásek v. Petersfeld: W. Brief für Johann, böhm. Buchhaltereibeamten, Wien, 7. VI. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 10, Sch.)
Petrásek v. Plaveč: A. (Sch.) [Kr. 274.]
Petřek v. Polkovic: W. Brief Prag, 12. III. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 58, Sch., Jir., Č. Č. M. 1847.) [Kr. 329.]
Petřekovský v. Pálkovic: [Kr. 330.]
Petřík, v.: W. Brief für Johann, Wien, 10. VIII. 1548. (S. B. CCLXXXV, 126.)
Petřík v. Benešov: (Jir.) [Kr. 101, 341.]
Petřín, Pražák v., siehe Pražák.
Petřín, Weiss v., siehe Weiss.
Petrizi v. Lindenberg: A. für Thomas Nicolaus, Wien, 29. IV. 1638. (S. B. XLVIII, 642.)
Petrkovský v. Petrkov: [Kr. 87, 160, 330.]
Petrle v. Annaberk, Michael, Prager Buchdrucker u. Illuminator † 1588. (P. A. XV.)
Petrovec v. Věž, Paul: A. 1526. (Sch.)
Petrovec Višňovký, v.: Altes mähr. Geschlecht besonders im 15. u. 16. Jahrhundert vorkommend. (S.[4]) [S.[4]]
Petrovic, v.: Zweig der Drslavice. (S. P. 8, Č. Č. M. 1834.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Petrovic, v.: Alter A.; Zweig der v. Harach (S. P. 47.) [Kr. 346, S. P. 47.)
Petrovic, v.: Alter A.; aus dem Hause der v. Janovic und Klenaů. [Kr. 288.]
Petrovic, v.: Alter A. mit den 3 Störchen im Schilde. [Kr. 341.]
Petrovic, v., mit dem Viertel eines Rades im Schilde. [Kr. 367.]
Petrovic, siehe Čarda, Hostačovský, Hostislav, Klinkovec, Petrovský, Tamcha, Trumha, Vilímovský, Višňovský, Vlk.
Petrovitz-Armis, Peter Theodor: R. Wien, 15. II. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag.)
Petrovský v. Petrovic: A. (Sch., S.[4]) [Kr. 313, S.[4]]
Petrsdorf, Beník v., siehe Beník.
Petršpurk, v.: Alter A.; Zweig der Janovicī: (S. P. 6.) [S. P. 6, Kr. 337.]
Petržvaldský (Peterswaldský) v. Petržvald: Fr. für Sigmund, Wien, 7. VI. 1650. (S. B. LXIII, 54, Sch., Pap. 2, Sin., S.[4], D'E. 1875); Alter H. für Sigmund, Frankfurt, 24. VII. 1658. (S. B. LXVII, 169.) [Kr. 104, 344, Pap. 2, S.[4]]
Petsch v. Petschensdorf: Alter R. für Anna Barbara, Appellationsraths-Wittwe mit ihren Söhnen Josef Wenzl u. Emanuel, Wien, 9. III. 1769. (S. B. CCXXI, 155, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Petschensdorf, Petsch v., siehe Petsch.
Petschner, Georg Johann u. Fabian, Wappen-, Stein- u. Siegelschneider in Prag: W. Brief 30. VIII. 1577. (Sch.)
Pettau, Seldenreich v., siehe Seldenreich.
Pettersdorf, Benig (Benick) v., siehe Benig.
Petz, Bartholomeus, v.: Inc. 20. II. 1595. (Sch.)
Petz, Anton, Edler v., Apotheker u. Gutsbesitzer in Böhmen: A. 21. III. 1806; R. 30. IV. 1809. (Sch., Gub. A.)
Petz v. Burkheim: A. für Georg, pensionirten Oberstlieutenant, u. Hieronymus, Wien, 14. II. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Petzadbor, v.: (Zíb. 16570.)
Petzold v. Prockenberg: A. für den Komotauer Bürger Hieronimus u. seine Schwester Dorothea, Prag, 28. VI. 1611. (S. B. XXII, 1.)
Peuern, Peyer v., siehe Peyer.
Peulwitz, Johann v.: R. 1548. (Sch.)
Peuthner v. Lichtenfels, siehe Peithner v. Lichtenfels.
Peychsdorf, v.: (Pil.)
Peydorf, Březanský v., siehe Březanský.
Peyer v. Peuern, Daniel Franz, Statthaltereiregistrator in Prag: A. 27. VIII. 1707. (Sch.)
Peyerl v. Peyersfeld: A. für den pensionirten Hauptmann Ignatz Anton, Wien, 21. VIII. 1769. (S. B. CCXXI, 224, Sch., S.[3]); R. für Ignatz Anton, Wien, 9. X. 1781. (S. B. CCXXVIII, 446, Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Peygott v. Reingerstadt, siehe Beigott v. Reinderstadt.
Peykert v. Purgberk; (Pil.)
Pezz, Freiherr zu Ulrichskirchen Andreas, Reichshof- u. Kriegsraths-Expeditsdirektor u. Orator in Konstantinopel: Fr. 30. XII. 1603. (Sch.)
Pfalz v. Ostryc: (Pil.) [Kr. 310.]
Pfannkuchen, v.: A. für Christof Adrian u. Ernst Andreas mit Verleihung des Gutes Libichen zu deren Stammhause, Prag, 14. VIII. 1652. (S. B. LXIII, 691, St. B.)
Pfanzelter, v.: Fr. für Ludwig, k. k. Truppen-Brigadier, 11. V. 1858. (S.[3]) [S.[3]]

Pfeffer v. Pfeffershofen: Alter R. für Johann Christof, Wien, 7. III. 1679 (S. B. XC, 458, S.[4], Sch.); Inc. für Johann Wilhelm, Freiherr v. P., 27. VI. 1730. (Sch.) [S.[4]] Fr. für die Brüder Johann Ferdinand, Oberstlieutenant, Johann Valentin, Hauptmann, u. Johann Dietrich, Oberstlieutenant, Wien, 24. VII. 1688. (S. B. XCIX, 146, Sch., Hel., St. B.)

Pfeffershofen, Pfeffer v., siehe Pfeffer.

Pfeifar v. Pyrkh: A. für Paul, Prag, 11. IX. 1603. (S. B. XII/b, 776.)

Pfeifer v. Forstheim: Oester. R. für Johann, Hoch- u. Deutschmeisterlichen Forstrath der Ordensherrschaft Freudenthal in Schlesien, 30. VI. 1882. (S.[5]) [S.[5]]

Pfeiferius v. Věčkov, siehe Věčkovsky v. Věčkov.

Pfeiffer v. Heyselberg (Heisselberg), Kaspar, Martin und Mathäus: A. 1590. (Sch., St. B.)

Pfeiffer v. Palmenkron: R für Christian, Advokat in Breslau, Wien, 6. IV. 1713. (S. B. CXXIX, 121, Sch., Meg., Hel., St. B)

Pfeil v. Pfeil u. Tichebach: Alter R. für Johann Ferdinand, Wien, 16. III. 1702. (S. B. CVII, 49, Sch., Sin., Meg., Hel., St. B.)

Pfeil, v. Scharffenstein genannt, siehe Scharffenstein.

Pfeilburg, Prelsticher v., siehe Pielsticker.

Pfeilheim, Firnpfeil v., siehe Firnpfeil.

Pfeilsberg, Valter v., siehe Valter.

Pfening, Georg, Kammergerichtsingrossist in Speyer: W. Brief 13. III. 1569. (Sch.)

Pfennigsfeld, Banno v., siehe Banno.

Pferd, Kadich v., siehe Kadich.

Pflnzig (Pfinzing) v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)

Pfister, Ernst v., siehe Ernst.

Pflanzer, Bernard v.: W. Brief 26. V. 1559. (Sch.)

Pfleger v. Lindenfeld, Anton, Artill.-Hauptmann: A. 10. VII. 1760. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Pfleger v. Wertenau: R. für Anton, Staats- u. Conferenzrath, Wien, 12. XII. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Pfefferkorn v. Ottobach, Urban, Fassgeldeinnehmer in Prag: R. 9. I. 1570; Inc. 1575. (Sch., M. u. N., S.[3], S.[4], Pil., Hel., St. B.) [Kr. 279, Hr. IV, M. u. N., S.[3], S.[4]]

Pflichtentreu, Schosthal v., siehe Schosthal.

Pflug (Pluh) v. Rabstein: Alter A.; H. für Johann, Landes- u. Hofmarschall-Hauptmann, 1528. G. für Karl Christian, Wien, 7. IV. 1701. (S. B. CV, 514, Sch., P. A. II, S.[3], S.[4], Pil.) [Hr. VII, Kr. 29, 117, 156, 295, S.[3], S.[4]]

Pflungen, Steiner v., siehe Steiner.

Pfofslog, v.: Alter A. (Pap. 2.) [Pap. 2, Kr. 304.)

Pförtner v. der Hell (Hölle): Schles. A.; A. für Ernst, 8. VIII. 1563 (Sch.). A. für Melchior, Laxenburg, 2. V. 1722. (S. B. CXLVII, 456, Sch.); R. für Melchior, Prag, 4. X. 1723. (S. B. CXLVII, 604, Sin., St. B., Hel., Meg.) [S.[1] II.]

Pfrenger, Gustav v., Uhlanenrittmeister: R. 22. XI. 1850. (Sch., St. B.)

Pfundenstein, v.: Alter R. für Hans Reinhart, Hauptmann, Wien, 6. XI. 1685. (S. B. XCIV, 574, Sch., S.[4]) [S.[4]]

Phagel v. Nisdorf, Samuel, Bürger u. Rathsschreiber zu Nymburk: A. 1612. (Sch.)

Philiberth, Michael, Tenorist der kais. Kapelle: Wappenbrief 30. VI. 1592. (P. A. XV.)

Philippi v. Weidenfeld, Niklas, Hauptmann: A. 24. XI. 1759 (Sch.); Fr. für Karl, kais. Obristen 1799. (St. B., Meg., Hel.)

Philippovich v. Philippsberg: A. Wien, 5. VI. 1781; Fr. für die Brüder Josef u. Franz, 22. III. (25. V.) 1892. (Fr. T. 1876.) [Fr. T. 1893.]

Philo v. Dalmanhorst: Conf. für Andreas, Magister u. Prager Bürger, Prag, 7. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 35.) [Kr. 306.]

Phönigsberg, Wildenberger v., siehe Wildenberger.

Piati v. Tirnowitz: R. für Johann Georg, Wien, 7. IX. 1744. (S. B. CLXXIV, 421, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Piatti, Fried. Aug. Joh. Marchese, Gutsbesitzer: Gr. 25. XI. 1842. (Gub. A.)

Pibe, v.: W. Brief für Franz Urban u. Jörg, Brüder, Prag, 31. VII. 1534. (S. B. CCXCVII, 156.)

Piccard v. Grünthal, siehe Pickhart.

Picchioni, v.: Oestr. R. für Angelo, 10. IV. 1875. (S.[4]) [S.[4]]

Piecinardi, v.: Aus Italien stammend. Das Geschlecht blüht noch im G. als Picenardi. (S.[4]) [S.[4]]

Piccioto, v.: R. für den General-Consul Raphael, Wien, 18. XI. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Piccolomini v. Arragona: Altes, aus Siena stammendes Haus Conf. des G. für Testa, Regensburg, 17. XII. 1653 (S. B. LXV, 97); F. für Octavius P. v. A. duca de Amalfi, 20. II. 1672; Conf. des demselben am 8. VIII. 1650 ertheilten F. mit der Bestimmung des Fürstentitels für den Aeneas Silvius P. de A. u. den jedesmaligen Aeltesten des Geschlechtes. (Sch., M. u. N., S.[3], Pil., Hel., St. B.) [Hr. V, S.[3]]

Picek v. Prokop: W. Brief Prag, 8. IV. 1534. (S. B. CCL, XXXIII, 66 v.)

Picek Smrčický v. Radostic, Johann, chrudimer Stadtrichter: A. 29. III. 1571. (Sch.)

Pichelberg, Pichlberg v., siehe Pichlberg.

Pichelsdorf, v.: Conf. des alten Reichs-R. für Johann Georg, nied.-österr. Regierungsrath, u. dessen Bruder Johann Andreas, Wien, 18. IV. 1709. (S. B. CXI, 735, Pil., Sch., Meg., Hel., St. B.)

Pichl u. Gämsenfels, Johann Christof, Edler v., Mauthobereinnehmer in Preiteneg: R. 11. IX. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Pichl v. Pichlberk: (Pil., M. u. N.) [Kr. 296.]

Pichlberg v. Pichelberg: Conf. der Nobil. für Daniel u. Johann, Söhne des vor etwelchen Jahren nobilitirten, nunmehr verstorbenen Kaspar P., Prag, 11. VI. 1596. (S. B. XII/a, 522.)

Pichlberg, siehe Pichl, Pichler.

Pichler, Karl Josef v., Hofrath u. Kabinets-Sekretär, sammt dessen Bruder Johann Christof, Oberstbofgerichts-Assessor: Fr. 28. VII. 1770. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Pichler, Alois Andr. Edler v, Gutsbesitzer: A. 13. VII. 1843. (Gub. A.)

Pichler v. Pichlberg, Leopold, böhm. Kammerbuchhaltereirath: R. 1584. (Sch.)

Pichler v. Sternthal: (Pil.)

Pichmann v. Pichmann; A. für Josef Anton, Rathmann aus Prag, 21. VI. 1771. (S. B. CCXXI, 352, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Pičín v. Tyrnberk, siehe Pizini v. Thyrnberg.

Pickenhalt, Merz v., siehe Merz.

Pickhardt v. Grünthal: A. für Johann jun., Rentschreiber in Pardubic, 1597 (Sch.); R. für Johann Georg, Wien, 3. VII. 1668. (S. B. LXXIX, 448, S.[3]) [Kr. 97, 338, S.[3]]

Pickler (Pückler), v.: Ur-altes schlesisches Rittergeschlecht. Fr. 5. III. 1655; G. 10. V. 1690. Conf. des G. für Carl Franz u. August Sylvius, Wien, 22. XI. 1691. F. 1822. (S. B. XCIX, 416, Sin., Kn. II, St. B.) [Tyr., S.[1] I, Kn. II, W. A.]

Pičko v. Rosenthal, Johann: R. 9. X. 1699. (Sch., S.[4]) [S.[4]]

Picot de Peccaduc, Freiherr v. Herzogenberg: Altfranz. A.; Abänderung des Namens Peccaduc in Herzogenberg, 18. VI. 1811. Conf. des Adels u. Titels 10. VI. (19. XII.) 1862. (Fr. T. 1870, S.[3]) [S.[3]]

Piczan v. Bellefort: A. 1635. (Sch.)

Pidoll v. Quintenbach: R. für Franz, freien Hüttenmeister, 18. V. 1714; Fr. für Karl, Hofrath, 20. V. 1842 (20. IV. 1843); Fr. für Michael, Wien, 16. VII. 1851. (Fr. T. 1848, 1855, 1863, Gub. A., Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]

Pieglovský, siehe Pěglovský.

Pielsticker v. Pfeilburg, Ludwig v., Oberstlieut.: A. 20. VII. 1838 (Gub. A.); R. 10. XII. 1857; Fr. 31. VII. 1874. (Fr. T. 1895.) [Fr. T. 1895.]

Pieroni v. Galliano, Franz, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1656. (Sch.)

Pieronio, Johann: Inc. 22. III. 1650. (Sch.)

Pierovano, Johann Jakob, Gutsbesitzer in Böhmen; A. 1649. (Sch.)

Pietsch v. Münenberg: A. für Johann, Prager Student aus der Frei-Compagnie, Wien, 3. IV. 1652. (S. B. LXIII, 519, St. B.)

Pietsch, Edler v. Sidonienberg, Karl, k. k. Hauptmann: A. 28. VIII. 1857. (Sch., St. B.)

Pihle, v.: [Kr. 331.]

Pikhard v. Grünthal, siehe Pickhardt.

Pikhart v. Perreit: W. Brief für Procop, Prag, 3. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 155.)

Pilaren, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Pilati v. Thassul (Thussul): Reichs-A., Prag, 23. VII. 1602; Bestätt. des R. u. Inc. für Josef Anton, Hofkammerrath u. geheimer Zahlmeister, 5. XI. 1705; Reichs-Fr. 9. VIII. 1710; Böhm. Fr. für Vincenz Anton, Laxenburg, 27. V. 1738. G. mit Praedikat „v. Daxberg" für Johann, Reg.-Rath, 10. III. 1795. (S. B. CLXVIII, 317, Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Kn. II, St. B., Fr. T. 1859, 1876, Gr. T. 1844, 1879, Meg.) [S.[3], S.[4], S.[5], Kn.]

Pilch, Pillar v., siehe Pillar.

Pilgram, Daniel v.: A. 1584; W.-Brief 6. XI. 1621; A. m. „Edler v." für Johann Josef, 15. XII. 1787 (Sch., S.[4], Pil.); Fr. für Johann Bapt., Staats- u. Konferenz-Rath, 21. VIII. (2. IX) 1840. (Sch., St. B., Meg., Gub. A., Hel., Fr. T. 1849.) [S.[4], Fr. T. 1848.]

Pilgram, Sinzendorf v., siehe Sinzendorf.

Pilgramsthal, Jakober v., siehe Jakober.

Pilinkov, Zilvar v., siehe Zilvar.

Pillar v. Pilch: Adliges Geschlecht des Fürstenthums Teschen: (S.[5]) [Kr. 106, 344, S.[5]]

Pillard, v.: A. (Sch.)

Piller v. Pillersdorf: W. Brief für Andreas, 6. I. 1616. A. für Josef Ludwig, Assessor, Laxenburg, 3. V. 1719 (S. B. CXLVII, 71); R. u. Inc. für Josef Ludwig, Wien, 8. IX. 1733. Fr. für Franz X., 28. XII. 1792. (Meg., St. B, Fr. T. 1848, Sch., D'E. 1866, S. B. CCLIX, 220, S.[4]) [S.[4], Fr. T. 1848.]

Pillersdorf, Piller v., siehe Piller.

Pilníkov, Silber (Zilvar) v., siehe Silber.

Pilsák v. Velenov: A. für Wenzl, k. k. Hauptmann, 5. XII. 1825. (St. B., S.[3]) [S.[3]]

Pilsenburg v. Greifenfels, siehe Greifenfels, Skrimír.

Pilsenheim, Pilz v., siehe Pilz.

Pilz v. Pilsenheim: A. für Michael, k. k. Lieutenant, Wien, 28. IV. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Pilz v. Warnsthal: Oest. A. für Peregrin Michael Johann, Gubernialrath u. Kreishauptmann in Olmütz, Wien, 10. II. 1837. (S.[4]) [S.[4]]

Pinckel, Fabian, Rathsverwandter u. Salzbeamter in Budweis: W. Brief 23. VI. 1633. (Sch.)

Pinger v. Rochitzerberg, Martin, prager Bürger: A. 1621. (Sch.)

Pingitzer v. Dornfeld, Josef, Tabakgefällenadministrator u. Andreas Xaver, Brüder: R. Wien, 2. IV. 1756. (S. B. CCIV, 391, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Pinkas, Joh. v., Gub. Rath in Galizien: A. 28. VII. 1816. (Gub. A.)

Pinna v. Pinnau: Inc. für Heinrich, 19. VI. 1686. (Sch.)

Pino v. Friedenthal: Reichs-A. Wien, 7. II. 1776; A. für Johann Anton, Salzbeamter, Wien, 2. X. 1727. (S. B. CLIV, 557, Sch.) R. für Johann Anton, Wien, 20. XII. 1728. Fr. für Josef Maria, mähr. Gubernialrath, 17. IX. 1776 (S. B. CCXXVIII, 64.). Fr. für Jacob Felix, Rittmeister, 21. VI. 1777. (S. B. CLVII, 242, Fr. T. 1855, 1872, 1879, Sch., D'E. 1875, S.[3], S.[5], St. B., Meg., Hel.) [Kr. 353, Fr. T. 1859, S.[3], S.[5]] Siehe auch v. Friedenthal.

Pino, Ordonez del, siehe Ordonez.

Pinta, siehe Bukovanský.

Pinta v. Ertišovic: Altes böhm. Geschlecht. (S.[4]) [Kr. 153, 294.]

Pinter v. Luh: [Kr. 349.]

Pintsch, v.: (Zíb. 16 654.)

Pio, v.: spanisch. fürstl. Haus. (Č. Č. M. 1895, St. B., Hel.)

Piombazzi, v.: A. für den Oberstlieutenant Jacob Anton, Wien, 31. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Pionkotský v. Běloplot, Johann, aus Jungwožic: A. 1602. (Sch.)
Piqueselche, Marchand v., siehe Marchand.
Pirbus, Zeidler v., siehe Zeidler.
Pirchenstein, siehe Birkenstein.
Pircken, Pirckner v. der, siehe Pirckner.
Pirckner v. der Pircken: A. für Mathias, Hauptmann der Graf Marradischen Herrschaft 1636. (S. B. XLVIII, 207.)
Pirelli, v., siehe Birelli.
Pirhinger v. Lusteneck, Georg, Salzamtmann in Budweis: A. 3. I. 1581. (Sch.)
Piringer v. Wartenberg: A. für Bartholomäus Kaspar, Rathsverwandter in Znaim 1723. (St. B., Meg., Hel., S.[4]) [S.[4]]
Pirinský v. Pirín: A. (Sch.)
Pirk, Edlmann v., siehe Edlmann.
Pirkenfelz, Aulner v., siehe Aulner.
Pirkenstein, Nebok v., siehe Nebok.
Pirkenwald, Březina v., siehe Březina.
Pirkh, Georg Jakob, Hofmeister des Erzherzogs Maximilian, u. dessen Bruder Johann: W. Brief 20. V. 1575. (Sch.)
Pirkhammer, Christof u. Johann v.: A. 23. IX. 1575. (Sch.)
Pirkstein, v.: Ur-A., Zweig der Hronovci. (Pap. 1, S. P. 3.) [Pap. 1, S. P. 3, Kr. 353.]
Pirkstein v. Klenov u. Janovic, Hinko: (1436). (Sch.)
Pirkstein, Ptáček v., siehe Ptáček.
Pirn, Pirnus v., siehe Pirnus.
Pirnau, Zeis v., siehe Zeis.
Pirnes: Conf. des althergebrachten W. für Melichor Pirnes, Med. Dr., Wien, 16. VIII. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 186.)
Pirnic, Cecingar v., siehe Cecingar.
Pirnštorf, Knobloch v., siehe Knobloch.
Pirnus v. Pirn: (Pap. 2.) [Kr. 303, Pap. 2.]
Pironius v. Galliano: (Pil.)
Pirovano, v.: W.-Besserung sammt Inc. für Johann Jacob, Linz, 10. III. 1646. (S. B. LIX, 52, Sch., Pil.)
Pirovec, Pirovský v., siehe Pirovský.
Pirovský v. Pirovec: A. (Sch.)
Pirsen, Gregor v.: W. Brief 17. X. 1554. (Sch.)
Písařovský v. Písařovic: Schlesisches Geschlecht polnischen Ursprungs u. zum herb Starykón gerechnet, in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrh. nach Mähren gekommen. (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, Kr. 333.]
Pischkersdorf (Peisskersdorf), v.: (Sin.)
Písecký v. Borová, Nicolaus, Bürger aus Časlau: W. Brief, Prag, 9. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 122.) [Kr. 336.]
Písecký v. Martovic, Martin: W. Brief, 4. III. 1574. (Sch.)
Písecký v. Nisdorf, Samuel: A. 6. IX. 1612. (Sch.)
Písecký v. Třebsko: Conf. der Annahme des Johann, Bürgers zu Rakonic u. Johann, Bürgers zu Laun als Erb-Vettern von Hana v. Třebsko, Prag, 3. II. 1594. (S. B. XII/a, 402, Sch.) [Kr. 138, 357.]
Písecký (alias Veverín) v. Kranichsfeld: W. Brief für Johann u. Wenzel, Brüder, Prag, 12. I. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 346, Sch., M. u. N., S.[3], Pil.) [Kr. 101, 266, S.[3]]
Písek, Hlavatý v., siehe Hlavatý.
Pisenberg, Weber v. u. zu, siehe Weber.
Pising (Pisinger) v. Pisingen: Indigenat u. R. für Johann Ulrich, Prag, 26. VI. 1635. (S. B. XLVIII, 134, Sch.)
Pisingen, Pising v., siehe Pising.
Piskořic, v.: [Kr. 113, 348.]
Písnic, Lažický v., siehe Lažický.
Písnice (Pisnitz) v. (früher v. Kozlovan); R. 7. XII. 1463. Fr. für Heinrich, böhm. Vicekanzler, 1596; G. für Friedrich Karl Maximilian, Leopold Adolf Heinrich, dann Julius Heinrich Josef u. Josef Felix Adolf Gebrüder, Wien, 26. XI. 1703. G. u. W.-Besserung für die Brüder, Wien, 17. I. 1707. (S. B. CVII, 386, CXI, 345, Sch., Pap. 1, S.[3], Pil.) [Kr. 117, 349, Pap. 1, S.[3]]
Pístecký v. Weissenberg: A. für Blasius, Prag, 20. IX. 1612. (S. B. XXII, 98.)
Pistorius v. Kotnov (Kotznov): A. für Johann Wolfgang, böhm. Hofkanzleisekretär, Wien, 24. VIII. 1637. (S. B. XXXII/a, 637, Sch.)
Pistorius v. Lucko, Paul, Dechant in Karlstein: A. 1600. (Sch., Jir., Č. Č. M. 1899.) [Kr. 292.]
Pístov, siehe Lounský, Rét.
Pístovský v. Goldstein, Jakob, Wirthschafts-Beamter zu Grossněmčic in Mähren: A. 10. VII. 1600. (Sch.)
Pístovský v. Greifenstein: A. für Jacob, Prag, 12. VII. 1600. (S. B. XII/b, 655, S.[4]) [S.[4]]
Pitersen, Peters v., siehe Peters.
Piterwitz, Reibnitz v., siehe Reibnitz.
Pitha, v.: R. für den Hofrath M. Dr. Franz 29. XII. 1859; Fr. 28. I. 1875. (S.[3], Fr. T. 1893, St. B.) [S.[3]]
Pitkovic, v.: [Kr. 111, 347.]
Pitkovský v. Pitkovic, Zdenko, prager Bürger: A. 1575. (Sch.)
Pitreich, v.: A. 24. X. 1769; R. für den k. k. Hofrath Josef, 7. II. 1791; Inc. 28. IV. 1801. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Pitsch, v.: A. für Heinrich Josef, Fürst Auerspergischer Deputirter in Schlesien, Wien, 14. VIII. 1737. (S. B. CLXVIII, 225, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Pitzenau, Pitzer v., siehe Pitzer.
Pitzenberg, Niklas v.: A. 1599. (Sch.)
Pitzer v. Pitzenau, Johann Norbert: Inc. 26. I. 1644. (Sch.)
Pivec, v.: W. Brief für Johann, Prag, 9. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 29, Pap. 2.)
Pivec v. Hradčan u. Klimštein: Adeliges Geschlecht des Fürstenthumes Troppau. Die Familie war auch in Mähren begütert. (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, S.[4], Kr. 335.]
Pivníček v. Radostic, Georg: A. 29. III. 1571. (Sch.) [Kr. 105, 344.]
Pivoňka, Karl v., Jägerhauptmann: R. 13. III. 1850. (Sch., St. B.)

Piza, Peter Franz v., Oberstwachtmeister: Fr 16. V. 1764. (Sch, Meg., Hel., St. B.)
Pizini v. Thürnberg: A. für Franz u. Nicolaus 1714; Fr. für Johann Julius, 13. III. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 338.]
Pizzon v. Pizzon: A. für Raphael, k. Richter in Brünn, Wien, 28. II. 1711. (S. B. CXI, 1001, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Plaček, R. v.: R. für Franz, Statthaltereirath, 12. III. 1877. (S.[5]) [S.[5]]
Plácel v. Elbing, Wenzel, k. Transkteuerbeamter: A. 1591. (Sch., Jir., Č. Č. M. 1871.) [Kr. 301, 308.]
Plächel v. Plächelsfeld: Fr. für den Rittmeister Anton, Wien, 1. IV. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Plächelsfeld, Plächel v., siehe Plächel.
Plachta v. Trojanovic: [Kr. 317.]
Plachý v. Dívčí Hora: W. Brief für Johann, Prag, 30. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 57.)
Plachý v. Třebnice: W. Brief für Georg, Prag, 4. III. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 278, Sch., Pap. 1, S.[3], Č. Č. M. 1882, 1884, Sl. N.) [Kr. 270, S.[3], Pap. 1.]
Plachý v. Voděrad: (Pap. 2.) [Pap. 2, Kr. 354.]
Plaicher, Theofil v., Bierobereinnehmer in Teschen: W.-Brief 23. III. 1583. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Plakvic v. Kolberk: A. für Valentin, Stiftsverwalter in Braunau, Prag, 23. IV. 1591. (S. B. XII/a, 308, Sch.) [Kr. 300.]
Plakvic v. Plakvic: (Pil.)
Plakvic v. Rausendorf u. Spremberg, Peter: A. 1560. (Sch.)
Pláň, Drochovec v., siehe Drochovec.
Planá, v.: Alter A., mit dem getheilten Schild. (S. P. 31.) [S. P. 31, Kr. 275.]
Planá-Chodová, v.: [Kr. 292.]
Planckenheim, Planckhen v., siehe Planckhen.
Planckhen v. Planckenheim: A. für Johann Bartholome, Wien, 20. XI. 1638. (S. B. XLVIII, 753, St. B., Hel.)
Planckenstein, Kuniz v., zu, siehe Kuniz.
Planic, Georg v., Besitzer v. Aubach: A. 1547. (Sch.)
Plank v. Plankau, Johann, Beamter des k. Klostergutes Königsaal: A. 23. X. 1579. (Sch.)
Plank v. Plankenfeld: A. für Theresia Plank, Gubernialrathswittwe, u. ihre Tochter Theresia. Wien, 9. V. 1795. (S. B. CCLIX, 478, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Plankau, Plank v., siehe Plank.
Plankenberg, Horký v., siehe Horký.
Plankenberk, v.: [Kr. 351.]
Plankenfeld, Plank v., siehe Plank.
Plankenfels, siehe Perwarth, Schubart.
Plankenheim, Heinrich Wilhelm u. Marx Maximilian v., Brüder: Inc. 13. VIII. 1653. (Sch., Pil.)
Plankenstein, Thomas v., schlesischer Kammer-Konzipist: A. 3. III. 1588. (Sch.)
Plankenstein, Reiter v., siehe Reiter.
Plankenwarth, Stürgk v., siehe Stürgk.
Planknar v. Kynšperk: Alter A.; H. für Johann, 5. V. 1570. (Sch., Pap. 2, S.[4], S.[5], Pil.) [Kr. 313, Pap. 2, S.[4], S.[5]]
Plankner v. Kinsberg, siehe Planknar.
Plansky v. Egerberk (Seeberg): A. für Heinrich, 1548. (Pap. 1, Vl., P. A. II, Sch, S.[3]) [Pap. 1, Kr. 303, S.[3]]
Plansky v. Plekenstein, Bartholomäus: A. 14. III. 1570. (Sch.)
Plansky v. Seeberg-Egerberg, siehe Plansky.
Plasky v.: (Pil.)
Plasná, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Plassenberg, v.: Alter A.; H. für Johann Wenzel 1734. (Sch., St. B., Hel.)
Plateis v. Plattenstein: R. für Johann, Kaiserrichter der Altstadt Prag, 1596 (Sch.); R. für Wilhelm, Schreiber bei der böhm. Appellation, 1617 (Sch.); R. für Ernest, Bischof zu Olmütz 1637 (Sch.); Alter R. für Johann Carl, Wien, 20. XI. 1696. (S. B. CI, 407, S.[3], S.[4], Pil., Hel., St. B.) [Kr. 136, 266, Hr. VIII, S.[3], S.[4]]
Platen v. Konařín, siehe Plot v. Konařín.
Platl v. Lichtenberg: A. für Johann, ältesten Primator der Stadt Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 120.)
Plattenstein, Plateis v., siehe Plateis.
Platz v. Enomans, Johann: A. 1591. (Sch.)
Platz v. Platz u. Ehrenthal: A. für Christian Carl, gräflich Gallas'scher Oberhauptmann, Wien, 19. I. 1702 (S. B. CVII, 8, Sch.). R. für Christian Carl, Wien, 13. II. 1706. (S. B. CXI, 197 v., Hel., Meg., St. B.)
Platzer, Johann Bapt., Edler v., prager Kameralzahlamtskassier: A. 11. (19.) VI. 1820. (Sch., Hel., Gub. A., Meg., St. B.)
Platzer v. Tesberg: W. Brief für Lorenz, Wien, 8. I. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 333.)
Platzer v. Wohnsiedl: R. für Prokop, Kreishauptmann zu Beraun, 2. VI. 1818. (St. B., Meg., Gub. A., Hel.)
Plaučar (Plaučarovský) v. Vinná Hora (Weinberg): A. für die Brüder Niklas u. Valentin, Bürger in Polička, Pilsen, 28. IX. 1599. (S. B. XII/b, 662, Cop. B. LXXXIX, 172, Sch.)
Plauen, siehe Plavno.
Plauenbruck, Pöttinger v., siehe Pöttinger.
Plauenwald, Pelikán v., siehe Pelikán.
Plaufeld, Plavenský v., siehe Plavenský.
Plav, Dobšic v., siehe Dobšic.
Plaveç, siehe Bakalář, Licek, Orel, Petrásek.
Plavecký v. Plavec: Schles. A.; H. für den k. k. Rath Georg Plavecký v. Plavec auf Vladislau, Wien, 30. III. 1612. (S. B. XXII, 27, Jir., Sch., Sin. II, St. B.)
Plavenský v. Plaufeld, Veith, bei der böhm. Kammerbuchhaltung in Prag, u. Simon Georg: A. 3. I. 1562. (Sch.)
Plavno (Plauen), v., Burggrafen zu Meissen: Ur-A. (S.[3], M. u. N., Pal. II, Č. Č. M. 1831, Pil.) [S.[3]]
Plecka v. Vořechovice: W. Brief für Urban, Prag, 21. V. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 131.)
Pleiner v. Rosslau (Drossau), Ignac Johann v.: A. für getreue Kriegsdienste, 26. II. 1756. (Sch., Meg., St. B., Hel.)
Plekenstein, siehe Plansky, Winterbersky.
Plencken, Hoverd v., siehe Hoverd.

Plenckh (Plenckhen) v. Plenckh: Schles. A.; Alter R. für Johann Adrian, Oberamtskanzler, Wien, 16. X. 1667. (S. B. LXXIX, 333, Sin. II). Fr. 25. X. 1668. (S. B. XC, 398, St. B., Hel., Sch.) [Tyr. II.]

Plenckhen, v., siehe Plenckh.

Plenker, Georg v., Ministerialrath: R. 1. III. 1853. (Sch., St. B.)

Ples Heřmanský v. Sloupno: Alter A. (Sch., Hr. II, V, Pap. 1.) [Kr. 148, 364, Hr. II, Pap. 1.]

Ples, Pušperský v., siehe Pušperský.

Plesehner, Edler v. Eichstett, Eduard, Präses des prager Handelsgremiums; A. 3. VI. 1857. (Sch., St. B.)

Plešnic, Ulický v., siehe Ulický.

Plesnivec Mladějovský v. Mštětic: A. für Anna, 1604 (Sch.); Conf. des A. für Daniel, Oedenburg, 14. XI. 1625. (S. B. XXXII/a, 138.)

Pless, v. Promnitz, Fr. zu, siehe Promnitz.

Plessa, Starck v., siehe Starck.

Plestenka, Holger v., siehe Holger.

Plettenberg, Ferdinand Graf v.: Inc. 11. VI. 1735. (St. B., Fr. T. 1894, Hel.) [St. B.]

Plevka, Johann v.: W. Brief 7. I. 1598. (Sch.)

Plevka v. Breitenfeld: A. (Sch.)

Plevno, v.: [Hr. VII.]

Pleyer v. Pleyer, Filipp, prager Bürger: A. 1647. (Sch.)

Plichta v. Žerotín: Ur-A.; Zweig der Janovici. (S. P. 6.) [Hr. VIII, S. P. 6, Kr. 338.]

Plick v. Plickenstein, Christof, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1647. (Sch.)

Plickengrund, Wenzel v., siehe Wenzel.

Plickenstein, Plick v., siehe Plick.

Plidschou, Juan v.: Inc. 4. X. 1630. (Sch.)

Pliskov, Dolanský v., siehe Dolanský.

Plobenstein, Euphrosina v., aus Brandeis: A. 1625. (Sch.)

Plobnfeld, Schindler v., siehe Schindler.

Plöckner, v.: A. 1690. Fr. für Franz Josef, Edlen v., Hofkriegs-Rath, 2. XII. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Ploskovic, v.: [Kr. 274.]

Ploskovic, siehe Březský, Brtina, Brtvín, Falb, Ploskovský, Strakonický, Těžkota, Wolf, Wolfinger.

Ploskovský v. Ploskovic, Joachim: A. 1581. (Sch.)

Ploskovský v. Víteneč: A. (Sch.)

Plot v. Jonsfeld: A. (Sch., Pil.)

Plot v. Konařín, Wenzel Friedrich: Inc. 11. IV. 1685. (Sch., S.[5]) [Kr. 265, Hr. VI, S.[5]]

Plotiště, siehe Kidlin, Kříž, Zachař.

Plovenský v. Kolro: [Kr. 312.]

Ployer, Gottfried Ignaz v., österr. Hofagent: A. 2. VII. 1773. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Plucar v. Dolín: A. für Lorenz, Prag, 7. XI. 1608. (S. B. XII/a, 936, Sch.)

Pluh v. Rabstein, siehe Pflug v. Rabstein.

Plumenberg, Oliva v., siehe Oliva.

Plumlov, v.: Ur-A.; Zweig der Benešovici. (S. P. 7.) [S. P. 7.]

Plunder v. Lietighof: R. für Wenzel Ignaz, Amtssecretär, Wien, 1. VIII. 1702. (S. B. CVII, 147, S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Plunis v. Adlerswert, Friedrich, k. Rath u. Hofsekretär: A. 1630. (Sch.)

Plursch, Angelika v.: A. 1664. (Sch.)

Plutvic v. Dubeník: [Kr. 111, 348.]

Plužnice, Kyška v., siehe Kyška.

Plzák v. Divý Tok: A. für Sigmund, Wien, 29. V. 1582. (S. B. XII/a, 53.)

Plzeň, v.: Ur-A.; Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 260, 262.]

Pnětluk, v.: Ur-A.; Zweig der Herren v. Pardubic (Pal. I, S. P. 43.) [S. P. 43, Kr. 265.]

Pněvá, Mikšík v., siehe Mikšík.

Pňovic, v.: Alter A.; Vom Stamme der v. Sovinec. (S. P. 23.) [S. P. 23, Kr. 262.]

Pňovic, v.: Ur-A. Vom Stamme der mähr. Žerotíne. (S. P. 20.) [S. P. 20.]

Pňovský v. Sovinec: Uraltes Herrengeschlecht Mährens. (S.[4]) [S.[4]]

Pobeheim, v.: R. für den Inhaber der Bleibergwerke Joseph Sebastian, Wien, 12. II. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)

Poberovic, Poberovský v., siehe Poberovský.

Poberovský (alias Kaffunek) v. Poberovic: W. Brief für Mathias, Prag, 23. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 100.)

Poběžovic, v.: [Kr. 336, Hr. I.]

Poběžovic, Tuněchodský v., siehe Tuněchodský.

Poborov, Vojkovský v., siehe Vojkovský.

Poborovic, Kaffunk v., siehe Kaffunk.

Počátecký, Samuel v.: A. 16. IX. 1579. (Sch.)

Počápel, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 125, 352.]

Počenic, siehe Počenský, Želecký.

Počenský v. Bořitov: Mähr. Uradel, Stammgenossen der Pražma, Chudobín v. Bařic u. and. (S.[4]) [S.[4]]

Počenský v. Počenic: W. Brief für Wenzel Brünn, 18. IX. 1540. (S. B. CCLXXXIV, 46.

Počepický v. Počepic: Alter A. (Sch., Pap. 1, Pil.) [Kr. 78, 341, Pap. 1.]

Počernic, v.: [Kr. 365.]

Počernic, siehe Hubka, Hůlka, Kameník, Pacovský, Želický.

Počernický v. Přítočín, Johann: A. 1565. (Sch.)

Početic, Konojedský v., siehe Konojedský.

Poche-Lettmayer, v.: R. für Adolf, k. k. Hofrath, 26. VII. 1854. Fr. für denselben, 2. XI. 1859. Fr. m. Praedicat v. Lettmayer, 10. VI. (26. VII.) 1864. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4], Fr. T. 1876.]

Pöck, Thomas Ignaz, Edler v., Hofrath u. nied.-österr. Kanzler: R. 12. V. 1759; Fr. 12. XII. 1772; Inc. 21. X. 1803. (Sch., Meg., Hel., Fr. T. 1891, St. B.) [Fr. T. 1891.]

Pock (Bock) v. Palmfels: A. für Johann Daniel, Ebersdorf, 16. IX. 1698 (S. B. CI, 643): R. für Johann Daniel, k. Richter in Saaz, Wien, 5. IX. 1701. (S. B. CV, 572.)

Pocksdorf, Mayer v., siehe Mayer.

Podačina, Kozlík v., siehe Kozlík.

Podbradský v. Puchov: A. (Sch.)

Poděhus, v.: Ur-A.; Ahne der Herren v. Cimburg. (Pal. I, Č. Č. M. 1834, S. P. 18.) [Kr. 293, 328, S. P. 18.]

Poděbrad, v.: Ur-Adel; Zweig des Hauses Kunštát, aus dem König Georg stammte. Seine Nachkommen waren Herzöge v. Münsterberg. (Jir., S.[3], S. P. 11, Pap. 2, Sl. N., St. B.) [S.[3], S. P. 11, Pap. 2.]

Podháj, Volský v., siehe Volský.

Podhájic, Leštinský v., siehe Leštinský.

Podhajský v. Kaschauburg, Josef, k. k. Generalmajor: A. 10. VI. 1837. (Sch., S.[4], St. B.) [S.[3]]

Podhajský v. Podháj, Johann: A. 1589. (Sch.)

Podhoří, Zálužský v., siehe Zálužský.

Podhorský v. Jasná Hvězda (Klarenstern): A. für Mathäus Andreas, Regensburg, 20. XII. 1653. (S. B. XXXII/b, 1010.)

Podhorstein, Gehl v., siehe Gehl.

Podhradí, Hlubocký v., siehe Hlubocký.

Podhrádecký v. Stauffenheim: A. für Leopold, k. k. Hauptmann, 20. X. 1862. (S.[3]) [S.[3]]

Podhradský, v.: W. Brief für Wenzel, Prag, 23. II. 1549. (S. B. CCLXXXV, 133.)

Podhradský v. Vlčí Hora (Wolfsberg), Alexander: A. 1590. (Sch.) [Kr. 267.]

Podivický v. Práchňan, Heinrich: A. 1549. (Sch.) [Kr. 321.]

Podivínský v. Podivín, Tobias, bei Kuttenberg begütert: A. 1615. (Sch., St. B.)

Podkostelský v. Freidenpach u. Goldberg: A. für Sigmund, Regensburg, 15. VIII. 1653. (S. B. LXV, 40.)

Podlabička v. Domanín: (Zíb. 16814.) [Hr. VIII.]

Podmoklí, Podmoklský v., siehe Podmoklský.

Podmoklský v. Podmoklí u. Prostiboř, Johann Georg: Inc. 11. V. 1667. (Sch.) [Kr. 261.]

Podmovský, Johann Wilhelm: Inc. 6. II. 1655. (Sch.)

Podol, v.: [Kr. 154, 345.]

Podolí, v.: (Č. Č. M. 1834, Pil.) [Kr. 331.]

Podolí, siehe Čáslav, Fruvein, Podolský.

Podolský v. Lazenburg: W. Brief für Johann, Prag, 25. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 55.)

Podolský v. Olbramovic: A. (Sch.)

Podolský v. Podolí, Simon, k. Landmesser: A. 1599. (Sch., Jir.)

Podpuš, Christian v.: A. 1624. (Sch.)

Podpuš, Kulhánek v., siehe Kulhánek.

Podsedický v. Vřesovic, Johann, Oberst, Oberstjägermeister: A. 1599. (Sch.)

Podsínovic, Věvrovský v., siehe Věvrovský.

Podstatský v. Prusinovic: Alter A.; H. für Christof Karl, Wien, 17. V. 1627 (S. B. XXXII/a, 193); Alter H. für Christof Karl, Wien, 6. V. 1637 (S. B. XLVIII, 484); Diplom für Grafen Alois, die Vereinigung des Namens u. W. der ausgestorbenen Grafen v. Lichtenstein mit dem seinigen betreffend, Wien, 6. II. 1762 (S. B. CCIX, 608); Fr. für Wilhelm Franz mit Beilegung des Namens Fr. v. Thonserrn u. Vereinigung seines mit dem v. Thonserrnischen Wappen, Wien, 23. XI. 1804. (S. B. CCLXVIII, 531, Pap. 2, Vl., P. A. II, Fr. T. 1894, D'E. 1878, S.[3], S.[4], Sin., Meg., Hel., St. B., Kn. II). G. für Franz Dominik, Oberstlandrichter in Mähren, Wien, 1. XII. 1707 (S. B. CXI, 465, Sch.); G. für Johann Nepomuk, Wien, 28. XI. 1744. (S. B. CLXXIV, 465, Sch., S.[3], S.[4], Gr. T. 1844, 1861, Kn. II.)]Kr. 87, 330, Pap. 2, S.[3], S.[4], Kn. II.]

Podstatský v. Lichtenstein, siehe Podstatský v. Prusinovic.

Podvinic, Měštný v., siehe Měštný.

Podvinský Fricek v. Doubravan, siehe Fricek.

Podvinský v. Opočno, siehe Cyngulin.

Podybník v. Perenští Hory (Perensberg): A. für Johann, Regensburg, 9. IX. 1630. (S. B. XXXII/a, 561, Sch.)

Poest, v., siehe Putz v. Rolsberg.

Pogarell, v.: (Sin.)

Pögl v. Briel, Franz Wenzel, Gubernialbuchhaltungs-Beamte: A. Wien, 26. II. 1772. (S. B. CCXXI, 390, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Pogner v. Neuhof, Anna, Hofbesitzerin in Böhmen: A. 1578. (Sch.)

Pogorsker, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5], Hel.) [S.[1] I.]

Pogorský v. Ruc: [Kr. 137.]

Pogram, Maria Anna, Freiin v.: Inc. 24. VI. 1659. (Sch.)

Pohl, v.: Schles. A., R. für Georg Wenzl 1706. (Sin., Meg., Hel., St. B.)

Pohl v. Kerhartic, Johann: A. 1606. (Sch.)

Pohle v. Pohle: R. für Georg Wenzel, Wien, 5. III. 1706. (S. B. CXI, 218, Sch.)

Pohled, v.: (Č. C. M. 1834.)

Pohledecký, v.: Wenzel P, Rathmann in Teschen, wurde von Kaiser Leopold I. in den A. erhoben. (S.[5]) [S.[5]]

Pohlheim: (Zíb. 16847.)

Pohnáň, Pohnaný v., siehe Pohnaný.

Pohnáň v. Pohnání: A. (S. B. XII/a, 391, Sch.)

Pohnání, siehe Hrubčický, Ledecký, Protivínský.

Pohnaný v. Pohnáň: [Kr. 351.]

Pohroncz Szczelepheny, siehe Jokay, Körditz, Maholany.

Pohronic, siehe Jokay, Kordic.

Pojetic, Konojedský v., siehe Konojedský.

Poltevin, Franz, Johann u. Peter v., Brüder, Direktoren bei der Stückgiesserei: Fr. 9. V. 1782. (Sch., Meg., St. B., Hel.)

Pokojnic, v.: Ur-A. Vom Stamme der Hroznatovci. (S. P. 10.) [S. P. 10, Kr. 330.]

Pokorný v. Fürstenschild, Georg, Hauptmann: A. 14. IV. 1819; Fr. 24. III. 1867. (Fr. T. 1870.)

Pokorný v. Kornberg: A. für Ignaz, Rechnungsrath, Wien, 13. I. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Pokratic, siehe Henich, Kamejk, Pokratský.

Pokratský v. Pokratic: A. (Sch)

Poksdorf, Rímský v., siehe Rímský.

Polabec, Delaortský v., siehe Delaortský.

Polack v. Monbosche: R. für Jakob Heizellmann, Laxenburg, 3. VI. 1661. (S. B. LXVII, 662.)

Polák v. Karnikov: [Kr. 341.]

Polan v. Polansdorf: W. Brief für Hendrich, Pressburg, 17. IX. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 190, S.[5], Č. Č. M. 1861.) [S.[5]]

Polanecký v. Polanka: [Kr. 352.]
Polánka, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Polanka, siehe Bošovský, Polanecký, Závadský.
Polanovic, Polanský v., siehe Polanský.
Polanovský, v.: Oberschlesisches Geschlecht im XV. u. XVI. Jahrh. auch in Mähren vorkommend. (S.[4]) [S.[4]]
Polansdorf, Polan v., siehe Polan.
Polanský v. Polanovic: [Kr. 333.]
Polbric v. Polbric: A. (Sch.)
Polc v. Polcenstein: Conf. des von den Brüdern Johann u. Sigmund Polc v. Polcenstein zu ihrem Erbfreund adoptirten Zacharias Polnický v. Polná, womit er sich in Zukunft mit seiner Nachkommenschaft Polc v. Polcenstein schreiben möge, Prag, 15. I. 1601. (S. B. XII/b, 681.)
Polcar v. Parařov: W. Brief für Stefan, Wien, 31. III. 1535. (S. B. CCLXXXIII, 89, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Polcenstein, Polc v., siehe Polc.
Poldstein: (Zíb. 16863.)
Pole, v.: (Č. Č M. 1834.)
Pole, Pauli v., siehe Pauli.
Polečko, Litvín v., siehe Litvín.
Polehrad, siehe Bohdanecký, Kára, Opolecký, Polehradský, Winter.
Polehradský v. Polehrad: W. Brief für Klement u. Bartholomäus, Prag, 10. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 175); A. für Johann, Hofbesitzer in Polehrad, Brandeis, 6. I. 1586. (S. B. XII/a, 123, Sch.) [Kr. 278.]
Polenta v. Sudet: W. Brief für Georg, Prag, 3. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 95.)
Poley, v.: Schles. A. (Sin., St. B.)
Poli, Pauli de, siehe Pauli.
Polic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Polic, v.: Alter A. Vom Stamme der Pražma. (S. P. 41.) [S. P. 41.)
Polic, Drozenský v., siehe Drozenský.
Poličan, siehe Bořek, Nepoliský.
Poličanský v. Poličan, Bořek (Bořivoj): Vom Stamme der Bořek, bei Pardubic ansässig. (Sch., S. P. 48.) [S. P. 48.]
Polidor v. Boubín: A. für Šimon, Prag, 11. VIII. 1611. (S. B. XXII, 4, Sch., Pil.)
Polingk, Valentin, Johann Laurenz u. Oswald v., ersterer Oberberghauptmann in Joachimsthal u. Schlaggenwald: A. 10. V. 1570. (Sch.)
Polius v. Javořic: (Kr. 329.)
Polius Šotnovský v. Závořic: W. Brief für Johann, böhm. Unterkammeramtsschreiber, Prag, 24. II. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 353, Sch.); A. Conf. für Johann, Prag, 12. III. 1580. (S. B. XII/a, 4.) [Kr. 279.]
Polivka v. Treuensee, Johann, Archivar des Obersten Gerichtshofes: A. 19. VII. 1851. (Sch., St. B.)
Polkenheim-Čirnhaus: (Pil., Sin.)
Polkenstein, Bochauf v., siehe Bochauf.
Polkovic, siehe Hájkovec, Hejlovec, Hýlovec, Petřek.
Polkovský v. Polkovic: W. Brief für Georg, Wien, 30. XI. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 187.)
Poll v. Mondtbrün: (Pil.)
Pollau, Pollizer v., siehe Pollizer.
Pollenreut, Burian v.: A. 1553. (Sch.)
Pollet v. Arlsberg: (Pil.)
Pollin v. Pollini: A. für Kaspar Josef, Salztransportsoffizier, Wien, 13. VII. 1801. (S. B. CCLXVIII, 354, Meg., Hel., St. B.)
Pollizer v. Pollau: A. für Lucas, gewesenen Fähnrich, Wien, 18. XI. 1632. (S. B. XLIV, 700.)
Pöllner, Franz v., Domprobst zu Prag: R. 27. XII. 1847. (Sch.)
Pöllnitz v. Pöllnitz: Alter A.; Fr. 9. II. 1670. (St. B., Fr. T. 1857, Hel.) [S.[1] I, V.]
Polná, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 121, 350.]
Polníček v. Palovic; W.-Brief für Simon, Augsburg, 26. I. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 244.)
Polnický v. Polzenstein, Zacharias: A. (Sch.)
Polomě, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Polomě, siehe Donát, Polomec.
Polomec v. Čanvic, Magdalena: A. 1596. (Sch.)
Polomec v. Polomě: A. (Sch.)
Polop, v.: (Pil.)
Polsnitz, v. (genannt Dachs): Alter schles. A. (Sin. I, II, St. B.)
Polster v. Pergen, Eleonora: A. 1640. (Sch.)
Pölt v. Pöltenberg: A. für den k. k. Geheimen Cabinetssekretär Leopold, Wien, 21. III. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag.)
Pöltenberg, Pölt v., siehe Pölt.
Poltz, siehe Boltz.
Pöltz v. Ehrenfeld, Johann, Kür.-Rittmeister: A. 19. V. 1759. (Sch.)
Polus v. Hostín, Johann: A. 1615. (Sch.)
Polwitz, Johann v.: A. 1604. (Sch.)
Polz v. Polzenstein, Johann Rudolf, Amtmann zu Manětín: A. 1636. (Sch.)
Polzenstein, Polnický v., siehe Polnický.
Polzenstein, Polz v., siehe Polz.
Polzer, v.: R. für Josef, Landesamtssekretär u. Direktor des Kriminalwesens in den Fürstenthümern Troppau u. Jägerndorf, Wien, 24. VII. 1756. (S. B. CCIV, 413, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Polžic, Harant v., siehe Harant.
Pomausch, siehe Strial, Tarek.
Pomberk, Chotěbořský v., siehe Chotěbořský.
Poměnický v. Poměnic, Johann: A. 1604. (Sch.) [Kr. 345.]
Pomeran, Kvikman v., siehe Kvikman.
Poměšic, siehe Břečtan, Feytel, Pekárek, Zub.
Pomětic, Holý v., siehe Holý.
Pomhagen, Kyran v., siehe Kyran.
Pompeji, Tomio Conte de, Feldmarsch.-Lieut.: Gr. u. Inc. 16. IV. 1653. (Sch., Sin. I, Hel., St. B.)
Pomyšl, siehe Hirsch, Hyrsch.
Poněšický v. Poněšic: (P. A. XV.) [Kr. 320.]
Pongracz v. St. Miklos u. Ovár: Ungar. Freiherrn und Grafen. (St. B., S.[4]) [Fr. T. 1879, S.[4]]
Poniatovský, v.: Eine mit den Königen von Polen verwandte Familie. F. für Andreas, Wien, 10. XII. 1765. (S. B. CCXVI, 418, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Ponickau, Johann Kaspar v.: Alter A. In Bayern Freiherrn seit 20. IX. 1815. (Sch., Sin., Hel., Fr. T. 1894, St. B.) [S.[1] I.]

Ponínský v. Ponín: Alte, gräfl. und fürstliche Familie polnischer Abstammung; schles. Inc. 4. VIII. 1782. Bestätigung d. Gr. Wien, 8. III. 1842. (St. B., Gr. T. 1870, S.[5]) [S.[5]]

Ponnrode, Ponte Reno v., siehe Ponte Reno.

Ponotic, Holý v., siehe Holý.

Pontan v. Breitenberk, Georg Berthold, prager Domprobst: A. 1601. (Sch.) [Kr. 62, 286.]

Ponte, Guicciardi del, siehe Guicciardi.

Ponte Reno de Ponnrode: Toskanischer Confir. des Baronats 17. II. 1848. (S.[3], Fr. T. 1862.) [Fr. T. 1866, S.[3]]

Pontis, Victor de, siehe Victor.

Ponzendorf, Visa v., siehe Visa.

Ponzon, Fabius Maximus, v.: A. 1619. (Sch.)

Pop v. Břeneč, Michael: A. Prag, 20. I. 1580. (S. B. XII/a, 1.)

Pope v. Zoltza: A.-Brief für Friedrich, Prag, 4. VIII, 1537. (S. B. CCXCVII, 225.)

Popel v. Lobkovic, siehe Lobkovic.

Popel v. Vestec: Alter A. (S.[3], S.[4], Sch.) [Kr. 62, 293, S.[3], S.[4]]

Popelov, v.: [Kr. 356.]

Popenhein, Morstein v., siehe Morstein.

Popic, Ledčanský v., siehe Ledčanský.

Popický v. Popič: A. (Sch.)

Popovic, v.: Zwei alte Adelsfamilien, die eine vom Stamme der v. Drahotouš, die andere mit dem Adler im Schilde. (S.[3], Č. Č. M. 1834, S. P. 22.) [Kr. 157, 338, S. P. 22, S.[3]]

Popovic, siehe Člověček, Nyklický.

Popovský v. Božejovice: A. (Sch.) [Kr. 368.]

Popovský v. Scharfenbach: A. für Thomas, Ferdinand, Herrsch. Maleschauer Hauptmann, Prag, 22. IX. 1656. (S. B. XXXII/b, 1051, Sch.); R. für Thomas Ferdinand, Ödenburg, 7. XII. 1681. (S. B. XC, 107, S.[3], St. B., Hel.) [S.[3]]

Popp, Johann v., Burggraf in Eger: A. 1588. (Sch., S.[4], Pil.) [S.[4]]

Popp v. Furttenbach: Die Brüder Franz Werner, Johann Werner, Ferdinand Johann Burkhard und Leopold Gottfried Popp wurden im J. 1710 mit „von F." geadelt. (St. B., Meg., Ergänz. Band., Helbach.)

Popp v. Poppenheim: A. für Josef Alois, Teschner Kreisarzt, Wien, 6. VII. 1796. (S. B. CCLXVIII, 54, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Popp v. Reinfelden, Gottfried Karl, Taxator u. Expeditor bei der oberösterr. Repräsentation u. Kammer: A. 13. VIII. 1757. (Sch, Meg., Hel., St. B.)

Poppart, Hartung v., siehe Hartung.

Poppelan, v.: Altes schles. Geschlecht. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]

Poppen, v.: W. Brief für Hieronym, 16. IV. 1586; W. Brief für Otto Hieronym, böhm. Kanzellist, 12. X. 1593. (Sch.); R. für Heinrich, Oberstlieutenant, 22. VI. 1635. (Sch.); Fr. für die Brüder Johann Franz, Ferdinand Ignaz u. Franz Ulrich, Wien, 18. XI. 1671. (S. B. LXXXIII, 401); Alter H. für Franz Ulrich, Wien, 2. VII. 1706. (S. B. CXI, 284, Sch., S.[4], S.[5], Pil., Sin. II, St. B.) [S.[4], S.[5]]

Poppen auf Sednic, v.: R für den k. Reichshofrath Johann Anton, Wien, 13. VII. 1637. (S. B. XLVIII, 557.)

Poppenheim, Popp v., siehe Popp.

Popper, v.: A. für den Primator der Böhmischen Landesjudenschaft, Joachim, Wien, 1. IV. 1790. (S. B. CCL, 440, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Popschütz, v.: Alter A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Popůvek, Gerolt v., siehe Gerolt.

Porcia, de: Eine der ältesten gräflichen, neuerlich fürstlichen Familien. F. für Johann Ferdinand 1662. (St. B., Goth. gen. Hofkalender 1825.) [S.[1] V, S.[2] VII.]

Pordic, v.: [Kr. 104, 344.]

Porek v. Klenov: A. für die Brüder Martin u. Augustin Lorenz, Prag, 16. VIII. 1588. (S. B. XII/a, 204.)

Poresch v. Poreschendorf: A. für Andre, Rathsverwandten der Stadt Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 168.)

Poreschendorf, Poresch v., siehe Poresch.

Pořešín, v.: Alter A.; vom Stamme der Bavor v. Strakoniz. (S. P. 12, S.[3]) [S. P. 12, S.[3], Hr. III, Kr. 361.]

Pořešin, siehe Laut, Vernéř.

Porges, Edler v. Portheim, Moses u. Juda, Brüder, Kotton- u. Druckfabrikanten in Prag: A. 20. II. (5. VI.) 1841. (Sch., Gub. A., St. B.)

Poříc, v.: (Kr. 366.)

Poříčan, Kobík v., siehe Kobík.

Poříčejnský v. Steinlöwen: A. für Ignaz, Kreissekretär u. Richteramtsverwalter in Kouřim, Wien, 1. III. 1754. (S. B. CCIV, 135, Sch.)

Poříčí, v.: Alter A. Vom Stamme der Drslavici: (S. P. 8.) [Kr. 262, 362, S. P. 8.)

Poříčí, siehe Hejda, Přísňák.

Pořický v. Drast: W. Brief. (Sch.)

Pořický v. Roklin: W. Brief für Wenzel, 1587. (Sch., S. B. CCLXXXVII, 302.)

Porpicz, v.: (Zíb. 16936.)

Port v. Arlsperg: W.-Brief für Paul, Prag, 24. X. 1549. (S. B. CCLXXXV, 157, Sch.); A.-Erneuerung für die Brüder Johann, Paul u. Wolf, Prag, 11. VIII. 1595. (S. B. XII/a, 469, S.[4], Pil.) [S.[4]]

Portenfeld, v., siehe Bartholotti.

Portheim, Porges v., siehe Porges.

Portic, v.: (Č. Č. M. 1890.)

Portner v. Kugelhof, Siegfried, böhm. Gutsbesitzer: A. 1578. (Sch.) [Kr. 328.]

Portner u. Höflein: A. Prag, 5. V. 1570; A.-Bestätt. u. Wappenbesserung, ib. 16. III. 1592; Fr. m. W.-Besserung, W. 12. XI. 1764. (Fr. T. 1874.) [Fr. T. 1874.]

Porubí, Porubský v., siehe Porubský.

Porubský v. Porubí: A. für Michael, Prag, 6. VII. 1615. (S. B. XXII, 183, Sch.)

Posádovský v. Posádovic: Alter Adel. R. für Johann 1547. Alter H. für Hans Adam, Landeshauptmann in Brieg, Wien. 26. V. (5. VI.) 1705. (S. B. CXI, 76, Sch., St. B., Meg., Hel., Sin., Pap. 2, S.[4], S.[5], Pil.) [S.[1] II, Kr. 289, Pap. 2, S.[4], S.[5]]

Poschacher v. Poschach, Sebast., Edler v., Major: A. 30. XI. 1841. (Gub. A.)

Pošeň, Provázek v., siehe Provázek.
Poser, v.: Alte schles. Familie. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Pösing, St. Georgen v., siehe Georgen.
Pošna, v.: (Č. C. M. 1834.)
Pospíšil v. Freyenfeld, Franz, Kürass.-Ober-Lieutenant: A. 26. VI. 1772. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Pospíšil v. Heideldorf: R. sammt Inc. für Johann, Wien, 31. I. 1650. (S. B. LXIII, 4, Sch.)
Pospíšil v. Kaiserschwert, Adam, Rittmeister: A. 24. X. 1856. (Sch., St. B.)
Possmann v. Algesheimb, Filip, Rittmeister: A. Wien, 25. III. 1758. (S. B. CCIX, 84, Sch.); Fr. für Johann, Oberstlieut. 1793. (Meg., Hel., St. B.)
Posso, v.: Schwedische Grafen u. Freiherrn vor 1777. (Pil., St. B.)
Post, v.: Alter A.; Fr. für August Otto, Neustadt, 13. VIII. 1739. (S. B CLXVIII, 450, Sch., S.[5], Meg., St. B., Fr. T. 1854, 1855.)
Pöst v. Rohlsberg: R. für Hermann u. Mathias Heinrich v. Pöst u. Bewilligung ihrer Adelsadoption von Seite ihres Vetters Gerhard Heinrich Butz v. Rohlsberg, Postmeister in Mähren, u. Ertheilung des Praedicates v. Rohlsberg, Wien, 4. XII. 1766. (S. B. CXI, 333, Sch.)
Postelvic, Posádovský v., siehe Posádovský.
Posterwitz, v.: Schles. A. (Sin.)
Posthum Posthumovský v. Tiberín: A. für Andreas Wenzel, 1604. (S. B. XII/b, 778, Sch.)
Postingeletz, v.: (Pil.)
Postolovský, Albrecht v.: W.-Brief 20. V. 1604. (Sch.)
Postolský, v.: Alter schles. A., auch im Freiherrnstande. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Postřelmov, Kolář v., siehe Kolář.
Postupic, Kostka v., siehe Kostka.
Poswitz, v.: (Sin.)
Póta v. Častalovic: Ur-A. Zweig der Drslavici: (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 307.]
Potenštein, v.: Ur-A., Zweig der Drslavici: (Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, 1834, 1835, Pil., S.[4], S. P. 8, Hr. IX.)
Potenštein, siehe Paulechner, Žampach.
Potnhaus, Pottyeger v., siehe Pottyeger.
Pototschnig (Potočník), Josef Edler v., österr. Appell.-Rath: A. 7. X. 1790. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Potrazilly v. Löwens-Treue: R. für Leopold Joseph, Oberlieutenant des Josef Colloredoschen Infanterie-Regimentes, Wien, 8. XI. 1786. (S. B. CCL, 234, Meg., Hel., St. B.) [R. 25. VII. 1789. (Gub. A.)]
Potštát, v.: Ur-A. Vom Stamme der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 307.]
Potštein, Makovský v., siehe Makovský.
Pottendorf, v.: Alter A.; A. Conf. für Jonas 1681. (St. B., Hel., S.[4]) [S.[1] I, S.[4], Kr. 87, 331, 335.]
Pottenstein u. Žampach, v., siehe Žampach.
Pottewitz, v.: (Zíb. 16978.)
Pötting, v.: Reichs-Fr. 21. V. 1605; Fr. 29. III. 1607; G. für Urban, 20. X. 1637. (Sch.); G. für Franz Eusebius, Erbburggraf zu Linz u. deutscher Vicekanzler in Böhmen, 18. VI. 1649. (Sch.); Reichs-G. für Sebastian, k. k. Rath u. Erbgraf zu Linz, Ebersdorf, 18. II. 1662. (S. B. LXXIV, 113, Sch., S.[3], S.[4], Pil., Gr. T. 1839, Hel., St. B., Kn. II.) [Hr. IX, S.[3], S.[4], Kn. II.]
Pötting u. Persing Christof v., Domprobst zu Passau, sammt Bruder Sigmund u. 3 Vettern: Fr. 29. III. 1607. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Pottwitz v. Pottwitz: A. (Sch.)
Pöttinger v. Plauenbruck Josef, Major: A. 12. VI. 1841. (Gub. A.)
Pottyeger v. Potnhaus: A. für Sigmund, Bürger zu Znaim, Prag, 26. I. 1594. (S. B. XII/a, 401.)
Potulstein, v.: Paprocký erwähnt Ludmila v. P., vermählt mit Johann v. Ludanic. (S.[4]) [S.[4], Kr. 362.]
Potvorov, v.: Alter A. Vom Stamme der mit getheiltem Schilde. (S. P. 31.) [S. P. 31, Kr. 275.]
Pouchobrad, siehe Dřísecký, Poňchobradský.
Pouchobradský, Burian v., Hofbesitzer: A. 1553. (Sch.)
Pouchobradský v. Pouchobrad: [Kr. 367.]
Pouilly-Mensdorf, siehe Mensdorf.
Pourtales, v.: R. für Jacob Ludwig, Besitzer der Herrschaft Tloskov, Wien, 1. VIII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Gr. T. 1871, S.[3], Sch., Kn. II.) [S.[3], Kn. II.]
Poušt v. Liebstadt: A. für Johann, 10. I. 1604. (S.[3], S.[5], Pil.) [Kr. 281, S.[3], S.[5]]
Pouzar v. Michnic, Heinrichs Kinder: A. 1593. (Sch., Hr. III.) [Kr. 317.]
Pozdeň, v.: [Kr. 151, 365.]
Pozdětín, siehe Novodvorský, Skrčičkovský, Skřikovský.
Požov, siehe Lisý, Stodola.
Prachatic, v., siehe Hatlák, Sedlecký.
Prácheň, siehe Holar, Kalous.
Práchenský v. Fliessenbach, Wenzel, Appell.-Rath: A. 1596. (Sch.)
Prachňan, Podivický v., siehe Podivický.
Prachňan v. Prachňan, Andreas u. Bartholomäus, aus Böhmen: R. an Sct. Margareth. 1491. (Sch.)
Prachov, siehe Černohorský, Kochan.
Prackndorf, v.: [Kr. 319.]
Prag, Erzbischof: F. für den jeweiligen Erzbischof Dienstag nach Invocavit 1605. (Sch.)
Prag, Alt- u. Neustädter Magistrat: A. 5. V. 1649. (Sch.)
Prag, Englisch. Fräuleinstifts-Aebtissin: F. 23. IX. 1706. (Sch.)
Prag u. Egerberg, Niclas v., Oberstlandschreiber in Böhmen: A. an Michael 1411. (Sch.)
Prag, Mikuláš v., siehe Mikuláš.
Prakisch v. Znaimwerth: R. für den Znaimer Kreishauptmann Jacob Alois, Wien, 17. III. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., S.[4]) [S.[4]]
Prakšický v. Zástřizel, Sigmund, aus Mähren: A. 1560. (Sch., S.[3]) [Kr. 351, S.[3]]
Pramenhof, Erkenbrechtshausen v., siehe Erkenbrechtshausen.
Pramsov, Seidl v., siehe Seidl.
Prandau, Hilleprand v., siehe Hilleprand.
Prandfels, siehe Tomáškovic, Uhlíš.

Pranding, Celari v., siehe Celari.
Prandl, v.: (Pil.)
Prandtfels, Bartošovec v., siehe Bartošovec.
Pranndt Johann u. Mathias, v.: W. Brief, 31. VII. 1565. (Sch.)
Pranser, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Prantauer, Johann v.: A. 20. XII. 1575. (Sch.)
Prantenhof, Brandl v., siehe Brandl.
Prantl v. Rittersberg: A. für den Hauptmann Andreas, Wien, 10. XII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Praschenfeld, Benedikt v.: Fr., Wien, 28. XII. 1713. (S. B. CXXIX, 218, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Praschma, v.: siehe Pražma.
Prášek, v.: A. für Anton Constantin, Statthaltereiexpeditor in Prag, Wien, 22. VIII. 1736. (S. B. CLXVIII, 122, Sch., Pil., Meg, Hel., St. B.)
Prášel v. Prášenfeld: Conf. des alten R. für Benedikt, Wien, 23. VII. 1678. (S. B. XC, 347, Sch.); siehe Praschenfeld.
Prašivý v. Hostišov: [Kr. 329.]
Praestator, v.: R. für Johann, Obristen Wachtmeister, Pressburg, 18. IV. 1655. (S. B. LXV, 415.)
Prauchstich v. Prauchtendorf: A. (Sch.)
Prauchtendorf, Prauchstich v., siehe Prauchstich.
Praun, Mathias v.: R. 6. VII. 1575. (Sch.)
Praun v. Praunfels: A. für Johann Leonhard, Hofkanzleisekretär, Wien, 17. X. 1720. (S. B. CXLVII, 260, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Praunfels, Praun v., siehe Praun.
Praus, Niklas Johann, Domherr zu Breslau: A. 5. VI. 1598. (Sch.)
Prausinger, Balthasar v.: W. Brief, 10. V. 1542. (Sch.)
Pravdovic v. Kolberk: A. für Martin, Abt zu Břevnov, Prag, 23. IV. 1591. (S. B. XII/a, 308.) [Kr. 300.]
Pravětický v. Pravětic, Georg: A. 1631. (Sch.) [Kr. 362.]
Pravětický v. Radvanov u. Vokachynic, Florian: A. 21. V. 1574. (Sch., Pil.) [Kr. 104, 344.)
Pravoslav, Brožovský v., siehe Brožovský.
Pražák, Andreas v.: W. Brief, 31. I. 1605. (Sch.)
Pražák, Alois v., Minister a. D.: Fr. 7. IX. 1882. (Fr. T. 1891.) [Fr. T. 1891.]
Pražák v. Benešov, Georg u. Laurenz, Brüder: A. Prag, 3. XII. 1586. (S. B. XII/a, 138); W.-Besserung, Prag, 19. XII. 1589. (S. B. XII/a, 252.)
Pražák (alias Taffaut) v., Hořkovec Wenzel: A. 4. IX. 1613. (Sch., Pil., M. u. N.) [Kr. 319.]
Pražák v. Freifeld: Annahme des Andreas, Bürgers zu Rokyzan, als Wappenvetter des Kotva u. Celestýn v. F., Prag, 10. III. 1605. (S. B. CXXVI, 835.) [Kr. 285, 305.]
Pražák v. Grünfeld, Wenzel, Deklamator bei der böhm. Landtafel: A. 10. XI. 1578. (Sch.)
Pražák v. Jindic: A. für den Prag Neustadter Bürger u. Rathsmann Daniel, Prag, 20. V. 1605. (S. B. CXXVI, 849, Sch.)
Pražák v. Petřín: [Kr. 263.]
Pražák v. Stomic: W. Brief für Johann, Wien, 14. I. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 34.)
Pražma v. Bílkov: Alter mähr. A.: R. für Johann, 1609; Alter H. für Carl, Benedikt, Johann u. Wilhelm, Wien, 30. IV. 1625; G. für Hans Bernhard, Landrichter im Fürstenthum Oppel u. Ratibor, Pressburg, 24. V. 1655; (S. B. XXXII/a, 110, LXV, 248, Sch., Pap. 2, Sin., D'E. 1875, S.[4], S.[5], S. P. 41, Sl. N.) [Kr. 330, Pap. 2, S. P. 41.]
Prčic, siehe Hroch, Vítek.
Přeborovický v. Přeborovic: W. Brief für Linhart, Prag, 16. XII. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 78.)
Přebozský v. Zásmuk, Sigmund: A. 1571. (Sch.) [Kr. 339.]
Přebudovec, v.: A. (Sch.)
Přech, v. Čestic: Alter A.; R. für Wilhelm, 1544. (Sch., S.[3], S.[4], Č. Č. M. 1834, Pil., Hr., Sl. N.) [S.[3], S.[4], S. P. 45, Kr. 347.]
Přech v. Hříškov: A. (Sch.)
Přech v. Malevic: [Kr. 367.]
Přech v. Miličín: R. (Sch.)
Prechendorf, Thomas v., böhm. Gutsbesitzer: A. 1610. (Sch.)
Precht, v.: [Kr. 323.]
Precht v. Rotenburg, Johann, Besitzer von Budašic: A. 1584. (Sch., Pil.) [Kr. 56, 276.]
Prechting, Theybrecht v., siehe Theybrecht.
Prechtl, Johann Josef v., Regier.-Rath: R. 21. XI. 1849. (Sch.)
Prechtshaus v. Erkenprechtshausen, Johann Bernard: Inc. 20. VII. 1687. (Sch.)
Přečín, Vlček v., siehe Vlček.
Předbor, Čáslavský v., siehe Čáslavský.
Předbor v. Radešín: A. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 334.]
Předborovic, Bechinský v., siehe Bechinský.
Předborský Holub v. Radíč, siehe Holub.
Předborský v. Předbor, Johann, böhm. Gutsbesitzer: A. 1577. (Sch., S.[4]) [Kr. 94, 337, S.[4]]
Predel (Bredel), v.: Schles. A. (Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Předenic, Třemovský v., siehe Třemovský.
Předenice v. Předenic: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 302, Pap. 1, Hr. IX, S.[3]]
Předmostí, siehe Puchonzi, Rodovský.
Předslavě, v.: [Kr. 359.]
Předslavic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Předvořic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Předvorský Kavka v. Traskovec, siehe Kavka.
Přefát v. Vlkanov: Alter A.; siehe auch Sosnovec v. V. (Sch., Jir., Č. Č. M. 1894, 1895, 1897, Pil.) [Kr. 271, S.[3]]
Přehořovský v. Kvasejovic: Alter A. H. u. W.-Besserung für Christof Karl, Wien, 25. VIII. 1643. (S. B. XXXII/b, 808); Alter H. für Christof Carl, k. Rath, Wien, 10. VI. 1663. (S. B. XXXII/b, 1090, Sch.); G. für Christof Karl, Wien, 16. XII. 1694. (S. B. CI, 162, Sch., Pil.) [Kr. 341.]
Přehorský v. Kriglstein: [Kr. 265.]
Preinhödler v. Heldenberg: A. für Lorenz Anton, Wien, 10. IV. 1728. (S. B. CLVII, 119). R. mit „v. Heldenberg" für Lorenz Anton, Wien, 12. VIII. 1729. (S. B. CLVII, 362, Sch, Meg., Hel., St. B.) A. für den Prager ViceBürgermeister Josef, Wien, 29. IX. 1792. (S. B. CCLIX. 178, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Preis v. Finkenstein: A. (Sch.)
Preis v. Sellstrang: A. (Sch.)
Preisinger, v.: (Pil.)
Preisnitzer, v.: A. Brieferneuerung für Melchior, Christof, Stenzl, Heinrich u. Wenzel Gebrüder, Prag, 7. IV. 1537. (S. B. CCXCVII, 200.)
Preiss v. Preiss: R. für Franz Philipp, Wien, 22. III. 1710. (S. B. CXI, 823.)
Preitenbach, v.: (Pil.)
Preitenberg, Wittingauer v., siehe Wittingauer.
Prekel v. Proksdorf, siehe Pröckel.
Přeloučský (Přelauzký) v. Neratov: W. Brief für Martin, Hauptmann zu Pardubic, Wien, 15. VII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 46, Sch.)
Prelsticher v. Pfeilburg: [Kr. 359.]
Prem Kejsenecký v. Tarnovic, Johann, Bürger in Brünn: A. 1604. (Sch.)
Přemilovský v. Přemilov: A. (Sch.)
Prenner v. Rabensburg: R. für Johann, Oberstuckhauptmann, Wien, 3. I. 1755. (S. B. CCIV, 221, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Prent v.: A. (Sch.)
Prentl, Georg, Hammermeister: Inc. Samstag nach Scholastica 1605. (Sch.)
Prentzel v. Felsenstein: R. für Johann Ferdinand, Laxenburg, 29. V. 1737. (S. B. CLXVIII, 198, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Přepyšský v. Richenburg: Ur-A. Alter Fr. für die Brüder Isidor Josef u. Johann Wenzel, Wien, 28. XI. 1726. (S. B. CLIV, 315, Pil., P. A. VII, D'E. 1875, S.[3], S.[4], Sl. N.) [Kr. 300, Hr. II, S.[3], S.[4]]
Přeraz, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Přeruba, Bzenský v., siehe Bzenský.
Přerubenic, v.: [Kr. 285, Hr. VIII.]
Přerubenic, Hrabaně v., siehe Hrabaně.
Presl v. Ardink: A. (Sch.)
Presot, Puchfelder v., siehe Puchfelder.
Presslern u. Sternau, siehe Bressler.
Přestavlk, Chlumčanský v., siehe Chlumčanský.
Přeštic, v.: Ur-A., Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Přeštický v. Javořice: (Pil.)
Přestický v. Scharfenberg, Georg: A. 1591. (Sch.)
Pretersdorf v. Pretersdorf: W. Brief für Markus, Prag, 18. VI. 1562 (S. B. CCLXXXVII, 97.)
Pretiez, Hoger v., siehe Hoger.
Pretin v. Pretin: [Kr. 303.]
Pretorius, Jakob Konrad v.: R. Donnerstag nach Medard, 1603. (Sch.)
Prett v. Ehrenberg, Gallus: A. 9. VI. 1598. (Sch.)
Preu v. Gaisslberg u. Funkelstein, Johann Georg: Inc. 11. II. 1651. (Sch., St. B., Pil.)
Preuslinger, v.: A. für Johann, Grenzzollcommissarius in Böhmen, Wien, 21. VI. 1631. (S. B. XLIV, 551.)
Preuss v. Preussendorf Daniel, bei der schles. Kammer: A. 29. IX. 1569. (Sch.)
Preussendorf, Preuss v., siehe Preuss.
Prey, Christof, Hauptmann des Klosters Osek, u. Janko: R. Freitag nach Lichtm., 1601. (Sch.)
Prey v. Geisselberg, siehe Preu.
Preyss, Franz Filip v., Assessor beim mähr. Tribunal: R. 22. III. 1710. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Preyss, Ritter v. Werthenpreyss, Josef: R. 1603. (Sch.)
Preysmayer v. Löwenpreys: A. für Johann Mathias Ignatz, böhm. Repräsentations- u. Kammersekretär. Wien, 16. I. 1758. (S. B. CCIX, 1, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Přezletic, Hradecký v., siehe Hradecký.
Priamus v. Rovorat: Alter H. für Hypolitus, Wien, 16. VI. 1656. (S. B. LXV, 593, Sch., Pil.)
Příběnic, v.: Ur-A., Zweig der Vítkovci. [Kr. 351, S. P. 2.]
Příběnic, siehe Balina, Lepnický, Lipnický, Přiměnský, Woděradský.
Pribetitz (Přemtitz), v.: Zittauer A. (St. B., Hel.)
Přibík v. Otoslavic, Georg: R. 1547. (Sch., Hr. I.) [Kr. 310, Hr. I.]
Přibišický v. Přibišic, Georg, Besitzer v. Březina-Lhota: A. 1601. (Sch.)
Příbor, Herný v., siehe Herný.
Příborský v. Příboř: [Kr. 308.]
Přibramský v. Milmstadt: A. für Wenzel, Prag, 4. X. 1600. (S. B. XII/b, 671.)
Přibramský v. Palauffel, Josef, k. Richter zu Saaz: A. 1636. (Sch.)
Přibyslavský v. Modlíkov: A. für Georg, Bürger zu Čáslau, Prag, 23. IV. 1602. (S. B. XII/b, 725, Sch., S.[3]) [Kr. 265, S.[3]]
Příchovic, siehe Příchovský, Rohovec.
Příchovský v. Příchovic: Ur-A.; Fr. für Johann Karl, k. k. Kriegsrath u. Oberst, Wien, 20. XII. 1651 (S. B. LXIII, 405, Sch.). Fr. für Anton Ferdinand, Wien, 3. III. 1704. (S. B. CVII, 411). Fr. für Johann Wilhelm, Prag, 4. X. 1723 (S. B. CXLVII, 626.). G. für die Gebrüder Johann Wenzel, Anton u. Peter u. Felix Ladislaus, Brüder, Wien, 24. II. 1759. (S. B. CCIX, 252, Sch., Pap. 1, P. A. II, S.[3], Pil., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 104, 137, 344, S.[3], Hr. IX.]
Přícký v. Skal, Žibřid: A. 1555. (Sch.)
Přídálek v. Bandin-Odžiak: R. für Franz Josef, k. k. Hauptmann, 22. I. 1879. (S.[3]) [S.[3]]
Příkřic, v.: Ur.-A., Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Přiměnský v. Příběnic, Johann, k. Richter zu Prag: A. 1577. (Sch.)
Přimilovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Primskenau, Rechenberg v., siehe Rechenberg.
Primus v. Zvířetín: Erstreckung der von dem Kaiser Ferdinand dem Wenzel Šichovský v. Zvěřinka verliehenen Nobilisation auf den Blutsfreund Paul Primus v. Zvířetín, mit Veränderung des obigen Praedicates in v. Zvířetín, Prag, 3. VI. 1603. (S. B. XII/b, 755, M. u. N.) [Kr. 273]
Přín, Mikulášek v., siehe Mikulášek.
Prinsberg, Rubín v., siehe Rubín.
Printz, Daniel v., kais. Hofdiener: A. 28. XII. 1577. Wappen-Besserung, 13. VI. 1588. (Sch.)
Prin(t)z v. Buchov (Buchau): A. 28. XII. 1577; W.-Veränderung, Prag, 13. VI. 1588; A.-Bestättigung m. W.-Besserung, 24. XI. 1635. Fr. für Adam Leopold, Assessor zu Breslau, Regensburg, 5. V. 1664. (S. B. LXXIV, 406, Sch., S.[3], Fr. T. 1875, St. B., Hel.) [Kr. 324, Fr. T. 1875, S.[3]]

Prinzendorf, Schindler v., siehe Schindler.
Prischek v. Lindenhof: A. (Sch.)
Přísek, Křižanovský v., siehe Křižanovský.
Prišek v. Prušov, Samuel: A. 1621. (Sch.)
Prišek (Priska) v. Věžná: A. (Sch.)
Priska, siehe Prišek.
Přisňák v. Poříčí: [Kr. 336.]
Prisnitz, Zišvic v., siehe Zišvic.
Přišovský v. Přišovic: A. 1551. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 100, 341, Pap. 1.]
Přistoupím, Barták v., siehe Barták.
Přítočín, Počernický v., siehe Počernický.
Přítočná, Prokop v., siehe Prokop.
Prittwitz, Edler Herr v. Gafron: Alter schles. A.; H. für Leonard Adolf, Wien, 24. I. 1732. (S. B. CLXIII, 1, Sch., Sin., Fr. T. 1856, Hel., St. B.) [S.[1], I.]
Pritzelwitz, v.: Alter schles. A. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1], I.]
Přivický v. Přivic, Jacob: A. 30. III. 1570. (Sch.)
Přívor, siehe Diblíček, Nosalovský.
Přívozec, v.: [Kr. 336.]
Prk v. Voračic: A. (Sch.)
Problic, Krupa v., siehe Krupa.
Probst, v.: A. für Michael Josef, Wien, 18. XII. 1745. (S. B. CLXXIV, 522, Meg., Hel., St. B.)
Proček v. Kolomut: [Kr. 165.]
Procházka, v.: A. für Anton, böhm. Landrechts-Sekretär, Wien, 3. VIII. 1792. (S. B. CCLIX, 132, S.[3], Sch., St. B., Meg.) [S.[3]] R. für Josef, kouřimer Kreishauptmann, Sohn des Vorigen, 16. I. 1818. Inc. 29. III. (5. VIII.) 1818. Fr. 24. XI. 1836 (19. I. 1837). (Sch., S.[3], Fr. T. 1859, 1876, Gub. A.) [Fr. T. 1877.]
Procházka, v.: R. für Johann, k. k. Oberstlieutenant, 1796. Fr. für denselben als Feldmarschall-Lieut., 9. XI. 1820 (21. V. 1821). (S.[3], St. B.) [S.[3]]
Procházka-Carolini, v.: A. u. Fr. (durch Uebertragung des dem k. k. FML. Pr. verliehenen Adels) für Joh.-N. Carolini, Weinzierl, 20. VIII. 1821 (28. V. 1822). (S.[3], Fr. T. 1861.) [S.[3]]
Procházka, Edler v. Siegstadt, Anton, Hauptmann: A. 6. III. 1846. (Sch., St. B.)
Prochod, Lišovský v., siehe Lišovsky.
Prochov, siehe Hoch, Homelius, Humelius.
Prock v. Siebenhirten, siehe Prog v. Siebenhirten.
Pröckel (Prekel) v. Procksdorf: (S.[5], Pil.) [S.[5], Kr. 161, 285, 296.]
Prockenberg, Petzold v., siehe Petzold.
Prockendorf, siehe Brockendorf.
Procksdorf, siehe Pakl, Pröckel.
Profen, v.: Schles. A. (Zíb. 17 080, St. B., Hel.)
Prog v. Liebenthal: A. (Sch.)
Prog (Prock) v. Siebenhirten, Balthasar: A. 1564. (Sch., Pil.)
Prog v. Velnic, Christof, Hauptmann zu Pardubic: A. 1591. (Sch.)
Proháska, v., siehe Procházka.
Proherov, Kilian v.: A. 1590. (Sch.)
Prohonic, v.: [Kr. 289.]
Prokeř v. Osten: A. für Anton, k. k. Major, 24. V. 1830; Fr. 1. II. 1845; Gr. 3. XI. 1871 (6. II. 1872). (Fr. T. 1848, 1853, 1854, Gr. T. 1873.) [Kr. 134.]
Prokezius v. Schneeberg: A. für Wenzel, Wien, 6. VI. 1628. (S. B. XXXII/a, 316, Sch.) [Kr. 298.]
Prokop v. Lilienwald: A. für Georg, Med. Dr. u. Postmeister in Iglau, Wien, 18. XI. 1796; R. für Georg, Wien, 12. XII. 1807. (S. B. CCLXVIII, 103, CCLXXI, sine pag., S.[4], Meg., Hel., St. B., Sch.) [S.[4]]
Prokop v. Přítočná, Wenzel, Besitzer des Gutes Přítočná: A. 1588. (Sch.)
Prokop v. Raabstein (Rabstein): R. für Franz Bernhard, Postmeister zu Olmütz, Wien, 23. IX. 1719. (S. B. CXLVII, 108, Sch., S.[4], St. B., Hel.); R. für Ludwig Ferdinand, mährischen Gubernialrath, Wien, 23. VIII. 1765. (S. B. CCXVI, 378.) [S.[4]]
Prokop v. Rovin: Conf. der von dem Wenzel Kamarýt v. Rovin gemachten Adoption *zu* seiner Nobilit. in der Person des Prag-Altstädter Bürgers Paul Prokop, Prag, 3. X. 1595. (S. B. XII/a, 474.) [Kr. 321.]
Prollhofer (Pröllhofer) v. Purkersdorf Johann, pürglitzer Hauptmann: A. 1585. (Sch., S.[5]) [Kr. 269, S.[5]]
Promber, v.: R. für Robert, k. k. Hauptman a. D., 11. XI. 1868. (S.[3]) [S.[3]]
Promnic, v.: Alter schles. A., Conf. des G. für Sigmund Seyfried, Fr. zu Pless, Regensburg, 6. I. 1653. (S. B. LXV, 1, Sch., Sin., Pil., S.[5], St. B., Hel.) [Kr. 361, S.[1] I, S.[5]]
Promnitz v. Promnitzau: A. für Johann Wilhelm, Kürass.-Rittmeister, Wien, 7. VII. 1753. (S. B. CCIV, 35, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Promnitzau, Promnitz v., siehe Promnitz.
Prorub, v.: [Kr. 160, 367.]
Proruba, Bzenský v., siehe Bzenský.
Proseč, v.: (Č. Č. M. 1834, Pil.) [Hr. 4.]
Proseč, siehe Barták, Had, Hazmuka, Holakovský, Hošek, Rada, Škorně.
Proseč v. Prosté: [Kr. 358.]
Prosek Cetenský v. Cetná, siehe Cetenský.
Prosenic, v.: [Kr. 302.]
Proseňovek, Bořitovský v., siehe Bořitovský.
Prosinic, v.: [Hr. IV.]
Proskau, v.: Inc. für Anton Christof u. Erdmann Christof, Grafen v. Pr., 30. IX. 1701. (Sch., St. B., Hel., S.[3]) [S.[3]]; siehe auch Proskovský v. Proskov.
Proskau-Leslie, Dietrichstein v., siehe Dietrichstein.
Proškovec, v.: R. für Emanuel, Grossindustrieller, Wien, 23. I. 1873. (S.[3]) [S.[3]]
Proškovský (Prošovský) v. Krohenstein: A. für Johann Samuel, Hofkonzipist, Prag, 26. IV. 1628. (S. B. XXXII/a, 290, Sch.) [Kr. 99, 312.]
Proskovský v. Proskov, Johann Christof: A. 1593. (Sch., Pap. 1, Sin., P. A. II, S.[3], S.[4], S.[5], Pil.) [S.[3], S.[4], S.[5], Pap. 1]; siehe auch v. Proskau.
Prošovic, v., Wenzel: Annahme als Wappenvetter des Zelendar, Jíša u. Divišovský v. Prošovic. (S. B. CCLXXXIII, 117.) [Hr. VIII.]

Prošovic, siehe Celender, Divišovský, Jíša, Prošovský, Zelender.
Prošovský v. Krohenstein, siehe Proškovský v. Krohenstein.
Prošovský v. Prošovic, Wenzel: A. 1551. (Sch., Pil.)
Prostá, Batelovský v., siehe Batelovský.
Prosté, siehe Čabuský, Hořický, Proseč, Zabuský, Zalezl.
Prostějovský v. Drozdovic: A. für Johann, Prag, 5. II. 1597. (S. B. XII/a, 566.)
Prostiboř, siehe Čech, Humpolec, Lochovský, Podmoklský.
Prostibořský v. Prostiboř: Alter A.; (Sch., Pap. 1, Jir., S.[3]) [Kr. 261, Pap. 1, S.[3]]
Prostiborský, Vrtby v., siehe Vrtby.
Prostimírský, v.: W.-Brief für Johann, Prag, 21. V. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 130.)
Prostiřan, Vodolovský v., siehe Vodolovský.
Prosyovský: Polnisches Geschlecht zum Wappen Śreniava gerechnet. (S.[4]) [S.[4]]; siehe auch Prošovský.
Protivec v. Karlov: A. (Sch.) [Kr. 366.]
Protivec, Ojíř v., siehe Ojíř.
Protivín, Slatiňanský v., siehe Slatiňanský.
Protivínský v. Pohnání, Johann: A. 1617. (Sch.) [Kr. 351.]
Protivínský v. Protivín: [Kr. 362.]
Protozius v. Richtofen: R. für Johann, Wien, 29. VII. 1661. (S. B. LXVII, 688.)
Protzky, v.: (Sin.)
Proudník, Mintzer v., siehe Mintzer.
Provázek v. Poceň: [Kr. 302.]
Provin, v.: (Sin.)
Proxa v. Prox: A. (Sch.)
Proxenus v. Šudet: W. Brief für Simon, Prag, 3. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 95, Pap. 1, Jir., Č. Č. M. 1829.)
Prstýnek v. Ringelsberg: A. (Sch.)
Prucerius, Kaspar, Phil. et Med. Dr.: A. 22. V. 1566. (Sch.)
Průcha v. Bačkovic, Heinrich; A. 1607. (Sch.)
Průchod, Lišovský v., siehe Lišovský.
Prudašický v. Prudašic, Christian: A. 1596. (Sch.)
Prudic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Prudic, siehe Krejčí, Špetle.
Prudník, Hantke v., siehe Hantke.
Prüfer, v.: A. Brief für Johann Fabian, Sebald, Lorenz u. Caspar, Brüder, Wien, 24. VIII. 1535. (S. B. CCXCVII, 180, Sch., Sin., St. B.)
Prugger v. Grünburg, Ferdinand, k. Postmeister u. Gutsbesitzer im Taborer Kreise: A. 1623. (Sch.)
Pruk, Fremdar v., siehe Fremdar.
Pruksdorf, Schenk v., siehe Schenk.
Prümmer, v.: R. für den Rittmeister des Kaiser-Chevauxlegers-Regimentes Franz, Wien, 27. III. 1786. (S. B. CCL, 166, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Prunberg, Miglio v., siehe Miglio.
Prunnenmeister, Johann v.: R. 5. XI. 1560. (Sch.)
Prunner, v.: W. Brief für Christof u. seine Brüder Martin, Augustin u. Bartelmus, Innsbruck, 31. VII. 1536. (S. B. CCXCVII, 196, (Sch.)
Průša Náchodský v. Rittersberg: A. für Wenzel, Brandeis, 21. IX. 1638. (S. B. XXXII/a, 717.)
Prušek v. Kreuzberg, Martin: A. 1610. (Sch.)
Prušek v. Prušov: A. für Martin, Prag, 19. VIII. 1611. (S. B. XXII, 9, Sch.)
Prusinovic, Podstatský v., siehe Podstatský.
Prusinovský v. Vickov: (Zíb. 17141.) [Kr. 262.]
Pruskauer v. Freyenfels (Freyfels): A. für Martin Friedrich, Wien, 23. X. 1663. (S. B. LXXIV, 321); R. für Martin Friedrich, Wien, 26. IX. 1686. (S. B. XCIV, 698, S.[4]) [S.[4]]
Pruskov, v.: [Kr. 295, Pap. 1, Hr. VIII.]
Pruskovský v. Pruskov: Erhebung in den H. der Brüder u. Vettern Pruskovský, Wien, 16. IV. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 11); G. für Georg Christof, k. k. geheimer Rath u. Kämmerer, 15. II. 1678. (Sch.) [Kr. 364.]
Prušov, siehe Prišek, Prušek.
Pruss, Jacob, v.: W. Brief für Kriegs- u. Landvogtdienste, 3. III. 1601. (Sch., Sin.)
Prznik v. Malé Vinařice (Klein Vinařic): A. (Sch.) [Kr. 161, 354, 368.]
Pschal, Tandl v., siehe Tandl.
Psota v. Bärenfels, Michael, Rittmeister: A. Wien, 3. IV. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Pšovlcký v. Moukoděl: [Kr. 320.]
Pštros: W. Brief für Caspar, Prag, 6. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 114.)
Pštros v. Drast, Mathias: A. 1627. (Sch.) [Kr. 277, 291.]
Pštros v. Ebrharc: [Kr. 260.]
Pštros v. Mirotín: W. Brief für Johann, Augsburg, 26. I. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 242.) [Kr. 282, 291.]
Ptáček v. Pirkstein: Ur-A., Zweig der Hronovici. H. für Ješko, 1364. (Sch., S.[4], Pil., Pal. I, II, S. P. 3.) [S.[4], S. P. 3.]
Ptačí Hora, Beydhofer v., siehe Beydhofer.
Ptein, Veronika v.: A. 1601. (Sch.)
Ptení, siehe Klenovský, Lhotský.
Ptinin, Slatiňanský v., siehe Slatiňanský.
Puch, Pucher v., siehe Pucher.
Puechberg, v.: R. für Johann Mathias, k. k. wirklichen Hofrath, Wien, 30. VI. 1780. (S. B. CCXXVIII, 284, Sch.)
Pucher, Pucherský v., siehe Pucherský.
Pucher v. Puch: Schles. A. (Sch., Sin., Pil., Hel., St. B.)
Pucherský v. Pucheř: A. 1563. (Sch., Pil.)
Puchfelder, Hieronym v., k. Lichtkämmerer: A. Dienstag nach Pauli Bekehrung, 1601. (Sch., St. B.)
Puchfelder v. Presot, Hieronym, Besitzer von Smolotel: R. 1608. (Sch.)
Puchheim, (Buchheim): Altes gräfl. Geschlecht, welches 1695 ausstarb und das die Grafen v. Schönborn beerbten. (St. B., S.[4], Pil.)
Puechheim, Johann Christof, Fr. v., auf Gellerstorf, Hofkriegsrath u. oberster Zeugmeister: G. 24. IV. 1613. (Sch.)
Puchheim, Puchomířský v., siehe Puchomířský.
Puchholz, Neumann v., siehe Neumann.
Puchle v. Puchlperk: [Kr. 267.]
Puchlperk, Puchle v., siehe Puchle.
Puchnar v. Arnštein: R. (Sch.)

Puchner v. Steinhaus, senior, Appellations-Sekretär zu Prag: R. 12. V. 1586. (Sch.)
Puchobrad, v.: R. (Sch., Č. Č. M. 1834.)
Puchomírský v. Puchheim: [Kr. 298.]
Puchonzi (Puhonzi) v. Předmostí: A. für Martin, Oberbeamten der Herrschaft Mürau in Mähren, Prag, 13. VI. 1616. (S. B. XXII, 233, Sch.)
Puchov, v.: (Jir., C. Č. M. 1878, 1884.)
Puchov, siehe Podbradský, Puchovský.
Puchovský v. Löwenberg: W. Brief für Sigmund, Prag, 3. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 58.)
Puchovský v. Puchov: R. (Sch.) [Kr. 326.]
Puchřecký, v.: W. Brief für Johann, Prag, 20. I. 1547. (S. B. CCLXXXV, 82.)
Pückler v. Groditz: Alter A.; H. für Georg, Pressburg, 5. III. 1655 (S. B. LXV, 393); G. für Karl Franz u. August Sylvius, 5. XI. 1691. (Sch., S.[5], Sin., Kn. II, St. B., Gr. T. 1863, 1894.) [S.[1], S.[5], Tyr., Kn. II.]
Pückler, siehe Pickler.
Puczynk, Renner v., siehe Renner.
Puffendorf, v.: Adel schwedischer Abstammung. (St. B., Zíb. 17 196.)
Pugnetti, v.: Fr. für Josef Anton, Artillerie-Oberst, Wien, 9. II. 1735. (S. B. CLXIII, 423, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Puklic, siehe Hardar, Herder.
Puklice, v.: [Kr. 351.]
Puklice v. Vztuh: (Jir., Č. Č. M. 1846.) [Kr. 329.]
Pulbřic v. Pulbřic, Johann: A. 1618. (Sch.) [Kr. 261.]
Pulc v. Pulcenstein-Kylossa: A. 1595. (Sch.)
Pulcenstein, Pulc v., siehe Pulc.
Pulkava v. Radenín: (Zíb. 17 223.)
Püllacher, v.: (M. u. N.)
Pullenrieth, Schmauss zu, siehe Schmauss.
Pullmann v. Ehrenfeld: A. für Georg, Wien, 25. VII. 1637. (S. B. XLVIII, 562.)
Půlpán, v.: R. für Johann, Gub. Rath in Prag, Wien, 19. VIII. 1797. (S. B. CCLXVIII, 216, Sch., Meg., Hel., St. B.); R. für Joseph, Besitzer v. Domausnitz, 17. XI. 1813. (Gub. A.)
Pulst, v.: A. für Hieronymus, Wien, 17. VII. 1670. (S. B. LXXXIII, 105, St. B.)
Pupeček v. Löwenburg: A. für Ferdinand, Oberhofpostamtsverwalter, 1791. (Meg., Hel., St. B.)
Pupenheim, Manstein v., siehe Manstein.
Purbergk, Parckher v., siehe Parckher.
Pürck, v.: Fr. für Johann Adam Ernst, Wien, 30. IX. 1710. (S. B. CXI, 939, Meg., Hel., St. B.)
Pürckenwald, siehe Birkenwald.
Pürckhen, Peter, Johann u. Christof v.: W. Brief 9. X. 1561. (Sch.)
Pureib, Ferdinand Balthasar v.: Inc. 20. I. 1696. (Sch., Pil., Hel., St. B.)
Purek v. Chotouň: Conf. der Erbadoption von Chotounský v. Ch. in der Person des Johann Purek, Prag, 22. XII. 1608. (S. B. XII/a, 943.)
Purgalj, v.: R. für Ignatz Ernst, Wien, 28. I. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., St. B.)
Purgberk, Peykert v., siehe Peykert.
Pürglau, Weingarten v., siehe Weingarten.
Purgschleinitz, Kollonitz v., siehe Kollonitz.
Purgstall, Anderle v., siehe Anderle.
Purgstell, Grysingar v., siehe Grysingar.
Purigl, Katharina v., Gutsbesitzerin in Böhmen: A. 1587. (Sch.)
Purkart v. Hořišovic: [Kr. 145, 270, 361.]
Pürkenfeld, Pürkl v., siehe Pürkl.
Pürkenstein, Anton v., böhm. Gutsbesitzer: Fr. 1623. (Sch.)
Purkersdorf, Prollhofer v., siehe Prollhofer.
Purkhamer v. Uraz, Andreas: Annahme seitens des Kutovec v. Uraz als Wappenvetter, Prag, 18. II. 1579. (S. B. LXXXIX, 93, Sch., Pil.)
Purkhart v. Hartenfels, Peter, breslauer Bürger: A. 9. V. 1600. (Sch.)
Pürkl v. Pürkenfeld, Sebastian, Pfandherr v. Hertenberg: A. 1565. (Sch.)
Purklas, v.: [Kr. 262.]
Purkriett, Mayer v., siehe Mayer.
Purkstall, v.: Alter A.; Conf. des G. für Johann Gottfried, Wien, 28. VII. 1677. (S. B. XC, 183, Sch., S.[3]) [S.[3]]
Purkwal, Nekeš v., siehe Nekeš.
Purmann v. Louch: A. (Sch.)
Purreiter v. Purreit: A. (Sch.)
Pürschenstein, Nitsch v., siehe Nitsch.
Purutzey (Pirucký), v.: Schles. A. (St. B., Hel., Sin.) [S.[1] II.]
Puš v. Gämbsfeld, Rudolf, böhm. Appell.-Schreiber u. seine 6 Brüder: A. 3. III. 1598. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] III.]
Puš v. Henkvic: A. (Sch.)
Puš v. Michelsdorf: A. (Sch.) [Kr. 152, 365.]
Pusch, Melchior, Stadtschreiber zu Landshut: W. Brief 22. IV. 1567. (Sch., Sin.)
Püschel, v.: A. für den Bürgermeister zu Schweidnitz Mathäus, Wien, 20. XI. 1635. (S. B. XLVIII, 180.)
Puška v. Kunštát: (Č. Č. M. 1834.)
Pušperský v. Ples: W. Brief für Felix u. seine Erben, Wien, 21. IX. 1551. (S. B. CCLXXXV, 206.)
Pusswald, Johann v., Hofrath der allgemeinen k. k. Hofkammer: R. 29. V. 1842. (Sch., St. B.)
Pustějov, Barvík v., siehe Barvík.
Puster (Peuster) v. Drachendorf: Schles. A. (St. B., Sin., Hel.) [S.[1] I.]
Pustovít, Duchek v., siehe Duchek.
Pušvic, Rampuš v., siehe Rampuš.
Puteani, v.: Alter A. R. u. Inc. für Erhard de Puteanis, Oberst, Ebersdorf, 24. X. 1637; Mähr. Inc. 17. V. 1743. Fr. für Josef, Wien, 3. VII. (23. IX.) 1782. (S. B. CCXXVIII, 536, Sch., S.[2], Pil., Gub. A., St. B., Meg., Hel.) [S.[2], Fr. T. 1848.]
Puthon, siehe Buthon.
Putschler, Michael u. Josef: W. Brief 5. VIII. 1569. (Sch.)
Puttenheim, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Putvic v. Putvic: A. (Sch.)
Putz v. Kirchsmegk: (M. u. N.)

Putz v. Adlersthurn, Johann: A. Wien, 28. VIII. 1631. Alter R. Wien, 3. IX. (30. XII.) 1650. Alter H. Neustadt, 2. V. 1686. Conf. des H. Wien, 3. III. 1695. (S. B. XLIV, 573, LXIII, 143, XCIV 649, CI 198, Pil., Sch., St. B., S.[3], S.[5]) [Hr. X, Tyr., S.[1] I, S.[3], S.[5]]

Putz v. Breitenbach, Christof Adalbert: R. Wien, 26. VI. 1719. (S. B. CXLVII, 76, Sch.) Fr. für Franz Xaver, Wien, 14. IX. 1767. (S. B. CCXVI, 635, Pil.)

Putz v. Rollsperg: Altes Kölnisches Geschlecht. R. u. Inc. für Gerhard Heinrich, Wien, 23. VIII. (3. IX.) 1694; Uebertragung d. erblos verbliebenen Verleihung v. 1694 mit Praedikat „v. Rolsberg" für Hermann u. Matthias H. v. Poest, 4. XII. 1706; Fr. für Max mit W.-Bess., Wien, 8. VII. 1781. (Sch., Fr. T. 1854.) [Fr. T. 1885.]

Pützel v. Burgthal: A. für Andreas P., Burgverwalter zu Eger, Wien, 19. VIII. 1792. (S. B. CCLIX, 150, Meg., Hel., St. B.)

Putzer v. Reichenau, Joachim: Fr. 1689. (Sch.)

Putzhard Voděradský v. Voděrad, Jaroslav Sigmund: Inc. 19. VIII. 1676. (Sch.) [Kr. 354.]

Putzlacher, v.: A. für den Dr. Jur. Thomas Anton, Wien, 13. IX. 1793. (S. B. CCLIX, 296, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Pyklarovský v. Grodisko: [Kr. 338.]

Pynaf, Klouzal v., siehe Klouzal.

Pyrkenau, Pyrkheimer v., siehe Pyrkheimer.

Pyrkh, siehe Pfeifar, Tytl.

Pyrkheimer v. Pyrkenau, Christof: A. 1590. (Sch.)

Pyrus v. Střebsko: W. Brief für Mathäus, Wenzel u. Heinrich, Brüder, Prag, 20. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 215.)

Pyšel, Odolen v., siehe Odolen.

Q.

Quadiani, Marquis de: (Světozor XXVI, Zíb. 17 262.)

Qualtenberg, Kresl v., siehe Kresl.

Quarin, Joseph v., Reg.-Rath: Fr. 5. II. 1790. (Gub. A.)

Quarinioni, Bartholomeus: Inc. 4. III. 1590. (Sch., Pil.)

Quentell, v.: Fr. für Thomas Ferdinand Josef, Wien, 2. IV. 1734. (S. B. CLXIII, 305, Sch.)

Quentin (St.), Beaumont R. v., siehe Beaumont.

Quernheim, Hilmar v., siehe Hilmar.

Questenberg, Johann Anton, Fr. v.: Inc. 13. VII. 1661, später Grafen, (Sch., S.[4], Pil.) [S.[4]]

Quintenbach, Pidoll v., siehe Pidoll.

Quintus v. Dromsdorf, siehe Kvintus v. Dromsdorf.

Quitsau, v.: (Sin. I.)

Quold v. Strassenstein: A. für David, Wien, 29. V. 1645. (S. B. LV, 600.)

Quoos v. Pernstorf, Ludwig: A. 1590. (Sch., Sin., S.[3]) [Kr. 309, S.[3]]

R.

Raab, Franz Anton, Edler v., nied.-österr. Regierungsrath, dann Merkantil- u. Wechselgerichts-Präsident in Triest: R. 7. II. 1756 (1755). (Sch., St. B., Meg., Hel.)

Raab v. Raabenbach, Bernard, Hofkriegsbuchhalter: A. 1745; R. 1. IX. 1759. (Sch., Hel., Meg., St. B.)

Raab zu Rauenheim, Niklas Rudolf v., Landrath in Krain: Fr. 6. II. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Raab, Ungar v., siehe Ungar.

Raabenbach, Raab v., siehe Raab.

Raabstein, Prokop v., siehe Prokop.

Rab v. Rabenstein, Filipp: A. 1613. (Sch.)

Rab v. Springenberg: (Pil.)

Rabaně, Řepiský v., siehe Řepiský.

Rabatta v. Dornberg, Rudolf: G. 1678. (Sch., S.[4], Pil., Hel., St. B.) [S.[4]]

Rabaus, Čerovský v., siehe Čerovský.

Rabelink, v.: R. für Franz Leopold, Bürgermeister zu Grottgau, Wien, 5. VIII. 1720. (S. B. CXLVII, 225, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Raben (Rab), v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B.) [S.[1] V.]

Rabenau, Seifried v., Besitzer v. Rabenau: A. 1579. (Sch., S.[3], Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1] I, S.[3]]

Rabenegger, Paul v.: A. (Sch.)

Rabenhaupt v. Suchá: R. für Wenzel, 1522 (Sch.); Fr. für Ferdinand, Wien, 29. II. 1644 (S. B. LV, 490); Fr. für Carl, Wien, 24. II. 1673 (S. B. LXXXIII, 585); Fr. für Ferdinand, Pardubic, 17. VI. 1680. (S. B. XC, 627, Sch., P. A. II, M. u. N., Pil., Hel., St. B.) [Pap. 1, Hr. IV, Kr. 67, 99, 299, 309, S.[3] VIII.]

Rabensburg, Prenner v., siehe Prenner.

Rabenstein, siehe Kuniz, Loský, Pflug, Rab.

Raber, Bruss v., siehe Bruss.

Rábí, v.: Zweig der Drslavice. (S. P. 8.) [Kr. 262, S. P. 8.]

Rabicar v. Rabic, Karl, böhm. Gutsbesitzer: A. 1590. (Sch.)

Rabnov, v.: (Pil.)

Babobčic, Hubáček v., siehe Hubáček.

Rabstein, v.: Alter A. (Pal. I, II, Č. Č. M. 1827, Pil.) [Kr. 156, 201, 294.]

Rabstein, siehe Čalka, Loský, Martický, Pflug, Prokop.

Rabštejnský v. Čihanov: W. Brief für Thomas, Pressburg, 21. X. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 191, Sch.)

Rábštejnský v. Guttenthal u. Friedenthal: A. für Daniel, Wien, 17. I. 1630. (S. B. XXXII/a, 644, S. B. XLIII, 330). R. u. W.-Besserung für Daniel Ferdinand, dto. Prag, 11. X. 1652. (S. B. XXXII/b, 986.) [Kr. 295.]

Rabutin (Bussi), Louis Jean de, k. k. General-Feldmarschall: Inc. 22. IV. 1682 (Sch.); Conf. des G. für Amadäus, k. k. Kämmerer, 1724. (Meg., Hel., St. B.)

Racek v. Chotěřina: [Kr. 140, 358.]

Racek v. Doubrava: [Kr. 306.]

Racek v. Vrdov: A. (Č. Č. M. 1834.)

Racek v. Výškov: (Č. Č. M. 1834.)

Racháček v. Adlerskron: R. 14. VI. 1660. (St. B., Hel.)

Rache, v.: A. für Georg Anton, Syndikus zu Glogau, Wien, 31. VIII. 1725 (S. B. CLIV, 118); R. für Georg Anton, Glogauer Landes-Syndicus, Wien, 18. II. 1729. (S. B. CLVII, 285, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Rachemberk v. Rachemberk: [Kr. 336.]
Rachersdorf, Zehentner v., siehe Zehentner.
Rachmberg v. Rosstein: W. Brief für Chariaš, Wien, 20. XII. 1555. (S. B. CCLXXXVI, 49½.)
Rachner v. Rachnern: Conf. des A. für Johann, Wien, 28. I. 1660. (S. B. LXVII, 463, Sch., St. B.)
Rachnern, Rachner v., siehe Rachner.
Račic, v.: Zweig der mähr. Žerotíne. (S. P. 20.) [S. P. 20, Kr. 324.]
Račic, siehe Cigan, Sack.
Račieburg, siehe Huška, Šindler.
Račický v. Chynic, Adam, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1591. (Sch.)
Račín v. Račín: Alter A.; Alter H. für Ruprecht, Pressburg, 22. III. 1655. (S. B. LXV, 402). Alter Fr. für Georg Wenzel, Wien, 18. VIII. 1702. (S. B. XXXII/b, 1321, S.[8], Pil, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 286, Hr. VIII, S.[8]]
Račiněves, v.: [Kr. 323.]
Račiněves, Nedvědický v., siehe Nedvědický.
Račinský v. Račinský: A. für Adam, Oelsnischen Rath u. Handelsmann in Breslau, Wien, 5. XI. 1704 (Sch., S. B. CVII, 498); R. für Susanna, Wittwe des Adam R., Wien, 21. I. 1730. (S. B. CLVII, 427, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Rackel, Benedikt u. Adam Ferdinand v.: Inc. 27. XII. 1664. (Sch., Sin., Pil., St. B., Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Rackwitz, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Racl v. Třeboň: Heinrich Racl wird als W.-Genosse der Familie v. Třeboň angenommen. (S. B. CCLXXXVII, 111.)
Racnberk v. Racnberk: [Kr. 366.]
Račovic, v.: (Pil.)
Rada, Ritter v.: R. für Anton, Oberpostdirektor für Böhmen, 19. V. 1879. (S.[3]) [S.[3]]
Rada v. Ehrenziel, Anton, Hus.-Oberlieutenant; A. 7. XI. 1767. (Sch., St. B., Meg., Hel.)
Rada v. Proseč: A. (Sch.)
Radab (Radin): Schles. A. (Sin.)
Radbuza, Arsenius v., siehe Arsenius.
Radec, Radecký v., siehe Radecký.
Radeck, v.: Schles. A. (Pil., Sin. I, St. B.)
Radecký v. Radec: Ur-A.; Alter H. für Johann Georg, kouřimer Kreishauptmann, Wien, 20. XI. 1684 (S. B. XCIV, 485, Sch.); G. für Wenzel Leopold, Wien, 27. IX. 1764 (S. B. CCXVI, 278, Sch., M. u. N., S.[3], P. A. II, VI., Hr. V, S.[5], Pil., Kn. II, St. B., Meg., Hel.) [Kr. 155, 270, Hr. V, S.[3], S.[5], Kn. II, W. A.]
Radecký v. Radek, siehe Radeck.
Radějovic, Lesle v., siehe Lesle.
Radejšín, Předbor v., siehe Předbor.
Radek, siehe Radecký, Vodňanský.
Radelavitz, siehe Bernhart, Forbach.
Radenín, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 293.]
Radenín, Pulkava v., siehe Pulkava.
Radešín, Předboř v., siehe Předboř.
Radešínský v. Radešín, Samuel: A. 1606. (Sch., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Radešínský v. Radešovic: A. für Johann, JUDr., Prag, 9. IV. 1590. (S. B. XII/a, 270, Sch., Pil.) [Kr. 358.]
Radešínský v. Radíčov: A. für Johann, Breslau, 4. X. 1611. (S. B. XXII, 18.)
Radešínský v. Zřít, Johann, im Dienste bei Zdenko v. Lobkovic: A. 4. X. 1611. (Sch.)
Radešovic, Radešínský v., siehe Radešínský.
Radetzen, Reisswitz v., siehe Reisswitz.
Radkov, Zahrádka v., siehe Zahrádka.
Radíč, v.: Alter A. Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Radíč, Holub v., siehe Holub.
Radíčov, Radešínský v., siehe Radešínský.
Radikov, v.: Alter A.: Mähr. Zweig der Vítkovci. [Kr. 351.]
Radikovský v. Hrádek: Vom Stamme der v. Bořek. (S. P. 48.) [S. P. 48, Kr. 261.]
Radimovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Radimovic, Halaš v., siehe Halaš.
Radimovský v. Páleč: [Kr. 340.]
Radimský v. Slavkov: A. (Sch.) [Hr. VII, Kr. 259.]
Radkov, siehe Sofian, Vodička.
Radkovec v. Mírovic, Niklas, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1640. (Sch., Pap. 1, S.[8], S.[4]) [Kr. 360, S.[8], S.[4]]
Radkovec v. Radkovic: [Kr. 367.]
Radkovic, Radkovec v., siehe Radkovec.
Radkovský v. Neudorf: A. (Sch.)
Radlovic, Hackich v., siehe Hackich.
Radmanstorfer, v.: A. für Gregor, Insbruck, 10. II. 1532. (S. B. CCXCVII, 77.)
Radnický v. Zhoř, Wenzel: R. 22. I. 1600. (Sch.)
Radňovský v. Kosmačov, siehe Radoňovský v. Kosmačov.
Radobejl, siehe Mon, Sack, Žák.
Radobřic, Fegel v., siehe Fegel.
Radobřický v. Radobřic: A. (Sch.)
Radocký v. Radoč: Schles. A. (St. B.) [S.[1] I, Kr. 167.]
Radolín-Radolínský, Graf: Polnischer A. (Kn. II, St. B., G. T. 1844.) [Kn. II, W. A.]
Radonic, Čáp v., siehe Čáp.
Radoňovský v. Kosmačov: W. Brief für Paul, Ungeldeinnehmer in Klattau, Wien, 18. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 54, S. B. XII/b, 1005, Pil.). Conf. d. Nobil. für Paul, Prag, 26. X. 1589. (S. B. XII/a, 84.) [Kr. 328.]
Radoňovský v. Nestvořejov, Paul, Weinbergamtsassessor: A. 1604. (Sch.)
Radošín, v.: (Pap. 2.)
Radostic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Radostic, siehe Pečka, Picek Smrčický, Pivníček, Smiřický.
Radostín, v.: W. Brief für Nicolaus, Prag, 25. IV. 1528. (Cop. B. CXI, 98, Sch., Pil.) [Pap. 2.]
Radostín, siehe Michka, Míta.
Radostov, v.: Alter A. Vom Stamme der v. Ryzmburk. (S. P. 44.) [S. P. 44, Kr. 149, 364.]

Radostov, siehe Albert, Košín.
Radotic, Vaník v., siehe Vaník.
Radotín, siehe Mírovský, Šípař, Štýrský.
Radouš, v., siehe Archelauer, Keysar, Slavský.
Radoušov, Kaiser v., siehe Kaiser.
Radovesic, v.: [Kr. 368.]
Radovesic, Libák v., siehe Libák.
Rádpil v. Ždár: [Kr. 354.]
Radvan, Dobrušský v., siehe Dobrušský.
Radvanov, siehe Austajovec, Autějovec, Jenčík, Jeníšek, Kocourovský, Kořanovský, Myslovský, Pravětický, Šmilovský, Smyslovský, Štycha, Zmyslovský.
Radyně, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Raeckel, v.: Schles. u. Lausitzer A.; Inc. für Benedikt und Adam Ferdinand, 27. XII. 1664. (S.[3]) [S.[4]]
Rafflus v. Kleefeld, Georg Victorin, Fiskaladjunkt in Prag: A. 6. IX. 1794. (Sch., St. B., Gub. A.) [Kr. 304.]
Ragehas, Mathias, Hofcourier, Julius u. Martin: W. Brief 11. III. 1569. (Sch.)
Rager v. Ragersberg, Hieronym, aus Eule: A. 1596. (Sch.)
Ragersberg, Rager v., siehe Rager.
Ragersdorf, siehe Gerson, Schwab.
Raichenbach, Srnka v., siehe Srnka.
Raichwitz, Kirchmaier v., siehe Kirchmaier.
Rájec, v.: [Kr. 344.]
Rájec, Rajský v., siehe Rajský.
Rájecký v. Mírov, Johann: Fr. Freitag nach 3 Königen 1603. (Sch., Pap. 2, S.[4]) [Kr. 145, 361, Pap. 2, S.[4]]
Raiger v. Raigersperg: W. Besserung für Hieronimus, 21. XI. 1596. (S. B. XII/a, 343.)
Raigersperg, siehe Fogel, Raiger.
Raimann v. Löwenfeld, Paul u. Niklas: A. 20. XI. 1602. (Sch.)
Rajmel (Rajnel) v. Strašic: [Kr. 322, 368.]
Rainer zu Harbach, Franz Anton, JUDr. in Kärnthen: A. 24. V. 1755; R. für Alois, 1790 (Sch., Meg.); Adels-Uebertragung auf den Genie-Hauptmann Naredi 1862. (Hel., St. B.)
Rájov, siehe Kašperský, Pacheus, Pachta.
Rajský v. Dravenov: R. für Mathias, k. k. Hofrath und Finanz-Landesdirektor, 12. IX. 1875. (S.[3]) [S.[3]]
Rajský v. Dubnice: W.-Brief für Vinzenz, Augsburg, 22. II. 1548. (Sch., P. A. II, Vl., S. B. CCLXXXV, 120.) [Kr. 267, Hr. VII.]
Rajský v. Rájec: Alter A. Vom Stamme der v. Lomnic. (Pap. 2, Sin., S.[4], Č. Č. M. 1895, S. P. 19.) [Pap. 2, S. P. 19, S.[4]]
Rajský v. Rajsko: [Kr. 158.]
Raith (Reit) v. Baumgarten: Alte adel. Familie aus Nürnberg, besitzt ein Stammbuch aus d. XVI. Jhdt. (St. B.)
Raitz v. Frens (Freutz), v.: Fr. 4. IV. 1635 u 15. VII. 1650. Inc. 11. VI. 1672. (Fr. T. 1848, St. B., Hel.) [S.[1] IV.]
Rakenspurk, Čechentner v., siehe Čechentner.
Rakl v. Bansdorf, Hauptmann zu Petersdorf: A. 1601. (Sch.)
Rakodov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Rakov, v.: (Hr. X.) [Kr. 330, Hr. X.]
Rakov, Koleš v., siehe Koleš.
Rakovic, v.: (Č. Č. M. 1834, Pil.) [Kr. 292.]
Rakovnický v. Jenštein: A. für Johann, Bürger der alten Stadt Prag, Prag, 30. X. 1597. (S. B. XII/a, 585, Sch.)
Rakovnický v. Rakovník, Jakob: A. 1597. (Sch.)
Rakůsek, v.: Vom Stamme der mähr. Žerotín. (S. P. 20.) [S. P. 20, Kr. 324.]
Rakušic, v.: (Pil.)
Rakvic, v.: [Kr. 355.]
Rakwitz, Kirchmaier v., siehe Kirchmaier.
Ralsko (genannt Černý), Hermann v. (1174—97): Urahne des Stammes der Markvartici, von welchem nur noch die Grafen v. Waldstein u. Wartenberg blühen. (S.[3], S. P. 5, Pap. 1, 2, Pal. 1, 2, Sl. N.) [S.[3], Kr. 322, S. P. 5, Pap. 1, 2.]
Ramberg, Georg v., Feldmarschall-Lieutenant: Fr. 24. I. 1850. (Sch., Fr. T. 1857, St. B.)
Rambleuter, v.: A.-Brief für Achaz u. seinen erstgeborenen Sohn Willibold, Prag, 18. II. 1538. (S. B. CCXCVII, 240.)
Ramhofen, Ramhofský v., siehe Ramhofský.
Ramhofský v. Ramhofen: A. für Johann Heinrich, böhm. Deklamator, Wien, 4. IX. 1747. (S. B. CXCII, 83, Sch., Jir., Meg., Hel., St. B., Cl.)
Raming v. Löwenast, Friedrich, k. Rentmeister: A. 1623. (Sch.)
Rammenstein, Rampusch v., siehe Rampusch.
Ramov, Ruckner v., siehe Ruckner.
Rampch, v.: Schles. A. (Sin.)
Rampf (genannt Fendrich), Johann v., Lobkowitzischer Rentmeister: W. Brief 23. VIII. 1606. (Sch.)
Rampf (Rampfen) v.: A. für Johann Albrecht, Georg Adam u. Johann Ulrich, Gebrüder, Wien, 4. V. 1669. (S. B. LXXIX, 648, Sch.)
Rampuš (Rampusch) v. Pušvic: A. für die Brüder Daniel, Peter, David, Johannes u. Jonas, dann für die Söhne ihrer zwei anderen Brüder Thomas u. Niklas Rampuš v. Pušvic, Prag, 23. VII. 1585. (S. B. XII/a, 336). Fr. für Maximilian, Wien, 7. IV. 1725. (S. B. CLIV, 41, St. B., Sin. II, Meg., Hel.)
Rampusch (Rampuš) v. Rampusch u. Rammenstein: A. für Zacharias, Rathsmann der Stadt Breslau, Wien, 31. III. 1683. (S. B. XCIV, 307, St. B., Meg., Hel.)
Ramsla, Neumaier v., siehe Neumaier.
Ramsperk, Kolvín v., siehe Kolvín.
Rančov, v.: [Kr. 272.]
Randau, v.: (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Ranfft v. Wiesenthal, Christof, k. Kammerdiener u. Garderobmeister: R. Freitag nach Reminiscere, 1608. (Sch., Pil., Hel., St. B.)
Rangkl (Ranghl) v. Rangstein: A. für den mährisch-schlesischen Landes-Advocaten Ignaz, Wien, 29. III. 1781. (S. B. CCXXVIII, 415, S.[4], Sch, Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Rangstein, Rangkl v., siehe Rangkl.
Raniš, v.: (Zíb. 17 396.)
Rankov, v.: [Kr. 319.]
Ran(t)zau, Johann Georg, Freiherr v.: Inc. 11. VII. 1704. (Sch., Pil., G. T. 1839, Kn. II, Hel., St. B.) [S.[1], I, III, Kn., W. A.]

Ranžírov, v.: Vom Stamme der Pražma: alter A. (S. P. 41, S.[4]) [S. P. 41, S.[4], Kr. 330.]
Raphaelsberg, Wolfstírn v., siehe Wolfstírn.
Rapp v. Dromsdorf, Paul, Bürger in Prag: A. 1605. (Sch.)
Rasch, v.: W.-Brief für Max, 12. XII. 1558. (Sch.)
Rasch v. Aschenfeld, Johann Franz, prager Domprobst: A. 1650. (Sch., Pil.)
Rascher v. Weyereg, Ludwig: A. 1681. (Sch.)
Raschke, v.: Schles. alter A. (Sin. II, Hel., St. B.)
Raschke, v.: R für Ignaz Franz, Arzt in Schlesien, Wien, 6. XI. 1736. (S. B. CLXVIII, 133, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Raschp, Friedrich v.: A. 1650. (Cl.)
Rasenstein, Haidelius v., siehe Haidelius.
Rasfeld, v.: (Fr. T. 1857, St. B.) [S.[1] I, Kr. 286.]
Rašice v. Rašic: (Pap. 1, S.[5]) [Pap. 1, Kr. 163.]
Rašín v. Ryznburg: R. für Peter, 1443. (Sch.); H. für Adam, Prag, 9. XI. 1652. (S. B. XXXII/b, 976, Pil.); Fr. für Jaroslav Sezíma, Prag, 9. IX. 1638. (S. B. XLVIII, 714, S. P. 44, Pap. 1.) [Kr. 149, 364, S. P. 44, Pap. 1.]
Raškovic, Býchorský v., siehe Býchorský.
Řásné, Ludwig Karl v.: A. 1587. (Sch., Pil.)
Řásnic, Kozlovský v., siehe Kozlovský.
Řásno, v.: [Kr. 97, 268.]
Rašovec, v.: W. Brief für Andreas u. Jacob, Prag, 18. VIII. 1546. (S. B. CCLXXXV, 59.)
Rašovec Mládek v. Ježov: A. (Sch.)
Rašovec v. Rašovic: A. (Sch.)
Rašovic, siehe Mazaný, Rašovec.
Rasp, v.: Fr. für den Oberst Lorenz, Wien, 25. I, 1766. (S. B. CCXVI, 431, Sch., S.[5]); G. für Johann Ludwig, 1708. (Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Rasper v. Koleč, Johann, k. Rath u. böhm. Hofkanzlei-Sekretär: R. 15. V. 1628. (Sch., Pil.)
Rasselwitz (Rastelwitz) v.: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Rastenfeld, Šluga v., siehe Šluga.
Rataj, v.: [Kr. 287.]
Ratberger v. Haunek, Bartholomeus, Steuereinnehmer in Prag: A. 1616. (Sch.)
Ratěnic u. **Stillfridt,** v., siehe Stillfridt.
Rath, Kaspar v., Buchdrucker u. Gerichts-Assessor in Wien: A. 1629. (Sch.)
Rath, v.: A. für Johann Theophil, pens. Oberverpflegsverwalter, Wien, 27. XII. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag.); Fr. für dessen Sohn Josef, Oberst u. Theresienordensritter, 10. III. 1818. (Meg, Hel., St. B., Fr. T. 1863.)
Rath v. Rath u. Duchzim: A. für Georg Adam, bischöfl. Neussischer Kammerprocurator, Wien, 11. I. 1702. (S. B. CVII, 2, Sch.)
Rathenitz u. **Stillfridt,** v., siehe Stillfridt.
Rathenow, v.; (Hel., St. B.) [S.[1] III.]
Rathman v. Rathmansfeld: R. für Andre, Wien, 15. VII. 1669. (S. B. LXXIX, 740, St. B.)
Rathmansfeld, Rathman v., siehe Rathman.
Rathmüller, Stefan v.: Inc. 1. XII. 1650. (Sch., Pil.)
Ratiboř, Trnka v., siehe Trnka.
Ratiboric, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Ratiborič, Měděnec v., siehe Měděnec.
Ratiborský v. Chcebuz, Christof Albrecht: Inc. 5. VII. 1651. (Sch.) [Kr. 301.]
Ratislav v. Karlsfeld: A. für den Rittmeister Carl, Wien, 23. II. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Ratkovský v. Myslibor: A. für Simon, Prag, 28. XI. 1611. (S. B. XXII, 11, Sch., Pil.)
Ratolíska, v.: R. für den k. k. Hofrath Josef, Wien, 12. X. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Ratolt v. Ždánic: (Hr. V.)
Ratschitzburg, Huška v., siehe Huška.
Rattich v. Alberndorf, Lorenz, Urban u. Georg, Brüder: W. Brief Prag, 28. II. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 355, Pil., Sch.) [Kr. 282.]
Rattmann v. Maurugk u. Temeric: A. für Gregor, dann dessen Brüder u. Schwestern, Wien, 20. II. 1630. (S. B. XLIV, 307.)
Ratych, siehe Rattich.
Ratzbar (genannt Buntsch), v.: Schles. A. (Sin., S.[5], St. B.) [S.[5]]
Ratzenberger v. Ratzenberg, Kaspar: Inc. 27. II. 1658. (Sch., Pil., Hel., St. B.)
Rau, Georg u. Sebastian, k. Hartschiere: W. Brief 17. VII. 1599. (Sch.)
Rauber, v.: W. Brief für Jörg, Prag, 24. IV. 1537. (S. B. CCXCVII, 208.)
Rauber, Ludwig, Freiherr v., Olmützer Domherr: Inc. 10. VI. 1817. (Sch., Hel., St. B., Fr. T. 1849—1855.) [S.[1] V.]
Rauch, Josef Adalbert v., prager Metropolitan-Archidiakon: R. 9. III. 1858. (Sch., St. B.)
Rauch v. Kouřím: W. Brief für Johann, Troppau, 29. I. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 277.)
Rauchenbichler v. Rauchenbichl: A. für Joseph, Magistratsrath, Wien, 27. IV. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Hel., St. B.)
Rauchmüller v. Ehrenstein: R. für Heinrich, 1705; W.-Besserung 1712. (Hel., Meg., St. B.). Siehe auch Traumüller v. Ehrenstein.
Raudenstein, Auer v., siehe Auer.
Raudenthal, Kopf v., siehe Kopf.
Rauenheim, Raab v., siehe Raab.
Raufengast, Benjamin v.: A. 1594. (Sch.)
Rauhenstein, Gynterod v., siehe Gynterod.
Raumenthal, Kop v., siehe Kop.
Řaun v. Greifenbach: A. für Johann zu Pilsen, Prag, 22. VI. 1601. (S. B. XII/b, 693.)
Raunštein, Güntherr v., siehe Güntherr.
Raupennest, Laurenz v., Bürger in Brüx: A. 1591. (Sch.)
Raus v. Rausenbach: A. für Johann Ferdinand, Prager Bürger, Laxenburg, 2. V. 1735. (S. B. CLXIII, 482); R. für Johann Ferdinand, k. Rath, Wien, 15. IV. 1755. (S. B. CCIV, 244, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 282.]
Rausch v. Raussenpach: Conf. der vom Kaiser Maxmilian dem Paul Rausch, Vater des gegenwärtig darum suplicirenden Thomas Rausch verliehenen Nobilit. mit Ertheilung des Praedicates v. Raussenpach, Prag, 7. II. 1597. (S. B. XII/a, 561.)
Rauscher, v.: A. für Franz, Wien, 26. V. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., St. B.)

Rauscher v. Raussenstein: W. Brief für Hanuš, Prag, 15. III. 1549. (S. B. CCLXXXV, 139.)
Rauschmayer v. Rauschnpergk: A. für Lazar, Wien, 10. V. 1625. (S. B. XXXII/a, 114.)
Rauschnpergk, Rauschmayer v., siehe Rauschmayer.
Rausenbach, Raus v., siehe Raus.
Rausendorf, v.: [Kr. 297.]
Rausendorf, Plakvic v., siehe Plakvic.
Rausendorf v. Spremberg, Ignaz: A. 1576. (Sch.)
Rauss v. Lipna, siehe Rous.
Raussendorf, v.: W. Brief für Franz, Anton, Georg, Christof u. Mathes, 1530. (S. B. CCXCVII, 14, Sin., Hel., St. B.)
Raussengrüner v. Grünlas, Andreas u. Georg, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1600. (Sch.)
Raussenpach, Rausch v., siehe Rausch.
Raussenstein, Rauscher v., siehe Rauscher.
Rautenberg, Wurst v., siehe Wurst.
Rauthen, v.: Fr. für Niklas Philipp, 14. VII. 1657. (S. B. LXVII, 39.)
Ravein (Rawein), v.: Schles. A. (Sin. I, St. B.) [S.[1] III.]
Ravenna, Ahsbahs Edler v., siehe Ahsbachs.
Ravichio v. Peretsdorf: A. für den Hauptmann Joseph, Wien, 21. III. 1809. (S B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Raymundt v. Lewenbruckh: A. für Johann Baptist, Wien, 28. VII. 1650. (S. B. LXIII, 108, Cl.)
Raystein, siehe Galus, Kroupa.
Raytenbach, Niklas v.: A 1558. (Sch.)
Ražický v. Vchynic: Gleichen Stammes mit den Vchynský (Kinsky v. V.). (Pap. 1, S. P. 34.) [Pap. 1, S. P. 34, Kr. 327.]
Razumovsky, v.: Reichs-Gr. 17. IV. 1744; böhm. Inc. im H. 2. VII. 1811. (Fr. T. 1894)
Rebenberg, siehe Angermayer, Rebeník.
Rebeník v. Rebenberg, Johann: A. 1608. R 1664. (Sch., St. B.)
Rebenstein, Rieber v., siehe Rieber.
Rebenstock, v.: R. für Georg Andreas, Gutsbesitzer in Schlesien, Wien, 13. II. 1717. (S. B. CXXIX, 531, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Rebentisch, v.: Fr. für Samuel Franz, Hofkammer-Rath, Wien, 19. I. 1728. (S. B. CLVII, 41, Sch., S.[4], Hel., Meg., St. B) [S.[4]]
Rebic, Verner v., siehe Verner.
Rebitzer v. Rebitz, Veith, böhm. Gutsbesitzer: A. 1553. (Sch.)
Rebmann v. Rothmeyla, Johann Martin, Appellations- u. Lehnsrath in Prag: Inc. 1630. (Sch.)
Řebřík, v.: Ur-A.; Zweig der Drslavici. [Kr. 262.]
Řebřík, v.: Alter A. [Kr. 264.]
Řeč, Švanec v., siehe Švanec.
Rechberg, Thanrädl Fr. auf, siehe Thanrädl.
Rechenberg, v.: Fr. mit dem Prädikate „v. Wartemberg", oder von einem anderen, demselben eigenthümlich zuständigen Gut das Prädikat, wie es ihm gefällig, zu führen u. zu schreiben, für Melchior, k. Kammerrath u. Kaspar, Hauptmann der Fürstenthümer Schweidnitz u. Jauer; G. für Leopold Friedrich, k. Kämmerer u. schlesischer Kammer-Rath, Wien, 6. III. 1703. (S. B. CVII, 272, Sch., Sin., S.[4], S.[5], Pil., Meg., St. B.) [S.[1] I, S.[4], S.[5]]
Rechenberger v. Oppach: A. (Sch.)
Rechenberk, Klitschdorf u. Primskenau, v.: Fr. für den Hauptmann der Fürstenthümer Schweidnitz u. Jauer, Caspar Melchior, Wien, 8. XI. 1611. (S. B. XXII, 67.)
Rechlinger v. Horgau, Hugo: A. 1590. (Sch.)
Rechmen, Dirnberger v., siehe Dirnberger.
Rechtenbach, v.: A. für Franz, k. k. Hauptmann, 1774. (St. B., Meg., Hel., S.[4]) [S.[4]]
Rechtenthal, Unterrichter v., siehe Unterrichter.
Rechtfeld, Weiretter v., siehe Weiretter.
Rechthal, Albrecht v., k. Richter in Kaaden: A. 1602 (Sch.). Siehe Albrecht.
Rechthofen, Ripka v., siehe Ripka.
Řečice, v.: Vom Stamm der Malovci. [Kr. 333, Hr. IV.]
Řečický, Georg v., prager Bürger: A. 1555. (Sch.); R. für Karl Dominik, Domprobst zu Prag, Laxenburg, 18. VI. 1733. (S. B. CLXIII, 166, Sch.)
Řečický v. Řečic: (S.[4]) [S.[4], Kr. 117, 349.]
Recke, v.: (Zíb. 17455.)
Recz, Schwanz v., siehe Schwanz.
Redelsfester v. Wildersdorf: W. Brief für Philipp, Prag, 4. VI. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 125); A. für Simon, Kammer-Buchhaltungs-Raitdiener, 18. VII. 1591. (Sch.)
Redenthal, v.; (S.[4]) [S.[4]]
Redenthal, Eder v., siehe Eder.
Reder, v.: A. für Jacob, 1749. (St. B., Sin.) [St. B.]
Redern (Rödern), v.: Schles. alter A.; Fr. für Friedrich, 17. IV. 1562; Fr. für Georg, Herrn v. Friedland u. Reichenberg, 30. X. 1612; Fr. für Hans Moritz u. Hans Wolf, 19. III. 1613; G. für Georg Heinrich, Carl Moritz u. Dietrich, Grafen v., Freiherren zu Krappitz u. Herren zu Pergkh, Wien, 4. VIII 1669. (Sch., Vl., P. A. II, Pil., Hr. X, M. u. N., G. T. 1839 u. 1852, Kn. II, S.[3], S.[4], S. B. LXXIX, 748.) [Hr. X, Sin., S.[1], S.[3], S.[4], Kn. II.]
Ředhošt, v.: Alter A. Vom Stamme der Kounici. (S. P. 9.) [S. P. 9.]
Ředhošt, Bořita v., siehe Bořita.
Redinghofen (Rödinghofen), Johann Reichard, Freiherr v.: Inc. 13. IV. 1719. (Sch., St B.)
Redl v. Rothenhausen u. Rasztina, Franz Josef, ungarischer Hofkammerrath: A. 7. VII. 1759; Ungar. A. 15. IV. 1765; Ungr. Fr. 11. III. 1805. (Sch., Meg, Hel., St. B.)
Redler, Kaspar sen., Rathsältester zu Reichenbach: W. Brief, 20. XI. 1610. (Sch.)
Redner v. Hartendorf: A. (Sch.)
Rednic, Hec v., siehe Hec.
Redwitz, Karl v., Landrichter des Tachauischen Kreises: A. 1591. (Sch.)
Refer, Anton, Ihrer Majestät Portier: W. Brief 18. X. 1594. (Sch.)
Regal, Maximilian Ernst, Graf v. Kranichfeld: Inc. 18. IX. 1733. (Sch., S.[3], Pil., St. B., Meg.) [S.[3]]

Regelsperger v. Thurnberg, Filipp, Leibgarde-Lieutenant: A. 12. XI. 1774. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Regen, Fugger v., siehe Fugger.
Regenfeld, Reinhard v., siehe Reinhard.
Regensburg, v.: (Sin.)
Regensperg, Peter Karl, Stefan, Michael u. Wenzel v., Brüder: Inc. 7. XI. 1708. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Regenstein u. Tattenbach, Wilhelm Leopold v.: G. 1658. (Sch., St. B, Hel.)
Regentanz v. Aichenwald, Christian, Rathsverwandter der Stadt Brünn: A. Pressburg, 15. XII. 1646. (S. B. LIX, 260.)
Regenthal, Regner v., siehe Regner.
Regern, Heinrich v., Hofbesitzer im königgrätzer Kreise: A. 1577. (Sch.)
Regihilstorf, Kuczar v., siehe Kuczar.
Reginovec v. Reginov: A. für die Brüder Tobias u. Bernhard, Prag, 23. III. 1589. (S. B XII/a, 229.)
Regius v. Königsdorf: R. für Samuel, Stadt Syndicus in Breslau, Wien, 12. II. 1705. (S. B. CVII, 506, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Regner (Regnier) v. Bleileben: A. u. R.-Confir. 23. IV. 1610. Fr. 1626. (S.[3], S.[4], St. B.) [S.[3], S.[4]]
Regner v. Regenthal: A. für Josef Christof, 1708; R. für Johann Wenzel, Domdechant in Leitmeritz, Wien, 10. X. 1750; Fr. für den Artillerie-Oberst Viktor, 1780. (S. B. CXCII, 528, Sch., Meg., St. B.)
Regnier v. Bleileben, siehe Regner.
Řeháček v. Freitag: [Kr. 306.]
Řeháček v. Květnice, Johann: A. 1544. (Sch., P. A. IV, Pil., M. u. N.) [Kr. 368.]
Řehan, Peter v., Oberstlieutenant: R. 21. XI. 1850. (Sch.)
Rehdiger (Rhediger), Moritz Wilhelm v., Landsass des Fürstenthums Breslau: Fr. 18. VI. 1693. (Sch., Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Rehele v. Rehentál: (S.[5]) [S.[5]]
Rehenthal, Rehele v., siehe Rehele.
Rehewald, Steffan v, siehe Steffan.
Řehlovský v. Bílé, siehe Bílé.
Rehmen, Dyemberg v., siehe Dyemberg.
Řehnic, Vančura v., siehe Vančura.
Řehník v. Letovic: Ahne der Herrn v. Dražic. (S. P. 32.) [S. P. 32, Kr. 349, Hr. VIII.]
Řehořov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Rehpach, Maria Katharina v.: A. 1700. (Sch.)
Rehrl v. Rohrimsthal: A. für Joseph, magistr. Depositenamtscontrollor, Wien, 6. V. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Reibitz v. Gerlsdorf, Rudolf, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1630. (Sch.)
Reibnitz v.: Alte schles. u. lausitzer Familie: F. für Anna Ursula, zweite Gemahlin des Herzoges zu Münsterberg, mit dem Praedicate „Herzogin v. Bernstadt", Regensburg, 16. I. 1637. (S. B. IIL, 435, Fr. T. 1854, 1855, Sin., St. B.); Fr. für die Brüder Johann Leopold u. Christian Friedrich, Wien, 16. VII. 1724. (S. B. CXLVII, 713, Sch., Sin., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Reibnitz v. Piterwitz, Georg: A. 1560. (Sch.)
Reiboldt, Johann v., Meissnischer Rath u. Rentmeister: A 27. X. 1549. Später Grafen. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Reich, v.: A. für Johann Georg u. Jobst, Brüder, 1571. (St. B., Sin.)
Reich, Reichel v., siehe Reichel.
Rejch v. Vinník: (Pap. 1.) [Pap. 1, Kr. 338.]
Rejcha, v.: A. (Sch.)
Reichard v. Reichenfeld: A. für Johann Heinrich, böhm. Statthaltereiregistrator u. Expeditor, Wien, 4. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 258, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)
Reichau, v.: Schles. A. (Sin., St. B., S.[5]) [S.[5], S.[1]]
Reichbrodts v. u. auf Schreckendorf: Conf. des A. u. Consens Güter kaufen zu dürfen für Johann, Wien, 12. I. 1634. (S. B. XLIV, 888.)
Reichel, Johann Josef Maximilian, Bürgermeister in Eger: A. 1. VI. 1736. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Reichel v. Reich, Josef Maxim., k. k. Rath: A. 1746. (Sch., S.[3]) [Kr. 99, 340, S.[3]]
Reichelsdorf, Kuczar v., siehe Kuczar.
Reichenau, v.: Alter Fr. für Franz, Wien, 20. XII. 1773. (S. B. CCXXI, 552, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Reichenau, siehe Beer, Glocman, Kasper, Putzer.
Reichenbach, v.: A. Brief für Volf, Budweis, 27. VII. 1531. (S. B. CCXCVII, 68); Fr. für Christof Heinrich, Laxenburg, 30. V. 1665. (S. B. LXXIV, 639, Sch.); Alter H. für Heinrich, Wien, 16. I. 1678. (S. B. XC, 238); G. für die 2 Brüder Heinrich Leopold u. Christof Heinrich, Freiherrn v. R., Wien, 10. III. 1730. (S. B. CLVII, 415, Sch., Pap. 1, Sin., S.[3], G. T. 1861, Kn., Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[2] VI, Kn., Tyr.]
Reichenbach v. Lesonic, Karoline, Henriette, Wilhelmine Emilie, Gemahlin des Kurfürsten v. Hessen (morgan.): G. u. Inc. für sich u. ihre Nachkommenschaft, 31. V. 1821. (Sch., S.[3], S.[4], St. B., Gub. A.) [S.[3], S.[4]]
Reichenbach, siehe Eichhorn, Stromer, Würstl.
Reichenberg, v.: A. für Franz, ständ. Kassenbeamte, Wien, 16. XI. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)
Reichenberg u. Redern v., siehe Redern.
Reichenfeld, siehe Motýl, Reichard.
Reichenpach, v.: [Kr. 160, 367.]
Reichenpach, Aichhorn v., siehe Aichhorn.
Reichenpern, Bernhardt v., siehe Bernhardt.
Reichensteiner v. Reichenstein: A. (Sch.)
Reichl, Niklas v., Amtssekretär zu Glatz: A. 9. IX. 1554. (Sch.)
Reichmann v. Hochkirchen: A. für Alois Konrad, Platzhauptmann zu Brünn, Wien, 13. XII. 1777. (S. B. CCXXVIII, 136, Sch.); F. für Augustin, Vicepräsident, 1813. (Meg., Hel., St. B.)
Reichstadt, Herzog v., König von Rom, Sohn Kaiser Napoleons I. aus seiner Ehe mit Maria Louise: (S.[3]) [S.[3]]
Reichwald, Mečerod v., siehe Mečerod.
Reichwitz, Kirchmaier v., siehe Kirchmaier.

Rejčoves, Hazuk v., siehe Hazuk.
Reideburg, v.: Alter schles. A. (Sin., S.[5], St. B.) [S.[1], S.[5]]
Reifenberg, Payer v., siehe Payer.
Reiffenberg, siehe Ropal, Vršek.
Reiffenstein, v.: (St. B., Hel.) [Kr. 159.]
Reifferscheid, G. v. Salm-, Herr zu, siehe Salm.
Reigersberg, v.: A. 1635; Bestättigung d. R.-Adels u. W.-Verbesserung, 30. I. 1690; Fr. 11. V. 1705; Gr. 3. IX. 1803. (Sch., S.[3], Gr. T. 1844, Kn., St. B., Meg.) [Kn., S.[3], Tyr.)
Reigersberg, siehe Rupert, Vogel.
Reigerstorf, Nos v., siehe Nos.
Reihart (Reyhart), Johann Georg v., in Böhmen u. Schlesien begütert: A. 1626. (Sch., St. B.)
Reiherstorf, Nusovský v., siehe Nusovský.
Reimundswerth, Dietl v., siehe Dietl.
Reinbaben, Kadlau v.: Alter schles. A.; Fr. 1736 für Georg Wilhelm, geh. Rechtspräsidenten. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Reinburg, v.: Fr. für Johann Wenzel, 1678. (Sch., St. B.)
Reinburg, siehe Fuchs, Reinisch, Seiler.
Reincke v. Reinckenfeldt: A. für Adam, Wien, 12. VII. 1629. (S. B. XLIV, 134.)
Reinckenfeldt, Reincke v., siehe Reincke.
Reinderstadt, Beigott v., siehe Beigott.
Reindler, Laurenz u. Mathias: W. Brief, 31. V. 1564. (Sch.)
Reindler v. Reindlersberg, Katharina: A. 1603. (Sch.)
Reindlersberg, Reindler v., siehe Reindler.
Reinek, Joachim Ernst v.: A. 1645. (Sch.)
Reinfelden, siehe Berg, Popp.
Reinhard v. Mülhúz, prager Bürger: A. 1385. [Kr. 96.]
Reinhart, Balthasar sen., Breslauer Bürger: A. 15. I. 1610. (Sch.)
Reinhart v. Regenfeld, Martin, prager Bürger: A. 1597. (Sch.)
Reinhartsstein, Kolbenschlag v., siehe Kolbenschlag.
Reinisch, v.: Fr. für den Oberstlieutenant Ignaz, Wien, 12. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., St. B.)
Reinisch v. Reinburg, Johann, Major: A. 21. I. 1843. (Sch., St. B., Gub. A.)
Reinl, Anton v., Oberlieutenant: A. 30. VIII. 1839. (Sch., Gub. A.)
Reinländer, Kaspar v., in k. Diensten: A. 1598. (Sch.)
Rejnoch v. Rejnoch: A. für Johann Sigmund, Wien, 25. II. 1697. (S. B. CI, 458, Sch., St. B.)
Rejnov, Rejnovský v., siehe Rejnovský.
Rejnovic, Rejnovský v., siehe Rejnovský.
Rejnovský v. Rejnov: W. Brief für Georg, Prag, 1. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 209.)
Rejnovský v. Rejnovic, Hieronym Victor, prager Stadtrath: A. 1594. (Sch., Pil.)
Reinsberg, v.: Schles. A. (Sin. I, II, St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Reinstein-Tättenbach, Graf: (S.[4], St. B.) [S.[4]]
Reinthal, Albrecht v., siehe Albrecht.
Reinwald, Paris v., siehe Paris.
Rejs (alias Kolkovský) v. Kolkovic: W. Brief für Adam, Prag, 16. II. 1579. (Cop. B. LXXXIX, 93, Sch.)
Reisenczam v. Koněhvězd: W. Besserung für Franz aus Znaim, Prag, 11. VII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 113.) [Kr. 263.]
Reisewitz, v.: Schles. A. (St B., Hel.)
Reising v. Reisinger: A. für Josef, Artill.-Hauptmann, Wien, 4. VII. 1731. Fr. für Maximilian, FMLt., 14. I. 1843 (8. II. 1845). (S. B. CLVII, 636, Sch., Fr. T. 1866, Cl., S.[5]) [S.[5]]
Reisinger, v.: R. für Eduard, k. k. Oberlieut. 7. XII. 1850. (St. B.)
Rejský v. Dubnic: W.-Brief, Neustadt am Tage d. h. Sebast. 1449; A. 12. X. 1531; Conf. d. R. 6. II. 1592; H. für die Vettern u. Brüder Franz Wenzel, Georg Leopold u. Johann Stephan, Prag, 4. X. 1723 (S. B. CXLVII, 610, Sch., S.[3], Pil., St. B., Fr. T. 1848, Hel.) [S.[3]]. Siehe auch Rajský v. Dubnic.
Rejšovec, Katharina v., Gutsbesitzerin in Böhmen: A. 1587. (Sch.)
Reissdorf, Spergs v., siehe Spergs.
Reisser, v.: R. für Johann Wenzel, königlichen Appellations-Rath in Prag, Wien, 28. IV. 1770. (S. B. CCXXI, 281, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Reissmann v. Hornberg, siehe Reitter v. Hornberg.
Reissmann v. Riesenberg, Johann Georg, prager Stadtrath: A. 1. VIII. 1674. (Sch., Pil., Jir., Cl.) [Kr. 280.]
Reisswitz v. Kadeřín: Alter schles. A. Fr. für Friedrich u. Wenzel, Brüder, Regensburg, 24. X. 1653. (S. B. LXV, 78, Sch., S.[3], S.[4], Fr. T. 1858, 1894; Pap. 1, Sin., Hel., St. B.) [S.[2], VI, XI, S.[3], S.[4], Pap. 1.]. Siehe auch Rejžvic.
Reist u. Sweerts, v.. siehe Sweerts.
Reitenbach, Niklas v.: A. 1558. (Sch.)
Reiter v. Plankenstein, Jacob: Inc. 23. VI. 1611. (Sch.)
Reith, Zeller v., siehe Zeller.
Reithofen, Rosstauscher v., siehe Rosstauscher.
Reitling, Frey v., siehe Frey.
Reitter (vormals Reissmann genannt), v. Hornberg: R. für Hans Friedrich, Ebersdorf, 8. VIII. 1655. (S. B. LXV, 462.)
Reitting, Schwenk v., siehe Schwenk.
Reitzberg, Franz Carl v.: A. 1741. (Sch.)
Reitzenschlag, Paugar v., siehe Paugar.
Reitzenstein, v.: Alter A.: Bestätt. des Fr. 12. II. 1759. (Sch., S.[1], S.[3], Fr. T. 1856, 1858, 1894, Hel., St. B.) (S.[1] I, S.[3]]
Reitzenthal, Kozel v.: R. für Sigmund, kais. Bergmeister in Kuttenberg, Donnerstag nach Dreikönig 1587. (S.[3]) [S.[3]]. Siehe Kozel.
Rejžvic v. Kadeřín: Alter schles. A.; Fr. für Friedrich u. Wenzel, Brüder, Regensburg, 24. X. 1653. (S. B. LXV, 78, Sch., Fr. T. 1858, S.[3], S.[4], Sin., Hel., St. B.) [Kr. 115, 130, 284, 354, Pap. 1, S.[2] VI, XI, S.[4], S.[3]] Siehe auch „Reisswitz".
Rejžvický v. Freifeld: Annahme des Sebestian, Burggraf zu Zbirov, als Wappenvetter des Kotva u. Celestýn v. F., Prag, 10. III. 1605. (S. B. CXXVI, 835, Sch.) [Kr. 285, 305.]

Reke (Reck), Johann Freiherr v. der: Fr. 1625. Erscheinen auch als Grafen. (Sch., Fr. T. 1857, St. B., Hel.) [S.[1] I, V]

Řekov, Bahniště v., siehe Bahniště.

Rekovic, Elisabeth v.: A. 1602. (Sch.)

Rekovský v. Rekov: A. (Sch., St. B.)

Rem v. Rempach: A. für Ambrosius, böhm. Hofkanzlei-Beamte, Prag, 28. I. 1605. (S. B. CXXVI, 831, Sch.)

Rembovský, v.: (S.[5]) [S.[5]]

Remel (Romel) v. Markstein, Joachim, aus Rudolfstadt: A. 1605. (Sch.)

Remiš v. Lubín: A. für Johann, Prag, 9. III. 1587. (S. B. XII/a, 158, Sch.)

Remiš v. Tábor: A. für Johann, mährischer Unterthan, Wien, 2. III. 1583. (S. B. XII/a, 57, Sch., Cop. B. LXXXIX, 129.) [Kr. 327.]

Rempach, Rem v., siehe Rem.

Remscheid v. Remscheid u. Stachelhausen: A. für Clement, Hauptmann, Wien, 17. XI. 1707. (S. B. CXI, 459, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Remunt v. Lichtenburk: Vom Stamme der Hronovici. (S. P. 3.) [Kr. 19, S. P. 3.]

Renard, Andreas Graf v., sächs. Generallieutenant: Inc. 14. II. 1764. (Sch., S.[4], S.[5], Kn., St. B.) [S.[4], S.[5], Kn.]

Renata Carles, siehe Carles.

Rendl v. Ušava: Alter A. (Sch., S[3], Pil., Jir., Pap. 1.) [Kr. 305, 310, Hr. III, S.[3]]

Řenec v. Lukavice: [Kr. 302.]

Řenec, siehe Lukavský, Suda.

Řenecký Suda v. Řenec, siehe Suda.

Renička v. Čermink: [Kr. 269.]

Renisch, v.: A. für Daniel, Prag, 16. VIII. 1592. (S. B. XII/a, 340.)

Renn v. Renn, Johann Filipp: Inc. 27. XI. 1651. (Sch.)

Renn v. Renn (Almending): A. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Rennburg, Lublinský v., siehe Lublinský.

Renner, v.: A. für Veit, J. U. Dr. aus Prag, 9. I. 1612. (S.[3]) [S.[3]]

Renner v. Puczynk: A. für Franz, Prag, 8. XII. 1589 (S. B. XII/a, 248.)

Renner v. Rennern: R. für Johann Christof, Wien, 24. IX. 1725. (S. B. CLIV, 139, Sch.)

Rennern, Renner v., siehe Renner.

Rennfeld, Meng v., siehe Meng.

Rennwaldt, Sorbergkh v., siehe Sorbergkh.

Renon v. Renon, Franz: A. 22. XII. 1575. (Sch.)

Rensperger v. Rensperg u. Drškovic: Alter A. (Sch., S.[3], Pil., Sin., Hel., St. B.) [Kr. 67, 306, 310, Hr. VIII.]

Renotière (La), v. Kriegsfeld, siehe Larenotière.

Rentálský v. Rentál, Wenzel, k. Forstmeister: A. 1618. (Sch.)

Renz, Ambros v.: Fr. 1641. (Sch., St. B.)

Řepa, v.: W. Brief für Andreas, Augsburg, 26. I. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 243.)

Řepa v. Neveklov, Adam: A. 1556. (Sch., P. A. IV) [Kr. 287.]

Řepický v. Repkovic: (Sin., St. B.) [S.[1] I, Kr. 288.]

Řepický v. Sudoměř: A. für Adam, Hausbesitzer in Prag, 1535. (Sch.); Inc. für Sebastian Ignaz, 15. X. 1646. (Sch., S.[5], Pil., St. B.) [S.[5], Hr. IX, Kr. 287.]

Řepický v. Trnov: [Kr. 334.]

Řepík v. Hornošín, Johann: A. 1570. (Sch.)

Řepiský v. Rabaně, Wenzel: A. 20. IX. 1575. (Sch.)

Řepkovic, Repický v., siehe Repický.

Řeplinský v. Berecko, Franz Heinrich, Handelsmann in Troppau: R. Wien, 18. II. 1717. (S. B. CXXIX, 548, Sch.); Fr. für Franz Heinrich, Kommerzrath in Schlesien, Laxenburg, 28. IV. 1731. (S. B. CLVII, 632/8, S.[3], S.[4], S.[5], Sch., St. B., Meg., Fr. T. 1866.) [S.[3], S.[4], S.[5]]

Řepnal v. Stražic: (Pil.)

Řepnice, v.: [Kr. 321.]

Řept, Vrochyně v., siehe Vrochyně.

Resand, Richter v., siehe Richter.

Řešanský v. Kádov, Peter Heinrich: Inc. 7. III. 1668. (Sch.) [Kr. 367.]

Resich v. Ruinenberg: A. für Angelo, pens. Hauptmann, 27. III. 1843. (Gub. A., St. B.)

Rešpach, v.: [Kr. 357.]

Rességnier de Miremont: A. 10. XII. 1651; Oestr. Anerkennung für Em. Julius Roger, 1. XII. 1842. (Fr. T. 1875, 1878, S.[4]) [S.[4]]

Ressler (Rezler) v. Lišic: Alter A.; Conf. der durch die Feuersbrunst zu Grunde gegangenen Nobilitation für Johann, Prag, 24. XI. 1604. (S. B. CXXVI, 821, Sch., S.[3]) [Kr. 270, S.[3]]

Ressifeld, Hegner v., siehe Hegner.

Rest, v.: (Zíb. 17592.)

Rét v. Pístov (Beneš v. Laun, berühmter Baumeister): Erneuerung des von dem Johann Ret v. P. von altersher gebrauchten R. u. W., wovon das Diplom in Verlust gerathen, Prag, 25. VII. 1591. (S. B. XII/a, 311, P. A. XV.) [Kr. 323.]

Retel v. Schwanenberg: A. für Sebastian, Bischöflich Breslauschen Landrentmeister, Wien, 17. II. 1697; Fr. für Sebastian Felix, Oberamtsrath in Schlesien, Wien, 23. VII. 1731. (S. B. CV, 316, CLVII, 656, Sch., S. B. CI, 457, Meg., Hel., St. B.); Fr. für Johanna Rosina, verwittwete v. Rettel u. Schwanenburg, geborene v. Fritsch u. ihre Tochter Johanna Francisca, Wien, 23. VII. 1731. (S. B. CLVII, 664.)

Rethel v. Hennersdorf: A. für Friedrich Maximilian u. Sigmund, Wien, 9. VII. 1643. (S. B. LV, 444.)

Retschin (Ratschin), v.: Alter A.; Fr. für Joachim, 1656. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Rettenberg, Retter v., siehe Retter.

Retter v. Rettenberg: (Pil.)

Rettich v. Pístov, siehe Rét.

Retz, Schwenauer v., siehe Schwenauer.

Retzburg, Peterhäusel v., siehe Peterhäusel.

Reuber, v.: A. u. W.-Besserung für Lorenz u. dessen Grossvaters Bruders Söhne Sigmund u. Noe, Breslau, 27. IX. 1611. (S. B. XXII, 31.)

Reuber v. Reubern, Johann Wilhelm, Oberstlieutenant: A. 22. VII. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Reusch v. Reusch: A. für Daniel, Wien, 10. VII. 1668. (S. B. LXXIX, 463, St. B.)

Reuss, Andreas v.: W.-Brief 7. VIII. 1568. (Sch.)
Reussner, Christof v., Syndicus zu Lebenberg: A. 16. II. 1562. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Reuterburg, Melcher v., siehe Melcher.
Reutten, Goden v., siehe Goden.
Revari, v.: (Pil.)
Revisně, Rivický v., siehe Rivický.
Řevnovský v. Řevnov: [Kr. 317.]
Rex, v.: Alter A.; Reichs-Gr. Wien, 18. X. 1764. (Gr. T. 1838, Kn. II, Hel., St. B.) [Kn. II, W. A.]
Rey, v.: G. für Karl, Hauptmann bei der böhmischen Landwehr u. Besitzer der Herrschaft Mitrovic in Böhmen, Wien, 20. XI. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B., Gub. A.)
Reychenau, Reycht v., siehe Reycht.
Reycht v. Reychenau: A. für Demetrius, Wien, 16. X. 1618. (S. B. XXII, 303.)
Reyer, v.: R. für Franz Thadäus, Grosshändler in Wien u. Triest, 27. VI. 1834. (Gub. A., St. B.)
Reyhofen, Pachta v., siehe Pachta.
Reymond, v.: R. für Johann, k. k. Legationsrath, Ritter des öster. Ordens der eisernen Krone 3. Classe, 20. X. 1841 (Gub. A.); A. für Ludwig, k. k. Staatskanzleirath, 7. V. 1842. (Gub. A., St. B.)
Reynswald, Paris v., siehe Paris.
Reynthal, Bünger v., siehe Bünger.
Reyprecht v. u. auf Tomíř: A. für Adam, Wien, 20. X. 1629. (S. B. XLIV, 210.)
Reysmann v. Risenberg: A. für Johann Georg, Rathsverwandten der Altstadt Prag, Wien, 26. VII. 1674. (S. B. LXXXIII, 740.)
Řezanský v. Kádov, Peter Heinrich: Inc. 7. III. 1668. (Sch., Pap. 1, P. A. XVIII.)
Rezek v. Veselá: [Kr. 107, 345.]
Rezerfeld, Kamnický v., siehe Kamnický.
Rezetz, Pallaus v. u. in, siehe Pallaus.
Rezler v. Lišic, siehe Ressler.
Řezníček, Josef v., Oberst: R. 4. I. 1853; Fr. 2. I. (1. II) 1860. (Sch., Fr. T. 1863.)
Řezno, siehe Karýk, Stengl.
Rhakotomus v. Greifenberg: (Jir.)
Rhediger, v.: Alter schles. A. (Sin., Hel., St. B.)
Rheinau, Zechmeister v., siehe Zechmeister.
Rheindorf, Schwenk v., siehe Schwenk.
Rheinfeld, Myrbach v., siehe Myrbach.
Rheinthal, v.: A. für Sebastian Alois, Kameral-Amtsverwalter zu Herrnstadt in Schlesien, Wien, 9. III. 1723. (S. B. CXLVII, 514, Sch.)
Rhenne, Johann Filipp v.: Inc. 4. IX. 1654. (Sch., Pil.)
Rhoin (Rhoyn), v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B.)
Rhumbaum, Georg, Konzipist bei der böhm. Hofkanzlei: W.-Brief 7. VI. 1597. (Sch.)
Ribisch, Gottfried v., k. Kriegsrath: A. 1604. (Sch.)
Říčan, v.: Uradel. (Pap. 1, 2, Pal. I, II, P. A. II, X, Č. Č. M. 1831, Sin., Pil., S.[3], S.[4], M. u. N., VI, S. P. 15.) [Pap. 1, 2, S.[3], S.[4], M. u. N., S. P. 15.]
Říčan, Ernst, Freiherr v.: Fr. 9. I. 1721. (Sch.)
Říčan, siehe Cehnic, Kavka, Litvín, Novák, Říčanský.
Říčanský v. Říčan: R. für Heinrich 1319; H. für Adam, k. Steuereinnehmer, 1538. (Sch.) A. für Johann Felix u. seine zwei Schwestern Anna Katharina u. Magdalena Margaretha, Prag, 2. X. 1615. (S. B. XXII, 195, XXXII/b, 765.) [Kr. 350.]
Richberg, Šerštejnský v., siehe Šerštejnský.
Richenberk, v.: (C. Č. M. 1834.)
Richenburg, Ernst v.: A. 1417. (Sch., Č. Č. M. 1834.)
Richenburg, Přepyšský v., siehe Přepyšský.
Richenfeld. Richnauer v., siehe Richnauer.
Richenwald, v.: [Kr. 353.]
Richnauer v. Richenfeld, Johann: A. 1595. (Sch.)
Richnovský v. Richnov, siehe Rychnovský v. Rychnov.
Richtenburg, Richter v., siehe Richter.
Richtenfels, Eisengrein v., siehe Eisengrein.
Richter, Christof v.: A., Conf. u. Verbesserung des, seinen Vorfahren am 16. IV. 1479 ertheilten W., 7. XI. 1614. (Sch.)
Richter, v.: A. für die Brüder Anton, Joachim u. Johann Jacob, Wien, 4. XII. 1733. (S. B. CLXIII, 253, Cl.)
Richter v. Falkau: A. für Heinrich, k. Rittmeister 1819. (Meg., Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Richter v. Hartenberg: A. für Christof Ignaz, Wien, 28. I. 1665. (S. B. LXXIV, 511.)
Richter v. Heldenherz: R. für Franz Josef, in Diensten beim Olmützer Consistorium, Wien, 23. III. 1747. (S. B. CXCII, 22, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Richter v. Ilsenau: A. für Ludwig Franz, k. k. prager Polizeibezirksobercommissär, 8. X. 1836. (Gub. A.)
Richter v. Lichtenheim, Balthasar, Franz Niklas u. Gottfried, Brüder: A. 3. XI. 1611. (Sch.)
Richter v. Resand: A. 1766; R. für Josef, aus Bludovic in Schlesien, Wien, 11. V. 1786. (S. B. CCL, 179, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B., Gub. A.) [S.[5]]
Richter v. Richtenburg: R. für Johann Jacob, Landessyndicus zu Brieg, sammt Brüdern Anton, Statthalterei-Conzipist, und Joachim, Postmeister zu Neuhaus, Wien, 1. III. 1736. (S. B. CLXVIII, 20, Sch., Meg, St. B.)
Richter v. Richtern: A. für Wenzel Ignaz, Konsul zu Wohlau, Wien, 28. X. 1729. (S. B. CLVII, 416, Sch.)
Richter v. Richtersburg: A. für Wenzel Ignaz, Statthalterei-Registrator in Prag, Wien, 11. X. 1733. (S. B. CLXIII, 228, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B., Cl.). Praedicat „v. Richtersburg" für Franz Xaver, 11. XII. 1787, (Gub. A.)
Richter v. Stossenberg: A. für Peter Kaspar. Prag, 1. XII. 1607. (S. B. XII/b, 890.)
Richter v. Walspeck: R. für Georg, Laxenburg, 12. V. 1728. (S. B. CLVII, 123, Sch., S.[3], Sin. II, Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Richter v. Welzenstein: R. für Johann Josef, Kleinschreiber bei der Landtafel in Mähren, Wien, 23. XII. 1774. (S. B. CCXXI, 624, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Richter v. Wolframsdorf; A. für Paul, Wien, 6. IX 1583. (S. B. XII/a, 83.)

Richtern, Richter v., siehe Richter.

Richtersburg, Richter v., siehe Richter.

Richthofen (Praetorius), v.: R. für Johann 29. VII. 1661; Fr. für Samuel, Wien, 30. VII. 1735. (S. B. CLXIII, 515, Sch., Sin. I, II, Gr. T. 1849, Fr. T. 1857, 1859, 1864, Kn., Hel., St. B.) [S.[1] V, Fr. T. 1864, 1867, 1870.]

Rickhart, v.: A. für Gottfried, auf Mengelsdorf u. Heldenstorf sammt seinen beiden Schwestern Anna Maria u. Rosina, Wien, 4. VIII. 1631. (S. B. XLIV, 559.)

Ridelswald, Riedl v., siehe Riedl.

Ridensberg, Rüdinger v., siehe Rüdinger.

Řidhošt v. Hobzí: (S.[4]) [S.[4]]

Ridinger, Niklas u. Brüder: W.-Brief 6. XII. 1555. (Sch.)

Ridl v. Ridelswald, siehe Riedl v. Ridelswald.

Ridlingen, Musler v., siehe Musler.

Rieber v. Rebenstein: A. für Johann, Wien, 8. XI. 1668. (S. B. LXXIX, 535, St. B.)

Riedel v. Rudinov, Gabriel: A. 22. VIII. 1617. (Sch.)

Riedenstein, Riedl v., siehe Riedl.

Rieder v. Adelswerth: A. für den Oberstwachtmeister Anton, Wien, 18. I. 1810. (S. B CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Riediger, v.: A. für Bartholomäus, schles. Kommerzienrath, Wien, 3. VII. 1736. (S. B. CLXVIII, 98, Meg., Hel., St. B.)

Riedl, v.: Fr. für Matheus, Wien, 18. XI. 1700. (S. B. CV, 370.)

Riedl v. Leuenstern: W.-Brief für die Brüder Peter und Georg, Prag, 6. XII. 1596. A. für die Söhne der Vorbenannten, Mathäus, Lorenz u. Georg, Wien, 7. V. 1636; A.-Bestättigung 12. XII. 1642; Fr. für Mathäus, Wien, 18. XI. 1700. (S.[3]) [S.[3], Fr. T. 1889.]

Riedl v. Neuenberg, Niklas, Hausbesitzer in Prag: A. 1591. (Sch., Jir., M. u. N.)

Riedl v. Riedenstein, Johann Baptist, Präsident der prager Handelskammer: A. 13. VII. 1855. (Sch.)

Riedl v. Riedlswald: A. für Franz Leopold, böhm. Statthalterei-Sekretär, Wien, 20. III. 1758; R. für Franz, Husaren-Rittmeister u. Auditor, Wien, 1. IX. 1782. (S. B. CCIX, 64, CCXXVIII, 578, Sch., Cl., Gub. A.)

Riedlswald, Riedl v., siehe Riedl.

Riedmann, siehe Rietmann.

Riedt, Gmuminger v., siehe Gmuminger.

Rieger, v.: A. u. W. für Franz Josef, Wien, 2. I. 1754. (S. B. CCIV, 115, Sch., S.[4], Hel., St. B., Meg.) [S.[4]]

Rieger, Franz Ladislaus v., böhm. Politiker und Führer der National-Partei: Fr. 1898 auf Grund des Ordens der eiser. Krone II. Classe. (Sl. N.) [Zlatá Praha.]

Rieger (Rykr) v. Hornfels: A. für Gregor, Statthalter der prager Burg, Prag, 2. VII. 1592. (S. B. XII/a, 333, Sch., S.[3], Pap. 1.) [Pap. 1, Kr. 267.]

Rieger v. Mannsheim: A. für Johann Franz, aus Neisse, Wien, 20. II. 1719. (S. B. CXLVII, 35, Sch., Meg., Hel., St B.)

Rieger v. Riegershofen: R. für Wenzl Franz, Statthalterei-Rath in Prag, Wien, 27. XII. 1854; Fr. 17. VIII. 1872. (St. B., Fr. T. 1875, S.[3]) [S.[3]]

Riegershofen, Rieger v., siehe Rieger.

Riegger, Paul Josef v., Hofrath u. Universitätsprofessor in Wien; R. 26. I. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B., Gub. A.)

Riemann, Anna Elisabeth, Oberstlieutenants-Wittwe, geb. Alb, sammt der Tochter Johanna Maria: R. Laxenburg, 12. V. 1728. (S. B. CLVII, 142, Sch., St. B., Meg., Hel.)

Riemberg, Riemer v., siehe Riemer.

Riemer v. Riemer u. Riemberg: R. für Daniel, Stadtsyndicus in Breslau, Wien, 11. V. 1705. (S. B. CXI, 17, Sch.); R. für Gottfried, Rath zu Breslau, Wien, 9. V. 1712. (S. B. CXXIX, 43, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Riepenhoff v. Holwoor: A. für Ludwig, Oberst u. Kommandant des Kürassier-Regiments Hardegg, 30. V. 1840. (Gub. A.)

Riese, Mathias Friedrich, Ritter v., Gutsbesitzer: Inc. u. R. 6. III. (16. V.) 1817, Fr. 1846. (Sch., S.[4], Fr. T. 1849 u. 1856, Meg., Gub. A., St. B.) [S.[3] IX, S.[4]]

Riese v. Stallburg: A. für Friedrich Jacob u. Matthias, 24. X. 1747; R. und Incol. für Matthias Friedrich, 16. V. 1817; Fr. für denselben, 29. XI. 1845 (11. X. 1846). (Sch., S.[3], Fr. T. 1853.) [Kr. 115, S.[3]]

Riesenbach, siehe Huber, Nigroni.

Riesenberg, siehe Craz, Pacovský, Reissmann, Švihovský.

Riesenberský v. Janovic, Adam: R. 1596. (Sch.)

Riesenburg, siehe Jestřibský, Pardus.

Riesenfelder v. Riesenfeld: A. für Lucas Adalbert, Wien, 12. X. 1642. (S. B. LV, 408, S.[4]) [S.[4]]

Riesengrund, Bartsch v., siehe Bartsch.

Riesengrunt, Domažlický v., siehe Domažlický.

Riesenstein, Gigant v., siehe Gigant.

Riesenstett, Lorentz v., siehe Lorentz.

Riesenthal, siehe Kozel, Smrtoš.

Rietgasser, Jakob v.: W.-Brief 14. IX. 1571. (Sch.)

Rietmann, Johann v., Hofkammerrath: R. Samstag nach Reminiscere 1608. (Sch.)

Riglitz, Neumann v., siehe Neumann.

Říha v. Gachenthal: A. für Johann Ferdinand, für Kriegsdienste bei der preussischen Belagerung Prags, Wien, 20. II. 1758. (S. B. CCIX, 70, Sch., Meg., Hel., St. B., Cl.)

Říhov u. Šeliha, v., siehe Šeliha.

Říkov, v.: (Sch.)

Říkovský v. Dobřic: Alter A.; Fr. für Johann Wilhelm, Wien, 24. IV. 1675. (S. B. LXXXIII, 876); Fr. für Johann Wilhelm, Wien, 29. VII. 1729. (S. B. CLVII, 347, P. A. II, D'E. 1874, S.[4], Sch., Pap. 2, St. B., Hel., Fr. T. 1894.) [Pap. 2, Kr. 155, 321.]

Řím, Romäus v., siehe Romäus.

Rimberg, v.: (Sin.)
Římek, siehe Bezděkovský, Pek.
Řimic, v.: A. (Č. Č. M. 1834.)
Římovský v. Římov: A. (Sch.)
Římský v. Kosmačov: Annahme des Prag-Neustädter Bürgers Johann Římský als W.-Vetter des Radoňovský v. Kosmačov, Prag, 1. III. 1610. (S. B. XII/b, 1005, Sch.) [Kr. 328.]
Římský v. Poksdorf, Josef, Zbirover Burggraf: A. 1600. (Sch.)
Rindberg, Mair v., siehe Mair.
Rindfleisch, v.: Oberlausitzer u. schlesischer A. (Sch., Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] II.)
Rindsmaul, v.: Alter steier. A.; Fr. 7. III. 1622. Gr. 28. XII. 1665. (S.[3], S.[4], Meg., Gr. T. 1839, Kn. II, Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], Kn., Hr. VIII, W. A.]
Ring, Zacharias v.: A. 15. VIII. 1559. (Sch.)
Ringelsberg, Prstýnek v., siehe Prstýnek.
Ringen, Ringer v., siehe Ringer.
Ringer v. Ringen: [Kr. 279.]
Ringhofer, v.: Fr. für Franz, Gutsbesitzer u. Grossindustrieller, 3. I. 1873. (S.[3], Fr. T. 1877.) [S.[3]]
Rinna, v.: A. für Johann Bapt., Gub.-Rath in Böhmen, 2. II. 1811. (Gub. A.)
Ripka v. Rechthofen: (S.[4]) [S.[4]]
Rippar, v.: (D'E. 1856.)
Rišan v. Rosenstein, siehe Ryšan.
Říše, v.: (Zíb. 18222.) [Kr. 304.]
Risenberg, Reysmann v., siehe Reysmann.
Řisnic, Bohdal v., siehe Bohdal.
Řísnický v. Řísnic, Franz: A. 19. II. 1670. (Sch., Pil.) [Kr. 319, 334.]
Řísut, v.: Alter A. [Kr. 345.]
Řitka, Jacob v.: Fr. 1443. (Sch.)
Řitka v. Bezdědic: (Pil.)
Ritschel v. Hartenbach, Christof, Grenzzoll-Einnehmer im königgrätzer Kreise: A. 1589. (Sch.)
Rittau, Zeller v., siehe Zeller.
Rittberg-Kounic, siehe Kounic.
Ritter, Kryšpin, Johann u. Paul v.: A. 7. VI. 1596. (Sch.)
Ritter v. Gross-Oetting, Johann u. Wenzel Sigmund, Brüder: Inc. 15. XI. 1651. (Sch.)
Ritter v. Rittersberg: A. für Constantin August, Rath zu Schweidnitz, Wien, 13. I. 1729. (S. B. CLVII, 262, Sch.); Inc. für Anton, Domherr zu Olmütz, 25. VI. 1814. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Rittersberg, siehe Prantl, Průša, Ritter, Weidlinger, Weidtlingen.
Rittersburg, Ungar v., siehe Ungar.
Ritterschütz v. Rittersfeld, siehe Rytršic v. Rittersfeld.
Rittersfeld, siehe Ježek, Köberlein, Rytršic.
Ritterstein, v.: Alter A.; Fr. für Hieronimus, Oberstlieut., 11. XII. 1776. (Meg., Hel., St. B., S[4], Č. Č. M. 1895.) [S.[4]]
Ritterstein, siehe Boleslavský, Šmádlo.
Rittersthal, Jireš v., siehe Jireš.
Ritterwald, Votápek v., siehe Votápek.
Rittmann, v.: (Pil.)
Ritz, v.: (Č. Č. M. 1895, Pil.)
Ritz v. Lichtenfeld, siehe Rýč.
Rivara, Karl Franz, Graf v.: Inc. 17. III. 1659. (Sch., Pil.)
Rivický v. Revisně: (Zíb. 17720.)
Rizenburk (Ryzmburk, Risenburk), v.: böhmisch v. Osek waren die Mitglieder der uralten Familie der Hrabišici: Alter Herrenstand 1180. (S. P. 1, Pap. 1, Pal., Sl. N.) [S. P. 1, Kr. 297.]
Rizmberk (Riesenberg, Ryznberk), Švihovský v.: Zweig der Drslavici: Alter Herrenstand. (Pal. I, II, Č. Č. M. 1827, Pap. 1, Sl. N., S.[3], S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 200, 262, 295, Pap. 1, S.[3]]
Rizmburk (Ryzmburk, Riesenburk), v.: Licek, Gestřibsky u. Rašín, mit dem Steigbügel im Schilde. Ur-A. (Pal. I, II, Pap. 1, S. N., S.[3], S. P. 44.) [Pap. 1, S.[3], S. P. 44, Kr. 364.]
Rizmpach, v.: (Č. Č. M. 1839.)
Říznic, Ondřejovský v., siehe Ondřejovský.
Rob v. Rodnov: W. Brief für Martin, Prag, 14. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 67.)
Rob v. Schriegenberk: (Pil.)
Robatský v. Topol, Johann: A. 1618. (Sch.)
Robčic, v.: [Kr. 289.]
Robčic, siehe Hájek, Strakonický.
Roebel, v.: A. für Thomas, Wien, 11. VI. 1725. (S. B. CLIV, 64, Hel., Meg., St. B.)
Röbel, v.: R. für Johann Theophilus, Wien, 20. II. 1733. (S. B. CLXIII, 110, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Robelswald, Žatecký v., siehe Žatecký.
Röbern v. Röbern: A. für Johann, Laxenburg, 11. VI. 1673. (S. B. LXXXIII, 608, St. B.)
Robenháp v. Suchá, siehe Rabenhaupt v. Suchá.
Roberti v. Rosenhartz, Dietrich: A. 23. XII. 1630. (Sch.)
Robínek v. Většín, Johann: Annahme als W. Genosse des Brodský v. V. u. Kouřímský v. V., Prag, 19. IV. 1610. (S. B. XII/a, 1017.)
Roboreti, Oktavian, k. Leibarzt: Inc. Samstag nach Agnes, 1605. (Sch., Pil., St. B.)
Robous, Šalda v., siehe Šalda.
Robuše, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Roch Sosnovec v. Vlkanova, Ignaz, pürglitzer Burggraf: A. 1592. (Sch.) [Kr. 271.]
Rochaw (Rochau), v.: Alter A.; Fr. für Moritz August, 1690. (Sin. I, II, Fr. T. 1859, St. B.) [S.[1] I, III.]
Rochec v. Utov, Bořivoj: A. 1575. (Sch.)
Rochitzerberg, Pinger v., siehe Pinger.
Rochlov, v.: [Kr. 272.]
Rochonville, v.: Alter Fr. für Anton Marcus, Oberstlieutenant, Wien, 14. II. 1715. (S. B. CXXIX, 278, Sch., Meg., St. B.)
Rochov, v.: [Kr. 259.]
Rochov, Šmuchař v., siehe Šmuchař.
Rochus v. Lindenfels: Fr. (Sch.)
Rochyc v. Votov: [Kr. 104, 344.]
Röck v. Greifenberg, Sebastian: A. 18. III. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Rockh v. Rockhstein: A. für Ferdinand Constanz, Wien, 31. XII. 1667. (S. B. LXXIX, 360, St. B.)
Rockhstein, Rockh v., siehe Rockh.
Ročov, v.: Ur-A.; vom Stamme der Janovici. (S. P. 6.) [S. P. 6.]

Roedl, Carl Lorenz v., Advokat in Eger: R. 17. VIII. 1793. (Gub. A., Meg., Hel., St. B.)

Roden v. Hirschenau (Hirzenau): Conf. des von Jakob aus der Reichskanzlei erlangten Adelstandes, Regensburg, 13. VII. 1641. (S. B. LV, 190, Sch.); R. für Jacob, Prag, 18. XII. 1647. (S. B. LIX, 382); A. für Andre mit „v. Hirzenau", Wien, 26. III. 1652. (S. B. LXIII, 506); Incolat 12. III. 1659; R. für Andre, Wien, 14. IV. 1667. (S. B. LXXIX, 214); böhm. R. für Andreas, Wien, 20. VII. 1676; H. für die Gebrüder Carl, Josef u. Thadäus, Laxenburg, 12. V. 1718. (S. B. CXXIX 642, S. B. XC, 50, S.[3], S.[4], S.[5], D'E. 1876, Pil., F. T. 1848, 1855, Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]

Roden v. Kruseč: [Kr. 87, 284.]

Rodenbach, v.: [Kr. 362.]

Rodenstock, v.: (Pil.)

Roder v. Feldburg: A. für Peter, gewes. kais. Hofdiener, 1628: Inc. 7. II. 1690. (Sch., St. B.)

Rödern, siehe Redern.

Roderotský, v.: A. für Franz Johann, Oberamtmann der Herrschaft Senftenberg, Wien, 27. VI. 1754. (S. B. CCIV, 172, Sch., Meg., Hel., St. B., Cl.)

Rödersdorf, Redern v., siehe Redern.

Rodewitz (Rogewitz): Alter schles. A. (Sin. I, II, St. B.) [S.[1] I, St. B.]

Rödl, Karl Laurenz v., Advokat in Eger: R. 24. XI. 1791. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]] [17. VIII. 1793. (Gub. A.)]

Rodnov, Rob v., siehe Rob.

Rodovic, Karl Heinrich v.: Inc. 11. II. 1662. (Sch.)

Rodovský v. Hustiřan: Alter böhm. Adel. R. für Johann, 1547. (Sch.); H. für Wenzel, Wien, 12. III. 1744. (S. B. CLXXIV, 385, Pap. 1, Pil., Hr. II, P. A. XIV, Jir., Č. Č. M. 1828, 1862, 1899, Sch., Sl. N.) [Kr. 286, Pap. 1.]

Rodovský v. Předmostí: (M. u. N.)

Rodvic v. Rotvic: [Kr. 261.]

Rodwitz v. Friedersdorf, Heinrich: A. 1591. (Sch., P. A. II, S.[3]) [Kr. 269, S.[3]]

Roffrano, Hieronym Marchese: Inc. 27. II. 1721. (Sch.)

Rogendorf, v.: Fr. 3. III. 1521 für die Brüder Wilhelm, Wolfgang u. Georg mit dem Titel Freiherr auf Mollenburg; G. für Christian, kais. Rath u. Kämmerer u. dessen Bruder Carl, Wien, 16. IV. 1686. (S. B. XCIV, 637, Sch., S.[3], S.[4], D'E. 1869, Pil., Kn. II, Hel., St. B) [Kr. 297, 369, Hr. III, Kn. II, S.[3], S.[4]]

Rogenstorf, v.: [Kr. 162.]

Roger, Johann Franz Josef Graf v.: Inc. 21. I. 1730. (Sch.)

Roggendorf, v., siehe Rogendorf.

Rogir de Flori, Kaspar Wenzel u. Wilhelm Ignaz: Inc. 3. IV. 1660. (Sch.)

Roglovic, Kunigunde v.: A. 1586. (Sch.)

Roglovic, Spiegl v., siehe Spiegl.

Rogojský v. Rohožník: Alter mähr. A. (Sch., Pap. 2, Sin., S.[3], S.[4], S.[5], Hel., St. B.) [Kr. 328, Pap. 2, S.[3], S.[4], S.[5]]

Rogoznik, Dolezek v., siehe Dolezek.

Roháč v. Dubé: Der berühmte Vertheidiger der Burg „Sion" war vom Stamme der Benešovici. [Hr. IV, S. P. 7.]

Roháček v. Adlerskron: R. für Johann Carl, Wien, 14. VI 1660. (S. B. LXVII, 546, S.[4], Sch.) [S.[4]]

Rohan-Guéméné, Nachkomme der ehem. Herzöge der Bretagne: Fürstenstand für Heinrich, Wien, 30. VII. (27. XI.) 1808. (S. B. CLXXIV, sine pag., Sch.); Fürstenstand für Louis, 23. VI. 1830. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B., Gub. A.) [Hr. X, S.[3]]

Rohan v. Miličín: R. (Sch.)

Rohatec, Vamberský v., siehe Vamberský.

Rohlsberg, Pöst v., siehe Pöst.

Röhm v. Hermannstädten: R. für den Oberstaabsarzt MUDor. Josef, Wien, 16. XII. 1873. (S.[3]) [S.[3]]

Rohmann, v.: A. für Friedrich, Unterlieutenant, Wien, 25. VIII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.); Fr. 21. IV. 1848. (17. II. 1853.) (Hel., Fr. T. 1865, St. B.)

Rohnfeld, David v., siehe David.

Rohojský v. Rohožník, siehe Rogojský v. Rohožník.

Rohov, siehe Herber, Šamařovský.

Rohovec v. Příchovic: [Kr. 344.]

Rohovlád v. Bělá, Johann Martin, Bürger u. Burggraf in Poděbrad: A. 1592. (Sch.) [Kr. 93, 336.]

Rohozec, v.: Ur-A., vom Stamme der Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5.]

Rohoženský v. Rovin: A. für Johann, Prag, 26. XI. 1594. (S. B. XII/a, 434.)

Rohožník, Rogojský v., siehe Rogojský.

Rohozov, v.: [Kr. 360.]

Rohozov, Dobš v., siehe Dobš.

Rohr, David v., böhm. Appellations-Rath: A. 1617. (Sch., Sin., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]

Röhrau, Harrach v., siehe Harrach.

Rohrauer v. Hochstädt: A. (Sch.)

Rohrer, Richard v.: A. 1571. (Sch.)

Rohrimsthal, Rehrl v., siehe Rehrl.

Rohrov, v.: (S.[4]) [S.[4]]

Rohrov, Ruhr v., siehe Ruhr.

Rohrscheid (auch Röhrscheid), v.: Conf. des Reichs-A. für Johann Georg, Wien, 20. XI. 1702. (S. B. CVII, 217, Meg.); R. für Ludwig Edmund, Wien, 10. III. 1729. (S. B. CLVII, 306, Sch., Sin., Meg., St. B.)

Röhrsdorf, Schöfflinger v., siehe Schöfflinger.

Roješic, v.: (Pil.)

Roitken, Lefken v., siehe Lefken.

Rokic, Střela v., siehe Střela.

Roklin, v., siehe Amphion, Junek, Pořický, Thoman.

Rokos v. Ross-in-Feld (Rosinfeld): A. für Johann, Arendator, Wien, 5. IV. 1764. (S. B. CCXVI, 195, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Rokov, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Rokycanský v. Varvažov, Johann, Prager Appellations-Rath: A. 1576. (Sch., Pil.) [Kr. 330.]

Rokycan, v.: [Kr. 161.]

Rokytnický v. Ludanic: (S. P. 36.) [Kr. 343, S. P. 36.]
Rokytník, Ostromířský v., siehe Ostromířský.
Roll, Michael v.: A. 6. XII. 1567. (Sch.)
Rollant v. Hollant, Johann: A. 1622. (Sch.)
Roller v. Rothjelenic: A. (Sch.)
Rolsperg (Rolsberg), v.: Alter A.; A.-Anerkennung 23. VIII. 1694, Fr. 1781. (Fr. T. 1853, 1856, Meg., Hel., St. B., S.[4], S.[5], D'E. 1877.) [S.[4], S.[5]]
Rolsperg, siehe Butz, Pöst.
Romald v. Tyrol, Jeremias, prager Bürger: A. 1600. (Sch.)
Romanovic, Mělický v., siehe Mělický.
Rombald v. Hollenfels, Albrecht: A. 1660. (Sch.)
Romaus v. Řím: A. für Johann, Prager Bürger, Prag, 21. V. 1603. (S. B. XII/b, 753.)
Rombaldi: (Č. Č. M. 1895, Pil.)
Romberg v. Hernstorf: A. (Sch.)
Romel v. Markstein, siehe Remel.
Römer, Christof Sigmund v., Malth. Grandprior in Böhmen: R. 1574. (Sch.)
Romer v. Romern, Mathäus Friedrich, Oberstlieutenant u. Platzmajor in Essegg: A. 15. IV. 1758. (Sch., Hel., Meg., St. B.)
Romern, Romer v., siehe Romer.
Römisch, Franz Zacharias v., Besitzer v. Kleinskal: A. 6. I. (10. VI.) 1823. (Sch., Meg., Gub. A., Hel., St. B.)
Romnitz, v.: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Rompke, v.: (Sin.)
Rompschel, v.: (Sin.)
Ronco, Carove de Carove dal, siehe Carove.
Roner v. Ehrenwerth: A. für Michael Josef, Bürger zu Roveredo, 15. VII. 1782; R. für Alois, k. k. Hofrath, 31. III. 1851. Fr. 14. II. (17. III.) 1857. (Sch., St. B, Fr. T. 1868.)
Ronnenfeld, Seiffert v., siehe Seiffert.
Ronov, v.: Ur-A., Zweig der Hronovici. (Pap. 1, 2, Sin., S. P. 3, Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, Sl. N., S.[4], S.[5], St. B., Hel.) [Pap. 1, 2, S. P. 3, S.[4], S.[5], Kr. 353.]
Ronov u. Bibrštein, v.: G. für Johann Albrecht, 1686. Vereinigung des Namens und Wappens mit jenem v. Biebrstein. (Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Č. Č. M. 1831, St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Ronov, siehe Endsmann, Harant, Hlaváč, Křinecký.
Ronov v. Leskovec: (Zíb. 17821.)
Ronovec, Anděl v.: (S.[3]) [S.[3]]
Ronovec, siehe Anděl, Heřmanský.
Ronovský v. Schönberg, Peter: A. 1610. (Sch.)
Ronovský v. Velgenava: [Kr. 290.]
Ronsecco u. Conegliano, Braida v., siehe Braida.
Ronšov, Bělkovský, siehe Bělkovský.
Ronsperg, Michael, v.: Fr. 1618. (Sch., C. Č. M. 1831, Pil.)
Ronšperk, siehe Dobrohost, Kolvín.
Ropal v. Reiffenberg, Nathan, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1575. (Sch., Jir., Pil., Č. Č. M. 1845.) [Kr. 311.]
Roerich (Rörich), v.: Alter R. für Johann, nebst Conf. seines Reichs-A., Wien, 30. XII. 1673. (S. B. LXXXIII, 664, Sch., Pil.); Alter R. für Johann Jacob, Wien, 31. VIII. 1707. (S. B. CXI, 426, Meg., St. B.)
Rörich v. Kleinberg, Anton: Inc. 3. IX. 1715. (Sch., St. B., Meg.)
Rormeister v. Prostiřan, siehe Vodolovský v. Prostiřan.
Rosa, v.: (Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Rosario (Rosarius) v. Rosenberg: A. für Johann, k. k. Rath, Prag, 24. II. 1648. (S. B. LIX, 421, S.[3]) [S.[3]]
Rosarius v. Rosenfeld, Erasmus: A. 1606. (Sch.)
Rosau v. Pallesano: H. für Johann, Prag, 24. VIII. 1638. (S. B. XXXII/a, 709, Sch., Pil.)
Rosberk, Šenk v., siehe Šenk.
Rösch v. Futterhof, Johann Christof, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1618. (Sch.)
Roseč, Martinkovský v., siehe Martinkovský.
Rosenau, siehe Scholz, Wittingauer.
Rosenbach, siehe Homast, Hylner, Kazorin, Lejský, Vodák, Wolf.
Rosenbaum, Wenzel, Hořovitzer Hammerwerksdirektor: A. 3. IV. 1812; R. 17. VI. 1813. (Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B., Gub. A.) [S.[5]]
Rosenberg, v.: Uradel; Vom Stamme der Vítkovci. (S.[3], S.[4], S.[5], Pap. 1, P. A. II, VIII, Pal. 1, 2, Sl. N., M. u. N., Hr. III, S. P. 2, St. B., Č. Č. M. 1828, 1899, 1831, 1880.) [S.[3], S.[4], S.[5], Hr. III, Pap. 1, Kr. 351, S. P. 2.]
Rosenberg, v.: A. für Maximilian Ignatz, Rathmann zu Olmütz, Wien, 28. X. 1758. (S. B. CCXLIII, 156, Sch., Meg., Hel., St. B.); Restitution des Gr. für Leopold Ursin, 12. XI. 1816, dessen er wegen Zweikampfs in folge Hofdecrets v. 1. IV. 1796 verlustig wurde. (Gub. A.)
Rosenberg, siehe Gaschin, Hogner, Rosario, Russler, Zeidler.
Rosenberger v. Werdenstedt, Zacharias, böhm. Kammerkonzipist: A. 6. IX. 1603. (Sch., St. B.)
Rosenbrunner, Gleixner v., siehe Gleixner.
Rosenbusch, Busch v., siehe Busch.
Rosendorf, Peter v.: A. 1587. (Sch.) [Kr. 285.]
Rosendorf, siehe Anwarter, Kreichl.
Roseneckh, Weckher v., siehe Weckher.
Rosenegg, siehe Rosner, Schreiner.
Rosenfeld, siehe Bozy, Čečelický, Císař, Closner, Conrad, Fabricius, Heyssler, Hogner, Krumbholz, Laaba, Mužík, Pavlovský, Rosarius, Rossmann, Schimon, Schöbel, Schumann, Zich.
Rosenfeldt, v.: R. für Mathias Leopold, Wien, 20. X. 1656. (S. B. LXV, 617, Sch.)
Rosenfels, siehe Hájek, Kopidlanský.
Rosengarten, siehe Klášterský, Vilímovský.
Rosenhaag, Kerriss v., siehe Kerriss.
Rosenhaim, v.: W. Brief für Joachim, Prag, 20. V. 1532. (S. B. CCXCVII, 86.)
Rosenhaim, siehe Hašta, Hehn.
Rosenhain, v.: [Kr. 265.]
Rosenhain, Frýštecký v., siehe Frýštecký.
Rosenhammer, Paul u. Mathias v.: R. 1. V. 1629. (Sch., Pil.)
Rosenhartz, Roberti v., siehe Roberti.
Rosenhayn, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Rosenhayn v. Janovic, Johann Franz u. Rudolf Ladislav: Inc. 13. IV. 1672. (Sch.)

Rosenheim, siehe Kessler, Tilscher.
Rosenkron, Kircheisen v., siehe Kircheisen.
Rosennet, siehe Caro, Strup.
Rosenport, Uničovský v., siehe Uničovský.
Rosenrodt, Knorr v., siehe Knorr.
Rosenschwerdt, Rotter v., siehe Rotter.
Rosenstein, v.: [Kr. 351.]
Rosenstein, siehe Haeckhel, Heidelius, Hekel, Jaroň, Mendizill, Pěnov, Ryšan, Stragius, Strugius.
Rosenstern, siehe Ecke (Nachtrag), Eckl.
Rosenthal, v.: R. für Johann Caspar u. seine 2 Halbbrüder, Ebersdorf, 9. X. 1699. (S. B. CV, 117, Č. Č. M. 1895, Pil., St. B.)
Rosenthal, siehe Breitenbach, Celler, Heller, Heymann, Kuneckh, Miller-Žatecký, Müller, Mulzer, Pičko, Roslav, Roubický, Scholz, Talkhner, Taulov, Turek, Wohlgemuth, Zalužický.
Rosentretter, Edler v. Rosentritt, Karl, Gub. Sekretär: A. 25. I. (18. IV.) 1813. (Sch., St. B., Meg., Hel., Gub. A.)
Rosentritt, Rosentretter v., siehe Rosentretter.
Rosenwald, Maximilian v.: Inc. 25. II. 1734. (Sch.)
Rosenwald, siehe Čečelický, Květoň.
Rosenwerth, siehe Cara, Perger, Růžička, Troschke, Vrchota.
Rosenzweig, v.: A. für Johann Anton, Rathmann in Brünn, Wien, 3. XI. 1774. (S. B. CCXXI, 610, Sch., S.[4], St. B., Meg., Hel.) [S.[4]]
Rosenzweig, siehe Deodat, Rošík.
Rosic, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 103, 343.]
Rosic, siehe Beranovic, Hecht, Šmerhovský.
Rošík v. Rosenzweig, Johann, prager Stadt-Rath: A. 10. V. 1611. (Sch.)
Rosini, siehe Ceschin.
Rosinský v. Kranichfeld; A. (Sch.)
Roskovský, siehe Nerodinský, Teyssl.
Roslav v. Rosenthal: (St. B.) [Kr. 311.]
Rosmanit, Johann, Edler v., Statthalterei-Rath in Nied.-Oesterreich: A. 7. II. 1855. (Sch., St. B.)
Rosnati, v.: A. für Felix, Ludwig, Johann u. Rosa, Geschwister, 14. III. 1843. (Gub. A., St. B.)
Rosner, v., siehe Rossner.
Rosnický v. Rosnic; A. (Sch.)
Rosodovský v. Nešov: Gilt für einen früh ausgestorbenen Zweig der v. Málovec. (S.[3]) [S.[3]]
Rošovic, v.: A. (Sch.)
Rosper v. Koleč, siehe Rasper v. Koleč.
Ross v. Thornthonn: R. für Robert, Wien, 5. II. 1737. (S. B. CLXVIII, 166, Sch., S.[5]) [S.[5]]
Rossberg, siehe Kummer, Strada.
Rösselfeld, siehe Campanus, Hegner.
Rossenegg, Rossner v., siehe Rossner.
Rossenfeld, siehe Freckmann, Grumholz, Schlögel.
Rossenstein, Haidelius v., siehe Haidelius.
Rossenthal, siehe Rössler, Žáludský.
Rossenwald, Knabe v., siehe Knabe.
Rossfeld, siehe Bylan, Da Nova, Trojan.
Ross-in-Feld, Rokos v., siehe Rokos.
Rosslau, Ludmila v.: A. 1704. (Sch.)
Rosslau, Pleiner v., siehe Pleiner.
Rössler, v.: W. Brief für Georg, 31. V. 1549. (Sch.); A. für Heinrich, 20. IX. 1559. (Sch.); W.-Brief für Vincenz, 19. XI. 1573. (Sch.)
Roessler, v.: A. für Johann Alois, Appellationsrath in Böhmen, 3. II. 1823. (Gub. A., St. B.)
Rössler v. Buchenreut, Simon, Dietrich u. Jacob: A. 13. IX. 1573. (Sch.)
Rössler v. Rossenthal: A. für Johann, Feld-Kriegs-Zahlmeister, Wien, 28. II. 1633. (S. B. XLIV, 760.)
Rössler v. Rösslern: R. für Heinrich, Wien, 3. II. 1657. (S. B. LXV, 661.)
Rösslern, Rössler v., siehe Rössler.
Rösslfeld, Campanus v., siehe Campanus.
Rossmann, Andreas, aus Breslau: A. 10. III. 1580. (Sch.)
Rossmann v. Rosenfeld, Johann Bapt., im Dienste beim General-Einnehmeramte in Krain: A. 19. VII. 1755. (Sch.)
Rossner, Frh. v. Rossenegg: A. 21. I. 1630: Fr. für Joseph, Oberstlieut, 24. III. 1811. (Gub. A., Sch., Fr. T. 1860, S. B. CCLXXVII, sine pagina.)
Rosstauscher v. Reithofen (Streithofen), Sigmund: R. 10. V. 1589. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Rosstein, siehe Rachmberg, Rynes.
Rosswalde, Bober v., siehe Bober.
Rossy, Dately v., siehe Dately.
Rost v. Rostovic: [Kr. 275.]
Rostek v. Bzí: (S.[4]) [S.[4], Kr. 149, 365.]
Rostock, v.: Schles. A. (Sin., St. B., S.[5], Pil.) [S.[1] IV, S.[5]]
Rostok, Bauckhe v., siehe Bauckhe.
Rostovic, Rost v., siehe Rost.
Rostropic, siehe Boreňský.
Roštýn (Rosenstein in Mähren), v.: Zweig der Vítkovci. [Kr. 351.]
Rosyn v. Javorník, siehe Rozyn v. Javorník.
Rot, Albrecht v., aus Breslau: W.-Brief, 2. VI. 1559. (Sch.)
Rotenberger v. Děvín, Dionisius: A. Prag, 3. II. 1603. (S. B. XII/a, 743.) [Kr. 310.]
Rotenburck, v.: (Sin.)
Rotenburg, siehe Miller, Precht.
Rotenhan, Karl Alexander, Freiherr v.: Inc. 26. IV. 1771; Gr. 8. XII. 1774. (Sch., S.[3], Pil., Fr. T. 1859, Kn. II, St. B.) [S.[3]]
Rotenperk, Dyrynk v., siehe Dyrynk.
Rotenstein, Cykan v., siehe Cykan.
Rotenthal, Talkner v., siehe Talkner.
Roth, v.: R. für Friedrich, Wien, 5. IX. 1670. (S. B. LXXXIII, 156); Alter R. für Friedrich, Wien, 3. VIII. 1671. (S. B. LXXXIII, 348.)
Roth, v.: Conf. des A. für Johann Wilhelm, Wien, 27. VII. 1678. (S. B. XC, 352.)
Roth, v.: H. für die 5 Brüder Hans Friedrich, Reichshofrath, Wilhelm Moritz, Adam Wenzel, Carl u. Sylvius Ferdinand, Wien, 10. VII. 1730. (S. B. CLVII, 517, Sch., Sin.)
Roth zu Allenstein v., Gregor u. Neffe Jakob Ernst; A. Wien, 12. III. 1640. (S. B. LV, 65.); R. für Jakob Ernst, Vicelandschreiber in Mähren; Wien, 4. XII. 1654. (S. B. LXV, 326, Sch., S.[4]) [S.[4]]

Roth v. Roth: R. für Peter, Oberstwachtmeister, Wien, 25. IV. 1659. (S. B. LXVII, 332); A. für Samuel, Wien, 26. I. 1691. (S. B. XCIX, 307.)

Rothal (Rottal), Johann Graf v.: Inc. 5. I. 1654. (Sch., D'E. 1869, S.[4], Pil., St. B., Hel.) [S.[1] I, III, S.[4]]; siehe auch Rotthal.

Roth Aujezd, siehe Aujezdecký, Červený Ujezd, Dvořák, Skála, Ujezdecký.

Rothenberg, Sachse v., siehe Sachse.

Rothenburg, Sommer v., siehe Sommer.

Rothendorf, Měnický v., siehe Měnický.

Rothenfeld, siehe Flavín, Holý, Konstantin.

Rothenfels, Ficín v., siehe Ficín.

Rothenhausen, Redl v., siehe Redl.

Rothenhof, Krynes v., siehe Krynes.

Rothenrosen, v.: (Pil.)

Rothenthal, Falkner v., siehe Falkner.

Rothhof, Krines v., siehe Krines.

Rothholz, Aulner v., siehe Aulner.

Rothjelenic, Roller v., siehe Roller.

Rothkirch, v.: Alter schles. Adel mit den Zweigen R. u. Panthen und R. u. Trach. Fr. 4. III. 1757; G. 22. I. 1826. (Sin., S.[3], S.[5], G. T. 1843, Fr. T. 1854, 1859, 1863, Kn., Hel., St. B.) [S.[3], S.[5]]

Rothkirch u. Panthen, Graf v.: Schles. Adel. Fr. 4. III. 1757. G. 22. I. 1826. (Gr. T. 1863.) [Gr. T. 1871, S.[3], S.[5].]

Rothmeyla, Rebmann v., siehe Rebmann.

Rothmüller v. Rothmühl, Stefan: A. 1638. (Sch.)

Roth Otradovic, siehe Kohout, Svadba.

Rothschild, v.: A. für die Brüder u. Wechsler Mayer Amschel und Salomon, 25. IX. u. 21. X. 1816 (Diplom 25. V. 1817); Fr. für Karl Salomon, Nathan, Jacob u. Amschel, 29. IX. 1822. (Meg., St. B., Fr. T. 1878, Hel., S.[4]) [S.[4]]

Rothwasser, Čulík v., siehe Čulík.

Rotík v. Nehvízdek: A. (Sch.)

Rotis, Peter de, böhm. Appellations-Rath: A. 1587. (Sch.)

Rotleb v. Žaboklik: A. für Wenzel, Prag, 15. V. 1593. (Sch., S. B. XII/a, 374.)

Rotlev v. Koloděj: (Pil., S. N.) [Kr. 293.]

Rotstein, v.: Ur-A.; Zweig der Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5, Kr. 322.]

Rotstein, Cikán v., siehe Cikán.

Rotštejnský v. Rotštein: W. Brief für die Brüder Lorenz u. Johann, Prag, 25. VI. 1543. (S. B. CCLXXXIV, 152.)

Rott v. Elbingshofen, Johann, böhm. Abgesandter: A. 1617. (Sch.)

Rott, Venclovský v., siehe Venclovský.

Rottal, Johann Jakob v., Oberst zu Sandra, u. Johann Josef, sammt Vettern: Fr. 19. X. 1601. (Sch.)

Rottberger v. Honek: (Pil.)

Rottenbach, Jacob Andreas: A. 1680. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Rottenbach, Magnus v., siehe Magnus.

Rottenberg, Filipp v., gewesener Instruktor der Erzherzoge Ferdinand u. Maximilian, dann dessen Bruder Christof: Fr. 18. IX. 1771. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Rottenberg u. Bruck, Dirix v., siehe Dirix.

Rottenberg u. Endirsdorf, v.: A. 1681. H. für Melchior Andreas, Breslauer Regierungskanzler, Andreas Ferdinand u. Hans Georg, Brüder. 20. VII. 1709. (S. B. CXI, 744, Sch., St. B., Meg., Hel.) [St. B.]; siehe auch Rottenberger v. Rottenberg.

Rottenberg v. Ketře: Alter schles. A.; Alter H. 20. VI. 1709. (Sch., Pap. 2, Sin., S.[4], S.[5], Pil., S. P. 30.) [Kr. 60, 293, Pap. 2, S. P. 30, S.[4], S.[5]]

Rottenberg, siehe Ketzerský, Krötscher, Lerchmauer.

Rottenberger, v.: A. für Josef, Med. Dr. u. Professor, 12. VI. 1834. (Gub. A., St. B.)

Rottenberger v. Rottenberg: A. für Melchior Andre, Konsistorialassessor zu Neiss, Andre Ferdinand u. Hans Georg, Ödenburg, 2. XII. 1681. (S. B. XCIV, 91, Sch.); siehe auch Rottenberg u. Endirsdorf.

Rottenburg, Johann Ernst v.: Inc. 3. III. 1660. (Sch.)

Rottenburg, siehe Essen, Miller, Schneidler, Winkler.

Rottendorf, Měnický v., siehe Měnický.

Rottenhan, v.: G. für Carl Graf v. R. u. Alx. Frhr. v. R., 26. III. 1791. (Gub. A.)

Rottenkauer, v.: Legit. u. W.-Concession für Johann, Wien, 23. I. 1649. (S. B. LIX, 494.)

Rottenpuecher v. Rottenpuech: A. für Jacob Andre, Wien, 17. VI. 1672. (S. B. LXXXIII, 516, Sch., Pil.)

Rottenwald, Liška v., siehe Liška.

Rotter, v.: R. für Johann Ignaz, Laxenburg, 25. V. 1740. (S. B. CLXVIII, 552, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)

Rotter v. Kostenthal: R. für Georg, Hauptmann, Wien, 10. VIII. 1674. (S. B. LXXXIII, 759, S.[5]) [S.[5]]

Rotter v. Rosenschwerth: A. für den Oberstwachtmeister Clemens, Wien, 17. XI. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Rotterau, Kiwisch v., siehe Kiwisch.

Rotthal, v.: Diplom über den privilegirten u. befreiten Grafenstand des Johann Grafen v. R., Wien, 22. X. 1649. (S. B. LIX, 791); siehe Rothal.

Rottkirchen, v.: Fr. für Hans Christof, Pressburg, 18. VII. 1662. (S. B. LXXIV, 71.)

Rottofredo, Bernklau v., siehe Bernklau.

Rottwitz (Rotvic), v.: Alter schles. A. (Sin., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]

Rottzimmer v. Mühlbach, Filipp, brandeiser Forstmeister: A. 1588. (Sch.)

Rotvic, Rodvic v., siehe Rodvic.

Roubal v. Vlčetín: W.-Brief für Kristin, Johann u. Martin, Brüder, Prag, 8. VIII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 115.)

Roubický v. Rosenthal: A. für die Brüder Matheus, Georg u. Martin, Prag, 6. VI. 1587. (S. B. XII/a, 166.)

Roubík v. Hlavatec: A. (Sch., Hr. III, Č. Č. M. 1881, S.[4]) [S.[4]]

Roubík v. Holetín: (Č. Č. M. 1834.)

Roubík v. Synčan: (Č. Č. M. 1834.)
Roubovský v. Zásmuk: [Kr. 339.]
Rouchov, Šeliha v., siehe Šeliha.
Roudná, siehe Cleo, Hirsch.
Roudnice, Trávníček v., siehe Trávníček.
Roudnický v. Březnice: A. (Sch.) [Kr. 329.]
Roudnický v. Mydlovar: Alter A. (Sch.) [Kr. 88, 332.]
Roudnický v. Olivet: [Kr. 308, 323.]
Rougemont, Vernier v., siehe Vernier.
Roupov, Christof v.: Uradel. (Sch., Pap. 1, P. A. II, M. u. N., Pal. II, S.[3], S.[4], Pil., Hr. IX, Jir., Č. Č. M. 1832.) [Kr. 262, 272, Pap. 1, Hr. VII, S.[3], S.[4]]
Rous v. Čemin: [Kr. 367.]
Rous (Rús, Raus) v. Lipno, Johann Wenzel: Inc. 7. IX. 1699. (Sch.) [Kr. 367.]
Rous v. Vražkov, Sigmund, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1565. (Sch.) [Kr. 261.]
Rous v. Zelč: [Kr. 330.]
Rousseau d'Happancourt: R. für Franz, Chevalier de, k. k. pens. Generalmajor, 16. VII. 1817. (Gub. A., Meg., Hel., St. B.)
Rovensko, Bušecký v., siehe Bušecký.
Rovenský v. Libanberg, Georg: A. 1629. (Sch., Cl.) [Kr. 323.]
Rovere, Leonardi della, siehe Leonardi.
Roveretti di Freypergh, Oktavian, prager Hausbesitzer: A. 1611. (Sch.)
Rovin, Paul Prokop v.: A. 1615. (Sch., Pil.)
Rovin, siehe Kamarýt, Kometka, Prokop, Rohoženský, Stříbrský, Tauer, Tauffer, Tohofský, Trubka, Veliký, Voza.
Rovná Hora, Zkudovský v., siehe Zkudovský.
Rovné, v.: Zweig der Harachovci. (S. P. 47.) [Hr. III, S. P. 47, Kr. 346.]
Rovné, siehe Naksera, Růžek.
Rovorat, Priamus v., siehe Priamus.
Rovoredo, Todeschi zu, siehe Todeschi.
Roys, v.: R. für Johann Horatius, Prager Kameral-Zahlmeister. Wien, 3. V. 1794. (S. B. CCLIX, 461, Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Roytgenis, Leeffgen v., siehe Leeffgen.
Rozacín v. Karlsberg, Adam: Annahme desselben zum Wappenvetter von Georg Carolides Mělnický v. Karlsberg, Prag, 19. X. 1604. (S. B. CXXVI, 814, Jir., Č. Č. M. 1897.)
Rožďálovic, Ješko v.: H. 1346. (Sch.) [Kr. 367, Hr. IX.]
Rožďálovský v. Aventin: Annahme der Wappengenossen: Bydžovský, Dynda, Truhlička. (S. B. CCLXXXVII, 60.)
Rozdražov, v.: Alter A.; Inc. im böhm. Herrenstande 1584; G. 18. V. 1678. (Sch., Sin., P. A. II, M. u. N., S.[3], S.[4], Pil., Hel., St. B.) [Kr. 303, S.[3], S.[5]]
Rožeň, v.: W. Brief für Jacob, Prag, 12. III. 1530. (Cop. B. CXI, 322, Sch.)
Rozendorf, Anbander v., siehe Anbander.
Rozenfeld, Mužík v., siehe Mužík.
Rozenplut v. Švarcenpach: (Jir.)
Rozhon v. Kopčic: (Zíb. 17 965.)
Rozhořic, Libanský v., siehe Libanský.
Rožhovský (Rožnovský) v. Křtěnov (Kreutzenburg), Franz Niklas: A. 22. VIII. 1702. (Sch.) [Kr. 143, 359.]
Rozkoš, Simon v., prager Bürger: A. 1606. (Sch.)
Rozkošný v. Gfelnburk: [Kr. 356.]
Rozkošský v. Rozkoš, Simon, prager Bürger: A. 1. IX. 1612. (Sch.)
Rožmberk, v., siehe Rosenberg.
Rozměřský v. Rozmír: Legit. für Niklas wegen seiner unehelichen Geburt, Prag, 11. V. 1584. (S. B. XI, 163.)
Rozmír, Rozměřský v., siehe Rozměřský.
Rožmitál (Rosenthal), v.: Ur-A.; vom Stamme der Buzici. (Pap. 1, Pal. I, II, Sl. N., Hr., Č. Č. M. 1831, 1834, S.[3], S. P. 4.) [Pap. 1, Hr., S.[3], S. P. 4.]
Rožmitál, Lev v., siehe Lev und Rožmitál.
Roznarov v. Roznov: W. Brief für Georg, Wien, 27. XI. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 181.)
Rozndorf, Anbander v., siehe Anbander.
Roznfeld, v.: [Kr. 301.]
Roznhaln v. Janovic: [Kr. 280.]
Rožnov, David Karl v.: Inc. Samstag nach Kreuzerfindung 1607. (Sch.)
Roznov, Roznarov v., siehe Roznarov.
Roztětov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Roztinský v. Roztin: W. Brief für Jacob David, Prag, 22. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 54.)
Roztok, siehe Jíra, Mičan.
Rozun v. Bílejov, Georg: Annahme als Wappenvetter des Bílejovský v. Bílejov, Prag, 21. XI. 1556. (S. B. CCLXXXVII, 56, S.[3]) [Kr. 314, S.[3]]
Rozumovský: (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Rozvadov, Házovský v., siehe Házovský.
Rozvadovský v. Nešov, Wolf, Herr des příbramer Schlosses: A. 1586. (Sch.) [Kr. 333.]
Rozyn v. Javorník (Ahorn), Georg, Ingrossator der L. T., Peter, Elias, Daniel u. Samuel, Brüder: W. Brief 1574. (Sch., S. P. 4.) [S. P. 4, Kr. 296.]
Rtín, v.: [Kr. 264.]
Rubáš v. Kralovic: A. (Sch.)
Ruben, v.: (Zíb. 18 055.)
Rueber, Georg u. Johann, Fr. v., Brüder: Inc. Donnerstag nach St. Wenzel, 1611. (Sch., S.[3]) [S.[3]]. Siehe Rueber v. Pixendorf.
Ruber, Ignaz, Edler v., mähr. Gub. Rath: A. 28. V. 1847. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Rueber v. Büchsendorf u. Grafenberg, Johann, oberster Feldhauptmann: Fr. 1572. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Rubín v. Březnice: [Kr. 149.]
Rubín v. Lvovic, Daniel, Gottlob u. Peter, rakonitzer Inwohner: A. Samstag nach Filipp u. Jakub, 1579. (Sch.)
Rubín v. Prinsberg (Sprinzberg), Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1551. (Sch.) [Kr. 269.]
Rubín v. Třebňouševes: Mit dem Steigbügel im Schild. (S. P. 44.) [Kr. 149, 364, S. P. 44.]
Ruebland, Christof v., Oberst u. Kommandant der Festung Glatz: Fr. 1642. (Sch.)
Rübner, v.: A. für Johann Michael, Postamtsbeamter in Schlesien, Wien, 16. VII. 1724. (S. B. CXLVII, 729, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B., Cl.)
Rübsamen v. Kronwiesen: R. für Leopold, k. k. Major, 16. IV. 1867. (S.[3]) [S.[3]]

Ruc, Pogorský v., siehe Pogorský.
Ruccich, v.: Fr. für Wolfgang, Naturalienlieferant zur Armee im Türkenkriege, 19. VIII. 1789. (Gub. A., Meg., Hel., St. B.)
Ruchnovský v. Louňovic: R. für Johann, Wien, 26. III. 1663. (S. B. LXXIV, 210, Sch., St. B.)
Ruchov, siehe Freiberg, Šeliha, Želez.
Rück, Haubold v., General-Quartiermeister: Inc. 18. III. 1637. (Sch., Pil.)
Ruckner v. Ramov, Anton: A. 6. XII. 1578. (Sch.)
Rucký (Rudský, Rudecký), v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5], S.[1] I.]
Rucký v. Miřetic: A. (Sch.)
Rucký v. Rudeč, Kaspar, böhm. Gutsbesitzer: A. 1604. (Sch., Pil.)
Rud, Hagenwald v., siehe Hagenwald.
Ruda v. Křečovic: A. (Sch.)
Rudeč, siehe Milota, Rucký.
Rudeček, v.: [Kr. 160, 367.]
Rudecký (Rudský): (Sin., S.[5]) [S.[5]]
Rudeleg, Kytlic v., siehe Kytlic.
Rudelsdorf u. Sternberg, v., siehe Sternberg.
Rüdgersdorf, Tilisch v., siehe Tilisch.
Rudhart v. Malešov, siehe Ruthart.
Rudický, Rudsky v., siehe Rudecký.
Rüdinger v. Ridensberg, Michael, Hausbesitzer in Prag: A. 1644. (Sch.)
Rudinov, Riedel v., siehe Riedel.
Rudinský v. Rudinstein, Mathäus: R. Donnerstag nach Dorothea, 1605. (Sch.)
Rudinský v. Rudno: (S.[5]) [S.[5]]
Rudinstein, Rudinský v., siehe Rudinský.
Ruedl, Heinrich v.: W. Brief 9. III. 1557. (Sch.)
Rudnic, Moravický v., siehe Moravický.
Rudnický, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Ruednitz, Johann v.: A. 1598. (Sch.)
Rudno, Rudinský v., siehe Rudinský.
Rudolec, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Rudolf v. Ehrenwald: A. für Wenzel Josef, k. Richter der Neustadt Prag, Wien, 1. VI. 1771. (S. B. CCXXI, 346, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Rudolf v. Löwenthal: A. (Sch.)
Rudolf v. Wartburg, Ernst, prager Burginspektor: A. 25. VIII. 1856. (Sch.)
Rudolffi v. Treufels: A. für Wenzel, Wien, 22. VI. 1660. (S. B. XXXII/b, 1065.)
Rudolfstadt, Pagay v., siehe Pagay.
Rudolph v. Lovčic: A. für Johann, Prag, 26. I. 1581. (S. B. XII/a, 21.)
Rudolphberg, Elisabeth Franziska, Besitzerin v. Hlížov: A. 1658. (Sch.)
Rudovský, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Rüdtmayer, Christine v.: Fr. 1714. (Sch.)
Rudtorffer, v.: A. für Franz Xaver, Wien, 5. II. 1809; R. 1823. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Rudulez, Kytlic v., siehe Kytlic.
Rüffer, v.: A. für Johann Gottfried, Consistorial-Präses in Wohlau, Wien, 11. III. 1718. (S. B. CXXIX, 621, Sch.)
Rugir, Kapan v., siehe Kapan.
Ruhe, Rühle v. der, siehe Rühle.
Ruhland, v.: (Zíb. 18097.)
Rühle v. der Ruhe, Peter, Oberlieutenant: Inc. 10. III. 1753. (Sch.)
Ruhr v. Rohrov: R. 1547. (Sch., Pil.)
Ruhr v. Stein: A. (Sch.)
Ruhwald, Zvěřina v., siehe Zvěřina.
Ruienenberg, Resich v., siehe Resich.
Rukavina v. Vidovgrad: A. für den Oberlt. Georg 1800; Fr. für Georg, Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Inf.-Reg. No. 61, Leopoldordensritter, 31. VII. 1841, (Gub. A., Fr. T. 1848, 1855, St. B., Hel.)
Rukstein, v.: Ur-A., Vom Stamme der Makvartici. (S. P. 5.) [Kr. 322, S. P. 5.]
Rumberg, v.: (Zíb. 18110.)
Ruel, Johann Dietrich v.: A. 15. VIII. 1559. (Sch.)
Rumbl v. Ach, Hanuš: W.-Brief, Wien, 8. X. 1559. (S. B. CCLXXVI, 177.)
Rumburg u. Blyživo, Wenzel v.: Herrenstand, Wien, 16. VII. 1629. (S. B. XXXII/a, 478.)
Rumerskirch, v.: W.-B. 11. VIII. 1533. Reichs-A. 9. V. 1590. Alter R. und Inc. für Johann Dietrich, Hofkammersekretär, Linz, 23. I. 1681 (S. B. XCIV, 1, Sch.); H. für die Gebrüder Ignatz Leopold, k. k. Hofrath u. Viceburggraf in Prag, u. Ferdinand Joachim, Wien, 18. I. 1747 (S. B. CXCII, 8, Sch.); Reichs-Fr. 1. VII. 1782; Fr. für Johann Bernhard, 7. IV. 1794 (Gub. A., Sch.); böhm. Inc. 1. III. 1797; G. für Johann Bernhard, Freiherrn v. R., Wien, 31. V. 1803. (S. B. CCLXVIII, 457, Sch., S.[3], S.[4], Pil., Č. Č. M. 1895, Meg., Gr. T., Fr. T. 1848 u. 1856, Kn. II, Sin., St. B.) [Kr. 163, S.[3], S.[4], Kn., W. A.]
Rumpál v. Kundratic, Alexander, prager Bürger: A. 1628. (Sch.) [Kr. 323.]
Rumpler, v.: W.-Brief für Johann, Bürger zu Sprottau, Znaim, 25. II. 1535. (S. B. CCXCVII, 167.) A. für Adam, 3. IX. 1596. (Sch., St. B., Hel.)
Rumpler, Franz v., Hauptmann: R. 8. II. 1852. (Sch., St. B.)
Rumpler v. Dinkelspiel, Ulrich: A. 1598. (Sch.)
Rundek, Moller v., siehe Moller.
Ründen, Runtzler v., siehe Runtzler.
Rungen, v.: Fr. für Joachim, Wien, 11. VII. 1629. (S. B. XLIV, 142, Sch.)
Rungen, v.: W. Brief für den böhmischen Conzipisten Reinhard Rungen, Wien, 20. IX. 1636. (S. B. XLVIII, 363, St. B.)
Runil, Johann v., aus Aachen: R. Montag an Kunig 1560. (Sch.)
Runtzler v. Ründen: R. für Johann Heinrich, Wien, 31. III. 1728. (S. B. CLVII, 101, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Ruperstorf, v., siehe Dvorský, Humel, Šetel, Svíčka.
Rupert v. Hartenfels, Gregor, Med. Dr., u. Heinrich: A. 2. VI. 1599. (Sch.)
Rupert v. Reigersberg: R. für den Oberlieutenant Johann Friedrich, Wien, 17. VIII. 1782. (S. B. CCXXVIII, 570.)

Rupp v. Ehrenstrohm: R. für Johann Ignatz, Gutsbesitzer in Mähren, Wien, 13. II. 1799. (S. B. CCLXVIII, 268, Sch., S.[4], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[4]]
Ruppenbach, Heinrich v.: R. 1743. (Sch.)
Rupperstorf, Braničko v., siehe Braničko.
Ruprecht, v.: R. des Brünner Dom- u. Kapitularherrn Alois, Wien, 14. IV. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Sch., S.[4], Gub. A.) [S.[4]]
Ruprecht v. Černutek: A. (Sch.)
Ruprechtic, v.: Alter A. vom Stamme der mit getheiltem Schild (Popelovci). (S. P. 31.) [Kr. 275, S. P. 31.)
Rupprštorf, Cukrmann v., siehe Cukrmann.
Rús v. Doloplas: (Č. Č. M. 1834, S.[4]) [S.[4]]
Rúsecký v. Ejvaně: (S.[3], S.[5], Pil., Sch., St. B., Hel.) [S.[3], S.[5], Kr. 367.]
Rúsavka, Šárovec v., siehe Šárovec.
Rúsek v. Vlčnov: [Kr. 113, 299.]
Rusínov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Rušínov, Johann v.: A. 1452. (Sch.)
Rušinov, Hertvík v., siehe Hertvík.
Rúsovan, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Russbach, Maurich v., siehe Maurich.
Russheim: R. für M. Doc. u. Oberstabsarzt Franz, Wien, 17. III. 1867. (S.[3]) [S.[3]]
Russig, v.: A. für Johann Carl, Generalsteueramts-Buchhalter in Schlesien, Halbthurn, 25. IX. 1736. (S. B. CLXVIII, 127); R. für Johann Carl, Laxenburg, 28. IV. 1739. (S. B. CLXVIII, 411, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Russler v. Rosenberg: A. (Sch.)
Rüstel, Ignaz, Edler v., k. k. Rath, u. dessen Bruder Mathias, Raitoffizier bei der Hof-Kriegsbuchhaltung: R. 10. V. 1777. Fr. für Ignatz, Hofrath mit seinem Neffen Franz 1818. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Rustenfeld, Fritz v., siehe Fritz.
Rút v. Dírné: Alter A. R. 1586. (Sch., Pap. 1, S.[3], Hr. IV.) [Kr. 163, Pap. 1, S.[3], Hr. IV.]
Rütgersdorf, Tielisch v., siehe Tielisch.
Ruthart Mirotický v. Malešov: A. für Johann, Prag, 1. X. 1601. (S. B. XII/b, 713, Sch., S.[3]) [Kr. 321, S.[3]]
Rutlka v. Kanzenbach: W. Brief für Jacob, Prag, 11. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 122.)
Rutilius, v.: (Zíb. 18146.)
Rutlnfeld, Butský v., siehe Butzký.
Rutstein, v.: Alter A.; Zweig der Tluxa, mit den 2 Schwertern im Schild. [Kr. 359.]
Ruttgers, v., Geschwister: A. 1660. (Sch.)
Rutwas, v., siehe Rothwasser.
Ruxleben, Kaspar v.: A. 1594. (Sch.)
Ruya (Roge), v: (Sin.)
Růže v. Orličná, Niklas: A. 1580. (Sch.) [Kr. 265.]
Růžek v. Rovné: W. Brief für die Brüder Johann u. Georg, Prag, 31. V. 1543. (S. B. CCLXXXIV, 146, Sch., P. A. II, Vl., St. B.) [Kr. 260.]
Růženě, siehe Dlouhý, Kastus, Vacek.
Růženec v. Želetava: [Kr. 351.]
Růženné, siehe Castus, Sobotecký, Vodička.
Růženský v. Kosmačov: Conf. für Albrecht, Prag, 26. X. 1583. (S. B. XII/a, 84.) [Kr. 328.]
Růžetín, Čerhovský v., siehe Čerhovský.
Růžička v. Rosenwerth, Josef Vincenz, böhm. Appellationsrath: A. 8. XI. 1785. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Ruzla v. Tříškovic: [Kr. 265.]
Růžokvět, Klecar v., siehe Klecar.
Růžov, Litovský v., siehe Litovský.
Růžovský v. Růžov: Conf. des A. für Johann Wilhelm, Wien, 16. VII. 1644. (S. B. LV, 532.) [Kr. 309.]
Rvačovský v. Rvačov: W. Brief für Lorenz, Wien, 6. I. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 235, Jir., C. Č. M. 1871.)
Rvačovský v. Vyšetín, Wenzel: A. 21. IV. 1574. (Sch.) [Kr. 155.]
Ryba, siehe Havránek, Rybka.
Rybář v. Visol: [Kr. 347.]
Rybenec, v.: (Pil.)
Rybensko, siehe Humpolecký, Macek, Netřpejch, Vobolecký.
Rybenský (Humpolecký), v.: (S.[3]) [S.[3]]
Rybka v. Ryba: [Kr. 110, 300.]
Rybňan, Kába v., siehe Kába.
Rybníkov, Navara v., siehe Navara.
Rýč (Ritz) v. Lichtenfeld, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: R. 24. IX. 1622. (Sch.)
Rychenberg, Termantík v., siehe Termantík.
Rychler v. Ryzensko, siehe Ryhler.
Rychmburk, v.: Alter A. vom Stamme der Malovec. (S. P. 43.) [S. P. 43.]
Rychmburk, Přepišský v., siehe Přepišský.
Rychnov, v.: Ur-A.; vom Stamme der Kounici. (S. P. 9, Hr. V, Pap. 1, Pal. I, II, P. A. II, S.[3], S.[4]) [Kr. 121, 350, S. P. 9, Hr. V, S.[3], S.[4], Pap. 1.]
Rychnov, siehe Beer, Dubský, Eisack, Klotzmann, Putzer, Rychnovský, Senfftler, Valenta.
Rychnovský v. Rychnov: Uradel, siehe v. Rychnov. (Sch., Pap. 1, Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], Hr. II.) [S.[3], S.[4], Kr. 121, 350, Pap. 1, Hr. V.]
Rychtberg, siehe Mejtský, Tišavský.
Rychthal, Volf v., siehe Volf.
Ryhler v. Ryzensko (Ryhlerstein): W. Brief für Adam, Regensburg, 22. I. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 89, Sch.); W.-Besserung, Wien, 15. VII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 20, v.)
Ryhlerstein, Chlivenský v., siehe Chlivenský.
Rykr v. Hornfels, siehe Rieger v. Hornfels.
Ryme (Riembau): Schles. A. (Sin., St. B.)
Rymultovský (v. Kornic): (S.[5], Sin., St. B.) [St. B., S.[5]]
Rynař, v.; [Kr. 368.]
Rynař, Klouzal v., siehe Klouzal.
Rynckenberg, v.: (Sin.)
Rynes v. Rosstein: W. Brief für Martin, Wien, 20. XII. 1555. (S. B. CCLXXXVI, 49½.)
Ryšan v. Rosenstein, Johann: A. 1576. (Sch.)
Ryšánek v. Modřic: (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, S.[4], Kr. 291.]
Ryšek v. Grünfels: A. für Wenzel, Wien, 21. IX. 1633. (S. B. XXXII/a, 693.)
Rytršic v. Rittersfeld: A. für Michael, Bürger in Prag, Wien, 2. I. 1626. (S. B. XXXII/a, 147, Sch., Pil.) [Kr. 308.]
Rytt, Celler v., siehe Celler.
Ryzensko, siehe Chlivenský, Ryhler.

Ryzmburk, siehe Licek, Osek.
Ryznfelz, Kozelka v., siehe Kozelka.
Ryznický v. Dobrá Mysl, Margareth: A. 1599. (Sch.)
Ryznický v. Ryznic: (Pap. 1, S.[3]) [Pap. 1, S.[3]]
Ryžnov, v., siehe Ferš, Sporýš.
Ryznpach, Huber v., siehe Huber.
Rzavé, siehe Lapáček, Vít.

S.

Saalberg, Schwab v., siehe Schwab.
Saamen, Reinhold Friedr. v., k. preuss. Tribunal- u. Consistorial-Rath: Preuss. A. 11. VIII. 1739; als Fr. in Österreich bestättigt am 6. XII. 1845. Neuerliche Fr. Anerkennung für Anton Fr. v. S., k. k. Major und Wappenverbesserung, Wien, 31. V. 1860. (St. B., Fr. T. 1857, S.[3]) [S.[3]]
Saar, siehe Ždár.
Sáard, Sommsich v., siehe Sommsich.
Saatz, Zajíček v., siehe Zajíček.
Sabatin v. Sabona: R. für Georg, Landesadvokat in Mähren, Wien, 6. X. 1705. (S. B. CXI, 152, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Sabenitz, Stecher v., siehe Stecher.
Sabin, Soffonias Sabina v., siehe Soffonias.
Sabina Soffonias v. Sabin, siehe Soffonias.
Sabinov, siehe Hron, Koranda, Leksa, Libra, Smrček.
Sabona, Sabatin v., siehe Sabatin.
Sachenkirche (Zachinkirche), v.: Schles. alter A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Sachs-Šindelář, siehe Šindelář.
Sachse v. Rothenberg, Johann, Hauptmann: A. 9. IX. 1772. (Sch., Meg., Hel., St. B)
Sachsenfeld, Spitzar v., siehe Spitzar.
Sachsengrün, v., siehe Gfeler, Kfeller.
Sachsenheim, v., siehe Daun.
Sachsenthal, v.: Mähr. Adel. (S.[4]) [S.[4]]
Sachsenthal, siehe Faustgross, Goskho.
Sachtleben, Mathias, v.: W.-Brief 6. VIII. 1561. (Sch.)
Sacile, Marziani de, siehe Marziani.
Sack, v.: Fr. für die Brüder Johann Oswald, Georg Heinrich u. Christof Sigmund, Neustadt, 12. VIII. 1724. (S. B. CXLVII, 737, Sch., Sin., S.[5], St. B.) [S.[1] I, II, S.[5]]
Sack v. Blumenthal, Wenzel, Hofbesitzer in Lodenic: A. 1621. (Sch.)
Sack v. Bohuňovic, siehe Sak v. Bohuňovic.
Sack v. Račic: A. (Sch.)
Sack (Žák) v. Radobeyl: Alter böhm. A.; W.-Besserung vom Kaiser Leopold I. (S.[3]) [S.[3]]
Sack v. Zvíkovic: A. (Sch.)
Sacken, v.: Reichs-A. Wien, 29. XII. 1710; R. für den Hauptmann Franz Benedikt, Wien, 19. (26.) VII. 1782; Inc. 10. VIII, 1782. (S. B. CCXXVIII, 547, Sch., Gub. A.); Fr. für Benedikt, k. k. Hauptmann, 21. VIII. 1804. (St. B., Fr. T. 1855, 1876, Meg., Hel.) [St. B.]
Sádek (Ungersberk), v.: Mähr. Ur-Adel; Friedrich kommt urkundlich 1221 vor. (S.[4], Zíb. 18242, Jir., S. P. 42.) [S.[4], S. P. 42.]
Sádek, Uher v., siehe Uher.
Sadler, Edler v. Treuenfeld, Christoph, MDr. in Eger: A. 1. X. 1795. (Gub. A.)
Sádlno, siehe Oře, Vrš.
Sádlo v. Glatkovic: Alter A. [Kr. 335.]
Sádlo v. Janovic, Johann: R. 1421. (Sch.)
Sádlo v. Kladrubec, Heinrich: A. 1606. (Sch., S.[3]) [Hr. IX, S.[3]]
Sádlo v. Smilkov: Alter A. [Kr. 300.]
Sádlo v. Vražné: Alter böhm. A. (Sch., Pil., P. A. II, Hr. IV, S.[3], Pap. 1, St. B., Hel.) [Kr. 302, S.[3]]
Sadovic, Morgenstern v., siehe Morgenstern.
Sadovský, v.: Aus dem Hause Pešík v. Komárov. [Kr. 321.]
Sádovský v. Sadov: (Č. Č. M. 1891, Zíb. 18249.)
Sádovský v. Sloupno: Böhm. Uradel. (Sch., S.[4], Č. Č. M. 1861, Pap. 1, S.[3], S.[4]) [Kr. 148, 364, Hr. V, Pap. 1, S.[3], S.[4]]
Sädtler v. Trauenfeld: R. für den Dr. Med. Christoph aus Eger, Wien, 1. X. 1795. (S. B. CCLIX, 537, S.[5]) [S.[5]]
Šafář v. Jelč, Ludwig, Stollenmeister in Kuttenberg: A. 10. VIII. 1571. (Sch.)
Šafář v. Kranichfeld: W. Brief für Ludwig, Wien, 11. VI 1569. (S. B. CCLXXXVII, 338.)
Šafberger v. Dreiberk: [Kr. 314.]
Saffin, Edler v. Corpon, Emanuel, Jägerhauptmann: A. 15. IX. 1842. (Sch., Gub. A., St. B.)
Šafrán, Franz v.: Alter A.; R. für Lorenz 1711; Inc. 26. IX. 1732. Conf. für Franz Anton 1739. (Sch., S.[3], St. B., Hel., Meg.) [S.[3]]
Šafrán v. Veselá u. Březí: Alter A. [Kr. 153, Hr. III.]
Sagan, Henig v., siehe Henig.
Sagar, v.: A. für Michael, Kreisphisikus aus Iglau, Wien, 12. IV. 1776. (S. B. CCXXVIII, 17, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Sage v. Giesenhagen, Johann, Magister der freien Künste u. Mathematikus: A. 5. XII. 1560. (Sch.)
Saggini, Andreas v.: R. 14. VIII. 1841. (Gub. A.)
Sahla, v.: Sächs. Ur-A. (Hel., St. B., Zíb. 18257.) [S.[1] I.]
Sahlhausen, siehe Salhausen.
Sahrer v. Šahr, siehe Ždárský.
Saint-Genois, Frhr. v. Annecourt: Schles. A., der aus den österr. Niederlanden in das Fürstentum Teschen kam. Simon erhielt 1464 den Fr.-Stand. G. für Philipp Ludwig, 25. I. 1827. (Sin., Hel., St. B., G. T. 1836, 1870, 1872, Kn., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Saint-Julien: Franz. A.; Fr. für Heinrich Guiard, 20. III. 1628; Gr. 29. IX. 1838 mit „v. und zu Walsee". (St. B., Gr. T. 1870, Hel., S.[4], W. A., Kn.) [S.[4], Kn., W. A.]
Saint-Quentin, Bigot Freiherr v.: (S.[4]) [S.[4]]
Saisac, Laboriette de, siehe Laboriette.
Sak v. Bohuňovic: Alter Adel; H. für Sigmund Leopold, Olmützer Kreishauptmann: Linz, 29. VII. 1684. (S. B. XLIV, 445, Sch.); G. für Leopold Anton, 14. X. 1721. (S. B. CXLVII, 371, Sch., Pap. 1, D'E. 1866, S.[3], S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]
Sakinger v. Wehrfeld, Josef, Hauptmann: A. 29. III. 1841. (Sch.)

Sala auf Stolberg, Maximilian Franz, v., nied.-österr. Landrechtsbeisitzer u. Waisenrath beim landmarschallischen Gericht: Fr. 14. IV. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Sala, siehe Austalo, Avostali.

Sala de Grossa: R. für Carl Josef de Grossa, Oberamts-Rath in Schlesien, mit „Sala de Grossa", Wien, 8. X. 1703. (S. B. CVII, 356, Sch., St. B., Pil.)

Salamanca, Johann Franz Adam v.: Inc. 22. III. 1729. (Sch., St. B.)

Salát v. Kronberg u. Weissenberg: A. für Wenzel u. Johann, Prag, 3. IX. 1638. (S. B. XXXII/a, 720, Sch., St. B.) [Kr. 162, 368.]

Salava v. Lípa: Ur-A., eines Stammes mit den Trčka v. Lípa. (Sch., Pil., P. A. II, S.[2] 177, S.[4], D'E. 1884, Pap. 1.) [Kr. 290, Pap. 1, S.[2], S.[4]]

Salavart v. Falkenberg, Johann, Hauptmann zu Brandeis: A. 1604. (Sch.)

Salazar de Monte Albano, Josef: Inc. 22. IX. 1716. (Sch., Pil., St. B.)

Salburg, v.: Alter Voigtländischer Adel. W.-Bess. für Heinrich Salburger v. Aichberg, Prag, 22. V. 1607. Fr. Prag 1. V. 1608. Gr. für Georg Sigmund, 3. XI. 1665. Inc. für Gotthard, Graf v. S., k. k. Kämmerer u. Hofkammerrath: 11. II. 1692. (Sch., Pil., Kn. 2.) [Kn. 2.]

Salcher v. Ehrenwald: A. für Josef, Wien, 19. VIII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Salda v. Robous, alias v. Čáslavek: [Hr. V.]

Saldern, v.: Fr. für Schlesien, 9. I. 1728; böhm. Fr. für Dominik, Kommerzienrath, 23. II. 1784. (Gub. A.)

Salék, Greifinger v., siehe Greifinger.

Salemfels, Jerusalem v., siehe Jerusalem.

Salhausen (Sahlhaussen), v.: Alter A.; Alter H. für Gottfrid Constantin, leitmeritzer Kreishauptmann, Wien, 18. III. 1662. (S. B. LXXIV, 22, Sch., Adler 1872, Pil., S.[2], St. B., Fr. T. 1858, Sin. II, Hel.) [S.[1] I, III, S.[3], Kr. 295.]

Salis, Paul v., Major: Fr. 19. X. 1779. (Sch., S.[5], Fr. T. 1862, St. B., Meg., Hel., Gr. T. 1837, 1860.)

Sališ v. Stybrdorf (Stiebendorf): Linie der v. Salisch. (Pil., St. B.)

Salisch, v.: Alter schles. A.; Fr. für Ernst Heinrich, 24. III. 1728. (Sin. I.) Die preuss. Linie ist gräflich; die Seitenlinien Grossgrabner, Stiebendorfer, Nassadel und Schreibersdorf. (St. B., Meg., Fr. T. 1858, Gr. T. 1844, Kn.) [S.[1] I, Kn.]

Salisch u. Grossgraben, v.: Seiten-Linie der Salisch. Fr. für Ernst Heinrich, Wien, 9. I. 1728. (S. B. CLVII, 13, Sch., St. B.)

Salix v. Felberthal, Johann, k. k. Rath: A. 1652. (Sch., St. B.)

Sallaba, v.: A. für Johann Caspar, ständ. Kredits-Buchhalter in Böhmen u. k. k. Rath mit Edler v., Wien, 27. I. 1781. (S. B. CCXXVIII, 377, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) R. für Wenzel, 16. XI. 1840 (Sch.). Fr. für Johann, Generalmajor, 11. III. 1848. (Sch.) [S.[4]]

Sallwürck v. Wenzelstein, Franz Josef, Syndicus der schwäbisch-österr. Stände: A. 30. XII. 1758. (Sch., Meg., St. B., Hel.)

Salm, v.: G. für Julius, Oberstlandrichter in Mähren, 11. X. 1637 (Sch.); G. für Anton, Reichsgraf zu u. Herr zu Reifferscheid, Seiner Majestät des Römischen Königs Obersthofmeister, 20. IV. 1765. (Sch., Pil., M. u. N., St. B., Meg., Hel., Kn.) [Kr. 112, Kn., S.[2], S.[4], S.[5]] Die Familie theilt sich in mehrere Linien als Salm-Salm, die S.-Reiferscheidt, S.-Krautheim u. a. und stehen diese auch im Fürstenstande.

Salm-Neuburg: Inc. für Ernst Leopold, 19. XI. 1701. (Sch., S.[2], S.[4], S.[5], D'E. 1869, St. B.) [Hr. V, S.[2], S.[4], S.[5], Kn.]

Salm-Reifferscheid-Krautheim, Fürst zu: (Sch., S.[2], M. u. N., St. B., Kn.) [Kn., S.[2]]

Salm-Salm, Wilhelm Florentin Johann Felix, Fürst, prager Erzbischof: Inc. 10. VIII. 1793. (Sch., Kn., St. B.) [S.[2], S.[4], S.[5], Kn.]

Salmonau, Mathias v., siehe Mathias.

Salomon v. Friedberg (Mirohorský): Alter A. (1645); A.-Bestättigung, 13. XII. 1862 (21. III. 1863); Fr. 17. II. 1884. (Sch., S.[2], Fr. T. 1889, 1893, St. B.) [S.[2]]

Šalše v. Ehrenfeld: R. für Gottfried Bernhard, Wien, 31. I. 1676. (S. B. XC, 15.)

Saltz v. Heiderdorf u. Linden: (Sin., Pil.)

Saltza, v.: W.-Brief für Heinrich, Hauptmann auf Wolkenberg, 17. III. 1540 (Sch.). Alter H. für Wenzel Clement, Amtmann bei der böhm. Landtafel, u. Rudolf Maximilian, Dragoner-Oberstlieutenant, Brüder, Linz, 11. IX. 1732. (S. B. CLXIII, 66, Sch., St. B., Meg., Hel.) [S.[1] V.]

Saltzberg, Vítek v., siehe Vítek.

Saluzzi Alvernia, Marchese de Clavisana, siehe Alvernia.

Saluzzio, Herzog v. Corigliano, Fürst v. St. Mauro: F. für Jacob, Wien, 21. VII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Salvason, Hufnagel v., siehe Hufnagel.

Šamařovský v. Rohov, Wenzel, Besitzer v. Křenov: A. 1604. (Sch.)

Samec v. Stráž; A. für Wenzel, Prag, 4. XII. 1601. (S. B. XII/b, 718, Sch.)

Samen, siehe Saamen.

Samosol, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Samosol, Zoubek v., siehe Zoubek.

Samotul, Ujezdský v., siehe Ujezdský.

Šamša v. Kozmačov; A. (Sch.) [Kr. 328.]

Samšinský v. Samšín: A. (Sch.)

Sán, siehe Čapek, Orelský.

Sanchez de Aquilar Nikolaus Joseph, ehemal. Staatsrath in den Niederlanden: Fr. Wien, 26. I. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., St. B., Hel.)

Sanches v. Ortigosa y Ciefuentes: Fr. für Anton, Oberstlieut., Wien, 11. II. 1771. (S. B. CCXXI, 327, Sch., St. B., Meg., Hel.)

Šandau, Hauth v., siehe Hauth.

Sandberg, zum Sande v., siehe Sande.

Sandek, Abraham v., Med. Dr. zu Breslau: A. 2. X. 1602. (Sch.)

Sande, zum (Zumsande) v. Sandberg: R. für Johann, Regensburg, 9. IX. 1653 (S. B. LXV, 61); R. für Anton, Laxenburg, 30. V. 1718. (S. B. CXXIX, 652, S.[3], St. B.) [S.[3], Kr. 312, Hr. IV.]

Šandelíř Sixt v. Sixtenstein: W.-Besserung für die Brüder Samuel, Abraham, Isaak u. Jakob, Prag, 17. V. 1617. (S. B. XXII, 271, Sch.)

Sander, v.: A. für Anna Magdalena u. ihre 3 unmündigen Kinder Carl Joseph, Johann Georg u. Anna Catharina, Wien, 13. XI. 1691. (S. B. XCIX, 421.)

Sandilieri (Santelieri): Ital. A.; G. für Maria Justiniana, Gräfin v. S., Mitbesitzerin von Böhmisch-Aicha, 1652. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Sandion v. Kružnov, Johann, böhm. Hofkanzleidiener: A. 1604. (Sch.)

Sandor v. Szlawnicza: Ung. A.; Fr. für Kaspar 1706. G. für Anton, Freiherr S. v. S., österr. Kämmerer u. Hofrath, 1788; (St. B., Hel., Meg., Fr. T. 1844, S.[4]); Gr. für Moritz, 19. V. 1843. (Gub. A.) [S.[4]]

Sandrecký, v.: Schles. Ur-A.; H. für Hans Friedrich u. Gottlieb Ferdinand, Gebrüder, Wien, 11. II. 1697 (S. B. CI, 450); die preuss. Linie erhielt 1741 den Grafenstand. (St. B., Hel., Kn., Pap. 2, Sin.) [Kn.]

Sandyon, v.: A. für die Brüder Johann, Martin u. Wenzel, Prag, 23. VIII. 1599. (S. B. XII|b, 636.)

Sannig v. Sannig: Schles. A.; R. für Caspar Franz, Wien, 30. VIII. 1678. (S. B. XC, 374, Sin. I, St. B., Hel.)

Šanov, siehe Čečelický, Hostinský, Vikart.

Šanovec v. Šanov auf Hořenic: Legit. für Johann, seine Gemahlin Mariana v. Oudržic u. seinen ersten Sohn Jetřich, Prag, 13. V. 1596. (S. B. XII/a, 514, Sch., Pil, Pap. 1, S. P. 31.) [Kr. 274, Pap. 1, Hr. X, S. P. 31.]

Santa Cruce, Cechi v., siehe Cechi.

Santa Lucia, Brand v., siehe Brand.

Santleit, Groff v., siehe Groff.

Santelieri, siehe Sandilieri.

Santo-Mauro, Saluzzio Fürst v., siehe Saluzzio.

Saproschini, Freitag v., siehe Freitag.

Šar v. Bratřic, siehe Schar v. Bratřic.

Sara, de: Fr. für Florian Theodor 1622. Extension des Fr. auch auf das Königreich Böhmen u. dessen incorporirte Länder, Wien, 22. V. 1627; Gr. 1628. (S. B. XXXII/a, 516, St. B.) [S.[1] IV.]

Šarabarovský v. Měřín, Lukas: A. 1619. (Sch.)

Sarabic, Venzelík v., siehe Venzelík.

Saracini v. Belfort: Ital. A.; G. für Leonhard, Sigmund, Kajetan 1731; Valerian G. S. v. B., k. k. Kämmerer u. Geheimrath war Oberst-hofmeister J. M. der verw. Kaiserin Maria Anna in Prag. (St. B., Meg., Hel., S.[5]) [S.[5]]

Šaratic, v.: (M. u. N.) [M. u. N., Kr. 281.]

Šaratic, Hanuš v., siehe Hanuš.

Šaratický v. Šaratic, Heinrich, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1575. (Sch.)

Sarava, Diego v., Pfandherr v. Horatic: G. 1541. (Sch.)

Sardik, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Šarfenfeld, Měšták v., siehe Měšták.

Šárov, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Šárovec v. Nová Ves, siehe Šárovec v. Šárov.

Šárovec v. Rúsavka: [Kr. 156.]

Šárovec v. Šárov: Alter A. (Sch., Pap. 1, 2, Sin, D'E. 1884, Hr. II, S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Č. Č. M. 1888, Hel., St. B.) [Kr. 159, 195, Hr. II, S.[5], S.[4], S.[5], Hr. II.]

Sartori, v.: A. für Franz Anton, Stadtraths-Primator u. Wirthschafts-Inspektor zu Olmütz, Wien, 17. II. 1759. (Sch., S. B. CCIX, 247, S.[4], St. B., Meg., Hel.) [S.[4]]

Sartorius, Franz Ludwig v., Regierungs-Rath: R. 11. IV. 1850. (Sch., St. B.)

Sartorius v. Thalborn, Mathias, Oberst-Lieutenant: A. 8. I. 1844. (Sch., St. B.)

Sartorius v. Wiesenthal: A. für Heinrich Michael, glogauer Amtssekretär, Wien, 11. VI. 1670. (S. B. LXXXIII, 90, Sch., Sin. II, St. B.)

Šašek v. Mezihoří: Erneuerung u. Conf. des A. für Josef Johann, Richter der Altstadt Prag, Wien, 22. IX. 1746. (S. B. CLXXIV, 601, Sch., Vl., P. A. II, Pil., Jir., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 334.]

Saska Ojíř v. Vacovic, siehe Ojíř v. Vacovic.

Šašma v. Jiřic, Johann, Besitzer v. Šimonic: A. 1607. (Sch.)

Satanír v. Drahovic (Drahonic), Sebastian, Gutsbesitzer in Böhmen; A. 1585. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 72, 313.]

Šatava, v.: [Kr. 364.]

Šatný v. Brodec, Drásov u. Olivet, Peter, Oberstjägermeister: R. 1639. (Sch.) Siehe Šatný v. Olivet.

Šatný v. Olivet: W. Brief für Johann u. Wenzel, Wien, 1. V. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 67, Sch., Pil.) [Kr. 308, 323.]

Sattler v. Altenberg, Isaak Albrecht, Steuerschreiber zu Prag: A. Wien, 29. IV. 1631. (S. B. XLIV, 519.)

Satzenhofen, Johann Anton u. Christof Ferdinand, Brüder: Inc. 22. XI. 1706. (Sch.)

Sauer, v.: A. für Anton Ferdinand, 14. VII. 1666. Conf. des Reichs-Fr. für Ferdinand, Wien, 11. III. 1707. (S. B. CXI, 353, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)

Sauer, Georg, Edler v., Husarenoberst: A. 7. X. 1852. (Sch., St. B.)

Šauer v. Auenburk: A. (Sch.)

Sauer v. Sauerburk: [Kr. 283.]

Sauer v. Sauern: R. für Anton Ferdinand, Fiskal zu Glatz, Wien, 13. VII. 1666. (S. B. LXXIX, 115, Sch.)

Sauerburk, Sauer v., siehe Sauer.

Sauerman (Saurma) auf Jelč u. Licenzdorf, Johann v., k. k. Kämmerer: W.-Brief, Linz, 5. VI. 1492; Fr. 18. IV. 1600. Eine preuss. Linie ist seit 1840 im Grafenstande. (Sch., Sin. I, II, Hel., St. B., Fr. T. 1859, 1879, G. T. 1842, Kn.) [Kn., S.[1] I.]

Sauern, Sauer v., siehe Sauer.

Sauerwein, Anton Edler v., Ober-Faktor der Messingfabrik zu Gräz: A. 2. X. 1797. (Gub. A.)

Säulenfeld, Simonides v., siehe Simonides.
Saurau, v.: Seit 1625 gräflich. Inc. für Johann Georg, Graf v. S., 7. VII. 1683. (Sch., Sin. II, St. B., Hel., G. T. 1844.) [S.[1] I.]
Saurman, v.: W.-Besserung für Cuenrad, Bürger zu Breslau, Budweis, 27. VII. 1531. (S. B. CCXCVII, 69.)
Šavel v. Vlkov: A. (Cop. B. CXI, 411, Sch., Pap. 1.) [Pap. 1.]
Šavlonický v. Stanislavovic: [Kr. 345.]
Sax (Säx), v.: A. für Josef, Stabsarzt 1814. (St. B., Meg., Hel.)
Saxendorf, siehe Mach, Velvarský.
Saxengang, Berchtold v., siehe Berchtold.
Saxenthal, v.: (Jir.)
Saxinger v. Wehrfeld, Joseph, Hauptmann: A. 29. III. 1841. (Gub. A.)
Sázava, Vokoun v., siehe Vokoun.
Sazomín, Havel v., siehe Havel.
Sbiluto (Zbiluto): Die Grafen v. Tenczin. (Sin. II, St. B., Hel., Zíb. 18 354.)
Scalabrin, v.: Conf. des A. nebst Rathstitel u. Consens, Güter zu kaufen, für Thomas, Wien, 18. II. 1630. (S. B. XLIV, 297, Sch., Pil.)
Scalvinoni, v.: Conf. des Reichs-Fr. für Hieronymus, Hofkammerrath u. geheimer Kammerzahlmeister. Wien, 26. II. 1697. (S. B. CI, 464, Sch.); G. für Franz Kristof, 1714. (St. B., Meg., Sin. II, Hel.)
Scarniki v. Ehrensinn, Valentin, Rittmeister: A. 17. IX. 1842. (Gub. A.)
Schabner v. Schönbaar: A. für Johann Anton, Med. Dr. in Prag, Wien, 8. VI. 1764. (S. B. CCXVI, 210, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Schachenstein, Zipperer v., siehe Zipperer.
Schachmann, v.: Oberlausitzer alter Adel. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Schachtmann, v.: A. 6. XII. 1555. (Sch.)
Schaden v. Westhausen, Johann, Stadtschreiber zu Schlaggenwald: A. 12. III. 1612. (Sch., Pil.)
Schadner v. Greiffenfeld: R. für Wenzel Franz, Ebersdorf, 18. IX. 1676. (S. B. XC, 80, Sch.)
Schafer, v.: (Sin.)
Schaff v. Weistritz: A. für Samuel, Wien, 22. IX. 1649. (S. B. LIX, 763.)
Schaff, v.: Conf. des A. für Samuel Schaff v. Weistriz, mit der Bewilligung statt des Praedicates „v. Weistriz" allein jenes „v. Schaff" führen zu dürfen, Wien, 18. IV. 1676. (S. B. XC, 33, Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Schaffberger v. Treuburg: Alter R. u. W.-Besserung für Johann Heinrich, Rath beim Oberstburggrafenrecht in Prag, Wien, 19. X. 1699. (S. B. XXXII/b, 1245, Sch., St. B., Hel.)
Schaffenburg, v.: R. für die Gebrüder Josef u. Karl, Kürassier-Lieutenant, Wien, 8. V. 1755. (S. B. CCIV, 271, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Schaffendorf, Schaffer v., siehe Schaffer.
Schaffer v. Bystric: W. Brief für Christof, Prag, 3. XI. 1549. (S. B. CCLXXXV, 170.)
Schaffer v. Schaffendorf, Tobias, Bürger zu Kuttenberg: A. 1591. (Sch., M. u. N.)
Schaffgotsch, v.: Ur-A.; R. für Gotthard, 1380 (Sch.); Fr. für Johann Ernst, Wien, 30. X. 1658 (S. B. LXVII, 204, Sch.); Alter R. für Johann Ernst, Freiherrn v. S., Wien, 30. I. 1675 (S. B. LXXXIII, 845); G. für Johann Ernst, Linz, 22. II. 1681 (S. B. XCIV, 19); Alter H. für Johann Wilhelm, Wien, 23. IX. 1696. (S. B. CI, 384, Sch., Sin., P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Gr. T. 1836, Meg., Kn., Sin. I, Hel.) [S.[1] I, S.[3], S.[4], S.[5], Kn., W. A.]
Schaffgotsch v. Kynast u. Greiffenstein, Freiherren zu Trachenberg: Fr. für Adam Balthasar Christof, Kanzler der Fürstenthümer Schweidnitz u. Jauer, Kaspar u. Wenzel aus dem Hause Langenau, dann Wenzel aus dem Hause Schwarzbach, Vetter u. Brüder, 5. VII. 1592 (Sch.); G. für Christof Leopold, Graf v. Sch., schlesischer Kammer-Präsident mit dem Präd. „Semperfrey", 2. I. 1702 (Sch., S. B. CVII, 1); G. für Christof Wilhelm, Landeshauptmann v. Liegnitz, u. Johann Ernst, Appellationsrath, dann Franz Wilhelm, Wien, 15. XII. 1703. (S. B. CVII, 400, Sch., S.[3]). Siehe Schaffgotsch.
Schaffmann v. Hämmerles: Steyerm. Adel; A. 9. X. 1579; Fr. für Johann Franz 1699. (Sch., S.[3], Hel., St. B.) [S.[1] V, S.[3]]
Schaffrbola v. Smilau: W.-Brief für Johann, Wien, 18. X. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 10.)
Schagnetti v. Thomagnini: A. für Franz Josef, Mathias u. Josef, Brüder, Wien, 18. II. 1701. (S. B. CV, 494, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Schäk, Adolf Martin v., österr.-ung. Konsul: R. 6. III. 1871. (S.[3]) [S.[3]]
Schalettari v. Schönwald, Anton Paul: A. 22. VI. 1754. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Schäll, Georg Ernst v., preuss. Kapitän aus Landshut: R. 26. VI. 1713. (Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I, St. B.]
Schall v. Schallerpach, Karl: A. 1629. (Sch.)
Schallenfeld, Schaller v., siehe Schaller.
Schaller v. Schallenfeld: A. für Caspar, Wien, 20. I. 1668 (S. B. LXXIX, 381); Fr. für Caspar, Laxenburg, 11. VI. 1673. (S. B. LXXXIII, 616, Sin. I, Hel., St. B.)
Schallerpach, Schall v., siehe Schall.
Schamer, Oswald v.: A. 26. I. 1560. (Sch.)
Schamer v. Felsdorf: A. (Sch.)
Schapplau u. Härtl, v., siehe Härtl.
Schar v. Bratřic, Johann: A. Prag, 10. IV. 1590. (S. B. XII/a, 272, Sch., Cop. B. LXXXIX, 155.) [Kr. 328.]
Schardek, Nidrum v., siehe Nidrum.
Schardin (Schradin) v. Schorndorf (Sterndorf), Ludwig, k. Hofrath: A. 1560. (Sch., Pil.)
Scharf, v.: A. für Thomas Ignaz, Wien, 18. III. 1700 (S. B. CV, 189); R. für den k. k. Hofrath Franz Vincenz, Wien, 2. XI. 1792 (S. B. CCLIX, 189, Sch., S.[4]); Fr. für Johann Nep. 1813. (Meg., Fr. T. 1849, St. B.) [S.[4]]
Scharf v. Stiřín: A. (Sch.)
Scharfenbach, Popovský v., siehe Popovský.
Scharfenberg, siehe Himmelreich, Přestický, Uterod.

Schärfenberg, v.: Alter steyerm. Adel; G. für Maximilian Friedr. 24. X. 1667. G. für Franziska Eleonore geb. Gräfin Lamberg, verwittw. v. Schärfenberg und ihre 4 Söhne 1717. (S.[3], Gr. T. 1844, Kn., Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[3], Kn.]. Siehe Scherffenberg.

Scharfenberg v. Lindenthal, Mathias, Amtmann zu Pressnitz: A. 1555. (Sch.)

Scharfenberg v. Scharfenberg: A. Brief für Mathäus u. Martin, Brüder, Prag, 8. I. 1534. (S. B. CCXCVII, 122, St. B.) [St. B., S.[1] II.]

Scharfenschwerdt, Načeradský v., siehe Načeradský.

Scharfenstein, Kiner v., siehe Kiner.

Scharffeneg, Klug v., siehe Klug.

Scharffenstein, siehe Craz, Dressler.

Scharffenstein, genannt Pfeil, v., Kölner Patrizierfamilie: W.-Brief 20. III. 1544: Conf. für Johann und Vereinigung des Benesischen Wappens, 29. VIII. 1616; Fr. 13. VII. 1743; Inc. u. Fr. für Maxim. August, 21. II. 1824. (Fr. T. 1848, Gub. A., Hel., St. B.) [St. B.]

Scharffgrab, Krumb v., siehe Krumb.

Scharpf v. Werd: Adelsbrief für Hanns, Stadtschreiber zu Breslau, Graz, 13. XI. 1537. (S. B. CCXCVII, 233.)

Scharschmidt v. Adlertreu, Kajetan, Bankal-Obereinnehmer in Kommotau: A. 6. IX. 1804 [6. IX. 1805 (Gub. A.)]. R. und Inc. für Franz, IUDr. u. k. k. Rath, 5. VI. 1843; Inc. 27. VIII. 1843; Fr. für denselben, 16. VI. 1872. (Sch., S.[3], Meg., Fr. T. 1876, Hel., St. B.) [S.[3]]

Schattenberg, Helderle v., siehe Helderle.

Schatzlau v. Schtarbitz: A. für Daniel, Bürger zu Auspitz in Mähren, Prag, 13. III. 1587. (S. B. XII/a, 159.)

Schauenburg, v.: Ur-A.; Alter H. für die Brüder Hans Reinhart u. Christof, Freiherren, Wien, 31. XII. 1650. (S. B. LXIII, 227, Fr. T. 1857, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schauenstein, Buol v., siehe Buol.

Schauer v. Auenburg: A. (Sch.)

Schauer v. Schauerfeld: Neuer R. sammt Inc. für Johann Baptist, Ebersdorf, 17. VIII. 1654. (S. B. LXV, 253, S.[4]). Fr. für Johann Baptist, Wien, 4. VII. 1666. (S. B. LXXIX, 107.) [S.[4]]

Schauer v. Schrökenfeld: A. für den Major Prosper, Wien, 13. IV. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Schauerfeld, siehe Hiacynth, Schauer.

Schauerfels, Hyacinth v., siehe Hyacinth.

Schauersbach, v.: A. für Wolfgang 1623. (Sch., St. B.)

Schaumburg, v.: G. für Rudolf Heinrich, Wien, 8. XI. 1675. (S. B. LXXXIII, 947, Sch.). Inc. für Heinrich, Graf v., 15. I. 1710. (Sch., Adler III, Pil., S.[4]) [Hr. V.]

Schaumburg-Lippe: Fürstl. Linie, Besitzerin der Fideicommiss-Herrschaft Nachod. (S.[3]) [S.[3]]

Schaumdorf, Christof v., Hofbesitzer in Unhošt: A. 1628. (Sch.)

Schaunberg, v.: (Zíb. 19 682.)

Schebinhassy, Hassy v., siehe Hassy.

Schebitz v. Wonewitz, Niklas, Hauptmann des Fürstenthums Breslau: R. 29. III. 1540. (Sch., Sin. I, St. B.) [S.[1] I.]

Schebl v. Krvavá Skála (vom Blutigen Fels), Carl Ferdinand, prager Bürger u. Landtafeldeklamator: A. Ebersdorf, 17. VIII. 1649. (S. B. XXXII/b, 913, Sch.)

Schedl v. Greiffenstein: A. für Johann Zacharias 22. X. 1635. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] IV.]

Schefer, Georg, Jakob u. Simon, v.: W. Brief 20. IV. 1574. (Sch.)

Scheffer v. Schoffberg. W.-Besserung für Joachim, Prag, 25. XI. 1593. (S. B. XII/a, 394.)

Scheibenthal, Scheibner v., siehe Scheibner.

Scheibingen v. Engelshaide Sion, böhmischer Kanzleischreiber: A. 6. I. 1562. (Sch.)

Scheibler, v.: A. für Bernhard Georg, 24. XII. 1781; Fr. für Karl Wilhelm, k. k. Oberst u. Theresien-Ritter 19. X. 1814; Inc. 18. VI. 1827. (S.[3], St. B., Meg., Hel., Fr. T. 1874.) [S.[3]]

Scheibner v. Scheibenthal, Georg, Grenzzolleinnehmer in Görkau: A. 16. XII. 1608. (Sch.)

Scheider, Balthasar, v.: A. 23. IX. 1559. (Sch.)

Scheiderbauer, v.: A. für Dr. Leopold, Wien, 25. IX. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Scheidl v. Beneschau, Johann, Major: A. Wien, 17. III. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Scheidler v. Schleidlern: Alter R. sammt Inc. für Franz, IUDr., Ebersdorf, 7. VII. 1654. (S. B. LXV, 215, Sch., Pil., Hel., St. B.)

Scheiner, v.: A. für Johann Andreas, Rektifikations- u. Landesbuchhalter, Wien, 14. XII. 1747. (S. B. CXCII, 123, Sch.)

Scheitler v. Bergen, Barbara, Besitzerin von Uhřic: A. 1630. (Sch.)

Schelchengraben, Nesslinger v., siehe Nesslinger.

Schele v. Schelenhof: Schl. A.; R. für Caspar Carl, Wien, 6. X. 1690. (S. B. XCIX, 287, Sin. II, Hel., St. B.)

Schelenhof, Schele v., siehe Schele.

Schelhard v. Hartenfels: A. 1621; R. für Johann Bartholome, kais. Hofkammerkonzipist, Wien, 1. X. 1633 (S. B. XLIV, 864, Sch.); Fr. für Johann Anton, Wien, 12. XI. 1674. (S. B. LXXXIII 804, Sch., St. B.)

Schellard v. Oberndorf: Alter A.; G. für Franz Karl Ludwig, 29. X. 1726. (Sch., G. T. 1854, Hel., St. B.) [St. B.]

Schellenberg, v.: Ur-A.; Zweig der Buzici. (Sch., Vl., P. A. II, Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, S.[3], S.[4], S.[5], Pil., S. P. 4, Sin., St. B., Hel.) [Kr. 78, 88, 331, Hr. IV, X, S. P. 4, S.[3], S.[4], S.[5], S.[1] I.]

Schellendorf, v.: Schles. alter A.; Fr für Karl Magnus 1602. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [S.[1] I, III, S.[4], S.[5]]

Schellendorf v. Adelsdorf, Friedrich: A. 1564. (Sch.)

Schellendorf, Frankenberger v., siehe Frankenberger.

Schellenwalde, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)

Scheller, v.: A. für Kaspar u. Söhne, 23. III. 1564. (Sch.)

Schellhart v. Hartenfels: Fr. für Johann Anton, 14. XI. 1614. (St. B., Hel., S.[4]) [S.[4]]

Schellhorn, Sebald v.: A. 1743. (Sch.)

Schemerl v. Leithenbach: R. für den Hofcommissionsrath, Ritter des Leopold-Ordens Joseph, Wien, 10. VIII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., St. B., Meg., Hel.)

Schenk, Franz, Edler v., pens. Titul.-Major: A. 19. XII. 1844 (31. I. 1845); Fr. 19. II. 1879. (Sch., St. B.) [Fr. T. 1882.]

Schenk v. Pruksdorf, Georg, in Böhmen begütert: A. 1598. (Sch.)

Schenk v. Schenkenstein, Ursula, Besitzerin von Mašov: A. 1590. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I, St. B.]

Schenk v. Stauffenberg: Alter A.; Fr. 1692; Gr. 15. VIII. 1791. (Fr. T. 1854, Hel., St. B., S.[3]) [S.[3], St. B.]

Schenk v. Winterstetten: Ur-Adel, jetzt im Freiherrnstande. (St. B., Hel.) [S.[1] I, Kr. 118.]

Schenkenberg, siehe Fels, Krčmář.

Schenkendorf, Krčmář v., siehe Krčmář.

Schenkenstein, Schenk v., siehe Schenk.

Schentigarus v. Chotěřina. W. Brief für Johann, Prag, 15. V. 1542. (S. B. XX, 127, Pil.) [Kr. 358.]

Scheps (Schepsen): Schles. A. (Sin. I, St. B.) [S.[1] I.]

Schepsberger, Anton u. Johann v., Brüder: W. Brief 15. XI. 1559. (Sch.)

Scher v. Löbenau, Jeremias, aus Gräz: A. 2. X. 1607. (Sch.)

Scherbendter v. Schönstein: A. für Johann, Prag, 8. II. 1593. (S. B. XII/a, 367.)

Schereny, Gabriel, Freiherr v., Landeshauptmann in Mähren: G. 7. IV. 1556. (Sch., Hel., St. B.)

Scherer, v.: R. für Klaudius, Wien, 1. V. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., St. B.)

Scherer, v.: R. für den Professor der Naturgeschichte Andreas, Stabsarzt Joseph u. Oberstwachtmeister Andreas, Wien, 17. X. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Scherer v. Neuhofsthal, Ferdinand, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 5. XII. 1816. (Sch., Gub. A., Meg., St. B.)

Scherfenstein, Scherfer v., siehe Scherfer.

Scherfer v. Scherfenstein: W. Conf. für Georg, Niklas u. Benedikt, Wien, 9. II. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 3, Sch.)

Scherffenberg, v.: G. für die verwittwete Francisca Eleonora Herrin v. S., u. ihre 4 Söhne Johann Leopold, Maximilian Christof, Johann Josef u. Johann Carl, Wien, 18. II. 1717. (S. B. CXXIX, 542, Sch., S.[4]). Siehe Schärfenberg.

Scherffenstein, Kiner v., siehe Kiner.

Scherpon v. Kronenstern, Oswald, Artillerie-Oberst: A. 11. X. 1838 (7. II. 1839); Fr. 9. VII. 1851. (Sch., St. B.) [Fr. T. 1865.]

Schertlin, Carl Bernh. Fr. Edler v., Hauptmann: A. 31. X. 1843. (Gub. A.)

Scherz (Schertz), v.: Aus Schlesien stammend, kamen mit dem Herzog v. Münsterberg nach Mähren und waren auch bei Troppau begütert. (St. B., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]

Scherzen, v.: R. u. Inc. für Caspar, Regensburg, 7. I. 1664. (S. B. LXXIV, 331.)

Scherzer (Šerger) v. Kleinmühl (Malý Mlýn): A. u. W.-Besserung für Julius, k. Richter in Hohenmauth, Linz, 22. II. 1681 (S. B. XXXII/b, 1156, Sch.); Alter R. für Josef, Landesadvokat in Mähren, Wien, 6. IV. 1747 (S. B. CXCII, 33, Sch.); Baronat für die Gebrüder Franz Elias u. Josef, Wien, 21. V. 1762. (S. B. CCIX, 632, Sch., S.[3], S.[4], Hel., Meg., St. B.) [Kr. 282, S.[3], S.[4]]

Scheth, s. Šet.

Scheuenstuhl v. Weiching, Friedrich, Hauptmann in Schlaggenwald: A. 1618. (Sch.)

Scheure, v: A. für Johann Philip, 19. XI. 1654. (S.[3]) [S.[3]]

Scheurenfels, Scheuring v., siehe Scheuring.

Scheuring v. Scheurenfels: A. für Johann, Böhm. Hofkanzlei-Conzipist, Wien, 30. XII. 1642. (S. B. LV, 418, St. B.)

Schick, Johann Michael, Edler v., k. k. Rath: A. 6. VI. 1793. (Sch., S.[5], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[5]]

Schick v. Markenau: A. mit Edler v. für Karl August, Industriellen in Karolinenthal, 22. XII. 1881. (S.[3]) [S.[3]]

Schick v. Siegenburg: A. für den pensionirten Oberstwachtmeister Carl, Wien, 27. X. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Schidlach, v.: R. für Franz Xax., Obersten und Commandanten des 9. Jägerbataillons, 16. VIII. 1866. (S.[3]) [S.[4]]

Schidlok v. Zidlauwitz: W.-Brief für Caspar, Znaim, 26. II. 1535. (S. B. CCXCVII, 167.)

Schidlowitz, v.: Alter schles. Adel theils im freiherrl., theils im gräfl. Stande. (Sin. II, Hel., St. B.)

Schieffer (Schifer), v.: Fr. 1606. (Meg., Hel., St. B., S.[4]) [S.[4], S.[1] I.]

Schier v. der Windmühl, Thomas, Besitzer v. Třebešic: A. 1668. (Sch.)

Schiessler v. Waldberg: A. für Daniel, Hauptmann, Wien, 26. I. 1633. (S. B. XLIV, 744.)

Schifensee, Schifner v., siehe Schifner.

Schiffberg, Nastoupil v., siehe Nastoupil.

Schiffel v. Kolberk, siehe Syfl.

Schiffel v. Wasserstein: A. für Johann, Prag, 18. IX. 1589. (S. B. XII/a, 237, Sch.) [Kr. 113, 306.]

Schifner v. Schifensee: A. für den Rittmeister Johann, Wien, 25. IV. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Schifter, v.: R. für Franz, k. k. Oberst im R. u. seinen Neffen Emilian Gabriel, 23. IX. 1856. (St. B., S.[3]) [S.[3]]

Schihofen, Schipko v., siehe Schipko.

Schik v. Lenkau, siehe Šik v. Lenkov.

Schildtrieth, Stieber v., siehe Stieber.

Schiler v. Nový Jičín (Neutitschein): A. für den Priester Thomas, Probst zu Kněhnic, dann für seinen Bruder Gabriel, Prag, 25. IX. 1602. (S. B. XII/b, 736.)

Schillart, Johann Anton v., Gutsbesitzer von Sandau: A. 1677. (Sch.)

Schiller, Johann v.: W.-Brief 21. IX. 1571. (Sch.)

Schilling v. Grünenkleeberg, Anton, Comes Palat., k. k. Rath u. erzbischöflicher Kanzler in Prag: A. 1630. (Sch.)

Schilling v. Partelsdorf: W.-Besserung u. Salva Guardia für Johann, Wien, 25. VIII. 1643. (S. B. LV, 464.)

Schilling auf Schillingshof, Raphael, Frhr. v., k. k. G.-Major: Gr. 3. VIII. 1787. (Gub. A.)

Schillingshof, Schilling auf, siehe Schilling.

Schimberg, Novodomský v., siehe Novodomský.

Schiltperg, Stamborius v., siehe Stamborius.

Schimberg v. Schimberg: A. (Sch.)

Schimffermann, Michael, k. Mundkoch: W.-Brief 7. V. 1555. (Sch.)

Schimmer v. Balwisch: A. (Sch.)

Schimon v. Lichtendorf, Heinrich, Hofbesitzer: A. 1622. (Sch.)

Schimon v. Rosenfeld: (Pil.)

Schimon v. Winterberg, Brüder, im klattauer Kreise ansässig: A. 1707. (Sch.)

Schindel, v.: Alter schles. A., dessen Zweige nach ihren Besitzungen die Prädikate Dromsdorf, Hermsdorf, Sasterhausen und Bernstadt führten. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schindelberg, Schindler v., siehe Schindler.

Schindelgen, Szlame v., siehe Szlame.

Schindelheim, Schindler v., siehe Schindler.

Schindl v. Eberharz, Johann, Hausbesitzer in Prag: A. 1612. (Sch., M. u. N.) [Kr. 261.]

Schindl v. Hirschfeld, Josef Ferdinand, Besitzer von Kuňovic: A. 1740. (Sch.)

Schindler, v.: A. für Johann Wenzel, Bergwerkszehendner in Ratiboric, Wien, 4. VIII. 1780 (S. B. CCXXVIII, 301, Sch.); R. für den Oberst Johann, Wien, 10. X. 1781 (S. B. CCXXVIII, 452, Sch.); R. für Johann Wenzel, Wien, 27. II. 1799. (S. B. CCLXVIII, 278, Sch, Meg., Hel., St B.)

Schindler v. Hohenfeld, Samson, Hauptmann zu Pressnitz: A. 1602. (Sch.)

Schindler v. Kunewald: A. mit „Edler v." für Friedrich Emilian, Grossgrundbesitzer in Mähren, 8. III. 1859. (S.[3], S.[4], S.[5], St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]

Schindler v. Plobnfeld: A. für Lorenz, Prag, 7. XII. 1592. (S. B. XII/a, 344.)

Schindler v. Prinzendorf: W. Brief für Jakob, 28. IV. 1557 (Sch.). Erneuerung des A., W. u. Praed. für Christian Ernst, Wien, 7. II. 1738. (S. B. CLXVIII, 306, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schindler v. Račicberg: A. für Anton Oskar, 15. VI. 1884. (S.[4]) [S.[4]]

Schindler v. Schindelberg: A. für Johann, Wien, 16. IV. 1640. (S. B. LV, 86.)

Schindler v. Schindelheim, Johann, gewes. Krakauer Senatspräsident: Fr. 3. XII. 1853. (Sch., Fr. T. 1859, St. B.)

Schinko, Johann v.: W.-Brief 4. V. 1565. (Sch.)

Schipko v. Schihofen: R. für Friedrich Ehrenreich, Oberkriegskommissär in Mähren, Wien, 11. XII. 1688 (S. B. XCIX, 165, Sch.); Fr. für Johann Wilhelm, Wien, 22. III. 1719. (S. B. CXLVII, 50, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Schipp u. Branic: alter schles. u. mähr. Adel. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]

Schirmer v. Malíkov, siehe Schyrmar v. Malíkov.

Schirnding, Schirndinger v., siehe Schirndinger.

Schirndinger (Schürdinger) v. Schirnding: Alter A.; Fr. für Heinrich Sigmund, Wien, 13. XII. 1717 (S. B. CXXIX, 606.). Böhmischer Fr. für Johann Franz Josef, Wien, 11. IV. 1737 (S. B. CLXVIII, 179, Sch.). H. für Johann Anton, Wien, 8. VI. 1746 (S. B. CLXXIV, 562, Sch.). G. für Johann Anton, Wien, 18. XII. 1793. (S. B. CCLIX, 350, Sch., Vl., P. A. II, S.[3], Adler VIII, Č. Č. M. 1895, Gr. T. 1836, Fr. T. 1848, 1855, Kn., Hel., St. B.) [Kr. 298, Hr. IX, Kn., S.[3]]

Schitra v. Ehrenheim: A. für Carl Lazar, böhm. Appell.-Secretär, Wien, 21. XII. 1792. (S. B. CCLIX, 215, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Schittler v. Schittlersberg, Adam Ferdinand, Kanzler zu Liegnitz: A. 20. IX. 1691. (Sch., S. B. XCIX, 383); A. für Georg Rudolf, k. Güteradministrator in Glatz, 18. VI. 1693. (Sch., S. B. XCIX, 575, St. B., Hel.)

Schittlersberg, Schittler v., siehe Schittler.

Schiwitz v. Schiwitzhofen, Maria Elisabeth mit ihren Söhnen Johann u. Franz: A. 16. XI. 1754. (Sch., St. B., Meg., Hel.)

Schiwitzhofen, Schiwitz v., siehe Schiwitz.

Schklif v. Drezan, Anton, prager Hausbesitzer: A. 1629. (Sch.)

Schklif v. Greifenfeld, Anna, Hausbesitzerin in Prag: A. 1588. (Sch.)

Schlabrendorf, v.: Alter A.; Fr. für Otto, 15. XII. 1697. Preuss. G. 17. XI. 1772. (Gr. T. 1836, 1859, Kn., Sin. I, Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]

Schläbstich, v.: A. für Wenzel, Gräflich Kurtzschen Hauptmann der Herrschaft Chotzen in Böhmen, Wien, 30. III. 1651. (S. B. LXIII, 311, Sch.)

Schlachtenlohn, Sterr v., siehe Sterr.

Schlachtfeld, Warmuth v., siehe Warmuth.

Schläger v. Schlägern: R. für Alexander Alois, Wien, 16. XI. 1676. (S. B. XC, 121, S.[4]) [S.[4]]

Schlägstätten, Thiersch v., siehe Thiersch.

Schlangenfeld, Wilkeritz v.: A. für die Brüder Franz Ferdinand, Gotthard u. Ignaz, 12. VIII. 1697. (Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]

Schlanz v. Pavlovic: A. (Sch.)

Schlattanetz, Johanna v., Bürgersfrau in Prag: A. 1571. (Sch.)

Schlebusch v. Lanckau: Alter A.; Conf. des Fr. für Jacob, Oberst, Wien, 17. IV. 1660. (S. B. LXVII, 510, Sch, St. B., Hel., Sin. I, II.)

Schlegelhof, Schlegmann v., siehe Schlegmann.

Schlegenberg, v.: Alter A.; R. für Ezechiel 1656; Fr. mit dem Prädikate v. Lilienberg, 16. IV. 1665; Gr. 13. XI. 1691. (Sin. II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]

Schlegenberg, Bautschner, Fr. v., siehe Bautschner.

Schlegmann v. Schlegelhof: A. für Johann, Prag, 23. VIII. 1595. (S. B. XII/a, 472.)

Schleichart v. Wiesenthal: A. für die Brüder Friedrich Philipp, Franz Wenzel, Johann Heinrich, Anton Philipp u. Johann Josef, Halbthurn, 24. IX. 1737 (S. B. CLXVIII, 252); R. für Elisabeth Theresia u. ihre 4 Söhne, Wien, 7. IX. 1744. (S. B. CLXXIV, 429, Sch., S.[4], St. B., Meg., Hel.) [S.[4]]

Schleierweber (Schleyweber) v. Friedenau: A. für Friedrich, Landeshauptmannschaftssekretär, Wien, 21. II. 1636. (S. B. XLVIII, 240, Sch., Hel., St. B.)

Schleiniger v. Dypold, Gregor, poděbrader Forstmeister: A. 1611. (Sch.)

Schleinitz, v., siehe Šlejnitz.

Schleisberg, Schluitter v., siehe Schluitter.

Schlemmer v. Ehrenrang, siehe Šlemer.

Schlemersdorf, Wolf v., siehe Wolf.

Schleusser, v.: Alter schles. A., seit 1506 an bekannt. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]

Schlichting, v.: A. für Johann, Gutsbesitzer in Böhmen, 1664. (Sch.)

Schlichting v. Bukovec, v.: Alter A.; Herrenstand für Samuel, Wien, 24. XII. 1694. (S. B. CI, 167, Sin. I, II, Hel., Fr. T. 1853, St. B.) [S.[1] I.]

Schlick, siehe Šlik.

Schlieben, v.: R. 1547 (Sch.). Gr. für Johann Theodor, 11. I. 1660. (St. B., Kn., Sin. I, Hel.) [S.[1] I.]

Schliebener v. Schliebenheimb: A. für Georg, Oedenburg, 3. XII. 1681 (S. B. XCIV, 99, Sin. II); R. für Georg Friedr., Oberamtsrath in Schlesien und seinen Bruder Samuel Ferd., Oberfiscal, 23. IX. 1704. (S. B. CVII, 468, Sch., St. B., Meg., Hel.)

Schliebenheimb, Schliebener v., siehe Schliebener.

Schliebitz (Schlewitz), v.: Alter schles. A., auch in Mähren ausgebreitet. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schliessenburg, Dittrich v., siehe Dittrich.

Schliff, Kaltenstein v., siehe Kaltenstein.

Schlindl v. Hirschfeld, Valentin, Sekretär des Stiftes Tepl: A. 20. VII. 1627. (Sch., Hel., St. B.) [Kr. 92, 335.]

Schlinger v. Schönfeld, Christof u. Georg: A. 20. IX. 1616. (Sch.)

Schlirt Šotnovský v. Javořic: A.-Conf. für Johann, Prag, 12. III. 1580. (S. B. XII/a, 4.) [Kr. 329.]

Schlise, Heyland v. der, siehe Heyland.

Schlitter v. Niedernberg, Karl, Gen.-Major: A. 28. IX. (27. X.) 1832; Fr. 4. VI. 1851. (Sch., Fr. T. 1858, St. B.)

Schlögel v. Rossenfeld: A. für Niklas Adalbert, Primator zu Braunau, Wien, 27. III. 1702. (S. B. CVII, 61, Meg., Hel., St. B.)

Schlöger v. Schögern, Alexander Alois: R. 18. XI. 1676. (Sch.)

Schlosser, Franz Peter, Edler v., IUDr. in Prag: A. 17. (20.) IX. 1836. (Sch., S.[2], Gub. A., St. B.) [S.[3]]

Schlotheim, v.: Alter A.: G. für den Obersten Friedrich Wilhelm, Freiherr v. Sch, Wien, 9. III. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Gr. T. 1856, Meg., Hel., St. B.) [S.[1] V.]

Schluderbach, v.: A. für Johann Jos., landschaftl. Einnehmer, 1724. (Meg., Hel., St. B.) [Kr. 298.]

Schluissberg, Schluitter v., siehe Schluitter.

Schluitter v. Schleisberg (Schluissberg): A. für Conrad, prager Bürger, Wien, 4. I. 1629. (S. B. XLIV, 1, Sch.)

Schlumberger, v.: Rittermässiger Adelstand für Hanns Jacob, Abraham und Martin, Prag, 6. II. 1592. (Cop. et Dipl. Král, M. u. N.)

Schlüsseleck, Dittrich v., siehe Dittrich.

Schlüsselsfeld, Zamikal v., siehe Zamikal.

Schlüssenburg, v.: A. (Sch.)

Schlusser v. Greifenfels: A. für Martin, Prag, 4. IV. 1594. (S. B. XII/a, 415.)

Schmachtenberger v. Frankenfeld, Hieronym, Münzmeister in Glatz: A. 26. I. 1562. (Sch.)

Schmager, Rosine v., Hofbesitzerin in Böhmen: A. 1586. (Sch.)

Schmaterle v. Sternfeld; A. für Melchior Ferdinand, Wien, 28. III. 1642. (S. B. LV, 292, Hel., St. B.)

Schmauss zu Pullenrieth, Georg Wolfgang v.: A. 7. VII. 1759. (Sch., St. B., Hel.)

Schmeling, von der: Altpommer'sches, schon im 13. Jahrhundert urkundlich erwähntes Geschlecht. Adolf Bogislaus v. S. wurde 1715 unter den Teschenschen Adel aufgenommen; den Kindern des verstorbenen Kriegsrathes ward im Oktober 1806 gestattet, sich v. S.-Diringshofen zu nennen. (Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] V, S.[5]]

Schmeltzdorf, Stephan v., siehe Stephan.

Schmelzern v. Wildmannsegg: W.-Brief 1550; A.-Bestättigung, am Montag nach St. Hieronymus 1580; W.-Besserung, Wien, 16. IX. 1627; Inc. u. R. für Norbert Friedrich, časlauer Kreishauptmann, Wien, 26. VIII. 1807. (Sch., Gub. A., S. B. CCLXXI, sine pag.); Oestr. R. 1811; Fr. für Johann, General-Major und seine Neffen, 25. XI. 1820. (St. B., Fr. T. 1849, 1855, Hel.)

Schmesskal (Zmeškal), v.: Alter schles. A.; Gr. mit v. Domanowiz, 1. X. 1716. (Sin. II, St. B., S.[5]) [S.[5]]

Schmettau v. Schmettau: Conf. des A. für die Brüder Georg, Gottfried u. Ernst, Ebersdorf, 28. IX. (8. X.) 1668 (S. B. LXXIX, 491); Fr. für die Brüder Gottfried Wilhelm, Carl Friedrich u Johann Gottlob, Wien, 17. II. 1717 (S. B. CXXIX, 541, Sch.); G. für Samuel, General-Feldmarschall sammt Brüdern und Vettern, 24. II. 1742. (St. B., Kn., Meg., Hel.) [Kn.]

Schmid, v.: W. Brief für Martin, Prag, 24. IV. 1537. (S. B. CCXCVII, 208.)

Schmid, v.: Inc. für Stephan, k. Zahl- u. Proviantmeister an Fabian u. Sebastian, 1603. (Sch.)

Schmid, v.: R. für Johann Heinrich, Kassier bei der böhm. Invalidenkommission, 12. I. 1735. (S. B. CLXIII, 415, Sch.)

Schmid, v.: R. für Heinrich, Major, 29. XII. 1792. (Sch.)

Schmid, v.: A. für Leopold Friedrich, Wien, 30. III. 1809 (S. B. CCLXXIV, sine pag.)

Schmid, v.: R. für Adalbert, Sektionsrath im Handelsministerium, 31. VII. 1851. (Sch.)

Schmid v. Bergenhold, Ferdinand, jubil. böhm. Appellationsrath in Prag: A. 15. IX. 1855. (Sch., St. B.)

Schmid v. Bienenstein, Jacob, Oberlieutenant des Artilleriezeugamts, u. s. Wahlkinder Edmund u. Karoline Haschek: A. 14. VII. 1813. (Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B.)

Schmid v. Eisenberg, Jacob: A. 14. II. 1612. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Schmid v. Eisenfels, Ferdinand, Hofkriegsbuchhalter: A. 6. III. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schmid v. Eisenwerth: A. für Johann, Bürger u. Rathsherr zu Troppau, Wien, 2. V. 1634. (S. B. XLIV, 960, S.[5], Hel., St. B.) [S.[5]]

Schmid v. Huttenau, Mathäus: A. 4. IV. 1570. (Sch.)

Schmid v. Mohelnice; A. für Albrecht, Prag, 28. IX. 1589. (S. B. XII/a, 242.)

Schmid v. Schmideburg, Christof Johann, deutscher Hofkanzleiexpeditor der Krone Böhmen: A. 24. IX. 1574. (Sch.)

Schmid v. Schmidenbach: Conf. des A. für Augustin, Wien, 26. VI. 1629. (S. B. XLIV, 119.)

Schmid v. Zaběrov, Jos. Karl, Gub.-Rath in O.-Oest.: A. 26. II. 1794. (Gub. A.)

Schmidauer v. Oberwallsee, Georg Christof: Inc. 8. X. 1654. (Sch., Pil.)

Schmidberg, Wolf v., siehe Wolf.

Schmidburg (Schenk), Friedrich Freiherr v.: Inc. 23. XII. 1793. (Sch., Fr. T. 1857, St. B.) [S.[1] I, V.]

Schmideburg, Schmid v., siehe Schmid.

Schmidel v. Schmiden: Bewilligung für Sigmund v. Schmiden, dass er sich Schmidel v. Schmiden schreiben u. nennen möge, Wien, 17. XII. 1672 (S. B. LXXXIII, 569); Alter Fr. für Johann Wenzel, Leopold u. Johann Anton, Wien, 23. XI. 1708 (S. B. CXI, 614); Alter Fr. für Sigmund, Wien, 2. XII. 1722. (S. B. CXLVII, 494, Sch., Pil., P. A. IX, S.[8], Sch.) [S.[3]]

Schmidel v. Seeberg: A. 1600; R. für Josef und Christof, 1825; Fr. für Christof, Feldmarschall-Lieut., 10. XI. 1859. (S.[3], St. B.) [S.[3]]

Schmiden, siehe Schmidel, Schmidt.

Schmidenbach, Schmid v., siehe Schmid.

Schmidenthal, Freyschlag v., siehe Freyschlag.

Schmidfeld, Falkenstein v., siehe Falkenstein.

Schmidlin, v.: R. für Josef Joachim Alexander, nied.-österr. Regierungsrath, Wien, 27. X. 1704 (S. B. CVII, 488, Sch., S.[3], Pil.); Fr. 1720. (Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Schmidgräbner v. Lustenegg: A. für Veit 1509. R. für Elias, k. Rentmeisteramts-Verwalter, Samstag nach Valentin, 1594. Fr. für Johann, Wien, 3. X. 1791. (S. B. CCLIX, 47, S.[3], Sch., Pil., P. A. II, M. u. N., Fr. T. 1848, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 277, Hr. VIII, S.[3]]

Schmidt, v.: A. für Elias, Proviantamts-Verwalter in Mähren, Wien, 7. VIII. 1629. (S. B. XLIV, 160.)

Schmidt, v.: R. für Balthasar, Oberstlieutenant, 3. IX. 1646. (Sch.)

Schmidt, v.: A. für Leopold, Hauptmann mit „Edler v." 5. III. 1840. (Sch., Gub. A., St. B.)

Schmidt, genannt Allheilig, Niklas u. Martin: A. 30. III. 1598. (Sch.)

Schmidt v. Brennsburg, Roman: A. 25. XI. 1559. (Sch.)

Schmidt v. Eisenau: A. für den Hauptmann Franz, Wien, 4. VII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Schmidt v. Frauenberg, Georg, Besitzer von Kundratic; A. 1596. (Sch.)

Schmidt v. Freyhoffen, Stefan, prager Hausbesitzer: A. 1611. (Sch., D'E. 1858, Pil.)

Schmidt v. Helmburg: A. für Josef, königlichen Richter in der Altstadt Prag, Wien, 7. XII. 1763. (S. B. CCXVI, 99, Sch.)

Schmidt v. Schmiden: R. für Balthasar, Obristlieutenant im Waldstein'schen Regiment, Wien, 1. IX. 1646. (S. B. LIX, 207.)

Schmidt v. Schmidtbach, Augustin, Besitzer v. Oblat: A. 1623. (Sch.)

Schmidt v. Schmidtfeld: Neuer R. für Niklas Leopold, Oberstwachtmeister, Wien, 20. VI. 1665 (S. B. LXXIV, 650, Sch.); Conf. des A. u. Erhebung in den alten R. für Niklas Leopold, Wien, 29. XI. 1667. (S. B. LXXIX, 342.)

Schmidtbach, Schmidt v., siehe Schmidt.

Schmidten, v.: Alter R. für Sigmund, Prag, 7. X. 1652. (S. B. LXIII, 776, Č. Č. M. 1895.)

Schmidtfeld, Schmidt v., siehe Schmidt.

Schminke, v.: A. für Johann Ferdinand, Kurhess. Kriegsrath, Wien, 13. II. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag.)

Schmola, Dorothea v., Hofbesitzerin in Polehrad: A. 1600. (Sch.)

Schmolz v. Schmolz, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1575. (Pap. 1, Sin., S.[3], Sch., Sin. I, II, Hel., St. B.) [Kr. 94, 337, Hr. X, S.[1] I, S.[3]]

Schmuttermayer v. Asten (Osten): R. für den Oberst Johann Karl, Wien, 5. IX. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Gub. A., St. B., Meg., Hel.). Erhielten die Bewilligung, sich nur „v. Asten" zu nennen.

Schnallenstein, Engelhard v., siehe Engelhard.

Schnapper, v.: R. für Mayer Arthur, Chef des Wechselhauses in Wien, 30. IX. 1865. (S.[4]) [S.[4]]

Schne v. Tauberg, Sebastian, in Pavlikov ansässig: A. 1614. (Sch.)

Schneckenhaus, v.: Schles. A. Erscheint zuerst im J. 1608. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schneeberg, Josef Freiherr v., Olmützer Domherr: Inc. 12. IV. 1824. (Sch.)

Schneeberg, siehe Hetz, Prokezius, Wellinger, Wolrab.

Schneeberger, Martin v.: W. Brief wegen Verdienste in Schlesien, 9. IX. 1554. (Sch.)

Schneefeld, Zimmerl v., siehe Zimmerl.

Schneidau, Schneider v., siehe Schneider.

Schneidauer v. Streittkolben, Josef Leopold, Oberstwachtmeister: A. 13. IX. 1770. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schneider, v.: W.-Brief für Martin, aus Breslau, 27. III. 1566. (Sch.)

Schneider, v.: W.-Brief für Laurenz, Zeugwart in Breslau, 20. X. 1592. (Sch.)

Schneider, v.: Conf. des alten R. für Franz, Ebersdorf, 12. IX. 1649. (S. B. LIX, 752.)

Schneider, v.: A. für Josef, Edler v., Major, 16. XI. 1844. (Sch.)

Schneider v. Arno, Carl, Oberstlieutenant: Fr. Wien, 26. XII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Fr. T. 1861, St. B.)

Schneider v. Cetvinberg: [Kr. 313.]

Schneider v. Dillenburg: A. für Heinrich, k. k. Hauptmann, 1821. (Meg., Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]

Schneider v. Heldenburg: A. für den Major Magnus, Wien, 13. IV. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Schneider v. Lilienfeld: A. für Samuel, Kriegs- u. Muster-Commissarius, Wien, 6. II. 1633. (S. B. XLIV, 752.)

Schneider v. Schneidau, Franz, Oberst, aus Mähren: R. 11. IX. 1649; Fr. 1665. (Sch., S.[4], St. B., Hel.) [S.[1] V, S.[4]]

Schneiderer v. Berglasfeld, Johann Heinrich, prager Bürger: A. Wien, 14. XI. 1702. (S. B. CVII, 211, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schneidler v. Rottenburg: A. für Ernst, Prag, 13. VII. 1601. (S. B. XII/b, 695, Sch.)

Schnell, v.: R. für die Brüder Johann Philipp u. Johann Ferdinand, Rittmeister, Wien, 27. XI. 1682. (S. B. XCIV, 250, Sch., St. B.)

Schnellenstein, Engelhard v., siehe Engelhard.

Schnill, Filipp v., Besitzer des Gutes Stěžov: A. 1695. (Sch.)

Schnirich, v.: A. für Maria Theresia, wegen Verdienste ihres Gatten Franz Leopold, Landesbestellten in Troppau, Wien, 28. XII. 1738. (S. B. CLXVIII, 380, Sch., S.[5]) [S.[5]]

Schnitter, Hieronym u. Onoferus v.: A.-Conf. 15. VII. 1562. (Sch., Hel., St. B.)

Schnitter v. Mühlverstedt: (Zíb. 20030.)

Schnöller v. Lichtenau: A. für Johann, Rathsverwandten in Brünn, Linz, 26. I. 1646. (S. B. LIX, 25.)

Schnorbein-Hof, siehe Hof.

Schöbel v. Schöbel u. Rosenfeld: A. für Georg, Wien, 11. VI. 1670. (S. B. LXXXIII, 76, Hel., St. B.)

Schober v. Greifenthal: A. für den Altstadt Prager Bürger Christof, Prag, 12. II. 1609. (S. B. XII/a, 965, Sch.) [Kr. 357.]

Schober v. Hartenbach, Samuel u. Brüder: W. Brief 15. VI. 1600. (Sch.)

Schöberau, Tucher v., siehe Tucher.

Schoberg, Hennig v., siehe Hennig.

Schobloch, Johann Ulrich, k. Postrath: Inc. Montag nach Valentin, 1604. (Sch.)

Schobloch v. Lindau, Johann Ulrich, Rait-Rath bei der böhm. Kammerbuchhalterei: R. Mittwoch nach Invocavit, 1606. (Sch., Pil.)

Schoff v. Vlčic, Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1597. (Sch.)

Schoffberg, Scheffer v., siehe Scheffer.

Schoffendorf, Schoffer v., siehe Schoffer.

Schoffer v. Schoffendorf, deutscher Buchhalter in Böhmen: A. 10. IV. 1589. (Sch.)

Schöfflinger v. Röhrsdorf, Johann Heinrich: Inc. 31. VII. 1651. (Sch., Pil.)

Schoflinger, Johann, Andreas, Anton u. Melchisedech, Brüder: W.-Brief 18. XI. 1559. (Sch.)

Scholl v. Scholl: A. für Sebastian, böhmischen Agent, Wien, 31. VIII. 1672. (S. B. LXXXIII, 542.)

Schöll v. Schöll: R. für Georg Ernst, Wien, 26. VI. 1713. (S. B. CXXIX, 175.)

Schöllenbach, Oelhafen v., siehe Oelhafen.

Schollenbach, Scholz v., siehe Scholz.

Schöllendorf, v.: (Zíb. 20042.)

Schöller, v.: R. für Philipp, Besitzer v. Čakovic und Grossindustrieller, 29. April 1863. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]

Scholley, Freiherr v.: A. für Otto Karl, k. k. FML. u. Eduard Julius, Gebrüder Lehman, Söhne erster Ehe der Fürstin Gertrude v. Hanau, 30. X. 1837; Fr. 11. I. 1846. (St. B., S.[3]) [S.[3]]

Schollius, Andreas v.: Inc. 20. II. 1595. (Sch., Pil.)

Scholten, v.: Fr. für Conrad, Hofrath in russischen Diensten u. Oberauditor der russischen Auxiliarvölker, Wien, 10. IV. 1736. (S. B. CLXVIII, 27, Sch., St. B.)

Scholtis, Georg, Bürger u. Rath zu Lemberg: W. Brief 6. V. 1588. (Sch.)

Scholtz, v.: A. für die Brüder Georg Ferdinand, Hofrichter der k. Städte in Böhmen, u. Adam Norbert, Dechant in Jungbunzlau, Wien, 24. VII. 1725. (S. B. CLIV, 84, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Scholtz, v.: A. für den Arzt Johann Adam Josef, zu Eger, Wien, 5. III. 1726. (S. B. CLIV, 228, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Scholtz, v.: A. für Anton, Steuereinnehmer in Liegnitz, 16. VII. 1596. (Sch.)

Scholtz v. Grunau, Peter: W.-Brief wegen Steuer- u. anderer Amtsgefällendienste in Zittau 1. XI. 1603. (Sch.)

Scholtz v. Liebeneck: A. für Wilhelm Hieronymus, Wien, 9. III. 1699. (S. B. CV, 23, Sch., Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] II.]

Scholtz v. Scholtz: R. für Ferdinand, Ebersdorf, 5. X. 1701. (S. B. CV, 659.)

Scholtz v. Scholtz u. Hermersdorf: R. für Christian, Ebersdorf, 10. X. 1668. (S. B. LXXIX, 497, St. B.)

Scholz v. Bohunín, Georg: A. Prag, 28. VIII. 1596. (S. B. XII/a, 547.)

Scholz, genannt Cunrad; siehe Cunrad.

Scholz v. Löwenkron: R. für Martin, Tarnovitzer Salzversilberer, Wien, 28. V. 1706. (S. B. CXI, 260, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Scholz v. Rosenau, Laurenz, Phil. et Med. Dr.: A. 24. IX. 1596. (Sch., St. B.)

Scholz v. Rosenthal: Schles. Familie, die Wolfowitz in Schlesien besass und 1576 blühte. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] IV.]

Scholz v. Schollenbach: A. für Johann Georg, Prager Student, Wien, 27. II. 1651. (S. B. LXIII, 270.)

Schön v. Liebingen: A. für den k. k. Oberlandesgerichtsrath J. S. 1860. (St. B., S.[4]) [S.[4]]

Schön v. Schöneck: A. für Wenzel, Sekretär der Fürstenthümer Ratibor u. Oppeln, 25. XI. 1560. (Sch., S.[3]) [Kr. 283, S.[3]]; A. für den Brüxer Bürger u. Rathsmann Georg, Böhmisch Budweis, 12. II. 1614. (S. B. XXII, 135, Sch., S.[3]); A. für Georg, Wien, 21. VII. 1629. (S. B. XLIV, 152.)

Schön v. Unter-Litvínov (Leutensdorf): A. (Sch.)

Schönaich, v.: Alter A.; Fr. für Sebastian, Maltheserkomthur zu Linz, 1554. (Sch.) Conf. des Reichs G. für Johann Georg, Wien, 27. VII. 1700. (S. B. CV, 303, Sin., Pil., St. B., Gr. T., Hel.) [S.[1] I, Kr. 358]. F. mit dem Besitznamen v. Carolath.

Schönanger (Vřeskovic), v.: Alter A.; Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [Kr. 262, S. P. 8.]

Schönau, v.: Alter A.; Fr. für Anton Wilhelm, 27. I. 1819. (Sch., Gub. A., Sin., S.[3], S.[5], St. B., Fr. T., 1849, 1853, Meg.) [Kr. 351, S.[3], S.[5]]

Schönau, siehe Dyhrn, Pechmann.

Schönbaar, Schabner v., siehe Schabner.

Schönbach, siehe Döder, Juliš.

Schönberg, Kaspar v., Gutsbesitzer in Böhmen: R. 1575. (Sch., Sin., Pil., M. u. N.)

Schönberg, siehe Doppelhammer, Hause, Heygl, Jílovský, Pech, Ronovský, Zelotín.

Schönborn, v.: Ur-A.; aus dem Westerwalde stammendes rheinländ. Geschlecht. Euchar v. S. wird schon 1180 als Ritter nachgewiesen. Fr. für Paul Erwin, 1663; Gr. für Melchior Friedrich u. sein ganzes Geschlecht, welcher von Franz Anton v. Buchheim im J. 1718 Namen u. Wappen erbte. In Mainz waren die S. Erbschenken und in Würzburg oberste Erbtruchsessen. Die S.'sche Familie weist 3 Kurfürsten u. Erzbischöfe zu Mainz und 3 Bischöfe zu Würzburg auf. Aus der böhm. Linie einen Erzbischof u. Kardinal in Prag. Der jüngste Ast wurde in Böhmen durch Auferbung der Herrschaften Dlaškovic, Malešic, Unter-Lukavec nach den Grafen Hatzfeld-Gleichen und durch Ankauf der Güter Přestic u Příchovic (1794—1796) gegründet. Der jeweilige Majoraths Herr ist erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses und führt den Titel „Erlaucht". (Goth. geneal. Hofkalender 1825, Kn., Hel., St. B., S.[3], Sch.) [S.[1] I, S.[3], Kn., W. A., Hr. IX, Kr. 324.]

Schönborn (auch Schönburn), v. [bei Görlitz]: A. für Johann Valentin u. Peter, 12. VI. 1598. (Sch., St. B.)

Schönborn, Schönborner v., siehe Schönborner.

Schönborner v. Schönborn: Schles. A.; A. sammt Inc. für Georg, Dr. Juris, k. Rath u. Kammerfiskal in Nieder-Schlesien u. der Lausitz, Wien, 13. V. 1629. (S. B. XLIV, 78, Hel., St. B.)

Schönbrunn (Schönprunn), Andreas v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1583; Fr. für Isidor Heinrich, Oberstwachtmeister, 9. V. 1699. (Sch., St. B., Hel., Fr. T. 1858.) [Kr. 326.]

Schönburg, v.: Ur-A.; Inc. 3. VI. 1670. Gr. 7. VIII. 1700. F. 1790. (Sch., Pil., M. u. N., S.[4], St. B., Goth. Hof-Kalender 1826, Hel., Kn.) [Kr. 306, S.[1] I, S.[4], Kn.]

Schönburg-Hartenstein, Fürst v.: eine der 4 Unterlinien dieses Hauses, dessen Chef nunmehr der Fürst Josef Alexander Heinrich, geheim. Rath u. Kämmerer erbl. Reichsrath etc. ist. (S.[3]) [S.[3]]

Schöndorf, Füllgraf v., siehe Füllgraf.

Schönebek, Valentin v., Abt zu Sedlec: A. 1604. (Sch., Pil.)

Schöneck, Schön v., siehe Schön.

Schönerben, Erbenius v., siehe Erbenius.

Schönfeld, v.: Ur-A.; Fr. für Nicolaus, Wien, 2. III. 1639. (S. B. LV, 24); G. für Rudolf Wenzel, Freiherrn v., Wien, 16. XII. 1678. (S. B. XC, 430, Sch., Gr. T. 1837, Kn., Hel., St. B.) [S.[1] I, Tyr.]

Schönfeld, v.: Erneuerung des dem Hyeronimus von Kaiser Rudolf II. erteilten A. Regensburg, 20. VII. 1594; A. für Johann, Buchdrucker zu Prag, Wien, 15. III. 1787; R. 19. VIII. 1814; Inc. 14. VII. 1816; Fr. T. 1. V. 1870. (S. B. CCL, 266, Gub. A., Sch., S.[3], St. B, Hel., Meg.) [S.[3]]

Schönfeld, v.: A. für die Geschwister Karl, Franz, Thomas, Josef, Maximilian, Leopold, Emanuel u. Maria Theresia, Wien, 25. VII. 1778. (S. B. CCXXVIII, 159, Meg., St. B.)

Schönfeld, siehe Schlinger, Schönfelder, Wratislav, Zeidlitz.

Schönfelder v. Schönfeld (Schönfeldern): R. für Wilhelm August, Oberkontrollor u. Administrationskommissär in Böhmen, Wien, 31. XII. 1705. (S. B. CXI, 177, Sch.); Alter R. für Leopold Adrian, Wien, 22. V. 1708; R.-Bestätigung für Prokop, 21. X. 1788. (S. B. CXI, 518, Gub. A., Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schönfeldern, Schönfelder v., siehe Schönfelder.

Schönfeldt, Niklas v., Oberst: Fr. 31. VIII. 1643. (Sch.)

Schönfeldt, Mehl v., siehe Mehl.

Schöngarth, v.: (Zíb. 20062.)

Schönherr, Wenzel, Edler v., böhm. Landrath: A. 14. VIII. 1819; R. 30. X. (XII.) 1841. (Sch., Gub. A., Meg, Hel., St. B.)

Schönhof, siehe Freymuth, Pětipeský.

Schönhöfer v. Lichtenfeld: A. (Sch.)

Schönholz, Franz Christof v., jub., Hofkammerrath; R. 9. XII. 1790. (Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B.)

Schönkirchen, v.: Alter A.; G. für Franz Josef, Wien, 10. VIII. 1716. (S. B. CXXIX, 473, Sch., S.[4], Pil., Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schönlinde, Spina v., siehe Spina.

Schönowitz (Schönovec) v. Ungerswerth u. Adlerslöwen, Bürger zu Iglau: W.-Brief für Paul, Wien, 1. IX. (4. XII.) 1557 (S. B. CCLXXXVI, 120); Alter R. für Augustin Ernst, Wien, 27. I. 1674 (S. B. LXXXIII, 676, Sch.); H. für Thadeus Dismas, Wien, 23. IX. 1743 (S. B. CLXXIV, 286, Sch.); Fr. für Johann Franz, Wien, 22. I. 1765. (S. B. CCXVI, 315, Sch., S.[3], S.[4], Pil., Fr. T. 1863, 1865, Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]

Schönovský v. Schönwies, Laurenz Bernard, aus Friedek in Schlesien: A. 15. II. 1712. (Sch., S.[5], Hel., St. B.) [S.[5]]

Schönpach, v., siehe Dlouhý, Juliš, Slanský, Fux.

Schönpflug v. Gemsenberg (Gamsenberg): A. für Ferdinand Ignaz, Rath der Neustadt Prag, Wien, 10. III. 1722. (S. B. CXLVII, 435, Sch.). R. für Anton Carl, Rath beim Oberstburggrafenamte in Prag, Prag, 15. VI. 1743. (S. B. CLXXIV, 222, Sch., S.[3], Pil., Jir., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 308, S.[3]]

Schönpuechner, Josef v.: W.-Brief 1. II. 1576. (Sch.)

Schönreut, Bernklau v., siehe Bernklau.

Schönsberg, Heugel v., siehe Heugel.

Schönsperg, siehe Kratzer, Kroger.

Schönstätt auf Buchweissdorf, v.: Fr. für Johann Andreas aus dem Egerschen, 3. VI. 1697. Inc. 28. XII. 1738. (Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]

Schönstein, Scherbendter v., siehe Scherbendter.

Schönthal, Ferdinand Albrecht v., Forstmeister der Herrschaft Pressnitz: R. 2. XII. 1610. (Sch.)

Schönthal, Zádubský v., siehe Zádubský.

Schönthal u. Kersko, siehe Albrecht.

Schönwald, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schönwald, Schalettari v., siehe Schalettari.

Schönwald v. Žďárný, vulgo Volovatý, Martin, prager Bürger: A. 1600. (Sch.)

Schönwet, Heiter v., siehe Heiter.

Schönwies, Schönovský v., siehe Schönovský.

Schopper v. Adorf, Wolf, prager Kanzleischreiber: A. Prag, 22. X. 1612. (S. B. XXII, 108, Sch.)

Schöps v. Löweneck, Andreas, Syndikus in Bautzen: W.-Brief 15. III. 1604; W.-Besserung 12. XI. 1612. (Sch., Hel., St. B.)

Schorndorf, Schardin v., siehe Schardin.

Schorsch v. Marderfeld: A. für Josef Balthasar, Wien, 3. IV. 1743 (S. B. CLXXIV, 182, Sch.); R. für Josef Balthasar, Rath in Znaim, Wien, 5. IV. 1746. (S. B. CLXXIV, 542, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schossberger v. Treuberg: A. für Georg, Wien, 22. XI. 1611. (S. B. XXII, 22.)

Schösser, Kallmann genannt, siehe Kallmann.

Schostahl v. Pflichtentreu: A. für Martin Wenzel, mähr. gub. Sekretär, Wien, 7. XI. 1775. (S. B. CCXXI, 692, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Schotol, Trnka v., siehe Trnka.

Schottenthal, siehe Albrecht, Schotto.

Schotter v. Neudek: A. (Sch.)

Schottner, Christof u. Brüder, v.: W.-Brief 14. IV. 1569. (Sch.)

Schotto v. Schottenthal, Ferdinand Albrecht, Forstmeister in Pressnitz: A. 1602. (Sch., St. B.)

Schpicberg, Chipský v., siehe Chipský.

Schpitzenberg, Zessner v., siehe Zessner.

Schradin v. Schorndorf, siehe Schardin v. Schorndorf.

Schram v. Deblín: A. für Gabriel, k. k. Rath, Linz, 31. XII. 1645 (S. B. LV, 712, Sch.); Alt. Fr. für Maximilian Franz, Rath bei der böhm. Hofkanzlei 1710; Gr. für Franz Anton, 1741. (S.[3]) [S.[3]]

Schramek, siehe Šrámek.

Schrandt v. Taschberg, Lambert: Conf. Budweis, 4. VI. 1635. (S. B. XLVIII, 92.)

Schrattenbach, Fr. v.: Gr. 12. X. 1649; W.-Vermehrung [nach G. v. Dörr] 1558. (Meg., St. B., Sin. II, Hel., S.[4], S.[5], D'E. 1877.) [S.[1] V, S.[2] IX, S.[4], S.[5]]

Schreckendorf, Reichbrodts v., siehe Reichbrodts.

Schreckenfels, Erker v., siehe Erker.

Schreckenstein, Kluger v., siehe Kluger.

Schreiber, v.: A. für den nieder-österreichischen ständigen Syndicus Carl, Wien, 26. XI. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag.)

Schreibersdorf, v.: Alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schreibersdorf v. Teutschenstein: A. für Christof, Besitzer v. Rumburk, 1564. (Sch.)

Schreiner v. Rosenegg, Johann: Inc. 15. IX. 1658. (Sch.) [Kr. 285.]

Schreiner v. Trmice (Türmitz), Johann Albrecht: A. 1615. (Sch., Pil.)

Schreitenthal, Schreiter v., siehe Schreiter.

Schreiter, Johann, Gottfried Martin: A. 14. XII. 1588. (Sch.)

Schreiter v. Schreitenthal, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1603. (Sch.)

Schreitter v. Schwarzenfeld: A. für Ignaz, Herrschaftsbesitzer in Böhmen, Wien, 30. VI. 1807; R. 1. XII. 1815; (S. B. CCLXXI, sine pag., Gub. A., Sch., S.[3], Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Schrenk v. Notzing u. Egmating: Alter A.; Fr. 12. I. 1688. Inc. im H. Wien, 6. II. 1796. (Fr. T. 1854, 1856, Hel., S.[3], St. B.) [S.[1] I, S.[3]]

Schrenzhammer, Johann v.: W.-Brief 18. VI. 1596. (Sch.)

Schrepel v. Schrepelsberg, Johann Christof: A. 1619. (Sch., Pil.)

Schrepelsberg, Schrepel v., siehe Schrepel.

Schreyer v. Bergreichenstein, Andreas: R. Wien, 31. VII. 1705. (S. B. XXXII|b, 1365, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schreyvogel, v.: R. für Gottfried Christian u. Johann Rudolf, Wechsler in Wien, Wien, 18. II. 1701 und 1706. (S. B. CV, 488, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schriebeiss v. Blanckenfeld, Anton Franz, Kürassier-Oberlieutenant: A. 30. III. 1768. (Sch., Č. Č. M. 1893.)

Schriesenberk, Rob v., siehe Rob.

Schröder, Jacob v., Generalkriegszahlmeister: A. 16. IX. 1752 (Sch.); Fr. für Horaz, Oberst, 7. IV. 1759 (Sch.); Fr. für Johann Gottfried, Hauptmann, 5. XII. 1766 (Sch., Meg., Hel., St. B.); Fr. für Johann Wilhelm u. Karl Friedrich, beide Generalfeldwachtmeister, 3. VII. 1773. (Sch., Meg., Hel., St. B.) Ob die zwei zuletzt angeführten Freiherrn zur selben Familie gehören, ist zweifelhaft.

Schröder v. Lilienhof: A. für Wilhelm, Oberst, 8. VI. 1765. (Sch., St. B., Meg., Hel.)

Schröder v. Stötteritz, Nic., Major: A. 18. XII. 1840. (Gub. A.)

Schröer v. Sternfels (Sternenfels): R. für Wilhelm Peter, Obersekretär bei dem Schöppenstuhl zu Breslau, Wien, 9. V. 1712. (S. B. CXXIX, 37, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schroffenstein, Trautson v., siehe Trautson.

Schröffl v. Mannsperg: A. 1646; R. 1662; Fr. für Karl Gottlieb 1702; Alter Fr. für Ignaz, Landesunterkämmerer in Mähren, Wien, 13. II. 1773. (S. B. CCXXI, 459, Sch., S.[3], S.[4], Meg., Hel., St. B., Fr. T. 1848.) [S.[3], S.[4]]

Schrökenfeld, Schauer v., siehe Schauer.

Schroll v. Schrollenberg, Adam, Gutsbesitzer in Böhmen u. kais. Adjutant: A. 1652. Alter R. für Johann Adam 10. III. 1706. (S. B. CXI, 225, Sch., Pil., Hel., Meg., St. B.)

Schrollenberg, Schroll v., siehe Schroll.

Schrott, Vinzenz v., Appell.-Präsident in Venedig, geheim. Rath: Fr. 17. I. 1852. (Sch., St. B.)

Schrott v. Schrottenfels: A. für Ephraim, Handelsmann in Breslau, Wien, 12. VII. 1708. (S. B. CXI, 544, Sch.)

Schrottenbach, Otto Heinrich, Graf v.: Inc. 18. VI. 1713. (Sch.)

Schrottenfels, Schrott v., siehe Schrott.

Schrötter, v.: R. für Konrad, k. k. Statthalterei-Rath, 22. I. 1884. (St. B., S.[4]) [S.[4]]

Schrötter v. Disterwald, Michael, Urban u. Peter, Brüder: R. 17. V. 1559. (Sch.)

Schrötter v. Wohlgemuth: A. (Sch.)

Schtarbitz, Schatzlau v., siehe Schatzlau.

Schubart, Wenzel u. Melchior v., ersterer ungar. Kammerrath: A. 10. I. 1583. (Sch., St. B.)

Schubart v. Plankenfels, Johann: A. 22. VIII. 1598 (Sch.); A. für Daniel, böhm. Hofkammer-Expeditor, 1605. (Sch., S.[4]) [S.[4]]

Schubarth v. Colmitz, Kaspar: A. 1662. (Sch.)

Schubert, v.: Schles. Familie. A. für Christof Leopold, Wien, 21. II. 1650. (S. B. LXIII, 12, Sin. I, Hel., St. B.)

Schubert, v.: A. für Johann Hubert Theodor, Kammerrath in Schlesien u. Legationssecretär 1699; Fr. 1710. (Meg., Hel., St. B.)

Schubert, v.: R. für Otto Karl, k. k. Hofrath und Präsident des Handelsgerichtes in Prag, 1866. (S.[3]) [S.[3]]

Schubert v. Blauenfels: böhm. R. 1681; Conf. für Karl, 31. V. 1717. (St. B., Meg., Hel.)

Schubert v. Ehrenberg, Elias u. Paul, Bürger zu Breslau: A. 3. VI. 1598. (Sch.)

Schubert v. Schubertskron, Johann, Präsidialsekretär beim obersten Gerichtshofe: A. 21. VIII. 1851. (Sch., St. B.)

Schubert v. Schutterstein: A. für Wenzel Michael, prager Bürger, Wien, 12. X. 1790. (S. B. CCL, 473, Sch., S.[3], P. A. XIII, Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Schubertskron, Schubert v., siehe Schubert.

Schudet, Neumeister v., siehe Neumeister.

Schudtling, Albrecht, Schichtschreiber bei der Befestigung Wiens u. dessen Bruder Christof: W. Brief 18. VIII. 1562. (Sch.)

Schuhaj, Franz v., Oberst: Fr. 18. V. 1798. (Gub. A.)

Schuknecht, v.: R. für Prokop, Dechant auf dem Vyšehrad zu Prag, Wien, 20. I. 1761. (S. B. CCIX, 510, Sch.)

Schuknecht v. Freuenegg (Treuenegg), Anton, Artillerie-Oberstlieutenant: A. 13. IX. 1845. (Sch., St. B.)

Schulenburg, von der: Alter A.; Fr. für die Brüder Jacob, Alexander u. Daniel 1565; Fr. für Johann Heinrich 1644; Fr. für Achaz 1667; Fr. für Alexander, Generallieut. 1704. Gr. für Mathias Johann, kais. Feldmarschall und seine Brüder 14. X. 1715; Gr. für Adolf Friedrich u. Christian Günther 7. XII. 1728. (St. B., Gr. T. 1837, Kn., Meg., Hel.) [S.[1] I, Kn., W. A.]

Schuler v. Frankenstein: A. für Georg, Wien, 12. VII. 1583. (S. B. XII/a, 77.)

Schuler v. Schullern: A. für Peter, k. Richter in Znaim, Laxenburg, 4. V. 1713. (S. B. CXXIX, 141, Meg., Hel., St. B., Sch., S.[4]) [S.[4]]

Schulheim, Zaudiel v., siehe Zaudiel.

Schull v. Elsauf, Andreas, Dr. u. Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1590. (Sch.)

Schüller, v.: R. für Josef, Elbogner Kreishauptmann, Wien, 29. X. (2. XI.) 1804. (S. B. CCLXVIII, 51[1], Sch.)

Schüller v. Ehrenthal: A. für Johann Josef, Domdechant zu Bautzen, Wien, 2. I. 1782. (S. B. CCXXVIII, 482, Sch., Meg., Gub. A., Hel., St. B.)

Schullern, Schuler v., siehe Schuler.

Schulstein, Kindermann v., siehe Kindermann.

Schulte, v.: R. für Johann Friedrich, Universitäts-Professor, 24. I. 1869. (S.[3]) [S.[3]]

Schultes v. Činic, Wenzel, Hausbesitzer in Prag: A. 1558. (Sch., Pil.)

Schultheis, Rambleuter v., siehe Rambleuter.

Schultz, v.: A. für Heinrich, Wien, 10. X. 1650; R. für Johann Heinrich, 12. XII. 1751. (S. B. LXIII, 156, Meg., Hel., St. B.)

Schultz, v.: Fr. für Hans Valentin, Oberst, Wien, 3. VIII. 1661. (S. B. LXVII, 696, Sch.)

Schulz, Eduard v., Jägermajor: A. 4. XII. 1814. (Sch.)

Schulz v. Leichtenthal: A. für Johann, Stuckhauptmann zu Brünn, Wien, 26. XI. 1757. (S. B. CCIV, 609, Sch., S.[4]) [S.[4]]

Schulz v. Schulzendorf: R. für Andre, Wien, 26. II. 1661. (S. B. LXVII, 611, Hel., St. B.)
Schulz v. Strašnický: A. für Leopold Ludwig, Wien, 6. IV. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Schulzendorf, Schulz v., siehe Schulz.
Schuman, v.: Conf. des Reichs-Fr. für Johann Georg, Oberst, 20. VI. 1697. (S. B. CI, 493, Sch., St. B., Hel.)
Schumann v. Rosenfeld, Georg, Niklas, Elias u. Paul, Brüder: A. 15. IX. 1597. (Sch., Pil.)
Schumburg, Kaspar v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1564. (Sch.)
Schuntoschin, Leskhe v., siehe Leskhe.
Schürdinger v. Schürding, siehe Schirndinger.
Schurell, v.: Schles. A. (Sin.)
Schürer, Martin v., Sekretär beim Herrn v. Rosenberg: A. 10. VI. 1592. (Sch.)
Schürer v. Waldhaim: Conf. des A. für Elias Ignaz, Wien, 8. VII. 1665. (S. B. LXXIV, 659, Sch., S.[4], Hel., St. B.) [S.[4]]
Schussheim, Schuster v., siehe Schuster.
Schussmann v. Hauenfeld: A. für den Hauptmann Wilhelm, Wien, 13. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag.)
Schust, Apfelbaum v., siehe Apfelbaum.
Schuster, v.: R. für Cassian, Grosshandlungs-Direktor, Wien, 24. III. 1808 (S. B. CCLXXIV, sine pag.); Fr. für Josef, k. k. Major, Wien, 2. III. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Schuster v. Goldpurg, Johann: W.-Brief 16. IX. 1608. (Sch., Pil.) [Kr. 168.]
Schuster v. Schussheim, Johann, Hauptmann: A. 17. III. 1840. (Gub. A.)
Schuster v. Tschenkau (Čenkov), Johann Mathias, prager Gubernial-Sekretär: A. 26. V. 1798. (Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B.)
Schütte v. Waren[ns]berg, Adolf, Generalmajor: A. 29. X. 1841 (Gub. A.). Fr. 16. XII. 1848. (Sch., St. B.)
Schüttelsberg, Hilbert v., siehe Hilbert.
Schütter v. Klingenberg: Oberösterr. Geschlecht, welches die böhmische Landstandschaft besass. (S.[3], Pil.) [S.[3]]
Schutterstein, Schubert v., siehe Schubert.
Schüttlau, Abschatz v., siehe Abschatz.
Schütz, v.: Conf. des von weiland Kaiser Carl dem weiland Hieronimus Schütz verliehenen Adels für Johann Julius Schütz, Wien, 15. V. 1700. (S. B. CV, 224.)
Schütz, v.: Fr. für Carl Friedrich, Wien, 20. IX. 1764. (S. B. CCXVI, 270, Sch., St. B., Meg.)
Schütz v. Leperhan, Michael, Hofbesitzer in Milčic: A. 1593. (Sch.)
Schütz v. Modřický: A. für Martin Modřický, Rentschreiber zu Strehlen in Schlesien, mit Schütz v. M., Wien, 20. XI. 1702. (S. B. CVII, 221, Sch., St. B., Meg., Hel.)
Schütz v. Schütz: A. für Johann Julius, Wien, 24. XII. 1699. (S. B. CV, 157.)
Schutzberg, Talafús v., siehe Talafús.
Schutzbreth v. Schutzwerth: A. für die Brüder Ernst Norbert, Landesadvokat, u. Johann Josef, Rathsmann zu Prag, Wien, 13. II. 1744. (S. B. CLXXIV, 345, Sch., St. B., Meg., Hel.)
Schutzburg, Hammer v., siehe Hammer.
Schützen, v.: R. für Caspar Philipp u. Ernst Gottlieb, Brüder, Wien, 25. X. 1709. (S. B. CXI, 781, Sch.)
Schützen u. Leipoldsheim, v., siehe Leipoldsheim.
Schützenau, Brentschütz v., siehe Brentschütz.
Schützendorf, siehe Hecht, Šleglovský.
Schützenthal, Sunstenau v., siehe Sunstenau.
Schutzwerth, Schutzbreth v., siehe Schutzbreth.
Schützen, v.: Fr. für Ernst, Laxenburg, 21. V. 1665. (S. B. LXXIV, 629.)
Schwab, Ignaz Edler v., Grosshändler: A. 16. II. 1785. (Gub. A.)
Schwab v. Buchen, Dr. Wipertus: Adelsbrief Wien, 22. VI. 1535. (S. B. CCXCVII, 173.)
Schwab v. Hradiště: W.-Brief für Andreas, Prag, 9. III. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 358, Sch.)
Schwab v. Ragersdorf (Raigersdorf): Alter R. für Johann Reichart, Landtafel u. Landrechtsassessor in Prag, Wien, 3. VIII. 1645. Fr. für den Hofrath Karl, 1851. (S. B. LV, 643, Sch., St. B., Hel.)
Schwab v. Salberg: Heinrich, k. k. Kammerprocurator, besass 1620—1626 die Lehngüter Ober- u. Nieder-Paulwitz in der mähr. Enclave. (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Schwabek, Schwarz v., siehe Schwarz.
Schwabel v. Adlersburg: A. für Josef, Advokat in Wien, 4. XII. 1784; R. für Karl, Hofrath, 8. III. 1843; Fr. 7. II. 1851. (Sch., Gub. A., Pil., Meg., Hel., St. B., Fr. T. 1854.) [Fr. T. 1856.]
Schwabel v. Schwalbenfeld: A. für Simon, böhm. Kammerbuchhalterei-Registrator, dann Georg u. Sebastian, 6. I. 1623 (Sch.); Alter R. für Georg Wenzel, böhm. Deklamator bei der prager Landtafel, Wien, 5. I. 1692. (S. B. XCIX, 444, Sch., S.[4], Hel., St. B.) [Kr. 294, S.[4]]
Schwabenau, Urban v., siehe Urban.
Schwabsdorf, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Schwahnenberg, Retel v., siehe Retel.
Schwalb v. Girsig (Jirsik), Bartholomäus, Bürger zu Görlitz, und seine Söhne Bartel u. Abraham: W.-Brief 6. XII. 1588, W.-Besserung 28. VII. 1591. (Sch., St. B.)
Schwalbenfeld, Schwabel v., siehe Schwabel.
Schwall v. Falkenberk: [Kr. 339.]
Schwalm v. Jisic, Bartholomäus, Hausbesitzer in Prag: A. 1601. (Sch.)
Schwamberg, v.: Uradel; Fr. u. Vereinigung des Rosenberg'schen mit dem Schwamberg'schen W. für Johann Georg v. Schwamberg, Böhmisch Budweis, 24. II. 1614. (S. B. XXII, 149, Pap. 1, Pil., Vl., P. A. II, VII, XI, Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, S.[3], S.[4], M. u. N., S. P. 14.) [S.[3], S.[4], S. P. 14, M. u. N., Kr. 101, 341, Pap. 1, Hr. III.]
Schwanau, Nigrin v., siehe Nigrin.

Schwandner, v.: Alter R. für Joachim, Hofkammerrath, Wien, 27. XII. 1738. (S. B. CLXVIII, 362, Sch., Meg, Hel., St. B.)

Schwandner, Georg Gothard, Stadtrath in Wien: A. 4. I. 1755. R. für Josef Gotthard, Gutsbesitzer, 20. XI. 1803. (Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B)

Schwanenberg, Retel v., siehe Retel.

Schwanenfeld, v., siehe Schwannenfeld.

Schwanenheim, Hrubý v., siehe Hrubý.

Schwanenthor, Štoček v, siehe Štoček.

Schwanfeld, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Schwannau, Castrin v., siehe Castrin.

Schwannenbach, Gloger v., siehe Gloger.

Schwannenfeld, v.: Conf. des Reichs-Fr. für Johann Veith, k. k. Truchsess, Wien, 8. III. 1692. (S. B. XCIX, 458, S.[4], Sch., St. B.) [S.[2] III.]

Schwannenflies, Götz v., siehe Götz.

Schwanz, v.: A. für Christof, Bürger zu Brünn, Prag, 19. VI. 1590. (S. B. XII/a, 310.)

Schwanz v. Recz, siehe Švanec v. Řeč.

Schwanz v. Weigersdorf, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1575. (Sch.)

Schwartz v. Schwartzenfeld: A. für Franz Anton, Verwalter, u. Joachim Anton, Brüder, Wien, 10. XI. 1710. (Sch., S. B. CXI, 945, Meg., St. B.)

Schwartzenfeld, Schwartz v., siehe Schwartz.

Schwartzenthal, Schwartzmann v., siehe Schwartzmann.

Schwartzmann v. Schwartzenthal, Otto, genannt Melander, Reichshofrath: R 27. II. 1629. (Sch.)

Schwarz, Simon v.: A. 22. IX. 1559. (Sch.)

Schwarz, Thomas, Edler v., Artillerie-Major: A. 19. III. 1845. (Sch., S.[2], Sin., St. B.) [S.[2]]

Schwarz v. Schwabek, Georg, in Krumau ansässig: A. 1622. (Sch.)

Schwarz v. Schwarzenberg, Christof, Kanzleischreiber bei der schlesischen Expedition: A. 8. I. 1617. (Sch.)

Schwarz v. Schwarzsäule, Elias, Oberstlieutenant: A. 31. XII. 1764 (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schwarz v. Weissenburg: R. für Johann Franz, königlichen Richter in Hradisch, Wien, 1. I. 1773. (S. B. CCXXI, 447, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Schwarz v. Windsheim, Johann Erhard, Hauptmann: A. 3. III. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schwarz v. Zásmuk: Conf. des von dem Mathias Zásmucký v. Zásmuk zum Erbvetter aufgenommenen Johann Schwarz, Prag, 25. IV. 1594. (S. B. XII/a, 420.)

Schwarzbach, Franz Leopold v.: Inc. 21. IV. 1683. (Sch.)

Schwarzbach, siehe Hogen, Hoken, Khek, Schwarzpardt.

Schwarzberg, siehe Niadl, Nigrin.

Schwarzbrucken, Dobřenský v., siehe Dobřenský.

Schwarzenau, Strein v., siehe Strein.

Schwarzenberg, Schwarz v., siehe Schwarz.

Schwarzenberg, v.: Ur-A., ursprünglich v. Seinsheim; Fr. 1429. G. für Adolf, Freiherr v. S., 1599 (Sch.). F. für Johann Adolf, Graf zu S., k. k. geheimer Rath, Kämmerer u. Reichs-Hofrats-Präsident, 27. I. 1672. (Sch.) Erneuerung der Erhebung der Herrschaft Krumau zu einem Herzogthum u. Herzogstitel für Adam Franz, Fürsten v. Sch. u. den jeweiligen Besitzer dieser Allodialherrschaft aus seiner männlichen legitimen Descendenz, Prag, 25. IX. 1723. (S. B. CXLVII, 615). F. für des Josef Adam Johann Fürsten v. Sch. eheleibliche Descendenz, Wien, 5. XII. 1746. (S. B. CLXXIV, 623, Sch., Pil., Adler VI—VII, S.[3], M. u. N., Hel., St. B., Hr. III, Sl. N.) [Kr. 24, 122, S.[2] VI, S.[3], Tyr., M. u. N., Hr. III, VII.]

Schwarzenburg, Wagner v., siehe Wagner.

Schwarzenfeld, siehe Hudl, Hüttel, Kracker, Noha, Peršar, Schreitter, Skřivánek.

Schwarzenfels, siehe Brieger, Geberth.

Schwarzenhorn, v.: (Sin., Hel., St. B., Pil.) [S.[1] V.]

Schwarzenstein, Bomal v., siche Bomal.

Schwarzenthal, siehe Melander, Schwarzmann.

Schwarzenwolf, Wenzel v.: Inc. 7. I. 1695. (Sch., S.[3], Pil.) [S.[3]]

Schwarzenwolf, Wolf v., siehe Wolf.

Schwärzer v. Falkenburg: A. für Sebald, 1595. (Sch.)

Schwarzer v. Heldenstamm: R. für Edmund, k. k. Hauptmann 1861. (St. B., S.[4]) [S.[4]]

Schwarzfeld u. Sumoš, v.: A. (Sch.)

Schwarzmann v. Schwarzenthal, siehe Melander.

Schwarzov, Tišňovský v., siehe Tišňovský.

Schwarzpach, Keckh v., siehe Keckh.

Schwarzpardt v. Schwarzbach: A. für die Brüder Bernhard u. Georg, Prag, 7. II. 1628. (S. B. XXXII/a, 245.)

Schwarzsäule, Schwarz v., siehe Schwarz.

Schweidig, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schweiger v. Forstau, Johann, k. k. Major: A. 29. X. 1857. (Sch., St. B.)

Schweikhard, v.: W.-Brief 1611; R. für Alois, Wien, 5. XI. 1781; Reichs-Fr. 1. VI. 1790. (S. B. CCXXVIII. 464, Sch.) [Fr. T. 1869.]

Schweiner, v.: R. für Roman Christian, Wien, 12. III. 1716. (S. B. CXXIX, 431, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Schweinich, Georg v.: R. 1547. (Sch., Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Schweinich (Švajnoch) v. Borová: A. (Im Titulař v. J. 1598, Pap. 1, S.[3], Sch.) [S.[3], Kr. 88, 331.]

Schweinichen (in Böhmen Švejnoch), v.: Alter schles. Adel. (S.[4], S.[5], Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[4], S.[5], S.[1] I, Sin.]

Schweinitz, v.: Alter schles. und lausitzer A.; Fr. für Georg Rudolf, Wien, 29. IV. 1683 (S. B. XCIV, 343); Fr. für Melchior Friedrich u. Hans Christof, Vettern, Wien, 20. XII. 1698 (S. B. CI, 666); böhm. Fr. für Johann Sigmund, Laxenburg, 3. V. 1724 (S. B. CXLVII, 675, Sch.); H. für Hans Friedrich, Wien, 28. XI. 1726 (S. B. CLIV, 321, Sch., S.[2], S.[4]); Gr. 1751. (Sin. I, II, Meg., Hel., St. B., Gr. T. 1844, Kn.) [S.[1] I, S.[2], S.[4], Kn., W. A.]

Schweinoch, v., siehe Schweinich.
Schweinpeck, v.: (Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Schweist, v.: (Pil.)
Schweitzer, v.: A. für Johann Jacob Casimír, Wien, 3. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Hel., St. B.)
Schweizer, v.: Inc. für Johann Friedrich u. Andreas, Brüder, Samstag nach Kreuzerfindung 1607 (Sch.); Inc. u. R. für den Hauptmann Hans Ulrich, Wien, 3. VII. 1635. (S. B. XLVIII, 137.)
Schwemler v. Schwemler: R. für David, Ober-Syndicus der Stadt Breslau, Laxenburg, 8. VI. 1701. (S. B. CV, 590, Hel., St. B., Meg.)
Schwemmer v. Schwemmersdorf: A. für Johann Peter, Wirthschaftscontrolor in Breslau, Wien, 24. VII. 1726. (S. B. CLIV, 280, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Schwemmersdorf, Schwemmer v., siehe Schwemmer.
Schwenauer v. Retz, Tobias, k. k. Rath: A. 1653. (Sch.)
Schwenckfeld, v.: Schles. alter A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Schwendi, Michael, Freiherr v. u. zu: Inc. 9. VIII. 1659. (Sch., St. B., Hel.) [S.[1] I.]
Schwenk v. Reitting, Anna, saatzer Bürgersfrau: A. 1625. (Sch.)
Schwenk v. Rheindorf, Karl, Artill.-Major: A. 27. I. 1853. (Sch., St. B.)
Schwenkfeld, v.: Schles. A.; A. 22. XII. 1626. (Sch., St. B.) [S.[1] I.]
Schwerdtreu, Lozinský v., siehe Lozinský.
Schwerin v. Schwerin: Altes adeliges, freiherrliches und in 2 Linien gräfl. Geschlecht. (Gr. T. 1838, 1860, Kn., Hel., St. B.) [S.[1] I. Kn.]
Schwetlig (Světlík), v.: Alter schles. A. (Pap. 2, Sin. I, St. B., Hel., S.[5]) [S.[1] II, S.[5]]
Schwetz, Franz, Freiherr v. der Reiss: Inc. 23. IV. 1654. (Sch.)
Schwindldorf, Knyzler v., siehe Knyzler.
Schwingerschuch, v.: A. für Paul Erdmann, oberster Münzmeister in Prag, Wien, 28. VII. 1759. (S. B. CCIX, 328, Meg., Hel., St. B.)
Schwörburg, Beck v., siehe Beck.
Schyrmar (Schirmer) v. Malíkov: A. für Ludwig, prager Bürger u. Gutsbesitzer, Wien, 30. I. 1630. (S. B. XLIII, 336, Sch., Pil.)
Schytter auf Kleinberg u. Greizenstein, Laurenz: Inc. 29. II. 1596. (Sch.)
Scolla v. Seelandi: A. für Josef, Tabaksverleger zu Teschen, 5. XI. 1792. (Gub. A., Meg., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Scotti, Edler v. Campostella, Josef, Professor der Botanik in Prag: Vom italien. alten A.; R. Wien, 10. XII. 1759. (S. B. CCIX, 355, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Scribonius v. Horšov, Heinrich, Doktor u. Probst zu Prag, u. Mathias: A. 1573. (Sch., Cop. B. LXXXIX, 23, Jir.)
Scultetus v. Lerchenfels: A. (Sch.)
Scultetus v. Lewenheimb: A. für Christof, Laxenburg, 28. V. 1666. (S. B. LXXIX, 69, Sch., St. B.)
Sean, Johann Friedrich, Graf v.: Inc. 9. I. 1738. (Sch.)
Sebach, Sebald v., siehe Sebald.
Sebald v. Sebach, Wolf Christof, Gutsbesitzer in Böhmen; Fr. 1638. (Sch.)
Sebastiani v. Častalovic: A. für Alois, Kameralzahlamtsoffizier in Prag, Wien, 8. I. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 276, 282.]
Sebastiánský, v.: A. für Franz, Stadtrathverwandten zu Olmütz, Wien, 25. XI. 1758. (S. B. CCIX, 190, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Sebenář v. Herrenfels: A. für Johann Anton, Rath zu Tábor, Wien, 19. XII. 1737. (S. B. CLXVIII, 284, Sch., Meg., Hel., St B.)
Šebesťanic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Šebíkov, Kralovický v., siehe Kralovický.
Šebín, v.: [Kr. 325]
Šebín, siehe Lhota, Lomnický.
Šebinský, v.: (Pil.)
Šebířov, Radslav v.: A. 1526. (Sch.) [Hr. IV.]
Šebířov, Beřkovský v., siehe Beřkovský.
Šebířský v. Zalezí: [Kr. 346.]
Šebířovský v. Křekovic: A. (Sch.)
Sebisch, Georg, Doktor zu Breslau: W.-Brief 3. X. 1559. (Sch., Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] IV.]
Šebišovský v. Šenovic (Šonovic): Alter H. u. W.-Besserung für Georg, Kapitän, Wien, 10. X. 1639. (S. B. XXXII/b, 734, Sch., S.[5], Pil.) [S.[5]]
Sebnitz (Säbenitz), v.: Schles. A. (Sin.)
Šeborić, Šeborský v., siehe Šeborský.
Šeborský v. Šeborić, Johann, in Böhmen begütert: A. 1717. (Sch.)
Sebottendorf v. d. Rose, v.: Alter schles. A. A. für Thomas, Gutsbesitzer in Böhmen. (Sin. I, II, Fr. T. 1857, 1894, Hel., St. B., Sch.) [S.[1] I.]
Sebottendorf, Tham v., siehe Tham.
Sebuzín, siehe Mišovský, Želenský, Želinský.
Šechovský v. Šechovic: A. (Sch.)
Seckenburg, Linz v., siehe Linz.
Seckendorf, Ittermann v., siehe Ittermann.
Sečujak v. Heldenfeld: A. für Georg, Hauptmann, 28. VII. 1759; Fr. für Arsenius, Oberstlieut., 1767. (Sch., Fr. T. 1849, Meg., Hel., St. B.)
Sedčic, Sekerka v., siehe Sekerka.
Sedelmayer v. Seefeld: A. für den Appellations-Rath Josef, Wien, 12. X. 1811 (S. B. CCLXXVII, sine pag.). R. 7. V. 1859. Fr. für Franz R. S. v. S., k. k. FML., 10. II. (25. III.) 1860. (Fr. T. 1863, St. B.)
Sedempanóv, Mlýnek v., siehe Mlýnek.
Šedimský v. Šedim: A. (Sch.)
Sedláček v. Harkenfeld, Johann S., k. k. Gubernialrath u. Staatsgüter-Administrator in Mähren: A. mit „Edler v.", 5. XI. 1818. (Č. Č. M. 1831, S.[3], S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]
Sedláček, Edler v. Siegeskampf, Wenzel, pensionirter Hauptmann: A. 24. VIII. 1841. (Sch., Meg., Gub. A., St. B.)
Sedlčan, v.: Ur-A.; vom Stamme der Vítkovci. (S. P. 2.) [Kr. 351.]
Sedlčan, Krčín v. Jelčan u., siehe Krčín.
Sedlčanky, v.: (Pil.)

Sedlčanský v. Sedlčan: W.-Brief für Johann, Wien, 8. V. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 16, Sch., Pil.) [Kr. 128.]

Sedlec, v.: Alter A.; Drei Familien jede mit anderem Wappen. [Kr. 260, 362, 365, Hr. IV, VIII.]

Sedlec, siehe Švejda, Vlček.

Sedlecký v. Chřenovic: Conf. der von dem Alexius v. Rudský u. Chřenovic in der Person des Johann Sedlecký getroffenen Erbadoption, Prag, 11. V. 1610. (S. B. XII/a, 1020.)

Sedlecký v. Drchlava: A. (Sch.)

Sedlecký v. Dub, Herrmann: A. 1534. (Sch., Pap. 1.) [Hr. VII, Kr. 352.]

Sedlecký v. Oujezdec: Alter Adel. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 288, 313, S.[3]]

Sedlecký v. Prachatic: (Pil.)

Sedlejov, v.: [Kr. 165.]

Sedlic v. Teplá Voda (Töpplivode), Anna, Besitzerin v. Wernersdorf u. Stolzenau in Glatz: A. 1567. (Sch.)

Sedlický, v.: A. für Dominik Wenzel, Stärkegefällspächter in Mähren, Pressburg, 7. VIII. 1751. (S. B. CXCII, 585, S.[4], Sch., St. B.)

Sedlnický v. Choltic: Ur-A., vom Stamme der Benešovici. Erhebung des Sigmund S. v. Ch. u. seiner Söhne Nicolaus, Johann, Georg u. Wenzel in den mähr. H., Prag, 4. VI. (8. IX.) 1546; Reichs-Gr. 25. VII. 1695; böhm. Gr. für Carl Julius, Geheim-Rath u. Kämmerer, 16. IX. 1695. (S. B. CCLXXXV, 65, Pap. 2, Sin., Vl., P. A. II, Kn. 2, G. T. 1837, 1854, Fr. T. 1864, St. B., Sl. N.) [S.[1] I, S.[4], S.[5], Pap. 2, S. P. 7, Kr. 363.]

Sedlo, v.: [Kr. 363.]

Sedlo, Vlček v., siehe Vlček.

Sedloňovský v. Lovčic: A. (Sch.)

Sedlovský v. Ctiboř: A. für Niklas, Prag, 29. III. 1595. (S. B. XII/a, 448) [Kr. 314.]

Sedm Dubů, Glocar v., siehe Glocar.

Sedmihradský (Sedmohradský), v.: Alter A.; Alter H. für Georg Heinrich, Wien, 20. XI. 1684. (S. B. XCIV, 469, Sch., S.[4], S.[5], St. B.) [Kr. 293, S.[4], S.[5]]

Sedřický v. Sedřic: A. (Sch.)

Sedzkoň, v.: W.-Brief für Johann, Prag, 9. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 171.)

See, Fischer v., siehe Fischer.

Seeberg, siehe Henigar, Planský, Schmidel.

Seedorf, Lützov v., siehe Lützov.

Seefeld, v.: Alter schles. A.; Hanns v. S. war 1589 Landesältester. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[4]]

Seefeld, siehe Faulovský, Sedelmayer.

Seefels, Caspartho v., siehe Caspartho.

Seeger v. Dürrenberg: Fr. für Johann Thobias, k. k. Major im Generalstab u. Maria-Theresienordensritter, 8. VII. 1767. (Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Seek, Eger v., siehe Eger.

Seekirch, v.: A. für den Hauptmann Adam, Wien, 18. IV. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Seelandi, Scolla v., siehe Scolla.

Seelig, v.: R. für Ernst, k. k. Ministerialrath, 11. XI. 1861. (S.[3], St. B.) [S.[3]]

Seer, v.: Schles. A. (Sin.)

Segenberg, Seger v., siehe Seger.

Seger v. Segenberg, Oktavian, k. Rath u. Oberzollamtmann in Schlesien: A. 1629. (Sch.)

Segraudt v. Taschenberg, Lambert: Inc. 25. III. 1641. (Sch., Pil.) [Kr. 297.]

Segregory, v.: A. sammt Inc. für Andreas, k. k. Rath, Regensburg, 8. X. 1630. (S. B. XLIV, 426, Sch.)

Segur-Cabanac, Franz. Adel; mähr. Inc. Baden 15. VII. 1810; böhm. Inc. im H., Wien, 11. VII. 1811; österr. G. 11. VII. 1811. (Sch., Kn.)

Seher u. Thoss, auf Domanza, v.: Alter schles. A.; alter böhm. H. für Johann Christof, k. k. Oberst, u. seinen Vetter Carl Ferdinand, Wien, 10. XII. 1721. (S. B. CXLVII, 417, Sch.). Böhm. Fr. für die Brüder Heinrich Leopold, Christof Ernst, Carl Conrad, Johann Georg u. Josef Ferdinand, Wien, 2. IV. 1734. (S. B. CLXIII, 314, Sch, Sin., Gr. T. 1858, Fr. T. 1858, St. B., Kn., Hel.) Die Preuss. Linie gehört dem Gr. an.

Seibt, v.: R. für den Prager Professor Carl Heinrich, Wien, 1. (28.) III. 1794. (S. B. CCLIX, 392, Gub. A., Sch.)

Šejchovský v. Šínovic, Christof, aus Mähren: A. 1606. (Sch.)

Seidel v. Seidel: R. für Georg, Rathsmann zu Breslau, Wien, 15. VII. 1692. (S. B. XCIX, 485, Sin.)

Seidenau, Seidner v., siehe Seidner.

Seidenberg, Seidenmelzer v., siehe Seidenmelzer.

Seidenmelzer v. Seidenberg; A. für Jacob, Wien, 4. V. 1582. (S. B. XII/a, 46, Cop. B. LXXXIX, 120); W.-Brief für Jacob, Prag, 8. III 1598. (S. B. XII/b, 622, S.[4]) [S.[4]]

Seidl, v.: R. für Georg Christof, Wien, 10. III. 1729. (S. B. CLVII, 313, Sch., Meg., St. B.) [St. B.]

Seidl, Karl v., Hauptmann: R. 3. VIII. 1814. (Sch., St. B.)

Seidl v. Pramsov, Andreas: A. 1605. (Sch.)

Seidlitz v. Schönfeld u. Gohlau, v.: Alter A.; Fr. für die Brüder Bogislaus Sigmund, Julius Sigmund, Carl Sigmund u. Georg Sigmund, Wien, 16. V. 1736. (S. B. CLXVIII, 82, Sch., Sin., S.[5], Pil., Hel., Meg., St. B., Fr. T. 1857.) [S.[5]]. Siehe auch Zejdlic v. Schönfeld.

Seidner v. Seidenau: Conf. des A. für Johann den älteren, Wien, 7. V. 1632. (S. B. XLIV, 626.)

Seifenau, Seifried v., siehe Seifried.

Seiferdau (Syferdau), v.: Schles. A. (Sin.)

Seifersdorf, Hartenberg v., siehe Hartenberg.

Seiffert v. Ronnenfeld: A. für Christof Franz, Wien, 10. III. 1704. (S. B. CVII, 417.)

Seifried v. Langwasser, siehe Seyfridt.

Seifried v. Seifenau, Georg, k. Hauptmann: A. 1621. (Sch., Pil.) [Kr. 108, 120, 308.]

Seilenfeld, Simonides v., siehe Simonides.

Seiler, Abraham, Med. Dr.: W.-Brief 26. V. 1566. (Sch.)

Seiler, Johann Kaspar v., Präsident des wiener Gemeindraths: R. 7. IV. 1850; Fr. 1860. (Sch., St. B.)

Seiler v. Reinburg: R. für Johann Wenzel, Hofchemikus, Ebersdorf, 16. IX. 1676. (S. B. XC. 68, Sch., St. B.)

Seilern und Aspang, v.: R. 28. X. 1684, Fr. 3. XII. 1696, Inc. 28. VI. 1710, G. 5. XI. 1712; böhm. Indigenat 10. VI. 1715; böhm. Gr. 3. X. 1746. (Sch., Meg., Gr. T., Kn., St. B., S. 4.) [Kr. S.[4]]

Seinsheim, v.: Die Fürsten v. Schwarzenberg schrieben sich früher so. [Kr. 273.]

Seir, v.: Schles. A. (Sin.)

Seizeneker v. Tarnovic, Georg, Gutsbesitzer bei Brandeis: A. 1615. (Sch.)

Sekáč v. Újezdec. [Kr. 360.]

Sekenberg, Sekora v., siehe Sekora.

Sekerić, v.: [Kr. 360.]

Sekerka v. Sedčic: Ur-A., vom Stamme der Vršovici. (Pap. 1, Sl. N., P. A.) [Hr. VIII, Pap. 1, Kr. 360.]

Sekerka Vršovec v. Sedčic, siehe Vršovec.

Sekora v. Sekenberg: A. für Thomas Joh., Brünner Bürger, Wien, 20. II. 1733. (S. B. CLXIII, 123); R. für Thomas Johann, Wien, 14. IV. 1734. (S. B. CLXIII, 326, Sch., S[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Selb, v.: R. 1667; Conf. des alten H. für Johann Gabriel, Hofkammerrath, Wien, 4. XI. 1676. (S. B. XC. 106, Sch., S[3], S.[4], Pil.); G. für Johann Karl und seinen Bruder Johann Anton 1732. (Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]

Selč, Vyšehněvský v., siehe Vyšehněvský.

Selchengrab, Nesslinger v., siehe Nesslinger.

Seldenreich v. Pettau, Georg, Gutspächter in Böhmen: A. 1650. (Sch.)

Seldern, v.: böhm. Fr. für Dominicus, Kammer, u. Kommerzienrath in Schlesien, Wien, 9. I. 1728. (S. B. CLVII, 1, Sch.); Conf. des Fr. für Karl Josef, Freiherr v. S., aus Schlesien, 23. II. 1784. (Sch.); G. für Karl, Baron v. S., Wien, 22. VI. 1807; Oest. Gr. 25. I. (20. II.) 1845. (S. B. CCLXXI, sine pag., S.[3], S.[4], Kn., Meg., St. B. Fr. T. 1862, G. T. 1864.) [S.[3], S.[4], Kn.]

Šelenberg, siehe Schellenberg.

Selender v. Prošvic, siehe Zelendar v. Prošvic.

Seletický v. Smojno, Heinrich, Besitzer v. Dymokur: A. 1573. (Sch.) [Kr. 261.]

Šelhart v. Hrádek: [Kr. 317.]

Selibovský v. Klokočov: A. (Sch.)

Seligern, Blasius v.: W. Brief 2. X. 1564 (Sch.)

Šeliha v. Řuchov (Rouchov): Conf. des W. u. W.-Besserung für Johann Šeliha (alias Želez) v. Ruchov, Prag, 18. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 62). A. für Heinrich u. Johann 24. X. 1612. (Sch., S.[5], Pap. 1, Sin.) [Pap. 1, S.[5]]

Selitek, Machnický v., siehe Machnický.

Sellstrang, Preis v., siehe Preis.

Selmbach, v.: A. für Josef Rochus, k. böhm. Hofagent, Wien, 23. VII. 1759. (S. B. CCIX, 323, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Selmio, v.: [Kr. 360.]

Selmický v. Citov, Heinrich, Gutsbesitzer in Böhmen: 1604. (Pap. 1, Sch.) [Kr. 323.]

Šelnberger v. Buchwald, Andreas: W.-Brief, Prag, 2. III. 1549. (S. B. CCLXXXV, 138.)

Seltenschlag, v.: R. für Johann, 10. IX. 1596. (Sch., Pil.)

Seltenschlag v. Fridenfeld (Freudenfels): A. für Johann, Kammerbuchhaltereiverwandter, Prag, 8. I. 1593. (S. B. XII/a 351, Sch.) [Kr. 283.]

Seltmann, v.: A. für den Dr. Medicinae Franz, Wien, 27. II. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag, Meg., Hel., St. B.)

Šemanín, v., siehe Načeradský.

Šembera, v., siehe Paměta.

Semčic, v., siehe Švanda.

Semechov, v.: (Jir.)

Semechov, siehe Chmelíř.

Semechovský v. Semechov, Adam u. Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1544. (Sch.) [Kr. 349.]

Semenic, v.: [Kr. 65, 300.]

Semestic, Penzer v., siehe Penzer.

Semil, v.: [Kr. 273.]

Semil, Ouličný v., siehe Ouličný.

Semilský v. Neudorf: A. für Wenzel, Prag, 3. IX. 1612. (S. B. XXII, 91, Sch.)

Semín, v.: [Kr. 349, 364.]

Semín, v., siehe Hanikýř.

Semín v. Semín, Adam u. Johann, Brüder: A. 1628. (Sch., Pap. 1.)

Semín, Suda v., siehe Suda.

Semitský v. Neudorf: [Kr. 268.]

Semlin, Josef v., Dragonerhauptmann: Fr. 7. IV. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Semperfrey, Schaffgotsch v., siehe Schaffgotsch.

Semtěš, Weykl v., siehe Weykl.

Šenaich, v., siehe Schönaich.

Sendenraut, v.: (Pil.)

Sendražský v. Sendražic: Alter A.; böhm. Fr. 11. II. 1797; eine Linie war gräflich. (Sch., Vl., P. A. II, S.[3], Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 340, 299, Hr. II, V.]

Sendražic, Sendražský v., siehe Sendražský.

Senec (Zenec) v. Markvartovic: Alter schles. A. (Pap. 2, S.[4], S.[5], S. P. 28.) [Pap. 2, S.[4], S.[5], S. P. 28], siehe auch Bzenec.

Senecký v. Lhota: A. 1545. (Sch.) [Kr. 157, 366.]

Šenfeld, (Schönfeld), v.: Alter A. in mehrere Linien getheilt, erscheint er auch im Grafenstande. (Sin., Pam. A. II, XIV., S.[3], M. u. N., Pil. Jir.) [S.[3], Kr. 270.]

Šenfeld, siehe Děpold.

Šenfeld Dolní (Unter Schönfeld), Elbognar v., siehe Elbognar.

Senfftenau, Kurtz v., siehe Kurtz.

Senfftler v. Rychnov, Mathias: W.-Brief Donnerstag nach Oculi, 1573. (Sch.)

Senftenau, Funk v., siehe Funk.

Senftenberg, siehe Parisch.

Senftleben, v.: W. Brief für Klement 26. II. 1573. (Sch.); A. für Martin, Sekretär des Fürstenthums Gloggau, 3. III. 1586. (Sch.)

Senic, v., siehe Bzenec.

Senic, v., Schles. alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B. S.[4]) [S.[1] I, S.[4]]

Šenk v. Krosek: [Kr. 152, 366.]

Šenk v. **Rosberk**: (St. B.) [St. B., Kr. 289.]
Senomatský v. Senomat, Heinrich, prager Hausbesitzer zur Gemse: A. 1604. (Sch.)
Senomatský v. Sternstat: [Kr. 309.]
Senophilus v. Guldenbach: A. für Johann, Prag, 30. III. 1628. (S. B XXXII/a, 273.)
Šenovic, Šebišovský v., siehe Šebišovský.
Sensel, v.: A. mit „Edler v." für Martin Josef, gewes. Rath u. Handelsmann in Wien, 1765, (Meg., Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Šentál (Schönthal), Zádubský v., siehe Zádubský.
Šentigar v. Chotěřina, siehe Schentigarus.
Šentigar v. Hvoždan: (Zíb. 19736.)
Šentin, Těchenský v., siehe Těchenský.
Šenvold v. Ždárné: [Kr. 309.]
Šepekov, v.: Ur-A.; Zweig, der Vítkovci. [Kr. 351.]
Šeratic, Hanuš v., siehe Hanuš.
Serbelloni, v.: R. für Fabricius, Rittmeister des k. k. Hohenzollerschen Cuirassier Regimentes, Wien, 15. III. (V.) 1786. (S. B. CCL, 191, Gub. A., Sch., Meg., Hel., St. B.)
Serdanna, v. (früher Mozatis genannt): A. für Franz, Bürgerm. v. Trident 1581; Fr. für Raimund Bernhard, 12. II. 1774. (Sch., Fr. T. 1849, Meg., Hel., St. B.)
Seredein, Martha v., Besitzerin von Borovnice: A. 1636. (Sch.)
Serens v. Aichenau (Eichenau), Johann Ludwik: R. Wien, 16. II. 1694. (S. B. CI, 29, Sch.)
Serényi, v.: Alter ungar. A.; Alter H. für die Gebrüder Paul u. Heinrich, Prag, 14. VIII. 1638. (S. B. XLVIII, 682); G. für Gabriel, Wien, 7. IV. 1656. (S. B. LXV, 560); Inc. für Johann Karl, Graf v. S., Hofkriegsrath u. Kämmerer, 4. VIII. 1685. (Sch., Pil., D'E. 1869, S.[3], S.[4], G. T. 1875, Hel., St. B.) [S.[3]]
Šerger v. Malý Mlýn, siehe Scherzer.
Šeřínek v. Šeřín: [Kr. 167.]
Šerling, Čistecký v., siehe Čistecký.
Šerovský v. Šerová: [Kr. 319.]
Serravalle (Perravalle), siehe Perravalle.
Seršín v. Kozákovic: Conf. des R. für Friedrich, Wien, 18. VI. 1642. (S. B. XXXII/b, 801.)
Šerštejnský v. Richberg: A. (Sch.)
Šerý v. Letovčic: A. für Johann, Prag, 1. VIII. 1585. (S. B. XII/a, 117, Cop. B. LXXXIX, 132, Sch.) [Kr. 153, 283.]
Šerzer v. Malý Mlýn, siehe Scherzer.
Šeselka v. Bohnic: [Kr. 330.]
Seslavic, v.: [Č. Č M. 1834.]
Šet v. Bohuslav, Josef Leopold, mähr. gub. Rath: R. 24. IV. 1819. (Sch., Gub. A., S.[4]) [S.[4]]
Šetel v. Ruperstorf: A. für Paul, prager Bürger, Prag, 15. XI. 1588. (S. B. XII/a, 211, Sch.) [Kr. 267.]
Seutter v. Loetzen, Mich. Eduard: Bestättigung d. ausländ. Adels, 18. XI. 1829. (Gub. A.)
Severín v. Kapí Hora (de Monte Cuculi): Wenzel, nimt die Gebrüder Georg u. Wenzel Kbel als Wappenvetter an, Wien, 25. II. 1583. (S. B. XII/a, 43, Jir.) [Kr. 311.]
Severýn v. Kuttenberg, Wenzel, Weingartenbesitzer bei Prag: A. 1585. (Sch.) [Kr. 290.]
Sewergk, Freiherr v.: Inc. I. VI. 1672, für Mathias. (Sch.)
Seyda v. Hornseyn, Johann, Besitzer von Sejdovic: A. 1594. (Sch.)
Seydewitz (Seidewitz), v.: Alter A.; Fr. für August Friedrich, Reichshofrath 1731; G. für denselben 1743. (Gr. T. 1844, Kn., Hel., St. B.) [Kn.]
Seydl, v.: A. für Tobias, Oberamtsrentmeister in Schlesien u. Jeremias Brüder, 16. I. 1596. (Sch.)
Seydliz, v.: Alter H. für Melchior Sigmund u. Sigmund Ferdinand Gebrüder, Wien, 5. VIII. 1701. (S. B. CV, 622.)
Seyfert, v.: A. für die Brüder Josef Philipp u. Anton Franz, Wien, 2. XII. 1725. (S. B. CLIV, 162, Sch.); R. für Josef Philipp, Repräsentations u. Kammerrath, Wien, 18. X. 1749. (S. B. CXCII, 437, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Seyfisdorf, Frank v., siehe Frank.
Seyfridt v. Langenwasser: A. für Andreas, 18. XII. 1602. (Sch.)
Seyler, v.: W.-Brief für Andreas, Med. Dr. in Sagau, 25. VI. 1603. (Sch.); Alter R. für Maximilian, Cavagliere bei der k. Gesandschaft am polnischen Hofe, u. Abraham, Deputirter der breslauer Ritterschaft, Wien, 26. I. 1691. (S. B. XCIX, 313, Sch., Hel., St. B.) [S.[1] IV.]
Seymann, v.: A. für Franz, Oberstlieut., Wien, 6. VI. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Seysenegger-Brem v. Tarnowitz: A. für Jacob 1560. (St. B., S.[4]) [S.[4]]
Seyz v. Seyzenberg, Johann Michael: A. 23. IV. 1757. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Seyzenberg, Seyz v., siehe Seyz.
Sezema v. Hořešovic: Alter A. [Kr. 117.]
Sezemic, siehe Šlechta, Supatý.
Sezima v. Ústí: Ur-A.; Zweig der Vítkovci. H. für Jaroslav, 1577. (Sch., Pap. 1, Pil., Vl., P. A. II, Sl. N., Hr. IV, S.[2], S.[4], S. P. 2.) [Pap. 1, Kr. 351, S.[2], S.[4], S. P. 2.]
Sferín, Harovník v., siehe Harovník.
Sferýn v. Sferýn: A. für Johann, Phil. Dr. und Univers.-Professor in Prag, und dessen Bruder Jacob 23. VIII. 1590. (Pap. 1, S.[2]) [S.[2]]
Sibenhaar v. Sibenhaar: R. für Martin, Wien, 28. V. 1660. (S. B. LXVII, 539.)
Šibovský, Johann v., in Böhmen begütert: A. (Sch.)
Šic v. Drahenic, Gottfried Ernst, Kreishauptmann: A. 1683. (Sch., Pap. 1, S.[2], P. A. II, Hr. IX, Vl., Sl. N.) [Kr. 155, Hr. III.]
Šicendorf, Šleglovský v., siehe Šleglovský.
Šich v. Zvířetín: A. für Wenzl, Patrizier in Čáslau, Samstag nach Allerheiligen 1556. (S.[2]) [S.[2], Kr. 328.]
Šícha v. Vostrov (Ostrov): W. Brief für Paulus, Fischmeister der Herrschaft Chlumec, Wien, 27. VII. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 26., Sch.) [Kr. 271.]
Sichow, v.: (Zíb. 18545.)

Šíchovský v. Divišovic: W. Brief für Wenzel, Prag, 7. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 62.)
Šíchovský v. Zvěřinka: W.-Brief für Wenzel, Wien, 3. XI. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 84.)
Sickingen, v.: Alter A.; Inc. für Damian Johann, Freiherr v. u. zu, k. k. geh. Rath u. FZM., 22. I. 1723. G. für Karl Anton, 1773; für Joseph Carl 4. VII. 1785. (Sch., S.[5], Pil., Gub. A., Kn., Meg., St. B., Hel.) [S.[5], Kn.]
Šidlovic, v.: Alte schles. Familie, theils Fr., theils Gr. (Sin., Hel., St. B.)
Sidonienberg, Pietsch v., siehe Pietsch.
Siebeleg, v.: Schles. A.; R. für Johann Mathias, Wien, 7. IV. 1725. (S. B. CLIV, 49, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Siebenburg, Eliašek v., siehe Eliašek.
Siebeneichen, Glocar v., siehe Glocar.
Siebenhaar v. Almerswind, Christof, Hofbesitzer im klattauer Kreise: A. 1575. (Sch.)
Siebenhirten, Prock v., siehe Prock.
Siebenhuner, Georg, Johann, Bartholomäus u. Mathias v., Brüder, Schlaggenwalder Bürger: W.-Brief 4. VII. 1587. (Sch.)
Sieberstein, Kohan v., siehe Kohan.
Siebert v. Felsentreu: A. für den k. k. Rittmeister Josef zu Brünn, 1817. (St. B., Meg., Hel.)
Siebert v. Lilienstein, Christof Georg: A. 1672. (Sch., Č. Č. M. 1899.) [Kr. 312.]
Siedbrückburg, Förisch v., siehe Förisch.
Siedentop v. Eitzen: R. für Jodok Edmund, 1. V. 1756. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Siegburg, Ubelli v., siehe Ubelli.
Siegenburg, Schick v., siehe Schick.
Siegenfeld, Antoni v., siehe Antoni.
Siegenthal, Bersina v., siehe Bersina.
Siegenwald, Koschin v., siehe Koschin.
Siegersburg, Kamper v., siehe Kamper.
Siegersdorf, siehe Assig, Siersdorf.
Siegesfeld, v. Beierweck, zu, siehe Beierweck.
Siegeskampf, Sedláček v., siehe Sedláček.
Siegfeld, Hermann v., siehe Hermann.
Sieghard, v.: Reichsadel. Georg, k. k. Oberstlieutenant, kaufte 1624 Křižanov. (S.[4]) [S.[4]]
Sieghofer v. Sigersburg: Conf. d. R. für Hans und Martin, 20. III. 1633; Fr. u. W.-Bess. für obgenannte Brüder 2. V. 1634. (S.[4]) [S.[4]]
Siegroth u. Slavíkov, v.: Alter Schles. Adel. Fr. für Johann Georg, Amtsverweser des Fürstenthums Sagan, Wien, 28. II. 1686. (S. B. XCIV, 606, Sch., Sin. I, Fr. T. 1849, Hel., St. B.)
Siegscron, Banermann auf, siehe Banermann.
Siegstadt, Procházka v., siehe Procházka.
Siegstätten, Tschirch v., siehe Tschirch.
Siegstett, Sperator v., siehe Sperator.
Siegstockh, Spenatzer v., siehe Spenatzer.
Sierakovski, v.: Alter A. in 3 Zweigen, jeder eines anderen Wappens. Der Zweig aus dem Erzbischof Wenzl Hieronimus von Lemberg (1775) stammt, ist im Grafenstande. (St. B., Hel., S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Siersdorf (Siegersdorf), v.: Fr. für Johann Theodor u. Kaspar, Brüder, 19. VI. 1637; Inc. 28. III. 1739. (Sch., Hel., St. B.)
Šifnar v. Žandov: A. für Adam, Prag, 26. VI. 1592. (S. B. XII/a, 332.)
Šifsberk, Nastoupil v., siehe Nastoupil.
Sighofer, v., siehe Sieghofer.
Sigk, v.: A. für die Brüder Josef u. Anton, Wien, 14. IV. 1736. (S. B. CLXVIII, 46, Sch., Hel., St. B.)
Sigler v. Göttensdorf, Paul, Burggraf zu Pürglitz: A. 1603. (Sch.)
Sigmaringen-Hohenzollern, siehe Hohenzollern.
Signdorf, Šlejkovský v., siehe Šlejkovský.
Šik v. Lenkov, Stanislaus, Johann u. Jacob, Brüder, schles. Unterthanen: A. Wien Dienstag nach Johann Bapt. (27. VI.) 1564. (Sch., S. B. CCLXXXVII, 210.)
Silbach, Daiser v., siehe Daiser (Nachtrag).
Silber (Zilvar) v. Pilníkov, Josef, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1550. (Sch., Hr. V.)
Silber (Zilvar) v. Silberstein: Alte Fr.-Familie. Inc. für Johann Wilhelm, 5. VII. 1651. (Sch., Vl., P. A. II, Sin. II, Hel., St. B.) [Kr. 154.]
Silbernagl, v.: A. für 4 Brüder, 1738; Fr. für Ignatz, Berg- u. Hammergewerken-Besitzer, Wien, 28. IX. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Silberschlag, Müller v., siehe Müller.
Silberstein, siehe Silber, Theer.
Silbert v. Lilienstein, siehe Siebert v. Lilienstein.
Šilhan, v.: W.-Brief für Mathäus, Wien, 11. X. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 248.)
Šilhánek v. Choustník, Johann: Annahme als Wappenfreund des Schobl v Ch., Prag, 5. IV. 1610. (S. B. XII/a, 1013, Sch.)
Sillobod v. Sillobod: A. für Andreas, Hauptmann, Wien, 27. II. 1758. (S. B. CCIX, 37, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Sillwerth, Ochs v., siehe Ochs.
Silnický v. Silnice: [Kr. 309.]
Silvan v. Feldenstein: A. (S. B. XII/b, 972.)
Silvan v. Týn Horšovský (Bischofteiniz): A. für Friedrich 1585. (S. B. XII/a, 119.)
Šimanovský v. Šítno, Johann: A. 1590. (Sch.)
Šimberk, v.: (Hr. VIII.)
Simborský, v.: G. für Michael, Wien, 14. VIII. 1714. (S. B. CXXIX, 247, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Simbsdorf, Stoltz v., siehe Stoltz.
Šimeček v. Cejnov, Mathias: A. 1606. (Sch.) [Kr. 291.]
Simensdorf, Stoltz v., siehe Stoltz.
Simerlink, Stotz v., siehe Stotz.
Simerscamp, Simmer v., siehe Simmer.
Simitsch, Edler v. Hohenblum, Carl, Reg.-Rath: A. 20. I. 1792. (Gub. A.)
Simmer v. Simerscamp: A. u. W.-Besserung für Kosmas, dessen Bruder Ludwig u. den Vetter Peter, wie auch für seine Schwestern Margareth, Gertrude, Maria u. Judith, Breslau, 10. X. 1611. (S. B. XXII, 54, Sin., St. B.) [St. B.]
Simmerling, Stocz v., siehe Stocz.
Simon v. Freyenfeld: A. für Anton, Wien, 30. XI. 1743. (S. B. CLXXIV, 311, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Simon v. Lindenberg: A. für Johann Ignaz, Linz, 24. VII. 1680. (S. B. XC, 632.)

Simonid v. Sonnenstein: A. für Samuel, 4. VI. 1599. (Sch., S. B. XII/b, 985.)
Simonides v. Seilenfeld (Säulenfeld): R. für Ludwig, Wien, 29. VII. 1706. (S. B. CXI, 289, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 295.]
Simonius, Michael v., Dr. in Rakonitz: A. 1596. (Sch.)
Šimonský, v.: Alter schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Šimpach, Vokoun v., siehe Vokoun.
Simsdorf, Čirn v., siehe Čirn.
Šimůnek v. Hradiško, Johann: A. 1600. (Sch.)
Sina, v.: Simon Georg, Handelsmann aus Sarajevo, erhielt den ungar. A. 3. IV. 1818; ung. Fr. für Georg Simon u. Johann Simon, 29. III. 1832; österr. Fr. 8. III. 1838; Inc. 27. II. 1836. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Sinapius v. Tepenec, siehe Horčický v. Tepenec.
Sincere, v.: Fr. für Claudius, Feldmarschall-Lieutenant, 10. IX. 1757. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Šindel (Schindel), v.: Schles. alter A. in 4 Linien getheilt. (Sin., Hel., St. B., Pil.) [S.[1] I.]
Šindelář-Sachs, v.: R. für Josef, k. k. Oberst, und zugleich auf dessen Neffen Franz Šindelář, k. k. Lieutenant, übertragen, 8. X. 1860. (S.[3], St. B.) [S.[3]]
Šindler v. Račicburk: (S.[4]) [S.[4]]
Singer v. Gleichenau: A. für Ladislaus, Oberstlieutenant im R. 27. IX. 1854. (Sch., St. B.)
Singer v. Wallmoor, Wilhelm, pens. Major: A. 18. VIII. 1851. (Sch., St. B.)
Sinkovský v. Sinkovic: (Zíb. 18569.)
Šinovic, Šejchovský v., siehe Šejchovský.
Sinzendorf, v.: Alter A.; Fr. für August Leo u. Maximilian 1612; G. für Georg Ludwig, Hof- u. böhm. Kammer-Präsident 1672. (Sch., Sin., Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I, V, VI.]
Siomoruditzký, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Sion, siehe Ledčar, Vlaský.
Šíp, v.: W.-Brief für Wenzel, Prag, 21. V. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 131.)
Šíp v. Bránice: Alter A. (Sch., Pap. 2, Sin., Hel., St. B., Sl. N.) [Kr. 146, 351, 361, Pap. 2, Hr. X.]
Šípař v. Radotín: A. für Daniel, Richter in der Altstadt Prag, Prag, 15. VI. 1616. (S. B. XXII, 237, Sch.) [Kr. 309.]
Šípař Zásmucký v. Zásmuk, Johann, Amtmann in Dymokur: R. 20. II. 1595. (Sch.)
Sipecký v. Sipec, Katharina, Hofbesitzerin bei Brandeis: A. 1589. (Sch.)
Sirakovský v. Pěřkov, siehe Syrakovský.
Širocka v. Široká: [Kr. 104, 344.]
Široká, siehe Širocka, Široký.
Široký v. Široká: Schles. A. (S.[5]) [S.[5]]
Sirotek v. Zhorec: [Kr. 112.]
Šiška v. Cejnov, Mathias, k. Richter in Leitmeritz: A. 1603. (Sch.) [Kr. 291.]
Šiška v. Jamolic, Christof, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1604. (Sch., P. A. II, Pil., St. B., Hel.) [Kr. 327.]
Šiška v. Štírovic: [Kr. 101, 268, 341.]
Šiška v. Záhořic: A. (Sch.)
Šiškovec v. Strochvice, Susanna, aus Horaždovic: A. 1616. (Sch.)
Šisma, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Sissia, Terzi v., siehe Terzi.
Šitboř, v.: Aus dem Hause der v. Hirschstein. [Kr. 328.]
Šitboř, Dobrohost v., siehe Dobrohost.
Šítno, Šimanovský v., siehe Šimanovský.
Sitnperger, v.: Conf. des W. für Sigmund, Wien, 24. IX. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 180.)
Sitovský v. Sytov: A. (Sch.)
Sitsch, v.: Schles. A.; W. Brief für Bartholomäus, schlesischer Kammerkanzleischreiber, u. Johann. 20. I. 1572. Anna Hedwig, die Letzte ihres Geschlechtes, wurde 1626 Gemahlin des Herzogs Johann Christ. zu Brieg und Liegnitz. (Sch., Sin., S.[4], S.[5], Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Sitt v. Arnau, Johann Kaspar, prager Bürger: A. 1605. (Sch.)
Sitzmannsdorf, Bilitsch v., siehe Bilitsch.
Sixt v. Lerchenfels: (Jir.)
Sixt v. Ottersdorf, Theodor, Bürger u. Rath zu Prag: A. 1621. (Sch., Pil., Č. Č. M. 1861, Jir.) [Kr. 344.]
Sixt Šandelíř v. Sixtenstein, siehe Šandelíř.
Sixt v. Zvířetín: A. für Jakob Wenzel, k. Richter in Kuttenberg, u. Heinrich, Brüder, dann Paul Primus, 2. VIII. 1602. (Sch., M. u. N., S.[3]) [Kr. 273.]
Sixtenstein, Šandelíř Sixt v., siehe Šandelíř.
Skal, v.: Alter A. geteilt in die Häuser Grossellguth, Wagnitz u. Bolland. Fr. für Johann Franz, 2. V. 1775 (S. B. CCXXI, 665) und für Johann Ferdinand und Karl Kletus, 20. IV. 1801. (Meg., St. B., Fr. T. 1849, Sin., S.[3]) [S.[1] II, V, Kr., S.[3]]
Skal, Krašovský v., siehe Krašovský.
Skála, v.: Ur-A. Vom Stamme der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Skála, v.: Alter A.; Zweig der Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5.]
Skála v. Červený Újezd (Roth Aujezd): A. (Sch.)
Skála, siehe Doubravský.
Skála v. Dúbrava: [Kr. 152.]
Skála v. Kolínec: W.-Brief für Thomas u. seine Erben, Prag, 18. XI. 1551. (S. B. CCLXXXV, 208, Sch.)
Skála v. Perg u. Zhoř: Alter R. für Johann Wilhelm, Wien, 6. IV. 1661. (S. B. XXXII/b, 1069, Sch., Č. Č. M. 1858, Jir.) [Kr. 264.]
Skála v. Třebsko: Conf. der Annahme des Johann S. als Wappenvetter von Hana v. Třebsko, Prag, 3. II. 1594. (S. B. XII/a, 402, Sch.)
Skála v. Zhoře, siehe Skála v. Perg.
Skalabrin, Thomas v., k. k. Rath: A. 1631. (Sch.)
Skalic, v.: Alter A.; Zweig der Vítkovci. (S. P. 2.) [S. P. 2, Kr. 351.]
Skalic, v.: Alter A.; Vom Stamme der mit dem Steigbügel im Schilde. (S. P. 44, Č. Č. M. 1834.) [Kr. 364, S. P. 44.]
Skalice, siehe Koloděj, Krč, Skalický, Slavkovský.

Skalický v. Skalice, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1580. (Sch.) [Kr. 312.]
Skalka, v.: Alter A.; Nach dem Aussterben dieser Familie, übernahm Kaplíř v. Sulevic ihr Wappen. [Kr. 263.]
Skalka, v.: Alter A.; Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8.]
Skalka v. Lažec, Johann, in Böhmen begütert: A. 1634. (Sch.)
Skalka, Ostrovský v., siehe Ostrovský.
Skalkovský v. Freistein, Georg, Organist bei Sct. Thomas in Prag: A. 1641. (Sch.)
Skall, v., siehe Skal.
Skalná, Čistecký v., siehe Čistecký.
Skalsko, Oustský v., siehe Oustský.
Skalský v. Dub, Georg: Wappenbrief u. Annahme als Wappenvetter des Boreš v. Dub, Prag, 22. IX. 1528. (Cop. B. CXI, 189, Sch., Pil.) [Kr. 367, Hr. V.]
Skalský v. Jenstein: [Kr. 263, 265.]
Skamperl, Franz v., Gub. Rath, Kreishaupt. zu Gräz: R. 30. I. 1842. (Gub. A.)
Skaš v. Sprensberg, Abraham: A. 1626. (Sch.)
Skavský v. Greiffenfels. R. für Fabian Sebastian, Linz, 8. I. 1684. (S. B. XCIV, 391.)
Skaží Cignuski v. Michalkovic: W. Brief für Martin, Wien, 7. VI. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 338); R. für Martin, am Klemenstage, 1577 (Sch.)
Skene, v.: R. für August, Fabrikbesitzer u. Besitzer des Ordens der Eisernen Krone 31. X. 1874. (S.[4]) [S.[5]]
Skidenský v. Skidina: mähr. alter A. (S.[5]) [S.[5]]
Skidina, Skidenský v., siehe Skidenský.
Skládaný v. Benátky, Paul: A. Prag, 27. IV. 1581. (S. B. XIIa, 25.)
Skočec, v.: Alter A. mit dem Pfahl im Schilde. [Kr. 272.]
Skočic, v.: Alter A. vom Stamme der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Skoch v. Hvězdlic: Alter mähr. Adel aus dem Hause Deblin. (S. P. 40, Kr. 315.) [S. P. 40, Kr. 315.]
Skočnodvorský v. Spinburg: A. für Gallus, prager Bürger, Prag, 30. III. 1599. (SB. XII/b, 625, Sch.) [Kr. 264, 295.]
Skočovský Vilamovský v. Skočov: Alter schles. A. Fr. für Johann Leopold, Wien, 9. III. 1732. (S. B. CLXIII, 13, Sch., Sin. II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Škoda v. Chrást: A. (Sch.)
Škopek v. Dub: Alter A. vom Stamme der Hronovci. (Sch., Č. Č. M. 1834, Pil., S. P. 3, Sl. N.) [Kr. 353, S. P. 3.]
Škopek v. Elendberg: W.-Brief für Viktorín, Prag, 29. XI. 1561. (S. B. CCLXXXVII 58); A. für Wilhelm, Hofbesitzer bei Časlav 1606. (Sch.)
Škopek v. Otradovic: Alter Adel. (Sch., Hr. V, Pal. II, Č. Č. M. 1834, S.[3], Vl.) [Kr. 153, Hr. II.]
Skopitec, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Skorčovský v. Kojkovic: W.-Brief für Johann, Wien, 25. I. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 36.)
Škorně v. Malonic: A. (Sch.) [Kr. 275, 335.]
Škorně v. Proseč: A. (Sch.) [Kr. 56, 275.]
Škorně v. Stránov: A. (Sch.) [Kr. 56, 275.]
Škorně v. Sur u. Frimburg, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1549. (Sch., Jir., Pil.); W.-Brief für Johann, Prag, 12. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 98.)
Škornic (Kornic), Zdenko v.: G. 14. IV. 1551. (Sch.)
Škornice (Balbín) v. Vorličná, siehe **Balbín.**
Škramlík, Emilian R. v., Grossindustrielle und gewesener Bürgermeister von Prag: R. 9. I. 1883 als Inhaber des eisernen Kronenordens III. Cl.
Skrbenský v. Hříště: Mähr. Ur-Adel. Alter H. für Johann den älteren, Wien, 25. XI. 1658. (S. B. LXVII, 248); Alter H. für Maximilian Erdtmann, Maximilian Bernard u. Gottlieb Ernst, Brüder u. Vettern, Wien, 6. V. 1694. (S. B. CI, 84, Pap. 2, Sin., D'E. 1877, S.[3], S.[4], S.[5], Fr. T. 1848, 1894, Hel., St. B.) [Kr. 272, Pap. 2, S.[1] I, S.[3], S.[4], S.[5]]
Skrčičkovský v. Pozdětín: A. für Johann, Prag, 18. III.
Skřeček v. Kozařov: A. für Thomas u. Elias, schlesische Unterthanen, Prag, 3. V. 1590. (S. B. XII/a, 273, Sch., Cop. B. LXXXIX, 155.) [Kr. 337.]
Skrejšovský v. Lovčic: A. für Johann, Prag, 26. I. 1581. (S. B. XII/a, 21; S. B. XII/a, 370, Sch.)
Skréta, Šotnovský v. Závořic: W.-Brief für Johann, Prag, 24. II. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 353, Pil., S.[3], M. u. N., Zíb. 19844, Sch.) [Kr. 279, S.[3]]
Skribánek, Josef, v., Feldmarschall-Lieutenant: Fr. 27. V. 1853. (Sch., St. B.)
Skřikovský v. Pozdětín: mähr. Uradel. (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Skrimír v. Pilsenburg: (Zíb. 18635.)
Skříně, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Skřínec, Peter, v.: R. 1417. (Sch.)
Skřísovský (Skrzíschowski), v.: Alter schles. A. polnischen Ursprunges. (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Skřivan, Šlibovský v., siehe Šlibovský.
Skřivánek v. Schwarzenfeld: A. für Paul u. Johann, Prag, 20. IX. 1616. (S. B. XXII, 258.)
Skřižovský, v.: Mähr.-schles. Adel; A.-Conf. 1788. (S.[4], S.[5], St. B.) [S.[4], S.[5]]
Skřižovský v. Střečkovic: A. für Johann Georg, 1652. (Sch.)
Skronský v. Budžov: W.-Brief für Nicolaus S., Breslau 15. V. 1546. (S. B. CCLXXXV, 57); Fr. für Gustav, Wien, 22. VIII. 1730. (S. B. CLVII, 538, Sch.). Fr. für Adam u. Georg Gustav, Brüder, Wien, 18. II. 1768. (S. B. CCXXI, 29, S.[3], S.[5], St. B., Meg., Sin., Hel.) [Kr. 101, 341, S.[3], S.[5]]
Skrovád v. Skrovád: A. (Sch.) [Kr. 334, Hr. VIII.]
Skrzydłovský, v.: Polnischen Ursprunges im Fürstenthum Teschen 1717 in Ropitz begütert. (St. B., S.[5]) [S.[5]]
Škudel v. Škudel: W. Brief für Burian, Speier, 2. X. 1531. (S. B. CCLXXXIII, 5.)
Škudl, Svitkovský v., siehe Svitkovský.

Skuhrov, v.: Mähr. Alter A.; Zweig der Herrn v. Lomnitz. (S. P. 19.) [S. P. 19, Kr. 344.)
Skuhrovský v. Padeřov: A. für Martin, Prag, 27. XI. 1604. (S. B. CXXVI, 824.)
Skuhrovský v. Skuhrov: vom Stamme der Herrn v. Pardubic. (S. P. 43.) [S. P. 43.]
Skuhrovský v. Skuhrov: Alter A.; Ulrich, war königgrätzer Burggraf. (Sch., Pil., S.[3]) [Kr. 287, Hr. VI, S.[3]]
Skultety, v.: (Pil.)
Skuře, Skurský v., siehe Skurský.
Skurský v. Skuře: [Kr. 158.]
Skutelan v. Herburtovic: W.-Brief für den Priester Sigmund, Domherrn in Olmütz, seinen Bruder Johann u. die Brüder Lucas u. Thomas, Vettern der Obigen, Wien, 27. VII. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 23, Sch.)
Škvířín, v.: Ahne der v. Schwamberg. (S. P. 14.) [Kr. 341, S. P. 14.]
Škvorec, v.: Alter A. mit 3 Pfählen im Schilde. [Kr. 273.]
Škvorec, Olbram v., siehe Olbram.
Škvorecký v. Škvorec: (Vl., P. A. II.)
Škvořetic, v.: [Kr. 153.]
Skydenský v. Skydina: poln. Geschlecht, kommt vom 16.—18. Jh. in Mähren vor. (S.[4], S.[5], Sch., Pap. 2.) [S.[4], S.[5], Kr. 158.]
Skynar, v.: Alter A. mit gespalt. Schild. [Kr. 260.]
Slabec, Boreň v., siehe Boreň.
Slach v. Hřivic: Alter A., vom Stamme der Kekule v. Stradonic. (Pap. 1, S.[3], Sch., Sl. N., St. B.) [Kr. 150, 365, Pap. 1.]
Sládek v. Kazňov, Johann, aus Klattau: A. 1593. (Sch.)
Sladký, Niklas, prager Bürger: W.-Brief 5. IV. 1526. (Sch.)
Sladký v. Pechinovec, Johann: A. 15. IX. 1575. (Sch., Vl.) [Kr. 320.]
Sladký v. Touchovic. [Kr. 151, 365.]
Sladov, siehe Kostelecký, Sladovský.
Sladovský v. Sladov: Alter A.; Heinrich war 1604 Hofbesitzer zu Čakovic: (Sch., Pap. 1, Pil., S.[3]) [Kr. 360, S.[3]]
Šlakovský v. Knířov: A. für Wenzel, Prag, 17. V. 1581. (S. B. XII/a, 26.)
Sláma v. Freyenstein: R. für Josef Anton aus Brünn, Wien, 27. I. 1791. (S. B. CCLIX, 6, Gub. A., S.[4], Sch.) [S.[4]]
Slanovský v. Slanovic: A. (Sch.)
Slánský v. Doubravice, Brüder in Böhmen u. Glatz begütert: A. 1603. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 144, 328, Pap 1.]
Slanský v. Kosmačov: Conf. für Georg, Prag, 26. X. 1583. (S. B. XII/a, 84.) [Kr. 328.]
Slanský v. Schönpach: A. für Ludwig, Prag, 26. IV. 1608. (S. B. XII/a, 912.) [Kr. 329.]
Slanský v. Varvažov: Erstreckung der Nobil. auf Laurenz Slanský, Prag, 28. IX. 1580. (S. B. XII/a, 16.) [Kr. 330.]
Slanský v. Zárybensko, Martin: A. 8. VIII. 1613. (Sch.)
Slaný, Láska v., siehe Láska.
Slatina, v.: Alter A. mit gespalt. Schilde. [Kr. 260.]
Slatina, siehe Penízek, Vrchota.
Slatinan, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Slatiňanský v. Protivín: A. (Sch.)
Slatiňanský v. Ptinin: W.-Brief für Georg, Prag, 8. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 116.)
Slatiňanský v. Slatiňan: A. (Sch.)
Slatinka, Slatinský v., siehe Slatinský.
Slatinský, Adam, v.: A. 4. VI. 1604. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Slatinský v. Hořan: [Kr. 151, 365.]
Slatinský v. Hostovic, Dietrich, Hauptmann zu Böhm. Aicha: R. 1569. (Sch.)
Slatinský v. Slatinka: (Sch., Hr. X.) [Kr. 354, Hr. VII.]
Slavata v. Chlum u. Košumberk: Ur-A. H. für Theodor senior, 1451. (Sch.): H. für Wilhelm, 5. XI. 1611. (Sch.); H. für Joachim, Oberster Steuereinnehmer u. Generalkommissär in Böhmen, 1625. (Sch.): G. für Wilhelm, k. k. geheimer Rath, Kämmerer u. oberster Kanzler in Böhmen, Graf u. Regierer des Hauses Neuhaus, 1623. (Sch.); W. Besserung, Wien, 8. II. 1629. (S. B. XLIV, 9); W. Besserung f. Graf Wilhelm, Wien, 4. XII. 1642, (S. B. LV 418); Inc. für Johann Joachim, Graf v. S., 16. X. 1656. (Sch., Pap. 1, 2, Vl., P. A. II, Pil., Hr. IV, S.[3], S.[4], Č. Č. M. 1831, St. B., Hel., Sl. N.) [Kr. 292, Pap. 1, 2, Hr. IV., S.[3], S.[4], S.[1], V.]
Slávek v. Komorovic: (Č. Č. M. 1834.)
Slavětín, siehe Briffaut, Holejšovský, Mazaný.
Slavibor v. Tisová: [Kr. 363.]
Slavic v.: Alter A. mit dem Balken im Schilde. [Kr. 287.]
Slavic, Smolík v., siehe Smolík.
Slavík v. Slavíkov: A. für Paul Cölestin, Wien, 9. XII. 1700. (S. B. XXXII/b, 1278.)
Slavíkov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Slavíkov, siehe Siegroth, Slavík, Slavíkovec, Slavíkovský.
Slavíkovec v. Slavíkovic (Slavíkov): (Pap. 1.) [Kr. 110, 347.]
Slavíkovic, siehe Bítovský, Lomnický, Oneš.
Slavíkovský v. Slavíkov, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: 1594. (Sch.)
Slavkov, v.: Alter A. vom Stamme der Harrach. (S. P. 47.) [S. P. 47, Kr. 346.]
Slavkov, siehe Neustupovský, Radimský, Vidlák.
Slavkovský v. Skalic: Alter A.; A.-Conf. 7. VIII. 1469. (Pap. 1, S.[3], Sch.) [Kr. 98, 339, Pap. 1, S.[3]]
Slavkovský v. Šonov: Alter A. Vergleiche Slavkovský v. Skalic. (Sch., S.[3]) [Kr. 98, 339, Hr. III, S.[3]]
Slavníkovci: Uraltes Dynastengeschlecht dem der h. Adalbert entstammte. (Sl. N., Pap. 1, Adler XIII.)
Slavošovic, Houf v., siehe Houf.
Slavský v. Radouš, Lukas: A. Prag, 11. XI. 1589. (S. B. XIIa, 247.)
Šlechta v. Heraltic: A. für Johann Schlechta, Gutsbesitzer in Bubenč, 17. IV. 1873. (S.[3]) [S.[3]]
Šlechta v. Hrochov: A. für Petr J. Karl, Leinwandfabrikant und Besitzer v. Hrochov, 16. V. 1859. (S.[3], St. B.) [S.[3]]

Šlechta v. Kirschfeld: A. für Bartholome, Prag, 7. IV. 1588. (S. B. XII/a, 188, S.[3]) [Kr. 364, S.[3]]

Šlechta v. Miknberg (Mückenberg): W.-Brief für Adam, Prag, 14. VII. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 115, Pil., Sch.)

Šlechta v. Sedmihorský: R. für den M. Dr. Anton Vinzenz, Badearzt zu Wartenberg, 1873. (S.[5]) [S.[5]]

Šlechta (Slechtín) v. Sezemic, Adam, Hofbesitzer in Puchers: R. 1585. (Sch., S.[4], Pil.) [Kr. 366, S.[4]]

Šlechta v. Všehrd: Alter A.; W.-Besserung, Budapest, 2. II. 1501; A.-Bestättigung 22. XII. 1503; R. für Burian, k. Fassgeldeinnehmer, 1591. (Sch.); Fr. für Franz (aus einer Nebenlinie), Platz-Oberstlieutenant in Wien, 9. X. 1819 (21. I. 1820). (Sch., P. A. II, Vl., Adler XI, S.[3], Pil., Zíb. 19867, Fr. T. 1878, 1880, St. B, Meg.) [Kr. 84, 130, 327, S.[3]]

Šlechtín v. Sezemic, siehe Šlechta v. Sezemic.

Šleglovský v. Šicendorf (Schützendorf): Mähr. Alter A.; W.-Brief für Simon, Prag, 17. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 303); R. für Wilhelm, Besitzer von Zbenic, 1622. (Sch., S.[3], S.[4]) [Kr. 357, S.[3], S.[4]]

Šlejbor v. Tisová: A. (Sch.)

Šlejhar, v.: [Kr. 308.]

Šlejkovský v. Signdorf: (Pap. 1.) [Pap. 1.]

Šlejnic v. Šlejnic: Alter A.; Fr. für Ernst, prager Domprobst 1528. Die Familie ist auch gräflich. (Sch., Pap. 1, P. A. II, S.[3], S.[4], Pil., Sin. II, Fr. T. 1894, St. B., Hel.) [Kr. 51, 266, Pap. 1, Sin., Hr. X, S.[1] I, S.[3], S.[4]]

Slemeno Čisté, v., siehe v. Čisté Slemeno.

Šlemer v. Častalovic: A. für Thomas, prager Weinbergamtsverwalter, Prag, 10. VI. 1596. (S. B. XII/a, 520, Sch.) [Kr. 276.]

Šlemer (Schlemmer) v. Ehrenrang: A. für Johann, Landrechtssekretär, Wien, 21. IV. 1802. (S. B. CCLXVIII, 409, Sch., Hel., St. B., Meg.)

Slepice v. Čečovic; Alter A. [Kr. 343.]

Slepotický v. Sulic, Georg: A. 1571. (Sch., Pil., S.[3], Pap. 1.) [Kr. 316, S.[3], Pap. 1.]

Šlevic, Kravařský v., siehe Kravařský.

Šlibovský v. Skřivan, Adam, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1566. (Sch., Hr. V, Pil.)

Šlik (Schlick), v.: H. für Kaspar, Heinrich, Mathias, Niklas u. Franz, Brüder, 1443. (Sch.)

Šlik, Graf zu Passaun u. Weisskirchen: G. für Ernst, k. k. Rath u. Kämmerer, 19. VIII. 1665. (Sch., Pap. 1, M. u. N., Sin., Hel., S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Vl., P. A. II, Gr. T. 1836, Sl. N., Hr. V, Kn.) [Kr. 312, Pap. 1, Hr. V, X, S[1] I. VI., S.[3], S.[4], S.[5], W. A., Kn.]

Šlik v. Holejč: [Kr. 163.]

Šlimákov, Bohdanovský v., siehe Bohdanovský.

Šlivic v. Šlivic, Gottlob, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1621. (Sch., Sin., Pil., Pam. II, Vl.)

Slivic, Slivka v., siehe Slivka.

Slivka v. Slivic: R. für Wenzel Daniel, böhm. Landrath, Wien, 26. IV. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Gub. A., St. B., Meg., Hel.)

Slivno, v.: Ur-A., Stamm der v. Cimburg. (Pal. I, S. P. 18.) [S. P. 18, Kr. 328.]

Slivno, Žitovlický v., siehe Žitovlický.

Sloup v. Blatno, Sebastian, Besitzer von Brňan A. 1560. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 326.]

Sloup v. Chotětic: A. (Sch.) [Kr. 332.]

Sloupek, v.: A. (Sch.)

Sloupic, Ogigl v., siehe Ogigl.

Sloupno, v.: Ur-A. mit den Nebenlinien: Heřmanský, Herynk, Kordule, Ples u. Sadovský v. Sl. (Pap. 1, S.[3] 4) [Kr. 364, S.[3] 4, Pap. 1.]

Sloupno, siehe Heřmanský, Herynk, Kordule, Peřina, Ples Heřmanský, Sádovský.

Šlovic, v.: Alter A. (Pap. 2.) [Kr. 130, Hr. VIII, Pap. 2.]

Šlovic, siehe Havelka, Šlovský.

Šlovský (Šlovický) v. Šlovic, Johann: R. 1547. (Sch., Sin., Pil.) [Kr. 123, 350.]

Sluga v. Rastenfeld: Mähr. A. (S.[4]) [S.[4]]

Sluh, siehe Cidlinský, Hubojedský.

Slunský v. Králic: A. für Lorenz, Prag, 28. III. 1580. (S. B. XII/a, 8.)

Slupic, Hroch v., siehe Hroch.

Slupsko, siehe Cigán, Cikota.

Sluštický v. Zruč: A. (Sch.)

Služatecký v. Služatek: Conf. des R. des Christof Ignaz, Prag, 25. XI. 1627. (S. B. XXXII/a, 215, Sch.) [Kr. 362.]

Sluzský v. Chlum: Alter A. [Sch., Pap. 1, Pil., S.[3], Sl. N.) [Kr. 293, Pap. 1, S.[3]]

Šmádlo v. Ritterstein: A. für Johann, Hofbesitzer in Böhmen, Prag, 18. VI. 1637. (S. B. XXXII/a, 626, Sch.)

Šmádlo v. Třebsko: A. 1627. (Sch.) [Kr. 357.]

Smart, Křentěš v., siehe Křentěš.

Smečno, v.: Alter A. mit den 2 Streitäxten im Schilde. [Kr. 360.]

Smekal, v.: (S.[4]) [S.[4]]

Šmelcer v. Kliksperk: [Kr. 298.]

Smendein v. Hammersheimb: A. für Georg, Wien, 11. IX. 1642. (S. B. LV, 383.)

Šmerhovský, v.: W.-Brief für Peter, Augsburg, 14. XI. 1550. (S. B. CCLXXXV, 195); siehe die folgende Familie.

Šmerhovský v. Lidkovic, Bernard Felix: Inc. 31. V. 1651. (Sch., P. A. II, S.[3], S.[4], S.[5], Pil.) [Kr. 356, S.[3], S.[4], S.[5]]

Šmerhovský v. Rosic: W.-Brief für Johann, Bewohner der Altstadt Prag, Znaim, 1543. (S. B. CCLXXXIV, 160, Sch.) [Kr. 356.]

Smeškal v. Domanovic: G. für Heinrich Josef, Wien, 1. X. 1716. (S. B. CXXIX 491, Sch., Meg., Hel., S.[5], St. B.) [S.[5]]

Smetana, v.: R. für Mathias, Tranksteuergefälls-Controlor, Wien, 19. VIII. 1790. (S. B. CCL, 460, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Smetana v. Eulenberg: A. mit „Edler v." für Mathias, Znaimer Postmeister, Wien, 10. (17.) VIII. 1793. (S. B. CCLIX 264, Sch., S.[4], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[4]]

Smetana v. Maková: (Pil.)

Smetana v. Stránka: A. für Adam, Hofbesitzer in Lstiboř, Prag, 18. I. 1595. (S. B. XII/a, 444, Sch.)

Smetina v. Velvar: A. (Sch.)

Smetz, v.: Schles. A. (Sin.)

Šmíd, siehe Schmid, Schmidt.

Smil v. Křemže: (Č. Č. M. 1888.)
Smil v. Strojetic (Stroješic): A. (Sch., Pil.)
Smilau, Schaffrbola v., siehe Schaffrbola.
Šmilauer, v.: W.-Brief für die Brüder: Magister Augustin u. Georg u. deren Vetter Johann, Wien, 12. I. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 2, Sch.)
Šmilauer v. Šmilov: W.-Conf. für Johann u. Georg Vettern u. Bartholomeus, Johann u. David Brüder, Wien, 9. V. 1582. (Cop. B. LXXXIX, 121, Sch., S.[4]) [Kr. 342, S.[4]]
Smilkov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Smilkov, Sádlo v., siehe Sádlo.
Smilkovský v. Palmberg: A. für Friedrich Laurenz, Linz, 26. VII. 1648. (S. B. XXXII/b, 919, Pil.) [Kr. 323.]
Šmilov, Šmilauer v., siehe Šmilauer.
Smilovský v. Radvanov, Adam, böhm. Kammerprokurator: A. 1644. (Sch.)
Šmirhan v. Cholštic: A. für Thomas, Wien, 5. XI. 1582. (S. B. XII/a, 48, Cop. B. LXXXIX, 126); W.-Besserung für Thomas, Prag, 6. XII. 1595. (S. B. XII/a, 495.)
Smiřie, Kapoun v., siehe Kapoun.
Smiřický v. Radostic: [Kr. 105, 344.]
Smiřický v. Smiřic: Ur-A.; H. für Johann, 1452; H. für Jaroslav, Besitzer von Schwarz Kostelec, 1554. (Sch., Pap. 1, Pil., M. u. N., S.[3], Pal. II, Č. Č. M. 1831, VI., P. A. II., S. P. 24.) [Kr. 300, Pap. 1, Hr. II, S. P. 24, S.[3]]
Šmíšek v. Vrchoviště: Alt. A. in Kuttenberg, vom König Ludwig in den R. erhoben mit Wappenvermehrung. Eine Nebenlinie schrieb sich Libenický v. V. (S.[3], Zíb. 18774.) [Kr. 299, 356, S.[3]]
Smith von Ballroe, Jakob, Thomas u. Robert, Brüder: R. Wien, 12. VIII. 1743. (S. B. CLXXIV, 251, Sch., S.[3]) [Hr. IX, S.[3]]
Smith, Mac-Gavan v. Balvöe, Thomas u. Robert, Brüder: H. Wien, 17. I. 1748. (S. B. CXCII, 130 u. 131, Sch.)
Smitmer, Mathias Josef v., böhm. Gub. Rath: R. 26. XI. 1790. (Sch., St. B., Meg., Hel.)
Smogeraw, v.: Schles. A. (Sin.)
Smojno, v.: (Pal. I.) [Hr. X.]
Smojno, siehe Pancíř, Seletický.
Smolář, v.: (Pil.)
Smolík v. Padeřov: A. für Jacob, Prag, 27. XI. 1604. (S. B. CXXVI, 824.)
Smolík v. Slavic, Zdenko: A. 1585. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 366.]
Smolivec, Kremer v., siehe Krämer v. Grünau.
Smolotel, v.: [Kr. 330, Hr. X.]
Smolovský v. Smolov, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1584. (Sch., Pap. 1.)
Smrček v. Sabinov: A. für Gregor, Prag, 27. VIII. 1603. (S. B. XII/b, 774.) [Kr. 282.]
Smrčic, v.: W.-Brief für Dobeš v. Smrčic, Budweis, 7. I. 1530. (Cop. B. CXI, 289, Sch.)
Smrčický Picek v. Radostic, siehe Picek v. Radostic.
Smrčka v. Mnich: Alter A. (Sch., Pap. 1, Hr. IV, S.[3], S.[4]) [Kr. 109, 347, Hr. III, IV, S.[3], S.[4]]
Smrdovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Smrtoš v. Riesenthal: W.-Brief für Martin, Augsburg, 26. I. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 242.) [Kr. 86, 277, 369.]
Smyslovský v. Radvanov: [Kr. 104, 344.]
Smržov, Kladrubský v., siehe Kladrubský.
Šmuchař v. Hrochov, Jaroslav, Besitzer v. Kralup: R. 1571. (Pap. 1, Sch.) [Kr. 159.]
Šnobl v. Choustník, Johann: W.-Brief Mitwoch nach Andreas, 1578. (Sch., Pap. 1, S.[3], Pil., S. B. XII/b, 1013.) [Kr. 287, Hr. VI, S.[3]]
Snopoušov, v.: (Hr. IX.)
Snopoušov, Letinský, v., siehe Letinský, Litinský.
Snutzl v. Mesalon, Remigius, Arzt in Budweis: A. 16. X. 1559. (Sch.)
Sobčic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Soběhrd v. Dřevisic: (Zíb. 18795.)
Soběhrd v. Kozlov: A. für Tobias, Prag, 10. I. 1604. (S. B. XII/b, 782, S.[4]) [S.[4]]
Sobek, v.: A. für Johann Carl, Siegelämter-Oberadministrator, Wien, 4. XI. 1765. (S. B. CCXVI, 394, Sch., Hel., Meg., St. B.)
Sobek v. Bilenberg, Mathäus Ferdinand: A. 1618. (Sch., Pil.)
Sobek v. Jezero, Johann, Besitzer des Gutes Jezero: A. 1631. (Sch.) [Kr. 260.]
Sobek v. Kornic: Schles. A.; A. für Thomas, Prag, 27. X. 1593. (S. B. XII/a, 389); Alter H. für die Brüder Heinrich u. Georg, Wien, 26. VIII. 1637. (S. B. XLVIII, 582); G. für Carl Heinrich, Freiherrn v. K. u. Rauthen, Wien, 1. X. 1716. (S. B. CXXIX, 485, Sch., Sin., Vl., P. A. II., Hr. I, S.[3], S.[4], S.[5], Jir., St. B., Sin. I, F. T. 1855.) [S.[1] I, S.[3], S.[4], S.[5]]
Sobek v. Šembera: A. für Mathias, Prag, 8. II. 1580. (S. B. XII/a, 2, XXII, 86.)
Soběkurský v. Soběkur: Alter mähr. A., in Böhmen seit XV. Jahrh. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4], Kr. 351.]
Soběšín, v.: R. für Sidonius, 1452. (Sch., Pil.)
Soběslav, v.: A. (Sch.)
Soběsuk, Licek, v.: A. (Sch.) [Kr. 264.]
Sobětic, siehe Jiskra, Kousek, Sobětický.
Sobětiček, Kousek v., siehe Kousek.
Sobětický v. Sobětic: Alter A.; Inc. für Adam Maximilian u. Wenzel, Brüder, 23. XI. 1672. (Sch., Pap. 1, Vl., P. A. II, S.[3], S.[4]) [Kr. 277, Pap. 1, Hr. III, IX, S.[3], S.[4]]
Sobětinka, Mrzák v., siehe Mrzák.
Sobíčovský, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [S.[1] I, S.[4], S.[5]]
Sobinec, v.: W.-Brief für Johann v. Nehvizdy, Prag, 6. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 132.)
Sobinec, siehe Jiskra, Kreyni, Sudikovský.
Sobíšek, Magerle v., siehe Magerle.
Sobošický v. Drhonic, Andreas, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1600. (Sch.)
Sobotecký v. Růženné: W.-Brief für Martin, Prag, 23. V. 1579. (Cop. B. LXXXIX, 115, Sch.) [Kr. 313.]
Sobotecký v. Sobotka: W.-Brief für Wenzel, Wien, 8. I. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 18, Sch.)
Sobotka, Sobotecký v., siehe Sobotecký.
Sobušic, v.: (P. A. XVIII.)

Soder, v.: R. für Johann Caspar, Amtssekretär der Fürstenthümer Oppeln u. Ratibor, Wien, 14. VIII. 1737. (S. B. CLXVIII, 220, Sch., Hel., St. B., Meg.)

Soffian v. Wolkenberg, Jacob: A. 13. IX. 1575. (Sch., Jir.)

Soffonias Sabina v. Sabin: W.-Brief für Nicolaus Daniel, Prag, 12. III. 1549. (S. B. CCLXXXV, 138.)

Sofian v. Radkov: (Pil.)

Šofman v. Hemrles: (Zíb. 20090.) [Kr. 92, 276, Hr. IX.]

Sohýr v. der Windtmühl: Alter R. für Thomas, Obristlieutenant, Wien, 3. VIII. 1667. (S. B. LXXIX, 278, Sch., St. B., Hel.)

Sokol v. Lamberk: [Kr. 337.]

Sokol v. Lestkovec: A. (Sch.)

Sokol v. Meziklas, Jacob, k. Richter in Loun: A. 1590. (Sch.)

Sokol v. Mor (Mohr): Wenzl u. Georg im Titularbuch v. J. 1534. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 145, 301, 361, Pap. 1, S.[3]]

Sokol v. Mzan: [Kr. 300.]

Sokol v. Otvovic: Alte Vladyken-Familie. Nikolaus war Hauptmann unter Žižka. (S.[3]) [S.[3], Kr. 98, 268.]

Sokol v. Vojkovic: [Kr. 301.]

Sokolík v. Dubé: (Hr. III.)

Sokolomi, v.: Alter A. Zweig der mähr. Žerotíne. (S. P. 20.) [S. P. 20, Kr. 324.]

Sokolovic, v.: [Kr. 117, 349.]

Sokolovský v. Sokolov: Conf. des althergebrachten W. u. Vladykenstandes für Martin, Wien, 1563. (S. B. CCLXXXVII, 184, Pap. 2, Sin., S.[4], S.[5], Sch., St. B.) [Kr. 340, Pap. 2, S.[1] I, S.[4], S.[5]]

Soldner, Johann, Bürger zu Eger: W.-Brief 10. III. 1557. (Sch.)

Šolf v. Stěřín: (Pil.)

Solhauz v. Solhauz, siehe Sahlhausen.

Solikowski (Sulkovský): Schles. alter A.; G. für Alexander Jos. 1733. F. 1752 und 1754 mit Erstreckung auf alle seine Deszendenten. (St. B., Meg., Hel., Gothaer geneal. Kalender, S.[5]) [S.[5]]

Solimonov, v.: Fr. für Johann, Wien, 28. VIII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)

Sollhausen, Welly v., siehe Welly.

Solm, v.: (Zíb. 18840.)

Solms, v.: Gräfl. zum Theil fürstliche Familie; Wilhelm v. S.-Braunfels wurde am 22. V. 1742 und die Linie S.-Liech am 14. VII. 1792 in den Fürstenstand erhoben. (St. B., Gr. T. 1838, Kn., Hel., S.[5]) [S.[1] I, II, VI, S.[5], Tyr., Kn.]

Solnice, Hradecký v., siehe Hradecký.

Solopisk, siehe Mírka, Mladota.

Solšic, Černík v., siehe Černík.

Söltenpach, Holtzhauer v., siehe Holtzhauer.

Soltz v. Heidersdorf u. Lindau, Georg Maximilian: Inc. 24. IV. 1660. (Sch.)

Solymosi, v.: R. u. Consens zum Güter-Einkauf in den böhmischen Landen für Peter, Wien, 25. IV. 1636. (S. B. XLVIII, 283.)

Somer v. Lochotín: A. für Coban, Prag, 16. IV. 1597. (S. B. XII/a, 575.)

Somerau-Beckh: (Zíb. 18846.)

Somilo, Barthory v., siehe Barthory.

Sommacampagna, Zuber v., siehe Zuber.

Sommer v. Genhausen: A. für die Brüder Mathias und Johann, sine dato 1608. (S. B. XII/a, 952.)

Sommer (Zumr) v. Heřetic: Im Titularbuch vom Jahre 1589 erscheint Joachim S. auf Chotětic. (S.[3]) [S.[3], Kr. 327.]

Sommer v. Herštošic, Franz Heinrich: Inc. 20. V. 1673. (Sch.)

Sommer v. Palatin, Johann, k. Steuereinnehmer: A. 1599. (Sch.) [Kr. 304.]

Sommer v. Rothenburg: A. für Sebastian, kais. Waldmeister 1602. (Sch., St. B.)

Sommer v. Sommersburg: A. für Christian, Wien, 4. V. 1669 (S. B. LXXIX, 679); R. für Friedrich Wilhelm, breslauer Rath, Wien, 8. IX. 1725. (S. B. CLIV, 123, Sch., Hel., Meg., St. B.)

Sommer v. Sonnenschild, Franz Dominik, Oberlieutenant: A. 13. IX. 1770. (Sch., St. B.)

Sommerfeld v. Sommerfeld: A. für die Brüder Theodor u. Kilian, Wien, 17. VII. 1676 (S. B. XC, 39); A. für Daniel, Oedenburg, 22. XII. 1681. (S. B. XCIV, 114, Sin., Hel., St. B.)

Sommerfeld v. Thunic, Christof, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1603. (Sch.)

Sommersburg, Sommer v., siehe Sommer.

Sommsich de Sáard: Ungar. Grafenfamilie aus der Johann, k. k. Kämmerer, durch Erheirathung der Herrschaft Sternberg das böhm. Incolat erlangte. (St. B., S.[3]) [S.[3]]

Somogy v. Medgyes: Ungar. Gr. 17. VII. 1816. (S.[4]) [S.[4]]

Sonderndorf v. Kirchberg, Paris u. Hektor: Fr. 22. IX. 1612. (Sch, Hel., St. B.) [S.[1] V.]

Sonnau, v.: Gräfl. Familie. (Hel., St. B., S.[4], Adler III.) [S.[1] III, V, S.[4]]

Sonnebroth, Gallus v.: W.-Brief 10. V. 1548. (Sch.)

Sonnek, v.: (Zíb. 18862, Pil.)

Sonnenfeld, Sontag v., siehe Sontag.

Sonnenfels, v.: Fr. für Franz Anton, Hofrath und Truchsess 1797. (Meg., Hel., D'E. 1862, St. B., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]

Sonnenfels, siehe Kaplánek, Kesseler.

Sonnenschild, Sommer v., siehe Sommer.

Sonnenstein, siehe Kameník, Kutnauer, Mělnický, Simonid, Sontag, Sušický.

Sonnenthal, Winkler v., siehe Winkler.

Sonnleuthen, Hübner v., siehe Hübner.

Šonov (Schönau), v.: [Kr. 351.]

Šonov, siehe Hostomický, Komorník, Kydlin Litický, Milevínský, Papeš, Slavkovský, Šonovský, Štika, Sudkovský, Tachovský, Tětický, Veikart, Velík, Vesecký, Vicena, Vodňanský, Žichovský.

Šonovec Roch v. Vlkanova, siehe Roch.

Šonovic, Šebišovský v., siehe Šebišovský.

Šonovský v. Sonov: A. für Johann, Prag, 2. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 32, Sch.)

Sontag v. Sonnenfeld: R. für Tobias, Wien, 17. VII. 1670. (S. B. LXXXIII, 111.)

Sontag v. Sonnenstein, s. Sušický v. Sonnenstein.
Sopramonte, Bataglia de, siehe Bataglia.
Sorbergkh v. Rennwaldt: A. für Mathias Ignaz, Rathsverwandten der Stadt Brünn, Linz, 2. V. 1646. (S. B. LIX, 139.)
Šorc v. Val: [Kr. 347.]
Sorer, Peter u. Brüder, v.: W.-Brief 30. X. 1600. (Sch.)
Šorf v. Štiřín: [Kr. 120, 304.]
Sörgel v. Sorgenthal, Konrad Egid, k. k. Hofrath: Fr. 5. VII. 1795. (Gub. A.)
Sorgenthal, Sörgel v., siehe Sörgel.
Sorriot v. L'Hoste: R. und A. Conf. für Johann Anton S., aus Lothringen; Fr. für den Generalfeldwachtmeister Andreas, Wien, 21. VII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., St. B, Meg., Hel.)
Sosenský v. Eistneben: A. (Sch.)
Sosnovec v. Vlkanov: Alter A.; Alter H. für Josef Johann, Wien, 30. VIII. 1763. (S. B. CCXVI, 46, Sch., Jir., Č. Č. M. 1891, S.[3], Fr. T. 1868, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 271, S.[3]]
Šotnovský, siehe Pollius, Schlirt, Škréta.
Souches, de: Franz. A.; Alter H. für Ludwig, Feldmarschall-Lieutenant, Wien, 22. III. 1650. G. für denselben 1663. (S. B. LXIII, 32, Sch, Adler III, Hel., St. B.) [S.[1] V.]
Souchi, Grafen v., Besitzer der Herrschaft Houška: G. 1700. (Sch.)
Soukup v. Grossberg, Johann, in Böhmen begütert. A. 1630. (Sch.)
Soutic, v.: [Hr. III.]
Soutic, siehe Čabelický, Janovský.
Sova v. Liboslav: (Jir.) [Kr. 356.]
Soverov, siehe Taucher, Tucher.
Sovinec, v.: Alter mähr. A., Zweig der Herren v. Drahotouš. (Pap. 2, Pal. I, Č. Č. M. 1834, S. P. 23.) [Pap. 2, S. P. 23, Hr. VIII, Kr. 262.]
Sovinec, siehe Kreyni, Pňovský.
Sovinec v. Doubravice: A. (Sch.) [Kr. 328.]
Sovinský v. Greiffenburg: A. u. Verleihung des Praedicates v. Greiffenburg statt des bisher geführten v. Müglitz für Friedrich, Wien, 30. IV. 1650. (S. B. LXIII, 43.)
Sovinský v. Müglitz, siehe Sovinský v. Greiffenburg.
Sovinský v. Vráž: W.-Brief für Ambros, Prag, 7. XII. 1549. (S. B. CCLXXXV, 176.)
Sovinský Zahrádka v. Eulenfels, siehe Zahrádka.
Sovojovic, Stránovský v., siehe Stránovský.
Soye, Freiherr v., Achilles Präcipian: Inc. 10. VIII. 1636. (Sch.)
Soyer v. Brugspurg u. Edling: A. Conf. für Tobias u. Jacob 1627; Herrenstand für Johann Carl, Oberstlieut., Wien, 22. XII. 1746. (S. B. CLXXIV, 639, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Soyka, Johann v., Major: A. 20. VIII. (15. IX.) 1842. (Sch., Gub. A., St. B., Meg.)
Špaček v. Kostomlat: (Pil.)
Špačic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Špacman v. Kostelec: Vom Stamme der Buzici. [Kr. 331.]
Spahr, Graf v., siehe Sparr.
Spalé, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Špalek v. Očín: (Č. Č. M. 1834.)
Špan v. Španov: W.-Brief für Lorenz, Prag, 28. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 132.) [Kr. 302.]
Spandel, Kilian v., Besitzer von Poříč: A. 1595. (Sch.)
Spandko, v.: Fr. für Paris, gewesenen Obristlieutenant des Alt-Nassau'schen Regimentes, Wien, 25. X. 1649. (S. B. LIX, 803, Sch., Pil., St. B., Hel.)
Spangenberg, v.: Alter A. Fr. für Georg, Geheimrath, 21. IX. 1775; W.-Besserung 5. XI. 1780. (Hel., Meg., St. B.) [S.[1] VII.]
Spanner v. Blinzendorf, Johann Karl: Inc. 23. I. 1736. (Sch.) [Kr. 369.]
Spannochi, Peter Leopold, Graf v.: Inc. im H., Wien, 7. XI. (2. XII.) 1846. (Fr. T. 1859.) [Fr. T. 1861.]
Španov, Špan v., siehe Špan.
Španovský v. Lišov (Lissau): Alter A.; Fr. für Stephan 1591; Fr. für Joachim u. Brüder Mittwoch nach 3 Königen, 1603. Die Familie erwarb auch den Grafenstand. (Sch., S.[3], S.[4], Pil., Vl., P. A. II, IX, Hr. IV, St. B., Sin., Hel.) [Kr. 272, Hr. IV, S.[1] III.]
Šparačov, Polzar v., siehe Polzar.
Sparberg, Höffer v., siehe Höffer.
Sparbersbach, Clary zum, siehe Clary.
Sparneck, Melichar u. Balthasar, v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1562. (Sch.)
Sparr, v.: Uralter A.; Fr. für Alexander 1661; Gr. für Georg Ernst 17. II. 1654; Inc. für Johann Ernst, 22. X. 1675. (Sch., Gr. T. 1858, 1866, Hel., St. B., M. u. N., S.[3]) [S.[1] V, M. u. N., S.[3]]
Spätgens, v.: Fr. für Heinrich Gottfried, Oberamtsrath in Schlesien, Wien, 22. II. 1715. (S. B. CXXIX, 285, Sch.)
Speckmann, v.: R. für Johann Stephan, Assessor beim kais. Kammergerichte in Wetzlar, Wien, 3. VIII. 1727. (S. B. CLIV, 463, Sch., Meg., St. B., Hel.)
Speil v. Ostheim: R. für Johann Albert, Sekretär der mähr. Staatsgüter-Oberdirektion, Wien, 12. X. 1793. (S. B. CCLIX, 319, Gub. A., Sch., S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Speinczl v. Greifenberg, Veit: W.-Brief Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205.)
Spenatzer v. Siegstock: A. für Caspar Alexander, Prager Student, Prag, 31. VII. 1652. (S. B. LXIII, 661, St. B.)
Spendl v. Hranic: A. für Mathias, Stadtschreiber zu Brünn, Prag, 26. V. 1604. (S. B. XII/b, 792, Sch.)
Spens v. Boden: Schottländischer alter A., welcher 1650 nach Schlesien auswanderte. Fr. für Carl, Landstand im Fürstenthum Teschen, Wien, 22. VIII. 1781. (S. B. CCXXVIII, 436, Sch., S.[3], S.[5], Fr. T. 1849, 1853, St. B., Hel., Meg.) [Kr. 151, 324, S.[3], S.[5]]
Spensdorf, Katharina v., Besitzerin von Podersam: A. 1637. (Sch.)
Sperator v. Siegstett: A. (Sch.)
Sperer, v.: Schles. A.; A. für Jeremias 1617. (Sch., Sin., Meg., Hel., St. B.)

Sperer v. Sperer: A. für Christian, Wien, 7. V. 1707. (S. B. CXI, 390, St. B., Meg., Hel.)

Spergs auf Palenz u. Reissdorf, v.: A. für den Regierungssekretär Anton Dionisius 1732.: R. für Josef, Adjunkt des geheimen k. k. Hausarchivs: 17. VI. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Speřic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Sperl, v.: Altes böhm. Geschlecht. (Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]

Sperlín v. Holešov, Wenzel, Besitzer von Radnic: A. 1685. (Sch.)

Speroni, Josef v., Tribunal-Präsident zu Lodi: R. 13. IV. 1841. (Gub. A.)

Špetle v. Janovic: Alter A.; Fr. für Johann, Besitzer von Kolín: 1527. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. II, Vl., S.[4]) [Pap. 1, S.[4]]

Špetle v. Prudic: A. (Sch., Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 271, 337, Hr. X.]

Spetlovic v. Oberwain: W. Brief für Matuss, Prag, 5. V. 1528. (Cop. B. CXI, 187, Sch.)

Špicberg, Partlic v., siehe Partlic.

Spiegel, v.: R. für den Oberstwachtmeister Carl, Wien, 12. VI. 1783. (S. B. CCXXVIII, 649, Gub. A. Sch.)

Spiegel, Carl v., Besitzer v. Kirchenbirg: Fr. 22. XII. 1814. (Gub. A.)

Spiegel, Robert, Freiherr v., Generalmajor: Inc. 14. VII. 1816. (Sch.)

Spiegel zum Diesenberg u. Hanxleben, Graf v.: Alter A., für Ferdinand u. Christoph. Inc. 15. VII. 1837. (1. IX. 1838.) (Sch., S.[4], Gr. T. 1837, Fr. T. 1849, 1853, Kn., St. B.) [Tyr. S.[4]]

Spiegel v. Ehrenstein, Georg, Hofagent: A. 20. X. 1602. (Sch., S. B. XXII, 139)

Spiegel-Henneberg, siehe Henneberg.

Spiegel v. Milčic, Johann, k. Rentmeister: A. 1552. (Sch., M. u. N., Pil., Sl. N.) [Kr. 291, M. u. N.]

Spiegl v. Roglovic: A. (Sch.)

Spiegelberg, Niklas, Edler v., Chev. Rittmeister: A. 20. III. 1841. (Sch.)

Spielberg-Oettingen, siehe Oettingen.

Spielmann, v.: A. für Johann Alois, Secretär, 1786; Fr. für Anton, Freiherr v., Hof- und Staatsreferendar 1791; Inc. für denselben 23. III. 1792. (Sch., S.[5], St. B., Hel., Meg., Fr. T. 1873.) [S.[5]]

Spiess v.: A. für Johann, pens. Hauptmann, 16. X. 1851. (Sch., St. B.)

Spiess, v. Hartenfeld: A. (Sch.). Siehe auch Špís v. Hartenfels.

Spigel v. Pelmsdorf: A. (S. B. XXV, 376, XXII/b, 769).

Špiglovský v. Doumbrovka: Legitimation als Sohn des Adam Špigl v. Pelmsdorf, Prag, 18. I. 1616. (S. B. XXXII/b, 769).

Spiller, v.: Schles. A. (Sin. I, II., Hel., St. B.) S.[1], I.]

Spillmann Felix (Philipp), v., Oberstwachtmeister: A. 1. VII. 1773. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Špína v. Jenišovic: [Kr. 352.]

Spina v. Schönlinde: (Zíb. 18935.)

Spinburg, Skočnadvorský v., siehe Skočnadvorský.

Spindler, v.: Salomon, v., Steuereinnehmer im saazer Kreise: A. 1600. (Sch., Pil.)

Spindler v. Spindler u. Innberg: A. Conf. 1605; Fr. für den Hauptmann Johann Josef, Wien, 26. VI. (24. VIII.) 1782. (S. B. CCXXVIII, 527, Gub. A., Sch., St. B., Meg., Hel.)

Spindler, v.: R. für den Hauptmann, Heinrich, 6. XII. 1870. (S.[5]) [S.[5]]

Spinetti, Joh. v., Major: R. 7. VIII. 1818 (Diplom 11. VII. 1836) (Gub. A.); Fr. 23. X. 1841 (17. XII. 1846.) (Fr. T. 1868).

Špinixfeld, Banno v., siehe Banno.

Špinka (Spinka) v. Helfenthal: A. für Paul, Hofbesitzer zu Lisolej, Wien, 29. XII. 1649. (S. B. LIX 837, Sch.)

Špinka v. Lubikov, Laurenz: A. 1579. (Sch.)

Spinnerbach, Fodor v., siehe Fodor.

Spinnenberg, Fodor v., siehe Fodor.

Spinola, Markus Antonius, v., in k. böhm. Diensten: Gr. 1560: F. für den Marquis Spinola. In Schlesien 1697 sesshaft. (St. B.)

Spinola (Spinula) v. Bruay, Hypolith, Besitzer v. Kounic: G. 1641. (Sch., St. B., Pil.)

Špís (Spies) v. Hartenfels: A. (M. u. N.) [Kr. 276.] Siehe auch Spiess v. Hartenfeld.

Spitzar, Edler v. Sachsenfeld, Ignaz, Fuhrwesensrittmeister: A. 23. XI. 1851. (Sch., St. B.)

Spitzberg siehe Cába, Chýška, Vokáč.

Spitzenberg, Zessner v., siehe Zessner.

Spitzweg, Judith, v.: Fr. 10. XI. 1658. (Sch.)

Spoltar v. Fürstenfeld: W.-Brief für Georg, Augsburg, 5. II. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 142.) [Kr. 329.]

Sponar v. Blinsdorf, Wenzel, Hauptmann: A. 17. XII. 1835. (Gub. A.)

Sponeck, v., vormals Hedwiger genannt: Gr. für Anna Sabina (seit 1695 mit dem Herzog Leopold Eberhard v. Würtemberg vermählt), ihre Kinder und drei Brüder. 2. VIII. 1701. (Gr. T. 1867, 1871, St. B., Hel., Sin. II, Kn.) [Tyr., Kn.]

Sponer v. Blinisdorf, Beneš u. Johann, Brüder: W. Brief, Wien, 31. X. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 39, S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]

Spontin-Beaufort, siehe Beaufort.

Spor, Graf, siehe Sparr.

Sporil (Sporschil), v.: R. für Peter, k. k. Appellationsrath und Bürgermeister zu Prag, 16. IX. 1834. (St. B., S.[5]) [S.[5]]

Spork, v.: H. Prag, 12. X. 1647; R. für Johann Georg, des Johann, Freiherrn v. S. Sohn, Wien, 9. XI. 1658 (S. B. LXVII, 214); Inc. 21. I. 1648. Fr für Filipp, 10. XI. 1658 (Sch.); Reichs-Gr. 23. VIII. 1664. Conf. des G. für Johann, Freiherr v. S., k. k. Kriegsrath u. General der Kavallerie, Wien, 30. VI. 1666. (S. B. LXXIX, 103, Sch., Pil., S.[5], M. u. N., St. B., Hel., Kn., Sin., Gr. T. 1826.) [S.[3], S.[4] IV, Kn.]; (siehe auch Swéerts-Spork.)

Spornefftl v. Spornfels, Friedrich, k. Proviantmeister u. böhm. Buchh.-Raitdiener: A. 1630. (Sch.)

Spornfeld v. Spornfeld: A. (Sch.)

Spornfels, Spornefftl v., siehe Spornefftl.

Sporschil, Peter v., Appellat. Rath: R. 21. VI. 1834. (Gub. A.)

Sporýš v. Ryžnov: W. Brief für Michael, Wien, 27. I. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 1.)
Spranger, v.: (Pil.)
Sprechenstein, Trautson v., siehe Trautson.
Spremberk, v.: (Hel., St. B.) [Hr. X.]
Spremberk, siehe Kosa, Plakvic, Rausendorf.
Spreng v. Pernic: W. Brief für Georg, Augsburg, 26. I. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 242.)
Sprensberg, Skaš v., siehe Skaš.
Springel v. Hartberg: A. für Melchior, Prag, 23. VII. 1604. (S. B. XII/b, 801): A. für Melchior, Linz, 18. VIII. 1614. (S. B. XII, 165).
Springenberg, Rab v., siehe Rab.
Springer v.: A. für Wolf, kais. Kriegssecretär zu Prag 1605 (1611). (St. B.)
Springer v. Springer: R. für Christian, Wien, 18. XI. 1676. (S. B. LXXXIX, 978, XC, 145, S.[4]) [S.[4]]
Springerberk, v.: [Kr. 340.]
Springinklee, Kaspar, v., Kanzleischreiber bei der nied.-österr. Regierung: W.-Brief 19. III. 1569. (Sch.)
Springklee v. Hartperg: A. für Melchior, Stadtschreiber zu Neutitschein, Prag, 23. VII. 1604. (S. B. XII/b, 801, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Springl v. Edlstein: R. für Balthasar, Oberamtsrath in Schlesien, Prag, 9. IX. 1652. (S. B. LXIII, 736.)
Springsfeld, v.: R. für Johann Georg, Wien, 28. XII. 1673. (S. B. LXXXIII, 647, Sch., S.[5]) [S.[5]]
Springsperg, Kuthenus v., siehe Kuthenus.
Sprinzberg, Rubín v., siehe Rubín.
Sprinzenstein, Fr. v., aus d. Hause d. Ricci: Reichs-Fr. 15. XI. 1530; Reichs-Gr. 21. VII. 1646; Inc. 29. I. 1669. (St. B., Sin. II, Gr. T. 1844, Sch., Kn., Hel., St. B., S.[4]) [S.[4], Kn.]
Spulif v. Jiter: Alter A.; In den Titularbüchern von J. 1534 erscheint Johann, vom J. 1556 Augustin, vom J. 1589 Wenzl S. v. J. (Sch., Hr. IV, S.[2], Sl. N.) [Kr. 336, Hr. III, S.[2].]
Spurný v. Hirschfeld: W.-Brief für Ludwig, Prag, 10. IV. 1549. (S. B. CCLXXXV, 146.)
Šrámek, Georg v., k. Richter in Tábor: A. 1603. (Sch.)
Šrámek, Peter v., pens. Titularmajor: A. 7. VII. 1844. (Sch.)
Šrauberer (Šroubený) v. Doubravín: A. für Johann, Prager Bürger, Prag, 28. IV. 1607. (S. B. XII/a, 885.) [Kr. 276.]
Srbec, Brázda v., siehe Brázda.
Srbický v. Zálezl, Johann, Hofbesitzer; A. 1586. (Sch., P. A. XVIII.)
Srdov, v.: [Kr. 361.]
Srna v. Karlsberg: W.-Brief für Johann, Wien, 5. II. 1535 (S. B. CCLXXXIII, 83.)
Srnec v. Varvažov: W.-Brief für Jakob u. Veit, Brüder, Prag, 23. II. 1549 (S. B. CCLXXXV, 134); Conf. der von Kaiser Ferdinand Anno 1549 den Gebrüdern Jacob u. Veit Srnec mit dem Praed. v. Varvažov ertheilten Nobilät, Prag, 28. IX. 1580. (S. B. XII/a, 16, Sch., Jir.) [Kr. 330.]. Siehe auch Srnovec v. V.
Srnka v. Raichenbach: W.-Brief für Johann, Prag, 16. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 13.)
Srnovec v. Varvažov, siehe Havlík, Novoměstský, Srnec.
Šrom, v.: R. für JUDr. Franz, Advokat u. Reichsrath-Abgeordneten in Brünn, 19. IX. 1881. (S.[4]) [S.[4]]
Šroubený v. Doubraví, siehe Šrauberer.
Srša v. Drahobuz: [Kr. 260.]
Srša v. Loun: (P. A. X.)
Staarnfeld, Sturnus v., siehe Sturnus.
Stabel v. Stabel: Schles. A.; A. für Gottfried u. Heinrich Rudolf, Wien, 1. III. 1700. (S. B. CV, 181, St. B.)
Stablovský, v.: Schles. A. (Sin., S.[5]) [S.[5]]
Stablovský v. Kovalov: A. (Sch., S.[4]) [Kr. 338, S.[4]]
Stachelhausen, Remscheid v., siehe Remscheid.
Stachlenberg, Lutz v.: A. u. R. für Georg, Felix Lutz, Gutsbesitzer, 1773. (S.[3]) [S.[3]]
Stachy v. Stachy u. Grienau: R. für Anton, mähr. ständ. Kontributionskasseverwalter, Wien 18. I. 1709. (S. B. CXI, 658, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.)
Stadeler v. Offan: (Pil.)
Stadion, v.: Schweizer Ur-A.; Fr. 1686; Inc. 22. I. 1697 für Georg Heinrich, Freiherr v. S. Gr. 1. XII. 1705 (Sch., Pil., S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B., Kn.) [Kr. 118, Hr. IX, S.[1] I, V, S.[4], S.[5], Tyr., Kn.]
Stadion v. u. zu Tannhausen, siehe vorstehenden Artikel; der Titel Thannhausen wird vom Besitz der gleichnamigen Herrschaft abgeleitet.
Städler, Edler v. Treuenfeld, Christof, Stadphysikus zu Eger: R. 1. X. 1795. (Sch.)
Stadler v. Wolfersgrün: A. für Thomas, Regensburg, 4. IX. 1640. (S. B. LV, 132, Sch., S.[3]); A.-Bestättigung für Franz, Postmeister in Stannersdorf, 4. I. 1836 u. Wenzel Joh., Postmeister zu Klattau, 6. VII. 1837. (Sch., Gub. A., S.[3], St. B.) [Kr. 85, 327, S.[3]]
Stadlmann, Christof u. Bartholomäus, v.: A. 10. IX. 1596. (Sch.)
Stadnicki v.: Poln. alter A.; Gr. 1783 und 1784. (Gr. T. 1862, Meg., Hel., St. B., S.[4]) [St. B., S.[4]]
Stahel v. Daynau, Johann, Biergeldeinnehmer in Glatz, u. Michael, böhm. Kanzleischreiber: A. 31. V. 1559. (Sch.)
Stahl v.: A. für Johann, k. Raitrath, 1610 (Sch.); R. für Philipp, Kreishauptmann, Wien, 18. XII. 1799 (18. I. 1800); Fr. für Josef Alban, Legationsrath in R. 9. III. (13. IV.) 1860. (S. B. CCLXVIII, 305, Gub. A, S.[3], S.[4], St. B.); mähr. Inc. 5. IV. 1815; R. 7. IV. 1815; [S.[3], S.[4], Fr. T. 1870.]
Stáhlava, siehe Čejkovský, Vejpovský.
Stahlberg, Lightowler v., siehe Lightowler.
Stahlborn, Grossmann v., siehe Grossmann.
Stahlenberg, Lutz v., siehe Lutz.
Stahr v. Stahrburg: A. für den Hauptmann Franz Josef, Wien, 4. VIII. 1757. (S. B. CCIV, 521, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Stahrburg, Stahr v., siehe Stahr.
Stam v. Stamsberg, Adam, Oberlieutenant: A. 16. X. 1773. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Štam v. Vlčnic: W.-Brief für Nicolaus, Pressburg, 21. X. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 191.)
Stamm v. Stamm: R. für Christof Maximilian, Wien, 19. VIII. 1701. (S. B. CV, 544.)
Stamm, v.: Alter H. für Johann Franz und Johann Ernst, Brüder, Wien, 26. III. 1700. (S. B. CV, 195.)
Stammackh, Veith v.: W.-Brief 3. VII. 1576. (Sch.)
Stamberg, siehe Nekeš, Stanperg.
Štamberský v. Hustopeč: A. (Sch.)
Stamborius de Schiltperg: (Pil.)
Štampach, Penzyk v., siehe Penzyk.
Štampach v. Stampach (Stambach, Steinbach): Ur.-A.; Fr. u. W.-Vereinigung d. Stampachisch u. Malesickýschen Geschlechtes für Erasmus Jaroslaus, Wien, 18. IV. 1629. (S. B. XLIV, 55, Sch.); Alter H. für Jaroslav Ernst, sammt Vereinigung seines W. mit dem Malesickýschen, Wien, 3. XI. 1664 (S. B. LXXIV, 462, Sch.). G. für Jaroslav Ernst, mit dem Praedicate Kager, Wien, 29. I. 1676. (S. B. XC, 11, Sch., Pap. 1, Sin., Hel., Fr. T. 1891, St. B., Vl., P. A. II, S.[3], Sl. N.) [Kr. 313, Pap. 1, Hr. VIII, S.[3]]. Eines Stammes mit Plankner v. Kinšperk u. Globnar v. Globen. Siehe auch Kager v. Stampach.
Stainbach v. Gamsenfels: W.-Brief für Caspar, 7. I. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen Nro. 98 des Staats-Archives, Sch.)
Stainheil, Karl Ludwig v., Drag. Hauptmann: A. 9. XI. 1765. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Stajice, v.: Alter A., Zweig der Drslavice. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Stallburg, Riese v., siehe Riese.
Stamprecher (Stainbrecher), Johann, k. Hofkaplan sammt seinem Bruder Leonard: W. Brief 28. I. 1541. (Sch.)
Stamsberg, Stam v., siehe Stam.
Stan v. Milé: [Kr. 112, 348.]
Standejský, v.: A für Wenzel, Edler v., pens. Hauptmann, 24. IV. 1845. (Sch., St. B.)
Standhalt, Derschatta v., siehe Derschatta. (Nachtrag.)
Štandl v. Teplan: W. Brief für Nikodem u. Johann, Olmütz, 30. VI. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 187.)
Štánfeld, Cukr v., siehe Cukr.
Stang, v.: A. für Josef Ignaz, böhm. Hofkanzlei-Sekretär, Wien, 20. X. 1734. (S. B. CLXIII, 379, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Stang v. Labětín: A. für den königl. Landtafel-Deklamator Andreas u. den königl. Landtafel-Kämmerer Wenzel, Prag, 24. IV. 1605. (S. B. XII/b, 847, Sch.)
Stange, v.: Schles. A. (St. B., Sin., Hel.) [S.[1] I, St. B.]
Stangen, Cibarin v., siehe Cibarin.
Stangler, v.: R. für Josef, Gutsbesitzer und Reichsrathabgeord., 22. II. 1882. (S.[4]) [S.[3]]
Stanický v. Bukovec: A. für Peter, Prag, 21. VI. 1589. (S. B. XII/a, 234, Sch.)
Stanislavovic, Šavlonický v., siehe Šavlonický.
Stanka v. Hertenstorf, Christof: A. 1554. (Sch.)
Staňkovic v. Laustein: A. für Daniel, Prag, 12. III. 1596. (S. B. XII/a, 938, 507, Sch.) [Kr. 284.]
Stanmír, Hemerka v., siehe Hemerka.
Štanovský v. Čechtic: Alter mähr. A. (Pap. 2, Hel, St. B., S.[4]) [Pap. 2, S.[4], Kr. 367.]
Stanperg v. Stamberg: (Pil.)
Stanwiz, Kreczig v., siehe Kreczig.
Stänzl v. Cronfels: (Zíb. 18986.)
Stará, v.: Alter A., Zweig der Herren v. Pardubic. (S. P. 43.) [S. P. 43, Kr. 333.]
Staray u. Nagy Michalý, v.: Ungar. Adel. Oesterr. G. für den ungarischen Grafen Emerio, Canonicus zu Olmütz, Wien, 5. VII. 1779. (S. B. CCXXVIII, 224, Sch., Meg., Hel., St. B.); Inc. für Josef, Graf v. St., 31. VII. 1801. (Sch.)
Starck v. Plessa, Anton: A. 12. I. 1601. (Sch.)
Stárek v. Studnice, Andreas, aus Schlan: A. 1603. (Sch.)
Starhemberg, v.: Alter Adel; Reichs-Gr. 3. III. 1643; Conf. des G. für das ganze Geschlecht, Wien, 24. VI. 1645. (S. B. LV, 621, Sch.); Inc. 4. VIII. 1667; F. für Georg Adam, Grafen u. Herrn v. S. Wien, 13. XI. 1765. (S. B. CCXVI, 403, Sch., Sin. II, St. B., Meg., Gr. T. 1840) [S.[1] I, II.]. Namens- u. W.-Vereinigung der Familien Starhemberg u. Kaunic-Rietberg, 27. X. 1855. (Sch., S.[4], S.[5], Pil, Fr. T. 1875, Č. Č. M. 1895, Zíb. 19030.) [S.[4], S.[5]]
Stařič, v.: (Zíb. 19042.)
Starice, v.: [Kr. 304.]
Stařímský v. Libštein: W.-Brief für Peter, Prag, 13. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 66); Alter H. für Sigmund Carl Wenzel, Wien, 23. X. 1686. (S. B. XXXII/b, 1201, Sch., Sin., S.[3], S.[5], Pil., Sl. N.) [Kr. 286, Hr. V, S.[3], S.[5]]
Stark, v.: A. für Johann David, Edler v., prager Handelsmann u. Fabrikant, 17. (20.) IX. 1836. (Sch., St. B.)
Stark v. Senftenberg: A. für Peter, 1. VI. 1564. (Sch.)
Stark v. Starkenfeld, Laurenz, prager Bürger: Inc. Dienstag nach Valentin, 1604. (Sch.)
Starkeneck, Ekhardt v., siehe Ekhardt.
Starkenfeld, Stark v., siehe Stark.
Starkov, v.: [Kr. 149, 364.]
Starnfeld, siehe Palkel, Sturnus, Weltzl.
Starodubský v. Honbic, Georg: R. 1319. (Sch.)
Staroměstský v. Třebnic, Johann, Waldbereiter in Pardubic: A. 1602. (Sch.)
Staroveský, v.: Alter mähr. A.; W.-Brief für Caspar, Beamter auf Hlučín, Wien, 28. IV. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 336, S.[4], Pap. 2, St. B.) [Pap. 2, S.[4]]
Staršedl v. Staršedl, Otto, Besitzer von Schuckenau: A. 1621. (Sch., Pil., St. B., Hel.) [Kr. 310, S.[1] I.]
Starý Dům, Klac v., siehe Klac.
Starý Dvůr, Glac v., siehe Glac.
Starý Kámen, Koen v., siehe Koen.
Stašek v. Cidlina: A. (Sch.)
Stašek v. Dubnice: W.-Brief für Sigmund, Gutsbesitzer in Böhmen, Augsburg, 22. II. 1548. (S. B. CCLXXXV, 120, Sch.) [Kr. 267.]

Statenic, Michal v., siehe Michal.
Statenický v. Vácovic: A. (Sch.)
Stauber, v.: W.-Besserung für Lorenz, Prag, 16. IV. 1534. (S. B. CCXCVII, 139.)
Staud v. Hammersdorf: Conf. des A. für Franz Maximilian, Wien, 1. VI. 1644. (S. B. LV, 510, S.[4], D'E. 1884.) [S.[4]]
Stauf, Frh. v. Ehrenfels, Hieronymus, Gutsbesitzer in Böhmen: Fr. 1518. (Sch., St. B.) [S.[1] I, St. B.]
Stauffenberg, v.: Alter A.; Fr. für Johann, in Böhmen begütert, 1612. (Sch., St. B.) [Hr. IX, Kr. 287, S.[1] I.]
Stauffenberg, Schenk v., siehe Schenk.
Stauffenheim, Podhrádecký v., siehe Podhrádecký.
Staussdorf, Peter, Johann u. Wolf, v.: Inc. 1549. (Sch.)
Staut v. Homersdorf, siehe Staud.
Stavčín Siemiensky v. Běč: Galiz. G. für Wilhelm v. S., 30. IV. 1782. (Sch., Gub. A., St. B., Hel., Meg.)
Stávnice, siehe Eder, Odera.
Stéblov, Lasota v., siehe Lasota.
Stebňák v. Čichtic: [Kr. 355.]
Stebno, Zvěst v., siehe Zvěst
Stecher v. Auersperg, Georg, Advokat in Böhmen: A. 1601. (Sch.)
Stecher v. Sebenitz, Balthasar, Schlossverwalter zu Brüx: A. 1579. (Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]
Stechov (Stechau), v.: Alter A.; Alter H. für Christof, Wien, 12. III. 1703. (S. B. CVII, 279, Sch., S.[5], St. B.) [S.[1] I, S.[5]]
Stechinell v. Wickenburg: Fr. für Ludwig Wilhelm, Wien, 13. XII. 1715. (S. B. CXXIX, 397, Sch.)
Štěchovic, Palínek v., siehe Palínek.
Štěchovský Hála v. Štěchovic: A. (Sch.)
Steckhar v. Mienstein: A. für den Prager Studenten Johann, Prag, 27. VIII. 1652. (S. B. LXIII, 1713.)
Štefek v. Koloděj: A. für die Brüder Mathias u. Tobias, Prag, 12. II. 1593. (S. B. XII/a, 369, Jir., M. u. N., Pil., Sch.) [Kr. 303.]
Steffan v. Rehewald: W.-Brief für Niklas, 7. I. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen Nro. 98 des Staatsarchives, Sch.)
Steffann, Georg, Breslauer Bürger: A. 15. VI. 1560. (Sch.)
Steffek, v.: R. für Karl, Haus- u. Realitäten-Besitzer in Prag, Scharfschützen-Commandant, 8. III. 1867. (S.[3]) [S.[3]]
Steffen, Sebastian, Benedikt u. Franz, v., ersterer deutscher Landsknechtlieutenant in Prag: A. 6. VIII. 1611. (Sch.)
Steger v. Stěílný, siehe Langnacht.
Steger v. Střítěž: W.-Brief für Rafael, Gabriel und Michael, Prag, 31. I. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 68.)
Stegnern, Christian, v., Administrator der sämmtlichen Depositenkassen; Fr. 26. VI. 1726. (Sch.)
Stehelec, Hereš v., siehe Hereš.
Stehle v. Dejnov: (Pil.)
Stehlik, v.: Conf. des althergebrachten W. für Samuel u. Johann, Vettern, Wien, 20. I. 1561. (S. B. CCLXXXII, 35.)
Stehlík v. Čenkov u. Treustet, Pilsner Bürgerfamilie: A. für die Vettern Bartholome, Johann, Daniel u. Simon Peter, Regensburg, 3. IX. 1640. (S. B. LV, 124, Sch., Pap. 1, Vl., P. A. II, S.[3], Č. Č. M. 1862, 1889, Jir., Pil.) [Kr. 123, 338, S.[3]]
Stehno, v.: R. für Josef Joachim, Canonicus zu Brünn, Wien, 6. II. 1745. (S. B. CLXXIV, 477, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Steibnitz, v.: Fr. u. W.-Besserung für Catharina Elisabeth, Wien, 21. II. 1639. (S. B. LV, 7.)
Steidl v. Greifenau: A. (Sch.)
Steidl v. Greifenwehr: (Č. Č. M. 1891, Jir.)
Steidl v. Tulechov: Schles A. Conf. der den Brüdern Valentin, Mathias u. Johann Steidl vom Kaiser Ferdinand verliehenen Nobil., da nach dem Tode der 2 ersteren Brüder das Diplom in Verlust geraten war. Prag, 16. X. 1593. (S. B. XII/a, 386, Vl., S.[3], S.[4]) [Kr. 329, S.[3], S.[4]]
Steig, v.: A. für Salomon, Bürger zu Komotau: 1616. (Sch.)
Steiger v. Ehrenberg: [Kr. 319.]
Stein, v.: R. für David Josef Kasimír, Dechant zu Freistadt in Ober-Oesterreich, u. Johann Georg Ferdinand, Brüder, Wien, 9. XI. 1702. (S. B. CVII, 204, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Stein, v.: A. für den Oberstlieutenant Emerich, Wien, 10. II. 1810, Fr. 1816. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Stein, siehe Mayer, Ruhr.
Steinach, v.: Alter A.; G. für Maximilian, Herrn v. u. zu St., u. Bruder, 19. III. 1757. (Sch., G. T. 1841, Meg., Hel., St. B.) [S.[1] II, III.]
Steinach, siehe Ketzler, Wellinger.
Steinau, Freiherr v.: Gr. für Franz Rudolf, 1704. Conf. des Reichs-G. für Adam Heinrich, Grafen v. S., Wien, 8. Vl. 1706. (S. B. CXI, 265, Sch., Pil., Sin. II, St. B.) [S.[1] I.]
Steinbach, v., siehe Stampach.
Steinbach v. Kranichstein (Kranigstein): A. für Anton, Regensburg, 5. V. 1664. (S. B. LXXIV, 399); Alter H. für Carl Max, Wien, 14. VII. 1714. (S. B. CXXIX, 327, Sch.); H. für Johann Wenzel, Wien, 29. VI. 1745. (S. B. CLXXIV, 502, Sch., S.[3]) [S.[3]]
Steinbeck, v.: (Pil.)
Steinberg, siehe Brosý, Čalka, Calta, Engelhard, Steinberger, Thilo, Tretscher.
Steinberg v. Idolzberg: A. (Sch.)
Steinberger v. Adelsbach, Wolf Martin, Prager Bürger: A. 1598. (Sch.)
Steinberger v. Steinberg, Wolf: Inc. Mittwoch nach 3 Königen, 1594. (Sch., M. u. N.) [Kr. 323, M. u. N.]
Steinberk, Petrani v., siehe Petrani.
Steinecker v. Steineck: A. (Sch.) [Kr. 357.]
Steinegg, siehe Steinheussl, Steinperger, Steinporzer.
Steiner v. Greifenegg: A. (Sch.)
Steiner, Edler v. Pflungen (Pfungen): A. für den M.-Dr. Gubernialrath Josef, 7. II. 1820; R. für dessen Sohn Eduard, Sectionsrath im Ministerium, 2. V. 1835; Fr. für denselben 28. I. 1873. (Hel., St. B., S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]

Steiner v. Steiner u. Drosau: A. für Ignaz Johann N., Wien, 8. I. 1756. (S. B. CCIV, 361.)

Steiner v. Steinern, Andreas, Leopoldordensritter u. Bürgermeister zu Prag: R. 16. II. (13. III.) 1808. (Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Steinern, Steiner v., siehe Steiner.

Steinfeld, Joachim Christ. v.: R. 16. XII. 1825. (Gub. A.)

Steinfeld, siehe Cukr, Trüber.

Steinfels, Mendel v., siehe Mendel.

Steinhart v. Kynheyd, Melchior, Bürger in Prag: A. 1603. (Sch.)

Steinhaus, Puchner v., siehe Puchner.

Steinhausel v. Steinhausen: A. für Hans Wolf, kais. Oberst-Quartiermeister, und Werner, 3. XI. 1676. [S.[3], S. B. XC, 97.) [S.[3]]

Steinhausen, siehe Steinhausel, Urban.

Steinheim (Steinhaimb), v.: Alter A.; H. für Veit Dietrich, Oberst, Regensburg, 18. IX. 1640. (S. B. LV, 148, Sch., St. B., Hel.)

Steinheussl v. Steinegg, Mathias u. Niklas: A. 11. IX. 1563. (Sch.)

Steinhoff, v.: R. für Johann Wilhelm, pfälzischer Rath u. Kanzleidirektor, Wien, 5. IX. 1691. (S. B. XCIX, 373, Sch., St. B., Hel.)

Steininger, v.: R. für Karl, Generalmajor, 25. VI. 1851; Fr. 1860. (Sch., St. B.)

Steinkeller, v.: Alter A. (Sin. I, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]

Steinkirche, v.: Aus dem Hause v. Uechtritz. (Sin., Hel., St. B.)

Steinlhota, Bojan v., siehe Bojan.

Steinlöwen, Poříčejnský v., siehe Poříčejnský.

Steinmetz, v.: A. für Hanns Wendel Nicolaus 1623 u. Friedrich 1630. Fr. für Niklas, Oberstlieutenant beim Geniewesen, 3. IX. 1763. (Sch., Meg., St. B., Hel.) [St. B.]

Steinmüller v. Cítov (anders Litoměřický), Jakob: A. Prag 16. X. 1593. (Sch., S. B. XII/a, 381.) [Kr. 323.]

Steinmüller v. der Steinmühl, Niklas: A. 10. VII. 1591. (Sch)

Steinperger v. Steinegg, Franz: Inc. 12. III. 1704. (Sch.)

Steinporzer v. Steinegg: R. für Johann Baptist, kais. Oberstlieutenant, Wien, 21. X. 1671. (S. B. LXXXIII, 384, St. B.)

Steinsberg, Golfinger v., siehe Golfinger.

Steinsdorf, v.: Alter A., nun im Freiherrnstande. (Sch., Sin., Hel., St. B.) [Kr. 162, 275, S.[1] I.]

Steinsdorfer v. Steinsdorf, Johann Christof, Franz Wenzel u. Johann Ferdinand: A. 25. II. 1738. (Sch., Pil.)

Steinstein, Čas v., siehe Čas.

Steinstras, Niesler v., siehe Niesler.

Steinwag, Filipp v., Hofbesitzer in Arnetsgrün: A. 1593. (Sch., St. B.) [S.[1] V, St. B.]

Steinwasser v. Jizer, Georg, Dechant in Alt-Bunzlau: A. 1602. (Sch.)

Steinwasser, Modlišovský v., siehe Modlišovský.

Stejšek v. Freudenpach, Sigmund, Gutsbesitzer in Prag: A. 1595. (Sch.) [Kr. 83.]

Štěkně, v.: Alter A.; Zweig der Bavor v. Strakonic. (S. P. 12.) [Kr. 361, S. P. 12.]

Štěkně, v.: Alter A.; Zweig der v. Harach. (S. P. 47.) [Kr. 346, S. P. 47.]

Štěkně, siehe Brandlínský, Olbram.

Štelcar Želetavský v. Želetava: (Jir.)

Stella, Josef v., Brünner Advokat u. Gemeindraths-Vorstand: R. 9. IV. 1851. (Sch., S.[4]) [S.[4]]

Stellwag v. Carion: A. für Johann, mähr. Appell.-Rath, Wien, 13. II. 1794 (S. B. CCLIX, 371, Sch.). R. für Johann, verstorbenen Kreishauptmanns hinterlassene 4 Söhne u. eine Tochter, 5. VI. 1856. (S.[3], S.[4], S.[5], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]

Štemberský v. Šternfels, Thomas, Hofdiener beim Markgrafen von Baden: A. 1593. (Sch.)

Stengl, v.: R. für die Brüder Johann Ludwig, Leopold Ferdinand u. Georg Siegfried, Laxenburg, 1. VI. 1702. (S. B. CVII, 106, Sch.)

Stengl v. Řezno, Sebastian, Besitzer von Martinic: A. 1590. (Sch.)

Stenglberg, Stenzl v., siehe Stenzl.

Stěnov, Žebra v., siehe Žebra.

Stěnovic, v.: Alter A. vom Stamme der Buzici. (S. P. 4.) [S. P. 4, Kr. 331.]

Štěnovský v. Kadov: Alter A. (P. A. II, Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 367, Pap. 1.]

Stentzsch, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] II, St. B.]

Stenz, v.: (Pil.)

Stenzl v. Stenglberg: W.-Brief für Jacob, Wien, 23. VII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 47.)

Štěpánek v. Taurov: R. für Thomas, Dechant zu Polička u. Chlumec, Wien, 18. XII. 1748. (S. B. CXCII, 262, S.[3], Sch.) [S.[3]]

Štěpánek v. Vltava: A. für die Brüder Wenzel u. Georg, k. Wagmeister, Wien, 20. V. 1583. (S. B. XII/a, 70, Sch.)

Štěpanice, v.: Alter A. vom Stamme der Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5.]

Štěpánov, Obědovský v., siehe Obědovský.

Štěpánovic, v.: Alter A. vom Stamme der Hroznatovci. (S. P. 10.) [S. P. 10, Kr. 330.]

Štěpánovský, Johann v., prager Magistratsrath: R. 21. IX. 1802. (Sch.)

Štěpánovský v. Horn: R. für Johann, Wien, 11. IX. 1798. (Gub. A., S. B. CCLXVIII, 239.)

Štěpánovský v. Myslín: [Kr. 260.]

Stephan v. Cravers, Ludmila: A. 1636. (Sch.)

Stephan v. Cronenfels: A. für Reichshof- u. Kabinetskanzlist Josef Franz u. seinen Bruder Franz Wenzel, Appellationsrath, Wien, 12. VIII. 1767 (S. B. CCXVI, 602, Sch., S.[3]); R. für Franz Wenzel, Wien, 2. IV. 1774. (S. B. CCXXI, 575, Sch., S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Stephan v. Cronhaus: R. für Michael, Wien, 18. II. 1729. (Sch., S. B. CLVII, 292, Meg., Hel., St. B.)

Stephan v. Ludwigsdorf: A. für Peter Philipp, Handelsmann zu Neiss, Wien, 23. I. 1703. (S. B. CVII, 259, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Stephan v. Schmeltzdorf: A. für Johann Ignaz, Wien, 24. I. 1696. (S. B. CI, 294, Hel., St. B.)

Stephan v. Sturmberg: A. für den Lieutenant Sebastian u. dessen Brüder Benedict u. Franz, Prag, 22. VIII. 1611. (S. B. XXII, 10.)
Štěpánov, Blažej v., siehe Blažej.
Stephetius, v.: A. für Johann, Dekan zu Oppeln, u. Laurenz, Bürgermeister zu Glaubitz, Wien, 14. V. 1622. (S. B. XXXII/a, Sch.)
Štěrba v. Karmánek: A. 3. V. 1574. (Sch.)
Štěrba v. Štěrbic: W.-Brief für Peter, Wien, 7. VI. 1569 (S. B. CCLXXXVII, 339); A. für Johann, Zolleinnehmer in Kaaden, 1629. (Sch., Jir.)
Sterbez, Voith v., siehe Voith.
Šterbic, Šterba v., siehe Šterba.
Štěřín, Šolf v., siehe Šolf.
Stermich v. Valcrociata, Anton, Dalmat. Gub.-Sekretär: A. 28. X. 1843. (Gub. A.)
Stern u. Legisfeld, Josef Alexander v., Assessor des Judicii deleg. mil. mixti in Herrmannstadt: Fr. 18. VII. 1780. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Sternau u. Bresslern, siehe Bresslern.
Sternbach, v.: Schles. A., ursprünglich aus Tirol. A. für Franz Andreas, kais. Rath, 1664; Fr. für denselben 26. III. 1698. (Sin. II, Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Sternbach zu Stock u. Luttach: Zweig des Vorigen und Landstand in Böhmen: (S.[3]) [S.[3]]
Sternbach u. Kirchegg, v., siehe Kirchegg.
Sternberg, v.: Uradel. H. für Zdenko, Freiherr v. Waitra, 1464 (Sch.); G. für Wolf Jaroslav, k. Rath u. Kämmerer, 9. V. 1629 (Sch.); Conf. des von den Brüdern u. Vettern bei der Reichskanzlei erhaltenen G., Wien, 26. VII. 1662 (S. B. LXXIV, 82); Fr. Wien, 28. VIII. 1698 (schles. Linie); G. für Conrad, Freiherr v., Wien, 8. XI. 1719. (S. B. CXLVII, 124, Sch., Pap. 1, 2, Sin., P. A. II, Sl. N., Vl., M. u. N., Pal. I, II, Č. Č. M. 1831, 1839, S.[3], S.[4], S.[5], Hr. I, IX, S. P. 13, Kn.) [Kr. 18, 130, 355, Pap. 1, 2, Sin., Hr. II, S. P. 13, S.[3], S.[4], S.[5], Kn.]
Sternberg, siehe Holický, Ungern.
Sternberg u. Rudelsdorf, v.: H. für Konrad, Assessor bei der Breslauer Landeshauptmannschaft, Wien, 28. VIII. 1698. (Sch., S. B. CI, 626.)
Sternberský v. Sternfels, Mathias: A. 24. XI. 1579. (Sch.)
Sternburg, Kayl v., siehe Kayl.
Sterndahl, v.: Fr. für Carl, Oberstwachtmeister, Wien, 16. IX. 1774. (S. B. CCXXI, 594, Sch.)
Sterndorf, siehe Schardin, Wurm.
Sterndrey, Koteck v., siehe Koteck.
Sterneck (Sternegg), siehe Bartsch, Doublebský, Gündter, Günther.
Sternfeld, Winter v., siehe Winter.
Sternenfels, Schroer v., siehe Schroer.
Sternenheim, Winkler v., siehe Winkler.
Sternfeld, v.: (Zíb. 20 338.)
Sternfeld, siehe Borovanský, Frank Nesslinger, Hirsch, Kalhardt, Kriegelstein, Palckel, Palkel, Schmaterle, Strobel, Zdárský.
Sternfeldt, Crado v., siehe Crado.
Sternfels, v.: [Kr. 314.]
Sternfels, siehe Částka, Čech, Dietrich, Hentschel, Matigkhofer, Schroer, Štemberský, Sternbersky, Till.
Sternhof, Kolářík v., siehe Kolářík.
Šternovský v. Kádov: Alter A. (Pap. 1.) [Pap. 1.]. Siehe Rešauský v. Kadov.
Sternschein, Idelphonso v., siehe Idelphonso.
Sternschütz, Stöhr v., siehe Stöhr.
Sternsdorf, Wummer v., siehe Wummer.
Šternský v. Štern: [Kr. 354.]
Sternstat, Senomatský v., siehe Senomatský.
Šternštein, siehe Čas, Částka, Hölzl, Hylil.
Sternstrahl, Stöhr v., siehe Stöhr.
Sternthal, siehe Cremsier, Lindenthaler, Pichler.
Sterr v. Schlachtenlohn, Anton, k. k. Major: A. 3. VI. 1842. (Gub. A.)
Stertz (Scherz) v.: Alter schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Stettenhoffen, v.: R. für Joachim, Direktor der mähr. Herrschaft Wiesenberg, Wien, 8. V. 1779. (S. B. CCXXVIII, 211, Sch., S.[4] Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Stettner, v.: R. für Gabriel Josef, nied.-österr. Landschreiber, Wien, 9. VI. 1753. (S. B. CCIV, 19, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Stetzl, Kaspar u. Friedrich, Brüder aus Görlitz: A. 18. VI. 1577. (Sch.)
Steuerer, v.: Mähr. A. (S.[4]) [S.[4]]
Steuerer v. Stürzenhübl: A. für den Rathsverwandten der Stadt Iglau Salomon Jacob, Wien, 1. XII. 1636. (S. B. XLVIII, 395, S.[5]) [S.[5]]
Steun, Dietrich v., siehe Dietrich.
Steydler, v.: R. für Franz Johann, Bürgermeister v. Aussig. (S.[3]) [S.[3]]
Steyer, v.: A. für Ludwig, Archidiacon u. Prälat der Prager Domkirche, Wien, 22. IV. 1720. (S. B. CXLVII, 187, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Steyer v. Liebenthal, siehe Štýrský v. Liebenthal.
Steyer v. Steyerberg: A. für Johann, Bürger der Stadt Brünn, Prag, 10. XII. 1587. (S. B. XII/a, 177.)
Steyerberg, Steyer v., siehe Steyer.
Stěžov, Johann v.: H. 1452. (Sch.)
Stiber v. Hornheim, Carl Joh., Oberstlieut.: A. 22. V. 1841. (Gub. A.)
Stibic v. Metlstorf: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I, Kr. 54, 273.]
Stibig, v.: A. für Leopoldine Victoria u. ihren Sohn Carl Josef, Wien, 9. II. 1721. (S. B. CXLVII, 275, Sch.)
Stibitz, v., siehe Stibic. (Zíb. 19 186.)
Stiebar auf Buttenheim, Johann Josef v., nied.-österr. Reg.-Rath: Inc. 25. II. 1793. Gr. 23. IX. 1795. (Sch., Gub. A., Adler III.)
Stieber v. Schildtrieth; A. für Caspar, Prager Student, Wien, 5. V. 1652. (S. B. LXIII, 562.)
Stieberdorf, Sališ v., siehe Sališ.
Stiebig, v.: R. für Carl Josef, Laxenburg, 29. V. 1728 (S. B. CLVII, 182.). Alter R. für Carl Josef, Wien, 10. IV. 1750. (S. B. CXCII, 484, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Stielfrid, v.: Alter H. für Bernhard, Linz, 29. XII. 1680. (S. B. XC, 752.)

Stier, v.: A. für Johann Georg, Wien, 26. XI. 1724. (S. B. CXLVII, 756, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Štika v. Paseka, Josefa, Generalmajorswittwe sammt ihren 4 Töchtern: A. 15. IX. 1833. (Sch.) [Kr. 140, 358]

Štika v. Šonov: A. für Veit, anders Johann, Prag, 2. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 32, Sch.)

Stillfridt und Ratěnic (Rathenitz), v.: Uradel, im Freiherrn und Grafenstande. Wappenerneuerung 9. IV. 1499. Fr. für Bernhard, Manrechtsbeisitzer in Glatz, Wien, 13. III. 1662. (S. B. LXXIV, 19, Sch.); Alter H. für Bernhard, Linz, 29. XII. 1680. (S. B. XC, 752). Gr. für Johann Josef 18. IX. 1792. Inc. 30. I. 1792. (Sch., P. A. IX, S.[3], S.[4], S.[5], Gr. T. 1836, Fr. T. 1848, Kn., Sin., Hel., St. B.) [Kr. 300, S.[3], S.[4], S.[5], Kn.]

Stingelheim, v.: Alter A.: Fr. für Carl Josef, Wien, 11. XII. 1719. (S. B. CXLVII, 150, Sin. II, Meg., Hel.) [S.[1] I, V.]

Stipenstein, Hoyos v., siehe Hoyos.

Stiřín, v.: [Kr. 362.]

Stiřín, siehe Scharf, Šorf, Sud.

Štiřín v. Štiřín: A. für Georg, Wien, 2. VI. 1583. (S. B. XXII/a, 71, Hr. X.)

Štírovic, Šiška v., siehe Šiška.

Štítař, v.: A. (Sch.) [Kr. 319.]

Štítař, Tašňovský v., siehe Tašňovský.

Štitin, v.: Vom Stamme der Benešovici. (S. P. 7.) [Hr. V., S. P. 7.]

Štítné, v.: Alter A. vom Stamme der Benešovici. (S. P. 7.) [S. P. 7, Hr. III, IV, Kr. 363.]

Štítné, v.: Alter A. mit gespaltenem Schild. [Kr. 260.]

Štítný v. Štítné, Prokop, Gutsbesitzer in Böhmen: Inc. 1575. (Sch., Pap. 1, P. A. VI, VII, IX, XVI, Č. Č. M. 1834, 1878.) [Kr. 339.]

Štítovic, Černý v., siehe Černý.

Stivic, Gejzlar v., siehe Gejzlar.

Štoček v. Schwanenthor: A. für Andreas, prager Bürger u. Rath, Wien, 26. VII. 1670. (S. B. XXXII/b, 1117, S.[3], Sch.) [S.[3]]

Stoces v. Neudenburg, Johann Alois, Artillerie Hauptmann: A. 26. IV. 1769. (Sch.)

Stock, Sternbach zu, siehe Sternbach.

Stockar v. Bernkopf: Alter A., Inc. für Karl, Oberamtmann in Brenntpořič: 15. X. 1815. (Sch., S.[3]) [S.[3]]

Stockau, v.: Alter A.; Gr. für Georg Adolf 13. IX. 1812; Inc. 27. VIII. 1837 für Georg, Graf v. S.; (Sch., S.[4], Fr. T., G. T. 1844, Kn.) [S.[4], Kn.]

Stockau, Ernest v., siehe Ernest.

Stockhammer, v.: R. für den Dr. u. k. k. Rath Franz, 1701; Fr. für Johann Anton, Reichshofrath 1734; G. 15. I. 1777 für Josef, k. Mundschenk. (Sch., Zib. 20353, S.[4], Meg., G. T. 1844, Hel., St. B.) [S.[4]]

Stöckhel v. Löwenstock, Christof Heinrich, k. Rath: R. 27. VI. 1674. (Sch.)

Stockholzer v. Hirschfeld: A. (Sch.)

Stockhorner v. Starein: Altes österr. Adelsgeschlecht urkundlich seit dem 14. Jahrh. vorkommend. In Mähren besass Johann Ernst S. v. S. 1613 Franing. (S.[4]) [S.[4]]

Stockinger v. Ankerstock, Andreas: A. **Wien,** VIII. 1633. (S. B. XLIX, 853.)

Stockl, Johann, v.: W. Brief 17. IX. 1558. (Sch.)

Stockmar, v.: Inc. u. Conf. des Freiherrnstandes 3. II. 1844. (S.[5], Fr. T. 1866, 1872, St. B.) [S.[5]]

Stockqueler, Franz X. v., General-Consul in Lissabon: Fr. 26. III. 1792. (Gub. A.)

Stoez v. Simmerling, Franz, Hofbesitzer in Skočic: A. 1666. (Sch.)

Stod, Herold v., siehe Herold.

Stodola v. Požov, Josef: A. 1. VII. 1575. (Sch.)

Stodůlek, v.: [Kr. 351.]

Stohl v. Deynau, Johann Heinrich, Gutsbesitzer in Böhmen: R. Donnerstag nach Hiernoym, 1561. (Sch.)

Stöhr v. Sternchütz, Johann Nep., Baadischer Hofkammerrath: R. 28. XI. 1764. (Sch.)

Stöhr v. Sternstrahl: A. für Martin Johann, Prag, 20. IX. 1652. (S. B. LXIII, 753.)

Stoješic, v.: A. für Martin Saul, Besitzer von Jinonic, 1550. (Sch., Pil.) [Kr. 309.]

Stokar (Stockard), v.: A. u. W.-Conf. für Alexander 1529. (S.[3]) [S.[3]]

Stockau, Griebl v., siehe Griebl.

Stokov, v.: [Kr. 302.]

Stokov, Holub v., siehe Holub.

Stolba v. Doloplaz: Alter mähr. A. (Pap. 2, S.[4]) [Pap. 2, S.[4], Kr. 310.]

Stolbaský v. Doloplaz: Alter mähr. A.; Wenzl S. v. D. kommt 1503 auf Žeravic vor. (S.[4]) [S.[4]]

Stolberk, v.: Alter A. der sich im Grafenstande in 2 Aeste theilt. (Sin., Kn., Hel., St. B., S.[4]) [S.[1] I, VI, Kn. S.[4]]

Stolberg, Sala auf, siehe Sala.

Štolcar v. Löwenberg: A. für den Adam Eleazar u. Johann, aus Wittingen, Wien, 14. IV. 1612. (S. B. XXII, 83.)

Stolinek, Max v., siehe Max.

Stolinský v. Kopist, Brüder, in Böhmen begütert: A. 1565. (Pap. 1, Sch.) [Kr. 153, Pap. 1.]

Stollhofen, Birlen v., siehe Birlen.

Stollhofer v. Niklsburg, Dominik, Prior des schwarzen Klosters in Pilsen: A. 1601. (Sch.)

Stolovský v. Koranda, Magdalena, Gutsbesitzerin in Böhmen: A. 1681, (Sch.)

Stoltz v. Simbsdorf (Simensdorf): Alter A.; Fr. für Johann Georg, Wien, 20. II. 1719. (S. B. CXLVII, 43, S.[4], S.[5], Sch.) [S.[4], S.[5]]

Stoltz v. Stoltzthal, Vincenz: A. 30. IV. 1586. (Sch.)

Stoltzenheimb, Kretschmer v., siehe Kretschmer.

Stoltzthal, Stoltz v., siehe Stoltz.

Stolz u. Burghaus, siehe Burghaus.

Stolzenberg, Mayer v., siehe Mayer.

Stom, v.: Altes irrländ. Geschlecht. Reichs-Fr. für Peter Ignaz 12. I. 1661. H. m. W.-Bestättigung, Wien, 21. III. 1700; G. für die Gebrüder Johann u. Carl, Wien, 20. I. 1781. (S. B. CCXXVIII, 370, Sch., S.[4], Meg., Gr. T. 1840, Kn., Hel., St. B.) [S.[4]]

Stomic, siehe Pražák, Stomířký.

Stomířský v. Stomic: W.-Brief für Mathias u. Martin, Brüder, Wien, 14. I. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 34.)
Stomm, v., siehe Stom.
Stonařov, v.: Alter Alter vom Stamme der Pražma. (S. P. 41, S.[4]) [S. P. 41, S.[4]]
Storbeck, v.: Neuer R. für Thomas Ignatius Franciscus, Wien, 3. II. 1651. (S. B. LXIII, 258, Sch.)
Storche, vom: (Zíb. 5710.)
Storchenfeld, Zelenka v., siehe Zelenka.
Störck, Anton v., Hofrath, erster Leib- und Protomedicus: Fr. 22. IV. 1775. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Stork v. Bochov, Johann: A. 21. IV. 1574. (Sch.)
Stornberg v. Stornberg: (Pil.)
Štos v. Kounic: Ur-A. vom Stamme der Kounic. (Pap. 1, 2, S. P. 9, Sin., Hr. V, Sl. N., S.[4], S.[5]) [Pap. 1, 2, S. P. 9, Hr. V, Kr. 121.]
Stosch, v.: Fr. für Caspar, Wien, 17. I. 1701. (S. B. CV., 458, Kn., Fr. T. 1894.)
Stössel, v.: Schles. A.; A. für Hans 1613; (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Stossenberg, Richter v., siehe Richter.
Stotterheim, v.: Alter A.; A. für Hiob und Adam 5. VII. 1601; Fr. für Daniel Gottfried Wilh. 1748; Fr. für Josef, k. k. FMLt. samt Bruder Johann Franz, 1819. (Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[2] XI, S.[1], Tyr. I.]
Stötteritz, Schröder v., siehe Schröder.
Štotz v. Simerlink: [Kr. 353.]
Štpice v. Lužan: [Hr. III.]
Strach v. Treuenfeld: A. für Andre Alois, Wien, 20. II. 1660. (S. B. LXVII, 472, Hel., St. B.)
Strachnov, Janovský v., siehe Janovský.
Strachota v. Kralovic: A. (Sch.) [Kr. 351.]
Strachotínský v. Strachotín: W.-Brief für Georg u. Sebastian, Brüder, Wien, 28. XII. 1548. (S. B. CCLXXXV, 131, Pil.)
Strachov, Janovský v., siehe Janovský.
Strachovský v. Strachov: [Kr. 54.]
Strachovský v. Strachovic: Kommen auch bereits in den Titularbüchern vor. A. für Georg Franz, k. Kreishauptmann, 17. V. 1673; A. für Adam Heinrich, Besitzer von Dubenky in Mähren, 1606. (Sch., Sin., S.[3], S.[4], S.[5], Jir., Pil., Č. Č. M. 1895.) [Kr. 273, S.[3], S.[4], S.[5]]
Strachwitz, v.: Schles. A.; W.-Brief für die Brüder Andreas, Hans, Christof u. Niklas, Prag, 27. V. 1531. (S. B. CCXCVII, 53); Fr. für die Brüder Christof u. Maximilian 22. IX. 1630; Preuss. Gr. 6. VII. 1798. Oestr. Anerkennung 24. III. 1799. (Gr. T. 1837, Fr. T. 1854, Kn., Sin., St. B., Meg., Hel.) [S.[1] I, Kn.]
Strachwitz u. Gäbersdorf, v.: Fr. für Johann Christof, Hofrichter zu Neiss, Forst- und Jägermeister, Laxenburg, 18. V. 1726. (S. B. CLIV, 267, Sch.) [Kr. 352.]
Strachvitz u. Grossaucha, v.: Fr. für die Brüder Christoph u. Maximilian, Regensburg, 22. IX. 1630. (S. B. XCIV, 418.)
Strada v. Rossberg, Brüder, in Böhmen begütert: A. 1605. (Sch.) [Kr. 279.]
Straden, v.: (Pil.)
Stradaně, Hybel v., siehe Hýbel.
Stradoň, Tilinger v., siehe Tilinger.
Stradonic, v.: [P. A. VII.]
Stradonic, Kekule v., siehe Kekule.
Stradouň, Odrvolf v., siehe Odrvolf.
Strádov, v.: (S. P. 12, Kr. 361.) [Kr. 361, S. P. 12.]
Strádov, Tomášek v., siehe Tomášek.
Straglus v. Rosenstein, Laurenz, Domherr in Vyšehrad: A. 1631. (Sch.)
Strahlenberg, v.: [Kr. 200.]
Strahlendorf, Leopold v.: Inc. 9. V. 1607. (Sch.)
Strahlenfeld, Leopold v., k. k. geheimer Rath u. Reichsvicekanzler: Inc. Mittwoch nach Jubilate, 1607. (Sch.)
Strahlfeld, Strebl v., siehe Strebl.
Strahotinský v. Strahotín: [Kr. 307.]
Straka, v.: W.-Brief für Simon, Prag, 9. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 171.)
Straka v. Ehrenstein, Jeremias: A. Böhmisch Budweis 15. II. 1614. (S. B. XXII, 139, Sch., P. A. XVIII.) [Kr. 63, 273.]
Straka v. Elend: R. (Sch.)
Straka v. Loveš: W.-Brief für Paul, Prag, 28. X. 1549. (S. B. CCLXXXV, 168, XII/b, 714.)
Straka v. Nedabilic: Alter H. für Johann Peter, Prag 22. I. 1680 (S. B. XC. 576.). G. für Johann Peter, Laxenburg, 22. V. 1692. (S. B. XXXII/b, 1216, Sch.); Alter H. für Johann Carl und dessen Mutter Franciska Sylvia, Laxenburg, 6. V. 1721. (S. B. CXLVII, 317, Sch.); G. für Johann Carl, Linz, 11. IX. 1732. (S. B. CLXIII, 58); Alter Fr. für Wenzel, Wien, 7. X. 1738. (S. B. CLXVIII, 334, Sch., Pap. 1, P. A. II, S.[3], Pil., Hr. V.) [Kr. 102, 342, Hr. II.]
Strakonic, v.: [Kr. 361.]
Strakonic, Bavor v., siehe Bavor.
Strakonický v. Ploskovic, Georg: W.-Brief, Prag, 25. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 69, Sch.)
Strakonický v. Robčic: W.-Brief für Wolf, Prag, 1. I. 1534. (S. B. CCLXXXIII 53.)
Stralar v. Vosule: W.-Brief für Adam, Augsburg, 8. V. 1555. (S. B. CCLXXXVI, 47.) [Kr. 264.]
Stralek, v.: (S. P. 7, S.[4], Č. Č. M. 1834, Pil.) [Kr. 363, S. P. 7.]
Stralendorf, v.: Altes, seit den Kreuzzügen bekanntes Geschlecht. Inc. für Leopold v. S. Reichs-Vicekanzler 9. V. 1607; Fr. 1624. (S. B. XXXII/b, 853, Pil., S.[4]) [S.[4]]
Stramann v. Althofen: A. für Georg, Linz, 2. X. 1615. (S. B. LV, 653.)
Štramberk, v.: [Kr. 359.]
Stramberk, Tluksa v., siehe Tluksa.
Strambočov, Havránek v., siehe Havránek.
Stránec, v.: (Zíb. 19282.) [Kr. 343.]
Stránecký v. Stránic, Wenzel, Besitzer des Gutes Stránic: A. 1547. (Sch.)

Stránecký (Stránský) v. Stránka: R. für Johann Jacob u. Martin Josef, Halbthurn, 28. IX. 1734. (S. B. CLXIII, 360, S.[3], S.[4], Pil., Sch., Vl., P. A. II.) [Kr. 294.]
Stránek v. Adlersstramb, Simeon Wenzel, Hauptmann der Herrschaft Telč: A. 27. VIII. 1654. (Sch.)
Stránic, Stránecký v., siehe Stránecký.
Stráník v. Kopidlno, Johann: R. 1615. Inc. für Stanislaus Felix, 13. III. 1690. (Sch., P. A. II, S.[3]) [Kr. 302, P. A. XVIII, Hr. V.]
Stránka, siehe Šmetana, Stránecký.
Stranná, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Stranov, siehe Choustnický, Kavinský, Škorně.
Stránovský v. Sovojovic, Markvart, in Böhmen begütert: A. 1611. (Sch.) [Kr. 75, 315, Hr. V.]
Stransdorf, v.: (Pil.)
Stránský v. Dresdenberg, Franz, pens. Oberst: A. 22. VI. 1852. (Sch.)
Stránský v. Stránka, siehe Stránecký.
Střapole, v.: [Kr. 275.]
Strašic, Rajmel v., siehe Rajmel.
Strašín, siehe Čimický, Květenský, Labouňský, Pekelský, Zlívský.
Strašnic, Magni v., siehe Magni.
Strašnický, Schulz v., siehe Schulz.
Strasoldi (Strassoldo), Julius Cäsar: Inc. 20. II. 1595. (Sch., Pil., S.[3], S.[5], Č. Č. M. 1895.)
Strassenheim, Strastil v., siehe Strastil.
Strassensteln, Quold v., siehe Quold.
Strasser v. Oberheimer: (S.[3]) [S.[3]]
Strastil v. Strassenheim, Anton, Major des 29. Inf.-Reg.: A. 26. III. 1844. (Sch., Gub. A.)
Stratten, Gerhard v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1628. (Sch.)
Strattmann, Theodor Heinrich, Graf v.: Inc. 20. IX. 1691. (Sch., Pil., S.[4])
Straub, Adolf v., Major-Auditor: R. 4. IX. 1852. (Sch.)
Straub v. Straubing, Stefan u. Daniel: A. 10. VII. 1590. (Sch.)
Straubinbach, Strobach v., siehe Strobach.
Straubing, siehe Straub, Wiedemann.
Strauch, v.: Fr. für den Feldmarschall-Lieutenant Gottfried, Wien, 6. VIII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Strauch v. Chlumek, Wilhelm, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1558. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 141, 358.]
Strausenberg, Gerhard v, siehe Gerhard.
Strauss, Johann v., k. k. Hauptmann: A. 30. VI. 1764. (Sch.)
Strauss, Friedrich Viktor v., fürstl. Schaumburg-Lippe'scher geheimer Rath: A. 20. VIII. 1851. (Sch.)
Strauss, Edler v. Eichenlaub, Patricius, Hauptmann im k. k. 57. Lin.-Inf.-Regiment: A. 20. XI. 1857. (Sch.)
Strauss v. Straussenfeld, Niklas, prager Bürger, Johann, Kaspar u. Melchior: A. 21. III. 1608. (Sch.)
Straussenfeld, Strauss v., siehe Strauss.
Straussenheim, siehe Lautzký, Loucký.
Strautz, v.: [Zíb. 19319.]
Stráž, v.: Alter A. (Pap. 1, Pil., S. P. 2, 5, Pal. I, Hr. III.) [Kr. 322, 351, Pap. 1, Hr. III, S. P. 2, 5.]
Stráž, siehe Budvík, Pelta, Samec.
Stražic, Repnal v., siehe Repnal.
Stražisko, Bochner v., siehe Bochner.
Strážnice, v.: (Č. Č. M. 1827, Jir., Pil.) [Kr. 319, 360.]
Strážnice, Lukovský v., siehe Lukovský.
Strážov, v.: [Kr. 342.]
Strážovic, v.: Ur-A. Seit 1392 bekannt. (S.[4]) [S.[4], Kr. 360.]
Strázský v. Liběchov: A. für Wenzel, in Böhmen begütert 1577. (Sch.)
Střebický v. Olivenberg: A. für Johann, Prag, 9. II. 1602. (S. B. XII/b, 720.)
Strebl v. Strahlfeld: A. für Josef, k. k. Rittmeister, 19. XI. 1817 mit „Edler von". (S.[4]) [S.[4]]
Střebsko, siehe Griemiller, Opice, Písecký, Pyrus, Voda.
Strechau, siehe Grünbühel, Hofmann.
Střechov, v.: [Kr. 98.]
Střechov, siehe Hofmann, Holčnovský.
Střečkovic, Skřižovský v., siehe Skřižovský.
Středoklucký v. Bezdědic: A. (Sch.)
Streer v. Streerovic: A. für Josef, Primator zu Mies, Prag, 15. VI. 1743 (S. B. CLXXIV, 236); R. für Josef, Wien, 20. IV. 1748. (S. B. CXCII, 164, Sch., S.[3])
Streerovic, Steer v., siehe Steer.
Stregen v. Glauburg: Fr. Wien, 30. VIII. 1851. (Fr. T. 1857, S.[5]) [Fr. T. 1854, S.[5]]
Strejčkovský v. Dražkovic, Heinrich, in Böhmen begütert: A. 1544. (Sch.)
Streiffenberg, Zeillner v., siehe Zeillner.
Strein v. Schwarzenau, Johann Reichard: R. 5. V. 1667. (Sch., Pil., S.[4]) [S.[4]]
Strein v. Stwyn: (Pil.)
Streitberg, Odowalsky v., siehe Odowalsky.
Streitberg, v.: R. für Wenzel, Schatzmeister u. Ingrossator bei der Landtafel, Laxenburg, 29. V. 1728. (S. B. CLVII, 173, Sch., Č. Č M. 1895.)
Streitenau, siehe Felix, Teuffel.
Streitenberg, Jvankovich v., siehe Jvankovich.
Streitenfeld, siehe Feigl, Hebenstreit, Hübner, Müller, Wittich.
Streithofen, Rosstauscher v., siehe Rosstauscher.
Streitt, v.: (Sin.)
Streittkolben, Schneidauer v., siehe Schneidauer.
Střela v. Rokic, v. Děhilov, v. Otmut: Böhm. H. für Kaspar S. v. D. aus Troppau 1508. Böhm. H. für Burkhard S. v. Rokic 1605. Böhm. H. für Florian S. v. Otmut, Maltheser-Ritter, 1664. (Sin., S.[5], S. P. 12.) [Kr. 91, 361, S. P. 12.]
Střela, siehe Bleh, Střelovec.
Střela v. Dilov, Kaspar, aus Troppau: H. 1508. (Sch.)
Střela v. Lukavice: [Kr. 272.]
Střela v. Othmuth, Florian, Maltheserritter: H. 1664. (Sch.)
Střela v. Rokic, Burkhart: H. Freitag nach Lichtmess, 1605. (Sch., S.[3], Pil.) [Kr. 272.]
Střela v. Výklek: [Kr. 363.]
Střelec v. Lhota: [Kr. 134.]
Střelec v. Löwenberg: A. für Mathias, Prag 30. I. 1585. (S. B. XII/a, 114, Sch.)

Střelic, Mehl v., siehe Mehl.
Střelický Mudrák, v., siehe Mudrák.
Střelovec v. Střela: W.-Brief für Franz Heinrich, Wien, 10. IX. 1670. (S. B. LXXXIII, 169.)
Strennitz, Bulanov v., siehe Bulanov.
Streyl, Quirin v.: W.-Brief 16. III. 1537. (Sch.)
Střežetic, Panský v., siehe Panský.
Střezmírský v. Lub: A. (Sch.)
Strial v. Pomausch (Pomnausch): W.-Brief für Bohuslav, Wien, 12. I. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 1, Sch.)
Stříbrný v. Horoměřic: (Pil.) [Kr. 153.]
Stříbro, Žatecký v., siehe Žatecký.
Stříbrský v. Holušic: A. (Sch.)
Stříbrský v. Kruseč: [Kr. 87, 284.]
Stříbrský (Stříbský) v. Rovin: W.-Brief für Wenzel, prager Inwohner, Prag, 8. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 170, Sch., S. B. XII/a, 222, Pil.) [Kr. 279, 321.]
Stříbrský v. Wasserfluss: A. für Samuel Franz, Pressburg, 23. IV. 1649. (S. B. LIX, 614.)
Stříbský v. Rovin, siehe Stříbrský.
Střílecký v. Turovec, Georg, in Böhmen begütert: A. 1575. (Sch.)
Střílný, Langnacht v., siehe Langnacht.
Strimelic, v.: (S. P. 18.) [S. P. 18.]
Strimelic, Chmelík v., siehe Chmelík.
Strimi (Strien), v.: [Sin.]
Střitež, siehe Dejm, Ferštálek, Šteger.
Střížek v. Kolodě): [Kr. 104, 292, 344.]
Střízek v. Ostřešan: [Kr. 104, 292, 344.]
Strkov, v.: (Č. C. M. 1834.)
Strkov, siehe Hruška, Kučera.
Strkovský v. Vonoklas: A. (Sch.)
Strmsko v. Löwenpforten: A. (Sch.)
Strnad v. Freitag, Adam, Bürger in Kuttenberg: A. 1604. (Sch., S.[8], M. u. N.) [Kr. 306.]
Strnad v. Tříškovic: W.-Brief für Jacob, Budweis, 10. I. 1530. (Cop. B. CXI, 289, Sch., Pil.) [Kr. 265.]
Strnadic, Neřád v., siehe Neřád.
Strnisko, siehe Brikzin, Mohelnický.
Strobach, Paul, Edler v., Oberbaudirektor in Böhmen: A. 4. X. (XII.) 1843. (Sch., Gub. A.)
Strobach v. Pernstorf: A. (Sch.)
Strobach v. Straubinbach: A. für Johann Joachim, Wien, 3. IV. 1642. (S. B. LV, 308.)
Strobel v. Hirschfeld, Jakob, Hausbesitzer in Prag: A. 1661. (Sch.)
Strobel v. Sternfeld: Alter R. für die Brüder Andre u. Jacob, Wien, 18. IV. 1643 (S. B. XXXII/b, 803); Alter R. für Andre, Wien, 10. II. 1655. (S. B. LXV, 355.)
Strobitz, Mathias v., Sekretär zu Breslau: A. 4. II. 1539. (Sch.)
Strobl v. Alberg: R. für Eduard, k. k. Kreisgerichtspräsident in Olmütz, 20. I. 1876. (S.[4]) [S.[4]]
Strochovic, v.: W.-Brief für Philipp, Prag, 12. XII. 1533. (S. B. CCLXXXIII, 52.) [Kr. 307.]
Strochovský v. Těšín: W.-Brief für Johann, Wien, 10. VIII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 26.]
Strochvice, Šiškovec v., siehe Šiškovec.
Strohalm v. Strohldorf: [Kr. 288.]
Strohbach, v.: (S.[3]) [S.[3], Kr. 35, 259.]
Strohl v. Dejnov: [Kr. 267.]
Strohldorf, Strohalm v., siehe Strohalm.
Strohmberg, Vejvoda v., siehe Vejvoda.
Strojetic, v.: (Pap. 1, Hr. VIII.)
Strojetic, Smil v., siehe Smil.
Strojetický v. Strojetic: Baronat für Johann Heinrich, Prag, 12. XI. 1627. (S. B. XXXII/a, 209, Sch., Pap. 1, S.[3], Pil.) [Kr. 330.]
Strojnovský, Ignaz v., Justitz-Ministerialrath: R. 25. XI. 1852. (Sch.)
Stroltz, v.: R. für Johann Christian, Kammerprokurator in Böhmen, Wien, 13. III. 1731. (S. B. CLVII, 631, Sch.)
Stromar, Mauriz v.: Inc. 4. III. 1590. (Sch , Pil.)
Štromar v. Alkhof, Mathias: W.-Brief Augsburg, 6. III. 1559. (S. B. CCLXXXVI, 168.)
Stromberg, siehe Jaroměřský, Vejvoda.
Stromek v. Adlerstrom, Simon Wenzl: A. Wien 26. VIII. 1654. (S. B. LXV, 271, S.[4])
Stromer v. Reichenbach: [Kr. 366.]
Strommer, v., siehe Stromar.
Stronsberger v. Kamének: A. (Sch.)
Stropčic, Mířkovský v., siehe Mířkovský.
Stropín v. Stropín, Christof, in Prag ansässig: A. 1617. (Sch.) [Kr. 267, 279.]
Stropnice, v.: (Č. C. M. 1834.) [Kr. 361, S. P. 12.]
Stross v. Branče, Johann u. Peter, Brüder: A. 16. VI. 1575. (Sch.)
Strott v. Schrottenfels, siehe Schrott.
Stroupecký v. Stroupec: A. (Sch.)
Stroupic, Mathias, Johann u. Georg, v.: A. 24. IX. 1562. (Sch.)
Strozzi, Jacob, Graf v.: Inc. 24. I. 1636. (Sch., Pil.)
Strpí, Strpský v., siehe Strpský.
Strpský v. Strpí: [Kr. 152, 366.]
Strugius v. Rosenstein: A. für die Brüder Lorenz u. Peter, Prag, 9. VI. 1617. (S. B. XXII, 282.)
Struhař, v.: [Kr. 319.]
Struhařov, v.: (S. P. 18.) [Kr. 293, S. P. 18.]
Struhel, v.: [Kr. 104, 344.]
Strunkovic, v.: [Kr. 351.]
Strup v. Rosennet: A. für Gregor, Böhmisch-Budweis, 7. II. 1614. (S. B. XXII, 133.)
Struzský v. Doubravan: A. (Sch.)
Strycke, v.: A. für Friedrich, fürst. Oelssnisch-Bernstädtischer Regierungsrath, Wien, 15. III. 1717. (S. B. CXXIX, 555, Sch.)
Strýčkovic, v.: [Kr. 272.]
Stübarn v. Stübarn, Johann Friedrich Sabin, Johann Franz Achaz u. Johann Christof, v.: Fr. 2. VII. 1757. (Sch.)
Stuben, Stubner v., siehe Stubner.
Stubenbach, Oujezdský v., siehe Oujezdský.
Stubenberk, v.: Inc. für Wolf, Freiherr v., Oberst, 27. XI. 1649. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. IX, S.[3]) [S.[3], Hr. III.]
Stubendorf, Oujezdský v., siehe Oujezdský.
Stubenrauch v. Tannenburg, Georg, Hauptmann: A. 18. IX. 1841. (Sch., Gub. A.)
Štubík v. Königstein: R. mit W.-Besserung, Prag, 18. VIII. 1562; Conf. des A. für Peter, Wien, 23. I. 1624. (S. B. XXXII/a, 68); Inc. Ebersdorf, 14. IX. 1672. (Gr. T. 1862, Sch., Pil.)

Stubner v. Stuben, Sebastian: A. 13. II. 1562. (Sch.)
Stücker v. Wayerhof (Weyershof): A. für den Oberlieutenant Ferdinand, Wien, 17. IX. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., S.[4], S.[5])
Stuckimfeld, Koeck v., siehe Koeck.
Studená, v.: (Č. Č. M. 1834, Zíb. 19411.)
Studená, Studenský v., siehe Studenský.
Studená Voda, Foglar v., siehe Foglar.
Studenec, Černotický v., siehe Černotický.
Studenecký v. Pašiněves, Wenzel, Besitzer von Dobrovan: A. 1635. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 317.]
Studeněves, Kobylnický v., siehe Kobylnický.
Studeněveský v. Hořešovec: A. (Sch.)
Studeněveský v. Libošín: A. (Sch.)
Studeněveský v. Studeněves: (Pap. 1.)
Studenic, Bystřický v., siehe Bystřický.
Studenic v. Studenic: (Pap. 2, Sin.)
Studénka, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Studenský, v.: Im Fürstenthum Teschen vorkommende Familie polnischen Ursprunges. (S.[5]) [S.[5]]
Studenský v. Studená: [Kr. 165.]
Studuě, Litvín v., siehe Litvín.
Studnic, Bystřický v., siehe Bystřický.
Studnice, Stárek v., siehe Stárek.
Studnice v. Studnic: [Kr. 289, Pap. 2.]
Studnický v. Benešov, Peter: W.-Besserung, Prag, 19. X. 1589. (S. B. XII/a, 252.)
Stuffer, v.: [Zíb. 20374.]
Stuffler, v.: R. für Wenzel, Brünner Canonicus, Wien, 4. IX. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., S.[4], Sch., Gub. A.)
Stuiten, Adolf v.: A. 6. VII. 1581. (Sch.)
Štuk v. Kamenice: [Kr. 347.]
Stukhart, v.: A. (Sch.)
Stummer v. Tavarnok: Ungar. A. für die Brüder August u. Alexander, 24. IV. 1871. Fr. für dieselben, 20. IX. 1884. (S.[4]) [S.[4]]
Stumpf v. Trostberg, Josef, Staatsrath: R. 22. XI. 1843. (Gub. A.)
Stumpl, v.: W. Brief für 6 Brüder, wovon der erste Austheiler zu Annaberg, 9. VI. 1541. (Sch.)
Stunberg, v.: [P. A. XIV.]
Stupan v. Ehrenstein, Anton Maria, Staatsrath: Fr. 27. XI. 1765; Inc. für Oskar Ernst u. Brüder, 25. IV. 1778. (Sch., S.[4])
Štupart v. Löwenthal: R. u. Inc. für Peter, Regensburg, 5. V. 1664. (S. B. LXXIV, 414); Alter R. für Peter, Wien, 15. III. 1677. (S. B. XC, 161, Sch., Pil., S.[5])
Stupenský v. Houžná: [Kr. 360.]
Stupná, v.: [Kr. 358.]
Stuppach-Wurmbrand, siehe Wurmbrand.
Stuppardt v. Lewenthal, siehe Štupart.
Stuppel v. Stuppel u. Liebenfeld: A. für Ignaz Anton, böhmischer Gubernial-Buchhalter, Wien, 23. I. 1770. (S. B. CCXXI, 257, Sch.); A. für Johann Ludwig, Hofbauamtskontrollor, Wien, 16. III. 1793. (S. B. CCLIX, 253, Sch., Gub. A.)
Stürgk, Georg Christof, Graf v., Freiherr v. Plankenwarth u. Pasolsberg: G. Wien, 4. XI. 1721; Inc. Wien, 5. IV. 1723. (Fr. T. 1895, Kn.)
Sturm, v.: W.-Brief für Adam sen., Wien, 22. VI. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 71.)
Sturm v. Dittmannsdorf, Walter: A. (Sch.)
Sturm v. Eisersdorf: A. (Sch.)
Sturm (alias Faust) v., siehe Faust.
Sturm v. Fürstenfeld: W.-Brief für Paul, Frankfurt, 5. II. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 142, Sch., M. u. N.) [Kr. 269.]
Sturm v. Greifenberg, Johann: W.-Brief, Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCXXXVII, 205, Pil., Jir., Sch.) [Kr. 357.]
Sturm v. Hirschfeld: A. für Martin Johann, prager Bürger, Wien, 23. XII. 1746. (S. B. CLXXIV, 644, Sch., Hr. VI.) [Kr. 302, Hr. VI.]
Sturm v. Hranic: W.-Besserung für Adam, Wien, 16. II. 1568. (S. B. CCLXXXVII, 323, Pap. 1, Jir., Č. Č. M. 1875, Sin.) [Kr. 127.]
Sturmberg, Stephan v., siehe Stephan.
Sturmbthall, Cloet v., siehe Cloet.
Sturmdorf, Zirkler v., siehe Zirkler.
Stürmer, Freiherr v., Internuntius bei d. Pforte: Gr. 27. XII. 1842. (Gub. A.)
Sturmfeder, Karl Theodor, Freiherr v.: Inc. 26. XI. 1830. (Sch., S.[5])
Sturmfeld, Turek v., siehe Turek.
Sturmfort, Köchler v., siehe Köchler.
Sturmthal, siehe Kloet, Müller.
Sturmwöhr, Kauffer v., siehe Kauffer.
Sturnus v. Staarnfeld: A. für Franz Ignaz, Richter der Stadt Olmütz, Wien, 3. V. 1702. (S. B. CVII, 85, Sch., S.[4])
Stürzenbach, Grün v., siehe Grün.
Stürzenberg, Grün v., siehe Grün.
Stürzenhübl, Steuerer v., siehe Steuerer.
Stvolínský, v.: (Sin.)
Stvolínský v. Pavlovic: A. (Sch., Pil.)
Stvolov, siehe Drahanovský, Kobersky.
Stwyn, Strein v., siehe Strein.
Štybersdorf, Sališ v., siehe Sališ.
Štycha v. Radvanov: (Pil.)
Styřin v. Styřin, Georg: Inc. 1590. (Sch.)
Štyrkolský v. Volovic: W.-Brief für Johann u. Duchek, Brüder, Prag, 12. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 98, Sch.); Inc. für Elias, Grundbesitzer in Welvarn, 1596. (Sch.)
Styrnský v. Styrn, Peter, Hauptmann der Herrschaft Poděbrad: A. 1628; Inc. 8. VII. 1633. (Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Pil.)
Štýrský (Steyer) v. Liebenthal, Salomon, Bürger von Prag: A. 1611. (Sch.)
Štýrský v. Radotín: A. für den Altstadt Prager Bürger Gallus, Prag, 12. III. 1604. (S. B. XII/b, 785, Zíb. 20385.) [Kr. 309.]
Styrum-Limburg, Graf v., siehe Limburg.
Šubart v. Blankenfels, siehe Schubart.
Šubert v. Lilienthal: (Zíb. 20392.)
Šubíř v. Chobině: Fr. für Franz Julius Ferdinand, Laxenburg, 8. V. 1713. (S. B. CXXIX, 153, Sch., S.[3], S.[4], D'E. 1876.) [Kr. 292.]
Šubrt v. Blauenfels, Carl: Conf. des R., Wien, 31. V. 1717. (S. B. CXXIX, 577, Sch.)
Suchá, siehe Albrecht, Rabenhaupt.
Suchánek, Edler v. Hassenau: A. für Alexander Wilhelm Ferdinand, kais. Rath, Bankier etc. 29. VI. 1882. (S.[4]) [S.[4]]

Suchdol, Břekovec v., siehe Břekovec.
Suché Pole, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Suchodolský v. Waltersdorf: Polnisches Geschlecht, auch im Fürstenthum Teschen vorkommend (S.[5]) [S.[5]]
Suchodolský v. Veleslav, Stephan, Besitzer eines Dobřischer Schlosshofes: Inc. 1616. (Sch)
Suchotlesk, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Šud v. Semanín: Böhm. Vladykenstand, Ofen, 1525. (S.[3] 37, Pil., P. A. XVIII, Č. Č. M. 1829, 1899. [Kr. 315, S.[3]]
Sud v. Stiřín: [Kr. 120, 304.]
Suda v. Lukavice: (Pap. 1) [Kr. 302.]
Suda Řenecký v. Řenec, Georg Christof u. Dionys Peter, Brüder: Inc. 18. II. 1679. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 272.]
Suda v. Semín: Inc. (Sch.)
Sudek v. Dlouhá Ves, siehe Sudek v. Langendorf.
Sudek v. Dluhá: (Hr. III.) [Kr. 325.]
Sudek v. Langendorf, Adam: R. 1628. (Sch.)
Suden, v.: Fr. für den Oberst Georg, Wien, 29. VIII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag.)
Südenhorst, Zvědínek v., siehe Zvědínek.
Šudet, v.: (S.[3], Pil., Č. Č. M. 1828, 1893.) [Kr. 334.]
Šudet, siehe Matyáš, Polenta, Proxenus.
Sudic, siehe Creutz, Jakortovský.
Sudikovský v. Sobinec: W.-Brief für Oldřich, Prag, 6. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 132.) [Kr. 357.]
Sudislavic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Sudkovský v. Hendersdorf, Martin: A. 1585. (Sch.) [Kr. 327.]
Sudkovský v. Šonov: A. (Sch.)
Sudlice v. Hrachovic, Mathias, Hofbesitzer zu Ober-Hrachovic: A. 1600. (Sch.) [Kr. 93, 336.]
Sudlice v. Jivovic: [Kr. 317.]
Sudlice v. Žernov: [Kr. 107, 345.]
Sudlický v. Borovnice, Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1624. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 161.]
Sudoměř, siehe Dívčický, Řepický.
Sudoměřic, v.: [Kr. 160.]
Sudomířský v. Sudomíř: A. (Sch.)
Sudovský v. Hiršov (Hirschau), Wenzel, in Böhmen begütert: A. 1576. (Sch., Pil.)
Suenne, v.: R. für Christof Kaspar, Wien, 24. XII. 1700. (S. B. CV, 435, Sch., S.[5])
Šuhaj, Franz v., Artillerie-Oberst: Fr. 18. V. 1798. (Sch.)
Suis, v.: Conf. des G. für Ernst, Prag, 9. II. 1645. (S. B. LV, 583.)
Suitania, Knauer v., siehe Knauer.
Šukov, Hašek v., siehe Hašek.
Sul v. Hirschbrunn: W.-Brief für Sebastian, Wien, 7. VI. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 10, S.[4], Sch.)
Sulek v. Hrádek: A. (Sch.) [S. P. 8.]
Sulek v. Kovaně: [Kr. 355.]
Sulek v. Zálezl: [Kr. 345.]
Sulevic, Kaplíř v., siehe Kaplíř.
Sulic, siehe Penzlík, Slepotický.
Sulikovský v. Sulikov, Johann: A. 1608. (Sch.)
Sulislav, v.: (S. P. 8.) [Kr. 262, S. P. 8.]
Sulkovský, v.: F. für Alexander Grafen v., Wien, 18. III. 1752. (S. B. CXCII, 629, Sch., S.[5])
Sulov, v.: (Sin.)
Šultis v. Čimic: Wappen u. Adelstandsübertragung auf die Brüder Sebastian, Gallus, Paul u. Salomon, Regensburg, 26. I. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 89.)
Šultys v. Felsdorf: A. für den Kuttenberger Bürger Johann, Prag, 22. X. 1604. (S. B. CXXVI, 820, Sch., M. u. N.) [Kr. 266.]
Sulze, v.: [Hr. X.]
Sulzner (Sultzer) v. Kleefeld: (Pil.)
Šumberk, v.: (Pal. II.) [Kr. 322.]
Šumburk, v.: [Kr. 306, Hr. X.]
Sumer, v.: W.-Brief für Georg, Wien, 31. X. 1566. (S. B. CCLXXXVII, 254.)
Summa v. Vlastislav: (Jir.)
Summer, v.: R. für Alexander 10. X. 1863. Fr. für denselben als Landespräsident des Herzogthums Schlesien, 8. VII. 1876. (S.[5]) [S.[5]]
Šumoš, siehe Konstantin, Schwarzfeld.
Šumvald, v.: (S. P. 20.) [S. P. 20.]
Šumwald, Oneš v., siehe Oneš.
Suneck, Freiherr v. Jesenic: Conf. des aus der Ungarischen Kanzlei erlangten G. für Julius, Grafen v. S., Wien, 16. V. 1671. (S. B. LXXXIII, 318, Sch., S.[5].)
Sunek v. Hasnic, Stefan: A. 1595. (Sch.)
Sunek, Ungnad v., siehe Ungnad.
Sunhuber v. Ehrenfels: A. für Ferdinand Ignatz, Salzversilberer zu Iglau, Wien, 9. XI. 1710. (S. B. CXI 968, Sch., S.[4].)
Sunstenau v. Schützenthal, Heinrich, k. k. FML.: Fr. 4. I. 1843 (Gub. A.)
Sup v. Fulstein, Georg: W.-Brief Mittwoch nach Maria Magdalena 1561. (Sch.) [Kr. 143, 359.]
Supatý v. Sezemic, Mathias, Hofbesitzer in Zehub: A. 1604. (Sch.)
Sušický, Wenzel, prager Bürger: W.-Brief 5. IV. 1526. (Sch.)
Sušický v. Peclinovec: (Vl.)
Sušický Sontag v. Sonnenstein, David, böhm. Kammerkanzleischreiber: A. 4. VI. 1599. (Sch., S. B. XII/b, 985.) [Kr. 129, 290.]
Sušický v. Třebsko: [Kr. 357.]
Sušický v. Tulechov: [Kr. 329.]
Sušín, Kozel v., siehe Kozel.
Süssenberg, Baselli v., siehe Baselli.
Šust v. Choteč: [Kr. 98, 345.]
Šustr v. Goldburg, siehe Schuster.
Sutic, Johann, v.: R. 1452. (Sch., Č. Č. M. 1834.)
Suttenbach, siehe Hornay, Sutter.
Sutter v. Suttenbach, Paul: A. 14. I. 1597. (Sch.) [Kr. 358.]
Suttner v. Suttner: Inc. u. R. für Mathias, Ph. u. M. Dr., Wien, 29. XI. 1715. (S. B. CXXIX, 379.). Fr. 31. V. (12. VII.) 1867 u. 4. XII. 1866 (3. VI. 1868). (Sch., S.[3], Fr. T. 1871, 1872.) [S.[3]]
Suysse, Ferdinand Ernst, Graf v.: Inc. 13. X. 1662. (Sch., Pil.)
Šváb v. Chvatlina: Inc. für Franz Leopold, 27. V. 1695. (Pap. 1, Pil., S.[1], Vl., Sch., S.[3]) [S.[1], Pap. 1.]
Švábenic, v.: [Kr. 146, 362.]

Švábenic, Svábenský v., siehe Svábenský.
Švábenov, v.: (Zíb. 20 453.)
Švabínov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Švábenský v. Švábenic, Ignaz Albert: Inc. 2. V. 1702. (Sch., Pap. 1, 2, Pal. I, S.[4], Pil.) [Pap. 1, 2, S. P. 16, P. A. VII.]
Švácha v. Laustein: A. für Simon, Prag, 12. III. 1596. (S. B. XII/a 938, S. B. XII/a 507. Sch.) [Kr. 284.]
Svadba v. Roth-Otradovic, v.: A. (Sch.)
Švajnoch v. Borová, siehe Schweinich v. Borová.
Švamberk, siehe Krušina, Schwamberg.
Švanda v. Semčic: A. für Wenzel, Bürger u. Bierverleger in der Altstadt Prag, Wien, 28. VIII. 1767. (S. B. CCXVI, 624, Sch., S.[5]) [Kr. 296.]
Švandler v. Třebsko: A. für Viktorin Sigmund, Primator zu Písek, Wien, 4. VIII. 1634 (S. B. XLVIII, 6, Sch.) [Kr. 357, 283.]
Švanec v. Řeč: W.-Besserung für Christof, Prag, 20. I. 1593. (S. B. XII/a, 360, S.[3], S.[4]) [Kr. 286.]
Švanic, v.: (Zíb. 20 475.)
Švarcenpach, Rosenplut v., siehe Rosenplut.
Svárov, v.: Fr. für Christof Karl, 20. VI. 1653; Fr. für Christof Rudolf, 19. III. 1654. (Sch., Pil., S.[3], P. A. VII.) [Hr. IX.]
Svárov, Karel v., siehe Karel.
Svárovský v. Svárov: Uradel den Namen vom gleichnamigen Orte führend, wo 1410 Jakob S. v. S. sass. (S.[4]) [S.[4]]
Švarz v. Semanín: (Jir.)
Svaté Pole, v.: [Kr. 360.]
Svatkovský v. Dobrohošt, Ulrich, Fassgeld Einnehmer des bechyner Kreises: A. 1592. (Sch.) [Kr. 365.]
Svatkovský v. Jelčan: (Zíb. 19 527.)
Svatopolský v. Jabloná: A. (Sch., S.[5].)
Svatoš v. Lebenfeld (Löwenfeld): Laurenz Ernst, prager Hausbesitzer: A. 1622. (Sch.)
Svatoslav v. Auloha: A. (Sch.)
Svatov, Zbraslavský v., siehe Zbraslavský.
Svébohov, v.: [Kr. 343.]
Svěchín v. Paumberg: W.-Brief für Georg, Prag, 8. IX. 1546. (S. B. CCLXXXV, 68, XII/a, 93, Sch., Č. Č. M. 1862.) [Kr. 284.]
Švehla v. Hořiněves: (Jir.)
Švejda v. Sedlec: [Kr. 367.]
Švejnoch v. Borová: Georg erhielt 1547 den Ritterstand (siehe auch v. Schweinichen). (S.[4]) [S.[4]]
Svémyslic, siehe Brázdimský, Čachovský, Kříž.
Švend, v.: [Kr. 288.]
Švenda v. Švend: (Pil.) [Kr. 300.]
Svěřetic, Haschko, v.: H. 1364. (Sch.)
Svěrochlovic, Kamenský v., siehe Kamenský.
Švestka v. Chloustný: W.-Brief für Jacob, Znaim, 1. III. 1535. (S. B. CCLXXXIII, 86.)
Švestroň v. Hradiště: [Kr. 104, 344.]
Světecký v. Černčic: A. für Anton, Professor zu Leitmeritz, Ignaz, Major, u. Philipp, Tabakverleger in Vodňan, 6. II. 1839 (10. II. 1840). (Sch., Vl., P. A. II., Gub. A.) [Kr. 303.]
Světic, Zámostský v., siehe Zámostský.
Světlá Hvězda, Faciášek v., siehe Faciášek.
Světlík, Kress v., siehe Kress.
Světlík v. Manetín, Zacharias, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1637. (Sch.)
Světlík, Perger v., siehe Perger.
Světlochovic, Kamenický v., siehe Kamenický.
Světví, v.: [Kr. 287.]
Světví, Žestovec v., siehe Žestovec.
Sviček (Svíčka) v. Ruperstorf: A. für Wenzel, Prag, 15. XI. 1588. (S. B. XII/a, 211.) [Kr. 267.]
Švihov, v.: [Kr. 262.]
Švihovský v. Riesenberg u. Švihov: R. für Heinrich u. Púta, 1319 (Sch.); H. für Břetislav, 1481 (Sch.); Inc. für Ferdinand Karl, Freiherr, 2. XII. 1650. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., M. u. N., Pal. I, S.[3], S.[4], Pil., Hr. IX.) [Kr. 295, Pap. 1, S. P. 8.]
Švík v. Lukonos, Daniel: A. 3. X. 1580. (Sch., Pil.) [Kr. 130, 321.]
Švík v. Perč: W.-Brief für Martin, Wenzel u. Cyprian, Brüder, Prag, 28. X. 1549. (S. B. CCLXXXV, 168.)
Svinař, siehe Litovský, Vítovský.
Svinařov, Křen v., siehe Křen.
Svinčan, Ledecký v., siehe Ledecký.
Svinná, v.: [Kr. 67, 262, 272, 303, 351.]
Svinov, Teizink v., siehe Teizink.
Sviták v. Landstein, Adam, Besitzer von Tuchoraz: A. 1530. (Sch.)
Svitavský v. Bochov, Bartholomäus: A. 21. IV. 1574. (Sch.)
Svitkovský v. Škudl, Brüder, in Böhmen begütert: A. 1567. (Sch., Pil.) [Kr. 111, 264.]
Svoboda v. Eisenfels: A. für Thomas Ignaz, Franzensthaler Eisenhammerwerks-Inspektor, Wien, 6. III. 1799. (S. B. CCLXVIII, 296, Sch., Gub. A.)
Svoboda v. Fernov: A. für Leopold, Maria, Regierungsrath in Schlesien, 16. VIII. 1873. (S.[5]) [S.[5]]
Svoboda v. Freyenschwert, Maximilian, Uhlanen-Oberstlieutenant: A. 17. V. 1842. (Sch., Gub. A.)
Svoboda v. u. zu Kaisertreu: A. für Wenzel Ignaz, Oberamtmann in Zbirov, Wien, 17. I. 1785. (S. B. CCL, 85, Sch., Gub. A.)
Svoboda v. Svobodt: Conf. des A. für Johann, Wien, 23. XI. 1650. (S. B. LXIII, 201.)
Svobodná Hora, siehe Paungartl, Vondorfer.
Svojanovský v. Boskovic: (Pil.) [Hr. I.]
Svojkov, siehe Houska, Jiřikovský, Kačice, Kapoun.
Svojšic, Eva v., Gutsbesitzerin in Böhmen: A. 1579. (Sch.)
Svojšic, Cíl v., siehe Cíl.
Svojšin, Zmrzlík v., siehe Zmrzlík.
Svojšínský, v.: (P. A. IX.)
Svojský v. Nalžov: A. (Sch.)
Svrčoves, v.: (S. P. 8, 10.) [Kr. 262330, S. P. 8, 10.]
Svržno, v.: [Kr. 261.]
Sweerts u. Spork, Fr. v., aus dem Hause der van der Reist: Reichs-Fr. 15. IX. 1653; Inc. 22. IV. 1654; G. für Franz Carl, Freiherr v., Wien, 15. XII. 1718. (S. B. CXXIX, 716, Sch., Pil., S.[4]) [S.[4]]
Sweten, v.: (S.[3])

Swieten, Gerard van, ersterer Leib u. Protomedicus u Präsident der wiener medizinischen Fakultät: Fr. 19. V. (14. VII.) 1753. (Sch., Fr. T. 1853.) [Fr. T. 1864.]
Sygbauer, v.: A. für Andreas u. seinen Sohn Paul, Prag, 17. IV. 1589. (S. B. XII/a, 231.)
Sych v. Votín: W.-Brief für Wenzel, Prag, 6. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 57.)
Syfl (Schiffel) v. Kolberg: (S.[3]) [S.[3], Kr. 300.]
Syk (Schik), Lenka v., siehe Šik.
Sýkora v. Eulenstein: [Kr. 312.]
Sylva Tarueca, Telles de, siehe Telles.
Symon v. Ehrenkron: A. für Christian Florian, Wien, 25. X. 1704. (S. B. CVII, 482. Sch., S.[4].)
Syničan, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Syničan, Roubík v., siehe Roubík.
Syrakovský v. Pěrkov, Ignaz, Landrichter des Olmützer Kreises: A. 1606. (Sch., Pap. 2.) [Kr. 363, S. P. 2.]
Syřeček, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Sytov, Sitovský v., siehe Sitovský.
Sytové, v.: (S. P. 5.) [S. P. 5.]
Syttendorf, Eggershausen v., siehe Eggershausen.
Szabel, v.: A. für Balthasar, Grosshändler in Olmütz, 11. IV. 1863. (S.[4]) [S.[4]]
Szanec, Chlubonský v., siehe Chlubonský.
Szapary, Filipp, Graf v., Olmützer Domherr: Inc. 23. I. 1817. (Sch.)
Szek, Tekely v., siehe Tekely.
Szekhely, Majláth v., siehe Majláth.
Szent-Miklos, Pongracz v. siehe Pongracz.
Szlame v. Schindelgen: W.-Brief für Jacob, 6. III. 1530. (S. B. CCXCVII, 7.)

T.

Taaffe, v.: Irländ. alter Adel. Inc. für Franz, Graf v. T.: Cürasier-Oberstlieut., 5. IX. 1676; mähr. Incol. 30. IX. 1758. (Sch., Pil., S.[3], S.[4], S.[5], Sin. II, Gr. T. 1838 u. 1875, Hel., Kn., St. B.) [Hr. IX, S.[3], S.[4], S.[5], Kn.]
Tábor v. Lukavec: Alter böhm. Adel. (Sch., S.[3], Pap. 1.) [Kr. 138, 236, S.[3], Pap. 1.]
Tábor, Remiš v., siehe Remiš
Táborberg, Vlčnovský v., siehe Vlčnovský.
Táborský, v.: A. für Johann Tobias, Laxenburg, 7. V. 1723. (S. B. CXLVII, 555, Sch); R. für Johann Tobias, Wien, 12. IX. 1724. (S. B. CXLVII, 743, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Táborský v. Klokotská Hora (Ahornberg): W.-Brief für Johann, berühmten Miniatur-Maler u. Kalligraf. 1554 (Malý). R. für denselben und Wappenbesserung 1556. (S.[3], Jir., Sch) [Kr. 299, S.[3]]
Táborský v. Libín: A. für Paul, Prag, 17. II. 1587. (St. B. XII/a, 154, XII/b, 593, 892, XXII, 110.) Kr. 22, 283.]
Tachauer, Jeremias u. Johann v., Brüder: A. 1. VII. 1577. (Sch.)
Tachlovic, v.: [Kr. 363.]
Tachovský v. Šonov: A. für Johann, Prag, 2. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 32, Sch.)
Tachovský v. Tachov, Ursula, Aebtissin in Jungferteinitz: A. 1603. (Sch.)
Tačnovic, v.: [Kr. 261.]
Tader (Thader), v.: Alter schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B) [S.[1] I.]
Taflíř v. Vosov: W.-Brief für Bartholomäus, Wien, 11. I. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 198).
Tahlon v. Horstein, Severin: A. Prag, 3. IX. 1606. (S. B. CXXVI, 868, Pil.); R. 25. X. 1630. (Sch.) [Kr. 301.]
Talacko v. Ještětic: Alter A.; Alter H. für Leopold Felix, k. Rath, Wien, 15 I. 1700. (S. B. XXXII/b, 1259, Sch.); G. u. W.-Besserung für Leopold Felix, chrudimer Kreishauptmann, Wien, 2. XI. 1702. (S. B. XXX/b, 1327, Sch., Pap. 1, Vl., Pil., P. A. II, XII, Hr. 1, S.[3], S.[4], Sl. N.). [Kr. 334, S.[3], S.[4]]
Talafous v. Ostrov: (Zíb. 20624.) [Kr. 332.]
Talafús v. Schutzberg (Schatzberg), Johann Georg, Dragoner-Hauptmann: A. 24. III. 1759. (Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)
Talbot, Fanny Gabriele Fr. v.: Oestreich. Gr. 5. VI. 1841. (Gub. A.)
Talckenberg, v.: Schles. alter A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Talduzzi v. Hauss, Alexander, Besitzer von Eyland: R. 1608. (Sch.)
Talkner v. Rotenthal (Rosenthal): W.-Brief für Thomas u seinen Sohn Johann, Prag, 11. III. 1577. (Cop. B. LXXXIX, 40, Sch.) [Kr. 314.]
Talm, v.: (Zíb. 20631.)
Talmberg, v.: Uradel. Vom Stamme der Kounici. Fr. für Friedrich, Freiherr auf Vlašim, k. Rath, Kämmerer, Oberstlandrichter und Appell.-Präsident in Prag, 1629; Inc. für Franz Maximilian Leopold, 24. III. 1663. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. II, X, Pal. I, II, Vl., S.[3], S. P. 9.) [Kr. 121, 350, Pap. 1, Hr. IV, S. P. 9, S.[3]]
Talmberg, Miličín v., siehe Miličín.
Tálov, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Talský, v.: R. für Wenzl, Domherrn zu Brünn, 7. IX. 1828. (Gub. A., S.[4], St. B.) [S.[4]]
Tam, v.: Alter R. sammt Inc. für Ignaz, böhm. Hofsekretär, Wien, 21. VII. 1670. (S. B. LXXXIII, 125, Sch.); Alter R. u. Inc. für Johann Constantin, mähr. Tribunal-Assesor, Laxenburg, 29. IV. 1679. (S. B. XC. 489); Fr. für Wenzel Franz Josef, Wien, 30. VI. 1691. (S. B. XCIX, 353, Sch.); Alter H. für Wenzel Franz Josef, Wien, 10. II. 1702. (S. B. CVII, 29, S.[3], S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[1] V, S.[3], S.[4]]
Tamanov, Chyba v., siehe Chyba.
Tamcha (Tamchýn) v. Doubravic, Benjamín: A. 1572. (Sch., Pap. 1.) [Pap. 1, Kr. 328.]
Tamcha v. Petrovic: A. (Sch.)
Tamchýn v. Doubravic, siehe Tamcha v. Doubravic.
Tamfeld v. Cukr (Zucker): Alter A. Fr. 13. IX. 1712. G. für Wenzel Josef, Freiherrn v., Wien, 16. XII. 1712. (S. B. XXXII/b, 1397, S.[4], S.[5]) [S.[3], S.[4], Hr., Kn.]; siehe Cukr.
Tamfeld, Veltrubský v., siehe Veltrubský.
Tamfelder, v.: Schles. A. aus dem Fürstenthum Sagan. (Sin., S.[5]) [S.[5]]

Tanberg, Schne v., siehe Schne.
Tandel v. Pschal u. Eckenfels, Peter, Hofbesitzer in Lichtenhof: A. 1603. (Sch., Pil.)
Tandler v. Tanningen: R. für Josef, k. k. Ministerialrath, 12. XII. 1873. (S.[3]) [S.[3]]
Tandorfár (Tanndorfer) v. Tanndorf: (St. B., Zíb. 20648.)
Tandorf, Tandorfár v., siehe Tandorfár.
Tannazol, v.: Alter R. für Bartholome, Iglauer Kreishauptmann, Wien, 27. I. 1652. (S. B. LXIII, 441, S.[4]) [S.[4]]
Tannenberg, v.: Alter tirol. A.; Fr. für Georg, 14. VI. 1692; G. für Josef Anton Ignaz, Hofkammer-Rath, 1. VII. 1737. (S.[3], Gr. T. 1844, 1863, St. B., Meg., Hel.) [S.[1] III, S.[3]]
Tannenberg, Leutter v., siehe Leutter.
Tannenburg, Stubenrauch v., siehe Stubenrauch.
Tannenhein, Gottlieb v., siehe Gottlieb.
Tanners, v.: W.-Brief für Leopold, Prag, 8. I. 1534. (S. B. CCXCVII, 122.)
Tannezoll, v.: Inc. für Bartholomäus, 31. I. 1643 (Sch.). Siehe auch Tannazol.
Tannhausen, Stadion v. u. zu, siehe Stadion.
Tanningen, Tandler v., siehe Tandler.
Tänzl v. Tratzberg: W.-Best. Prag, 1437. A.-Bestättigung, 1. II. 1502; A. für Simon, Hauptmann zu Krumau, 1603. (Sch., Fr. T. 1854, 1855.)
Taparell, Robert, Graf v. Lagnasco: Inc. 24. XII. 1721. (Sch., Pil.)
Tapferheim, Melzer v., siehe Melzer.
Tappe, Almessloe Freiherr v., siehe Almessloe.
Tarek (Tark) v. Pomausch (Pomnausch): W.-Brief für Georg, Wien, 12. I. 1572. (Cop. B. LXXXIX, 1, Sch.)
Tarnovic, siehe Brem, Prem, Seizeneker.
Tarnovský v. Tarnov: G. 1553. Conf. des G., 18. VII. 1785. (Sch., Sin., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[1] II, S.[5]]
Tarnovský v. Tarnov, siehe Tarnov.
Tas v. Peruc: Alter A. mit 3 Streitäxten im Schilde. (Pil.) [Kr. 360.]
Taschberg, Schrandt v., siehe Schrandt.
Taschenberg, Segraudt v., siehe Segraudt.
Tase, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Tašňovský v. Štítař, Johann: A. 1606. (Sch.)
Tasov, v.: Ur-A.; Zweig der v. Lomnic. (Č. Č. M. 1834, Pil., S.[4], S. P. 19, Pap. 2.) [Kr. 344, S. P. 19, Pap. 2, S.[4]]
Tasso, v.: Fr. für Anton Albert, Wien, 6. VII. 1699. (S. B. CV, 62, Sin. II, Hel., St. B.)
Tatek v. Kuří; A. (Sch., Pil.)
Tatenic, siehe Frodl, Jílek.
Tatenický v. Tatenic, Bartholomäus: A. 1605. (Sch.)
Tatík v. Jankovic: W.-Conf. für die Brüder Nikolaus, Probst in Ratibor, Sebastian, Pfarrer in Rybník u. Linhard, Prag, 11. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 212.)
Tatírek v. Heldenburg: A. (Sch.) [Kr. 284.]
Tatous v. Vrané: Alter A. (Sch., Cop. B. CXI, 406.) [Kr. 168, 369.]
Tattenbach, v.: Alter A.; Fr. mit „v. Ganowitz", 24. III. 1598; böhm. Fr. 1632; Reichs-Gr. für die Brüder Wolf Friedrich und Gotthard, 8. VI. 1637. Im J. 1644 wurden sie G. v. Rheinstein. (S.[5], Sin. II, Kn., Gr. T. 1854, Hel., St. B.) [S.[1] V, Kn.]
Tättenbach (Tattenbach), v.: (Zíb. 20616.)
Tattenbach u. Becenstein: (Pil.)
Tattenbach, siehe Regenstein, Reinstein.
Tatýrek, v.: [Kr. 355.]
Taubadel, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Taubenankern, Lacases v., siehe Lacases.
Taubenberg, Columbus v., siehe Columbus.
Taubenberger v. Taubenberg: A. für Jacob, Pilsen, 13. I. 1600. (S. B. XII/b, 645, Sch., Cop. B. LXXXIX, 176.)
Taubenfeld, Teuber v., siehe Teuber.
Taubenfurth, Tauber v., siehe Tauber.
Taubenheim, v.: Alter schles. A., in Würtemberg gräflich. (Sin. I, Fr. T. 1856, Gr. T. 1860, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Taubenhofer, Johann, v.: W. Brief, 26. V. 1566. (Sch.)
Taubenreuter v. Taubenreut, Christof, böhm. Hofkanzleikonzipist: R. 30. IV. 1586. (Sch., M. u. N.) [Kr. 309.]
Tauber v. Lichteneg, Melchior, Kammerrath des Erzherzogs Karl: A. 11. V. 1613. (Sch.)
Tauber v. Taubenfurth: A. für Melchior, sammt seinen Vettern, 9. I. 1614. (Sch.); H. für Franz Erdmann, Landesältester der Fürstenthümer Troppau u. Jägerndorf, Wien, 13. XII. 1747. (S. B. CXCII, 115, Sch., D'E. 1882, S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B.)
Tauberg, Schne v., siehe Schne.
Taubmann v. Krsovic: A. u. W.-Vereinigung für Hans, Wien, 24. III. 1631. (S. B. XLIV, 490.)
Täubner, v.: R. für Gottlob Ferdinand, Wien, 2. I. 1731. (S. B. CLVII, 595, Sch.)
Taubolt, v., Dorothea, Besitzerin von Grossbock: A. 1602. (Sch.)
Tauburg, Kocher v., siehe Kocher.
Taucher v. Šoverov: A. (Sch.)
Tauchritz, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Tauchsdorf, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] II.]
Tauenstein, Tautz v., siehe Tautz.
Tauer, v.: Schles. A. 1505—1790. (Sin., St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Tauer v. Rovin: [Kr. 279.]
Tauffer v. Rovin: R. für Paul Prokop Severius, Hofrichter der böhm. Leibgedingstädte, Wien, 3. VIII. 1679. (S. B. XXXII/b, 1145, Sch., Pil.) [Kr. 318.]
Taul, Limpek v., siehe Limpek.
Taulov v. Rosenthal: A. für Theodor Anton Rosenthal, böhm. Hofkanzleisecretär, sammt Reactivirung seines Geschlechtsnamens Taulov, Wien, 21. I. 1749. (S. B. CXCII, 291); R. für die Gebrüder Josef, k. Hofsekretär und Ignaz, mähr. Gub. Rath, Wien, 1. XII. 1780. (S. B. CCXXVIII, 320, Sch., S.[3], S.[4], Meg., Hel., St. B.) [Kr. 315, S.[3], S.[4]]
Taurnberg v., siehe Dačický, Kukla, Tunský, Unrur.
Taurov, Štěpánek v., siehe Štěpánek.

Tausch v. Klöcklthurm-Roth, Josef, k. k. General-Konsul zu Livorno: R. 20. VI. 1851. (Sch., St. B.)
Tausendschön, v.: A. für Marcus Anton, Wien, 22. VIII. 1639. (S. B. LV, 43.)
Tauškovský v. Varvažov: Erstreckung des A. auf Leonhard, Prag, 28. IX. 1580. (S. B. XII/a, 16.)
Taussig v. Hauenthal, siehe Daussig.
Tautz (Tauc) v. Tauenstein: A. für Wenzl, 1536. (S.[3]) [S.[3]]
Taužim, siehe Albrecht, Thimer.
Tavarnok, Stummer v., siehe Stummer.
Tavorn, Faber v., siehe Faber.
Taxis, v.: Fr. für Gerhard v. T., k. Truchsess u. Oberst-Lieutenant, 17. V. 1636. (Sch.); G. für Michael Principe, Wien, 21. VII. 1767. (S. B. CCXVI, 590. Sch., S.[3]) [Kr. 94, S.[3]] Siehe Thurn u. Taxis.
Taylnkhess v. Goldegg, Georg: A. 4. I. 1569. (Sch.)
Tazler v. Turnpach, Laurenz, Bürger zu Prag: A. 1605. (Sch.)
Tažovec v. Ohrazenice: [Kr. 366.]
Tebener (Tebner): (Pil.)
Těchanovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Těchenic, v.: A. für Joachim, Gutsbesitzer in Böhmen, 1586. (Sch., Pap. 1, Č. Č. M. 1891, Pil.) [Kr. 281.]
Těchenský v. Sentin: A. (Sch.)
Těchlovec v. Dobřikov: (Č. Č. M. 1834.)
Těchlovic, siehe Burdovský, Donát.
Těchobuz, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Tečiněves, Johann v.: A. 1452. (Sch.)
Teckendorf, Mornauer v., siehe Mornauer.
Tedražic, siehe Markolt, Mutrplos.
Teich, Wodt v., siehe Wodt.
Teicheck, Fürstl v., siehe Fürstl.
Teichmann, v.: A. für Samuel, Wien, 14. XII. 1699. (S. B. CV, 151, Sch., St. B.) [S.[1] IV.]
Teichner v. Müllenau, Christof: A. 1661. (Sch.)
Teichnitz, v.: (Zíb. 27715.)
Tejcký v. Tejk: A. (Sch.)
Tejk, Tejcký v., siehe Tejcký.
Tejn, Lipenský v., siehe Lipenský.
Tejn v. Tejn: (Pap. 1.) [Pap. 1, Kr. 155, 302.]
Teinau, Nicod v., siehe Nicod.
Teindles, v.: (Zíb. 20716.)
Tejnec, Tejnský v., siehe Tejnský.
Tejnecký v. Újezd, Susanna, in Böhmen begütert: A. 1631. (Sch.) [Kr. 154.]
Tejnice, Draxler v., siehe Draxler.
Tejnovský v. Újezd: [Kr. 364.]
Tejnský v. Aychenfeld, Adam Hyram: A. Prag, 5. V. 1648. (S. B. XXXII/b, 846.)
Tejnský v. Blansko, Johann: W.-Brief, Prag, 5. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 95, Sch.)
Tejnský v. Tejnec: A. (Sch., Pil.)
Tejřovský v. Einsiedel: Alter A.; Inc. für Adalbert Ignaz, 25. V. 1661. (Sch., S.[3], Č. Č. M. 1895, VI., Pap. 1, P. A. II.) [S.[3], Kr. 136, Hr. VIII.]
Teizink v. Sviňov (Svinau): [Kr. 140, 308.]
Tekely v. Szek: Ungar. Adel, siehe Teleky v. Szek.
Tekendorf, Mornauer v., siehe Mornauer.
Telč, v.: (Jir., Pil.)
Telčenský Hubáček v., siehe Hubáček.
Telecký v. Adlerberg: A. für Georg, Wien, 13. I. 1629 (S. B. XXXII/a, 382.). Conf. für Georg u. Johann, Prag, 30. IX. 1638. (S. B. XXXII/a, 723, Sch.)
Telecký v. Eibenstol: Annahme des Florian als Wappenvetter des Eibenstolar v. E., Prag, 27. VI. 1603. (S. B. XII/b, 766.)
Teleky v. Szek: G. 20. IV. 1697; Inc. für Samuel, Rittmeister, 28. VIII. 1784. (Gub. A., Sch., Meg., G. T. 1841, Hel., St. B.)
Telles de Sylva, Graf v. Tarouca: Spanisch-portugies., sehr alter Adel. Reichs-G., 16. X. 1671. Inc. 2. VI. 1760. (Sch., St. B., Adler I, Gr. T. 1875, S.[2], S.[4]) [S.[1] XII, S.[3]]
Temeric, Maurugk v., siehe Maurugk.
Těmic, Těmín v., siehe Těmín.
Těmín v. Těmic, Brüder, Besitzer von Doubravic: A. 1592. (Sch., Pap. 1, Pil., P. A. XIV, Hr. IV, V, S.[3]) [Kr. 302, Pap. 1, S.[3], Hr. II.]
Templs, v.: A. für Mathias Valentin v., Buchhalter bei der böhm. Rektifikations-Kommission, Wien, 30. IX. 1726. (S. B. CLIV, 298, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Templstein, Stefan v.: R. 1319. (Sch.) [Kr. 353.]
Temritz, v.: Alter lausitzer A. (St. B., Hel., Zíb. 20731.)
Tenčín, v.: Schles. A.; G. 11. IV. 1561. (Sin. I, II, Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Tenčín, Pačinský v., siehe Pačinský.
Tenckely, Haller v., siehe Haller.
Tendl v. Tendl: W.-Brief für Sebastian, Prag, 16. II. 1545. (S. B. CCLXXXV, 13.)
Tendler v. Balkov, Prokop, k. Rath u. Kammerprokurator: A. 1625. (Sch.)
Tengelott v. Vaeltelin (Vattelin): R. für Matheus, Consistorial-Notar beim Stifte Olmütz, Wien, 10. II. 1662. (S. B. LXXIV, 11, Sch., S.[4], Hel., St. B.)
Tengnagel, siehe Gansneb.
Tennicht, Klinger v., siehe Klinger.
Těnovic, v.: [Kr. 292.]
Tenstorf v. Vejbořic: A. (Sch)
Tepenec, v.: [Hr. X.]
Tepenec, siehe Horčický, Sinapius.
Teplá, Teplický v., siehe Teplický.
Teplan, Standl v., siehe Standl.
Teplá Voda, Sedlic v., siehe Sedlic.
Teplický v. Borová: A. (Sch.)
Teplický v. Teplá: A. (Sch.)
Teplý (Töplý) v. Hohenvest, Franz, k. k. Hauptmann: A. 6. II. 1843; Fr. für dessen Sohn Johann, FML. 30. XII. 1866. (Sch., S.[3], Gub. A.) [S.[3]]
Teppen (Tepper), v.: A. für Anton Florian, Fürst Liechtensteinischer Kanzleidirektor, 4. VIII. 1721. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Tepper, v.: A. für Andre Augustin, Wien, 11. VIII. 1721. (S. B. CXLVII, 351.)
Těptín, Dejmek v., siehe Dejmek.
Terešov, siehe Kořenský, Těšovský.
Terešovský v. Terešov, Wilhelm: R. (Sch.)
Termantík v. Rychenberg: A. für Johann, Prag, 3. XII. 1604. (S. B. XII/b, 825.)
Termis, Freudl de, siehe Freudl.

Tersch, Franz v., aus Schönberg, Besitzer v. Chudwein: R. 24. III. 1807. (Gub. A.)

Tersch, v.: R. für Franz, Handelsmann in Mährisch-Schönberg, Wien, 24. III. 1806. (S. B. CCLXVIII, 615, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Tersich, v.: A. für Marian, Hauptmann, 21. IV. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Terz (Terzi), v.: R. für Fermo, kais. Hofrath, 1838. (St. B., S.[4]) [S.[4]]

Terzi di Sissia, Quido, Graf: Inc. 15. III. 1695. (Sch., Pil.)

Tesberg, Platzer v., siehe Platzer.

Teschen, Ursula, Fürstin v.: Inc. 12. VIII. 1724. (Sch.)

Teschenberg, Kluger v., siehe Kluger.

Teschenfeld, Kašprlík v., siehe Kašprlík.

Teschenfels, Lipka v., siehe Lipka.

Teschenthal, Kastner v., siehe Kastner.

Teschner v. Althof, Georg u. Samuel, Brüder: A. Laxenburg, 31. V. 1666. (S. B. LXXIX, 89, Hel., St. B.)

Těšetín, Vršovský v., siehe Vršovský.

Těšetínský v. Těšetín, Georg, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1534. (Sch., S. B. XII/a, 578.)

Těšín, siehe Korálek, Strochovský, Záhrobský.

Těšinovský v. Ullersdorf: Schles. A.; A. für Joachim, 1565. (S.[5]) [S.[5]]

Těšínský, Albrecht v., aus der türkischen Gefangenschaft ausgelöst: A. 1614. (Sch.)

Těšnic, siehe Bleh, Kostelecký.

Těšnice, Mlázovecký v., siehe Mlázovecký.

Tešov, siehe Tešovec, Tešovský.

Tešovec v. Tešov: A. für Andreas, Wien, 28. VIII. 1623. (S. B. XXXII/a, 53.)

Těšovic, v.: A. für die Brüder Albrecht, Johann, Andreas u. Martin, Prag, 1. IV. 1605 (S. B. XII/b, 844); R. für Johann u. Andreas, 21. IX. 1611. (Sch.)

Těšovic v. Loubňan, Albrecht, Johann Andreas u. Martin, Brüder aus dem Dorfe Těšovice: A. 7. I. 1505. (Sch.)

Těšovský v. Terešov: R. für den Wirthschaftshauptmann der Herrschaft Kolín u. Poděbrad, Johann Anton, 27. X. 1716 (S.[5]) [S.[5]]. Siehe Tešovský v. Tröstenberg.

Tešovský v. Těšov: Conf. des althergebrachten R. u. W.-Besserung für Bernhard, Wien, 25. IX. 1568. (S. B. CCLXXXVII, 327.)

Tešovský v. Tröstenberg: R. für Johann Anton, Hauptmann der Herrschaften Poděbrad u. Kolín, Wien, 27. X. 1716. (Sch., S. B. CXXIX, 506.) [Kr. 274, 281.]

Tetauer, v.: W.-Besserung u. Erhebung in der H. für Wenzel u. Johann, Vettern, Prag, 28. IX. 1549. (S. B. CCLXXXV, 157.)

Tetauer v. Losenic: W.-Brief für Johann, Brünn, 26. V. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 69.)

Tetauer v. Tettau u. Vchynic: Conf. des Baronats, Prag, 21. III. 1596. (S. B. XII/a, 509, Pap. 1, 2, Sin., P. A. XIII, S.[4], S.[5], Pil., S. P. 34, Hel., St. B.) [Kr. 327, Pap. 1, 2, S. P. 34, S.[1] I, S.[4], S.[5]]

Tětický v. Šonov: A. 1591. (S. B. XII/a, 319, Sch.)

Tettau, siehe Kinský, Tetauer.

Tetzler, v.: Conf. des R. für Johann Ernst, Wien, 2. III. 1697. (S. B. CI, 477, Sch., S.[4], S.[5], Hel., St. B.)

Teuber, v., Balthasar, Rath u. Schöppenmeister zu Schweidnitz: W.-Brief 16. VII. 1670. (Sch.)

Teuber, Edler v.: A. für Josef, Herrschaftsbesitzer, 27. X. 1873. (S.[5]) [S.[4]]

Teuber v. Taubenfeld: A. für Balthasar, Wien, 17. X. 1701. (S. B. CV, 666, Meg., Hel., St. B.)

Teuburg, v., siehe Albrecht.

Teuchert-Kauffmann v. Traunsteinburg: A. 28. II. 1823; Fr. für Friedrich, k. k. FMLt. 30. X. 1859; Uebertragung des Fr.-Standes auf seine Stiefkinder, 1. X. 1860. (Fr. T. 1861, St. B., S.[5]) [S.[5]]

Teufel, Freiherr zu Gundersdorf u. Enzersdorf: Alter A.; Fr. für Andreas, Stallmeister des Erzherzogs Ferdinand, 27. VI. 1563 (Sch.). Fr. für Georg Christof, Kämmerer des Erzherzogs Mathias, 1. X. 1590. (Sch., S.[4], Pil., St. B., Hel.) [S.[1] I.]

Teufenbach, v. u. zu Tieffenbach: Uralter A. Fr. 26. III. 1579. (Hel., St. B., D'E. 1876, S.[4]) [S.[4], S.[1] I.]

Teuffel v. Zeilberg u. Hellenstein (Höllenstein): Conf. des R. u. W.-Besserung, nebst dem neuen Praedicate v. Hellenstein für Thomas Ferdinand, k. Rath u. Regent der Kammergüter, Prag, 22. XII. 1627. (S. B. XXXII/a, 219, Sch., Pil., Č. Č. M. 1895, S.[5]) [S.[5]]

Teuffel v. Zeilberg u. Streitenau: A. 12. XII. 1567; Conf. des A. für Johann David, Wien, 5. IX. 1701. (S. B. CV, 566, Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., Sin. II, S.[5]) [S.[5]]

Teuffenbach v. u. zu Mayrhofen: Steierm. Geschlecht. Fr. 1567. In Mähren erlangten die Brüder Christof u. David die Landsmannschaft 1577 u. 1581. (S.[4]) [S.[4]]

Teuprecht v. Prechting, siehe Theybrecht v. Prechting.

Teusenhausen, Ungelder v., siehe Ungelder.

Teusinger v. Tielenburg, Jacob Adam, Artillerie-Hauptmann: A. 28. VII. 1759. (Sch.)

Teutsch v. Teutschenstamm, Laurenz, Jägerhauptmann: A. 28. VIII. 1840. (Gub. A., Sch., S.[5], St. B.) [S.[5]]

Teutschenstamm, Teutsch v., siehe Teutsch.

Teutschensteln, Schreibersdorf v., siehe Schreibersdorf.

Textor, v.: R. für Franz Ignatz, böhm. Kammerrath, Wien, 27. V. 1749. (S. B. CXCII, 368, S.[5], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[1] III, S.[5]]

Teyburg, v.: R. für Paul Albrecht, 30. XI. 1655. (Sch., Hel., St. B.)

Teyburg, Albrecht v., siehe Albrecht.

Teyfle, v.: (Č. Č. M. 1895.)

Teyssl Roskovský v. Glogvic: Annahme des Blasius Teyssl als Wappenvetter vom Roskovec v. G., Prag, 31. VII. 1602. (S. B. XII/b, 731.)

Těžkota v. Ploskovic, Wenzel: W.-Brief Prag, 25. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 69, Sch.)

Těžký v. Hradiště: W.-Brief für Georg, Prag, 26. I. 1545. (S. B. CCLXXXV, 3, Sch.)

Tezlern, Johann Friedrich v.: Inc. 27. IX. 1712. (Sch.)

Thader (Thadden), v.; Legitimatio für Hannsen Eitel, der unehelichen Geburt wegen, zu dem Geschlecht derer von Thader nebst Verleihung des alten Thaderischen Wappens, Prag, 19. VIII. 1616. (S. B. XXIII, 430, St. B.) [St. B.]

Thalborn, Sartorius v., siehe Sartorius.

Thalhausen, R. v. Lindelo, Fr. auf, siehe Lindelo.

Thallmann, v.: A. für Caspar Leopold, Advokat in Mähren, Wien, 4. II. 1711. (S. B. CXI, 993, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Thalo v. Horstein, siehe Tahlon v. Horstein.

Thalwenzel, v.: A. für Daniel Ignaz, Advokat in Grossglogau, Wien, 26. X. 1707 (S. B. CXI, 449, Sch.); R. für Daniel Ignaz, Laxenburg, 21. V. 1727. (S. B. CLIV, 446, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Tham, v.: A. für Jacob, Bürgermeister zu Schweidnitz, Laxenburg, 29. V. 1638. (S. B. XLVIII, 657.)

Tham v. Sebottendorf, Georg, Besitzer von Schönwald: Fr. 1560. (Sch.)

Thanhauser, Karl v., Distriktsdirektor des Lemberger Kreises: R. 9. VIII. 1777. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Thannenberg, Leutter v., siehe Leutter.

Thanrädl, Freiherr auf Thernberg u. Rechberg, Balthasar Christof, Hofkammerrath: Fr. 20. XII. 1596. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Tharoull, v.: R. 1600; H. für die Gebrüder Heinrich Wenzel Ludwig, Leopold Wilhelm u. Sigmund Rudolf, Wien, 8. I. 1676. (S. B. XC, 1, Sch., S.[4], S.[5], Sin., St. B.) [S.[1] V.]

Thassul, Pilati v., siehe Pilati.

Theer, Peter v., Oberstlieut.: A. m. „Edler v." 6. III. 1840. (Gub. A.)

Theer v. Silberstein: Fr. für Johann Franz, Handelsmann u. Gutsbesitzer in Wildschütz, Wien, 4. IV. 1794. (S. B. CCLIX, 404, Sch., S.[8], Meg., Hel., Gub. A.) [S.[1] III, S.[3]]

Thein v. Thein, Johann Bernard, Besitzer von Schönlinde: A. 1601. (Sch.)

Theissruck, Fleischmann v., siehe Fleischmann.

Therenheim, Therer v., siehe Therer.

Therer v. Therenheim: A. für Lorenz Franz, Med. Dr. zu Neyss, Laxenburg, 6. VI. 1702. (S. B. CVII, 113, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Thernberg, Thanrädl Fr. auf, siehe Thanrädl.

Theybrecht (Teuprecht) v. Prechting: A.-Uebertragung für Melchior, Georg u. Valentin nach ihrem am 5. VIII. 1569 geadelten Vetter Georg u. Verleihung des Praed. v. Prechting, 29. X. 1603. (Fasc. 3. Gener. Böhmen Nr. 98 des Staatsarchives, Sch., Pil.)

Thlam, Merode de, siehe Merode.

Thiel v. Thielen, Johann, Kürass.-Rittmeister: A. 3. II. 1759. (Sch.)

Thielen, Thiel v., siehe Thiel.

Thiersch v. Schlägstätten (Siegstaetten): R. für Franz Josef, Distriktsdirektor, 1778. (S.[3]) [S.[3]]

Thilau, Thilo v., siehe Thilo.

Thilo v. Thilau u. Steinberg: R. für Gottfried, Gymnasialrektor zu Brieg, Laxenburg, 30. IV. 1719. (S. B. CXLVII, 65, Sch.)

Thim v. Werthenfeld u. Engelschein: A. für Jakob, Arnauer Bürgermeister, Wien, 30. III. 1758. (S. B. CCIX, 95, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Thimer v. Taužim u. Vinau: Conf. der von den Brüdern v. Taužim u. Vinau in der Person des Neustadt-Prager Bürgers Mathias Thimer gemachten Erb-Nobilitation u. Praedicats-Adoption, Prag, 15. IV. 1616. (S. B. XXII, 225, Sch., 202.)

Thimere, Ferdinand Julius v.: Inc. 23. V. 1663. (Sch.)

Thimfeld, Ferdinand, Edler v., geheimer Rath: Fr. 3. X. 1853. (Sch.)

Thom, v.: R. für Andreas Gottlieb u. dessen Bruder Christian Samuel, Grosshändler, Wien, 3. VIII. 1789. (S. B. CCL, 373, Gub. A., Meg., Hel., St. B.)

Thomagnini, v.: R. für Mathias, Oberstlieutenant, Wien, 1. XII. 1660 (S. B. LXVII, 584, Sch.); Fr. für Johann Josef, Wien, 14. VIII. 1737. (S. B. CLXVIII, 215, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Thomagnini, Schagnetti v., siehe Schagnetti.

Thoman Pořický v. Roklin, Johann: W.-Brief Prag, 17. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 302.)

Thomann, v.: A. für Johann Michael, Wien, 6. X. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Thomaswaldau, v.: Schles. A. (Sin.)

Thonsern, v.: Conf. des alten Reichs-R. für Franz Wilhelm, Oberkriegskommissär in Mähren, Wien, 28. IV. 1704 (S. B. CVII, 441, Sch.); Fr. für Franz Wilhelm, Wien, 11. IV. 1710. (S. B. CXI, 847, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.)

Thoren, v.: R. für Theodor, k. k. wirklichen Hofrath, Wien, 28. IV. 1755. (S. B. CCIV, 253, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Thöring, v.: Inc. für Max, Grafen v. T., Wien, 14. I. 1719. (S. B. CXLVII, 6.)

Thornthon, Ross v., siehe Ross.

Thoss u. Seher, v., siehe Seher.

Thott v. Khierberg, Niklas: A. 18. V. 1609. (Sch.)

Thron, Trunsa v., siehe Trunsa.

Thugut, Franz Maximilian, Edler v., k. k. Hofrath, Internuntius u. bevollmächtigter Minister an der ottomanischen Pforte. Fr. 26. XI. 1774. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Thülen, Koch v., siehe Koch.

Thuly, Offerat zu, siehe Offerat.

Thum v. Thumberg, Georg, Gutsbesitzer von Pleyl: A. 1559. (Sch.)

Thumbach [Tumpach), Fleischmann v., siehe Fleischmann.

Thumberg, Thum v., siehe Thum.

Thumbling v. Löwenberg: A. für Johann, Obersteuer-Einnehmer im Bisthum Breslau, Wien, 6. III. 1659. (S. B. LXVII, 305, S.[5]) [S.[5]]

Thumshorn, v.: Alter A.; Inc. für Ludmila Eleonora 9. VII. 1650. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Thun v. Hohenstein: Ur-A.; Inc. 13. XI. 1627; G. für Christof Simon, Johann Ciprian u. Georg Sigmund, Brüder, Freiherren v. T., 24. VIII. 1629 (Sch.); Böhm. Gr. 8. VII. 1631. Diplom für den Grafen v. Thun, dass er u. nach seinem Tode sein Bruder u. dessen Primogeniti die nächste Session u. Stelle nach den weltlichen Fürsten in Böhmen haben solle, Wien, 14. IV. 1634. (S. B. XLIV, 951, Sch., S.[3], S.[4], Pil., Gr. T. 1864, Kn., St. B.) [Hr. IX, S.[1] I, II, Kn., W. A., S.[3], S.[4]]

Thunic, Sommerfeld v., siehe Sommerfeld.

Thur, siehe Biskup. Kemnitzer, Wronya.

Thürberg, Pizini v., siehe Pizini.

Thürheim, v.: Alter A.; Inc. Prag, am Donnerstag nach Pauli Bekehrung, 1564; Fr. 12. II. 1625; G. 30. X. 1666 für Leopold, Christoph Leopold, Philipp Jacob u. Franz Leopold; Inc. für Franz Leopold, I. VIII. 1724. (Sch., Pil., Č. Č. M. 1895, Meg., Gr. T. 1826, 1872, Kn., St. B.) [Kn.]

Thurn, Mathias, Graf v.: Inc. 8. I. 1670. (Sch., Pap. 2, Pil., S.[4], St. B.) [Pap. 2, S.[4]]

Thurn, Payer v., siehe Payer.

Thurn u. Taxis, v.: G. für Michael Principe, Wien, 21. VII. 1767 (S. B. CCXVI, 590); Inc. für Maximilian Josef, Fürst v. T., 29. XI. 1832. (Sch., Pil., St. B.)

Thurnau, Turteltraub v., siehe Turteltraub.

Thürnberg, siehe Pizini, Regelsperger.

Thurnegg, Wertema v., siehe Wertema.

Thurnfeld, Lueger v., siehe Lueger.

Thurso (Thurzo), v.: Schles. A. (Pap. 2, Sin. I, II, Hel., St. B.)

Thym, v.: R. für Hieronimus, Wien, 9. II. 1659. (S. B. LXVII, 289, St. B., Hel.)

Thyss, Johann v., Kommerzienrath in Kärnthen: A. 18. X. 1765. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Tiberín, Posthum v., siehe Posthum.

Tichalic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Tichelbach, Pfeil v., siehe Pfeil.

Tichо de Brahe, siehe Brahe.

Tichovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Tichovic, Tichý v., siehe Tichý.

Tichtl v. Tulzingen (Tucingen), August Leop., Forstmeister zu Königswart: A. 1598. (Sch., P. A. VIII, S.[3]) [Kr. 295, 309, S.[3]]

Tichý v. Tichovic: W.-Brief für Burian, Prag, 6. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 111.)

Tiefenau, Göldin v., siehe Göldin.

Tiefenbach, Rudolf v., k. k. Kriegsrath, Kämmerer u. oberster Zeugmeister: Fr. 1629. (Sch.)

Tiefenbach, Trost v., siehe Trost.

Tiefenthal, siehe Lounský, Trost.

Tiegel v. Lindenkron, Wilhelm, Gutsbesitzer u. Kapitänlieutenant: R. u. Inc. 21. II. (16. V.) 1817. (Gub. A., Sch., S.[3], St. B.) [S.[3]]

Tielenburg, Teusinger v., siehe Teusinger.

Tielisch v. Tielisch u. Rütgersdorff: R. für Gottlieb, Linz, 29. X. 1680. (S. B. XC, 704.)

Tiemar, Josef v., Hauptmann u. Ritter des Maria-Theresienordens: Fr. 20. II. 1773. (Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B.)

Tiepolt v. Tiepolt: Schles. A.; R. für Franz, Oberamts-Secretair in Schlesien, Wien, 26. IV. 1696 (S. B. CI, 314); H. für Franz, Oberamtsrath, Wien, 5. VI. 1705. Fr. 1707. (S. B. CXI, 82, Sch., Sin. II, Hel., Meg., St. B.)

Tikovic, Novotný v., siehe Novotný.

Tikovský v. Vojslavic, Andreas, Besitzer von Braunau: A. 1599. (Sch.)

Tilčic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Tilinger v. Stradoň: A. (Sch.) [Kr. 279.]

Tilisch v. Tilisch u. Rüdgersdorf: R. für Johann Friedrich, Wien, 28. XI. 1665. (S. B. LXXIV, 711.)

Tilke, Melchior u. Kaspar, Brüder: W.-Brief 1. X. 1590. (Sch.)

Till, Franz Anton v., Generalkriegskommissariats-Sekretär: R. 5. V. 1753. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Till v. Sternhein: A. für Johann, Oberstlieutenant u. Fortifikationsdirektor in Olmütz, Wien, 20. VI. 1795. (S. B. CCLIX. 499, Sch., S.[4], Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[4]]

Tiller v. Turnfort: A. für Karl, k. k. Oberst-Lieutenant, 14. VII. 1849. (St. B., S.[3], Sch.) [S.[3]]

Tilli, v., Balthasar, Johann, Hieronym, Melchior u. Friedrich: A. 20. II. 1609; Gr. für Johann, 1623. (Sch., St. B.) [S.[1] V.]

Tilly, v.: R. für Johann Friedrich, gewesenen Rentmeister, Wien, 5. XI. 1708. [S. B. CXI, 594, Sch., S.[3], S.[5]) [Kr. 323, S.[3], S.[5]]

Tilo v. Trottau, Johann: A. 1593. (Sch.)

Tilscher v. Rosenheim: R. für Johann Jacob Alois, Probst zu Nikolsburg, 13. IV. 1733 (S. B. CLXIII, 145, Sch.); A. für Martin Ignaz, Verwalter der Herrschaft Pardubic, Wien, 31. VII. 1758 (S. B. CCIX, 112, Sch.); R. für Martin Ignaz, Wien, 18. VI. 1759. (S. B. CCIX, 302, Sch., S.[4], Jir., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Tiltscher, v.: R. für Franz Jacob, Probst in Nikolsburg, Wien, 11. VII. 1714. (S. B. CXXIX, 242, S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Timer, Julius Jacob v.: Inc. 23. V. 1663. (Sch.)

Tintzmann, Niklas, Domherr zu Breslau: A. 3. IV. 1599. (Sch.)

Tipler v. Krotensee, Christof, im pilsner Kreise begütert: A. 1549. (Sch.)

Tippenthal, Johann, Freiherr v.: Inc. 29. VII. 1666. (Sch.)

Tirnowitz, Piati v., siehe Piati.

Tirschenreut, Braunschmied v., siehe Braunschmied.

Tisá, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Tišavský v. Rychtberg: W.-Brief für Georg, Prag, 14. IV. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 169.)

Tischer v. Weickersthal: A. für den Hauptmann Bernhard, Wien, 7. XI. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)

Tischl v. der Fichten, Johann, Besitzer von Mladějov: A. 1654. (Sch.)

Tiskut, Landerer v., siehe Landerer.

Tismic, v.: (S. P. 1.) [Kr. 157, S. P. 1.]

Tismic, Vrbík v., siehe Vrbík.

Tišnov, v.: Conf. des W. für Simon, Neustadt, 17. I. 1541. (S. B. CCLXXXIV, 51, Pil., S.[4], Jir.) [S.[4]]

Tišnov, siehe Bělecký, Brichta.
Tišňovský (Čerňovský) v. Schwarzov: A. für die Brüder Ludwig u. Niklas, Prag, 16. X. 1593. (S. B. XII/a, 385.)
Tišnovský v. Hradisko: W.-Brief für Johann u. Duchek, Brüder, Brünn, 30. XI. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 128.)
Tišňovský v. Mackovic: A. für die Brüder Mathias u. Johann. Prag, 17. VII. 1597. (S. B. XII/a, 583.)
Tišňovský v. Milešovka: W.-Brief für Johann, Prag, 10. XII. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 162.)
Tišnovský v. Tišnov, Martin, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1539. (Sch.)
Tišnovský v. Zinnenberg: W.-Brief für Severin u. Johann, Brüder, Wien, 1. IX. 1577. (S. B. CCLXXXVI, 112, Pil.)
Tisov, Jaksch v., siehe Jaksch.
Tisová, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 148, 302.]
Tisová, siehe Jakeš, Slavibor, Šlejbor, Trubecký.
Tissac-Belrupt, siehe Belrupt.
Tissl v. Daltic, Jobst, elbogner Kreishauptmann: A. 1595. (Sch.) [Kr. 161, 299.]
Tista v. Albrechtic: (P. A. IX.)
Tista v. Liebštein: (P. A. IX.)
Titius v. Titzen: A. für David, JUDr. in Breslau, Wien, 7. II. 1701. (S. B. CV, 473, Meg., Hel., St. B.)
Titrich v. Greiffendorf, siehe Ditrich.
Titz v. Titzenhoffer: Schles. A.; R. für Friedrich Leopold, Heinrich Gottlieb u. Ernst Wilhelm, Wien, 22. III. 1715. (S. B. CXXIX, 309, Sch., S.[3], Sin., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Titzen, Titius v., siehe Titius.
Titzendorf, v.: Schles. A. (Sin.)
Titzenhoffer, Titz v., siehe Titz.
Tlačíkovský v. Malíkov, Bartholomäus, Bürger u. Richter in Prag. A. 1629. (Sch.)
Tluck, v.: Schles. A., schreibt sich auch v. Taschanoviz. (Sin. I, II, St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[3]]
Tlučná, v.: [Kr. 302.]
Tlukan v. Grünfeld: W.-Brief für Heinrich, Wien, 12. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 98.)
Tluksa v. Božejov: gleichen Stammes mit Bošínský v. Božejov, Tluksa v. Vrábí, Bradlecký v. Mečkov u. a. m. [Hr. IV.]
Tluksa Bradlecký v. Mečkov, Paul, Bürger in Hohenmauth: A. 1590. (Sch.)
Tluksa v. Buřenic, Zdislav: R. 1433. (Sch., Pil.)
Tluksa v. Stramberk: [Hr. IV.]
Tluksa Vrábský v. Vrábí, siehe Vrábský v. Vrábí.
Tmáň, Dobrský v., siehe Dobrský.
Tobar v. Entzenfeld: Fr. für Ludwig, 1553. (Sch., S.[4], Pil.) [S.[4]]
Tobiáš v. Jenštein, Valentin, prager Bürger: A. 17. VIII. 1579. (Sch.)
Tobiš v. Dobišov, Johann, böhm. Hofkanzleisekretär, u. Maximilian, Rath zu Kaaden: A. Wien, 20. X. 1734. (S. B. CLXIII, 374, Sch.)
Tochinský, v.: (Zíb. 20955.)
Töchterler v. Hohenthal, Josef, Hofagent: A. 24. III. 1753. (Sch.)
Tochtermann v. Treumuth: A. für Alois Jacob, Bürger u. Direktor des Sechsmänneramtes in Prag, Wien, 28. VIII. 1748. (S. B. CXCII, 207, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Točil v. Veydenthal: A. für Sigmund, Prag, 12. X. 1593. (S. B. XII/a, 380, 430.)
Točná, Pejša v., siehe Pejša.
Točník v. Křimic, Burkhart, k. Rath, böhm. Landesunterkämmerer u. Hausbesitzer in Prag: A. 1601. (Sch., Pil.) [Kr. 94, 265.]
Točník v. Nový Plzeň: [Kr. 294.]
Todeň, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 334.]
Todeschi v. Eschfeld: A. für Franz, Friedrich, Niklas u. Johann Bapt., Brüder, aus Roveredo 1750. Fr. für dieselben 15. IV. 1768. (Sch., Fr. T. 1853, Hel., St. B.)
Todesky v. Lewenfels: A. für Mathias, Prag 3. X. 1608. (S. B. XII/b, 927, Sch.)
Todt v. Kamenice, Hieronym, k. Richter in Jaroměř: A. 1629. (Sch.)
Todtenfeld, siehe Fuchs, Hertodt.
Tohofský v. Rovin: A. (Sch.) [Kr. 279, 321.]
Tohošek v. Lilienberg, Johann, prager Bürger: A. 1622. (Sch.)
Tolet, Jörger v., siehe Jörger.
Tollenstein, Moravec v., siehe Moravec.
Tolstein, Kavka v., siehe Kavka.
Tomagnini, siehe Thomagnini.
Tomajan (Tomejan) v. Adlersheim, Thomas, Bränarendator in Temesvar u. Postmeister zu Pakač: R. 23. II. 1770. (Meg., Hel., St. B.) [S.[3] IX.]
Tománek v. Bayerfels: A. für Josef Emanuel, Postmeister u. Landtagsabgeordneten, 17. IV. 1873. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]
Tomanykl v. Kolsdorf: W.-Brief für Florian, mährischer Unterthan, Pressburg, 24. III. 1578. (Cop. B. LXXXIX, 78, Sch.) [Kr. 308, Pap. 2.]
Tomas v. Mořín: A. für Wenzel, Bürger der Stadt Poděbrad, Prag, 19. X. 1598. (S. B. XII/b, 619, Sch.)
Tomášek v. Strádov: R. für den Dr. der Rechte k. k. Ministerialrath, 15. VI. 1858; Fr. 19. V. 1867 (28. III. 1868.) (St. B., Fr. T. 1870, S.[4]) [S.[4]]
Tomáškovic v. Prandfels, Joachim, pilsner Bürger: A. 28. X. 1587. (Sch.) [Kr. 126, 273.]
Tomasoni, v.: A. für Josef Friedrich, Wien, 1. III. 1781. (S. B. CCXXVIII, 404). R. für Josef Friedrich, Graf Losyscher Sekretär u. Wirthschaftsrath, Wien, 9. VII. 1782. (S. B. CCXXVIII, 541, Sch., Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Tomek v. Čejkov: Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 107, 325, 345, S.[3]]
Tomendorf (Thommendorf), v.: (Sin., St. B.]
Tomíř, Reyprecht v., siehe Reyprecht.
Tondeur, v.: Alter R. für den kais. Leib-Chirurgus Johann, Wien, 27. VII. 1708. (S. B. CXI, 559, Sch., Pil., Meg., Hel., St. S.)
Tönenthal, Oesterreicher v., siehe Oesterreicher.

Tonisch, Wenzel v.: W.-Brief 5. IV. 1526. (Sch.)
Tonner v. Truppach, Johann, Ritter: Inc. 13. II. 1596. (Sch., Pil.)
Topenka v. Kwelbrun: A. für den Iglauer Bürger Joachim, Prag, 10. IV. 1617. (S. B. XXII, 267.)
Töpfer, v.: R für Carl, k. k. Sanitätsrath in Schlesien, Wien, 13. VI. 1781. (S. B. CCXXVIII, 420, S.[5], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Töply v. Hohenvest, siehe Těplý.
Topol, Robatský v., siehe Robatský.
Topolčan, Matuška v., siehe Matuška.
Töpplivode, Sedlic v., siehe Sedlic.
Torgau, v.: Alter A. † 1348, worauf Stadt und Herrschaft an die Markgrafen v. Meissen gelangte. (Hel., St. B.)
Toresil, Derosin v., siehe Derosin.
Tornthoun, Ross v., siehe Ross.
Törring, v.: Fr. im 16. Jahrh.; Gr. 21. X. 1630. Inc. für Maximilian, Graf v. T., 27. II. 1719. (Sch, Gr. T. 1826, Kn., Hel., St. B.) [Kn.]
Törring-Jettenbach: Eine Seitenlinie der Gr. v. Törring. (Pil., St. B.)
Toscana, Gaston v., siehe Gaston.
Toscani, Barbara Elisabeth v., bei Aussig begütert: A. 1701. (Sch., St. B.)
Toschanovic, Tluck v., siehe Tluck.
Tosecký v. Tosov: [Kr. 333.]
Tošek, Lasota v., siehe Lasota.
Tosov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Tosov, Tosecký v., siehe Tosecký.
Toth v. Lebensfeld: A. für den Oberstwachtmeister Johann, Wien, 28. X. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Tötting v. Wiltheim, siehe Wiltheim.
Touchovic, Sladký v., siehe Sladký.
Toulovec v. Třemošná: [Kr. 146, 363.]
Tour, Pellati de la, siehe Pellati.
Tourové, v.: [Kr. 287.]
Tousaint v. Bourgeois, Feldmarschall-Lieutenant, Director der Ingenieur-Akademie u. Commandeur des österr. kaiserlichen Leopold-Ordens: Fr. Wien, 12. I. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Toušeň, v.: [Kr. 163.]
Toušic, Trmal v., siehe Trmal.
Touškov, v.: [Kr. 327.]
Touškovský v. Varvažov: [Kr. 330.]
Toussaint, v.: A. 10. VIII. 1729. Fr. für Franz Josef, geheimer Sekretär u. Finanzrath des Grossherzogs von Toscana, Wien, 9. VI. 1741. (S. B. CLXXIV, 94, Sch., S.[3], S.[4]. Fr. T. 1860, 1876, St. B.) [S.[3], S.[4]]
Toužil v. Karlsberg, Adam: Annahme desselben zum Wappenvetter von Georg Carolides Mělnický v. Carlsberg, Prag, 19. X. 1604. (S. B. CXXVI, 814.) [Kr. 269.]
Tovačovský v. Cimburk: Uradel, mährische Linie der v. Cimburk. (Sch., S. P. 18.) [Kr. 292, S. P. 18]; siehe v. Cimburk.
Tovar v. Tovar: (Pil.) [Kr. 141, 358.]
Towora, Ludwig v., Besitzer von Karlsberg: A. 1558. (Sch.)
Tožice, v.: [Kr. 88, 331.]
Tožice v. Vidov, Johann: A. 1429. [Hr. III.]
Trabenic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Trach, v.: Alter H. für Carl, 11. IX. 1680. (S. B. XC, 715, Sin., S.[4]. S.[5], St. B.) [S.[4], S.[5]]
Trach v. Březí, Johann, Gutsbesitzer im Oppellischen; A. 1557. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 141, 268, Pap. 1.]
Trach, Edler v. Bürckau: Fr. für Heinrich u. seine 3 Vettern, Ebersdorf, 28. IX. 1699. (Sch., S. B. CV, 110); Baronat für Carl Josef, Wien, 14. III. 1764. (S. B. CCXVI, 167, Sch.)
Trachenberg, Kurtzbach v., siehe Kurtzbach.
Trachenberg-Hatzfeld, siehe Hatzfeld.
Trachenheim, Leander v., siehe Leander.
Trachenperk, Kafuňk v., siehe Kafuňk.
Traeger v. Königinberg: A. für Johann Ludwig, Rath in Königgrätz, Wien, 8. X. 1715. (Sch., S. B. CXXIX, 374, Meg., Hel., St. B.)
Trahovic, v.: (Pil.)
Trajau (Trojan) v. Chotěřina: W.-Brief für Veit, Prag, 15. V. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 127.) [Kr. 140, 358.]
Trappenstein, Kindler v., siehe Kindler.
Traptěl v. Bříza: A. (Sch.)
Traskovic, Kavka v., siehe Kavka.
Trattenheimb, Waldhauser v., siehe Waldhauser.
Trattner, Johann Thomas, Edler v., Hofbuchdrucker u. -Händler: A. 7. XII. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[2] XI.]
Trattnern-Lederer, siehe Lederer.
Tratzberg, Tänzl v., siehe Tänzl.
Traubenburg, Dietmann v., siehe Dietmann.
Traubenstein, Kurtz v., siehe Kurtz.
Traubenthal, Kučera v., siehe Kučera.
Trauchburg, siehe Friedberg, Waldburg.
Trauchburg, Graf v., Freiherr zu Waldburg, Otto, Erbtruchsess: Inc. 25. II. 1650. (Sch.)
Trauenfeld, Sädtler v, siehe Sädtler.
Trauenfels, siehe Hedl, Merker, Weber.
Trauenstein, siehe Fachner, Landeg.
Traumüller v. Ehrenstein, Heinrich Ernst: Inc. 7. IV. 1713. (Sch.); Annahme des Matheus als Wappenvetter vom Straka v. E., Ebersdorf 26. IX. 1635. (S B. XXXII/a, 610) [Kr. 273.]
Traun, v.: Alter A.; Inc. für Ernst, Hofkriegsrath, Kämmerer u. Landmarschall und G. mit Aenderung des Namens in „Abensperg-Traun" 4. IV. 1653; (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] I, VI.]
Traun und Abensberg, siehe Abensberg.
Trautenau, Fryz v., siehe Fryz.
Trautenberg, v.: siehe Trautenberger.
Trautenberg, August v., siehe August.
Trautenberger v. Trautenberg: Fr. für Franz Heinrich Ernst, 16. X. 1793. (Pap. 1, Vl., P. A. II, XIII, Sl. N., S.[3], Č. Č. M. 1895, Fr. T. 1853, Meg., Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[3], Pap. 1, Kr. 288.]
Trautenheim, Trautner v., siehe Trautner.
Trautenthal, Gimbl v., siehe Gimbl.
Trautmansdorf, v.: Alter A.; Gr. 1620. Inc. für Johann Friedrich, Graf zu T., 21. V. 1667.

Böhmischer F für Ferdinand, Reichsfürsten, Wien, 10. IV. 1805. (S. B. CCLXVIII, 577, Sch., Pil., S.[3], S.[4], S.[5], Kn., Hel., St. B.) [Hr. IX, S.[3], S.[4], S.[5], Kn., S.[1] I. V. VI.]

Trautmansdorf, Goyslovný v., siehe Goyslovný.

Trautmesdorf, v.: [Kr. 326.]

Trautner v. Trautenheim: A. 1630. (St. B.) [Kr. 296.]

Trautsohn, v.: Alter A.; G. 1598. F. 1711. Inc. für Johann Wilhelm, Fürst, k. k. Kämmerer, sammt Bruder Anton Ernst: 14. X. 1721. (Sch., Pil., S.[3], S.[4], Č. Č. M 1895, Sin., Hel., Meg., St. B.) [S.[1] I, S.[3], S.[4].]

Trautson, Graf zu Falkenstein, Freiherr zu Sprechenstein u. Schroffenstein, Anton und Ferdinand, Reichshofrath u. Maltheser-Comthur zu Grübnik: G. 7. X. 1598. (Sch.)

Trauttenberg, v.: Inc. für Friedrich Kasimír, 9. VII. 1672 (Sch.). Fr. für Franz Heinrich Ernst, Elbogner Kreisamtsadjunkt, Wien, 16. X. 1793 (S. B. CCLIX, 336, Sch.). Fr. für Franz, Major u. Karl, Oberstlieutenant, 2. IV. 1806. (Sch., S.[3]): siehe Trautenberger.

Trauwitz, v.: Conf. des dem Hans Lorenz v. T. von der Ungarischen Kanzlei verliehenen A., Wien, 24. XII. 1666. (S. B. LXXIX, 162, Sin., Hel., St. B.)

Trauwitz, Weisshaubt v., siehe Weisshaubt.

Trávníček v. Roudnice: W.-Brief für Adam, Prag, 2. X. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 171.)

Trazegnies et d'Itre, Egid Karl Joseph, Marquis de: Gr. 2. I. 1817. (Gub. A.)

Trbaušan, Unětický v., siehe Unětický.

Trčínský v. Trčinec: [Kr. 360.]

Trčka v. Dub u. Lípa: Ur-Adel; Fr. für Johann Rudolf, k. Rath u. Kämmerer, 6. V. 1611. (Sch.); Diplom des G. für Johann Rudolf, Wien, 9. VII. 1629. (S. B. XXXII/a, 451, Sch.); Conf. des G. für Hans Rudolf, Regensburg, 22. VI. 1630. (S. B. XLIV, 366, Pap. 1, Pil., Vl., P. A. II, V, X., M. u. N., S.[3], S.[4], Hr. V, Sl. N., St. B.) [K. 58, 290, Pap. 1, Hr. II, VII, S. P. 33, S.[3], S.[4]]

Třebeč u. Vyhnanic, v.: [Kr. 318, Hr. III, IV.]

Třebechov, siehe Brodský, Žlutický.

Třebechovic, v.: [Kr. 353.]

Třebechovský v. Florenfels: A. für Florian, Wien, 14. IV. 1636. (S. B. XXXII/a, 619.)

Třebecký, Johann v., in Prag ansässig: A. 1616. (Sch.)

Třebel, v.: [Kr. 292.]

Třebelovic, v.: [Kr. 359.]

Třebešic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Třebešovský v. Chlen: A. (Sch.)

Třebetic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Třebíč, Harz v., siehe Harz.

Třeblí, v.: [Kr. 327.]

Třebnic, siehe Achac, Kouřímský, Optalius, Oulík, Plachý, Staroměstský.

Třebňouševes, v.: mit dem Steigbügel im Schilde. (S. P. 44.) [S. P. 44.]

Třebňouševes, Rubín v., siehe Rubín.

Třebomysic, v.: [Kr. 343.]

Třebomyslic, Dubský v., siehe Dubský.

Třeboň, siehe Král, Racl.

Třebonský v. Brattenberg, Franz u. Paul: A. Linz, 23. VIII. 1614. (S. B. XXII. 171.)

Třeboňský v. Krušnov, Kaspar, aus Kuttenberg: A. 1624. (Sch.)

Třebotic, v.: [Kr. 342.]

Třebotovský v. Koliwenberg, Georg, Besitzer von Třebotov: A. 1571. (Sch.)

Třebotuzský v. Lipno: A. (Sch.)

Třebouň, v.: (Pal. I.)

Třebovle, Třebovlický v., siehe Třebovlický.

Třebovlický v. Třebovle: A. (Sch.)

Třebšic, Lehner v., siehe Lehner.

Třebsko, v.: (Jir.).

Třebsko, siehe Doktor, Geymüller, Grymüller, Hana, Kozlínský, Písecký, Skála, Šmádlo, Sušický, Švandler, Voda.

Třebušov, v.: (Pal I, II.)

Třehoštovic, Crather de, siehe Crather.

Treibingen, Held v., siehe Held.

Treitler v. Kroschwitz, Hieronym, deutscher Lehenrath: A. 1605. (Sch.) [Kr. 282.]

Treitta, Brüder v., Besitzer von Čejkovic: A. 1623. (Sch.)

Trembl, Christof u. Augustin: W.-Brief 22. VIII. 1567. (Sch.)

Třemeský v. Železná: A. (Sch.) [Kr. 323, 328.]

Třemošná, Toulovec v., siehe Toulovec.

Třemovský v. Předenic, Heinrich, prager Bürger: A. 1602. (Sch.)

Třemšín, v.: Ur-A. vom Stamme der Buzici. (S. P. 4, Pap. 1.) [S. P. 4, Pap. 1, Kr. 88, 331.]

Třemšín, Mostník v., siehe Mostník.

Třenic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Třenkovic, Pelhřím v., siehe Pelhřím.

Trentin v. Treuenfels, Michael: A. 1633. (Sch.)

Trentini v. Wölgersfeld (Wolgersfeld): R. für Ignatz mit seinem Bruder Peter, Konsistorial-Rath zu Olmütz, Wien, 8. III. 1727. (S. B. CLIV, 366, Sch., S.[4], St. B.) [S.[4]]

Treppau, Friedrich u. Jacob, v., Brüder: A. 31. V. 1581. (Sch.)

Treppeln, Wachsmann v., siehe Wachsmann.

Třesť, v.: Ur-A. vom Stamme der Herrn v. Strakonic. (S. P. 12, S.[4]) [S. P. 12, S.[4], Kr. 361.]

Třeštík v. Hyršov: W.-Brief für Simon und Johann, Brüder, Budweis, 10. I. 1530. (Cop. B. CXI, 228, Sch., S.[3]) [Kr. 140, 358, S.[2]]; siehe auch Myslík v. H.

Třetic, v.: Wolf v. Třetic wird als W.-Genosse des Georg Reicherstorfer angenommen, Prag, 22. V. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 90.)

Tretscher v. Steinberg: Inc. für Ferdinand Raimund: 24. III. 1655. (Sch., Pil., St. B.)

Treuberg, siehe Schossberger, Vojtíšek.

Treuburg, siehe Schaffberger, Tyralla.

Treuenburg, Bassevi v., siehe Bassevi.

Treuenegg, Schuknecht v., siehe Schuknecht.

Treuenfeld, siehe Gobeš, Grumeth, Lenk, Sadler, Städler, Strach, Valentin.

Treuenfels, siehe Bidenbach, Pedrony, Trentin, Wöber.

Treuenschwerd, Knebel v., siehe Knebel.

Treuensee, Polívka v., siehe Polívka.

Treufeld, Kotva v., siehe Kotva.
Treufels, Rudolffi v., siehe Rudolffi.
Treuinfeld, Tunckler v., siehe Tunckler.
Treukampf, siehe Kretschmayer, Kretschmer.
Treukron, Zdekauer v., siehe Zdekauer.
Treumuth, Tochtermann v., siehe Tochtermann.
Treustet, Stehlík v., siehe Stehlík.
Treutler v. Ohnacker, Friedrich, Hauptmann: A. 24. V. 1843. (Sch., Gub. A.)
Treuttler, Hieronym, Kammerprokurator in Oberlausitz u. dessen Vetter: W.-Brief 30. VII. 1603. (Sch.)
Treyberg, Schaffberger v., siehe Schaffberger.
Třezenic, Petráš v., siehe Petráš.
Trhlav, v.: [Kr. 360.]
Tribeswinkel, Hoyos v., siehe Hoyos.
Tříbřich, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 365.]
Triczlar, v.: A. (Sch.) [Kr. 352.]
Třídvorský v. Votín, Andreas, Kouřimer Bürger: A. 12. IX. 1575. (Sch.) [Kr. 358.]
Triebelfeld, Dvořák v., siehe Dvořák.
Třílický v. Turovec, siehe Novodomský v. Turovec.
Trimulej, Claudius v., Hausbesitzer in Prag: A. 1590. (Sch.)
Trinkl, Cosmas sen. v.: A. 3. V. 1600. (Sch.)
Třínský v. Boksdorf, siehe Tržinský v. Boksdorf.
Trintz, Johann Albert v.: A. 1619. (Sch.)
Trippach, Tonner v., siehe Tonner.
Trippenbach, v.: Alter A.; Conf. des R. für die Brüder Dominik, Forstmeister in Poděbrad u. Ferdinand Franz, Kammer-Oberfourier, Wien, 27. VI. 1705. (S. B. CXI, 126, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Tříškovic, siehe Ruzla, Strnad.
Třítězský v. Třítěz: W.-Brief für Wolf, Wien, 4. XII. 1555. (S. B. CCLXXXVI, 49½.)
Trkov, siehe Hruška, Kučera.
Trmal v. Toušic: Alter A.; Inc. für Sidonius Rudolf, 22. IV. 1642. (Sch., Pap. 1, S.[8], Sl. N.) [Kr. 126, 352, Pap. 1, S.[2]]
Trmanus v. Ostrava (Ostrau), Paul Daniel, prager Bürger: A. 1656. (Sch., Pil.)
Trmice, Schreiner v., siehe Schreiner.
Trmický v. Trmic u. Milín, Otto, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1580. (Sch.) [Kr. 352.]
Trňan, Trnka v., siehe Trnka.
Trnava, v.: [Kr. 121, 350.]
Trnava, Vykart v., siehe Vykart.
Trněný v. Semčic: [Kr. 353.]
Trnic, v.: Majestätsbrief für Johann v. Trnic mit Bewilligung sich des W. seines Vetters Georg v. Trnic zu bedienen, Wien, 2. I. 1570. (S. B. CCLXXXVII, 345); A. für Johann Albrecht, 1614. (Sch.)
Trnický v. Trnic, Georg: R. 1660. (Sch., Jir.)
Trnka v. Křovic: Conf. des A. für Wenzel u. Johann, dann R. u. W.-Besserung für Johann, Wien, 30. I. 1629. (S. B. XXXII/a, 410, Sch., S.[5]) [Kr. 117, 349, S.[3]]
Trnka v. Ratiboř (Ratibořan): (S.[5]) [S.[5]]
Trnka v. Schotol, Augustin, k. Steuereinnehmer: A. 1591. (Sch.)
Trnka v. Trňan, Veith u. 3 Vettern: A. 19. II. 1598. (Sch.)
Trnov, siehe Repický, Trnovský.
Trnová, v.: [Kr. 302.]
Trnovan, v.: (Pal. I.)
Trnovan, siehe Trnovanský, Wertensteiner.
Trnovanský v. Jelení Hora (Hirschberg): W.-Brief für Johann, Bürger in Leitmeritz, Wien, 27. I. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 1v, Sch.)
Trnovanský v. Trnovan: A. (Sch.)
Trnovanský v. Vořešan, Lukas: W.-Brief 20. VII. 1597. (Sch., Pil.) [Kr. 291.]
Trnovský v. Feldhammer, Johann, Hofbesitzer in Kvasná: A. 1605. (Sch.)
Trnovský v. Trnov, Peter, in Böhmen begütert: A. 1605. (Sch.)
Trochovic, v.: [Kr. 300.)
Trocnov, Žižka v., siehe Žižka.
Trogau, v.: (Sin.)
Tröger v. Eisfeld, Egid: A. u. Erneuerung des seinem Grossvater im Jahre 1443 verliehenen Adels, 23. I. 1881. (Sch.)
Trojan, v.: [Kr. 318.]
Trojan v. Bylan u. Rossfeld: A. für die Gebrüder Johann, Wenzel, David, Samuel u. Heinrich T., Prag, 14. VIII. 1604. (S. B. CXXVI, 808, Sch., S.[3]) [S.[3]]
Trojan v. Chotěřina, siehe Trajan.
Trojanic, Trojanský v., siehe Trojanský.
Trojanov, v.: (Pil., Hr. III.) [Kr. 103, 343, Hr. III.]
Trojanovic, siehe Pašinka, Plachta.
Trojanský v. Trojanic: A. (Sch.)
Troilo, v.: Alter schles. A.; Fr. für Karl Josef, Hofkammerrath, 1745. (Sin., St. B., Hel., Fr. T. 1857, S.[5]) [S.[5]]
Tropčic, siehe Fremut, Mirkovský, Miškovský.
Tropšín v. Hailberg, Niklas: A. (Sch.)
Troschke v. Rosenwerth: Schles. A.; Fr. für Sigmund Friedrich, polnischer sächsischer Kämmerer, Wien, 14. II. 1724. (S. B. CXLVII, 647, Sch., Sin. I, II, Meg., Fr. T. 1860.) [S.[1] I.]
Troskovec v. Veleň: [Kr. 340.]
Troskovic, Brechler v., siehe Brechler.
Troskow, v.: IUDr. Rudolf Hugo Max, Prinz v. Thurn u. Taxis (Goth. Hofkalender 1895, S. 253) entsagte s. Stande u. Namen u. erhielt den Namen eines Fr. v. T. 3. III. 1894. (Fr. T.)
Trost v. Tiefenthal (Tiefenbach), Wenzel, böhm. Hofkanzleischreiber: A. 26. XI. 1578. (Sch., Pil.)
Trostberg, Stumpf v., siehe Stumpf.
Tröstenberg, Těšovský v., siehe Těšovský.
Trotha (Trote) v.: Alter A.: Fr. für Adolf, Kammergerichtsbeisitzer, 1778. (Meg., St. B., Hel., St. B.) [S.[1] V, I.]
Trott, v.: R. für Karl, Wien, 1. V. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Trottau, Tilo v., siehe Tilo.
Troyer, v.: Alter A.; Fr. für Ciriakus, geheim. Rath, 1660; G. für Franz Anton, seinen Sohn, 1696. (Gr. T. 1838, Kn., Hel., St. B., D'E. 1883, S.[4]) [S.[1] II, S.[4]]
Troylo v. Lesst, Franz Gottfried, k. k. Rath: A. 1617. (Sch.)

Trpěnovic, v.: [Kr. 363.]
Trpěnovic, Hereš v., siehe Hereš.
Tršov, Balcar v., siehe Balcar.
Trúba v. Javorá: [Hr. VIII, Kr. 98.]
Trubec, v.: [Kr. 104, 344.]
Trubecký v. Tisová: A. (Sch.) [Kr. 363.]
Trübenbach (Trüppenbach), v.: R. für Dominik und Franz, Brüder, 7. X. 1706. (Sch., Hel., St. B.)
Trüber v. Steinfeld: A. für Andreas, Hauptmann, 5. VIII. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Trubka v. Rovin: Erstreckung des A. auf den Altstädter Bürger Carl, Prag, 27. II. 1589. (S. B. XII/a, 222, Sch.) [Kr. 279.]
Truchlov, Mengersreiter v., siehe Mengersreiter.
Trugler, Andreas, v.: W.-Brief 14. VIII. 1598. (Sch.)
Truhlička v. Aventin, Wenzel: Annahme als Wappengenosse des Rožďalovský v. Aventin. (S. B. CCLXXXVII, 60, Sch.)
Truksa v. Kühlenthal: A. (Sch.)
Trumha v. Petrovic u. Kojetín: A. (Sch.)
Trun, Trunsa v., siehe Trunsa.
Trunsa v. Trun (Thron): A. für Wenzel Bonaventura, Pressburg, 31. V. 1649. (S. B. XXXII/b, 855.)
Truppach, Tonner v., siehe Tonner.
Trusa, Haussner v., siehe Haussner.
Truskov, v.: Ur-A., Zweig der Buzici. (S. P. 4.) [S. P. 4, Kr. 331.]
Truskovic, v.: [Kr. 134.]
Trussi, v.: A. für Antonius, Wien, 11. IX. 1618. (S. B. XXII, 304, Sch.)
Trutnov, v.: [Kr. 353.]
Trutnov, Hübel v., siehe Hübel.
Tryblern, Tybelius v., siehe Tybelius.
Trychhof u. **Bellis,** Mirabel v., siehe Mirabel.
Tržinský (Třinský) v. Bocksdorf, Josef: A. 22. V. 1586. (Sch., Sin., S.[4]) [S.[4]]
Tschamer u. Osten, v.: Alter A.; Fr. für Ernst Balthasar u. Heinrich Oswald, Wien, 8. VII. 1725. (S. B. CLIV, 70, Sch., Sin., S.[5], Hel., St. B.) [S.[1] I, S.[5]]
Tschammer, v., siehe Tschamer.
Tschamský v. Ostrov, Wenzel, Lehnhofsbesitzer in Druchlitz: A. 1728. (Sch.) [Kr. 271.]
Tschauer, v.: (Zíb. 5755.)
Tschepe v. Tschepe u. Weidenbach: A. für Michael, Umgeldschreiber, 1637; R. für die Brüder David u. Johann Heinrich, Wien, 16. III. 1702. (S. B. CVII, 55, Sin. I, Hel., Meg., St. B.)
Tschepke, Mathias, Rath zu Olmütz: W.-Brief 30. VII. 1607. (Sch.)
Tscherchwitz, v.: (Sin.)
Tscherning, Johann, Stadtschreiber zu Bunzlau: W.-Brief 3. VII. 1589. (Sch.)
Tschesch, v.: Alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Tscheterwitz, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Tschirsch v. Siegstätten: R. für Franz Josef, Distriktsdirektor zu Neusandec, 14. II. 1778. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Tschirnhaus, v.: Alter A.; Fr. am Anfang des 17. Jahrh.; G. für Sigmund, Laxenburg, 29. V. 1721. (S. B. CXLVII, 323, Sch., Pil., S.[5], Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Tsoor, Mecséry v., siehe Mecséry.
Tuber, v.: (Pil.)
Tučap v. Tučap: Alter A.; A. für Ignaz aus Budislau, 1629. (Sch., Hr. IV, Č. Č. M. 1834, S. P. 8.) [Kr. 262, S. P. 8.]
Tuchanský v. Braneč: Nobil. für Martin, Prag, 9. III. 1594. (S. B. XII/a, 410.) [Kr. 299]. Siehe auch Tuhaňský v. B.
Tucher v. Schöberau (Soverov), Georg Abraham: Inc. 24. VIII. 1672. (Sch., Pil.) [Kr. 278.]
Tuchler (Tychler) v. Vacetín: A. für den Königgrätzer Bürger Gerhard, Prag, 16. IV. 1617. (S. B. XXII, 269.)
Tuchlovic, Donát v., siehe Donát.
Tuchlovský v. Tuchlovic: A. (Sch.)
Tuchoměřic, v.: [Kr. 322.]
Tuchonic, v.: [Kr. 367.]
Tuchoraz, v.: böhm. alter A. (Hr. III, S.[3]) [Kr. 152, Hr. III.]
Tuchoraz, Humpolecký v., siehe Humpolecký.
Tuchořic, Tuchorský v., siehe Tuchorský.
Tuchořský v. Tuchořic: Alter böhm. Adel kommt in den Titularbüchern vor. Den Stammsitz T. im Saazer Kreise kaufte 1455 Wenzel v. T. (Sch., S.[3]) [Kr. 313, S.[3]]
Tucingen, Tichtl v., siehe Tichtl.
Tučka, v.: A. für Georg, Bürger zu Gross-Glogau, Prag, 11. III. 1599. (S. B. XII/b, 624.)
Tuhanský v. Braneč u. Lukavec, Ferdinand: Inc. 12. IX. 1732. (Sch.) [Kr. 299]. Siehe auch Tuchanský v. B.
Tulbingstein, Kavka v., siehe Kavka.
Tulechov, Peter Codicillus v., böhmischer Schriftsteller: A. 1585 (Sch., Pil.). Siehe auch Codicill v. Tulechov.
Tulechov, siehe Codicill, Gregorin, Malý, Steidl, Sušický.
Tulešic, v.: Alter A., Zweig der Pražma. (S. P. 41.) [S. P. 41.]
Tulešic, Záblatský v., siehe Záblatský.
Tulešnic, Klatovský v., siehe Klatovský.
Tulipán, v.: A. für Johann Benedikt, Prag, 15. XII. 1584. (S. B. XII/a, 109, Sch.)
Tulzingen, Tichtl v., siehe Tichtl.
Tumberger v. Nová Ves: [Kr. 296.]
Tumlíř, v.: A. für Adam Franz Anton Emanuel, Dragonerhauptmann, Wien, 27. VIII. 1757. (S. B. CCIV, 534, Sch.)
Tumnic, Častl v., siehe Častl.
Tunckler v. Treuinfeld: A. für Franz, Wien, 21. V. 1760. (S. B. CCIX, 419.)
Tuněchod, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Tuněchodský v. Poběžovic, Karl Sigmund: Inc. 17. XI. 1692. (Sch.) [Kr. 152, 365.]
Tunkl v. Brníčko u. Zábřeh (Aschbrunn und Hohenstadt): Ur-A. (XIV. Jahrh.); Fr. 1480. (Sch., Pil., S.[3], S.[4], P. A. II, D'E. 1868, 1869, 1894, Sin., Hel., St. B., Pap. 2, Sl. N.) [Kr. 109, 347, Hr. IX, S.[3], S.[4], Pap. 2.]
Tunner v. Truppach, siehe Tonner.
Tunský v. Taurnberg: A. für Lucas, Wien, 11. II. 1576. (Cop. B. LXXXIX, 32, Sch.)

Tupadl, v.: [Kr. 100, 104, 341, 344, 347.]
Tupčic, Nosákovec v., siehe Nosákovec.
Turati, Josef v., Kür.-Oberstlieutenant: A. 8. IV. 1758. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Turba, v.: R. für Johann Heinrich, Landesadvokat in Böhmen, Wien, 14. IV. 1701. (S. B. CV, 521, Sch., S.[5], Č. Č. M. 1895, Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Türck v. Nörensheim: A. für Emanuel, Rossbereiter zu Breslau, Prag, 5. VI. 1637. (S. B. XLVIII, 508.)
Turek v. Kejnov: (Pil.)
Turek, Načeradský v., siehe Načeradský.
Turek v. Rosenthal u. Sturmfeld: Alter Vladykenstand für Nikolaus Franz, Bürger u. Primator der Altstadt Prag, Pressburg, 26. III. 1649 (S. B. XXXII/b, 869, Sch.); Aufnahme zum W.-Bruder des Christoph von Seite seines Bruders Nicolaus Franz, Wien, 5. VIII. 1650 (S. B. XXXII/b, 949); R. für Niklas Franz, Wien, 27. X. 1662. (S. B. XXXII/b, 1085, Sch., Pil., Vl., P. A. II.) [Kr. 264.]
Turek v. Turkenthal: W.-Brief für Johann u. Mathias, Vettern, Brünn, 21. I. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 264.)
Turek v. Vosule: A. für den Krumauer Bürger Daniel, Prag, 14. IV. 1608. (S. B. XII/b, 910.) [Kr. 57, 289.]
Turgov, v.: (Pil., Pal. II.) [Kr. 325.]
Turí, v.: [Kr. 338.]
Turkenthal, Turek v., siehe Turek.
Türkheim-Geislern, v.: Alter A., W.-Brief für Thomas Nebel, genannt Türckheimer, Augsb. 22. IX. 1530; u. für Balthasar, Hans, Wendelin u. Philipp Nebel Prag, 14. X. 1613; Fr. 28. V. 1801 für Carl Ludwig. (Sch., S.[4], Fr. T. 1853, St. B.) [S.[4]]
Türkhner, Wohlgemuth v., siehe Wohlgemuth.
Turkovec, v.: (Pil.)
Turlach, Mendl v., siehe Mendl.
Türmitz, Schreiner v., siehe Schreiner.
Turnag v. Lemnicho: Conf. des A. für Gabriel, Prag, 3. III. 1598. (S. B. XII/b, 605.)
Turnfort, Tiller v., siehe Tiller.
Turnov, v.: Vom Stamme d. Markvartice. (S. P. 5.) [Kr. 322, S. P. 5.]
Turnovský v. Turnstein: A. für Sigmund, Verwalter in Krumau, Prag, 13. V. 1603. (S. B. XII/b, 752, Sch.) [Kr. 168.]
Turnpach, Tazler v., siehe Tazler.
Turnperk, v.: [Kr. 261.]
Turnstein, siehe Nigrin, Pechovský, Turnovský.
Túrov, siehe Jahodka, Louka, Netolický, Zahrádka, Želízko.
Turovec, siehe Novodomský, Střílický.
Turovic, Hecht v., siehe Hecht.
Tursko, Liturgus v., siehe Liturgus.
Turský, Josef v., Lieutenant, Adoptivsohn des k. k. Generalmajors Joseph August v. Turský: Uebertragung des R. 18. III. (9. IV.) 1840. (Sch., Gub. A.); Fr. für Johann August, Gouverneur in Dalmazien, 17. III. 1848. (Sch.)
Turtelstein, Dentulín v., siehe Dentulín.
Turteltraub v. Thurnau, Josef Leopold, Religionskommissär in Kärnthen u. Landrichter der Herrschaft Orttenburg, samt seinem Bruder Anton, Wiener Münzamts-Kassaofficier: A. 3. III. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Turzi v. Betlehemsfeld: A. (Sch.) [Kr. 284.]
Tusch v. Warheim: (Pil.)
Tuschner v. Hirschberg, Andreas, tachauer Bürger: A. 22. XI. 1611. (Sch.)
Tuttenhofer v. Tuttenhof: A. (Sch.)
Tvardava, v.: Schles. A. (1555). (Sin., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5], S.[1] II, Kr. 334.]
Tverský de Campo: A. für den reformirten Wachtmeister Wenzel Florian, Wien, 15. IV. 1652. (S. B. LXIII, 533, Hel., St. B.)
Tvorkov, v.: [Kr. 363.]
Tvorkov, siehe Borek, Kravařský.
Tvorkovský v. Tvorkov, Christof, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1553. (Sch., Pap. 2, Sin., S.[5], S. P. 7.) [S. P. 7, S.[5], Pap. 2.]
Tvorský, Berthold v., k. k. Rath: A. 1611. (Sch.)
Tybelius v. Tryblern: A. für Christof Ignaz Tybelius v. Tryblern u. Auslassung des Zunamens Tybelius, Wien, 2. V. 1667. (S. B. XXXII/b, 1100, Sch.)
Tybi, Cirkevski v., siehe Cirkevski.
Tybic, Čerkovský v., siehe Čerkovský.
Tycfeld, Tycler v., siehe Tycler.
Tychler v. Vacetín, siehe Tuchler.
Tycho de Brahe, siehe Brahe.
Tycler v. Tycfeld: [Kr. 323.]
Tycooly, O'Kelly v., siehe O'Kelly.
Tyebau, Guttman v., siehe Guttman.
Tykl v. Birkstein, Johann Wenzel, böhm. Landtafelregistrator: A. 1609. (Sch.)
Tykvan v. Janovic, Wenzel, Hofbesitzer in Böhmen: A. 1589. (Sch.)
Tyl v. Dráždan: A. (Sch.)
Tylau, Tylo v., siehe Tylo.
Tylianus v. Freiberg, Zacharias: A. 1598. (Sch.)
Tylo v. Tylau, Georg, fürstlich Briegischer Rath u. Sekretär, u. Valentin, JUDr. zu Kleinitz: A. 24. V. 1603. (Sch.)
Tymovic, v.: Alter A.: Zweig der v. Sádek. (S. P. 42.) [Kr. 288, S. P. 42.]
Týn, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Týn v. Týn: Alter A. (Pap. 1, S.[5]) [Pap. 1, Hr. VIII, S.[5]]
Týn Horšovský, Silvan v., siehe Silvan.
Týn Horšův, v.: (Jir.)
Týnec, v.: Alter A.; Zweig der v. Holštein. (Č. Č. M. 1834, 1891, S. P. 23.) [S. P. 23, Kr. 272.]
Týnec, siehe Albrecht, Dolský.
Týral v. Freyburg, Susanna, Hofbesitzerin in Böhmen: A. 1704. (Sch.)
Tyrall v. Treuburg: A. für Johann Ernst, Wien, 25. VIII. 1654. (S. B. LXV, 262.)
Tyrann, Barthonides v., siehe Barthonides.
Tyrbach, Freiberg v., siehe Freiberg.
Tyrnberk, Pizini v., siehe Pizini.
Tyrol v. Romald, Jeremias, Hausbesitzer in Prag: A. 1600. (Sch.)
Tyron, Berthonides v., siehe Berthonides.
Tytl v. Pyrkh: A. für Johann Wenzel, Prag, 11. IX. 1603. (S. B. XII/b, 776.)
Tyxt, Martin v., Apotheker in Prag: A. 1603, (Sch.)

U.

Ubaldini de Luttiano: (Pil.)

Ubelli v. Siegburg: A.-Bestättigung, Wien, 11. VII. 1641; R. u. Inc. 5. XI. 1703; Intimation, dass dem Liborius Wenzel, Oberkriegskommissär in Böhmen, der alte R. verliehen worden sei, 8. I. 1706 (S. B. CXI, 197, Sch.); R. für Daniel Leopold, Prag, 5. XI. 1723 (S. B. CXLVII, 635, Sch.); alte R. für Ignaz, 30. XI. 1736 (Sch.); Fr. für Ignatz, buzlauer erster Kreisadjunkt, Wien, 13. XI. 1772 (S. B. CCXXI, 434, Sch.); Fr. für Emanuel, böhm. Appell.-Rath, 18. V. 1792; aber 18. IV. 1795 widerrufen. (Sch., S.[3], S.[4], Gub. A., Fr. T. 1848.)

Ucháček v. Kračín: [Kr. 336, 337.]

Uechtritz, (Uichtritz) v.: Fr. für Ernst Conrad Leopold, Wien, 8. III. 1727. (S. B. CLIV, 361, Sin., Zíb. 21 246, Sch.)

Udině, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Údražský v. Kestřan, siehe Oudražský.

Údrcký v. Údrč, Sigmund: Alter böhm. Adel. (Pap. 1, Vl., S.[3], Sch., P. A. II, IX.) [S.[3], Hr., Kr. 274.]

Ugarte, v.: Reichs-Fr. Ebersdorf, 2. X. 1654; Inc. Wien, 24. III. 1662; Reichs-Gr. u. W.-Besserung, 12. XI. 1676; böhm. G. für Ernst Franz, k. k. Kämmerer, Laxenburg, 29. V. 1713. (S. B. CXXIX, 165, Kn., Pil., D'E. 1870, S.[4], Sch.) [S.[4]]

Uher v. Sádek: [Kr. 288.]

Uherčic, siehe Berchtold, Jordan, Všebor.

Uhersko, Moravan v., siehe Moravan.

Uhlefeld, v., siehe Ulefeld.

Uhlenov, Uhlík v., siehe Uhlík.

Uhlík v. Uhlenov, Gottfried, pens. Oberstlieutenant: Inc. 30. VIII. 1856. (Sch.)

Uhlíř, v., siehe Bartošovec.

Uhlíř (Köhler) v. Prandfels: [Kr. 126, 273.]

Uhřic, v.: [Kr. 327.]

Uhřiněves, v.: [Kr. 302.]

Ujčovic, Kabát v., siehe Kabát.

Újezd, v.: Alter H. u. W.-Besserung für Adaukt Franz, Wien, 4. VI. 1642 (S. B. XXXII/b, 788); Inc. für Adaukt Franz, 12. XI. 1667 (Sch.); Inc. für Franz Josef, Freiherr v. U., 28. IV. 1707 (Sch.); Consens für Johann Josef, Freiherrn v. U., seinen Namen u. sein W. per testamentum auf einen Anderen transferiren zu dürfen, Wien, 20. IV. 1725. (S. B. CLIV, 57, Č. Č. M. 1829.) [Kr. 83, 274, 275, 316.]

Újezd, siehe Běravský, Boubínský, Brum, Červený, Dvořák, Háša, Hatlák, Jeníšek, Ostrolov, Tejnecký, Tejnovský, Újezdecký.

Újezdec, v.: (Pal. I.) [Kr. 350.]

Újezdec, Červený v.: (S.[3]) [S.[3]]

Újezdec, siehe Jilemnický, Kaše, Mazanec, Sedlecký, Sekáč, Vlasatý.

Újezdecký v. Červený Újezdec (Roth-Újezdec): [Kr. 341.]

Újezdecký v. Morašic: Altes mähr. Geschlecht seit 1534, früher sich v. Morašic nennend. (S.[4]) [Kr. 146, 301, 362.]

Újezdecký v. Újezd: [Kr. 342.]

Újezdský v. Samotul: [Kr. 326.]

Uiklinger v. Chamb, Viktor: A. 1596. (Sch.)

Uirmenyi v. Uirmen: Inc. u. R. für Johann, 25. IV. 1646. (S.[4]) [S.[4]]

Úlečný v. Ouval: A. (Sch.)

Ulefeld (Uhlefeld, Ulfeld), Corfix u. Franz Anton, Graf v.: Inc. 28. XI. 1726. (Sch., S.[3], S.[4])

Ulfeld, siehe Ulefeld.

Ulic, v.: [Kr. 262.]

Ulický v. Plesnice, Josef, Gutsbesitzer in Böhmen: R. 1576. (Sch., Pap. 1, P. A. II.) [Kr. 153, 366.]

Ullerich v. Adelstein: R. für Franz Josef, Grenad.-Hauptmann, Wien, 14. III. 1782. (S. B. CCXXVIII, 488, Sch., Gub. A.)

Ullersberg, v.: A. für Cornelius Johann Nepomuk, Wien, 22. XI. 1751. (S. B. CXCII, 599, Sch.)

Ullersdorf, Johann Georg v.: Inc. 6. VIII. 1732. (Sch., Sin., Pil., S.[4])

Ullersdorf, Eberhardt v., siehe Eberhardt.

Ullmann, v.: (S.[3]) [S.[3]]

Ullmann v. Ulmenstein: Alter R. für Johann Ernst Willibald, Wien, 11. XII. 1693. (S. B. XCIX, 610.)

Ullrich v. Ullrichsthal: (S.[3]) [S.[3]]

Ullrichsthal, Ullrich v., siehe Ullrich.

Ulm zu Erbach: Reichs-A. m. W.-Besserung, Augsb. 5. VI. 1551; Reichs-Fr. Wien, 20. IX. 1622; W.-Vermehrung m. „Ellerbach u. Marbach", Wien, 2. VII. 1663. (Fr. T. 1853.) [Fr. T. 1854, S.[4]]

Ulmenheim, Ulmer v., siehe Ulmer.

Ulmenstein, Ullmann v., siehe Ullmann.

Ulmer v. Ulmenheim: Conf. des dem U. v. U. von der Reichskanzlei ausgefertigten A., Wien, 25. VI. 1659. (S. B. LXVII, 360.)

Ulrich, Rudolf, Edler v., Major: A. 15. III 1844. (Sch.)

Ulrichskirchen, Pezz v., siehe Pezz.

Ulrici v. Ulrici: Conf. des Reichs-A. für Johann Pharamond, Fiskal in der Grafschaft Glatz, Wien, 15. XII. 1705. (S. B. CXI, 173, Sch.)

Ultmann, Otto v., Appellationsrath: A. 1613. (Sch.)

Umana, Vasquesa de, siehe Vasquesa.

Umersdorf, Kautský v., siehe Kautský.

Unětický v. Trbaušan: W.-Brief für Filipp, Wien, 13. XII. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 25.)

Unfried, v.: (Sin.)

Ungar, Georg, Edler v., Artill.-Hauptmann: A. 17. XI. 1852. (Sch.)

Ungar v. Löwenfeld: ursprünglich ulmisches Stadtgeschlecht. (S.[5]) [S.[5]]

Ungar v. Raab: Alter R. für Franz Leopold, Wien, 5. II. 1737 (S. B. CLXVIII, 158); Fr. für Johann, Hauptmann u. R. des Maria-Theresienordens, 21. IV. 1764. (Sch., S.[5])

Ungar v. Wallborn, Edler v. Rittersburg: A. für Christian Ferdinand, Wien, 11. VI. 1668 (S. B. LXXIX, 423); R. für die Brüder Ernst Ignaz u. Christian Ferdinand, Ebersdorf, 26. IX. 1701 (S. B. CV, 643); Alter R. für Ernst Ignaz nebst Aenderung des Praed. in Ungar v. Wallborn u. Edler v. R., Wien, 5 XI. 1708 (S. B. CXI, 607, S.[3], Sch.)

Ungelder (Umgelder) v. Teusenhausen, Christof, k. Taxator: A. 1583. (Sch.)
Unger, v.: (S.[3]) [S.[5]]
Unger v. Löwenberg: A. für Anton Franz, Wien, 1. V. 1794. (S. B. CCLIX, 411.)
Ungerathen v. Gerathenberg, Elias u. Tobias: A. 2. IX. 1596. (Sch., Sin.)
Ungern-Sternberg, v.: [Zíb. 21288.]
Ungersberg, v.: [Kr. 288.]
Ungersberk, Sádek v., siehe Sádek.
Ungerschitz, v., siehe Uherčic.
Ungersfeld, Schönowitz v., siehe Schönowitz.
Ungnad v. Sunek: (Pil.) [Kr. 56, 275, 299.]
Ungnad, Graf u. Herr v. Weissenvolf, Helmhart Christof: Inc. 19. I. 1675. (Sch.)
Uničov, Albík v., siehe Albík.
Uničovský v. Rosenport: R. für Johann, Wien, 25. VIII. 1628. (S. B. XXXII/a, 320.)
Unkrechtsberg, Virgil v.: Inc. 22. IV. 1668. (Sch.)
Unruh, v.: Elsässer Ursprungs. (S.[5], S.[5], Sin.)
Unruhe, v.: H. für Johann Wilhelm, Oberst, Wien, 14. I. 1719. (S. B. CXLVII, 1, Sch.)
Unruhe v. Oberchodau, Adam Bernard, Oberstlieutenant: R. 1704. (Sch.)
Unrur v. Taurnberg: A. für Kaspar, Wien, 11. II. 1576. (Cop. B. LXXXIX, 32, Sch.)
Unschlitt, Erasmus, v.: W.-Brief 29. II. 1586. (Sch.)
Unschuld v. Melasfeld: (S.[5]) [S.[5]]
Unterberg, Müller v., siehe Müller.
Unterholzer v. Kranichberg, Johann, k. k. Rath: A. 1603.
Unter-Litvínov, Schön v., siehe Schön.
Unterrichter v. Rechtenthal, Vicepraesident d. küstenländ. Appellationsgerichtes: Fr. 5. X. 1840. (Gub. A.)
Unterschönfeld, Elbognar v., siehe Elbognar.
Unverzagt, Wolf v., Hofkammerpräsident: Inc. Mittwoch nach Dorothea, 1605. (Sch.); Fr. für Maria Anna und ihr Bruder Leopold v. U., 8. VI. 1746. (Sch.)
Unverzagt, Fr. v. Ebenburg: Fr. 1605. (Sch.)
Unverzagt Harnoncourt, siehe Harnoncourt.
Unwerth, v.: G. für Ignatz, Freiherr v. U., Wien, 28. VI. 1764. (S. B. CCXVI, 218, Sch., Sin., S.[5], Č. Č. M., 1895.) [Kr. 123, 126, 285.]
Unwirth v. Unwirth: Alter H. für Johann Carl, Wien, 5. I. 1702. (S. B. XXXII/b, 1335.)
Unwürde, v.: (Sin.)
Unwürth, Freiherr v. Unwürth, Johann Karl, Oberstlieutenant: Fr. 5. I. 1702. (Sch.)
Úpa (Oupa), siehe Alethius, Herolt.
Uračov, siehe Jílovský, Koza, Vodňanský, Voprcha.
Úraz, siehe Albín, Burghamer, Hradecký, Kutovec, Langhamer, Purkhamer.
Urban, Carl Frhr. v., k. k. FML.: Fr. 18. I. 1851. (Fr. T. 1857.)
Urbain, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Urbair, siehe Hörmann, Wüllersdorfer.
Urban, Karl v., Generalmajor: Fr. 18. I. 1851. (Sch.)
Urban v. Schwabenau: R. für Frantz, Wien, 16. VIII. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., S.[4])
Urban v. Steinhausen: A. für Mathaeus Ignaz, Wien, 13. VIII. 1734. (S. B. CLXIII, 348, Sch.)
Urbanov, Kalina v., siehe Kalina.
Uretín, Páv v., siehe Páv.
Urschkau, siehe Dühr, Dyherr.
Ursin, v.: A. für Georg, Donnerstag nach Lichtmess, 1558 (Sch.); W.-Besserung für die Brüder Georg u. Wenzel, Prag, 2. III. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 76.)
Ursin v. Reichenau, siehe Beer v. Reichenau.
Ursin v. Vladoř: W.-Brief für Georg, Prag, 19. I. 1552. (S. B. CCLXXXV, 215, Sch., Pil.)
Ursini u. Rosenberg, Wolfgang Andreas, Graf v., Freiherr auf Lerchenau: Inc. 23. II. 1695. (Sch.)
Ursprung, v.: A. für Franz, Wien, 31. III. 1798. (S. B. CCLXVIII, 233, S.[5])
Urville, Magdalena v., Hausbesitzerin in Prag: A. 1641. (Sch.)
Úšava, Rendl v., siehe Rendl.
Usdičov, Pešík v., siehe Pešík.
Ušic, Viplar v., siehe Viplar.
Úsilov, v.: [Kr. 321.]
Úsilovský, v.: (Sch.)
Ussitzka, Bradanovich v., siehe Bradanovich.
Ústí, v.: [Kr. 351.]
Ústí, Chlum v., siehe Chlum.
Ústí v. Sezima: Namens- u. W.-Vereinigung für Leo Wilhelm, Graf v. Kaunitz, Wien, 12. VI. 1643. (S. B. LV, 380.)
Ustupenic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Úsuší, v.: [Kr. 262.]
Úsuší, siehe Jarohněv, Valovský.
Útěchov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Útěchovic, Blekta v., siehe Blekta.
Uterodt v. Scharfenberg, Wolf Sigmund, Forstmeister zu Pürglitz: A. 1622. (Sch.)
Úterý, Útersky v., siehe Útersky.
Útersky v. Úterý, Johann: W.-Brief Prag, 10. XII. 1549. (S. B. CCLXXXV, 176); A. 1573. (Sch.)
Utěšic, Markvartský v., siehe Markvartský.
Uthmann, v.: A.-Brief für Hieronimus, Innsbruck, 12. II. 1532. (S. B. CCXCVII, 78, Sin.)
Útov, Rochec v., siehe Rochec.
Uttenhof, Wolf Heinrich, Forstmeister zu Elbogen: A. 1593. (Sch.)
Uttmann, Georg v., Amtmann der Stadt Görlitz, u. dessen Söhne: A. 3. VIII. 1589. (Sch.)
Uuban, v.: (S.[5], 264.)
Uý Szekely, Bozugany v., siehe Bozugany.
Uzlar v. Kranzberg, Kaspar, Hausbesitzer in Prag: A. 1621. (Sch.) [Kr. 280.]

V.

Vaběnský, v.: Die Edlen v. Lessel nannten sich so (Ende des XV. Jahrh.) nach ihrem Besitz. (Sin., St. B.)
Vacchelli, Alois v., Hofrath, Ritter d. eisernen Krone: R. 31. I. 1843 (?). (Gub. A.)

Vacek v. Bezděkov, Katharina: Hausbesitzerin in Prag: A. 1597. (Sch.)
Vacek v. Orlic: R. für den k. k. Hofrath W. Wacek 1861. (St. B.)
Vacek v. Růžené: W.-Brief für Sigmund u. Johann, Brüder, u. Anna, ihre Tante, Wien, 6. II. 1565. (S. B. CCLXXXVII, 239, XXII, 189.) [Kr. 313.]
Vacetín, siehe Ostárek, Tuchler.
Vačetinský v. Vačetín: W.-Brief für die Familie, Wien, 2. XII. 1573. (Cop. B. LXXXIX, 30, Sch.)
Vácha v. Vořechoviček: W.-Brief für Gregor, Prag, 28. IX. 1533. (S. B. CCLXXXIII, 49.)
Váeha v. Vostřechovic: A. (Sch.)
Vacinov, Michna v., siehe Michna.
Václavíček, v.: R. 29. X. 1847 für Wenzel, k. k. geheimer Rath u. Erzbischof zu Lemberg. (Sch., St. B.); R. für Rudolf, JUDr. u. Finanzprokuratursadjunkt in Böhmen, 23. I. 1849. (Sch.)
Václavík v. Hlučín: (Zíb. 21 348.)
Vacovic, siehe Ojíř Saska, Statenický.
Vačula v. Erkartovic: A. für Wenzel, Prag, 26. I. 1595. (S. B. XII/a, 441.)
Vadas v. Karlov: A. 1577. Confir. für Johann und Georg, Prag, 5. IV. 1591. (S. B. XII/a, 265, Cop. B. LXXXIX, 152, Sch., S.[5]) [Kr. 102, 103, 342.)
Vadochod (Vodochod), Hubáček v., siehe Hubáček.
Vadov, Payer v., siehe Payer.
Vahančic, Vahaňský v., siehe Vahaňský.
Vahaňský v. Vahančic: A. (Sch., S.[5]) [Kr. 114, 169, 348, S.[4]]
Vahel v. Lilienau, Johann u. Thaddeus Simon: A. 10. X. 1612. (Sch.)
Vajtmíle (Krabice), v.: Ur.-A. (Pap. 1, 2, Vl., Pam. II, Sl. N., S.[4], Sin., Pil., S. P. 39.) [Pap. 1, 2, S.[4], Hr. V, S. P. 39.]
Vajtmile, Krabice v., siehe Krabice.
Val, Šorc v., siehe Šorc.
Valášek (Wallascheck) v. Walberg: A. für Johann Georg, Kür.-Rittmeister, u. Theobald, Wien, 7. XII. 1758. (Sch., S. B. CCIX, 210, Meg., Hel., St. B.)
Valášek v. Walfeld: A. für den Unterlieutenant Johann, Wien, 21. XII. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Valáškov, Bílský v., siehe Bílský.
Valatka v. Klenč: Alter A. (Sch., S.[5]) [Kr. 146, 362, Hr. III.] [S.[5], Hr.]
Valberg, Valášek v., siehe Valášek.
Valč, v.: Alter A. [Kr. 273.]
Valceřov, v.: Alter A. [Kr. 359.]
Valchovský v. Walchenheim: Conf. des Reichs-A. für Johann Franz, Olmützer Bürgermeister, Wien, 26. VIII. 1709. (S. B. CXI, 763, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Valerociata, Stermich v., siehe Stermich.
Valdek, siehe Medek, Vranovský.
Valdek, Zajíc v.: Zweig der Buzici. (S. P. 4, Pap. 1, Pal. I, Č. Č. M. 1831, Hr. VI.) [S. P. 4, Pap. 1, Hr. VI, Kr. 78, 88, 331.]
Valdensee, Bědovský v., siehe Bědovský.
Valdov, siehe Mošovský, Mulc.
Valdštein, Hostinský v., siehe Hostinský.
Valecký v. Doupov, Heinrich, Bürger in Leitmeritz: A. 1538. (Sch.)
Valecký v. Mírov: Mähr. A. erloschen m. Georg, 9. XI. 1589. (S.[4]) [S.[4]]
Valečov, v.: Alter A.; R. für Wenzel 1452. (Sch., Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 129, 354, Hr. X.]
Valečovský v. Kněžmost, siehe Valečov.
Valenta v. Rychnov: [Kr. 245.]
Valentin v. Treuenfeld: A. für Johann, Olmützer Rath, Wien, 6. II. 1759. (Sch., S.[4], S. B. CCIX, 239, Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Valentini, v.: Legitimation sammt W.-Brief für Wenzel, Wien, 7. XI. 1629. (S. B. XLIV, 228.)
Valenzi, v.: A. mit „Edler v." für Michael, k. k. Sanitäts-Rath u. Landphysicus in Mähren, Wien, 14. I. 1778. (S. B. CCXXVIII, 141, S.[4], S.[5], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4], S.[5]]
Valkoun v. Adlar: Uradel aus dem Stamm der Janovici. Alter H. für Wenzel Johann Adalbert, k. Landrichter u. Schlaner Kreishauptmann, Wien, 27. I. 1701. (S. B. XXXII/b, 1292, Sch., Pap. 1, Vl., S. P. 6, S.[5], Pil., P. A. II, VI, VIII, Meg., Hel, St. B.) [S.[5], S. P. 6.]
Valkoun, Bege v., siehe Bege.
Valkoun v. Bořešín: Fr. 1346. (Sch.)
Valkúnov, v.: [Kr. 347.]
Valmond, Cailloux v., siehe Cailloux.
Valov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Valovský v. Úsuší, Joachim: A. 1596. (Sch., Pap. 1, Hr. III.) [Kr. 260, Hr. VII.]
Valtelín, Brauner v., siehe Brauner.
Váltelin, Tangelott v., siehe Tangelott.
Valtenburg, Kuba v., siehe Kuba.
Valteřov, Eimer v., siehe Eimer.
Valtinov, v.: [Kr. 351.]
Valtinov, Blekta v., siehe Blekta.
Valušek v. Wallfeld: A. für Johann, Oberstlieut. 21. XII. 1811. (S.[5]) [S.[5]]
Valv v. Funkstein: W.-Brief für Mathias, Ingrossator der kleineren Landtafel, Prag, 6. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 60 v.)
Valvárek, Bohusius v., siehe Bohusius.
Vamberský v. Rohatec, Bohuslav, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1583. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Pil.) [Kr. 321, Pap. 1, Hr. III.]
Vančata v. Vratkov: W.-Brief für Martin, Prag, 26. I. 1570. (Sch., S. B. CCLXXXVII, 351.)
Vančura v. Řehnic: Alter A.; R. für Johann, 1599. (Sch.); Fr. für Anton, Wien, 8. II. 1731. (S. B. CLVII, 616, Sch.); Alter H. für Wenzel Ferdinand, k. Rath u. königgrätzer Kreishauptmann, Wien, 5. IV. 1746: Praedicat „Brachfeld" 16. IV. 1810. (Gub. A.); ausgestorben lt. Gub.-V. vom 29. III. 1834. (S. B. CLXXIV, 529, Sch., S. B. CCIV, 532, Pap. 1, P. A. II, IX, Adler XIII, Pil., S.[5], Meg., Hel., Fr. T. 1848, Sl. N.) [Kr. 317, Pap. 1, Hr. X, S.[5]]
Vandereis v. Eisenberg, Peter, Med. Dr., und Johann: A. 22. XII. 1575. (Sch.)
Vaníček, Josef v., Landrechtssekretär zu Troppau: R. 13. X. 1801. (S. B. CCLXVIII, 382, Gub. A., Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Vaněček v. Wernheim: R. für Josef, k. k. Hofrath, 30. IX. 1865. (S.[3]) [S.[3]]
Vanecký v. Jemnička: Alter A. (Pap. 1, S.[4]) [S.[4], Kr. 114, 348.]
Vanecký v. Zahrádek, Wenzel: Fr. 24. X. 1615. (Sch.)
Vaněk v. Domyslov: R. für Mathias, k. k. Ministerial-Rath u. Vorstand des Bau-Departementes, 26. II. 1875. (S.[5]) [S.[5]]
Vaníček, Josef, Edler v., Polizeidirektor in Insbruck: A. 19. V. 1855. (Sch.)
Vaník v. Radotic: [Kr. 309.]
Vaniš v. Ždanic: A. (Sch., Jir.) [Kr. 342.]
Varadgia, Nemeš v., siehe Nemeš.
Varin, siehe Duc, Harant.
Varlejch (Varlich) v. Bubna: Seitenlinie der G. v. Bubna; Uradel, im R.- u. Fr.-Stande blühend. (S.[3], Pap. 1, Sl. N. IV, S. P. 49.) [S.[3], S. P. 49, Kr. 150, 365.]
Varlovský v. Varlov: Schles. A. (Sín. I, Hel., St. B.) [Kr. 129, 354.]
Varrensbach, v.: (M. u. N., S. B. XC, 196.)
Varta, siehe Mincéř, Ostrovský, Vartovský.
Vartemberk, Veselský v., siehe Veselský.
Vartmberg (ze Stráže), v.: Uradel, eine Abzweigung vom Stamme der Markvartici. Nach dem Aussterben derselben wurde Name und Wappen mit jenem der G. v. Waldstein vereinigt. 16. VII. 1758. (Pap. 1, 2, Pal. I, II, S.[3], S.[4], Hr. V, X, Č. Č. M. 1831, 1834, S. P. 5, Sl. N.) [Pap. 1, 2, Hr. V, S. P. 5, W. A., Kr. 26, 117, 209, 252, S.[3]]
Vartnov, v.: Ur.-A. Zweig der Herrn v. Holstein. (Zíb. 21609, S. P. 23.) [Kr. 262, S. P. 23.]
Vartovský v. Varta, Johann, Hofbesitzer zu Čakovic: A. 1602. (Sch., Jir.) [Kr. 303.]
Varvažov, v.: (Č. Č. M. 1881.) [Hr. X.]
Varvažov, siehe Bydžovský, Havlík, Jičínský, Kamberský, Knoflíček, Kouřimský, Lán, Novoměstský, Rokycanský, Slanský, Srnovec, Toušťkovský, Ždárský, Žídek.
Vasquesa de Umana, Peter, Rittmeister: Fr. 29. VII. 1633. (Sch., Pil., S. B. XLIV, 826.)
Vatykán, Mejstřický v., siehe Mejstřický.
Vaulcoreti, v.: A. für Claudi, Obristlieutenant, Wien, 22. VI. 1638. (S. B. XLVIII, 664.)
Vaux, de, siehe Buquoy.
Vavák v. Vlkov: (Č. Č. M. 1834.)
Vávra v. Fernsee: (Zíb. 21631.)
Vavruš (alias Vavroušovský) v. Limuz: W.-Brief für Georg, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 62); W.-Besserung für Georg, Wien, 6. VI. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 266.) [Kr. 101, 341.]
Včelina (Včelín) v. Lumenstein, Jacob Theodosius, Bürger u. Kanzler zu Prag: Annahme als Wappenvetter des Blovský v. L., Wien, 8. IX. 1634. (S. B. XXXII/a, 699, Č. Č. M. 1881, 1886, Sch.) [Kr. 325.]
Vchyně v. Ledenice: [Kr. 61.]
Vchynic, siehe Dlask, Kinský, Ražický, Tetauer.
Vchynský (Kinský) v. Vchynic: Ur.-A. (Pap. 1, Pal. II, S. P. 34, Sl. N., Hr. II.) [Pap. 1, S. P. 34, Hr. II, Kr. 85]. Siehe auch Kinský.
Vechta, v.: (Zíb. 21656.) [Kr. 337.]
Věčín, siehe Kalenda, Vysocký.
Věčkovský v. Věčkovic: A. für Andreas Novákovský u. Wenzel Pfeiferius mit Veränderung ihrer Namen in V. v. V., Prag, 11. XI. 1617. (S. B. XXII, 300.)
Vejbořic, Tenstorf v., siehe Tenstorf.
Vejda v. Bezděkov: (Hr. VIII.) [Hr. VIII.]
Vejhák Kautský v. Kaut: Alter A. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 339, Pap. 1.]
Veikart v. Šonov: R. (Sch.)
Vejpovic, siehe Kopiník, Vejpovský.
Vejpovský v. Štáhlava: Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [Kr. 292, S. P. 8.]
Vejpovský v. Vejpovic: A. (Sch.)
Vejřic v. Vejřic: [Kr. 267.]
Vejrovský (Věvrovský) v. Podsínovic, Georg, Freisassen-Hofbesitzer: A. 1607. (Sch.)
Vejšic, Engelhart v., siehe Engelhart.
Vejšic, v.: A. für Johann Georg, Hofbesitzer in Oberaujezd, 1596. (Sch.)
Vejstřic, Freynd v., siehe Freynd.
Vejvanovský, Ezechiel Franz v.: A. 1670. (Sch.)
Vejvoda v. Stromberk: A. für Johann Wenzel, Primator der Altstadt Prag, Wien, 13. VII. 1746. (S. B. CLXXIV, 579, Sch., S.[3]) [Kr. 136, 285, S.[3]]
Vekoš, v.: Ur-A.; Zweig der mähr. Žerotíne. (S. P. 20.) [S. P. 20.]
Velas v. Hostovic: A. für Jakob, Besitzer von Hostovic, 1592. (Sch.)
Velbudic, Mehrfleisch v., siehe Mehrfleisch.
Vělčovic, v.: W.-Brief für Johann, Brünn, 15. IV. 1539. (S. B. CCLXXXIV, 5.)
Veldegg, Feldmayer v., siehe Feldmayer.
Velebudic, siehe Chřen, Křen.
Velechov, v., siehe Andrea, Himlstein, Chroust, Lozellius, Zíbřid.
Velečín, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Velecký v. Vlkanic: W.-Brief für Peter, Prag, 30. III. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 65.)
Velehradský v. Hradiště: W.-Brief für Bartholomäus, Prag, 23. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 55.)
Velemický v. Barchov: A. (Sch., Pil.)
Velemiský v. Velemysl: Alter A. erscheinen in den Titularbüchern vom J. 1534 bis 1589. (S.[3]) [S.[3]]
Velemyský v. Velemysloves, Johann: A. 1565. (Sch., Pap. 1, S.[3]) [Kr. 331, S.[3]]
Velemysl, Velemiský v., siehe Velemiský.
Velemysloves, Velemyský v., siehe Velemyský.
Veleň, Troskovec v., siehe Troskovec.
Velena, Blaček v., siehe Blaček.
Velenic, Pátek v., siehe Pátek.
Velenov, Pilsák v., siehe Pilsák.
Velenský v. Mnichov: (Jir.) [Kr. 359.]
Velenský v. Veleň: [Kr. 340.]
Velešín, v.: Ur-A. Zweig der Markvartici. (Jir., S. P. 5.) [Kr. 82, 322, S. P. 5.]
Veleslav, Suchodolský v., siehe Suchodolský.
Veleslavín, siehe Adam, Kaňha.
Veleves, v.: mähr. alter A. mit dem Steigbügel im Schilde. (S. P. 44.) [S. P. 44.]
Veleves, Kratoš v., siehe Kratoš.
Velgenava, Ronovský v., siehe Ronovský.

Velhartic (Vilhartic), v.: Alter A. (Sch., Pap. 1, Sl. N., P. A. II, S.[5]) [Kr. 164, S.[3]]
Velhartic, Herštejnský v., siehe Herštejnský.
Velík v. Šonov: A. für Georg, Richter der königl. Städte, Prag, 2. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 32, S. B. XII/a, 319, Sch., S.[3], P. A. IV., M. u. N., Pil., Sl. N.) [Kr. 135, P. A. IV, S.[3]]
Veliký v. Rovin: W.-Brief für Peter, prager Inwohner. Prag, 8. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 170, XII/a, 222, Sch.) [Kr. 279.]
Velimovic, v.: Alter A. Zweig der Bavore v. Strakonic. (S. P. 12.) [S. P. 12.]
Velinov, Hynk v., siehe Hynk.
Veliš, v.: (Pil., Zíb. 21756.)
Velišov, v.: Georg, Paul, Peter u. Johann v. Velišov nehmen zum Praedicate ihren Vetter Johann an, Prag, 11. X. 1529. (Cop. B. CXI, 285, Sch.)
Velišov, Vrbčanský v., siehe Vrbčanský.
Velišovský v. Velišov: A. (Sch.) [Kr. 361.]
Velká Lhota u. Skal, Frh. v., siehe Skal.
Velká Pačina, Pačinský v., siehe Pačinský.
Velký Bor, v.: Alter A. mit einem Pfau den Ring im Schnabel haltend als Wappen. [Kr. 344.]
Velký Oetink, v.: [Kr. 316.]
Velle, v.: Fr. für Eduard, Wien, 20. VII. 1649. (S. B. LIX, 675.)
Velnic, siehe Pátecký, Prog.
Velryba, v., siehe Hodkov, Kareš.
Vels, siehe Chebdovský, Colona.
Velsern, v.: A. für Johann Franz Carl, Wien, 22. VI. 1737. (S. B. CLXVIII, 205): R. für Johann Franz Carl, Wien, 23. IV. 1743. (S. B. CLXXIV, 205, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Veltařík, Fikar v., siehe Fikar.
Veltrub, v.: Alter A. [Kr. 368.]
Veltrubský v. Tamfeld, Johann: A. 1570. (Sch.)
Veltrubský v. Veltrub, Daniel: A. 1604. (Sch., P. A. II, Vl., Pil., Sl. N., St. B.) [Kr. 331.]
Velvar, siehe Lipnický, Smetina.
Velvarský v. Kozmačov, Johann: A. 1593. (Sch.)
Velvarský v. Lumenstein, Johann: A. Prag, 10. V. 1616. (S. B. XXII, 230.)
Velvarský v. Orsnik: A. für Wenzel, Prag, 15. V. 1599. (S. B. XII/b, 627.)
Velvarský v. Saxendorf: W.-Brief für Georg, Wien, 2. XI. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 41, XII/a, 31, Sch.)
Velvarský v. Velvarsko, Heinrich, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1661. (Sch.)
Velzov, Helbig v., siehe Helbig.
Vencelík v. Sarabic: Conf. des Fr. für Heinrich Michael, dann dessen Söhne Johann Conrad u. Sigmund Carl, Regensburg, 30. VIII. 1630. (S. B. XLIV, 385, Sch.)
Vencelík v. Vobořiště (Vrchovišt), Peter, Prokurator beim böhmischen k. Landrecht: A. 1538. (Sch., Pil., S.[3], S.[4]) [Kr. 299, 356, S.[3]]
Vencelius v. Löwenberg: A. für die Brüder Johann, Peter u. Heinrich, Prag, 9. XI. 1617. (S. B. XXII, 295.)
Vencl v. Buchov, Paul u. Georg, Brüder: A. 24. VII. 1642. (Sch., Pil.)
Venclovský v. Rott: A. (Sch.)
Venediger, Jeremias v.: A. 27. VIII. 1564. (Sch.)
Vendrynský v. Vendryně: [Kr. 53, 272.]
Vendschuh v. Žděř: Conf. des A. für Jacob, Wien, 20. II. 1655. (S. B. LXV, 373, Sch.); R. für Jacob, Wien, 29. I. 1659. (S. B. LXVII, 279, Sch., Pil., St. B., Hel.) [Kr. 152, 280.]
Vensič, v.: Fr. 1610 für Laurenz, k. k. Rath. (Sch.)
Venzelius v. Bochov, Paul, Appell.-Rath: R. 9. XI. 1651. (Sch.)
Vepice, v.: [Kr. 332.]
Vepřecký v. Vepřek: [Kr. 290.]
Verbek v. Verbek du Chateau: A. Wien, 30. IV. 1782 für Ant. Leonard, Med. Dr. in Prag: (Sch., S. B. CCXXVIII, 513, Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Verda v. Verdenberg: R. für Johann Peter, Besitzer von Kácov, Wien, 20. V. 1622; Fr. für Johann Bapt., Regensburg, 23. II. 1623. Gr. 7. XI. 1630. (Sch., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Verdenberg, Verda v., siehe Verda.
Verdenburg, v.: (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Verdugo, v.: Don Wilhelm, kais. General erhielt 30. VIII. 1622 die Herrschaft Duppau und wurde in den böhm. Herrenstand aufgenommen. Inc. 15. III. 1630 für Franz. (Sch., S.[3], Pil., Sin., Hel., St. B.) [S.[3], S.[1] IV.]
Věrdunk v. Myslov: [Kr. 155.]
Verga, de: R. für Karl, Oberstlieutenant und Platzmajor in Graz, Wien, 27. II. 1783. (Sch., S. B. CCXXVIII, 614, Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Verger, du: Fr. für Juditha, Wien, 24. VI. 1795. (S. B. CCLIX, 508, Meg., Hel., St. B.)
Verite, Hypolit v., Sappeurhauptmann: R. u. Inc. 26. III. 1787. (Sch.)
Verner, v., siehe Werner.
Vernier v. Rougemont: Alter burgund. A.; Fr. für Mathias, k. k. Oberst 19. V. 1636; Inc. in Böhmen, Mähren, Schlesien, Linz 9. VII. 1636, (Sch., Pil., Hel., Fr. T. 1848, 1849, 1853, St. B., S.[5]) [S.[1] IV, St. B., Kr. 324, S.[3]]
Veronese, v.: R. für Josef Jakob, nied.-österr. Reg.-Rath, 18. VIII. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Vesec, v.: [Kr. 332.]
Vesecký v. Šonov: W.-Brief für Johann, Prag, 15. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 171.)
Vesecký v. Vesec: Alter A. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Č. Č. M. 1834, Vl, Pil., Sl. N.) [Kr. 122, 350, Hr. VII.]
Vesel, v.: [Kr. 144, 360.]
Veselá, v.: Alter A., Zweig der Markvartici. (S. P. 5.) [Kr. 263, 322, S. P. 5.]
Veselá, siehe Rezek, Šafrán.
Veselanský v. Hora: (Zíb. 5807.)
Veselí, v.: [Kr. 320.]
Veselic, Dítě v., siehe Dítě.
Veselice, v.: Alter A., Zweig der Markvartici. (S. P. 5) [S. P. 5, Kr. 322.]
Veselický v. Koloděj: A. (Sch.)
Veselovic, Felix v., siehe Felix.
Veselský v. Langendorf: A. (Sch.)

Veselský v. Vartemberk: (Hr. V.) [Hr. V.]
Veselský v. Vidov: A. für Peter u. Johann, Prag, 6. IV. 1595. (S. B. XII/a, 451, Sch.)
Veselý, v.: R. für den Dechant am Vyšehrad, Anton, Wien, 15. X. 1772. (S. B. CCXXI, 418, S.[3]) [S.[3]]
Veselý, v.: R. für Karl Ignaz, k. k. Finanz-Landesdirektor in Schlesien, 1879. (S.[3]) [S.[3]]
Veska, Dobeš v., siehe Dobeš.
Vesná, Lenčický v., siehe Lenčický.
Vešnovec, Klapka v., siehe Klapka.
Vespa, Johann v., k. k. Leib-Medicus: A. 18. X. 1793. (Sch., Gub. A.)
Vest, v.: A. für Laurenz Krysant, Leibarzt u. Protomedicus 1787. (Meg., Hel., St. B.)
Vestec, Mazanec v., siehe Mazanec.
Vostenhof, Hoffmann v., siehe Hoffmann.
Věštín, Fiedler v., siehe Fiedler.
Vetechovský v. Kladrub, Laurenz, Geschworner der Stadt Hradisch: A. 29. V. 1612. (Sch.)
Větěrov, v.: Alter A., Zweig der Herrn v. Drahotouš. (Č. Č. M. 1834, S. P. 22.) [S. P. 22, Kr. 331.]
Větěrov, Kužel v., siehe Kužel.
Vetlá, v.: Alter A. [Kr. 325.]
Větrní, siehe Pasovarský, Višně.
Většín, siehe Brodský, Hrdík, Kouřímský, Robínek.
Vetter, v.: Alter A. (St. B., Zíb. 21886.)
Vetter v. Bibern, Georg, k. Diener u. Bürger in Saaz: A. 1629. (Sch.)
Vetter v. der Lilie, Freiherr zu Burgveistritz: H. u. Conf. des G. für Johann Balthasar V. Wien, 7. VII. 1654. (S. B. LXV, 190, S.[4], D'E. 1877.) [S.[4]]
Vetter v. Lilienberg: G. für den Ritter V. v. L., General-Major u. Theresien-Ordensritter, 1813. (Gr. T. 1836, Meg., Hel., St. B., S.[3]) [S.[3]]
Veveří, v.: W.-Brief für Andreas 28. VI. 1575. (Sch.) [Hr. VII, 277, 317.]
Veveří, siehe Benýdek, Fischer, Greymar (Greynar), Grejnar.
Veverín v. Kranichfeld, siehe Písecký.
Veverský v. Ludanic: siehe auch Ludanic. (S. P. 36, Pap. 2, Sl. N.) [Pap. 2, S. P. 36, Kr. 343.]
Veverýn v. Kranichfeld, siehe Písecký.
Vevier v. Blumenberg: A. für Valentin Anton, Dr. u. Physikus zu Brünn, Wien 10. IV. 1728. (S. B. CLVII 114, Sch.); R. für denselben, Wien, 8. X. 1733. (S. B. CLXIII 213, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Věvrovský v. Kuleč: A. (Sch.)
Věvrovský v. Podsínovic, siehe Vejrovský.
Věž, Petrovec v., siehe Petrovec.
Věžek, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Věžka, v.: [Kr. 275, 341.]
Věžkovský v. Věžkov, Paul, böhmischer Landtafelkämmerling: A. 1628. (Sch.)
Věžná, siehe Pánvic, Prišek.
Věžník v. Věžník: Alter A.; R. für Marquard, 1558 (Sch.); Fr. für Adam Ladislav, Vice-Landkämmerer u. Znaimer Kreishauptmann, Pressburg, 19. II. 1647. (S. B. LIX, 292, Sch., S. B. LXIII, 839); Alter H. für Wenzel Rudolf, Vicelandjägermeister in Böhmen, Prag, 25. II. 1658. (Sch., S. B. LXVII, 135); G. für Bernard Franz, Freiherr v. V., k. k. Rath u. Kämmerer, 8. VII. 1694. (Sch., Pap. 1, Vl., P. A. II, S.[3], S.[4], Pil., D'E. 1883, Jir., Č. Č. M. 1891, S. B. XXXII/b, 1234, Kn., Sl. N.) [Kr. 90, 332, Hr. IV, S.[3], W. A.]
Věžnov, Červenka v., siehe Červenka.
Věžský v. Limuz: W.-Brief für Johann, Rathsburger zu Nimburg, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 62, S.[3], Pil., Sch.) [Kr. 101, 341, S.[3]]
Věžovský v. Lub, siehe Ježovský.
Vicek, v.: Alter A. (S[3]) [S.[3]]
Vicek v. Kvítkov: Ur-A., seit XII. Jahrh. (S.[4]) [S.[4]]
Vicemilie, v.: (Hr. IV.) [Kr. 340, Hr. IV.]
Vicemilic, siehe Hvězda, Pakoměřický.
Vicena v. Šonov: A. für Wenzel, Prag, 2. VI. 1527. (Cop. B. CXI, 32.)
Vichrov, Johann v.: R. 1319. (Sch.)
Vickov (Vičkov), Prusinovský v.: A. für Remigius, Landesunterkämmerer u. Oberstholehnrichter in Mähren, 1561. (Sch., Pap. 1, 2, Pil.) [Pap. 1, 2, Kr. 262.]
Vickov, Prusinovský v., siehe Prusinovský.
Vičkovic, Pampa v., siehe Pampa.
Vičkovský v. Vičkov, Johann, Gutsbesitzer in Mähren: A. 1577. (Sch.)
Victor v. Pontis, Vincenz, Oberst: A. 3. I. 1843. (Gub. A.)
Victum, v.: [Kr. 119, 353.]
Victum v. Egersberg (Egerberg): R. 1526. (Sch.) [Kr. 294.]
Videnský v. Český Ostrov: W.-Brief für Simon, Wien, 9. I. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 31.)
Vidhostic, v.: [Kr. 361.]
Vidic, v.: [Kr. 272.]
Vidlák, Neustupovský v. Slavkov: A. (Sch.) Siehe auch Neustupovský.
Vidlochovic, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Vidomovic, Vidomý v., siehe Vidomý.
Vidomý v. Vidomovic: W.-Bestättigung für die Brüder Mathias u. Nicolaus, Prag, 10. V. 1543. (S. B. CCLXXXIV, 138.)
Vidonín, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vidov, v.: [Hr. III.]
Vidov, siehe Tožice, Veselský.
Vidovapole (Widrpolen), v.: [Kr. 146, 362.]
Vidovgrad, Rukavina v., siehe Rukavina.
Vidovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vidovle v. Laustein: Annahme des Johann, Prager Bürger als Wappenvetter, Prag, 3. XII. 1607. (S. B. XII/a 938, Sch.) [Kr. 284.]
Vidře, v.: [Kr. 346.]
Vidrsperk, v.: siehe Widrsperger.
Vidžín, v.: [Kr. 287.]
Vielschwehrdt, Altmann v., siehe Altmann.
Vierbaum, v.: Conf. des R. u. Incol. in Mähren für Sebald, Passauer Rath, 15. VI. 1643. (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Vigna, Chenino della, siehe Chenino.
Vignet, v.: A. für Johann Landesadvokat in Böhmen, Wien, 17. VIII. 1793. (Sch., S. B. CCLIX, 278, Gub. A., Meg., Hel., St. B.)

Vignolles, v.: Uraltes lothring. Geschlecht. Eugen Graf v. V. wurde 1793 in österr. Militär-Dienste übernommen und trat als Major in den Ruhestand. Mit ihm starb die böhm. Linie aus. (S.[3]) [S.[3]]

Vik v. Vikov, Sebastian u. Georg, Besitzer von Niederlertensdorf: A. 1670. (Sch., Pil.)

Vikart v. Šanov: (Pap. 1.) [Kr. 274.]

Vikart v. Trnava: (Zíb. 22002.) [Kr. 274.]

Viklinský, v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B.)

Vikov, Vik v., siehe Vik.

Vikýř, v.: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)

Vilamovský v. Skočov, siehe Skočovský.

Vildorf, Mauermüller v., siehe Mauermüller.

Vilémovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Vilhartic, v.: Ur-Adel. (Pap. 1, Sl. N., S.[3], Hr. IV.) [Hr. IV.]

Vilhartic, Wilhart v., siehe Wilhart.

Vilímdorf, Křivanský v., siehe Křivanský.

Vilímovic, v.: [Kr. 361.]

Vilímovský v. Lichtenburg: A. für Johann, böhm. Kammergerichtsdiener, 1. IV. 1604. (Sch.); A. für Adam, Registrator u. Expeditor bei der böhm. Kammerbuchhalterei, Wien, 20. III. 1738. (S. B. CLXVIII, 309, Sch., S.[3], St. B., Meg., Hel.) [S.[3]]

Vilímovský v. Petrovic, Lukas: W.-Brief 22. IX. 1574. (Sch.) [Kr. 319.]

Vilímovský v. Rosengarten: [Kr. 304.]

Vilímovský v. Vilímovic: A. (Sch.)

Vilimstein, Myslich v., siehe Myslich.

Vilkava, John v., siehe John.

Vilkov, Četlický v., siehe Četlický.

Villa Franqueza, v.: (Č. Č. M. 1895.)

Villani, v.: aus Italien stammend; Inc. u. W.-Besserung für Carl, Hauptmann, Wien, 27. II. 1642. (S. B. LV, 255); Fr. für Carl, Oberst, Wien, 10. I. 1649. (S. B. LIX, 482, Sch., Pil., S.[3], Hel., St. B.) [S.[3]]

Ville, Canon Marquis de, siehe Canon.

Vimperk, v.: (Pil. S.[4]) [Kr. 156, 333. 337.]

Vinanko v. Wertenstein: A. für Stanislaus, Hauptmann des Cobischen Regimentes, Regensburg, 28. I. 1664. (S. B. LXXIV, 351, Sch., S.[3], Sin., Hel.. St. B.) [S.[1] V, S.[3]]

Vinař, Heinrich Leonard v., Besitzer von Popovic: A. 1644. (Sch.)

Vinař v. Miran: (Pil.) [Kr. 308.]

Vinařic, v.: [Kr. 353.]

Vinařský v. Kožíšov: (S.[4]) [S.[4]]

Vinau, Thimer v., siehe Thimer.

Vinecký v. Grünwald: A. für Mathias, Hauptmann der Herrschaft Kumburg, 5. IV. 1628. (S. B. XXXII/a, 281, Sch.)

Viněnský (Winienský) v. Berkvic, Johann, mähr. Sekretär: A. 9. III. 1609. (Sch.)

Viněnský v. Moravičan: Conf. der A.-Adoption in der Person des Theodor v. Viněnský mit v. Moravičan, Prag, 22. IX. 1616. (S. B. XXII, 260.)

Vinná Hora, siehe Plaučar, Veyndl.

Vinník, Reich v., siehe Reich.

Vinoř, Rudolf Ferdinand, v.: Inc. 8. IV. 1658. (Sch., Jir.) [Kr. 287.]

Vinoř, Černý v., siehe Černý.

Vinterberský v. Hubří: A. 1607 für Stefan, in Mähren begütert: (Sch.)

Vinterberský v. Plekenstein, Johann: A. 14. III. 1570. (Sch.)

Vintíř v. Křeneč: A. (Sch.)

Vintíř v. Vlčkovic, Heinrich, prager Bürger: A. 1602. (Sch.) [Kr. 292.]

Vionna, Dufour v., siehe Dufour.

Viplar v. Ušic (Uschütz): Alter A.; Fr. für Franz Carl, Landrechtsbeisitzer, Wien, 7. IV. 1730. (S. B. CLVII, 496, Sin., S.[4], S.[5], Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 167, S.[4], S.[5]]

Vířík (Wiržik), v.: A. für Johann, Wien, 14. V. 1622; Böhm. A. für Kaspar 17. IV. 1649. (S. B. XXXII/a, 24, Hel., St. B.)

Virl, v.: [Kr. 3.1.]

Virmond (Viermond), v.: Alter A.; Fr. 1621. G. 1706. Inc. 16. VII. 1724 für Marie Elisabeth, Gräfin v. V. (Sch., Meg., St. B.) [S.[1] I.]

Visa v. Ponzendorf: A. für Friedrich, Hofbesitzer bei Beraun, 1586. (Sch.)

Višek v. Vyškořic: A. für Wenzel, böhm. Hofkanzlei-Expeditor, Prag, 1. II. 1588. (S. B. XII/a, 185); W.-Besserung des den Brüdern Wenzel u. Simon bereits verliehenen Wappens, Prag, 29. XII. 1592. (S. B. XII/a, 347, Sch.) [Kr. 266.]

Visemburg, Lucek v., siehe Lucek.

Višetín, siehe Budinský, Dobřichovský, Rvačovský, Žabka.

Visinger v. Misovic: A. für Vinzenz Martin, Wien, 8. III. 1634. (S. B. XLIV, 924.)

Viskelethi, Thomas v.: Inc. an Jubilate, 1563. (Sch.)

Visnburg, v.: Ur-A.; Zweig der Hronovici. (S. P. 3, Hr. V, Pil.) [Kr. 149, 353, S. P. 3.]

Višně, v.: [Kr. 317.]

Višně v. Vetřní (Wettern): Alter A. (Sch., P. A. V, S.[3], Hr. III.) [Kr. 153. Hr. III.]

Visocký v. Hohenbaum: R. für Andreas Renato, Provinz Plessischen Regierungskanzler, Ebersdorf, 2. X. 1691. (S. B. XCIX, 397.)

Visol, Rybář v., siehe Rybář.

Višnovský v. Petrovic: [Kr. 342.]

Vit v. Rzavé (Zrzavé): Alter A.; R. für Georg, 1599. (Sch.); Fr. für Niklas Alexander, Hauptmann der Kleinseite Prag, Linz, 2. VI. 1646. (S. B. LIX, 175, Sch.); Alter H. für Aleš, Prag, 10. VIII. 1652. (S. B. LXIII, 676, Pap. 1, P. A. II, S.[4]) [Kr. 302, Pap. 1, Hr. III, IV, S.[4]]

Vitanovic, Otrada v., siehe Otrada.

Vítanovský v. Vlčkovic: Alter A.; Alter H. für Ignaz, Wien, 28. II. 1666. (S. B. LXXIX, 38, Sch., Pap. 1, Pil.) [Kr. 156.]

Vításek v. Gemsenfels (Kamzíková Hora): A. für Georg Anton, Wien, 10. Juli, 1649. (S. B. XXXII/b, 895, S.[3], Pil.) [Kr. 311. S.[3]]

Vítějovic, v.: Ur-A.; Zweig der H. v. Strakonic. (S. P. 12.) [S. P. 12, Kr. 361.]

Vítek v. Prčic: Ur-A.; Ahne der Vítkovci. (S. P. 2, Pap. 1, Pal. I, II.) [S. P. 2, Kr. 351, Hr. III.]

Víteneč, Johann v., Besitzer von Tochovic: R. 1545. (Sch.)

Víteneč, Ploskovský v., siehe Ploskovský.
Vitenfels, v.: [Kr. 89.]
Vitiněves, v.: [Kr. 340.]
Vitiněves, Kamenický v., siehe Kamenický.
Vitiňoves, Dubský v., siehe Dubský.
Vítkovci: Ur-A., die Nachkommen des Vítek v. Prčic mit der Rose im Schilde, eines der reichsten und mächtigsten Geschlechter Böhmens. (S. P. 2, Pap. 1, Pal. I, II, P. A. II, XII, Hr. III, Sl. N., S.[5]) [Kr. 18, 124, 351, Hr. III, S. P. 2, S.[5]]
Vítoslav, Kameníček v., siehe Kameníček.
Vítovic, Penížek v., siehe Penížek.
Vítovský v. Svinař: (Pil.)
Vitych v. Blohotic, Bartholomeus: W.-Brief Pressburg, 17. IX. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 190.)
Vitzthum v. Dornheimb: Alter A.; Fr. für Johann Heinrich, Laxenburg, 3. VI. 1670. Die Familie blüht im Grafenstande. (S. B. LXXXIII, 61, S.[5]) [S.[5]]
Vizinger v. Vizovic: A. für Christof, Prag, 18. V. 1601. (S. B. XII/b, 689.)
Vizmburk, v.: Ur-A.; Zweig der Herrn v. Pardubic. Tas v. W. war Hauptmann König Wenzels II. (S. P. 43.) [S. P. 43.]
Vizovic, Vizinger v., siehe Vizinger.
Vlach v. Hostein: W.-Brief für Bernhard Blegnius, Bürger aus Brünn, Troppau, 29. I. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 277.)
Vlachovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vlachovský v. Vlachovic: Alter A. (Pap. 2, Hel., St. B., S.[4]) [S.[4], Kr. 155, Pap. 2.]
Vladoř, siehe Flanius, Hájek, Hladký, Labuška, Ursin, Vladořský, Volinský.
Vladořský v. Vladoř: A. 1592. (S. B. XII/b, 979, Sch.) [Kr. 326.]
Vladyka v. Hryžel, Ludmila, Hofbesitzerin in Hryžel: A. 1593. (Sch.)
Vlasatý v. Domoslav, Sigmund, Besitzer von Drslavic: A. 1548. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 280, Pap. 1.)
Vlasatý v. Újezdec, Florentin, Mitbesitzer von Drslavic: A. 1605. (Sch.)
Vlašim, v.: Ur-A.; Zweig der Jankovský v. V.; H. für die Gebrüder u. Vettern Friedrich, Wolf Sigmund, Georg u. Adam, Prag, 24. X. 1615. (S. B. XXII, 207, Pap. 1, D'E. 1863, 1881, P. A. II, S.[4], Vl., Pil., Pal. II, Č. Č. M. 1834, Sch., S. P. 27, Hel., St. B.) [Kr. 161, 338, 339, Pap. 2, S. P. 6, 27.]
Vlašim, Jankovský v., siehe Jankovský.
Vlašimský, Judith v.: A. 1629. (Sch.)
Vlaský v. Sion: [Kr. 317.]
Vlastimil, Klenka v., siehe Klenka.
Vlastislav, v.: Ur-A.; Zweig der Janovici. (S. P. 6.) [Kr. 135, 339, S. P. 6.]
Vlastislav, Summa v., siehe Summa.
Vlatic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vlčanov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vlček (Wilczek): (Zíb. 22 196.)
Vlček, Freiherr zu Hulčín u. Guttenland (Dobré Zemice): Alter A.; Fr. 1506; G. für Heinrich Wilhelm, k. k. geheimer u. Hofkriegsrath, Kämmerer, General-Feldmarschall u. Kommandant zu Grossglogau, 29. VII. 1729. (Sch., Gr. T. 1894, Kn.)
Vlček v. Čenov: [Kr. 85, 327.]
Vlček v. Čenkov: (Zíb. 22 197.)
Vlček v. Kaplice: [Kr. 299.]
Vlček v. Olzbach, Christof, Gutsbesitzer in Böhmen: Fr. 1617. (Sch.)
Vlček v. Přečín, Tobias Humprecht, Gutsbesitzer in Böhmen: Fr. 1608. (Sch.) [Kr. 289.]
Vlček v. Sedlec (Sedlo): [Kr. 299.]
Vlčetín, v.: [Kr. 99, 399.]
Vlčetín, Roubal v., siehe Roubal.
Vlčic, Schoff v., siehe Schoff.
Vlčí Hora, v.: [Hr. VIII.]
Vlčí Hora, siehe Chmelický, Podhradský, Zahrádecký.
Vlčí Hrdlo v. Všehrd: A. (Sch.) [Kr. 84, 130, 327.]
Vlčí Pole, Bavoryňský v., siehe Bavoryňský.
Vlčí Vrch, Vlk v., siehe Vlk.
Vlčkovic v. Vlčkovic, Georg, Hofbesitzer in Brzotic: A. 1594. (Sch.)
Vlčkovic, siehe Čižvic, Ležák, Vintíř, Vítanovský.
Vlčkovský v. Vlčkovic, Wenzel: A. 1606. (Sch., Pap. 1.)
Vlčnic, Štam v., siehe Štam.
Vlčnov, siehe Hostovský, Rúsek, Vlčnovský.
Vlčnovský v. Vlčnov, Peter, Gutsbesitzer von Nezabudic: A. 1552. (Sch.)
Vlčnovský v. Vrbic: A. (Sch.)
Vlčovský v. Litvinovic, Daniel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1617. (Sch.)
Vlčovský v. Taborberg, Daniel, prager Bürger: A. 1596. (Sch.)
Vliněves, v.: [Kr. 261, Hr. VIII.]
Vliněves, Vlinský v., siehe Vlinský.
Vlinský v. Vliněves, Heinrich, Gutsbesitzer in Böhmen: R. 1571. (Sch.) [Kr. 122, 350.]
Vlhlav, Hrůza v., siehe Hrůza.
Vlk v. Konecchlumí: Alter A. (Pap. 2, Sin., Hel., St. B., S.[4], S.[5]) [Kr. 307, Pap. 2, S.[4], S.[5]]
Vlk v. Kvítkov (Květkov): Alter A. (Sch., Pap. 1, S.[5], Pil., Sl. N.) [Kr. 85, 327, Pap. 1, Hr. IV, S.[5]]
Vlk v. Petrovic: [Kr. 354, 363.]
Vlk v. Vlčí Vrch: [Kr. 84, 277.]
Vlk v. Wolkenberg, Niklas: W.-Brief 13. IX. 1575. (Sch.)
Vlk v. Zahrádka: A. (Sch.)
Vlkanic, Velecký v., siehe Velecký.
Vlkanov, v.; Inc. für Friedrich, Heinrich u. Peter v. V., Brüder, 13. IX. 1670; Inc. für Wilhelm Jaroslav v., 15. IV. 1698 (Sch.); Fr. für Josef, Johann, 30. VIII. 1763. (Vl., S.[5], Pil., Jir., St. B.) (Kr. 328, S.[5]]. Siehe auch Sosnovec.
Vlkanov, siehe Krása, Prefát, Sosnovec.
Vlkošský (Vlkožský) v. Jikev: [Kr. 272.]
Vlkoš, v.: [Kr. 324.]
Vlkov, siehe Dědek, Hůla, Šavel, Vavák.
Vlkovský v. Dalkovic, Johann, Besitzer v. Dalkovic: A. 1532. (Sch.)
Vlksic, v.: [Kr. 335.]

Vlm v. Erkartovic: A. für Caspar, Prag, 26. I. 1595. (S. B. XII/a, 441.)

Vltava, Štěpánek v., siehe Štěpánek.

Vltavský v. Greifenfels: A. für Adam, Prag, 4. IV. 1594. (S. B. XII/a, 415.)

Vltavský v. Lubín: A. für Martin, prager Bürger, Prag, 9. III. 1587. (S. B. XII/a, 158, Sch.)

Vltavský v. Mannschwert u. Helffenburg: R. für Wenzel Albrecht, wegen Verdienste bei der schwedischen Belagerung Prags, Wien, 8. XII. 1649 (S. B. LIX, 807); R. für Franz Ulrich, časlauer Kreishauptmann, Wien, 15. IV. 1715. (S. B. CXXIX, 317, Sch.)

Vnuček v. Vorličná, Jakob, in Böhmen begütert: A. 1591. (Sch.)

Vobědovský v. Štěpánov, siehe Obědovský v. Štěpánov.

Vobolecký v. Rybensko: A. (Cop. B. CXI, 411.)

Vobora, Žampach v., siehe Žampach.

Vobořiště, Vencelík v., siehe Vencelík.

Vochlařov, Johanna, Besitzerin von Zechovic: A. 1592. (Sch.)

Vochov, v.: [Kr. 168.]

Vockl, Friedrich, Freiherr v.: Inc. 13. VII. 1801. (Sch.)

Voda v. Kojkovic: W.-Brief für Wenzel u. Adam, Wien, 11. VII. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 210.)

Voda v. Třebsko: A. (Sch.) [Kr. 357.]

Voda v. Voda: W.-Brief für Johann, Wien, 20. XII. 1548. (S. B. CCLXXXV, 131.)

Vodák v. Rosenbach: A. für den Prag-Neustädter Bürger Caspar, Prag, 8. I. 1616. (S. B. XXII, 218.) [Kr. 284.]

Voděrad, Plachý v., siehe Plachý.

Voděradský v. Hrušov, Georg, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1558. (Sch.) [Kr. 304.]

Voděradský v. Přiběnic, Lorenz, Registrator: W.-Brief Prag, 29. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 65.)

Voděradský v. Voděrad: (Pap. 1, Kr. 354.]

Vodic, Dalibor v., siehe Dalibor.

Vodička v. Bošín: A. (Sch.)

Vodička Dvorský v. Wasserstein: A. für Johann, Prag, 18. IX. 1589. (S. B. XII/a, 237, Sch.)

Vodička v. Gensdorf: [Kr. 344.]

Vodička Horský v. Wasserstein: A. für Christof, Prag, 18. IX. 1589. (S. B. XII/a, 237.)

Vodička v. Lesk, Johann, Bürger zu Prag: A. 1592. (Sch.)

Vodička v. Oberwain: W.-Brief für Johann, Prag, 5. V. 1528. (Cop. B. CXI, 187, Sch.)

Vodička v. Radkov: W.-Brief für Adam, Johann, Wenzel, Gregor u. Silvestr, Brüder, Prag, 5. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 56, Sch.)

Vodička v. Růženné: W.-Brief für Wenzel, Prag, 23. V. 1579. (Cop. B. LXXXIX, 115, Sch.) [Kr. 313.]

Vodička, Wasserberger v. Wasserfeld, siehe Wasserberger.

Vodička v. Wasserstein: [Kr. 113, 306.]

Vodička, Edler v. Vodinský, Vincenz, k. k. Hauptmann: A. 28. II. 1845. (Sch., St. B.)

Vodický v. Jemník: W.-Brief für den Magister Georg, Wien, 8. III. 1572. (Sch., Cop. B. LXXXIX, 9.) [Kr. 334.]

Vodinský, Vodička v., siehe Vodička.

Vodlochovic, Nosákovec v., siehe Nosákovec.

Vodňanský, v.: A. für Tobias, Prag, 23. VIII. 1599. (S. B. XII/b, 636.)

Vodňanský v. Čažarov, Niklas: A. 19. IX. 1570. (Sch., M. u. N.) [Kr. 89, 122, 281.]

Vodňanský v. Greifenberg: A. (Sch.)

Vodňanský v. Löwenberg: W.-Brief für Bartholomeus u. Paul, Brüder, Wien, 25. VIII. 1563. (S. B. CCLXXXVII, 188.)

Vodňanský v. Radek (Radkov): W.-Brief für Wenzel, Frankfurt, 5. II. 1558 (S. B. CCLXXXVI, 142, Jir.)

Vodňanský v. Šonov: A. (Sch.)

Vodňanský v. Uračov (Vračov): A. für Nataniel, Prag, 24. VII. 1604. (S. B. CXXV, 802, Sch., Č. Č. M. 1894, Jir., Pil.) [Kr. 162, 275, 368.]

Vodňanský v. Wildenfels (Wildfeld): A. für Johann, Hofbesitzer, 1619; R. für Wenzel 1742. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [Kr. 295.]

Vodník, Vyskota v., siehe Vyskota.

Vodochodský v. Branov, Johann, Lehnhofbesitzer in Böhmen: A. 1538. (Sch., Pil.)

Vodolan v. Hoštic, siehe Odolan.

Vodolínský v. Olivet: W.-Brief für Paul, Prag, 5. VI. 1543. (S. B. CCLXXXIV, 148.) [Kr. 323.]

Vodolínský v. Vodolín: A. für Samuel, Gutsbesitzer in Böhmen, 1521 (Sch.); W.-Brief für Paul, Prag, 28. IV. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 56, S.[3], Pil.) [Kr. 304, 309, S.[3]]

Vodolovský (Vodulejovský, Rormeister genannt), v. Prostiřan: A. für Mathias, 1589. (S. B. XII/a, 213, Sch.)

Vodopius v. Vrchník, Josef, Hauptmann zu Zbirov u. Točník: A. 1622. (Sch.)

Vodulejovský v. Prostiřan, siehe Vodolovský v. Prostiřan.

Vogdt, v.: Fr. für Carl Gustav, Wien, 18. I. 1694. (S. B. CI, 7.)

Vogel, v.: A. für Christian, Hauptmann, Wien, 1. V. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Vogel v. Reigersberg, Anna, Weingartenbesitzerin: A. 1608. (Sch.)

Vogelsberg, Weidhofer v., siehe Weidhofer.

Vogl, v.: R. für Johann Josef, Wien, 31. VIII. 1768. (Sch., S. B. CCXXI, 86, Meg., Hel., St. B.)

Vogler, Kaspar v.: W.-Brief 14. IX. 1571. (Sch.)

Voglmann v. Morbach: A. für Jodocus, Bürger zu Brünn, Prag, 19. IX. 1601. (S. B. XII/b, 704.)

Vogt, Frh. v. Hunoldstein: Inc. für Johann Wilhelm, 21. X. 1656. (Sch., Pil., Hel., St. B., Fr. T. 1894, Sin. II.)

Vogten, v.: A. für Sebastian, Niklas u. Friedrich, Brüder, 10. II. 1597 (Sch.); Fr. u. W.-Besserung 3. IV. 1687; alter H. 18. I. 1694. (Fr. T. 1869.)

Vohanský v. Vohančic, siehe Vahanský v. Vohančic.

Vohraženic, Koc v., siehe Koc.
Vojenic, Hlaváč v., siehe Hlaváč.
Vojenic, v.: Alter A. (Pap 2.) [Hr. X.]
Vojenický v. Vojenic: Alter A. (Pap. 1, S.[4]) [S.[4]]
Vojenský, v.: Alter mähr. A. (St. B., S.[4]) [S.[4]]
Vojický v. Neudorf (Nová Ves), Georg Heinrich: Inc. 11. XII. 1691. (Sch.) [Kr. 107, 345.]
Vojíř, siehe Ojíř.
Vojislavic, Cimburg v., siehe Cimburg.
Vojkov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vojkovic, siehe Nebeský, Nos, Sokol.
Vojkovský, v.: (S.[5])
Vojkovský v. Milhostic u. Vojkov: Alter A. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], D'E. 1883.) [Kr. 385, Pap. 1, S.[3], S.[4]]
Vojkovský v. Poborov, David, aus Polen: R. Wien, 20. V. 1715. (Sch., S.[3], S. B. CXXIX, 337.) [S.[3]]
Vojkovský v. Vojkov, siehe Vojkovský v. Milhostic.
Vojna v. Křetin: (S.[4])
Vojnic, v.: [Kr. 104, 344.]
Vojnín, Chotek v., siehe Chotek.
Vojšic, v.: [Kr. 320.]
Vojsko v. Bogdunčovic (Bogdančevic): Alter A.; H. für Jakob, kön. Procurator, Prag, 4. V. 1604. (S. B. XIIb, 793); H. für Johann u. Peter, Brüder, Prag, 26. V. 1617. (S. B. XXII, 275, Sch., S.[4]) [Kr. 334, S.[4]]
Vojslavic, v.: Ur-A.; Zweig der v. Cimburg. (Hr. IV, S. P. 18.) [Hr. IV, S. P. 18, Kr. 167.]
Vojslavic, siehe Čikovský, Čiloud, Tikovský, Vojslavský.
Vojslavický v. Jemníšek: A. (Sch.)
Vojslavský v. Vojslavic: A.; Stamm- u. Wappengenosse d. Cimburg. (Sch., Sin., S.[4], St. B.) [Kr. 293, S.[4] III.]
Vojtěch v. Willfest: A. 22. IV. 1869; R. für Martin, k. k. Statthalterei-Rath, 30. IV. 1881 (23. IV. 1882). (S.[5]) [S.[5]]
Vojtěchovský v. Doubravice: A. für Johann, Breslau, 30. IX. 1611. (S. B. XXII, 13, Sch.) [Kr. 328.]
Voith (Herites) v. Sterbez: Fr. Wien, 28. XI. 1791. (Fr. T. 1859.)
Voith v. Voithenberg: Alter A. 7. I. 1569; Reichs-R. Wien, 22. I. 1704; Fr. für Lieut. Joseph, Besitzer von Grafenried, 30. IX. 1843. (S.[5], Gub. A., Fr. T. 1854.) [S.[5], Fr. T. 1855.]
Voithenberg, Voith v., siehe Voith.
Vojtíšek v. Treuberg: A. für den Thürhüter bei der böhmischen Hofkanzlei, Stephan, Wien, 22. XI. 1611. (S. B. XXII, 22.)
Vok v. Bělín: (Jir.)
Vok v. Rožmberk (Vítkovec): [Kr. 19.]
Vokáč v. Chýš u. Spitzberg, Simon: A. Prag, 15. IX. 1608. (S. B. XII a, 921.) [Kr. 281.]
Vokachynic, Pravětický v., siehe Pravětický.
Vokoř, Niklas v.: R. 1414. (Sch.)
Vokoun v. Sázava, Johann, Wenzel u. Jakub: W.-Brief 8. IV. 1578. (Sch.) [Kr. 348.]
Vokoun v. Šimpach: A. (Sch.)
Vokoun v. Vokounius: R. für Peter Tobias aus Prag, Wien, 30. VIII. 1763. (S. B. CCXVI, 54, Sch., Pil.) [Kr. 297.]
Vokoun v. Vokounstein: A. für Georg, Altstadt Prager Bürger, Prag, 16. VII. 1603. (S. B. XII/b, 769.) [Kr. 111, 304.]
Vokounius, Vokoun v., siehe Vokoun.
Vokounstein, siehe Petráček, Vokoun.
Vokov, v.: Alter A. mit gekreuzten Schwertern im Schilde. [Kr. 359, Hr. IV.]
Vokov, siehe Božejovský, Hostačovský.
Vokřál, v.: R. für Josef, Canonicus in Brünn, Wien, 3. IX. 1818. (S.[4]) [S.[4]]
Vokrouhlický v. Divišov: A. für Johann Dionysius, Prag, 6. IV. 1592. (S. B. XII/a, 327, Sch.); Erstreckung des A. auf den Samuel Dionysius, Prag, 10. VIII. 1593. (S. B. XII/a, 376.)
Vokrouhlický v. Kněhnic, Wenzel, aus Poděbrad: A. 1531. (Sch.) Siehe auch Okrouhlický.
Volanic, Volanský v., siehe Volanský.
Volanský v. Volanic, Georg, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1590. (Sch.) [Kr. 354.]
Volbram, siehe Olbram.
Volčinský v. Volčín: H. für die Brüder Mathes u. Simon, Regensburg, 21. I. 1654. (S. B. LXV, 115, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Volckhen v. Boppard, Johann Reichard: A. Wien, 30. XII. 1649. (S. B. LIX, 846.)
Voldřich v. Ehrenfreund: A. für den Prager Professor des Kirchenrechtes Ferdinand, Wien, 29. V. 1795. (S. B. CCLIX, 487, Gub. A., Sch.)
Volduch, v.: [Kr. 275.]
Voldverthurn, Igl v., siehe Igl.
Volinský, v.: Annahme des Mathias Volinský als W.-Genosse von Georg u. Wenzel Ursin, Prag, 2. III. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 76.)
Volinský Košinář v. Všelis, siehe Košinář.
Volinský v. Vladoť: [Kr. 326.]
Volkhaimer v. Lobenstein: A.-Brief für Augustin, 30. I. 1532. (S. B. CCXCVII, 76.)
Volkmann, Michael u. Martin, Brüder, v.: A. 20. VIII. 1598. (Sch.)
Volkmar, v.: W.-Brief für Niklas, Znaim, 25. II. 1535. (S. B. CCXCVII, 167.)
Volkra, v.: (Zíb. 22387.)
Vollbracht v. Vollbracht: R. für Anton Philipp, Lignitzschen Rath, Wien, 11. III. 1707. (S. B. CXI, 358, Sch., Sin., Hel., St. B.)
Vollerath (Vullerath) v. Ende: Conf. des Fr. für Christian, Obristen, Wien, 10. V. 1705. (S. B. CXI, 10, Sch.)
Vollgnad v. Vollgnad: A. für Johann sen., Bürger u. Handelsmann in Breslau, 15. IX. 1611. (Sch., Sin.); Alter R. für Heinrich, Ebersdorf, 12. X. 1698. (S. B. CI, 655, Hel., St. B.)
Vollmar, v.: (Sin., S.[5]) [S.[5]]
Volovatý Schönwald v., siehe Schönwald.
Volovic, siehe Čtyřkolský, Štyrkolský.
Volšan, Karban v., siehe Karban.
Volše, Volšovský v., siehe Volšovský.
Volský v. Kalení: 1545 auf Markersdorf. (S.[5]) [S.[5]]
Volský v. Podháj: [Kr. 92.]
Volšovský (Olšovský) v. Jemník: A. (Sch.)
Volšovský v. Volše: A. für Melchior, Bürger u. Rathsmann der Stadt Hradisch, Prag, 25. VIII. 1616. (S. B. XXII, 254.)

Voltařík, siehe Fikar, Lemberg, Lomberg.
Volter, Edler v. Eckvehr, Johann, Ingenieur-Oberstlieutenant: A. 23. X. 1841. (Sch., St. B.)
Voltolini, Franz Chr. Fortunat v.: Gr. 30. VI. 1841.
Vondřejovský v. Říznic, siehe Ondřejovský.
Voneš v. Slavíkovic, siehe Oneš.
Vonoklas, Strkovský v., siehe Strkovský.
Vonšov, Vonšovský, siehe Onšovský v. Onšov.
Vopatrný, v.: A. für den Hauptmann Thomas, Wien, 19. II. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)
Vopice v. Třebsko, siehe Opice v. Třebsko.
Voping, v.: (Pil.)
Vopísek, v.: [Kr. 342, Hr. IX.]
Voprcha v. Feldenstein: Conf. der gemachten Erbadoption des Mathias V. von dem Silvan v. F., Prag, 19. VI. 1609. (S. B. XIIa, 972); A. für Matheus, Brandeis, 16. IX. 1633. (S. B. XXXII/a, 713.)
Voprcha v. Uračov, (Vračov): A. für Adam, Prag, 24. VII. 1604. (S. B. CXXVI, 802, Sch.)
Vopřetic, siehe Bechinský, Hošek, Hulczinský, Mayer.
Vopřetický v. Vopřetic, Johann, Grundbesitzer bei Prag: A. 1608. (Sch.)
Vopršal v. Jetřichovic, siehe Opršal.
Vopršal v. Zher, Johann, in Böhmen begütert: (Sch.)
Voračic, Prk v., siehe Prk.
Voračický v. Paběnic: Alter A.; R. für Wilhelm, 1583. (Sch.); H. für Johann Leopold, Regensburg, 1. VI. 1641. (S. B. XXXII/b, 746); Alter H. für Christof Karl, Linz, 22. V. 1684. (S. B. XCIV, 438); Alter H. für Augustin Norbert, Wien, 19. XI. 1694. (S. B. XXXII/b, 1228); Fr. für Leopold, 4. XI. 1700. (Sch.); G. für die Brüder Franz Helfried, k. k. Rath, Adalbert u. Leopold, Wien, 21. VIII. 1704. (S. B. XXXII/b, 1349); W.-Besserung für Franz Helfried u. Adalbert, Wien, 1. IV. 1710. (S. B. CXI, 837); G. für Karl, bechiner Kreishauptmann, Wien, 28. XI. 1726. (S. B. CLIV, 305); G. für Anton, k. k. Kämmerer u. Oberstlieutenant, Wien, 13. V. 1783. (S. B. CCXXVIII, 628); Vereinigung d. Namens u. Wappens mit jenem der Familie „Bissingen", 24. VI. 1820 (7. II. 1822.) (Gub. A., Sch., Pap. 1, P. A. II, Vl., S.[3], S.[4], Hr. IV, S. P. 53, Pil., M. u. N.) [Kr. 293, Pap. 1, Hr. IV, S.[3], S.[4], S. P. 53.]
Vorbringer, v.: R. für Franz, Landrath, Wien, 1. IX. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., S.[4], Meg., Hel., St. B., S.[4]) [S.[4]]
Vořechovice, siehe Bušek, Maršan, Plecka.
Vořechoviček, Vácha v., siehe Vácha.
Vorel v. Kozí Hrad: W.-Brief für Johann u. Simon, Brüder, Prag, 6. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 59.) [Kr. 276.]
Vorel v. Plaveč, siehe Orel.
Vorel v. Vorličná: A. für Ignaz, Rath u. Syndicus in Jaroměř, Wien, 20. XI. 1773. (S. B. CCXXI, 537, Sch.) [Kr. 263.]
Vorel v. Ziegenburg, siehe Orel.
Vorelský v. San, siehe Orelský.
Voršan, Trnovanský v., siehe Trnovanský.
Voříkovský v. Kundratic: Alter R. für Daniel Franz, Kleinschreiber bei der böhm. Landtafel, Wien, 18. II. 1683. (S. B. XCIV, 275); Alter R. für Carl Nicanor, böhm. Hofkanzleisekretär, Laxenburg, 27. V. 1730. (S. B. CLVII, 502, Sch., P. A. II, S.[3], Vl., Pil., Č. Č. M. 1897, Zib. 22434.) [S.[3]]
Vorličná, siehe Balbín, Gygas, Mitas, Růže, Vnuček, Vorel.
Vorličný v. Vorličná: A. für Niklas, Bürger der Neustadt Prag, Prag, 21. XI. 1581. (S. B. XII/a, 39, Sch., Č. Č. M. 1873, S.[3], Pil.) [Kr. 263, S.[3]]
Vorlík, Zahořanský v., siehe Zahořanský.
Vorlov, Helm v., siehe Helm.
Vorlovský v. Vorlov, siehe Orlovský.
Vosa, Kladrubský v., siehe Kladrubský.
Vosecký v. Vosek, siehe Osecký.
Vosečanský v. Vosečan: Alter A. (S.[3]) [S.[3]]
Vošínský v. Vošíň, Elise, bei Tachau begütert: A. 1623. (Sch.)
Voškobrský v. Voškobrk, siehe Oškobrský.
Voskořín, Chalupa v., siehe Chalupa.
Vosov, siehe Taflíř, Vosovský.
Vosová, Pentamer v., siehe Pentamer.
Vosovský v. Adlar, siehe Osovský.
Vosovský v. Vosov: [Kr. 302.]
Vostárek v. Vacetín, siehe Ostárek.
Voštic, Lichnovský v., siehe Lichnovský.
Voštinka v. Moravičan: Conf. der A.-Adoption in der Person des Andreas Voštinka, Prag, 22. IX. 1616. (S. B. XXII, 260.)
Vostračin, v.: [Kr. 261.]
Vostřechovic, Vácha v., siehe Vácha.
Vostředek, Chobotský v., siehe Chobotský.
Vostříž, v.: Bewilligung für Paul sich des Wappens des Johann Jemnička zu bedienen, Prag, 10. V. 1538. (S. B. CCLXXXIII, 177.)
Vostříž v. Zruč, siehe Ostříž.
Vostromeč, siehe Ostromeč.
Vostromířský v. Rokytník, siehe Ostromířský.
Vostroskal, Zálužský v., siehe Zálužský.
Vostrov, siehe Czender, Daník, Dolčický, Kamenický, Kříž, Moravec, Ostrov, Pátecký, Pernštotský, Šícha, Zeman.
Vostrovačic, v.: [Kr. 153.]
Vostrovačický v. Vostrovačic, siehe Ostrovačický.
Vostrovec, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Vostrovec v. Kralovic, Wilhelm, k. böhm. Kammerprokurator: A. 1586. (Sch., M. u. N., Pil., Sl. N.) [Hr.]
Vostrovic, Fleissner v., siehe Fleissner.
Vostrovský, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Vostrovský, siehe Ostrovský, Zálužský.
Vosule, siehe Bavorovský, Ebnar, Stralar, Turek.
Votápek v. Ritterwald: A. für Johann Peter, k. Richter in Tábor, Wien, 21. XI. 1763. (S. B. CCXVI, 87, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Votava v. Wystntthal: W.-Brief für Johann, Wien, 21. XI. 1569. (S. B. CCLXXXVII, 343.)
Votický v. Votic: A. (Sch.) [Kr. 66, 309.]
Votín, siehe Diblík, Kotzauer, Nežický, Nožička, Sych, Třídvorský.
Votov, Rochyc v., siehe Rochyc.

Vovčárský v. Voškobrh, siehe Ovčárský.
Vovsikovský v. Doubravka, Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1560. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Voza v. Rovin, Johann, Bürger in Prag: A. 1603. (Sch.) [Kr. 279, 321.]
Vozerovic, Heraltický v., siehe Heraltický.
Vožice, v.: [Kr. 313.]
Vrábí, Vrábský Tluksa v., siehe Vrábský.
Vrábský Tluksa v. Vrábí: Alter H. für Adam Ignaz, k. Rath u. Hauptmann der Kleinseite Prag, Wien, 20. XII. 1635. (S. B. XXXII/a, 616, Sch., Pap. 1, P. A. I, II, S.[8], Vl., Hr. I, Pil.) [Kr. 359, Pap. 1, S.[8]].
Vracov, v.: Alter A.; Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Vrašov, siehe Jílovský, Vodňanský, Voprcha.
Vramínský (Wranský), v.: Alter schles. A. (Sin., Hel., St. B.)
Vrána v. Dorndorf: A. (Sch.)
Vrané, v.: [Kr. 316, 319, 338.]
Vrané, siehe Lunikovský, Tatous, Vranský.
Vraní, v.: Alter A.; Zweig der Janovici. (S. P. 6.) [S. P. 6.]
Vranic, Limitovský v., siehe Limitovský.
Vranický v. Vranov: [Kr. 99, 276, 340.]
Vranov, v.: Alter A.; Zweig der Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5.]
Vranov, siehe Vranický, Vranovský.
Vranovic, v.: Alter A.; Zweig der Buzici. (S. P. 4.) [S. P. 4, Kr. 331.]
Vranovic, Jalovec v., siehe Jalovec.
Vranovský v. Blížkovic, Georg: W.-Brief Prag, 25. II. 1579. (Cop. B. LXXXIX, 89, Sch.)
Vranovský v. Doubravice, Ladislav, Besitzer des Gutes Buč: A. 1626. (Sch., Pap. 1, S.[8]) [Kr. 144, 328, 360, 362, Pap. 1, Hr. II, S.[8]]
Vranovský v. Valdek, Jaroslav, Besitzer von Strašnic: A. 1548. (Sch.)
Vranovský v. Vranov: [Kr. 318.]
Vranský v. Vrané: (Pap. 1.) [Kr. 328, Pap. 1.]
Vrat, Fikar v., siehe Fikar.
Vratislav v. Mitrovic: Alter A.; Fr. für Vratislav, böhm. Kammergerichtsrath, Wilhelm, Maltheserordensritter u. k. k. Truchsess, Zdenko u. Hertwig, Brüder, 26. IV. 1607. (Sch.); Alter H. für die Brüder u. Vettern Wilhelm, Zdenko, Hertwig, Hans Zdenko u. Georg, Wien, 12. IX. 1619. (S. B. XXXII/a, 129); Fr. für Zdenko, k. k. Kriegsrath, Kämmerer, Oberst, Maltheserordensritter u. Commendator zu Královic u. Brünn, u. Vetter Alex u. Georg, Wien, 17. II. 1629. (S. B. XXXII/a, 416); Fr. für Wenzel, 20. IV. 1624. (Sch.); Conf. des alten H. für Obige, Wien, 23. VII. 1625. (S. B. XXXII/a, 134); H. für Ritter Johann den ältesten, Wien, 9. VI. 1627. (S. B. XXXII/a, 525); H. für Wenzel, Znaim, 26. VI. 1628. (S. B. XXXII/a, 304); H. für Wenzel den ältesten u. seinen Bruder sich „v. Mitrovic u. Schönfeld" schreiben u. nennen mögen, Wien, 25. III. 1741. (S. B. CLXXIV, 61); Alter H. für Wenzel, Wien, 28. VIII. 1633. (S. B. XLIV, 835); Conf. des G. für Zdenko, Prag, 22. VI. 1637. (S. B. XLVIII, 529); Alter H. für den Alex. Ferdinand, Johann Adalbert, Adam Leopold, Peter Arnold, Georg Zeno u. Georg Maximilian, Vetter u. Brüder, Linz, 14. V. 1646. (S. B. XXXII/b, 832); G. für die Brüder Georg, Adam, Wenzel u. Franz, Wien, 20. I. 1651. (S. B. LXIII, 233); Alter H. für Dionys, Laxenburg, 25. V. 1657. (S. B. LXVII, 28); G. für Alex, Wien, 17. VI. 1661. (S. B. LXVII, 674); Intimation an den Wenzel Ignaz, dass er als ältester der Wratislavschen Familie den G. gebrauchen könne, Wien, 28. VII. 1701. (S. B. CV, 614); Alter H. für Maximilian, Wien, 20. VI. 1705. (S. B. CXI, 102); Consens für die Brüder Johann Josef u. Franz Carl, Hertwig, Johann Zdenko, Wratislav u. Georg, Brüder u. Vetter, dass sie und ihre Nachkommen sich zukünftig Grafen v. Meilberg schreiben dürfen, 30. I. 1623. (Sch.); Reichs-Gr. für Johann Anton, Wien, 12. III. 1701. (Pap. 1, Pil., P. A. II, Vl., M. u. N., S.[8], S.[4], S.[5]. Č. Č. M. 1878, Jir., Sl. N.) [Hr. IV, VI, Kr. 260, Pap. 1, S. P. 46, S.[8], S.[4], S.[5].]
Vratislavský v. Zvíle: R. für Enoch Klement, Wien, 5. VII. 1679. (Sch., S. B. XXXII/b, 1140.) [Kr. 125, 352.]
Vratišov, v.: [Kr. 293.]
Vratišovec, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vratkov, siehe Pardus, Vančata.
Vráž, Sovinský v., siehe Sovinský.
Vražda v. Kunwald: R. für Albert, 1603. (Sch.); Fr. für Johann Nepomuk Wenzel, Vicelandrichter in Böhmen u. seine Vettern Johann, Carl, Josef u. Dominik, Wien, 19. VI. 1759. (S. B. CCIX, 310, Sch., Pap. 1, P. A. II, S.[8], Vl., Meg., Hel., St. B., Fr. T. 1870.) [S.[8], Fr. T. 1868.]
Vražkov, siehe Klenecký, Raus, Rous.
Vražné, v.: [Hr. IV.]
Vražné, Sádlo v., siehe Sádlo.
Vražov, v.: [Kr. 151.]
Vrbčanský v. Velišov, Adam, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1558. (Sch., Pil.)
Vrbčanský v. Vrbčan: W.-Brief für Johann, Prag, 23. IV. 1557. (S. B. CCLXXXVI, 100.)
Vrbek, Michael v., Besitzer v. Jestřebec u. Vysoká: A. 1548. (Sch.)
Vrbí, Vrbský v., siehe Vrbský.
Vrbic, siehe Vlčnovský, Vrbka.
Vrbický, Johann v., pensionirter Major: A. 26. I. 1846. (Sch.)
Vrbický v. Chelm: [Kr. 353.]
Vrbík v. Tismic, Johann: R. 1547. (Sch.) [Kr. 274, 277.]
Vrbík v. Žaboklik: W.-Brief für Burian, Budweis, 16. I. 1530. (Sch., Cop. B. CXI, 290.)
Vrbka, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vrbka v. Vrbic, Johann: R. 1547. (Sch.)
Vrbna (Würben) -Freudenthal: Schles. Ur-A.; G. für Johann, 1547. (Sch.); G. für Wenzel, Wien, 5. VIII. 1624 und 16. IV. 1642. (S. B. LV, 325); G. für Georg Stephan, k. k. Rath, Kämmerer u. oberster Landrichter in Böhmen, u. Bernhard, Wien, 6. XII. 1662. (S. B. LXXIV, 165, Sch., Pap. 2, Sin., Pil., S.[8], S.[4], S. P. 25, S.[5], P. A. II, Vl.) [Kr. 288, Pap. 2, Hr. X, S.[8], S[4], S.[5], S. P. 25.]

Vrbský v. Vrbí: (Pap. 1.) [Pap. 1.]
Vrchlabí, v.: (Zíb. 22545.) [Hr. V.]
Vrchlabí, Kurovský v., siehe Kurovský.
Vrchlabský v. Vrchlabí, Peter, in Böhmen begütert: A. 1573. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 272.]
Vrchlenec, Hracholuský v., siehe Hracholuský.
Vrchles, Bees v., siehe Bees.
Vrchník, Vodopius v., siehe Vodopius.
Vrchota, alias Perger v. Rosenwerth, siehe Perger.
Vrchota v. Slatina, Niklas, Pfandherr von Chejnov: A. 1554. (Sch.)
Vrchotic, v.: (Č. Č. 1834.)
Vrchotický v. Loutkov: Alter A.; R. für Ctibor 1619. (Pap. 1, S.[3], S.[4], Sch.) [Kr. 292, S.[3], S.[4]]
Vrchovišť, v.: [Kr. 138, Hr. IV.]
Vrchovišť, siehe Kuchta, Libenický.
Vrchoviště, siehe Smíšek, Vencelík.
Vrchovský v. Vrchovina, siehe Perger.
Vrdov, Racek v., siehe Racek.
Vřeskovic (Schönanger), v.: Alter A.; Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [Kr. 262, Hr. IX, S. P. 8.]
Vřesná, v.: Alter A.; Zweig der Drslavici. (Č. C. M. 1834, S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Vřesovec v. Vřesovic: Alter A. in mehrere Zweige getheilt. Fr. für Johann Wilhelm u. Ferdinand Thymon, Brüder, 21. VIII. 1668. (Sch., Pap. 1, P. A. II, M. u. N., Vl., S.[3], S.[4], S.[5], Č. Č. M. 1827, 1881, Jir., S. P. 35.) [Kr. 354, Pap. 1, Hr. IV, S. P. 35, S.[3], S.[4], S.[5]]
Vřesovic, v.: Conf. des Fr. für Johann, Wien, 22. V. 1629. (S. B. XLIV, 108); Conf. des G. für die Brüder Wilhelm u. Wolf Ilburg Grafen, Wien, 14. XI. 1629. (S. B. XLIV, 218, Sch.)
Vřesovic, siehe Bělínský, Brožanský, Habart, Kostomlatský, Kyšperský, Podsedický, Vřesovec.
Vřeštov, v.: (Pil., Zíb. 22570.)
Vřeštov, Kordule v., siehe Kordule.
Vrkoč v. Nobšic (Nobschütz), Bernard, Gutsbesitzer: Fr. 1595. (Sch.)
Vrochen, v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Vrochyně, Wenzel v.: Inc. 20. I. 1663. (Sch.)
Vrochyně v. Rept: A. (Sch., Pil.) [Kr. 288.]
Vrš v. Sádlno, Magdalena, in Böhmen begütert: A. 1605. (Sch., S.[3], Pap. 1.) [Kr. 364, Hr. III, S.[3]]
Vršek v. Reiffenberg: A. für Mathias, Prag, 28. II. 1648. (S. B. XXXII/b, 842.)
Vršovci: Ur-Adel, altes Dynasten-Geschlecht. Bestättigung d. alten Gr. für Jaroslaus, Wien, 6. VII. 1665 u. 27. III. 1666. (Pap. 1, Pil., P. A. II, Vl., P. A. XIV, Sl. N., St. B., Hel.) [Pap. 1, Kr. 142, 161, 360.]
Vršovic, Chmel v., siehe Chmel.
Vršovský v. Kapí Hora: [Kr. 311.]
Vršovský v. Těšetín, Johann, Besitzer von Radobic; A. 1600. (Sch.)
Vrtby, v.: Ur-Adel; Zweig der Hroznatovci. Fr. für Wenzel u. Johann v. V., 18. X. 1584. (Sch.); G. für Sezima, k. k. Rath, Kämmerer u. Hauptmann der Neustadt Prag, 20. XI. 1624. (Sch., Pap. 1, P. A. II, Pal. I, II, Vl., S.[3], Pil., S. P. 10.) [Kr. 330, Pap. 1, S. P. 10, S.[3]]
Vrtby, Johann Prostiborský v.: Fr. 1593. (Sch.)
Vrtěnec, v.: (Pil.)
Vrutice, v.: [Kr. 343.]
Vrutický v. Drsník, Wenzel, im Dienste bei der böhm. Kammerbuchhaltung: A. 1601. (Sch.) [Kr. 301.]
Všebor v. Uherčic: [Kr. 160.]
Všebořic, v.: [Kr. 62.]
Všebořic, Bubenský v., siehe Bubenský.
Všechlap, v.: [Kr. 364.]
Všechlap, siehe Všelický, Zabruský.
Všechrom, v.: Alter A.; Zweig der v. Říčan. (S. P. 15.) [Kr. 121, 350.]
Všehrd, Gregor v.: A. 22. XII. 1503. (Sch.)
Všehrd, siehe Kornelius, Lupicollus, Šlechta, Vlčí Hrdlo.
Všejamský v. Chlum: [Kr. 293.]
Všejamský v. Všejam: [Kr. 334.]
Všelický v. Všechlap: Schles. A., im XVI. Jahrh. auf Neplachovic. (S.[5]) [Kr. 298, S.[5]]
Všelis, Košinář Volinský v., siehe Košinář.
Všeně, v.: Alter A.; Zweig d. Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5.]
Všeradic, v.: [Kr. 334.]
Všerub, v.: [Kr. 275, 287.]
Všerub v. Kolburg, Kristoph, k. Landtafel-Kämmerer: Annahme als Wappenvetter des Koch und Fink v. Kolburg, Prag, 23. I. 1609. (S. B. XII/b, 959.)
Všetečka v. Weidenthal: A. (Sch.)
Vstiš, v.: [Kr. 262.]
Vstuh, Migel v., siehe Migel.
Vtelenský v. Jezerné Vtelno: [Kr. 126, 353.]
Vtelenský Myška v. Jizerno, siehe Myška.
Vtelenský v. Vtelno, Georg, Besitzer von Chvála: A. 1610. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 269, 335,]
Vulterín v. Libá Hora, Johann, Königgrätzer Bürger: Annahme als Wappenvetter des Libocký v. L. H., Prag, 12. XI. 1612. (S. B. XXII, 118, Sch.) [Kr. 125, 352.]
Vyčap, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vychodil v. Hannaburg: R. 10. VI. 1884. (S.[4]) [S.[4]]
Vydra v. Klecan: W.-Brief für Georg, Prag, 1. VI. 1549. (S. B. CCLXXXV, 149.)
Vydří, v.: [Hr. IV.]
Vydří, siehe Astfeld, Fialka, Koňas.
Vydřín, Lenhart v., siehe Lenhart.
Vyhnanic, siehe Nadějka, Třebče, Vyhnanský.
Vyhnanský v. Vyhnanic: [Kr. 366.]
Vyka v. Hradiště: A. für Johann, Prag, 27. IV. 1595. (S. B. XII/a, 453.)
Vykart v. Trnava, siehe Vikart v. Trnava.
Vyklantic, v.: W.-Brief für Caspar, alias Mathias, Wien, 8. V. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 17.)
Výklek, v.: Alter A.; Zweig d. Benešovici. (S. P. 7, Č. Č. M. 1834.) [S. P. 7.]
Výklek, Střela v., siehe Střela.
Vykrantic, v.: [Kr. 318.]
Vykročil v. Bilenberg, Georg u. Wenzel: A. Regensburg, 6. XI. 1630. (S. B. XLIV, 450.)
Vyler v. Kranzperg: A. für den Neustadt Prager Bürger Kaspar, Prag, 19. V. 1606. (S. B. XII/b, 861.)

Vyličovský v. Braunberg, Georg: R. 15. VIII. 1635. (Sch.)
Vymislic, Brázdimský v., siehe Brázdimský.
Vyrkovský v. Palmberg, Laurenz Ezechiel, Abt in Karlshof zu Prag: A. 1629. (Sch.)
Výrov, v.: Alter A.; Zweig d. Drslavici. (S. P. 8) [S. P. 8, Kr. 262.]
Výrovic, v.: [Kr. 287].
Výrovský v. Podsínovic, siehe Vejrovský.
Vyšehněvský v. Selč, Všeslav, in Böhmen begütert: A. 1600. (Sch.)
Výšek v. Horní Kamenice: [Kr. 292).
Vyšerovic, Letňanský v., siehe Letňanský.
Vyšetín, siehe Budinský, Dobřichovský, Rvačovský, Žabka.
Vyšetínský v. Vyšetín: A. (Sch.)
Vyšín, Zbinko v., Grundbesitzer in Kladrau: A. 1447. (Sch.)
Vyšín v. Klarenburg: A. für Wenzel, Prag, 13. XI. 1652. (S. B. XXXII/b, 982, S.[8], Pil.) [Kr. 162, 296, S.[8]]
Výsip, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vyskeleči, Thomas v.: Inc. 3. II. 1601. (Sch.)
Vyskočil v. Bystřic, siehe Bystřický.
Vyškořic, siehe Kule, Pelhřimovský, Víšek.
Vyskota v. Vodnik: Oberschles. Geschlecht, schles. Ursprungs. (S.[4], S.[5]) [S.[4] S.[5]]
Výškov, v.: [Kr. 228.]
Výškov, siehe Hovorius, Melický, Racek.
Výškovec, Okrašovský v., siehe Okrašovský.
Výškovic, siehe Kabát, Kubát.
Výškovský Grodvaldský v. Grodvald, siehe Grodvalský.
Vyskytenský v. Vyskytná: A. (Sch.)
Výsočanský v. Vysočan: [Kr. 319].
Vysocký, v.: poln.-schles. A. (S.[5]) [Kr. 364.]
Vysocký v. Věčín: [Kr. 148.]
Vysoká, v.: [Kr. 155.)
Vysoká, siehe Horka, Nejedlý.
Vysoká Lhota, Lhota v., siehe Lhota.
Vysoké, v.: Alter A.; Zweig der Markvartici. (S. P. 5.) [S. P. 5].
Vyžovic, v.: [Kr. 354.]
Vzdětov, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Vzdun, v.: (Zíb. 22 634.) [Kr. 164.]
Vzdúnek, v.: Alter A.; Zweig d. v. Holstein. (S. P. 23.) [S. P. 23, Kr. 262.]

W.

Waaga v. Edelsburg, Joseph, Major: A. 10. X. 1842. (Gub. A.)
Waagfeld, Kostelecký v., siehe Kostelecký.
Waal v. Mörsbergen: Niederland. A., Fr. 1737. (Pil., St. B.)
Wabersickh, Weberský v., siehe Weberský.
Wabst v. Leidenfeld: R. für Christian Xaver, k. k. Feld-Protomedicus, Wien, 19. VI. 1760. (S. B. CCIX, 237, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wachenheim, v.: Ur-A. Conf. für Franz, Husaren-Oberstlieutenant; Fr. u. Inc. 20. IV. 1793. (Sch., S.[8], Hel., Meg., St. B.) [S.[8], S.[1] II.]
Wachowský, v.: Schles. A. (Sin. II, Hel., St. B.]
Wachsenbach, Grosswagner v., siehe Grosswagner.
Wachsenstein, Barbo v., siehe Barbo.
Wachsmann v. Wachsmann v. Treppeln: A. für Andre Josef, Bürgermeister zu Namslau, Wien, 7. X. 1735. (S. B. CLXIII, 543, Sch.)
Wachtel, v.: Schles. alter A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Wachtel v. Elbenbruck: A. mit „Edler v." für den jub. böhm. Baudirektor Johann 1862. (St. B.)
Wachtenburg, Bernard v.: R. 23. VII. 1629. (Sch.)
Wachtendung (Wachtendonk), v.: A. für Gerhard, Wien, 20. VII. 1629. (S. B. XLIV, 149); Fr. für den Obristlieutenant Gerhard, Wien, 6. V. 1636. (S. B. XLVIII, 303, Sch., Pil., St. B.) [S.[1] II, IV.]
Wachtentreu, Wolf v., siehe Wolf.
Wächter, v.: württembergscher Fr. für Franz, Ludwig Otto, Besitzer v. Hodkov in Böhmen, k. k. Oberlieut. a. D. 17. IV. 1855; Oesterr. Bestättigung 3. IX. 1855. (S.[8], St. B.) [S.[8]]
Wachtl v. Pantenov (Pantenau), Georg, Besitzer der Herrschaft Lissa: A. 1548. (Sch., Pap. 1.) Kr. 266, Pap. 1.]
Wackenfels, Wacker, v., siehe Wacker.
Wacker v. Wackenfels, Dr., Johann Mathias, A. 1606. (Sch., S.[5].)
Wackher, Mathäus u. Brüder: A. 24. VIII. 1581. (Sch.)
Wacquant-Geozelles, v.: Fr. für den Feldmarschall-Lieutenant Johann Peter Theodor, Wien, 15. III. 1810. (S. B. CLXXV sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Wadhoffer v. Adlersberg, siehe Weidhoffer v. Adlersberg.
Wadl, v.: Böhm. A. für Franz Josef, Fürst Lichtensteinischer Kanzleidirektor, Wien 26. IX. 1748. (S. B. CXCII, 237, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Waffenberg, Freiherr zu Mödling, v.: G. für Johann Ludwig, Herrn v. W., Wien, 15. XII. 1718. (Sch., S. B. CXXIX, 707); H. für Franz, Wien, 15. I. 1749 (S. B. CXCII, 274). G. für Franz, Freiherr v. W., Wien, 11. VII 1777. (S. B. CCXXVIII, 119, Sch., S.[8], S.[4]) [S.[8], S.[4]]
Waffenburg, siehe Kibel, Kublin, Kyblin.
Waffenhorst, Dervin v., siehe Dervin.
Waffenstein, siehe Hofmann, Lamač.
Wagburg, Maurus v., siehe Maurus.
Wagemann, Friedrich Moritz v., Landrechtspräsident: Fr. 21. XII. 1830. (Gub. A.)
Wagen v. Wagensperg, Balthasar: A. 1597. (Sch.)
Wagenau, Wagner v., siehe Wagner.
Wagenburg, Wagner v., siehe Wagner.
Wagenfeld, Wagner v., siehe Wagner.
Wagenhofen, Wagner v., siehe Wagner.
Wagenlehner v. Kriegsfeld: A. 3. II. 1759 für Franz, Dragoner-Hauptmann. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wagensfeld, Wagner v., siehe Wagner.
Wagensperg, Wagen v., siehe Wagen.
Wäger, Johann v., k. Musterschreiber: A.-Conf. 12. X. 1603. (P. A. XV.)

Wagersbach, Ganster v., siehe Ganster.
Waggl (de), Freiherr v. Adelsberg, Mathias: Inc. 28. IX. 1725. (Sch., Pil., Hel., St. B.)
Wagner, v.: W.-Brief für Christof aus Breslau, 3. IV. 1566. (Sch.)
Wagner, v.: A. für Johann Christoph, Bürger aus Dux, Wien, 3. V. 1762. (S. B. CCIX, 620, Sch.)
Wagner v. Ankerburk: A. für Mathias Vincenz, aus Pilsen, 1. III. 1629. (Sch.); Conf. des R. 2. I. 1792. (Meg., Hel., Gub. A., St. B.)
Wagner v. Igelgrund: A. für Mathias, Rathsmann der Stadt Iglau, Prag, 16. IX. 1616. (S. B. XXII/256, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Wagner v. Schwarzenburg, Wolf, Bürger zu Kommotau: A. 1588. (Sch.)
Wagner v. Wagenau: R. für Johann Heinrich, Deputirter von Troppau u. Jägerndorf, Wien, 8. VII. 1725. (S. B. CLIV, 76, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]
Wagner v. Wagenburg: R. für Johann Christoph, Siegelamts-Oberadministrator, Wien, 30. IV. 1766. (S. B. CCXVI, 467, Sch., Meg., Hel.)
Wagner v. Wagenhofen: Böhm. R. für Balthasar Ernst, Johann Valentin u. Conrad, Wien, 20. II. 1719. (S. B. CXLVII, 29, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wagner v. Wagensfeld (Wagenfeld): A. für Josef Anton, Wien, 19. IV. 1743. (S. B. CLXXIV, 201, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.). R. für Josef Anton, Wien, 17. IV. 1752 (S. B. CXCII, 636.) [S.[4].]
Wagner v. Wallernstädt: A. für Katharina, Herrschaftsbesitzerin in Böhmen und ihre Kinder u. Enkel, 1879. (S.[3]) [S.[3]]
Wagnersfeld, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Wagrain, Engel v., siehe Engel.
Wahl, v.: Fr. für Georg Carl, Oberst, Laxenburg, 20. IV. 1662. (S. B. LXXIV, 38.); Inc. für Ferdinand Franz, Graf v. der W., 10. IV. 1663. (Sch., S.[3]) [S.[3]]
Wahlborn, Cikan v., siehe Cikan.
Wahlstatt, Blücher v., siehe Blücher.
Waia, Waiay v., siehe Waiay.
Waiay (Vayay) v. Waia: Alter R. für die Brüder Johann Anton u. Leopold Josef, Wien, 5. I. 1744. (S. B. CLXXIV, 330, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Waidele v. Willingen: A. für JUD. Ernst, Landesgerichts-Präsident 19. X. 1855; R. für denselben 7. I. 1866. (S.[3]) [S.[3]]
Waidenau, Jäger v., siehe Jäger.
Waissenburg, Banko v., siehe Banko.
Waitra, Sternberg v., siehe Sternberg.
Waitzenfeld, Aust v., siehe Aust.
Waizenfeld, Hastník v., siehe Hastník.
Waizenhofen, Michna v., siehe Michna.
Wakrle v. Wilfersdorf: W.-Brief für Mathias, Prag, 24. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 114.)
Walbrunn, siehe Wallbrunn.
Walch, v.: Alt. schles. A. (Sin. I., II., Hel., St. B.)
Walchenheim, Valchovský v., siehe Valchovský.
Wald, Gross v., siehe Gross.
Waldau, siehe Baudemanns, Haubitz, Mosaur.
Waldberg, v., siehe Schiessler, Walter.
Waldburg v. Friedberg u. Trauchburg, Heinrich, Freiherren zu: Gr. 21. V. 1781. (Sch.)
Waldeburg, Mühl v., siehe Mühl.
Waldegg, v.: Reichs-A. für Gebrüder Heinrich, Wolfgang u. Johann Heussinger, Wien, 10. VI. 1651; Fr. für Ernst Aug., FML. 17. X. (5. XII.) 1863. (Fr. T. 1884.)
Waldek, Christian August, Fürst v.: Inc. 22. XI. 1784. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Waldek-Boos, siehe Boos.
Walden, Waldner v., siehe Waldner.
Waldenberg, Blankenstein v., siehe Blankenstein.
Walderode, v.: G. für Johann Paul Leopold, Freiherrn v. W., böhm. Kammerrath, Wien, 2. III. 1686. (S. B. XCIV, 629, Sch.); G. für Johann Georg, Freiherrn v., Wien, 15. III. 1694. (S. B. CI, 45, Sch., Pil., St. B., S.[1] V.)
Walderode-Desfour, siehe Desfour.
Walderode v. Eckhausen: Conf. des A. für Niklas, Wien, 6. I. 1632. (S. B. XLIV, 600): H. für Johann, kais. Reichshofrath, Pressburg, 5. IX. 1662. (S. B. LXXIV, 105, Sch.); Inc. für Johann Franz Podivín Gr. v. W., 3. VIII. 1694. (Sch., S.[4], D'E. 1882, St. B.) [S.[4]]
Waldersee, Balthasar v., siehe Balthasar.
Waldhaus, Greis v., siehe Greis.
Waldhauser v. Trattenheimb: A. für Daniel Ignaz, Pressburg, 20. IV. 1649. (S. B. LIX, 595.)
Waldheim, Schürer v., siehe Schürer.
Waldherr v. Badenberg, Franz Anton, Besitzer von Trnová: A. 1742. (Sch., St. B.)
Waldic (Walditz), v.: Schles. A. (St. B., Hel, Sin., S.[5]) [S.[1] II, S.[5]], siehe Stillfried-Ratěnic.
Waldmann v. Grünfeld: Conf. des Reichs-A. für Andreas Wilhelm, Handelsmann in Breslau, 12. VI. 1690. (S. B. XCIX, 272, Sch.)
Waldner, v.: Alter R. für Leopold, Rath u. Assessor beim mähr. Tribunal, Wien, 11. VIII. 1712. (S. B. CXXIX, 63, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]
Waldner du Bois, Nikolaus Romarius, Hauptmann: A. Wien, 19. IV. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., St. B., Meg., Hel.)
Waldner v. Walden, Jeremias: A. 1594. (Sch.)
Waldorff, v.: A. für Gottfried, Landesadvokat in Mähren, Wien, 10. IX. 1664. (S. B. LXXIV, 442); Alter R. für Gottfried, Wien, 6. XII. 1670. (S. B. LXXXIII. 214); Alter R. für Jacob, Assessor beim mähr. Tribunal, Laxenburg, 29. IV. 1683. (S. B. XCIV, 333.); Alter H. für Catharina, Wittib, dann ihre Söhne Gottfried, Anton u. Gottfried Ignatz, wie auch ihre Tochter Maria Katharina, Laxenburg, 28. V. 1702. (S. B. CVII, 98); G. für Gottfried Ignaz, kais. Rath u. Landrechtsbeisitzer in Mähren, Wien, 20. IX. 1727. (S. B. CLIV, 523); Alter H. für Franz August, Brünner Kreishauptmann, Wien, 1. XII. 1742. (S. B. CLXXIV, 154, Sch., D'E. 1862, S.[3], S.[4], Pil., Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]
Waldsee, St. Julien v., siehe Julien.
Waldstätten, v.: (D'E. 1884.)
Waldstätten, Hájek v., siehe Hájek.

Waldstein, v.: Ur-A., vom Stamm der Markvartici: H. 1285 (Sch.); H. für Vok, 1417. (Sch.); W.-Besserung für Adam, Herrn v. W., Wien, 20. IX. 1621. (S. B. XXXII/a, 17, XXXII/b, 775); F. für Albrecht Wenzel Eusebius, k. k. Kriegsrath, Kämmerer u. Oberst, 29. VIII. 1624. (Sch.); Reichs-Gr. Znaim, 25. VI. 1628; Conf. des Reichs-G. für Adam, k. k. geheimer Rath, Kämmerer u. Oberstburggraf in Prag, Wien, 21. X. 1628. (S. B. XXXII/a, 331); Diplom für die Grafen Josef Georg, k. k. geheimer Rath, Kämmerer u. oberster Erbvorschneider in Böhmen, u. Vincenz, k. k. Kämmerer, die Vereinigung des Namens u. W. der ausgestorbenen Herren v. Wartenberg mit den ihrigen betreffend, Wien, 16. VIII. 1758. (S. B. CCIX, 118, Sch., Pap. 1, 2, Pil., Pal. I, II, C. C. M. 1831, 1839, M. u. N., P. A. II, S.[3], S.[4], S.[5], Vl., Hr. I, IV, X, S. P. 5, Sl. N., Sin., St. B., Kn.) [Kr. 322, Pap. 1 2, C. C. M. 1839, Hr. II, X, S. P. 5, P. A. VII, S.[3], S.[4], S.[5], Kn.]

Waldt, Waldtmann v., siehe Waldtmann.

Waldtmann v. Waldt: A. für Tobias, k. Richter zu Elbogen, Regensburg, 20. IV. 1654. (S. B. LXV, 161, Sch.)

Waldvogel v. Lohemühl: A. für Johann Thomas, Zolleinnehmer in Frauenberg, Prag, 23. I. 1585. (S. B. XII/a, 110, Sch.)

Walfeld, Valášek v., siehe Valášek.

Walfisch, Kareš v., siehe Kareš.

Wallascheck v. Wallberg, siehe Valášek.

Wallau, Fastenberger v., siehe Fastenberger.

Wallborn, Ungar v., siehe Ungar.

Wallbrunn, v.: Alter A.; Fr. für Georg Christof, Wien, 16. VII. 1724. (S. B. CXLVII, 708, Sch., Pil., S.[3]) [S.[3]]

Walldorf, siehe Waldorff.

Wallenberg, Ducius v., siehe Ducius.

Wallenburg, Eberl v., siehe Eberl.

Wallenfeld, Wenzel v., siehe Wenzel.

Wallenfels, Christof v., Besitzer von Dörflas: A. 1641. (Sch.)

Wallenheim, Oswald v., siehe Oswald.

Wallerstein-Oettingen, siehe Oettingen.

Wallerstern, Breinl v., siehe Breinl.

Wallersthal, Walter v., siehe Walter.

Wallfeld, Walušek v., siehe Walušek.

Wallfisch, Kareš v., siehe Kareš.

Wallheim, Johann v., Bürgermeister in Ofen: R. 9. IV. 1852. (Sch.)

Wallhofen, v.: Schles. A.; Conf. des Reichs-A. für Georg Mathias, Wien, 14. II. 1709. (S. B. CXI, 693, Sch., Sin., Meg., Hel., St. B.)

Wallis, v.: Reichs-Fr. 1640. Inc. für Olivier, 12. XII. 1651. (Sch.); G. für Georg Olivier, k. k. Kämmerer u. Oberst, Franz u. Johann Hugo, Brüder, Wien, 18. III. 1706. (S. B. CXI, 231, Sch.); Reichs-Gr. für Franz Wenzel, 14. VII. 1724; G. für Franz Wenzel, Fr. auf Karigmain, k. k. Hofkriegsrath, Kämmerer u. Feldmarschall-Lieutenant, Laxenburg, 16. V. 1736 (S. B. CLXVIII, 66, Sch.); G. für die Gebrüder Patricius u. Robert, u. ihre 3 Vettern Eduard, Philip u. Olivier, Wien, 6. II. 1767. (S. B. CCXVI, 542, Sch., S.[3], S.[4], Pil., St. B., Kn., Hel., Meg., Gr. T. 1859, 1878.) [Hr. VII, S.[3], S.[4], Kn.]

Wallmoor, Singer v., siehe Singer.

Wallner, Franz v., k. k. Hofrath: R. 6. XI. 1654. (Sch., St. B.)

Wallstern, Heilberg v., siehe Heilberg.

Wallwehr, Nitsche v., siehe Nitsche.

Walmerode, v.: G. für Johann Reinhard, Wien, 9. VIII. 1682. (S. B. XCIV, 204, Sch., Pil., Hel., St. B.) [S.[1] III.]

Walner, Johann v.: W.-Brief 6. III. 1557. (Sch.)

Walspeck, Richter v., siehe Richter.

Walter, Friedrich v.; W.-Brief 9. III. 1541. (Sch.)

Walter, Laurenz v., aus Breslau: A. 9. IX. 1554. (Sch.)

Walter, Johann v.: A. 13. VIII. 1699. (Hel., St. B.) [St. B.]

Walter, Graf v. Leslie: G. 1638 (Sch.). Siehe Leslie.

Walter v. Liebenfeldt, Walter Ambrosius, Med. Dr.: A. 27. XII. 1656. (Sch.)

Walter v. Pfeilsberg: A. mit „Edler v." für Konstantin Johann, Ingenieur-Oberstlieutenant, 11. III. 1769. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Walter v. Walter: A. für Johann, Wien, 13. VIII. 1699. (S. B. CV, 84, Hel., St. B.) [St. B.]

Walter v. Waldberg: (S.[4]) [S.[4]]

Walter v. Waltersberg, Niklas, Besitzer von Chejnov: A. 1586. (Sch., M. u. N.) [Kr. 314.]

Walter v. Waltersdorf: A. für Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen, Prag, 15. VI. 1592. (S. B. XII/a, 330, Sch.)

Walter v. Waltersthal, Johann, Hauptmann: A. 9. V. 1846. (Sch., St. B.)

Walterskirchen zu Wolfsthal u. Hundsheimb: Alter A.; A.-Conf. 1. VII. 1546. Fr. 5. V. 1643. Inc. für Georg Wilhelm, 19. I. 1684. (Sch., Pil., Fr. T. 1848, Hel., St. B.)

Walters v. Ehrenwald: A. für Johann Christof, Bürgermeister zu Hirschberg, Wien, 5. XI. 1708. (S. B. CXI, 601, Sch., Meg., Hel. St. B.)

Waltersberg, Walter v., siehe Walter.

Waltersdorf, Walter v., siehe Walter.

Walther v. Croneck: R. für Johann Wilhelm, Wien, 5. X. 1670. (S. B. LXXXIII, 185, Sin., St. B.) [St. B.]

Walworth-Jenison, siehe Jenison.

Wander v. Grünwald, Joseph, Strassenbaudirektor: R. 18. VII. 1818. (Gub. A.)

Wangler, v.: Reichs-Adel für Johann, Oberst, 16. V. 1626. Böhm. A. 7. VII. 1628; Fr. Wien, 16. V. 1637. (S.[4]) [S.[4]]

Wanias, v.: A. für Sigmund, Wien, 14. III. 1583. (S. B. XII/a, 62.)

Wanner v. Kranichfels, Kaspar, in Böhmen begütert: A. 1684. (Sch.)

Warenberg, Schütte v., siehe Schütte.

Warheim, Tusch v., siehe Tusch.

Warkotsch, v.: Alter schl. A.; Fr. für Carl Ferdinand, Hauptmann, Wien, 20. X. 1734. (S. B. CLXIII, 369, Sch., Sin., S.[5], Pil., Meg., Fr. T. 1853, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Warmuth v. Schlachtfeld: A. für den Rittmeister Sebastian, Wien, 16. III. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Warnhelm, Wiedemann v., siehe Wiedemann.

Warnsberg, Schütte v., siehe Schütte.

Warnsdorf, v.: Schles. A. (Sin., Pil., Hel., St. B., S.[4]) [S.[1] I, S.[4], Kr. 354.]

Warnsdorf, siehe Budský, Knobloch.

Warnspach, v.: [Kr. 289.]

Warnsthal, Pilz v., siehe Pilz.

Warnstorf, Laimarin v., siehe Laimarin.

Wartburg, v.: A. für Ernst Rudolf, Hofburg-Inspektor zu Prag, 23. VIII. 1856. (S.[3]) [S.[3]]

Wartburg, Rudolf v., siehe Rudolf.

Wartemberg, siehe Ralsko, Vartmberg, Veselský.

Wartenau, v.: Alter A. aus d. Hause Holenstein. (S.[5]) [S.[5]]

Wartenberg, siehe Jansdorf, Illmer, Malzan, Markvart, Piringer, Vartmberg, Waldstein.

Warth, v.: W.-Brief für Franz, Matheus, Johann u. Georg, Linz, 13. IX. 1529. (Cop. B. CXI, 283, Sch.)

Warth, Künigl Frh. zu, siehe Künigl.

Wartimberg, Drasche v., siehe Drasche.

Wasener, v.: H. für Ignaz, Gesandter u. bevollmächtigter Minister an verschiedenen auswärtigen Höfen, Wien, 16. IV. 1750. (S. B. CXCII, 490, Sch., Meg., St. B.)

Wasmuth, v.: A. für Johann Georg, Prager Bürger u. polnischer Gesandschaftssekretär, Wien, 10. III. 1713 (S. B. CXXIX, 106, Sch.). R. für Johann Georg, Wien, 18. II. 1719. (S. B. CXLVII, 13, Sch., S.[3]) Fr. für Johann Wenzel, Appellationsrath, Wien, 4. X. 1757. (S. B. CCIV, 573, S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Wasseg, Arz v., siehe Arz.

Wasseige, v.: Fr. für Stefan Josef, Domherr, und seinen Bruder Johann Franz, 1792. Inc. für Karl, Freiherr v. W., Rittmeister, 24. VII. 1824. (Sch., Fr. T. 1854, St. B.)

Wasserberg, Martini v., siehe Martini.

Wasserberger (Vodička) v. Wasserfeld: A. für den Prag-Neustädter Bürger u. Rathsmann Wenzel Vodička mit der Namensänderung in Wasserberger u. dem Praedicat v. Wasserfeld, Prag, 31. X. 1616. (S. B. XXII, 264, Sch., S.[3]) [Kr. 306, S.[3]]

Wasserfeld, Wasserberger v., siehe Wasserberger.

Wasserfluss, Stříbrský v., siehe Stříbrský.

Wasserport, Convay v., siehe Convay.

Wasserreich, v.: A. für Franz Julius, Primator zu Brünn, Wien, 27. XII. 1739. (S. B. CLXVIII, 508, S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Wasserstein, siehe Chlumecký, Schiffel, Vodička.

Wasserthal, Kleplot v., siehe Kleplot.

Wassmuth, v., siehe Wasmuth.

Waterfort, Convay v., siehe Convay.

Watlet, v.: Irländ. alter A.; Fr. für Wilhelm, Hauptmann, u. Ludwig, Kapitänlieut., 1778. Inc. für Wilhelm, Freiherr v. W., 15. VII. 1792. (Sch., Gub. A., S.[3] Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]

Watterich v. Watterichsburg: A. für den Hauptmann Joseph, Wien, 29. IV. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Watterichsburg, Watterich v., siehe Watterich.

Watters, Belloutte v., siehe Belloutte.

Wattmann, Josef, Edler v., k. k. Leib- u. Wundarzt: R. 25. X. 1849. (Sch., St. B.)

Watzdorf, Wolrab v., siehe Wolrab.

Watzl, v.: A.-Brief für Hanns, Prag, 20. VII. 1537. (S. B. CCXCVII, 221.)

Wayay v. Waya, siehe Waiay v. Waia.

Wayerhof, Stücker v., siehe Stücker.

Weber v. Ebenhof: R. für Wenzl, k. k. Gubernialrath und Kreishauptmann zu Chrudim, 13. XII. 1851; Uebertragung des R. auf den Neffen und Adoptivsohn Philipp, k. k. Polizeirath in Prag, 11. III. 1853, und später auf die jüngeren Neffen, 26. I. 1863. (S.[3], Sch., St. B.) [S.[3]]. Fr. für denselben Philipp W. v. E., Vicepräsident der k. k. niederösterr. Statthalterei, 12. X. 1869. (S.[3]) [S.[3]]

Weber v. Bellersheim, Philipp, Hauptmann: A. 26. VIII. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Weber v. Fürnberg: R. für den Med. Dr. Johann Carl und seine Brüder Ignatz Josef u. Johann Friedr., Laxenburg, 2. V. 1735. (S. B. CLXIII, 477, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Weber v. u zu Pisenberg u. Krumbach, Johann, Hofkammerrath u. Gutsbesitzer in Böhmen: Fr. 1623. (Sch.)

Weber v. Trauenfels (Treuenfels): A. für den Hauptmann Josef, Wien, 12. IX. 1757. (S. B. CCIV, 559, Meg., Hel., St. B.)

Weberský v. Wabersick: Schles. A.; A. für Balthasar, Laxenburg, 26. V. 1660. (S. B. LXVII, 528, Sch., St. B.)

Wechmar, Pein v., siehe Pein.

Wecht, v.: (Č. Č. M. 1895.)

Weckher v. Roseneckh: A. für Carl, mähr. Appellationsrath, Wien, 15. III. 1803. (S. B. CCLXVIII, 448, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Wedel, v.: Alter A. blüht im Fr.- und G.-Stande. (St. B., Kn., Hel., Gr. T. 1852.) [S.[1] I, V.]

Weger, v.: R. für Johann Jacob, k. Kommissär zu Stettin, Wien, 19. I. 1728. (S. B. CLVII, 50, Sch.)

Weggefurth, Hnátek v., siehe Hnátek.

Wehe, Bornlesch v. Leschendorf, Leonard, böhm. Appell.-Registrator u. Taxator: A. 27. VI. 1607. Siehe auch Bornlesch.

Wehefeld, Johann v., im saazer Kreise begütert: Fr. 1738. (Sch.)

Wehmer (Wehner), v.: R. für Andreas, aus Breslau, Wien, 23. IX. 1706. (S. B. CXI, 305, Sch.)

Wehr v. Wehrbrunn, Michael, Fürstenbergischer Kammerdiener: A. 3. II. 1604. (Sch.)

Wehrbrunn, Wehr v., siehe Wehr.

Wehrenfels, Würth v., siehe Würth.

Wehrfeld, siehe Sakinger, Saxinger.

Wehrhorn, Mužík v., siehe Mužík.

Weibelius, Konrad, Johann, Andreas u. Jakob v., Brüder u. Vetter: A. 28. V. 1598. (Sch.)

Weiching, Scheuenstuhl v., siehe Scheuenstuhl.
Weichs a. d. Glon, v. u. zu: Alter A.; Fr. 9. IV. 1623. (St. B., S.[5]) [S.[1] I, S.[5]]
Weickersthal, Tischer v., siehe Tischer.
Weickert v. Weickert: R. für Heinrich Erdtmann, Amtmann bei dem Stift zu Liebenthal in Nieder-Schlesien, Wien, 9. X. 1674. (S. B. LXXXIII, 788, St. B.)
Weidenau, Jäger v., siehe Jäger.
Weidenbach, Tschepe v., siehe Tschepe.
Weidenfeld, Philippi v., siehe Philippi.
Weidenheim, Korb v., siehe Korb.
Weidenthal, siehe Barthel, Všetečka, Weidner
Weidhofer v. Vogelsberg, Johann: A. 12. VI. 1591. (Sch., S.[4]) [S.[4]]
Weidhoffer v. Adlersberg, Mathias Franz, Prager Student: A. Wien, 10. VI. 1650. (S. B. LXIII, 62, S.[4]) [S.[4]]
Weidlich, v.: R. für den österr. Ministerialrath 1860. (St. B., S.[5]) [S.[5]]
Weidlinger v. Rittersberg: A. für Urban u. Johann, Brüder, 15. IX. 1597 (Sch.); Alter R. für Johann Friedrich, Artillerie-Oberst, Ebersdorf, 7. X. 1654. (S. B. LXV, 285, Pil., Sch., Hel., St. B.)
Weidner v. der Bries, Martin: A. 1612. (Sch.)
Weidner v. Weidenthal: Schles. A., 1604 auf Gilschitz ansässig. (S.[5]) [S.[5]]
Weidtinger v. Niederweidting: A. (Sch.)
Weidtlingen v. Rittersberg, siehe Weidlinger.
Wejetin, Beyfner v., siehe Beyfner.
Weigel, Franz Anton Edler v., Grosshändler: A. 16. II. 1785. (Gub. A.)
Weigel v. Löwenwart: A. für Josef, Oberstwachtmeister 1803; Fr. für denselben als Generalfeldwachtmeister, 1814. (Meg., Hel., St. B.)
Weigelsfels, Weigelt v., siehe Weigelt.
Weigelsperg, v.: A. mit Edler v., für Franz, k. k. FMLt., 3. IX. 1835. Fr. für denselben, 24. II. 1849. (S.[5], Fr. T. 1856, St. B.) [S.[5]]
Weigelt v. Weigelsfels, Christian, Gutsbesitzer: Inc. 6. IX. 1650. (Sch.)
Weigersdorf, Schwanz v., siehe Schwanz.
Weigl v. Mühlbach, Sigmund, prager Bürger u. Hofbesitzer: R. 1630. (Sch.)
Weigsdorf, v.: Schles. alter A. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Weikart v. Hoff, Johann, Rittergutsbesitzer in Königswart: R. 1591. (Sch.)
Weikersdorf, Žatecký v., siehe Žatecký.
Weikhard v. Hoffmann: G. für Franz, Wien, 18. I. 1712. (S. B. XXXII/b, 1386.)
Weikwitz, Hornek v., siehe Hornek.
Weil v. Weilen: R. für Josef, Professor der Kriegsschule, 20. IX. 1874. (S.[5]) [S.[5]]
Weil v. Weilenfeld, Leopold, Artill.-Major: A. 9. V. 1845. (Sch.)
Weilen, Weil v., siehe Weil.
Weilenfeld, Weil v., siehe Weil.
Weiler, Sebastian v., aus Breslau, Bürger in Wien: A. 13. XII. 1559. (Sch.)
Weinberg, Mathias Wenzel v.: Inc. 2. I. 1709. (Sch.)
Weinberg, siehe Kaschnitz, Plaučar, Weyndel.
Weinberg v. u. zu Obersass, Ulrich, Hofkammersekretär: A. 23. I. 1556. (Sch.)
Weinbergen, v.: Conf. des böhm. R. für Mathias Maximilian, Wien, 5. XII. 1705. (S. B. CXI, 168, Sch., Pil., Hel., St. B.)
Weinbergen, Weinerth v., siehe Weinerth.
Weinburger, Ulrich v., Hofkammersekretär: R. 9. I. 1570. (Sch.)
Weinerth v. Weinbergen, Andreas, Altfeuerwerker: A. 22. X. 1763. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Weingarten, v.: Böhm. R. für Johann Jacob, Appellationssekretär in Prag, Linz, 28. I. 1681 (S. B. XCIV, 10, Sch.); Fr. für Josef, Gouverneur zu Laibach, 3. V. 1841. (Sch., Gub. A., S.[5], Hel., St. B.) [S.[5]]
Weingarten v. Pürglau: R. für Leopold, böhmischer Kammerrath, Wien, 1. XII. 1757. (S. B. CCIV, 616, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Weingärtner v. Münzberg: A. mit „Edler v." für Johann Michael, k. k. Regierungsrath u. Hauptmünzmeister, 29. XI. 1820. (S.[5], Gub. A.) [S.[3]]
Weinhardt, Franz Xav. v., Hauptmann: A. 19. V. 1771. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Weininger v. Breitenberg, Gallus, Bürger zu Budweis: A. 1629. (Sch.)
Weinling, Johann v., JUDr., Landrath zu Lublin: A. 7. IX. 1800. (Gub. A.)
Weinstock, Klage v., siehe Klage.
Weirach (Weyrach), v.: A. für Christian, Wien, 20. VII. 1702 (S. B. CVII, 141); R. für Christian, Laxenburg, 4. V. 1727. (S. B. CLIV, 416, Sch., Sin., Meg., Hel., St. B.)
Weiretter v. Rechtfeld: A. für Johann, böhm. Appellationsrath 1856. (St. B.)
Weis v. Dalkovic: W.-Brief für Johann, Prag, 4. V. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 60.)
Weisbach v. Wilfersdorf, Ernst, Besitzer von Schossendorf: A. 1631. (Sch.)
Weisdorf, v.: Schles. Ur-A. (S.[5]) [S.[5]]
Weise, Zacharias v., JUDr.: W.-Brief 20. V. 1567. (Sch.)
Weisenfels, Bylanský v., siehe Bylansky.
Weisenwolf, Ungnad v., siehe Ungnad.
Weiskopf v. Niš: [Kr. 278.]
Weispach, Lescher v., siehe Lescher.
Weisperger v. Bílá Hora: W.-Brief für Lorenz, Wien, 13. V. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 311.)
Weiss, Konrad v., Stadtschreiber zu Hof: W.-Brief 16. VI. 1571. (Sch.)
Weiss, Josef Gabriel v., k. k. Hofrath u. Kabinetssekretär des Erzherzogs Karl: R. 27. II. 1765. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Weiss, Johann Christof, Edler v., Feldkriegskommissär in Krain: A. 10. II. 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Weiss v. Eckersdorf u. Althoffen, Kaspar: A. Wien, 15. V. 1629. (S. B. XLIV, 86.)
Weiss v. Feldkampf, Johann, Jägerhauptmann: A. 2. XII. 1843. (Sch., Gub. A., St. B.)
Weiss v. Lilienburg: R. für Mathäus Thomas, Verpflegsofficier in Kremsier, Wien, 10. III. 1792. (S. B. CCLIX, 95, Gub. A., Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Weiss v. Mifling, Hektor: Inc. 12. VI. 1589. (Sch.)
Weiss v. Petřín: A. für Paul, Prag, 29. VII. 1599. (Sch., S. B. XII/b, 640, Pil.) [Kr. 266.]
Weiss v. Weissenbach, Ferdinand, Med. Dr.: A. 17. (26.) II. 1794. (Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B.)
Weiss-Weisser v. Weissenfels: A. für Georg Weiss, herzogl. Oels'schen Rath mit „Weisser v. W.", Ebersdorf, 6. XI. 1634. (S. B. XLVIII, 14, Sin. II, Hel., St. B.)
Weiss v. Weissenstern, Wenzel, Hauptmann: A. 1. X. 1763. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Weissbach, v.: G. für Johann Bernard, General der russischen Kavallerie, Wien, 10. XI. 1730. (S. B. CLVII, 563, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Weissberger v. Weissenberg: R. für Johann Simon, Steuereinnehmer zu Ohlau, Wien, 23. III. 1689. (S. B. XCIX, 196, Sch.)
Weissenau, Haradauer v., siehe Haradauer.
Weissenbach, v.: Ur-A., seit 1217 nachweisbar. (S.[5]) [S.[5]]
Weissenbach, Weiss v., siehe Weiss.
Weissenberg, v., siehe Drahnětický, Knoll, Koyt, Pístecký, Salát, Weissberger, Wittenberger.
Weissenblut, Albín v., siehe Albín.
Weissenburg, v.: (D'E. 1884.)
Weissenburg, siehe Banko, Kuniz, Panenka, Schwarz.
Weissenfeld, Katausche v., siehe Katausche.
Weissenfels, Weiss Weisser v., siehe Weiss.
Weissenstein, siehe Burkmeister, Nothaft, Weissmann.
Weissenstern, Weiss v., siehe Weiss.
Weissenwolf, Christof v., Pfandherr v. Karlstein: G. 1693 (Sch., Pil.). Siehe Ungnad.
Weisser v. Weissenfels, siehe Weiss v. Weissenfels.
Weisshaubt v. Trauwitz: R. für Johann Heinrich, Ebersdorf, 10. X. 1702. (S. B. CVII, 181, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Weisshaupt, v.: R. für Augustin, Wien, 24. IV. 1652. (S. B. LXIII, 547.)
Weisskopf, v.: (Zíb. 21718, St. B.)
Weissmann v. Weissenstein: A. für Michael, JUD., Fürstl. Lobkovitz'scher Rath, Hauptmann der Herrschaften Rovenstein u. Neustadt, 8. I. 1615; A. für den kais. Oberstwachtmeister Leopold 1764 (Meg., Hel., St. B.). Fr. für Richard Heinrich, 1811. (Sch., Pil., Fr. T. 1856, Hel., St. B.)
Weisswasser (Bělá), siehe Bakalář, Jordán.
Weistritz, siehe Freynd, Schaff.
Weitenfeld, siehe Neubauer, Pechio.
Weithausen, Mayer v., siehe Mayer.
Weithold, Johann u. Wilhelm v., Brüder: A. 21. III. 1559. (Sch.)
Weitmillar v. Weitmille: Conf. des R. u. W.-Besserung für Ignaz Ladislaus, Prag, 3. IV. 1628. (S. B. XXXII/a, 276, XXXII/a, 586.)
Weitmühle (Vajtmíle), Beneš u. Krabice v., siehe Beneš.
Weittenthal, Kleinpauer v., siehe Kleinpauer.
Weitzenau, siehe Vacinov.
Weitzenhofen, Michna v., Paul, Graf, k. k. geheimer Rath u. Generalkommissär: G. 20. III. 1632 (Sch.). Siehe auch Michna.
Wekrle v. Wekstein, Georg, Bürger zu Kaaden: A. 1616. (Sch.)
Wekstein, Wekrle v., siehe Wekrle.
Welczek (Vlček), v.: Schles. Alter A.; Alter H. mit Inc. u. W.-Besserung für Johann, Wien, S. XI. 1656. (S. B. LXV, 631, S.[5], Č. Č. M. 1895.) [S.[5]]
Well, v.: A. mit „Edler v." für den Apotheker Joseph, Wien, 18. III. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Wellen, Johann v., Hausbesitzer in Prag: A. 1548. (Sch.)
Wellenburg, Lanius v., siehe Lanius.
Wellenheim, Welzl v., siehe Welzl.
Wellenhof, Hofmann v., siehe Hofmann.
Wellinger, Freiherr zu Schneeberg u. Herr zu Steinach, Johann v., erzherzoglicher Rath: Fr. 10. X. 1571. (Sch.)
Welly v. Sollhausen: W.-Besserung für Michael, Kriegscommissär in Schlesien, Wien, 19. II. 1635. (S. B. XLVIII, 44.)
Wels, siehe Chebdovský, Colona, Hübner.
Wels v. Welsenberg, Wenzel, Bürger in Budweis: A. 1595. (Sch.)
Welsch v. Welschenau: A. für Ignaz, Kommerzrath u. Bankogefällen-Administrator in Mähren, Wien, 23. VI. 1759; R. 1. III. 1760. (S. B. CCIX, 317, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Welschenau, Welsch v., siehe Welsch.
Welsenberg, Wels v., siehe Wels.
Welser v. Zinburg: Augsburger Patrizier-Familie. Fr. für Franz, erzherzoglicher Rath, 10. X. 1571. (Sch., St. B., Fr. T. 1856, Hel.)
Weltzekh (Vlček), v., siehe Welczek.
Weltzl v. Starnfeld: A. für Franz Ignaz, Kürass.-Cornet, Wien, 20. I. 1758 (S. B. CCIX, 6, Sch.); R. für Franz, Znaimer Kreisamts-Substitut, Wien, 1. IX. 1759. (S. B. CCIX, 334.)
Welzenstein, v.: R. für Johann Michael Richter, Minderschreiber der Landtafel unter dem Namen „v. Welzenstein" 1774. (St. B., S.[3], S.[5]) [S.[3], S.[5]]
Welzenstein, Richter v., siehe Richter.
Welzl v. Braunau (Broumov): A. (Sch.)
Welzl v. Wellenheim: (M. u. N.)
Wendau, v.: A. für Adalbert Wenzel, Statthalterei-Sekretär in Böhmen, Wien, 31. III. 1728. (S. B. CLVII, 89, Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)
Wendenkron, Matuschka v., siehe Matuschka.
Wendheim, Hoffmann v., siehe Hoffmann.
Wendlingen, v.: Conf. des alten böhm. R. für Johann Georg, Assessor u. Oberschreiber des Oberstburggrafenamtes in Böhmen, Laxenburg, 15. V. 1702. (S. B. CVII, 91, Sch., S.[3], Sin., Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Wendlyn v. Wendlynstein: A. für Jacob, Wien, 19. XI. 1637. (S. B. XXXII/a, 672.)
Wendlynstein, Wendlyn v., siehe Wendlyn.
Wendorf, v.: A. für Edmund Anton, Primator in Gaya, Wien, 20. II. 1721. (S. B. CXLVII, 282, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Wengerský, v., siehe Montelabate.
Wenin, Joseph Edler v.: R. 30. VI. 1792. (Sch., Gub. A.)
Wenin-Paburg: A. 30. VI. 1792; Praedikat „Paburg" für Wilhelm, 18. XII. 1855 (16. I. 1886). (S.[4]) [S.[4]]
Wening-Ingenheim: A. für Johann Nep., Hofrath u. Gutsbesitzer, 30. VII. 1821 und für Franz X. Max, Appellationsgerichts-Direktor, 9. IV. 1839. (St. B., S.[3]) [S.[3]]
Wenisch, v.: R. für JUDr. Johann, Oberlandesgerichts-Präsident, 2. V. 1855; Fr. für denselben 8. II. 1868. (S.[3], St. B., Fr. T. 1875.) [S.[3]]
Wennigner v. Brattenberg, Gallus u. Johann: A. Linz, 23. VIII. 1614. (S. B. XXII, 171.)
Wentzký, v.: Alter schles. A. (Sin. II, Hel., St. B., Pil.) [S.[1] I.]
Wenzel v. Krumpholz: A. (Sch.)
Wenzel v. Plickengrund u. Hasenbüchel, Gabriel, Schichtschreiber: A. 1. VI. 1616. (Sch.)
Wenzel v. Wallenfeld, Christian, Hofsekretär, Josef, Universal-Staatschulden-Buchhaltungscalculator, Franz Josef, Generalkassadirektions-Koncipist, u. Alexander, Kammerkanzellist, Brüder: A. 20. VII. 1765. (Sch.)
Wenzel v. Wenzelsberg: Conf. des alten R. für Johann Cuniberth, k. Rath u. oberster Hofquartiermeister, Wien, 17. IV. 1670. (S. B. LXXXIII, 37, Sch., St. B.)
Wenzeli, Margareth v., Besitzerin des Gutes Ausilov: A. 1692. (Sch.)
Wenzelsberg, Wenzel v., siehe Wenzel.
Wenzelstein, Sallwürck v., siehe Sallwürck.
Werd, Scharpf v., siehe Scharpf.
Werde, v.: Alter schles. A. (Sin., Hel., St. B.)
Werdenberg, Keller v., siehe Keller.
Werdenstedt, Rosenberg v., siehe Rosenberg.
Werdenstein, Keller v., siehe Keller.
Wermesdorf, v.: Schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.)
Wernberg, Nothaft v., siehe Nothaft.
Werndl v. Lehenstein: A. für Georg Erhard, 21. XII. 1630 (Sch.); R. für Ernst, Gutsbesitzer in Böhmen, Wien, 6. VIII. 1787. (S. B. CCL, 283, Sch., Hel., St. B., S.[3], Gub. A.) [S.[1] III, IV, V, S.[3]]
Werner, Kaspar v.: W.-Brief 13. XII. 1546. (Sch.)
Werner, Peter v., Lehnsekretär aus Budišín (Bautzen): A. 29 VI. 1562. (Sch.)
Werner, v.: R. für Christian, Wien, 3. VIII. 1727. (S. B. CLIV, 488, Sch.)
Werner, v.: A. für Johann Adam, Iglauer Kreishauptmann, Wien, 6. IV. 1754 (S. B. CCIV, 151); R. für Johann Adam, Wien, 13. IV. 1754 (S. B. CCIV, 151, Sch.); Fr. 1. X. 1757. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Werner, v.: A. für Johann Ernst, Bürgermeister zu Böhmisch-Kamnitz und seine Brüder Wenzl Franz und Anton, 26. VI. 1780. (Meg., Hel., St. B.)
Werner, v.: A. für Johann Ernst u. dessen Brüder Wenzel, Franz u. Anton, Wien, 26. VI. 1780. (S. B. CCXXVIII, 279.)
Werner, v.: Fr. für Johann Ludwig, Reichshofrath, 13. IV. 1805. Inc. im Herrenstande 8. IV. 1822. (S.[3], Fr. T. 1849, Meg., Hel., St. B.) [Fr. T. 1853.]
Werner, v.: A. für den Brucker Kreishauptmann Franz, Wien, 2. IV. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Werner v. Geiersperg: A. für Balthasar Bernhard, Bürger u. Rath der Altstadt Prag, Wien, 24. VI. 1649. (S. B. LIX, 660, Sch.) [Kr. 263.]
Werner v. Pořešín: Ur-A., Zweig der Herrn v. Strakonic. (S. P. 12.) [S. P. 12.]
Werner v. Rebic: A. (Sch.)
Werner v. Werner: A. für die Brüder Adam, Balthasar u. Christian, Wien, 26. VI. 1713. (S. B. CXXIX, 170, Sch.)
Wernhard, Bartholomäus u. Georg v., Brüder: W.-Brief 30. III. 1598. (Sch.)
Wernheim, Vaněček v., siehe Vaněček.
Wertema v. Adlersberg u. Thurnegg: Fr. für Georg 1653. Conf. des böhm. Fr. für Michael Josef, Laxenburg, 19. V. 1700. (S. B. CV, 229, Sch., Hel., St. B.)
Wertenau, Pfleger v., siehe Pfleger.
Wertenberg (Wartenberg), Kasimir Wenzel, Graf v.: Inc. 28. XI. 1721. (Sch., Pil., St. B.)
Wertenfeld, Oppelt v., siehe Oppelt.
Wertenstein, Vinanko v., siehe Vinanko.
Wertensteiner v. Trnovan: A. (Sch.)
Werth, v.: Fr. für Johann 4. IV. 1635; Inc. für Johann, Reiter-General, Besitzer der Herrschaft Benatek, 1647. (Sch., S.[3], St. B., Hel.) [S.[3], S.[1] IV.]
Werth, v.: A. für Gabriel Abraham 1752. R. mit Edler v., 29. XII. 1753. (Sch., Pil., Meg., Hel., St. B.)
Wertheim-Löwenstein, siehe Löwenstein.
Wertheimer, Edler v. Wertheimstein, Josef Samuel: A. 19. XII. 1791. (Sch., Gub. A., Meg., Hel., St. B.)
Wertheimstein, Wertheimer v., siehe Wertheimer.
Werthenfeld, Thim v., siehe Thim.
Werthenpreyss, Preyss v., siehe Preyss.
Werthland, Pausch v., siehe Pausch.
Werthomus, Bruckner de, siehe Bruckner.
Wery, Limon de: A. (Sch., St. B.)
Weschicz, v.: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Wessenberg-Ampringen, v: Elsasser altes freiherr. Geschlecht. (Fr. T. 1849, Hel., St. B., S.[3]) [S.[1] I, S.[3]]
Westeneck, Fränzl v., siehe Fränzl.
Westhausen, Schaden v., siehe Schaden.
Westland, Michl v., siehe Michl.
Westphalen zu Fürstenberg: Alter A.; Reichs-Gr. für Clemens August, geheim. Rath und bevollm. Minister, 11. I. 1792. (Meg., St. B., Kn., Gr. T. 1844, Hel., S.[3]) [Kn., W. A., S.[3]]
Wetengel, siehe Betengel v. Neuenberg, Netter.
Wetl, Burghart v., siehe Burghart.
Wettengel v. Neuenberg, siehe Betengel v. Neuenberg.
Wetzker, v.: R. für Franz Anton, k. böhm. Appellationsrath zu Prag 1715. (St. B.)

Wetzker v. Neudenstein, Franz, Hofbesitzer zu Křtěnovic: A. 1689. (Sch.)
Wetzl, Adam v., Major: Fr. 11. IX. 1826. (Gub. A.)
Weychleswald, Wild v., siehe Wild.
Weyda, Běhar v., siehe Běhar.
Weydenthal, siehe Točil, Weydner.
Weydner v. Weydenthal: A. für Kaspar, Prag, 12. X. 1593 (S. B. XII/a, 380); A. für Kaspar, Prag, 25. XI. 1594. (S. B. XII/a, 430.)
Weyereg, Rascher v., siehe Rascher.
Weyershof, Stücker v., siehe Stücker.
Weyher, Jakob, Graf v.: Inc. 14. XI. 1636. (Sch., St. B.) [S.[1] V.]
Weykl v. Semtěš: (Č. Č. M. 1834.)
Weyndel v. Vinná Hora (Weinberg): A. für den Iglauer Bürger Paul, Prag, 8. X. 1608. (S. B. XII/b, 929.)
Weyrach, v.: A. für Christian, Wien, 20. XII. 1702 (S. B. CVII, 141, Meg., Sin. I, II, St. B.). R. für Christian, Laxenburg, 4. V. 1727. (S. B. CLIV, 416, Sch., Sin.)
Weys v. Hayn: A. für Andreas, Officianten bei der böhm. Kanzlei, Prag, 25. IV. 1594. (S. B. XII/a, 418.)
Weysa v. Kyčov: W.-Brief für den kais. Trabanten Georg, Gent, 6. V. 1540. (S. B. CCLXXXIV, 36 v.–37.)
Weyskop v. Wimberg: W.-Brief für Jeremias, Georg u. Adam, Brüder, Wien, 19. X. 1556. (S. B. CCLXXXVI, 84.)
Wiathiss, Bartholomeus v.: Inc. 15. II. 1605. (Sch.)
Wibmer, Martin v., Med. Dr. u. Phisikus: A. mit Edler, v. 7. VII. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wicheln-Ledebur, siehe Ledebur.
Wichert, v.: A. für Andreas 30. VIII. 1686. (Hel., St. B.)
Wichung, Han v., siehe Han.
Wickenburg, v.: A. für Johann Franz Stechinelli mit „v. Wickenburg", 11. VI. 1688. Fr. 12. XI. 1705. Inc. für Johann Franz, 30. VI. 1735; G. für Anton 1813. (Sch., G. T. 1838 u. 1855, St. B.) [S.[1] V.]
Wickenburg, Stechinell v., siehe Stechinell.
Wickhram, Mathias, v.; W.-Brief 1. VI. 1545. (Sch.)
Widbach, Johann v., Gutsbesitzer in Mähren: A. 1577. (Sch.)
Widerin v. Ottersbach, Martin: A. 1. IV. 1570. (Sch.)
Widersperger v. Widersperg: Alter A.; R. für Johann sen., 1598 (Sch.). Legit. Brief für den Sohn Wenzel u. die 3 Töchter Dorothea, Lidmila u. Anna des Georg W. v. W., Linz, 28. IV. 1614 (S. B. XX, 469, XXXII/b, 767); Fr. für Johann Franz, Wien, 5. V. 1760 (S. B. CCIX, 403, Pap. 1, Vl., P. A. II, S.[3], S.[4], Pil., Č. Č. M. 1895, Sch., St. B., Fr. T. 1849 u. 1857, Hel.) [Kr. 263, S.[3], S.[4]]
Widmann, v.: W.-Brief für Peter, Wasserkünstler, 16. XI. 1605. (P. A. XV.)
Widmann, v.: A. Conf. für Johann 1693; Alter R. für Johann Michael, Postmeister u. Fortifikazionszahlmeister in Eger, Wien, 22. X. 1712 (S. B. CXXIX, 73, Sch.); Fr. für Johann Anton, kön. böhm. Hofrath, Wien, 15. X. 1731 (S. B. CLVII, 677); Fr. für Bohuslav, 27. VI. 1881 (Sch., D'E. 1877, S.[3], S.[4], S.[5], Pil., Hel., St. B., Fr. T. 1848, 1885.) [S.[3], S.[4], S.[5], St. B]
Widmann-Sedlnický, v.: Mähr. A.; Ung. A. Wien, 1. V. 1707; böhm. R. u. Wappen-Verbesserung, Wien, 22. X. 1712; böhm. Inc. Wien, 12. XII. 1712; Reichs-Fr. Wien, 24. VI. 1730; böhm. Fr. Wien, 15. X. 1731; Gr. Ofen, 9. XII. 1870 (5. III. 1871). (S.[4], Gr. T. 1894.) [S.[4]]
Widmer, v.: Inc. für Georg, 21. VII. 1651 (Sch.); Alter R. für Georg, Wien, 10. IV. 1656. (S. B. LXV, 566.)
Wiedebach, v.: Schles. A.; A. für Heinrich, 1547 (Sch.); A. für Johann, Landeshauptmann in Nieder-Lausitz, 1625. (Sch., Sin., Hel., St. B.) [S.[1] I, St. B.]
Wiedemann v. Straubing, Johann: A. 10. VII. 1591. (Sch.)
Wiedemann v. Warnhelm, Karl, Major: A. 23. XI. 1852. (Sch., St. B.)
Wieder, Wilhelm v., Kapitänlieutenant: Fr. 19. VIII. 1771. (Sch.)
Wiedersbach, Sebastian Gottfried v.: A. 1709. (Sch.)
Wiederwald, v.: A. für Dismas, Wien, 10. II. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Wieland, v.: Fr. für den Oberstlieutenant Georg, 7. IX. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Fr. T. 1848, St. B.) [St. B.]
Wieler, Gymmenich v., siehe Gymmenich.
Wielkh, Christof u. Valentin v.: A. 7. VI. 1596. (Sch.)
Wielopolský, v.: Conf. des galiz. Grafenstandes für Ignaz, 1788; Titel eines Marquis v. Myskowski in den 1840er Jahren. (Meg., Hel., St. B., S.[5]) [S.[4]]
Wiemer v. Wiemersberg: Böhm. R. für Anton Sebastian, Wien, 31. V. 1709. (S. B. CXI, 791, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wiemersberg, Wiemer v., siehe Wiemer.
Wienkovský, v.: Poln. A. (S.[5]) [S.[5]]
Wienner v. Murau: A.-Brief für Wolf, Prag, 16. XII. 1533 (S. B. CCXCVII, 115); A. für Dominik, aus Budweis, 1581. (Sch.)
Wienzek v. Wienzkovský: R. für Martin, Regierungssekretär zu Pies, Wien, 10. IV. 1728. (S. B. CLVII, 108, Sch.)
Wienzkovský, Wienzek v., siehe Wienzek.
Wierret v. Löwenfels: (Pil.)
Wiese, v.: A. für Georg Walter Vincent, Wien, 11. XII. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag., Sin.)
Wiese v. Geyersberg: Alter A. (Sch.); Fr. für Carl Sigmund, 1718. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Wiesenau, Christof v., Besitzer der Herrschaft Kinsberg: A. 1595. (Sch.)
Wiesenberg, Niklas u. Abraham v.: W.-Brief 29. VIII. 1597. (Sch., Sin., S.[5]) [S.[5]]
Wiesenberg, siehe Klein, Wiessner.
Wiesenbrunn, Kiesewetter v., siehe Kiesewetter.

Wiesener, Michael v.: W.-Brief 28. VII. 1590. (Sch.)
Wiesenfeld, siehe Haas, Hanl, Neupauer, Zass.
Wiesenfels, Deprez v., siehe Deprez.
Wiesengrund, Wiessner v., siehe Wiessner.
Wiesenhütter v. Wiesenhüten: A. für Johann Friedrich, k. k. Rath 1728. H. für Franz, Wien, 19. IV. 1743. (S. B. CLXXIV, 190, Sch., Fr. T. 1848, Meg., Hel., St. B.)
Wiesenig v. Lichtenegk, Georg, Verwalter der Herrschaft Mödling u. der Veste Lichtenstein: A. 19. I. 1612. (Sch.)
Wiesenstetten, Čapka v., siehe Čapka.
Wiesenstock, Ibele v., siehe Ibele.
Wiesenthal, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Wiesenthal, siehe Paseka, Ranfft, Sartorius, Schleichart.
Wiesenthau, Christof v., Besitzer v. Königsberg: A. 1595. (Sch., Hel., St. B.)
Wieser, v.: A. mit „Edler v." für Kaspar, Ziegelmanipulations-Vorsteher in Theresienstadt, Wien, 6. XII. 1784. (S. B. CCL, 75, Gub. A., Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wieser v. Mährenheim, Josef: A. 30. V. 1860. R. 11. IX. 1877. (S.[4]) [S.[4]]
Wiesigk, Johann v., Gränzzolleinnehmer in Oppeln: A. 20. II. 1617. (Sch.)
Wiesner v. Lerchenschwung: A. für Augustin Josef, Rathmann zu Olmütz, Wien, 28. VI. 1760 (S. B. CCIX, 446.). A. für den Hradischer Rathmann u. Stadt-Anwalt Franz Ignatz, Wien, 5. II. 1777. (S. B. CCXXVIII, 85, Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.)
Wiessner v. u. zu Wiesenberg: A. u. W.-Besserung für Elias, Wien, 16. IV. 1642 (S. B. LV, 316); Alter R. für Elias, k. Prokurator in Mähren, Wien, 31. VII. 1649. (S. B. LIX, 715, Sch., Hel., St. B.)
Wiessner v. Wiesengrund: R. für Johann Ferd., Wien, 20. VIII. 1659 (S. B. LXVII, 390.). Alter R. für Johann Ferdinand, k. Rath u. Assessor beim mähr. Tribunal, Linz, 22. VI. 1664. (S. B. LXXIV, 429, Sch., S.[4], Hel., St. B.)
Wiettinghoff, v., genannt Schell zu Schellendorf: Fr. für Max. Friedrich, 24. I. 1818. (S.[4]) [S.[4]]
Wilczberg, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Wilczek auf Hultschin, siehe Vlček.
Wild v. Weychleswald, Agnes, Hausbesitzerin in Mühlhausen: A. 1584. (Sch.)
Wildau, v.: A. für Andreas 5. III. 1661. (S. B. LXVII, 618.) Von ihm stammt die Familie W. v. Lindenwiese. (Sin., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Wildau v. Lindenwiess, siehe Wildau.
Wildbach, Brüder u. Vetter: Inc. Dienstag nach Christi Himmelfahrt, 1539. (Sch.)
Wildburg, v.: Fr. für Philipp, Truchsess u. Gewerke in Goldgruben, Wien, 10. X. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Wildek, Christian v.: A. 1600. (Sch.)
Wilden, Vendelín Benedikt v., böhmischer Kammersekretär: A. 3. II. 1629. (Sch.)
Wildenau, siehe Brunner, Wolf.
Wildenberg, v.: (Zíb. 22014.) [Kr. 275.]
Wildenberg, siehe Lošticky, Willmar.
Wildenberger v. Phönigsberg, Sigmund u. Christof, Brüder: A. 20. IV. 1586. (Sch.)
Wildenburg, Bellschan v., siehe Bellschan.
Wildenfels, Vodňanský v., siehe Vodňanský.
Wildenstein, v.: Fr. für Carl Christof, Wien, 5. VIII. 1720 (S. B. CXLVII, 233, Sch., Sin., S.[5]); R. für Johann Christof, Graz, 15. VII. 1728. (S. B. CLVII, 202, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 261, 287, 307, St. B.]
Wildersdorf, Redelsfester v., siehe Redelsfester.
Wildfeld, Vodňanský v., siehe Vodňanský.
Wildfels, Mayer v., siehe Mayer.
Wildmann, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Wildmannsegg, Schmelzern v., siehe Schmelzern.
Wildner v. Maithstein, Ignaz, Hof- u. Gerichtsadvokat: A. 9. III. (V.) 1840. (Sch., Gub. A., St. B.)
Wildstein, v.: Alter A. Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8.]
Wilfersdorf, siehe Wakrle, Weisbach.
Wilfest, Vojtěch v., siehe Vojtěch.
Wilhart v. Wilhartic, Wenzel, k. k. Vicekanzler u. Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1527. (Sch., Pal. II, Pil.)
Wilhelm, Kaspar v., Gutsbesitzer: A. 7. IV. 1827. (Gub. A.)
Wilhelm, v.: R.-Confirmation 1845 für Johann Georg, Herr auf Altenteich u. Fleissen. (S.[3]) [S.[3]]
Wilhelm v. Helmfeld, Kaspar, Sohn des Johann Georg, Gutsbesitzer: A. 27. III. 1827. (S.[3]) [S.[3]]
Wilhelm v. Myl, Ursula, aus Malešov: A. 1604. (Sch.)
Wilhermsdorf, Hermann v., siehe Hermann.
Wilkau, John v., siehe John.
Wilkeritz v. Schlangenfeld, siehe Schlangenfeld.
Willarsburg, Burgemeister v., siehe Burgemeister.
Willemsdorf, v.: (Sin.)
Willenberg, Willenberger v., siehe Willenberger.
Willenberger v. Willenberg, Joachim, JUDr.: W.-Brief 23. VI. 1599 (Sch.); A. für Bartholomäus und Joachim 7. XI. 1609. (Sin., Hel., St. B.)
Willer, v.: W.-Brief für Hans, Prag, 24. IV. 1537 (S. B. CCXCVII, 208); W.-Brief für Martin aus Breslau, 27. XI. 1578. (Sch.)
Willerit v. Schlangenfeld: A. für die Brüder Franz Ferdinand u. Gottfried Ignaz, Favorite, 14. VIII. 1697. (S. B. CI, 521.)
Willerstorf, Hörmann v., siehe Hörmann.
Willig, Georg, Bredauischer Agent: Inc. 17. XI. 1636. (Sch.)
Willingen, Waidele v., siehe Waidele.
Willinger, v.: A.-Brief für Sebastian, Prag, 3. II. 1534. (S. B. CCXCVII, 123.)
Willmar v. Wildenberg: A. für Josef, Platzmajor zu Brünn, 1769. (Meg., Hel., St. B.)
Wilmovský, v.: Freiherrliche Familie im Fürstenthum Teschen, die früher Skocowský hiess. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Wilschke, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)
Wilssdorff, Herttel v., siehe Herttel.
Wilstein, Myškovský v., siehe Myškovský.

Wiltberg, v.: Alter schles. Adel. (Sin., Hel., St. B.)

Wiltheim u. Tötting, v.: Böhm. A. für Johann Wolfgang, Führungskommissär des leitmeritzer Kreises, Wien, 19. VIII. 1733 (S. B. CLXIII, 200, Sch.); R. für Johann Josef, Oberstwachtmeister, Wien, 29. VII. 1768. (S. B. CCXXI, 65, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Wiltkin, Johann Konrad, Besitzer von Zalužan: A. 1689. (Sch.)

Wilzek, v.: G. für Heinrich Wilhelm Freiherrn v. W., Wien, 29. VII. 1729. (S. B. CLVII, 355.)

Wimberg v. Námět: W.-Brief für die Brüder Johann Mathias u. Jacob, Wien, 19. IV. 1551. (S. B. CCLXXXV, 199.)

Wimberg, Weyskop v., siehe Weyskop.

Wimmer, v.: Fr. für Jakob, k. k. Oberst, 16. IV. 1801, Inc. im H. 8. II. 1803; böhm. Fr. 8. IX. 1805. (Sch., S.[3], Meg., Gub. A., Hel., St. B., Fr. T. 1870.)

Wimmer, v.: A. für Franz Anton, Gubernial-Secretär. Wien, 16. X. 1806. (S. B. CCLXXI, sine pag. Meg., Hel., St. B.)

Wimmer v. Ebenwald, Josef, Rittmeister: A. 27. XII. 1854. (Sch., St. B.)

Wimmersberg, v.: Reichs-A. für Mathias, Hauptmann, 1621. Inc. für Anton Sebastian, 20. XII. 1728; Baronat für die Gebrüder Anton Josef, Johann Christof, Lazar Michael u. Emanuel Ferdinand, Wien, 22. IX. 1761. (S. B. CCIX, 567, Sch., S.[5], Sin., Meg., Hel., St. B.)

Wimpfen, v.: Alter A.; W.-Brief für Dominik Herman zu Nürnberg, Augsburg, 18. VIII. 1555; A. 13. VIII. 1658; G. für Karl Franz Eduard 1797 (12. I. 1798.) (St. B., Gub. A., Kn., Gr. T. 1844, Fr. T. 1852. Meg., Hel., S.[5]) [Kn., W. A., S.[1] I, S.[5]]

Winand, v.: (Zíb. 22059.)

Winau u. Tauzym, Albrecht v., siehe Albrecht.

Winckelburg, Friedrich v., Dragonerhauptmann: R. 12. VII. 1718. (Sch., Pil.)

Winckler v. Heimfeld: Böhm. A. für Johann, Besitzer von Sachsengrün u. Duppau 1581; Inc. für Heinrich Maximilian. 10. V. 1689. (Sch., S.[5]) [S.[5]]

Winckler v. Střelic, Thomas: Inc. 1. VIII. 1654. (Sch.)

Winckler v. Wincklersberg: Inc. für Wolf Bernard u. Christian Heinrich, Brüder, 13. VIII. 1650; R. für Alexander Heinrich, Med. u. Phil. Dr., Wien, 8. XII. 1684. (S. B. XCIV, 523, Sch., D' E. 1877, S.[5]) [S.[5]]

Winckler v. Winkhlern: A. für Johann, Pressburg, 25. VIII. 1662. (S. B. LXXIV, 96, S.[5]) [S.[5]]

Wincklersberg, v.: Alter R. für Anton, Wien, 7. III. 1721 (S. B. CXLVII, 290, S.[5]) [S.[5]]

Wincklersberg, Winckler v., siehe Winckler.

Winde, Sigmund v., Hofbesitzer in Hollaus: A. 1628. (Sch.)

Winde, Langang v., siehe Langang.

Windenburg, Fučík v., siehe Fučík.

Windhof, Nickhart v., siehe Nickhart.

Windisch v. Aschenfeld, Ferdinand, Referent bei der Konfisk. Kommission: A. 1771. (Sch.)

Windischgrätz, v.: Ur-A.; Inc. für Pankrac, Freiherr auf Waldstein u. zu Inthal, 12. VI. 1574; Aufnahme des Jos. Nicolaus in den böhm. Herrenstand 1781. Gr. für Gottlieb 25. XII. 1695; F. für Alfred, u. dessen Bruder Weriand, 18. V. (9. X.) 1822. (Sch., S.[3], S.[4], M. u. N., Pil., Kn.) [Kr. 113 S.[3], S.[4], Kn., W. A., St. B., Hel.]

Windmühl, Schier v. der, siehe Schier.

Windsheim, Schwarz v., siehe Schwarz.

Windthof, Egerer v. u. auf, siehe Egerer.

Windtmühl, Sohýr v. der, siehe Sohýr.

Windstein, Knobloch v., siehe Knobloch.

Wingerský, v.: H. für Gabriel, Wien, 31. V. 1652 (S. B. LXIII, 625); G. für Carl Gabriel, Wien, 31. XII. 1714 (S. B. CXXIX, 269, Sch.)

Winienský, v., siehe Viněnský.

Winiwarter, Johann, Edler v., Dr. u. Professor der Rechte in Wien, u. Josef, Hauptmann: A. 5. VIII. 1846 (Sch., St. B.)

Winkel, v.: [Kr. 356.]

Winkelburg, Winkelmann v., siehe Winkelmann.

Winkelheid, Foyt v., siehe Foyt.

Winkelheider v. Winkelheid, Paul, in Beraun ansässig: A. 1597. (Sch.)

Winkelhofer v. Engeloess, Johann, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1628. (Sch., St. B.)

Winkelmann v. Hasenthal, Johann Blasius, Hauptmann der Klöster Osek u. Schwatz, u. Wolf: A. 22. IX. 1600. (Sch., S.[3], St. B., Hel.,) [S.[3], St. B.]

Winkelmann v. Winkelburg: R. für Friedrich, Wien, 12. VII. 1718. (S. B. CXXIX, 660.)

Winkelstein, Winkler v., siehe Winkler.

Winkenau, Winkler v., siehe Winkler.

Winkhlern, Winckler v., siehe Winckler.

Winklburg, Friedrich v., Hauptmann: R. 12. VII. 1718. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Winkler, v.: W.-Brief für Clemens, Mitbürger u. Rath zu Eger, 23. I. 1589. (S.[3], S.[4]) [S.[3], S.[4]]

Winkler v. Heimfeld (fels), Johann, Besitzer von Sachsengrün: A. 1581. (Sch., S.[5]) [Kr. 159, S.[5]]. Siehe Winckler.

Winkler v. Huttenau, Paul: A. 4. IV, 1570. (Sch.) [Kr. 306.]

Winkler v. Rottenburg: A. für Christof, Wien, 26. II. 1630. (S. B. XLIV, 317, S.[5]) [S.[5]]

Winkler v. Sonnenthal, Franz, Allaunmeister: A. 3. XII. 1539. (Sch.)

Winkler v. Sternenheim: Böhm. A. für Bernard, Gymnasial-Rektor zu Brieg, Wien, 17. II. 1735. (S. B. CLXIII, 431, Sch., S.[5], Meg., Hel., St. B.) [S.[5]]

Winkler zum Winkelstein, Mathias: A. 26. V. 1566. (Sch., Hel., St. B.)

Winkler v. Winkenau, Fr., k. k. Statthalterei-Rath: A. 28. XI. 1863. (S.[4]) [S.[4]]

Winklersberg, Anton v., k. k. Rath: R. 7. III. 1721. (Sch., S.[3], S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]

Winklfels, Chocemiský v., siehe Chocemiský.

Winneburg u. Beylstein, siehe Metternich.

Winsch v. Brückenburg, Christof Andreas, Grenzzollbereiter in Böhmen: A. 21. VIII. 1667. (Sch.)
Winter, Martin v., u. Brüder: W.-Brief 20. III. 1576. (Sch.)
Winter v. Polehrad, Kaspar: A. Prag, 29. XII. 1590. (S. B. XII a, 288, Sch.) [Kr. 278, 324.]
Winter v. Sternfeld: Fr. 1666. (Sin., Hel., St. B.)
Winter v. Wintersdorf, Georg: A. 2. VII. 1597. (Sch.)
Winterberg, v.: Ur-A.; Zweig der Janovici. (S. P. 6.) [S. P. 6.]
Winterberg v. Habří: A. für Thomas, Prag, 11. IX. 1581. (S. B. XII/a, 35.)
Winterberg, siehe Malovec, Neumayer, Schimon.
Winterfeld v. Winterfeld: Alter A.; Inc. für Wenzel 19. VII. 1664; G. 26. IX. 1719. (Sch. Sin., Hel., St. B.)
Winterhalder, v.: R. für Karl, Oberst, 11. XII. 1880; Fr. für denselben als General-Major 23. VIII. 1882. (S.[5]) [S.[5]]
Winterperk, v.: [Kr. 337.]
Wintersdorf, Winter v., siehe Winter.
Winterstetten, Schenk v., siehe Schenk.
Winthauser v. Freising: W.-Brief für Wolfgang, Innsbruck, 21. VIII. 1536. (S. B. CCXCVII, 198.)
Winz, v.: Fr. für Johann, k. Oberst, 27. V. 1638. (S.[4], S.[5]) [S.[4], S.[5]]
Wirbský, v.: Schles. A., welcher die Freiherrliche Würde erlangt hat. (Sin., Hel., St. B) [S.[1] V.]
Wirsevinský, v.: Schles. A. (St. A., Sin.)
Wirsperg, Georg Christof v.: R. 17. VII. 1615. (Sch., Pil.)
Wirt, Georg v., Hüttenmeister zu Kuttenberg: W.-Brief 10. I. 1591. (Sch.)
Wirt v. Wehrenfels, siehe Würth v. Wehrenfels.
Wirtenberg, v.: (Pal. I. II.)
Wirth, v.: (Zíb. 22132.)
Wirtz, v.: R. für Wilhelm, Wien, 22. IV. 1694. (S. B. CI, 69.)
Wischerauer, Benedikt, v.: W.-Brief 31. V. 1550. (Sch.)
Wisenthal, v.: (Zíb. 22135.)
Wispe v. Moldausprung: A. für die Brüder Georg Maximilian u. Johann Aloisius, Pressburg, 27. III. 1649. (S. B. LIX, 515.)
Wissenstein, v.: (Pil.)
Wissmiller, Josef Karl v., Proviantmeister in Ober-Oesterreich: A. 18. IX. 1762. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Witenstein, Myslík v., siehe Myslík.
Witt, Wenzel, aus Březan: W.-Brief 24. IV. 1570. (Sch.)
Witte, siehe De Witte.
Wittehöhe, Jablonský v., siehe Jablonský.
Wittek v. Salzberg: A. für Josef, prager Bürger, Salzlieferant, Wien, 29. XII. 1746. (S. B. CLXXIV, 654, Sch., S.[5]) [S.[5]]; R. für Eduard, Vicepräsident des wiener Landesgerichtes, 1. VII. 1857; Fr. für denselben 25. VI. 1864. (S.[5] Fr. T. 1875, Meg., Hel., St. B.)
Witten, v.: Alter H. für Anna Katharina Leopoldine, verwittwete v. Witten, geborene Freiin v. Kochtitz v. Lüblintz, dann derselben Sohn Rudolf Christof Primislaus u. Tochter Maria Katharina Barbara, wie auch Vereinigung des Kochtitzschen mit dem Wittenschen Wappen, Laxenburg, 1. VI. 1688. (S. B. XCIX, 131, Sch.)
Witten u. Andlern, siehe Andlern.
Wittenberger v. Weissenberg, Georg, böhm. Kammerkonzipist: A. 1630. (Sch.)
Wittich v. Streitfeld: A. für Johann Christof, Prag, 13. XI. 1657. (S. B. LXVII, 80); R. für Carl, Gutsbesitzer in Mähren, Wien, 20. I. 1809. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Gub-A., Sch., S.[4], S.[5], Meg., Hel., St. B.)
Wittingauer v. Preitenberg u. Rosenau: A. nebst rother Wachssiegelung u. Consens für Paul, Wien, 24. III. 1631. (S. B. XLIV, 498.)
Wittingshausen, Filek v., siehe Filek.
Wittmann, v.: A. für Anton, Wirthschaftsrath, Wien, 1. IX. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Wittorf, Johann Gottlieb, Freiherr v.: Inc. 23. IV. 1717. (Sch., S.[5]) [S.[5]]
Wittofs, Lazar, Edler v., pens. Kapitänlieutenant: A. 5. IX. 1845. (Sch., St. B.)
Wittýn, Wiza v., siehe Wiza.
Witzleben, v.: Alter A. (Sch., Zíb. 22179, St. B., Fr. T. 1856.)
Wiza v. Wittýn, Friedrich, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1594. (Sch.)
Wizner v. Nedvídkov: [Kr. 267.)
Wöber, v.: A. 24. I. 1690; Fr. für August Thomas, Edler Herr v. W., Hofkriegsrath u. geheimer Referendar, 30. VI. 1753. (Sch., Fr. T. 1865.) [Fr. T. 1867.]
Wöber v. Treuenfels, Josef, Hauptmann: A. 12. XI. 1757. (Sch.)
Wodt v. Teich, Michael Ignaz: A. 1699. (Sch.)
Wogenburg, Perin v., siehe Perin.
Wogenstein, Melchior Mathias, v.: A. 1590. (Sch.)
Wohlgemuth, v.: A. für Georg, Edler v. W., pens. Oberst, 31. I. 1846. (Sch.); Fr. für Ludwig, Edler v. W., Gen.-Major, 27. XI. 1848. (Sch., St. B.)
Wohlgemuth v. Grafenstein, Kaspar, schles. Kammersekretär, u. Wolf: A. 22. VIII. 1605. (Sch.)
Wohlgemuth v. Greiffenthal, Ernst Leopold, Hauptmann; A. 3. II. 1759. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wohlgemuth v. Muthburg, Maximilian: A. 1617. (Sch.)
Wohlgemuth v. Rosenthal: A. für Jeremias, Grenzzolleinnehmer in Böhmen, Wien, 18. IV. 1630. (S. B. XLIV, 347, Sch.)
Wohlgemuth, Schrötter v., siehe Schrötter.
Wohlgemuth v. Türkhner, Kaspar. schles. Kammersekretär: A. 22. IV. 1605. (Sch., (S.[5]) [S.[5]]
Wohlrab, v.: R. für Karl, k. k. Bezirkshauptmann 1867. (S.[5]) [S.[5]]
Wohnsiedl, Platzer v., siehe Platzer.
Wojsky, v.: Schles. A. (Sin., St. B., S.[4]) [S.[1] II, S.[5]]

Wolf, Andreas, Syndicus der Städte im Fürstenthume Jauer: A. 20. XI. 1574. (Sch.)
Wolf, Jakob v., aus Mähren: A. 1611. (Sch.)
Wolf, v.: A. für Georg Ferdinand, Wien, 6. IV. 1691. (S. B. XCIX, 333.)
Wolf, v.: R. für Johann Georg, Rath in Breslau, Wien, 30. IX. 1706. (Sch., S. B. CXI, 310.)
Wolf v. Glauwell: A. für Ignaz Josef, Major i. R. mit „Edler v.", 17. XII. 1878. (S.[3]) [S.[3]]
Wolf v. Kvítkov, siehe Vlk.
Wolf v. Löwenkron: R. für Johann, Hauptmann, Linz, 3. IX. 1680. (S. B. XC, 652.)
Wolf v. Ploskovic, Johann: W.-Brief Prag, 25. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 69.)
Wolf v. Rosenbach, Albrecht, prager Hausbesitzer: A. 1545. (Sch.)
Wolf v. Rychthal: [Kr. 355.]
Wolf v. Schlemersdorf, Johann, in Böhmen begütert: A. 1596. (Sch.)
Wolf v. Schmidberg, Christof, prager Hausbesitzer: A. 1603. (Sch.)
Wolf v. Schwarzenwolf: Alter R. sammt Inc. für Jobst, Wien, 31. I. 1661. (Sch., S. B. LXVII, 603.)
Wolf [-Zdekauer] v. Wachtentreu: A. für Karl, Major, 22. X. (30. XII.) 1840 (Sch., Gub. A.); Fr. für Karl, Feldm.-Lieutenant, 28. III. 1856; Annahme d. Namens u. Wappens seines Stiefvaters Zdekauer 1. II. (19. II.) 1893. (Fr. T. 1859, 1894, Sch., St. B.)
Wolf v. Wildenau, Franz, k. k. Hauptmann; A. 10. VI. 1839. (Sch., Gub. A., St. B.)
Wolf v. Wolfenau: A. für Johann Paul, Dragoner-Oberlieutenant, 21. III. 1767. (Sch.)
Wolf v. Wolfenberg, Jakob Anton, Major: A. 18. XI. 1852. (Sch., Pil.)
Wolf v. Wolfinau, Anton Leonhard, Hauptmann: A. 8. VII. 1767. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Wolf v. Wolfsberg: R. für die Brüder Ferdinand Erdtmann u. Johann Ernst, Wien, 3. IV. 1671. (S. B. LXXXIII, 252, Sch., P. A. II, VI.) [Kr. 304, 311.]
Wolf v. Wolfsberg, Anton, O.-Lieut., Besitzer d. Gutes Wernsdorf: A. 19. III. 1818. (Gub. A.)
Wolf v. Wolfsburg: R. für Gottfried, burggräflich Wartenbergschen Rath u. Kanzler, Wien, 4. V. 1669. (S. B. LXXIX, 668, S.[3]) [S.[3]]
Wolf v. Wolfsdorf, Erhard, in Böhmen begütert: A. 1596. (Sch.)
Wolf v. Wolfsfeld, Franz, Wirthschaftsinspektor in Böhmen: A. 21. III. 1769. (Sch)
Wolf v. Wolfsthal: R. für Franz Anton, Kaufmann, 1783. (Meg., Hel., St. B.)
Wolf v. Zwingendorf, Thomas, k. böhm. Buchhalter: A. 1582. (Sch., St. B.)
Wolfenau, Wolf v., siehe Wolf.
Wolfenberg, Wolf v., siehe Wolf.
Wolfenburg, Johann u. Adam v.: W.-Brief, Prag, 1. IX. 1554. (S. B. CCLXXXVI, 26.)
Wolfenburg, siehe Azzizk, Čížek, Žižka.
Wolfersdorf, v.: Alter A. blüht theils im G.-Stande. (Sch., Sin., St. B.) [Kr. 84, S.[1] I.]
Wolfersgrün, Stadler v., siehe Stadler.
Wolferstorfer v. Wolferstorf: [Kr. 327.]
Wolfgeil v. Hofstädt: A. für Johann Carl, Landkommissär in Schlesien, Wien, 14. VIII. 1762; R. 1766. (S. B. CCIX, 640, Sch., S.[5], Hel., St. B.) [S.[5]]
Wolfinau, Wolf v., siehe Wolf.
Wolfinger v. Wolfsbach u. Ploskovic: A. u. Conf. des von dem k. Steuer-Einnehmer Johann Rudolf Wolfinger bereits innehabenden A. mit Verbesserung des diesfälligen W. u. Zugebung des Praedicates v. Ploskovic, Prag, 24. IX. 1612. (S. B. XXII, 99.) Conf. des R. für Johann Rudolf, Wien, 2. I. 1626. (S. B. XXXII/a, 141, Sch., S.[3])
Wolframsdorf, Richter v., siehe Richter.
Wolfsbach, Wolfinger v., siehe Wolfinger.
Wolfsberg, v.: [Kr. 85, 327.]
Wolfsberg, siehe Podhradský, Wolf, Zahrádecký.
Wolfsbruch, Dreves v., siehe Dreves.
Wolfsburg, Wolf v., siehe Wolf.
Wolfsdorf, siehe Günter, Wolf.
Wolfsfeld, siehe Gaidler, Wolf.
Wolfshof, Hutzelmann v., siehe Hutzelmann.
Wolfstein, v.: Ur-A.; Zweig der Drslavici. [Kr. 85, 292, 327, S. P. 8.]
Wolfsthal, siehe Waltherskirchen, Wolf.
Wolfstirn v. Wolfstirn u. Raphaelsberg: Conf. des A. für Johann Adolf, Wien, 8. IV. 1629. (S. B. XLIV, 39, Sch., Pil.)
Wolfswarfen, siehe Henrichs, Honrich.
Wölgersfeld, Trentini v., siehe Trentini.
Wolk, Andreas v.: W.-Brief 7. II. 1597. (Sch.)
Wolkenbach, Mayner v., siehe Mayner.
Wolkenberg, siehe Soffian, Vlk, Wolkenberger, Wolkenberský.
Wolkenberger v. Wolkenberg, Mathäus: W.-Brief 13. IX. 1575. (Sch.)
Wolkenberský v. Wolkenberg, Jakob Stefan, aus Vodňan: A. 1597. (Sch.)
Wolkensperg, Oblat v., siehe Oblat.
Wolkenstein, v.: Tiroler Ur-A.; Fr. für Sigmund, 23. V. 1629; G. 1630; Reichs-Gr. mit „Fr. v. Trostburg u. Neuhauss, Wien, 6. VIII. 1837. (Sch., S.[5], Kn., St. B., Gr. T. 1858, 1861, 1879.) [Kr. 130, S.[5], Kn., W. A.]
Wolkenstein-Trostburg, siehe Wolkenstein.
Wolkersdorf, Hamm v., siehe Hamm.
Wolrab v. Schneeberg, Paul: A. 1589. (Sch.)
Wolrab v. Watzdorf: Inc. 1543. (Sch.)
Wolter v. Eckwehr, Johann, Ingenieur-Oberstlieut.: A. 23. X. 1841. (Gub. A.)
Wolter v. Liebenfeld: A. für Gualter Ambros, Wien, 27. XII. 1656. (S. B. LXV, 649, St. B.)
Wolzogen v. Neuhaus: Alter A.; Fr. für Hans Christof, 7. II. 1607. (Sch., Sin., St. B., Fr. T. 1855, Hel., Sin.) [S.[1] I.]
Wondorfer v. Svobodná Hora (Freiberg): A. für Kaspar, Budweis, 15. VII. 1529. (Cop. B. CXI, 257, Sch.)
Wonewitz, Schebitz v., siehe Schebitz.
Woppingen, v.: Alter A.; Fr. für Sebastian Helfried, aus Baiern, k. k. Oberstwachtmeister, 26. VI. 1651. (Sch., Hel., St. B.) [S.[1] III, V.]
Worst v. Gudenov: A. u. W.-Conf. 9. IV. 1529; Fr. für Philipp 19. XII. 1633. (S.[4]) [S.[4]]

Worst-Helmberger v. Helmberg: A. für Heinrichs eheliche Descendenten, Johann Leopold Josef, Johann Franz Wilhelm u. Maria Francisca Josefa, Stiefkinder des Franz Wilhelm Lariš, Fr. v. Ellgott u. Karvín, obersten Landraths in Oppeln u. Ratiboř, Wien, 12. III. 1716. (S. B. CXXIX, 421, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Woyers (Woyrisch), v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B.) [S.[1] V.]

Woyrisch, v., siehe Woyers.

Woysel v. Woyseldorf, Karl, k. k. Rath: A. 1629. (Sch., Zib. 22473.)

Woyseldorf, Woysel v., siehe Woysel.

Wrabin, Jaklyn v., siehe Jaklyn.

Wranau, Haase v., siehe Haase.

Wredy, de: A. (Sch.)

Wrewskoi, v.: Fr. für die russischen Geschwister Boris Stephan u. Marie, Wien, 19. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag.)

Wronya v. Thur, Josef: Annahme als Wappenvetter, Prag, 16. VI. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 95.)

Wucherpfening v. Liglingen (Liptingen): A. für den Hauptmann Andreas, Wien, 16. VI. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Wuerben, siehe Vrbno.

Wulkerau, v.: W.-Erneuerung u. Conf. für Wenzel, Hanns u. Lienhart, Prag, 23. V. 1532. (S. B. CCXCVII, 87.)

Wüllersdorfer v. Urbair: A. für den Znaimer königl. Richter Balthasar, Wien, 13. IX. 1627. (S. B. XXXII/a, 534.)

Wüllerstorf, Hörmann v., siehe Hörmann.

Wummer v. Sternsdorf, Gottfried: A. 1621. (Sch.)

Wümpfenfeld, Merckl v., siehe Merckl.

Wunderbaldinger, v.: A. für Franz, Oberamtmann in Plan, Wien, 27. VIII. 1793. (S. B. CCLIX, 284, Sch.)

Wunderlich, Johann u. Kaspar v.: A. 2. IX. 1616. (Sch., Sin., St. B.)

Wünsch v. Bredlic, Heinrich: A. 1603. (Sch.)

Wunsch v. Bruckhenburg, Christof Andre: A. Wien, 21. VIII. 1667. (S. B. LXXIX, 302.)

Wunsch v. Friedenwunsch: A. für Kaspar Johann, Wien, 6. V. 1652. (S. B. LXIII, 577.)

Wunschheim v. Lilienthal: R. für den Advokaten Wenzel, Wien, 1. IV. 1797. (S. B. CCLXVIII, 166, S.[5], Sch., Meg., Gub. A., Hel., St. B.) [S.[3]]

Wunschwitz, v.: Alter A.; Alter R. für Mathias, k. k. Rath u. Kammerprokurator in Mähren, Wien, 8. III. 1661 (S. B. LXVII, 632); H. für Mathias, k. k. Rath u. Vicelandeskämmerer in Mähren, Wien, 29. VIII. 1675. (S. B. LXXXIII, 919, Sch., M. u. N., S.[5], S.[4], Pil., Hel., St. B.) (Hr. IX, S.[5], S.[4])

Würben-Freudenthal, siehe Vrbno.

Wurf, Karl v., Oberlieutenant: A. 23. IX. 1758. (Sch.)

Wurm v. Sterndorf: W.-Brief für Johann, Prag, 8. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 281.)

Wurmb, Julius v., k. k. Genie-Oberst: A. 31. X. 1852. (Sch., St. B.)

Wurmbrand, v.: Reichs-Fr. Prag, 17. XII. 1607; Gr. Wien, 21. III. 1682; Reichs-Gr. Wien, 31. VIII. 1701; Inc. für Johann Wilhelm, Graf v. W., 18. IX. 1748. (Sch., St. B., Kn.) [Kn., S.[1] III.]

Wurmbrand-Stuppach, Heinrich Gundaker, Graf v., k. k. Obersthofmeister: Inc. 30. I. 1836. (Sch., St. B., Kn.) [Kn., S.[1] III.]

Wurschenstainer, v.: W.-Brief für Hanns u. Anton, Wien, 12. I. 1537. (S. B. CCXCVII, 199.)

Würsig, v.: A. für Caspar, gewesenen Burggraf zu Oppeln, Prag, 3. IV. 1648. (S. B. LIX, 432.)

Wurst v. Rautenberg: Böhm. A. für Heinrich Josef, Fürst Dietrichsteinischer Wirthschaftshauptmann, Wien, 24. III. 1712. (S. B. CXXIX, 17, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Würstl v. Reichenbach: A. für Johann Adam, Wien, 11. IV. 1761. (S. B. CCIX, 538.)

Würth v. Mackau: Fr. für Johann Christian mit „Frh. v. Creutz u. Herr zu Würth", Wien, 22. VIII. 1727. (S. B. CLIV, 511, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Würth v. Wehrenfels, Johann Mathias, Hausbesitzer in Prag: A. 1704. (Sch., Pil.) [Kr. 297.]

Württemberg u. Oels: Vereinigung des Württembergisch u. Oelsnischen W. für den Fürsten Silvius Herzog zu W. u. O., Wien, 17. XII. 1648. (S. B. LIX, 477.)

Würtz u. Burg, v.: Schweizer A., Conf. des Reichs-Fr. für Johann Wilhelm, Wien, 24. VI. 1705. (S. B. CXI, 118, Sch., Sin., Hel., St. B.) [S.[1] V.]

Wustenau, Martin Wilhelm v., Amtmann zu Malešov: A. 1598. (Sch.)

Wutginau, Wuttky v., siehe Wuttky.

Wutthenau, v.: Alter A. (St. B., Zib. 22599.) [S.[1] I.]

Wuttky v. Wutginau: A. für Christof, Wien, 10. VIII. 1678; Fr. 1736 für Gottfried Ernst. (S. B. XC, 364, Sch., St. B., Sin., Hel.)

Wystnthal, Wotava v., siehe Wotava.

Z.

Zaass, Edler v. Wiesenfeld, Ludwig, k. k. Rath u. Tabakgefällen-Hofkommissär: A. 12. VI. 1779. (Sch., S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Záběďovic, Hamza v., siehe Hamza.

Záběďovický, v., siehe Hamza.

Zabeltitz (Zobeltitz): Alter schles. A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1] I.]

Zabinský, v.: Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.)

Žabka v. Drahobejl: Erstreckung des A. auf Simon, Prag, 10. VIII. 1591. (S. B. XII/a, 314.)

Žabka v. Ehrenbach, Wenzel Ignaz, Kür.-Rittmeister: A. 10. XI. 1767. (Sch.)

Žabka v. Limberk, Georg, k. k. Rath u. Vicekanzler in Böhmen, u. Burian: Fr. Freitag vor Bartholomäus, 1539. (Sch., Pap. 2, S.[4], Pil.) [Kr. 294, Pap. 2, S.[4]]

Žabka v. Vyšetín, Georg: A. 21. IV. 1574. (Sch.) [Kr. 155.]

Záblatský v. Liebenthal, Mathias, Vicestadthauptmann in Prag: A. 1626. (Sch.) [Kr. 301.

Záblatský v. Tulešic: R. für Matheus Isidor, k. Prokurator in Mähren, Wien, 23. II. 1677. (S. B. XXXII/b, 1127); Alter R. für Anton Raphael, k, k. Rath, Wien, 7. VIII. 1719. (S. B. CXLVII, 95, Sch., S.[3], S.[4], D'E. 1868, Pil., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 119, S.[3], S.[4]]

Zabletitz, Georg v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1587. (Sch.)

Žaboklik, v.: [Kr. 156, 360.]

Žaboklik, siehe Rottleb, Vrbík.

Záboří, v.: (Jir.) [Kr. 293.]

Záborský v. Brloh, Adam Georg: Inc. 14. IV. 1652. (Sch., Pap. 1, S.[3], P. A. XVIII, Pil.) [Kr. 326, S.[3]]

Záborský, Fýdler v., siehe Fýdler.

Zabrdovský v. Zabrdovic: A. für Wenzel, Hofbesitzer in Mezilesíc, Wien, 16. VIII. 1632. (S. B. XXXII/a, 590, Sch.)

Zábřeh und Brníčko, Tunkl v., siehe Tunkl.

Zábřehský v. Zábřeh, Johann, auf k. Gütern bedienstet: A. 1593. (Sch.)

Zabřežský v. Křižová-Hora (Kreuzberg): A. für Tobias, Prag, 23. IX. 1604. (S. B. XII/b, 812.)

Zabruský v. Všechlap, Slavibor, Besitzer von Kotušic: A. 1564. (Sch.) [Kr. 298, 301.]

Zabuský v. Prosté: [Kr. 275.]

Začal v. Biletín: R. für Johann, Hofrichter zu Mährisch-Neustadt, 12. XI. 1629. (S. B. XXXII a, 510. Sch., S.[4], Pil.); Neuer R. für Andreas, Kaiserrichter zu Neustadt in Mähren, Ebersdorf, 18. X. 1655. (S. B. LXV, 506, Sch.) [Kr. 263, S.[4]]

Zach, Sebastian v., k. böhm. Kammerrath: R. 1631. (Sch.)

Zach v. Hartenstein: A. für Josef, oberster Hofpostamtsofficier, 14. II. 1756. A. für Johann Franz, Postoffiziant, 1764. (Sch., Meg., Hel., St. B.)

Zach v. Paradeisapfeln: (Pil.)

Zachař v. Nemyšl: [Kr. 272,] siehe auch Nemyšl.

Zachař v. Pašiněves: A. (Sch.) [Kr. 317.]

Zachař v. Plotiště, Bohuslav, Besitzer von Unter Lhota: A. 1565. (Sch.)

Zachora v. Lerchenau: A. (Sch.)

Zachovic, Drn v., siehe Drn.

Zachráštan, siehe Nepoliský, Zahrádecký.

Začkovský, Ignaz Ludwig v.: R. 2. II. 1727. (Sch.)

Zádub, v.: [Kr. 302.]

Zádubský v. Krásný Dol (Schönthal): Altes ritterl. Geschlecht; Inc. für Johann Wilhelm u. Adam Sebastian 12. I. 1661. (Sch., Vl., P. A. II, X, S.[3], Pil.) [Kr. 292, S.[3]]

Zafouk v. Oríon: A. für Josef, k. k. Major: 1879. (S.[3]) [S.[3]]

Zagorský, Konstantin v.: Inc. 5. II, 1710. (Sch., St. B.)

Zahartický v. Zahartic, Johann, Besitzer von Hradištko: A. 1599. (Sch.)

Zahony, Ritter v.: R. für Hector Ritter, Gutsbesitzer aus Görz, 14. IV. 1855. (S.[3]) [S.[3]]

Záhora v. Lercher: A. für Johann, Bürger u. Handelsmann in Prag, Wien, 17. XII. 1743. (S. B. CLXXIV, 322, Sch., Meg., Hel., St. B.)

Zahořan, v.: [Kr. 327.]

Zahořanský v. Vorlík: A. für Paul, Prag, 14. VI. 1600. (S. B. XII/b, 653, Sch., Cop. B. LXXXIX, 181, Vl., P. A. II. [Kr. 268.]

Záhoří, v.: [Kr. 363.]

Záhoří, Záhorka v., siehe Záhorka.

Záhořic, Šiška v., siehe Šiška.

Záhorka v. Záhoří, Peter, Bürger in Vodňan: A. 1548. (Sch., Pap. 1.) [Kr. 273.]

Záhorka v. Záhorka: [Kr. 260].

Zahorovic, Němeček v., siehe Němeček.

Záhorský v. Glückfeld: A. für Johann, königgrätzer Magistratsrath, Wien, 31. X. 1795. (S. B. CCLIX, 547, Gub. A., Sch.)

Zahrádecký v. Wolfsberg (Vlčí Hora): W.-Brief für die Brüder Aegidius u. Nicolaus, Prag, 6. I. 1552 (S. B. CCLXXXV, 210); Wenzel u. Johann Zahrádecký werden als W.-Genossen der Vettern Wenzel u. Nicolaus v. Vlčí Hora angenommen, Wien, 3. I. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 197, Sch., Pil.)

Zahrádecký Zachráštan: A. (Sch.)

Zahrádecký v. Zahrádek: Alter A.; R. für Wilhelm, 1620 (Sch.); H. für die Brüder Heinrich u. Carl, dann für die Vettern Johann, Georg, Wilhelm u. Wenzel, Prag, 24. X. 1615. (S. B. XXII, 200); H. für die Brüder u. Vettern, Prag, 7. VII. 1616. (S. B. XXII, 249, Sch., Pap. 2, Sin., S.[3], S.[4], D'E. 1870.) [Kr. 287, Pap., 2, Hr. II, S. P. 6, S.[3], S.[4]]

Zahrádek, siehe Vanecký, Zahrádecký.

Zahrádka, v.: [Kr. 104, 338, 344.]

Zahrádka v. Čermná: A. (Sch.)

Zahrádka, siehe Chrástský, Chrovský, Hněvjezdecký, Houska, Nehvizdecký, Vlk.

Zahrádka v. Diviš: (Pil.) [Kr. 117, 122, 271.]

Zahrádka v. Kostelec: [Kr. 260.]

Zahrádka v. Laustein: A. für Johann Prag, 12. III. 1596. (S. B. XII/a, 507, Sch., S. B. XII/a, 938.) [Kr. 284.]

Zahrádka v. Radkov: A. (Jir., Č. Č. M. 1829, 1847.)

Zahrádka Sovinský v. Eulenfels: A. für Lucas Sigmund, Primator zu Budweis, Ebersdorf, 9. IX. 1669 (Sch. S. B. LXXIX 762.). R. für Lucas Sigmund, Wien, 20. XI, 1684. (S. B. XCIV, 477.)

Zahrádka v. Turov: Conf. für den von Jahodka v. Turov zu seinem W. u. Praedicat adoptirten Erbvettern Veit Zahrádka, Prag, 25. V. 1584. (S. B. XII/a, 97, Sch.) [Kr. 123, 305, 323.]

Zahrádky, Krokvicar v., siehe Krokvicar.

Záhrobský v. Těšín: W.-Brief für Johann, Wien, 10. VIII. 1560. (S. B. CCLXXXVII, 26); A. für Paul, k. Richter in Klattau, 1630. (Sch.)

Zajíc v. Hazmburg (Haasenburg): Ur-A., vom Stamme der Buzici. (Sch., M. u. N., P. A. II, S.[3], Jir., S. P. IV.) [Hr. X, S. P. 4.]

Zajíc v. Waldek: Ur-A., Ahne der Zajíc v. Hasenburg, vom Stamme der Buzici. (Pil., S.[4], Hr. Pap. 1, S. P. 4.) [Kr. 88, 331, S.[4], Hr.]

Zajíček, v.: (S.[1], S.[5]) [S.[1], S.[3]]

Zajíček v. Hoštálkovic: A. (Sch.)

Zajíček v. Žatec (Saatz): A. (Sch.)
Zajíčkovský v. Zajíčkovic: Schles. A. (Sch., St. B.)
Zajímač v. Kunštát: Ur-A., vom Stamme der Kunštáte. (Sch., Zíb. 22 699.) Siehe auch v. Kunštát.
Zaillenthal, Zaillner v., siehe Zaillner.
Zaillner v. Zaillenthal, Johann Carl, Fabriksdirektor zu Schwechat: A. 9. VIII. 1755. (Sch., Meg., Hel., St. B.)
Žák v. Radobejl: A. für Gottfried, Gutsbesitzer in Böhmen, 1595. (Sch.); Conf. des alten R. für Johann Wenzel Carl, Wien, 6. VII. 1700. (S. B. CV, 266.)
Žakavec v. Žakava: (Kr. 300, 307, Hr. IX.)
Zakenstein, Kindler v., siehe Kindler.
Zákostelský v. Bílejov, Bohuslav: R. 10. II. 1610. (Sch., S. B. CCLXXXVII, 56, Pil.) [Kr. 145, 314, 361.]
Žákovec v. Žákov: R. für Wilhelm, Gutsbesitzer in Böhmen, 1623. (Sch., P. A. II, Pil.); H. für Wenzel Anton, Wien, 28. IV. 1678. (S. B. XXXII/b, 1135, Sch.)
Žákovký v. Kaňkovic: A. für Mathias Pavlovec, Prag, 2. II. 1601. (S. B. XII/b, 685.)
Žákovský, siehe Pavlovec.
Zakře, Černobejl v., siehe Černobejl.
Záleský v. Myslov (Zmyslov): W.-Brief für Georg, Prag, 18. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 113, Sch.) [Kr. 284, 308.]
Zalezl v. Prosté: A. 1584. (Sch.) [Kr. 326.]
Zalezl, siehe Šebířský, Srbický, Sulek.
Žalkovic, Žalkovský v., siehe Žalkovský.
Žalkovský v. Žalkovic: W.-Brief für Mathias Tišňovský, auch Bewilligung sich Ž. v. Ž. zu schreiben, Wien, 6. XII. 1553. (S. B. CCLXXXVI, 13., S.[4], D'E. 1877, Jir., Sch., Pap. 2.) [Kr. 320, Pap. 2, S.[4]]
Zaloský, Johann Martin v., Maler aus Pilsen: A. 1615. (Sch.)
Žalud v. Palovic: [Kr. 161.]
Záludský v. Rossenthal, siehe Zalužický.
Záluský v. Vostroskal, siehe Zálužsky.
Zalužan, Martínek v., siehe Martínek.
Zalužanský v. Zalužan, Adam, Med. Dr. u. Professor: R. 29. VI. 1598. (Sch, Jir., Č. Č. M. 1829, 1848.) [Kr. 329.]
Záluží, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 331.]
Záložic, Zálužský v., siehe Zálužský.
Zalužický (Záludský) v. Rosenthal: A. für Mathias Johann, Einnehmer des Beneschauer Bezirks, Wien, 22. IV. 1710. (S. B. CXI, 856, Sch., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 274, 279.]
Zálužský v. Helfenstein: A. für Wenzel, Hauptmann zu Lisá, 1590 (Sch.) A.; für die Brüder Georg, Johann, Niklas, Wenzel u. Paul, Prag 13. XI. 1606 (S. B. XII/a 881.) [Kr. 283.]
Zálužský v. Nové Město: [Kr. 319.]
Zálužský v. Podhoří: A. (Sch.) [Kr. 328.]
Zálužský v. Vostroskal: A. (Sch.) [Kr. 271.]
Zálužský v. Vostrovský: A. für Wenzel, Prag, 15. XI. 1588. (S. B. XII/a, 210.)
Zálužský v. Záložic: (S.[4]) [Kr. 147, 363, S.[4]]
Zámek, Humpolec v., siehe Humpolec.
Zamhutín v. Dubravic: [Kr. 169.]
Zamikal v. Schlüsselsfeld: A. für Georg, Platz-Lieutenant zu Comorn, Wien, 12. XII. 1757. (S. B. CCIV, 636, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Zámojský, v.: Alter A.; Gr. 30. I. 1780 und 14. VII. 1820. (St. B., G. T. 1862, Meg., S.[5]) [S.[5]]
Zámostí, Moščenský v., siehe Moščenský.
Zámostský v. Světic, Paul: A. 1612. (Sch.)
Žampach, siehe Hložek, Kolda.
Žampach u. Pottenstein: Ur-A., vom Stamme der Drslavici. (Sch. 144, Pap. 1, 2, P. A. II, Vl., S.[3], S.[5], Hr. II, D'E. 1878, Pil., S. P. 8, Sl. N.) [Kr. 297, 307, Pap. 1, 2, Hr. II, S. P. 8, S.[3], S.[5]]
Žampach v. Vobora: (P. A. XVIII.)
Zámrsk, v.: [Kr. 125, 285.]
Zámrsk, Hládek v., siehe Hládek.
Zámrský v. Zámrsk: A. (Sch.)
Zaněl (Zandiel) v. Schulheim: A. für den Rathsverwandten u. Ober-Aufseher der deutschen Hauptschule in Olmütz, Ignaz Heinrich, Wien, 31. VIII. 1778. (S. B. CCXXVIII, 166, S.[4], Sch.) [S.[4]]
Žandov, v.: [Kr. 353.]
Žandov, Šifnar v., siehe Šifnar.
Žandovský v. Budešín: (Jir.)
Zanetti de Die, Hammerwerks-Verwalter in Zbirov: A. 1636. (Sch.)
Zang v. Zangen u. Oberlanstein: Schles. Geschlecht. R. für Johann Georg, Laxenburg, 16. V. 1674. (S. B. LXXXIII, 703, Hel., Sin., St. B.) [St. B.]
Zangen, Zang v., siehe Zang.
Zanin, Josef v., in k. Diensten: A. 1612. (Sch.)
Žantovský v. Nedakřovic, Wenzel, Hofbesitzer in Podskalí: A. 1584. (Sch.) [Kr. 268.]
Zap, Zapský v., siehe Zapský.
Zapletal v. Luběnov: (S.[4]) [S.[4]]
Zapolia (Zapolski) v.: Altes ungar. A.-Geschlecht. Johann wurde im J. 1526 König v. Ungarn. Mit seinem Sohn starb die Familie aus. (St. B.)
Zapovský, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Zapský v. Zap, Friedrich, Besitzer vom Neuhof: A, 1591. (Sch.) [Kr. 156.]
Zářečno, Kontný v., siehe Koutný.
Zarenberg, v.: Schles. A. (Sin.)
Záruba v. Hustiřan: Alter A.; H. 1580 (Sch.); G. für die Brüder Franz Carl u. Johann Adam, k. k. Kämmerer, Wien, 20. VI. 1695. (S. B. CI, 214, Sch., Pap. 1, Vl., Hr. I, S.[3], Pil., P. A. II, IX, XIII, Sl. N.) [Kr. 286, Pap. 1, P. A. IX, S.[3], Pap. 1.]
Záruba v. Orozov, Johann, Kür.-Rittmeister: R. 18. IV. 1777. (Sch.[6], Meg., Hel., St. B.)
Zárušic, siehe Minc, Minka.
Zárybensko, siehe Slanský, Zárybnický.
Zárybnický v. Zárybensko: A. für die Časlauer Bürger u. Brüder Samuel u. Johann, Linz, 24. III. 1614. (S. B. XXII, 156, S.[3], Jir., Sch.) [Kr. 101, 341, 368, S.[3]]
Zásada, siehe Čouch, Kozel.
Zásadský Jeník v. Gämsendorf, siehe Jeník.
Zaškovský, v.: R. für Ignaz Ludwig, Canonicus zu Brünn, Wien, 2. II. 1727. (S. B. CLIV, 348.)

Zásmucký Šípař v. Zásmuk, siehe Šípař.
Zásmuk, v.: (P. A. XVIII.) [Kr. III, IV.]
Zásmuk, siehe Hraubovský, Lhotský, Přebozký, Roubovský, Schwarz, Šípař.
Zástřizel, Markovský v., siehe Markovský.
Zastřizl, v.: Alter mähr. A. (Pap. 2, S.[4], Sl. N., Hel., St. B.) [S.[4], Pap. 2.]
Zástřizl, siehe Mokrovský, Prakšický, Zástřižský, Ždanský.
Zástřižský v. Zástřizl, Bernard, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1589. (Sch.)
Zastrov, v.: Alter A. (Hel., St. B.) [S.[1] V.]
Zástup v. Křížkovic, Jacob, Hausbesitzer in Prag u. Böhm.-Broder Richter: A. 1630. (Sch.) [Kr. 322.]
Žatec, Zajíček v., siehe Zajíček.
Žatecký v. Bačín, Jacob, Pfarrer zu Hřivic: A. 1605. (Sch.)
Žatecký v. Feldenstein, siehe Budychius.
Žatecký Müller v. Rosenthal, siehe Müller.
Žatecký v. Obec: A. (Sch.)
Žatecký v. Robelswald, Anton, k. k. Oberst: A. 16. X. 1818. (S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Žatecký v. Rosenthal, siehe Müller v. Rosenthal.
Žatecký v. Stříbro: [Kr. 273.]
Žatecký v. Weikersdorf, Johann, in Böhmen begütert: A. 1548. (Sch.) [Kr. 323.]
Zatočil v. Löwenbrucken: A. für Norbert, Wien, 9. VII. 1659. (S. B. LXVII, 363, Pil., Jir., Sch.)
Zau . . . , siehe Zou . . . . . .
Zaudiel v. Schulheim, siehe Zanděl.
Zaul v. Chejnov: (Zíb. 22 746.)
Zauner, v.: A. für Franz, Hofstatuar, Wien, 6. III. 1808. (S. B. CCLXXIV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Žaur v. Chřenovic, Johann; A. 30. X. 1571. (Sch.)
Závada, Závadský v., siehe Závadský.
Závadský v. Polanka, Laurenz, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1586. (Sch.)
Závadský v. Závada: [Kr. 110, 347.]
Závěta v. Závětic: A. für Georg, prager Hausbesitzer u. Fassgeldeinnehmer, Prag, 21. I. 1597. (S. B. XII/a, 567, S.[3], Jir., Č. Č. M. 1880, Sch.) [Kr. 304, S.[3]]
Závětic, siehe Mathaeides, Závěta.
Závětovský, siehe Závěta.
Záviš v. Falkenštein: Vom Stamme der Vítkovci, heirathete Cunigunde, Witwe nach König Přemysl II. (Č. Č. M. 1828, 1831, 1851, 1885, Sl. N., Hr. III, P. A. XIII.) [S. P. 2, Hr. III.]
Záviš v. Osenic: R. für Johann, Hofbesitzer in Bohostic, 1583 (Sch.); Alter H. für Emanuel Cajetan, Olmützer Kreishauptmann, Wien, 3. V. 1755. (S. B. CCIV, 264, D'E. 1870, Fr. T. 1894, S.[3], S.[4], S.[5], Sch.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Zavlekov, v.: [Kr. 369.]
Závořic, Polius Šotnovský v., siehe Polius.
Závořice, v.: [Kr. 339.]
Zbiluto: Name der Grafen v. Teuczin (Sin. II, Hel., St. B.)
Zbiroh, v.: Alter A. [Kr. 262.]
Zbirov, v.: Alter A. Zweig der Drslavici. (S. P. 8.) [S. P. 8, Kr. 262.]
Zborovský, v.: Alter A. (Sin., Meg., Hel., St. B., S.[5]) [S.[5]]
Zbraslavic, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 360.]
Zbraslavský v. Svatov, Sebastian: A. 1665. (Sch., Pil.)
Zbyněk v. Letošic, Wenzel, Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1585. (Sch., S.[3]) [Kr. 127, 305, 368, S.[3]]
Zbytek v. Greifenberg, Johann: W.-Brief Wien, 25. V. 1564. (S. B. CCLXXXVII, 205, Sch.)
Ždanic, v.: (Č. Č. M. 1834.) [Kr. 100, 340.]
Ždanic, siehe Doník, Ratolt, Vaniš.
Ždanický v. Bukovec, siehe Stanický.
Ždanský v. Zástřizel: [Kr. 351.]
Ždár (unrichtig Sahr, Saar), v.: Ur-A., vom Stamme der Janovici. Fr. für Johann Georg 1622; Inc. für Franz Adam, Graf v. Ž., 4. III. 1650. (Sch., S. P. 6, Sl. N., Sin., Hel., St. B.) [Kr. 271, Pap. 1, Hr. VIII, S. P. 6.] Siehe Ždárský v. Ždár.
Zdar v. Chobotic, siehe Zdarsa.
Ždár, siehe Rádpil, Ždárský.
Ždařin, siehe Marchion.
Ždárné, Šenvold v., siehe Šenvold.
Ždárný, Schönwald v., siehe Schönwald.
Zdarsa v. Chobotic: Alter mähr. A. (Pap. 2, Sin., Hel., St. B., S.[5]) [Kr. 353, Pap. 2, S.[5]]
Ždárský, v.: W.-Brief für Jakob, Prag, 3. IX. 1545. (S. B. CCLXXXV, 26.)
Ždárský v. Chrást: A. (Sch.) [Kr. 289.]
Ždárský, siehe Houf, Kosmačov, Sternfeld, Marchion.
Ždárský v. Loveč: W.-Brief für Paul, Prag, 16. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 121, Sch.)
Ždárský v. Sternfeld: Alter R. mit Verwandlung seines Praedikats v. Kormačov in Sternfeld für Wenzel Maximilian, böhm. Hofkanzlei-Taxator, Wien, 22. V. 1708. (S. B. CXI, 526, Sch., Jir., Meg., Hel., St. B.) [Kr. 278.]
Ždárský v. Varvažov, Wenzel, Bürger zu Časlau: A. 1590. (Sch.) [Kr. 330.]
Ždárský v. Ždár: Ur-A., vom Stamme der Janovici: G. für Niklas, Oberstlandmarschall, 1513 (Sch.); G. für Florian Jetřich, k. k. Rath u. Kämmerer, Wien, 13. XI. 1628. (S. B. XXXII/a, 353, Sch., Pap. 1, Pal. I, II, Vl., P. A. II, Pil., M. u. N., Č. Č. M. 1834, Sl. N., S. P. 6.) [Kr. 337, S. P. 6]. Siehe v. Ždár.
Zdekauer v. Treukron, Friedrich, Banquier in Prag: A. 22. IV. 1854 (12. V. 1855); R. Wien, 11. VII. 1865; Fr. 6. V. 1872 (31. I. 1873) (Sch., St. B., S.[4]) [S.[4]]. Siehe Wolf v. Wachtentreu.
Zdenín, Dubčanský v., siehe Dubčanský.
Žděř, Wendtschuh v., siehe Wendtschuh.
Zdeslavic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Zdětín, Žoubek v., siehe Zoubek.
Zeberg (Žeberk), Johann Georg v.: Inc. 19. II. 1667. (Sch., Pal. II, Č. Č. M. 1831.) [Kr. 121, Hr. IX.]
Žeberk, Plánský v., siehe Plánský.
Žebnice, v.: A. (Sch.) [Kr. 115, 287, Hr. IX.]
Žebnice, Gottfried v., siehe Gottfried.

Zebo v. Brachfeld, Anton Adolf: R. Wien, 17. V. 1760. (S. B. CCIX, 410, S.[2], S.[4], Sch., Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4]]

Zebo v. Breitenau, Josef Ignaz, Tuchlieferant: A. Wien, 4. VII. 1733 (S. B. CLXIII, 186); R. Wien 20. V. 1741. (Sch., S. B. CLXXIV, 72, S.[4], Meg., Hel., St. B.) [S.[4]]

Žebra v. Stěnov: A. (Sch.)

Žebráč, Marklovský v., siehe Marklovský.

Žebrák, v.: Ur-A., vom Stamme der Buzici. (Sch., Pal. I, II, S. P. 4.) [Kr. 331, S. P. 4.]

Žebrovský v. Žebrov: A. (Sch., St. B.)

Žebulka, v.: Schles. A. (Sin.)

Zechmeister v. Rheinau: Fr. für den General-Major Theophil, Wien, 2. VI. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)

Zeckg, v.: Inc. u. R. für den Hauptmann Daniel Balthasar, Heuchlingen, 13. X. 1635. (S. B. XLVIII, 164.)

Zedlic v. Ceitendorf, Wolf Friedrich: Inc. 23. VIII. 1653. (Sch.)

Zedlitz (Cedlitz), v.: Fr. für Sigmund, Präses in Ober- u. Niederschlesien, 25. II. 1610 (Sch.); Fr. für die Brüder Georg Gottlieb u. Carl Sigmund u. deren Vetter Friedrich, Wien, 20. III. 1735. (S. B. CLXIII, 433, Sin., Pil., S.[4], S.[5], Sch., St. B.) [Sin., S.[4], S.[5]]

Zedtwitz, v.: Alter A.; Fr. für Johann Sebastian v., 1559; Fr. für Abraham, Obersteuereinnehmer in den Fürstenthümern Schweidnitz u. Jauer, Wien, 3. VIII. 1725 (S. B. CLIV, 97); Reichs-Gr. 24. III. 1766; G. für Franz Julius, Franz Karl, Filipp u. Peter Anton v. Z., Brüder, 21. II. (V.) 1790 (Gub. A.); G. für Ludwig v. Z., Wien, 9. X. 1795 (S. B. CCLIX, 538); G. für Heinrich Albrecht, Karl Moritz, Wilhelm, Jakob Friedrich u. Alexander Friedrich v. Z., auf Asch, 8. X. 1839; G. für Sigmund Erdmann Wilhelm Graf v. Z., Gutsbesitzer in Böhmen, 20. I. 1847. (Sch., Pil., P. A. II, S.[3], St. B., G. T. 1844, Hel., Kn., Sin.) [S.[3], Kn.]

Zegelein v. Khag, Johann, in k. Diensten: A. 1605. (Sch.)

Zegot v. Slupsko, siehe Cikota v. Slupsko.

Žehard v. Nasavrk, Heinrich, Hofbesitzer: A. 1562. (Sch.)

Zehentgrub, Zehentner v., siehe Zehentner.

Zehentner v. Rachersdorf u. zu Friedeg: Conf. des A. für Balthasar, Wien, 5. VI. 1654 (S. B. LXV, 182); Conf. des R. für Johann Chrysostomus, Assessor beim mähr. Tribunal, Wien, 31. I. 1660 (S. B. LXVII, 468, Sch.)

Zehentner v. Zehentgrub, Christof: A. 1602. (Sch., St. B., Meg., Sin.) [S.[1] I, III.]

Zehubský v. Zehub, Mathias, in Böhmen begütert: A. 1591. (Sch.)

Žehušic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Zehušický v. Nestajov, Heinrich, Gutsbesitzer in Böhmen u. Schlesien: R. 1487. (Sch., P A. II, Pil., Sl. N., Pap. 1, Hr.) [Kr. 367, Hr., Pap. 1.]

Zeidl v. Georgenberg: A. (Sch.)

Zeidler, Hofmann v., siehe Hofmann.

Zeidler v. Neuendorf, Michael, in Böhmen begütert: A. 1600 (Sch.)

Zeidler v. Pirbus, Christof: A. 1602. (Sch.)

Zeidler v. Rosenberg: (Zíb. 22 792.)

Zeidler v. Zeidlern: A. für Sebastian Christian, Med. Dr., Professor u. Rektor Magn. an der Universität zu Prag, Oedenburg, 5. IX. 1681. (S. B. XCIV, 48, Sch.)

Zeidlern, Zeidler v., siehe Zeidler.

Zeidlhuber, Gallus v., Gutsbesitzer in Böhmen: A. 1588. (Sch.)

Žejdlic v. Kafunk: [Kr. 110, 347.]

Žejdlic v. Schönfeld, siehe Seidlitz v. Schönfeld.

Zeigneker v. Tarnovic, Georg, Grundbesitzer in Brandejs: A. 1615. (Sch.)

Zeilberg, Teuffel v., siehe Teuffel.

Zeilburg, Wilhelm v.: R. 1452. (Sch.)

Zeileissen, Miessel v., siehe Miessel.

Zeillner v. Streiffenberg: R. für Andre Wilhelm, Wien, 6. V. 1647. (S. B. LIX, 320, Pil., Hel., St. B.)

Zeinau, Nikod v., siehe Nikod.

Zeis v. Pirnau, Johann, deutscher Lehnssekretär u. Amtsverweser zu Tachau, u. Georg: A. 23. IX. 1562. (Sch.) [Kr. 100, 283, W. A.]

Zeisl v. Zeislberk, siehe Čížek.

Zeislberk, Čížek v., siehe Čížek.

Zeissel v. Zeisselsberg: A. für Georg, Pressburg, 25. IV. 1649. (S. B. LIX, 615.)

Zeisselsberg, Zeissel v., siehe Zeissel.

Zeisskenberg, v.: Schles. A. (Sin., Hel., St. B.)

Zelč, v.: Ur-A.; Vom Stamme der Vítkovci. (Č. Č. M. 1834, S. P. 2.) [Kr. 351, S. P. 2.]

Zelč, Rous v., siehe Rous.

Zelčovic, v.: (Č. Č. M. 1834.)

Želechovský v. Želechov: (Jir.)

Želecký v. Počenic: Alter H. für Johann Felix u. Maximilian Franz, Brüder, Wien, 13. VII. 1706 (S. B. CXI, 276); Alter F. für Johann Wenzel, Wien, 30. VI. 1735 (S. B. CLXIII, 510); G. für Johann Wenzel, Wien, 26. V. 1770. (S. B. CCXXI, 294, Sch., S.[5], D'E. 1870, Sin., Hel., St. B.) [S.[5]]

Zelender (Zelendar, Celender) v. Prošovic: Alter A.; A. für Konstantin, k. Richter in Kaaden, u. Christof, 1. V. 1570; R. für Thomas, k. k. Rath u. Hauptmann der Herrschaften Zbirov, Točník u. Königshof, 10. X. 1630. (S. B. CCLXXXIII, 117, Sch., Pil., Pap. 1.) [Kr. 130, 320.]

Želenek, v.: [Kr. 364.]

Zelené Oudolí, v.: (Zíb. 22 808.)

Želenic, v.: [Kr. 349.]

Zelenický v. Buyna: A. (Sch.)

Zelenka v. Storchenfeld: R. für Ignaz, aus Lišov, prachiner Kreis-Sekretär, Wien, 26. II. 1755. (S. B. CCIV, 228, Sch., Hel., Meg., St. B.) [Kr. 296.]

Želenský (Želinský) v. Sebuzín: A. für Christof, 1590 (Sch., M. u. N.); Fr. für Christof, k. k. Rath u. Vicekanzler in Böhmen, 5. III. 1596. (Sch) [Kr. 364.]

Želetau, v.: [Kr. 330.]

Želetava, siehe Jedovnický, Růženec.

Želetavský Štelcar v. Želetava, siehe Štelcar.

Zeletín v. Schönberg, siehe Zelotín v. Krásná Hora.

Želevic, v.: [Kr. 352.]

Želevic, Želevský v., siehe Želevský.

Želevský v. Želevic: A. (Sch.)
Želez v. Ruchov: Conf. des W. u. W.-Besserung für Johann Selih alias Želez v. R., Prag, 18. XII. 1561. (S. B. CCLXXXVII, 62.)
Železná, siehe Borecký, Freismuth, Třemeský.
Železnice, v.: [Kr. 154, 322.]
Železnice, Čeč v., siehe Čeč.
Železno, v.: [Kr. 322.]
Železno, Jarek v., siehe Jarek.
Želibořic, v.: (Kr. 111, 347.)
Želický v. Počernic, Niklas, aus Mähren: A. 1606. (Sch.)
Zelinger v. Hennersdorf: A. (Sch.)
Zelinka, Franz v., Domherr zu Brünn: R. 1. VI. 1826 (28. VII. 1831.) (Sch., S.[4], Gub-A., St. B.) [S.[4]]
Želinský v. Šebuzín, siehe Želenský.
Želízko v. Túrov: [Kr. 323.]
Zeller, v., siehe Celler.
Zellner v. Zellner: A. (Sch.)
Zelotín v. Krásná Hora (Schönberg), Wenzel: A. 25. X. 1570. (Sch., Jir., Č. Č. M. 1829, 1881, Pil.)
Zelštrank, v.: [Kr. 288.]
Zeman v. Deradín: A. (Sch.)
Zeman v. Ostrov: A. (Sch.) [Kr. 271.]
Zeměcký, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Zemenice, v.: (Pil.)
Zemětický v. Zemětic, Daniel: A. 1606. (Sch.)
Zencker, v.: R. für Johann Bernhard, Direktorialhofrath u. geheimer Referent, Wien, 15. VI. 1754. (S. B. CCIV, 163, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Zendler v. Hof: (S.[4]) [S.[4]]
Zenec v. Markvartovic: Alter schles. A. (Pap. 2, Sin., S.[4], Pil., S. P. 28, Sl. N.) [Pap. 2, S. P. 28, Kr. 137.]
Zenlo v. Dannhaus: R. für Georg u. seinen Vetter Caspar Anton, Wien, 9. V. 1705. (S. B. CXI, 29. Sch., S.[4]) [S.[4]]
Zepharovich: R. für Daniel, Kameral-Buchhalterei-Raitrath, 21. III. 1782. (S.[3], Meg., Hel., St. B.) [S.[3]]
Zepův, Kubeš v., siehe Kubeš.
Žeranovic, v.: Ur-A. vom Stamme der v. Deblin. (Č. Č. M. 1834, S. P. 40.) [S. P. 40, Kr. 315.]
Žeranovský, v.: (S.[4]) [S.[4]]
Žeranovský v. Žernovník: [Kr. 342.]
Žeravic, Kůžel v., siehe Kůžel.
Žeravice, v.: [Kr. 331.]
Žeravský, v.: (Zíb. 23106)
Žernov, Sudlice v., siehe Sudlice.
Žernova, Žernovský v., siehe Žernovský.
Žernovník, Žeranovský v., siehe Žeranovský.
Žernovský v. Žernova: [Kr. 107, 320, 346.]
Žerotín, v.: Mährischer Ur-A.; H. für Johann v. Ž. den älteren, 1478; Reichs-Gr. Wien, 18. IX. 1706. G. für Johann Joachim, k. k. Rath u. Kämmerer, 17. VIII. 1711 (4. IV. 1712.) (S. B. CXXIX, 22); Namen- u. Wappenvereinigung mit „v. Lilgenau" für Joh. Ludwig, Wien, 23. II. 1740. (S. B. CLXVIII, 515, S.[3], S.[4], S.[5], Pap. 2, Sin., Pil., Pal. I, II, P. A. II., S. P. 20, Sl. N., Sch.) [S.[3], S.[4], S.[5], Kr. 324, 337, Pap. 2, Hr. II, S. P. 20, Sl. N.]
Žerotín, Plichta v.: Böhm. Ur-A., vom Stamme der Janovici, siehe Plichta.
Žerovic, Žerovský v., siehe Žerovský.
Žerovský v. Žerovic: Fr. für Johann Christof, k. k. Rath u. Resident am polnischen Hofe, Wien, 28. XI. 1684. (S. B. XCIV, 500, Sch., S. B. XCIX, 120, S.[5]) [S.[5]]
Žerovy, v.: (Pap. 1.)
Žertín, Čohorn v., siehe Čohorn.
Zesch, Christof, Niklas u. Kaspar: W.-Brief 15. III. 1557. (Sch.)
Zeschau v. Zeschau: Schles.-mähr. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1], I.]
Zeschinger, v.: W.-Brief für den Rentamtsverwalter in Mähren, Jacob, Wien, 23. VIII. 1636. (S. B. XLVIII, 353.)
Zeschlin, v.: A. für Dr. Johann, 1627. (St. B.)
Zessner (Czeznar) v. Spitzenberg: R. u. Inc. für Mathias, Prag, 14. I. 1593. (S. B. XII/a, 357); Reichs-R. Wien, 21. VII. 1698; Conf. des alten Reichs-R. für Georg Ulrich, Wien, 24. IX. 1708 (S. B. CXI, 584); Fr. für Johann Josef, Wien, 8. I. 1768. (S. B. CCXXI, 1, Sch., S.[3], Fr. T. 1849, 1853, Meg., Hel., St. B.) [Kr. 128, 312, S.[3], Fr. T. 1855.]
Žestov, v.: [Kr. 287, 343.]
Žestovec v. Světví: Alter A. [Kr. 343.]
Zeteňský v. Zetně, Maximilian Paul: Inc. 4. II. 1685. (Sch.)
Zetlberger v. Zellberg, Johann, Hauptmann zu Kommotau: A. 1594. (Sch.)
Zetně, Zeteňský v., siehe Zeteňský.
Zetritz (Zettritz, Czettritz): Alter A.; Fr. für Friedrich u. Georg v., Gutsbesitzer in Böhmen u. Schlesien: 1531. (Sch., Sin., S.[4], S.[5], St. B.) [S.[4], S.[5]]
Zetsch v. Felsdorf, Christof: A. 16. I. 1557. (Sch.)
Zettl, v., siehe Cetle.
Zettritz, siehe Zetritz.
Zettwitz, v., siehe Zedtwitz.
Zeydl v. Bramstvo, Andreas Martin: A. Wien, 31. X. 1582. (S. B. XII a, 54.)
Zeynet, v.: (S.[5]) [S.[5]]
Zher, Vopršal v., siehe Vopršal.
Zhoř, Radnický v., siehe Radnický.
Zhoře, v.: [Kr. 260, 361.]
Zhoře, Skála v., siehe Skála.
Zhoře v. Zhoře: [Kr. 300.]
Zhoře, Zhorský v., siehe Zhorský.
Zhorec, Sirotek v., siehe Sirotek.
Zhorský v. Cronberg, Franz: A. wegen der Verdienste seines Vaters als k. Richters zu Klattau, 3. VIII. 1725. (Sch., Pil., St. B.) [Kr. 274.]
Zhorský v. Zhoře: A. für Franz, Wien, 3. VIII. 1725. (S. B. CLIV, 113); Alter R. für Franz Benedict, Assessor beim Oberstburggrafenamte in Prag, Wien, 16. V. 1736. (S. B. CLXVIII, 59, Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Č. Č. M. 1834. Meg., Hel., St. B.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Zhudovic, v.: [Kr. 360.]
Ziberk, Albrecht v., Besitzer von Radešov: A. 1580. (Sch.)

Žibřid v. Chříč: [Kr. 329.]
Žibřid v. Kaplic, Petr, Pfarrer in Čelakovic: A. 1590. (Sch.)
Žibřid v. Mostek: A. (Sch.)
Žibřid v. Velechov: Conf. des W. für Heinrich, Prag, 4. XI. 1546. (S. B. CCLXXXV, 73.) [Kr. 56, 285, 323.]
Zich v. Gryfí Hora (Greifenberg): A. für Sigmund, Hofbesitzer zu Kunovic, 1561 (Sch.); Conf. der Annahme des Nicolaus als Wappenvetter von Dvorský v. G., Wien, 18. V. 1635. (S. B. XXXII/a, 703.)
Zich v. Rosenfeld: A. für Josef, Postmeister zu Sobotka, Wien, 31. VII. 1765. (S. B. CCXVI, 372, Sch.) [Kr. 265.]
Žichovec v. Duban, Brüder, in Böhmen begütert: A. 1572. (Sch, S.[3]) [Kr. 336, P. A. VII, S.[3]]
Žichovský v. Šonov: W.-Brief für Johann, Prag, 15. II. 1544. (S. B. CCLXXXIV, 171.)
Žídek Srnovec v. Varvažov, Mathias: W.-Brief Freitag nach Fronleichnam, 1604. (Sch.) [Kr. 30.]
Zidlauwitz, Schidlok v., siehe Schidlok.
Židlochovský v. Altenpergk: A. für Matheus, Prag, 27. I. 1596. (S. B. XII/a, 506.)
Židlovic, Židlovský v., siehe Židlovský.
Židlovský v. Židlovic, Matheus, Bürger in Brünn: A. 1605. (Sch.)
Ziegel v. Chocenic, siehe Cigel.
Ziegelheim, v.: Alter schles. A. (Sin., Hel., S.[5], St. B.) [S.[1] I, S.[5]]
Ziegenburg, siehe Kozel, Orel.
Zieger, v.: R. für Andreas Maximilian, königlichen böhmischen Appellationsrath, Wien, 18. VII. 1764. (S. B. CCXVI, 223, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Zieger v. Ziegersbach, Kaspar, Bürger zu Görliz W.-Brief 7. IV. 1593. (Sch., St. B.)
Ziegersbach, Zieger v., siehe Zieger.
Ziegler, v.: (Sin., St. B.)
Ziegler v. Kliphaus: Schles. A.; Inc. für Wolf: Freitag nach 3 Königen, 1605. (Sch., Pil, St. B., Hel., Sin.) [Kr. 289, S.[1] I.]
Ziehlberg, v.: Alter holländ. A.; A.-Conf. 4. Juni 1652. (S.[3], St. B.) [S.[3]]
Ziemsen, v.: R. für Philipp, Wien, 9. V. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag.)
Zigan, v., siehe Cikán.
Zigin, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Žíhobec, v.: [Kr. 367.]
Zika v. Löwenberg: A. (Sch.)
Zikut v. Perknířov: A. (Sch.)
Zil v. Svojšic, siehe Cil.
Zill u. Domatzohl v., siehe Domatzohl.
Zilvar v. Pilníkov, siehe Silber.
Zilvar v. Silberstein, siehe Silber.
Zima v. Novosedlo (Neusiedl), Wenzel: A. 1531. (Sch.) [Kr. 326, 345.]
Zimerman v. Holenstein: W.-Brief für Jetřich, Prag, 30. IX. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 170.)
Zimmerl v. Schneefeld: A. für Simon Thadeus Josef, königlichen Richter zu Olmütz, Wien, 21. X. 1758. (S. B. CCIX, 150, Sch., S.[4]) [S.[4]]
Zimmermann, v.: A. für Georg u. Wolf, Breslauer Bürger, 16. VIII. 1589. (Sch.); R. für Christof Adam, Wien, 27. I. 1710. (S. B. CXI 798, Sch.)
Žimutic, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Žimuntic, v.: [Kr. 333.]
Žíňan, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Zinburg, Welser v., siehe Welser.
Zindlau, Gebhart v., siehe Gebhart.
Zingerling, v.: A. für Georg Christof, Wien, 29. VI. 1629. (S. B. XLIV, 112.)
Žinkov, v.: Ur-A., Zweig der Drslavici. (Pal. I, II, S. P. 8.) [Kr. 307, S. P. 8.]
Zinn v. Zinnenburg: Alter A.; Fr. für Ferdinand, Platz Oberwachtmeister in Hradisch, u. dessen Bruder Karl, Rittmeister, 10. XII. 1777. (Sch., S.[4], Fr. T. 1848, Sin., Meg., Hel., St. B.)
Zinnast v. Herdy: R. für Johann Georg, Wien 1. V. 1807. (S. B. CCLXXI, sine pag.)
Zinnenberg, Tišnovský v., siehe Tišnovský.
Zinnenburg, Zinn v., siehe Zinn.
Zinnhofen, Zinnhofer v., siehe Zinnhofer.
Zinnhofer v. Zinnhofen: A. 21. VII. 1580. (Sch.)
Zinzendorf, v.: Alter österr. A. blüht im fr. und gr. Stande. (St., Hel., S.[3], S.[4], Pil.) [S.[1] I, V, S.[3], S.[4]]
Žipanský v. Dražice: W.-Brief für Paul, Weingartenbesitzer bei Prag, Prag, 2. XI. 1549. (S. B. CCLXXXV, 169, CCLXXXVI, 55, Sch., Pil.) [Kr. 106, 344.]
Zipperer v. Schachenstein: A. für den Hauptmann Alois, Wien, 6. IV. 1811. (S. B. CCLXXVII, sine pag., Meg., Hel, St. B.)
Zirchau, v.: Schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Zirkendorf, v.: A. für Franz Ferd., k. Richter zu Ollmütz 1700. (St. B., S.[4]) [S.[4]]
Zirkler v. Sturmdorf: A. für den Rittmeister Josef, Wien, 4. XII. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel., St. B.)
Zirn (Czirn): Alter schles. A. (Sin. I, Hel., St. B.) [S.[1] I.]
Žirovic, Kekule v., siehe Kekule.
Žirovnice, v.: [Kr. 293.]
Žírovnice, Kamarýt v., siehe Kamarýt.
Žirovnický v. Dubenek: W.-Brief für Peter, Prag, 2. IX. 1562. (S. B. CCLXXXVII, 131.)
Ziskovic, v.: (Zíb. 22 973.)
Zišvic v. Prisnitz, Heinrich: A. 3. II. 1567. (Sch.)
Žitavský v. Dromsdorf, David Mathias, k. böhm. Buchhalter: A. 1. I. 1589. (Sch.)
Žitenic, v.: [Kr. 284, 319.]
Žitenic, siehe Kúdele, Niklásek.
Žitín v. Myslovic: [Kr. 367.]
Žitinský v. Blaždic: A. (Sch.) [Kr. 114, 348.]
Žitiva, Osinský v., siehe Osinský.
Žitné, Osinský v., siehe Osinský.
Žito, Ivan Heinrich v., Pfandherr von Frauenberg: A. 1421. (Sch.)
Žitovlický v. Slivno: A. (Sch.)

Zitschy v. Znoriza: R. für Johann Carl, Appellationsrath, Wien, 30. VIII. 1708. (S. B. CXI, 570, Sch., Pil., Č. Č. M. 1895.)
Zittauer, v., siehe Žitavský.
Ziulach v. Lilienfels: A. für Martin Silvestr, Stadtältesten zu Iglau, Regensburg, 20. VIII. 1641. (S. B. LV, 202, S.[3]) [S.[3]]
Živanic, Křižanovský v., siehe Křižanovský.
Živna, Peter v., k. k. Hofrath bei der Statthalterei in Prag: R. 24. I. 1857. (Sch.)
Živný v. Lilienhof: A. für Adalbert Paul, aus Prag, Wien, 20. XII. 1756. (S. B. CCIV, 451, Sch.)
Žiželic, v.: [Kr. 359.]
Žižin, Kučera v., siehe Kučera.
Žižka v. Trocnov, Johann, berühmter Hussitenführer. (Sch., Zíb. 21 060, Sl. N., Hel., St. B., S.[3]) [Kr. 114, 167, 348, Hr. III, S.[3]]
Žižka, v.: R. für Johann Max Lichtenstein, Wirthschaftsrath, Wien, 23. XI. 1747. (S. B. CXCII, 101, Sch., Meg., Hel., S.[3]) [S.[3]]
Žižka v. Wolfenburg: A. (Sch.)
Žižňovský v. Doubravka, Alexander Alexius: W.-Brief 22. IX. 1574. (Sch.)
Žižovský v. Oudín (Audin): A. (Sch.)
Žižovský v. Žižov, Peter, Besitzer von Batelov: A. 1605. (Sch.)
Zkudovský v. Rovná Hora (Ebenberg): A. für Georg Albrecht, Wien, 1. XI. 1637. (S. B. XXXII/a, 640.)
Žlabecký v. Ostroměř: W.-Brief für Wenzel, Prag, 12. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 118.)
Zlatá Koruna, Müller v., siehe Müller.
Zlaté Pole, Mazánek v., siehe Mazánek.
Zlatník v. Liboslav: [Kr. 356.]
Zlatník v. Mutěnín: (Pil.)
Zlatý v. Zvíkovec: [Kr. 260.]
Žleb, v.: [Kr. 353.]
Zlemecký Hron v. Zlonic, siehe Hron.
Zlenický v. Zlenic: W.-Brief für Nicolaus, Prag, 10. I. 1558. (S. B. CCLXXXVI, 128.)
Zlinic, v.: (Pil.)
Zlívský v. Labouň: Conf. d. W. Vetterschaft zwischen Johann Zlívský v. L. u. Friedrich u. Heinrich Brodský v. L., im Juli 1552. (Cop. B. XLIX, 263.) [Kr. 294.]
Zlívský v. Strašín, Georg: W.-Brief an Markus 1552. (Sch.)
Zlonic, v., siehe Dětel, Hron, Kašpárek, Luk.
Zlonický v. Zlonic, Mathias, Hofbesitzer bei Poděbrad: A. 1599. (Sch.)
Žlovic, v.: Ur-A., Zweig d. Drslavice. (S. P. 8.) [Kr. 262, 307.]
Žlunic, siehe Luk, Myška.
Žlutický, Anton v.: Fr. 26. IX. 1777. (Sch.)
Žlutický v. Hořkovec, Adam: A. 4. IX. 1613. (Sch.) [Kr. 319.]
Žlutický v. Třebechov, Paul: W.-Brief 10. V. 1570. (Sch., Pil.)
Žlutický v. Žlutic: W.-Brief für Andreas, Rentschreiber in Lisá, Prag, 25. IV. 1577. (Cop. B. LXXXIX, 53, Sch., S.[3], Č. Č. M. 1895.) [Kr. 164, S.[3]]
Zmeškal v. Damanovic: (St. B., Jir.) [Kr. 334.]
Zmrzlík v. Svojšín, Wenzel, in Böhmen begütert: A. 1576. (Sch., Pil., Jir.) [Kr. 292.]
Zmyslov, v.: [Kr. 107, 345.]
Zmyslov, v., siehe Lhotka, Záleský, Zmyslovský v.
Zmyslovský v. Radvanov: (Pap. 1.)
Zmyslovský v. Zmyslov: W.-Brief für Johann sen., Prag, 18. III. 1537. (S. B. CCLXXXIII, 113.)
Znaimwerth, Prakisch v., siehe Prakisch.
Znamírovský v. Znamírovic, Albrecht, Bürger in Staab u. Hauptmann der Herrschaft Velhartic: A. 1630. (Sch.)
Znějovský (Zňovský) v. Cholovic u. Korkyně: A. für Bohuslav, Besitzer v. Nesměřic, 1653. (Sch.); R. für Michael Bohuslav, k. k. Rath Prag, 17. II. 1628. (S. B. XXXII/a, 250, Sch.). Inc. für Wenzel Michael, 24. X. 1685. (Sch., S.[3], S.[4], S.[5], Pil.) [S.[3], S.[4], S.[5]]
Znitecký, v.: (Pil.)
Znoriza, Zitschy v., siehe Zitschy.
Znorov, v.: [Kr. 320]
Zňovský v. Korkyně, siehe Znějovský.
Zobec, v., A. (Sch.)
Zobel, Georg v., fürstlich Pfälzischer Rath: W.-Brief 20. X. 1605. (Sch., St. B.)
Zobel, v.: A. für Johann Philipp, Wien, 16. VIII. 1703. (S. B. CVII, 325, Meg., Hel., St. B.)
Zobel v. Giebelstadt: (S[5]) [S.[5]]
Zochi v. Morecci: A. für den Oberstlieutenant Alois, Wien, 18. I. 1810. (S. B. CCLXXV, sine pag., Meg., Hel.); R. für den General-Major 1861. (St. B.)
Zochava, v.: (Č. Č. M. 1895.)
Zoffel, v.: A. für Johann Georg Ferdinand, Wien, 20. II. 1698. (S. B. CI, 572.)
Zoffeln, v.: R. für die Brüder Johann Josef u. Ferdinand Ignaz, Wien, 9. I. 1728. (S. B. CLVII, 27, Sch.)
Zoffeln u. Lichtenkron, v.: R. für Anton Ignaz, k. Wohlauischer Regierungsrath, Laxenburg, 18. V. 1726. (S. B. CLIV, 260, Sch., Hel., St. B.)
Zollfeld, Kvarda v., siehe Kvarda.
Zollickhofer, v.: Alter A. (Sin. I, II, Hel., St. B.) [S.[1]]
Zollitsch, v.: R. für Rudolf Leopold, Wien, 12. XII. 1691. (S. B. XCIX, 436, Sch.)
Zollmann v. Zollerndorf: R. für Wolfgang, Gub. Sekretär: 21. III. (26. VIII) 1813. (Sch., Gub-A., St. B., Meg., Hel.)
Zollner v. Brand, Johann Franz: A. 1691. (Sch., Hel., St. B.)
Zolotsch, v.: W.-Brief für Wolf, Prag. 11. V. 1532. (S. B. CCXCVII, 81.)
Zöltschen, Knorr v., siehe Knorr.
Zoltza, Pope v., siehe Pope.
Zopf, Johann Fr. v, k. k. FML.: Fr. 1. VIII. 1800. (Gub-A.)
Zopfkendorf, Gruttschreiber v., siehe Gruttschreiber.
Zornberg (Cornberk), v.: siehe Cornberg.
Zornberg v. Galevic, siehe Cornberg.
Zornstein, Braidtnikl v., siehe Braidtnikl.
Zoubek v. Budislav: [Kr. 156.]
Zoubek v. Samosol: [Kr. 112, 348.]

Zoubek v. Turtelstein, siehe Dentulín.
Zoubek v. Zdětín, Johann: A. 1579. (Sch., Pap. 2, D'E. 1876, Pil.) [Kr. 269, 321, Pap. 2.]
Zoufal v. Zoufalov, Johann, Major: A. 21. I. 1857. (Sch.)
Zoufalov, Zoufal v., siehe Zoufal.
Zoul v. Ostředek: [Kr. 369.]
Zpěvák (Orfeus) v. Kopidlno: [Kr. 330.]
Zrinský, v.: (Zib. 23 010.)
Zřít, Radešínský v., siehe Radešínský.
Zruč, v.: [Kr. 337.]
Zruč, siehe Ostříž, Slušticky.
Zrucký v. Chřenovic: A. (S. B. XII/b, 1020, Sch., Pap. 1.) [Kr. 271.]
Zsitin, Liebenberg v., siehe Liebenberg.
Ztscheplin, v.: Schles. A. (Hel., St. B.)
Zuana, Johann Marx, Freiherr v.: Inc. 24. XII. 1721. (Sch., Sin., Hel., St. B.)
Zub v. Poměšic, Adalbert: Inc. 20. IV. 1570. (Sch.)
Zuber v. Sommacampagna: A. für Eduard Josef aus Nimburg, 5. III. 1876. (S.[3]) [S.[3]]
Zueber v. Nordheim, Franz v., Taback-Administrator: A. 3. VII. 1819. (Gub. A.)
Zubří, Heinrich v., Besitzer der Herrschaft Neu-Studenec: Fr. 1698. (Sch.)
Zubří, Kustos Kunětický v., siehe Kustos.
Zubrstein, v.: [Kr. 91, 334.]
Zucconi, Vincenc, Graf v. Benevelli: Inc. 21. IV. 1629. (Sch.)
Zucker v. Tamfeld, siehe Cukr.
Zuketto v. Ehrenburg, Josef, war 1796 Accessist beim Münz- u. Bergwesen: (St. B.)
Zukhmantel, v.: R. für Adam Centurio, Wien, 8. IV. 1692. (S. B. XCIX, 465.)
Žumberk, v.: (Č. Č. M. 1834.)
Zumerfeld, Zumerhelt v., siehe Zumerhelt.
Zumerhelt v. Zumerfeld: A. für die Brüder Samuel u. Jeremias, Wien, 12. VII. 1583. (S. B. XII/a, 79.)
Zumr v. Herstošic, siehe Somer.
Zumsande v. Sandberg, siehe Sande v. Sandberg.
Zürchhauer, v.: A. für Johann Georg, Wien, 4. III. 1769. (S. B. CCXXI, 150, Sch.)
Zürner v. Löwendorf, Johann, Hauptmann zu Pressnitz: A. 1590. (Sch.)
Zvanovic, v.: [Kr. 293.]
Zvěřina, Ferdinand v., k. k. Legationsrath: R. 11. II. 1857. (Sch., St. B.)
Zvěřina v. Ruhwald, Franz X., Appellationsrath: A. 26. I. 1823. (Gub. A.)
Zvěřinec, v.: Ur-A. Vom Stamme der Drslavici. (Č. Č. M. 1834, S. P. 8.) [Kr. 262, S. P. 8.]
Zvěřinka, Šichovský v., siehe Šichovský.
Zvěst v. Stebno, Johann: A. 1567. (Sch.)
Zvickov, Georg v.: W.-Brief Prag, 8. IV. 1534. (S. B. CCLXXXIII, 66 v.)
Zvíkov, v.: [Kr. 261, 315.]
Zvíkovec, v.: Vom Stamme der v. Harach. W.-Brief für Wenzel, Prag, 30. V. 1527. (Cop. CXI, 32, Sch., S. P. 47.) [Kr. 108, 346, S. P. 47, Hr. III.]
Zvíkovec, Zlatý v., siehe Zlatý.
Zvíkovic, Sack v., siehe Sack.
Zvíkovský v. Brod, Bohuslav, Hofbesitzer in Střapole: A. 1589. (Sch.)
Zvíle, Vratislavský v., siehe Vratislavský.
Zvířetic, v.: Ur-A., Zweig der Markvartici. (Pal. I, II, C. Č. M. 1834, P. A. V, S. P. 5, Pap. 1, Sl. N.) [Kr. 26, 259, 322, Hr. X, S. P. 5.]
Zvířetín, siehe Primus, Šich, Sixt.
Zvole, Zvolský v., siehe Zvolský.
Zvolský v. Goldstein, siehe Zvole v. Goldstein.
Zvole u. Goldstein, v.: H. für Johann Thomas, Prag, 2. IV. 1567. (S. B. CCLXXXVII, 284, Pap. 2, S.[4], S.[5], D'E. 1871, Pil., Č. Č. M. 1834.) [Kr. 279, 287, Pap. 2, S.[4], S.[5]]
Zvolský v. Zvole, Johann Thomas, Landrechtsassessor in Troppau: A. 1552. (Sch.)
Zvonař v. Cimperk, Brikcius, in Böhmen begütert: (Sch., Jir., P. A. XVII, Pil.)
Zvunek v. Ottersdorf: (Pil.)
Zwenhof, v.: R. für Paul Michael, k. k. Rath u. Leibarzt, Wien, 23. VIII. 1752. (S. B. CXCII, 645, Sch., Meg., Hel., St. B.)
Zweybrodt, siehe Bayer, Launer.
Zweybrücken, Hok v., siehe Hok.
Zweybrug, Hok v., siehe Hok.
Zwědinek v. Südenhorst: A. für Ferdinand Leopold, Artillerie-Oberst, 20. VI. 1854; R. für Julius 20. IX. 1875; Fr. für denselben 9. VI. 1880. (S.[5], Fr. T. 1893.) [S.[3]]
Zwingendorf, Wolf v., siehe Wolf.
Žybřid, v., siehe Žibřid.
Zykot v. Perknýřov: [Kr. 157.]

Nachträge u. Verbesserungen.

Adelsberg, Waggi de, Frh. v., siehe Waggi.
Adelstern, Partsch v., siehe Partsch.
Adlerskron, Bacháček v., siehe Bacháček.
Adlerswert, Plunis v., siehe Plunis.
Ahrdorf, Mayer v., siehe Mayer.
Airoldi, Paul v., k. k. Oberst: R. 7. XI. 1840. (Gub. A.)
Albeg, Strobl v., siehe Strobl.
Altenberg, Nimrichter v., siehe Nimrichter.
Altenpergk, Židlochovský v., siehe Židlochovský.
Althofen, Stramann v., siehe Stramann.
Andreae, Christoph v., Besitzer d. Herrschaft Brandlin u. Přepořov, Seidenfabrikant zu Neustadt: R. 9. V. 1815. (Gub. A.)
Aniser, Matthäus v., Gub.-Rath in Galizien: A. 3. III. 1787. (Gub. A.)
Appeltauer, Karl v., k. k. Landrath, Graz: A. 6. VII. 1842. (Gub. A.)
Archesius v. Neuenfeld: A. für Tobias, Wien, 17. I. 1630. (S. B. XLIII, 345.)
Arlsberg, Pollet v., siehe Pollet.
Arnold, Carl Ferdinand, Professor in Prag: R. 3. X. 1795. (Gub. A.)
Arthaber, Rudolf Edler v., Grosshändler: A. 5. VII. 1841. (Gub. A.)
Aspang, Seilern v., siehe Seilern.
Avesani, Marino, Saverio, Gio.-Franc. u. Guido von, Brüder aus Verona: Fr. 20. IV. 1843. (Gub. A.)
Badenthal, Joh. Jul. Frhr. v.: Conf. des Fr. 19. I. 1809. (Gub. A.)

Bagatti v. Valsechi, Peter, Adoptivsohn des † Lact. Frhr. v. Valsechi: A. mit „Edler v.“, 30. XI. 1843. (Gub. A.)
Baier, Beer v., siehe Beer (Nachtrag).
Baillet de Latour, Gf., siehe Latour.
Baldauf, Melchior Josef Edler v., Wiener Grosshändler: A 17. VII. 1792. (Gub. A.)
Ballieux v. Quelfenberg, Alex., Oberstlicut.: A. 23. XII. 1841. (Gub. A.)
Bandin-Odžiak, Přidálek v., siehe Přidálek.
Baňov, Korábek v., siehe Korábek.
Baudissin, Heinrich August Gr. v.: Bewilligung den Namen u. das W. der ausgestorbenen Familie v. Zinzendorf u. Pottendorf anzunehmen, 2. III. 1841. (Gub. A.)
Baumgarten, Fenzel v., siehe Fenzel.
Bayerfels, Tománek v., siehe Tománek.
Bedegh, Nyáry v., siehe Nyáry.
Beer v. Baier, Joseph, Med. Dr. in Prag: R. 7. V. 1843. (Gub. A.)
Bělá, Pešík v., siehe Pešík.
Bělík v. Kernic: Alter mähr. Adel. (S.[4]) [S.[4]]
Bělkovský v. Ronšov: (Jir.)
Bellinghausen-Münch, siehe Münch.
Bembo, Peter Alois v.: Gr. 25. V. 1841. (Gub. A.)
Beneda v. Liběchov: Alter A. [Kr. 329.]
Benischko v. Dobroslaw, Wenzel, Besitzer von Welmschloss: A. 3. IX. 1816; R. 19. IV. 1818.
Benevelli, Zucconi v., siehe Zucconi.
Berench, Nyáry v., siehe Nyáry.
Bertram, v.: Fr. für Jakob Höller, Adoptivsohn des Frhrn. Anton v. B., 7. VI. 1841. (Gub. A.)
Beškovic, Kostelecký v., siehe Kostelecký.
Beutel v. Lattenberg: Conf. des alten A. für Felix, 14. XI. 1822. (Gub. A.)
Beyerweck, Johann Joseph, Oberamtmann in Podiebrad: A. 6. II. 1794. (Gub. A.)
Bezděkov, Vejda v., siehe Vejda.
Bieber, Josef v., k. k. General: R. 10. III. 1815. (Gub. A.)
Bieschin, v.: Fr. für Franz, Joh., Hofrath bei der obersten Justizstelle, 17. VI. 1791, u. Franz, böhm. Kreis-Commissär, 6. IX. 1791; des Fr. verlustig 3. IX. 1796. (Gub. A.)
Bilabruck, Mathes v., siehe Mathes.
Billing v. Gemmen, Heinrich, Oberst im Ing.-Corps: A. mit „Edler v.“, 9. XI. 1843. (Gub. A.)
Binek v. Gerstenfeld, Joseph, Appellationsrath in Mähren: R. 2. V. 1786. (Gub. A.)
Bílá Hora, Weisperger v., siehe Weisperger.
Blauenfels, Schubert v., siehe Schubert.
Blinsdorf, Sponar v., siehe Sponar.
Bleyleben, Regner v., siehe Regner.
Blumenkron, Heinrich v., Leitmeritzer Kreishauptmann: Fr. 6. VIII. 1833. (Gub. A.)
Bočkov, Michovský v., siehe Michovský.
Bohdal v. Jísnic: A. (Sch.)
Bohnic, Šešelka v., siehe Šešelka.
Bordolo v. Borco, Johann, Oberstlicut.: A. 31. III. 1841. (Gub. A.)
Borečno, Lasický v., siehe Lasický.
Boreo, Bordolo v., siehe Bordolo.
Bořitov, Počenský v., siehe Počenský.
Borutín, Nádherný v., siehe Nádherný.
Boskovic, Ozor v., siehe Ozor.
Botsche-Kaltenbrunn, Keessel v., siehe Keessel.
Bourry, Edler v. Oedwald, Friedr., Hauptmann: A. 19. XI. 1843. (Gub. A.)
Božejov, Tluksa v., siehe Tluksa.
Braida, Ludwig v., k. k. Hauptmann u. Eugen v.: Gr. 17. VI. 1836. (Gub. A.)
Brasseur v. Kehldorf, Alex., G.-Major, Leopoldsordensritter: R. 2. VIII. 1843. (Gub. A.)
Bratelsdorf, Key v., siehe Key.
Bratříkovic, Liška v., siehe Liška.
Brázda v. Srbec: A. (Č. Č. M. 1834.)
Brechler v. Troskowitz, Joseph: R. 18. VII. 1816. (Gub. A.)
Bředlic, Wünsch v., siehe Wünsch.
Breitenthurn, Oreskovich v., siehe Oreskovich.
Brennsburg, Schmidt v., siehe Schmidt.
Bretfeld, Franz Joseph v., JUDr.: A. 18. VI. 1770. (Gub. A.)
Březan, Karyk v., siehe Karyk.
Březnice, Rubín v., siehe Rubín.
Bronneck, Goldreich v., siehe Goldreich.
Bruyck, Debroy v., siehe Debroy.
Bubno, Varlejch v., siehe Varlejch.
Buchweissdorf, v. Schönstätt, auf, siehe Schönstätt.
Budešín, Žandovský v., siehe Žandovský.
Budislav, Zoubek v., siehe Zoubek.
Buschberg, Mikuš v., siehe Mikuš.
Butschek v. Heraltitz, Josef Ignaz, k. k. Rath: A. 4. V. 1810; erloschen lt. Gub. V. v. 18. XI. 1837. (Gub. A.)
Bussy-Rabutín, siehe Rabutin.
Bystřice, Martys v., siehe Martys.
Bzí, Rostek v., siehe Rostek.
Cadan, Neugebauer v., siehe Neugebauer.
Cagnola, Joseph v., Handelsmann: A. m. „Edler v.“ 3. XII. 1842. (Gub. A.)
Campan, Pallaus v. u. in, siehe Pallaus.
Campoli, Miniati de, siehe Miniati.
Carcana, Anton v., Prov.-Delegirter in Mailand: A. 6. V. 1842. (Gub. A.)
Častalovic, Póta v., siehe Póta.
Částka v. Sternheim: A. für Ferdinand Josef, Wien, 29. XII. 1734. (S. B. CLXIII, 402.)
Čech v. Sternheim: Alte böhm. Familie, welche Anfangs des 30er Krieges nach Ungarn auswanderte. (S.[5]) [S.[5]]
Čechtic, Štanovský v., siehe Štanovský.
Černý v. Edelmuth, Jakob, Kriminalrath zu Beraun: R. 22. VII 1797. (Gub. A.)
Červený Újezd, Skála v., siehe Skála.
Červený Újezdec, Újezdecký v., siehe Újezdecký.
Chamb, Uiklinger v., siehe Uiklinger.
Chejnov, Zaul v., siehe Zaul.
Chocemic, Oryan v., siehe Oryan.
Collin v. Colstein, Ludwig, Oberst: A. 18. VIII. 1841. (Gub. A.)
Colstein, Collin v., siehe Collin.
Crespi, Alois v., Gub.-Rath in Mailand: R. 14. VI. 1841. (Gub. A.)
Chříč, Žibřid v., siehe Žibřid.
Cronfels, Stänzl v., siehe Stänzl.
Csavoschky v. Heldenstreit, Johann, Hauptmann: A. 30. VIII. 1842. (Gub.-A.)
Csorich, Anton v., Adoptivsohn des FML. Franz Fr. Csorich v. Monte Creto: Fr. 1. III. 1839. (Gub. A.)

Culor, Carl v., Oberst: R. 7. II. 1842. (Gub. A.)
Cuvelier v. Ostwik, Anton, Kameralgefällsadministrator u. Leopoldsordensritter: R. 23. XII. 1837. (Gub. A.)
Czech v. Czechenherz, Joseph, Hauptmann bei der Prager Polizei: A. 19. VII. 1816. (Gub. A.)
Dahlen v. Orlaburg, Franz v., FML.: R. 10. XI. 1840. (Gub. A.)
Daiser v. Silbach, Karl, k. k. Hofrath: Fr. 20. X. 1800. (Gub. A.)
Dal Borgo-Netolický, siehe Netolický.
Debroy v. Bruyck, Joh., k. k. Hofrath: A. m. „Edler v." 16. VII. 1819. (Gub. A.)
Deckendorf, Morauer v., siehe Morauer.
Dejnov, Stehle v., siehe Stehle.
Derschatta v. Standhalt, Joseph, Hauptmann: A. 24. XI. 1840. (Gub. A.)
Deusler, Christ. Eberhard Franz, Art.-Hauptmann: Fr. 4. III. 1799. (Gub. A.)
De Witte v. Lilienthal: R. für den Edlen Johann, Wien, 10. V. 1627. (S. B. XXXII/a, 189, Sch.)
Dillenburg, Schneider v., siehe Schneider.
Dittrich, Franz v., mähr. Landes-Advokat: A. 18. VII. 1789; R. 2. III. 1792. (Gub. A.)
Dobrá Mysl, Ryznický v., siehe Ryznický.
Dobrauer, Jakob v., Bürgermeister zu Komotau: A. 18. VI. 1820. (Gub. A.)
Dobroslaw, Benischko v., siehe Benischko.
Dolfin, Bernardo v., aus Venedig: A. 17. VIII. 1841. (Gub. A.)
Domanín, Orlice v., siehe Orlice.
Domanín, Podlabička v., siehe Podlabička.
Domyslov, Vaněk v., siehe Vaněk.
Dornberg, Rabatta v., siehe Rabatta.
Drachendorf, Puster (Peuster) v., siehe Puster.
Dravenov, Rajský v., siehe Rajský.
Dražov, Martinius v., siehe Martinius.
Dresdner, Carl Anton v., bisch. Vicedom in Kärnthen: R. 8. I. 1804. (Gub. A.)
Dřevisic, Soběhrd v., siehe Soběhrd.
Drezan, Schklif v., siehe Schklif.
Drossau (Rosslau), Pleiner v., siehe Pleiner.
Drožauský v. Litic: (Pil.)
Dubé, Roháč v., siehe Roháč.
Dubé, Sokolík v., siehe Sokolík.
Dubnice, Stašek v., siehe Stašek.
Dúbrava, Skála v., siehe Skála.
Dunmore-Murray, siehe Murray.
Ebenhof, Weber v., siehe Weber.
Ecke v. Rosenstern, Karl, Hauptmann: A. 19. VIII. 1840. (Gub. A.)
Ecker, Johann Edler v.: A. mit „v. Krauss" 29. IV. 1840. (Gub. A.)
Eckert v. Labin, Prokop: A. 23. VII. 1840. (Gub. A.)
Eckwehr, Wolter v., siehe Wolter.
Edelsburg, Waaga v., siehe Waaga.
Egerberg, Plansky v., siehe Plansky.
Egmating, Schrenk v., siehe Schrenk.
Ehrenfeld, Pöltz v., siehe Pöltz.
Ehrenfels, Grünseisen v., siehe Grünseisen.
Ehrenrang, Schlemmer v., siehe Schlemmer.
Ehrensinn, Karniki v., siehe Karniki.
Ehrensinn, Scarniki v., siehe Scarniki.
Eichbrück, Eichinger v., siehe Eichinger.
Eichenstadt, Fedrigoni v., siehe Fedrigoni.
Eichinger v. Eichbrück, Josef, Major: A. 27. X. 1843. (Gub. A.)
Eichstett, Pleschner v., siehe Pleschner.
Eiselt, Klimpelly v., siehe Klimpelly.
Eitzen, Siedentop v., siehe Siedentop.
Ekert v. Labin, siehe Eckert.
Elbenbruck, Wachtel v., siehe Wachtel.
Elibank-Murray, siehe Murray.
Elsauf, Schull v., siehe Schull.
Enderle, Johann v.: R. 8. IV. 1840. (Gub. A.)
Erbach-Ulm, siehe Ulm.
Esterzazy, Fürst v. Galantha, Niklas: österr. F. 1. VII. 1783. (Gub. A.)
Farina, Modestus v., Bischof zu Padua: R. 5. I. 1841. (Gub. A.)
Falkau, Richter v., siehe Richter.
Fischer, Severin v., Landprobirer zu Lemberg: A. 12. V. 1797. (Gub. A.)
Fedrigoni v. Eichenstadt, Justus, Oberstwachtmeister: R. 23. I. 1813. (Gub. A.)
Feistmantel, Vinzenc v.: R. 6. VIII. 1810. (Gub. A.)
Feldenstein, Silvan v., siehe Silvan.
Felissent, Joh. Jacob Conte, Major: A. 17. VII. 1841. (Gub. A.)
Felsentreu, Siebert v., siehe Siebert.
Fenzel v. Baumgarten zu Grub, Jos. Leop., Generalmajor: Fr. 17. XII. 1800. (Gub. A.)
Fernov, Svoboda v., siehe Svoboda.
Fernsee, Vávra v., siehe Vávra.
Festenberg, Packisch v., siehe Packisch.
Festenwald, Mayer v., siehe Mayer.
Florentin, Mataunius v., siehe Mataunius.
Foresti, Johann v., Hauptmann, Leopoldsordensritter: R. 19. VIII. 1841. (Gub. A.)
Forstau, Schweiger v., siehe Schweiger.
Forstheim, Holzmeister v., siehe Holzmeister.
Forstheim, Pfeifer v., siehe Pfeifer.
Freiberg, Paungartl v., siehe Paungartl.
Freiberg, Wondorfer v., siehe Wondorfer.
Friedland u. Redern, v., siehe Redern.
Führer v. Heimendorf, Carl: R. 10. I. 1816. (Gub. A.)
Funk v. Senftenau: A. für Johann Georg, 30. XII. 1673. Karl F. v. S., k. k. Artillerie-Oberst, er hielt 1790 für Belgrad den Maria-Theresia-Orden und starb 1806 als FMLt. Friedrich F. v. S., 1799 Artillerie-Major, starb 1812 als General-Major. (S.[2]) [S.[3]]
Furstenschuld, Pokorny v., siehe Pokorny.
Gejzlar v. Stivic: W.-Brief für Wolfgang, Prag, 2. I. 1542. (S. B. CCLXXXIV, 108.)
Gemmen, Billing v., siehe Billing.
Gerstenfeld, Biňck v., siehe Biňck.
Georgenberg, Zeidl v., siehe Zeidl.
Giebelstadt, Zobel v., siehe Zobel.
Glauburg, Stregen v., siehe Stregen.
Glauwell, Wolf v., siehe Wolf.
Goldreich v. Bronneck, Philipp, Grossgrundbesitzer in O.-Studenec: A. mit „Edler v." Wien, 25. VII. 1873.
Gotzenstein, Le Payen v., siehe Payen.
Greiffenthal, Wohlgemuth v., siehe Wohlgemuth.

Grunau, Scholtz v., siehe Scholtz.
Grünenkleeberg, Schilling v., siehe Schilling.
Gudenov, Worst v., siehe Worst.
Hammersdorf, Staud v., siehe Staud.
Hannaburg, Vychodil v., siehe Vychodil.
Hartenfels, Schellhart v., siehe Schellhart.
Hartenstein-Schönburg, siehe Schönburg.
Hašek, v., siehe Schmid v. Bienenstein.
Hasenau, Suchánek v., siehe Suchánek.
Heimfeld, Winkler v., siehe Winkler.
Heldenstamm, Schwarzer v., siehe Schwarzer.
Heldenstreit, Čsavoschky v., siehe Čsavoschky.
Helmfeld, Wilhelm v., siehe Wilhelm.
Heraltic, siehe Butschek, Šlechta.
Hereš v. Stehelec: (Č. Č. M. 1834.)
Heritos v. Sterbez, siehe Voith v. Sterbez.
Hlučín, Václavík v., siehe Václavík.
Höller v. Bertram, siehe Bertram.
Hora, Veselanský v., siehe Veselanský.
Hradiště, Velehradský v., siehe Velehradský.
Ingenheim-Wening, siehe Wening.
Istre, Trazequies et d', siehe Trazequies.
Kalení, Volský v., siehe Volský.
Kehldorf, Brasseur v., siehe Brasseur.
Kožíšov, Vinařský v., siehe Vinařský.
Krauss, Ecker v., siehe Ecker.
Křetín, Vojna v., siehe Vojna.
Kvítkov, Vicek v., siehe Vicek.

Im Verlage von I. Taussig in Prag ist ferner erschienen:

	M	₰
Adel (böhmische): Bemerkungen üb. d. Verhältnisse des böhmischen Adels. 1860. (32 S.) gr. 8°.	—	75
Diese Broschüre hat beim Erscheinen viel Staub aufgewirbelt und ist heute noch von aktuellstem Interesse.		
Brandeis (Schloss): — **Mikovec (H. B.)** Das Schloss Brandeis an der Elbe. Prag, 1861. (29 S.)	—	50
Dačický. (Mikulaš, *z Heslova a na Kbele, natione Polonus*) sepsal F. B. Mikovec, 1854. (24 S.)	—	90
Dalmatien: — **Düringsfeld** (Ida v.), Aus Dalmatien, m. Anmerkungen v. Otto Frhr. v. Reinsberg-Düringsfeld. *Prag*, 1857. 3 Bde. (VIII, 381, 244 u. 368 S.) (M. 10.—)	3	—
Die von Jahr zu Jahr zunehmende Frequenz der österreichischen Riviera erhält das Interesse für obige, noch lange nicht überholte Schilderung von Land und Leuten Dalmatiens sehr rege.		
Donnebauer (Sammlung): Beschreibung (6122) böhmischer Münzen u. Medaillen, in numismatisch-geschichtlicher Bearbeitung von Eduard Fiala, *Prag (Selbstverlag)* 1888—9, 2 Bde. Lex. 8°. (VIII, 714 S.), *mit ca. 1500 Abbildungen auf 83 lithogr. Tafeln und genealog. Tabellen.* (M. 80.—)	54	—
Ebert, Carl Egon, Wlasta. Böhmisch-nationales Heldengedicht in 3 Büchern. 1828. (IV, 322 S.) gr. 8°. (M. 9.—)	3	—
Diese „böhmische Ilias", das bedeutendste Werk C. E. Eberts, erregte bei ihrem Erscheinen Goethe's grösste Bewunderung.		
Fiala (Eduard.) Böhmische Denare, *Prag (Selbstverlag)*, 1897. Lex. 8°. (534 S. böhmischen Textes, mit beigefügtem deutschem Glossar u. Register), *mit 36 Tafeln, 1094 Abbildungen enthaltend u. genealog. Tabelle.*	45	—
Hagek z Liboczan (Wáclaw.) Kronika czeska, 1451, Facsimile-Druck, *Prag*, 1819. *Mit vielen Holzschnitten (Wappen, histor. Scenen)*, starker Band in gr. 4°. (Vorrede 2 Bl., 474 Bl. pag., 12 Bl. nicht pag. und Index.)	36	—
Der „böhmische Livius", ein Quellenwerk ersten Ranges. Minutiöser Wiederabdruck der durch Brand verloren gegangenen Original-Ausgabe. Fast ebenso selten wie diese.		
Katzer (Friedrich.) Geologie von Böhmen: Der geognostische Aufbau u. d. geologische Entwicklung des Landes, mit besonderer Berücksichtigung des Erzvorkommens und anderer verwendbarer Minerale u. Gesteine, *Prag* 1902. gr. 8°. (1606 Seiten), *mit 1068 Text-Illustrationen (Profilen, Landschaftsbildern, Petrefacten etc.) und einer grossen* **geologischen Karte von Böhmen,** *in 27 Farben ausgeführt.* M. 24.—, eleg. geb.	26	—
Die einzige umfassende Geologie Böhmens — dieses klassischen Bodens für jeden Geologen, — gleichzeitig ein unentbehrliches Handbuch zur Bestimmung von Petrefacten u. s. w.		
Scriptores rerum Bohemicarum e bibliotheca ecclesiae metropolitanae, editi a F. M. Pelcl, J. Dobrovský et Fr. Palacký. 3 vol. *Pragae* 1783—1829.	10	—
I. Cosmae chronicon Bohemorum, accedunt eiusdem Cosmae continuatores duo, 1783. (LX, 498 p.)		
II. Francisci chronicon Pragense. Benesii de Weitmil chronicon ecclesiae Pragensis. Chronicon Bohemicum anonymi, cum versione latina. 1784. XXXVIII, 510 p.)		
III. Annales, patrio sermone scripti, vulgo Pulkawae continuatores anonymi. 1829. (XVIII, 524 p.)		
Beste und citierte Ausgabe; jeder Band ist mit ausführlichem Namen- und Sachregister versehen.		
Sedlaček (Prof. A.) Gedanken über den Ursprung d. böhmisch-mährischen Adels. Prag, 1890. (8. A.)	1	—
Wallenstein—Schebek (Dr. E.): Die Lösung d. Wallensteinfrage. *Berlin* 1881, Lex. 8°. (VII. 611 S.) nebst Nachtrag: Kinsky u. Feuquières, 1882 (VI. 181 S). 2 Bde. (M. 16.50)	7	50
Die Frage: ob Wallenstein schuldig oder unschuldig den Tod des Verräthers erlitt, wird im obigen Werke von einem neuen Gesichtspunkte aus behandelt. Angeregt durch Hallwich, hat der über die Fachkreise hinaus wohlbekannte Forscher durch umfangreiches Quellenstudium, Anwendung scharfer Kritik und Rücksichtnahme auf psychologische Vorgänge der Frage eine ganz neue, der Wahrheit auch sicherlich entsprechende Seite abgewonnen.		

3 2044 024 145 229